The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Exkursionsflora

für Österreich

(mit Ausschluß von Galizien, Bukowina und Dalmatien).

Von

Dr. Karl Fritsch,

k. k. o. ö. Professor der Botanik an der k. k. Universität in Graz.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Zweite, neu durchgearbeitete Auflage.

Wien.

Verlag von Karl Gerolds Sohn.

1909.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio
GK 315
.F7
1909

Buchdruckerei Carl Gerold's Sohn in Wien.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Inhalts-Übersicht.

Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage	I
Vorwort zur 2. Auflage	V
Die wichtigsten Grundbegriffe der botanischen Morphologie	XIII
Die wichtigsten Florenwerke für die einzelnen Kronländer	XXII
Verzeichnis der Abkürzungen:	
a) in den Bestimmungsschlüsseln und Beschreibungen	XXIV
b) bei den Verbreitungsangaben	XXIV
c) Autornamen	XXV
Analytische Übersicht der 24 Klassen des Linnéschen Pflanzensystems	XXIX
Die Ordnungen der 24 Klassen des Linnéschen Pflanzensystems	XXXI
Analytischer Schlüssel zur Bestimmung der Pflanzengattungen nach dem Linnéschen System	XXXIII
Übersicht des natürlichen Pflanzensystems	LXXIX
Spezieller Teil: Pteridophyta	1
Gymnospermae	19
Monocotyledoneae	25
Dicotyledoneae	149
Verzeichnis der gebräuchlichsten Synonyme	684
Register der Pflanzennamen	703
Einige Verbesserungen und Nachträge	722

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Auszug aus dem Vorwort zur 1. Auflage.

In bezug auf die Anordnung und Umgrenzung der Familien bin ich genau den „natürlichen Pflanzenfamilien“ von Engler und Prantl gefolgt, auch dort, wo meine persönliche Ansicht von der der betreffenden Bearbeiter abweicht. Auch die Anordnung der Gattungen folgt genau demselben Werke; jedoch erlaubte ich mir in bezug auf die Umgrenzung einiger weniger Gattungen der Gramineen, Cruciferen u. a. kleine Änderungen auf Grund eigener Untersuchungen oder Erwägungen.

Eine schwierige Frage war die nach der Auffassung des Artbegriffes, nach der für die vorliegende Exkursionsflora zweckmäßigsten Auswahl und Umgrenzung der aufzunehmenden Arten. Auf dem Koch-Neilreichschen Standpunkte der alten „guten“ Arten stehen zu bleiben, war mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft unmöglich; andererseits wäre die Aufnahme aller in neuerer Zeit unterschiedenen Formen nicht nur mit Rücksicht auf den Umfang des Buches unmöglich, sondern auch wegen der in diesem Falle unvermeidlichen Verwirrung der Anfänger sehr unzweckmäßig gewesen. Ich habe nun versucht, einen Mittelweg einzuschlagen. Ich habe im allgemeinen nur jene Formen, deren Artrecht heute kaum mehr zweifelhaft ist, in die Tabellen aufgenommen, auf beachtenswerte verwandte Formen jedoch, die noch genauerer Feststellung bedürfen, in Fußnoten aufmerksam gemacht. Eine Ausnahme von dieser Regel habe ich jedoch bei solchen Gattungen und Artengruppen gemacht, die in neuerer Zeit Gegen-

JUN 10 1943

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

stand monographischer Arbeiten gewesen sind. So sind z. B. die Orobanche-Arten nach Beck, die Euphrasia-Arten und die endotrichen Gentiana-Arten nach Wettstein, die Alectorolophus-Arten nach Sterneck bearbeitet. Schwierig war die Sachlage bei solchen „kritischen" Gattungen, welche (wenigstens in bezug auf die österreichischen Arten) noch nicht zusammenfassend und übersichtlich bearbeitet wurden. Bei diesen Gattungen mußte ich mich auf die Aufnahme der Hauptarten beschränken und auf den Formenreichtum derselben in Anmerkungen hinweisen. Die durch diese Umstände bedingte Ungleichmäßigkeit in der Bearbeitung der einzelnen Gattungen war nicht zu vermeiden, da die Zusammenziehung der von Monographen getrennten Arten ebensowenig zu billigen wäre, wie die getrennte Anführung aller in neuerer Zeit beschriebenen Formen in solchen Gattungen, deren monographische Bearbeitung noch aussteht.

Ich habe an dem Prinzipe festgehalten, jeder Gattung und Art nur einen deutschen Namen beizufügen. Wo mir ein allgemein verbreiteter Volksname bekannt war, habe ich diesen den gekünstelten, vielfach durch Übersetzung des lateinischen Namens gewonnenen Bezeichnungen vorgezogen. Viele Arten haben aber zahlreiche Volksnamen, Alpenpflanzen z. B. oft in jedem Gebirgstal einen anderen, während mit demselben Namen in verschiedenen Gegenden oft ganz verschiedene Pflanzen bezeichnet werden. So ließen sich für Anemone alpina wohl gegen 20 Volksnamen anführen, während z. B. mit dem Namen „Speik" Arten von Valeriana, Primula, Androsace, Achillea, Senecio etc. bezeichnet werden. Solche Volksnamen können wohl in Landes- und Lokalfloren, nicht aber in Exkursionsfloren, welche ein größes Gebiet umfassen und an Umfang beschränkt sind, Aufnahme finden.

Eine meiner wichtigsten Aufgaben sah ich in der Einfügung der Verbreitungsangaben. Die in allen Kronländern vorkommenden Arten sind mit der Angabe „*Verbr.*" (verbreitet), die gemeineren unter ihnen mit „*Verbr. u. hfg.*" (verbreitet und häufig) bezeich-

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

net. Gebirgspflanzen, welche nicht nur in den Alpen, sondern auch in den Sudeten vorkommen, sind mit „*Geb.*“ (Gebirge) bezeichnet, Alpenpflanzen dagegen, welche in den Sudetenländern fehlen, mit „*A.*“ (Alpen), wenn sie auch in tiefere Regionen herabsteigen, mit „*A. u. Vora.*“ (Alpen und Voralpen), Voralpenpflanzen mit „*Vora.*“ bezeichnet. Von den Kulturpflanzen habe ich nur die allerwichtigsten und häufigsten, sowie diejenigen, welche öfters verwildert vorkommen, aufgenommen; sie sind mit „*Cult.*“, bezw. „*Cult. u. verw.*“ (cultiviert und verwildert) bezeichnet. Sind Pflanzen in einigen Kronländern einheimisch, während sie in anderen nur eingeschleppt oder verwildert vorkommen, so sind die Namen dieser letzteren Kronländer zwischen Klammern gesetzt.

Meine Exkursionsflora umfaßt Böhmen, Mähren, das österreichische Schlesien, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Krain und das gesamte österreichische Küstenland (d. i. Görz-Gradisca, Triest und Istrien samt den Inseln Veglia, Cherso und Lussin). Die von den niederösterreichischen Botanikern mit Vorliebe annektierten Pflanzen aus der Umgebung des Neusiedlersees, welche in Niederösterreich selbst fehlen, habe ich, ebenso wie die Pflanzen des zur ungarischen Reichshälfte gehörigen Gebietes von Fiume, nicht aufgenommen.

Die in den meisten Exkursionsfloren bei den einzelnen Arten angegebene Blütezeit habe ich nach einiger Überlegung ganz weggelassen. Mit Rücksicht auf die bedeutenden Differenzen, welche in bezug auf das Klima innerhalb unseres Gebietes vorkommen, hielt ich dies für geboten. Arten, welche über das ganze Gebiet verbreitet sind, können in Istrien im April, in der Ebene Niederösterreichs im Mai, in den höher gelegenen Alpentälern im Juni und auf den Alpen selbst im Juli blühen. Viele Arten blühen zweimal oder nicht selten abnormerweise im Spätherbst statt im Frühling. In Lokalfloren, welche ein pflanzengeographisch einheitliches, kleineres Gebiet umfassen, halte ich die Angaben über Blütezeit für sehr wichtig

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

— in einer Exkursionsflora aber, welche Teile des baltischen, des pontischen, alpinen und mediterranen Florengebietes umfaßt, für entbehrlich, für den Anfänger eventuell sogar schädlich, wenn er wegen der nicht stimmenden Angaben der Blütezeit an der Richtigkeit einer Bestimmung zweifelt. In solchen Fällen jedoch, wo die Blütezeit für einzelne Arten oder zur Unterscheidung mehrerer Arten voneinander charakteristisch ist, habe ich Bemerkungen, wie: „blüht im Frühling vor der Entwicklung der Blätter“ oder: „im Sommer (im Herbste) blühende Arten“ eingefügt.

Noch muß ich über die Behandlung der Bastarde einige Worte sagen. Ich halte die Aufnahme von Bastarden in die Bestimmungsschlüssel, wie dies in manchen Floren geschehen ist, für direkt schädlich, weil dadurch die oft ganz klaren Unterscheidungsmerkmale der Arten verwischt werden und der Anfänger nur verwirrt wird. Zudem sind die allermeisten Bastarde im Vergleich zu ihren Stammarten so selten, daß die Wahrscheinlichkeit, daß ein Anfänger, der die Arten einer Gattung noch nicht kennt, einen Bastard findet, überhaupt nicht groß ist. In schwierigeren Gattungen wird überhaupt nur derjenige imstande sein, Bastarde zu erkennen, der die betreffenden Stammarten gut kennt; ist aber dies der Fall, so genügt ein Hinweis, daß dieser Bastard existiert, vollkommen. Ich habe daher am Ende jeder Gattung, von welcher Bastarde im Gebiete beobachtet wurden, diese aufgezählt, wie dies auch Garcke, Gremli u. a. in ihren Exkursionsfloren getan haben. Auf die binären Namen der Bastarde habe ich hierbei verzichtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

Vorwort zur 2. Auflage.

In den zwölf Jahren, welche seit dem Erscheinen meiner „Exkursionsflora“ verflossen sind, haben sich die Verhältnisse so wesentlich verändert, daß eine gründliche Umarbeitung des ganzen Buches nicht zu vermeiden war. Dies war der Hauptsache nach durch drei Ursachen bedingt: erstens durch das Erscheinen einiger wichtiger, einzelne Kronländer betreffenden Florenwerke; zweitens durch die Veröffentlichung monographischer Arbeiten über verschiedene, bei uns einheimische Gattungen und Artengruppen; drittens durch das Inkrafttreten der neuen Nomenklaturregeln vom Jahre 1905.

Bezüglich der Florenwerke ist allerdings der Umstand bedauerlich, daß zwei derselben gerade jetzt im Erscheinen sind und daher nur zum kleinsten Teile von mir noch benützt werden konnten; die neue, groß angelegte Flora von Tirol von Dalla Torre und Sarnthein und Hayeks Flora von Steiermark. Von ersterem Werke liegt bis heute (abgesehen von dem Literaturband und den Bearbeitungen der Zellkryptogamen) nur ein Band vor, welcher die Pteridophyten, Gymnospermen und Monokotylen enthält. Diesen Band habe ich gewissenhaft benützt; die Bearbeitung der Dikotylen steht aber noch aus.*) Als die steirische Flora von Hayek zu erscheinen begann, war schon ein Teil des vorliegenden Buches gedruckt, so daß die in jenem Werke enthaltenen Angaben nur zum kleinsten Teile noch verwertet werden konnten. Sehr wertvolle Dienste

*) Soeben (April 1909) ist ein weiterer Band erschienen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

leistete mir Pospichals „Flora des österreichischen Küstenlandes", welche im Vereine mit Marchesettis „Flora di Trieste" eine vortreffliche Grundlage für die Kenntnis der Flora eines Gebietes gibt, welches früher ganz einer Spezialflora entbehrte. Die neue „Schulflora der Sudetenländer" von Laus bekam ich erst in die Hand, als der größere Teil der Exkursionsflora gedruckt war; ich konnte aber noch einige der dort mitgeteilten Verbreitungsangaben verwerten.

Es ist selbstverständlich, daß ich die „Synopsis der mitteleuropäischen Flora" von Aschersonund Gräbner gewissenhaft benützte. Die Neubearbeitung der Gymnospermen und Monokotylen wurde mir durch dieses Werk wesentlich erleichtert. Hingegen empfand ich bei den Rosaceen, namentlich bei den Gattungen Rubus und Rosa, den Übelstand sehr, daß in dem genannten Werke die österreichische floristische Literatur nur wenig Berücksichtigung findet. Es wäre ganz unmöglich gewesen, die Gattung Rubus nach der Bearbeitung von Focke in Aschersons „Synopsis" für unser Gebiet darzustellen; eine viel bessere Grundlage gibt immer noch die Arbeit von Halácsy über die österreichischen Brombeeren. Jedoch wurden seit 1897 von verschiedenen Autoren, namentlich von Sabransky, so zahlreiche Rubus-Formen aus Österreich beschrieben, daß ich die Artentabelle bedeutend erweitern mußte. Diesen vielen Rubus-Arten stehen nur wenige Rosa-Arten gegenüber. Hier konnte ich nämlich die Bearbeitung von R. Keller in Aschersons „Synopsis" (trotz des obenerwähnten Übelstandes) ganz gut als Grundlage benützen, und da ich mich auf die Hauptarten beschränkte, so ergab sich sogar eine Kürzung der Bestimmungstabelle gegenüber der ersten Auflage. Nur sind natürlich die vielen Rubus-Arten den aufgeführten Rosa-Arten keineswegs gleichwertig; solche Ungleichmäßigkeiten waren aber nicht zu vermeiden.

Geringere Bedeutung als Aschersons „Synopsis" hat die nun vollständig vorliegende „Synopsis der deutschen und Schweizer Flora" von Hallier und Wohlfarth. Nur die Bearbeitung der Gattung Hiera-

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

cium von Zahn und jene der Cyperaceen von Palla ragen durch Originalität hervor*), so daß ich sie meiner Neubearbeitung zugrunde legen konnte.

Ziemlich groß ist die Zahl der Gattungen und Artengruppen, welche seit 1897 monographisch durchgearbeitet worden sind. Es sei hier nur beispielsweise hingewiesen auf die Monographien der Gattungen Cardamine von O. E. Schulz, Sorbus von Hedlund, Alectorolophus von Sterneck, Knautia von Szabó, Phyteuma von R. Schulz, Taraxacum von Handel-Mazzetti, sowie auf die Arbeiten von Becker über Viola, Hayek über Centaurea und Saxifraga, Jakowatz und Soltoković über Gentiana, Janchen über Helianthemum, Porsch über Galeopsis, Velenovský über Thymus, Vierhapper über Dianthus, Doronicum, Erigeron und Soldanella, Witasek über Campanula. Alle diese Arbeiten bedingten eine mehr oder weniger tiefgreifende Umgestaltung meiner Bestimmungstabellen für die betreffenden Gattungen. Leider erschien die Monographie der Gattung Potentilla von Th. Wolf erst während des Druckes, so daß sie nicht mehr benützt werden konnte. An dieser Stelle muß ich auch der in Englers „Pflanzenreich" erschienenen Bearbeitungen einzelner Familien gedenken, die ich selbstverständlich ebenfalls sorgfältig durchsah.

Sehr viel Arbeit machte mir die Berücksichtigung der neuen Nomenklaturregeln, da diese von den von mir 1897 befolgten Prinzipien mehrfach abweichen, so daß ich für jede einzelne Art neuerdings den giltigen Namen feststellen mußte. Erleichtert wurde mir diese mühevolle und undankbare Arbeit durch die in den letzten Jahren publizierten nomenklatorischen Arbeiten von Druce, Janchen, Rendle und Britten, Schinz und Thellung, sowie durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Dr. Erwin Janchen in Wien, der mir in

---

*) Die vortreffliche Bearbeitung der Gattung Orobanche von Beck bietet gegenüber der Monographie desselben Autors nichts wesentlich Neues.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

vielen Fällen Auskunft erteilte, wo die in Graz vorhandene Literatur zur Klarstellung nicht ausreichte. Die erwähnten Publikationen zeigen übrigens, daß durch die neuen Nomenklaturregeln der ideale Zweck, eine einheitliche internationale Nomenklatur zu erlangen, vorläufig wenigstens nicht erreicht worden ist. Manche Artikel der neuen Regeln lassen verschiedene Interpretationen zu, und in vielen Fällen kann man eine verschiedene Benennung einer und derselben Art begründen, je nachdem man den einen oder den anderen Artikel heranzieht. Die Nomenklaturregeln selbst sind deshalb nicht zu tadeln, denn sie müssen etwas dehnbar sein, damit der einzelne Monograph eine gewisse Freiheit in der Wahl der geeignetsten Namen behalte. Jeder einsichtsvolle Autor wird hiebei so konservativ wie möglich vorgehen und von den eingebürgerten Namen nur diejenigen ändern, deren Beibehaltung mit den neuen Nomenklaturregeln absolut unvereinbar ist. Von diesem Gesichtspunkte bin auch ich ausgegangen; dies zur Erklärung des Umstandes, daß ich gar manche Neuerung (z. B. die Anwendung der Gattungsnamen Statice für Armeria, Phyllitis für Scolopendrium u. a. m.) nicht angenommen habe*). Trotzdem ist die Zahl der nomenklatorischen Änderungen gegenüber der ersten Auflage eine recht beträchtliche. Unvermeidlich erschien mir beispielsweise die Umänderung der Gattungsnamen Alsine in Minuartia, Baldingera in Typhoides, Erucastrum in Hirschfeldia, Microstylis in Achroanthes, Sturmia in Pseudorchis u. a. Noch viel zahlreicher sind die Umtaufungen von Arten. Viele der letzteren sind durch den Artikel 49 bedingt, nach welchem Varietätnamen, welche sich auf Arten im jetzigen Sinne beziehen, keine Priorität vor den ersten Artnamen genießen. Aus dieser Quelle stammen die meisten

*) Ich stütze mich in vielen derartigen Fällen auf Artikel 51, 4, wonach Namen zu vermeiden sind, die „dauernd zu Verwirrung und Irrtümern" Anlaß bieten, in einzelnen (seltenen) Fällen auch auf Artikel 5, wonach ausnahmsweise ein mit den Regeln unvereinbarer Gebrauch gestattet ist.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

besonders unangenehmen Änderungen, die sich auf sehr bekannte Pflanzen beziehen, z. B. die Namen Primula vulgaris statt acaulis und veris statt officinalis. Um allen denjenigen, welche sich an die in der ersten Auflage der „Exkursionsflora" vorkommenden Namen gewöhnt haben, die Benützung der neuen Auflage zu erleichtern, habe ich die in der ersten Auflage verwendeten Gattungs- und Artnamen im Text selbst in Klammern beigefügt*). Die älteren Synonyme stehen, wie in der ersten Auflage, rückwärts in einem eigenen Verzeichnis. Die durch die oben erwähnten, seit 1905 erschienenen nomenklatorischen Publikationen eingeführten Namen, welche ich nicht akzeptierte, habe ich prinzipiell gar nicht aufgenommen. Sollten sich manche derselben einbürgern, so wird in einer eventuellen dritten Auflage der Exkursionsflora Gelegenheit sein, sie zur Anwendung zu bringen oder doch als Synonyme zu erwähnen.

Die Anordnung und Umgrenzung der Familien folgt, wie in der ersten Auflage, genau dem bekannten Werke von Engler und Prantl: „Die natürlichen Pflanzenfamilien". Ich habe dieses Prinzip auch dort festgehalten, wo neuere Untersuchungen andere Ergebnisse gezeitigt haben. Aus diesem Grunde findet man beispielsweise die Taxaceen nicht von den Coniferen abgetrennt, die Gattung Lathraea nicht unter den Scrophulariaceen, sondern unter den Orobanchaceen. In der ersten Auflage waren die Pteridophyten nach Luerssen geordnet, weil damals eine Bearbeitung dieser Pflanzengruppe in den „natürlichen Pflanzenfamilien" noch nicht vorlag. Jetzt sind auch diese, sowie die Umbelliferen (deren Bearbeitung damals ebenfalls noch fehlte) nach demselben Werke geordnet, so daß nun das ganze Buch einem einheitlichen System folgt.

---

*) Auch dann, wenn es sich nicht um rein nomenklatorische Änderungen, sondern um die Rektifizierung früherer irriger Angaben handelt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

Die Verbreitungsangaben sind in der bisherigen Weise gegeben. Nur habe ich, wie schon in meiner „Schulflora", für die Kronländer Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Krain und Küstenland der Kürze halber die Gesamtbezeichnung „Alpenländer" (abgekürzt „*Al.*") eingeführt. „*Al.*" bedeutet also dasselbe wie: „*Verbr.* (fehlt *B. M. Sch.*)". „*Al.* (fehlt *S.*)" heißt: „*Verbr.* (fehlt *B. M. Sch. S.*)". Ferner habe ich die frühere Bezeichnung „*Südst.*" (Südsteiermark) durch „*Ust.*" (Untersteiermark) ersetzt, weil einerseits dadurch die leicht vorkommende Verwechslung mit „*Südt.*" (Südtirol) vermieden wird, andererseits die Bezeichnung „Untersteiermark" jedenfalls die gebräuchlichere ist. Das aus dem Lorinserschen „Exkursionsbuch" übernommene „*J.*" (Istrien) habe ich durch „*Kl.*" (Küstenland) ersetzt, weil die letztere Bezeichnung bei Einbeziehung von Görz-Gradiska und Triest die korrektere ist.

Die Bastarde hatte ich in der ersten Auflage nach der Reihenfolge der Arten in den Bestimmungsschlüsseln geordnet. Es hat sich aber in der Praxis herausgestellt, daß diese Anordnung unzweckmäßig war, weil namentlich bei bastardreichen Gattungen oft die ganze Bastardliste durchgelesen werden mußte, um zu ersehen, ob ein bestimmter Bastard aus dem Gebiete schon bekannt sei oder nicht. Ich habe deshalb jetzt überall die alphabetische Anreihung vorgezogen. Nur bei der Gattung Hieracium trennte ich aus praktischen Gründen die „Bastarde" der beiden Untergattungen Pilosella und Archieracium und ordnete jede der beiden Gruppen für sich alphabetisch; auch wendete ich bei Hieracium konsequent das Zeichen — statt × an, um anzudeuten, daß es sich bei dieser Gattung vielfach um nicht hybride Zwischenformen handelt.

Die verwildert vorkommenden Gartenpflanzen und Adventivpflanzen habe ich in der neuen Auflage in etwas weitergehendem Maße berücksichtigt als in der ersten Auflage, ohne jedoch alle

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

nur vorübergehend auftretenden Arten aufzunehmen. Hiedurch hat sich die Zahl der aufgenommenen Arten bei manchen Gattungen (z. B. Aster) erheblich vermehrt; auch eine Anzahl neuer Gattungen (Amorpha, Negundo, Puschkinia u. a.), ja sogar zwei Familien (Coriariaceae und Hydrophyllaceae) sind dadurch dazugekommen.

In der ersten Auflage war das „Register der deutschen Pflanzennamen" von dem „Register der lateinischen Familien- und Gattungsnamen" getrennt. Jetzt habe ich, um das Aufsuchen zu erleichtern, alle Pflanzennamen in ein Register vereinigt. Die Sterne, welche früher im lateinischen Namensregister die nicht angenommenen Gattungsnamen bezeichneten, wurden durch die betreffenden Seitenzahlen des Textes und des Synonymenverzeichnisses ersetzt, die ungiltigen Namen selbst aber durch Einklammerung gekennzeichnet.

Ich hoffe, daß die Mehrzahl der von mir vorgenommenen Änderungen mit Recht als Verbesserungen angesehen werden können. Gar manche dieser Änderungen wurden von Seiten der die „Exkursionsflora" benützenden Botaniker angeregt. Ich möchte hiemit allen jenen Herren, welchen ich derartige Anregungen verdanke, sowie jenen, die im Sinne meiner im Vorworte der ersten Auflage enthaltenen Aufforderung mich auf Irrtümer aufmerksam gemacht haben, meinen verbindlichsten Dank zum Ausdruck bringen. Die Zahl dieser Mitarbeiter ist so groß, daß ich hier nicht alle nennen kann; ich beschränke mich daher darauf, hier nur diejenigen zu nennen, welchen ich für wiederholte umfassendere Beiträge zur zweiten Auflage ganz besonders zu Dank verpflichtet bin: Herrn Dr. A. Ginzberger in Wien und Herrn Dr. J. Murr in Feldkirch. Herr Dr. H. v. Handel-Mazzetti lieferte mir einen Bestimmungsschlüssel für die von ihm monographisch bearbeitete Gattung Taraxacum, den ich mit einigen Abänderungen verwendete. Der sehr eifrigen Unterstützung durch Herrn Dr. E. Janchen habe ich schon früher gedacht.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

So übergebe ich denn die zweite Auflage der Öffentlichkeit mit der Bitte an die Fachgenossen, auch fernerhin mich auf alles, was noch verbesserungsbedürftig erscheint, sowie auf neue Funde in dem hier behandelten Florengebiet aufmerksam machen zu wollen.

Graz, am 24. März 1909.

Der Verfasser.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Die wichtigsten Grundbegriffe der botanischen Morphologie,

soweit sie zum Verständnisse der in den Bestimmungstabellen und Beschreibungen vorkommenden Fachausdrücke notwendig sind.

Die wichtigsten Bestandteile des Pflanzenkörpers sind die Wurzeln, die Stengel und die Blätter. Auch die Teile der Blüten und Früchte lassen sich auf diese Grundorgane zurückführen.

Die Wurzeln wachsen in der Regel nach abwärts, befestigen die Pflanze im Erdboden und entnehmen die Nahrung aus demselben. Sie unterscheiden sich von den Stengelorganen insbesondere auch dadurch, daß sie niemals Blattorgane tragen — ein Unterschied, der namentlich gegenüber den unterirdischen, oft wurzelähnlichen Stengelorganen (Wurzelstöcken) von Wichtigkeit ist. Verzweigt sich eine Wurzel, so haben ihre Verzweigungen stets wieder die Eigenschaften von Wurzeln, niemals solche von Stengeln oder Blättern. Die Wurzeln bieten der beschreibenden Botanik nur wenig Anhaltspunkte und werden auch nur selten zur Unterscheidung von Pflanzenarten herangezogen.

Die schon am Keimling vorhandene, direkt nach abwärts wachsende Hauptwurzel (Pfahlwurzel), welche eine Fortsetzung des Hauptstengels nach unten bildet, und deren Verzweigungen Nebenwurzeln genannt werden, bleibt oft, namentlich bei krautigen und baumartigen Dicotyledonen, zeitlebens erhalten, in anderen Fällen (namentlich bei Monocotyledonen und dikotylen Stauden) stirbt sie bald ab und an ihre Stelle treten zahlreiche Adventivwurzeln, welche in größerer Zahl aus den Stengelorganen der Pflanze entspringen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Charakteristisch sind für manche Pflanzen rübenförmig verdickte Wurzeln (gelbe Rübe), bei anderen sind Teile der Wurzeln oder ganze Wurzeln knollig verdickt (Wurzelknollen, z. B. bei Ranunculus ficaria). Wurzeln von Kletterpflanzen, welche nicht die Befestigung der Pflanze in der Erde, sondern die Befestigung an anderen Unterlagen, z. B. Baumstämmen, besorgen, heißen Haft- oder Kletterwurzeln (Epheu); Wurzeln von Schmarotzerpflanzen, die in die Nährpflanze eindringen und aus derselben die Nahrung entnehmen, nennt man Saugwurzeln (Schuppenwurz).

Als Stengelorgane (Stammorgane) bezeichnet man alle jene Pflanzenteile, welche in regelmäßiger Anordnung Blätter (oder diesen gleichwertige Schuppen etc.) tragen. Hierher gehören nicht nur die oberirdischen Stengel, die Stämme, Äste und Zweige der Bäume und Sträucher, die Blütenstiele und Fruchtstiele, sondern auch unterirdische Organe: Wurzelstöcke, Knollen (Stammknollen) und Zwiebeln. Die Wurzelstöcke und Stammknollen unterscheiden sich von den echten Wurzeln und Wurzelknollen in erster Linie dadurch, daß sie stets Blätter, wenn auch oft nur in Form kleiner, oft bald abfallender Schuppen, tragen. Bei den Zwiebeln sind diese Blattorgane groß und dick-fleischig (Zwiebelschalen), während das Stammorgan nur eine Scheibe am Grunde der Zwiebel bildet (Allium). Beispiele für Stammknollen bieten Crocus, die Kartoffel u. a. m.

An dieser Stelle seien die Kategorien von Pflanzen, welche man nach der Lebensdauer unterscheidet, kurz besprochen. Die drei wichtigsten Formen sind die Holzgewächse, die Stauden und die Kräuter. Die Holzgewächse besitzen verholzte, oft viele Jahre ausdauernde oberirdische Stammorgane, welche alljährlich neue beblätterte Zweige entwickeln. Die Holzgewächse sind entweder Bäume (mit mächtig entwickeltem Hauptstamm) oder Sträucher (ohne solchen). Es scheint nötig, darauf aufmerksam zu machen, daß viele Sträucher sehr klein und niedrig

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org
sind, aber wegen ihrer ausdauernden, verholzenden Stengelorgane doch zu den Holzgewächsen gerechnet werden müssen (Ericaceen, Alpenweiden). Die Halbsträucher vermitteln den Übergang zu den Stauden; bei ihnen stirbt ein großer Teil der oberirdischen Stengel alljährlich ab, während der untere, verholzte Teil der Stengel ausdauert und in jedem Jahre neue beblätterte Zweige entwickelt. Der Ausdruck Staude wird in der Morphologie in anderem Sinne gebraucht als im Volksmunde. Die „Hollerstaude" des Volkes ist ein Strauch. Unter Staude verstehen wir eine Pflanze, deren oberirdische Organe alljährlich absterben, während die unterirdischen Organe (Wurzelstöcke, Knollen, Zwiebeln oder echte Wurzeln) ausdauern. In vielen Büchern sind die Stauden als „ausdauernde Kräuter" bezeichnet. Bei kleinen zarten Pflanzen, wie Adoxa moschatellina oder Oxalis acetosella, ist der Ausdruck „Staude" zwar sehr befremdlich, aber bei konsequenter Durchführung der durch die Morphologie festgesetzten Fachausdrücke müssen diese ebenso bezeichnet werden wie eine Valeriana officinalis oder eine Filipendula ulmaria. „Kräuter" nennen wir daher nur die 1- oder 2jährigen, in der Regel nur einmal blühenden und nach der Fruchtreife absterbenden Gewächse. In diesem Sinne sind obige Bezeichnungen in allen Bestimmungstabellen dieses Buches angewendet; der Gegensatz „Kräuter" — „Stauden" bedeutet also dasselbe wie „Pflanzen 1- oder 2jährig" — „Pflanzen ausdauernd", ohne Rücksicht auf die Größe der betreffenden Pflanzen.

Ein Stengelstück zwischen den Ursprungsstellen zweier aufeinander folgender Blätter wird Stengelglied (Internodium) genannt; dagegen die Ursprungsstelle des Blattes oder mehrerer gleich hoch stehender Blätter Stengelknoten. Diese Knoten sind besonders bei den Halmen der Gräser auffallend entwickelt. Die meisten im vorliegenden Buche bei Beschreibung der Stengelorgane vorkommenden Ausdrücke bedürfen keiner Erklärung; was ein windender Stengel, was ein Ausläufer ist, kann als bekannt vorausgesetzt werden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Blüten einander genähert und zu Blütenständen zusammengestellt. Man kann zwei Hauptformen von Blütenständen unterscheiden: traubige und trugdoldige Blütenstände. Stehen die Blüten in den Achseln schraubig angeordneter Hochblätter am Ende eines Stengels, so bilden sie eine Traube, oder, wenn die einzelnen Blüten nicht gestielt sind, eine Ähre (die Tragblätter können auch fehlen). Die Kätzchen, Zapfen und Kolben sind im einfachsten Falle Formen dieser einfachen traubigen Blütenstände, können aber auch zusammengesetzte Blütenstände sein (Kätzchen der Birke). Sind die Ursprungsstellen der Blütenstiele (bezw. Blüten) am Ende des Stengels dicht zusammengedrängt, so entsteht aus der Traube eine Dolde, aus der Ähre ein Köpfchen. Außer diesen einfachen traubigen Blütenständen gibt es auch zusammengesetzte, wie die Rispe der Gräser, die zusammengesetzte Dolde der meisten Umbelliferen u. a. m. Während bei den traubigen Blütenständen eine Endblüte fehlt und in der Regel die untersten (bezw. äußersten) Blüten zuerst aufblühen, zeichnen sich die trugdoldigen Blütenstände durch eine in der Mitte stehende, zuerst aufblühende Endblüte aus (welche allerdings auch fehlen kann). Unter dieser Endblüte entspringen im einfachsten Falle aus den Achseln zweier gegenständiger Hochblätter zwei Seitenblüten. Häufig verzweigen sich aber die Blütenstiele der Seitenblüten wieder in derselben Weise, oder es sind nicht zwei, sondern mehrere Seitenblüten vorhanden, deren Stiele aus den Achseln wirteliger Hochblätter entspringen. Hierdurch entstehen oft sehr komplizierte Blütenstände (Euphorbia); hierher gehören die Schraubeln, Wickeln, Spirren und Blütenknäuel, auf deren Bau hier nicht näher eingegangen werden soll. In den Bestimmungsschlüsseln des vorliegenden Buches sind die komplizierteren Blütenstände meist nach ihrem Aussehen als „doldenähnlich", „rispenartig" usw. bezeichnet, da die spezielle Beschreibung derselben untunlich wäre.

Die in der Umgebung der Blüten vorkommenden Hochblätter werden gewöhnlich als Deckblätter be-

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

zeichnet. Streng genommen sollten nur die Tragblätter der einzelnen Blüten, bezw. der Blütenstiele, so bezeichnet werden. Der Blütenstiel selbst trägt oft noch 1—2 Hochblätter unterhalb der Blüte, welche man als Vorblätter bezeichnet. (Diese Vorblätter können, namentlich bei trugdoldigen Blütenständen, gleichzeitig die Tragblätter der Seitenblüten sein.) Andere die Blüten oder Blütenstände umgebende Blätter pflegt man Hüllblätter zu nennen (Euphorbia). Bei den Umbelliferen mit zusammengesetzten Dolden nennt man die Tragblätter der Blütenstiele Hüllchenblätter (alle zusammen „Hüllchen"), die Tragblätter der Doldenstrahlen Hüllblätter (zusammen die „Hülle"). Die Köpfchen der Compositen sind von zahlreichen schuppenförmigen Hüllblättern (Hüllschuppen) umgeben.

Die Blüte selbst besteht aus dem oft mannigfach ausgebildeten Ende des Blütenstieles (Blütenboden) und aus Blattorganen, welche an demselben in gesetzmäßiger Weise angeordnet sind. Diese Blattorgane sind die Blütenhüllblätter, die Staubblätter und die Fruchtblätter. Die Blütenhülle besteht oft aus zwei Kreisen von Blättern, von denen die äußeren grün oder unscheinbar gefärbt, die inneren aber meist viel zarter und oft lebhaft gefärbt sind; in diesem Falle wird die äußere Hülle als Kelch, die innere als Blumenkrone bezeichnet. Die Blätter, aus denen der Kelch besteht, heißen Kelchblätter, die der Blumenkrone Kronblätter. Häufig sind die Blätter des Kelches untereinander verwachsen, ebenso die der Blumenkrone oder die Blätter einer einfachen Blütenhülle. Man spricht dann von einer verwachsenblättrigen Blütenhülle (bezw. Kelch oder Blumenkrone) und nennt die oft freien Spitzen der verwachsenen Blätter Zipfel (Kelchzipfel, Blumenkronzipfel). Es gibt auch Blüten ohne Blütenhülle. — Die Staubblätter („Staubgefäße") bestehen in der Regel aus einem fadenförmigen Teile (Staubfaden) und aus den von demselben getragenen Pollenblättern (Antheren, Staubbeutel). Der in den letzteren enthaltene Pollen („Blütenstaub") hat die Aufgabe, die Befruch-

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

tung der Samenknospen herbeizuführen. Verkümmerte Staubblätter, welche keine Antheren tragen und oft die Gestalt kleiner Schüppchen haben, werden Staminodien genannt. — Die Fruchtblätter sind selten frei (Coniferen) und tragen in diesem Falle die Samenknospen (Samenanlagen) an ihrer Oberseite; meist sind sie zu einem Fruchtknoten verwachsen, der in seinem Innern die meist an eigenen „Samenträgern" befestigten Samenknospen birgt. Die sogenannte Narbe, welche entweder direkt dem Fruchtknoten aufsitzt oder häufiger von einem „Griffel" getragen wird, dient zur Aufnahme des Pollens, welch letzterer durch den Griffelkanal Schläuche (Pollenschläuche) treibt, die in die Samenknospen eindringen und daselbst die Befruchtung bewirken. Der sogenannte „unterständige Fruchtknoten" entsteht dadurch, daß der Blütenboden sich aushöhlt und am oberen Rande der Aushöhlung die Blütenhüllblätter und Staubblätter trägt, während die Fruchtblätter im Innern der Aushöhlung sich ausbilden und mit dem Blütenboden fest verwachsen.

Blüten, welche nur Staubblätter, aber keine Fruchtblätter enthalten, werden männliche, solche dagegen, welche nur Fruchtblätter enthalten, weibliche Blüten genannt. Die Zwitterblüten enthalten sowohl Staubblätter als auch Fruchtblätter. Finden sich männliche und weibliche Blüten auf einer und derselben Pflanze, so nennt man die Blüten einhäusig; trägt jede Pflanze immer nur entweder männliche oder weibliche Blüten, so nennt man sie zweihäusig. Von vielehigen Blüten spricht man, wenn zwittrige und männliche oder zwittrige und weibliche oder Blüten mit teilweise verkümmerten Staub- oder Fruchtblättern vorkommen. — Regelmäßige Blüten sind solche, welche von ihrem Mittelpunkte aus nach allen Richtungen hin gleichmäßig (strahlig) entwickelt sind. Ist dies nicht der Fall, so heißt die Blüte unregelmäßig. Bei unregelmäßigen Blüten sind in der Regel die Blätter der Blütenhülle untereinander ungleich; häufig sind auch die Staubblätter nach einer Seite hin gebogen

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

(Schmetterlingsblüte unserer einheimischen Leguminosen).

Aus der Samenknospe entwickelt sich nach erfolgter Befruchtung der Same, aus dem Fruchtknoten gleichzeitig die Frucht. Der Same besteht aus der Samenschale, dem (oft fehlenden) Nährgewebe und dem Keimling. Die Frucht springt entweder auf, um die Samen auszustreuen (Kapsel, Schote, Hülse, Balgfrucht), oder sie zerfällt in Teilfrüchtchen (Spaltfrucht), oder sie bleibt geschlossen (Schließfrucht, Nüßchen, Grasfrucht, Frucht der Compositen). Fleischige Früchte sind die Steinfrüchte, bei welchen die inneren Schichten der Fruchtwand hart sind, und die Beeren, bei welchen nur die Samenschalen hart sind. Verändern sich nicht nur die Fruchtblätter, sondern auch andere Teile der Blüte oder des Blütenstandes, infolge der Befruchtung, so entstehen Scheinfrüchte (Hagebutte) oder Sammelfrüchte (Maulbeere).

Über den von den hier geschilderten Verhältnissen abweichenden Bau der Fortpflanzungsorgane bei den Farnpflanzen vergleiche man Seite 1 des speziellen Teiles.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Die wichtigsten Florenwerke für die einzelnen Kronländer*).

Čelakovský, Prodromus der Flora von Böhmen. Prag 1867—1881.

Oborny, Flora von Mähren und österr. Schlesien. Brünn 1881—1886.

Laus, Schulflora der Sudetenländer. Brünn 1908.

Neilreich, Flora von Nieder-Österreich. Wien 1859.

Beck v. Mannagetta, Flora von Nieder-Österreich. Wien 1890—1893. (Hauptwerk.)

Halácsy, Flora von Nieder-Österreich. Wien 1896. (Handbuch.)

Duftschmid, Flora von Ober-Österreich. Linz 1870 bis 1885.

Ritzberger, Prodromus einer Flora von Oberösterreich. Linz, ab 1904. (Noch unvollständig.)

Sauter, Flora der Gefäßpflanzen des Herzogtums Salzburg. 2. Auflage. Salzburg 1879. (Nur Aufzählung; enthält keine Beschreibungen.)

v. Hausmann, Flora von Tirol. Innsbruck 1851 bis 1854.

v. Dalla Torre und v. Sarnthein, Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol. Innsbruck, ab 1900. (Noch unvollständig; enthält keine Beschreibungen, aber sehr ausführliche Standortsangaben.)

Pacher und v. Jabornegg, Flora von Kärnten. Klagenfurt 1881—1887.

Maly, Flora von Steiermark. Wien 1868. (Nur Aufzählung.)

v. Hayek, Flora von Steiermark. Berlin, ab 1908. (Noch unvollständig.)

Fleischmann, Übersicht der Flora Krains. Laibach 1844. (Nur Aufzählung.)

---

[1]) Von den die Sudetenländer betreffenden Werken sind nur die in deutscher Sprache abgefaßten angeführt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Marchesetti, Flora di Trieste e de' suoi dintorni. Trieste 1897.

Pospichal, Flora des österreichischen Küstenlandes. Wien 1897—1899.

Freyn, Die Flora von Süd-Istrien. Wien 1877.

Haračić, L'isola di Lussin. Lussinpiccolo 1905. (Die beiden letzten Publikationen enthalten nur von wenigen Arten Beschreibungen.)

Berichte über die floristische Erforschung der einzelnen Kronländer finden sich in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft von 1885 an, ferner in der „Österreichischen botanischen Zeitschrift“ von 1889 an.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Verzeichnis der Abkürzungen.

a) In den Bestimmungsschlüsseln und Beschreibungen.

A. = Anthere (Staubbeutel) (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Afächer = Antherenfächer).
B. = Blatt (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Babschnitt = Blattabschnitt, Bachsel = Blattachsel, Brosette = Blattrosette, Bstiel = Blattstiel, Grundb. = Grundblätter usw.).
Blkr. = Blumenkrone (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Blkrzipfel = Blumenkronzipfel, Blkrröhre = Blumenkronröhre).
Bt. = Blüte (auch in Zusammensetzungen, z. B.: Bthülle = Blütenhülle, Btstand = Blütenstand, Btstiel = Blütenstiel, Zwitterbt. = Zwitterblüte usw.).
-btg. = -blütig (z. B.: 2btg. = 2blütig).
Deckb. = Deckblatt.
Decksp. = Deckspelze.
Fr. = Frucht (Scheinfr. = Scheinfrucht, Teilfr. = Teilfrucht, Frwand = Fruchtwand usw.).
Frkn. = Fruchtknoten.
Gr. = Griffel (Gräste = Griffeläste).
Grundb. = Grundblätter.
Hüllsp. = Hüllspelze.
K. = Kelch (Kröhre = Kelchröhre, Kzipfel = Kelchzipfel, Frk. oder Fruchtk. = Fruchtkelch).
Kb. = Kelchblätter.
Krb. = Kronblätter.
N. = Narbe.
Nebenb. = Nebenblätter.
o. = oder.
Pfl. = Pflanze.
S. = Samen (Smantel = Samenmantel, Sschale = Samenschale).
Scheinfr. = Scheinfrucht.
Stb. = Staubblätter.
Stf. = Staubfäden.
Stg. = Stengel.
Stgb. = Stengelblätter.
Teilfr. = Teilfrucht.
Tr. = Traube.
Tragb. = Tragblatt.
u. = und.
Vorb. = Vorblatt.
Vorsp. = Vorspelze.
Wst. = Wurzelstock.
Wz. = Wurzel (Wzfasern = Wurzelfasern).
Zwitterbt. = Zwitterblüte.

Alle übrigen Abkürzungen dürften selbstverständlich sein.

b) Bei den Verbreitungsangaben.

A. = Alpen.
Al. = Alpenländer, d. h. alle Kronländer außer Böhmen, Mähren und Schlesien.
B. = Böhmen.
bes. = besonders.
cult. = kultiviert.
Geb. = Gebirge.
hfg. = häufig.
K. = Kärnten.
Kl. = Küstenland, d. h. Görz und Gradiska, das Gebiet von Triest und Istrien mit den Inseln Veglia, Cherso und Lussin.
Kr. = Krain.
M. = Mähren.
N. = Niederösterreich.
O. = Oberösterreich.
S. = Salzburg.
Sch. = Schlesien.
Sud. = Sudeten.
Südt. = Südtirol.
T. = Tirol und Vorarlberg.
u. = und.
Ust. = Untersteiermark.
v. = von (z. B.: *A.* v. *S.* = Alpen von Salzburg, *Geb.* v. *B. T.* = Gebirge von Böhmen und Tirol).
verbr. = verbreitet.
verw. = verwildert.
Vora. = Voralpen.

Stehen die Namen einzelner Kronländer in Klammern, so kommt die Pflanze dort nur eingeschleppt oder verwildert vor; z. B.: Polycarpon tetraphyllum ist im Küstenlande und in Südtirol heimisch, wurde aber auch in Böhmen eingeschleppt beobachtet — die Verbreitungsangabe lautet daher: (*B.*) *Kl. Südt.*

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

c) Autornamen.*)

A. Br. = Alexander Braun.
A. Fleischm. = Andreas Fleischmann.
Adans. = Adanson.
Ag. = Agardh.
Ait. = Aiton.
All. = Allioni.
Ambr. = Ambrosi.
Andrz. = Andrzeiowsky.
Ang. = Angelis.
Ångstr. = Ångström.
Arcang. = Arcangeli.
Ard. = Arduino.
Arn. = Arnold.
Arv.-Tour. = Arvet-Touvet.
Asch. = Ascherson.
Avé Lall. = Avé Lallemant.

Bab. = Babington.
Backh. = Backhouse.
Bad. = Badarro.
Balb. = Balbis.
Bak. = Baker.
Bartal. = Bartalini.
Bartl. = Bartling.
Bast. = Bastard.
Baumg. = Baumgarten.
Beauv. = Palisot de Beauvois.
Bechst. = Bechstein.
Beckm. = Beckmann.
Behr. = Behrendsen.
Bell. = Bellardi.
Benth. = Bentham.
Bercht. = Berchtold.
Bernh. = Bernhardi.
Bert., Bertol. = Bertoloni.
Bess. = Besser.
Bill. = Billot.
Bigel. = Bigelow.
Bl. N. Sch. = Bluff, Nees und Schauer.
Bod. = Bodard.
Boehm. = Boehmer.
Boiss. = Boissier.
Borb. = Borbás.
Bor. = Boreau.
Borkh. = Borkhausen.
Bönn. = Bönninghausen.
Brig. = Brignoli.
Briq. = Briquet.
Brtt. = Brittinger.
Brot. = Brotero.
Brügg. = Brügger.
Buch. = Buchenau.
Burm. = Burmann.
Burn. = Burnat.
Bus. = Buser.

C. A. Mey. = Carl Anton Meyer.
C. Koch = Carl Koch.
Car. = Caruel.
Cass. = Cassini.
Cavan. = Cavanilles.
Čelak. = Čelakovský.
Chab. = Chabert.
Cham. = Chamisso.
Chaub. = Chaubard.
Clairv. = Clairville.
Clar. = Clarion.
Clem. = Clementi.
Coss. = Cosson.
Cr. = Crantz.
Crép. = Crépin.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cusson.
Cust. = Custer.
Cyr. = Cyrillo.

DC. = De Candolle.
D. T. = Dalla Torre.
Dahlst. = Dahlstedt.
Danth. = Danthoine.
Deg. = Degen.
Del. = Delile.
Desf. = Desfontaines.
Desp. = Desportes.
Desr. = Desrousseaux.
Desv. = Desvaux.
Dierb. = Dierbeck.
Dietr. = Dietrich.
Doerfl. = Doerfler.
Doll. = Dolliner.
Dougl. = Douglas.
Duch. = Duchesne.
Dum. = Dumortier.
Dun. = Dunal.
Dur. = Durieu.

E. et Z. = Ecklon und Zeyher.
E. Mey. = Ernst Meyer.
Endl. = Endlicher.
Engelm. = Engelmann.
Ehrh. = Ehrhart.

F. Braun = Apotheker F. Braun
F. Schltz. = Friedrich Wilhelm Schultz.
F. v. Muell. = Ferdinand von Mueller.
Facch. = Facchini.
Fing. = Fingerhuth.
Fisch. = Fischer.
Fisch.-Oost. = Fischer-Ooster.
Forsk. = Forskål.
Fouc. = Foucaud.
Foug. = Fougeroux.
Fr. = Fries.
Fres. = Fresenius.
Frŏl. = Frölich.

G. M. Sch. = Gärtner, Meyer und Scherbius.

*) Die hier fehlenden Autornamen sind nicht abgekürzt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

G. Schneid. = G. Schneider.
Gars. = Garsault.
Gasp. = Gasparrini.
Gaud. = Gaudin.
Gärtn. = Gärtner.
Gilib. = Gilibert.
Gmel. = Gmelin.
Godr. = Godron.
Good. = Goodenough.
Gou. = Gouan.
Gr. = Gräbner.
Grab. = Grabowski.
Gren. = Grenier.
Gris., Griseb. = Grisebach.
Gronov. = Gronovius.
Günth. = Günther.
Gunn. = Gunner.
Guss. = Gussone.

H. Br. = Heinrich Braun.
H. Fleischm. = Hans Fleischmann.
H. Hofm. = Hermann Hofmann.
Hack. = Hackel.
Hacq. = Hacquet.
Hal. = Halácsy.
Hall. = Haller.
Hand.-Maz. = Handel-Mazzetti.
Hartm. = Hartman.
Hausm. = Hausmann.
Hausskn. = Hausskn.
Haw. = Haworth.
Hegtsch. = Hegetschweiler.
Heldr. = Heldreich.
Herrm. = Herrmann.
Heuff. = Heuffel.
Heynh. = Heynhold.
Hgtsch., Hegetschw. = Hegetschweiler.
Hitchc. = Hitchcock.
Hladn. = Hladnik.
Hnk. = Hänke.
Hochst. = Hochstetter.
Hoffgg. = Hoffmannsegg.
Hoffm. = Hoffmann.
Hohen. = Hohenacker.
Honck. = Honckeny.
Hook. = Hooker.
Horn., Hornem. = Hornemann.
Hornsch. = Hornschuch.
Huds. = Hudson.
Hut. = Huter.

J. Murr. = Josef Murr.
Jacq. = Jacquin.
Janch. = Janchen.
Jaub. = Jaubert.
Jess. = Jessen.
Jka. = Janka.
Jord. = Jordan.
Jur. = Juratzka.
Juss. = Jussieu.

Kaltenb. = Kaltenbach.
Kell. = Keller.
Kern. = Kerner.
Kirschl. = Kirschleger.
Kit. = Kitaibel.
Koch = W. D. J. Koch.
Köhl. = Köhler.
Koel. = Köler.
Koen. = König.
Koern. = Körnicke.
Kostel. = Kosteletzky.
Krock. = Krocker.
Krok et Almq. = Krok und Almquist.
Kth. = Kunth.
Ktze. = Kuntze.
Kütz. = Kützing.
Kumm. = Kummer.
Kze. = Kunze.

L. = Linné.
L. f. = Linné, Sohn.
L. C. Rich. = Louis Claude Richard.
L'Hér., L'Hérit. = L'Héritier.
Lag. = Lagasca.
Lagg. = Lagger.
Lam. = Lamarck.
Lap. = Lapeyrouse.
Latour. = Latouretti.
Ledeb. = Ledebour.
Lehm. = Lehmann.
Lej. = Lejeune.
Less. = Lessing.
Leyb. = Leybold.
Leyss. = Leysser.
Lge. = Lange.
Lightf. = Lightfoot.
Lindl. = Lindley.
Lk. = Link.
Löfl. = Löfling.
Lois. = Loiseleur-Deslongchamps.
Lumn. = Lumnitzer.

MB. = Marschall von Bieberstein.
M. K. = Mertens und Koch.
Marches. = Marchesetti.
Marss. = Marsson.
Mart. = Martius.
Maxim. = Maximowicz.
Maz. = Mazzugati.
Med. = Medicus.
Menyh. = Menyhárt.
Mey. = Meyer.
Mich. = Micheli.
Michal. = Michalet.
Michx. = Michaux.
Miel. = Mielichhofer.
Mik. = Mikan.
Mill. = Miller.
Mnch. = Mönch.
Mog. = Moquin-Tandon.
Mor. = Moretti.
Moric. = Moricand.
Mühlenb. = Mühlenberg.
Müll. = Müller.
Murb. = Murbeck.
Murr. = Murray.
Mut. = Mutel.

Näg. = Nägeli.
Neck. = Necker.
Nees = Nees von Esenbeck.
Neilr. = Neilreich.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Nestl. = Nestler.
Neum. = Neumann.
Nutt. = Nuttall.
Nym. = Nyman.

Orph. = Orphanides.

P. J. Müll. = P. J. Müller.
P. M. E. = Patze, Meyer und Elkan.
Pach. = Pacher.
Pall. = Pallas.
Pančič. = Pančič.
Pant. = Pantocsek.
Panz. = Panzer.
Parl. = Parlatore.
Pernh. = Pernhoffer.
Perp. = Perpenti.
Perr. et Song. = Perrier u. Songeon.
Pers. = Persoon.
Pet. = Peter.
Peterm. = Petermann.
Planch. = Planchon.
Poev. = Poeverlein.
Poir. = Poiret.
Poll. = Pollich.
Portschlg. = Portenschlag.
Posp. = Pospichal.
Pourr. = Pourret.
Pritz. = Pritzel.

R. Br. = Robert Brown.
R. et P. = Ruiz et Pavon.
R. Sch., R. et Sch. = Römer und Schultes.
R. Schulz = Richard Schulz.
Raf. = Rafinesque.
Ram. = Ramond.
Rchb. = Reichenbach.
Rchb. f. = Reichenbach, Sohn.
Rechgr. = Rechinger.
Red. = Redouté.
Reich. = Reichard.
Retz. = Retzius.
Reut. = Reuter.
Reyn. = Reynier.
Rich. = Richard.
Richt. = Richter.
Rip. = Ripart.
Roch. = Rochel.
Rog. = Rogowicz.
Rohrb. = Rohrb.
Rottb. = Rottböll.
Roz. = Rozier.
Röhl. = Röhling.
Röm. = Römer.
Röm. et Sch. = Römer und Schultes.
Rupr. = Ruprecht.

Sabr. = Sabransky.
Sadl. = Sadler.
Sag. = Sagorski.
Salisb. = Salisbury.
Salzm. = Salzmann.
Sarnth. = Sarnthein.
Saut. = Sauter.
Sch. N. K. = Schott, Nyman und Kotschy.
Schäff. = Schäffer.
Schimp. = Schimper.
Schimp. u. Sp. = Schimper und Spenner.
Schk. = Schkuhr.
Schl. = Schleicher.
Schld., Schldl. = Schlechtendal.
Schleid. = Schleiden.
Schltz. = Schultz.
Schm. = Schmidt.
Schmalh. = Schmalhausen.
Schnittsp. = Schnittspahn.
Scholl. = Scholler.
Schönh. = Schönheit.
Schönl. = Schönlein.
Schrad. = Schrad.
Schrk. = Schrank.
Schreb. = Schreber.
Schult. = Schultes.
Schumm. = Schummel.
Schw. et K. = Schweigger und Körte.
Schweinf. = Schweinfurth.
Scop. = Scopoli.
Set. et M. = Sebastiani u. Mauri.
Seml. = Semler.
Sendtn. = Sendtner.
Sér. = Séringe.
Sibth. = Sibthorp.
Sieb. = Sieber.
Simk. = Simonkai (Simkovics).
Sm. = Smith.
Sobol. = Sobolewsky.
Sol. = Solander.
Somm. = Sommerauer.
Sond. = Sonder.
Soy. Willm. = Soyer-Willemet.
Spenn. = Spenner.
Spr. = Sprengel.
Sprun. = Spruner.
Steph. = Stephan.
Sternbg. = Sternberg.
Steud. = Steudel.
Stev. = Steven.
Sut. = Suter.
Sw. = Swartz.

Targ.-Tozz. = Targioni-Tozzetti.
Ten. = Tenore.
Thbg. = Thunberg.
Thell. = Thellung.
Thom. = Thomas.
Thuill. = Thuillier.
Tin. = Tineo.
Tod. = Todaro.
Tomm. = Tommasini.
Torr. et Gr. = Torrey und Gray.
Tratt. = Trattinick.
Traunst. = Traunsteiner.
Trev. = Treviranus.
Trevis. = Trevisan.
Trin. = Trinius.

Uechtr. = Uechtritz.
Ung. Sternbg. = Ungern-Sternberg.
Urv. = Urville.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Vand. = Vandelli.
Velen. = Velenovský.
Vent. = Ventenat.
Verl. = Verlot.
Vierh. = Vierhapper.
Vill. = Villars.
Vis. = Visiani.
Vitm. = Vitmann.
Viv. = Viviani.
Vollm. = Vollmann.

W. K. = Waldstein und Kitaibel.
W. Schultze = Wilhelm Schultze.
Wahlb., *Wahlbg.* = Wahlenberg.
Wallr. = Wallroth.
Walp. = Walpers.
Wartm. = Wartmann.
Web. = Weber.
Weig., *Wgl.* = Weigel.
Weinm. = Weinmann.
Welw. = Welwitsch.
Wender. = Wenderoth.
Wendl. = Wendland.
Wettst. = Wettstein.
Wh. = Weihe.
Wh. et N. = Weihe und Nees.
Wib. = Wibel.
Wigg. = Wiggers.
Wiesb. = Wiesbaur.
Willd. = Willdenow.
Willk. = Willkomm.
Wimm. = Wimmer.
Wirtg. = Wirtgen.
Witas. = Witasek.
With. = Withering.
Wittr. = Wittrock.
Wohlf. = Wohlfarth.
Woodv. = Woodville.
Wulf. = Wulfen.

Zahlbr. = Zahlbruckner.
Zanted. = Zantedeschi.
Zauschn. = Zauschner.
Zimm. = Zimmeter.
Zucc. = Zuccarini.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

Analytische Übersicht

der

24 Klassen des Linné'schen Pflanzensystems.

1 { Die Pflanze trägt nur Zwitterblüten, d. h. jede Bt. enthält Staubblätter u. Fruchtblätter 2
Die Pflanze trägt entweder neben Zwitterblüten eingeschlechtige, d. h. solche Bt., welche entweder nur Stb. oder nur Frb. enthalten, o. überhaupt keine Zwitterbt. 21

2 { Stb. frei, d. h. weder untereinander noch mit dem Gr. verwachsen, wohl aber oft an die Bthülle angewachsen 3
Stb. untereinander o. mit dem Gr. verwachsen 17

3 { Alle Stb. sind gleichlang, manchmal 3 länger u. 3 kürzer o 5 länger u. 5 kürzer, o. es sind zahlreiche ungleichlange Stb. vorhanden 4
Die Zahl der Stb. beträgt entweder 4 o. 6, wovon 2 stets kürzer sind als die anderen 16

4 { Stb. 1—2 5
Stb. mehr als 3. 6

5 { In jeder Bt. nur ein Staubblatt.
I. **Monandria**. Einmännige.
In jeder Bt. 2 Staubblätter.
II. **Diandria**. Zweimännige.

6 { Stb. 3—4 7
Stb. mehr als 4 8

7 { In jeder Bt. 3 Stb. III. **Triandria**. Dreimännige.
In jeder Bt. 4 Stb. IV. **Tetrandria**. Viermännige.

8 { Stb. 5—6 9
Stb. mehr als 6. 10

9 { In jeder Bt. 5 Stb. V. **Pentandria**. Fünfmännige.
In jeder Bt 6 Stb. VI. **Hexandria**. Sechsmännige.

10 { Stb. 7—8. 11
Stb. mehr als 8 12

11 { In jeder Bt. 7 Stb.
VII. **Heptandria**. Siebenmännige.
In jeder Bt. 8 Stb.
VIII. **Octandria**. Achtmännige.

12 { In jeder Bt. 9—10 Stb. 13
In jeder Bt. 12 o. mehr Stb. 14

13 { In jeder Bt. 9 Stb.
IX. **Enneandria**. Neunmännige.
In jeder Bt. 10 Stb. X. **Decandria**. Zehnmännige.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bio

14 In jeder Bt. 12—18 Stb.
XI. **Dodecandria**. Zwölfmännige.
In jeder Bt. mindestens 20 Stb. 15

15 Die Stb. stehen auf dem Rande des ausgehöhlten, scheinbar eine Kelchröhre bildenden Btbodens.
XII. **Isocandria**. Zwanzigmännige.
Die Stb. stehen auf dem flachen o. kegelig erhöhten Btboden .....XIII. **Polyandria**. Vielmännige.

16 Jede Bt. enthält 2 längere u. 2 kürzere Stb.
XIV. **Didynamia**. Zweimächtige.
Jede Bt. enthält 4 längere und 2 kürzere Stb.
XV. **Tetradynamia**. Viermächtige.

17 Stf. in eine Röhre o. in Bündel verwachsen; A. frei 18
A. zu einer Röhre verwachsen o. an den Gr. angewachsen 20

18 Alle Stf. der Bt. in eine Röhre oder in ein Bündel verwachsen. .XVI. **Monadelphia**. Einbrüderige.
Die Stf. einer Bt. sind in 2 o. mehr Bündel verwachsen o. 9 sind verwachsen u. 1 frei... 19

19 Die Stf. sind in 2 Bündel verwachsen o. 9 verwachsen u. 1 frei.
XVII. **Diadelphia**. Zweibrüderige.
Die Stf. sind in mehr als 2 Bündel verwachsen.
XVIII. **Polyadelphia**. Vielbrüderige.

20 A. zu einer Röhre verwachsen, nicht an den Gr. angewachsen....XIX. **Syngenesia**. Blütenverein.
A. an den Gr. angewachsen.
XX. **Gynandria**. Stempelständige.

21 Alle Bt. eingeschlechtlich 22
Neben eingeschlechtlichen Bt. kommen auch Zwitterbt. vor o. Bt. fehlen überhaupt 23

22 Männliche u. weibliche Bt. kommen auf derselben Pflanze vor.....XXI. **Monoecia**. Einhäusige.
Jede Pflanze trägt entweder nur männliche o. nur weibliche Bt. .....XXII. **Dioecia**. Zweihäusige.

23 Es kommen auf der Pflanze Zwitterblüten mit eingeschlechtigen gemischt vor.
XXIII. **Polygamia**. Vielehige.
Es kommen auf der Pflanze überhaupt keine Bt. vor.
XXIV. **Cryptogamia**. Verborgenblühende.

Anmerkung. Man begnüge sich bei der Bestimmung nach dem *Linné*'schen System niemals mit der Untersuchung einer einzigen Blüte, da alle Zahlenverhältnisse, auch die Anzahl der Stb., oft an einzelnen Blüten Ausnahmen erleiden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

Die Ordnungen

der

24 Klassen des Linné'schen Pflanzensystems.

Bei den ersten 13 Klassen werden die Ordnungen nach der Zahl der Griffel (oder, wenn der Griffel fehlt, der Narben) bestimmt. Die Namen dieser Ordnungen sind daher folgende:

1. Ordnung: 1		*Monogynia.*
2. Ordnung: 2		*Digynia.*
3. Ordnung: 3	Griffel	*Trigynia.*
4. Ordnung: 4	(o.	*Tetragynia.*
5. Ordnung: 5	Narben).	*Pentagynia.*
6. Ordnung: 6		*Hexagynia.*
Mehr als 6		*Polygynia.*

Die Ordnungen der 14. und 15. Klasse werden nach der Beschaffenheit der Frucht gebildet und heißen bei der 14. Klasse:

1. Ordnung: *Gymnospermia.* Nacktsamige. (Mit 4 samigen Spaltfrüchten oder 4 steinigen Steinfrüchten.)

2. Ordnung: *Angiospermia.* Bedecktsamige. (Mit Kapselfrüchten, seltener Steinfrüchten, Beeren o. Schließfrüchten.)

Bei der 15. Klasse:

1. Ordnung: *Siliculosa.* Mit Schötchen (welche höchstens 4 mal so lang als breit sind.)

2. Ordnung: *Siliquosa.* Mit Schoten (welche mehr als 4 mal so lang als breit sind).

Die Ordnungen der 16., 17. und 18. Klasse werden nach der Zahl und der Anheftung der Stb. gebildet, ebenso wie die Klassen 1—13.

Die Ordnungen der 19. Klasse bestimmt man nach dem Geschlechte und der Gestalt der einzelnen Blüten:

1. Ordnung: *Polygamia aequalis.* Bt. in Köpfchen, alle zwittrig und fruchtbar, dabei röhrig o. zungenförmig.

2. Ordnung: *Polygamia superflua.* Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig u. fruchtbar, röhrig, die randständigen weiblich und ebenfalls fruchtbar, zungenförmig o. röhrig

3. Ordnung: *Polygamia frustranea.* Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig u. fruchtbar, die randständigen weiblich, aber unfruchtbar.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

4. Ordnung: *Polygamia necessaria.* Bt. in Köpfchen, die mittleren zwittrig, aber unfruchtbar, die randständigen weiblich u. fruchtbar.

5. Ordnung: *Polygamia segregata.* Bt. in Köpfchen, jede mit besonderer Hülle.

6. Ordnung: *Monogamia.* Bt. mit deutlich entwickeltem Kelch, meist nicht in Köpfchen.

Die Ordnungen der 20.—23. Klasse werden nach der Zahl und Anheftung der Stb., sowie deren Verwachsung gebildet, und erhalten dieselben Namen wie die Klassen 1—13 und 16—19.

Von den Ordnungen der 24. Klasse ist nur die 1. Ordnung *Filices* (Pteridophyten, Farnpflanzen) in diesem Buche enthalten.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Analytischer Schlüssel

zur

Bestimmung der Pflanzengattungen

nach dem *Linné*'schen System.

Anmerkung. Unterscheidende Merkmale der Pflanzen, die ihre Blüte, Blätter, das äußere Ansehen usw. betreffen, sind meist ohne Schwierigkeiten erkennbar. Doch werden bisweilen auch minder augenfällige angeführt, die sich auf die Beschaffenheit der Frucht oder Fruchtanlage beziehen. Finden sich in einem solchen Falle an der zu bestimmenden Pflanze noch keine Früchte vor, so untersuche man mittels einer guten Lupe einen der Quere und einen der Länge nach durchschnittenen Fruchtknoten, und man wird die Anzahl der Fächer, die Zahl und Anheftung der Samenknospen usw. selbst bei kleineren Blüten unterscheiden können.

I. Klasse. MONANDRIA. In jeder Zwitterblüte nur ein Staubblatt.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Blkr. verwachsenblättrig, gespornt. **Kentranthus** (581*).
Blkr. fehlt 2

2 { B. quirlständig ..... **Hippuris** (430).
B. nicht quirlständig, oft fehlend 3

3 { Stg. blattartig verbreitert, klein, gegliedert, im Wasser schwimmend o. etwas untergetaucht. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 106.)
Stg. nicht blattartig 4

---

*) Die in Klammern stehenden Zahlen hinter den Gattungsnamen verweisen auf jene Seite dieses Buches, auf der man den Schlüssel zur Bestimmung der Arten der betreffenden Gattung findet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

4 { Stg. gegliedert, blattlos 5
Stg. nicht gegliedert; B. handförmig geteilt. **Alchemilla** (331).

5 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (201).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (200).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Gräser 2
Andere Pflanzen 3

2 { Ährchen 1—2blütig .. .. **Psilurus** (80).
Ährchen mehrblütig ..... **Vulpia** (74).

3 { Wasserpfl. mit gegenständigen B. **Callitriche** (398).
Landpflanzen 4

4 { Stg. gegliedert, blattlos 5
Stg. beblättert 6

5 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (201).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (200).

6 { B. 3eckig, spießförmig o. länglich-eiförmig, gezähnt; Bt. geknäuelt .. .. **Chenopodium** (197).
B. lineal o. pfriemlich, ganzrandig 7

7 { Bthülle 5blättrig ..... **Polycnemum** (196).
Bthülle aus wenigen ungleichen Schüppchen gebildet o. fehlend ..... **Corispermum** (200).

II. Klasse. DIANDRIA. In jeder Zwitterblüte 2 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Gras- o. binsenartige Gewächse o. Wasserpflanzen mit unscheinbaren Bt. ohne deutliche Bthülle ... 2
Pfl. von anderer Beschaffenheit 4

2 { Kleine Wasserpflanzen mit blattähnlichem, gegliedertem Stg., ohne deutliche B. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 106.)
Wasserpfl. mit borstenförmigen B., gras- o. binsenartige Gewächse 3

3 { Wasserpfl. mit borstenförmigen B.; Frkn. gestielt, meist 4 ..... **Ruppia** (33).
Gras- o. binsenartige Gewächse; Frkn. 1, sitzend. (Arten von *Cyperaceen*, zu deren Bestimmung die Tabelle auf Seite 84 dient.)

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 { Holzgewächse mit gefiederten B. 5
Holzgewächse mit ungeteilten B., Stauden o. Kräuter 6

5 { Blkr. mit verlängerter Röhre und 5—8 Zipfeln. **Jasminum** (477).
Blkr. bis zum Grunde 3—4teilig o. fehlend. **Fraxinus** (477).

6 { Blkr. unregelmäßig, gespornt 7
Blkr. nicht gespornt, oft fehlend 8

7 { B. ungeteilt, in grundständigen Rosetten; K. 5teilig. **Pinguicula** (556).
B. im Wasser untergetaucht, in haarförmige Zipfel geteilt; K. 2blättrig..... **Utricularia** (556).

8 { Stg. blattlos, gegliedert 9
B. stets deutlich entwickelt 10

9 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (201).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (200).

10 { Blkr. verwachsenblättrig 11
Blkr. freiblättrig o. fehlend 18

11 { Frkn. ungeteilt, 1—3- (meist 2-)fächerig..... 12
Frkn. 4teilig, 4fächerig..... 16

12 { Holzgewächse; Frkn. oberständig. (*Oleaceae*, vergl. Seite 476).
Stauden o. Kräuter..... 13

13 { Frkn. oberständig 14
Frkn. unterständig; 1jährige Kräuter. **Valerianella** (578).

14 { 2 fruchtbare und 2 unfruchtbare Stf. vorhanden; N. aus 2 Plättchen gebildet..... **Gratiola** (537).
Nur 2 Stb. vorhanden 15

15 { Stb. über dem Grunde der Blkrröhre eingefügt. **Veronica** (537).
Stb. im obersten Teil der Blkrröhre eingefügt. **Wulfenia** (542).

16 { Blkr. trichterförmig, 4spaltig, fast regelmäßig. **Lycopus** (520).
Blkr. unregelmäßig, 2lippig 17

17 { Stf. über dem Grunde mit einem Zahne. **Rosmarinus** (505).
Stf. über dem Grunde zahnlos..... **Salvia** (513).

18 { Frkn. unterständig o. am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend; K. u. Blkr. vorhanden 19
Frkn. oberständig o. die Bthülle fehlend 20

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

19 { Frkn. frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend; Bt. blattachselständig.. **Lythrum** (424).
Frkn. unterständig; Bt. in Trauben. **Circaea** (429).

20 { B. handförmig-3spaltig; Blkr. fehlend; K. 4spaltig, aber durch Vorhandensein eines Außenk. scheinbar 8spaltig.. ..... **Alchemilla** (331).
B. anders gestaltet 21

21 { B. 3eckig o. spießförmig, gezähnt; Bthülle einfach, meist 5blättrig ..... **Chenopodium** (197).
B. anders gestaltet 22

22 { Bthüllb. 1—3, oft fehlend....**Corispermum** (200).
Kb. 4; Krb. 4, oft fehlend .....**Lepidium** (259).

2. Ordnung. **Digynia.** 2 Griffel o. 2sitzende Narben.

1 { Gräser (Arten von *Gramineen*, zu deren Bestimmung die Tabelle auf Seite 37 dient).
Kräuter o. kleine Sträucher mit gegliedertem, blattlosem Stg..... 2

2 { Bt. zu 3 verwachsen; S. ohne Nährgewebe. **Salicornia** (201).
Bt. frei; S. mit Nährgewebe. **Arthrocnemum** (200).

4. Ordnung. **Tetragynia.** 4 sitzende Narben.

Hieher zuweilen die Gattung **Ruppia** (33).

III. Klasse. TRIANDRIA. In jeder Zwitterblüte 3 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Frkn. unterständig 2
Frkn. oberständig o. die Bthülle fehlt ganz..... 5

2 { Bt. mit unscheinbarem K. u. verwachsenblättriger Blkr. 3
Bthülle groß, 6blättrig, blumenkronartig gefärbt. (*Iridaceae*, vergl. Seite 131).

3 { Blkr. 3spaltig; die unteren B. wirtelig gestellt. **Asperula** (568).
Blkr. 5spaltig; B. gegenständig..... 4

4 { Stauden; Fr. mit einer Haarkrone. **Valeriana** (579).
1jährige, gabelig verzweigte Kräuter; Fr. ohne Haarkrone .....**Valerianella** (578).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

5 { K. 2 blättrig; Blkr. weiß ..... **Montia** (204).
Bthülle einfach o. fehlend 6

6 { Bthülle deutlich entwickelt, 5—6 blättrig 7
Bthülle fehlend o. nur durch Schüppchen o. Borsten angedeutet; Bt. von Spelzen umgeben 8

7 { Bthüllb. 5; 1 jährige Kräuter mit spindeliger Hauptwz.; Bt. in den Blattachseln ... **Polycnemum** (196).
Bthüllb. 6; gras- o. binsenartige Pfl. **Juncus** (107).

8 { Bt. in einblütigen Ährchen, diese in einseitswendiger Ähre; B. zweizeilig gestellt, mit gespaltenen Bscheiden ..... **Nardus** (78).
Btstände anders beschaffen; B. meist dreizeilig gestellt; Bscheiden nicht gespalten.
(*Cyperaceae*, vergl. Seite 84).

2. Ordnung. **Digynia.** 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Gräser; Bthülle fehlend o. verkümmert; Bt. von Spelzen umgeben, Ährchen bildend.
(*Gramineae*, vergl. Seite 37).
Bthülle deutlich entwickelt (wenn fehlend, dann die Pfl. nicht grasähnlich) 2

2 { Bthüllb. 1—5, selten fehlend 3
Bthüllb. 6; gras- o. binsenartige Pfl. **Juncus** (107).

3 { B. sehr schmal, lineal o. pfriemlich 4
B. mehr o. weniger breit, die unteren niemals lineal 5

4 { Bthüllb. 1—3, oft fehlend; Stb. frei. **Corispermum** (200).
Bthüllb. 5, stets vorhanden; Stb. am Grunde in einen Ring verwachsen ..... **Polycnemum** (196).

5 { Bt. von einem Deckb. u. 2 Vorb. gestützt. **Amarantus** (201).
Bt. deckblattlos. ..... **Chenopodium** (197).

3. u. 4. Ordnung. **Trigynia** und **Tetragynia.** 3—4 Griffel o. 3—4 sitzende Narben.

1 { Ästiger, kahler Strauch mit lederigen B. und gelblichen Bt. ..... **Osyris** (186).
Kräuter o. Stauden 2

2 { K. 2 teilig o. 2 blättrig; Blkr. 3 blättrig o. 5 spaltig 3
K. 3—5 blättrig o. überhaupt nur eine einfache Bthülle vorhanden 4

3 { Blkr. trichterförmig, auf einer Seite gespalten, ihr Saum 5 spaltig ..... **Montia** (204).
Blkr. 3 blättrig ..... **Elatine** (413).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

4 { Bthüllb. 6 5
Bthüllb. 3—5 o. Kb. u. Krb. je 5 7

5 { Alle 6 Bthüllb. blumenkronartig. (*Iridaceae*, vergl. Seite 131).
Alle o. doch die 3 äußeren Bthüllb. kelchartig o. spelzenartig 6

6 { Wasserpfl. mit wirteligen B.; die inneren Bthüllb. weiß gefärbt ..... **Helodea** (36).
Gras- o. binsenartige Pfl.; alle Bthüllb. trockenhäutig ..... **Juncus** (107).

7 { B. mit trockenhäutigen Nebenb ; kleine, einjährige Kräuter ..... **Polycarpon** (228).
Nebenb. fehlen 8

8 { Krb. ausgerandet o. fehlend 9
Krb. ungeteilt, stets vorhanden 10

9 { B. wechselständig; Bthülle einfach, 3—5blättrig. **Amarantus** (201).
B. gegenständig; K. u. Blkr. 5blättrig, letztere manchmal fehlend ..... **Stellaria** (218).

10 { Gr. 3 (nur ausnahmsweise 4—5) 11
Gr. 4(—5); Kapsel an der Spitze 8(—10)zähnig; 1jährige, kahle Kräuter ..... **Moenchia** (222).

11 { Kapsel mit 3(—5) ungeteilten Klappen aufspringend. **Minuartia** (223).
Kapsel mit 6(—10) ungeteilten o. mit 3 zweispaltigen Klappen aufspringend .... **Arenaria** (225).

IV. Klasse. TETRANDRIA. In jeder Zwitterblüte 4 freie, gleichlange Staubblätter.

1 Ordnung. **Monogynia**. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Bthülle einfach 2
K. u. Blkr. vorhanden 9

2 { Frkn. unterständig 3
Frkn. oberständig 4

3 { Bthülle kelchartig; B. gegenständig. **Ludwigia** (420).
Bthülle innen weiß gefärbt; B. schraubig gestellt. **Thesium** (186).

4 { Baum mit schülferigen B. ..... **Elaeagnus** (424).
Kräuter o. Stauden 5

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

5 { Bthüllb., da ein Außenk. vorhanden ist, scheinbar 8. **Alchemilla** (331).
Bthüllb. 4 6

6 { B. gefiedert ..... **Sanguisorba** (332).
B. ungeteilt 7

7 { B. schmal, pfriemlich; Bt. unscheinbar. **Camphorosma** (200).
B. breit, nicht pfriemlich 8

8 { B. herzförmig; Bt. weiß, traubig angeordnet. **Majanthemum** (128).
B. nicht herzförmig; Bt. grünlich, in Knäueln. **Parietaria** (185).

9 { Btköpfchen mit reichblättriger Hülle; K. doppelt, der innere zuletzt an die Fr. angewachsen; Blkr. verwachsenblättrig. (Zur Bestimmung der hierher gehörigen Gattungen aus der Familie der *Dipsacaceen* dient der Schlüssel auf Seite 581.)
K. einfach 10

10 { Krb. frei 11
Blkr. verwachsenblättrig 17

11 { Holzgewächse 12
Kräuter o. Stauden 14

12 { Stb. zwischen den Krb. stehend 13
Stb. vor den Krb. stehend ..... **Rhamnus** (405).

13 { Frkn. unterständig; Steinfr. ..... **Cornus** (461).
Frkn. oberständig; Kapselfr. ..... **Evonymus** (401).

14 { B. geteilt 15
B. ungeteilt; Wasserpfl. mit weißen Bt. **Trapa** (429).

15 { B. doppelt 3zählig; Blkr. blutrot, Nebenkrone gelb. **Epimedium** (249).
B. fiederschnittig o. fiederteilig; Blkr. weiß, ohne Nebenkrone 16

16 { Fr. lineal, flach, aufspringend ... **Cardamine** (267).
Fr. nierenförmig o. 2knotig, nicht aufspringend. **Coronopus** (260).

17 { Frkn. unterständig 18
Frkn. oberständig 19

18 { B. meist wirtelig gestellt; Stauden o. Kräuter. (*Rubiaceae*, vergl. Seite 567).
B. gegenständig; kleiner Strauch ... **Linnaea** (576).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

19 { Frkn. 4teilig o. 4lappig. (Hierher einige *Labiaten*, zu deren Bestimmung der Schlüssel auf Seite 500 dient.)
Frkn. ungeteilt 20

20 { Bt. gelb; kleines 1jähriges Kraut mit gegenständigen B. ..... **Microcala** (479).
Bt. niemals gelb 21

21 { Blkr. trockenhäutig, mit zurückgebrochenem Saume. **Plantago** (564).
Blkr. nicht trockenhäutig 22

22 { Bt. in Köpfchen, blau o. violett; Blkr. unregelmäßig, 3–5spaltig ..... **Globularia** (562).
Bt. nicht in Köpfchen 23

23 { Kleine, 1jährige Kräuter mit sehr kleinen, weißen o. rötlichen Bt. 24
Ansehnlichere Pfl. o. kleine Pfl. mit auffallenden Bt. 26

24 { B. u. Btstiele grundständig; Blkr. glockig-radförmig. **Limosella** (537).
Stg. beblättert; Bt. blattachselständig 25

25 { B. gegenständig; Blkr. 2lippig ... **Lindernia** (537).
B. wechselständig; Blkr. krugförmig, mit 4spaltigem Saume ..... **Centunculus** (474).

26 { B. ganzrandig; Bt. auffallend, blau o. lila. **Gentiana** (480).
B. fiederlappig o. 3spaltig; Bt. klein, hellila, in verlängerten Ähren ..... **Verbena** (500).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Blattlose, kletternde Schmarotzerpfl. mit weißen, rötlichen o. gelblichen Bt. ... ... **Cuscuta** (488).
Beblätterte Pfl. 2

2 { Holzgewächse; Fr. geflügelt ..... **Ulmus** (182).
Stauden o. Kräuter 3

3 { K. u. Blkr. vorhanden, letztere verwachsenblättrig . 4
Bthülle einfach o. an Stelle der Blkr. nur Borsten. 5

4 { Frkn. oberständig (*Gentianaceae*, vergl. Seite 478).
Frkn. unterständig (*Rubiaceae*, vergl. Seite 567).

5 { Bthülle durch Aushöhlung des Btbodens scheinbar verwachsenblättrig 6
Bthülle deutlich freiblättrig 7

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/, www.bh

6 { B. gefiedert ....**Sanguisorba** (332).
B. ungeteilt o. fingerförmig geteilt.
Alchemilla (331).

7 { Pfl. am Boden niedergestreckt; B. klein, ganzrandig; an Stelle der Krb. 5 Borsten...**Herniaria** (228).
Meist größere Pfl.; Blkr. ganz fehlend.
Chenopodium (197).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel.

1 { K. verwachsenblättrig ....**Silene** (208).
Kb. frei 2

2 { Krb. ausgerandet o. fehlend .....**Stellaria** (218).
Krb. ungeteilt, niemals fehlend ...**Arenaria** (225).

4. Ordnung. **Tetragynia**. 4 Griffel o. 4 sitzende Narben.

1 { Holzgewächse mit immergrünen B.....**Ilex** (401).
Stauden o. Kräuter 2

2 { Blattlose, kletternde Schmarotzerpfl. **Cuscuta** (488).
Beblätterte Pfl..... 3

3 { Wasserpfl. mit unscheinbaren Bt.; Bthülle fehlend o. scheinbar einfach, 4teilig 4
K. u. Blkr. vorhanden, letztere selten fehlend 5

4 { Bthülle scheinbar 4teilig; Frkn. sitzend.
Potamogeton (30).
Bthülle fehlt; Frkn. gestielt.....**Ruppia** (33).

5 { Blkr. verwachsenblättrig 6
Krb. frei, selten fehlend..... 7

6 { Blkr. auffallend gefärbt; B. ungeteilt.
Gentiana (480).
Blkr. grünlich; B. geteilt.....**Adoxa** (578).

7 { Die Zipfel des 4spaltigen K. 2—3spaltig; Frkn. 8fächerig; sehr kleines Kraut....**Radiola** (385).
Kb. ungeteilt 8

8 { Bt. doldig; Krb. ausgebissen-gezähnt.
Holosteum (222).
Bt. nicht doldig..... 9

9 { Kapseln 4..... .....**Crassula** (289).
Kapsel 1 10

10 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel 4(—5)klappig aufspringend .....**Sagina** (222).
Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel 8(—10)-zähnig aufspringend.....**Moenchia** (222).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

V. Klasse. PENTANDRIA. In jeder Zwitterblüte 5 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Krb. frei, seltener an der Spitze zusammenhängend, o. die Bthülle einfach 2
Krb. wenigstens am Grunde untereinander verwachsen 19

2 { Holzgewächse 3
Stauden o. Kräuter 11

3 { B. gefiedert o. gefingert 4
B. ungeteilt o. nur gelappt 6

4 { Rankentragender Strauch mit gefingert-5zähligen B. **Psedera** (407).
Rankenlose Holzgewächse mit gefiederten B. 5

5 { Blkr. vorhanden; B. 1—2fach gefiedert, abfällig. **Gleditschia** (346).
Blkr. fehlend; B. einfach gefiedert, immergrün. **Ceratonia** (346).

6 { Frkn. oberständig 7
Frkn. unterständig 10

7 { Krb. an der Spitze zusammenhängend; Kletterstäucher mit Ranken ..... **Vitis** (407).
Krb. ganz frei; nicht kletternde Holzgewächse ohne Ranken 8

8 { B. klein, schuppenförmig; S. klein, mit Haarschopf. **Tamarix** (414).
B. flach; S. groß, ohne Haarschopf 9

9 { Stb. mit den Krb. abwechselnd .. **Evonymus** (401).
Stb. vor den Krb. stehend. (*Rhamnaceae*, vergl. Seite 405).

10 { Mittels Haftwurzeln kletternder Strauch; Bt. in Dolden ..... **Hedera** (431).
Aufrechte Sträucher; Bt. in Trauben o. einzeln (selten 2—3 beisammen) ..... **Ribes** (297).

11 { Bthülle einfach, o. die Krb. faden- o. borstenförmig 12
K. u. Blkr. vorhanden, letztere normal entwickelt . 17

12 { Frkn. unterständig; Bthülle innen weiß. **Thesium** (186).
Frkn. oberständig 13

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

13 { Krb. faden- o. borstenförmig 14
Krb. ganz fehlend 16

14 { Kb. verdickt, von der Seite her zusammengedrückt, schneeweiß ..... **Illecebrum** (228).
Kb. flach-konkav, grün 15

15 { Bt. in endständigen Köpfchen mit großen, trockenhäutigen, silberweißen Deckb. **Paronychia** (228).
Bt. in blattwinkelständigen Knäueln. **Herniaria** (228).

16 { Am Grunde jedes B. eine häutige Nebenbscheide; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt. **Polygonum** (192).
Nebenb. fehlen; Bthülle unscheinbar, grünlich; 1jährige Kräuter mit pfriemlichen B. **Polycnemum** (196).

17 { Bt. weiß, regelmäßig; zwischen den Stb. 5 drüsig-gewimperte Schuppen ..... **Parnassia** (296).
Bt. unregelmäßig, gesporn; keine Schuppen zwischen den Stb. 18

18 { Kb. meist 3, das obere gespornt; Krb. scheinbar 3. **Impatiens** (404).
Kb. 5, mit Anhängseln; Krb. 5, das unterste gesporn ..... **Viola** (417).

19 { Frkn. halb o. ganz unterständig 20
Frkn. oberständig 23

20 { B. schraubig gestellt, die untersten oft rosettig 21
B. gegenständig o. wirtelig angeordnet 22

21 { Außer den 5 fruchtbaren Stb. noch 5 verkümmerte vorhanden; Frkn. halb unterständig. **Samolus** (473).
Nur 5 Stb. vorhanden; Frkn. vollkommen unterständig (*Campanulaceae*, vergl. Seite 588).

22 { B. gegenständig; meist Holzgewächse (*Caprifoliaceae*, vergl. Seite 575).
B. wirtelig angeordnet; Kräuter o. Stauden (*Rubiaceae*, vergl. Seite 567).

23 { Frkn. 1, ungeteilt o. 4teilig 24
Frkn. 2, aber nur 1 Gr. o. 1 N. 35

24 { Kletternde Schmarotzerpfl. ohne grüne B. **Cuscuta** (488).
Beblätterte Pfl. 25

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

25 Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe. **Plumbago** (475).
Frkn. 1fächerig mit 2 o. mehr Samenknospen, o. 2- bis mehrfächerig 26

26 Stb. vor den Zipfeln der Blkr. stehend (*Primulaceae*, vergl. Seite 465).
Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend..... 27

27 Frkn. 4fächerig u. meist auch 4teilig, selten ungeteilt; B. ungeteilt (*Borraginaceae*, vergl. Seite 491).
Frkn. ungeteilt, 1—3fächerig 28

28 Frkn. 1—2fächerig, selten unvollständig 4fächerig, zahlreiche Samenknospen enthaltend 29
Frkn. 1—2fächerig mit 4 Samenknospen, o. 3fächerig 31

29 B. entweder ungeteilt und gegenständig (o. nahezu gegenständig), o. dreizählig und schraubig gestellt (*Gentianaceae*, vergl. Seite 478).
B. schraubig gestellt, niemals 3zählig 30

30 A. dem spitzen Ende der Stf. aufliegend, 2fächerig (*Solanaceae*, vergl. Seite 524).
A. quer o. schief auf das verbreiterte Ende der Stf. gestellt; große Kräuter o. Stauden mit radförmiger o. etwas trichteriger Blkr.... **Verbascum** (530).

31 B. fiederschnittig 32
B. ungeteilt, selten fußförmig gespalten 33

32 N. 3; Bfiedern ganzrandig ... **Polemonium** (490).
N. 2; Bfiedern gekerbt o. fiederspaltig. **Phacelia** (490).

33 Frkn. 1—2fächerig; Blkr. trichterig-glockig, 5faltig 34
Frkn. 3fächerig; Blkr. stieltellerförmig. **Collomia** (489).

34 K. von 2 großen Vorb. eingeschlossen; Narbenlappen groß, flach ..... **Calystegia** (451).
K. nicht von Vorb. eingeschlossen; Narbenlappen fädlich o. keulenförmig ..... **Convolvulus** (451).

35 B. wirtelig (meist zu 3); Holzgewächse mit großen, rosenroten (selten weißen) Bt. ... **Nerium** (486).
B. gegenständig; Stauden o. Halbsträucher..... 36

36 Bt. einzeln, ansehnlich, meist blau; S. ohne Haarschopf ..... **Vinca** (486).
Bt. in doldigen, trugdoldigen o. rispenartigen Btständen, niemals blau; S. mit Haarschopf..... 37

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

37 { Stf. frei, A. auf der N. liegend; Bt. rosa, in rispenartigen Btständen . . . . . **Apocynum** (486).
Stf. in eine Röhre verwachsen (*Asclepiadaceae*, vergl. Seite 487).

2. Ordnung. **Digynia**. 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 5

2 { B. ungeteilt o. gelappt 3
B. gefiedert, gegenständig; Bt. hängend, weiß o. etwas rötlich . . . . . **Staphylea** (402).

3 { Bthülle einfach (*Ulmaceae*, vergl. Seite 182).
K. u. Blkr. vorhanden 4

4 { B. eiförmig, gezähnelt; Stb. vor den Krb. stehend. **Ziziphus** (405).
B. gelappt; Stb. vor den Kb. stehend. **Ribes** (297).

5 { Kletternde, blattlose, ästige Pfl. mit fadenförmigen Stg., auf anderen Pfl. schmarotzend; Blkr. 4- bis 5spaltig . . . . . **Cuscuta** (488).
Beblätterte Pfl. 6

6 { Zwischen den 5 Kb. stehen 5 sehr kleine pfriemliche Außenkb.; Krb. gelb; Staude mit gefiederten B. **Aremonia** (332).
Bthülle einfach o. doppelt, aber ohne Außenk. 7

7 { Frkn. unterständig; Bt. in zusammengesetzten Dolden, seltener in einfachen Dolden o. Köpfchen (*Umbelliferae*, vergl. Seite 431).
Frkn. oberständig 8

8 { K. u. Blkr. normal entwickelt 9
Bthülle einfach o. die Krb. fadenförmig 14

9 { Blkr. verwachsenblättrig 10
Krb. frei 13

10 { Frkn. 2, mit gemeinschaftlicher Narbe 11
Frkn. 1 12

11 { Stf. frei, A. auf der N. liegend; Bt. rosa, in rispenartigen Btständen . . . . . **Apocynum** (486).
Stf. in eine Röhre verwachsen (*Asclepiadaceae*, vergl. Seite 487).

12 { B. ungeteilt, ganzrandig, meist gegenständig (*Gentianaceae*, vergl. S. 478).
B. fiederschnittig, schraubig angeordnet. **Phacelia** (490).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

13 { K. verwachsenblättrig; Nebenb. fehlen. **Gypsophila** (213).
Kb. frei; B. mit häutigen Nebenb. **Polycarpon** (228).

14 { Krb. fadenförmig 15
Bthülle einfach 17

15 { Kb. verdickt, von der Seite her zusammengedrückt, schneeweiß ..... **Illecebrum** (228).
Kb. flach-konkav, grün 16

16 { Bt. in endständigen Köpfchen, mitgroßen, silberweißen, häutigen Deckb. .... **Paronychia** (228).
Bt. in blattstachelständigen Knäueln. **Herniaria** (228).

17 { Am Grunde der B. befinden sich am Stg. häutige Nebenscheiden; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt ..... **Polygonum** (192).
Nebenb. fehlen; Bthülle kelchartig, meist grünlich. 18

18 { Kleine Pfl. mit gegenständigen, halbstielrund-pfriemlichen B.; Bthüllb. grün, weiß berandet. **Scleranthus** (229).
B. schraubig gestellt, verschieden gestaltet (*Chenopodiaceae*, vergl. Seite 195).

3. Ordnung. **Trigynia**. 3 Griffel o. 3 sitzende Narben.

1 { B. fiederschnittig, gefiedert o. 3zählig 2
B. ungeteilt 4

2 { Blkr. verwachsenblättrig, radförmig. **Sambucus** (575).
Krb. frei 3

3 { Bt. ansehnlich, weiß o. etwas rötlich, hängend; Fr. groß, aufspringend ..... **Staphylea** (402).
Bt. klein u. unscheinbar, nicht hängend; Fr. klein, nicht aufspringend ..... **Rhus** (400).

4 { Holzgewächse 5
Kräuter, Stauden o. Halbsträucher 8

5 { B. sehr klein, schuppenförmig; Bt. klein, hellrosa (selten weiß), in Ähren o. Trauben; S. mit Haarschopf ..... **Tamarix** (414).
Bt. normal entwickelt; S. ohne Haarschopf 6

6 { Blkr. verwachsenblättrig, radförmig; B. gegenständig. **Viburnum** (576).
Krb. frei; B. schraubig gestellt 7

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

7 { Zweige dornig; Fr. groß, geflügelt. **Paliurus** (405).
Zweige wehrlos; Fr. klein, nicht geflügelt. **Cotinus** (400).

8 { Alle B. grundständig, rosettig, mit langen roten Stieldrüsen bedeckt; Bt. weiß, in ährenförmigen Wickeln ..... **Drosera** (282).
Pfl. anders beschaffen 9

9 { K. röhrig, 5zähnig; starre Pfl. mit pfriemenförmigen, stechenden B. ..... **Drypis** (212).
Alle B. der Bthülle frei 10

10 { Stb. am Grunde in einen Ring verwachsen; Blkr. verschieden gefärbt ..... **Linum** (385).
Stb. frei; Blkr. weiß o. fehlend 11

11 { B. gegenständig o. wirtelig 12
B. schraubig gestellt 16

12 { B. mit trockenhäutigen Nebenb. **Polycarpon** (228).
Nebenb. fehlen 13

13 { Krb. vorne ausgebissen-gezähnelt; Bt. in einer Scheindolde ..... **Holosteum** (222).
Krb. ganzrandig o. vorne ausgerandet o. 2spaltig, manchmal fehlend 14

14 { Kapsel mit 3 Klappen aufspringend; Krb. ganzrandig, selten fehlend ..... **Minuartia** (223).
Kapsel mit 6 Klappen o. Zähnen aufspringend; Krb. 2spaltig o. ausgerandet, selten fehlend 15

15 { Kapsel kugelig o. eiförmig, ihre Klappen bis über die Mitte reichend ..... **Stellaria** (218).
Kapsel zylindrisch o. kegelig-zylindrisch, mit 6 kurzen Zähnen aufspringend ..... **Cerastium** (219).

16 { K. u. Blkr. vorhanden 17
Bthülle einfach 18

17 { Gr. 3, fädlich, zurückgekrümmt; Fr. vielsamig, aufspringend ..... **Telephium** (228).
N. 3, sitzend; Fr. 1samig, nicht aufspringend. **Corrigiola** (228).

18 { Am Grunde der B. befinden sich häutige Nebenbscheiden; Bthülle meist blumenkronartig gefärbt. **Polygonum** (192).
Nebenb. fehlen; Bthülle kelchartig, meist grünlich. **Amarantus** (201).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4. Ordnung. **Tetragynia**. 4 Griffel o. 4 sitzende Narben.

1 { Holzgewächse; B. gefiedert o. 3zählig. **Rhus** (400).
Stauden o. Kräuter mit ungeteilten B. 2

2 { B. gegenständig 3
B. am Grunde des Stg. rosettig, höchstens eines am Stg. hinaufgerückt 4

3 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4klappig aufspringend ..... **Sagina** (222).
Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze mit 8 Zähnen aufspringend ..... **Moenchia** (222).

4 { B. mit langen roten Stieldrüsen bedeckt; Bt. klein, in ährenförmigen Wickeln ..... **Drosera** (282).
B. kahl; Bt. ansehnlich, einzeln .. **Parnassia** (296).

5. Ordnung. **Pentagynia**. 5 Griffel o. 5 sitzende Narben.

1 { Bt. unregelmäßig, gespornt; Kb. u. Krb. (scheinbar) 3 **Impatiens** (404).
Bt. regelmäßig, nicht gespornt 2

2 { Holzgewächse mit lederigen, in eine dornige Spitze auslaufenden und meist auch dornig gezähnten B. **Ilex** (401).
Kräuter, Stauden o. Halbsträucher; B. nicht dornig 3

3 { Kleine Alpenpfl. mit 3zähligen B. u. gelben Bt. **Sibbaldia** (330).
B. nicht 3zählig 4

4 { Blkr. verwachsenblättrig; K. 5zähnig, gefaltet, oft oben trockenhäutig (*Plumbaginaceae*, vergl. Seite 475).
Krb. frei 5

5 { Stb. am Grunde etwas verwachsen, oft 5 Staminodien zwischen ihnen 6
Stb. frei; Staminodien fehlen 7

6 { B. fiederförmig geteilt o. am Grunde herzförmig u. kurz gelappt; Fr. in 5 geschnäbelte Teilfr. zerfallend ..... **Erodium** (384).
B. ungeteilt, meist schmal, niemals herzförmig; Fr. eine Kapsel ..... **Linum** (385).

7 { B. schraubig gestellt o. am Grunde des Stg. rosettig 8
B. gegenständig o. wirtelig 9

8 { Stg. beblättert; B. fleischig, kahl .. **Crassula** (289).
B. alle grundständig, rosettig, mit langen roten Stieldrüsen bedeckt ..... **Drosera** (282).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 { Wasserpfl.; B. wirtelig, mit geflügeltem Bstiel, mit 8 langen Borsten besetzt .... **Aldrovanda** (282).
Landpfl.; Bstiel nicht geflügelt, oft fehlend 10

10 { B. scheinbar quirlig, mit hinfälligen, häutigen Nebenb. **Spergula** (227).
B. gegenständig, ohne Nebenb..... 11

11 { Kapsel bis zum Grunde 5klappig aufspringend. **Sagina** (222).
Kapsel an der Spitze mit 10 kurzen Zähnen aufspringend..... **Cerastium** (219).

6. Ordnung. **Polygynia.** Mehr als 5 Griffel o. sitzende Narben.

1 { Kleine, ausdauernde Alpenpfl. mit 3zähligen B. u. verkehrt-eiförmigen, 3zähnigen Blättchen. **Sibbaldia** (330).
Kleine, 1jährige Kräuter mit linealen o. in lineale Zipfel geteilten B..... 2

2 { Kb. gespornt; B. lineal, ungeteilt. **Myosurus** (241).
Kb. nicht gespornt; B. 3teilig o. handförmig zerschlitzt ..... **Ranunculus** (241).

VI. Klasse. HEXANDRIA. In jeder Zwitterblüte 6 freie, gleichlange*) Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter..... 6

2 { Auf Eichen schmarotzender Strauch mit gegenständigen, ungeteilten B. ..... **Loranthus** (186).
Nicht schmarotzende Bäume o. Sträucher..... 3

3 { Zweige dornig..... 4
Zweige wehrlos..... 5

4 { B. ungeteilt, stachelig gesägt..... **Berberis** (249).
B. 1—2fach gefiedert..... **Gleditschia** (346).

5 { B. gegenständig, meist handförmig gelappt; K. u. Blkr. vorhanden ..... **Acer** (403).
B. 2zeilig gestellt, ungeteilt; Bthülle einfach. **Ulmus** (182).

*) Manchmal sind 3 Stb. länger, 3 kürzer.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

6 { Btboden röhrig o. glockig ausgehöhlt, scheinbar eine Kelchröhre bildend, welche am Rande mit 2 Reihen von je 6 Zähnen besetzt ist; Frkn. am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend (*Lythraceae*, vergl. Seite 424).
Btboden nicht ausgehöhlt; K. niemals 12zähnig... 7

7 { Bthülle gleichartig, bald kelchartig, bald blumenkronartig o. ganz fehlend 8
K. u. Blkr. vorhanden 14

8 { Bthülle fehlend 9
Bthülle vorhanden 10

9 { Sumpfpfl. mit herz-eiförmigen B.; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weiß gefärbten Scheide eingeschlossen .. ..**Calla** (106).
Im Meere lebende Pfl. mit breit linealen B.; Bt. zu 5—6 von einer Scheide eingeschlossen.
Posidonia (33).

10 { Frkn. oberständig 11
Frkn. unterständig; ausdauernde Gewächse mit grundständigen, meist linealen B.; Bthülle meist ansehnlich, weiß, gelb o. grünlich gefärbt (*Amaryllidaceae*, vergl. Seite 129).

11 { Btstand kolbenförmig; Bt. sehr klein, dicht aneinander gedrängt; B. lineal .....**Acorus** (105).
Btstand nicht kolbenförmig 12

12 { Bthüllb. meist 5; B. in der Regel mit deutlichem Mittelnerv, an ihrem Grunde eine den Stg. umgebende häutige Nebenbscheide. **Polygonum** (192).
Bthüllb. 6; B. meist parallelnervig, seltener netznervig; Nebenbscheide fehlt..... 13

13 { Bthülle häutig, meist braun o. grünlich, seltener rötlich, gelblich o. weiß; N. 3, fädlich verlängert; Pfl. gras- o. binsenartig (*Juncaceae*, vergl. Seite 107).
Bthülle meist blumenkronartig, verschieden gefärbt; N. meist nicht fädlich (*Liliaceae*, vergl. Seite 113).

14 { Stb. vor den Zipfeln der Blkr. stehend 15
Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend 16

15 { Kleine, zarte Staude; B. am Ende des Stg. gehäuft; Bt. weiß, einzeln an verlängerten Stielen in den Blattachseln.....**Trientalis** (474).
Größere, kräftige Staude; B. gegenständig o. wirtelig; Bt. gelb, in blattachselständigen Trauben.
Lysimachia (473).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

16 { Einjährige Kräuter mit gelben Bt.; Blkrröhre kurz; Pfl. blaugrau bereift ..... **Blackstonia** (480).
Kräftige Stauden; Blkrröhre verlängert; Pfl. nicht bereift ..... **Gentiana** (480).

2. Ordnung. **Digynia.** 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Gras. ..... **Oryza** (49).
Keine Gräser 2

2 { Holzgewächse mit lanzettlichen, am Grunde schiefen, 2zeilig gestellten B. ..... **Celtis** (182).
Kleine Alpenpfl. mit nierenförmigen Grundb. **Oxyria** (192).

3. Ordnung. **Trigynia.** 3 Griffel o. 3 sitzende Narben.

1 { Bthülle trichterförmig mit verlängerter Röhre u. 6 Zipfeln ..... **Colchicum** (116).
Bthülle freiblättrig 2

2 { B. gegenständig o. wirtelig; K. u. Blkr. 3blättrig. 3
Wenigstens die unteren B. schraubig gestellt, manchmal alle grundständig; Bthüllb. gleichartig 4

3 { B. gegenständig, ganzrandig; Frkn. oberständig. **Elatine** (413).
B. zu 3—4wirtelig, fein gesägt; Frkn. unterständig. **Helodea** (36).

4 { Frkn. 1; Gr. o. N. 3 5
Frkn. 3 (o. ein 3teiliger Frkn.) 7

5 { Am Grunde jedes B. eine den Stg. umgebende Nebenbscheide; Bt. klein 6
Nebenbscheide fehlt; Bt. groß ... **Fritillaria** (123).

6 { Bthüllb. 6; N. pinselförmig ..... **Rumex** (189).
Bthüllb. meist 5; N. kopfig ..... **Polygonum** (192).

7 { Gr. pfriemlich o. hornförmig 8
Gr. fehlt 9

8 { Die 3 Frkn. nur am Grunde verwachsen; B. elliptisch. **Veratrum** (116).
Die 3 Frkn. bis zur Mitte verwachsen; B. grasartig. **Tofieldia** (116).

9 { Alle B. grundständig; Bthüllb. frei; A. sitzend. **Triglochin** (34).
Stg. beblättert; Bthüllb. am Grunde verwachsen; Stf. vorhanden ..... **Scheuchzeria** (34).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4. Ordnung. **Hexa-Polygynia.** 6 o. mehr Griffel o. sitzende Narben.

Die 3 äußeren Bthüllb. kelchartig, grün, die 3 inneren blumenblattartig, weiß; B. nicht grasartig. **Alisma** (35).
Alle 6 Bthüllb. grünlich; B. grasartig. **Triglochin** (34).

VII. Klasse. HEPTANDRIA. In jeder Zwitterblüte 7 Staubblätter.

1.—5. Ordnung. **Mono-Pentagynia.** Griffel (o. Narben) 1—5.

1 Bäume mit geteilten B. ... 2
Stauden o. Kräuter ... 3

2 B. 1—2fach gefiedert ... **Gleditschia** (346).
B. gefingert ... **Aesculus** (404).

3 Bthülle einfach o. fehlend ... 4
K. u. Blkr. vorhanden ... 5

4 Bthülle fehlend; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weiß gefärbten Scheide eingeschlossen. **Calla** (106).
Bthülle einfach; am Grunde jedes B. eine den Stg. umfassende häutige Nebenbscheide. **Polygonum** (192).

5 Krb. 5 ... 6
Krb. 7 ... 7

6 K. verwachsenblättrig, 5zähnig; B. gegenständig. **Silene** (208).
Kb. frei; B. scheinbar wirtelig ... **Spergula** (227).

7 Kleine, zarte Staude; B. am Ende des Stg. gehäuft; Bt. weiß, einzeln ... **Trientalis** (474).
Größere, kräftige Stauden; B. gegenständig o. wirtelig; Bt. gelb, in blattachselständigen Trauben. **Lysimachia** (473).

VIII. Klasse. OCTANDRIA. In jeder Zwitterblüte 8 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 Blattlose, beschuppte, wachsgelbe Schmarotzerpfl.; K. u. Blkr. 4—5blättrig ... **Monotropa** (462).
Pfl. mit grünen B. ... 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

2 { K. u. Blkr. vorhanden*) 3
Bthülle einfach o. fehlend 11

3 { Holzgewächse 4
Stauden o. Kräuter 8

4 { Frkn. oberständig; Fr. trocken 5
Frkn. unterständig; niedrige Sträucher mit ungeteilten B.; Fr. eine Beere . . . . . **Vaccinium** (464).

5 { Bäume o. große Sträucher mit gelappten o. gefiederten, selten nur gesägten B.; Krb. frei 6
Niedrige Sträucher mit nadelförmigen o. schuppenförmigen B.; Blkr. verwachsenblättrig; Fr. eine Kapsel 7

6 { B. 1—2fach gefiedert; Zweige dornig; Hülse. **Gleditschia** (346).
B. gelappt o. nur gesägt; Zweige wehrlos; Flügelfr. **Acer** (403).

7 { B. gegenständig; Kapseln wandspaltig. **Calluna** (465).
B. zu 3—4 quirlig; Kapseln fachspaltig. **Erica** (465).

8 { Frkn. oberständig 9
Frkn. unterständig; Kb. u. Krb. 4, frei (*Oenotheraceae*, vergl. Seite 426).

9 { B. gegenständig, ganzrandig; Blkr. verwachsenblättrig, gelb . . . . . **Blackstonia** (480).
B. meist schraubig gestellt, niemals ganzrandig; Krb. frei 10

10 { Bt. gelb; B. 2—3fach gefiedert . . . . . **Ruta** (388).
Bt. niemals gelb; B. handförmig geteilt o. gelappt. **Geranium** (381).

11 { Bthülle fehlend; Bt. in Kolben, von einer großen, innen weißen Scheide eingeschlossen. **Calla** (106).
Bthülle vorhanden 12

12 { Btboden ausgehöhlt, einer Blkrröhre ähnlich; Stb. in der Aushöhlung des Btbodens, meist hoch über dem Frkn., eingefügt. (*Thymelaeaceae*, vergl. Seite 422).
Btboden nicht ausgehöhlt; Stb. unterhalb des Frkn. eingefügt 13

---

*) Vergl. Paris unter Nr. 14.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

13 { Immergrüne Holzgewächse; A. mit Klappen aufspringend ..... **Laurus** (249).
Stauden o. Kräuter 14

14 { B. schraubig gestellt; Bthüllb. meist 5 15
B. am Ende des Stg. zu 4 (o. mehr) wirtelig; Bthüllb. 8 ..... **Paris** (128).

15 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig ..... **Polygonum** (192).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend ..... **Fagopyrum** (194).

2. Ordnung. **Digynia.** 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Holzgewächse mit Flügelfr. 2
Stauden o. Kräuter 3

2 { B. 2zeilig gestellt; Bthülle einfach; Fr. ringsum geflügelt ..... **Ulmus** (182).
B. gegenständig; K. u. Blkr. vorhanden; Fr. 2teilig, 2flügelig ..... **Acer** (403).

3 { K. u. Blkr. vorhanden 4
Bthülle einfach 5

4 { B. ungeteilt; Bt. weiß; Fr. aufspringend. **Moehringia** (226).
B. gefiedert, Bt. gelb; Fr. nicht aufspringend. **Agrimonia** (332).

5 { Am Grunde der B. eine häutige Nebenbscheide 6
Nebenbscheide fehlend 7

6 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herzpfeilförmig-dreieckig ..... **Polygonum** (192).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend ..... **Fagopyrum** (194).

7 { Bthüllb. grün, mit weißem Rande; B. halbstielrundpfriemlich ..... **Scleranthus** (229).
Bthüllb. innen gelb; B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt ..... **Chrysosplenium** (296).

3. Ordnung. **Trigynia.** 3 Griffel o. 3 sitzende Narben.

1 { Am Grunde der B. eine häutige Nebenbscheide; Bthülle einfach, meist blumenkronartig gefärbt .. 2
Nebenbscheide fehlend; K. u. Blkr. vorhanden, letztere nur ausnahmsweise fehlend 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; B. nur bei den windenden Arten herz-pfeilförmig-dreieckig ... . **Polygonum** (192).
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend ..... **Fagopyrum** (194).

3 { K. verwachsenblättrig ..... **Silene** (208).
Kb. frei 4

4 { Kapsel mit 3 ungeteilten Klappen aufspringend. **Minuartia** (223).
Kapsel mit 6 ungeteilten o. mit 3 2spaltigen Klappen aufspringend 5

5 { Krb. 2spaltig o. doch ausgerandet, selten fehlend. **Stellaria** (218).
Krb. ungeteilt u. ganzrandig, stets vorhanden. **Moehringia** (226).

4. Ordnung. **Tetragynia.** 4 Griffel o. 4 sitzende Narben.

1 { B. ungeteilt 2
B. geteilt 5

2 { B. gegenständig o. in zahlreichen Wirteln; Blkr. weiß o. rötlich, manchmal fehlend 3
B. am Ende der Stg. zu 4 (o. mehr) wirtelig; Bthüllb. 8, grünlich ..... **Paris** (128).

3 { Bt. sehr klein, in den Blattachseln; Wasser- o. Schlammpfl. ..... **Elatine** (413).
Bt. o. Btstände endständig; Landpfl. 4

4 { Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4klappig aufspringend ..... **Sagina** (222).
Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze mit 8 Zähnen aufspringend. .. **Moenchia** (222).

5 { Wasserpfl.; B. haarfein-fiederteilig. **Myriophyllum** (430).
Zarte Staude; B. 1—2fach 3schnittig. **Adoxa** (578).

IX. Klasse. ENNEANDRIA. In jeder Zwitterblütte 9 freie Staubblätter.

1.—3. Ordnung. **Mono-Hexagynia.** Griffel (o. Narben) 1—6.

1 { Holzgewächse 2
Sumpf- o. Wasserpfl. 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

2 { B. 1—2fach gefiedert, abfällig; K. u. Blkr. vorhanden .... **Gleditschia** (346).
B. ungeteilt, immergrün, lederig; Bthülle einfach. **Laurus** (249).

3 { Bt. groß, rosenrot; B. grundständig, lineal, 3kantig. **Butomus** (32).
Bt. klein, weiß; B. klein, lanzettlich, zu 3—4 wirtelig. **Helodea** (33).

X. Klasse. DECANDRIA. In jeder Zwitterblüte 10 freie Staubblätter.

1. Ordnung. Monogynia. 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { Krb. fadenförmig o. fehlend 2
Krb. normal entwickelt 4

2 { B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt; Kb. innen gelb; Krb. ganz fehlend. **Chrysosplenium** (296).
B. ganzrandig; Kb. grün o. weiß; Krb. fadenförmig 3

3 { Kb. weiß, gekielt u. zugespitzt; B. fleischig. **Illecebrum** (228).
Kb. grün, flach-concav; B. kaum fleischig. **Herniaria** (228).

4 { Holzgewächse 5
Stauden o. Kräuter 8

5 { B. 1—2fach gefiedert; dorniger Baum. **Gleditschia** (346).
B. ungeteilt; Dornen fehlen 6

6 { Blkr. schmetterlingsförmig, rosenrot; B. nierenförmig, ganzrandig .... **Cercis** (346).
Blkr. nicht schmetterlingsförmig; B. niemals nierenförmig 7

7 { B. klein, schuppenförmig; Krb. frei; S. mit Haarschopf .... **Myricaria** (414).
B. verschieden gestaltet (wenn schuppenförmig, dann die Blkr. verwachsenblättrig); S. ohne Haarschopf (*Ericaceae*, vergl. Seite 462).

8 { Wachsgelbe, statt der B. mit Schuppen versehene Pfl.; Blkr. glockig, Krb. am Grunde höckerig. **Monotropa** (462).
Pfl. nicht wachsgelb, mit normal entwickelten B... 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

9 { Frkn. halb unterständig; Blkr. verwachsenblättrig, weiß; Bt. klein, in Trauben; Staude. **Samolus** (473).
Frkn. oberständig 10

10 { B. ungeteilt, steif, etwas lederig, glänzend, immergrün; Kb. u. Krb. am Grunde meist etwas verwachsen; A. mit Löchern aufspringend 11
B. oft geteilt (wenn ungeteilt, dann nie lederig); Kb. u. Krb. frei 12

11 { Bt. in einer Dolde o. Doldentraube; Gr. sehr kurz u. dick, mit schildförmiger N. **Chimaphila** (461).
Bt. in Trauben o. einzeln; Gr. verlängert, N. 5 zähnig. **Pirola** (461).

12 { Stf. am Grunde meist etwas verwachsen; N. 5 13
Stf. frei; N. 1 14

13 { B. 3 zählig; zarte Stauden o. Kräuter; Bt. gelb, weiß o. lila ..... **Oxalis** (385).
B. nicht 3 zählig; Bt. nie gelb (*Geraniaceae*, vergl. Seite 381).

14 { Bt. regelmäßig, gelb 15
Bt. groß, unregelmäßig, rosenrot (selten weiß); Stb. abwärts geneigt; B. gefiedert. **Dictamnus** (388).

15 { B. einfach gefiedert, mit Nebenb.; Fr. dornig, in Teilfr. zerfallend ..... **Tribulus** (388).
B. doppelt o. 3 fach gefiedert o. 3 zählig, ohne Nebenb.; Fr. wehrlos, aufspringend ..... **Ruta** (388).

2. Ordnung. **Digynia.** 2 Griffel o. 2 sitzende Narben.

1 { Krb. fadenförmig o. fehlend 2
Krb. normal entwickelt 4

2 { B. nierenförmig o. halbkreisrund, gekerbt; Kb. innen gelb; Krb. ganz fehlend. **Chrysosplenium** (296).
B. ganzrandig; Kb. grünlich o. weiß; Krb. fadenförmig o. fehlend 3

3 { B. mit trockenhäutigen Nebenb., lanzettlich, länglich o. elliptisch; Krb. fadenförmig. **Herniaria** (228).
Nebenb. fehlen; B. halbstielrund-pfriemlich; Krb. fehlend ..... **Scleranthus** (229).

4 { Frkn. 2 fächerig; Fr. mit 2 von den bleibenden Gr. gebildeten Schnäbeln, zwischen denselben mit einem Spalt aufspringend ..... **Saxifraga** (290).
Frkn. 1 fächerig o. unvollkommen gefächert; Fr. nicht geschnäbelt, mit mehreren Klappen o. Zähnen o. gar nicht aufspringend (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 204).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3.–5. Ordnung. **Tri-Pentagynia.** 3—5 Griffel o. sitzende Narben.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 3

2 { B. gegenständig; Frkn. oberständig. **Coriaria** (399).
B. schraubig gestellt; Frkn. unterständig. **Hedera** (431).

3 { Frkn. u. Fr. an der Spitze offen; Bt. unregelmäßig, unscheinbar; Krb. meist gespalten. **Reseda** (281).
Frkn. vollständig geschlossen; Bt. regelmäßig 4

4 { B. geteilt 5
B. ungeteilt 6

5 { B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter; Krb. frei, gelb, weiß o. lila. ..... **Oxalis** (385).
B. 1—2fach 3schnittig; zarte Staude; Blkr. verwachsenblättrig, radförmig, grünlich. **Adoxa** (578).

6 { Frkn. 4—5, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde verwachsen; B. mehr oder weniger fleischig, meist schraubig gestellt (*Crassulaceae*, vergl. Seite 282).
Frkn. 1; B. gegenständig, selten fleischig (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 204).

6. Ordnung. **Polygynia.** Griffel (o. Narben) mehr als 5.

1 { Kletterstrauch; B. lederig; Bt. in Dolden. **Hedera** (431).
Stauden o. Kräuter 2

2 { Bthülle einfach, 5blättrig; B. nicht fleischig; Fr. eine Beere. ..... **Phytolacca** (203).
K. u. Blkr. vorhanden; B. mehr oder weniger fleischig; Fr. aufspringend ..... **Sedum** (283).

XI. Klasse. DODECANDRIA. In jeder Zwitterblüte 12—18 freie Staubblätter.

1. Ordnung. **Monogynia.** 1 Griffel o. 1 sitzende Narbe.

1 { B. geteilt 2
B. ungeteilt 3

2 { K. u. Blkr. vorhanden; B. doppelt zusammengesetzt. **Actaea** (235).
Bthülle einfach; B. einfach gefiedert. **Sanguisorba** (332).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 { K. u. Blkr. vorhanden 4
Bthülle einfach, 3spaltig; B. nierenförmig.
Asarum (188).

4 { K. 2spaltig; Blkr. 5blättrig, gelb. **Portulaca** (204).
K. meist 6zähnig, mit 6 dazwischen liegenden Zähnen des Außenk.; Blkr. meist 6blättrig.
Lythrum (424).

2. Ordnung. **Digynia.** 2 Griffel.

{ Kb. 4—5, 1reihig, unter ihnen ein mehrreihiger Kranz hakiger Weichstacheln. **Agrimonia** (332).
Kb. 2reihig, die äußeren (Außenkb.) sehr klein, zahnförmig..... **Aremonia** (332).

3. Ordnung. **Trigynia.** 3 Griffel (ausnahmsweise auch 4—6).

Bt. unregelmäßig; Frkn. u. Fr. an der Spitze offen.
Reseda (281).
(Vgl. eventuell *Euphorbia* [Seite 392], welche aber nur scheinbar Zwitterbt. mit etwa 12 Stb. hat.)

4. Ordnung. **Dodecagynia.** Griffel (o. Narben) 12.

{ Krb. frei..... **Sedum** (283).
Krb. am Grunde unter sich und mit den Stb. mehr o. weniger verwachsen.....**Sempervivum** (285).

XII. Klasse. **ICOSANDRIA.** In jeder Zwitterblüte mindestens 20 freie Staubblätter, welche am Rande des verbreiterten*) o. ausgehöhlten Blütenbodens (scheinbar in der Kröhre) eingefügt sind.

1.—3. Ordnung. **Mono-Polygynia.** Griffel (o. Narben) 1 bis viele.

1 { Stamm fleischig, aus zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt, ohne deutliche B. .....**Opuntia** (422).
Pfl. mit normal entwickelten B. 2

2 { B. schraubig gestellt, meist mit Nebenb. (*Rosaceae*, vergl. Seite 298).
B. gegenständig, ohne Nebenb. 3

*) In der Mitte kann der Btboden auch erhöht sein.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

3 { Krb. meist 6, scharlachrot; Beeren sehr groß, apfelförmig, meist rot ..... **Punica** (425).
Krb. 4—5, weiß 4

4 { Gr. 4(—10) spaltig; Fr. trocken, aufspringend. **Philadelphus** (297).
Gr. ungeteilt; Fr. eine blauschwarze Beere. **Myrtus** (425).

(Vergl. eventuell auch *Sempervivum* [Seite 285].)

XIII. Klasse. **POLYANDRIA.** In jeder Zwitterblüte mindestens 20 freie Staubblätter, welche auf dem mehr o. weniger kegelförmig erhobenen Blütenboden eingefügt sind.

1.—3. Ordnung. **Mono-Polygynia.** Griffel (o. Narben) 1 bis viele.

1 { Kb. 2, meist sehr bald abfallend (*Papaveraceae*, vergl. Seite 250).
Kb. mehr als 2 2

2 { Frkn. u. Fr. sehr lang gestielt; Kb. u. Krb. 4; Sträucher mit ungeteilten B. ..... **Capparis** (281).
Frkn. sitzend o. nur ganz kurz gestielt 3

3 { Bäume mit herzförmig-rundlichen, gesägten B.; ein flügelartiges Hochb. an den Stiel jedes Btstandes angewachsen ..... **Tilia** (407).
Sträucher, Stauden o. Kräuter ohne flügelartige Hochb. 4

4 { Frkn. 1, 6—20 fächerig, mit großer schildförmiger N.; Krb. zahlreich; große Wasserpfl. mit schwimmenden, herzförmigen B. (*Nymphaeaceae*, vergl. Seite 229).
Frkn. 1 o. mehrere, 1—5 fächerig 5

5 { Frkn. 1, oben offen ..... **Reseda** (281).
Frkn. 1 bis viele, geschlossen 6

6 { Stb. in 3—5 Bündel zusammengestellt; Frkn. 1, 1—5 fächerig; Bt. gelb; B. ganzrandig, gegenständig o. wirtelig ..... **Hypericum** (411).
Stb. nicht in Bündel zusammengestellt; Frkn. 1 fächerig 7

7 { Frkn. in jeder Bt. mehrere (wenn 1, dann die B. geteilt) (*Ranunculaceae*, vergl. Seite 231).
Frkn. 1; B. ungeteilt (*Cistaceae*, vergl. Seite 414).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XIV. Klasse. DIDYNAMIA. In jeder Zwitterblüte 4 freie Staubblätter, von denen 2 länger und 2 kürzer sind.

1. Ordnung. **Gymnospermia.** Im Grunde des K. 4 unbedeckte Nüßchen o. Steinfr., in deren Mitte der Gr.

Frkn. 4teilig, Nüsse 4; Blkr. meist unregelmäßig, rachig o. 2lippig, seltener fast regelmäßig 4spaltig (*Labiatae,* vergl. Seite 500).

Frkn. ungeteilt, 4fächerig, Frucht in 4 Nüsse zerfallend o. eine 4steinige Steinfr.; Blkr. stieltellerförmig, mit 5lappigem Saume (*Verbenaceae,* vergl. Seite 500).

2. Ordnung. **Angiospermia.** Fr. eine Kapsel, selten eine Steinfr., Beere o. Schließfr.

1 Frkn. unterständig; kleiner Strauch mit gegenständigen B.; Blkr. trichterig-glockig, hellrosa o. weiß ..... **Linnaea** (576).

Frkn. oberständig 2

2 Frkn. mit 1 Samenknospe; K. 5spaltig; Zipfel der Blkr. 5, ungleich; Bt. meist blau, in Köpfchen. **Globularia** (562).

Frkn. mit 2 o. mehr Samenknospen 3

3 Schmarotzerpfl. ohne grüne B.; Btstand ährenartig; Blkr. rachenförmig; Frkn. 1fächerig, mit wandständigen Samenträgern (*Orobanchaceae,* vergl. Seite 558).

Pfl. mit normal entwickelten B. 4

4 Bt. groß, in steifen, dicken Ähren, von steifen, stachelig-gezähnten Deckb. gestützt; Grundb. groß, buchtig-fiederteilig; Stf. dick und steif; Frkn. mit 4 Samenknospen ..... **Acanthus** (563).

Deckb. niemals stachelig, wenn auch oft gezähnt .. 5

5 Frkn. (1—)2fächerig, mit zahlreichen, seltener mit wenigen Samenknospen (*Scrophulariaceae,* vergl. Seite 527).

Frkn. 4fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache (*Verbenaceae,* vergl. Seite 500).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XV. Klasse. **TETRADYNAMIA.** In jeder Zwitterblüte 6 freie Staubblätter, von denen 4 länger und 2 kürzer sind.

In diese Klasse gehören nahezu alle Arten der *Cruciferen;* zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 254.

XVI. Klasse. **MONADELPHIA.** Alle Staubfäden jeder Zwitterblüte in ein Bündel o. in eine Röhre o. doch am Grunde untereinander verwachsen.

1. Ordnung. **Tetrandria.** Staubblätter 4.

Kleines 1jähriges Kraut mit gegenständigen B. und sehr kleinen, weißen Bt..... ...**Radiola** (385).

2. Ordnung. **Pentandria.** Staubblätter 5.

1 { Blkr. verwachsenblättrig..... 2
Krb. frei..... 5

2 { B. gegenständig, ganzrandig o. fast ganzrandig.... 3
B. nicht gegenständig, meist gelappt o. eckig 4

3 { Bt. ausgesprochen gelb, ohne Nebenkrone; Frkn. 1. **Lysimachia** (473).
Bt. weiß, gelblich, fleischfarben o. rötlich, mit Nebenkrone; Frkn. 2 (*Asclepiadaceae,* vergl. Seite 487).

4 { Stg. beblättert; Pfl. meist Ranken tragend; Bt. gelb, grünlich o. weiß (*Cucurbitaceae,* vergl. Seite 586).
Alle B. grundständig; Bt. hellpurpurn, in einer Dolde .....**Cortusa** (472).

5 { Bt. unregelmäßig, gespornt; 1jährige Kräuter mit ungeteilten B.....**Impatiens** (404).
Bt. regelmäßig, nicht gespornt..... 6

6 { B. 3zählig; zarte Stauden o. Kräuter mit gelben, weißen o. lilafarbenen Bt.....**Oxalis** (385).
B. nicht 3zählig 7

7 { Gr. 5, zu einem Schnabel des Frkn. vereinigt; B. oft geteilt o. gelappt; Fr. in geschnäbelte Teilfr. zerfallend (*Geraniaceae,* vergl. Seite 381).
Gr. 3—5, frei o. nur am Grunde verwachsen; B. ungeteilt, meist schmal; Fr. eine Kapsel. **Linum** (385).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3. Ordnung. **Octandria**. Staubblätter 8.

Hieher nur *Polygalaceae* (vergl. Seite 389).

4. Ordnung. **Decandria**. Staubblätter 10.

1 { Blkr. unregelmäßig, meist schmetterlingsförmig (*Leguminosae*, vergl. Seite 340).
Blkr. regelmäßig 2

2 { Sträucher mit schuppenförmigen B.; Bt. rosa; S. mit Haarschopf. ..... **Myricaria** (414).
Stauden o. Kräuter 3

3 { B. 3zählig; zarte Pfl. mit gelben, weißen o. lilafarbenen Bt.; Fr. eine Kapsel ..... **Oxalis** (385).
B. nicht 3zählig; Bt. nie gelb; Fr. in geschnäbelte Teilfr. zerfallend (*Geraniaceae*, vergl. Seite 381).

5. Ordnung. **Polyandria**. Staubblätter zahlreich.

Diese Ordnung fällt mit der natürlichen Familie der *Malvaceen* zusammen; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 408.

XVII. Klasse. **DIADELPHIA.** Die Staubfäden jeder Zwitterblüte in zwei Bündel verwachsen oder ein Staubfaden frei, die übrigen in ein Bündel verwachsen.

1. Ordnung. **Hexandria**. Staubblätter 6, je 3 verwachsen.

{ Fr. länglich o. elliptisch, vielsamig, aufspringend; Stauden, selten Kräuter ..... **Corydalis** (251).
Fr. kugelig, 1samig, nicht aufspringend; 1jährige Kräuter ..... **Fumaria** (252).

2. Ordnung. **Octandria**. Staubblätter 8, je 4 verwachsen.

Hieher nur *Polygalaceae* (vergl. Seite 389).

3. Ordnung. **Decandria**. Staubblätter 10, hievon 1 frei, 9 miteinander verwachsen.

Hieher die Mehrzahl der *Leguminosae* (vergl. Seite 340).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XVIII. Klasse. **POLYADELPHIA.** Die Staubfäden jeder Zwitterblüte am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen.

1. Ordnung. **Polyandria.** Staubblätter zahlreich.

Bäume mit schraubig gestellten, schief-herzförmig-rundlichen B.; Bt. gelblichweiß .....**Tilia** (407).
Stauden o. Halbsträucher mit gegenständigen o. wirteligen B.; Bt. gelb .....**Hypericum** (411).

XIX. Klasse. **SYNGENESIA.** Die Staubbeutel jeder Zwitterblüte miteinander verklebt o. zu einer Röhre verwachsen, durch welche meist der Griffel hindurchgeht.

Die ersten 5 Ordnungen dieser Klasse werden von der natürlichen Familie der *Compositae* gebildet; zur Bestimmung ihrer Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 597.

6. Ordnung. **Monogamia.** Jede Blüte mit deutlichem Kelch.

1 Blkr. verwachsenblättrig, regelmäßig; Bt. nicht gespornt..... 2
1 Krb. frei, unregelmäßig; Bt. gespornt 5

2 Bt. blau, in ein von Hüllb. umgebenes Köpfchen zusammengestellt; Frkn. unterständig. **Jasione** (597).
2 Bt. nicht in einem Köpfchen 3

3 Frkn. unterständig; meist rankentragende Pfl. (*Cucurbitaceae*, vergl. Seite 586).
3 Frkn. oberständig; Pfl. ohne Ranken 4

4 Blkr. walzlich-glockig, kurz 5zähnig; Pfl. fast stechend-steifhaarig .....**Onosma** (498).
4 Blkr. radförmig, 5spaltig; Pfl. verschieden behaart o. fast kahl.....**Solanum** (526).

5 Kb. meist 3, das obere gespornt; Krb. scheinbar 3, die seitlichen 2spaltig.....**Impatiens** (404).
5 Kb. 5, mit Anhängseln am Grunde; Krb. 5, das unterste gespornt .....**Viola** (417).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XX. Klasse. GYNANDRIA. Die Staubblätter jeder Zwitterblüte mit den Griffeln verwachsen.

1. u. 2. Ordnung. **Monandria, Diandria.** Staubblätter 1—2.

Diese beiden Ordnungen werden von der natürlichen Familie der *Orchidaceen* gebildet; zur Bestimmung der Gattungen dient der Schlüssel auf Seite 136.

3. Ordnung. **Hexandria.** Staubblätter 6.

Hieher nur die Gattung **Aristolochia.** (188).

XXI. Klasse. MONOECIA. Blüten einhäusig, d. h. auf einer und derselben Pflanze teils männlich, teils weiblich.

1. Ordnung. **Monandria.** In jeder männlichen Blüte 1 Staubblatt.

1 { Holzgewächse 2
  { Stauden o. Kräuter 3

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig, die männlichen von den weiblichen getrennt (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
  { B breit, herzförmig, meist gelappt; männliche u. weibliche Bt. im Innern eines fleischigen Behälters eingeschlossen..... .**Ficus** (184).

3 { Land- o. Sumpfpflanzen 4
  { Schwimmende o. untergetauchte Wasserpfl. mit kleinen, unscheinbaren Bt..... 5

4 { Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide umgeben ist; B. breit, herz- o. pfeilförmig(*Araceae*, vergl. Seite 105).
  { Eine weibliche u. mehrere o. zahlreiche männliche Bt. von einer gemeinsamen, glockigen Hülle umgeben; Pfl. Milchsaft enthaltend. **Euphorbia** (392).

5 { Stg. blattähnlich, gegliedert, ohne deutliche B., schwimmend o. etwas untergetaucht; Bt. äußerst klein, 2 männliche u. 1 weibliche von einer gemeinsamen Scheide eingeschlossen (*Lemnaceae*, vergl. Seite 106).
  { B. stets deutlich entwickelt; Pfl. meist untergetaucht 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

6 { Zahlreiche männliche u. weibliche Bt. von einer Bscheide eingeschlossen, alle ohne Bthülle; A. sitzend; B. grasartig . . . . . **Zostera** (33).
Bt. einzeln o. 1 männliche u. 1 weibliche nebeneinander 7

7 { A. sitzend (ohne Stf.); Bthülle becherförmig, bei der männlichen Bt. doppelt, bei der weiblichen einfach o. fehlend; B. gegenständig o. wirtelig, lineal, ausgeschweift-gezähnt . . . . . **Najas** (34).
Stf. deutlich entwickelt 8

8 { Frkn. meist 4; Gr. 4, mit schildförmiger N.; weibliche Bt. mit glockiger Bthülle; B. schmal-lineal o. borstlich . . . . . **Zannichellia** (33)
Frkn. 1, oft 4lappig; Gr. 2, fädlich; Bthülle fehlend; Bt. mit 2 sichelförmigen Vorb.; B. lineal o. verkehrt-eiförmig . . . . . **Callitriche** (398).

2. u. 3. Ordnung. **Diandria, Triandria**. In jeder männlichen Blüte 2 oder 3 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 5

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. breit u. flach, oft gelappt o. geteilt; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. . . . 3

3 { B. gefiedert; Fr. geflügelt . . . . . **Fraxinus** (477).
B. ungeteilt o. gelappt 4

4 { Bt. in Kätzchen; Fr. geflügelt . . . . . **Betula** (178).
Bt. im Innern eines fleischigen Behälters verborgen; Sammelfr. fleischig . . . . . **Ficus** (184).

5 { Schwimmende o. etwas untergetauchte, sehr kleine Wasserpfl.; Stg. blattähnlich, gegliedert, ohne deutliche B. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 106).
Pfl. mit wohl entwickelten B. 6

6 { B. lineal o. lanzettlich, parallelnervig 7
B. verschieden gestaltet, netznervig o. nur mit einem Mittelnerv 11

7 { Frkn. meist 4, gestielt; Wasserpfl. mit borstlich-linealen B. . . . . **Ruppia** (33).
Frkn. 1 8

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

8 { Bt. in Kolben, die weiblichen unter den männlichen, alle lang behaart; Frkn. lang gestielt. **Typha** (27).
Wenigstens die männlichen Bt. nicht in Kolben; Frkn. sitzend 9

9 { Bt. in kugeligen Köpfchen, mit 3blättriger Bthülle. **Sparganium** (28).
Bt. ohne deutliche Bthülle, von Spelzen umgeben.. 10

10 { B. zweizeilig, breit lineal-lanzettlich; männliche Bt. in einer endständigen Rispe, weibliche in blattachselständigen, von Scheiden umhüllten Kolben; Gr. 1, sehr lang ..... **Zea** (47).
B. meist dreizeilig, schmal, gewöhnlich lineal; Bt. in Ährchen; N. 2—3 (*Cyperaceae*, vergl. Seite 84).

11 { Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide umgeben ist; B. herz- o. pfeilförmig. **Arum** (106).
Bt. nicht in Kolben 12

12 { Bt. von Deckb. und meist auch 2 Vorb. gestützt. **Amarantus** (201).
Männliche Bt. deckblattlos ..... **Atriplex** (199).

4. Ordnung. **Tetrandria**. In jeder männlichen Blüte 4 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 7

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. 3

3 { Schmarotzerpfl. mit gegenständigen, ganzrandigen B. u. weißen Beeren ..... **Viscum** (186).
Nicht schmarotzende Sträucher o. Bäume 4

4 { B. lederig, ganzrandig, gegenständig; Bt. in blattachselständigen Knäueln ..... **Buxus** (400).
B. niemals ganzrandig, schraubig gestellt; Bt. in Kätzchen o. Ähren**) 5

---

*) Vergl. auch Nr. 13.

**) Sind die Bt. im Innern eines fleischigen Behälters eingeschlossen, so vergl man *Ficus* (184).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bi

5 Bt. in Kätzchen, die weiblichen ohne Bthülle; Fr. niemals fleischig ... 6
Bt. in Ähren, alle mit 4blättriger Bthülle; Sammelfrucht fleischig ... **Morus** (183).

6 Bthülle der männlichen Bt. 1—2blättrig; Stb. 2, oben 2teilig (also nur scheinbar 4); Deckschuppen der Frkätzchen abfällig ... **Betula** (178).
Bthülle der männlichen Bt. 4blättrig; Stb. 4, ungeteilt; Deckschuppen der Frkätzchen holzig, stehen bleibend ... **Alnus** (179).

7 B. gefiedert; Bt. in dichten, fast köpfchenförmigen Ähren ... **Sanguisorba** (332).
B. ungeteilt ... 8

8 Bt. in einem Kolben, der von einer großen Scheide umgeben ist; B. herz- o. pfeilförmig. **Arum** (106).
Bt. nicht in Kolben ... 9

9 Frkn. unterständig; B. gegenständig, eiförmig; Bt. blattachselständig ... **Ludwigia** (426).
Frkn. oberständig ... 10

10 K. u. Blkr. vorhanden, letztere trockenhäutig; kleine Sumpfpfl. mit fleischigen, stielrund-pfriemlichen B.; männliche Bt. einzeln an langen Stielen, weibliche sitzend ... **Litorella** (567).
Bthülle einfach ... 11

11 N. pinselförmig ... 12
N. nicht pinselförmig ... 13

12 B. gegenständig, gesägt; Pfl. mit Brennhaaren. **Urtica** (184).
B. wechselständig, ganzrandig; Pfl. ohne Brennhaare. **Parietaria** (185).

13 Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. u. wolligen weiblichen Bt. ... **Eurotia** (200).
Kahle, mehlig bestäubte o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher ... **Atriplex** (199).

5. Ordnung. **Penta-Polyandria.** In jeder männlichen Blüte 5 o. mehr freie Staubblätter.

1 Holzgewächse*) ... 2
Stauden o. Kräuter ... 7

---

*) Vergl. auch *Atriplex* (Seite 199).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { B. nadelförmig o. schuppenförmig; Btstände kätzchen- o. zapfenförmig; Samenknospen auf der Oberseite des Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
B. flach, manchmal geteilt o. gelappt; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. 3

3 { B. gefiedert; männliche Bt. in Kätzchen, weibliche einzeln o. zu 2—3 .....**Juglans** (169).
B. ungeteilt o. gelappt 4

4 { Bt. im Innern eines fleischigen Behälters verborgen; Sammelfr. fleischig; B. meist gelappt. **Ficus** (184).
Bt. frei 5

5 { Männliche Bt. in Kätzchen o. in gestielten, fast kugeligen, reichblütigen Büscheln 6
Bt. einzeln o. zu wenigen beisammen; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, geschärft-gesägt. **Celtis** (182).

6 { N. 2*) (*Betulaceae*, vergl. Seite 177).
N. 3 o. mehr (*Fagaceae*, vergl. Seite 180).

7 { Wasserpfl. mit quirligen, in borstliche o. haarförmige Zipfel geteilten B.... 8
B. nicht quirlig, niemals in haarförmige Zipfel geteilt 9

8 { B. gabelspaltig geteilt; Bthüllb. 9—12, am Grunde verwachsen; Stb. 12—20, mit kurzen, dicken Stf.; Frkn. oberständig... ....**Ceratophyllum** (230).
B. fiederförmig geteilt; Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend; Stb. meist 8; Frkn. unterständig .....**Myriophyllum** (430).

9 { B. gefiedert; Bt. in dichten, fast köpfchenförmigen Ähren .....**Sanguisorba** (332).
B. ungeteilt o. gelappt 10

10 { Frkn. unterständig**)..... 11
Frkn. oberständig, o. die Bt. ohne Bthülle..... 13

11 { Einjährige Kräuter mit eiförmigen, ganzrandigen B.; Bt. unscheinbar, zu 2—3 beisammen; Bthülle einfach; Stb. meist 12.....**Thelygonum** (203).
B. niemals ganzrandig; Stb. 5 (o. scheinbar weniger) 12

---

*) Vergl. auch *Quercus* (Seite 181).

**) Bei Thelygonum ist der Frkn. *einseitig* entwickelt und kann leicht für oberständig gehalten werden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

12 Mittels Ranken kletternde o. am Boden liegende Kräuter o. Stauden; Bt. ansehnlich o. doch nicht unscheinbar, niemals in Köpfchen; N. 3—5 (*Cucurbitaceae*, vergl. Seite 586).
Aufrechte, 1jährige Kräuter ohne Ranken; Bt. unscheinbar, die männlichen in Köpfchen, die weiblichen zu 2 von einer gemeinsamen Hülle eingeschlossen ..... **Xanthium** (616).

13 Bt. ohne Bthülle, in einem von großer, innen weißer Scheide eingeschlossenen Kolben; B. herzeiförmig. **Calla** (106).
Bt. nicht in Kolben; Bthülle stets vorhanden*) 14

14 K. u. Blkr. vorhanden; Frkn. 4 bis viele 15
Bthülle einfach; Frkn. 1 16

15 Kb. u. Krb. 3, letztere weiß; Stb. u. Frkn. zahlreich; B. teils lineal, teils pfeilförmig. **Sagittaria** (35).
Kb. u. Krb. 4—6; Stb. 8—12; Frkn. 4—6; B. mehr o. weniger fleischig ..... **Sedum** (283)

16 B. lineal, parallelnervig, 2zeilig gestellt; Bt. in kugeligen Köpfchen; Bthülle 2blättrig, unscheinbar. **Sparganium** (28).
B. selten lineal, niemals parallelnervig 17

17 Frkn. 2(—3)fächerig, in jedem Fache 1 Samenknospe (selten 2) enthaltend; Stb. 9—12. **Mercurialis** (392).
Frkn. 1fächerig, mit einer einzigen Samenknospe; Stb. 5 18

18 Bt. von Deckb. u. meist auch von 2 Vorb. gestützt. **Amarantus** (201).
Wenigstens die männlichen Bt. deckblattlos (*Chenopodiaceae*, vergl. Seite 195).

6.—8. Ordnung. **Monadelphia, Polyadelphia, Syngenesia.** Die Staubblätter jeder männlichen Blüte entweder mit ihren Staubfäden oder mit ihren Antheren untereinander mehr oder weniger verwachsen.

1 Holzgewächse mit nadelförmigen o. schuppenförmigen B.; Samenknospen auf der Oberseite der Frb., niemals in einem geschlossenen Frkn. (*Coniferae*, vergl. Seite 19).
Stauden o. Kräuter; Samenknospen stets im Innern eines geschlossenen Frkn. 2

*) Vergl. auch *Andrachne* (Seite 392).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

2 { Schmarotzerpfl. von gelblicher bis karminroter Farbe; B. schuppenförmig; Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen; Frkn. unterständig . **Cytinus** (189).
Nicht schmarotzende Pfl. mit normalen B.; Stb. stets weniger als 8 3

3 { Bt. in Kolben 4
Bt. nicht in Kolben 5

4 { B. lineal, ganzrandig ..... **Typha** (27).
B. fußförmig geteilt ..... **Dracunculus** (106).

5 { Wenigstens die männlichen Bt. in Köpfchen; Frkn. unterständig (*Compositae*, vergl. Seite 597).
Bt. nicht in Köpfchen 6

6 { Frkn. unterständig; mittels Ranken kletternde o. am Boden liegende Kräuter o. Stauden; B. niemals ganzrandig; alle Bt. mit K. u. Blkr., letztere verwachsenblättrig (*Cucurbitaceae*, vergl. Seite 586).
Frkn. oberständig, 3fächerig; B. klein, ganzrandig; Bt. klein, weißlich ..... **Andrachne** (392).

XXII. Klasse. DIOECIA. Blüten zweihäusig, d. h. auf einer Pflanze entweder nur männliche oder nur weibliche.

1. u. 2. Ordnung. **Monandria-Diandria.** In jeder männlichen Blüte 1—2 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter 6

2 { B. gefiedert; Blkr. tief 3—4teilig o. fehlend; Fr. geflügelt ..... **Fraxinus** (477).
B. ungeteilt, manchmal schuppenförmig 3

3 { B. gegenständig, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen; Sträucher von schachtelhalmähnlichem Aussehen; Zweige gegliedert ..... **Ephedra** (24).
B. stets frei, oft nadel- o. schuppenförmig; Zweige nicht gegliedert 4

4 { B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt; Fr. beerenartig. **Juniperus** (22).
B. flach (wenn nadelförmig, dann wechselständig) . 5

*) Vgl. auch Asparagus unter Nr. 6.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

5 { B. lineal, den Tannennadeln ähnlich; weibliche Bt. aus einer einzigen von Hüllb. umgebenen Samenknospe bestehend .. ..**Taxus** (23).
B. flach, nicht nadelförmig; Bt. in Kätzchen; Frkn. mit 2 N.; S. mit Haarschopf .....**Salix** (170).

6 { Wasserpflanzen..... 7
Landpfl.; B. schuppenförmig, in ihren Achseln Büschel nadelförmiger o. fadenförmiger Zweige; Bthülle 6blättrig; Fr. eine Beere.
Asparagus (127).

7 { Stg. blattähnlich, gegliedert, schwimmend o. etwas untergetaucht, ohne deutliche B. (*Lemnaceae*, vergl. Seite 106).
B. stets deutlich entwickelt 8

8 { Stb. 2; B. verlängert-lineal, grasartig 9
Stb. 1, ohne Stf.; B kurz-lineal, ausgeschweift-gezähnt, gegenständig o. wirtelig .....**Najas** (34).

9 { Bt. ohne Bthülle; Frkn. 2, mit fädlichen Gr.; lebt im Meere..... .. ...**Cymodocea** (33).
K. u. Blkr. 3blättrig; Frkn. unterständig; lebt im süßen Wasser.....**Vallisneria** (36).

3. Ordnung. **Triandria**. In jeder männlichen Blüte 3 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
Stauden o. Kräuter 7

2 { B. gefiedert o. 3zählig 3
B. ungeteilt o. gelappt..... 4

3 { Bt. hängend; Frkn. 2fächerig; Flügelfrucht.
Negundo (403)
Bt. aufrecht; Frkn. 1fächerig; Steinfrucht.
Pistacia (400).

4 { Männliche und weibliche Bt. im Innern eines fleischigen Behälters eingeschlossen; B. meist gelappt..... ..... **Ficus** (184).
Bt. frei 5

5 { Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle; S. mit Haarschopf.
Salix (170).
Bthülle stets vorhanden; Bt. nicht in Kätzchen ... 6

6 { Bthülle einfach, 3spaltig, gelblich; N. 3; Fr. fleischig, rötlich ....**Osyris** (186).
Kb. u. Krb. 3, letztere rosa; N. ∞ —9strahlig; Steinfr. schwarz.....**Empetrum** (399).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

7 { Untergetauchte Wasserpfl.; K. u. Blkr. 3blättrig .. 8
Land- o. Sumpfpfl. 9

8 { B. klein, lanzettlich, fein gesägt, zu 3—4 wirtelig. **Helodea** (36).
B. verlängert lineal, nur gegen die Spitze zu fein gesägt, am Grunde des Schaftes rosettig. **Vallisneria** (36).

9 { Riedgräser; Bt. ohne Bthülle, von Spelzen umgeben. **Carex** (92).
Pfl. nicht grasartig; Bthülle stets vorhanden... .. 10

10 { Blkr. verwachsenblättrig; Stauden mit gegenständigen B..... **Valeriana** (579).
Bthülle einfach, freiblättrig 11

11 { Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt; N. 1, kopfig-pinselförmig ..... **Urtica** (184).
Brennhaare fehlen..... 12

12 { Am Grunde der B. häutige Nebenbscheiden; kleine Alpenpfl. mit nierenförmigen B.; Bthüllb. 4; Gr. 2; Fr. geflügelt... .. .. **Oxyria** (192).
Nebenbscheiden fehlen; B. niemals nierenförmig; Bthüllb. 3(—5).. ..... **Atriplex** (199).

4. Ordnung. **Tetrandria.** In jeder männlichen Blüte 4 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) 2
Stauden o. Kräuter..... 8

2 { Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, manchmal schuppenförmigen B.; Frkn. unterständig (*Loranthaceae*, vergl. Seite 185).
Nicht schmarotzende Pfl..... 3

3 { Bt. ohne Bthülle, in Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. gestützt..... **Salix** (170).
Bt. stets mit Bthülle 4

4 { Bthüllb. 2; dorniger Strauch; B. lineal-lanzettlich, unterseits weißlich-schülferig. **Hippophaë** (424).
Bthüllb. 4(—6) o. Kb. u. Krb. 4..... 5

5 { B. gefiedert o. 3zählig; Bt. hängend. **Negundo** (403).
B. ungeteilt o. gelappt 6

---

*) Vgl. auch Nr. 10.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

6 { Kb. u. Krb. 4, letztere selten fehlend; Bt. niemals in Kätzchen o. Ähren; B. nicht gelappt. **Rhamnus** (405).
Bthülle einfach; männliche Bt. in Kätzchen o. Ähren; B. meist gelappt 7

7 { Männliche u. weibliche Bt. ährig angeordnet. **Morus** (183).
Männliche Btstände kätzchenförmig, weibliche kugelig. **Broussonetia** (184).

8 { Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt. **Urtica** (184).
Brennhaare fehlen ... 9

9 { N. 4; Kräuter mit spießförmig-dreieckigen, ganzrandigen B. ... **Spinacia** (199).
N. 2 ... 10

10 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. und wolligen weiblichen Bt. ... **Eurotia** (200).
Kahle, mehlig bestäubte o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher ... **Atriplex** (199).

5. Ordnung. **Pentandria.** In jeder männlichen Blüte 5 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse*) ... 2
Stauden o. Kräuter ... 11

2 { Mittels Ranken kletternde Sträucher mit gelappten o. gefingerten B.; K. 5zähnig o. undeutlich; Krb. 5 (*Vitaceae*, vergl. Seite 407).
Rankenlose Pfl. ... 3

3 { B. gefiedert o. 3zählig ... 4
B. ungeteilt o. gelappt ... 7

4 { Bthülle einfach ... 5
K. u. Blkr. 5blättrig; Frkn. oberständig, mit einer Samenknospe; N. 3 ... **Rhus** (400).

5 { Bt. hängend, Frkn. 2fächerig ... **Negundo** (403).
Bt. aufrecht; Frkn. 1fächerig ... 6

6 { Frkn. mit einer einzigen Samenknospe; Blättchen am Grunde nicht abgegliedert ... **Pistacia** (400).
Frkn. mit mehreren Samenknospen; Blättchen am Grunde abgegliedert ... **Ceratonia** (346).

---

*) Vgl. auch Atriplex unter Nr. 15.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

7 B. gelappt; Kb. u. Krb. 5; Frkn. unterständig; Fr. eine Beere ... **Ribes** (297).
B. nicht gelappt ... 8

8 B. nadelförmig-lineal o. schuppenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb. ... 9
B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. ... 10

9 B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt ... **Juniperus** (22).
B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. **Taxus** (23).

10 K. u. Blkr. 5blättrig, letztere selten fehlend; Bt. nicht in Kätzchen ... **Rhamnus** (405).
Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt ... **Salix** (170).

11 Frkn. unterständig ... 12
Frkn. oberständig ... 13

12 Bt. in Köpfchen gehäuft, welche von Hüllb. umgeben sind; Blkr. verwachsenblättrig (*Compositae*, vergl. Seite 597).
Bt. in zusammengesetzten Dolden; Krb. frei. **Trinia** (448).

13 Pfl. windend; B. gelappt, seltener ungeteilt; Stg. von Klimmhaaren rauh; männliche Bt. in Rispen, weibliche in Kätzchen ... **Humulus** (184).
Pfl. nicht windend ... 14

14 Einjähriges Kraut mit handförmig 3—9schnittigen B.; Btstände beblättert, die männlichen traubenartig, die weiblichen ährenartig. **Cannabis** (184).
B. ungeteilt o. gelappt ... 15

15 N. 4; Kräuter mit spießförmig-dreieckigen, ganzrandigen B. ... **Spinacia** (199).
N. 2; Kräuter o. kleine Sträucher; B. meist gezähnt. **Atriplex** (199).

6. Ordnung. **Hexandria.** In jeder männlichen Blüte 6 freie Staubblätter.

1 Kletterpflanzen ... 2
Nicht kletternde Gewächse ... 3

2 Pfl. bestachelt; B. lederig; Frkn. oberständig. **Smilax** (128).
Pfl. wehrlos; B. dünn; Frkn. unterständig. **Tamus** (131).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 { Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen B. .... **Loranthus** (186).
Nicht schmarotzende Pfl. 4

4 { B. gefiedert o. 3zählig; Baum .... **Negundo** (403).
B. ungeteilt 5

5 { Untergetauchte Wasserpfl. mit wirteligen B.; K. u. Blkr. 3blättrig; Frkn. unterständig. **Helodea** (36).
Land- o. Sumpfpfl.; B. nicht wirtelig 6

6 { B. schuppenförmig, in ihren Achseln Büschel nadelförmiger o. fadenförmiger Zweige; Bthüllb. 6; Fr. eine Beere .... **Asparagus** (127).
B. nicht schuppenförmig 7

7 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt .. **Salix** (170).
Stauden o. Kräuter; Bthüllb. 6 .... **Rumex** (189).

7. Ordnung. **Octandria**. In jeder männlichen Blüte 8 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
Staude; Kb. u. Krb. 4; Frkn. 4 .... **Sedum** (283).

2 { K. u. Blkr. vorhanden; B. gegenständig, meist gelappt .... **Acer** (403).
Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle, von schuppenförmigen Tragb. gestützt 3

3 { Tragb. der Bt. (Kätzchenschuppen) gespalten o. doch gezähnt; B. lang gestielt, rundlich, dreieckig o. rhombisch .... **Populus** (170).
Tragb. der Bt. ungeteilt; B. kurz gestielt, elliptisch o. eiförmig .... **Salix** (170).

8. Ordnung. **Enneandria**. In jeder männlichen Blüte 9 freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen, ohne Bthülle (*Salicaceae*, vergl. Seite 170).
Stauden o. Kräuter; Bthülle stets vorhanden 2

2 { Wasserpfl.; Kb. u. Krb. 3; Frkn. unterständig 3
Landpfl.; Bthülle einfach, grünlich; Frkn. oberständig; B. gegenständig .... **Mercurialis** (392).

3 { B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, ganzrandig; Bt. ansehnlich .... **Hydrocharis** (37).
B. sitzend, lanzettlich, fein gesägt, wirtelig; Bt. klein. **Helodea** (36).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

9.—12. Ordnung. **Decandria, Dodecandria, Icosandria, Polyandria.** In jeder männlichen Blüte 10 oder mehr freie Staubblätter.

1 { Holzgewächse 2
1 { Stauden o. Kräuter 5

2 { Bt. ohne Bthülle, in kätzchen- o. zapfenförmigen Btständen, seltener einzeln 3
2 { Bthüllb. 4; Stb. 12, A. mit Klappen aufspringend; B. lederig, immergrün ..... **Laurus** (249).

3 { B. nadelförmig-lineal o. schuppenförmig; Samenknospen auf der Oberseite der Frb. 4
3 { B. flach; Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn.; S. mit Haarschopf (*Salicaceae*, vergl. Seite 170).

4 { B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig, meist dicht gedrängt. ..... **Juniperus** (22).
4 { B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. **Taxus** (23).

5 { K. u. Blkr. vorhanden 6
5 { Bthülle einfach, grünlich; Frkn. oberständig; B. gegenständig ..... **Mercurialis** (392).

6 { Kb. u. Krb. 3—4 7
6 { Kb. u. Krb. 5 (nur ausnahmsweise 4 o. 6) 8

7 { Kb. u. Krb. 3, letztere weiß; Wasserpfl. mit schwertförmig-linealen, 3kantigen, stachelig gezähnten B. **Stratiotes** (36).
7 { Kb. u. Krb. 4, letztere grünlichgelb o. rötlich; Gebirgspfl. mit länglich-lanzettlichen, dicklichen B. **Sedum** (283).

8 { B. zusammengesetzt; Bt. klein, weiß, in große Rispe. **Aruncus** (301).
8 { B. ungeteilt 9

9 { B. gegenständig; Frkn. 1, Gr. 3—5 (*Caryophyllaceae*, vergl. Seite 204).
9 { B. schraubig-gestellt, herz-nierenförmig, 5lappig; Frkn. u. Gr. mehrere ..... **Rubus** (304).

13.—15. Ordnung. **Monadelphia, Polyadelphia, Syngenesia.** Die Staubblätter jeder männlichen Blüte entweder mit ihren Staubfäden oder mit ihren Antheren untereinander mehr oder weniger verwachsen.

1 { Kleiner Strauch mit gegliederten Zweigen; B. gegenständig, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen. **Ephedra** (24).
1 { B. frei 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

2 { Holzgewächse mit nadel- o. schuppenförmigen B.; Samenknospen auf der Oberseite der Frb. 3
Samenknospen im Innern eines geschlossenen Frkn. 4

3 { B. lineal, den Tannennadeln ähnlich, 2zeilig gestellt. **Taxus** (23).
B. nadel- o. schuppenförmig, gegenständig o. wirtelig. **Juniperus** (22).

4 { Mittels Ranken kletternde Gewächse; Blkr. verwachsenblättrig . . . . . **Bryonia** (587).
Rankenlose Gewächse 5

5 { Bt. auf der Oberseite blattartig verbreiterter Zweige (Phyllocladien) eingefügt; Stb. 3. **Ruscus** (128).
Zweige nicht blattartig; Stb. 2 o. (4—)5 6

6 { Holzgewächse; Bt. in Kätzchen; Stb. 2. **Salix** (170).
Stauden o. Kräuter; Bt. in Köpfchen; Stb. (4—)5. (*Compositae*, vergl. Seite 597).

XXIII. Klasse. **POLYGAMIA.** Blüten vielehig, d. h. neben zwittrigen finden sich auch männliche oder weibliche Blüten.

Die hieher gehörigen Gattungen sind nach der Beschaffenheit ihrer Zwitterblüten in den entsprechenden Klassen (I—XX) zu suchen.

XXIV. Klasse. **CRYPTOGAMIA.** Pflanzen ohne Blüten, d. h. ohne Staubblätter und ohne Fruchtblätter.

In diese Klasse gehören die Farnpflanzen, Moose, Algen, Pilze und Flechten. Von diesen sind in dem vorliegenden Buche nur die Farnpflanzen behandelt, zu deren Bestimmung die Tabellen auf Seite 1—18 dienen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Übersicht des natürlichen Pflanzensystems.

Die Pflanzen werden nach ihren Fortpflanzungsverhältnissen in vier große Hauptstämme eingeteilt, deren wichtigste Merkmale hier folgen.

1. Hauptstamm. Thallophyta. Lagerpflanzen.

Pflanzen ohne deutliche Gliederung in Stengel, Blätter und Wurzeln. Die Fortpflanzungsverhältnisse sind sehr verschieden, jedoch kommt der für die folgenden Hauptstämme charakteristische regelmäßige Wechsel zwischen einer ungeschlechtlichen (Sporen erzeugenden) und einer geschlechtlichen (männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane erzeugenden) Generation hier nicht vor. Die Fortpflanzungsorgane der Lagerpflanzen werden gewöhnlich Sporen genannt, sind aber untereinander sehr verschieden.

Zu diesem Hauptstamme gehören die Pilze, Flechten und Algen, welche in diesem Buche nicht abgehandelt sind.

2. Hauptstamm. Bryophyta. Moose.

Pflanzen mit oder ohne Gliederung in Stengel, Blätter und Wurzeln, welche in eigenen Sporenbehältern (Sporogonen) ungeschlechtliche Fortpflanzungsorgane (Sporen) erzeugen. Aus der Spore entwickelt sich zunächst ein kleiner, meist fadenförmiger, oft verzweigter Vorkeim (Protonema), und aus diesem die eigentliche Moospflanze. An letzterer kommen dann männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane (Antheridien und Archegonien) zur Entwicklung. In den Antheridien entstehen zahlreiche mikroskopisch kleine Befruchtungszellen (Spermatozoiden), in jedem Archegonium stets nur eine Eizelle. Nach der Vereinigung der Befruchtungszellen mit der Eizelle (Befruchtung) entsteht aus letzterer ein (oft gestielter) Sporenbehälter.

Zu diesem Hauptstamme gehören die Lebermoose und die Laubmoose, welche in diesem Buche nicht abgehandelt sind.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

3. Hauptstamm. **Pteridophyta.** Farnpflanzen.

Vergl. unten Seite 1.

4. Hauptstamm. **Anthophyta.** Blütenpflanzen.

Vergl. unten Seite 18.

Die Hauptstämme 2, 3 und 4 werden auch als *Cormophyta* (Stammpflanzen) zusammengefaßt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Pteridophyta. Farnpflanzen.

Pflanzen mit Stengeln, Blättern und Wurzeln, welche in eigenen Sporenbehältern (Sporangien) ungeschlechtliche Fortpflanzungsorgane (Sporen) erzeugen. Aus der Spore entwickelt sich zunächst ein kleiner, laubartiger oder knollenförmiger, manchmal nur aus wenigen Zellen bestehender Vorkeim (Prothallium), welcher männliche oder weibliche Fortpflanzungsorgane (Antheridien oder Archegonien) oder beiderlei nebeneinander trägt. In den Antheridien entstehen mikroskopisch kleine Befruchtungszellen (Spermatozoiden), in jedem Archegonium stets nur eine Eizelle. Nach der Vereinigung der Befruchtungszellen mit der Eizelle (Befruchtung) entsteht aus letzterer der Keim (Embryo), aus dem sich dann erst die Sporenbehälter tragende Pflanze entwickelt.

Klassen.

1 { Stengel gegliedert, an den Knoten von ringsum geschlossenen, gezähnten Scheiden (wirtelständigen, verwachsenen B.) umgeben.... **Equisetinae.** II.
Stengel nicht gegliedert; B. nicht in Scheiden verwachsen 2

2 { Sporenbehälter am Grunde der Oberseite der B. einzeln sitzend, oft zu Ähren vereinigt; B. ungeteilt, meist klein, selten grundständig. **Lycopodinae.** III.
Sporenbehälter in Gruppen vereinigt, auf der Unterseite der B. oder an eigenen, umgestalteten Blattabschnitten; B. oft geteilt, meist grundständig. **Filicinae.** I.

I. Klasse. **Filicinae.** Farnartige Gewächse.

Familien.

1 { Landpflanzen. Sporenbehälter zahlreiche, untereinander gleiche Sporen enthaltend.....
Sumpf- oder Wasserpflanzen. Sporenbehälter von zweierlei Art [Makrosporangien, welche nur eine einzige Spore (Makrospore), und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten], in eigene Gehäuse (Sporenfrüchte, Sporokarpien) eingeschlossen..... 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Jedes fruchtbare B. in zwei ganz getrennte Teile gesondert: der eine laubartig, ungeteilt oder fiederig geteilt, ohne Sporenbehälter; der andere nicht laubartig, die Sporenbehälter tragend; Vorkeim sehr klein, unterirdisch, nicht grün gefärbt. **Ophioglossaceae.** V.
Fruchtbare B. nicht in zwei Teile gesondert oder der obere Teil eines geteilten B. die Sporenbehälter tragend; Vorkeim laubartig, oberirdisch, grün gefärbt 3

3 { Fruchtbare B. doppelt gefiedert: die Abschnitte der unteren Fiedern laubartig, ohne Sporenbehälter; die der oberen Fiedern in Sporangienähren umgewandelt; Sporangien ohne Ring, mit einem Längriß aufspringend ..... **Osmundaceae.** II.
Sporenbehälter in verschieden gestalteten Gruppen (Sori) auf der Unterseite der fruchtbaren B., mit einem Ring verdickter Zellen umgeben, mit einem Querriß aufspringend ..... **Polypodiaceae.** I.

4 { Schwimmende Wasserpflanzen mit fast sitzenden, ungeteilten Schwimmb. und wurzelähnlichen, in viele lange Zipfel gespaltenen Wasserb., zwischen deren Zipfeln die Sporenfrüchte sitzen, deren jede entweder nur Makrosporangien oder nur Mikrosporangien enthält ..... **Salviniaceae.** III.
Sumpfpflanzen mit echten Wurzeln und entweder binsenartigen oder langgestielten, vierzähligen B.; Sporenfrüchte am Grunde der B., jede Makrosporangien und Mikrosporangien nebeneinander enthaltend ..... **Marsiliaceae.** IV.

I. Familie. Polypodiaceae. Echte Farnkräuter.

Stauden mit ausdauerndem Wurzelstock (sehr selten Kräuter). B. gewöhnlich groß, schraubig gestellt, meist ein- bis mehrfach fiederförmig geteilt, stets deutlich (meist ziemlich lang) gestielt, oft mit charakteristischen häutigen Schuppen (Spreuschuppen) bekleidet. Sporenbehälter in verschieden gestalteten Gruppen (Sori) auf der Unterseite normal ausgebildeter oder mehr oder weniger umgestalteter B. Die unreifen Sori oft von einem Häutchen oder Schleierchen (Indusium) bedeckt, welches zur Zeit der Sporenreife gewöhnlich abfällt. Die einzelnen Sporenbehälter von einem Ringe verdickter Zellen umgeben, mit einem Querriß aufspringend. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, meist Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Gattungen.

1 { Fruchtbare B. von den unfruchtbaren auffallend verschieden 2
Fruchtbare B. wie die unfruchtbaren ausgebildet .. 4

2 { Fruchtbare B. einfach gefiedert oder fiederschnittig, mit ganzrandigen oder fiederlappigen, sitzenden Abschnitten 3
Fruchtbare B. 2—4fach gefiedert, mit gestielten Fiederchen; Sori bis zur Sporenreife von den umgerollten Rändern der Fiederchen bedeckt; unfruchtbare B. kürzer gestielt, 2—4fach gefiedert, mit eingeschnitten-gekerbten Abschnitten.
Cryptogramme. XIII.

3 { Unfruchtbare und fruchtbare B. fiederschnittig, mit ganzrandigen Fiedern; fruchtbare B. länger; Sporenbehälter zu beiden Seiten des Mittelnerven jeder Fieder lange, lineale Streifen bildend, welche von je einem eingerollten, fast die ganze Länge der Fieder einnehmenden Indusium bedeckt sind.
Blechnum. X.
Unfruchtbare B. gefiedert, mit fiederspaltigen Fiedern; fruchtbare B. viel kürzer; Sporenbehälter in kleinen Gruppen, deren jede anfangs von einem Indusium bedeckt ist, alle von den zurückgerollten Fiederrändern eingeschlossen .....**Struthiopteris.** III.

4 { B. oberseits dunkelgrün, unterseits von anfangs silbergrauen, später rostbraunen Spreuschuppen dicht bedeckt, also ausgesprochen zweifarbig 5
B. nicht zweifarbig, beiderseits heller oder dunkler grün (nur durch die reifen Sporen unterseits oft mehr oder minder braun überzogen)..... 6

5 { B. fiederteilig, mit ganzrandigen oder etwas gelappten Fiedern; Sori lineal, ohne deutliches Indusium, aber von den Spreuschuppen dicht bedeckt.
Ceterach. IX.
B. doppelt fiederschnittig; Sori vor dem Rande der Fiederchen zu einem breiten Bande vereinigt, welches jedoch von den Spreuschuppen verdeckt ist, ohne Indusium .....**Notholaena.** XII.

6 { B. ungeteilt oder unregelmäßig gelappt oder am Grunde mit einigen ganz abgetrennten Abschnitten; Sori lineal oder länglich, mit Indusium.
Scolopendrium. VII.
B. regelmäßig fiederschnittig oder gefiedert (selten dreischnittig) oder mehrfach geteilt 7

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

7 { Sporenbehälter am Rande der Fiederchen eine ununterbrochene Linie bildend, mit doppeltem Indusium*); B. groß, im Umrisse dreieckig, 3—4-fach fiederschnittig ..... **Pteridium.** XV.
Sporenbehälter nicht am Rande der Fiederchen eine Linie bildend 8

8 { Sori von umgeschlagenen, braunen Lappen des Randes der Fiederchen bedeckt; Wst. kriechend; B. 2—3 fach gefiedert, mit sehr dünnem Bstiel. **Adiantum.** XIV.
Sori frei oder von einem Indusium bedeckt 9

9 { Sori mit einem fast bis zum Grunde in haarförmige Zipfel geteilten Indusium (daher scheinbar von zahlreichen Haaren umgeben) ..... **Woodsia.** I.
Sori mit ungeteiltem, seltener am Rande gezähntem und gewimpertem Indusium oder nackt..... 10

10 { Sori vor der Reife von einem kreisrunden, schildförmigen, in seiner Mitte befestigten Indusium bedeckt..... **Polystichum.** V.
Indusium nicht schildförmig**), oft verkümmert oder ganz fehlend..... 11

11 { B. tief fiederteilig oder einfach fiederschnittig, seltener handförmig oder gabelig-geteilt 12
B. wenigstens am Grunde doppelt oder mehrfach fiederschnittig..... 13

12 { Sori kreisrund, ohne Indusium. **Polypodium.** XVI.
Sori länglich oder lineal, mit Indusium, manchmal zu größeren Flecken zusammenfließend. **Asplenium.** VIII.

13 { Indusium eiförmig, zugespitzt, vergänglich; zarte Farne mit fein geteilten B. ..... **Cystopteris.** II.
Indusium anders gestaltet oder fehlend 14

14 { Kleine, einjährige***) Pflanze; B. 2—3 fach fiederschnittig, mit gabelspaltigen oder ausgerandeten Fiederchen; Sori meist länglich, ohne Indusium. **Anogramme.** XI.
Wst. ausdauernd 15

---

*) Der äußere Schleier kann leicht als umgerollter Blattrand angesehen werden.

**) Bei Nephrodium ist das Indusium oft nierenförmig u. in der Ausrandung befestigt.

***) Streng genommen ist die Pflanze 2jährig, der Vorkeim sogar ausdauernd.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

15 Spreuschuppen durch Verdickung der Zellgrenzwände gegittert, starr, oft borstenförmig, dunkel gefärbt; Sori länglich oder lineal, mit Indusium.
Asplenium. VIII.
Spreuschuppen weich, heller oder dunkler braun, nicht gegittert, oder fehlend 16

16 Sori rundlich; Indusium nierenförmig oder fehlend.
Nephrodium. IV.
Sori länglich oder hakenförmig, zuletzt oft rundlich; Indusium entweder von der Gestalt des Sorus oder verkümmert; Wst. dick, schief oder aufrecht; B. groß, 2—3fach fiederschnittig....**Athyrium.** VI.

Arten.

I. WOODSIA *R. Br.* Woodsie.

1 Bstiel glänzend rotbraun, sowie die Bspindel ziemlich reichlich mit Spreuschuppen und Haaren besetzt 2
Bstiel gelblich oder grünlich, nur am Grunde schwarzbraun und mit Spreuschuppen besetzt, sonst wie die Bspindel kahl oder nur mit sehr kurzen Härchen besetzt; Pfl. klein und zart. *A. v. T. K.*
glabella *R. Br.* Kahle W.

2 Fiedern im Umrisse eiförmig oder länglich-eiförmig, stumpf gelappt oder fiederspaltig, mit jederseits höchstens 3—4 verkehrt-eiförmigen, meist ganzrandigen Fiederchen. *B. M. T. S. K. St.*
alpina (*Bolton*) *Gray.* Alpen-W.
Fiedern im Umrisse länglich (am Grunde breiter), regelmäßig fiederspaltig, mit jederseits 5—8 eiförmigen, gekerbten Fiederchen. Pfl. größer und kräftiger. *B. M. T. S. St.*
ilvensis (*L.*) *R. Br.* Rötliche W.

II. CYSTOPTERIS *Bernh.* Blasenfarn.

1 Wst. dünn, kriechend, entfernt beblättert; Bstiel länger als die Spreite; B. im Umrisse dreieckig oder eiförmig, 3fach gefiedert, mit gezähnten oder fiederspaltigen Fiederchen 2
Wst. kurz, dicht beblättert; Bstiel meist kürzer als die Spreite; B. im Umrisse lanzettlich oder länglich 3

2 B. im Umrisse dreieckig-eiförmig, fast 3zählig geteilt (die untersten Fiedern viel größer als die folgenden); Indusium kahl oder fast kahl. *A.*
montana (*Lam.*) *Bernh.* Berg-B.
B. im Umrisse breit-eiförmig; die untersten Fiedern nur wenig größer als die folgenden; Indusium dicht mit kleinen Drüsenhärchen besetzt. *M. Sch.*
sudetica *A. Br. et Milde.* Sudeten-B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 { B. 2—3fach gefiedert; Fiederchen länglich, gezähnt oder fiederspaltig, mit stumpfen oder spitzen, selten ausgerandeten Abschnitten. *Verbr. u. hfg.*
fragilis (*L.*) *Bernh.* Gemeiner B.
B. 3fach oder fast 4fach gefiedert, kleiner und feiner zerteilt; Fiederchen in lineale, an der Spitze ausgerandete Abschnitte geteilt. *A.*
alpina (*Wulf.*) *Desv.* Alpen-B.

III. STRUTHIOPTERIS *Willd.* Straußfarn. (ONOCLEA.)

Wst. dick, dicht beblättert; die untersten Fiedern sehr kurz; fruchtbare B. starr, braun gefärbt. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
(O. Struthiopteris.) **germanica** *Willd.* Gemeiner S.

IV. NEPHRODIUM *Rich.* Wurmfarn. (PHEGOPTERIS, ASPIDIUM z. T.)

1 { Indusium fehlend 2
Indusium vorhanden..... 4

2 { B. im Umrisse eiförmig-dreieckig, lang zugespitzt, beiderseits behaart, fiederschnittig; Fiedern fiederspaltig, die untersten meist herabgeschlagen, die mittleren am Grunde zusammenfließend; Fiederchen länglich, stumpf, ganzrandig, seltener gekerbt. *Verbr.*
(Ph. polypodioides) **phegopteris** (*L.*) *Prantl.* Buchenfarn.
B. im Umrisse breit-dreieckig, 3 zählig-doppelt-fiederschnittig; Fiedern nicht zusammenfließend 3

3 { B. kahl, weich und schlaff; die drei Hauptabschnitte des Blattes nahezu gleich groß. *Verbr.*
(Ph. Dr.) **dryopteris** (*L.*) *Michx.* Eichenfarn.
B. fein drüsig, derb und steif; der mittlere Hauptabschnitt des Blattes viel größer als die seitlichen. *Verbr.*
(Ph. Robertiana.) **Robertianum** (*Hoffm.*) *Prantl.* Kalkfarn.

4 { Fiederchen ganzrandig oder etwas wellig 5
Fiederchen wenigstens vorne gesägt oder fiederspaltig 6

5 { Wst. dünn, kriechend; B. lang gestielt, nach unten wenig oder gar nicht verschmälert, drüsenlos; fruchtbare Fiederchen am Rande eingerollt. *Verbr.*
(A. Th.) **thelypteris** (*L.*) *Desv.* Sumpf-W.
Wst. dick, dicht beblättert; B. kurz gestielt, nach unten stark verschmälert, unterseits drüsig; fruchtbare Fiederchen flach. *Verbr.*
(A. m.) **montanum** (*Vogler*) *Bak.* Berg-W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

6 Fiedern fiederspaltig oder fiederteilig 7
Fiedern gefiedert oder doppelt gefiedert, B. also vollkommen doppelt- oder 3fach-gefiedert 8

7 Bstiel kurz, kräftig; Fiedern lineal-lanzettlich, zugespitzt; Fiederchen vorne gesägt, Sägezähne ohne Stachelspitze. *Verbr. u. hfg.*
(A. F. m.) **filix mas** (*L.*) *Rich.* Echter W.
Bstiel lang, dünn; Fiedern dreieckig-eiförmig, nicht zugespitzt; Fiederchen fein gesägt, mit stachelspitzigen Sägezähnen. *B. T. S. K. St. Kl.*
(A. c.) **cristatum** (*L.*) *Michx.* Gezackter W.

8 B. kurz gestielt, im Umrisse länglich-lanzettlich, beiderseits drüsig; Fiederchen stumpf, eingeschnitten-gesägt oder fiederspaltig. *A.*
(A. r.) **rigidum** (*Hoffm.*) *Desv.* Starrer W.
B. lang gestielt, im Umrisse dreieckig-eiförmig oder eilänglich 9

9 Bstiel so lang oder länger als die Spreite, spärlich mit hellbraunen Spreuschuppen besetzt; B. doppelt-fiederschnittig, mit gezähnten oder fiederteiligen Fiederchen, drüsenlos. *Verbr.*
(A. sp.) **spinulosum** (*Müll.*) *Strempel.* Dornspitziger W.
Bstiel kürzer als die Spreite, mit dunkelbraunen Spreuschuppen meist ziemlich dicht besetzt; B. 3—4fach fiederschnittig, oft drüsig. *Verbr.*
(A. d.) **dilatatum** (*Hoffm.*) *Desv.* Verbreiterter W.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete N. cristatum × spinulosum, N. dilatatum × filix mas und N. filix mas × spinulosum beobachtet.

V. POLYSTICHUM *Roth.* Schildfarn.
(ASPIDIUM z. T.)

1 B. einfach-gefiedert, Fiedern lanzettlich-sichelförmig, am Grunde vorne spitz-geöhrlt, doppelt-gesägt, Sägezähne dornig-stachelspitzig. *Geb.*
lonchitis (*L.*) *Roth.* Lanzen-Sch.
B. doppelt-gefiedert 2

2 B. derb, lederig, oberseits glänzend, überwinternd; Fiederchen länglich-eiförmig oder fast sichelförmig, stachelspitzig gesägt, das erste obere jeder Fieder größer; Indusium derb, lange bleibend. *Verbr.*
lobatum (*Huds.*) *Presl.* Gelappter Sch.
B. nicht lederig, glanzlos; Fiederchen gesägt, die unteren oft fast fiederspaltig, das erste obere nicht auffallend größer, Sägezähne plötzlich in Grannen auslaufend; Indusium zart, hinfällig ... 3

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

3 B. am Grunde wenig verschmälert; Fiedern lang zugespitzt, im Umrisse lineal-lanzettlich; Fiederchen (wenigstens die unteren) kurz gestielt. *B.* (*M. Sch.?*) *Ust. Kr. Kl.*
aculeatum (*L.*) *Presl.* Stacheliger Sch.
B. am Grunde stark verschmälert; Fiedern kurz zugespitzt, im Umrisse länglich; Fiederchen fast sitzend, die oberen herablaufend. *Verbr.* (fehlt *O. Kl.*) .... **Braunii** (*Spenn.*) *Fée.* Braun's Sch.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete P. Braunii × lobatum und P. lobatum × lonchitis beobachtet.

VI. ATHYRIUM *Roth.* Frauenfarn.

Sori länglich oder hakenförmig, mit gut entwickeltem, am Rande meist gewimpertem Indusium; Fiederchen schmal, spitz, eingeschnitten-gesägt. *Verbr. u. hfg.*
filix femina (*L.*) *Roth.* Gemeiner F.
Sori rundlich, klein, mit verkümmertem, kaum bemerkbarem Schleier; Fiederchen weniger spitz, mit etwas breiteren Sägezähnen. *Geb.*
alpestre (*Hoppe*) *Rylands.* Alpen-F.

VII. SCOLOPENDRIUM *Sm.* Hirschzunge.

B. groß, lineal-länglich, ganzrandig, selten etwas wellig und gekerbt; Sori lineal. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
vulgare *Sm.* Gemeine H.
B. klein, mindestens gegen den Grund zu gelappt oder daselbst mit einigen ganz getrennten Abschnitten; Sori länglich, ziemlich dick. *Kl.* (Lussin).
hybridum *Milde.* Bastard-H.

VIII. ASPLENIUM *L.* Streifenfarn.

1 B. handförmig oder unregelmäßig gabelig-2—5teilig, nicht deutlich gefiedert 2
B. deutlich gefiedert 3

2 Babschnitte 2—5, lineal od. lineal-lanzettl., an der Spitze ungleich eingeschnitten-2—3zähnig, kahl. *Verbr.* **septentrionale** (*L.*) *Hoffm.* Nordischer S.
Babschnitte meist 3, rhombisch-eiförmig, an der Spitze manchmal 2—3spaltig, am Grunde keilig, dicht behaart; Pfl. sehr klein. *Südt. K. Kr. Kl. N. O.*
Seelosii *Leyb.* Tiroler St.

3 B. einfach gefiedert 4
B. wenigstens am Grunde doppelt- oder 3fach gefiedert 6

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

4 Bstiel nur am Grunde braun, sonst wie die Bspindel grün; Fiedern rundlich-eiförmig, am Grunde keilig, gekerbt. *Verbr.* .....**viride** *Huds.* Grüner S.
Bstiel und mindestens der untere Teil der Bspindel rotbraun..... 5

5 Die ganze Bspindel rotbraun, schmal häutig-geflügelt; Fiedern eiförmig oder länglich, abstehend. *Verbr. u. hfg.*.....**trichomanes** *L.* Schwarzstieliger S.
Bspindel nicht geflügelt, gegen die Spitze zu grün; Fiedern rundlich-eiförmig, zurückgeschlagen. *B. M. St.*.... **adulterinum** *Milde.* Unechter S.

6 B. gegen die Spitze und gegen den Grund hin verschmälert, im Umrisse lineal-lanzettlich, doppelt gefiedert; Fiederchen stachelspitzig-gezähnt oder fiederspaltig. *T. K.*
fontanum (*L.*) *Bernh.* Quellen-S.
B. am Grunde am breitesten 7

7 Indusium gewimpert-gezähnt 8
Indusium ganzrandig oder etwas gekerbt 9

8 B. kurz drüsig behaart, Abschnitte zart, breit keilförmig, vorne meist dreilappig, mit gekerbten Lappen. *Südt. Kl.*..**lepidum** *Presl.* Drüsiger S.
B. kahl (sehr selten behaart); Abschnitte derb, verkehrt eiförmig oder länglich, am Grunde keilig, vorne meist gekerbt oder gezähnt, seltener gelappt. *Verbr. u. hfg.*.....**ruta muraria** *L.* Mauer-S.

9 B. zart, sehr fein zerteilt; Fiederchen lineal-keilig, vorne gezähnt oder 2—3 spaltig. *N. O. St. Kr. Kl. K. Südt.*.....**fissum** *Kit.* Feinblättriger S.
B. derb, oft lederig; Fiederchen eiförmig oder länglich, selten verkehrt-eiförmig oder am Grunde keilig 10

10 Fiedern gerade abstehend 11
Fiedern aufwärts gekrümmt; B. lederig, glänzend, überwinternd; Fiederchen meist länglich. *Südt. Kl.*
onopteris *L.* Spitziger S.

11 B. lederig, glänzend, überwinternd; Fiederchen eiförmig oder länglich. *Verbr.* (fehlt *S. O.*)
adiantum nigrum *L.* Schwarzer S.
B. nicht glänzend, im Herbste absterbend, feiner geteilt; Fiederchen am Grunde keilig. *B. M. N. St.*
cuneifolium *Viv.* Serpentin-S.

Anmerkung. Der Bastard A. septentrionale × trichomanes kommt in mehreren Formen vor. Außerdem wurden beobachtet A. adiantum nigrum × trichomanes, A. adulterinum × viride, A. ruta muraria × septentrionale und A. ruta muraria × trichomanes.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

IX. CETERACH *Willd.* Milzfarn.

B. lederig, überwinternd; Fiedern eiförmig oder länglich, stumpf. *B. T. Ust. Kr. Kl.*

officinarum *Lam. et DC.* Europäischer M.

X. BLECHNUM *L.* Rippenfarn.

Wst. dicht beblättert; B. daher gebüschelt, die unfruchtbaren oft am Boden liegend. *Verbr.*

spicant (*L.*) *Roth.* Gemeiner R.

XI. ANOGRAMME *Lk.* Nacktfarn. (GYMNOGRAMME.)

Bstiel braun, glänzend; Bspreite zart, hellgrün; Sori auf den Endabschnitten der Fiederchen, oft selbst zusammenfließend. *Südt.* (Meran).

leptophylla (*L.*) *Lk.* Zartblättriger N.

XII. NOTHOLAENA *R. Br.* Pelzfarn.

Fiederchen länglich, die oberen am Grunde verbreitert, ganzrandig, die unteren oft etwas gelappt. *M. N. St. T.*

Marantae (*L.*) *R. Br.* Maranta's P.

XIII. CRYPTOGRAMME *R. Br.* Rollfarn.

Fiederchen der fruchtbaren B. meist lineal oder länglich; zwischen den unfruchtbaren und fruchtbaren B. oft solche mit nur teilweise fruchtbaren Fiederchen. *Geb.* von *B. St. K. S. T.*

crispa (*L.*) *R. Br.* Alpen-R.

XIV. ADIANTUM *L.* Haarfarn.

Fiederchen verkehrt-eiförmig, am Grunde keilig, vorne meist eingeschnitten-gelappt, die unfruchtbaren fein gekerbt. *Südt. K. Kr. Kl.*

capillus Veneris *L.* Venushaar.

XV. PTERIDIUM *Kuhn.* Adlerfarn.

Wst. kriechend; B. einzeln; Fiederchen meist ganzrandig. *Verbr. u. hfg.*

aquilinum (*L.*) *Kuhn.* Gemeiner A.

XVI. POLYPODIUM *L.* Tüpfelfarn.

Babschnitte lineal-länglich; Sori zu beiden Seiten ihres Mittelnervs. *Verbr.*

vulgare *L.* Gemeiner T.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

II. Familie. Osmundaceae. Rispenfarne.

Stauden mit ausdauerndem Wurzelstock. B. groß, schraubig gestellt, fiederig geteilt, gestielt. Sporenbehälter in Haufen gruppiert, kurz gestielt, an einer Seite mit einer Gruppe verdickter Zellen (die aber keinen Ring bilden), mit einem Längsriß aufspringend. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattung.

B. doppelt gefiedert; die Abschnitte der oberen Fiedern in Sporangienähren umgewandelt .. **Osmunda**. I.

Art.

I. **Osmunda** *L.* **Rispenfarn.**

Fiederchen länglich-lanzettlich, am Grunde gestutzt, meist ganzrandig; fruchtbarer Teil des B. zur Zeit der Sporenreife braun. *B.*
regalis *L.* Königsfarn.

III. Familie. Salviniaceae. Schwimmfarne.

Schwimmende Wasserpflanzen. Sporenbehälter von zweierlei Art: Makrosporangien, welche nur 1 Spore (Makrospore) und kleinere Mikrosporangien, welche zahlreiche kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten. Beiderlei Sporenbehälter in eigene Gehäuse (Sporenfrüchte, Sporokarpien) eingeschlossen, deren jedes entweder nur Makrosporangien oder nur Mikrosporangien enthält. Vorkeime verkümmert und in der Spore eingeschlossen, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden mehrere Archegonien tragend.

Gattung.

Echte Wurzeln fehlen. B. zu 3 wirtelständig, 2 davon normal ausgebildet, ungeteilt, an der Oberfläche des Wassers schwimmend (Schwimmblätter), eines untergetaucht, in wurzelähnliche Zipfel gespalten (Wasserblatt). Sporenfrüchte zwischen den Zipfeln des Wasserblattes sitzend .....**Salvinia**. I.

Art.

I. **SALVINIA**. *All.* **Salvinie.**

Schwimmb. fast sitzend, eiförmig, ganzrandig, behaart. *M. Sch. Südt.* **natans** (*L.*) *All.* Schwimmende S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

IV. Familie. Marsiliaceae. Sumpffarne.

Ausdauernde Sumpfpflanzen. Stämmchen dünn, kriechend, mit Blättern und echten Wurzeln besetzt. Jede Sporenfrucht enthält nebeneinander Makrosporangien und Mikrosporangien. Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 Archegonium tragend.

Gattungen.

B. langgestielt, vierzählig; Sporenfrüchte gestielt, bohnenförmig, am unteren Teile des Bstieles befestigt, oft 2—3 beisammen .....**Marsilia**. I.
B. binsenförmig; Sporenfrüchte kugelig, fast sitzend, am äußersten Grunde des B. befestigt, stets einzeln. **Pilularia**. II.

Arten.

I. MARSILIA *L.* **Marsilie.**

Blättchen keilig-verkehrt-eiförmig, ganzrandig. *S. O. K. St. Kr.*.....**quadrifolia** *L.* Vierblättrige M.

II. PILULARIA *L.* **Pillenfarn.**

Stämmchen verzweigt, an den Zweigenden behaart; B. in der Jugend eingerollt. (*B. M.?*) *Kl.* **globulifera** *L.* Kugelfrüchtiger P.

V. Familie. Ophioglossaceae. Natterzungen.

Stauden mit kurzem Wst. Fruchtbare B. in zwei Teile gesondert: der eine laubartig, ungeteilt oder fiederig geteilt, unfruchtbar; der andere in eine gestielte Sporangienähre oder Sporangienrispe umgewandelt. Sporenbehälter ohne Ring, mit einem Querriß aufspringend. Vorkeim sehr klein, unterirdisch, nicht grün gefärbt, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattungen.

Sporenbehälter eingesenkt, in zwei Reihen angeordnet und zu einer Ähre verwachsen; unfruchtbarer Babschnitt ungeteilt, ganzrandig. **Ophioglossum**. I.
Sporenbehälter frei, von einander getrennt, rispig (sehr selten ährig) angeordnet; unfruchtbarer Babschnitt verschiedenartig geteilt (selten ungeteilt) .....**Botrychium**. II.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. OPHIOGLOSSUM *L.* Natterzunge.

Unfruchtbarer Babschnitt eiförmig oder länglich, am Grunde kurz verschmälert; Sporenreife im Sommer. *Verbr.* (fehlt *S.*) .....**vulgatum** *L.* Gemeine N.

Unfruchtbarer Babschnitt lanzettlich, nach unten keilig verschmälert; Pfl. klein; Sporenreife im Winter. *Kl.* ..**lusitanicum** *L.* Portugiesische N.

II. BOTRYCHIUM *Sw.* Mondraute.

1 Unfruchtbarer Babschnitt im Umrisse länglich, eiförmig oder dreieckig-eiförmig, länger als breit, stets ganz kahl 2

Unfruchtbarer Babschnitt im Umrisse breit-dreieckig, breiter als lang, 2—4fach fiederschnittig, in der Jugend behaart 5

2 Unfruchtbarer Babschnitt und dessen Fiedern stumpf oder abgerundet..... 3

Unfruchtbarer Babschnitt und dessen Fiedern spitz, letztere gegen den Grund verschmälert, gesägt oder fiederspaltig; fruchtbarer Babschnitt den unfruchtbaren wenig überragend. *A.* v. *Südt.*

lanceolatum (*Gmel.*) *Ångstr.* Lanzettliche M.

3 Unfruchtbarer Babschnitt fiederteilig, mit ganzrandigen, gekerbten oder handförmig eingeschnittenen Fiedern, seltener dreiteilig oder ungeteilt; Fiedern ohne Mittelnerv 4

Unfruchtbarer Babschnitt fiederteilig; Fiedern fiederspaltig (selten nur gekerbt), mit Mittelnerv. *B. M. Sch. St. K. Südt.*

ramosum (*Roth*) *Asch.* Ästige M.

4 Unfruchtbarer Babschnitt sehr kurz gestielt, regelmäßig fiederteilig, mit schief-eiförmigen, unten halbmondförmig ausgeschnittenen Fiedern; fruchtbarer Babschnitt meist doppelt fiederschnittig, *Verbr.*.....**lunaria** (*L.*) *Sw.* Gemeine M.

Unfruchtbarer Babschnitt meist ziemlich lang gestielt, unregelmäßig fiederteilig, dreiteilig oder ungeteilt; fruchtbarer Babschnitt meist einfach fiederschnittig; Pfl. klein. *Sch. M. T. Kr.*

simplex *Hitchc.* Kleine M.

5 Unfruchtbarer Babschnitt lang gestielt, fleischig, mit stumpfen, ganzrandigen oder gekerbten Fiederchen. *Verbr.* (fehlt *O. Kr. Kl.*)

matricariae (*Schrk.*) *Spr.* Kamillen-M.

Unfruchtbarer Babschnitt sitzend, nicht fleischig, mit ziemlich spitzen, gezähnten Fiederchen. *N. O. St. K. T.* **virginianum** (*L.*) *Sw.* Virginische M.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

II. Klasse. **Equisetinae.** Schachtelhalmartige Gewächse.

Einzige Familie. Equisetaceae. Schachtelhalme.

Stauden mit ausdauerndem Wst. Stengel gegliedert, an den Knoten von ringsum geschlossenen, gezähnten Scheiden umgeben, welche durch Verwachsung wirtelständiger B. entstanden sind. Äste wirtelständig, oft fehlend. Fruchtbare B. an der Spitze des Stg. (oft auch der Äste) eine Ähre bildend, wirtelständig, zu schildförmigen, gestielten Trägern umgestaltet, welche an der Innenseite die Sporenbehälter tragen. Sporen von zwei schraubig gewundenen Bändern (Elateren) umgeben. Vorkeim laubartig, grün gefärbt, oberirdisch, meist nur Antheridien oder nur Archegonien tragend.

Einzige Gattung ..... **Equisetum.** I.

Arten.

I. EQUISETUM *L.* Schachtelhalm.

1 { Fruchtbare Stengel weißlich oder rötlich, von den unfruchtbaren verschieden 2
Fruchtbare und unfruchtbare Stengel gleich ausgebildet, grün 5

2 { Fruchtbare Stengel unverzweigt, nach der Sporenreife verwelkend 3
Fruchtbare Stengel nach der Sporenreife grüne Äste entwickelnd und dann den unfruchtbaren ähnlich 4

3 { Scheiden des fruchtbaren Stengels 6—12zähnig; unfruchtbare Stg. grün, gefurcht. *Verbr. u. hfg.* **arvense** *L.* Acker-Sch.
Scheiden des fruchtbaren Stengels 20—30zähnig; unfruchtbare Stg. beinweiß oder grünlich, stielrund. *Verbr.* (E. maximum.) **telmateja** *Ehrh.* Zinnkraut.

4 { Äste wieder quirlig-verästelt, 4—5kantig, Ästchen 3seitig; Stgscheiden lappig-gespalten oder -gezähnt, die an den Ästchen mit 3 pfriemlichen Zähnen. *Verbr.* ..... **silvaticum** *L.* Wald-Sch.
Äste einfach, 3seitig; Stgscheiden 10—16-zähnig, mit spitzen, trockenhäutigen Zähnen, die an den Ästen mit 3 eiförmigen, spitzen Zähnen. *Verbr.* **pratense** *Ehrh.* Hain-Sch.

5 { Ähre stumpf; Stg. gegen den Winter hin absterbend 6
Ähre stachelspitzig; Stg. oft überwinternd, mehr oder weniger rauh 7

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Zähne der fast kreiselförmigen Scheiden am Rücken mit einer Längsfurche, lanzettl. verschmälert-spitz, breit häutig-berandet; Stg. tief-6—8furchig.
Verbr. u. hfg...... .....**palustre** *L.* Sumpf-Sch.

6 Zähne der walzlichen Scheiden am Rücken ohne Längsfurche, konvex, lanzettlich-pfriemlich, feinzugespitzt, sehr schmal häutig-berandet; Stg. mit 10—20 seichten Rillen, glatt. *Verbr.*
limosum *L.* Schlamm-Sch.

Stg. ästig, graugrün, im Herbste absterbend, mit 8—20 konvexen, nicht gefurchten Riefen; Scheiden glockenförmig erweitert. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. Kr.*)
7 **ramosissimum** *Desf.* Ästiger Sch.
Stg. unverzweigt oder am Grunde mit einigen stengelähnlichen, verlängerten Ästen, meist überwinternd; Riefen gefurcht..... 8

Pfl. ansehnlich; Stg. meist unverzweigt, mit 8—20 Riefen; Scheiden meist eng anliegend (seltener etwas erweitert und dann nur locker anliegend), mit meist frühzeitig abfallenden Zähnen. *Verbr.*
8 (fehlt *Kr. Kl.*) .....**hiemale** *L.* Winter-Sch.
Pfl. klein; Stg. dünn, oft am Grunde verzweigt, mit 3—8 Riefen; Scheiden glockig erweitert, mit bleibenden Zähnen..... 9

Stg. mit (4—)6—8(—10) schmal- u. nicht tiefgefurchten Riefen, welche viel schmäler als die Furchen sind. *Verbr.* ..... **variegatum** *Schl.* Bunter Sch.
9 Stg. mit 3—4 breit- und tiefgefurchten Riefen, welche ebenso breit als die Furchen sind, so daß der Stg. regelmäßig 6—8kantig erscheint.
K. T.....**scirpoides** *Michx.* Binsenartiger Sch.

Anmerkung. Zwischen E. arvense und E. limosum kommt ein Bastard vor; angeblich auch einer zwischen E. arvense und variegatum.

III. Klasse. **Lycopodinae.** Bärlappartige Gewächse.

Familien.

Alle B. grundständig, lang, binsenartig; untergetauchte Wasserpflanzen .....**Isoëtaceae.** III.
1 B. klein, an dünnen, meist verzweigten Stengeln sitzend; Landpflanzen..... 2

Alle Sporenbehälter enthalten zahlreiche, sehr kleine, untereinander gleiche Sporen. **Lycopodiaceae.** I.
2 Zweierlei Sporenbehälter: Makrosporangien, welche 4 Sporen enthalten, und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen enthalten.
Selaginellaceae. II.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

I. Familie. Lycopodiaceae. Bärlappe.

Stengel verlängert, meist verzweigt, dicht beblättert. B. klein und schmal, ungeteilt. Sporenbehälter einzeln, am Grunde der Oberseite normaler oder etwas umgestalteter B., meist zu Ähren vereinigt, mit einem Querriß aufspringend. Vorkeim knollenförmig, nicht grün gefärbt, unterirdisch, Antheridien und Archegonien nebeneinander tragend.

Gattung.

B. nur von einem Nerven durchzogen, meist lineal-lanzettlich, seltener breiter, schraubig oder wirtelig angeordnet ..... **Lycopodium.**

Arten.

I. LYCOPODIUM *L.* Bärlapp.

1. Keine Ähre vorhanden; Sporenbehälter in den Achseln der oberen B.; Stg. dicht beblättert, vom Grunde an gabelspaltig-ästig; Äste gleichhoch. *Verbr.* ..... **selago** *L.* Tannen-B.
   Ähre vorhanden, wenn auch bisweilen weniger deutlich 2

2. Ähre undeutlich, fruchtbare B. den Stgb. ziemlich ähnlich, meist länger und am Grunde ein wenig breiter; Stg. kurz, liegend; Äste aufrecht mit einer endständigen Ähre. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **inundatum** *L.* Sumpf-B.
   Ähre deutlich; fruchtbare B. von den Stgb. ganz verschieden 3

3. Ähren einzeln an der Spitze der Äste, nicht gestielt 4
   Ähren zu 2—6 (selten einzeln), lang gestielt 5

4. Äste gabelspaltig; B. lineal-lanzettlich, zugespitzt, stachelspitzig, vorne gesägt, abstehend o. zurückgebogen, 5reihig. *Verbr.* **annotinum** *L.* Sprossender B.
   Aste gabelspaltig-gebüschelt, die fruchttragenden gleichhoch; B. lanzettlich, spitz, ganzrandig, angedrückt, an den Ästen 4reihig. *Geb.* **alpinum** *L.* Alpen-B.

5. B. mit einem langen Haare endigend, schraubig gestellt, lineal-lanzettlich, zugespitzt; Äste aufstrebend; Ähren meist zu 2—3. *Verb.* **clavatum** *L.* Keuliger B.
   B. ohne Haarspitze; Ästchen zusammengedrückt, 2schneidig; B. der Ästchen 4reihig 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Ästchen büschelig; B. der Astchen lanzettlich, zugespitzt-stachelspitzig, die seitlichen so wie die inneren und äußeren fast gleichgebildet. *Verbr.* (fehlt *N. O. St.*)
chamaecyparissus *A. Br.* Zypressen-B.
6 Ästchen fächerförmig; die seitenständigen B. der unfruchtbaren Ästchen eiförmig, zugespitzt-stachelspitzig, die äußeren lanzettlich, die inneren pfriemlich, sehr klein. *Verbr.*
complanatum *L.* Flacher B.

II. Familie. Selaginellaceae. Moosfarne.

Kleine, moosähnliche Pflanzen mit verzweigten, dicht beblätterten Stengeln. B. klein, ungeteilt, nur von einem Nerven durchzogen. Sporenbehälter einzeln am Grunde der Oberseite etwas umgestalteter B., zu Ähren vereinigt, von zweierlei Art: Makrosporangien, welche nur 4 Sporen (Makrosporen) enthalten, und Mikrosporangien, welche zahlreiche viel kleinere Sporen (Mikrosporen) enthalten. Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 oder mehrere Archegonien tragend.

Einzige Gattung ..... **Selaginella**. I.

Arten.

I. SELAGINELLA *Beauv.* Moosfarn.

B. schraubig angeordnet, lanzettlich, zugespitzt, entfernt-gezähnt. *Geb.*
selaginoides (*L.*) *Lk.* Alpen-M.
B. der unfruchtbaren Stg. 4reihig, paarweise ungleich, die größeren eiförmig, die kleineren eilanzettlich, alle ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *B. M.*)
helvetica (*L.*) *Lk.* Schweizer M.

III. Familie. Isoëtaceae. Brachsenkräuter.

Wst. knollenförmig, dicht mit langen, binsenartigen B. besetzt. B. ganzrandig, am Grunde scheidig erweitert. Sporenbehälter in einer Grube an der Oberseite des Bgrundes, und zwar die Makrosporangien an den äußeren, die Mikrosporangien an den inneren B.; oberhalb der Grube ein kleines Häutchen (Blatthäutchen). Vorkeime verkümmert, die aus den Mikrosporen sich entwickelnden nur 1 Antheridium, die aus den Makrosporen entstehenden 1 oder mehrere Archegonien tragend.

Einzige Gattung ..... **Isoëtes**. I.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Arten.

I. **ISOËTES** *L.* **Brachsenkraut.**

B. dunkelgrün, steif, kaum durchscheinend, im Wasser meist aufrecht; Makrosporen warzig oder höckerig, selten fast glatt. *B. S.*
lacustre *L.* Gemeines B.

B. hellgrün, weich, durchscheinend, im Wasser abstehend oder zurückgekrümmt; Makrosporen mit langen dünnen, zerbrechlichen Stacheln bedeckt. *B.* (*Südt.*?) **echinosporum** *Durieu.* Schlaffes B.

Anthophyta. Blütenpflanzen.

Pflanzen mit Stengeln, Blättern und Wurzeln, welche in ihren Blüten männliche und weibliche Fortpflanzungsorgane entwickeln. In den Staubblättern entstehen kleine, den Mikrosporen der höheren Farnpflanzen entsprechende Zellen (Pollenzellen); an den Fruchtblättern bilden sich die Samenknospen aus, welche eine große, der Makrospore der höheren Farnpflanzen entsprechende Zelle (Embryosack) enthalten. Der Inhalt der Pollenzellen wächst in Form eines Schlauches (Pollenschlauch) dem Embryosack entgegen und befruchtet die in letzterem enthaltenen Eizellen. Infolge der Befruchtung entsteht aus der Eizelle der Keim (Embryo), der von der zum Samen ausgereiften Samenknospe eingeschlossen ist, und aus dem sich dann nach Durchbrechung der Samenschale (Keimung) wieder eine neue Pflanze entwickelt.

Unterabteilungen.

Frb. frei und ausgebreitet, nicht zu einem Frkn. verwachsen und daher die Samenknospen von außen sichtbar (oder nur durch Aneinanderdrängung der Frb. verdeckt); Gr. und N. fehlen; Embryosack mehrere Eizellen enthaltend, schon vor der Befruchtung von einem Zellgewebe erfüllt; Bt. niemals zwittrig, meist ohne Bthülle.
Gymnospermae. I.

Frb. zu einem geschlossenen (selten oben offenen) Gehäuse (Frkn.) verwachsen, in dessen Innern sich die Samenknospen befinden; Gr. und N. oder doch die letztere vorhanden; Embryosack meist [nur 1 Eizelle und neben dieser vor der Befruchtung [nur wenige Zellen enthaltend; Bt. zwittrig, seltener eingeschlechtig, meist mit Bthülle.
Angiospermae. II.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

I. Unterabteilung. **Gymnospermae.** Nacktsamige Blütenpflanzen.

Klassen.

Harzführende Holzgewächse mit grünen, ungeteilten, derben, nadelförmigen oder schuppenförmigen B.; männliche Bt. ohne oder mit freiblättriger Bthülle. **Coniferinae.** I.

Harzlose Sträucher mit gegliederten Zweigen und sehr kleinen, gegenständigen, zu stengelumfassenden Scheiden verwachsenen, häutigen, schuppenförmigen B.; männliche Bt. mit verwachsenblättriger Bthülle. **Gnetales.** II.

I. Klasse. **Coniferinae.** Nadelholzartige Gewächse.

Einzige Familie. **Coniferae.** Nadelhölzer.

Harzführende, meist immergrüne Holzgewächse mit ungeteilten, nadelförmigen oder schuppenförmigen B. Bt. einhäusig oder zweihäusig, meist kätzchenförmig. Männliche Bt. nur aus Stb. bestehend, die an ihrer Unterseite 2—8 Pollensäcke tragen. Weibliche Bt. aus (manchmal verkümmerten) Frb. bestehend, welche an ihrer Oberseite 1, 2 oder mehr Samenknospen tragen. Fr. zapfenförmig oder beerenartig.

Gattungen.

1. B. gegenständig oder wirtelig, oft dicht dachig gestellt; Bt. zweihäusig; Frb. mit 1—2 Samenknospen; Fr. beerenartig ..... **Juniperus.** V.*)
   B. schraubig gestellt, oft gebüschelt oder in 2 Reihen angeordnet 2

2. Alle B. einzeln stehend, schraubig gestellt, oft zweireihig 3
   B. zu 2—5 in häutige Scheiden eingeschlossen oder teils gebüschelt, teils schraubig gestellt 5

3. B. zusammengedrückt-4kantig, stachelspitzig; Fr. ein hängender Zapfen mit bleibenden Schuppen (Frb.); Bt. einhäusig ..... **Picea.** III.
   B. flach; Fr. ein aufrechter Zapfen oder beerenartig 4

*) Über die verwandten Gattungen *Cupressus* und *Thuja* vgl. die Anmerkung hinter *Juniperus*. (S. 23.)

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 Bt. einhäusig; Stb. mit 2 Pollensäcken; weibliche Bt. mit zahlreichen Frb., deren jedes 2 Samenknospen trägt; Fr. ein aufrechter Zapfen mit abfallenden Schuppen (Frb.) ..... **Abies.** IV.
Bt. zweihäusig; Stb. mit 5—8 Pollensäcken; weibliche Bt. aus einer einzigen, von Hüllb. umgebenen Samenknospe bestehend, aus der sich eine rote Beerenfrucht entwickelt ..... **Taxus.** VI.

5 B. zu 2—5 in häutige Scheiden eingeschlossen, den Winter überdauernd; Fr. erst im zweiten oder dritten Jahre reifend ..... **Pinus.** I.
B. teils in Büscheln, teils schraubig gestellt, im Herbste abfallend; Fr. im ersten Jahre reifend. **Larix.** II.

Arten.

I. PINUS *L.* Föhre.

1 B. dreikantig, zu 5 in einer Scheide; Zapfenschuppen an der Außenseite fast flach, am Ende gebuckelt 2
B. halbstielrund, zu 2(—3) in einer Scheide; Zapfenschuppen an der Außenseite pyramidenförmig gebuckelt 3

2 Rinde braun; junge Zweige filzig; Zapfen aufrecht abstehend, höchstens doppelt so lang als dick; S. groß, hartschalig, ungeflügelt.
***A.* cembra** *L.* Zirbelkiefer.
Rinde aschgrau; junge Zweige kahl; Zapfen hängend, mindestens 3mal so lang als dick; S. klein, geflügelt ..... *Cult.* **strobus** *L.* Weymouthskiefer.

3 Die unter jedem Bpaar stehenden Schuppen mit untereinander verwebten Fransen 4
Die unter jedem Bpaar stehenden Schuppen mit freien Fransen 11

4 B. mehr oder weniger graugrün; junge Zapfen nicht länger als ihr Stiel, ausgewachsene hängend 5
B. dunkelgrün; junge Zapfen länger als ihr Stiel, ausgewachsene nicht hängend 7

5 Rinde glatt, aschgrau, im Alter rotbraun und rissig; Blätter sehr dünn und schlaff; Zapfenschuppen unterseits rotbraun. *Kl.* (*cult.*)
halepensis *Mill.* Aleppische F.
Rinde rotgelb, sich abblätternd, im Alter graubraun und rissig; Blätter steif, kurz; Zapfenschuppen unterseits schwarzbraun 6

The Biodiversity Heritage Library www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

6 Winterknospen nicht harzig; Buckel der Zapfenschuppen graubraun, glanzlos. *Verbr. u. hfg.*
silvestris *L.* Gemeine F.
Winterknospen harzig; Buckel der Zapfenschuppen gelblich, glänzend, meist mit schwärzlichem Ring. *T.*
engadinensis (*Heer*) *Asch. et Gr.* Inntaler F.

7 Winterknospen harzig; Blätter kurz, stumpflich; Wuchs oft strauchartig 8
Winterknospen nicht harzig; Blätter sehr lang; Wuchs stets baumartig 10

8 Zapfen regelmäßig, ringsum gleichmäßig oder nur etwas ungleich entwickelt; Wuchs zumeist strauchig 9
Zapfen an einer Seite mit pyramidenförmig erhobenen, gegen den Grund des Zapfens gekrümmten Schuppen, an der anderen Seite mit mehr abgeflachten Schuppen; Wuchs baumartig, seltener strauchig. *Sch. M. B. N. O. S. T.*
uliginosa *Neum.* Moor-F.

9 Zapfen vor dem Aufspringen nicht abwärts gerichtet, kugelig oder eiförmig, bereift; der Buckel der unteren Zapfenschuppen unter der Mitte genabelt. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
(P. montana z. T.) **pumilio** *Hnk.* Leg-F.
Zapfen oft schon vor dem Aufspringen nach abwärts gerichtet, eikegelförmig oder kegelförmig, nicht bereift; der Buckel der Zapfenschuppen in der Mitte genabelt und bedornt. *A.* u. *Vora.*
(P. montana z. T.) **mughus** *Scop.* Berg-F.

10 B. dick und starr, stechend, an den Kanten glatt; Zapfenschuppen unterseits schwarzbraun, mit quer gekieltem, spitz genabeltem Buckel. *Kl.*
pinaster *Sol.* Meerstrands-F.
B. dünn und biegsam, nicht stechend, an den Kanten rauh; Zapfenschuppen unterseits rotbraun, mit strahlig runzeligem, undeutlich genabeltem Buckel. *Kl.* (*cult.*) . . . **brutia** *Ten.* Kalabrische F.

11 B. dunkelgrün; weibliche Blüten rot; Buckel der Zapfenschuppen quer gekielt, mit dunklerem Nabel; S. klein, mit langem Flügelanhang. *N. K. Kr. Kl.* (sonst *cult.*) . . . . . **nigra** *Arn.* Schwarz-F.
B. hellgrün; weibliche Blüten grünlich; Buckel der Zapfenschuppen strahlig gekielt, mit grauweißem Nabel; S. groß, hartschalig, mit schmalem Flügelsaum. *Kl.* (*Südt. cult.*) . . . . . **pinea** *L.* Pinie.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete P. nigra × silvestris, P. pumilio × silvestris und P. silvestris × uliginosa beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

II. LARIX *Mill.* Lärche.

Baum mit hellgrünen B.; weibliche Bt. purpurrot; Zapfen klein, graubraun. *Verbr.* (in *B.* nur *cult.*).
decidua *Mill.* Europäische L.

III. PICEA *Dietr.* Fichte.

Rinde rotbraun; junge Zweige kahl oder spärlich behaart; B. dunkelgrün, stechend; Zapfenschuppen nach oben verschmälert, oft ausgerandet. *Verbr. u. hfg.*...**excelsa** (*Lam.*) *Lk.* Gemeine F.
Rinde weißgrau; junge Zweige dicht kurzhaarig; B. bläulich bereift, kaum stechend; Zapfenschuppen breit abgerandet, nicht deutlich ausgerandet. *A.* v. *T.* ....**alpestris** (*Brügg.*) *Stein.* Alpen-F.

IV. ABIES *Mill.* Tanne.

Hoher Baum; B. flach, meist ausgerandet (selten stachelspitzig), unterseits mit 2 weißen Streifen; weibliche Bt. grünlich-weiß; Zapfenschuppen einzeln mit den S. abfallend. *Verbr.*
alba *Mill.* Weißtanne.

V. JUNIPERUS *L.* Wacholder.

1. B. am Grunde abgegliedert, nadelförmig, zu 3 wirtelig, ohne Harzdrüse 2
   B. am Grunde nicht abgegliedert, herablaufend, oft schuppenförmig, meist mit einer Haardrüse oder Grube am Rücken..... 6

2. B. oberseits 2furchig, unterseits scharf gekielt, weit abstehend, lanzettlich-lineal 3
   B. oberseits seicht-rinnig, unterseits stumpf-gekielt, mit einer eingedrückten, den Kiel durchziehenden Linie 4

3. Äste steif; B. starr, oft gelblichgrün; Fr. gehäuft, meist glänzend braunrot. *Kl.*
   oxycedrus *L.* Rotfrüchtiger W.
   Äste schlank, biegsam; B. blaugrün, biegsam; Fr. einzeln, größer, anfangs blau bereift, später schwärzlich-braun. *Kl.*
   macrocarpa *Sibth. et Sm.* Großfrüchtiger W.

4. B. weit abstehend, lineal-pfriemlich, ungefähr doppelt so lang als die Fr.; Wuchs aufrecht. *Verbr.*
   communis *L.* Gemeiner W.
   B. einwärts gekrümmt oder doch aufwärts abstehend, lineal-lanzettlich, kaum länger als die Fr.; Wuchs meist niederliegend..... 5

The Biodiversity Heritage Library www.biodiversitylibrary.org www.bi

5 B. locker anliegend oder aufrecht abstehend, an der Bauchseite (Innenseite) flach; Zweige schlank. *Geb.* **intermedia** *Schur.* Mittlerer W.
B. dicht dachig anliegend, an der Bauchseite konkav; Zweige kurz und dick. *Geb.* **nana** Willd. Zwerg-W.

6 Fr. glänzend rotbraun, wenig bereift, mit faserigem Frfleisch; B. meist zu 3 wirtelig, seltener gegenständig, schuppenförmig und den Zweigen angedrückt, mit einwärts gebogener Spitze (daher stumpf erscheinend), ausnahmsweise aber auch nadelförmig und abstehend. *Kl.* **phoenicea** *L.* Phönizischer W.
Fr. dunkelbräunlich, bläulich bereift, mit weichem Frfleisch; B. am häufigsten gegenständig, seltener zu 3 wirtelig 7

7 B. schwärzlich-grün, teilweise stumpf, teilweise spitz; Fr. hängend. *Al.* (sonst *cult.*). **sabina** *L.* Gemeiner Sadebaum.
B. lebhaft grün oder graugrün, scharf zugespitzt; Fr. aufrecht oder abstehend. *Kl.* (*cult.*) **virginiana** *L.* Virginischer Sadebaum.

Anmerkung. J. communis, intermedia und nana sind durch Zwischenformen verbunden. — Im südlichen Teile des Gebietes wird die Zypresse (*Cupressus sempervirens L.*), welche sich von allen *Juniperus*-Arten durch einhäusige Bt., Frb. mit zahlreichen Samenknospen und holzige, zapfenförmige Fr. unterscheidet, häufig kultiviert. Die noch häufiger kultivierten *Thuja*-Arten haben gleichfalls einhäusige Bt., aber Frb. mit 1—2 Samenknospen.

VI. TAXUS *L.* Eibe.

B. lineal, spitz, in 2 Reihen stehend; Bt. achselständig; Fr. rot. *Verbr.* **baccata** *L.* Gemeine E.

II. Klasse. **Gnetales.** Gnetumartige Gewächse.

Einzige Familie. **Gnetaceae.** Gnetaceen.

Harzlose Holzgewächse mit gegenständigen B. und meist 2häusigen Bt. Männliche Bt. mit 2blättriger, am Grunde verwachsener Bthülle und 2—8 an einem gemein-

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

samen säulenförmigen Träger befestigten Stb.; Antheren 2fächerig. Weibliche Bt. aus einer mit schlauchförmiger Hülle versehenen Samenknospe bestehend. S. in rote Scheinbeeren eingeschlossen.

Gattung.

Sträucher von schachtelhalmähnlichem Aussehen; Zweige gegliedert; B. sehr klein, schuppenförmig, paarweise zu stengelumfassenden Scheiden verwachsen ..... **Ephedra**. I.

Arten.

I. EPHEDRA *L.* **Meerträubchen.**

Niedriger Strauch; Träger der A. weit aus der Bthülle herausragend; weibliche Bt. zu 2 beisammen. *Südt.* ..... **distachya** *L.* Gemeines M.

Höherer Strauch; Träger der A. kaum aus der Bthülle herausragend; weibliche Bt. einzeln. *Kl.* (Lussin). (E. Nebrodensis.) **major** *Host.* Sizilianisches M.

II. Unterabteilung. **Angiospermae.** Bedecktsamige Blütenpflanzen.

Klassen.

Nur 1 Keimb. vorhanden; Hauptwurzel meist sehr früh absterbend; Stg. von meist zerstreut stehenden, voneinander getrennten Gefäßbündeln durchzogen, daher ohne geschlossenen Holzkörper und ohne deutliche Scheidung von Rinde, Holz und Mark; B. sehr selten gegenständig (manchmal wirtelig), sehr oft zweizeilig oder dreizeilig angeordnet, gewöhnlich parallelnervig, selten netznervig; Bthüllb. sehr häufig in 3gliedrigen (niemals in 5gliedrigen) Wirteln angeordnet..... **Monocotyledoneae.** I.

Meist 2 gegenständige Keimb. vorhanden; Hauptwurzel oft lange bleibend; Gefäßbündel des Stg. fast immer in einen Kreis gestellt, sehr oft einen geschlossenen Holzkörper bildend, der das Mark von der Rinde trennt; B. oft gegenständig, noch häufiger schraubig (aber selten zweizeilig) gestellt, gewöhnlich netznervig; Bthüllb. sehr häufig in 5- oder 4gliedrigen (selten in 3gliedrigen) Wirteln angeordnet, manchmal schraubig gestellt.
Dicotyledoneae II.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

I. Klasse. **Monocotyledoneae.** Einkeimblättrige Blütenpflanzen.

Familien.

1 Sehr kleine, schwimmende oder etwas untergetauchte Wasserpflanzen mit blattähnlichem, gegliedertem Stg. und ohne deutliche B.; Bt. selten vorhanden, äußerst klein, einhäusig, ohne Bthülle, nur aus 1 Stb. oder 1 Frkn. bestehend, aber 2 männliche und 1 weibliche in eine gemeinsame Scheide eingeschlossen ..... **Lemnaceae.** XII.

Verschieden gestaltete Pfl. mit stets deutlich entwickelten, wenn auch oft schuppenförmigen B... 2

2 Bt. regelmäßig oder ohne Bthülle, selten etwas unregelmäßig, dann aber mindestens 3 Stb. vorhanden 3

Bt. mit unregelmäßiger, verschieden gefärbter, 6blättriger Bthülle; Frkn. unterständig; Stb. 1—2, an die Griffelsäule angewachsen. **Orchidaceae.** XVIII.

3 Bthülle aus mindestens 4 (meist 6) deutlich entwickelten B. bestehend*) 4

Bthülle aus höchstens 3 kleinen Blättchen bestehend, oft schlauchförmig, undeutlich oder ganz fehlend 15

4 Frkn. oberständig 5

Frkn. unterständig 12

5 Alle B. der Bthülle ungefähr von gleicher Beschaffenheit 6

Bthülle 6blättrig, die 3 äußeren B. grün, kelchartig, die 3 inneren zarter, blumenblattartig gefärbt (weiß oder rosa); Stb. und Frkn. mindestens 6, getrennt; Sumpf- und Wasserpflanzen. **Alismataceae.** VI.

6 Stb. höchstens 8 (meist 6) 7

Stb. 9; B. der Bthülle 6, rosenrot gefärbt; Frkn. 6; hohe Wasserpfl. mit linealen B. **Butomaceae.** VII.

7 Btstand kolbenförmig; Bt. sehr klein, in großer Zahl dicht aneinander gedrängt; B. der Bthülle u. Stb. 6; Frkn. 1, 2—3fächerig; B. lineal. **Araceae.** XI.

Btstand nicht kolbenförmig 8

---

*) Bei der Gattung Potamogeton haben die 4 Stb. blattartige Anhängsel, welche leicht für eine 4blättrige Bthülle gehalten werden können.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

8 { Frkn. 3 (selten mehr, nie weniger), nur am Grunde verwachsen; B. der Bthülle und Stb. 6..... 9
Frkn. 1, meist 3fächerig..... 10

9 { Gr. kurz; N. klein, kopfig; Fr. vielsamig. **Liliaceae.** XIV.
Gr. fehlend; N. länglich; Teilfrucht 1—2samig. **Juncaginaceae.** V.

10 { Stf. fehlend; A. 6, am Grunde der Bt. sitzend; B. der Bthülle 6; B. lineal..**Juncaginaceae.** V.
Stf. stets vorhanden, wenn auch manchmal kurz... 11

11 { Bthülle häutig, meist braun oder grünlich, seltener gelblich oder weiß; 1 Gr. mit 3 verlängerten, fädlichen N.; Pfl. gras- oder binsenartig. **Juncaceae.** XIII.
Bthülle meist blumenblattartig, verschieden gefärbt; 1 oder 3 Gr.; N. selten fädlich. **Liliaceae.** XIV.

12 { Bt. 2häusig oder vielehig; wenigstens die 3 äußeren B. der Bthülle grünlich, kelchartig..... 13
Bt. zwittrig; alle B. der Bthülle blumenblattartig. 14

13 { Wasserpflanzen; die 3 inneren B. der Bthülle weiß, blumenblattartig; Stb. meist 6, 9 oder 12. **Hydrocharitaceae.** VIII.
Windende Landpfl.; alle 6 B. der Bthülle grünlich, kelchartig; Stb. 6 .....**Dioscoreaceae.** XVI.

14 { Stb. 3; Narbenlappen verbreitert, oft groß und blumenblattartig .....**Iridaceae.** XVII.
Stb. 6; Narben klein, nie mit blumenblattartigen Lappen .....**Amaryllidaceae.** XV.

15 { In jeder zwittrigen oder weiblichen Bt. nur 1 Frkn. 16
Bt. zwittrig oder einhäusig, mit mehreren (meist 4) Frkn.; Stb. 1 oder 4; ausdauernde Wasserpflanzen **Potamogetonaceae.** III.

16 { Untergetauchte Wasserpflanzen mit gegenständigen oder wirteligen B.; Bt. 1- oder 2häusig, einzeln; Stb. 1, ohne Stf.; Frkn. 1 ....**Najadaceae.** IV.
B. schraubig (oft 2- oder 3zeilig) angeordnet 17

17 { B. lineal, seltener lanzettlich, mehr oder weniger grasartig..... 18
B. breit, herzeiförmig oder pfeilförmig; Bt. einhäusig oder vielehig, in Kolben, welche von einer großen Scheide eingeschlossen sind; Fr. eine Beere .....**Araceae.** XI.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

18 { Bt. einhäusig, in Kolben dicht gedrängt stehend, die männlichen an der Spitze des Stengels, die weiblichen tiefer stehend; Stb. meist 3, von langen Haaren umgeben; Frkn. auf langem, dünnem, lang behaartem Stiel; B. zweizeilig. **Typhaceae.** I.
Bt. nicht in Kolben*); Frkn. sitzend 19

19 { Bt. einhäusig, in kugeligen Köpfchen, mit 3 blättriger Bthülle; Stb. meist 3; B. zweizeilig. **Sparganiaceae.** II.
Bt. ohne deutliche Bthülle, aber von Tragb. und oft auch Vorb. („Spelzen") umgeben 20

20 { B. meist dreizeilig; Stg. oft dreikantig; jede Bt. von einem Tragb. gestützt, aber ohne Vorb. oder die weibliche Bt. mit schlauchförmigen Vorb.; S. frei. **Cyperaceae.** X.
B. mehr oder weniger deutlich zweizeilig; Stg. stielrund oder zweischneidig-zusammengedrückt; jede Bt. von einem Tragb. und einem niemals schlauchförmigen Vorb. umgeben; S. mit der Fruchtwand verwachsen ..... **Gramineae.** IX.

I. Familie. Typhaceae. Rohrkolbengewächse.

Ausdauernde Sumpf- und Wasserpfl. mit linealen, zweizeilig gestellten B. Bt. einhäusig, in Kolben dicht aneinander gedrängt; die männlichen an der Spitze des Stg., die weiblichen tiefer, ohne Bthülle. Stb. meist 3, von zahlreichen Haaren umgeben. Frkn. 1, lang gestielt, mit langhaarigem Stiel, 1 Samenknospe enthaltend. N. lineal oder spatelförmig, auf verlängertem Gr. Fr. nußartig, 1samig.

Einzige Gattung ..... **Typha.** I.

Arten.

I. TYPHA *L.* Rohrkolben.

1 { B. des blühenden Stg. scheidenförmig, den Btstand niemals überragend; weiblicher Kolben nach dem Verblühen dick-keulig oder fast kugelig. *Al.* (fehlt *Kl.*)
minima *Funk.* Kleinster R.
B. des blühenden Stg. normal entwickelt, verlängert lineal, den Btstand meist überragend; weiblicher Kolben zylindrisch 2

*) Nur die weiblichen Blüten von Zea mays stehen in Kolben.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

2 { Weiblicher Kolben unmittelbar an den männlichen anstoßend (sehr selten von ihm getrennt); weibliche Bt. ohne Tragb.; N. spatelförmig 3
Weiblicher Kolben von dem männlichen entfernt (sehr selten anstoßend); weibliche Bt. mit schuppenförmigem Tragb.; N. lineal. *Verbr.*
angustifolia *L.* Schmalblättriger R.

3 { Männlicher Kolben meist nicht viel kürzer als der schwarzbraune weibliche; Haare des Fruchtknotenstiels niemals über die N. hinausragend. *Verbr.*
latifolia *L.* Breitblättriger R.
Männlicher Kolben viel kürzer als der weibliche; Haare des Fruchtknotenstiels nach dem Verblühen die N. überragend, der Kolben daher zuletzt silbergrau; B. schmäler. *St.*
Shuttleworthii. *Koch et Sond.* Mittlerer R.

II. Familie. Sparganiaceae. Igelkolbengewächse.

Ausdauernde Sumpf- und Wasserpflanzen mit linealen, zweizeilig gestellten B. Bt. einhäusig, in kugeligen Köpfchen, mit 3blättriger, unscheinbarer Bthülle. Männliche Bt. in den oberen Köpfchen, meist mit 3 Stb. Weibliche Bt. in den unteren Köpfchen, mit 1 sitzenden Frkn., welcher 1—2 Samenknospen enthält. N. 1—2, zungenförmig, sitzend. Fr. steinfruchtartig, 1—2samig.

Einzige Gattung ..... **Sparganium.** I.

Arten.

I. SPARGANIUM *L.* Igelkolben.

1 { Stg. oben ästig, auch an den Ästen unten weibliche und oben männliche Köpfchen 2
Stg. unverzweigt 5

2 { Fr. verkehrt-pyramidenförmig oder fast kugelig, mit tief gefurchtem Steinkern 3
Fr. schlank, verkehrt-kegelförmig oder fast spindelförmig, mit schwach gefurchtem Steinkern, etwas glänzend 4

3 { Fr. schwarzbraun, matt, verkehrt-pyramidenförmig, kantig, kurz bespitzt; B. steif aufrecht. *Verbr.*
erectum *L.* Aufrechter I.
Fr. graubrau, glänzend, fast kugelig, etwas kantig, zugespitzt; B. schlaffer, übergebogen. *B.*
oocarpum (*Čelak.*) *Fritsch.* Eifrüchtiger I.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

4 Fr. gelbbraun, nur ganz unten schwach kantig, nicht gestielt; B. schlaff, übergebogen. *Verbr.* (?)
neglectum *Beeby*. Kegelfrüchtiger I.
Fr. braun, zuletzt unregelmäßig kantig, sehr kurz gestielt; B. steifer, mehr aufrecht; Pfl. kleiner. *B. T.*
microcarpum (*Neum.*) *Čelak.* Kleinfrüchtiger I.

5 Fr. (auch schon der Frkn.) lang geschnäbelt; männliche Köpfchen mehrere 6
Fr. sehr kurz geschnäbelt; meist nur 1 männliches und 2—3 weibliche Köpfchen; Stg. schlaff, samt den B. niederliegend o. schwimmend. *Verbr.*
minimum *Fr.* Kleinster I.

6 B. meist steif aufrecht, am Grunde 3kantig; A. 6—8mal länger als breit; N. verlängert, linealzungenförmig. *Verbr.*
simplex *Huds.* Unverzweigter I.
B. schlaff, liegend oder schwimmend 7

7 A. 6—8mal länger als breit; N. verlängert, linealzungenförmig; schwimmende B. mit deutlichem Mittelnerv. *N.*
longissimum (*Fr.*) *Fritsch.* Langblättriger I.
A. 3—4mal länger als breit; N. kurz-zungenförmig; schwimmende B. gegen die Spitze zu ohne deutlichen Mittelnerv. *B. S. T.*
affine *Schnizlein.* Schwimmender I.

Anmerkung. Zwischen S. erectum und S. simplex kommt ein Bastard vor.

III. Familie. Potamogetonaceae. Laichkrautgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen. B. ungeteilt, meist zweizeilig gestellt, seltener gegenständig oder wirtelig. Bt. zwittrig, seltener 1- oder 2häusig; die zwittrigen und männlichen ohne Bthülle, die weiblichen manchmal mit glockiger Bthülle. Stb. 1—4, oft mit kelchartigen Anhängseln. Frkn. meist vier, jeder mit 1 Samenknospe. Fr. nußartig oder steinfruchtartig, einsamig.

Gattungen.

1 Bt. 2häusig, einzeln, lang gestielt; Stb. 2; Frkn. 2; N. fadenförmig ..... **Cymodocea.** V.
Bt. zwittrig oder 1häusig 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Bt. einzeln oder trugdoldig angeordnet, 1häusig, die weiblichen mit glockiger Bthülle; Frkn. meist 4; Gr. mit breiter, schildförmiger N. **Zannichellia.** VI.
Bt. in Ähren, meist zwittrig, ohne Bthülle*) 3

3 { Frkn. meist 4 (stets mehr als 1) 4
Frkn. 1; Meerespflanzen 5

4 { Stb. 4, mit kelchblattartigen Anhängseln, welche scheinbar eine 4blättrige Bthülle bilden; Fr. sitzend ..... **Potamogeton.** I.
Stb. 2, mit sehr kurzen, nicht kelchblattartigen Anhängseln; Fr. lang gestielt ..... **Ruppia.** II.

5 { Ähre in eine Bscheide eingeschlossen, reichblütig, zweizeilig ..... **Zostera.** IV.
Ähre frei, aus achselständigen, meist 3blütigen Ährchen zusammengesetzt ..... **Posidonia.** III.

Arten.

I. POTAMOGETON *L.* Laichkraut.

1 { Alle B. gegenständig, eilanzettlich oder elliptisch, stengelumfassend. *B. M. N. O. S. T. K.* **densus** *L.* Dichtblättriges L.
B. wechselständig, nur die obersten manchmal gegenständig 2

2 { B. verschieden gestaltet, aber nie rein lineal oder borstlich, oft gestielt 3
B. genau lineal, grasartig oder borstenförmig, sitzend 13

3 { Ährenstiele nach oben verdickt 4
Ährenstiele nach oben nicht verdickt 7

4 { Alle B. mit langem Bstiel (dieser mindestens halb so lang als die Spreite), die untergetauchten verlängert-lanzettlich, zur Blütezeit nicht immer vorhanden, die schwimmenden lederig, länglich-lanzettlich oder oval, immer vorhanden. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kr.*) .... **fluitans** *Roth.* Flutendes L.
Die untergetauchten B. kurz gestielt oder sitzend, zur Blütezeit immer vorhanden, die schwimmenden oft fehlend 5

---

*) Vgl. Potamogeton!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 B. stachelspitzig, alle deutlich gestielt, elliptisch oder lanzettlich, die schwimmenden von den untergetauchten wenig verschieden, meist fehlend 6
B. nicht stachelspitzig, die untergetauchten sitzend, lineal-lanzettlich, die schwimmenden lang gestielt, eiförmig oder breit-lanzettlich, oft fehlend. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) ..... **gramineus** *L.* Grasartiges L.

6 Alle B. untergetaucht, die oberen nicht länger gestielt als die unteren; Fr. fast kreisrund. *Verbr.* **lucens** *L.* Glänzendes L.
Die oberen B. länger gestielt als die unteren, oft schwimmend; Fr. fast halbkreisförmig. *B. T.* **angustifolius** *Bercht. et Presl.* Schmalblättriges L.

7 Stg. zusammengedrückt-4kantig; alle B. untergetaucht, lineal-länglich, fein gesägt, mit entfernten Quernerven; Fr. am Grunde verwachsen, geschnäbelt. *Verbr.* ..... **crispus** *L.* Krauses L.
Stg. stielrund; Quernerven der B. genähert, zahlreich; Fr. frei 8

8 B. stengelumfassend, alle untergetaucht 9
B. alle gestielt oder die untergetauchten mit verschmälertem Grunde sitzend 10

9 B. aus herzförmigem Grunde eiförmig oder eilanzettlich, am Rande etwas rauh; Fr. am Rücken stumpf. *Verbr.* **perfoliatus** *L.* Durchwachsenes L.
B. aus eiförmigem Grunde länglich oder lanzettlich, am Rande glatt, an der Spitze kappenförmig-zusammengezogen; Fr. am Rücken scharf gekielt. *B. O. Kr.* ... **praelongus** *Wulf.* Langblättriges L.

10 Untergetauchte B. sitzend, länglich-lanzettlich; Schwimmb. gestielt, etwas breiter, oft fehlend; Fr. am Rücken scharf gekielt. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*) **alpinus** *Balb.* Alpen-L.
Alle B. gestielt (die Spreite der untergetauchten nicht immer vorhanden); Fr. am Rücken stumpf 11

11 Untergetauchte B. zur Zeit der Blüte meist fehlend oder spreitenlos; Schwimmb. derb lederig, am Grunde seicht-herzförmig, oval oder länglich. *Verbr.* ..... **natans** *L.* Schwimmendes L.
Untergetauchte B. zur Zeit der Blüte in der Regel vorhanden; Schwimmb. ziemlich dünn, oft durchscheinend 12

12 Spreite der Schwimmb. etwas lederig, nicht durchscheinend, kürzer oder etwas länger als der Bstiel. *Kl.* **polygonifolius** *Pourr.* Knöterichblättriges L.
Spreite der Schwimmb. dünn, durchscheinend, viel länger als der Bstiel; Fr. sehr klein. *B. O. N. T. Kl.* ... **coloratus** *Vahl.* Gefärbtes L.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

13 { B. scheidenlos oder mit unmerklicher Bscheide.... 14
B. mit verlängerter, stengelumfassender Bscheide.. 19

14 { Stg. fast blattartig-flachgedrückt; B. vielnervig mit 3—5 stärkeren Nerven 15
Stg. zusammengedrückt mit abgerundeten Kanten o. fast stielrund; B. 1—5nervig 16

15 { B. stumpf, kurz-stachelspitzig; Ähre 10—13 blütig, viel kürzer als ihr Stiel. *B. M. O. S. St.*
compressus *L.* Zusammengedrücktes L.
B. am Ende haarspitzig; Ähre 4—8blütig, nicht oder wenig kürzer als ihr Stiel. *Verbr.* (fehlt *St. Kl.*) .....**acutifolius** *Lk.* Spitzblättriges L.

16 { Ährenstiele so lang als die 6—8blütige, ununterbrochene Ähre; B. stumpf, kurz-stachelspitzig. *B. M. Sch. N. O. Kr. Südt.*
obtusifolius *M. K.* Stumpfblättriges L.
Ährenstiele 2—3mal so lang als die 4—8blütige, oft unterbrochene Ähre 17

17 { B. 1nervig, fast borstenförmig; Fr. halbkreisrund, mit fast gerader Bauchkante. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kr.*)
trichoides *Cham. et Schldl.* Haarförmiges L.
B. meist 3—5nervig; Fr. schief-oval, mit konvexer Bauchkante..... 18

18 { Stg. fast stielrund; B. fast borstenförmig; Ährenstiele fadenförmig. *Verbr.*
pusillus *L.* Kleines L.
Stg. zusammengedrückt; B. schmal-lineal, nicht borstenförmig; Ährenstiele nach oben verdickt. *B. N. Kl.*
mucronatus *Schrad.* Stachelspitziges L.

19 { Fr. schief-verkehrt-eiförmig, halbkreisrund, zusammengedrückt, getrocknet auf dem Rücken gekielt, mit kurzem aufsteigendem Gr.; B. borstlich-lineal, spitz. *Verbr.*
pectinatus *L.* Kammförmiges L.
Fr. verkehrt-eiförmig, fast kugelig, getrocknet runzelig, auf dem Rücken breit-abgerundet, kiellos, mit breiter, sitzender N. 20

20 { B. schmal-lineal, gleich breit, plötzlich gestutzt. *T.*
juncifolius *Kern.* Binsenblättriges L.
B. borstlich, fast haarförmig, sehr spitz. *T. S. K. Kl.* (P. marinus.) **filiformis** *Pers.* Fadenförmiges L.

Anmerkung. Von Bastarden wurde im Gebiete bisher nur P. lucens × perfoliatus beobachtet; andere wären wohl noch zu finden!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

II. RUPPIA *L.* Meerfaden.

Antherenfächer länglich; Fr. eiförmig, schief-aufrecht, auf langem, gewundenem Stiel. *Kl.*
maritima *L.* Echter M.

Antherenfächer fast kugelig; Fr. fast halbmondförmig-eiförmig, auf kurzem Stiel. *Kl.*
rostellata *Koch.* Geschnäbelter M.

III. POSIDONIA *Koen.* Neptunsgras.

Wst. dick, dicht mit Schuppen und Fasern besetzt; B. steif, dunkelgrün, an der Spitze abgerundet, anfangs gekrümmt, später gerade; Bt. meist fehlend. *Kl.* (im Meere).
oceanica (*L.*) *Del.* Gemeines N.

IV. ZOSTERA *L.* Seegras.

B. lineal, grasartig, an der Spitze abgerundet, mit 3—7 nicht randständigen Nerven; Stiel der Btscheide nach oben verbreitert. *Kl.* (im Meere).
marina *L.* Gemeines S.

B. schmal-lineal, an der Spitze ausgerandet, mit 1 Mittelnerv und 2 randständigen Nerven; Stiel der Btscheide nicht verbreitert. *Kl.* (im Meere).
nana *Roth.* Kleines S.

V. CYMODOCEA *Koen.* Tanggras.

Wst. dünn, gegliedert; B. schlaff, trübgrün, lineal, an der Spitze abgerundet; Bt. meist fehlend. *Kl.* (im Meere). ..... **nodosa** (*Ucria*) *Asch.* Gemeines T.

VI. ZANNICHELLIA *L.* Teichfaden.

Fr. lang gestielt; Gr. schlank, so lang als die Fr. *N. St.*..... **pedicellata** (*Wahlbg. et Rosén*) *Fr.* Stielfrüchtiger T.

Fr. kurz gestielt o. sitzend; Gr. halb so lang als die Fr. *Verbr.* ..... **palustris** *L.* Gemeiner T.

IV. Familie. Najadaceae. Nixenkrautgewächse.

Einjährige, im Wasser untergetauchte Kräuter mit gegenständigen oder wirteligen, linealen, gezähnten B. Bt. 1- oder 2häusig, einzeln. Bthülle becherförmig, bei der männlichen Bt. doppelt, bei der weiblichen einfach oder fehlend. A. 1, sitzend. Frkn. 1, mit 2—3 Narben und 1 Samenknospe. Fr. steinfruchtartig, 1 samig.

Einzige Gattung ..... **Najas. I.**

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Arten.

I. NAJAS *L.* **Nixenkraut.**

1 { Bt. 2häusig; Stengel bestachelt; B. meist breitlineal, ausgeschweift-stachelig-gezähnt. *B. N. S. T. K. Kl.* ... ... **marina** *L.* Meer-N.
Bt. 1häusig; Stengel stachellos; B. fast borstenförmig 2

2 { B. ausgeschweift-gezähnt, meist zurückgekrümmt; A. 1fächerig. *Verbr.* (fehlt *M. S.*) **minor** *All.* Kleines N.
B. fein-gezähnelt, meist gerade; A. 4fächerig. *Kl.* **graminea** *Del.* Grasartiges N.

V. Familie. Juncaginaceae. Dreizackgewächse.

Kahle Stauden feuchter Orte mit linealen, dicklichen B. Bt. zwittrig, in Trauben. Bthülle 6blättrig, kelchartig, manchmal am Grunde verwachsen. Stb. 6. Frkn. 1, oberständig, 3—6fächerig oder 3—6 nur am Grunde verwachsene 1fächerige Frkn.; Samenknospen 3—6. Fr. aufspringend.

Gattungen.

{ Alle B. grundständig; B. der Bthülle frei; A. sitzend; 1 Frkn. .... **Triglochin.** I.
Stg. beblättert; B. der Bthülle am Grunde verwachsen; Stf. vorhanden; 3 (—6) Frkn. **Scheuchzeria.** II.

Arten.

I. TRIGLOCHIN *L.* **Dreizack.**

{ N. 3; Fr. keulig-lineal, 3fächerig. *Verbr.* **palustre** *L.* Sumpf-D.
N. 6; Fr. eiförmig, 6fächerig. *B. N. Kl.* **maritimum** *L.* Meerstrands-D.

II. SCHEUCHZERIA *L.* **Blumensimse.**

Tr. armblütig, am Grunde beblättert; Fr. schiefeiförmig. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **palustris** *L.* Sumpf-B.

VI. Familie. Alismataceae. Froschlöffelgewächse.

Ausdauernde Wasser- und Sumpfpflanzen mit verschieden gestalteten, ganzrandigen B. Bt. zwittrig oder 1häusig. Bthülle 6blättrig; die 3 äußeren B. kelchartig, grün; die 3 inneren B. blumenblattartig, weiß oder rosa. Stb. 6 oder mehr. Frkn. 6 o. mehr, oberständig, mit 1 Samenknospe. Fr. nußartig, 1samig.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bi

Gattungen.

1 { Bt. einhäusig, die oberen männlich, zu 3 wirtelig; Stb. zahlreich ..... **Sagittaria**. IV.
Bt. zwittrig; Stb. 6 (—12) 2

2 { Frkn. auf dem gewölbten Btboden kopfig angeordnet; Fr. kantig, kaum zusammengedrückt. **Echinodorus**. III.
Frkn. auf dem flachen Btboden kreisförmig angeordnet 3

3 { Stg. beblättert; Fr. nicht zusammengedrückt, mit konvexer Bauchseite, vielrippig. ..... **Elisma**. II.
Alle B. grundständig; Fr. mehr oder weniger zusammengedrückt, auf der Rückenseite 1—2furchig. **Alisma**. I.

Arten.

I. ALISMA *L.* **Froschlöffel.**

1 { Fr. 8—10, verkehrt-eiförmig, wenig zusammengedrückt; B. meist tief herzförmig. *O. St. K. Südt.* **parnassifolium** *L.* Herzblättriger F.
Fr. zahlreich, stark zusammengedrückt 2

2 { Gr. ziemlich gerade, länger als der Frkn.; Fr. auf dem Rücken meist 1furchig. *Verbr. u. hfg.* **plantago** *L.* Gemeiner F.
Gr. hakig, kürzer als der Frkn.; Fr. auf dem Rücken 2furchig. *Verbr.* (?). (A. arcuatum.) **graminifolium** *Wahlbg.* Grasblättriger F.

II. ELISMA *Buch.* **Froschkraut.** (ALISMA z. T.)

Grundb. sitzend, lineal; Stgb. gestielt, oval o. länglich. *K. Kr. Kl.* (?).
natans (*L.*) *Buch.* Schwimmendes F.

III. ECHINODORUS *Rich.* **Igelschlauch.**

Grundb. meist lanzettlich, lang gestielt; Bt. doldenartig angeordnet. *Kl.*
ranunculoides (*L.*) *Engelm.* Hahnenfußartiger I.

IV. SAGITTARIA *L.* **Pfeilkraut.**

B. teils lineal, teils verbreitet, die oberen pfeilförmig; Krb. weiß mit purpurnem Nagel. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) ..... **sagittifolia** *L.* Gemeines Pf.

VII. Familie. Butomaceae. Wasserviolen.

Ausdauernde, kahle Sumpfpfl. mit linealen, 3kantigen B. Bt. zwittrig. Bthülle 6blättrig, blumenblattartig gefärbt. Stb. 9. Frkn. 6, oberständig, am Grunde verwachsen, mit zahlreichen Samenknospen. Fr. aufspringend, vielsamig.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

Gattung.

B. der Bthülle bis zur Fruchtreife bleibend.
Butomus. I.

Art.

I. **BUTOMUS** *L.* **Wasserviole.**

Alle B. grundständig; Schaft stielrund, hoch; Bt. rosenrot, doldig angeordnet. *Verbr.* (fehlt *S.*)
umbellatus *L.* Gemeine W.

VIII. Familie. Hydrocharitaceae. Froschbißgewächse.

Wasserpflanzen mit ungeteilten B. Bt. 2häusig oder vielehig. Bthülle 6blättrig; die 3 äußeren B. kelchartig, die 3 inneren blumenblattartig, weiß gefärbt. Stb. meist 3, 6, 9 oder 12. Frkn. unterständig, 1- oder 6fächerig; Samenknospen in unbestimmter Zahl. Fr. mehr oder weniger beerenartig, mehrsamig.

Gattungen.

1 B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, ganzrandig. **Hydrocharis**. IV.
1 B. sitzend, lineal oder lanzettlich 2

2 B. klein, lanzettlich, fein gesägt, in 3- oder 4gliedrigen Wirteln ..... **Helodea**. I.
2 B. verlängert-lineal, am Grunde des Schaftes rosettig 3

3 B. derb und steif, fast schwertförmig, 3kantig, am Rande und Mittelnerv stachelig-gezähnt; Krb. ansehnlich, viel größer als die Kb. **Stratiotes**. III.
3 B. schlaff, flach, nur gegen die Spitze zu fein gesägt; Krb. sehr klein, viel kürzer als die Kb. **Vallisneria**. II.

Arten.

I. **HELODEA** *Rich.* **Wasserpest.** (ELODEA.)

Bt. vielehig, einzeln, die männlichen mit 9 Stb., die weiblichen mit 3 2spaltigen N., die zwittrigen mit 3—6 Stb. und 3 N. *Verbr.* (fehlt *S. Kr. Al.*)
canadensis *Rich.* Kanadische W.

II. **VALLISNERIA** *L.* **Vallisnerie.**

Bt. 2häusig; männliche Bt. mit 2—3 Stb., in großer Zahl beisammen; weibliche Bt. auf langen, dünnen, gedrehten Stielen. *T.* (Gardasee).
spiralis *L.* Gedrehte V.

III. **STRATIOTES** *L.* **Wasserschere.**

Bt. ansehnlich, 2häusig; die männlichen Bt. in armblütigen Dolden, mit meist 12 Stb.; weibliche Bt. meist einzeln. *Sch. M. N. O. Kr.*
aloides *L.* Aloëblättrige W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

IV. HYDROCHARIS *L.* Froschbiß.

Bt. ansehnlich, 2häusig; die männlichen Bt. in armblütigen Dolden, mit meist 6—9 fruchtbaren Stb.; weibliche Bt. einzeln. *Verbr.*

morsus ranae *L.* Gemeiner F.

IX. Familie. Gramineae. Echte Gräser.

Ausdauernde oder 1—2jährige Gewächse mit knotig gegliedertem, stielrundem oder mehr oder minder zweischneidig zusammengedrücktem Stg. B. ungeteilt, lineal oder lanzettlich, parallelnervig, niemals gestielt, aber stets mit verlängerter, den Stg. umfassender Bscheide, an deren oberem Ende das Bhäutchen hervorragt. Bt. meist zwittrig, selten einhäusig, von einem Tragb. (Deckspelze) und einem Vorb. (Vorspelze) umgeben, entweder einzeln oder zu mehreren in einem Ährchen, welches meist von 2 Hüllb (Hüllspelzen) umgeben ist. Ährchen sehr selten einzeln meist in größerer Zahl zu Rispen oder Ähren zusammengestellt. Bthülle niemals deutlich entwickelt, nur kleine Schüppchen an ihrer Stelle. Stb. meist 3, selten 1—2. Frkn. 1, mit 1 Samenknospe und meist 2 (selten 1) gewöhnlich federigen N. S. mit der Fruchtwand verwachsen, manchmal die Frucht auch mit den Spelzen verwachsen, niemals aufspringend, stets trocken (Kornfrucht).

Gattungen.

1 { Bt. einhäusig; die männlichen Bt. in einer Rispe am Ende des Stg.; die weiblichen Bt. auf dicken, von Scheiden umhüllten, blattachselständigen Kolben; Gr. 1, sehr lang, fadenförmig ... **Zea.** I.
Bt. zwittrig oder vielehig*), niemals in Kolben 2

2 { Ährchen entweder in den Aushöhlungen oder auf den Zähnen der Spindel sitzend, keines gestielt, in einer endständigen Ähre**) 3
Ährchen länger oder kürzer, manchmal auch sehr kurz gestielt, oder die Ährchen an den Gelenken einer Ähre oder gegliederten Rispe paarig, das eine sitzend, das andere gestielt 15

3 { Gr. 1, fädlich, aus der Spitze der Bt. hervortretend, mit 1 nicht federigen N.; Ährchen einzeln in den Aushöhlungen der Spindel sitzend, 1blütig; Hüllspelzen fehlend; Deckspelzen lederig, pfriemlich-3seitig; Vorspelzen häutig .... **Nardus.** LXXX.
N. 2, federig, am Grunde der Bt. beiderseits hervortretend 4

*) Nur bei Heteropogon sind die Bt. 1häusig.

**) Vgl. auch Spartina, Nardurus, Catapodium und Brachypodium.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 { Hüllsp. 1, nur an dem endständigen Ährchen meist 2 5
Alle Ährchen mit 2 Hüllspelzen 7

5 { Ährchen mit dem Rücken gegen die Spindel gestellt, selten in die Aushöhlungen derselben eingesenkt, 3- bis vielblütig .... **Lolium.** LXXXI.
Ährchen ganz in die Aushöhlungen der Spindel eingesenkt, 1—2blütig 6

6 { Hüllsp. lederig, das Ährchen bedeckend; Deckspelzen wehrlos ..... **Monerma.** LXXXII.
Hüllsp. sehr klein; Deckspelzen begrannt. **Psilurus.** LXXXIV.

7 { Ährchen in die Aushöhlungen der gegliederten Spindel eingesenkt, einzeln; Ährchen 1—2blütig; 1jährige Gräser ..... **Lepturus.** LXXXIII.
Ährchen nicht eingesenkt, auf den Zähnen der ausgeschnittenen Spindel sitzend 8

8 { Ährchen auf den Zähnen der Spindel in der Mitte der Ähre zu 2—6 (meist 3); die Hüllsp. der zu 3 gestellten Ährchen eine 6blättrige Hülle darstellend 9
Ährchen einzeln, mit der breiten Seite gegen die Spindel gerichtet 10

9 { Ährchen 1blütig oder mit einem grannenförmigen Ansatze zu einer zweiten Bt.; seitenständige Bt. meist männlich; vorwiegend 1—2jährige Gräser. **Hordeum.** XC.
Ährchen 2—vielblütig; die oberste Bt. oft verkümmert; ausdauernde Gräser. ... **Elymus.** XCI.

10 { Decksp. auf dem Rücken begrannt, Granne am Grunde gewunden; Ährchen 4—7blütig. **Gaudinia.** XLVI.
Decksp. aus der Spitze begrannt oder wehrlos 11

11 { Ausdauernd, mit Wst.; Hüllsp. lanzettlich oder lineal; Decksp. am Grunde wulstig verdickt; Vorsp. mit der Fr. verwachsen. ..... **Agropyrum.** LXXXV.
1—2jährig, ohne Wst.; Hüllsp. eiförmig oder länglich; Decksp. ohne wulstige Verdickung; Vorsp. mit der Fr. nicht verwachsen 12

12 { Hüllsp. pfriemlich, 1nervig; Ährchen 2blütig, mit einem langgestielten Ansatze zu einer dritten Bt. **Secale.** LXXXVII.
Hüllsp. länglich oder eiförmig; Ährchen 3—vielbtg. 13

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

13 Hüllsp. am Rücken abgerundet, an der Spitze 2—4-zähnig, Zähne lanzettlich-pfriemlich, oft in Grannen auslaufend; Ährchen 3—4blütig; Decksp. an der Spitze mit 1—3 Grannen, seltener teilweise wehrlos ..... **Aegilops.** LXXXVIII.

Hüllsp. 1—2kielig; Decksp. nur mit 1 Granne oder grannenlos 14

14 Hüllsp. 1kielig, 3—vielnervig, nie lang begrannt. **Triticum.** LXXXIX.

Hüllsp. 2kielig, lang begrannt. **Haynaldia.** LXXXVI.

15 Ährchen 1blütig*), manchmal mit einer verkümmerten zweiten Bt. 16

Ährchen 2—vielblütig 51

16 Ährchen vom Rücken her zusammengedrückt oder konvex und vorne flach 17

Ährchen von der Seite her zusammengedrückt oder stielrund 31

17 Hüllsp. 3 18

Hüllsp. 2 29

18 Ährchen vom Rücken her zusammengedrückt, an den Gelenken einer bei der Reife meist zerbrechlichen und an den Gelenken sich trennenden Ähre oder gegliederten Rispe paarig, das eine sitzend, das andere gestielt, die endständigen zu 3, davon nur das mittlere sitzend 19

Ährchen am Rücken konvex, vorne flach, anders angeordnet 25

19 Ährchen sämtlich zwittrig; Btstand lang behaart .. 20

Die gestielten Ährchen männlich 21

20 Decksp. nicht begrannt; Stb. 2; Rispe ährenförmig. **Imperata.** II.

Decksp. begrannt; Stb. 3; Rispe sehr ästig. **Erianthus.** III.

21 Bt. in einzeln stehenden Scheinähren; die oberen Ährchen weiblich, die unteren männlich. **Heteropogon.** VIII.

Bt. in zu 2 o. mehreren zusammengestellten Scheinähren oder in Rispen 22

22 Alle Ährchen lineal 23

Die sitzenden Ährchen eiförmig oder eilanzettlich; Ährchen rispig angeordnet ..... **Sorghum.** V.

---

*) Poa nemoralis kommt in einer Form mit 1blütigen Ährchen vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

23 { Ährchen zu 3 am Ende der dünnen Rispenzweige, am Grunde fuchsrot gebärtet. **Chrysopogon.** VI.
Ährchen in Scheinähren, nicht fuchsrot gebärtet... 24

24 { Scheinähren mehrere, fingerförmig zusammengestellt; Decksp. der Zwitterbt. nur aus einer Granne bestehend.....**Andropogon.** IV.
Scheinähren paarweise, die Paare rispig angeordnet; Decksp. der Zwitterbt. 2spitzig, begrannt. **Cymbopogon.** VII.

25 { Ährchen von langen, grannenförmigen Borsten (Hüllborsten) umgeben; Rispe dicht und schmal, ährenförmig; 1jährige Gräser.....**Setaria.** XIV.
Ährchen nicht von Borsten umgeben 26

26 { Die 2 unteren Hüllsp. begrannt; Ährchen in Büscheln, welche eine unterbrochene Scheinähre bilden. **Hoplismenus.** XIII.
Die unterste Hüllsp. wehrlos, die folgenden manchmal begrannt 27

27 { Btstand handförmig verzweigt; Zweige dünn, Scheinähren bildend .....**Digitaria.** X.
Btstand rispig 28

28 { Rispenäste dichtblütig, ährenförmig; Hüllsp. beborstet, die oberen meist begrannt. **Echinochloa.** XI.
Rispe weitschweifig, lockerblütig; Hüllsp. kahl, wehrlos.....**Panicum.** XII.

29 { Gr. verlängert; N. sprengwedelförmig, unter der Spitze der Bt. hervortretend; die untere Hüllsp. häutig, sehr klein, die obere lederig, dornig, die Bt. einschließend .....**Tragus.** IX.
Gr. kurz oder fehlend; N. federig; Fr. von den knorpeligen oder papierartigen Spelzen dicht umhüllt..... 30

30 { Deckspelzen wehrlos, eiförmig, bauchig. **Milium.** XXIV.
Deckspelzen an der Spitze begrannt, Granne am Grunde eingelenkt und abfällig. **Oryzopsis.** XXIII.

31 { Hüllspelzen fehlend..... 32
Hüllspelzen vorhanden 33

32 { Sehr kleines, einjähriges Gras; Decksp. begrannt; N. fädlich, kurzhaarig; Spelzen die Fr. nicht einhüllend .....**Coleanthus.** XXIX.
Hochwüchsiges, ausdauerndes Gras; Decksp. wehrlos; N. federig; Spelzen die Fr. einhüllend. **Leersia.** XVI.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

33 { 3—4 Hüllsp. vorhanden, die 2 inneren manchmal federförmig 34
Nur 2 Hüllsp. vorhanden 36

34 { Stb. 2; die 2 oberen Hüllsp. begrannt; Rispe zusammengezogen, ährenähnlich. **Anthoxanthum**. XIX.
Stb. 3; Hüllsp. wehrlos 35

35 { Ährchen in einer dichten Scheinähre; die 2 unteren Hüllsp. am Kiele geflügelt, die 1—2 oberen viel kleiner, aber nicht federförmig. . **Phalaris**. XVII.
Ährchen in einer reichblütigen Rispe; Hüllsp. nicht geflügelt, die 2 oberen federförmig. **Typhoides**. XVIII.

36 { Ährchen 2reihig, in mehreren einseitswendigen Ähren 37
Ährchen in Rispen oder Scheinähren 38

37 { Ähren doldig angeordnet; N. fast sprengwedelförmig, unter der Spitze der Bt. vortretend. **Cynodon**. XLVIII.
Ähren nicht doldig angeordnet; das Ende der Spindel nackt, fast dornig... **Spartina**. XLIX.

38 { N. aus der Spitze des Ährchens hervortretend, fädlich, flaumig oder zottig 39
N. am Grunde des Ährchens vortretend, federig... 42

39 { Decksp. schlauchförmig, an dem inneren Rande gespalten, auf dem Rücken begrannt; Vorsp. fehlend; Gr. lang ..... **Alopecurus**. XXVIII.
Decksp. nicht schlauchförmig; Vorsp. vorhanden... 40

40 { Hüllsp. fast gleich, viel länger als die Decksp.; Gr. mäßig lang; N. sehr lang ..... **Phleum**. XXVII.
Hüllsp. ungleich, die untere kürzer, nicht länger als die Decksp. 41

41 { Scheinähre zylindrisch oder ellipsoidisch; Vorsp. 2nervig; Stb. 3 ..... **Heleochloa**. XXVI.
Scheinähre kopfförmig; Vorsp. 1nervig; Stb. 2. **Crypsis**. XXV.

42 { Hüllsp. sehr zusammengedrückt, am Grunde fast kugelig-gedunsen, spitz.... **Gastridium**. XXXII.
Hüllsp. am Grunde nicht kugelig-gedunsen 43

43 { Decksp. fast lederig, walzlich-zusammengerollt, mit einer am Grunde abgegliederten, meit gedrehten, oft sehr langen, zottig-federigen oder kahlen Granne; Fr. von den knorpeligen Spelzen eingehüllt; Hüllsp. sehr spitz begrannt. **Stipa**. XXI.
Decksp. nicht walzlich-zusammengerollt, Grannen derselben weder abgegliedert noch gedreht, manchmal fehlend 44

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

44 { Hüllsp. begrannt, länger als die Decksp.; 1jährige Gräser 45
Hüllsp. spitz oder zugespitzt, aber nicht begrannt. 46

45 { Hüllsp. pfriemlich, in eine Granne verschmälert; Decksp. mit 2 endständigen, geraden und einer rückständigen geknieten Granne; Scheinähre eiförmig ..... **Lagurus.** XXXVI.
Hüllsp. aus der stumpfen oder etwas ausgerandeten Spitze borstig-begrannt; Decksp. begrannt; Rispe gedrungen, lappig ..... **Polypogon.** XXX.

46 { Stb. 6; einjähriges Gras mit sehr langen B. und zusammengezogener Rispe ..... **Oryza.** XV.
Stb. 3. 47

47 { Bt. kahl, oder am Grunde mit Haaren umgeben, die kürzer sind als der Querdurchmesser der Decksp.*) 48
Bt. am Grunde mit Haaren umgeben, die länger sind als der Querdurchmesser der Decksp., oder die letztere auf dem Rücken lang-behaart; ausdauernde Gräser*) 49

48 { Ausdauernde Gräser; die untere Hüllsp. länger als die obere; Ansatz zu einer oberen Bt. meist fehlend. ..... **Agrostis.** XXXI.
Einjährige Gräser; die untere Hüllsp. kürzer als die obere; ein stielförmiger Ansatz zu einer 2. Bt. vorhanden; Decksp. begrannt, Granne 3—4mal so lang als die Decksp. ..... **Apera.** XXXV.

49 { Decksp. auf dem Rücken mit verlängerten Haaren besetzt, unter der Spitze derselben eine starke, gekniete Granne; Spelzen zuletzt fast lederig. **Lasiagrostis.** XXII.
Bt. am Grunde mit verlängerten Haaren umgeben. 50

50 { Die untere Hüllsp. größer; Rispe locker. **Calamagrostis.** XXXIII.
Die untere Hüllsp. kleiner; Rispe ährenförmig gedrungen; B. eingerollt ..... **Ammophila.** XXXIV.

51 { Rispe gedrungen, einseitig, mit kammförmigen, leeren Ährchen neben den fruchtbaren. **Cynosurus.** LXVIII.
Alle Ährchen fruchtbar 52

---

*) Stimmt keine der unter Nr. 48—50 angeführten Gattungen, so vgl. man noch die Gattung Melica, bei der die Ährchen oft 1blütig sind.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

52 Alle Ährchen zwittrige und männliche Bt. enthaltend ... 53
Alle Ährchen nur Zwitterblüten (außer diesen manchmal leere Spelzen) enthaltend ... 56

53 Ährchen 2blütig ... 54
Ährchen 3—5blütig*) ... 55

54 Die obere Bt. männlich, mit begrannter Decksp., die untere Bt. zwittrig, grannenlos; Gr. sehr kurz. **Holcus**. XXXVII.
Die untere Bt. männlich, mit begrannter Decksp.; die obere Bt. zwittrig, mit wehrloser oder seltener begrannter Decksp.; Gr. fehlend. **Arrhenatherum**. XLV.

55 Ährchen 3blütig, die 2 unteren B. männlich, die oberste zwittrig; zarte Gräser. **Hierochloë**. XX.
Ährchen 3—5blütig, nur die unterste B. männlich; hohes Rohrgras. ... **Phragmites**. LVII.

56 Ährchen in mehreren einseitswendigen Ähren 2reihig angeordnet ... 57
Ährchen in Rispen, Scheinähren oder einfachen Trauben ... 58

57 Ähren doldig („fingerförmig") zusammengestellt; Ährchen vielblütig ... **Eleusine**. LI.
Ähren ährenförmig angeordnet; Ährchen 2blütig. **Beckmannia**. L.

58 N. aus der Spitze der Bt. vorgestreckt, fädlich ... 59
N. am Grunde oder unterhalb der Spitze der Bt. hervortretend, federig oder sprengwedelförmig ... 61

59 Decksp. ungeteilt, stachelspitzig oder begrannt, oder an der Spitze 3—5zähnig; ausdauernde Gräser .. 60
Decksp. handförmig-5spaltig, Zipfel lanzettlich-pfriemlich, krautig, steif; Vorsp. 2spaltig; Scheinähre kopfig-kugelig; 1jähriges Gras. **Echinaria**. LII.

60 Ährchen in einer allseits gleichmäßig entwickelten Scheinähre ... **Sesleria**. LIII.
Ährchen in einer zweizeiligen, einseitswendigen, ährenförmigen Traube ... **Oreochloa**. LIV.

61 N. sprengwedelförmig, unter der Spitze der Bt. vortretend; Gr. verlängert; ausdauerndes Rohrgras. **Arundo**. LVI.
N. federig, am Grunde der Bt. vortretend; Gr. meist kurz oder fehlend ... 62

*) Bei Brachypodium ist die oberste Bt. eines vielblütigen Ährchens männlich.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

62 Hüllsp. groß, ungefähr so lang oder länger als die unterste Decksp., fast das ganze Ährchen umfassend ... 63
Hüllsp. kürzer als die unterste Decksp. ... 74

63 Decksp. (wenigstens an einer Bt. jedes Ährchens) auf der Mitte des Rückens oder über dem Grunde begrannt, oder die rückenständige Granne in 1 Knie gebogen und am Grunde gedreht ... 64
Decksp. an der Spitze oder nahe an der Spitze begrannt oder grannenlos ... 70

64 Decksp. ganzrandig, am Grunde begrannt; Granne gerade, in der Mitte mit bärtigem Gelenke, darüber keulig verdickt ... **Corynephorus.** XXXIX.
Decksp. an der Spitze 2—4zähnig oder 2spaltig oder unregelmäßig gezähnelt ... 65

65 Decksp. der untersten Bt. ohne rückenständige Granne ... **Ventenata.** XLII.
Alle Decksp. oder doch die der untersten Bt. begrannt ... 66

66 Ährchen 2blütig, ohne Ansatz zu einer dritten Bt.; zarte einjährige Gräser ... **Aira.** XXXVIII.
Ährchen mehrblütig oder 2blütig mit Ansatz zu einer dritten Bt. ... 67

67 Hüllsp. 1—5nervig; ausdauernde Gräser ... 68
Hüllsp. 7—11nervig; 1jährige Gräser mit hängenden Ährchen ... **Avena.** XLIII.

68 Decksp. über ihrem Grunde begrannt, an der Spitze gestutzt und gezähnelt ... **Deschampsia.** XL.
Decksp. ungefähr auf der Mitte ihres Rückens oder höher oben begrannt, an der Spitze 2zähnig oder 2spaltig ... 69

69 Decksp. an der Spitze fein 2spitzig, undeutlich 5nervig; Vorsp. häutig ... **Trisetum.** XLI.
Decksp. an der Spitze kurz-2zähnig, deutlich 5- bis 7nervig; Vorsp. am Grunde verdickt. **Avenastrum.** XLIV.

70 Decksp. an der Spitze 2spaltig, mit langer, gekielter und gedrehter Granne ... **Danthonia.** XLVII.
Decksp. ohne oder mit gerader Granne ... 71

71 Decksp. an der Spitze kurz 2zähnig, mit einer sehr kurzen, die Zähne kaum überragenden, fast unmerklichen Granne in der Ausrandung. **Sieglingia.** LVIII.
Decksp. wehrlos oder mit verlängerter Granne ... 72

72 Hüllsp. 7—11nervig; 1jährige Gräser mit hängenden Ährchen ... **Avena.** XLIII.
Hüllsp. 1—5nervig ... 72

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

73 { Ährchen 1—2blütig mit einer gestielten, verkümmerten Bt., oft hängend ..... **Melica**. LXIV.
Ährchen 2- bis mehrblütig, ohne verkümmerte Bt., stets aufrecht oder abstehend .. **Koeleria**. LXII.

74 { Decksp. eiförmig, stumpf, aufgeblasen-bauchig, am Grunde geöhrlt-herzförmig, wehrlos; Ährchen 2zeilig, gestielt ..... **Briza**. LXV.
Decksp. nicht geöhrlt-herzförmig 75

75 { Decksp. auf dem Rücken zusammengedrückt-gekielt 76
Decksp. halbwalzlich oder stielrund, nicht oder nur gegen die Spitze zu gekielt 82

76 { Decksp. begrannt oder stachelspitzig 77
Decksp. wehrlos 80

77 { Decksp. eiförmig, an der Spitze etwas nach einwärts gekrümmt, ungleichseitig, sehr kurz begrannt (stachelspitzig); Ährchen in dichten Knäueln oder Ähren; ausdauernde Gräser 78
Decksp. lanzettlich, gerade 79

78 { Wuchs rasig, ohne Ausläufer; Decksp. 5nervig. **Dactylis**. LXVII.
Wst. mit kriechenden Ausläufern; Decksp. 9- bis 11nervig ..... **Aeluropus**. LXVI.

79 { Hohes Rohrgras mit einseitswendiger, überhängender Rispe; B. in der Knospe gerollt. **Ampelodesmos**. LV.
Kleinere Gräser mit ährenförmiger, aufrechter Rispe; B. in der Knospe gefaltet ..... **Koeleria**. LXII.

80 { Hüllsp. scharf gekielt; Gr. sehr kurz oder fehlend . 81
Hüllsp. zusammengedrückt, aber nicht scharf gekielt; Gr. verlängert; einjährige Gräser; Bscheiden an der Mündung gebärtet ..... **Eragrostis**. LXI.

81 { Ährchenstiele sehr kurz und dick, die Rispe daher starr, gedrungen; Decksp. am Grunde knorpelig. **Sclerochloa**. LXIX.
Ährchenstiele dünn, meist verlängert; Decksp. krautig oder häutig ..... **Poa**. LXX.

82 { N. auf der Vorderseite des an der Spitze behaarten Frkn. eingefügt; Ährchen vielblütig. **Bromus**. LXXVIII.
Gr. oder N. auf der Spitze der Frkn. eingefügt .. 83

83 { Decksp. an der Spitze abgerundet, abgestutzt, stumpf oder ausgerandet (oft mit einer Stachelspitze in der Ausrandung), niemals deutlich begrannt 84
Decksp. spitz oder zugespitzt, oft begrannt 89

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

84 Ährchen in einer einfachen ährenförmigen Traube, sehr kurz gestielt, der Spindel angedrückt. **Catopodium.** LXXVI.
Ährchen in einer ausgebreiteten oder zusammengezogenen, manchmal ährenförmigen Rispe 85

85 Ährchen 1—3blütig 86
Ährchen mindestens 4blütig 87

86 Rispe ausgebreitet, sehr reichblütig; Ährchen sehr klein, ohne verkümmerte Bt. **Catabrosa.** LXIII.
Rispe entweder armblütig mit ziemlich großen, hängenden Ährchen, oder ährenförmig zusammengezogen; Ährchen mit einer gestielten, verkümmerten Bt. ..... **Melica.** LXIV.

87 Einjährige Gräser mit sehr steifer Rispe; Ährchenstiele sehr kurz und dick; Ährchen zusammengedrückt ..... **Scleropoa.** LXXVII.
Ausdauernde Gräser; Ährchen fast stielrund 88

88 Gr. kurz, aber deutlich; Decksp. 7nervig; Ährchen länger oder kürzer gestielt ..... **Glyceria.** LXXI.
Gr. fehlend; Decksp. schwach 5nervig; Ährchen sehr kurz gestielt ..... **Atropis.** LXXII.

89 Ährchen in einer einfachen, ährenförmigen Traube, manchmal nur 1—3 90
Ährchen in einer ausgebreiteten oder zusammengezogenen Rispe 91

90 Ährchen meist 5—6blütig, an die Spindel angedrückt; alle Bt. zwittrig; untere Hüllsp. 1nervig, obere 3nervig ..... **Nardurus.** LXXV.
Ährchen 6- bis vielblütig, oft abstehend; die oberste Bt. männlich; Hüllsp. mehrnervig. **Brachypodium.** LXXIX.

91 Decksp. am Grunde bauchig-erweitert, gegen die Spitze zu kegelförmig verschmälert; Fr. frei ... 92
Decksp. nicht bauchig erweitert, lanzettlich oder pfriemlich; Fr. meist der Vorsp. angewachsen... 93

92 Decksp. mit sehr kurzer Granne .. **Diplachne.** LIX.
Decksp. wehrlos ..... **Molinia.** LX.

93 Ausdauernd; Ährchen nach dem Verblühen gegen die Spitze verschmälert; Stb. 3; N. federig, auswärts gebogen ..... **Festuca.** LXXIII.
Einjährig (selten 2jährig); Ährchen nach dem Verblühen gegen die Spitze verbreitert; Stb. meist nur 1; N. klein, aufrecht ..... **Vulpia.** LXXIV.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

Arten.

I. ZEA *L.* Mais.

Einjährig; B. breit, behaart; Hüllsp. der männlichen Ährchen lanzettlich, spitz, gewimpert. *Cult.*
mays *L.* Gemeiner M.

II. IMPERATA *Cyr.* Silbergras.

Ausdauernd; Ährchen in einer dicken, zylindrischen, silberweiß behaarten Scheinähre. *Kl.*
(I. arundinacea.) **cylindrica** (*L.*) *Beauv.* Rohrartiges S.

III. ERIANTHUS *Rich.* Wollrohr.

Ausdauernd; Hüllsp. am Grunde lang behaart. *Kl.*
ravennae (*L.*) *Beauv.* W. von Ravenna.

IV. ANDROPOGON *L.* Bartgras.

Untere Hüllsp. der zwittrigen Ährchen lang behaart.
Verbr. ....**ischaemum** *L.* Gemeines B.

V. SORGHUM *Pers.* Mohrenhirse.

1 Ausdauernd, mit Ausläufern; Rispe abstehend; zwittrige Ährchen länglich-lanzettlich, die männlichen lanzettlich. *Südt. Kl.*
halepense (*L.*) *Pers.* Wilde M.
Einjährige Kulturpflanzen 2

2 Äste der Rispe fast bis zur Mitte nackt, die blühenden sehr weit abstehend, die fruchttragenden aufrecht; die zwittrigen Ährchen verkehrt-eiförmig-elliptisch. *Cult.* .....**saccharatum** (*L.*) *Pers.* Zuckerhirse.
Rispe dicht zusammengezogen, eilänglich oder eiförmig 3

3 Rispe aufrecht; die zwittrigen Ährchen verkehrteiförmig; Fr. die Hüllsp. nicht überragend. *Cult.*
vulgare *Pers.* Gemeine M.
Rispe nickend; die zwittrigen Ährchen breit eiförmig; Fr. die Hüllsp. überragend. *Cult.*
cernuum (*Ard.*) *Host.* Nickende M.

VI. CHRYSOPOGON *Trin.* Goldbart.

Ausdauernd; Rispenäste quirlig. *N. Ust. Kr. Kl. Südt.*
gryllus (*L.*) *Trin.* Gemeiner G.

VII. CYMBOPOGON *Spr.* Kahngras.
(ANDROPOGON z. T.)

B. starr, borstlich; Ährchen kurz behaart. *Kl.*
pubescens (*Vis.*) *Fritsch.*

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

VIII. HETEROPOGON *Pers.* Schopfgras.

Ausdauernd; Scheinähren einseitswendig, lang begrannt, kahl. *Südt.* (H. glaber.)
Allionii (*Lam. et DC.*) *R. et Sch.* Kahles Sch.

IX. TRAGUS *Hall.* Klettengras.

Kleines, einjähriges Gras; Rispe zusammengezogen, ährenförmig. *M. N. Kr. Kl. Südt.*
racemosus (*L.*) *All.* Gemeines K.

X. DIGITARIA *Scop.* Fingergras.

1
- B. u. Bscheiden kahl; Scheinähren 2—5 (meist 3); Ährchen beiderseits flaumig, elliptisch; zweite Hüllsp. die Decksp. ganz verdeckend. *Verbr.* (D. linearis.) **filiformis** *Koel.* Kleines F.
- B. u. Bscheiden behaart; Scheinähren 2—12 (meist 5); Ährchen außen ziemlich kahl, länglich-lanzettlich; Decksp. weit über die zweite Hüllsp. hinausragend 2

2
- Dritte (oberste) Hüllsp. am Rande borstig gewimpert. *Verbr.* **ciliaris** (*Retz.*) *Koel.* Gewimpertes F.
- Dritte Hüllsp. am Rande fein flaumig, aber nicht borstig gewimpert. *Verbr.* **sanguinalis** (*L.*) *Scop.* Gemeines F.

XI. ECHINOCHLOA *Beauv.* Stachelgras.

Einjährig; Ährchen bald kurz, bald lang*) begrannt. *Verbr.* ... **crus galli** (*L.*) *R. et Sch.* Gemeines St.

XII. PANICUM *L.* Hirse.

- Rispe überhängend; B. lanzettlich, nebst den Bscheiden behaart. *Cult.* ..**miliaceum** *L.* Echte H.
- Rispe abstehend, mit haardünnen Ästen; B. und Bscheiden sehr rauhhaarig. *Eingeschleppt* (*selten*). **capillare** *L.* Amerikanische H.

XIII. HOPLISMENUS *Beauv.* Borstenhirse. (OPLISMENUS.)

Einjährig; Stg. u. Bscheiden rauhhaarig; B. breit ei-lanzettlich; Hüllsp. begrannt. *Südt. Kl.*
undulatifolius (*Ard.*) *Beauv.* Europäische B.

XIV. SETARIA *Beauv.* Borstengras.

1
- Decksp. querrunzelig, die zweite Hüllsp. überragend; Hüllborsen fuchsrot. *Verbr.* **glauca** (*L.*) *R. et Sch.* Graugrünes B.
- Decksp. ziemlich glatt, von der zweiten Hüllsp. verdeckt 2

*) Die lang begrannte Form ist E. oryzoides (Ard.) Fritsch.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

2 { Hüllborsten von abwärts gerichteten Zähnchen rauh; Rispe am Grunde oft unterbrochen. *Verbr.*
verticillata (*L.*) *R. et Sch.* Quirliges B.
Hüllborsten von aufwärts gerichteten Zähnchen rauh. 3

3 { Hüllborsten 1—2; Rispe am Grunde meist unterbrochen. *Kl. T. N.*
ambigua *Guss.* Täuschendes B.
Hüllborsten zahlreich 4

4 { Ährenförmige Rispe doppelt zusammengesetzt, oft lappig; zweite Hüllsp. etwas kürzer als die dritte. *Cult. u. verw.* **italica** (*L.*) *R. et Sch.* Vogelhirse.
Ährenförmige Rispe zylindrisch, gedrungen; zweite und dritte Hüllsp. gleich lang. *Verbr.*
viridis (*L.*) *R. et Sch.* Grünes B.

XV. ORYZA *L.* Reis.

Decksp. 5nervig, kürzer oder länger begrannt. *Kl.* (*cult. u. verw.*) ..... **sativa** *L.* Echter R.

XVI. LEERSIA *Sw.* Reisquecke.

Rispe abstehend, Äste schlängelig; B. sehr rauh. *Verbr.* ..... **oryzoides** (*L.*) *Sw.* Gemeine R.

XVII. PHALARIS *L.* Glanzgras.

1 { Ausdauernd; Stg. am Grunde knollig verdickt; Hüllsp. 3; Decksp. kahl. *Kl.* (*Südt.*)
(Ph. aquatica.) **coerulescens** *Desf.* Ausdauerndes G.
Einjährige Gräser 2

2 { Äußere Hüllsp. am Rande 3nervig; Scheinähre zylindrisch; neben den fruchtbaren auch leere Ährchen. *Kl.* ..... **paradoxa** *L.* Sonderbares G.
Äußere Hüllsp. am Rande 1nervig 3

3 { Flügel der äußeren Hüllsp. ganzrandig; Scheinähre eiförmig oder fast kugelig, seltener kurz zylindrisch 4
Flügel der äußeren Hüllsp. gezähnelt; Scheinähre länglich. *Kl.* ..... **minor** *Retz.* Kleines G.

4 { Innere Hüllsp. halb so lang als die Decksp. *Eingeschleppt* (*nicht selten*).
canariensis *L.* Kanarisches G.
Innere Hüllsp. vielmal kürzer als die Decksp. *Kl.*
brachystachys *Lk.* Gedrungenblütiges G.

XVIII. TYPHOIDES *Mnch.* Bandgras. (BALDINGERA.)

Ausdauerndes, rohrartiges Gras. *Verbr. u. hfg.*
arundinacea (*L.*) *Mnch.* Gemeines B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

XIX. ANTHOXANTHUM *L.* Ruchgras.

Ausdauernd; Stg. nur am Grunde verzweigt; äußere Hüllsp. zugespitzt, aber ohne Stachelspitze; innere Hüllsp. wenig länger als die Decksp. *Verbr. u. hfg.*
odoratum *L.* Gemeines R.

Einjährig; Stg. meist auch oben verzweigt; äußere Hüllsp. in eine Stachelspitze zugespitzt; innere Hüllsp. viel länger als die Decksp. (*B. T.*)
aristatum *Boiss.* Einjähriges R.

XX. HIEROCHLOE *R. Br.* Mariengras.

Ährchenstiele kahl; Decksp. der männlichen Bt. kaum merklich begrannt. *B. M. T.*
odorata (*L.*) *Wahlbg.* Wohlriechendes M.

Ährchenstiele an der Spitze behaart; Decksp. der oberen männlichen Bt. mit verlängerter, geknieter Granne. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
australis (*Schrad.*) *R. et Sch.* Südliches M.

XXI. STIPA *L.* Pfriemengras.

1 Granne der Decksp. sehr lang, federig, gekniet und gedreht. *Verbr.* ..... **pennata** *L.**) Federiges Pf.
Granne der Decksp. nicht federig, sondern haarförmig 2

2 Granne der Decksp. vielmal länger als die Decksp., gekniet und gedreht. *B. M. N.* (*O.?*) *T.*
capillata *L.* Langgranniges Pf.
Granne der Decksp. gerade, kaum doppelt so lang als die Decksp. *Kl. Südt.* (St. Aristella.)
bromoides (*L.*) *Beck.* Kurzgranniges Pf.

XXII. LASIAGROSTIS *Lk.* Rauhgras.

Rispe abstehend, weiß schimmernd; Granne 3mal so lang als die Decksp. *Al.* (fehlt *N.*)
calamagrostis (*L.*) *Lk.* Silberhaariges R.

XXIII. ORYZOPSIS. *Michx.* Grannenhirse.

Decksp. etwas behaart, viel kürzer als ihre Granne. *N. Ust. Kr. Kl.*
virescens (*Trin.*) *Beck.* Grünliche G.

Deeksp. kahl, wenig kürzer als ihre Granne. *Südt. Kl.* (*N.*)
miliacea (*L.*) *Asch. et Schweinf.* Gemeine G.

XXIV. MILIUM *L.* Flattergras.

Ansehnliches Gras mit breiten B. und abstehender Rispe. *Verbr.* ..... **effusum** *L.* Gemeines F.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

XXV. CRYPSIS *Ait.* Dorngras.

Niedriges, starres, einjähriges Gras; Scheinähre von bauchigen Bscheiden eingeschlossen. *M. N. Kl.*
aculeata (*L.*) *Ait.* Starres D.

XXVI. HELEOCHLOA *Host.* Sumpfgras.

Halme meist unverzweigt; Scheinähre länglich-walzlich; oberste Bscheide nicht bauchig, meist von der Scheinähre entfernt. *B. M. N. Kl.*
(H. alopecuroides.) **explicata** (*Lk.*) *Hack.* Fuchsschwanzartiges S.
Halme oft ästig; Scheinähren ellipsoidisch, am Grunde von 1—2 bauchigen Bscheiden umgeben. *M. N. Kr. Kl.*
schoenoides (*L.*) *Host.* Knopfgrasartiges S.

XXVII. PHLEUM *L.* Lieschgras.

1 Decksp. 5nervig, am Ende abgeschnitten; Hüllsp. am Rücken halbmondförmig-gekrümmt, kurzstachelspitzig, fein-knötig-rauh; Pfl. einjährig. *Kl.* (Ph. bulbosum.) **subulatum** (*Savi*) *Asch. et Gr.*
Decksp. 3nervig, stumpf 2

2 Ein Stielchen am Grunde der Vorsp. (Ansatz zu einer 2. Bt.) vorhanden 3
Ansatz zu einer 2. Bt. fehlend; Hüllsp. in 1 Granne plötzlich zugespitzt, am Kiele steifhaarig-gewimpert 6

3 Hüllsp. lanzettlich, in 1 kurze Granne zugespitzt, am Kiele steifhaarig gewimpert 4
Hüllsp. lineal-länglich oder keilförmig, abgeschnitten, mit einer Stachelspitze 5

4 Einjährig; Rispe ährenförmig, länglich, am Grunde meist verschmälert. *Kl.*..**arenarium** *L.* Sand-L.
Ausdauernd und rasenbildend; Rispe ährenförmig, walzlich. *A. u. Vora.*..**Michelii** *All.* Micheli's L.

5 Ausdauernd; Hüllsp. lineal-länglich, schief-abgeschnitten, zugespitzt-stachelspitzig, zusammengedrückt, anf dem Rücken steifhaarig-gewimpert oder rauh. *Verbr.* (Ph. phalaroides.)
phleoides (*L.*) *Simk.* Glanzgrasartiges L.
Einjährig; Hüllsp. keilförmig, abgeschnitten, an der Spitze aufgeblasen-kantig, stachelspitzig, rauh. *T. Kl.*.....**asperum** (*Retz.*) *Jacq.* Rauhes L.

6 Einjähriges Gras; Hüllsp. eiförmig-länglich, quer abgeschnitten, kürzer als ihre Granne. *Kl.*
echinatum *Host.* Stacheliges L.
Ausdauernde Gräser; Hüllsp. länglich, quer-abgeschnitten, so lang oder länger als ihre Granne .. 7

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

7 { Granne 3mal kürzer als die Hüllsp.; Bscheiden walzlich; Halm über der Wz. oft zwiebelig-verdickt. *Verbr. u. hfg.* ..... **pratense** *L.**) Wiesen-L.
Granne so lang als die Hüllsp., selten kürzer; die oberste Bscheide aufgeblasen; Scheinähre meist trüb-violett. *Geb.* .....**alpinum** *L.**) Alpen-L.

XXVIII. ALOPECURUS *L.* Fuchsschwanz.

1 { Hüllsp. lederig-knorplig, am Rücken stark höckerig-konvex; Scheinähre eiförmig oder länglich; die oberste Bscheide bauchig-aufgeblasen; Pfl. 1jährig. (*N. St.*) *Kl.*.**utriculatus** *Pers.* Aufgeblasener F.
Hüllsp. krautig-häutig, am Rücken höckerlos; Scheinähre walzlich 2

2 { Halme aufrecht; Hüllsp. bis zur Mitte oder nahe bis zur Mitte verwachsen 3
Halme am Grunde liegend, aufstrebend; Hüllsp. stumpf, gewimpert, nur am Grunde verwachsen . 4

3 { Ausdauernd; Halm glatt; Hüllsp. zottig-gewimpert; Scheinähre stumpf. *Verbr. u. hfg.*
pratensis *L.* Wiesen F.
Einjährig; Halm oben etwas rauh; Hüllsp. sehr kurz gewimpert; Scheinähre beiderseits verschmälert. *Verbr.*
(A. agrestis.) **myosuroides** *Huds.* Acker-F.

4 { Decksp. unter der Mitte begrannt, Granne fast doppelt so lang als die Decksp.; A. blaßgelb, dann braun; B. grasgrün. *Verbr.*
geniculatus *L.* Geknieter F.
Decksp. ungefähr in der Mitte begrannt, Granne kaum länger als die Decksp.; A. rotgelb; B. meist seegrün. *Verbr.*
(A. fulvus.) **aequalis** *Sobol.* Rotgelber F.

Anmerkung. Von Bastarden werden im Gebiete beobachtet: A. fulvus × geniculatus, A. fulvus × pratensis und A. geniculatus × pratensis.

XXIX. COLEANTHUS *Seidl.* Scheidengras.

Rispe traubenförmig, mit wirtelig gestellten, döldchenförmigen Ästen. *B. M. N.*
subtilis *Seidl.* Feines Sch.

---

*) Beide Arten umfassen mehrere Formen, die zum Teil als Zwischenformen aufgefaßt werden können.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

XXX. POLYPOGON *Desf.* Bürstengras.

Hüllsp. unter der Spitze begrannt; Decksp. begrannt. *Kl.* ..... **monspeliensis** (*L.*) *Desf.* Gemeines B.

Hüllsp. in der Ausrandung der zweispaltigen Spitze begrannt; Decksp. wehrlos. *Kl.* **maritimus** *Willd.* Meerstrands-B.

XXXI. AGROSTIS *L.* Windhalm.

1. B. alle flach, lineal oder höchstens mit eingerollten Rändern; Decksp. fast immer wehrlos; Vorsp. deutlich entwickelt 2
   Grundb. zusammengefaltet-borstlich; Decksp. fast immer begrannt; Vorsp. sehr klein, verkümmert oder fehlend 5
2. Blatthäutchen länglich, stets länger als die Breite der Stgb. 3
   Blatthäutchen kürzer als die Breite der Stgb., meist gestutzt 4
3. Decksp. höchstens $1^1/_2$ mal so lang als die Vorsp., länger als die halbe Hüllsp. *Verbr.* **alba** *L.* Weißlicher W.
   Decksp. fast 3 mal so lang als die Vorsp., kaum länger als die halbe Hüllsp.; Ährchen größer; Stg. sehr dünn. *Kl.* **olivetorum** *Godr. et Gren.* Oliven-W.
4. Decksp. 3 nervig, ungefähr doppelt so lang als die Vorsp.; Rispenäste etwas rauh. *Verbr. u. hfg.* **vulgaris** *With.* Gemeiner W.
   Decksp. 4 nervig, fast 4 mal so lang als die Vorsp.; Rispenäste sehr rauh. *Südt.* **tarda** *Bartl.* Spätblühender W.
5. Rispenäste glatt; Decksp. unter der Mitte lang begrannt; Wuchs niedrig, rasig. *Geb.* **rupestris** *All.* Felsen-W.
   Rispenäste rauh 6
6. Decksp. unter der Mitte begrannt (selten wehrlos), an der Spitze gezähnelt. *Verbr.* **canina** *L.* Hunds-W.
   Decksp. über dem Grunde lang begrannt, an der Spitze mit 2 längeren Zähnen; Wuchs niedrig. *Geb.* ..... **alpina** *Scop.**) Alpen-W.

XXXII. GASTRIDIUM *Beauv.* Nissengras.

Einjährig; Rispe ährenförmig; Decksp. begrannt. *Kl.* **lendigerum** (*L.*) *Gaud.* Südliches N.

---

*) In den *A.* v. *T.* wächst auch *A.* Schleicheri Jord. et Verl., durch höheren Wuchs, bleiche Ährchen und sehr schmale Hüllsp. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XXXIII. CALAMAGROSTIS *Roth.* Reitgras.

1 Ansatz zu einer 2. Bt. fehlend; Decksp. häutig, durchscheinend-weiß 2
Ansatz zu einer 2. Bt. in Form eines behaarten, vom Grunde der Vorsp. hervortretenden Stielchens vorhanden; Decksp. derber, am Rücken gefärbt . 6

2 Haare halb so lang als die Decksp., diese meist ohne Granne; Hüllsp. lanzettlich-spitz. *A.* (fehlt *N. O. Kl.*) .... **tenella** (*Schrad.*) *Lk.* Zartes R.
Haare länger als die Decksp..... 3

3 Granne der Decksp. endständig 4
Granne aus der Mitte o. unter der Mitte des Rückens der Decksp. hervortretend, manchmal fehlend . . 5

4 Hüllsp. zugespitzt; Granne vielmal kürzer als die Decksp. *Verbr.* (fehlt *Kr.*)
lanceolata *Roth.* Lanzettliches R.
Hüllsp. in eine pfriemliche, zusammengedrückte Spitze verschmälert; Granne so lang o. länger als die Hälfte der Decksp. *Verbr.*
pseudophragmites (*Hall.*) *Baumg.* Schilfartig. R.

5 Stg. glatt; Ährchen ziemlich gleichmäßig zerstreut; Hüllsp. zugespitzt. *Verbr.*
villosa (*Chaix*) *Mut.* Glattes R.
Stg. unter der Rispe rauh; Ährchen zu dichtblütigen Büscheln zusammengestellt; Hüllsp. in eine pfriemliche, zusammengedrückte Spitze verschmälert. *Verbr.* ..... **epigeios** (*L.*) *Roth.* Rohrartiges R.

6 Hüllsp. lang zugespitzt; Haare*) nur $^1/_4$ so lang als die Decksp.; Granne die Hüllsp. stets deutlich überragend. *Verbr.*
arundinacea (*L.*) *Roth.* Wald-R.
Hüllsp. stumpf oder spitz; Haare*) ungefähr so lang oder etwas kürzer als die Decksp.; Granne die Hüllsp. nicht oder nur wenig überragend..... 7

7 Granne gekniet und gedreht, die Hüllsp. etwas überragend; Vorsp. fast so lang als die Decksp. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*)
varia (*Schrad.*) *Host.* Gescheckte R.
Granne gerade, kürzer als die Hüllsp.; Vorsp. deutlich kürzer als die Decksp. *B.*
neglecta (*Ehrh.*) *Beauv.* Vernachlässigtes R.

---

*) Hier sind stets die Haare am Grunde der Decksp., nicht jene des Ansatzes zur zweiten Blüte gemeint.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Anmerkung. Die Arten neigen stark zur Bildung von Bastarden; im Gebiete wurden bisher beobachtet: C. arundinacea × varia, epigeios × pseudophragmites, epigeios × varia, pseudophragmites × varia, varia × villosa.

XXXIV. AMMOPHILA *Host.* Sandrohr.

Starres, rohrartiges Gras. *Kl.*
(A. arenaria.) **pallida** (*Presl*) *Fritsch.* Stechendes S.

XXXV. APERA *Adans.* Windfahne.

Rispe lockerblütig, weitschweifig, schlaff. *Verbr.*
spica venti (*L.*) *Beauv.* Gemeine W.
Rispe zusammengezogen, schmal, ziemlich dichtblütig; Pfl. kleiner. *M. N. Kr. Südt.*
interrupta (*L.*) *Beauv.* Dichtblütige W.

XXXVI. LAGURUS *L.* Samtgras.

Pfl. weichhaarig; Scheinähre weißlich oder rötlichweiß. *Kl.* ..... **ovatus** *L.* Südliches S.

XXXVII. HOLCUS *L.* Honiggras.

Bscheiden dicht weichhaarig; Granne die Hüllsp. kaum überragend. *Verbr. u. hfg.*
lanatus *L.* Wolliges H.
Bscheiden spärlich behaart oder kahl; Granne die Hüllsp. weit überragend. *Verbr.*
mollis *L.* Weiches H.

XXXVIII. AIRA *L.* Nelkenhafer.

Rispe ährenförmig zusammengezogen, länglich oder oval; Hüllsp. wenig länger als die Decksp. *B.*
1 **praecox** *L.* Frühblühender N.
Rispe abstehend oder ausgesperrt, sehr lockerblütig; Hüllsp. viel länger als die Decksp. 2

Ährchen an der Spitze der Äste etwas gedrängt, oft zum Teil länger als ihre Stiele. *Verbr.* (fehlt
2 *S. K.*) ..... **caryophyllea** *L.* Gemeiner N.
Ährchen gleichförmig zerstreut, die meisten viel kürzer als ihre Stiele. *Südt. Kl.*
capillaris *Host.* Haarfeiner N.

XXXIX. CORYNEPHORUS *Beauv.* Keulengras. (WEINGAERTNERIA.)

Einjährig; B. borstlich zusammengerollt, steif, graugrün; Rispe länglich. *B. M. Sch. N. Kl.*
canescens (*L.*) *Beauv.* Graugrünes K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

XL. DESCHAMPSIA *Beauv.* Schmiele.

B. flach, oberseits rauh; Granne der Decksp. über die Hüllsp. wenig oder gar nicht hinausragend. *Verbr. u. hfg.*
caespitosa (*L.*) *Beauv.**) Rasige Schm.
B. borstlich-zusammengefaltet; Granne der Decksp. über die Hüllsp. weit hinausragend. *Verbr.*
flexuosa (*L.*) *Trin.* Schlängelige Schm.

XLI. TRISETUM *Pers.* Goldhafer.

1. Rispe fast ährenförmig zusammengezogen, eiförmig o. zylindrisch, oft etwas lappig. *A.* v. *T. S. K. St.*
spicatum (*L.*) *Richt.* Ähriger G.
Rispe ausgebreitet, lockerblütig 2

2. Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; B. mehr oder weniger behaart 3
Wst. kriechend, Ausläufer treibend; B. kahl, nur die Bscheiden oft behaart 4

3. Halm mit 4 freiliegenden Knoten, bis ungefähr zur Mitte beblättert; Ährchen meist gelblichgrün, seltener gescheckt; Frkn. kahl. *Verbr. u. hfg.*
flavescens (*L.*) *R. et Sch.* Gemeiner G.
Halm niedriger, mit 2 von Bscheiden bedeckten Knoten, nur am Grunde beblättert; Ährchen größer, meist gescheckt; Frkn. meist an der Spitze flaumig. *A.* .....**alpestre** (*Host*) *Beauv.* Alpen-G.

4. B. zuletzt flach; längere Rispenäste mit 3—4 Ährchen; Decksp. kaum doppelt so lang als die Haare an ihrem Grunde. *A.*
distichophyllum (*Vill.*) *Beauv.* Fächerblättr. G.
B. rinnig, fast borstenförmig; längere Rispenäste mit 4—8 Ährchen; Decksp. fast 3mal so lang als die Haare an ihrem Grunde. *A.* (fehlt *N. O.*)
argenteum (*Willd.*) *R. et Sch.* Silberhafer.

XLII. VENTENATA *Koel.* Schmielenhafer.

Einjährig; B. zusammengerollt oder doch rinnig; Hüllsp. 5—9nervig, zugespitzt. *B. M. N.*
dubia (*Leers*) *Schltz.* Zarter Schm.

---

*) Am Bodensee wächst auch D. litoralis Reut., eine kleinere Form mit dunkelvioletten, übrigens oft vergrünten Ährchen.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

XLIII. AVENA *L.* Hafer.

1. Decksp. vom Grunde bis gegen die Mitte borstig-behaart; Ährchenspindel wenigstens am Grunde rauhhaarig 2
   Decksp. kahl oder nur sehr spärlich borstig behaart; Ährchenspindel nur unter den Bt. kurzbüschelig-behaart oder ganz kahl 4

2. Decksp. an der Spitze kurz 2spaltig 3
   Decksp. an der Spitze in 2 borstliche Grannen auslaufend; Ährchen 2—3blütig; Rispe einseitswendig. *Kl.* ..... **barbata** *Brot.* Gebärteter H.

3. Rispe allseitig ausgebreitet; Ährchen (2—)3blütig, mit bis zur Spitze rauhhaariger Spindel. *Verbr.* **fatua** *L.* Flughafer.
   Rispe einseitswendig, sehr locker; Ährchen sehr groß, 3—4blütig, mit nur am Grunde rauhhaariger Spindel. *Kl.* .....**sterilis** *L.* Tauber H.

4. Ährchen 3—4blütig, mit oder ohne Grannen; Ährchenspindel ganz kahl; Deckspelzen mit stark hervortretenden Nerven. *Cult.* (selten). **nuda** *L.* Nackter H.
   Ährchen meist 2blütig; Ährenspindel wenigstens unter der untersten Bt. büschelig-behaart..... 5

5. Decksp. an der Spitze 2spaltig mit gerade begrannten Zipfeln, auf dem Rücken mit 1 geknieten Granne; Hüllsp. so lang als die Decksp. *B. M. N. O.* .....**strigosa** *Schreb.* Rauhhafer.
   Decksp. an der Spitze kurz-2spaltig und gezähnelt, nur die der unteren Bt. oft begrannt; Hüllsp. länger als die Decksp..... 6

6. Rispe allseitig abstehend. *Cult.* **sativa** *L.* Futterhafer.
   Risp. einseitswendig, zusammengezogen. *Cult.* **orientalis** *Schreb.* Fahnenhafer.

Anmerkung. Zwischen A. fatua und A. sativa findet man nicht selten Zwischenformen (A. vilis Wallr.)

XLIV. AVENASTRUM *Koch.* Wiesenhafer.

1. Wenigstens die unteren B. beiderseits, sowie die unteren Bscheiden behaart*)..... 2
   B. am Rande oder oberseits oft sehr rauh, aber nicht behaart 3

*) Die Behaarung ist manchmal sehr schwach!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Die obere Hüllsp. so lang als das Ährchen oder etwas kürzer; die unteren B. meist dicht flaumig. *Verbr. u. hfg.*
pubescens (*Huds.*) *Jess.* Kurzhaariger W.

2 Die obere Hüllsp. länger als das Ährchen, am Grunde lebhaft violett gefärbt; Ährchen größer; Rispe stark zusammengezogen; die unteren B. spärlich behaart. *A.* v. *Südt.*
insubricum (*Asch. et Gr.*) *Fritsch.* Violetter W.

3 Bscheiden 2schneidig, flachgedrückt; B. flach, am Rande rauh, die halmständigen lanzettlich-lineal. *B. M. Sch.*
planiculme (*Schrad.*) *Jess.* Platthalmiger W.
Bscheiden stielrund 4

4 Bhäutchen länglich, meist spitz, manchmal zerschlitzt 5
Bhäutchen sehr kurz, stets zerschlitzt; B. starr, borstenförmig 8

5 B. oberseits glatt; Ährchen meist 5blütig, zu 1—2 an den Ästen der gedrängten, fast eiförmigen Rispe. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.*
versicolor (*Vill.*) *Fritsch.* Bunter W.
B. oberseits rauh 6

6 Rispe zusammengezogen, traubig, die unteren oder alle Äste zu 2, 1—2 Ährchen tragend 7
Rispe ausgebreitet, die unteren Äste zu 3—4, die längeren 2—5 Ährchen tragend; Decksp. rauh, 3—5nervig. *A.*
Parlatorii (*Woods*) *Beck.* Parlatore's W.

7 Decksp. auf der Mitte des Rückens begrannt; Bscheiden rauh. *Verbr.* ....**pratense** (*L.*) *Jess.* Kahler W.
Decksp. über der Mitte des Rückens begrannt; Bscheiden glatt oder fast glatt. *A.* v. *T. S. K. St. Kr. Kl.*
alpinum (*Sm.*) *Fritsch.**) Alpen-W.

8 B. gegen die Spitzen zu etwas rauh; Rispenäste zu 1—2. *B.*
desertorum (*Less.*) *Fritsch.* Steppen-W.
B. glatt; die unteren Rispenäste zu 3—4. *Kl.*
(A. filifolium.) **convolutum** (*Presl*) *Fritsch.* Rollblättriger W.

---

*) A. pseudoviolaceum (Kern.) Fritsch (*A.* v. *T.*) ist durch eine armblütige, traubenartige Rispe, A. Ausserdorferi (Asch. et Gr.) Fritsch (*A.* v. *T.*) durch ganz glatte Rispenäste und fast grünliche Ährchen ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

XLV. ARRHENATHERUM *Beauv.* **Glatthafer.**

Ausdauernd; B. flach; Rispe länglich. *Verbr. u. hfg.*
elatius (*L.*) *M. et K.* Gemeiner G.

XLVI. GAUDINIA *Beauv.* **Ährenhafer.**

Einjährig; B. flach; Ähre gegliedert, zerbrechlich. *Kl.* (*Südt.*) **fragilis** (*L.*) *Beauv.* Zerbrechlicher A.

XLVII. DANTHONIA *DC.* **Kelchgras.**

Ausdauernd; Bscheiden oben gebärtet; Ährchen meist in einfacher Traube. *N. Südt. K.* (*Ust.*?) *Kr. Kl.* (D. provincialis.) **calycina** (*Vill.*) *Rchb.* Europäisches K.

Anmerkung. Die Art bildet mit Sieglingia decumbens einen Bastard.

XLVIII. CYNODON *Rich.* **Hundszahngras.**

Ausdauernd; Ausläufer treibend; B. unterseits behaart. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
dactylon (*L.*) *Pers.* Gemeines H.

XLIX. SPARTINA *Schreb.* **Besengras.**

Ausdauernd; B. eingerollt; Ährchen flaumig, aufrecht. *Kl.* . . . . . **stricta** (*Sol.*) *Roth.* Steifes B.

L. BECKMANNIA *Host.* **Beckmannie.**

Hohes, ausdauerndes Gras. *Kl.* (?)
erucaeformis *Host.* Raupenähnliche B.

LI. ELEUSINE *Gärtn.* **Kurakan.**

Einjähriges Gras mit graugrünen B. (*Kl.*)
indica (*L.*) *Gärtn.* Indischer K.

LII. ECHINARIA *Desf.* **Igelgras.**

Ährchen meist 2blütig; untere Hüllsp. mit 3—4 starren Grannen. *Kl.*
capitata (*L.*) *Desf.* Kopfiges I.

LIII. SESLERIA *Scop.* **Elfengras.**

1 { Decksp. an der Spitze ausgerandet und daselbst kurz begrannt; B. schmal-lineal, stumpflich; Scheinähre kugelig. *A. v. T. K. St. Kr. Kl.*
sphaerocephala *Ard.**) Rundköpfiges E.
Decksp. an der Spitze mehrbörstig oder mit 1—5 Grannen endigend 2

*) S. leucocephala Lam. et DC. unterscheidet sich durch weißliche (nicht violette) Ährchen und kürzere Grannen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Decksp. 5grannig, die mittlere Granne länger als die Spelze; B. schmal-lineal, stumpflich; Scheinähre eiförmig; Ährchen 2blütig. *A.* (fehlt *N.*)
ovata (*Hoppe*) *Kern.* Kleinköpfiges E.
Decksp. in 2—4 Borsten und 1 Granne endigend, Granne und Borsten nicht halb so lang als die Spelze 3

3 { Bscheiden zuletzt in schlängelig-verwebte Fäden aufgelöst; Scheinähre länglich; B. schmal-lineal, rinnig, getrocknet zusammengerollt. *Kr. Kl.*
tenuifolia *Schrad.* Schmalblättriges E.
Bscheiden unzerteilt, zuletzt am Rande geschlitzt . 4

4 { Ähre oval-länglich, meist einseitswendig; B. flach, an der Spitze plötzlich in eine rauhe Stachelspitze zusammengezogen; im Frühling blühende Arten 5
Ähre verlängert-walzlich; B. rinnig, in eine sehr rauhe Spitze verschmälert; meist im Herbst blühend. *Kr. Kl.*
autumnalis (*Scop.*) *Schltz.* Herbst-E.

5 { Wuchs dicht rasig; B. grün, nicht bereift, mit stark vorragendem, weißlichem Rand und Mittelnerv; Scheinähre länglich-eiförmig; Felsenpflanze. *Verbr.*
varia (*Jacq.*) *Wettst.* Buntes E.
Rasen meist ringförmig ausgebreitet; B. oberseits bläulichweiß bereift, mit weniger scharf vortretendem Rand und Mittelnerv; Scheinähre kugelig oder eiförmig; Pflanze feuchter Wiesen. *B. O. N. St. Kl. T.*
(S. coerulea.) **uliginosa** *Opiz.* Sumpf-E.

LIV. OREOCHLOA *Lk.* Alpengras.

B. fadenförmig; Ährchen 3—6blütig. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*.....**disticha** (*Wulf.*) *Lk.* Zweizeiliges A.

LV. AMPELODESMOS *Lk.* Rebenrohr.

B. lineal, rinnig, lang-verschmälert, sehr spitz; Halm ausgefüllt. *Kl.* **tenax** (*Vahl*) *Lk.* Zähes R.

LVI. ARUNDO *L.* Pfahlrohr.

B. lanzettlich, lang-verschmälert; Rispe abstehend; Ährchen meist 3blütig. *Südt. Kl.*
donax *L.* Gemeines P.
B. breit-lineal; Rispe schmal; Ährchen 1—2blütig. *Kl.*.... (A. Pliniana.) **Plinii** *Turra.* Plinius' P.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

LVII. PHRAGMITES *Trin.* **Schilfrohr.**

B. breit-lineal, fein zugespitzt; Rispe ausgebreitet. *Verbr. u. hfg.* **communis** *Trin.**) Gemeines Sch.

LVIII. SIEGLINGIA *Bernh.* **Dreizahn.**

Ausdauernd; B. schmal-lineal, behaart; Rispe traubenähnlich oder eine einfache, armblütige Traube. *Verbr.*

decumbens (*L.*) *Bernh.* Niederliegender D.

Anmerkung. Die Art bildet mit Danthonia calycina einen Bastard.

LIX. DIPLACHNE *Beauv.* **Steifhalm.**

Ausdauernd; Halme steif, bis nahe zur Rispe mit kurzen, lineal-lanzettlichen B. besetzt; blüht im Spätsommer und Herbst. *M. N. Südt. Kl.*

serotina (*L.*) *Lk.* Spätblühender St.

LX. MOLINIA *Schrk.* **Molinie.**

Rispenäste aufrecht oder wenig abstehend, kahl; Ährchen 3—4blütig; wächst vorzugsweise auf Torfmooren. *Verbr.*

coerulea (*L.*) *Mnch.* Blaue M.

Rispe weitschweifig, oft stellenweise gewimpert; Ährchen 1—2blütig; Pfl. höher und stärker; wächst vorzugsweise auf Bergwiesen und in Auen. *Verbr.*

arundinacea *Schrk.* Rohrartige M.

LXI. ERAGROSTIS *Host.* **Liebesgras.**

Die unt. Rispenäste halbquirlig zu 4—5; Ährchen lineal, 5—12btg.; Decksp. ziemlich spitz. *Al.*

1 (fehlt *S. Kr.*) **..pilosa** (*L.*) *Beauv.* Behaartes L.

Rispenäste einzeln o. zu 2; Decksp. stumpf; B. am Rande drüsig gezähnelt 2

Bscheiden kahl; Decksp. an der etwas ausgerandeten Spitze kurz-stachelspitzig; Ährchen lineal-länglich, vielblütig. *N. Südt. Kl.* (E. multiflora.)

2 **megastachya** (*Koel.*) *Lk.* Vielblütiges L.

Bscheiden namentlich oben langhaarig; Decksp. ohne Stachelspitze; Ährchen lanzettlich-lineal, 8—16btg. *Verbr.* ....**minor** *Host.* Kleines L.

LXII. KOELERIA *Pers.* **Schillergras.**

Decksp. grannenlos oder kurz-stachelspitzig 2

1 Decksp. aus ganzer oder 2spaltiger Spitze begrannt; Ährchen meist zottig 9

---

*) Gewöhnlich sind die Rispen violettbraun, bei der var. flavescens Cust. braungelb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Die vertrockneten Bscheiden zuletzt in Fasern aufgelöst; B. seegrün, borstlich-lineal, gegen den Grund zu flaumig; Decksp. stumpflich. *Sch. B. N.* **glauca** (*Schk.*) *DC.* Seegrünes Sch.
Bscheiden stets unzerteilt; Decksp. spitz oder zugespitzt 3

3 { Wst. derb, verholzt, knollig-verdickt; B. oben fein gesägt; Decksp. scharf zugespitzt. *Kr. Kl.* (K. australis.) **splendens** *Presl.* Knolliges Sch.
Wst. nicht knollig 4

4 { B. schmal, meist zusammengerollt und dicht behaart; Halm dünn, kahl; Ährchen klein, 2blütig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **gracilis** *Pers.* Zierliches Sch.
B. flach, lineal, kahl oder gewimpert, nur die Scheiden manchmal dichter behaart 5

5 { Ährchen klein, mehr oder weniger glänzend, 2blütig; Halm wenigstens oben dünn 6
Ährchen größer, matt oder kaum glänzend, oft behaart, 2—5blütig; Halm kräftig 7

6 { Halm schlank und dünn, kahl; Rispe stark ästig; Ährchen stark glänzend. *B.* **nitidula** *Velen.* Glänzendes Sch.
Halm im unteren Teile ziemlich kräftig, oben oft flaumig; Rispe gelappt; Ährchen schwach glänzend. *B. N. T.* **pseudocristata** *Domin.* Böhmisches Sch.

7 { Ährchen langhaarig; Halm oben filzig; B. kahl. *A.* v. *T. K. Ust. Kr. Kl.* **eriostachya** *Panč.* Krainer Sch.
Ährchen feinflaumig oder fast kahl; Halm oben flaumig 8

8 { Halm kräftig, oben flaumig; B. am Rande langhaarig-gewimpert; Ährchen meist hellgrünlich. *Verbr.* (K. cristata.) **pyramidata** (*Lam.*) *Domin.* Gemeines Sch.
Halm schlank, ganz oben etwas flaumig; B. kahl; Ährchen kleiner, violett überlaufen. *T. K. Ust. Kr.* **montana** (*Hausm.*) *D. T.* Berg-Sch.

9 { Ausdauernd; Halm oben filzig; Rispe eiförmig oder eilänglich; B. schmal-lineal, kahl. *A.* v. *T.* **hirsuta** *Gaud.* Rauhhaariges Sch.
Einjährig; Halm kahl; Rispe walzlich; B. breit-lineal, behaart. *Südt. Kl.* **phleoides** (*Vill.*) *Pers.* Einjähriges Sch.

Anmerkung. In *N.* wurde K. gracilis × pyramidata gefunden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

LXIII. CATABROSA *Beauv.* Quellgras.

Ausdauerndes Gras mit kriechendem Wst.; Rispenäste sehr dünn. *Verbr.*
aquatica (*L.*) *Beauv.* Gemeines Qu.

LXIV. MELICA *L.* Perlgras.

1 Decksp. gewimpert 2
Decksp. nicht gewimpert; Rispe einseitswendig; Ährchen eiförmig 4

2 Untere Hüllsp. glatt, erheblich kürzer als die obere; Rispe dichtblütig, ihre längeren Äste aufrecht abstehend, 12—20 Ährchen tragend; wenigstens die unteren Bscheiden behaart. *B. N. Südt.*
transsilvanica *Schur.* Siebenbürgisches P.
Beide Hüllsp. rauh-punktiert, die untere nur wenig kürzer; Bscheiden meist kahl..... 3

3 Rispe verlängert, gelappt und am Grunde meist unterbrochen, ihre längeren Äste 20 und mehr Ährchen tragend. *Kl.*
Magnolii *Gren. et Godr.* Lappiges P.
Rispe lockerblütig, nicht gelappt, ihre Äste an die Spindel angedrückt, die längsten 5—10 Ährchen tragend. *Verbr.* ..... **ciliata** *L.* Gewimpertes P.

4 Ährchen aufrecht, mit 1 einzigen vollkommenen Bt.; Bhäutchen dem B. gegenständig, zugespitzt. *Verbr.*
uniflora *Retz.* Einblütiges P.
Ährchen hängend, meist mit 2 vollkommenen Bt. 5

5 Wst. kriechend; Bhäutchen äußerst kurz, abgestutzt; Decksp. grün, dünn, deutlich 5nervig. *Verbr.*
nutans *L.* Nickendes P.
Wuchs dicht rasig; Bhäutchen verlängert; Decksp. dick, glänzend, undeutlich 5nervig. *B. M.*
picta *C. Koch.* Buntes P.

Anmerkung. In *B.* wurde M. nutans × picta beobachtet.

LXV. BRIZA *L.* Zittergras.

1 Ausdauerndes Gras; Bhäutchen sehr kurz, abgeschnitten; Rispe aufrecht, abstehend; Ährchen fast herzförmig-eiförmig, 5—9blütig.
Verbr. u. hfg. ..... **media** *L.* Gemeines Z.
Einjährige Gräser; Bhäutchen lanzettlich, spitz. .. 2

2 Ährchen eiförmig, 9—17blütig; Rispe an der Spitze überhängend. *Kl.* **maxima** *L.* Größtes Z.
Ährchen 3eckig, 6—7blütig; Rispe aufrecht. (*Kl.*)
minor *L.* Kleines Z.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

LXVI. AELUROPUS *Trin.* Strandgras.

Niedriges, starres, sehr ästiges Gras mit dicht 2zeiligen B. *Kl.*
litoralis (*Gou.*) *Parl.* Mittelmeer-Str.

LXVII. DACTYLIS *L.* Knäuelgras.

1 Wenigstens die unteren Ahrchenknäuel gestielt und voneinander getrennt; Decksp. in eine kurze Granne verschmälert 2
Alle Ährchenknäuel dicht zusammengedrängt; Decksp. ausgerandet, in der Ausrandung kurz begrannt. *Kl.*
hispanica *Roth.* Spanisches K.

2 Pfl. etwas graugrün; Rispe breit, pyramidenförmig, mit einzeln stehenden, abstehenden oder zurückgeschlagenen, steifen Ästen; Ährchen meist 3—4blütig; Decksp. am Kiel steifhaarig gewimpert. *Verbr. u. hfg.*.....**glomerata** *L.* Gemeines K.
Pfl. hellgrün; Rispe verlängert, schlank, mit oft gepaarten, überhängenden Ästen; Ährchen meist 6blütig; Decksp. kahl. *B. N.*
Aschersoniana *Gr.* Ascherson's K.

LXVIII. CYNOSURUS *L.* Kammgras.

Ausdauernd; Scheinähre lineal; Decksp. mit kurzer Stachelspitze. *Verbr.*...**cristatus** *L.* Gemeines K.
Einjährig; Scheinähre eiförmig; Decksp. lang begrannt. (*O. N.*) *Ust. Kr. Kl. Südt.*
echinatus *L.* Begranntes K.

LXIX. SCLEROCHLOA *Beauv.* Hartgras.

Einjähriges, niedriges, steifes Gras; Bscheiden zusammengedrückt. *B. M. N. O. Ust. Kr. Kl.*
dura (*L.*) *Beauv.* Gemeines H.

LXX. POA *L.* Rispengras.

1 Halme und Bscheiden stielrund oder zusammengedrückt, aber nicht zweischneidig-flach 2
Halme und Bscheiden zweischneidig-flachgedrückt.. 22

2 Rispenäste einzeln oder zu 2 (sehr selten mehr) ... 3
Die unteren Rispenäste meist zu 5 (nur ausnahmsweise 2)..... 14

3 Halme und Bscheiden zusammengedrückt; untere Hüllsp. 1nervig 4
Ausdauernde Gräser mit nahezu stielrunden Halmen; beide Hüllsp. 3nervig 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 Einjährige (selten 2jährige) Gräser; Ährchen bleichgrün, seltener etwas violett überlaufen 5
Ausdauerndes Gras; Ährchen wenige, dicht stehend, violett und gelblich gescheckt. *Geb.*
supina *Schrad.* Niederliegendes R.

5 Bt. genähert, die oberste mindestens doppelt so lang als das unter ihr stehende Glied der Ährchenachse; Afächer 4—5mal so lang als breit.
Verbr. u. hfg. ..... **annua** *L.* Einjähriges R.
Bt. etwas entfernt, die oberste wenig länger als das unter ihr stehende Glied der Ährchenachse; Afächer winzig, doppelt so lang als breit. *Kl.*
exilis *Murb.* Kümmerliches R.

6 Bhäutchen der unteren B. kurz, abgestutzt, der oberen länglich, meist spitz 7
Bhäutchen aller B. länglich und spitz 9

7 Wst. kriechend, mit zusammengedrückten Ausläufern; Stg. am Grunde nicht verdickt. *A.*
cenisia *All.* Zweizeiliges R.
Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; Stg. am Grunde durch die ihn umgebenden Bscheiden verdickt .. 8

8 B. grasgrün, nicht deutlich berandet; untere Rispenäste während der Bt. wagrecht abstehend.
Geb. (*hfg.*) ..... **alpina** *L.**) Alpen-R.
B. kurz und breit, graugrün, knorpelig berandet; untere Rispenäste aufrecht abstehend; Rasen sehr dicht. *B. M. N. O. T. Kr.*
badensis *Hnk.* Badener R.

9 Rispe an der Spitze nickend oder überhängend, länglich oder eiförmig, zusammengezogen; Äste kahl oder ziemlich kahl, haar- oder fadenförmig. 10
Rispe aufrecht, abstehend oder spreizend; Äste rauh; Decksp. länglich-lanzettlich 11

10 Rispenäste fädlich, steif; Ährchen eiförmig, meist 3blütig; Decksp. eiförmig-lanzettlich, meist frei; B. verschmälert-spitz. *Geb.* (fehlt *Sch. N. O.*)
laxa *Hnk.***) Schlaffes R.
Rispenäste haardünn; Ährchen länglich-eiförmig, 4—6blütig; Decksp. lanzettlich, am Grunde durch Wolle zusammenhängend. *A.*
minor *Gaud.* Kleines R.

---

*) P. alpina L. und P. bulbosa L. kommen häufig mit vergrünten Ährchen vor.

**) Im Gesenke wächst die durch graugrüne B. und rauhe Rispenäste ausgezeichnete P. riphaea (Asch. et Gr.) Fritsch.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

11 { Rispe spreizend, Äste fast rechtwinklig auseinanderfahrend; Ährchen gleichmäßig zerstreut, eiförmig, 4—6blütig; Bt. frei. *A.* v. *N. St. K. Kr. Kl.* **pumila** *Host.* Niedriges R.
Rispe abstehend; Ährchen an der Spitze der Äste gedrungen; Halm am Grunde oft zwiebelig-verdickt 12

12 { Bt. frei; Ährchen eiförmig, spitz, 6—10blütig. *Kr Kl.* (P. Carniolica.) **concinna** *Gaud.* Krainer R.
Bt. mit einer sich lang hervorziehenden Wolle zusammenhängend; Ährchen 3—7blütig 13

13 { B. schmal lineal, zugespitzt; Ährchen meist 4—6blütig. *Verbr.* ..... **bulbosa** *L.**) Knolliges R.
B. kurz fädlich; Ährchen klein, meist 3—4blütig. *M.*..... **pseudoconcinna** *Schur.* Ungarisches R.

14 { Bhäutchen länglich, spitz 15
Bhäutchen kurz, abgestutzt..... 18

15 { Grundb. fast stielrund eingerollt; Stgb. flach oder zusammengefaltet; Ährchen meist 3blütig, ihre Spindel unter jeder Bt. gebärtet. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.* ..... **violacea** *Bell.***) Violettes R.
Alle B. flach..... 16

16 { Halme u. Bscheiden glatt; oberstes Stgb. mindestens so lang als dessen Bscheide; Decksp. unter der Spitze mit gelbem Fleck. *Verbr.* **palustris** *L.* Sumpf-R.
Halme u. Bscheiden rauh; oberstes Stgb. kürzer als dessen Bscheide; Decksp. nicht gelb gefleckt, grün oder violett überlaufen..... 17

17 { Wst. durch wiederholte knotige Verdickungen perlschnurförmig; Rispenäste sehr dünn; Ährchen 2—3blütig. *Kl.* **attica** *Boiss. et Heldr.* Attisches R.
Wst. ohne knotige Verdickungen; Ährchen 3—4blütig. *Verbr. u. hfg.*. **trivialis** *L.* Gemeines R.

18 { Oberstes Stgb. länger oder doch so lang als dessen Bscheide; Decksp. unter der Spitze mit gelbem Fleck. *Verbr. u. hfg.* **nemoralis** *L.****) Hain-R.
Oberstes Stgb. kürzer als dessen Bscheide..... 19

---

*) P. alpina L. und P. bulbosa L. kommen häufig mit vergrünten Ährchen vor.

**) P. breunia (Facch.) Nym. (*A.* v. *T.*) hat 5—8blütige Ährchen.

***) Sehr veränderliche Art!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

19 Halmknoten von den Bscheiden verdeckt; B. blaugrün, flach; beide Hüllsp. 3nervig; Decksp. undeutlich 5nervig. *Geb.* v. *B. M. Sch. T. S. K. Kr.*
caesia *Sm.* Hechtblaues R.
Halmknoten frei; untere Hüllsp. 1nervig; Decksp. deutlich 5nervig 20

20 B. flach; Bhäutchen sehr kurz, gestutzt. *Verbr. u. hfg.* ..... **pratensis** *L.* Wiesen-R.
Mindestens die Grundb. borstlich zusammengefaltet; Bhäutchen dreieckig oder eiförmig 21

21 Rasen locker, Ausläufer treibend; B. 11—17nervig; Decksp. durch Wollzotten verbunden. *Verbr.*
angustifolia *L.* Schmalblättriges R.
Rasen dicht, vielstengelig; B. 7—11nervig; Decksp. ohne verbindende Wolle. *St.*
stiriaca *Fritsch et Hayek.* Steirisches R.

22 Wst. mit langen Ausläufern; B. schmal-lineal; Rispenäste meist einzeln oder zu 2, seltener bis 5; Ährchen länglich, meist 5—8blütig. *Verbr. u. hfg.*
compressa *L.**) Zusammengedrücktes R.
Wst. meist ohne oder nur mit kurzen Ausläufern; B. meist breit-lineal; untere Rispenäste meist zu 5; Ährchen eiförmig, 3—5blütig 23

23 B. lanzettlich-lineal, an der Spitze plötzlich zugespitzt u. kapuzenförmig zusammengezogen; die unfruchtbaren Bbüschel während der Btzeit grünend. Decksp. kahl. *Verbr.*, bes. *Geb.* (fehlt *S. Kr. Kl.*)
Chaixi *Vill.* Breitblättriges R.
B. aus lanzettlich-linealem Grunde nach und nach sehr spitz-verschmälert; unfruchtbare Bbüschel während der Btzeit meist schon vertrocknet; Decksp. am Grunde etwas wollig. *A.*
hybrida *Gaud.* Bastard-R.

Anmerkung. In *T.* wurde ein mutmaßlicher Bastard P. alpina × caesia beobachtet.

LXXI. GLYCERIA *R. Br.* Süßgras.

1 Hohes, rohrartiges Gras; B. breit lineal; Rispe ausgebreitet, sehr reichblütig; Ährchen sehr zahlreich, länglich, 5—9blütig, von den Rispenästen abstehend. *Verbr.*
aquatica (*L.*) *Wahlbg.* Wasser-S.
Nicht rohrartige Gräser; Ährchen lineal, wenigstens anfangs an die Rispenäste angedrückt 2

*) P. Langeana Rchb. ist durch große, lockere Rispen und 8—11blütige Ährchen ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

1 Rispe ziemlich gleichmäßig ausgebreitet, ihre unteren Äste zu 3—5; Decksp. stumpf 3
2 Rispe einseitswendig, ihre Äste einzeln o. zu 2 (selten mehr); Decksp. schmal-elliptisch, spitzlich. *Verbr.* **fluitans** (*L.*) *R. Br.* Flutendes S.

1 Bhäutchen wenig zerschlitzt; Ährchen 7—11blütig; Decksp. länglich, etwas rauh, mit 7 fast gleichlangen Nerven. *Verbr.* **plicata** *Fr.* Gefaltetes S.
3 Bhäutchen der oberen B. am Rande in haarförmige Fransen zerschlitzt; Ährchen meist 7blütig (die untersten nur 2—3blütig); Decksp. eiförmig, glatt, mit 4 stärkeren längeren und 3 schwächeren kürzeren Nerven. *B. M. Sch.* **nemoralis** *Uechtr. et Körn.* Hain-S.

Anmerkung. Zwischen G. fluitans u. G. plicata kommt ein Bastard vor.

LXXII. ATROPIS *Rupr.* Queller.

1 Rispe einseitswendig, gedrungen, ihre Äste (mit Ausnahme der längsten) vom Grunde an Ährchen tragend. *Kl.* **Borreri** (*Bab.*) *Richt.* Gedrungenblütiger Qu.
Rispe gleichmäßig ausgebreitet, ihre Äste gegen den Grund zu keine Ährchen tragend 2

2 Rispenäste ausgesperrt o. herabgeschlagen; Decksp. an der Spitze gezähnelt. *Verbr.* **distans** (*L.*) *Gris.* Gemeiner Qu.
Rispenäste aufrecht abstehend 3

3 B. dünn, flach, unter der Spitze rinnig, an den Rändern rauh; Decksp. kurz stachelspitzig. *Kl.* **pseudodistans** (*Crép.*) *Asch. et Gr.* Adriatisches Qu.
B. fleischig, fast zylindrisch, unter der Spitze schwach gekielt, glatt; Decksp. stumpf. *Kl.* **festucaeformis** (*Host*) *Boiss.* Schwingelartiger Qu.

LXXIII. FESTUCA *L.* Schwingel.

1 Bhäutchen 2öhrig (sehr kurz und beiders. mit 1 rundl. Öhrchen); B. in der Knospenlage gefaltet. 2
Bhäutchen abgeschnitten, vorgezogen oder länglich, nicht 2öhrig; B. in der Knospenlage meist eingerollt*) 26

*) Ist die Ährchenspindel unter den Bt. gebärtet, so vergl. man Poa violacea Bell.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Alle B. zusammengefaltet, borstlich 3
Grundb. zusammengefaltet, borstlich, selten flach; Halmb. flach, selten rinnig; Rispe während der Btzeit abstehend; Ährchen 4—5btg..... 18

3 { Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. in ihrer unteren Hälfte geschlossen und daselbst von einer tiefen, engen Längsfurche durchzogen; Ährchen lineal-länglich; Decksp. wehrlos (selten mit sehr kurzer Granne). *B. N. O. S. T. St. Kr.*
amethystina *L.* Amethyst-Sch.
Bscheiden der nicht blühenden Stg. meist gespalten, seltener geschlossen, aber dann ohne Längsfurche; Ährchen elliptisch oder länglich; Decksp. meist begrannt 4

4 { Bscheiden der nicht blühenden Stg. gespalten, höchstens im untersten Teile geschlossen 5
Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. geschlossen 14

5 { Obere B. der nicht blühenden Stg. nahezu zylindrisch, im getrockneten Zustande ohne Furchen 6
Obere B. der nicht blühenden Stg. zusammengedrückt, im getrockneten Zustande gefurcht..... 12

6 { B. grün oder graugrün, aber nicht bereift 7
B. glatt, graugrün und namentlich gegen den Grund zu mit bläulichem Reif bedeckt..... 11

7 { Decksp. wehrlos oder mit äußerst kurzer Stachelspitze; B. haarfein, hellgrün; Ährchen klein, elliptisch. *B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.*
capillata *Lam.* Haarblättriger S.
Decksp. kürzer oder länger begrannt 8

8 { Bscheiden bis zum Grunde oder fast bis zum Grunde gespalten 9
Obere Bscheiden der nicht blühenden Stg. bis ungefähr zu einem Drittel ihrer Länge geschlossen; Halme niedrig, oben rauh oder flaumig; B. feinborstlich, meist glatt, grün; Rispe kurz, arm- aber dichtblütig. *Sud.*; *A.* v. *T. K. St. O.*
supina *Schur.* Kurzer S.

9 { B. dünn-borstenförmig oder fast haarförmig, meist rauh; Decksp. 3—4mal länger als ihre Granne. *B. M. N. O. St. S. T.* **ovina** *L.* Echter Schaf-S.
B. dick-borstenförmig, sowie die Stg. steif; Decksp. oft kaum doppelt so lang als ihre Granne 10

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

10 B. 5nervig, rauh, mit angedrückt flaumigen Bscheiden; Halme oben rauh. *N. Kl. Südt.*
stricta *Host.* Rauhblättriger S.
B. 7nervig, meist glatt, mit kahlen (selten flaumigen) Bscheiden; Halme oben meist glatt. *B. N. O. T. Kl.*
duriuscula *L.* Borstenblättriger S.

11 Decksp. begrannt; Vorsp. spitz; wächst zumeist auf Felsen.*) *Verbr.*.....**glauca** *Lam.* Blaugrüner S.
Decksp. wehrlos oder höchstens mit äußerst kurzer Stachelspitze; Vorsp. stumpf; wächst auf sandigem Boden in der Ebene. *M. N.*
vaginata *W. K.* Sand-S.

12 B. grün oder graugrün, aber nicht bereift 13
B. haarförmig, wenigstens gegen den Grund zu mit bläulichem Reif überzogen; Decksp. kurz begrannt. *B. M. N. O. Südt. Kl.* **vallesiaca** *Schl.* Walliser S.

13 Halm, zart, glatt; B. haardünn; Ährchen klein. *B. M. N. O. Kl.* **pseudovina** *Hack.* Falscher Schaf-S.
Halm kräftig, oben meist rauh; B. dick-borstenförmig; Ährchen größer. *Verbr.*
sulcata (*Hack.*) *Nym.* Gefurchtblättriger S.

14 A. sehr klein, kaum $^1/_3$ so lang als die Vorsp.; Decksp. lanzettlich-pfriemlich; Halm zart, niedrig; B. haardünn; Ährchen blaßgrün, locker, 3—4-blütig. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
alpina *Sut.* Alpen-S.
A. die Mitte der Vorsp. erreichend oder überragend**) 15

15 B. 7nervig 16
B. 5nervig, borstenförmig; Halm niedrig, oben kantig; Rispe kurz und dichtblütig, traubenförmig; Decksp. breit-lanzettlich. *A.*
rupicaprina (*Hack.*) *Kern.* Felsen-S.

16 Rispe sehr kurz und dichtblütig, länglich, einfach traubenförmig, höchstens die untersten Äste mit 2 (sehr selten 3) Ährchen; Halm sehr niedrig; Decksp. schmal lanzettlich; Ährchen violettgescheckt (höchst selten gelblich). *A.* v. *T.*
Halleri *All.* Haller's S.
Die untersten Rispenäste 3—6 (selten nur 2) Ährchen tragend 17

---

*) F. psammophila Hack. (*B.*) wächst auf Sandboden und nähert sich durch oft fast wehrlose Decksp. der F. vaginata W. K.

**) Vergl. auch F. violacea Gaud. (unter Nr. 23).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

17 Rispe lineal-länglich; Ährchen blaßgrün oder gelblich; Hüllsp. pfriemlich, sehr spitz; Decksp. lanzettlich-pfriemlich. *N. St. K. Kr. Kl.*
stenantha (*Hack.*) *Richt.* Schmalrispiger S.
Rispe länglich-eiförmig; Ährchen violett-gescheckt; Hüllsp. und Decksp. breit-lanzettlich.
A. v. *T. S. K. St.* .....**dura** *Host.* Harter S.

18 Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer..... 19
Wuchs locker rasig; kriechende Ausläufer vorhanden 24

19 B. der nicht blühenden Stg. borstlich oder haarförmig, kantig; Halmb. viel breiter und stets flach 20
B. der nicht blühenden Stg. von den Halmb. nicht sehr auffallend verschieden, alle zusammengefaltet oder die Halmb. nahezu flach..... 21

20 B. der nicht blühenden Stg. haarförmig, 3kantig; Frkn. an der Spitze sehr fein beborstet.*) *Verbr.*
heterophylla *Lam.* Verschiedenblättriger S.
B. der nicht blühenden Stg. borstenförmig, stumpf-6kantig; Frkn. an der Spitze kahl.*) *Verbr.*
fallax *Thuill.* Täuschender S.

21 B. der nicht blühenden Stg. haarförmig oder dünn borstenförmig, getrocknet kantig; untere Bscheiden bald in (oft spärliche) Fasern aufgelöst 22
B. der nicht blühenden Stg. steif borstenförmig, getrocknet am Rücken ziemlich gerundet; untere Bscheiden lange bleibend, nicht in Fasern aufgelöst. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.*
norica (*Hack.*) *Richt.* Norischer S.

22 Decksp. kurz begrannt o. nur stachelspitzig; Halm oben flaumig... 23
Decksp. höchstens doppelt so lang als ihre Granne; Halm kahl; Ährchen lebhaft violett-gescheckt. *A.* v. *T.* .....**nigricans** *Schl.* Schwärzlicher S.

23 Halmb. kaum breiter als die der nicht blühenden Stg., alle fast haarförmig; Wuchs niedrig; Ährchen wenige; Decksp. nur stachelspitzig. *A.* v. *T. K. Kr. St.*
(F. Carnica.) **violacea** *Gaud.* Violetter S.
Halmb. deutlich breiter u. flacher als die borstlichen B. der nicht blühenden Stg.: Ährchen zahlreich; Decksp. kurz begrannt. *A.* (fehlt *O. Kl.*)
picta *Kit.* Bunter S.

*) Sind die B. der nicht blühenden Stg. borstenförmig und stumpfkantig, der Frkn. aber oben fein beborstet, so vgl. man F. nigricans Schl. (unter Nr. 22).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

24 Alle B. flach; Ährchen groß, reichblütig, grün; Decksp. lanzettlich, kurz begrannt. *N.* (F. planifolia.) **multiflora** *Hoffm.* Flachblättriger S.
Wenigstens die B. der nicht blühenden Stg. zusammengefaltet ... 25

25 Halmb. flach. *Verbr.* ... **rubra** *L.* Roter S.
Halmb. mehr oder weniger zusammengefaltet. *T. Kl.* (F. uliginosa.) **trichophylla** *Ducros.* Sumpf-S.

26 Alle B. borstlich zusammengefaltet, ungefähr stielrund; Frkn. an der Spitze behaart ... 27
Alle B. oder doch die Halmb. flach (seltener rinnig) 33

27 Bhäutchen der oberen B. lang vorgezogen, spitz, 3nervig; B. sehr steif, stechend; Ährchen gelblichgrün oder etwas gescheckt. *Südt. K.* **alpestris** *R. et Sch.* Voralpen-S.
Bhäutchen wenig vorgezogen, stumpf oder gestutzt, nervenlos ... 28

28 B. dick borstenförmig; Decksp. spitz, aber kaum zugespitzt ... 29
B. haarförmig; Decksp. plötzlich zugespitzt; Ährchen meist lebhaft gescheckt ... 32

29 Decksp. begrannt; Rispenäste rauh; Ährchen meist etwas gescheckt. *A.* v. *Kr.* **pungens** *Kit.* Stechender S.
Decksp. wehrlos oder stachelspitzig ... 30

30 Obere Hüllsp. 1nervig (höchstens am Grunde undeutlich 3nervig); Ährchenspindel etwas rauh ... 31
Obere Hüllsp. bis über die Mitte deutlich 3nervig; B. sehr lang und spitz; Ährchenspindel glatt. *A.* v. *St. K. Kr. Kl.* **calva** (*Hack.*) *Richt.* Glatter S.

31 Rispe eiförmig, etwas nickend; Ährchen 4—7blütig; die untersten B. der nicht blühenden Stg. vielmal kürzer als die obersten. *Geb.* (fehlt *Kr. Kl.*) **varia** *Hnk.* Gescheckter S.
Rispe kurz; Ährchen meist 3blütig; die untersten B. der nicht blühenden Stg. höchstens 3mal kürzer als die obersten. *A.* v. *N. O. St.* **brachystachys** (*Hack.*) *Richt.* Kurzrispiger S.

32 B. grasgrün, weich, getrocknet kantig. *A.* **pumila** *Vill.* Niedriger S.
B. graugrün, etwas steif, fast stielrund; Ährchen größer. *A.* v. *T. St. Kr.* **rigidior** (*Mut.*) *Richt.* Steifblättriger S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

33 B. oberseits samtig, schmal-lineal, die unteren zusammengefaltet; Frknoten an der Spitze behaart; Rispe schlaff-überhängend; Ährchen lebhaft gescheckt. *Vora.* v. *St. K. Kr. Kl.*
laxa *Host.* Schlaffer S.
B. obers. nicht samtig, meist alle flach..... 34

34 Bscheiden der nicht blühenden Stg. knorpelig-verdickt; Frknoten an der Spitze behaart; B. schmal-lineal, kahl; Bhäutchen eiförmig.
A. v. *T. S. K. Kr.* **aurea** *Lam.* Goldbrauner S.
Bscheiden der nicht blühenden Stg. nicht knorpelig 35

35 Frknoten an der Spitze deutlich behaart..... 36
Frknoten kahl (oder mit vereinzelten Börstchen)... 40

36 B. breit, lanzettlich-lineal, mit oberseits kaum hervorragenden Nerven 37
B. verlängert-lineal, mit oberseits kräftig hervortretenden Nerven..... 38

37 Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; nicht blühende Stg. unten von 4—5 breiten, dicken Schuppen umgeben; Mündung der Bscheiden kahl. *Verbr.*
silvatica (*Poll.*) *Vill.* Wald-S.
Wst. mit langen Ausläufern; nicht blühende Stg. unten höchstens mit 2—3 dünnen, bald verschwindenden Schuppen umgeben; Mündung der B.-scheiden gefranst. *N. O. Ust. Kl.*
montana *M. B.* Berg-S.

38 Alle B. flach, breit lineal; Rispe sehr groß, nickend, ihr längster Ast meist mit 20 oder mehr Ährchen. *Vora.* v. *Südt.*
(F. nemorosa.) **spectabilis** *Jan.* Hain-S.
B. schmal lineal; Rispe aufrecht oder fast aufrecht, ihr längster Ast mit weniger als 15 Ährchen ... 39

39 B. vielnervig, lebhaft grün; Rispe fast aufrecht, ihr längster Ast 8—14 Ährchen tragend. *Kr. Kl.*
carniolica (*Hack.*) *Richt.* Krainer S.
B. 7nervig, etwas blaugrün; Rispe starr aufrecht, dicht, fast ährenförmig, ihr längster Ast 2—8 Ährchen tragend. *Kl.*
croatica *Kern.* Kroatischer S.

40 Bhäutchen länglich, stumpf; Rispe abstehend, an der Spitze überhängend; Decksp. spitz, rauh, 5nervig; B. lineal, kahl. *A.*
pulchella *Schrad.* Schöner S.
Bhäutchen sehr kurz 41

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

41 { Decksp. mit langer, schlängeliger Granne; Rispenäste schlaff-überhängend. *Verbr. u. hfg.*
gigantea (*L.*) *Vill.* Riesen-S.
Decksp. ohne oder (selten) mit sehr kurzer Granne 42

42 { Rispe ausgebreitet, überhängend, ihr längster Ast mindestens 10 Ährchen tragend; Ährchen eilanzettlich, meist 4—5blütig; hochwüchsige Art. *Verbr.* ..... **arundinacea** *Schreb.* Rohrartiger S.
Rispe zusammengezogen, oft einseitswendig, ihr längster Ast höchstens 7 Ährchen tragend; Ährchen meist 5—8blütig 43

43 { Bscheiden glatt; Ährchen lineal-lanzettlich; Decksp. undeutlich nervig. *Verbr. u. hfg.*
elatior *L.* Wiesen-S.
Bscheiden und Rispenäste rauh; Ährchen elliptisch, in steifer Rispe; Decksp. mit 5 erhabenen, sehr rauhen Nerven; hochwüchsige Art. *B. N.*
Uechtritziana *Wiesb.* Steifrispiger S.

Anmerkung. In *N.* wurde ein Bastard F. pseudovina × vaginata, in *B.* wurden F. arundinacea × gigantea und elatior × gigantea beobachtet. Ferner kommt ein Bastard zwischen F. elatior und Lolium perenne vor. — Mehrere Arten von Festuca, besonders solche mit zusammengerollten B., sind durch Zwischenformen verbunden, die vielleicht zum Teil hybriden Ursprungs sind.

LXXIV. VULPIA *Gmel.* Fuchsschwingel.

1 { Obere Hüllsp. 2—3mal so lang als die untere 2
Obere Hüllsp. vielmal so lang als die untere, diese oft ganz verkümmert 3

2 { Stg. von den Bscheiden ganz verhüllt; der unterste Rispenast mehrmals kürzer als die Rispe. *Verbr.* (fehlt *M. S. K*)
myuros (*L.*) *Gmel.* Gemeiner F.
Das oberste Stgglied weit aus der obersten Bscheide herausragend; der unterste Rispenast ungefähr halb so lang als die Rispe.
B. N. St. K. S. T. Kl. (V. bromoides.)
dertonensis (*All.*) *Gola.* Trespenartiger F.

3 { Decksp. zottig o. dicht bewimpert, ungefähr so lang als ihre Granne; obere Hüllsp. kürzer als ihre Granne. *Südt. Kl.*
ciliata (*Danth.*) *Lk.* Gewimperter F.
Decksp. rauh, aber sonst kahl, viel kürzer als ihre Granne; obere Hüllsp. länger als ihre Granne. *Kl.* (V. uniglumis.) **fasciculata** (*Forsk.*) *Fritsch.* Vielgranniger F.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

LXXV. NARDURUS *Rchb.* Ährenschwingel.

Decksp. behaart o. kahl, begrannt o. wehrlos. *Südt.* (N. unilateralis.) **maritimus** (*L.*) *Janch.* Einseitswendiger Ä.

LXXVI. CATAPODIUM *Lk.* Lolchschwingel.

Ausdauernd; B. flach; Ährchen lineal-länglich. *Kl.* **loliaceum** (*Huds.*) *Lk.* Gemeiner L.

LXXVII. SCLEROPOA *Gris.* Starrgras.

Rispe einseitswendig, mit 3kantigen Ästen; Ährchen lineal. *Südt. Kr. Kl.* **rigida** (*L.*) *Gris.* Gemeines St.

LXXVIII. BROMUS *L.* Trespe.

1 Ährchen gegen die Spitze verschmälert 2
1 Ährchen gegen die Spitze verbreitert; Vorsp. kammförmig gewimpert 21

2 Untere Hüllsp. 3—5nervig, obere 5—vielnervig; Vorsp. mit ziemlich steifen Borsten entfernt-kammförmig-gewimpert, untere 7nervig; 1- bis 2jährige Gräser 3
2 Untere Hüllsp. 1-, obere 3nervig; Vorsp. am Rande kurzflaumig; Ährchen lineal-lanzettlich; ausdauernde Gräser 14

3 Decksp. breit-elliptisch, so lang als die Vorsp., die fruchttr. stielrundlich eingerollt, die nächstobere nicht dachig-deckend; Rispe zuletzt überhängend; Bscheiden kahl.*) *Verbr.* **secalinus** *L.* Roggen-T.
3 Decksp. bei der Frreife mit den Rändern sich gegenseitig dachziegelig-deckend o. nur etwas entfernt; wenigstens die unteren Bscheiden behaart 4

4 Decksp. so lang als die Vorsp. 5
4 Decksp. merklich länger als die Vorsp. 6

5 Rispe groß, locker, ihre Äste stets mehr o. weniger abstehend; Ährchen lineal-lanzettlich. *Verbr.* **arvensis** *L.* Acker-T.
5 Rispe schmal, traubenartig, nach dem Verblühen zusammengezogen; Ährchen länglich-eiförmig. *Verbr.* ..... **racemosus** *L.* Traubige T.

*) Bei Br. Billotii *Schltz.* (*T.*) sind die unteren Bscheiden behaart.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Decksp. grannenlos; Rispe sehr locker, pyramidal. (*B.*)
6 **brizaeformis** *Fisch. et Mey.* Zittergrasartige T.
Decksp. wenigstens an den oberen Bt. jedes Ährchens begrannt 7

7 Rispe gedrungen, aufrecht, nach dem Verblühen zusammengezogen 8
Rispe abstehend, zuletzt überhängend 12

Ährchen 6—10blütig; Decksp. unterhalb ihrer Spitze begrannt 9
8 Ährchen 10—16blütig, sehr groß; Decksp. oberhalb der Mitte ihres Rückens begrannt; Rispe traubenförmig. *Kl.*(?) **macrostachys** *Desf.* Großährige T.

Grannen stets gerade vorgestreckt; Decksp. breitelliptisch, am Rande oberhalb der Mitte in eine stumpfe Ecke hervortretend. *Verbr. u. hfg.*
9 (B. mollis.) **hordeaceus** *L.* Weichhaarige T.
Grannen wenigstens nach dem Verblühen gedreht und zurückgebogen; Decksp. lanzettlich o. fast lineal 10

Untere Rispenäste ungefähr so lang als die Ährchen, diese daher ziemlich locker angeordnet; A. 3mal so lang als breit. *Kl.*
10 **intermedius** *Guss.* Mittlere T.
Untere Rispenäste meist erheblich kürzer als die Ährchen, diese daher dicht gedrängt; A. kaum länger als breit 11

Untere Bscheiden dicht samtig, obere oft fast kahl; obere Hüllsp. breiter als die untere; Decksp. lanzettlich. *Kl.* **molliformis** *Lloyd.* Spanische T.
11 Bscheiden langhaarig bewimpert (die unteren dichter); obere Hüllsp. kaum breiter als die untere; Decksp. fast lineal. *Kl.*
scoparius *L.* Gedrungene T.

Decksp. elliptisch-lanzettlich, zur Frzeit etwas von einander entfernt; die unteren Rispenäste viel länger als die oberen; Ährchen 6—12blütig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
12 (B. patulus.) **japonicus** *Thbg.* Überhängende T.
Decksp. zur Frzeit sich gegenseitig vollständig deckend 13

Ährchen 5—9blütig, eilänglich; Grannen stets gerade vorgestreckt. *Verbr.*
commutatus *Schrad.* Verwechselte T.
13 Ährchen 8—20blütig, schmal lanzettlich; Grannen wenigstens an den oberen Bt. des Ährchens nach dem Verblühen gedreht u. zurückgebogen. *M. N.* (*K.*) *Südt. Kl.*
squarrosus *L.* Sparrige T.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

14 Rispe groß, überhängend; B. breit, lanzettlich-lineal, rauhhaarig 15
Rispe aufrecht (nur ausnahmsweise überhängend) .. 16

15 Oberste Bscheide kahl o. kurz flaumig; unterste Rispenäste zu 3—5, der kürzeste derselben nur 1 Ährchen tragend; Hüllsp. meist etwas violett überlaufen. *Verbr.* **asper** *Murr.* Rauhhaarige T.
Oberste Bscheide langhaarig; unterste Rispenäste zu 2, jeder mehrere Ährchen tragend; Hüllsp. meist grün, mit weißlichem Hautrande. *B. M. N. O. St.* **ramosus** *Huds.* Ästige T.

16 B. flach, kahl (sehr selten behaart); Decksp. sehr kurz begrannt o. stachelspitzig. *Verbr.* **inermis** *Leyss.* Wehrlose T.
Grundb. schmal, oft zusammengefaltet; Decksp. begrannt, länger als die Granne 17

17 Bscheiden kahl o. bewimpert, höchstens an den untersten B. dicht kurzhaarig 18
Bscheiden dicht, oft wollig o. zottig behaart 20

18 Ährchen dichtblütig, mit rauhen Spelzen; Rispe meist starr, schmal, zusammengezogen. *Verbr.* **erectus** *Huds.* Aufrechte T.
Ährchen lockerblütig, mit kahlen Spelzen; Rispe schlaff, oft sehr locker 19

19 Rispenäste meist nur ein Ährchen tragend; Decksp. so lang als die obere Hüllsp. *Südt. Kr. Kl.* **transsilvanicus** *Steud.* Siebenbürgische T.
Die längeren Rispenäste meist 2 Ährchen tragend; Decksp. erheblich länger als die obere Hüllsp. *Südt. Kr.* **stenophyllus** *Lk.* Schmalblättrige T.

20 Wuchs dicht rasig, ohne Ausläufer; Behaarung der Bscheiden abstehend, wenn auch oft kurz; Rispe fast eiförmig, dicht, ihre unteren Äste 2—3 Ährchen tragend. *Südt. Kl.* **condensatus** *Hack.* Dichtblütige T.
Wst. kriechend, Ausläufer treibend; Behaarung der Bscheiden wollig, seidenglänzend; Rispe länglich, locker, ihre Äste nur 1 Ährchen tragend. *Kl.* **pannonicus** *Kumm. et Sendtn.* Ungarische T.

21 Rispe aufrecht 22
Rispe überhängend 23

22 Stg. oben dicht kurzhaarig; Ährchen sehr groß; Decksp. mit starken Nerven. *Kl.* (B. maximus.) **villosus** *Forsk.* Größte T.
Stg. kahl o. spärlich kurzhaarig; Decksp. mit undeutlichen Nerven. *Südt. Kl.* **madritensis** *L.* Mittelmeer-T.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

23 { Stg. kahl; Rispenäste rauh; Decksp. mit starken Nerven, rauh. *Verbr.*.....**sterilis** *L.* Taube T.
Stg. oben flaumig; Rispenäste weichhaarig; Decksp. mit undeutlichen Nerven, meist zottig. *Verbr.*
tectorum *L.* Dach-T.

LXXIX. BRACHYPODIUM *Beauv.* Zwenke.

1 { Ährchen zahlreich, 2zeilig angeordnet; B. flach, lineal o. lanzettlich-lineal; ausdauernde Gräser 2
Ährchen 1—5 an der Spitze des Halmes..... 4

2 { Wuchs rasig; Granne an den oberen Bt. mindestens so lang als die Decksp..... 3
Wst. kriechend; Granne kürzer als die Decksp.; B. ziemlich steif. *Verbr. u. hfg.*
pinnatum (*L.*) *Beauv.**) Gemeine Z.

3 { Pfl. dunkelgrün; Bscheiden behaart; A. gelblich. *Verbr. u. hfg.*
silvaticum (*Huds.*) *R. et. Sch.* Wald-Z.
Pfl. graugrün; Bscheiden kahl; A. blaß ziegelrot. *Kl.*.....**glaucovirens** *Murb.* Graugrüne Z.

4 { Ausdauernd; Ährchen 2—5; B. abstehend, zusammengerollt, sehr schmal, bläulich-grün; Halm am Grunde sehr ästig. *Kl.*
ramosum (*L.*) *R. et. Sch.* Ästige Z.
Einjährig; Ährchen 1—3; B. flach. *Kl.*
distachyum (*L.*) *R. et Sch.* Zweijährige Z.

LXXX. NARDUS *L.* Hirschhaar.

Niedriges, ausdauerndes, kahles Gras von dicht rasigem Wuchs; Wst. holzig; B. borstenförmig, starr, seegrün; Ährchen schmutzig-violett. *Verbr.*
stricta *L.* Steifes H.

LXXXI. LOLIUM *L.* Lolch.

1 { Ausdauernde Gräser von dicht rasigem Wuchs, mit unfruchtbaren Bbüscheln zwischen den blühenden Halmen 2
1—2jährige Gräser ohne unfruchtbare Bbüschel ... 3

---

*) Bei der typischen Form des B. pinnatum sind die Ährchen dicht behaart, bei B. rupestre (Host) R. et Sch. (*T. Kr. Kl.*) kahl; bei B. caespitosum (Host) R. et Sch. (*T. Kl.*) sind die B. schmallineal und die Ährchen kleiner u. kahl.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 Decksp. wehrlos o. höchstens stachelspitzig; Hüllsp. länger als das halbe Ährchen; B. in der Jugend zusammengefaltet. *Verbr. u. hfg.*
perenne *L.* Gemeiner L.
Decksp. begrannt (sehr selten wehrlos); Hüllsp. ungefähr so lang o. kürzer als das halbe Ährchen; B. in der Jugend eingerollt. *Verbr.* (fehlt *Sch. K*)
(L. Italicum.) **multiflorum** *Lam.* Italienischer L.

3 Hüllsp. kürzer als das Ährchen 4
Hüllsp. so lang oder länger als das Ährchen 6

4 Decksp. lanzettlich, krautig o. häutig, wehrlos..... 5
Decksp. elliptisch, am Grunde knorpelig, schmäler als die Vorsp., wehrlos o. kurz begrannt; Ährchen klein, 3—8blütig. *Verbr.*
remotum *Schrk.* Lockerblütiger L.

5 Ährchen 3—9blütig, aufrecht, in schmaler, steifer Ähre, wenig länger als die Hüllsp. *Kl.*
rigidum *Gaud.* Steifer L.
Ährchen 7—15blütig, schief abstehend, doppelt so lang als die Hüllsp. *Kl.*
siculum *Parl.* Sizilianischer L.

6 Ährchen entfernt, keilförmig, 3—4blütig, vor und nach der Blütezeit ganz in die Aushöhlungen der Spindel versenkt; Decksp. weiß-häutig, wehrlos. *Kl.*.....**subulatum** *Vis.* Pfriemenförmiger L.
Ährchen ziemlich genähert, länglich, meist 5—8-(selten 3—4-)blütig, stets aus der Spindel hervortretend; Decksp. am Grunde knorpelig, meist begrannt. *Verbr.*.....**temulentum** *L.* Taumel-L.

Anmerkung. Lolium perenne bildet mit Festuca elatior einen Bastard.

LXXXII. MONERMA *Beauv.* Pfriemenschwanz.

Einjährig; Ähre aufrecht, stielrund. *Kl.*
cylindricum (*Willd.*) *Coss. et Dur.* Europäischer Pf.

LXXXIII. LEPTURUS *R. Br.* Schuppenschwanz.

Ähre stielrund, im trockenen Zustande einwärts-gekrümmt; Hüllsp. angedrückt, das Ährchen weit überragend. *Kl.*
incurvatus (*L.*) *Trin.* Gekrümmter Sch.
Ähre etwas zusammengedrückt, aufrecht o. kaum gekrümmt; Hüllsp. abstehend, das Ährchen kaum überragend. *Kl.*
filiformis (*Roth*) *Trin.* Dünner Sch.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

LXXXIV. PSILURUS *Trin.* Borstenschwanz.

Einjähriges Gras; Ähre sehr lang, gekrümmt. *Kl.*
aristatus (*L.*) *Duval-Jouve.* Begrannter B.

LXXXV. AGROPYRON *Gärtn.* Quecke.

1 { Ähre oval o. länglich, kammförmig-2zeilig; Ährchen abstehend, begrannt; Hüllsp. gekielt. *N.*
cristatum (*L.*) *R. et Sch.* Kämmige Qu.
Ähre lineal; Ährchen an die Spindel angelehnt 2

2 { Hüllsp. 3—7nervig 3
Hüllsp. 9—11nervig 7

3 { Wst. mit kriechenden Ausläufern; Decksp. oft wehrlos..... 4
Wuchs rasig; Ausläufer fehlen; Decksp. stets begrannt 6

4 { Hüllsp. spitz o. zugespitzt, manchmal begraunt; Bscheiden an den Rändern nicht gewimpert..... 5
Hüllsp. stumpf o. abgestutzt, stets wehrlos; Bscheiden an den Rändern borstig gewimpert.
B. M. N. O. St. Kl. Südt. (A. glaucum.)
intermedium (*Host*) *Beauv.**) Seegrüne Qu.

5 { B. ziemlich breit, flach; Ähre mehr o. weniger locker. *Verbr. u. hfg.*
repens (*L.*) *Beauv.***) Gemeine Qu.
B. eingerollt, fast stechend, seegrün; Ähre gedrungen, starr, fast 4kantig. *Kl.*
litorale (*Host*) *Dum.* Küsten-Qu.

6 { B. beiderseits rauh; Granne länger als die zugespitzte Decksp. *Verbr.*
caninum (*L.*) *R. et Sch.****) Hunds-Qu.
B. kahl, am Rande etwas rauh; Granne fast 3mal kürzer als die Decksp. *Vora.* v. *T. Kl.*
biflorum (*Brig.*) *R. et Sch.* Zweiblütige Qu.

---

*) Bei A. trichophorum (Lk.) Richt. sind die Ährchen behaart.

**) Gewöhnlich sind die B. grasgrün und die Ährchen wehrlos; bei A. caesium Presl sind die B. blaugrün; bei A. dumetorum (Hoffm.) Richt. sind die Ährchen begrannt.

***) A. pauciflorum Schur (*N.*) unterscheidet sich durch armblütige, nicht violett überlaufene Ährchen und aufrechte Ähren.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

7 Wuchs rasig, ohne Ausläufer; B. oberseits sehr rauh; Decksp. glatt. *Kl.*
elongatum (*Host*) *Beauv.* Langährige Qu.
Wst. mit langen Ausläufern; B. oberseits weichsamtig; Decksp. am Rande sehr rauh. *Kl.*
junceum (*L.*) *Beauv.* Binsen-Qu.

Anmerkung. In *B.* u. *N.* ist A. intermedium × repens beobachtet worden; im *Kl.* ist A. junceum × repens (T. acutum) nicht selten.

LXXXVI. HAYNALDIA *Schur.* Haarweizen.

Ährchen büschelig behaart; Hüllsp. länglich, gestutzt. *Kl.* (*Südt.*)
villosa (*L.*) *Schur.* Europäischer H.

LXXXVII. SECALE *L.* Roggen.

Halm oben flaumig; B. seegrün; Ährchen lang begrannt. *Cult. u. verw.*...**cereale** *L.* Gemeiner R.

LXXXVIII. AEGILOPS *L.* Walch.

1 Alle Hüllsp. lang begrannt 2
Die Hüllsp. der unteren Ährchen wehrlos (selten mit kurzer Granne); Hüllsp. des endständigen, unfruchtbaren Ährchens mit 1—2 sehr langen Grannen; nur die unterste Decksp. jedes Ährchens lang begrannt. *Kl.*...**cylindrica** *Host.* Zylindrischer W.

2 Hüllsp. mit 2—4 langen Grannen 3
Hüllsp. mit einer langen und manchmal noch daneben mit einer kurzen Granne; Decksp. kurz begrannt. *Kl.* .....**uniaristata** *Vis.* Eingranniger W.

3 Ähre lineal-verlängert; Hüllsp. 2—3grannig, Grannen der obersten Ährchen noch 1mal so lang; Decksp. 3zähnig, Zähne kürzer als die Spelze, nur an den obersten Ährchen lang begrannt. *Kl.* (*Südt.*)
triuncialis *L.* Langgranniger W.
Ähre eiförmig; Grannen aller Ährchen gleich, die der Decksp. viel länger als diese 4

4 Grannen der Hüllsp. 4 (—5), vom Grunde an am Rande rauh. *Kl.*.....**ovata** *L.* Gemeiner W.
Grannen der Hüllsp. 2—3, am Grunde glatt. *Kl.*
triaristata *Willd.* Dreigranniger W.

LXXXIX. TRITICUM *L.* Weizen.

1 Spindel zerbrechlich; Fr. von den Spelzen dicht umschlossen 2
Spindel zähe; Fr. von den Spelzen locker umhüllt. 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 Ähre der breiten Seite der Spindel parallel zusammengedrückt, locker; Hüllsp. breit-eiförmig, abgeschnitten, 2zähnig, der Zahn am Kielende gerade, der vordere schwach; Ährchen meist 4btg. *Cult.*
spelta *L.* Spelz.
Ähre dem Rande der Spindel parallel zusammengedrückt, dicht dachig 3

3 Hüllsp. gezähnt-stachelspitzig, schief-abgeschnitten, Kiel zusammengedrückt, sehr hervortretend, oben mit dem Zahne der Spitze einwärts gebogen; Ährchen meist 4btg. *Cult.*
dicoccum *Schrk.* Zweikörniger W.
Hüllsp. an der Spitze 2zähnig, Zähne spitz, nebst der Kielspitze gerade; Ährchen meist 3btg. *Cult.*
monococcum *L.* Einkörniger W.

4 Ähre unregelmäßig-4seitig o. zusammengedrückt, meist blaugrün; Ährchen meist 3btg.; Hüllsp. länglich-lanzettlich, papierartig-krautig, vielnervig, gekielt, an der Spitze kurz-2zähnig. *Cult.*
polonicum *L.* Polnischer W.
Ähre regelmäßig-4seitig; Ährchen meist 4btg.; Hüllsp. eiförmig o. länglich 5

5 Hüllsp. auf dem Rücken abgerundet-konvex, mit 1 stumpf-hervortretenden Nerven 6
Hüllsp. gekielt, Kiel der ganzen Länge nach hervortretend, fast flügelförmig 7

6 Ähre schmal u. ziemlich lang; Ährchen locker angeordnet. *Cult.* (*hfg.*)
(T. vulgare.) **aestivum** *L.* Gemeiner W.*)
Ähre dick u. sehr kurz, höchstens 4mal so lang als breit; Ährchen dicht übereinander stehend. *Cult.*
compactum *Host.* Igel-W.

7 Hüllsp. eiförmig, abgeschnitten, stachelspitzig. *Cult.*
turgidum *L.* Englischer W.
Hüllsp. länglich, 3mal so lang als breit, breit-stachelspitzig. *Cult.* ..... **durum** *Desf.* Hart-W.

XC. HORDEUM. *L.* Gerste.

1 Bt. alle zwittrig, o. die seitenständigen männlich, u. diese immer wehrlos 2
Die seitenständigen Bt. männlich o. verkümmert, aber alle begrannt; wildwachsende Arten 6

*) Ährchen bald begrannt („Bartweizen"), bald wehrlos („Kolbenweizen").

The Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org

2 { Ährchen alle zwittrig; 1—2jährige Getreidearten .. 3
Die seitenständigen Ährchen männlich u. wehrlos, nur das mittlere zwittrig u. begrannt 4

3 { Frährchen ungleich-6reihig geordnet, 2 Reihen auf beiden Seiten mehr hervorspringend. *Cult.* (*hfg.*) **vulgare** *L.* Gemeine G.
Die Ährchen gleichförmig-6reihig geordnet, eiförmig. *Cult.* ..... **hexastichon** *L.* Sechszeilige G.

4 { Ausdauernd; Ährchen sämtlich lanzettlich; Halm über dem Grunde knollig-verdickt. *Kl.* **bulbosum** *L.* Knollige G.
1—2jährige Getreidearten; zwittrige Ährchen eiförmig, die männlichen lineal; Ähre 2zeilig 5

5 { Grannen der mittleren Ährchen aufrecht, mit der Ähre parallel. *Cult.* (*hfg.*) **distichon** *L.* Zweizeilige G.
Grannen der mittleren Ährchen fächerförmig-abstehend. *Cult.* ..... **zeocrithon** *L.* Pfauen-G.

6 { Hüllsp. der mittleren Ährchen an beiden Seiten gewimpert, lineal-lanzettlich; untere Hüllsp. der seitenständigen Ährchen borstenförmig 7
Hüllsp. der mittleren Ährchen beborstet o. rauh, nicht gewimpert 8

7 { Obere Hüllsp. der seitenständigen Ährchen jener des mittleren Ährchens gleich gestaltet; Decksp. undeutlich 5nervig. *Südt. Kl.* **leporinum** *Lk.* Hasen-G.
Obere Hüllsp. der seitenständigen Ährchen viel schmäler als die des mittleren Ährchens; Decksp. erhaben 3nervig. *Verbr.* . **murinum** *L.* Mauer-G.

8 { Ausdauernd; Hüllsp. aller Ährchen borstlich. *Kl.* (H. secalinum.) **nodosum** *L.* Roggenartige G.
Einjährig; die oberen Hüllsp. der seitenständigen Ährchen fast geflügelt-halblanzettlich, die übrigen borstlich. *Kl.* **maritimum** *With.* Meerstrands-G.

XCI. ELYMUS *L.* Haargras.

Ährchen lang begrannt; Hüllsp. auf dem Kiele nicht gewimpert; B. flach. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **europaeus** *L.* Europäisches H.
Ährchen wehrlos; Hüllsp. auf dem Kiele gewimpert; B. zuletzt starr zusammengerollt; ausdauerndes Gras. *B.* ..... **arenarius** *L.* Sand-H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

X. Familie. Cyperaceae. Rietgräser.

Ausdauernde, seltener einjährige Gewächse von grasartigem oder binsenartigem Aussehen. Stg. nicht knotig gegliedert, dreikantig o. stielrund, niemals zweischneidig. B. ungeteilt, schmäler o. breiter lineal, parallelnervig, niemals gestielt, aber meist mit umfassender Scheide; manchmal nur letztere vorhanden. Am oberen Ende der Scheide findet sich oft ein Bhäutchen. Bt. zwittrig o. 1häusig, selten 2häusig, stets mit Tragb. (Deckspelze), aber ohne Vorb., in einzelnen o. zu verschiedenen Blütenständen vereinigten Ähren (Ährchen), welche oft von den Decksp. ähnlichen Hüllb. (Hüllspelzen) umgeben sind. Bthülle niemals deutlich entwickelt, jedoch öfters Borsten o. Haare (Bthüllborsten) an ihrer Stelle. Stb. meist 3, seltener 2. Frkn. 1, mit 1 Samenknospe u. 2—3 fädlichen, meist verlängerten N. Fr. mit freiem S., nußartig, niemals aufspringend, die aus weiblichen Bt. entstehenden meist von einem schlauchartigen Hochb. gänzlich verhüllt (Schlauchfrucht).

Gattungen.

1 { Bt. zwittrig 2
  { Bt. 1- o. 2häusig; ausdauernde Pfl. 22

2 { Spelzen zweizeilig-dachig, am Rücken gekielt 3
  { Spelzen von allen Seiten her ziegeldachartig-aufeinander gelegt 9

3 { Bhäutchen vorhanden 4
  { Bhäutchen fehlend 5

4 { Einjährige Pfl. mit scharf dreikantigem Stg.; Bthüllborsten fehlen; Stb. 2 ..... **Cyperus.** V.
  { Ausdauernde Pfl. mit fast stielrundem Stg.; Bthüllborsten vorhanden; Stb. 3 ..... **Schoenus.** XVII.

5 { B. mit deutlicher Mittelrippe; Ährchen mit der schmalen Seite der Spindel des Btstandes zugekehrt 6
  { B. ohne Mittelrippe; Ährchen mit der breiten Seite der Spindel des Btstandes zugekehrt 8

6 { N. 2; Fr. zusammengedrückt; Ährchenspindel 4kantig 7
  { N. 3; Fr. dreikantig; Ährchenspindel 2kantig, an den Kanten geflügelt ..... **Chlorocyperus.** VI.

7 { Kleines, einjähriges Pflänzchen; Ährchen gelblich. **Pycreus.** I.
  { Hochwüchsige, ausdauernde Pfl.; Ährchen rotbraun. **Duvaljouvea.** II.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

8 { N. 2; Fr. zusammengedrückt; Btstand endständig. **Galilea**. IV.
N. 3; Fr. dreikantig; Btstand scheinbar seitenständig ..... **Acorellus**. III.

9 { Ein einziges endständiges Ährchen vorhanden 10
Mehrere bis zahlreiche endständige Ährchen in verschiedenen Blütenständen, oder 1—mehrere scheinbar seitenständige Ährchen vorhanden 13

10 { Bthüllborsten zahlreich, zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert, so daß das Ährchen dann mit langen Wollhaaren bedeckt ist..... **Eriophorum**. VIII.
Bthüllborsten fehlend o. höchstens 6, zur Zeit der Fruchtreife selten verlängert 11

11 { Blühende Stg. nur mit spreitenlosen Bscheiden am Grunde ..... **Heleocharis**. XV.
Wenigstens die oberste der am blühenden Stg. vorhandenen Bscheiden trägt eine kleine Blattspreite 12

12 { Decksp. 1nervig; N. 3; niedrige rasenbildende Pfl. **Trichophorum**. VII.
Decksp. mehrnervig; N. 2; flutende Wasserpfl. **Schoenoplectus**. IX.

13 { Ährchen in eine zweizeilige Ähre gestellt. **Blysmus**. XII.
Ährchen zu Büscheln, Köpfchen o. Spirren zusammengestellt, selten einzeln 14

14 { Btstand deutlich endständig 15
Btstand scheinbar seitenständig, da unter demselben ein langes, einer Fortsetzung des Stengels gleichendes B. entspringt 21

15 { Die 3—4 unteren Spelzen kleiner u. leer, 6—7 in einem Ährchen; ausdauernde Pfl. 16
Nur 1—2 (selten keine) der unteren Spelzen unfruchtbar u. größer 17

16 { Bthüllborsten fehlen; Fr. mit einer krustigen, zerbrechlichen Schale; Gr. fädlich, abfallend. **Cladium**. XVIII.
Bthüllborsten eingeschlossen; Gr. bleibend, zusammengedrückt-kegelförmig, mit der Fr. durch ein Gelenk verbunden ..... **Rhynchospora**. XIX.

17 { Bthüllborsten zahlreich, zur Zeit der Frreife sehr verlängert, so daß das Ährchen dann mit langen Wollhaaren bedeckt ist..... **Eriophorum**. VIII.
Bthüllborsten 6, zur Zeit der Frreife nicht o. wenig verlängert o. fehlend 18

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

18 { Bhäutchen vorhanden; Bthüllborsten vorhanden; N. 3 ..... **Scirpus.** XIII.
Bhäutchen fehlend 19

19 { Gr. zusammengedrückt, oben gewimpert, unten verbreitert und durch ein Gelenk mit dem Frkn. verbunden; kleine, einjährige Pfl. mit beblättertem Stg.; Bscheiden bewimpert. **Fimbristylis.** XVI.
Gr. weder gewimpert noch unten verbreitert; Bscheiden kahl 20

20 { Einjährige Pfl.; Ährchen klein; Decksp. nicht 2spaltig, die oberen begrannt. **Dichostylis.** XI.
Ausdauernde Pfl.; Ährchen groß; Decksp. an der Spitze 2spaltig, mit einer Granne in der Ausrandung ..... **Bolboschoenus.** XIV.

21 { Ährchen zu einem oder häufiger zu mehreren Köpfchen dicht zusammengeballt. **Holoschoenus.** X.
Ährchen einzeln oder häufiger zu 3—5 gebüschelt, die Büschel oft zu Spirren zusammengestellt. **Schoenoplectus.** IX.

22 { Frkn. von einer flaschenförmigen Hülle eingeschlossen, welche später auch die Fr. als „Frschlauch" umgibt; Pfl. meist 1häusig, selten 2häusig. **Carex.** XXII.
Frkn. u. Fr. frei; Pfl. stets 1häusig 23

23 { Btstand eine endständige Ähre; in der Achsel ihrer Spelzen je eine männliche und eine weibliche Blüte nebeneinander ..... **Elyna.** XX.
Btstand aus 4—5 kurzen, linealen Ähren zusammengesetzt; in der Achsel der Spelzen teils männliche, teils weibliche Bt. ..... **Cobresia.** XXI.

Arten.

I. PYCREUS *Beauv.* **Quellenbinse.**
(CYPERUS z. T.)

Stg. stumpf-3kantig; Btstand von 3 Hüllb. umgeben. *Verbr.*
flavescens (*L.*) *Rchb.* Gelbliche Qu.

II. DUVALJOUVEA *Palla.* **Sawahbinse.**
(CYPERUS z. T.)

Stg. scharf 3kantig; Btstand umfangreich. *Südt. Kl.*
serotina (*Rottb.*) *Palla.* Spätblühende S.

III. ACORELLUS *Palla.* **Salzbinse.**
(CYPERUS z. T.)

Spelzen weißlichgrün mit 2 rotbraunen Flecken.
N..... **pannonicus** (*Jacq.*) *Palla.* Ungarische S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

IV. GALILEA *Parl.* Strandbinse.
(CYPERUS z. T.)

Wst. kriechend; Ährchen eilanzettlich, armblütig, dicht zu Köpfchen zusammengeballt; Spelzen lebhaft rotbraun. *Kl.*
(C. capitatus.) **mucronata** (*L.*) *Parl.* Kopfige S.

V. CYPERUS *L.* Cypergras.

Spelzen schwarzbraun mit grünlichem Kiel, seltener grünlichbraun. *Verbr.*
fuscus *L.* Schwärzliches C.

VI. CHLOROCYPERUS *Rikli.* Knollenbinse.
(CYPERUS z. T.)

1 Spelzen lineal, hellbraun; Ährchen zu kugeligen o. eiförmigen Köpfchen dicht zusammengeballt. *Südt. Kl. Kr. Ust.*
glomeratus (*L.*) *Palla.* Geknäuelte K.
Spelzen eiförmig o. länglich 2

2 Einjährige Pfl.; die meisten Ährchen wagrecht o. schief abwärts abstehend; Spelzen breit eiförmig. *Kr. Kl.*.....**glaber** (*L.*) *Palla.* Kahle K.
Ausdauernde Pfl. mit kriechendem Wst.; die meisten Ährchen aufrecht abstehend; Spelzen länglich. *N.* (*O.?*) *Ust. Kl. Südt.*
longus (*L.*) *Palla.* Langblättrige K.

Anmerkung. C. esculentus (L.) Palla (Erdmandel) wird in den südlichen Provinzen wegen der eßbaren Wzknollen kultiviert; die Art ist durch strohgelbe Ährchen ausgezeichnet.

VII. TRICHOPHORUM *Pers.* Haarbinse.

1 Stg. stielrund, etwas gefurcht, grasgrün; Bthüllborsten kurz o. fehlend 2
Stg. oben dreikantig, mit rauhen Kanten, etwas seegrün; Bthüllborsten zur Zeit der Fruchtreife sehr verlängert u. schlängelig-gewunden. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **alpinum** (*L.*) *Pers.* Alpen-H.

2 Bthüllborsten kurz; oberste Bscheide schief abgestutzt. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*) (T. caespitosum.) **austriacum** *Palla.* Österreichische H.
Bthüllborsten fehlend; oberste Bscheide quer abgestutzt. *Vora.* v. *Südt.*
oliganthum (*C. A. Mey.*) *Fritsch.* Kleinste H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

VIII. ERIOPHORUM *L.* Wollgras.

1 { Ährchen einzeln 2
Ährchen mehrere 3

2 { Stg. oben 3seitig; B. am Rande rauh; Wst. dicht rasig, ohne Ausläufer. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
vaginatum *L.* Schneidiges W.
Stg. stielrund; B. glatt; Wst. ausläufertreibend. *A.* (fehlt *N. Kr.*)
Scheuchzeri *Hoppe.* Scheuchzer's W.

3 { B. durchaus 3kantig; Halm undeutlich-3seitig; Ährchenstiele filzig-rauh.*) *Verbr.* (fehlt *M. Sch. Kl.*)
gracile *Koch.* Schlankes W.
B. flach o. rinnig, nur an der Spitze 3kantig 4

4 { B. flach; Ährchenstiele rauh. *Verbr.*
latifolium *Hoppe.* Breitblättriges W.
B. rinnig, lineal; Ährchenstiele glatt. *Verbr.* (E. polystachyum.) **angustifolium** *Roth.* Schmalblättriges W.

IX. SCHOENOPLECTUS *Rchb.* Teichbinse.
(inkl. ISOLEPIS.)

1 { Stg. stielrund, seltener etwas zusammengedrückt .. 2
Stg. wenigstens oben 3kantig o. 3seitig 6

2 { Spelzen stachelspitzig o. stumpf, nicht ausgerandet. 3
Spelzen ausgerandet, in der Ausrandung bespitzt .. 5

3 { N. 2; Ährchen einzeln, lang gestielt; Stg. fadendünn, flutend o. niederliegend; Pfl. ausdauernd. *Kr. Kl.* (I. f.) **fluitans** (*L.*) *Palla.* Flutende T.
N. 3; Ährchen scheinbar seitenständig, meist mehrere beisammen; niedrige, einjährige Pfl. 4

4 { B. rinnig, ohne Bhäutchen; das die Fortsetzung des Stg. bildende Hüllb. viel kürzer als dieser; Fr. längsstreifig. *Verbr.* (I. setacea.) **setaceus** (*L.*) *Palla.* Borstliche T.
B. halbstielrund, mit Bhäutchen; das die Fortsetzung des Stg. bildende Hüllb. fast so lang als dieser; Fr. querrunzelig. *N. Kr. Kl.*
supinus (*L.*) *Palla.* Einjährige T.

---

*) Sind die Ährchenstiele glatt, so liegt E. angustifolium var. alpinum Gaud. vor, bei dem die B. ebenfalls fast bis zum Grunde 3kantig sind.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Stg. dick und sehr hoch, grasgrün; Spelzen glatt; N. meist 3; Fr. 3 kantig; wächst meist im Wasser. *Verbr.* .....**lacustris** (*L.*) *Palla.* Gemeine T.

5 Stg. seegrün, niedriger; Spelzen punktiert-rauh; N. 2; Fr. 2seitig; wächst meist in Sümpfen und am Rande der Gewässer. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*) **Tabernaemontani** (*Gmel.*) *Palla.* Seegrüne T.

Stg. nur oben 3seitig, unten stielrund; Spelzen glatt; N. meist 2. *N. O. T.*

6 **carinatus** (*Sm.*) *Palla.* Gekielte T.

Stg. überall scharf 3kantig 7

Spelzen stumpf, stachelspitzig, nicht ausgerandet; Fr. querrunzelig; Ährchen in 1 Büschel gehäuft; N. meist 3. *T. K. St. Kr. Kl.*

7 **mucronatus** (*L.*) *Palla.* Stachelspitzige T.

Spelzen ausgerandet, mit einer Stachelspitze in der Ausrandung; Fr. glatt; Nr. 2 8

Ährchen gebüschelt, in meist lockerer Spirre; Spelzen länglich, seicht ausgerandet mit stumpfen Lappen. *Verbr.* (fehlt *K.*)

8 **triqueter** (*L.*) *Palla.* Dreikantige T.

Ährchen alle sitzend, in dichten Knäueln; Spelzen breit elliptisch, ziemlich tief ausgerandet, mit spitzen Lappen. *T.* (Bregenz).

pungens (*Vahl*) *Palla.* Stechende T.

X. HOLOSCHOENUS *Lk.* Glanzbinse.

Köpfchen mehrere, ungleichlang-gestielt, ungefähr erbsengroß. *B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.*

vulgaris *Lk.* Gemeine G.

Köpfchen meist nur eines, haselnußgroß, sitzend; seltener noch 1—2 viel kleinere gestielte Köpfchen vorhanden; Stg. dünner und niedriger. *Südt. Kl.*

romanus (*L.*) *Fritsch.* Römische G.

XI. DICHOSTYLIS *Beauv.* Seggenbinse.

Stg. 3kantig, niedrig, unten beblättert; Ährchen grünlich. *B. M. N. St. K. Kl. Südt.*

Micheliana (*L.*) *Nees.* Europäische S.

XII. BLYSMUS *Panz.* Quellriet.

Ausdauernd; Wst. kriechend; Stg. niedrig, stumpfkantig, beblättert; Ährchen rotbraun. *Verbr.*

compressus (*L.*) *Panz.* Gemeines Qu.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

XIII. SCIRPUS *L.* Grabenbinse.

Ährchen zahlreich, teils einzeln, teils gebüschelt; Spelzen fein stachelspitzig; Bthüllborsten gerade, rauh. *Verbr. u. hfg.* **silvaticus** *L.* Gemeine G.

Ährchen alle einzeln, die meisten lang gestielt; Spelzen ohne Stachelspitze; Bthüllborsten gewunden, glatt. *Verbr.* (fehlt *T. K.*) **radicans** *Schk.* Wurzelnde G.

Anmerkung. S. radicans × silvaticus wurde in *B.* beobachtet.

XIV. BOLBOSCHOENUS *Asch.* Meerbinse. (SCIRPUS z. T.)

Stg. 3kantig; B. rinnig, mit scharfer, 3kantiger Spitze; Ährchen braun. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) **maritimus** (*L.*) *Palla.* Braune M.

XV. HELEOCHARIS *R. Br.* Sumpfriet.

1 N. 3 2
1 N. 2; Fr. verkehrt-eiförmig, glatt 4

2 Stg. fädlich, gefurcht-4kantig; Gr. am Grunde verdickt. *Verbr.* **acicularis** (*L.*) *R. Br.* Nadelförmiges S.
2 Stg. stielrund; Gr. am Grunde nicht verdickt 3

3 Stg. am Grunde braun bescheidet; Ährchen braun, eiförmig. *Verbr.* **pauciflora** (*Lightf.*) *Lk.* Armblütiges S.
3 Stg. am Grunde mit sehr dünnen, häutigen Bscheiden; Ährchen gelblich-grün, länglich. *Kl.* (H. parvula.) **pygmaea** *Torr.* Kleines S.

4 Ausdauernde Arten mit kriechendem Wst.; wenigstens die oberen Spelzen ziemlich spitz; Fr. mit abgerundeten Kanten 5
4 Einjährige Arten; Spelzen sehr stumpf; Fr. mit geschärften Kanten 6

5 Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfaßt das lineallängliche Ährchen zur Hälfte; Stg. blaugrün. *Verbr. u. hfg.* **palustris** (*L.*) *R. Br.**) Gemeines S.
5 Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfaßt das eilängliche Ährchen ganz; Ährchen dunkler braun; Stg. grasgrün. *Verbr.* **uniglumis** (*Lk.*) *Schult.* Grasgrünes S.

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

6 { Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfaßt das eiförmige Ährchen zur Hälfte; Fr. grünlichbraun. *Verbr.* (fehlt *T.*) **ovata** (*Roth*) *R. Br.* Eiförmiges S.
Die unterste Spelze (Hüllsp.) umfaßt das längliche Ährchen ganz; Fr. strohgelb. *Ust. Kr. Kl.* **carniolica** *Koch.* Krainer S.

XVI. FIMBRISTYLIS *Vahl.* Fransenbinse.

{ B. etwa so lang als der Stg.; Ährchen zahlreich, länglich-eiförmig, in einer zusammengesetzten Spirre. *Kl.* **dichotoma** (*L.*) *Vahl.* Gabelige F.
B. viel kürzer als der Stg.; Ährchen 2—6, in einer einfachen Scheindolde. *Südt. Kl.* **annua** (*All.*) *R. et Sch.* Doldige F.

XVII. SCHOENUS *L.* Knopfgras.

{ Ährchen 5—10, in einem eiförmigen, deutlich endständigen Köpfchen; B. etwa halb so lang als der Stg. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **nigricans** *L.* Schwärzliches K.
Ährchen 2—3, in einem länglichen, scheinbar unter der Stgspitze seitenständigen Köpfchen; B. viel kürzer als der Stg. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*) **ferrugineus** *L.* Rostfarbenes K.

Anmerkung. Der Bastard Sch. ferrugineus × nigricans ist selten.

XVIII. CLADIUM *R. Br.* Schneide.

Stg. hochwüchsig, fast stielrund, beblättert; B. gekielt, am Kiel und Rand sehr rauh; Ährchen zahlreich, in zusammengesetzten Spirren.
Verbr. (fehlt *Sch. M.*) **mariscus** (*L.*) *R. Br.* Gemeine S.

XIX. RHYNCHOSPORA *Vahl.* Schnabelbinse.

{ Ährchen weißlich, später bräunlich, fast ebensträußig-geknäult, Büschel etwa so lang als die Hüllsp.; Wz. faserig. *Verbr.* **alba** (*L.*) *Vahl.* Weiße Sch.
Ährchen braun, kopfig-geknäuelt, Büschel viel kürzer als die Hüllb.; Wst. kriechend. *B. O. S. T. K. Kr. Kl.* **fusca** (*L.*) *R. et Sch.* Braune Sch.

XX. ELYNA *Schrad.* Nacktriet.

Niedrige, ausdauernde Pfl.; B. borstlich.
A. (fehlt *N*)
(E Bellardi.) **myosuroides** (*Vill.*) *Fritsch.* Alpen-N.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

XXI. COBRESIA *Willd.* Schuppenriet.

Niedrige, ausdauernde Pfl.; B. flach.

A. v. *O. S. T. K.*

bipartita (*Bell.*) *D. T.* Alpen-Sch.

XXII. CAREX *L.* Segge.

1 Eine einzige, endständige, einfache Ähre an der Spitze des Stg. 2
1 Ähren mehrere, oder eine einzige, aus mehreren Ährchen zusammengesetzte Ähre, bezw. Köpfchen oder Rispe 8

2 Bt. 2häusig; N. 2 3
2 Bt. 1häusig; jede Ähre oben männliche, unten weibliche Bt. enthaltend 4

3 Wst. kriechend; Stg. und B. glatt; Frschlauch eiförmig. *Verbr.* ..... **dioica** *L.* Zweihäusige S.
3 Wuchs dichtrasig; Stg. und B. rauh; Frschlauch länglich-lanzettlich. *Verbr.*
Davalliana *Sm.* Rauhe S.

4 Narben 2 5
4 Narben 3 6

5 Ähre länglich; Frschlauch nach beiden Seiten verschmälert, zurückgebogen; weibliche Spelzen abfällig; B. borstlich. *Verbr.* **pulicaris** *L.* Floh-S.
5 Ähre rundlich-eiförmig; Frschlauch eiförmig, zugespitzt, flach-zusammengedrückt, länger als die bleibenden Spelzen. *T.* ... **capitata** *L.* Kopfige S.

6 Aus dem lanzettlichen, zurückgebogenen Frschlauch ragt ein grünes, grannenähnliches Gebilde heraus; Spelzen dunkelbraun mit weißlichem Hautrande. *T.*
microglochin *Wahlbg.* Gehornte S.
6 Aus dem Frschlauch ragt kein grannenähnliches Gebilde heraus 7

7 Ähre 3—4btg., strohgelb; Frschlauch lanzettlich-pfriemlich, zuletzt zurückgebogen; weibliche Spelzen hinfällig. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
pauciflora *Lightf.* Armblütige S.
7 Ähre vielbtg., lineal, an der Spitze männlich, braun; Frschlauch kürzer als die Spelze, zusammengedrückt-3kantig; B. lineal, flach. *Geb.* (fehlt *B.*)
rupestris *Bell.* Felsen-S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

8 Alle oder doch die meisten Ährchen enthalten männliche und weibliche Bt. 9
Jedes Ährchen enthält entweder nur männliche oder nur weibliche Bt. oder höchstens das endständige männliche und weibliche *) 33

9 N. 3; die oberen Bt. des Ährchen männlich 10
N. 2 12

10 Ährchen strohgelb oder grünlich, entfernt, 2—4; Frschläuche entfernt, elliptisch, 2nervig. *Kl.* (C. Linkii.) **distachya** *Desf.* Zweiährige S.
Ährchen weiß oder braun, sehr genähert 11

11 Ährchen weiß, in ein lappiges Köpfchen geballt, an dessen Grunde 2—3 lange Hüllb.; Frschlauch kaum geschnäbelt. *Südt.* **baldensis** *L.* Baldische S.
Ährchen braun, in ein längliches Köpfchen gehäuft, ohne blattartige Hüllb.; Frschlauch länglich, 3kantig, lang geschnäbelt. *A.* (fehlt *N. Kr. Kl.*) **curvula** *All.* Dreinarbige S.

12 Die oberen Bt. des Ährchens männlich 13
Die untersten Bt. des Ährchens männlich; Frschlauch geschnäbelt 22

13 Wst. unterirdische, verlängerte Ausläufer treibend.. 14
Wuchs dichtrasig; Ausläufer ganz fehlend oder sehr kurz 17

14 Frschlauch aufgeblasen, höckerig-konvex, zugespitzt-geschnäbelt, Schnabel glatt, an der Spitze schief-abgeschnitten; Stg. glatt, einwärts gebogen, so lang als die B. *T.* **incurva** *Lightf.* Eingekrümmte S.
Frschlauch nicht aufgeblasen, eiförmig 15

15 Schnabel des Frschlauches am Rande glatt, an der Spitze trockenhäutig, kurz-2lappig; Stg. glatt, viel länger als die B.; Ährchen in ein rundliches Köpfchen gehäuft. *B. O. S. K. T.* **chordorrhiza** *Ehrh.* Fadenwurzlige S.
Frschnabel am Rande feingesägt-rauh 16

---

*) Bei einzelnen Exemplaren vieler Arten kommt es vor, daß die sonst rein männlichen Ährchen auch einige weibl. Bt. enthalten oder umgekehrt; man untersuche deshalb mehrere Exemplare.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

16 B. etwa so breit als der Stg.; Ährchen in einem Köpfchen; Frschlauch 9—11nervig, in einen an der Spitze weißl.-häutigen, am Rücken ausgerandeten Schnabel zugespitzt. *B. M. N.* (*O.?*) *St. Kl. T.* **stenophylla** *Wahlbg.* Schmalblättrige S.

B. bedeutend breiter als der Stg.; Ährchen in einer länglichen Ähre; Frschlauch breit-eiförmig, längsnervig, in einen tief- und spitzig-2spaltigen Schnabel zugespitzt. *N. St. Kr. Kl.* **divisa** *Huds.* Geteilte S.

17 Ährchen in ein rundlich-eiförmiges Köpfchen gehäuft; Frschlauch eiförmig, in einen an der Spitze 2teiligen, am Rande feingesägten Schnabel zugespitzt; Wst. kurze Ausläufer treibend. *A.* v. *T.* **foetida** *All.* Stinkende S.

Ährchen in eine Ähre oder Rispe zusammengestellt 18

18 Ährchen rotbraun oder graubraun; Frschläuche meist aufrecht 19

Ährchen weißlichgrün oder bräunlichgrün; Frschläuche meist sparrig abstehend 21

19 Frschlauch beiderseits gerillt; Ährchen rotbraun; Seiten des Stg. oben etwas konvex. *Verbr.* **paradoxa** *Willd.* Seltsame S.

Frschlauch nervenlos oder am Grunde etwas gerillt 20

20 Wst. etwas kriechend; Stg. nur oben 3kantig; B. schmal lineal; Frähre wenig ästig; Frschlauch beiderseits höckerig-konvex. *Verbr.* (C. teretiuscula.) **diandra** *Schrk.* Stielrundliche S.

Wuchs dicht rasig; Stg. überall 3kantig; B. breit lineal; Frähre rispig-ästig; Frschlauch vorne ziemlich flach, hinten höckerig-konvex. *Verbr.* **paniculata** *L.* Rispige S.

21 Frschläuche eiförmig, 5—7nervig; Seiten des Stg. konkav. *Verbr.* . . . . . **vulpina** *L.* Fuchs-S.

Die unteren Frschläuche lanzettlich-eiförmig, nervenlos oder undeutlich-nervig; Seiten des Stg. flach. *Verbr. u. hfg.* . . . . . **muricata** *L.**) Sparrige S.

22 Wst. lange unterirdische Ausläufer treibend; Fr.-Schnabel 2spaltig, am Rande feingesägt 23

Wuchs dicht rasig; Ausläufer fehlend oder nur sehr kurz 25

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

23 Ährchen gerade, eilänglich, braun; Frschlauch länglich-eiförmig; B. sehr schmal.
Verbr. (fehlt *S. K. Kl.*)
praecox *Schreb.* Frühblühende S.
Ährchen gekrümmt 24

24 Ährchen hellbraun; Spelzen fein stachelspitzig; Frschlauch eilanzettlich; B. schmal-lineal. *B. N.*
curvata *Knaf.* Krummährige S.
Ährchen blaßgelblich; Spelzen nicht stachelspitzig; Frschlauch lanzettlich; B. etwas breiter. *Verbr.*
brizoides *L.* Zittergrasartige S.

25 Die Tragb. der unteren Ährchen blattartig, sehr verlängert 26
Alle Tragb. schuppenförmig, kurz oder höchstens das unterste blattartig 27

26 Ährchen in ein kugeliges Köpfchen zusammengeballt. *B. M. Sch. N. O. St.*
cyperoides *L.* Cypergras-S.
Ährchen sehr entfernt, die unteren blattachselständig. *Verbr. u. hfg.*...**remota** *L.* Schlaffe S.

27 Frschläuche lanzettlich, abstehend, nervig-vielstreifig, auf dem Rücken konvex, Schnabel am Rande rauh; Spelzen eiförmig; Ährchen walzlich, genähert.
Verbr. .....**elongata** *L.* Verlängerte S.
Frschläuche eiförmig; Ährchen rundlich, elliptisch oder eiförmig 28

28 Frschläuche aufrecht 29
Frschläuche sparrig abstehend; Stg. stumpfkantig, glatt. *Verbr.*.....**echinata** *Murr.* Stachelige S.

29 Schnabel des Frschlauches am Rande glatt; Frschlauch flach-konvex, glatt; Ährchen zu 3 in einer Ähre, rundlich-elliptisch, gedrungen; Stg. glatt. *A.* v. *T. S. K. St.*
(C. lagopina.) **Lachenalii** *Schk.* Schneehuhn-S.
Schnabel des Frschlauches am Rande rauh 30

30 Frschlauch glatt, zusammengedrückt 3kantig, mit kurzem Schnabel; Ährchen meist 3—4. *T. S. O. St.*
heleonastes *Ehrh.* Torf-S.
Frschlauch mehr oder weniger deutlich gerillt; Ährchen meist mehr als 4 31

31 Ährchen genähert, meist hellbraun; Frschlauch flach-konvex, am Rande geflügelt, mit langem, 2zähnigem Schnabel. *Verbr.*... .....**leporina** *L.* Hasen-S.
Die unteren Ährchen meist entfernt; Frschlauch nicht geflügelt, mit kurzem Schnabel..... 32

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Ährchen bleichgrün, eilänglich; Frschlauch zusammengedrückt, auf dem Rücken gewölbt; Schnabel abgestutzt oder etwas ausgerandet.
32 *Verbr.* (fehlt *Kl.*)...**canescens** *L.* Grauliche S.
Ährchen bräunlichgrün, eiförmig; Frschlauch am Rücken etwas konvex; Schnabel hinten der ganzen Länge nach gespalten. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
brunnescens (*Pers.*) *Poir.* Bräunliche S.

Die obersten und untersten Ährchen weiblich, die mittleren männlich; Frschlauch eiförmig, 9—11-nervig, mit einem schmalen, feingesägten Rande; Wst. ausläufertreibend. *Verbr.* (fehlt *K.*)
33 **disticha** *Huds.* Zweizeilige S.
Die oberste Ähre männlich, einzeln, die seitenständigen weiblich, seltener die oberste Ähre zweigeschlechtig oder mehrere männlich; die unterste stets weiblich..... 34

34 Narben 2..... 35
Narben 3 42

Frschlauch schnabellos, kahl, verkehrt-eiförmig, stumpf; Ähren gestielt, die oberste nur am Grunde
35 männliche Bt. enthaltend. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
bicolor *Bell.* Zweifarbige S.
Frschlauch geschnäbelt 36

Frschlauch flaumig, länglich, mit einem berandeten, an der Spitze 2spaltigen, vorne flachen Schnabel endigend; B. borstlich-rinnig; die männliche Ähre lanzettlich, weibliche 1—4, halb so lang, elliptisch-
36 rundlich, sitzend. *A.*
mucronata *All.* Stachelspitzige S.
Frschlauch mit einem sehr kurzen, stielrunden, ungespaltenen, gestutzten oder schief abgeschnittenen Schnabel endigend 37

37 Grundständige Bscheiden (wenigstens die untersten) in ein Fasernnetz aufgelöst..... 38
Grundständige Bscheiden nicht zerfasert..... 40

Wst. kriechend, mit Ausläufern; grundständige B.-scheiden rotbraun; Frschlauch eiförmig, grasgrün,
38 nervenlos. *M. B. O. St. Kl.*
Buekii *Wimm.* Banater S.
Wst. dichte Rasen bildend, ohne Ausläufer..... 39

Stg. kräftig, starr; grundständige Bscheiden hellbraun; Frschlauch ellipsoidisch, seegrün, längsnervig. *Verbr.*..(C. stricta.) **elata** *All.* Steife S.
39 Stg. dünn und schlank; grundständige Bscheiden purpurbraun; Frschlauch kugelig-eiförmig, hellgrün oder schmutziggrün, nervenlos.
B. M. N. O. K. Kl...**caespitosa** *L.* Rasige S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

40 B. lineal-lanzettlich, stark zurückgekrümmt; nur 1 männliche Ähre; Frschlauch zusammengedrückt, nervenlos, am Grunde von den Spelzen eingehüllt. *Sud.*; *A.* v. *K. St.* (*O.?*)
rigida *Good.* Starrblättrige S.
B. lineal, flach; männliche Ähren 1—4; Frschlauch mehr oder weniger deutlich längsnervig..... 41

41 Hochwüchsige Art; B. breit lineal; die Tragb. der untersten (1—2) Ähren überragen die Spitze der obersten Ähre; männliche Ähren 2—4, weibliche meist 3—5, die untersten gestielt und oft überhängend; Frschlauch beiderseits gewölbt. *Verbr.*
(C. rufa.) **gracilis** *Curt.* Scharfkantige S.
Stg. niedriger; B. ziemlich schmal lineal; die Tragb. überragen selten die Spitze der obersten Ähre; männliche Ähren 1—2, weibliche 2—4, fast alle sitzend und aufrecht; Frschlauch vorne flach, hinten gewölbt. *Verbr.*
(C. nigra.) **Goodenoughii** *Gay.* Gemeine S.

42 Frschlauch schnabellos oder in einen stielrunden, gestutzten, schief-abgeschnittenen oder kurz-2zähnigen Schnabel endigend..... 43
Frschlauch geschnäbelt, der Schnabel am Rücken gewölbt, vorne flach, an der Spitze 2zähnig oder 2spaltig, oder der Schnabel stielrund mit 2 langen Haarspitzen..... 74

43 Frschlauch kahl..... 44
Frschlauch flaumig oder filzig..... 63

44 Männliche Ähren 2—4; Spelzen braun mit grünem oder gelblichem Mittelnerv; Frschlauch oval, nervenlos; B. lineal, flach. *Verbr. u. hfg.*
flacca *Schreb.**) Seegrüne S.
Nur eine männliche Ähre (selten ausnahmsweise 2) 45

45 Tragb. der Ähren gar nicht oder undeutlich scheidig 46
Tragb. der Ähren (wenigstens der unteren) scheidig 53

46 Die endständige Ähre nur am Grunde männlich; Schnabel des Frschlauches klein-2zähnig..... 47
Die endständige Ähre männlich, die weiblichen genähert; Schnabel des Frschlauches abgeschnitten oder 2lappig und trockenhäutig; Wst. ausläufertreibend..... 51

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

47 Grundständige Bscheiden netzig-gespalten; endständige Ähre verkehrt-eiförmig; weibliche Ähren meist 3; Frschlauch elliptisch, stumpf, 3kantig; Spelzen braun, haarspitzig. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*) (C. Buxbaumii.) **polygama** *Schk.* Spitzbälgige S.
Grundständige Bscheiden ungeteilt 48

48 Stg. rauh; Ähren 3—5, schwarzviolett, länglich-walzlich, aufrecht, die weiblichen gestielt; Frschlauch rundlich-eiförmig, zusammengedrückt, am Rücken stumpf-gekielt. *Geb.* (fehlt *N. Kr. Kl.*) **aterrima** *Hoppe.* Kohlschwarze S.
Stg. glatt 49

49 Ähren zu einem endständigen Büschel dicht zusammengedrängt, ihre Tragb. sehr klein 50
Ähren 3—5, eiförmig, locker angeordnet, die weiblichen gestielt, zuletzt hängend; das Tragb. der untersten Ähre meist verlängert und blattartig; Frschlauch rundlich-eiförmig, zusammengedrückt, am Rücken stumpf gekielt. *Geb.* **atrata** *L.* Geschwärzte S.

50 Ähren 3, rundlich, kurz gestielt; Spelzen schwarzbraun, hell gerandet; Frschlauch 3seitig, grün. *A.* v. *T. K. St.* ..... **alpina** *Sw.* Alpen-S.
Ähren 3—4, kaum gestielt; Spelzen schwarz-violett; Frschlauch zusammengedrückt, schwarz-violett, nur am Rande grün. *A.* **parviflora** *Host.* Kleinblütige S.

51 Frschlauch kugelig-elliptisch, 3kantig, glänzend, Schnabel 2lappig, trockenhäutig; weibliche Ähren 1—2, rundlich, sitzend, halb so lang als die länglich-lanzettliche männliche Ähre. *B. M. N. O. T.* **supina** *Wahlbg.* Kleine S.
Frschlauch rundlich-oval, stumpf, linsenförmig-zusammengedrückt, Schnabel abgeschnitten; weibliche Ähren lang- und dünn-gestielt, nickend oder hängend 52

52 Frschlauch nervenlos oder schwach-nervig; weibliche Ähren 2—3, eiförmig; B. lineal, flach, glatt, am Rande gegen die Spitze zu rauh. *Geb.* v. *B. O. S. T. K. St. Kr.* (C. irrigua.) **magellanica** *Lam.* Berieselte S.
Frschlauch längsnervig; weibliche Ähren 1—2, länglich; B. schmal-lineal, faltig-rinnig, selten flach, am Rande vom Grunde an rauh. *Verbr.* **limosa** *L.* Schlamm-S.

53 B. schmal lineal, rinnig oder zusammengelegt; Wuchs niedrig 54
B. lineal oder lineal-lanzettlich, flach 56

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Tragb. der Ähren blattartig, wenn auch oft fast borstenförmig; die Stiele der weiblichen Ähren heraustretend, sehr dünn; männliche Ähre klein, gelblich; Spelzen der weiblichen Ähren mit breitem weißen Hautrande. *Geb.*
54 **capillaris** *L.* Haarstielige S.
Tragb. der Ähren häutig 55

Frschlauch keulig-verkehrteiförmig; Spelzen braun. *A.* (fehlt *Kl.*)
55 **ornithopodioides** *Hausm.* Vogelfußartige S.
Frschlauch kugelig-eiförmig; Spelzen weißlich. *Al.*
alba *Scop.* Weiße S.

Tragb. der Ähren ausgesprochen blattartig..... 57
56 Tragb. der Ähren häutig, nur das unterste meist mit blattartiger Spitze; Frschlauch mit zweilappigem Schnabel 62

Weibliche Ähren 4—7, gedrungenblütig, übergebogen, zuletzt hängend; hochwüchsige Pfl. mit breiten
57 B. und sehr langen Ähren. *Verbr.*
pendula *Huds.* Überhängende S.
Weibliche Ähren 2—5, aufrecht oder nickend... . 58

B. grasgrün 59
58 B. seegrün; Spelzen purpurbraun mit hellem Rande und grünem Rückenstreifen. *Verbr.*
panicea *L.* Hirse-S.

Weibliche Ähren gedrungenblütig, genähert, eilänglich; B. ziemlich schmal lineal, meist behaart;
59 Wuchs dicht rasig. *Verbr.*
pallescens *L.* Bleiche S.
Weibliche Ähren lockerblütig; B. lineal oder lineallanzettlich, kahl oder nur am Rande gewimpert . 60

Grundb. am Rande gewimpert; Frschlauch aufgeblasen, längsnervig; Wst. kriechend.
60 *Verbr.* (fehlt *S.*) ...**pilosa** *Scop.* Gewimperte S.
Alle B. kahl..... 61

Spelzen weißlichgrün; Frschlauch länglich-lanzettlich, 3 seitig, längsnervig, gegen die Spitze verschmälert.
N. Ust. (*O.?*) **strigosa** *Huds.* Schlankährige S.
61 Spelzen rostbraun; Frschlauch 3 seitig-eiförmig, nervenlos, mit deutlich abgesetztem Schnabel.
Sud.; *A.* v. *K.*
vaginata *Tausch.* Bescheidete S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Frschlauch flachgedrückt, oval; weibliche Ähren nickend oder hängend; Spelzen schwarzbraun mit rostgelbem Rande. *A.* v. *T. K.* (*St.?*)
62 (C. ustulata.) **atrofusca** *Schk.* Brandige S.
Frschlauch kugelig-eiförmig; weibliche Ähren aufrecht; Spelzen hellrostbraun mit weißlichem Rande. *Al.* (fehlt *S.*) **nitida** *Host.* Glänzende S.

Die oberste weibliche Ähre steht dicht unter der männlichen Ähre und überragt dieselbe oder erreicht doch deren Spitze 64
63 Keine weibliche Ähre erreicht auch nur annähernd die Spitze der männlichen Ähre 66

Blühende Stg. endständig, rauh; weibliche Ähren etwas entfernt; Spelzen spitz; Fr. fast sitzend. *B. O. Südt.*
64 **pediformis** *C. A. Mey.* Fußförmige S.
Blühende Stg. an der Grundblattrosette seitenständig; Fr. gestielt 65

Weibliche Ähren etwas entfernt, ihre Spelzen meist deutlich gähnelt, so lang oder etwas kürzer als die Frschläuche. *Verbr.*
65 **digitata** *L.* Fingerförmige S.
Weibliche Ähren dicht zusammengedrängt, ihre Spelzen nicht gezähnelt, kürzer als die Frschläuche. *Al.* ..... **ornithopoda** *Willd.* Vogelfuß-S.

66 Wst. kriechend 67
Wst. nicht kriechend; Wuchs rasig 69

Tragb. der Ähren häutig, das unterste manchmal mit blattartiger Spitze, aber stets aufgerichtet ... 68
Tragb. der Ähren blattartig, das unterste zuletzt
67 wagrecht abstehend; grundständige Bscheiden rötlich; Ähren rostbraun; Frschlauch filzig, fast kugelig. *Verbr.* (fehlt *K.*)
tomentosa *L.* Filzfrüchtige S.

Spelzen der weiblichen Ähren spitz oder zugespitzt, nicht randhäutig. *Verbr.*
(C. verna.) **caryophyllea** *Latour.* Frühlings-S.
68 Spelzen der weiblichen Ähren abgerundet, am Rande häutig und fransig-gewimpert.*)
Verbr. (fehlt *Kr. Kl.*)
ericetorum *Poll.* Heide-S.

Weibliche Ähren sitzend; Tragb. der Ähren scheidenlos 70
69 Mindestens die unterste weibliche Ähre gestielt; das unterste Tragb. stets scheidig 72

*) C. approximata All. (*A.*) hat fast wimperlose Decksp.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

70 Männliche Ähre mit braunen, weißlich berandeten Spelzen 71
Männliche Ähre länglich, mit schwarzbraunen, nicht randhäutigen Spelzen; grundständige Bscheiden blutrot. *Verbr.* ..... **montana** *L.* Berg-S.

71 Männliche Ähre lineal, schmal, mit hellbraunen Spelzen; Frschlauch dicht flaumig; unterstes Tragb. stets blattartig; grundständige Bscheiden braun. *Verbr.* .... **pilulifera** *L.* Pillentragende S.
Männliche Ähre fast keulenförmig, dick, mit braunen Spelzen; Frschlauch zerstreut flaumig; unterstes Tragb. oft häutig; grundständige Bscheiden meist purpurn; Pfl. kräftiger. *Ust.*
Fritschii *Waisb.* Fritsch's S.

72 Die unterste weibliche Ähre steht weit von den oberen entfernt am Grunde des Stg. auf sehr langem Stiel; Frschlauch erhaben längsnervig. *Al.* (fehlt *S. K. St.*)
Halleriana *Asso.* Haller's S.
Alle weiblichen Ähren kurz gestielt oder die oberen sitzend 73

73 Weibliche Ähren 2—5blütig, längs des ganzen Stg. verteilt; Spelzen mit breitem silberweißem Rande. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **humilis** *Leyss.* Niedrige S.
Weibliche Ähren mindestens 10blütig, genähert; Spelzen ohne Hautrand. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
umbrosa *Host.* Schattenliebende S.

74 Frschlauch dicht-kurzhaarig 75
Frschlauch kahl, höchstens nach oben zu etwas rauh oder flaumig 76

75 B. schmal lineal, eingerollt oder doch rinnig, stets kahl; Tragb. der Ähren scheidenlos oder das unterste mit kurzer Scheide. *Verbr.*
(C. filiformis.) **lasiocarpa** *Ehrh.* Behaartfrüchtige S.
B. lineal, flach, meist behaart*); Tragb. der Ähren mit langen Scheiden. *Verbr.*
hirta *L.* Behaarte S.

76 Rand des Frschnabels glatt 77
Rand des Frschnabels feingesägt-wimperig oder doch rauh 86

77 Tragb. der Ähren mit deutlichen Scheiden 78
Tragb. der Ähren scheidenlos oder höchstens das unterste mit kurzer Scheide 81

*) Bei C. hirtiformis Pers. sind die B. kahl oder fast kahl.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

78 Frschlauch lanzettlich-länglich, 3seitig; weibliche Ähren lineal, hervortretend-gestielt, die fruchttragenden überhängend; B. borstlich-lineal.
A. u. Vora.... **brachystachys** *Schrk.* Dünne S.
Frschlauch eiförmig oder elliptisch; B. lineal, aber nicht borstlich 79

79 Frschlauch ellipsoidisch, 3seitig, nervenlos, in einen linealen, 2spaltigen Schnabel zugespitzt; weibliche Ähren lineal, lockerblütig, lang-gestielt, entfernt, hängend; Spelzen bleichgrünlich; B. breit-lineal.
Verbr. u. hfg..... **silvatica** *Huds.* Wald-S.
Frschlauch eiförmig, beiderseits konvex, längsnervig, Schnabel kurz-2zähnig; weibliche Ähren länglich-oval oder rundlich, dichtblütig, die oberen sitzend 80

80 Spelzen stumpf, fein-stachelspitzig; weibliche Ähren 2—4, ziemlich gedrängt, die unterste entfernt, eingeschlossen-gestielt; Tragb. der Ähren sehr lang, zuletzt zurückgekrümmt; B. rinnig. *Kl.*
extensa *Good.* Ausgedehnte S.
Spelzen zugespitzt, mit einer rauhen Stachelspitze; weibliche Ähren 3, entfernt, die unterste hervortretend-gestielt; das Tragb. der untersten Ähre so lang als der Halm oder länger; B. flach. *T. Kr.*
punctata *Gaud.* Punktierte S.

81 Weibliche Ähren hängend, lang-gestielt, walzlich, 4—6; Frschlauch eiförmig-lanzettlich; Spelzen lineal-pfriemlich, rauh. *Verbr.*
pseudocyperus *L.* Cypergrasähnliche S.
Weibliche Ähren aufrecht oder die unteren zuletzt nickend 82

82 Frschlauch eiförmig o. länglich-eiförmig, zusammengedrückt, etwas 3seitig, längsnervig; weibliche Ähren 2—3, walzlich, sitzend oder gestielt; Spelzen zugespitzt oder haarspitzig. *Verbr.*
acutiformis *Ehrh.* Sumpf-S.
Frschlauch eiförmig-kegelförmig oder fast kugelig, nicht zusammengedrückt, sondern aufgeblasen, längsnervig oder gestreift 83

83 Stg. scharf dreikantig, mit rauhen Kanten 84
Stg. stumpfkantig, nur oben rauh 85

84 B. sehr breit, starr, seegrün; männliche Ähren dunkelbraun; Frschlauch mit kurzem, 2zähnigem Schnabel. *Verbr.....* **riparia** *Curt.* Ufer-S.
B. lineal, grasgrün; Ähren hellbraun; Schnabel des Frschlauches verlängert, mit 2 haarspitzigen Zähnen. *Verbr....* **vesicaria** *L.* Aufgeblasene S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

B. seegrün; Ähren gelblichbraun; Frschlauch fast wagrecht abstehend, kugelig-eiförmig, längsnervig, plötzlich in einen verlängerten Schnabel zugespitzt, der 2 haarspitzige Zähne trägt. *Verbr.*

85 **rostrata** *Stokes.* Geschnäbelte S.

B. grasgrün; männliche Ähren rotbraun; Frschlauch eikegelförmig, eingedrückt-längsstreifig, mit kurzem 2zähnigem Schnabel. *B. M. N. Ust. T.*

nutans *Host.* Nickende S.

Frschläuche abstehend; weibliche Ähren rundlich-eiförmig, 2—3, genähert, ihre Tragb. blattartig, zuletzt abstehend oder herabgeschlagen; Wuchs

86 dicht rasig 87

Frschläuche aufrecht oder aufrecht abstehend; weibliche Ähren eilänglich bis lineal 88

B. gelbgrün, spitz, mit verlängertem Bhäutchen; Schnabel des Frschlauches verlängert, lineal, meist herabgekrümmt. *Verbr. u. hfg.* **flava** *L.* Gelbe S.

87 B. grasgrün, stumpflich, mit sehr kurzem Bhäutchen; Schnabel des Frschlauches kurz, pfriemlich, gerade. *Verbr.*.....**Oederi** *Retz.* Oeder's S.

Tragb. der Ähren häutig, höchstens das unterste mit kurzer, blattartiger Spitze; B. lineal-lanzettlich, kurz und starr, 3reihig-abstehend; Frschlauch

88 ellipsoidisch-lanzettlich, in den Schnabel allmählich verschmälert. *A.*...**firma** *Host.* Steifblättrige S.

Tragb. der Ähren blattartig, höchstens die obersten häutig 89

Männliche Ähren 1—2, bleichgelblich oder grünlich 90

89 Nur die endständige Ähre (und auch diese manchmal nur am Grunde) männlich, mit heller oder dunkler braunen Spelzen..... 92

Wst. kriechend; Tragb. der Ähren kurz; weibliche Ähren 1—2, lockerblütig; nur eine männliche Ähre. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)

90 **Michelii** *Host.* Micheli's S.

Wuchs dicht rasig; Tragb. der Ähren weit über die (meist 2) männlichen Ähren hinausragend; weibliche Ähren meist mehr als 2, gedrungenblütig.. 91

Weibliche Ähren 2—4, jede in der Achsel eines Tragb. einzeln; Spelzen der männlichen Ähren stumpf. *M. N. K.*

hordeistichos *Vill.* Gersten-S.

91 Die unteren weiblichen Ähren meist am Grunde verzweigt, so daß 2—4 Ähren in der Achsel desselben Tragb. stehen; Spelzen der männlichen Ähren zugespitzt. *B. M. N.*

secalina *Wahlbg.* Roggen-S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

92 { Die unteren weiblichen Ähren zuletzt überhängend 93
Alle weiblichen Ähren aufrecht 96

93 { Weibliche Ähren lineal, lockerblütig, rotbraun; Stg. stumpfkantig, glatt oder fast glatt 94
Weibliche Ähren länglich, gedrungenblütig, fast schwarzbraun; Stg. scharfkantig, rauh 95

94 { Grundb. beiläufig von der Länge des Stg.; Frschlauch plötzlich in den Schnabel zusammengezogen, grün mit schwarzpurpurner Schnabelspitze. *Vora. v. T.* **refracta** *Willd.* Zähe S.
Grundb. erheblich kürzer als der Stg.; Frschlauch allmählich in den Schnabel verschmälert, zuletzt glänzend schwarzpurpurn. *A.* **ferruginea** *Scop.* Rostbraune S.

95 { Endständige Ähre meist rein männlich; Spelzen der weiblichen Ähren lanzettlich; Fr. lang gestielt. *A.* (fehlt *N.*) ..... **frigida** *All.* Kälteliebende S.
Endständige Ähre oben weiblich, nur am Grunde männlich; Spelzen der weiblichen Ähren eiförmig; Fr. sitzend. *A.* (fehlt *Kl.*) **fuliginosa** *Schk.* Rußfarbige S.

96 { Die unterste weibliche Ähre so lang oder länger als ihre Tragb.; Grundb. schmal-lineal, schlaff; Frschlauch fast nervenlos. *A.* **semperv**i**rens** *Vill.* Immergrüne S.
Die unterste weibliche Ähre viel kürzer als ihr Tragb. 97

97 { Weibliche Ähren sehr locker, 3—6blütig; Frschlauch grün, längsnervig, mit linealem, 2lappigem Schnabel. *Kl.* (C. ventricosa.) **depauperata** *Good.* Armblütige S.
Weibliche Ähren gedrungen, vielblütig 98

98 { Spelzen der weiblichen Ähren mit kurzer Stachelspitze; Frschläuche aufrecht, Zähne des Schnabels außen und innen feinstachelig-gewimpert. *Verbr.* **distans** *L.* Entferntährige S.
Spelzen der weiblichen Ähren ohne Stachelspitze; Frschläuche etwas abstehend, Zähne des Schnabels außen feinstachelig-gewimpert, innen glatt. *Verbr.* (C. Hornschuchiana.) **Hostiana** *DC.* Host's S.

Anmerkung. Von den zahlreichen Bastarden, die im Gebiete angegeben wurden, sollen hier nur diejenigen angeführt werden, deren Existenz von der Mehrzahl der Systematiker anerkannt wird. Es sind die folgenden: C. alpina × atrata, atrata × parviflora, brizoides × remota, brunnescens × dioica,

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

caespitosa × elata, canescens × dioica, canescens × echinata, caryophyllea × nitida, Davalliana × echinata, diandra × paniculata, diandra × paradoxa, digitata × ornithopoda, dioica × echinata, distans × flava, echinata × remota, elata × Goodenoughii, elata × gracilis, ferruginea × sempervirens, flava × Hostiana, Goodenoughii × rigida, Hostiana × Oederi, limosa × magellanica, nutans × riparia, paniculata × paradoxa, paniculata × remota, remota × vulpina, rostrata × vesicaria.

XI. Familie. Araceae. Arongewächse.

Ausdauernde, kahle Gewächse mit verschieden gestalteten B. Bt. in Kolben, einhäusig, vielehig oder zwittrig. Bthülle 6blättrig, unscheinbar, meist jedoch ganz fehlend. Stb. 1—6, seltener mehr. Frkn. 1, 1—3fächerig, niemals unterständig; Samenknospen in jedem Fache mehrere. Gr. meist fehlend; N. 1, meist klein. Fr. eine armsamige Beere.

Gattungen.

1. B. lineal; Bt. zwittrig, mit 6blättriger Bthülle; Kolben ohne Scheide, scheinbar seitenständig. **Acorus**. I.
   B. nicht lineal; Bt. einhäusig oder vielehig (nur teilweise zwittrig), ohne Bthülle; Kolben deutlich endständig, mit großer Scheide 2

2. Kolben bis zur Spitze mit Bt. bedeckt; Scheide innen weiß; Bt. teilweise zwittrig.....**Calla.** II.
   Kolben oben nackt; Scheide verschieden gefärbt, aber niemals weiß; Bt. einhäusig, die oberen jedes Kolbens männlich, die unteren weiblich..... 3

3. B. fußförmig geteilt ....**Dracunculus.** IV.
   B. herzförmig oder pfeilförmig, ungeteilt..... 4

4. Zwischen den männlichen und weiblichen Bt. des Kolbens finden sich stets verkümmerte Bt.; das nackte Ende des Kolbens keulenförmig, ziemlich gerade; Stb. 3—4 .....**Arum.** III.
   Auf die 3—5 weiblichen Bt. am Grunde des Kolbens folgen gleich die männlichen Bt.; das nackte Ende des Kolbens einwärts gekrümmt; Stb. 1. **Arisarum.** V.

Arten.

I. ACORUS *L.* Kalmus.

Wst. dick, kriechend; B. 2zeilig; Kolben gelblichgrün. *Verbr.* .....**calamus** *L.* Gemeiner K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

II. CALLA *L.* **Drachenwurz.**

Wst. dick, hohl; B. herzeiförmig, glänzend; Beeren scharlachrot. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
palustris *L.* Sumpf-D.

III. ARUM *L.* **Aronsstab.**

B. oberseits gleichförmig grün oder bräunlich gefleckt; nacktes Kolbenende braunrot. *Verbr.* (fehlt *K.*) ..**maculatum** *L.* Gemeiner A.
B. oberseits weißlich geadert; nacktes Kolbenende gelb. *Südt. Kl.*..**italicum** *Mill.* Italienischer A.

IV. DRACUNCULUS *Adans.* **Schlangenwurz.**

Bscheiden gefleckt; Kolbenscheide innen blutrot. (*Kr.*) *Kl.*.....**vulgaris** *Schott.* Gemeine S.

V. ARISARUM *Targ. Tozz.* **Krummstab.**

B. herzförmig; Kolbenscheide braunrot, weißlich geadert, oben kapuzenförmig. *Kl.*
vulgare *Targ. Tozz.* Gemeiner K.

XII. Familie. Lemnaceae. Wasserlinsengewächse.

Sehr kleine, einjährige, schwimmende oder etwas untergetauchte Wasserpfl. mit blattähnlichem, gegliedertem Stg. und ohne deutliche B. Wz. haarförmig, im Wasser frei herabhängend, manchmal fehlend. Bt. selten vorhanden, schwer bemerkbar, einhäusig, ohne Bthülle. 1—2 männliche, nur aus 1 Stb. bestehende Bt. mit einer weiblichen Bt. von einer gemeinsamen Scheide oder Grube eingeschlossen. Frkn. 1, flaschenförmig, mit 1—6 grundständigen Samenknospen. N. klein, etwas trichterförmig. Fr. nicht regelmäßig aufspringend, armsamig. S. bei der Keimung mittels eines Deckels sich öffnend.

Gattungen.

1 { Wurzeln fehlen.....**Wolffia.** III.
  { Wurzeln vorhanden..... 2

2 { Jedes Stgglied mit einem Büschel von (meist 6—7) Wz.....**Spirodela.** I.
  { Jedes Stgglied nur mit 1 Wz.....**Lemna.** II.

I. SPIRODELA *Schleid.* **Teichlinse.**

Stgglieder rundlich-verkehrteiförmig, oberseits dunkelgrün, unterseits oft rotviolett. *Verbr.*
polyrrhiza (*L.*) *Schleid.* Vielwurzlige T.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

II. LEMNA *L.* Wasserlinse.

1 { Alle Stgglieder schwimmend, verkehrt eirundlich, aneinander sitzend, niemals gestielt 2
Stgglieder meist untergetaucht, elliptisch oder lanzettlich, gestielt und kreuzweise zusammenhängend. *Verbr.* **trisulca** *L.* Untergetauchte W.

2 { Stgglieder fast flach; Samenknospe 1. *Verbr. u. lfg.* **minor** *L.* Gemeine W.
Stgglieder unterseits bauchig-aufgetrieben; Samenknospen 4—6. *Verbr.* .... **gibba** *L.* Bauchige W.

III. WOLFFIA *Horkel.* Zwerglinse.

Stgglieder sehr klein. *Kl.*.
arrhiza (*L.*) *Wimm.* Wurzellose Z.

XIII. Familie. Juncaceae. Simsengewächse.

Ausdauernde, seltener einjährige Gewächse von binsenartigem oder grasartigem Aussehen. Stg. nicht knotig gegliedert, stielrund oder zusammengedrückt, nie scharf kantig. B. ungeteilt und ganzrandig, parallelnervig, lineal oder lanzettlich, oft auch zylindrisch oder borstenförmig; manchmal nur häutige Bscheiden vorhanden. Bt. zwittrig, mit 6blättriger, häutiger Bthülle. Stb. 6, seltener 3. Frkn. 1, oberständig, 1—3fächerig, mit 3—vielen Samenknospen. Gr. 1; N. 3, fädlich verlängert. Fr. eine fachspaltig-3klappige Kapsel.

Gattungen.

{ Frkn. meist mehr oder weniger vollkommen 3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen; Kapsel vielsamig; B. stets kahl; einige Arten 1jährig .. **Juncus.** I.
Frkn. 1fächerig, mit 3 Samenknospen; Kapsel mit (1—)3 Samen; B. stets flach, meist am Rande oder doch am Grunde gewimpert, seltener ganz kahl; alle Arten ausdauernd .....**Luzula.** II.

Arten.

I. JUNCUS *L.* Simse.

1 { Arten mit ausdauerndem Wst..... 2
Einjährige Arten..... 25

2 { B. stielrundlich, stechend*); Btstand scheinbar seitenständig..... 3
B. nicht stechend 4

*) Die B. können leicht für nicht blühende Stg. gehalten werden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 { Btstand lockerblütig; Fr. ungefähr so lang als die Bthülle, deren äußere B. lanzettlich. *Kl.*
maritimus *Lam.* Meerstrands-S.
Btstand dichtblütig; Fr. fast doppelt so lang als die Bthülle, deren äußere B. eilanzettlich. *Kl.*
acutus *L.* Stechende S.

4 { Stb. 3 (nur ausnahmsweise 4—6) 5
Stb. 6 7

5 { Btstand scheinbar seitenständig; blühender Stengel blattlos 6
Btstand deutlich endständig; blühender Stg. beblättert, B. fast borstlich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
bulbosus *L.* Knollige S.

6 { Stg. graugrün, gerillt, glanzlos; Griffelrest auf einem Buckel der Fr. sitzend. *Verbr.* (J. Leersii.)
conglomeratus *L.* Geknäuelte S.
Stg. grasgrün, glatt, glänzend; Griffelrest in einem Grübchen der Fr. sitzend. *Verbr. u. hfg.*
effusus *L.* Gemeine S.

7 { B. gegliedert, inwendig fächerig-röhrig; Bt. zu mehreren in Köpfchen, diese zu endständigen Spirren vereinigt; ausdauernde Arten 8
B. ungegliedert, inwendig nicht fächerig-röhrig ... 13

8 { B. der Bthülle gleichlang, stumpf (oft mit kurzer Stachelspitze) 9
Wenigstens die äußeren Bthüllb. spitz oder zugespitzt 11

9 { Spirrenäste aufrecht; Bthülle dunkelbraun oder rotbraun 10
Spirrenäste sparrig abstehend; Bthülle gelbbräunlich, ungefähr so lang als die hellbraune Fr. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kr.*) (J. obtusiflorus.)
subnodulosus *Schrk.* Stumpfblütige S.

10 { Äußere Bthüllb. mit kurzer Stachelspitze, deutlich kürzer als die schwarzbraune Fr. *Verbr.*
alpinus *Vill.* Alpen-S.
Äußere Bthüllb. nicht deutlich stachelspitzig, kaum kürzer als die kastanienbraune Fr. *Kl.*
anceps *De Laharpe.* Zweifelhafte S.

11 { Bthüllb. gleich lang, die äußeren spitz, die inneren stumpf, kürzer als die Fr. *Verbr. u. hfg.*
articulatus *L.* Glieder-S.
Die inneren Bthüllb. länger, an der Spitze umgebogen, alle zugespitzt-begrannt; Fr. eiförmig, zugespitzt-geschnäbelt 12

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

Bthüllb. braun, kürzer als die Fr.; Bglieder glatt. *Verbr.* (J. silvaticus.)
acutiflorus *Ehrh.* Spitzblütige S.

12 Bthüllb. fast schwarz, glänzend, etwa so lang als die Fr.; Bglieder kantig-gestreift. *B. M. Sch. N.* (*K.*?)
atratus *Krock.* Schwarzblühende S.

13 Bt. mit Vorb. 14
Bt. ohne Vorb., in 1—3 armblütigen Köpfchen; Alpenpfl. 24

14 Ein stielrundes Hüllb. bildet scheinbar eine Fortsetzung des blühenden Stg., so daß der Blütenstand seitenständig erscheint 15
Btstand deutlich endständig oder wegen eines aufgerichteten, rinnigen oder flachen, aber niemals stielrunden Hüllb. scheinbar seitenständig 18

15 Btstand vielblütig 16
Btstand 3—10blütig 17

16 Spirre zur Frzeit zusammengezogen; Bthüllb. grünlich oder braun; Fr. braun, etwas glänzend. *Verbr. u. hfg.* ..... **glaucus** *Ehrh.* Seegrüne S.
Spirre immer ausgebreitet; Bthüllb. strohgelb; Fr. zuletzt schwarz, stark glänzend. *Kl.* (J. paniculatus.) **longicornis** *Bast.* Rispige S.

17 Das die Forsetzung des blühenden Stg. bildende Hüllb. ist mindestens so lang als dieser, so daß der Btstand ungefähr in der Mitte des Stg. zu stehen scheint; Bthülle hellbraun oder grünlich; Fr. fast kugelig, glänzend olivenbraun. *Verbr.*
filiformis *L.* Fädliche S.
Das die Fortsetzung des blühenden Stg. bildende Hüllb. ist viel kürzer als dieser; Bthülle und Fr. schwarzbraun, letztere 3kantig. *A.* v. *T.*
arcticus *Willd.* Nordische S.

18 Bt. in Köpfchen zusammengestellt oder nur 1—3; Gebirgspfl. 19
Bt. in Spirren zusammengestellt 21

19 B. borstlich-lineal, an der Mündung der Bscheide mit zerschlitzt-bewimpertem Bhäutchen 20
Mündung der Bscheiden nicht zerschlitzt-bewimpert; Bthüllb. zugespitzt, glänzend schwarzbraun; N. fleischfarben; Köpfchen 2—10blütig; nur 1 langes Stgb. vorhanden. *A.* (fehlt *O.*)
Jacquini *L.* Gemsen-S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

20 Die Bscheiden am Grunde des Stg. tragen keine oder nur sehr kurze Spreiten; außer den Tragb. der Bt. ist höchstens 1 langes B. am oberen Teile des Stg. vorhanden; Fr. so lang als die Bthülle. *Geb.* ..... **trifidus** *L.* Bürsten-S.
Stg. mit 2—3 langen, von einander entfernten B. (außer den Tragb. der Bt.); Fr. länger als die Bthülle. *A.* .....**monanthos** *Jacq.* Einblütige S.

21 Wst. kriechend; Stg. beblättert; Bthüllb. sehr stumpf 22
Wst. nicht kriechend; B. nur grundständig; Bthüllb. spitz oder stumpflich 23

22 Stg. zusammengedrückt; Bthüllb. und Gr. halb so lang als die fast kugelige Fr. *Verbr. u. hfg.* **compressus** *Jacq.* Zusammengedrückte S.
Stg. fast stielrund; Bthüllb. und Gr. ungefähr so lang als die länglich-eiförmige Fr. *B. M. N. St. Kr. Kl. T.* **Gerardi** *Lois.* Stielrundliche S.

23 B. starr, abstehend; Hüllb. kurz, die Spirre niemals überragend; Stf. viel kürzer als die A. *B. M. Sch. N. O.*....**squarrosus** *L.* Sparrige S.
B. aufrecht; Hüllb. meist länger als die Spirre; Stf. länger als die A. *B. O. St. S. T.* **tenuis** *Willd.* Zarte S.

24 Stg. nur am Grunde beblättert, dünn; Bt. 2—4, dicht beisammen; Bthüllb. stumpflich. *A.* (fehlt *N. Kl.*)...**triglumis** *L.* Dreiblütige S.
Stg. mit 1—3 entfernten B., derb; Bt. in 1—3 armblütigen Köpfchen; Bthüllb. spitz. *A.* v. *S. K. St.* **castaneus** *Sm.* Kastanienbraune S.

25 Bt. in 1—4 Köpfchen; Stb. 3; B. alle grundständig, borstlich. *B M. Sch. N. Kl.* **capitatus** *Weig.* Kopfige S.
Bt. in Spirren; Stb. 6 26

26 Äste der Spirre abstehend; Bthülle braun, ungefähr so lang als die rundliche Fr.; B. am Grunde geöhrlt. *B. M. N. St. Kr. Kl.* **tenageia** *Ehrh.* Schlamm-S.
Äste der Spirre aufrecht; Bthüllb. meist grünlich, länger als die Fr.; B. nicht geöhrlt 27

27 Fr. fast kugelig, stumpf; Stg. 1—2blättrig. *B. N. O. Kr.* **sphaerocarpus** *Nees.* Kugelfrüchtige S.
Fr. länglich; Stg. mehrblättrig. *Verbr. u. hfg.* **bufonius** *L.* Kröten-S.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

Anmerkung. Zwischen J. effusus und J. glaucus kommt ein Bastard vor; vielleicht auch zwischen J. acutiflorus, alpinus und anceps einerseits und J. articulatus anderseits.

II. LUZULA *DC.* Hainsimse.

1 { Bt. einzeln oder gebüschelt in einer Spirre; Same an der Spitze mit einem Anhängsel oder ohne Anhängsel 2
Bt. zu kopfförmigen Ährchen dicht zusammengestellt, die Ährchen oft zu doldenähnlichen Spirren vereinigt; Same meist am Grunde mit einem kegelförmigen Anhängsel (Nabelwarze)..... 11

2 { Bt. einzeln; Same an der Spitze mit einem großen Anhängsel; B. am Rande langhaarig..... 3
Die meisten Bt. gebüschelt, andere oft einzeln; Same an der Spitze ohne Anhängsel oder dieses klein und unscheinbar..... 5

3 { Bt. strohgelb; Spirre doldig, Äste meist 1blütig; Grundb. lineal; Wst. kriechend.
Verbr. (fehlt *B.*) (L. flavescens.)
luzulina (*Vill.*) *D. T. et Sarnth.* Gelbliche H.
Bt. braun oder rötlich; Spirre ebensträußig; Wst. nicht kriechend..... 4

4 { Anhängsel des Samens gerade, stumpf; Grundb. lineal; fruchttragende Spirrenäste meist aufrecht. *N. O. Südt. Kr. Kl.*
Forsteri (*Sm.*) *DC.* Forster's H.
Anhängsel des Samens sichelförmig; Grundb. breit, lineal-lanzettlich; fruchttragende Spirrenäste meist herabgeschlagen. *Verbr.*
pilosa (*L.*) *Willd.* Haarige H.

5 { Bt. hellgelb; B. ganz kahl oder am Grunde etwas bärtig, lanzettlich-lineal. *A.* v. *T.*
lutea (*All.*) *Lam. et DC.* Gelbe H.
Bt. weißlich, rötlich oder braun 6

6 { Hüllb. so lang oder länger als die Spirre..... 7
Hüllb. viel kürzer als die Spirre..... 8

7 { Btbüschel 2—4blütig; Bthüllb. weißlich oder rötlich (sehr selten schwarzbraun), so lang als die Fr.; Stf. viel länger als die A. *Verbr. u. hfg.* (L. angustifolia.)
nemorosa (*Poll.*) *E. Mey.* Weißliche H.
Btbüschel mehrblütig; Bthüllb. glänzend weiß, länger als die Fr.; Stf. so lang als die A. *T. K. Kl.*
nivea (*L.*) *Lam. et DC.* Schneeweiße H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

8 { B. am Rande langhaarig bewimpert; Bt. zu 3—4 gebüschelt; Bthüllb. braun mit grünem Mittelstreifen 9
B. kahl oder am Grunde gebärtet, am Rande manchmal mit spärlichen Wimpern; Bt. teils einzeln, teils gebüschelt; äußere Bthüllb. braun, innere heller 10

9 { Grundb. breit, lineal-lanzettlich, zerstreut langhaarig; Spirre reichblütig. *Verbr.*
silvatica (*Huds.*) *Gaud.* Große H.
Grundb. lineal, ziemlich schmal, reichlicher langhaarig; Spirre armblütig. *T. S. K.*
Sieberi *Tausch.* Siebers H.

10 { B. breit, lanzettlich, ganz kahl (oder die obersten am Grunde etwas gebärtet); Bt. locker gestellt, viele einzeln. *A.* (fehlt *Kl.*)
glabrata (*Hoppe*) *Desv.* Kahle H.
B. schmäler, lineal-lanzettlich, am Grunde lang gebärtet; Bt. dichter gestellt, die meisten gebüschelt. *A.* v. *T. S. K. St.* (*O.*?)
spadicea (*All.*) *Lam. et DC.* Braune H.

11 { B. lineal, rinnig, am Grunde behaart; Ährchen zu einer gelappten, überhängenden Ähre zusammengestellt; Bthüllb. fein haarspitzig; S. ohne Anhängsel. *Geb.* v. *B. O. S. T. K. St.*
spicata (*L.*) *Lam. et DC.* Ährige H.
B. lineal oder lineal-lanzettlich, flach, am Rande behaart, zuletzt kahl; Ährchen in einer doldenähnlichen Spirre, seltener in einem lappigen Köpfchen; Bthüllb. stachelspitzig; S. am Grunde mit kegelförmigem Anhängsel 12

12 { Alle Bthüllb. ziemlich gleichlang, die Fr. meist deutlich überragend 13
Die 3 inneren Bthüllb. deutlich kürzer als die 3 äußeren 14

13 { Wuchs locker rasig; Stg. niedrig; Ährchen 2—5, einige zuletzt herabgebogen; Stf. viel kürzer als die A. *Verbr.* **campestris** (*L.*) *DC.* Gemeine H.
Wuchs dicht rasig; Ährchen 5—10, meist aufrecht; Stf. ungefähr so lang als die A. *Verbr.*
multiflora (*Ehrh.*) *Lej.**) Vielblütige H.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

14 { Wst. etwas kriechend; Stg. steif; Ährchen 5—10, schwarzbraun. *Geb.* **sudetica** (*Willd.*) *DC.* Sudeten-H.
Wuchs dicht rasig; Stg. schlaff; Ährchen zahlreich, gelblich oder hellbraun. *B. M. Sch.* **pallescens** (*Wahlbg.*) *Bess.* Blasse H.

Anmerkung. In *T.* wurde L. nemorosa × nivea beobachtet, in *B.* eine mutmaßliche L. multiflora × sudetica.

XIV. Familie. Liliaceae. Liliengewächse.

Ausdauernde, aber selten verholzte (sehr selten einjährige) Gewächse, sehr oft mit Zwiebeln, seltener mit Wst. B. ungeteilt und (fast ausnahmslos) ganzrandig, manchmal häutig und schuppenförmig. Bt. meist zwittrig, seltener vielehig oder 2häusig. Bthüllb. meist 6 (selten 4 oder 8), nicht selten verwachsen, meist blumenkronartig gefärbt. Stb. meist 6 (selten 3, 4 oder 8). Frkn. 1, oberständig, meist 3fächerig (sehr selten 4fächerig oder 1—2fächerig), meist mit unbestimmter Zahl der Samenknospen. Gr. meist 1 (seltener 3, sehr selten 4); N. 3 oder 1 (selten 4), selten fädlich. Fr. eine Kapsel oder Beere, meist mehrsamig.

Gattungen.

1 { Bthüllb. 6, oft verwachsen 2
Bthüllb. 4 oder 8, am Grunde verwachsen 27

2 { Bt. vielehig-2häusig, auf der Oberseite blattartig verbreiteter Zweige (Phyllocladien) eingefügt; Stb. 3, ihre Stf. zu einer Röhre verwachsen; Fr. eine meist 1—2samige Beere ..... **Ruscus**. XXII.
Bt. nicht auf Phyllocladien stehend; Stb. 6 3

3 { B. schuppenförmig, häutig oder fleischig; in deren Achseln stehen Büschel nadel- oder fadenförmiger Zweige (Phyllocladien); Bt. vielehig-2häusig; Fr. eine armsamige Beere ..... **Asparagus**. XXI.
B. normal entwickelt, nie schuppenförmig; Phyllocladien fehlen 4

4 { Meist bestachelte Kletterpfl. mit lederigen, immergrünen, gestielten, herz- oder spießförmigen B.; Bt. vielehig-2häusig; Fr. eine meist 1—2samige Beere ..... **Smilax**. XXVIII.
Stachellose Pfl.; B. sehr selten herzförmig, dann aber umfassend-sitzend 5

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

5 { Bthüllb. getrennt oder am Grunde verwachsen, der freie Teil aber stets erheblich länger als der verwachsene 6
Bthüllb. mindestens bis zur Mitte verwachsen; Bthülle daher 6zähnig oder 6spaltig..... 23

6 { Gr. 1, ungeteilt oder 3spaltig 7
3 getrennte, kurze Gr. vorhanden 22

7 { Bthüllb. am Grunde mit einer Honiggrube oder Honigfurche 8
Bthüllb. am Grunde ohne Honigbehälter..... 12

8 { Gr. an der Spitze 3spaltig, d. h. mit 3 getrennten N. 9
Gr. ungeteilt, mit 3kantiger N..... 10

9 { Nur 2 B. am Grunde des Stg. vorhanden; Bthüllb. zuletzt zurückgebogen, heller oder dunkler rosenrot (selten weiß)..... **Erythronium.** XIV.
Stg. reichlich beblättert; Bthülle glockig, meist schachbrettartig gezeichnet ....**Fritillaria.** XII.

10 { Große, kräftige Pfl. mit reichlich beblättertem Stg., aber zur Btzeit ohne Grundb. .....**Lilium.** XI.
Kleine, zarte Pfl. mit 1—2 Grundb..... 11

11 { Stg. 1blütig, selten 2blütig; Bthüllb. weißlich, beim Verblühen vertrocknend... .....**Lloydia.** XV.
Stg. 1—mehrblütig; Bt. ungleich lang gestielt, fast doldig angeordnet, die unteren mit blattartigen Tragb.; Bthüllb. gelb, außen meist grünlich, beim Verblühen gewöhnlich ganz grün werdend.
Gagea. IX.

12 { Bt. oder Btstand endständig; Fr. eine Kapsel 13
Bt. einzeln oder zu 2 den 2zeilig angeordneten Stgb. gegenüber entspringend; Fr. eine Beere.
Streptopus. XXIV.

13 { Btstand doldenartig, vor dem Aufblühen in eine aus 1—2 Blättern bestehende Scheide eingeschlossen..... .....**Allium.** X.
Bt. in anderen Btständen oder einzeln 14

14 { Stg. beblättert..... 15
Alle B. grundständig 16

15 { Stg. 1blütig; Stb. aufrecht .....**Tulipa.** XIII.
Bt. in einer Traube; Stb. herabgebogen.
Asphodeline. V.

16 { Bt. weiß, grünlich, gelb oder gelbrot..... 17
Bt. blau, violett oder rosa (nur ausnahmsweise weiß) 21

17 { Zwiebelpfl.; Stf. flach, manchmal blumenblattartig.
Ornithogalum. XVII.
Pfl. mit Wst..... 18

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

18 { Bthüllb. gelb oder gelbrot, am Grunde verwachsen. **Hemerocallis.** VIII.
Bthüllb. weiß 19

19 { Bt. glockig oder trichterig 20
Bt. radförmig ausgebreitet; Stf. nicht verbreitert. **Anthericum.** VII.

20 { Bt. einseitswendig; Frkn. kurz gestielt, Stf. an der Spitze dieses Stieles eingefügt .. **Paradisia.** VI.
Bt. allseitswendig; Stf. am Grunde verbreitert, den Frkn. bedeckend ..... **Asphodelus.** IV.

21 { Stf. fadenförmig, frei; Bthüllb. frei .. **Scilla.** XVI.
Stf. flach, miteinander verwachsen; Bthüllb. am Grunde verwachsen ... . **Puschkinia.** XVIII.

22 { Kahle Pfl.; B. schwertförmig-lineal; Bt. in einfacher (nur ausnahmsweise ästiger) Traube. **Tofieldia.** I.
Große Pfl. mit breiten, ovalen, elliptischen oder lanzettlichen B.; Bt. in einer flaumig behaarten Rispe ..... **Veratrum.** II.

23 { Stg. beblättert; Wst. kriechend; Bt. einzeln oder gebüschelt in den Blattachseln, weiß oder grünlich. **Polygonatum.** XXV.
Alle B. grundständig 24

24 { Bthülle mit sehr langer Röhre, meist rosa-lila; Gr. 3, sehr verlängert; Bt. grundständig. **Colchicum.** III.
Bthülle mit kurzer, glockiger oder walzlicher Röhre, blau, violett oder weiß; nur 1 Gr. vorhanden; Bt. in Trauben 25

25 { Zwiebelpflanzen; B. mehrere (selten nur 2), schmäler oder breiter lineal; Bt. meist blau oder violett (nur ausnahmsweise weiß) 26
Wst. kriechend; B. meist 2, elliptisch, lang gestielt; Bt. weiß, alle fruchtbar .... **Convallaria.** XXVI.

26 { Zipfel der Bthülle nicht viel kürzer als die Röhre, diese oben nicht verengt ... **Hyacinthus.** XIX.
Zipfel der Bthülle sehr kurz, Röhre krugförmig oder fast kugelig, oben verengt; die obersten Bt. unfruchtbar ..... **Muscari.** XX.

27 { Stg. oben mit 4 (selten mehr) quirlständigen B.; Bt. einzeln, endständig; Bthülle grünlich, 8teilig; Stb. 8; Gr. 4; Beere blauschwarz. **Paris.** XXVII.
Stg. mit 2 wechselständigen B.; Bt. traubig angeordnet; Bthülle weiß, klein, 4teilig; Stb. 4; Gr. 1; Beere rot ..... **Majanthemum.** XXIII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Arten.

I. TOFIELDIA *Huds.* Graslilie.

Tragb. der Bt. lanzettlich; Vorb. 3lappig; Bthülle gelblich; Traube meist verlängert.*) *Verbr.*
calyculata (*L.*) *Wahlbg.* Gemeine G.
Tragb. der Bt. dreilappig; Vorb. fehlt; Bthülle weißlich; Traube kurz, fast kopfig.
A. v. *T. S. O. St. K.* **palustris** *Huds.* Sumpf-G.

Anmerkung. In T. wurde T. calyculata × palustris gefunden.

II. VERATRUM *L.* Germer.

Bt. schwarzpurpurn; Rispenäste filzig; B. breitelliptisch, kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. S.*)
nigrum *L.* Schwarzer G.
Bt. innen weiß, außen grünlich**); Rispenäste flaumig; B. elliptisch oder lanzettlich, unterseits flaumig. *Verbr.* (besonders *A.*)
album *L.* Weißer G.

III. COLCHICUM *L.* Zeitlose.

1 Bt. u. B. gleichzeitig im ersten Frühling erscheinend***); Gr. die Stb. kaum überragend.
Kl. (Veglia) ..... **montanum** *L.* Berg-Z.
Bt. im Herbst, B. im Frühling erscheinend***); Gr. die Stb. weit überragend 2

2 B. breit, aufrecht, flach, stumpf; Zipfel der Bthülle mit wellig verlaufenden Nerven. *Verbr. u. hfg.*
autumnale *L.* Herbst-Z.
B. hin- und hergebogen, lanzettlich, zugespitzt; Zipfel der Bthülle schmal, mit meist geradlinigen Nerven. *Kl.* .....**Kochii** *Parl.* Istrianische Z.

IV. ASPHODELUS *L.* Affodill.

1 Einjährige Art; B. pfriemlich, halbstielrund, röhrig; Bthüllb. mit grünlichem oder purpurnem Rückenstreifen. *Kl.*.....**fistulosus** *L.* Röhriger A.
Ausdauernde Arten; B. breit-lineal, flach 2

---

*) Bei der Hochalpenform (T. glacialis Gaud.) ist die Traube sehr kurz und fast kopfig.

**) Bei V. Lobelianum Bernh. sind die Bt. beiderseits grünlich.

***) Manchmal erscheinen auch bei C. autumnale im Frühjahr Bt., die dann meist verkümmert und oft grünlich gefärbt sind.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Btstand ästig; Kapsel kugelig. *Kl.*
microcarpus *Salzm. et Viv.* Kleinfrüchtiger A.
Bt. in einfacher Traube*); Kapsel eiförmig, 3seitig.
Ust. Kr. Kl. Südt. .....**albus** *Mill.* Weißer A.

V. ASPHODELINE *Rchb.* Junkerlilie.

{ Stg. bis zum Btstande dicht beblättert; B. schmal lineal, fast glatt; Tragb. länger als die Btstiele. *Kl.* .....**lutea** (*L.*) *Rchb.* Gelbe J.
Stg. im oberen Teile blattlos; B. fadenförmig, am Rande rauh; Tragb. klein. *Kl.*
liburnica (*Scop.*) *Rchb.* Liburnische J.

VI. PARADISIA *Mazz.* Trichterlilie.

Stg. einfach; B. lanzettlich-lineal, flach. *Südt. K. Kr.*
liliastrum (*L.*) *Bert.* Schneeweiße T.

VII. ANTHERICUM *L.* Zaunlilie.

{ Btstand eine einfache Traube; Gr. abwärts-geneigt; Fr. eiförmig. *B. N. O. St. K. T.*
liliago *L.* Astlose Z.
Btstand meist ästig; Gr. gerade; Fr. kugelig.
Verbr......**ramosum** *L.* Ästige Z.

VIII. HEMEROCALLIS *L.* Taglilie.

{ Zipfel der Bthülle rein gelb, flach, nur mit Längsnerven. *T. K. St. Kr. Kl.*, sonst *cult.* (*B. verw.*)
flava *L.* Gelbe T.
Zipfel der Bthülle trüb gelbrot, die inneren am Rande wellig, mit Längsnerven und Queradern.
Verbr. (z. T. nur *verw.*, fehlt *M. Sch.*)
fulva *L.* Gelbrote T.

IX. GAGEA *Salisb.* Gelbstern.

1 { Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel finden sich noch 2 freie Zwiebeln; meist nur 1 grundständiges, schmal lineales, dickliches, seegrünes B. vorhanden; Btstiele kahl.
B. M. Sch. N. O. St. Südt.
pratensis (*Pers.*) *Dum.* Wiesen-G.
Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel findet sich höchstens noch eine Zwiebel, die aber mit der ersteren gemeinsam durch Häute eingeschlossen ist. 2

---

*) Eine Form mit ästigem Btstand ist A. neglectus R. et Sch.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

2 Neben der den blühenden Stg. entsendenden Zwiebel findet man stets noch eine zweite Zwiebel, die mit ersterer gemeinsam durch Häute eingeschlossen ist 3
An der blühenden Pfl. findet man stets nur 1 Zwiebel 6

3 Grundb. 1—2, röhrig-hohl; Btstiele meist behaart; Bthüllb. stumpf. *A.* v. *T. S. K. St.*
(G. Liotardi.) **fistulosa** (*Ram.*) *Ker.* Röhriger G.
Grundb. flach oder rinnig, manchmal fast fadenförmig 4

4 Nur 1 Grundb. vorhanden; Btstiele meist kahl; Bthüllb. lineal-lanzettlich, zugespitzt.
Verbr. (fehlt *O. Kl.*)
minima (*L.*) *Ker.* Kleinster G.
2 Grundb. vorhanden; Btstiele behaart 5

5 Grundb. grasgrün, schmal-lineal, rinnig, aber nicht fadenförmig; Bt. mehrere; Bthüllb. nach oben verschmälert, spitz. *Verbr.* (fehlt *S.*)
arvensis (*Pers.*) *Dum.* Acker-G.
Grundb. bläulichgrün, fast fadenförmig; Bt. 1—2; Bthüllb. nach oben verbreitert, stumpf. *B. M. N.*
bohemica (*Zauschn.*) *R. et Sch.* Böhmischer G.

6 Grundb. breit, lineal-lanzettlich, flach; Bthüllb. länglich. *Verbr.* ... **lutea** (*L.*) *Ker.* Gemeiner G.
Grundb. schmal-lineal, rinnig; Bthüllb. lanzettlich. *M. N. St. K. Kl.*
pusilla (*Schm.*) *R. et Sch.* Zwerg-G.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete nur G. arvensis × pusilla und G. fistulosa × minima gefunden.

X. ALLIUM *L.* Lauch.

1 B. deutlich gestielt; Btstand ohne Brutzwiebeln; Stf. zahnlos 2
B. ohne Bstiel 3

2 B. mehrere, kurz gestielt, lanzettlich oder elliptisch; Btstand kugelig; Stf. länger als die grünlichweiße Bthülle; blüht im Sommer. *Geb.*
victorialis *L.* Allermannsharnisch.
B. 2, langgestielt, elliptisch-lanzettlich; Btstand flach; Stb. kürzer als die rein weiße Bthülle; blüht im Frühling. *Verbr.* **ursinum** *L.* Bären-L.

3 B. wenigstens am Grunde hohl, stielrund oder halbstielrund, seltener 3kantig, bisweilen nach oben zu rinnig 4
B. flach oder rinnig, lineal, bisweilen hohl, aber in diesem Falle grasartig 11

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 { B. oberwärts rinnig; Stg. bis zur Mitte beblättert; Stb. länger als die Bthülle, die 3 inneren 3fach-haarspitzig 5
B. vollkommen röhrig 7

5 { B. stielrund; die mittlere Haarspitze der inneren Stf. länger als der Stf.; Btstand mit Brutzwiebeln; Bt. rosenrot. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vineale *L.* Weinlauch.
B. halbstielrund oder 3kantig; die mittlere Haarspitze der inneren Stf. kürzer als der Stf.; Btstand ohne Brutzwiebeln 6

6 { B. halbstielrund; Btstand annähernd kugelig; Bt. dunkelpurpurn. *B. M. N. O. St. T. Kl.*
sphaerocephalum *L.* Rundköpfiger L.
B. 3kantig; Btstand länglich-eiförmig; Bt. weißlich. *Kl.* .....**descendens** *L.* Silberweißer L.

7 { B. gleichförmig-stielrund, lineal, pfriemlich 8
B. samt dem Stg. bauchig-aufgeblasen; Btstand kugelig; Bt. weißlich 10

8 { Scheide so lang als der fast kugelige Btstand; Stf. zahnlos 9
Scheide kürzer als der Btstand; die 3 inneren Stf. am Grunde beiderseits mit einem Zahne; Bthüllb. weiß; blüht selten. *Cult.*
ascalonicum *L.* Schalotte.

9 { Stg. niedrig, nur am Grunde beblättert; B. vollkommen stielrund; Bthüllb. hellrosa, eilanzettlich. *B. O. T.*, sonst *cult.*
schoenoprasum *L.* Schnitt-L.
St. höher, etwa bis zu einem Drittel seiner Länge beblättert; B. teilweise halbstielrund; Bthüllb. hellpurpurn, lineal-lanzettlich. *Geb.*
(A. foliosum.) **sibiricum** *L.* Alpen-Schnitt-L.

10 { Stg. unter der Mitte bauchig; die 3 inneren Stf. am Grunde beiderseits mit einem Zahne. *Cult.*
cepa *L.* Sommerzwiebel.
Stg. in der Mitte bauchig; Stf. zahnlos. *Cult.*
fistulosum *L.* Winterzwiebel.

11 { Die 3 inneren Stf. breiter, 3fach-haarspitzig, die mittlere Haarspitze die A. tragend, die seitlichen fädlich, meist zusammengedrückt; B. flach..... 12
Stf. einfach oder abwechselnd breiter, aber nicht 3fach-haarspitzig, höchstens am Grunde mit einem kurzen, stumpfen Zahne versehen 15

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

12 B. am Rande rauh; Btstand mit Brutzwiebeln; Bt. purpurrötlich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
scorodoprasum *L.* Schlangen-L.
B. am Rande glatt; Btstand ohne Brutzwiebeln ... 13

13 B. dunkelgrün; Stb. in der Bthülle eingeschlossen; die mittlere Haarspitze 3mal kürzer als der Stf.; Bt. purpurn. *B. M. N. O. Ust. Kl.*
rotundum *L.* Runder L.
B. seegrün; Stb. länger als die Bthülle; Bt. rosa oder weißlich 14

14 B. länglich-lanzettlich; Bthüllb. glatt, weißlich oder rosa; die mittlere Haarspitze halb so lang als der Stf. *Cult.* .. .. **porrum** *L.* Porre.
B. breit-lineal; Bthüllb. warzig-rauh, purpurn oder rosa; die mittlere Haarspitze fast so lang als der Stf. *Kl.* ..... **ampeloprasum** *L.**) Schwert-L.

15 Stg. unter der Erde, sehr kurz; Grundb. lineal, am Rande kurz-gewimpert; Bt. weiß; blüht im Winter. *Kl.* ....**chamaemoly** *L.* Dünen-L.
Ein deutlicher oberirdischer Stg. vorhanden 16

16 Stg. scharfkantig; B. flach, lineal, etwa so breit wie der Stg.; Bt. rosa..... 17
Stg. ungefähr stielrund 18

17 B. unterseits kiellos; Btstand gewölbt; Stb. länger als die Bthülle. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
(A. senescens.) **montanum** *Schm.* Berg-L.
B. unterseits scharf-gekielt; Btstand flach; Stb. so lang als die Bthülle. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
angulosum *L.* Kantiger L.

18 Stg. blattlos; Stf. zahnlos; Grundb. flach, breit-lineal oder lanzettlich..... 19
Stg. unten oder bis zur Mitte beblättert 24

19 Bt. rosenrot oder dunkelpurpurn 20
Bt. weiß oder weißlich, oft mit grünlichem oder rötlichem Rückenstreifen 21

20 Bt. rosenrot; Stb. erheblich kürzer als die Bthüllb.; Gr. an der Spitze 3spaltig. *Kl.*
roseum *L.* Rosenroter L.
Bt. dunkelpurpurn; Stb. ungefähr so lang als die Bthüllb.; Gr. ungeteilt. (*N.*)
atropurpureum *W. K.* Schwarzpurpurner L.

---

*) Bei der var. lussinense Haračić sind alle 6 Stf. 3 fach-haarspitzig.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

21 Stg. 3kantig; Bt. sehr groß. *Südt. Kl.* **neapolitanum** *Cyr.* Italienischer L.
Stg. stielrund; Bt. mittelgroß 22

22 Frkn. gelblichgrün; Bthüllb. ganz weiß; B. breitlineal, am Rande meist zottig gewimpert. *Kl.* **subhirsutum** *L.* Bewimperter L.
Frkn. dunkelgrün; Bthüllb. meist mit grünlichem oder rötlichem Mittelstreifen; B. lanzettlich, kahl 23

23 Rückenstreifen der Bthüllb. grünlich; Stf. allmählich verschmälert. (*N.*) ..... **nigrum** *L.* Schwarzer L.
Rückenstreifen der Bthüllb. rötlich, manchmal fehlend; Stf. plötzlich verschmälert, im oberen Teile pfriemlich; B. sehr breit. (*N. O. T.*) **multibulbosum** *Jacq.* Vielzwiebeliger L.

24 Stb. tief am Grunde der Bthülle eingefügt, abwechselnd breiter oder abwechselnd am Grunde beiderseits 1zähnig; Btstiele nicht übergebogen..... 25
Stb. über dem Grunde der Bthülle eingefügt, einfach; Btscheide 2blättrig, das eine B. sehr lang geschnäbelt; Btstiele ungleich lang, die längeren oft übergebogen..... 32

25 B. pfriemlich, stielrund, gefurcht, schmal- und tiefrinnig; Bthüllb. weiß oder rötlich, mit dunklerem Rückenstreifen 26
B. lineal, oberseits flach 27

26 B. am Rande fein-wimperig-rauh; Stb. kürzer als die Bthülle. *Ust. Kl.*..**moschatum** *L.* Bisam-L.
B. am Rande kahl; Stb. länger als die Bthülle. *Kr. Kl.*..(A. saxatile.) **globosum** *Red.* Stein-L.

27 Die Stb. abwechselnd breiter, aber ohne Zahn am Grunde 28
Die Stb. am Grunde beiderseits mit einem kurzen, stumpfen Zahne versehen 30

28 Bt. gelblich-weiß oder weißlich; B. unterseits scharf gekielt. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.* **ochroleucum** *WK.* Gelblichweißer L.
Bt. hellpurpurn 29

29 Stg. bis zu $^1/_3$ seiner Höhe beblättert; B. unterseits scharf gekielt; Btstand reichblütig. *N. Kr. Kl. T.* **suaveolens** *Jacq.* Wohlriechender L.
Stg. nur am Grunde beblättert; B. unterseits gewölbt; Btstand armblütig; Pfl. klein. *A.* v. *Ust. Kr.* **kermesinum** *Rchb.* Karawanken-L.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

30 Bt. hellpurpurn; B. unterseits fast halbstielrund; Dolde ohne Brutzwiebeln; Zwiebel netzig-faserig. *B. T.* ..... **strictum** *Schrad.* Steifblättriger L.
Bt. schmutzig-weiß; B. flach, breit-lineal; Dolde mit Brutzwiebeln; Zwiebeln gehäuft 31

31 B. oberseits rinnig; Zwiebelchen länglich. *Cult.* **sativum** *L.* Knoblauch.
B. durchaus flach; Zwiebelchen rundlich-eiförmig. *Cult.* .. **ophioscorodon** *Don.* Natternknoblauch.

32 Bt. hellgelb; Stb. doppelt so lang als die Bthülle. *M. N. Kl.* .... **flavum** *L.* Gelber L.
Bt. weißlich oder grünlich, bräunlich oder rosenrot; B. lineal 33

33 Btstand mit Brutzwiebeln 34
Btstand ohne Brutzwiebeln 35

34 Bthüllb. weißlich-grün oder hell-schmutzig-rötlich, mit grünem oder purpurnem Rückenstreifen; Stb. so lang als die Bthülle. *Verbr.* **oleraceum** *L.* Gemüse-L.
Bthüllb. rosenrot; Stb. fast doppelt so lang als die Bthülle. *Al.* ..... **carinatum** *L.* Gekielter L.

35 Bthüllb. spitz, meist hell karminrot; B. halbstielrund, schmal, rinnig. *Kl.* **tenuiflorum** *Ten.* Schmalblütiger L.
Bthüllb. stumpf oder abgestutzt, manchmal mit kurzer, plötzlich aufgesetzter Spitze 36

36 Bthüllb. milchweiß, mit grünlichem oder rötlichem Mittelnerv; B. am Grunde stielrund und hohl; Btstiele kurz; Stb. etwas aus der Bthülle herausragend. *Kl.* ..... **Coppoleri** *Tin.* Bleicher L.
Bthüllb. grünlich, bräunlich oder lebhaft rosenrot . 37

37 Bthüllb. lebhaft rosenrot; Stb. länger als die Bthülle. *Südt. Kr. Kl.* **pulchellum** *Don.* Schöner L.
Bthüllb. grünlich oder bräunlich; Stb. so lang oder etwas kürzer als die Bthülle 38

38 Grundb. flach, ziemlich breit; Stgb. seegrün. *Kl.* **fuscum** *WK.* Bräunlicher L.
Grundb. nur gegen die Spitze zu flach, unten halbstielrund; Stgb. dunkelgrün. *Kl.* **longispathum** *Red.* Langscheidiger L.

XI. LILIUM *L.* Lilie.

1 Die mittleren B. quirlig; Bt. überhängend; Bthüllb. zurückgerollt, hell-violett-fleischrot mit purpurbraunen Flecken. *Verbr.* **martagon** *L.* Türkenbund-L.
B. schraubig angeordnet 2

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

2 { Bt. aufrecht, glockig-trichterig; Bthüllb. feurig orange, mit braunroten Strichen und Punkten. *Verbr.* ..... **bulbiferum** *L.* Feuer-L.
Bt. überhängend; Bthüllb. zurückgerollt, mennigrot o. gelb, mit braunpurpurnen Warzen. *K. Ust. Kr. Kl.* **carniolicum** *Bernh.* Krainer L.

XII. FRITILLARIA *L.* Schachblume.

1 { B. 4—6, lanzettlich, alle der Bt. genähert; Gr. verkehrt-kegelförmig; N. 3lappig. *Südt.* (F. Delphinensis.) **tubaeformis** *Gren. et Godr.* Französische S.
B. voneinander entfernt, nur die obersten oft der Bt. genähert 2

2 { Honiggrube lineal; Fr. kugelig; Bthüllb. fleischfarben o. gelblich, mit schachbrettartiger Zeichnung (selten einfärbig weiß). *B. O. St. Kr.* **meleagris** *L.* Gemeine S.
Honiggrube eiförmig o. länglich; Fr. verkehrt-eiförmig o. keulenförmig 3

3 { Honiggrube klein, eiförmig, außen nicht vorspringend; Bt. eng glockig. *Südt. Kl.* **tenella** *M. B.* Zarte S.
Honiggrube groß, länglich, außen sackartig vorspringend; Bt. weit glockig. *Kl.* **neglecta** *Parl.* Einfärbige S.

XIII. TULIPA *L.* Tulpe.

1 { Stf. am Grunde dicht behaart; Bt. innen dottergelb 2
Stf. kahl 3

2 { Bthüllb. außen grünlichgelb', die inneren länger; Fr. viel länger als breit. *B. M. Sch. N. O. T. Kr.* (*verw.*) **silvestris** *L.* Wilde T.
Bthüllb. außen rötlich überlaufen, alle ungefähr gleichlang; Fr. so lang als breit. *Südt.* **australis** *Lk.* Südeuropäische T.

3 { Bt. leuchtend rot; untere B. breit lanzettlich 4
Bt. weißlich-rosa, am Grunde violett; B. schmal lineal. *Südt. Kl.* ....**Clusiana** Vent. Clusius' T.

4 { Alle 6 Bthüllb. zugespitzt; B. lebhaft grün. *Südt.* **agenensis** *Red.* Sonnenauge.
Äußere Bthüllb. zugespitzt, innere stumpflich; B. graugrün. *Kl.* **praecox** *Ten.* Frühblühende T.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

XIV. ERYTHRONIUM *L.* Hundszahn.

B. länglich-elliptisch, so wie die Bthüllb. spitz.
B. Südt. K. St. Kr. Kl. (*N.*)
dens canis *L.* Gemeiner H.

XV. LLOYDIA *Salisb.* Faltenlilie.

Grundb. lineal; Stgb. lineal-lanzettlich, viel kürzer; Bt. aufrecht. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
serotina (*L.*) *Rchb.* Spätblühende F.

XVI. SCILLA *L.* Blaustern.

1
- B. rötlich-violett, im Spätsommer u. Herbst erscheinend; B. mehrere, schmal-lineal, nach der Bt. erscheinend; Btstiele ohne Tragb. *Kl. Südt.*
  autumnalis *L.* Herbst-B.
- Bt. blau, im Frühling erscheinend; B. zur Btzeit schon entwickelt 2

2
- Am Grunde jedes Btstieles stehen 2 Hochb. (Tragb. u. Vorb.) 3
- Vorb. fehlen; Tragb. am Grunde jedes Btstieles vorhanden o. fehlend 4

3
- Bthüllb. vom Grunde an abstehend; in jedem Frknfach 2 Sknospen. *Verw.* (selten).
  italica *L.* Italienischer B.
- Bthüllb. am Grunde röhrig zusammengeneigt, oben abstehend; in jedem Frknfach 6—8 Sknospen. *Kl.*
  hispanica *Mill.* Spanischer B.

4
- Stg. stielrund; B. 2, selten 3; Btstiele meist ohne Tragb, die unteren länger als die Bt. *Verbr.*
  bifolia *L.* Gemeiner B.
- Stg. kantig o. zusammengedrückt; B. meist mehr als 2; Btstiele mit kleinen, schuppenförmigen Tragb., kürzer als die Bt. 5

5
- Stg. kantig; B. 4—7; Btstiele aufrecht abstehend; Bt. sternförmig offen. *Verw.*
  amoena *L.* Schöner B.
- Stg. zusammengedrückt; B. 2—4; Btstiele meist nickend; Bt. weit glockig. *Verw.*
  sibirica *Andrews.* Sibirischer B.

XVII. ORNITHOGALUM *L.* Milchstern.

1
- Btstiele an Länge nicht auffallend verschieden, der Btstand daher ausgesprochen traubig 2
- Die unteren Btstiele bedeutend länger als die oberen, der Btstand daher doldentraubig 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 { Traube verlängert, 20—50blütig; Bt. klein, sternförmig ausgebreitet; Stf. zahnlos 3
Traube kurz, 3—12blütig; Bt. groß, glockig; Stf. blumenblattartig verbreitert, oben oft 3zähnig, der mittlere Zahn die A. tragend 5

3 { Bthüllb. schwefelgelb mit gelbgrünem Rückenstreifen; Frkn. eiförmig, spitz; B. grasgrün, lanzettlich-lineal, ziemlich flach. (*O.*) *Südt. K. Kr. Kl.*
pyrenaicum *L.* Schwefelgelber M.
Bthüllb. weiß o. grünlich; B. seegrün, lineal-lanzettlich, rinnig 4

4 { Bthüllb. lineal-länglich, grünlich-weiß; Frkn. kugelig. *M. N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.*
sphaerocarpum *Kern.* Kugelfrüchtiger M.
Bthüllb. keilig-länglich, milchweiß, außen mit grünem Rückenstreifen; Frkn. ellipsoidisch. (*N.*) *Kl.*
pyramidale *L.* Pyramidenförmiger M.

5 { Frkn. eiförmig, kürzer als der Gr.; Bthüllb. stumpf, weiß, nur außen mit breitem, grünem Streifen; Stf. an der Innenseite mit einer zahnlosen Leiste; Fr. an der Spitze genabelt. *Verbr.* (fehlt *S. Kl.*)
nutans *L.* Nickender M.
Frkn. kegelförmig, so lang als der Gr.; Bthüllb. zugespitzt, weiß, außen und innen mit breitem, grünem Streifen; Stf. an der Innenseite mit einer in einen Zahn auslaufenden Leiste; Fr. nicht genabelt. *M. N. O. St. T.*
Boucheanum (*Kth.*) *Asch.* Grünblütiger M.

6 { B. ohne weißen Mittelstreifen, am Rande gewimpert, zur Btzeit oft schon verwelkt; Bthüllb. länglich, stumpf; Frstand traubig. *N. Kl.*
comosum *L.* Schopfiger M.
B. mit weißem Mittelstreifen, kahl, zur Btzeit noch grün 7

7 { B. aufrecht o. nur ihr oberer Teil zurückgekrümmt 8
B. abstehend o. zurückgebogen; Frstiele fast rechtwinklig abstehend; Fr. verkehrt-eiförmig. *Südt. Kl.*.....**divergens** *Bor.* Ausgespreizter M.

8 { Die unteren Frstiele herabgeschlagen, mit aufgerichteter Fr.; Kanten der Fr. paarweise genähert, fast geflügelt; Zwiebel von zahlreichen kleinen Brutzwiebeln umgeben. *Kl.*
refractum *Kit.* Zurückgebrochener M.
Frstiele abstehend 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

9 Zwiebel von zahlreichen beblätterten Brutzwiebeln umgeben; B. dicklich, ziemlich breit-lineal, oberseits mit weißem Längsstreifen; Frstiele fast wagrecht abstehend; Fr. keulenförmig, mit fast gleichweit voneinander entfernten Kanten. *Verbr.*
umbellatum *L.* Garten-M.

Zwiebel ohne Brutzwiebeln; B. schmal-lineal; Frstiele aufrecht-abstehend; Fr. verkehrt-eiförmig, mit paarweise genäherten Kanten 10

10 B. oberseits mit weißem Längsstreifen; Bthüllb. stumpf, stachelspitzig. *Kr. Kl.*
Kochii *Parl.* Berg-M.

B. ohne deutlichen Längsstreifen; die äußeren Bthüllb. stumpflich, die inneren spitzlich. *B. M. N. O. St. Kr. Kl.*
tenuifolium *Guss.* Schmalblättriger M.

XVIII. PUSCHKINIA *Adams.* Puschkinie.

B. breit-lineal; Bt. 1—6; Bthüllb. bläulichweiß mit blauem Mittelstreifen. (*B.*)
scilloides *Adams.* Blaue P.

XIX. HYACINTHUS *L.* Hyazinthe.

Btstand 5—15blütig;*) Zipfel der Bthülle kürzer als die Röhre; Stb. tief unter dem Schlunde der Bt. eingefügt; Frfächer mehrsamig. *Südt.*
orientalis *L.* Garten-H.

Btstand 20—30blütig; Zipfel der Bthülle gerade, ungefähr so lang als die Röhre; Stb. am Schlunde der Bt. eingefügt; Frfächer 1—2samig. *Kl.*
romanus *L.* Römische H.

XX. MUSCARI *L.* Traubenhyazinthe.

1 Traube dichtblütig, kurz, im Umriß eiförmig o. länglich, oben mit nicht zahlreichen unfruchtbaren Bt. 2

Traube verlängert, oben an der Spitze meist mit einem Schopf zahlreicher, unfruchtbarer Bt..... 6

2 Fruchtbare Bt. violettbraun, ohne weißen Rand; Traube eiförmig o. fast kugelig; Bthülle verkehrteiförmig, oben plötzlich verschmälert. *Kl.*
commutatum *Guss.* Verwechselte T.

Fruchtbare Bt. heller o. dunkler violettblau (ausnahmsweise weiß), mit weißlichem Rande 3

---

*) Dieses Merkmal gilt nicht für kultivierte Exemplare.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 { Bthülle länglich-eiförmig, doppelt so lang als breit 4
Bthülle kugelig-eiförmig, kaum länger als breit.... 5

4 { B. schmal lineal, dicklich, fast stielrund, oberseits rinnig gefurcht, zurückgekrümmt, ungefähr so lang als der Stg.; Traube gedrungen, eiförmig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
racemosum (*L.*) *Lam. et DC.* Gemeine T.
B. breiter lineal, breit rinnig, aufrecht o. etwas zurückgekrümmt, zuletzt viel länger als der Stg.; Traube zuletzt locker. *M. N. O. Südt. Kl.*
neglectum *Guss.* Übersehene T.

5 { B. breit lineal, am Grunde verschmälert; Bt. violettblau. *Verbr.* (oft nur *verw.*; fehlt *Sch.*)
botryoides (*L.*) *Lam. et DC.* Steifblättrige T.
B. schmal lineal, am Grunde kaum verschmälert; Bt. blaßblau; Pfl. zarter. *Südt. Kl.*
Kerneri *Marches.* Schmalblättrige T.

6 { Bthülle der fruchtbaren Bt. kurz-glockig, mit zitronengelbem Rande; unfruchtbare Bt. manchmal fehlend, meist keinen Schopf bildend. *Kl.*
Calandrinianum (*Parl.*) *Kern.* Calandrinische T.
Bthüllb. der fruchtbaren Bt. walzlich, mit weißlichem o. schwärzlichem Rande; unfruchtbare Bt. meist zahlreich, einen Schopf bildend..... .. 7

7 { Unfruchtbare Bt. viel kürzer als ihre Stiele; Bthülle der fruchtbaren Bt. mit grünlich-weißem Rande; B. sehr breit. *Verbr.* (fehlt *S.*)
comosum (*L.*) *Mill.* Schopfige T.
Unfruchtbare Bt. nicht oder nur etwas kürzer als ihre Stiele..... 8

8 { B. ziemlich steif, länger als der ziemlich hohe Stg.; Traube verlängert walzlich. *B. M. N.*
tenuiflorum *Tausch.* Schmalblütige T.
B. schlaff, lang zugespitzt, kürzer als der niedrige Stg.; Traube kegelförmig. *Kl.*
Holzmanni (*Heldr.*) *Freyn.* Holzmann's T.

XXI. ASPARAGUS *L.* Spargel.

1 { Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; Phyllocladien lineal-stielrundlich, steif. *Kl.*
acutifolius *L.* Strauchiger Sp.
Stg. krautig, stielrund 2

2 { Stf. der männlichen Bt. viel länger als die rundlichen A.; Phyllocladien haardünn, samt den Zweigen ganz kahl. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
tenuifolius *Lam.* Feinblättriger Sp.
Stf. der männlichen Bt. so lang als die länglichen A.; Phyllocladien borstenförmig 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 { Zweige fein-kantig-gerieft; Phyllocladien gezähnelt-rauh. *Kl.* .....**maritimus** (*L.*) *Mill.* Küsten-Sp.
Zweige u. Phyllocladien kahl u. glatt. *Verbr.* (auch *cult.*).....(A. altilis.) **officinalis** *L.* Garten-Sp.

XXII. RUSCUS *L.* Mäusedorn.

Phyllocladien eiförmig, stachelspitzig, stechend; Bt. 1—2, mit kleinem, häutigem Tragb.
Südt. Ust. Kr. Kl. **aculeatus** *L.* Stechender M.
Phyllocladien länglich-lanzettlich, zugespitzt, nicht stechend; Bt. zu mehreren, mit einem krautigen Tragb. *N. Ust. Kr. Kl.*
hypoglossum *L.* Zungen-M.

XXIII. MAJANTHEMUM *Web.* Schattenblume.

B. herzförmig, gestielt. *Verbr.*
bifolium (*L.*) *Schm.* Zweiblättrige Sch.

XXIV. STREPTOPUS *Michx.* Knotenfuß.

B. herzförmig, umfassend; Bt. weiß; Beeren rot. *Verbr.* **amplexifolius** (*L.*) *DC.* Europäischer K.

XXV. POLYGONATUM *Hill.* Weißwurz.

1 { B. quirlig; Stg. aufrecht, kantig. *Verbr.*
verticillatum (*L.*) *All.* Quirlig-blättrige W.
B. wechselständig 2

2 { B. kurz gestielt, eiförmig, zugespitzt; Stg. kantig; Btstiele flaumig. *B. N. O. St. Kr. K.*
latifolium (*Jacq.*) *Desf.* Breitblättrige W.
B. umfassend, sitzend; Btstiele kahl..... 3

3 { Stg. kantig; Btstiele 1—2blütig; Stf. kahl. *Verbr.*
officinale *All.* Gemeine W.
Stg. stielrund; Btstiele 3—5blütig; Stf. behaart. *Verbr.*....**multiflorum** (*L.*) *All.* Vielblütige W.

XXVI. CONVALLARIA *L.* Maiglöckchen.

Bt. glockig, überhängend; Beere rot. *Verbr.*
majalis *L.* Gemeines M.

XXVII. PARIS *L.* Einbeere.

B. breit, elliptisch, spitz. *Verbr.*
quadrifolia *L.* Vierblättrige E.

XXVIII. SMILAX *L.* Stechwinde.

Stg. stachelig; B. stachelig gezähnt, herzförmig-dreieckig o. spießförmig; Fr. rot. *Kl.*
aspera *L.* Gemeine S.
Stg. fast stachellos; B. fast stachellos, herzförmig-länglich; Fr. schwarz. *Kl.*
nigra *Willd.* Schwarzfrüchtige S.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

XV. Familie. Amaryllidaceae. Narzissengewächse.

Ausdauernde Gewächse, meist mit Zwiebeln, selten mit Wst. B. nur grundständig, ungeteilt, lineal und ganzrandig, selten lanzettlich und stachelig gezähnt. Bt. zwittrig. Bthüllb. 6, frei oder häufiger im unteren Teile verwachsen, meist blumenkronartig (weiß, gelb oder grünlich) gefärbt. Stb. 6. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, mit ungeteilter o. 3lappiger N. Fr. eine 3klappige, mehrsamige Kapsel, meist mit etwas fleischiger Außenwand.

Gattungen.

1. Große Pfl. mit dickem Wst.; B. starr u. dickfleischig, blaugrün, am Rande stachelig gezähnt; blühender Stg. sehr hoch, verzweigt, mit sehr zahlreichen großen Bt. ..... **Agave.** V.
   Zwiebelpflanzen mit ganzrandigen B.; Stg. 1—3blütig o. am Ende eine Scheindolde tragend 2
2. Bthüllb. im unteren Teile in eine Röhre verwachsen, die 6 Zipfel ausgebreitet; am oberen Ende der Röhre eine glockige oder schüsselförmige Nebenkrone ..... **Narcissus.** IV.
   Bthüllb. ohne Nebenkrone 3
3. Bthüllb. gelb, am Grunde verwachsen, aufrecht. **Sternbergia.** III.
   Bthüllb. frei, weiß o. teilweise grünlich 4
4. Bthüllb. nahezu gleichlang, weiß mit grünlichem o. gelbem Fleck vor der Spitze ..... **Leucojum.** II.
   Die 3 äußeren Bthüllb. ganz weiß, die 3 inneren viel kürzer, ausgerandet, mit grünem Fleck. **Galanthus.** I.

Arten.

I. GALANTHUS *L.* Schneeglöckchen.

B. 2; Stg. 1blütig; Bt. überhängend. *Verbr.* **nivalis** *L.* Gemeines S.

II. LEUCOIUM *L.* Knotenblume.

Stg. 1- (selten 2-) blütig; Gr. keulenförmig; S. blaß; blüht im ersten Frühjahr. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **vernum** *L.* Frühlings-K.

Bt. in einer armblütigen Scheindolde; Gr. oben wenig verdickt; S. schwarz; blüht im April u. Mai. *M. N. St. Kr. Kl.*.... **aestivum** *L.* Sommer-K.

III. STERNBERGIA *W. K.* Gewitterblume.

B. schmal-lineal; Stg. 2schneidig, 1blütig; blüht im Herbst. *Kl.*..... **lutea** (*L.*) *Ker.* Gelbe G.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

IV. NARCISSUS *L.* Narzisse.

1 { Stg. 1—2- (selten 3-) blütig; Bt. ansehnlich 2
Bt. ziemlich klein, in 3—12 blütigen Scheindolden . 6

2 { Bt. weiß o. schmutzig-weiß; Nebenkrone gelb, kurz, schüsselförmig, fein gekerbt 3
Bt. blasser o. dunkler gelb; Nebenkrone becherförmig o. glockig..... 5

3 { Nebenkrone mit weißlichem Rande; Stg. meist 2 blütig. *Südt. Ust. Kl.*....**biflorus** *Curt.* Zweiblütige N.
Nebenkrone mit scharlachrotem Rande; Stg. meist 1 btg. 4

4 { Frkn. während der Btzeit zusammengedrückt-2 schneidig; Nebenkrone in eine flache Schüssel ausgebreitet; Zipfel der Bthülle schneeweiß, mit den Rändern sich deckend. *Verbr.* (doch meist *verw.*)
poëticus *L.* Dichter-N.
Frkn. während der Btzeit fast stielrund; Nebenkrone aufrecht, napfförmig; Zipfel der Bthülle schmutzigweiß, sich nicht deckend; B. schmäler. *Al.* (N. radiiflorus.)
angustifolius *Curt.* Schmalblättrige N.

5 { Nebenkrone halb so lang als die blaßgelben Zipfel der Bthülle, am Rande kraus; B. ziemlich flach. *Südt. Kr.* (sonst *cult.* und *verw.*)
incomparabilis *Curt.* Unvergleichliche N.
Nebenkrone so lang als die lebhaft gelben Zipfel der Bthülle, am Rande wellig; B. etwas rinnig. *Verbr.* (doch meist *verw.*)
pseudonarcissus *L.* Gelbe N.

6 { Zipfel der Bthülle weiß; Nebenkrone sattgelb; B. etwas rinnig, blaugrün. *Kl.*
tazetta *L.**) Zweifarbige N.
Zipfel der Bthülle u. Nebenkrone weiß o. fast weiß; B. flach, ziemlich grasgrün. *Kl.*
polyanthus *Lois.* Vielblütige N.

V. AGAVE *L.* Agave.

B. mit kräftigem Enddorn; Bt. groß, grünlich, sehr selten erscheinend. *Südt. Kl.* (*verw.*)
americana *L.* Amerikanische A.

---

*) N. neglectus Ten. (*Kl.*) unterscheidet sich durch den nicht aus der Röhre der Bthülle herausragenden Gr.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XVI. Familie. Dioscoreaceae. Yamswurzgewächse.

Windende, durch Knollen ausdauernde Gewächse. B. schraubig gestellt, ungeteilt und ganzrandig, netznervig. Bt. 2häusig. Bthüllb. 6, am Grunde verwachsen, kelchartig. Stb. 6, Frkn. 1, unterständig, 3fächerig; in jedem Fache 2 Samenknospen. Gr. 3spaltig; N. 3, 2spaltig. Fr. eine armsamige Beere.

Gattung.

Bthülle der männlichen Bt. radförmig-glockig, größer als die der weiblichen; Beere kugelig, rot.
Tamus. I.

Art.

I. **TAMUS** *L.* **Schmeerwurz**.

B. herzförmig, zugespitzt; Btstände in den Blattachseln, die männlichen viel länger und reichblütiger. *T. Ust. Kr. Kl.*
communis *L.* Gemeine S.

XVII. Familie. Iridaceae. Schwertelgewächse.

Ausdauernde Gewächse mit Wst. oder zwiebelähnlichen Knollen. B. lineal oder lanzettlich, oft schwert- oder sichelförmig, stets ungeteilt und ganzrandig, parallelnervig. Bt. zwittrig. Bthüllb. 6, am Grunde verwachsen, stets blumenkronartig gefärbt. Stb. 3. Frkn. 1, unterständig, 3fächerig, oft mit geteilten oder mit blumenblattartigen, großen N. Fr. eine fachspaltig-3klappige, mehrsamige Kapsel.

Gattungen.

1 Bt. unregelmäßig, fast 2lippig, in einseitswendigen, ährenförmigen Btständen, heller oder dunkler purpurrot; Knollengewächse ..... **Gladiolus**. VI.
Bt. regelmäßig, niemals rein purpurrot; Btstände nicht ährenförmig 2

2 N. blumenblattartig gefärbt, sehr breit und flach; die 3 äußeren Bthüllb. zurückgebogen, die 3 inneren anders gestaltet, aufrecht; Gewächse mit (manchmal knollenförmigem) Wst. 3
N. nicht blumenblattartig 4

3 Grundb. vierkantig, stachelspitzig; Frkn. 1fächerig. **Hermodactylus**. III.
Grundb. flach, schwert- oder sichelförmig; Frkn. 3fächerig ..... **Iris**. IV.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 { Bthüllb. am Grunde zu einer sehr verlängerten Röhre verwachsen, ihre Zipfel glockig zusammenschließend; Knollengewächse ohne oberirdischen Stg. **Crocus**. I.
Bthüllb. am Grunde zu einer kurzen, manchmal fast unmerklichen Röhre verwachsen, ihre Zipfel mehr oder weniger ausgebreitet; oberirdischer Stg. stets vorhanden, wenn auch oft kurz 5

5 { Stg. verlängert, zweischneidig; Stf. zu einer Röhre verwachsen ..... **Sisyrinchium**. V.
Stg. kurz, nicht zweischneidig; Stf. frei. **Romulea**. II.

Arten.

I. CROCUS *L.* Safran.

1 { N. ungefähr so lang als die Zipfel der Bthülle, herabgebogen; Bt. violett, im Herbst erscheinend. *Südt.* (*verw.*) *N.* (*cult.*)
(C. officinalis.) **sativus** *L.* Echter S.
N. viel kürzer als die Zipfel der Bthülle, aufrecht; Bt. im ersten Frühjahr erscheinend 2

2 { Die 3 äußeren Zipfel der Bthülle außen mit 3 dunkelvioletten Streifen; Schlund der Bthülle innen mehr o. weniger lebhaft gelb 3
Zipfel der Bthülle außen ohne deutliche Streifen; Schlund der Bthülle nicht gelb 4

3 { Äußere Häute des Knollens papierartig, glatt, unten quer abgeschnitten; Grundfarbe der Bthülle fast weiß. *Südt.* ..... **biflorus** *Mill.* Zweifarbiger S.
Äußere Häute des Knollens in netzige Fasern aufgelöst; Grundfarbe der Bthülle blaßbläulich-lila. *Kr. Kl.*
(C. variegatus.) **reticulatus** *Stev.* Gestreifter S.

4 { Btscheide 2blättrig; äußere Häute des Knollens papierartig, glatt, unten quer abgeschnitten; Bthüllb. weiß o. die 3 äußeren violett überlaufen. *Kl.* ..... **Weldeni** *Hoppe.* Istrianischer S.
Btscheide 1blättrig; äußere Häute des Knollens zerfasert 5

5 { Zipfel der Bthülle groß und breit, heller o. dunkler violett (selten weiß); N. über die A. hinausragend *) 6
Zipfel der Bthülle ziemlich schmal, weiß o. violett, selten gestreift; N. die A. nicht überragend.*)
Verbr. (fehlt *Sch. M.*) **albiflorus** *Kit.* Weißer S.

*) Man untersuche vollständig entwickelte Bt.!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

6 B. lineal, kahl; Zipfel der Bthülle innen am Grunde behaart. *B. N. St. Kr. Kl.*
(C. vernus.) **neapolitanus** (*Ker*) *Asch.* Frühlings-S.
B. lanzettlich-lineal, meist behaart; Zipfel der Bthülle innen am Grunde kahl. *Sch. M. Kl.*
Heuffelianus *Herb.* Heuffel's S.

II. ROMULEA *Maratti.* Fadennarbe.

B. pfriemlich, gefurcht, zuletzt zurückgekrümmt; Bt. violett o. weißlich, mit gelbem Schlund, im ersten Frühjahr erscheinend. *Kl.*
bulbocodium (*L.*) *Seb. et M.* Gemeine K.

III. HERMODACTYLUS *Mill.* Knollenlilie.

Stg. 1blütig, von den Grundb. weit überragt; Bt. gelblichgrün, die Platte der äußeren Bthüllb. violettbraun. *Kl.*...**tuberosus** (*L.*) *Salisb.* Gemeine K.

IV. IRIS *L.* Schwertlilie.

1 Die 3 äußeren Bthüllb. innen mit einem Längsstreifen dichtstehender Haare 2
Bthüllb. ohne Haarstreifen 13

2 Stg. niedrig, kürzer als die Grundb., 1blütig; Bt. violett oder hellgelb. *M. N.* (sonst *verw.*)
pumila *L.* Niedrige S.
Stg. 2—mehrblütig (nur ausnahmsweise 1blütig) .. 3

3 Die 3 inneren Bthüllb. violett, bläulich o. weiß ... 4
Die 3 inneren Bthüllb. gelb o. schmutzig-gelblich . 11

4 Btscheiden schon zur Zeit der Blüte ganz häutig.. 5
Btscheiden zur Zeit der Blüte wenigstens am Grunde krautig 7

5 Stg. meist 2blütig, die beiden Bt. meist in fast gleicher Höhe; A. viel kürzer als die Stf. *Südt.*
Cengialti *Ambr.* Südtiroler S.
Bt. 2—5, traubig angeordnet; A. so lang als die Stf.; Pfl. höher u. kräftiger 6

6 Bt. hellblau, wohlriechend; Bart der äußeren Bthüllb. weiß. *Südt. Kr.*.....**pallida** *Lam.* Bleiche S.
Bt. violettblau, geruchlos; Bart der äußeren Bthüllb. gelb. *Kr. Kl.*.....**illyrica** *Tomm.* Illyrische S.

7 Grundb. meist länger als der Stg.; Btscheiden nur am Rande und an der Spitze trockenhäutig; Bt. violett; Bart der äußeren Bthüllb. hellviolett. *B. M.*
aphylla *L.**) Armblättrige S.
Grundb. kürzer o. höchstens so lang als der Stg.; Bart der äußeren Bthüllb. gelb 8

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

8 { Bt. weißlich; Btscheiden nur am Rande häutig. *Kl.* (*verw.*) ..... **florentina** *L.* Weiße S.
Bt. violett; Bscheiden mindestens von der Mitte an häutig 9

9 { A. so lang als die Stf.; äußere Bthüllb. violett, innere mehr bläulich. *Verbr.* (doch meist *verw.*) **germanica** *L.* Deutsche S.
A. kürzer als die Stf. 10

10 { Innere Bthüllb. lebhaft violett; N. weißlich. *Südt.* **benacensis** *Kern.* Gardasee-S.
Innere Bthüllb. schmutzig-graublau; N. schmutzig-gelb. *B. N. O. St. Kr. Kl. T.* (oft nur *verw.*) **sambucina** *L.* Hollunder-S.

11 { Btscheiden ganz krautig; äußere Bthüllb. gelblich-weiß mit violetten Adern, innere rein gelb. *B. M. N. O. K.* ..... **variegata** *L.* Bunte S.
Btscheiden wenigstens an der Spitze häutig 12

12 { Äußere Bthüllb. violett; B. breit, schwertförmig; Stg. hoch, meist mehrblütig. *Südt.* **squalens** *L.* Schmutziggelbe S.
Alle Bthüllb. gelb; B. schmal, fast grasartig; Stg. niedrig, meist 2blütig. *M. N.* **arenaria** *W. K.* Sand-S.

13 { Stg. 2schneidig, meist 2blütig; B. lineal; Bt. violett 14
Stg. stielrund o. nur etwas zusammengedrückt 15

14 { B. ziemlich schlaff, grasgrün; Bt. hellviolett. *Verbr.* (fehlt *S.*) **graminea** *L.* Grasblättrige S.
B. starr, graugrün; Bt. trüb gelblich-violett; Pfl. höher. *Kl.* **pseudocyperus** *Schur.* Cypergrasartige S.

15 { B. so lang als der mehrblütige Stg., lanzettlich-lineal; Bt. gelb. *Verbr.* **pseudacorus** *L.* Wasser-S.
B. kürzer als der Stg.; Bt. blaßviolett 16

16 { Stg. röhrig; äußere Bthüllb. mit kurzem, nicht scharf abgesetztem Nagel; Frkn. 3seitig. *Verbr.* **sibirica** *L.**) Sibirische S.
Stg. nicht röhrig; äußere Bthüllb. mit langem Nagel und kurzer, rundlicher Platte; Frkn. 6seitig 17

---

*) I. erirrhiza Posp. (*Kl.*) unterscheidet sich durch den armdicken Wst., Blätter, die fast so lang als der Stg. sind und auffallend schmale Bthüllb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Röhre der Bthülle viel kürzer als der Frkn.; innere Bthüllb. einfärbig violett. *M. N.*
spuria *L.* Bastard-S.
17 Röhre der Bthülle ungefähr so lang als der Frkn.; innere Bthüllb. mit dunkleren Strichen und Flecken. *N.* ..... **subbarbata** *Joó.* Siebenbürgische S.

V. SISYRINCHIUM *L.* Grasschwertel.

B. grasartig; Bt. 1—4, purpurviolett mit gelben Flecken am Grunde der Bthüllb. *B. N. T.* (eingeschleppt.)
angustifolium *Mill.* Schmalblättriges G.

VI. GLADIOLUS *L.* Siegwurz.

A. länger als die Stf.; seitliche Bthüllb. lineal-keilförmig; Kapsel kugelig, 3furchig. *Südt. Kr. Kl.*
1 **segetum** *Ker.* Saat-S.
A. kürzer als die Stf.; die oberen seitlichen Bthüllb. rauten-eiförmig 2

Fasern der Knollenhäute dicklich, nicht gleichlaufend, fast rundliche Maschen bildend; Kapsel länglich-verkehrt-eiförmig, an der Spitze abgerundet.
2 *Verbr.* (fehlt *Sch.*)...**palustris** *Gaud.* Sumpf-S.
Fasern der Knollenhäute gleichlaufend, sehr schmale Maschen bildend; Kapsel fast 3seitig, an der Spitze eingedrückt..... 3

Nzipfel vom Gr. bis zur Mitte lineal u. am Rande kahl, über der Mitte plötzlich in eine rundlich-eiförmige, am Rande warzig-gewimperte Platte
3 verbreitert. *K. Kr. Kl.*
illyricus *Koch.* Illyrische S.
Nzipfel aufwärts allmählich breiter werdend u. fast vom Gr. an warzig-gewimpert 4

Kanten der Kapsel oberwärts stumpf-gekielt; Nägel der Bthüllb. fast rostbraun. *O. St. K. Kr.* (meist *verw.*).....**communis** *L.* Siegmarswurz.
4 Kanten der Kapsel überall abgerundet; Bt. genähert, klein, getrocknet bläulich; das unterste Bthüllb. meist stumpf. *B. M. Sch. N.*
imbricatus *L.* Dachige S.

XVIII. Familie. Orchidaceae. Knabenkrautgewächse.

Ausdauernde Gewächse mit Wzknollen oder Wst. B. zweizeilig gestellt, stets ungeteilt und ganzrandig, manchmal nur als häutige Schuppen entwickelt. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in verlängerten oder seltener zu Köpfchen verkürzten

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Ähren oder Trauben, selten einzeln. Bthüllb. 6, meist blumenkronartig gefärbt; eines der 3 inneren von den andern in Gestalt und oft auch Färbung abweichend (Honiglippe), meist nach unten, selten nach oben gewendet. Stb. 1, selten 2, ohne Stf., an die Grsäule angewachsen. Frkn. 1, unterständig, meist gedreht, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen, über die Ansatzstelle der Bthülle hinaus zu einer Griffelsäule verlängert, an deren Ende oft ein Nlappen das sogenannte Schnäbelchen bildet. Fr. eine vielsamige, mit Längsspalten aufspringende Kapsel. S. sehr klein, mit unvollkommen entwickeltem Keimling.

Gattungen.

1 { Bt. mit 2 Stb.; Honiglippe bauchig, aufgeblasen; Grsäule 3spaltig, die seitlichen Lappen die Stb. tragend ..... **Cypripedium**. I.
Bt. mit einem Stb. 2

2 { Honiglippe gespornt. (Sporn bisweilen beutelförmig) 3
Honiglippe spornlos 11

3 { Honiglippe nach oben gewendet 4
Honiglippe nach unten gewendet 5

4 { B. grün, grasartig; Bt. klein, in eine köpfchenartige Ähre dicht zusammengedrängt, karminrot o. schwarzpurpurn ..... **Nigritella**. XI.
An Stelle der B. häutige Schuppen; Bt. groß, wenige, in einer lockeren Traube, bleich weißlich-violett. **Epipogium**. XVII.

5 { B. grün, normal entwickelt 6
An Stelle der B. violette Schuppen; Bt. groß, violett, in lockerer Traube ..... **Centrosis**. XVI.

6 { Honiglippe ungeteilt, schmal; Sporn lang, fädlich; Bt. weiß o. grünlich ..... **Platanthera**. XIII.
Honiglippe 3teilig, 3lappig o. 3zähnig 7

7 { Honiglippe gewunden, 3teilig, Zipfel lineal, der mittlere sehr lang ..... **Himantoglossum**. VI.
Honiglippe nicht gewunden, abstehend 8

8 { Bt. grünlich; Honiglippe breit lineal, an der Spitze 3zähnig ..... **Coeloglossum**. X.
Bt. nicht grünlich; Honiglippe 3lappig o. 3teilig .. 9

9 { Afächer am Grunde durch ein gemeinschaftliches Beutelchen verbunden 10
Afächer am Grunde ohne Beutelchen. **Gymnadenia**. XII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

10 { Honiglippe ohne Leisten; Afächer auf 2 getrennten Klebdrüsen eingefügt ..... **Orchis.** III.
Honiglippe am Grunde mit 2 Leisten; Afächer auf einer gemeinschaftlichen Klebdrüse eingefügt. **Anacamptis.** VII.

11 { B. normal entwickelt, grün, seltener violett überlaufen 12
B. sehr klein, häutig, schuppenförmig 24

12 { Honiglippe nach unten gewendet (wenn auch oft aufgerichtet) 13
Honiglippe nach oben gewendet; Bt. klein, grünlich 22

13 { Stg. nur mit 2 gegenständigen (sehr selten 3) B.; Bt. grünlich; Honiglippe herabhängend, 2- o. mehrspaltig ..... **Listera.** XIX.
B. meist mehr als 2, niemals gegenständig 14

14 { Afächer gestielt; Wzknollen vorhanden 15
Afächer nicht gestielt; Wzknollen selten vorhanden 19

15 { Alle oder doch 5 Bthüllb. helmartig o. glockig zusammenschließend 16
Alle Bthüllb. abstehend; Afächer am Grunde getrennt. **Ophrys.** II.

16 { B. schmal lineal, grasartig; Honiglippe herabhängend, schwach 3lappig ..... **Chamaeorchis.** VIII.
B. nicht grasartig; Honiglippe deutlich 3lappig o. 3spaltig 17

17 { Honiglippe 3spaltig, der mittlere Zipfel 2spaltig. **Aceras.** V.
Der mittlere Zipfel der Honiglippe ungeteilt 18

18 { Bt. klein, gelblichgrün; alle 6 Bthüllb. glockig zusammenschließend ..... **Herminium.** IX.
Bt. groß, rötlich o. braunviolett; der mittlere Zipfel der Honiglippe herabhängend ..... **Serapias.** IV.

19 { Honiglippe ungegliedert, vorn zurückgekrümmt; Bt. klein, weiß 20
Honiglippe 2gliedrig, das hintere Glied sackartig-ausgehöhlt 21

20 { Wzknollen vorhanden; B. parallelnervig; Honiglippe aufrecht, am Grunde rinnig, stumpf. **Spiranthes.** XVIII.
Wzknollen fehlen; B. netznervig; Honiglippe vorgestreckt, am Grunde sackartig-ausgehöhlt, zugespitzt ..... **Goodyera.** XXI.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

21 { Frkn. gedreht, sitzend; Honiglippe vorgestreckt, von den anderen zusammenschließenden Bthüllb. verdeckt ..... **Cephalanthera**. XIV.
Frkn. nicht gedreht, gestielt, mit gedrehtem Stiel; Honiglippe nicht verdeckt, sowie die anderen Bthüllb. etwas abstehend .. .... **Epipactis**. XV.

22 { Honiglippe zugespitzt; Grsäule kurz, gerade 23
Honiglippe stumpf; Grsäule nach vorne gekrümmt. **Pseudorchis**. XXII.

23 { Meist nur ein B. vorhanden; alle Bthüllb. nahezu von gleicher Länge, 2 der inneren fast fädlich-lineal ..... **Achroanthes**. XXIV.
B. 2—4; die 3 inneren Bthüllb. kürzer als die äußeren, 2 der inneren länglich. **Malaxis**. XXIII.

24 { Wst. korallenartig verzweigt, ohne Wzfasern; Honiglippe weiß mit purpurnen Punkten, seicht 3lappig oder ungeteilt ..... **Corallorrhiza**. XXV.
Wzfasern zahlreich, nestartig verflochten; Honiglippe bräunlich, 2lappig ..... **Neottia**. XX.

Arten.

I. CYPRIPEDIUM *L.* Frauenschuh.

Wst. stielrund, knotig; B. groß, elliptisch o. eilänglich; Bt. 1—2, groß; Honiglippe schuhförmig, gelb, die übrigen Bthüllb. purpurbraun.
Verbr. (fehlt *Kl.*) .... **calceolus** L. Gemeiner F.

II. OPHRYS *L.* Ragwurz.

1 { Die 2 kleinen inneren Bthüllb. kahl o. fast kahl .. 2
Die 2 kleinen inneren Bthüllb. wenigstens am Rande kurzhaarig 5

2 { Die 3 äußeren Bthüllb. grünlich 3
Die 3 äußeren Bthüllb. rein weiß mit grünem Mittelstreifen; Honiglippe mit 2 großen Höckern, tief 3lappig, braunzottig mit kahler, fast zangenförmiger Zeichnung in der Mitte. *Kl.*
Muellneri *H. Fleischm.* Müllner's R.

3 { Honiglippe 3lappig, mit tief ausgerandetem Mittellappen, samtig behaart, am Grunde flach, in der Mitte mit einem großen, kahlen, vorne gelappten Flecke. *Kl.* ..... **fusca** *Lk.* Braune R.
Honiglippe ungeteilt o. undeutlich 3lappig, mit 2—4 kahlen, meist quer verbundenen Streifen in der Mitte 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig, am Grunde meist höckerig, purpurbraun, später mehr gelblich. *N. O. St. Kr. Kl. T.*
aranifera *Huds.**) Spinnentragende R.
Honiglippe fast kreisrund, seltener elliptisch, am Grunde flach, violettbraun, mit gelblicher Behaarung. *Kl.*...**Tommasinii** *Vis.* Tommasini's R.

5 Die 3 äußeren Bthüllb. grünlich, die 2 kleinen inneren purpurbraun, fädlich-zusammengerollt; Honiglippe länglich, flach, 3spaltig, mit gespaltenem Mittellappen, purpurbraun, in der Mitte mit einem graublauen, kahlen Flecke, ohne Anhängsel. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
(O. myodes.) **muscifera** *Huds.* Fliegentragende R.
Die 3 äußeren Bthüllb. rosa o. weiß, oft mit grünem Mittelstreifen; Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig bis fast kreisrund, meist mit einem kahlen Anhängsel an der Spitze 6

6 Honiglippe länglich-verkehrt-eiförmig, am Grunde mit 2 langen hornartigen Buckeln, braun, zottig behaart, in der Mitte mit kahlen, gelblichen Linien; die 2 anderen inneren Bthüllb. zottig. *Kl.*
cornuta *Stev.* Gehörnte R.
Honiglippe rundlich-verkehrt-eiförmig, am Grunde mit 2 kleinen Höckern oder fast ganz flach oder mit aufgebogenen Seitenlappen 7

7 Das Anhängsel an der Spitze der 3—5lappigen Honiglippe nach unten zurückgekrümmt; die 2 kleinen inneren Bthüllb. fast dreieckig, grünlich. *Al.* (fehlt *O. S.*)
apifera *Huds.* Bienentragende R.
Das Anhängsel an der Spitze der Honiglippe mehr oder weniger nach oben gebogen, manchmal sehr klein 8

8 Honiglippe tief 3lappig, stark konvex, mit dreieckigen, zugespitzten, aufgerichteten Seitenlappen, fast schwarzpurpurn mit helleren kahlen Flecken. *Kl.*.....**scolopax** *Cav.* Schnepfen-R.
Honiglippe ungeteilt oder schwach 3lappig mit unauffälligen Seitenlappen 9

---

*) O. atrata Lindl. (*Kl. Südt.*) unterscheidet sich durch dunklere, mehr zottige Honiglippe und größere Buckel an deren Grunde.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

9 Das Anhängsel an der Spitze der Honiglippe ziemlich groß und auffallend, kahl, fast viereckig, stumpf oder gezähnelt; Honiglippe mit großen Höckern. *Verbr.* (fehlt *B. Sch. S.*) (O. arachnites.) **fuciflora** (*Cr.*) *Rchb.* Hummeltragende R.
Das Anhängsel an der Spitze der Honiglippe sehr klein und unauffällig, nur an der Spitze kahl; Honiglippe ziemlich flach. *Südt. Kl.* **Bertolonii** *Mor.* Bertoloni's R.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete O. aranifera × Bertolonii, aranifera × fuciflora und aranifera × muscifera beobachtet.

III. ORCHIS *L.* Knabenkraut.

1 5 Bthüllb. in einen Helm zusammenschließend, frei oder verwachsen; Knollen ungespalten 2
Die 2 seitlichen der 3 äußeren Bthüllb. abstehend oder zurückgebogen, nur das 3. samt 2 innern in einen Helm zusammenschließend 10

2 Honiglippe rundlich-eiförmig, gezähnt, ungeteilt; Sporn pfriemlich, hinabsteigend; Deckb. 3—5 nervig; B. lanzettlich; Bt. purpurn. *Kl.* **papilionacea** *L.* Schmetterlings-K.
Honiglippe 3teilig, 3spaltig oder 3lappig 3

3 Honiglippe 3lappig, Lappen breit, kurz, der mittlere abgestutzt-ausgerandet; Sporn walzlich oder fast keulig; Bt. purpurn, oft grün-geadert, auch weiß, violett oder rosa. *Verbr.* **morio** *L.**) Gemeines K.
Honiglippe 3spaltig oder 3teilig, mit verlängertem oder an der Spitze verbreitertem und 2spaltigem Mittelzipfel 4

4 Honiglippe bis zur Hälfte 3spaltig, der Mittelzipfel länglich, ganz oder abgestutzt-ausgerandet; Deckb. so lang oder länger als der Frkn..... 5
Honiglippe 3teilig, der Mittelzipfel vorn verbreitert und 2spaltig, in der Bucht meist mit einem Zähnchen; Deckb. kürzer als der Frkn..... 6

---

*) O. picta Lois. (*Kl. Südt.*) unterscheidet sich durch kleinere, locker stehende Bt. und dem Frkn. gleichlangen Sporn.

Honiglippe herabhängend, Zipfel fast gleich, der mittlere länglich, ungeteilt; die anderen Bthüllb. zugespitzt; Sporn kegelförmig; Bt. schmutzig-rotbraun, Honiglippe hellrötlich, purpurn-punktiert, Zipfel grün mit rötlichem Rande. *Verbr.*

5 **coriophora** *L.**) Stinkendes K.

Honiglippe gerade vorgestreckt, Zipfel länglich, der mittlere breiter, ausgerandet; die anderen Bthüllb. eiförmig, spatelig-haarspitzig; Sporn fast walzlich; Bt. purpurn, Honiglippe punktiert. *Verbr.*

globosa *L.* Kugelähriges K.

6 Deckb. halb so lang als der Frkn. oder länger 7

Deckb. vielmal kürzer als der Frkn.; 5 Bthüllb. in einen eiförmigen Helm zusammenschließend, am Grunde verwachsen 8

7 Ähre fast kugelig; Honiglippe kahl, punktiert; Sporn halb so lang als der Frkn.; Bt. hellpurpurn, Honiglippe purpurn-punktiert. *Verbr.*

tridentata *Scop.***) Buntes K.

Ähre walzlich-länglich; Honiglippe samtig-punktiert; Sporn 3mal kürzer als der Frkn.; Bt. schwarzpurpurn, Honiglippe weiß mit satt-purpurnen Flecken. *Verbr.*... **ustulata** *L.* Brandblütiges K.

8 Honiglippe samtig-punktiert, die seitlichen Zipfel schmal-lineal, einwärts gekrümmt, der mittlere 2spaltig; Bt. graulich-purpurn, Honiglippe blaßpurpurn oder weißlich, dunkler punktiert. *Kl. Südt.* ..... **simia** *Lam.* Affen-K.

Honiglippe pinselig-punktiert, die seitlichen Zipfel lineal 9

9 Der mittlere Zipfel der Honiglippe verkehrt-herzförmig; Bt. braun-purpurn, dunkler-punktiert oder grünlich und schwarz-purpurn-punktiert, Honiglippe weiß oder blaß-rosa, purpurn-punktiert. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)

purpurea *Huds.* Braunrotes K.

Der mittlere Zipfel der Honiglippe lineal, an der Spitze verbreitert, 2spaltig; Bt. graulich-rosa, Honiglippe blaßpurpurn, in der Mitte weißlich, purpurn-punktiert. *Verbr.* **militaris** *L.* Helm-K.

---

*) O. fragrans Poll. hat hellere, wohlriechende Bt., während O. coriophora nach Wanzen riecht.

**) O. commutata Tod. unterscheidet sich durch lockeren Btstand und sehr lang zugespitzte äußere Bthüllb., O. lactea Poir. (*Kl.*) durch weißliche Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

10 { Wenigstens die oberen Deckb. 1nervig, so lang oder kürzer als der Frkn.; Knollen ungespalten 11
Deckb. 3—mehrnervig, die untersten oder alle netzig-aderig, oft viel länger als der Frkn. 15

11 { Sporn kegelförmig-walzlich, senkrecht-hinabsteigend, kürzer als der Frkn.; Honiglippe etwas samtig, Lappen breit, gekerbt, der mittlere ausgerandet; B. länglich-verkehrt-eiförmig, stumpf; Bt. purpurn. *A.* v. *T. S. O. N.*..**Spitzelii** *Saut.* Spitzel's K.
Sporn walzlich oder fast keulig oder fadenförmig, wagrecht oder aufstrebend, ungefähr so lang oder länger als der Frkn. 12

12 { Bt. heller oder dunkler purpurn (sehr selten weiß) 13
Bt. hellgelb..... 14

13 { B. unten purpurn-punktiert; Honiglippe tief 3lappig, mit ausgerandetem Mittellappen, mit dunkleren Punkten und Strichelchen; Sporn walzlich, ungefähr so lang als der Frkn. *Verbr.*
mascula *L.**) Stattliches K.
B. nicht punktiert; Honiglippe 3lappig, mit breitem, gekerbtem Mittellappen, am Grunde mit 4 (oder 2) dunkleren Punkten; Sporn fadenförmig, oft länger als der Frkn. *Kl.* (?)
quadripunctata *Cyr.* Punktiertes K.

14 { B. verkehrt-eiförmig-länglich, stumpf; Ähre eiförmig, dichtblütig; mittlerer Zipfel der Honiglippe größer als die seitlichen. *Verbr.* (fehlt *B.*)
pallens *L.* Bleiches K.
B. lanzettlich, fein-stachelspitzig; Sporn gekrümmt; Ähre schlaff, lockerblütig; mittlerer Zipfel der Honiglippe klein. *Kl. Südt.* (O. pauciflora.)
provincialis *Balb.***) Armblütiges K.

15 { Knollen ungespalten, seltener an der Spitze kurz-2—3lappig 16
Knollen handförmig geteilt***); Sporn kegelförmig-walzlich, kürzer als der Frkn..... 18

---

*) O. signifera Vest (O. speciosa) unterscheidet sich durch lang zugespitzte äußere Bthüllb.

**) Umfaßt mehrere Formen!

***) Bei O. Traunsteineri kommen auch ungeteilte Knollen vor.

16 Sporn walzlich, wagrecht oder aufstrebend, kürzer als der Frkn.; die 2 seitlichen äußeren Bthüllb. zurückgeschlagen; B. lanzettlich-lineal; Bt. purpurn 17

Sporn kegel-walzenförmig, hinabsteigend, so lang als der Frkn.; Bt. blaßgelb oder purpurn.
Verbr. (fehlt *O.*) ... **sambucina** *L.* Hollunder-K.

17 Honiglippe 3lappig, der mittlere Zipfel so lang oder etwas länger als die seitlichen; Sporn gerade, nur wenig kürzer als der Frkn.
*B. M. Sch. N. O. S.**)
palustris *Jacq.* Sumpf-K.

Honiglippe fast 2lappig, da der mittlere Zipfel viel kürzer ist als die seitlichen; Sporn etwas gebogen, fast um die Hälfte kürzer als der Frkn.
*Südt. K. St. Kr. Kl.**)
laxiflora *Lam.* Lockerblütiges K.

18 Stg. nicht hohl; B. 6—10, die untersten länglich, die mittleren lanzettlich, die oberen deckblattartig; seitliche Bthüllb. abstehend; Bt. hell-lila mit purpurnen Flecken und Strichen; B. oft braun gefleckt. *Verbr.* ..... **maculata** *L.* Gefleckte K.

Stg. röhrig; B. 4—6; die seitlichen Bthüllb. zuletzt aufwärts-zurückgeschlagen; Bt. purpurn, seltener gelblichweiß 19

19 Wenigstens die unteren B. abstehend, stumpf, die oberen schmäler, zugespitzt; B. meist gefleckt ... 20

B. ziemlich aufrecht, verlängert-lanzettlich oder lanzettlich-lineal, meist spitz oder zugespitzt ... 21

20 Die unteren B. oval o. länglich, die oberen lanzettlich; Honiglippe meist deutlich 3lappig; Sporn zylindrisch-kegelförmig, wenig kürzer als der Frkn.
Verbr. ..... **latifolia** *L.* Breitblättriges K.

Die unteren B. elliptisch o. lanzettlich, die oberen lineal-lanzettlich; Honiglippe fast herzförmig, ungeteilt o. seicht 3lappig; Sporn kurz kegelförmig, etwa halb so lang als der Frkn.
Vora. v. *S. Kl.*
cordigera *Fr.* Herztragendes K.

---

*) Die Verbreitung der beiden Arten ist erst genauer festzustellen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

21 B. niemals gefleckt, dem Stg. fast parallel, verlängert-lanzettlich, verschmälert, an der Spitze kapuzenförmig zusammengezogen, das oberste über den Grund der Ähre hinaufreichend; Honiglippe ungeteilt. *Verbr.* **incarnata** *L.* Fleischfarbiges K.

B. oft gefleckt, die unteren lineal-lanzettlich, etwas abstehend, die oberen lineal, aufrecht, an der Spitze flach, etwas rinnig; Honiglippe 3lappig. *B. O. S. T. K. Kr. Kl.* (O. angustifolia.) **Traunsteineri** *Saut.* Schmalblättriges K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete folgende beobachtet: O. coriophora × morio, coriophora × palustris, incarnata × latifolia, incarnata × maculata, incarnata × palustris, incarnata × Traunsteineri, latifolia × maculata, latifolia × sambucina, latifolia × Traunsteineri, laxiflora × morio, maculata × mascula, maculata × sambucina, mascula × pallens, mascula × sambucina, mascula × tridentata, militaris × morio, militaris × purpurea, militaris × simia, militaris × tridentata, morio × papilionacea, morio × tridentata, purpurea × simia, tridentata × ustulata. In *S.* wurde eine Pflanze gefunden, welche als O. incarnata × latifolia × maculata gedeutet wurde. Über Bastarde von Orchis-Arten mit Arten anderer Gattungen vgl. die Anmerkungen unter Serapias, Anacamptis, Coeloglossum und Gymnadenia.

IV. SERAPIAS *L.* Schwertwurz.

1 Honiglippe am Grunde mit einer einfachen Schwiele, ihr mittlerer Zipfel am Grunde sparsam behaart, länglich-lanzettlich; die äußeren Bthüllb. blaßrötlich; Schwiele schwarzrot, mit weißem Saume. *Kl.* ..... **lingua** *L.* Zungentragende S.

Honiglippe am Grunde mit zwei länglichen Schwielen besetzt 2

2 Äußere Bthüllb. an der Spitze frei; Honiglippe nicht länger als die anderen Bthüllb., in der Mitte der Länge nach bebärtet. *Kl.* (Lussin.) **parviflora** *Parl.* Kleinblütige S.

Äußere Bthüllb. bis zur Spitze verklebt; Honiglippe viel länger als die anderen Bthüllb., ihr mittlerer Zipfel am Grunde bärtig 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 Mittlerer Zipfel der Honiglippe breit eiförmig oder herzförmig; Deckb. meist kürzer als die Bt.; die äußeren Bthüllb. blaß rotviolett. *Kl.*
cordigera *L.* Herztragende S.
Mittlerer Zipfel der Honiglippe lanzettlich oder länglich-lanzettlich; Deckb. erheblich länger als die Bt.; die äußeren Bthüllb. intensiv rotviolett. *Südt. Kr. Kl.*
longipetala (*Ten.*) *Pollini.* Langblütige S.

Anmerkung. Bastarde der Serapias-Arten untereinander sind aus dem Gebiete nicht bekannt, wohl aber Bastarde zwischen Orchis und Serapias, deren Deutung jedoch schwierig ist. Angegeben werden: Orchis coriophora × Serapias longipetala, Orchis laxiflora × Serapias longipetala, Orchis morio × Serapias lingua, Orchis morio × Serapias longipetala und Orchis papilionacea × Serapias lingua.

V. ACERAS *R. Br.* Ohnhorn.

Wzknollen rundlich; B. länglich-lanzettlich; Bt. grünlich und mehr oder weniger rötlich überlaufen. *Kl.*
anthropophora (*L.*) *R. Br.* Menschentragendes O.

VI. HIMANTOGLOSSUM *Spr.* Riemenzunge.

Wzknollen rundlich; B. länglich-lanzettlich; Bt. weißlich-purpurn und grünlich.
B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.
hircinum (*L.*) *Spr.* Bocks-R.

VII. ANACAMPTIS *Rich.* Hundswurz.

Wzknollen rundlich; B. lineal-lanzettlich; Bt. purpurn. *Verbr.*
pyramidalis (*L.*) *Rich.* Pyramidenförmige H.

Anmerkung. Im *Kl.* wurde ein mutmaßlicher Bastard zwischen Anacamptis pyramidalis und Orchis ustulata gefunden.

VIII. CHAMAEORCHIS *Rich.* Zwergstendel.

Knollen ungeteilt, länglich; Ähre locker, armblütig; Bt. gelblichgrün. *A.* **alpina** (*L.*) *Rich.* Alpen-Z.

IX. HERMINIUM *R. Br.* Herminie.

Knollen rundlich; B. 2, länglich; Honiglippe am Grunde sackartig vertieft. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
monorchis (*L.*) *R. Br.* Einknollige H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

X. COELOGLOSSUM *Hartm.* Hohlzunge.

Knollen länglich, ungeteilt oder handförmig gespalten; B. elliptisch, die oberen lanzettlich; Sporn kurz, beutelförmig. *Verbr.*

viride (*L.*) *Hartm.* Grüne H.

Anmerkung. In *N.* wurde Coeloglossum viride × Orchis sambucina, in *B.* Coeloglossum viride × Orchis maculata gefunden.

XI. NIGRITELLA *Rich.* Kohlröschen.

Btstand während des Blühens annähernd kugelig; Bt. meist schwarzpurpurn; Honiglippe dreieckig mit fast geraden Rändern. *A.*

nigra (*L.*) *Rchb.* Schwarzes K.

Btstand walzlich; Bt. rosenrot; Honiglippe eiförmig mit geschweiften Rändern. *A.*

rubra (*Wettst.*) *Richt.* Rotes K.

Anmerkung. Nigritella nigra bildet mit N. rubra und mit allen 3 Gymnadenia-Arten Bastarde; außerdem ist ein Bastard zwischen Gymnadenia odoratissima und Nigritella rubra bekannt geworden.

XII. GYMNADENIA *R. Br.* Friggagras.

1. Knollen bis zum Grunde in spindlige Abschnitte gespalten; Bt. weißlich; 5 Bthüllb. in einen Helm zusammenschließend; Sporn keulig-walzlich, viel kürzer als der Frkn. *Geb.*

albida (*L.*) *Rich.* Weißliches F.

Knollen handförmig gespalten; nur 3 Bthüllb. zusammenschließend; Sporn fädlich 2

2. Sporn bedeutend länger als der Frkn.; B. lanzettlich; Bt. hellpurpurn, selten weiß. *Verbr.*

conopea (*L.*) *R. Br.* Gemeines F.

Sporn so lang oder etwas kürzer als der Frkn.; B. lineal-lanzettlich; Bt. hellpurpurn, rosa oder weiß. *Al.*

odoratissima (*L.*) *Rich.* Wohlriechendes F.

Anmerkung. Die drei Arten bilden untereinander Bastarde. Außerdem sind im Gebiete gefunden worden: Gymnadenia conopea × Orchis latifolia, Gymnadenia conopea × Orchis maculata und Gymnadenia odoratissima × Orchis maculata. Vgl. ferner die Anmerkung unter Nigritella.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

XIII. PLATANTHERA *Rich.* Stendelwurz.

Afächer parallel, genähert; Sporn fädlich; Bt. meist weiß, selten etwas grünlich. *Verbr.*
bifolia (*L.*) *Rchb.* Zweiblättrige St.

Afächer ziemlich weit auseinander stehend; Sporn fädlich, am Ende etwas keulig; Bt. bleich-grünlich. *Verbr.* (P. montana.)
chlorantha (*Cust.*) *Rchb.* Grünliche St.

Anmerkung. In *T.* wurde P bifolia × chlorantha beobachtet.

XIV. CEPHALANTHERA *Rich.* Kopfstendel.

1. Frkn. flaumig; Bthüllb. zugespitzt; Bt. rosa. *Verbr.*
rubra (*L.*) *Rich.* Roter K.
Frkn. kahl; Bt. weiß oder gelblichweiß 2

2. Deckb. länger als der Frkn.; B. lanzettlich oder eiförmig; Bt. gelblich-weiß. *Verbr.*
alba (*Cr.*) *Simk.* Bleicher K.
Deckb. viel kürzer als der Frkn.; B. lanzettlich oder lineal-lanzettlich; Bt. schneeweiß mit einem gelblichen Flecke auf der Honiglippe. *Verbr.*
longifolia (*L.*) *Fritsch.* Langblättriger K.

Anmerkung. In *N.* wurde ein Bastard zwischen Cephalanthera alba und Epipactis atropurpurea beobachtet.

XV. EPIPACTIS *Rich.* Sumpfstendel.

1. Das vordere Glied der Honiglippe rundlich, stumpf; B. lanzettlich; äußere Bthüllb. grau-grünlich, purpurn überlaufen, Honiglippe weiß, rot-gestreift. *Verbr.* .....**palustris** (*L.*) *Cr.* Gemeiner S.
Das vordere Glied der Honiglippe zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt 2

2. Alle Bthüllb. kahl (oder fast kahl); Honiglippe mit 2 glatten und etwas gefurchten, manchmal fehlenden Höckern; Bthüllb. grünlich, oft purpurn überlaufen, das vordere Glied der Honiglippe violett oder teilweise weißlich 3
Die 3 äußeren Bthüllb. flaumig; Honiglippe mit 2 faltig-krausen Höckern 4

3. B. grün, viel länger als die Stgglieder, mit flaumig-rauhen Nerven; Btstand locker. *Verbr.*
latifolia (*L.*) *All.* Breitblättriger S.
B. mehr oder weniger violett überlaufen, oft nicht länger als die Stgglieder, mit fast kahlen Nerven; Btstand reichblütig, ziemlich dicht; Bt. groß; wächst im tiefen Waldesschatten. *B. M. Sch. N. O. S. T.*
sessilifolia *Peterm.* Violetter S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

4 { B. viel länger als die Stgglieder, mit flaumig-rauhen Nerven; Bt. violett-purpurn oder bräunlich-purpurn. *Verbr.* (E. rubiginosa.)
atropurpurea *Raf.* Braunroter S.
B. kürzer als die Stgglieder, mit kahlen Nerven; Bt. grünlich, mehr oder weniger rötlich überlaufen. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. S.*)
microphylla (*Ehrh.*) *Sw.* Kleinblättriger S.

Anmerkung. In *T.* wurde Epipactis atropurpurea × latifolia beobachtet. Vgl. ferner dio Anmerkung unter Cephalanthera.

XVI. CENTROSIS *Sw.* **Dingel.**

Honiglippe eiförmig, wellig; Sporn pfriemlich; die ganze Pfl. violett überlaufen.
Verbr. (fehlt *B. Sch.*)
abortiva (*L.*) *Sw.* Violetter D.

XVII. EPIPOGIUM *Sw.* **Widerbart.** (EPIPOGON.)

Pfl. bleich; Bt. hängend; Sporn fleischrot.
Verbr. (fehlt *Kr.*)
aphyllum (*Schm.*) *Sw.* Blattloser W.

XVIII. SPIRANTHES *Rich.* **Drehähre.**

Stg. beblättert; B. lanzettlich-lineal; Honiglippe länglich-eiförmig, an der Spitze abgerundet.
Al. (fehlt *St.*)
aestivalis (*Lam.*) *Rich.* Sommer-D.
Stg. blattlos, bescheidet; Grundb. eiförmig oder eiförmig-länglich; Honiglippe verkehrt-eiförmig, ausgerandet. *Verbr.*
spiralis (*L.*) *C. Koch.* Herbst-D.

XIX. LISTERA *R. Br.* **Zweiblatt.**

Pfl. kräftig; B. eiförmig; Honiglippe lineal, 2spaltig.
Verbr......**ovata** (*L.*) *R. Br.* Eirundblättriges Z.
Pfl. zart; B. herzförmig; Honiglippe 3spaltig, der mittlere Zipfel 2spaltig. *Verbr.*
cordata (*L.*) *R. Br.* Herzblättriges Z.

XX. NEOTTIA *Ehrh.* **Nestwurz.**

Die ganze Pfl. blaß braungelb. *Verbr.*
nidus avis (*L.*) *Rich.* Blattlose N.

XXI. GOODYERA *R. Br.* **Drehling.**

Grundb. eiförmig, gestielt; Stg. oben nebst den Bt. behaart. *Verbr.*
repens (*L.*) *R. Br.* Kriechender D.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

XXII. PSEUDORCHIS *Gray.* **Zwiebelstendel.** (STURMIA.)

Stg. 3kantig, am Grunde meist 2blättrig; B. elliptisch-lanzettlich; Bt. sehr klein, gelbgrün. *Verbr.*
Loeselii (*L.*) *Gray.* Sumpf-Z.

XXIII. MALAXIS *Sol.* **Weichstendel.**

B. eilänglich; Stg. 5seitig; Bt. klein, hellgrün. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*)
paludosa (*L.*) *Sw.* Sumpf-W.

XXIV. ACHROANTHES *Raf.* **Kleingriffel.** (MICROSTYLIS.)

B. eilanzettlich; St. oben stumpfkantig; Bt. klein, gelbgrün. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
monophyllos (*L.*) *Greene.* Einblättriger K.

XXV. CORALLORRHIZA *Châtelain.* **Korallenwurz.**

Bthüllb. spitz, die unteren herabgebogen; Honiglippe länglich, stumpf, im Mittelfelde mit zwei Schwielen; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.*
(C. innata.) **trifida** *Châtelain.* Europäische K.

II. Klasse. **Dicotyledoneae.** Zweikeimblättrige Blütenpflanzen.

Familien.

1 { Bthülle doppelt, d. h. aus K. und Blkr. bestehend (der K. besteht manchmal, namentlich bei unterständigem Frkn., nur aus einem kaum merklichen Rand o. kleinen Zähnchen o. Haaren) 2
Bthülle einfach o. fehlend 128

2 { Krb. frei (manchmal an der Spitze zusammenhängend o. am Grunde mit den Stf. verwachsen) 3
Krb. wenigstens am Grunde miteinander verwachsen 83

3 { Blkr. unregelmäßig 4
Blkr. regelmäßig 14

4 { Blkr. schmetterlingsförmig *); Stb. 10, 1- o. 2brüdrig; Griffel 1; K. 5zähnig o. 2lippig; Frkn. 1, frei, mit einem seitenständigen Samenträger; Fr. meist eine Hülse; B. schraubig gestellt, meist mit Nebenb. **Leguminosae. XXXII.**
Blkr. nicht schmetterlingsförmig 5

*) Erklärung s. in der Charakteristik der Leguminosae.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

5 Bäume; K. 5zählig; Blkr. 4—5blättrig, unter einer Btscheibe eingefügt; Stb. 7—8, auf der Scheibe eingefügt; Frkn. 3fächerig; Samen mit einem breiten Nabel am Grunde. **Hippocastanaceae.** XLIX.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher 6

6 Stb. 10 o. mehr 7

Stb. 5—8 9

7 In jeder Bt. mehrere o. ein nicht gelappter Frkn.; Stb. zahlreich; K. 5blättrig, blumenblattartig, die Krb. überragend ..... **Ranunculaceae.** XXI.

In jeder Bt. ein 3—6lappiger Frkn.; Stb. 10—40; Kb. 4—6, nicht blumenblattartig 8

8 K. bleibend; Frkn. 1fächerig, an der Spitze offen, 3—6lappig, mit 3—6 Griffeln; die Samenträger wandständig, mit den Griffeln abwechselnd; Stb. 10—40 ..... **Resedaceae.** XXVII.

K. abfällig, 5teilig; Frkn. 5fächerig; Samenträger zentral; Griffel 1; Stb. 10, abwärts-geneigt; Kb. 5; B. mit durchscheinenden Punkten bestreut. **Rutaceae.** XXXVII.

9 Frkn. 5fächerig; K 3—5blättrig, das oberste Kb. viel größer und gespornt; Blkr. 3blättrig (jedes der seitenständigen Krb. eigentlich aus 2 zusammengewachsenen Krb. bestehend); Stb. 5, mit verklebten A.; Kapsel 5klappig, elastisch aufspringend ..... **Balsaminaceae.** L.

Frkn. 1—2fächerig 10

10 Frkn. oberständig 11

Frkn. unterständig; Kb. 5, sehr klein, oft unmerklich; Krb. 5; Gr. 2 ..... **Umbelliferae.** LXX.

11 Stb. 6; Krb. 4 12

Stb. 5 o. 8 13

12 Kb. 2; Stb. in 2 Bündel verwachsen; das obere Krb. gespornt; Frkn. 1fächerig. **Papaveraceae.** XXIV.

Kb. 4; Stb. frei, ungleich lang; Krb. nicht gespornt; Frkn. 1—2fächerig ..... **Cruciferae.** XXV.

13 Stb. 5; A. 2fächerig, mit 2 Längsspalten aufspringend, an der inneren Seite der Stf., welche an der Spitze in ein häutiges Anhängsel endigen, angewachsen; Kelchblätter am Grunde in ein Anhängsel vorgezogen; Blkr. 5blättrig, das untere Krb. gespornt; Frkn. 1fächerig, mit 3 wandständigen Samenträgern ..... **Violaceae.** LIX.

Stb. 8, am Grunde 1brüdrig, oben frei oder in 2 Bündel verwachsen; A. 1fächerig, mit einem Loche aufspringend; die 2 inneren Kb. größer, blumenblattartig; Blkr. 3—5blättrig, an die Stf. angewachsen, das untere Krb. kielförmig; Frkn. 2fächerig ..... **Polygalaceae.** XXXVIII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

14 { Frkn. oberständig, frei o. untereinander, aber nicht seitlich mit dem Btboden verwachsen 15
Frkn. unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit demselben verwachsen 69

15 { Kb. 2*) 16
Kb. mehr als 2 17

16 { K. 2blättrig, abfällig; Krb. 4; Stb. zahlreich; Kapsel schotenförmig o. unvollkommen-4—20fächerig; Kräuter o. Stauden mit weißem o. gelbem Milchsaft ..... **Papaveraceae.** XXIV.
K. 2spaltig, bis zur Fruchtreife bleibend; Krb. 4—6; Frkn. 1fächerig, mit zentralem, freiem Samenträger; Gr. 1, in 3—6 Narben geteilt.
Portulacaceae. XVII.

17 { Krb. 3 18
Krb. mehr als 3 19

18 { Immergrüner Strauch mit 2häusigen Bt.; Stb. 3; N. 6—9strahlig; Steinfrucht 1fächerig.
Empetraceae. XLI.
Kleine, einjährige Sumpf- und Teichpfl. mit gegenständigen B.; K. 2—3teilig; Stb. 3 o. 6; Kapsel 3fächerig, vielsamig..... **Elatinaceae.** LVI.

19 { Stb. 2—10 20
Stb. mehr als 10, oft verwachsen 57

20 { Holzgewächse (Sträucher o. Bäume) 21
Kräuter o. Stauden (öfters niedrige Halbsträucher mit verholzten Stämmchen) 30

21 { Mit Ranken kletternde Sträucher; Bt. klein, grünlich; K. 5zähnig o. fast ganzrandig; Stb. 5; Frkn. 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; Fr. eine Beere ..... **Vitaceae.** LII.
Ranken fehlen; nicht kletternde Holzgewächse 22

22 { B. sehr klein, schuppenförmig; Bt. in kätzchenförmigen Ähren o. Trauben; K. 5teilig; Krb. 5; Stb. 5 o. 10, oft am Grunde verwachsen; N. 3lappig, mit o. ohne Gr.; Frkn. 1fächerig; S. mit Haarschopf ..... **Tamaricaceae.** LVII.
B. nicht schuppenförmig; S. ohne Haarschopf..... 23

23 { Krb. 4—5; B. nicht stachelig gezähnt 24
Krb. 6, am Grunde mit 2 Drüsen, gelb; Kb. 6; Frkn. 1; Gr. 1; Fr. eine längliche, rote Beere; dorniger Strauch mit stachelig gezähnten B.
Berberidaceae. XXII.

*) Sind die B. gegenständig und der Frkn. 2—3fächerig, so vergl. man die Gattung Elatine.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

24 { Stb. 4—5 25
Stb. 8—10, nur ausnahmsweise weniger 28

25 { Stb. zwischen den Krb. stehend..... 26
Stb. vor den Krb. stehend; K. 4—5spaltig, in der Knospenlage klappig, die Zipfel abfällig; B. ungeteilt. **Rhamnaceae.** LI.

26 { Frkn. 1fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe; Gr. 3, oft am Grunde verwachsen; Fr. nicht aufspringend, 1samig. **Anacardiaceae.** XLIV.
Frkn. 2—5fächerig, mit 2 o. mehr Samenknospen in jedem Fache; Gr. 1—3; Fr. eine mehrsamige Kapsel 27

27 { B. ungeteilt; Btstand trugdoldig, blattachselständig; Bt. grünlich o. rötlich; Gr. 1, kurz, mit 3- bis 5lappiger N.; S. mit fleischigem Mantel. **Celastraceae.** XLVI.
B. gefiedert; Btstand traubig, endständig; Bt. weiß o. etwas rötlich; Gr. 2—3, verlängert; S. ohne Mantel ..... **Staphyleaceae.** XLVII.

28 { Bäume o. Sträucher mit gegenständigen B. 29
Niedriger Strauch mit schraubig gestellten, ganzrandigen B.; Bt. weiß; Stb. 10; Fr. eine 5fächerige Kapsel ..... **Ericaceae.** LXXIII.

29 { B. handförmig gelappt o. gesägt; Stb. meist 8; Frkn. 2fächerig; Teilfr. geflügelt. **Aceraceae.** XLVIII.
B. ganzrandig; Stb. 10; Frkn. 5fächerig. **Coriariaceae.** XLII.

30 { B. ungeteilt 31
B. verschiedenartig geteilt..... 49

31 { Bt. zwittrig..... 32
Bt. 1- o. 2häusig 47

32 { Gr. 1, manchmal mit mehreren N. 33
Gr. 2—6 o. mehrere sitzende N. 36

33 { K. röhrig, an der Spitze 8—12zähnig*); Krb. 4—6; Stb. 6..... **Lythraceae.** LXIII.
K. 4—5blättrig o. 4—5teilig..... 34

34 { Stb. 6, ungleich lang, selten weniger, niemals mehr; Kb. u. Krb. 4; Fr. 2klappig, seltener nicht aufspringend o. in Glieder zerfallend. **Cruciferae.** XXV.
Stb. 8—10, manchmal nur 5 mit A., 5 ohne A.; Fr. 4—5klappig aufspringend oder in 5 Teilfrüchtchen zerfallend 35

*) Vergl. die Fußnote auf Seite 155.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bh

35 Kb. 5, stets frei; Krb. 5, meist rosa, purpurn, lila, violett, blau o. braun (nur ausnahmsweise weiß); Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen, manchmal 5 ohne A.; Frkn. 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fach; Fr. in 5 langgeschnäbelte, meist 1samige Teilfr. zerfallend. **Geraniaceae.** XXXIII.

Kb. 4—5, oft am Grunde verwachsen; Krb. 4—5, weiß, rosa, grünlich o. bleichgelblich; Stb. 8—10, frei, alle mit A.; Frkn. vollständig o. unvollständig 4—5fächerig, mit zahlreichen Samenknospen in jedem Fache; Fr. 4—5klappig aufspringend..... **Pirolaceae.** LXXII.

36 Krb. 4; kleine Pfl. mit gegenständigen B. 37
Krb. 5 40

37 Kb. am Grunde verwachsen 38
Kb. 4, ganz frei; Stb. 4 o. 8; Gr. 2—4; Fr. eine vielsamige Kapsel..... **Caryophyllaceae.** XVIII.

38 Stb. 4..... 39
Stb. 8; K. 4teilig; Kapsel 4fächerig, vielsamig; Sumpf- o. Teichpfl. ..... **Elatinaceae.** LVI.

39 Stb. am Grunde verwachsen; Frkn. 1; Kb. an der Spitze 2—3zähnig..... **Linaceae.** XXXV.
Stb. frei; Frkn. 4; Kb. ungeteilt.
Crassulaceae. XXIX.

40 K. trichterig-röhrig, 5zähnig, wenigstens teilweise trockenhäutig, gefaltet; Stb. 5; Gr. 5; alle B. grundständig ..... **Plumbaginaceae.** LXXV.
K. nicht gefaltet 41

41 Stb. 5, am Grunde verwachsen, zwischen ihnen 5 kleine Zähnchen; Gr. 5; Frkn. scheinbar zehnfächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache.
Linaceae. XXXV.
Stb. frei 42

42 Frkn. 1 43
Frkn. mehrere, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde etwas verwachsen; K. 5teilig o. 5spaltig; Stb. 5 o. 10; B. meist dick, fleischig.
Crassulaceae. XXIX.

43 Gr. 2 44
Gr. 3—5 45

44 Fr. mit 2 von den bleibenden Gr. gebildeten Schnäbeln, zwischen denselben mit einem Loch aufspringend; Stb. 10....**Saxifragaceae.** XXX.
Fr. nicht geschnäbelt, mit mehreren Klappen oder Zähnen oder gar nicht aufspringend.
Caryophyllaceae. XVIII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

45 Gr. 4 (ausnahmsweise 3 o. 5); Kb. 5; zwischen den 5 Stb. stehen 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen; Bt. einzeln, weiß; B. herzförmig ..... **Saxifragaceae.** XXX.
Gr. 3 o. 5 (nur ausnahmsweise 4); keine Schuppen zwischen den Stb. 46

46 Samenknospen wandständig; Stb. stets 5; Sumpfpfl. mit nur grundständigen, mit langen rötlichen Drüsenhaaren bekleideten B. o. Wasserpfl. mit wirtelständigen, von geflügelten Bstielen getragenen B. ..... **Droseraceae.** XXVIII.
Samenknospen mittelständig; Stb. 3—10; Kräuter o. Stauden von anderer Beschaffenheit.
Caryophyllaceae. XVIII.

47 Bt. 1häusig, nur die männlichen mit Blkr.; Stb. 5.
Euphorbiaceae. XXXIX.
Bt. 2häusig 48

48 B. gegenständig; Stb. meist 10; Kb. 5, verwachsen; Krb. 5, stets vorhanden; Frkn. 1.
Caryophyllaceae. XVIII.
B. schraubig gestellt; Stb. meist 8; Kb. und Krb. meist 4, letztere manchmal fehlend; Frkn. meist 4.
Crassulaceae. XXIX.

49 Stb. 6 o. 4, selten 2 (nur ganz ausnahmsweise 5); Krb. 4 50
Stb. 8—10, seltener 5; Krb. meist 5, selten 4 51

50 Innerhalb der Blkr. liegen 4 große, kapuzenförmige Honigb.; Stb. 4; B. doppelt dreizählig, mit herzförmigen Blättchen ..... **Berberidaceae.** XXII.
Nectarien sehr klein und unscheinbar o. fehlend; Stb. 6, selten weniger ..... **Cruciferae.** XXV.

51 B. 3zählig o. bis zum Grunde 3schnittig 52
B. fiederschnittig, handförmig gespalten o. mehrfach geteilt 54

52 Frkn. 1; kein Außenkelch vorhanden; Fr. aufspringend 53
Frkn. 5—10; K. 5spaltig, von 5 Außenkelchb. umgeben; Krb. 5; Fr. nicht aufspringend; Alpenpfl.
Rosaceae. XXXI.

53 Stb. am Grunde etwas verwachsen; Gr. 5; Kb. u. Krb. stets 5; B. denen des Klees ähnlich.
Oxalidaceae. XXXIV.
Stb. frei; Gr. 1; Kb. u. Krb. meist 4.
Rutaceae. XXXVII.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

54 { Gr. 2; Stb. 10; Fr. mit 2 Schnäbeln, zwischen diesen mit einem Spalt aufspringend; Kb. u. Krb. 5. **Saxifragaceae.** XXX.
Gr. 1, manchmal sehr kurz; Kb. u. Krb. 3—5 55

55 { Krb. gelb; Stb. frei 56
Krb. 5, verschieden gefärbt, aber nie gelb; Kb. 5, Stb. 10, manchmal 5 ohne A.; Fr. in 5 langgeschnäbelte, meist 1samige Teilfr. zerfallend. **Geraniaceae.** XXXIII.

56 { B. 2—3fach fiederschnittig, schraubig gestellt; Bt. in trugdoldigen Btständen; Kb. u. Krb. meist 4; Stb. meist 8; Fr. aufspringend. **Rutaceae.** XXXVII.
B. gefiedert, oft gegenständig; Bt. einzeln; Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; Fr. nicht aufspringend, in 5 Teilfr. zerfallend .. **Zygophyllaceae.** XXXVI.

57 { Stf. in eine Röhre o. in mehrere Bündel verwachsen 58
Stf. frei 59

58 { B. ungeteilt u. ganzrandig, gegenständig, seltener wirtelig; Außenkelch fehlt; Krb. gelb; Stf. am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen.. ..**Guttiferae.** LV.
B. schraubig gestellt, oft handförmig gelappt oder gespalten; Außenkelch meist vorhanden; Krb. meist rosa, selten gelb; Stf. in eine Röhre verwachsen. **Malvaceae.** LIV.

59 { K. röhrig-verlängert, oben 8—12zähnig*); Krb. 4—6; Stb. meist 12; Stauden mit gegenständigen oder wirteligen B. .....**Lythraceae.** LXIII.
K. nicht röhrig-verlängert o. nicht 8—12zähnig ... 60

60 { Krb. 5 o. weniger 61
Krb. 6 o. mehr 66

61 { Frkn. 1; Gr. 1 62
Frkn. mehrere (nur ganz ausnahmsweise 1) 65

62 { Kb. frei..... 63
Kb. am Grunde verwachsen; Krb. 5; Holzgewächse mit ungeteilten B. und Steinfr. **Rosaceae.** XXXI.

63 { Kb. u. Krb. 4; Frkn. auf verlängertem Träger; Fr. eine Beere; B. ungeteilt, ganzrandig. **Capparidaceae.** XXVI.
Kb. u. Krb. 5 64

---

*) Eigentlich ist der Btboden ausgehöhlt und röhrig verlängert; Kb. sind 4—6 vorhanden, zwischen ihnen ebenso viele Außenkb.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

64 { Bäume mit großen, herzförmig-rundlichen, gesägten, schraubig gestellten B.; Kb. ungefähr gleich; Fr. nicht aufspringend ..... **Tiliaceae.** LIII.
Sträucher, Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; B. meist gegenständig; die 2 äußeren Kb. oft kleiner; Fr. eine Kapsel ..... **Cistaceae.** LVIII.

65 { Kb. frei; Stb. auf dem kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt..... **Ranunculaceae.** XXI.
Kb. am Grunde verwachsen; Stb. am Rande des ausgehöhlten oder scheibenförmig verbreiterten Btbodens (scheinbar am Rande der Kelchröhre) eingefügt ..... **Rosaceae.** XXXI.

66 { Frkn. 1, vielfächerig, mit schildförmiger N.; Kb. 4—5; Krb. zahlreich; Wasserpfl. mit großen, schwimmenden, herzförmigen, ganzrandigen B. **Nymphaeaceae.** XIX.
Frkn. mehrere (nur ganz ausnahmsweise 1 einfächeriger) 67

67 { Stb. genau doppelt so viele als Krb., 12—40; Kb. 6—20; Frkn. 6—20; Stauden mit fleischigen B. **Crassulaceae.** XXIX.
Stb. zahlreich, in unbestimmter Zahl 68

68 { Kb. frei; Stb. auf den kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt..... **Ranunculaceae.** XXI.
Kb. am Grunde verwachsen; Stb. scheinbar am Rande der Kröhre (tatsächlich am Rande des ausgehöhlten o. scheibenförmig verbreiterten Btbodens) eingefügt ..... **Rosaceae.** XXXI.

69 { Stamm fleischig, aus verkehrt-eiförmigen, zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt; Bt. schwefelgelb; Stb. zahlreich. **Cactaceae.** LX.
Pfl. von anderer Gestalt. 70

70 { Holzgewächse 71
Kräuter o. Stauden 79

71 { Auf den Ästen der Eichen schmarotzender Strauch; Blkr. 6blättrig*); Frucht eine einsamige Beere; Blüten 2häusig..... **Loranthaceae.** VIII.
Bäume o. nicht schmarotzende Sträucher 72

---

*) Eigentlich ist die Bthülle einfach, aber eine Wucherung des Blütenbodens (Scheinkelch) ahmt so täuschend einen K. nach, daß man beim Bestimmen die Pfl. an dieser Stelle suchen wird.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bi

72 Stb. 4, 5 o. 10 73
Stb. 20 o. mehr 76

73 B. handförmig gelappt; Kb., Krb. u. Stb. 4—5; Frkn. 1fächerig; Beere vielsamig. **Saxifragaceae**. XXX.
B. nicht gelappt 74

74 Mittels Haftwurzeln kletternder Strauch; K. 5zähnig; Krb. 5; Stb. 5; Gr. 1, kurz; Beere 5fächerig. **Araliaceae**. LXIX.
Nicht kletternde Sträucher mit Steinfr. 75

75 Stb. vor den Krb. stehend, 4—5; Kb. u. Krb. 4—5; Gr. 1—4, am Grunde verwachsen; B. nicht immer gegenständig ..... **Rhamnaceae**. LI.
Stb. zwischen den Krb. stehend, 4; Kb. und Krb. 4; Gr. 1; B. stets gegenständig. **Cornaceae**. LXXI.

76 B. schraubig gestellt, mit Nebenb.; Stb. in der Knospenlage einwärts-gekrümmt, samt den Krb. einem den Schlund des K. umgebenden Ringe eingefügt; Ksaum 5zähnig o. 5spaltig; Krb. 5; Frkn. 2—5fächerig ..... **Rosaceae**. XXXI.
B. meist gegenständig, ohne Nebenb. 77

77 Bt. scharlachrot, meist 6zählig; Fr. eine große, einem Apfel ähnliche Beere. **Punicaceae**. LXIV.
Bt. weiß, 4—5zählig 78

78 B. drüsig-punktiert, jederzeit mit einem dem Rande gleichlaufenden Nerven; „Kröhre" fast kugelig, Saum 5teilig; Krb. 5; Beere 2—3fächerig. **Myrtaceae**. LXV.
B. ohne Punkte und ohne Randnerven; K. 4- bis 5spaltig; Krb. 4—5; Gr. meist 4spaltig; Kapsel meist 4—5klappig; Bt. weiß. **Saxifragaceae**. XXX.

79 Gr. fehlt; Narben 4, zottig; Bt. meist 1häusig; Ksaum 4teilig; Krb. 4; Stb. 8 (o. 4); Wasserpfl. mit quirligen, haarfein o. borstlich fiederteiligen B. **Halorrhagidaceae**. LXVIII.
Gr. vorhanden 80

80 1 Griffel vorhanden, mit kopfiger oder gespaltener Narbe; Stb. 2, 4 oder 8; Ksaum 2—4teilig oder -spaltig; Krb. 2—4, in der Knospenlage gedreht o. dachig; Frkn. 2—4fächerig, mit zentralen Samenträgern 81
2 Griffel vorhanden; Stb. 5—10 82

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

81 Zwei- o. mehrjährige Landpfl. (selten Wasserpfl.); B. oft gegenständig o. quirlig; Stb. 8 o. 2; Fr. aufspringend u. vielsamig o. nicht aufspringend und dann sehr klein, birnförmig, 1—2fächerig, mit 1samigen Fächern . . **Oenotheraceae.** LXVI.
Einjährige Wasserpfl. mit schraubig gestellten, ungeteilten B.; Stb. 4; Fr. groß, gehörnt, nicht aufspringend, 1fächerig, 1samig.
Hydrocaryaceae. LXVII.

82 Stb. 5; Ksaum unmerklich o. 5zähnig; Kronblätter 5; Frkn. 2fächerig, Fächer mit einer Samenknospe; Fr. aus zwei Teilfr. zusammengesetzt, an der Spitze einer 2spaltigen o. 2teiligen Achse hängend; Btstand eine zusammengesetzte o. einfache Dolde . . . . . **Umbelliferae.** LXX.
Stb. 10; K. 5spaltig o. 5teilig; Krb. 5; Kapsel 2fächerig, 2schnäbelig, vielsamig.
Saxifragaceae. XXX.

83 Frkn. unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit demselben verwachsen 84
Frkn. oberständig 93

84 Stb. dem Btboden (oder scheinbar dem Kelche) eingefügt 85
Stb. der Blkr. eingefügt 87

85 Stb. 8 o. 10; A. gehörnt, an der Spitze mit Löchern aufspringend; kleine Sträucher; Fr. eine Beere.
Ericaceae. LXXIII.
Stb. 5 (oft verwachsen); A. der Länge nach aufspringend; Stauden o. Kräuter 86

86 Bt. eingeschlechtig; Stb. 5, paarweise o. alle verwachsen; Fr. fleischig; Frkn. 3fächerig, Fächer bisweilen 2teilig; Samenträger wandständig; Stauden o. Kräuter, meist mit schraubenförmigen Wickelranken . . . . . **Cucurbitaceae.** XCVIII.
Bt. zwitterig; Blkr. regelmäßig, entweder mit linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen sind und sich dann vom Grunde gegen die Spitze zu lösen, o. glockenförmig o. radförmig; Griffel 1, mit 2—5 Narben; Kapsel mit Löchern o. Klappen aufspringend . . . . . **Campanulaceae.** XCIX.

87 Bt. in Köpfchen dicht gehäuft, welche von einer mehrblättrigen Hülle umgeben sind; Bt. entweder zungenförmig o. mehr o. weniger röhrig o. trichterförmig; Stb. der Blkrröhre eingefügt 88
Bt. nicht in ein solches von einer gemeinschaftlichen Hülle umgebenes Köpfchen gehäuft 89

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Stb. 4, frei; Stf. nicht gegliedert; Narbe einfach; K. zuletzt an den Frkn. angewachsen, von einem Außenk. umgeben; Blkr. 4—5spaltig, mit ungleichen Zipfeln..... **Dipsacaceae.** XCVII.

88 Stb. 5; Stf. in der Mitte mit einem Gelenke; A. in eine Röhre verwachsen; Griffel mit 2 N.; K. an den Frkn. angewachsen, sein Saum trockenhäutig, haarig (Pappus) o. verschieden gestaltet, o. kurz und kaum bemerkbar... **Compositae.** C.

5 fruchtbare und 5 verkümmerte Stb.; Frkn. 1fächerig, mit zentralen Samenträgern und zahlreichen

89 Samenknospen; Kapsel 5klappig; B. wechselständig. **Primulaceae.** LXXIV.

Stb. alle fruchtbar o. weniger als 10..... 90

B. (scheinbar) zu 4—12 wirtelig; Krand unmerklich o. gezähnt; Blkr. meist 4spaltig; Stb. meist 4, selten 3 o. 5; Frkn. 2fächerig; Fr. 2knotig oder

90 3hörnig..... **Rubiaceae.** XCIII.

B. (manchmal mit Ausnahme der grundständigen) gegenständig (nur ausnahmsweise zu 3 wirtelig) 91

Holzgewächse o. Stauden; Frucht beeren- o. steinfruchtartig; Frkn. 3—5fächerig; Stb. 5, 8 o. 10, o. auch 4 zweimächtige; Ksaum 2—3spaltig o. 5zähnig o. 5teilig 92

Kräuter o. Stauden; Frucht nicht beerenartig; Frkn.

91 1fächerig o. auch 2—3fächerig, mit einem einzigen fruchtbaren Fache; Stb. meist 3 o. weniger; Ksaum eingerollt und zuletzt in eine Haarkrone ausgebreitet o. gezähnt o. unmerklich; Saum der Blkr. 5spaltig, meist ungleich, Röhre am Grunde oft höckerig o. gespornt. **Valerianaceae.** XCVI.

Zarte Staude mit 3schnittigen o. doppelt 3schnittigen B.; Bt. grünlich, zu 5—7 am Ende des Stg. gehäuft; K. 2—3spaltig; Stb. 8 o. 10.

92 **Adoxaceae.** XCV.

Holzgewächse, selten große Stauden (im letzteren Falle die B. gefiedert); K. 5zähnig o. 5teilig; Stb. 4—5..... **Caprifoliaceae.** XCIV.

93 Stb. 10 o. mehr 94
Stb. weniger als 10 99

Frkn. 1, selten 3..... 95

94 Frkn. 5 o. mehr, in einen Kreis gestellt, frei o. am Grunde etwas verwachsen; B. meist dick, fleischig. **Crassulaceae.** XXIX.

K. 5blättrig, blumenblattartig gefärbt, gespornt;

95 Blkr. kleiner als der K., gespornt; Fr. eine Balgkapsel..... **Ranunculaceae.** XXI.

Weder K. noch Blkr. gespornt 96

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

96 { Stb. 10, alle o. 9 derselben in eine Röhre verwachsen; Blkr. schmetterlingsförmig; K. 5zähnig o. 2lippig; Fr. eine Hülse ..... **Leguminosae.** XXXII.
Stb. frei o. mit der Blkr. verwachsen 97

97 { K. 2spaltig; Krb. 4—6; Frkn. 1fächerig; Fr. eine Kapsel ..... **Portulacaceae.** XVII.
Kzipfel o. Kzähne 4–5 98

98 { Stb. dem Btboden eingefügt, höchstens ganz unten an die Blkr. angewachsen; Frkn. 2—5fächerig. **Ericaceae.** LXXIII.
Stb. der Blkrröhre eingefügt; Frkn. 1fächerig. **Primulaceae.** LXXIV.

99 { Stb. 6 o. 8, in 2 Bündel o. wenigstens am Grunde alle miteinander verwachsen; Bt. unregelmäßig. .100
Stb. frei o. weniger als 6 101

100 { Kb. 5, die 2 inneren größer, meist blumenblattartig („Flügel"); das untere Krb. kahnförmig, an der Spitze mit einem Anhängsel; Stb. 8, in 2 Bündel o. am Grunde alle verwachsen. **Polygalaceae.** XXXVIII.
Kb. 2; Blkr. gespornt; Stb. 6, in 2 Bündel verwachsen ..... **Papaveraceae.** XXIV.

101 { Frkn. vierteilig o. doch 4fächerig, bei der Reife in 4 Nüsse zerfallend; Nüsse vom Kelche eingeschlossen; Griffel 1, in der Mitte der Frkn. ... 102
Frkn. bei der Reife nicht in 4 Nüsse zerfallend ... 104

102 { Stb. 4 o. 2; B. gegenständig 103
Stb. 5, mit den Zipfeln der Blkr. abwechselnd; B. meist schraubig gestellt. **Borraginaceae.** LXXXIII.

103 { Frkn. vierteilig; Nüsse 4; Stb. 4, zweimächtig o. 2; K. röhrig; Blkr. meist unregelmäßig, rachenförmig o. 2lippig, seltener fast regelmäßig 4spaltig. **Labiatae.** LXXXV.
Frkn. 4fächerig; Frucht in 4 Nüsse zerfallend; Stb. 4, zweimächtig; Blkr. stieltellerförmig, mit 5lappigem Saume ..... **Verbenaceae.** LXXXIV.

104 { Frkn. 1 105
Frkn. 2, mit einem Griffel o. einer Narbe, o. auch mit 2 Griffeln und einer gemeinschaftlichen Narbe; Stb. 5; Blkr. abfällig 126

105 { Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe 106
Frkn. 1fächerig mit 2 o. mehr Samenknospen, oder 2—mehrfächerig 107

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

106 K. 5zähnig, gefaltet, oft oben trockenhäutig; Stb. 5; Blkr. regelmäßig; Griffel 5, o. 1 mit 5 Narben. **Plumbaginaceae.** LXXV.
K. 5spaltig; Stb. 4, zweimächtig; Zipfel der Blkr. ungleich; Gr. 1; Narbe 2spaltig. **Globulariaceae.** XC.

107 Stb. 2 108
Stb. 3—9, meist 4—5 110

108 Holzgewächse; K. mit 3—8 Zipfeln o. Zähnen; Blkr. 3—8teilig o. -spaltig, regelmäßig; Frkn. 2fächerig, in jedem Fache mit 1—3 Samenknospen. **Oleaceae.** LXXVI.
Kräuter o. Stauden; Blkr. mehr o. weniger unregelmäßig; Frkn. 1—2fächerig, mit zahlreichen Samenknospen 109

109 Blkr. gespornt; Frkn. 1fächerig, mit zentralem Samenträger .... **Lentibulariaceae.** LXXXVIII.
Blkr. nicht gespornt; Frkn. 2fächerig, mit an der Scheidewand befestigten Samenträgern. **Scrophulariaceae.** LXXXVII.

110 Schmarotzerpfl. ohne grüne B. 111
Pflanzen mit normal entwickelten B. 112

111 Stg. aufrecht, nicht windend; Btstand ährenartig; Blkr. rachenförmig; Stb. 4, 2mächtig; Frkn. 1fächerig, mit wandständigen Samenträgern und zahlreichen Samenknospen; Gr. 1; Fr. eine unvollständig 2klappige Kapsel. **Orobanchaceae.** LXXXIX.
Stg. dünn, windend; Bt. in Knäulen; Blkr. glockig o. krugförmig; Stb. 4—5, gleichlang; Frkn. 1—2fächerig, mit wenigen Samenknospen; Gr. 1—2; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel. **Convolvulaceae.** LXXX.

112 K. 2blättrig o. 2spaltig; Blkr. entweder unregelmäßig trichterförmig, auf einer Seite gespalten o. aus 4—6 Krb. bestehend; Stb. 3—5 o. 8—9; Gr. 1; N. 3—8 ..... **Portulacaceae.** XVII.
Kblätter, Kzipfel o. Kzähne 3—9, meist 4—5 113

113 Blkr. trockenhäutig, meist 4spaltig, bleibend; Stb. 4; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel o. ein Nüsschen ..... **Plantaginaceae.** XCII.
Blkr. nicht trockenhäutig 114

114 Stb. 4, mehr o. weniger deutlich zweimächtig; Blkr. meist unregelmäßig 115
Stb. nicht zweimächtig 117

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

115 { Holzgewächs mit gegenständigen, 5—7zählig gefingerten B.; K. 5zähnig; Frkn. 4fächerig; Steinfr. mit 4 Steinen ..... **Verbenaceae.** LXXXIV.
Stauden o. Kräuter; Frkn. 2fächerig; Fr. eine Kapsel 116

116 { Bt. groß, in steifen, dicken Ähren, von großen, steifen, stachelig gezähnten Deckb. gestützt; Grundb. groß, buchtig-fiederteilig; Stf. dick und steif; Frkn. mit 4 Samenknospen. **Acanthaceae.** XCI.
Deckb. niemals stachelig, wenn auch oft gezähnt; Frkn meist mit zahlreichen, seltener mit wenigen Samenknospen ... **Scrophulariaceae.** LXXXVII.

117 { Holzgewächse 118
Stauden o. Kräuter 120

118 { B. breit, lederig, immergrün, dornig gezähnt oder doch mit Enddorn; K. krugförmig, 4—6zähnig; Blkr. radförmig, 4—6teilig; Stb. und N. 4—6; Frkn. 4—6fächerig; Steinfr. **Aquifoliaceae.** XLV.
B. nicht dornig gezähnt; Kzipfel o. Kzähne 4—5; Blkr. 4—5spaltig o. -zähnig; Stb. 5 o. 8; Kapsel, Steinfr. o. Beere 119

119 { Stb. dem Btboden eingefügt, selten mit dem Grunde der Blkrröhre verwachsen . **Ericaceae.** LXXIII.
Stb. der Blkrröhre hoch über ihrem Grunde eingefügt ..... **Solanaceae.** LXXXVI.

120 { Frkn. 3fächerig; K. 5spaltig; Blkr. glockig-radförmig o. stieltellerförmig, 5spaltig; Stb. 5; Gr. 1, N. 3 ..... **Polemoniaceae.** LXXXI.
Frkn. 1—2fächerig o. 4fächerig 121

121 { Stb. so viele als Zipfel der Blkr. (4—7) und vor diesen stehend; Frkn. 1fächerig mit zentralem Samenträger ..... **Primulaceae.** LXXIV.
Stb. zwischen den Zipfeln der Blkr. stehend, so viele o. weniger als diese 122

122 { Frkn. 1—2fächerig, mit 4 Samenknospen; Stb. 5; N. 2; Fr. eine Kapsel 123
Frkn. mit zahlreichen Samenknospen 124

123 { Stg. oft windend; B. ungeteilt, selten fußförmig geteilt; Bt. rosa o. weiß, einzeln o. zu wenigen beisammen ..... **Convolvulaceae.** LXXX.
Stg. nicht windend; B. fiederschnittig; Bt. hellblau, zusammengedrängt **Hydrophyllaceae.** LXXXII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

124 B. ungeteilt u. vollkommen o. nahezu gegenständig, seltener dreizählig oder schraubig gestellt; Blkr. meist bleibend, 4—9spaltig; Stb. 4—9; Frkn. 1—2-fächerig; Gr. 2, oft verwachsen; Fr. eine Kapsel. **Gentianaceae.** LXXVII.
B. schraubig gestellt, niemals dreizählig; Blkr. abfällig, mit 5 Zipfeln; Stb. 5 125

125 A. auf das verbreiterte Ende des Stf. quer o. schief angewachsen, 1fächerig; Blkr. ungleich-radförmig **Scrophulariaceae.** LXXXVII.
A. an dem spitzigen Ende des Stf. aufliegend, 2fächerig; Blkr. mit 5lappigem Saume, in der Knospenlage faltig o. dachig. **Solanaceae.** LXXXVI.

126 B. meist schraubig gestellt; Fr. aus 2 zweifächerigen Nüsschen bestehend. **Borraginaceae.** LXXXIII.
B. gegenständig o. wirtelig; Fr. aus 2 Balgkapseln bestehend 127

127 Pollen staubartig o. körnig; Blkr. glockig o. stieltellerförmig, in der Knospenlage schief zusammengedreht; Stf. frei; A. auf der Narbe liegend. **Apocynaceae.** LXXVIII.
Pollen in Massen zusammengeflossen, welche den 5 Fortsätzen der Narbe anhängen; Blkr. fast radförmig, in der Knospenlage gedreht oder klappig; Stf. in eine Röhre verwachsen. **Asclepiadaceae.** LXXIX.

128 Holzgewächse 129
Kräuter o. Stauden, höchstens Halbsträucher 149

129 B. ungeteilt o. gelappt 130
B. gefiedert 144

130 Auf Holzgewächsen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, ganzrandigen, manchmal schuppenförmigen B. und gabelspaltigen Zweigen; Bt. 2häusig; Bthüllb. 2—6, am Grunde oft verwachsen; Stb. 2—6; Fr. eine Beere. **Loranthaceae.** VIII.
Nicht schmarotzende (selten auf Wurzeln unterirdisch schmarotzende) Sträucher oder Bäume; B. selten gegenständig 131

131 B. ganzrandig, höchstens am Rande wellig 132
B. gesägt, gezähnt, gekerbt o. gelappt 140

132 B. halbstielrund, fleischig, o. scheinbar ganz fehlend; Zweige oft gegliedert... **Chenopodiaceae.** XIII.
B. nicht fleischig, normal entwickelt 133

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

133 Stb. 2; Bt. 2häusig, in Kätzchen, jede von einem schuppenförmigen Tragb. gestützt, ohne Bthülle, aber mit 1—2 Honigdrüsen am Grunde; Frkn. 1, mit 2 N.; Fr. eine 2klappige Kapsel; S. mit Haarschopf ..... **Salicaceae.** II.
Mindestens 3 Stb. vorhanden 134

134 Stb. 3; Bt. vielehig-2häusig; Bthülle 3spaltig; Frkn. 1, unterständig, mit einem Gr. und 3 N. **Santalaceae.** IX.
Stb. mindestens 4 135

135 Bt. 1häusig 136
Bt. zwittrig o. 2häusig; Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe 138

136 Stb. 4—5; Frkn. oberständig 137
Stb. 6—15, selten weniger; männliche Bt. in verlängerten Kätzchen o. in fast kugeligen Büscheln, die weiblichen von einer becherförmigen Hülle umgeben; Bthülle unscheinbar; Frkn. unterständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; N. 3 ..... **Fagaceae.** IV.

137 B. wollig behaart oder schülferig; Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe. **Chenopodiaceae.** XIII.
B. kahl, glänzend, lederig, immergrün; Frkn. 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fach. **Buxaceae.** XLIII.

138 Bt. zwittrig o. vielehig, mit 8 Stb.; Bthüllb. 4, meist blumenblattartig gefärbt. **Thymelaeaceae.** LXI.
Bt. 2häusig oder zwittrig, in letzterem Falle mit 4 oder 5 Stb. 139

139 Bt. zwittrig oder 2häusig, mit 4—5 Stb.; B. schülferig; Fr. beeren- oder steinfruchtartig. **Elaeagnaceae.** LXII.
Bt. 2häusig, die männlichen mit 12 Stb., die weiblichen mit 4 verkümmerten Stb.; B. immergrün, lederig, oberseits glänzend, nicht schülferig; Fr. eine Beere ..... **Lauraceae.** XXIII.

140 N. 2, manchmal geteilt 141
N. 3 o. mehr; Bt. 1häusig, die männlichen in Kätzchen o. Büscheln, mit 5—8teiliger, unscheinbarer Bthülle u. 4—15 Stb., die weiblichen einzeln o. zu mehreren von einer becherförmigen Hülle umgeben, mit unterständigem, mehrfächerigem Frkn.; Fr. nicht aufspringend, aber in einem manchmal aufspringenden Becher eingeschlossen. **Fagaceae.** IV.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

141 Alle Bt. zwittrig oder neben zwittrigen auch eingeschlechtige vorhanden; Bthülle 4–8teilig; Stb. 4–8; Frkn. meist 1fächerig. mit einer Samenknospe; Fr. geflügelt o. eine Steinfr. **Ulmaceae.** V.

Bt. 1- o. 2häusig 142

142 Frkn. 1–2fächerig, mit 1–2 Samenknospen 143

Frkn. 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen; Bt. 2häusig (nur ausnahmsweise 1häusig o. zwittrig), in Kätzchen, jede von einem schuppenförmigen Tragb. gestützt; Fr. eine 2klappige Kapsel; S. mit Haarschopf ..... **Salicaceae.** II.

143 Männliche u. weibliche Btstände verschieden gestaltet, die ersteren bedeutend größer, meist verlängerte, hängende Kätzchen, die weiblichen Bt. in kleinen Kätzchen o. zu wenigen beisammen; Fr. niemals fleischig ..... **Betulaceae.** III.

Alle Btstände untereinander ähnlich, niemals hängend; Bthülle 3–5teilig; Stb. 1–6; Sammelfrucht fleischig ..... **Moraceae.** VI.

144 B. gegenständig 145

B. schraubig gestellt 147

145 Bäume; Stb. 2–6; Frkn. 1, 2fächerig; Fr. geflügelt 146

Klettersträucher; Stb. zahlreich; Frkn. mehrere, 1fächerig; Fr. meist vom bleibenden Gr. geschwänzt. **Ranunculaceae.** XXI.

146 Stb. 2; Fr. mit 1 Flügel ..... **Oleaceae.** LXXVI.

Stb. 3–6; Fr. mit 2 Flügeln. **Aceraceae.** XLVIII.

147 Männliche Bt. in hängenden Kätzchen, weibliche einzeln oder zu 2–3; Stb. zahlreich; N. 2. **Juglandaceae.** I.

Bt. in Trauben o. Rispen; Stb. meist 5; N. 1 o. 3 148

148 Gr. ungeteilt, mit 1 N.; Frkn. mit zahlreichen Samenknospen; Fr. eine Hülse. **Leguminosae.** XXXII.

Gr. 3teilig, mit 3 N.; Frkn. mit 1 grundständigen Samenknospe; Steinfr. . **Anacardiaceae.** XLIV.

149 Auf den Wurzeln der Cistrosen schmarotzende, nicht grüne Pfl. mit schraubig gestellten, schuppenförmigen B.; Bt. 1häusig; Bthüllb. 4, am Grunde verwachsen; Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen; Fr. eine vielsamige Beere. **Rafflesiaceae.** XI.

Nicht schmarotzende, seltener schmarotzende, aber dann grüne Pflanzen 150

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

150 { Wasserpfl. mit wirteligen B.*) 151
B. schraubig gestellt oder gegenständig*), manchmal scheinbar fehlend 152

151 { B. gabelspaltig geteilt; Bt. 1häusig; Bthülle 10- bis 12spaltig; Stb. 12—16; Frkn. mit 1 Samenknospe. **Ceratophyllaceae.** XX.
B. ungeteilt o. fiederteilig; Bt. zwittrig o. 1häusig; Bthülle 4spaltig o. röhrig ohne deutliche Zipfel; Stb. 1 o. 8 (selten 4 o. 6); Frkn. mit 1—4 Samenknospen ..... **Halorrhagidaceae.** LXVIII.

152 { Frkn. ganz o. doch halb unterständig, d. h. in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt und mit demselben verwachsen, höchstens der oberste Teil frei; Bthülle stets vorhanden 153
Frkn. oberständig, zwar manchmal in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt, aber nicht mit demselben verwachsen; Bthülle manchmal fehlend ... 159

153 { Griffel 2; Fr. entweder 2schnäbelig o. aus 2 Früchtchen bestehend 154
Griffel 1, bisweilen 2spaltig o. mehrere Narben ... 155

154 { Kapsel durch die bleibenden Gr. 2schnäbelig, 1fächerig; K. 4(—5)spaltig mit ungleichen Zipfeln; Stb. 8 (selten 10) ..... **Saxifragaceae.** XXX.
Fr. aus 2 Teilfrüchtchen bestehend; Krb. 5; Stb. 5; jeder Griffel am Grunde in eine Scheibe verbreitert ..... **Umbelliferae.** LXX.

155 { Stb. 6 o. mehr 156
Stb. 3—5 157

156 { Stauden mit herz- o. nierenförmigen B. u. ziemlich großen, zwittrigen Bt.; Bthülle glockig o. röhrig; Stb. 6 o. 12; Frkn. und Kapsel 6fächerig. **Aristolochiaceae.** X.
Einjähriges Kraut mit eiförmigen B. und unscheinbaren, 1häusigen Bt.; Frkn. 1fächerig; Steinfr. **Cynocrambaceae.** XV.

157 { Stb. frei 158
Stb. 5, ihre A. in eine Röhre verwachsen; Griffel mit 2 Narben; Bt. röhrig o. zungenförmig, in ein von einer gemeinschaftlichen Hülle umgebenes Köpfchen gehäuft ..... **Compositae.** C.

---

*) Hat man eine Landpfl. mit wirteligen B. vor sich, so vergl. man die Familie der *Rubiaceae.*

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

158 B. schraubig gestellt; Stb. 3—5, am Grunde der Bthüllb. eingefügt und vor diesen stehend; Bthülle 3—5spaltig, teller- oder trichterförmig; Frkn. 1fächerig; Fr. eine trockene o. saftige, von der bleibenden Bthülle bekrönte Steinfr. **Santalaceae.** IX.
B. gegenständig; Stb. 4; Bthülle 4teilig; Gr. fädlich; N. kopfig; Kapsel 4fächerig, 4klappig, vielsamig. **Oenotheraceae.** LXVI.

159 Frkn. mehrere o. 1 Frkn. mit 7 o. mehr Gr. 160
Frkn. 1; Gr. höchstens 5 162

160 Bt. in verlängerten, reichblütigen Trauben; Bthüllb. 5; Stb. 10—20; Frkn. mit 7—10 Gr.; Beere 7- bis 10fächerig; hohe Staude mit schraubig gestellten, ganzrandigen B. **Phytolaccaceae.** XVI.
Bt. nicht in Trauben 161

161 Bthüllb. frei; Stb. und Frkn. auf dem kegelförmig erhobenen Btboden eingefügt. **Ranunculaceae.** XXI.
Bthüllb. am Grunde verwachsen, bezw. so wie die Stb. am Rande des ausgehöhlten Btbodens eingefügt; Frkn. in der Aushöhlung des Btbodens eingeschlossen .. ..**Rosaceae.** XXXI.

162 Bthülle glockig, 12zähnig; Stb. 6; Kapsel 2fächerig, vielsamig; einjähriges Kraut mit gegenständigen, ganzrandigen B.....**Lythraceae.** LXIII.
Zipfel oder Zähne der Bthülle, wenn vorhanden, höchstens 6..... 163

163 Zarte Wasserpfl. mit 1 (ausnahmsweise 2) Stb.; Gr. 2, pfriemlich; Frkn. 2(—4)fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fach; B. gegenständig. **Callitrichaceae.** XL.
Landpfl, selten Wasserpfl., dann aber mit mehreren Stb. 164

164 Stb. 8 165
Stb. weniger, selten mehr als 8.. 166

165 Bthülle röhrig, mit 4spaltigem Saume; Gr. u. N. 1; B. ohne Nebenbscheide...**Thymelaeaceae.** LXI.
Bthülle tief 5teilig (seltener 3—4teilig); N. 2—3; B. mit häutigen Nebenbscheiden. **Polygonaceae.** XII.

166 N. pinselförmig o. (wenn kopfig) mit kurzen Fransen besetzt 167
N. nicht pinselförmig, oft kopfig, aber nicht gefranst..... 169

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

167 B. gefiedert; Bthülle 4spaltig; Stb. 4—30; Fr. 1samig, in der Aushöhlung des erhärteten Btbodens eingeschlossen. . . . . **Rosaceae.** XXXI.
B. ungeteilt, höchstens eingeschnitten gezähnt. 168

168 B. mit häutigen Nebenbscheiden; Stb. 6; N. 2—3. **Polygonaceae.** XII.
B. ohne o. mit freien Nebenb.; Stb. 4—5; N. 1. **Urticaceae.** VII.

169 Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe. 170
Frkn. 1—3fächerig, mit 2 o. mehr Samenknospen 176

170 B. mit häutigen Nebenbscheiden; Bthülle 5teilig (seltener 3—4teilig); N. 2—3; Fr. nicht aufspringend. . . . . **Polygonaceae.** XII.
B. mit freien Nebenb. o. ohne Nebenb. 171

171 Bt. zwittrig 172
Bt. 1häusig o. 2häusig, seltener vielehig 173

172 B. meist mit häutigen Nebenb., wenn nicht, dann gegenständig und pfriemlich-halbstielrund. **Caryophyllaceae.** XVIII.
B. ohne Nebenb., meist schraubig gestellt, wenn gegenständig, dann verkümmert. **Chenopodiaceae.** XIII.

173 Weibliche Bt. einzeln o. häufiger zu 2 von einer mit zahlreichen Hakenborsten bekleideten Hülle eingeschlossen; männliche Bt. in kugeligen Köpfchen, jede mit Tragb.; einjährige Kräuter. **Compositae.** C.
Weibliche Bt. ohne eine solche Hülle 174

174 Windende Pfl. mit meist gelappten B. o. aufrechtes Kraut mit handförmig geteilten B.; Bt. 2häusig; Stb. 5; N. 2; Fr. 1samig . . . . . **Moraceae.** VI.
Pfl. weder windend, noch mit handförmig geteilten B. 175

175 Einjährige Kräuter; Bt. 1häusig oder vielehig, in Knäueln, welche oft zu ährenartigen Btständen vereinigt sind; Bthülle 2—5teilig; Stb. 3 o. 5; N. 2—3 . . . . . **Amarantaceae.** XIV.
Kräuter o. Stauden mit 1häusigen, selten 2häusigen Bt.; die hieher gehörigen einjährigen Kräuter haben entweder 2häusige Bt, oder alle oder einen Teil der weiblichen Bt. ohne Bthülle. **Chenopodiaceae.** XIII.

176 Bt. 1- o. 2häusig, im ersteren Falle meist eine weibliche Bt. zusammen mit zahlreichen männlichen Bt. von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben; Frkn. 2—3fächerig, mit 2—3 (selten mehr) Samenknospen. . **Euphorbiaceae.** XXXIX.
Bt. zwittrig 177

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

177 { B. gegenständig; Bthüllb. 5 178
B. schraubig gestellt; Kb. 4, frei; Stb. 4—6; Gr. 1. **Cruciferae**. XXV.

178 { Gr. 2—5; Stb. 3—10; Kb. nicht blumenblattartig. **Caryophyllaceae**. XVIII.
Gr. 1; Stb. 5; Bthülle blumenkronartig. **Primulaceae**. LXXIV.

I. Familie. Juglandaceae. Wallnußgewächse.

Bäume mit gefiederten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. 1häusig. Männliche Bt. in hängenden Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. gestützt, an welche die 5 bis 6 unscheinbaren Bthüllb. angewachsen sind; Stb. zahlreich. Weibliche Bt. einzeln o. zu 2—3, mit 4teiliger unscheinbarer Bthülle; Frkn. unterständig, mit einer Samenknospe; N. 2. Steinfr. mit hartem, holzigem Stein; S. mit sehr großen, runzelig gefalteten Keimb.

Gattung.

Männliche Kätzchen an den Seiten, weibliche Bt. an den Spitzen der Zweige ..... **Juglans**. I.

Art.

I. **JUGLANS** *L.* **Nußbaum.**

Blättchen meist 9, oval, kahl, etwas gesägt; Fr. kugelig. *Cult. u. verw....*regia *L.* Gemeiner N.

II. Familie. Salicaceae. Weidengewächse.

Sträucher o. Bäume mit ungeteilten, schraubig gestellten (sehr selten gegenständigen) B, mit (oft abfälligen) Nebenb. Bt. 2häusig (ausnahmsweise auch 1häusig), in Kätzchen, von schuppenförmigen Tragb. (Deckschuppen) gestützt. An Stelle der Bthülle ist entweder ein schief abgeschnittener Becher oder es sind 1—2 zahnartige Schuppen (Diskusdrüsen) vorhanden. Stb. sehr oft 2 (diese manchmal miteinander verwachsen), häufig aber auch 3—10 oder zahlreich. Frkn. 1, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, oft sehr verkürzt; N. 2, oft gespalten. Fr. eine 2klappige Kapsel. S. klein, mit Haarschopf, ohne Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Gattungen.

Deckschuppen gespalten oder doch gezähnt; Diskus becherförmig; Stb. 8—30 (nur ausnahmsweise 4 bis 7); B. lang gestielt, meist von rundlichem o. breit dreieckigem o. rhombischem Umriß. **Populus**. I.

Deckschuppen ungeteilt; 1—2 Diskusdrüsen, selten ein gelappter Diskusring vorhanden; Stb. meist 2, seltener 3—10; B. meist kurz gestielt, gewöhnlich viel länger als breit ..... **Salix**. II.

Arten.

I. POPULUS *L.* Pappel.

1 Deckschuppen zottig gewimpert; Stb. meist 8.. .. 2
Deckschuppen kahl o. fast kahl; Stb. 12—30..... 3

2 B. fast kreisrund, grob gezähnt, kahl, nur die der Stocktriebe behaart; Blattknospen kahl, klebrig; Deckschuppen handförmig gespalten. *Verbr.* **tremula** *L.* Zitter-P.
B. rundlich-eiförmig, oft gelappt, unterseits weißfilzig (später nur grau); Blattknospen filzig, nicht klebrig; Deckschuppen ungleich gezähnt oder fast ganzrandig. *Verbr.*..... **alba** *L.* Silber-P.

3 Junge B. am Rande flaumig..... 4
B. am Rande stets kahl..... 5

4 Bstiel von der Seite zusammengedrückt; Äste schlank, gelblich. *Cult.* **monilifera** *Ait.* Rosenkranz-P.
Bstiel stielrund, oberseits rinnig; Äste kurz und dick. *Cult. u. verw.* **balsamifera** *L.* Balsam-P.

5 Baum mit abstehenden Ästen und daher ausgebreiteter Krone; B. 3eckig-eiförmig, am Grunde abgeschnitten. *Verbr.*..... **nigra** *L.* Schwarz-P.
Schlanker Baum mit aufgerichteten Ästen; B. rautenförmig-3eckig. *Cult.* (Alleebaum).
(P. pyramidalis.) **italica** (*Duroi*) *Mnch.* Pyramiden-P.

Anmerkung. Zwischen P. alba und P. tremula kommt ein Bastard vor.

II. SALIX *L.* Weide.

1 Kätzchen endständig*); kleine Alpensträucher mit am Boden niedergestrecktem Stamme und aufstrebenden Ästen 2
Kätzchen seitenständig 4

*) Vgl. auch S. myrsinites und S. Jacquinii.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

2 { Kapsel eiförmig, filzig; B. lang gestielt, elliptisch-kreisrund, am Rande zurückgerollt, oberseits runzelig, unterseits seegrün, netzaderig, zuletzt kahl. *A.* ..... **reticulata** *L.* Netzaderige W.
Kapsel eiförmig-kegelförmig, kahl; B. kurz gestielt o. fast sitzend, beiderseits grasgrün 3

3 { B. verkehrt-eiförmig o. länglich-keilig, gleichlaufend-aderig, ganzrandig o. am Grunde drüsig-gezähnelt. *A.* ..... **retusa** *L.**) Gestutztblättrige W.
B. kreisrund o. oval, netzaderig, gesägt, beiderseits glänzend. *Geb.* ..... **herbacea** *L.* Krautige W.

4 { Deckschuppen gleichfarbig, gelblich o. grün; Kätzchen am Ende kurzer beblätterter Seitenzweige; Stb. am Grunde ein wenig zusammenhängend und rauhhaarig**) 5
Deckschuppen (wenigstens die der männlichen Kätzchen) an der Spitze dunkler gefärbt als am Grunde 10

5 { B. beiderseits o. doch unterseits seidenhaarig, lanzettlich, zugespitzt; Nebenb. lanzettlich; Stb. 2; männliche Bt. mit 2 Diskusdrüsen, weibliche nur mit 1; Frkn. fast sitzend; Gr. fast fehlend. *Verbr. u. hfg.* ..... **alba** *L.* Silber-W.
B. beiderseits kahl o. nur in der Jugend seidenhaarig 6

6 { Frkn. ziemlich lang gestielt; Zweige in der Regel nicht hängend..... 7
Frkn. sitzend; Zweige dünn, hängend; B. lanzettlich, lang zugespitzt, unterseits bereift. *Cult.* **babylonica** *L.* Trauer-W.

7 { Stb. 3; Gr. fast fehlend, N. wagrecht abstehend; Diskusdrüsen in der männlichen Bt. 2, in der weiblichen 1; Deckschuppen der weiblichen Bt. nicht abfällig; B. lanzettlich o. länglich. *Verbr.* **triandra** *L.****) Mandel-W.
Stb. 2 o. 5—10 (nur ganz ausnahmsweise 3—4); Gr. deutlich entwickelt, wenn auch oft kurz 8

---

*) S. serpyllifolia Scop. hat sehr kleine, verkehrt-eiförmige B. und sehr armblütige Kätzchen.

**) Bei S. incana Schrk., deren Deckschuppen auch oft gleichfarbig sind, sind die B. unterseits graufilzig.

***) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

8 Diskusdrüsen 2 (in beiderlei Bt.); Gr. kurz; Deckschuppen der weiblichen Bt. vor der Frreife abfallend 9
In beiderlei Bt. nur eine Diskusdrüse; Stb. 2; Gr. verlängert; Deckschuppen der weiblichen Bt. bleibend; B. elliptisch o. verkehrt-eiförmig, oberseits glänzend grün, unterseits hechtgrau bereift; niedriger Strauch. *A.* u. *Vora.*
glabra *Scop.* Glänzende W.

9 Stb. 2 (ausnahmsweise 3—5); B. lanzettlich o. länglich-lanzettlich, ohne o. mit 2 Drüsen am Blattstiel; Äste sehr brüchig. *Verbr.*
fragilis *L.* Bruch-W.
Stb. 5—10; B. eiförmig o. elliptisch, mit mehreren Drüsen am Blattstiel; Äste wenig brüchig. *Verbr.* (fehlt *St. Kr. Kl.*)
pentandra *L.* Lorbeer-W.

10 Die beiden Stb. sind meist vollständig miteinander verwachsen, so daß scheinbar nur 1 Stb. vorhanden ist; A. anfangs purpurn; Frkn. oval, stumpf, filzig, sitzend; N. kopfförmig, fast sitzend; B. verkehrtlanzettlich, kahl, unterseits bläulich bereift, nicht selten gegenständig. *Verbr. u. hfg.*
purpurea *L.* Purpur-W.
Die beiden Stb. sind wenigstens an der Spitze vollständig voneinander getrennt; Frkn. entweder kahl, o. gestielt, o. nach oben kegelig verschmälert; B. höchst selten u. nur ausnahmsweise gegenständig 11

11 Kätzchen schlank u. dünn, mehr o. minder bogenförmig gekrümmt, vor dem Aufblühen nicht weißlich-zottig; Stb. am Grunde verbunden; Frkn. kahl, gestielt; Gr. verlängert, mit abstehenden N.; B. lineal-lanzettlich, unterseits graufilzig. *Verbr.* ..... **incana** *Schrk.* Ufer-W.
Kätzchen nicht sehr dünn, vor dem Aufblühen oft weißlich-zottig; Stb. meist frei; Frkn. bei den Arten mit unterseits dauernd filzigen B. stets filzig 12

12 B. schon zur Blütezeit fast kahl o. doch nur spärlich behaart*) 13
B. zur Blütezeit unterseits dicht seidenhaarig oder filzig, später bei manchen Arten nur wenig behaart 23

*) Man untersuche, wenn die B. noch nicht entfaltet sind, die Blattknospen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

13 Kleiner Baum, seltener Strauch mit meist hechtgrau bereiften Zweigen; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, glänzend, zur Blütezeit noch ganz unentwickelt; Kätzchen sehr groß, dick walzlich, sitzend, vor dem Aufblühen dicht weiß-zottig; Frkn. kahl, sitzend; Gr. verlängert, mit abstehenden N. *Verbr.*..... **.daphnoides** *Vill.* Seidelbast-W.

Sträucher, meist von niedrigem Wuchse; Zweige nicht bereift; B. zur Blütezeit meist schon sichtbar; Kätzchen nicht auffallend groß, oft gestielt 14

14 Deckschuppen sehr zottig, Zotten lang, gekräuselt, glänzend weiß; Frkn. u. Stf. kahl; B. eiförmig-elliptisch oder lanzettlich, klein gesägt; Nebenb. halbherzförmig mit gerader Spitze. *M. S. T. K. St. Kr.*
hastata *L.* Spießblättrige W.

Deckschuppen kahl o. zottig-haarig, die Haare jedoch nicht gekräuselt..... 15

15 B. beiderseits gleichfarbig, glänzend grün; Kätzchen auf langen, beblätterten Stielen; Gr. verlängert, purpurn; kleine Alpensträucher..... 16

B. entweder unterseits heller o. beiderseits matt u. blaugrün..... 17

16 B. am Rande fein-drüsig gesägt. *A.* v. *T. S. K.*
myrsinites *L.* Myrsinen-W.

B. ganzrandig. *A.* (S. Jacquiniana.) **Jacquinii** *Host.* Jacquin's W.

17 B. beiderseits glanzlos, blaugrün, ganzrandig; Stf. meist teilweise verwachsen; A. purpurn, später gelb, zuletzt schwärzlich; Frkn. filzig; Kätzchen klein, auf kurzen beblätterten Stielen. *A.* v. *T. K.*
caesia *Vill.* Hechtblaue W.

B. oberseits heller oder dunkler grün, meist glänzend, unterseits blasser, oft bläulich o. seegrün . 18

18 B. dünn, elliptisch o. oval, meist ganzrandig, glanzlos, unterseits blaugrün u. netzaderig; männliche Kätzchen eiförmig, weibliche länglich, lockerblütig; A. zuerst purpurn, dann gelb, zuletzt schwärzlich; Frkn. kahl, gestielt; Gr. sehr kurz. *B. T. S. K.*....**myrtilloides** *L.* Heidelbeer-W.

B. meist gesägt, oberseits mehr o. weniger glänzend, nicht deutlich netzaderig; Frkn. oft filzig; Gr. verlängert..... 19

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

19 Ziemlich hoher Strauch; junge Zweige kurzhaarig; B. in der Gestalt veränderlich, oberseits etwas glänzend, unterseits graugrün mit grüner Spitze; Kätzchen klein, die männlichen hellgelb, die weiblichen trübgrün. *Verbr.* (fehlt *M. Kl.*)
nigricans *Sm.* Schwärzliche W.
Niedrige Gebirgssträucher; Zweige kahl 20

20 B. lanzettlich o. lineal, am Rande zurückgerollt; Stf. kahl; Frkn. kahl. *Sud.*
daphneola *Tausch.* Sudeten-W.
B. elliptisch o. verkehrt-eiförmig 21

21 B. unterseits hellgrün, fast glänzend; Stf. am Grunde behaart; Frkn. kahl. *A.* v. *T. S. St.*
Mielichhoferi *Saut.* Mielichhofer's W.
B. unterseits blaugrün, matt; Stf. kahl; Frkn. filzig 22

22 Männliche Kätzchen an der Spitze kurzer beblätterter Seitenzweige; Frkn. fast sitzend. *A.*
arbuscula *L.* Bäumchen-W.
Männliche Kätzchen fast sitzend; Frkn. ziemlich lang gestielt. *B. T.*
(S. phylicifolia.) **bicolor** *Ehrh.* Zweifarbige W.

23 Sehr niedrige Sträucher, teils auf den Gebirgen, teils auf Mooren wachsend 24
Mehr o. weniger hochwüchsige Sträucher, seltener Bäume 27

24 Kätzchen, namentlich die weiblichen, lang gestielt; Stf. am Grunde behaart; B. ganzrandig, zuerst unterseits grau, beiderseits seidig-zottig, zuletzt kahl werdend, spitz, die untersten stumpf; Nebenb. eiförmig, spitz, gerade. *A.* v. *T. K.*
glauca *L.* Seegrüne W.
Kätzchen fast sitzend; Stf. kahl 25

25 A. purpurn, dann gelb, zuletzt schwärzlich; Stiel des Frkn. mindestens doppelt so lang als die Diskusdrüse; B. unterseits seidenhaarig, zuletzt manchmal kahl, in der Gestalt veränderlich, doch meist schmal; Kätzchen sehr klein, eiförmig oder fast kugelig. *Verbr.*
rosmarinifolia *L.* *) Moor-W.
A. gelb, höchstens vor dem Aufblühen rötlich; Stiel des Frkn. kürzer als die Diskusdrüse; B. unterseits weißfilzig 26

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

26 B. ganzrandig, höchstens am Rande wellig, anfangs seidig-zottig, dann oberseits runzelig, graugrünflaumig; N. fadenförmig. *Sud.*
lapponum *L.* Lappländische W.
B. meist drüsig-gezähnt, oberseits anfangs etwas filzig, dann meist kahl, etwas glänzend; N. länglich. *A.* v. *T. S. K. St.*
helvetica *Vill.* Schweizer W.

27 B. lineal-lanzettlich, nahezu ganzrandig, unterseits seidenhaarig und dadurch silbern schimmernd; Frkn. filzig, sitzend; Gr. verlängert, mit zurückgebogenen N. *Verbr.* ....**viminalis** *L.* Korb-W.
B. breit, elliptisch, eiförmig, verkehrteiförmig o. fast kreisrund; Frkn. lang gestielt; Gr. kurz o. fast fehlend 28

28 Die jungen Zweige und die Blattknospen sind dicht samtig-filzig; B. elliptisch oder verkehrteiförmig, meist gegen den Grund lang verschmälert, oberseits dünnflaumig, unterseits filzig; Frkn. filzig; N. fast sitzend. *Verbr.* ...**cinerea** *L.* Graue W.
Die jüngeren Zweige und die Blattknospen sind kahl oder doch nur etwas flaumig 29

29 Kätzchen ansehnlich, sitzend, die männlichen dick, eiförmig o. fast zylindrisch, die weiblichen zylindrisch; B. eirundlich o. breit elliptisch, oberseits zuletzt kahl, unterseits filzig; Nebenb. kürzer als der Bstiel; Wuchs oft baumartig. *Verbr. u. hfg.*
caprea *L.* Sahl-W.
Kätzchen ziemlich klein, öfters kurz gestielt; Nebenb. groß, meist länger als der Bstiel; Wuchs nie baumartig 30

30 B. klein, runzelig, unterseits filzig; Frkn. filzig; N. fast sitzend. *Verbr.* .....**aurita** *L.* Ohr-W.
B. im ausgebildeten Zustande unterseits dünn-flaumig o. fast kahl; Gr. kurz, aber deutlich entwickelt.. 31

31 B. länglich-verkehrteiförmig, undeutlich gesägt, zuletzt unterseits bläulich, dünn flaumig; Frkn. filzig, sein Stiel meist 5—6mal so lang als die Diskusdrüse. *Al.* ...**grandifolia** *Sér.* Großblättrige W.
B. verkehrteiförmig, wellig gesägt, zuletzt fast kahl, beiderseits fast gleichfarbig; Frkn. kahl o. seidenhaarig, sein Stiel meist 3—4mal länger als die Diskusdrüse. *B. M. Sch. St.*
silesiaca *Willd.* Schlesische W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Anmerkung. Die Weiden neigen außerordentlich zur Bastardierung; es gibt daher zwischen den meisten Arten Bastarde. In der Regel kommen aber die Bastarde nur vereinzelt und selten vor, so daß der Anfänger, welchem die häufig vorkommenden Arten noch nicht bekannt sind, schwerlich einen Bastard finden wird. Im Gebiete wurden beobachtet: S. alba × babylonica, alba × fragilis, alba × pentandra, alba × purpurea, alba × triandra, arbuscula × caesia, arbuscula × grandifolia, arbuscula × hastata, arbuscula × helvetica, arbuscula × reticulata, arbuscula × retusa, arbuscula × rosmarinifolia, aurita × caprea, aurita × cinerea, aurita × grandifolia, aurita × incana, aurita × myrtilloides, aurita × nigricans, aurita × purpurea, aurita × rosmarinifolia, aurita × silesiaca, babylonica × fragilis, bicolor × hastata, caprea × cinerea, caprea × daphnoides, caprea × grandifolia, caprea × incana, caprea × nigricans, caprea × purpurea, caprea × rosmarinifolia, caprea × silesiaca, caprea × viminalis, cinerea × daphnoides, cinerea × grandifolia, cinerea × incana, cinerea × myrsinites, cinerea × nigricans, cinerea × purpurea, cinerea × rosmarinifolia, cinerea × silesiaca, cinerea × viminalis, daphnoides × incana, daphnoides × nigricans, daphnoides × purpurea, daphnoides × viminalis, fragilis × pentandra, fragilis × triandra, glabra × grandifolia, glabra × herbacea, glabra × nigricans, glabra × retusa, glauca × grandifolia, glauca × retusa, grandifolia × hastata, grandifolia × helvetica, grandifolia × incana, grandifolia × Mielichhoferi, grandifolia × purpurea, hastata × helvetica, hastata × retusa, hastata × silesiaca, helvetica × retusa, herbacea × myrsinites, herbacea × reticulata, incana × nigricans, incana × purpurea, incana × rosmarinifolia, incana × viminalis, Jacquinii × retusa, lapponum × silesiaca, nigricans × purpurea, nigricans × reticulata, nigricans × retusa, purpurea × rosmarinifolia, purpurea × silesiaca, purpurea × viminalis, reticulata × retusa, rosmarinifolia × viminalis, triandra × viminalis. Einige dieser Bastarde sind übrigens noch zweifelhaft. Höchst wahrscheinlich kommen auch Tripel-Bastarde vor; für das Gebiet werden angegeben: S. aurita × caprea × silesiaca, S. caprea × cinerea × viminalis und S. glabra × hastata × nigricans.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

III. Familie. Betulaceae. Birkengewächse.

Bäume o. Sträucher mit ungeteilten (nur bei abnormen Formen zerschlitzten o. gelappten), aber niemals ganzrandigen, schraubig gestellten B., mit abfälligen Nebenb. Bt. einhäusig. Männliche Bt. in meist hängenden Kätzchen, einzeln o. zu 3 von Deckschuppen gestützt, ohne o. mit unscheinbarer 1—5blättriger Bthülle; Stb. 2—12, oft 2teilig. Weibliche Bt. entweder in kleinen Kätzchen o. zu wenigen einen knospenförmigen Btstand bildend, zu 2—3 von Deckschuppen gestützt, ohne o. mit unscheinbarer Bthülle; Frkn. 1, bei Vorhandensein einer Bthülle unterständig, am Grunde 2fächerig, mit 2 Samenknospen u. 2 Gr. Fr. 1samig, nicht aufspringend, manchmal geflügelt, oft von Hüllen o. flügelartigen Organen umgeben. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Männliche Bt. einzeln in der Achsel der Deckschuppen, ohne Bthülle; Stb. 2—12, 2teilig; weibliche Bt. mit Bthülle; Fr. von einer Hülle o. von flügelartigen Organen umgeben 2
Männliche Bt. zu 3 in der Achsel der Deckschuppen, mit Bthülle; Stb. meist 2 o. 4, im ersteren Falle 2teilig; weibliche Bt. ohne Bthülle; Fr. oft geflügelt, aber ohne Hülle 4

2 { B. zur Zeit der Bt. noch ganz unentwickelt; Stb. meist 4, mit 8 A.; weibliche Bt. zu wenigen in kleinen, knospenartigen Btständen; Fr. groß, mit zerschlitzter Hülle ..... **Corylus.** III.
B. zur Zeit der Bt. mindestens schon in der Entfaltung begriffen; Stb. 6—12 (A. 12—24); weibliche Bt. in lockeren Kätzchen; Fr. klein, von flügelartigen Organen umgeben o. mit sackartiger Hülle 3

3 { Männliche Kätzchen lockerblütig; Frhülle flügelartig, 3spaltig o. gezähnt ..... **Carpinus.** I.
Männliche Kätzchen dichtblütig; Frhülle sackartig geschlossen ..... **Ostrya.** II.

4 { Bthülle der männlichen Bt. 1—2blättrig; Stb. 2, oben 2teilig; Deckschuppen der Fruchtkätzchen 3teilig, mit der geflügelten Fr. abfallend. **Betula.** IV.
Bthülle der männlichen Bt. 3—5- (meist 4-) blättrig; Stb. 3—5 (meist 4), ungeteilt; Deckschuppen der Fruchtkätzchen 5lappig, holzig, stehen bleibend. **Alnus.** V.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Arten.

I. CARPINUS *L.* Hainbuche.

Deckschuppen der Fruchtkätzchen 3teilig, die Zipfel lanzettlich, der mittlere verlängert; männliche Kätzchen verlängert. *Verbr.*
betulus *L.* Gemeine H.

Deckschuppen der Frkätzchen eiförmig, ungleich-gesägt; männliche Kätzchen kurz; B. kleiner. *Kl.*
(C. Duinensis.) **orientalis** *Mill.* Kleinblättrige H.

II. OSTRYA *Scop.* Hopfenbuche.

Frkätzchen eiförmig, hängend; B. eiförmig, zugespitzt, gesägt. *T. K. St. Kr. Kl.*
carpinifolia *Scop.* Gemeine H.

III. CORYLUS *L.* Haselstrauch.

1. Frhülle doppelt, die äußere kürzer, tief zerschlitzt, die innere die Fr. weit überragend: Wuchs baumartig. *Cult. u. verw.*.... **colurna** *L.* Baumhasel.
   Frhülle einfach; Wuchs meist strauchartig 2

2. Frhülle glockig, an der Spitze etwas abstehend; Fr. eiförmig. *Verbr. u. hfg.*
   avellana *L.* Gemeiner H.
   Frhülle röhrig-walzlich, oben verengt; Fr. fast walzlich. *Kl.*, sonst *cult.*
   (C. tubulosa.) **maxima** *Mill.* Lamberts-H.

IV. BETULA *L.* Birke.

1. B. ästig-aderig, nicht augenfällig netzaderig, zugespitzt, doppelt-gesägt, lang gestielt; männliche und Fruchtkätzchen hängend; Bäume o. größere Sträucher 2
   B. unterseits dicht netzaderig, kurz gestielt; alle Kätzchen aufrecht; niedrige Sträucher 3

2. B. rautenförmig-3eckig, fast kahl, doppelt-gesägt; junge Zweige fast kahl; Frflügel doppelt so breit als die Fr. *Verbr. u. hfg.*
   (B. verrucosa.) **pendula** *Roth.* Gemeine B.
   B. eiförmig o. rautenförmig, flaumig, zuletzt kahl o. unterseits an den Winkeln der Adern bärtig; Frflügel ungefähr so breit als die Fr. *Verbr.*
   (B. alba.) **pubescens** *Ehrh.**) Moor-B.

---

*) B. carpatica W. K. ist schwächer behaart als B. pubescens.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

3 B. klein, fast kreisrund, gekerbt, Kerben abgerundet-stumpf; weibliche Kätzchen sitzend. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*) .. **nana** *L.* Zwerg-B.
B. rundlich-eiförmig o. eiförmig, ungleich-gekerbt-gesägt, Sägezähne spitz; weibliche Kätzchen gestielt. *M. O. S. T. K.* **humilis** *Schrk.* Strauch-B.

Anmerkung. Zwischen B. pendula und B. pubescens kommt ein Bastard vor.

V. ALNUS *L.* Erle.

1 Kätzchen im ersten Frühjahre vor Beginn der Belaubung blühend; Bthülle der männlichen Bt. deutlich entwickelt, 4spaltig; Fr. ohne o. mit undurchsichtigem Flügelrande 2
Kätzchen während der Entfaltung der B. blühend; Bthülle der männlichen Bt. 3—5 blättrig, schwach entwickelt; Fr. mit häutigem, durchscheinendem Flügelrande; B. eiförmig, spitz, geschärft doppelt gesägt, kahl, beiderseits grün, unterseits auf den Nerven kurzhaarig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **viridis** (*Vill.*) *DC.* Grün-E.

2 Die seitlichen weiblichen Kätzchen sitzend o. kaum merklich gestielt; B. unterseits bläulich, fein flaumig behaart, eiförmig, spitz, scharf doppelt-gesägt; Rinde glatt. *Verbr. u. hfg.* **incana** (*L.*) *Much.* Grau-E.
Die seitlichen weiblichen Kätzchen ziemlich lang gestielt; B. unterseits heller grün, aber nicht bläulich, selten doppelt gesägt..... 3

3 Rinde rissig; B. rundlich, sehr stumpf o. ausgerandet, am Grunde keilig, ungleich-gesägt, unterseits in den Nervenwinkeln gebärtet, sonst kahl. *Verbr. u. hfg.* (A. glutinosa.) **rotundifolia** *Mill.* Schwarz-E.
Rinde glatt; B. eiförmig-länglich, spitz o. stumpf, am Grunde abgerundet, klein gesägt, unterseits auf den Nerven rauhhaarig, auch auf der Fläche mehr o. minder behaart. *B. M.* (*verw.*) **rugosa** (*Du Roi*) *Spr.* Hasel-E.

Anmerkung. Zwischen A. incana und A. rotundifolia kommt ein Bastard vor; in *B.* wurde auch A. rotundifolia × rugosa beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

IV. Familie. Fagaceae. Buchengewächse.

Bäume, selten Sträucher mit ungeteilten oder fiederlappigen, schraubig gestellten B. Nebenb. früher o. später abfällig. Bt. 1häusig. Männliche Bt. in verlängerten Kätzchen, seltener in fast kugeligen Büscheln, mit o. ohne Deckschuppen, mit 5—8teiliger, unscheinbarer Bthülle; Stb. 4—15. Weibliche Bt. einzeln o. zu 2—3 (selten mehr) von einer becherartigen Hülle umgeben, im ersteren Falle meist mehrere einander genähert, mit unscheinbarer, meist 6blättriger Bthülle; Frkn. unterständig, unten 3fächerig, seltener (4—)6(—9)fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; N. so viele als Frknfächer. Fr. meist 1samig, nicht aufspringend, einzeln oder zu 2—3 (selten mehr) von der vergrößerten, lederigen oder verholzten, oft klappig aufspringenden Hülle der weiblichen Bt. (Frhülle) umgeben. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Männliche Bt. in verlängerten Kätzchen..... 2
Männliche Bt. in fast kugeligen, lang gestielten Büscheln; weibliche Bt. zu 2 in gemeinschaftlicher Hülle; N. 3; Frhülle 4klappig aufspringend, außen mit Weichstacheln besetzt; B. ganzrandig o. am Rande wellig, nur selten etwas gezähnt. **Fagus.** I.

2 { Männliche Bt. zu mehreren in Knäueln, die Knäuel in verlängerten, schmalen Kätzchen; weibliche Bt. meist zu 2—3, seltener einzeln o. zu mehreren in gemeinschaftlicher Hülle, am Grunde der männlichen Kätzchen stehend; N. meist 6; Frhülle stachelig, 4klappig aufspringend; B. ungeteilt, stachelspitzig gezähnt ..... **Castanea.** II.
Männliche Bt. nicht geknäuelt, wenn auch oft zu mehreren genähert; weibliche Bt. meist zu mehreren, jede mit besonderer Hülle, von den männlichen Kätzchen entfernt; N. 2—3; Frhülle becherförmig, nicht stachelig, nicht aufspringend, stets nur eine Fr. umschließend; B. fiederlappig o. ungeteilt. **Quercus.** III.

Arten.

I. FAGUS *L.* **Buche.**

Baum; B. eiförmig, am Rande gewimpert, sonst kahl. *Verbr.*... .....**silvatica** *L.* Rotbuche.

II. CASTANEA *Mill.* **Kastanienbaum.**

Baum; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, stachelspitzig-gesägt, zuletzt kahl.
Verbr., doch meist *cult.* u. *verw.* (fehlt *Sch. S.*) **sativa** *Mill.* Echter K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

III. QUERCUS *L.* Eiche.

1 { B. abfällig, fiederlappig 2
B. immergrün, ungeteilt, dabei ganzrandig o. gezähnt o. gesägt 5

2 { B. mit stachelspitzigen Lappen, unterseits flaumig o. graufilzig; Schuppen der Frhülle lineal-pfriemlich, abstehend, gewunden. *M. N. St. Kr. Kl. Südt.* **cerris** *L.* Zerr-E.
Blappen stumpf, wehrlos; Schuppen der Frhülle angedrückt..... 3

3 { Junge Zweige flaumig; B. im Frühlinge filzig, die älteren unterseits flaumig, zuletzt oft kahl, gestielt; Blappen stumpf, ganzrandig o. eckig-gezähnt. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*) **lanuginosa** (*Lam.*) *Thuill.* Flaumige E.
Junge Zweige kahl o. fast kahl; B. kahl, nur anfangs unterseits flaumig, mit abgerundet-stumpfen Lappen 4

4 { Frstiele so lang als die Bstiele o. kürzer; B. ziemlich lang gestielt, am Grunde ausgerandet o. in den Bstiel vorgezogen. *Verbr.* (fehlt *S.*) **sessiliflora** *Salisb.* Winter-E.
Frstiele viel länger als die Bstiele; B. kurz-gestielt o. fast sitzend, am Grunde meist tief-ausgerandet. *Verbr.*..... **robur** *L.* Stiel-E.

5 { B. eiförmig, dornig-gezähnt, kahl. *Kl.* **coccifera** *L.* Kermes-E.
B. ganzrandig o. stachelspitzig-gesägt, unterseits grauflaumig o. filzig 6

6 { Rinde rissig-schwammig, korkig; vorjährige B. kurz vor der Blütezeit abfallend. *Kl. Kr.* **pseudosuber** *Santi.* Falsche Kork-E.
Rinde glatt; B. 2 Jahre bleibend, in der Form veränderlich. *Kl. Südt.*..... **ilex** *L.* Stein-E.

Anmerkung. Im Osten und Süden des Gebietes kommen verschiedene Eichenformen vor, welche in ihren Merkmalen zwischen Qu. lanuginosa, robur und sessiliflora schwanken; unter diesen sind sicher Bastarde, die aber oft schwer zu erkennen sind, weil die beiden erstgenannten Arten in ihren Merkmalen sehr veränderlich sind. In *N.* wurden alle drei Bastarde zwischen den genannten Arten gefunden; im *Kl.* wachsen Qu. aurea Wierzb., laciniosa Bor., Virgiliana Ten. u. Tommasinii Kotschy, die zum Teil auch Formen oder Bastarde der oben genannten 3 Arten sein dürften.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

V. Familie. Ulmaceae. Ulmengewächse.

Bäume, selten Sträucher mit ungeteilten, gesägten, zweizeilig angeordneten B., mit abfälligen Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig, in Büscheln o. einzeln. Bthüllb. unscheinbar, 4—6 (—8), oft am Grunde verwachsen. Stb. so viele als Bthüllb. Frkn. 1, oberständig, 1(—2)fächerig, mit 1(—2) Samenknospen. N. 2, verlängert, ohne oder mit kurzem, gemeinsamem Gr. Fr. nicht aufspringend, entweder breit geflügelt o. eine Steinfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Bthüllb. am Grunde breit verwachsen; A. purpurn, nach außen gewendet; Fr. breit geflügelt; B. zur Btzeit noch ganz unentwickelt ..... **Ulmus.** I.

Bthüllb. fast ganz frei; A. gelb, nach innen gewendet; Steinfr.; B. zur Btzeit in Entfaltung begriffen. **Celtis.** II.

Arten.

I. ULMUS *L.* Ulme.

Bt. fast sitzend, in rundlichen, aufrechten Büscheln; Fr. ganz kahl 2

1 Bt. gestielt, in länglichen, herabhängenden Büscheln; Fr. am Rande zottig-gewimpert; B. oberseits kahl o. etwas rauh, unterseits weichhaarig. *Verbr.* (*Kl.* nur *cult.*) (U. pedunculata.) **laevis** *Pall.* Flatter-U.

2 Zipfel der Bthülle mit weißen Wimpern; Same im oberen Teile der Flügelfr. liegend; B. ziemlich kahl, oberseits wenig rauh o. glatt und glänzend. *Verbr.* .... **glabra** *Mill.* Feld-U.

Zipfel der Bthülle mit rostfarbenen Wimpern; Same nahezu in der Mitte der Flügelfr. liegend; B. namentlich oberseits sehr rauh, groß und breit. *Verbr.*.....(U. montana.) **scabra** *Mill.* Berg-U.

II. CELTIS *L.* Zürgelbaum.

B. länglich-lanzettlich, zugespitzt, geschärft-gesägt, unterseits-weichhaarig. *Südt. Ust. Kr. Kl.* **australis** *L.* Europäischer Z.

VI. Familie. Moraceae. Maulbeergewächse.

Holzgewächse, Kletterpfl. o. Kräuter mit ungeteilten, gelappten o. handförmig geteilten, niemals ganzrandigen, schraubig gestellten oder gegenständigen B., mit (oft abfälligen) Nebenb. Bt. 1- o. 2häusig, in verschiedenen Bt.-

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi
ständen. Bthülle unscheinbar, aus 3—5 oft am Grunde verwachsenen B. bestehend o. becherförmig. Stb. 1—6, meist 4—5. Frkn. 1, ober- o. unterständig, 1—2fächerig, mit einer Samenknospe u. 2 N. mit o. ohne Gr. Fr. nicht aufspringend, oft zu fleischigen Sammelfrüchten vereinigt. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Holzgewächse mit schraubig gestellten B. und fleischiger Sammelfr.; Bt. 1 häusig, seltener 2 häusig 2
Stauden o. Kräuter; B. gegenständig; Bt. 2 häusig, die männlichen in traubiger o. rispiger, die weiblichen in ähren- o. kätzchenförmiger Anordnung; Fr. nicht fleischig, frei 4

2 { Männliche und weibliche Bt. im Innern eines fleischigen, birnförmigen Behälters eingeschlossen; Bthüllb. der männlichen Bt. 3, der weiblichen 5; Stb. 2—6; Sammelfr. birnförmig, die Einzelfr. im Innern bergend (Feige) ..... **Ficus.** III.
Männliche und weibliche Btstände voneinander getrennt, gestielt; Bthüllb. 4; Stb. 4; Sammelfr. schon äußerlich deutlich aus Einzelfr. zusammengesetzt 3

3 { Bt. meist 1 häusig; männliche u. weibliche Bt. ährig angeordnet; Sammelfr. traubenartig (Maulbeere). **Morus.** I.
Bt. 2 häusig; männliche Btstände kätzchenförmig, weibliche kugelig; Sammelfr. kugelig, mit gestielten Einzelfr. ..... **Broussonetia.** II.

4 { Stg. windend, von Klimmhaaren rauh; B. ungeteilt o. gelappt, seltener tiefer gespalten; A. aufrecht. **Humulus.** IV.
Stg. aufrecht, angedrückt behaart; B. handförmig geteilt; A. hängend.. . ..... **Cannabis.** V.

Arten.

I. MORUS *L.* Maulbeerbaum.

B. beiderseits ziemlich kahl; weibliche Btstände ungefähr so lang als ihr Stiel; Bthülle u. N. kahl; Sammelfr. gestielt, meist weiß, seltener purpurn o. fast schwarz. *Cult. u. verw.* **alba** *L.* Weißer M.

B. unterseits weichhaarig; weibliche Btstände länger als ihr Stiel; Bthülle am Rande behaart; N. rauhhaarig; Sammelfr. schwarzpurpurn, fast sitzend. *Cult. u. verw.* ..... **nigra** *L.* Schwarzer M.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

II. BROUSSONETIA *L'Hérit.* **Papiermaulbeerbaum.**

Zweige filzig; B. breit eiförmig, meist 2—3lappig, unterseits filzig. *Cult.* (*Südt. Kl. verw.*)
papyrifera (*L.*) *L'Hérit.* Gemeiner P.

III. FICUS *L.* **Feigenbaum.**

B. herzförmig, meist gelappt, oberseits rauh, unterseits flaumhaarig. *Südt. Kl.* (auch *cult.*)
carica *L.* Echter F.

IV. HUMULUS *L.* **Hopfen.**

Staude; B. 3—5lappig o. ungeteilt.
Verbr. (auch *cult.*) .... **lupulus** *L.* Gemeiner H.
Einjähriges Kraut; B. tief 5—7spaltig.
Cult. u. verw. (*T.*)
japonicus *Siebold et Zucc.* Japanischer H.

V. CANNABIS *L.* **Hanf.**

B. 3—9schnittig (nur die obersten ungeteilt), mit verlängert-lanzettlichen, gesägten Abschnitten.
Cult. u. verw...... **sativa** *L.* Gemeiner H.

VII. Familie. Urticaceae. Nesselgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, gesägten oder ganzrandigen, gegenständigen oder wechselständigen B., mit o. ohne Nebenb. Bt. 1- o. 2häusig o. vielehig, in Knäueln, welche oft zu rispenähnlichen Btständen vereinigt sind. Bthüllb. 4—5, oft am Grunde verwachsen. Stb. 4—5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. N. 1, kopfig-pinselförmig, mit o. ohne Gr. Fr. nicht aufspringend, von der Bthülle eingeschlossen. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Pfl. mit Brennhaaren; B. gegenständig, gesägt.
Urtica. I.
Pfl. ohne Brennhaare; B. wechselständig, ganzrandig.
Parietaria. II.

Arten.

I. URTICA *L.* **Brennessel.**

Einjähriges Kraut mit spindliger Wz.; B. oval; Bt. einhäusig, in kurzen, nicht hängenden Btständen.
1 *Verbr.* ..... **urens** *L.* Kleine B.
Stauden mit kriechendem Wst.; B. am Grunde herzförmig; Bt. in verlängerten, hängenden Btständen. 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Stg. aufrecht, reichlich borstig; B. trübgrün; Bt. meist 2häusig; Bthülle der weiblichen Bt. borstig. *Verbr. u. hfg.*.....**dioica** *L.* Gemeine B.

2 Stg. aufsteigend, am Grunde wurzelnd, nahezu kahl; B. hellgrün; Bt. meist 1häusig; Bthülle der weiblichen Bt. fast kahl. *N.*

kioviensis *Rogov.* Sumpf-B.

Anmerkung. U. pilulifera L., ausgezeichnet durch die in kugeligen Knäueln stehenden weiblichen Bt., wurde in *B., O. u. Ust.* eingeschleppt gefunden. — U. oblongata Koch (*St.*) ist vielleicht U. dioica × urens.

II. PARIETARIA *L.* Glaskraut.

Stg. aufrecht, einfach; B. länglich-eiförmig; Deckb. sitzend. *Verbr.*.....**officinalis** *L.* Aufrechtes G.

Stg. gestreckt, ausgebreitet, ästig; B. eiförmig; Deckb. herablaufend. *St. Kr. Kl. Südt.* (P. ramiflora.) **judaica** *L.* Ausgebreitetes G.

VIII. Familie. Loranthaceae. Mistelgewächse.

Auf Bäumen schmarotzende Sträucher mit gegenständigen, ganzrandigen, manchmal schuppenförmigen B. und gabelspaltigen Zweigen. Nebenb. fehlen. Bt. 2häusig. Bthüllb. 2—6, oft am Grunde verwachsen; außerhalb derselben bildet der Btboden oft einen kelchartigen, gezähnten o. abgeschnittenen Rand (Scheinkelch). Stb. 2—6. Frkn. unterständig, ohne deutlich entwickelte Samenknospen. N. 1, mit o. ohne Gr. Fr. eine Beere.

Gattungen.

B. normal entwickelt; Bt. in endständigen Knäueln, Ähren o. Trauben; A. durch zahlreiche Löcher o. durch einen Längsspalt aufspringend..... 2

1 An Stelle der B. kleine Schuppen; Bt. einzeln, achselständig; A. durch einen Querspalt aufspringend; kleiner, sehr ästiger Strauch, welcher auf Wachholder-Arten schmarotzt.

Arceuthobium. II.

B. dunkelgrün, abfällig; Bt. in lockeren Trauben o. Ähren; Bthüllb. meist 6; A. mit Längsspalt aufspringend; Gr. fädlich, mit kopfförmiger N.; Beeren gelb; auf Eichen schmarotzend . .**Loranthus**. I.

2 B. gelbgrün, im Herbste nicht abfallend; Bt. zu 3 bis 5 in Knäueln; Bthüllb. meist 4; A. mit zahlreichen Löchern aufspringend; N. sitzend; Beeren meist weißlich; auf verschiedenen Bäumen schmarotzend. ....**Viscum**. III.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

Arten.

I. LORANTHUS *L.* **Riemenmistel.**

B. verkehrt-eiförmig o. länglich-oval, lederig; Bt. gelblich. *B. M. N. St. Kr. Kl.*
europaeus *Jacq.* Europäische R.

II. ARCEUTHOBIUM *M. B.* **Wachholdermistel.**

Beeren länglich, bläulich. *Kl.*
oxycedri (*DC.*) *MB.* Europäische W.

III. VISCUM. *L.* **Mistel.**

B. keilig-länglich o. lanzettlich; Bt. grünlichgelb. *Verbr.* ..... **album** *L.**) Gemeine M.

IX. Familie. Santalaceae. Sandelgewächse.

Auf Wurzeln schmarotzende, aber grüne Stauden, seltener Kräuter o. Sträucher. B. schraubig gestellt, lineal o. lanzettlich, ganzrandig. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, seltener vielehig-2häusig. Bthüllb. 3—5, am Grunde verwachsen. Stb. 3—5. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit 2 bis 4 hautlosen Samenknospen. Gr. 1, mit 1 o. 3 N. Fr. nicht aufspringend, manchmal fleischig. S. ohne Schale, mit Nährgewebe.

Gattungen.

Strauch mit vielehig-2häusigen Bt.; Bthülle 3spaltig, gelblich; Stb. 3; N. 3; Fr. fleischig. **Osyris.** I.
Stauden o. Kräuter mit zwittrigen Bt.; Bthülle 4- bis 5spaltig, außen grün, innen weiß; Stb. 4—5; N. 1, kopfig; Fr. trocken, seltener fleischig. **Thesium.** II.

Arten.

I. OSYRIS *L.* **Harnstrauch.**

Zweige rutenförmig, ziemlich dicht beblättert; männliche Bt. in kurzen, lockeren Trauben, weibliche meist einzeln; Fr. rötlich. *Kl.*
alba *L.* Weißer H.

II. THESIUM *L.* **Bergflachs.**

1 { 3 Hochb. (1 Deckb. u. 2 Vorb.) unter jeder Bt.; Stg. oberwärts traubig o. rispig, bis zur Spitze mit Bt. besetzt 2
  Nur 1 Deckb. (kein Vorb.) unter jeder Bt.; fruchttragender Stg. an der Spitze durch unfruchtbare Deckb. schopfig 8

*) V. austriacum Wiesb. ist eine schmalblättrige Form, die auf Nadelhölzern (besonders auf Föhren) wächst.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

2 Saum der Bthülle nach dem Verblühen bis auf den Grund eingerollt und einen kurzen Knopf auf der Fr. bildend 3
Saum der Bthülle nach dem Verblühen röhrig, nur an der Spitze eingerollt 7

3 Stg. rispig verzweigt, mit trugdoldig angeordneten Bt.; Fr. deutlich gestielt 4
Stg. traubig o. wiederholt traubig verzweigt 6

4 B. 1nervig o. schwach-3nervig, lineal o. lineal-lanzettlich; Fr. oval o. länglich-walzlich 5
B. stark-3nervig o. 5nervig, breit, lanzettlich; langzugespitzt; Fr. rundlich-eiförmig; Wst. ohne Ausläufer. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
(Th. montanum.) **bavarum** *Schr.* Großer B.

5 Wst. ohne Ausläufer; B. lineal, spitz; Fr. länglich-walzlich. *Kl. Kr. Südt.*
divaricatum *Jan.* Sparriger B.
Wst. mit dünnen Ausläufern; B. lineal-lanzettlich, zugespitzt; Fr. oval. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
(Th. intermedium.) **linophyllon** *L.* Leinblättriger B.

6 Frstiel 3—4mal länger als die Fr., abstehend; B. lanzettlich o. lineal, undeutlich 3nervig. *M. N.* (*O.*) .....**ramosum** *Hayne.* Ästiger B.
Frstiel viel kürzer als die Fr., aufrecht; Fr. dem Stg. anliegend; B. lineal, 1nervig. *M. N.*
(Th. humile.) **Dollinerii** *Murb.* Niedriger B.

7 Bthülle meist 4spaltig; Btstand einseitswendig; Fr.-stiele aufgerichtet; B. lineal, 1nervig. *Verbr.* (bes. *Geb.*) .....**alpinum** *L.**) Alpen-B.
Bthülle meist 5spaltig; Btstand allseitswendig; Fr.-stiele abstehend; B. lineal-lanzettlich, schwach-3nervig. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kl.*)
pratense *Ehrh.* Wiesen-B.

8 Wst. mit Ausläufern; Fr. gestielt, oval, lederig, mindestens so lang als die eingerollte Bthülle. *B. N.* ....**ebracteatum** *Hayne.* Vorblattloser B.
Wst. ohne Ausläufer; Fr. sitzend, fast kugelig, saftig, zitronengelb gefärbt, halb so lang als die röhrige, nur an der Spitze eingerollte Bthülle. *B. S. T. K.*
rostratum *M. et K.* Schnabelfrüchtiger B.

Anmerkung. In *N.* wurde Th. linophyllon × ramosum beobachtet.

---

*) Th. tenuifolium Saut. hat rispig-ästige Stg. u. allseitswendigen Btstand, sonst die Merkmale von Th. alpinum L.

X. Familie. Aristolochiaceae. Osterluzeigewächse.

Stauden mit wechselständigen, ungeteilten, herz- o. nierenförmigen, ganzrandigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig. Bthülle röhrig o. glockig, entweder regelmäßig u. 3spaltig o. unregelmäßig u. mit lippenförmigem Saume. Stb. 6 o. 12, oft an die Grsäule angewachsen. Frkn. unterständig, meist 6fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 6, zu einer Säule verwachsen; N. 6strahlig. Fr. eine 6fächerige, 6klappig o. unregelmäßig aufspringende Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Bthülle glockig, regelmäßig, 3(—4)spaltig; Stb. 12, frei ..... **Asarum**. I.

Bthülle bauchig-röhrig, unregelmäßig, mit einlippigem Saume; Stb. 6, an die Grsäule angewachsen. **Aristolochia.** II.

Arten.

I. ASARUM *L.* Haselwurz.

Wst. kriechend; Bt. dicht über dem Boden, einzeln, außen grünlichbraun, innen schmutzig-blutrot. *Verbr.* ..... **europaeum** *L.* Europäische H.

II. ARISTOLOCHIA *L.* Osterluzei.

1 Bt. einzeln in den Bachseln; Wst. knollig 2
1 Bt. in den Bachseln gebüschelt, blaßgelb; Wst. kriechend. *Verbr.* ....**clematitis** *L.* Gemeine O.

2 B. fast sitzend, herzeiförmig; Lippe der Bthülle stumpf o. ausgerandet, so lang als die Röhre, von rötlicher Grundfarbe. *Kr. Kl.* **rotunda** *L.* Rundblättrige O.

2 B. gestielt, dreieckig-nierenförmig; Lippe der Bthülle zugespitzt, höchstens halb so lang als die Röhre, von gelblicher Grundfarbe. *Ust. Kl Kr.* **pallida** *Willd.* Bleiche O.

XI. Familie. Rafflesiaceae. Rafflesiengewächse.

Auf den Wurzeln der Cistrosen schmarotzende Pfl. mit schraubig-gestellten, schuppenförmigen B. Bt. an der Spitze des Stg. dicht aneinander gedrängt, 1häusig. Bthülle etwas fleischig, röhrig, regelmäßig, 4spaltig. Stb. 8, an eine Mittelsäule angewachsen. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 8, zu einer Säule verwachsen; N. kopfig. Fr. eine vielsamige Beere. S. sehr klein, mit spärlichem Nährgewebe u. ungegliedertem Keim.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bh

Gattung.

Saum der Bthülle tellerförmig ausgebreitet, Röhre gefächert ..... **Cytinus.** I.

Art.

I. CYTINUS *L.* **Hypocist.**

Pfl. gelblich bis karminrot; Bt. gelblichweiß. *Kl.* **hypocistis** *L.* Europäischer H.

XII. Familie. Polygonaceae.. Knöterichgewächse.

Stauden o. Kräuter mit schraubig gestellten, ungeteilten B. u. häutigen Nebenbscheiden. Bt. zwittrig, seltener 2häusig o. vielehig. Bthüllb. 4—6, am Grunde verwachsen, kelchartig o. auch blumenblattartig gefärbt (in letzterem Falle meist rosa o. weiß). Stb. 5—8. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 2—3, oft verwachsen; N. kopfig o. pinselförmig. Fr. nicht aufspringend, oft von den inneren B. der Bthülle (Frhülle) verhüllt. S. groß, mit reichlichem mehligem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { N. pinselförmig; Stb. 6; Bthüllb. 6, seltener 4 ... 2
N. kopfig, 2—3, oft verwachsen; Stb. 5—8; Bthüllb. meist 5 3

2 { Bthüllb. 6; Gr. 3; Fr. 3kantig, von den inneren Bthüllb. (Frhüllb.) verhüllt ....**Rumex.** I.
Bthüllb. 4; Gr. 2; Fr. flach, breit geflügelt. **Oxyria.** II.

3 { Fr. nicht länger als die Bthülle, meist mit derselben abfallend; S. mit schmalen, nicht gefalteten Keimb.; B. nur bei den windenden Arten herz-pfeilförmig-dreieckig ..... .**Polygonum.** III.
Fr. viel länger als die Bthülle, aus derselben herausfallend; S. mit breiten, zusammengefalteten Keimb.; B. herz-pfeilförmig-dreieckig; Stg. nicht windend. **Fagopyrum.** IV.

Arten.

I. RUMEX *L.* **Ampfer.**

1 { B. am Grunde verschmälert, abgerundet o. herzförmig; Bt. zwittrig 2
B. am Grunde spieß- o. pfeilförmig; Bt. vielehig o. 2häusig 13

2 { Alle oder doch die meisten Btquirle von B. gestützt; die 3 inneren Frhüllb. mit einer Schwiele 3
Btquirle blattlos, traubig angeordnet, höchstens die unteren von B. gestützt..... 6

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

3 { Die 3 inneren Frhüllb. beiderseits borstlich-2zähnig,*) an der vorgezogenen Spitze ganzrandig; B. lanzettlich-lineal, in den Bstiel verschmälert 4
Die 3 inneren Frhüllb. ganzrandig o. fast dornig-vielzähnig 5

4 { Die inneren Frhüllb. fast rautenförmig, die Zähne von der Länge des Längendurchmessers der Frhüllb.; die oberen Btquirle zusammenfließend. *B. M. Sch. N. O. St.*
maritimus *L.* Goldgelber A.
Die inneren Frhüllb. eiförmig o. eiförmig-länglich, die Zähne kürzer als die Frhüllb.; Btquirle locker gestellt. *B. M. N. O. T.*
limosus *Thuill.* Grüngelber A.

5 { Die inneren Frhüllb. grubig-netzig, fast dornig-vielzähnig, eiförmig-länglich; die unteren B. herzförmig o. herzförmig-länglich, oft fast geigenförmig, stumpf; Äste weit abstehend. *Südt. Kl.*
pulcher *L.* Schöner A.
Die inneren Frhüllb. ganzrandig, lineal-länglich; alle o. doch die oberen B. spitz. *Verbr. u. hfg.*
conglomeratus *Murr.* Geknäuelter A.

6 { Die inneren Frhüllb. gezähnt, Zähne dreieckig, pfriemlich-zugespitzt 7
Die inneren Frhüllb. ganzrandig o. sehr klein-gezähnelt 8

7 { Innere Frhüllb. eiförmig-3eckig, in eine stumpfe Spitze vorgezogen, alle schwielig; untere B. herzeiförmig, stumpf o. spitzlich. *Verbr. u. hfg.*
obtusifolius *L.***) Wiesen-A.
Innere Frhüllb. eiförmig, fast herzförmig, stumpf, alle oder nur eines schwielig; Grundb. und untere Stgb. herzförmig-länglich, spitz. *M. N.*
(R. biformis.) **stenophyllus** *Ledeb.* Schmalblättriger A.

8 { Die inneren Frhüllb. lineal-länglich, stumpf, ganzrandig, nur eines schwielentragend; untere B. herzförmig-länglich o. fast geigenförmig. *Verbr.*
sanguineus *L.* Hain-A.
Die inneren Frhüllb. eiförmig o. herzförmig-rundlich 9

---

*) Im *Kl.* wurde R. strictus Lk. eingeschleppt gefunden; bei diesem sind die 3 inneren Frhüllb. beiderseits 4zähnig.

**) R. silvester (Lam.) Wallr. unterscheidet sich durch kleinere, in eine längere Spitze vorgezogene, nicht deutlich gezähnte innere Frhüllb.; R. subulatus (Rechgr.) Fritsch dagegen durch lange, fein haarspitzige Zähne der inneren Frhüllb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 { Die 3 inneren Frhüllb. alle o. eines derselben eine Schwiele tragend 10
Alle Frhüllb. schwielenlos 12

10 { Bstiele oberseits flach; B. lanzettlich o. die unteren elliptisch, zugespitzt; die 3 inneren Frhüllb. dreieckig-eiförmig, alle eine Schwiele tragend; hohe, kräftige Sumpfpfl. *Verbr.*
hydrolapathum *Huds.* Teich-A.
Bstiele oberseits rinnig; die 3 inneren Frhüllb. herzförmig o. rundlich 11

11 { B. lanzettlich, die unteren länglich, alle wellig gekraust; alle 3 inneren Frhüllb. eine Schwiele tragend, selten 1—2 Schwielen undeutlich. *Verbr. u. hfg.* .....**crispus** *L.* Krauser A.
B. eilänglich o. eilanzettlich, die obersten lanzettlich, wellig, aber nicht gekraust; nur eines der inneren Frhüllb. eine Schwiele tragend; Pfl. größer und kräftiger. *N.* (sonst *verw.*) **patientia** *L.* Garten-A.

12 { Grundb. herz-eiförmig, spitz, am Grunde verbreitert; Bstiele oberseits schmal- und seicht-, unter dem B. aber deutlich-rinnig; Sumpfpfl. *Verbr.*
aquaticus *L.* Wasser-A.
Grundb. rundlich-herzförmig, abgerundet-stumpf, o. an der stumpfen Spitze kurz-zugespitzt; Gebirgspfl. *Geb.* .....**alpinus** *L.* Alpen-A.

13 { Bt. vielehig (teils zwittrig, teils männlich); die inneren Frhüllb. rundlich-herzförmig, ohne Schwiele; B. eiförmig, oft fast geigenförmig, am Grunde spieß- o. pfeilförmig, seegrün o. grasgrün. *Al.* (*B. M. verw.*)
scutatus *L.* Schildblättriger A.
Bt. 2häusig 14

14 { Die inneren Frhüllb. netzaderig, ohne Schwiele, die äußeren aufrecht, angedrückt; B. spießförmig, lanzettlich o. lineal, alle gestielt 15
Die inneren Frhüllb. mit Schwielen o. Schuppen, die äußeren zurückgeschlagen 16

15 { Innere Frhüllb. frei. *Verbr.*
acetosella *L.**) Echter Gauch-A.
Innere Frhüllb. mit der Fr. verwachsen. *B. N. K. Kl.*
angiocarpus *Murb.* Falscher Gauch-A.

---

*) R. multifidus L. (*Südt.*) hat handförmig eingeschnittene Seitenlappen der B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

16 { B. dicklich, fast nervenlos; die äußeren Grundb. rundlich-eiförmig, fast herzförmig, ganz stumpf; Stg. einfach, blattlos o. 1—2blättrig. *A.* v. *T. S. O. St. Kr. Kl.* **nivalis** *Hgtsch.* Schnee-A.
B. netzaderig o. 5—7nervig, spieß- o. pfeilförmig . 17

17 { Untere Stgb. fast dreieckig, kaum doppelt so lang als breit, am Grunde abgestutzt o. spießförmig; Fr. meist graugelblich. *Geb.* **arifolius** *All.* Aronblättriger A.
Untere Stgb. eilänglich o. lineal-länglich, viel länger als breit, am Grunde pfeilförmig; Fr. glänzend schwarzbraun 18

18 { Untere Stgb. eilänglich, meist 2—4mal so lang als breit, ihre Seitenlappen rückwärts gerichtet; Blütenstand locker, wenig verzweigt. *Verbr. u. hfg.* ..... **acetosa** *L.* Sauer-A.
Untere Stgb. lineal-länglich, 4—12mal so lang als breit, ihre Seitenlappen einwärts gekrümmt; Blütenstand sehr dicht, reich verzweigt. *B. N.* **thyrsiflorus** *Fing.* Straußblütiger A.

Anmerkung. Bastarde zwischen den zwittrigen Arten der Gattung Rumex sind nicht selten, aber leicht zu übersehen und meist nur im Fruchtzustande mit Sicherheit zu erkennen. Im Gebiete wurden beobachtet: R. alpinus × obtusifolius, aquaticus × conglomeratus, aquaticus × crispus, aquaticus × hydrolapathum, aquaticus × obtusifolius, conglomeratus × crispus, conglomeratus × maritimus, conglomeratus × obtusifolius, conglomeratus × pulcher, conglomeratus × sanguineus, conglomeratus × stenophyllus, crispus × hydrolapathum, crispus × maritimus, crispus × obtusifolius, crispus × patientia, crispus × sanguineus, crispus × stenophyllus, maritimus × obtusifolius, maritimus × stenophyllus, obtusifolius × patientia, obtusifolius × sanguineus, obtusifolius × stenophyllus, patientia × stenophyllus.

II. OXYRIA *Hill.* Säuerling.

Grundb. lang gestielt, nierenförmig, ausgeschweift, kahl. *A.* v. *T. S. K. St.* (*O.?*) **digyna** (*L.*) *Hill.* Nierenblättriger S.

III. POLYGONUM L. Knöterich.

1 { Stg. nicht windend; B. niemals herz-pfeilförmig-dreieckig 2
Stg. windend o. doch hin und her gebogen; B. herz-pfeilförmig-dreieckig 14

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Bt. in endständigen Ähren, nie blattwinkelständig; Stb. 5—8 3
Bt. in rispig angeordneten Trauben o. blattwinkelständig, gebüschelt o. unterbrochene Ähren bildend; Stb. 8..... 10

3 { Die Ähre enthält im unteren Teile Brutknospen; Staude mit ovalen o. lanzettlichen, am Rande umgerollten B.; Bt. weiß o. blaßrosa. *A.* **viviparum** *L.* Otterwurz.
Die Ähre enthält keine Brutknospen 4

4 { Ähren walzlich, länglich o. oval, gedrungen, aufrecht o. nickend*).. 5
Ähren lineal o. fädlich, locker, oft überhängend*) . 8

5 { Ausdauernde Arten; Stb. 5 o. 8..... 6
Einjährige Arten; Stb. meist 6 7

6 { Wst. dickwalzlich, fast knollenförmig, nicht kriechend; Bstiel oben geflügelt; Stb. 8; N. rundlich, sehr klein. *Verbr.*.....**bistorta** *L.* Natterwurz.
Wst. stielrund, ästig, kriechend; Bstiel nicht geflügelt; Stb. 5; N. groß, kopfig. *Verbr.* **amphibium** *L.***) Wasser-K.

7 { Nebenbscheiden kahl o. etwas wollig, am Rande kurz und sehr fein gewimpert; Btstiele und Bthülle drüsig-rauh. *Verbr. u. hfg.* **lapathifolium** *L.****) Ampferblättriger K.
Nebenbscheiden meist steifhaarig, am oberen Rande stets lang gewimpert; Btstiele und Bthülle drüsenlos. *Verbr.* ....**persicaria** *L.* Floh-K.

8 { Bthülle grünlich, seltener rötlich, drüsig-punktiert; S. glanzlos; B. von pfefferartigem, brennendem Geschmack. *Verbr.* **hydropiper** *L.* Wasserpfeffer.
Bthülle rosa o. weiß, drüsenlos; S. glänzend; B. ohne brennenden Geschmack..... 9

9 { B. länglich-lanzettlich o. lanzettlich, nach beiden Enden gleichmäßig verschmälert, mit deutlichen Seitennerven. *Verbr.* .....**mite** *Schrk.* Milder K.
B. lineal o. lineal-lanzettlich, mit nahezu parallel laufenden Rändern; Seitennerven undeutlich; Bt. kleiner. *Verbr.* .....**minus** *Huds.* Kleiner K.

---

*) Gedrungene, aber überhängende Ähren mit lebhaft roten B. hat das oft kultivierte und manchmal verwildert vorkommende P. orientale L.

**) Die Wasserform hat lang gestielte kahle B., die Landform kurz gestielte, steifhaarige B.

***) P. tomentosum Schrk. hat unterseits graufilzige B.; P. danubiale Kern. (*M. N.*) hat kurze, rundlich-eiförmige B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

10 { Bt. blattwinkelständig, oft unterbrochene Ähren bildend*); am Grunde der Stb. keine Drüsen. ... 11
Bt. in rispig angeordneten Trauben*); am Grunde der Bthülle zwischen den Stb. Drüsen; B. länglich-lanzettlich, wellig, am Rande gewimpert; Bt. weiß. *Vora.* v. *St.* (*Südt.?*)....**alpinum** *All.* Alpen-K.

11 { Staude; B. am Rande umgerollt, elliptisch; Stg. ästig; Fr. glatt, glänzend. *Kl.*
maritimum *L.* Meerstrands-K.
Einjährige Kräuter 12

12 { Äste bis zur Spitze beblättert; alle Btbüschel daher deutlich blattwinkelständig 13
B. an der Spitze der rutenförmigen Äste sehr verkleinert, so daß die obersten Btbüschel scheinbar blattlose, unterbrochene Ähren bilden.
(*N.*) *Ust. Kr. Kl. T.* **Bellardi** *All.* Bellardi's K.

13 { B. flach, ganzrandig; Fr. fein runzelig gestreift.
Verbr. u. hfg. .....**aviculare** *L.* Vogel-K.
B. am Rande oft etwas umgerollt, schwach gekerbt; Fr. glatt, glänzend. *Kl.* **litorale** *Lk.* Küsten-K.

14 { Die 3 inneren Frhüllb. häutig-geflügelt; Fr. glänzend; Stg. auf Gebüsche kletternd. *Verbr.*
dumetorum *L.* Hecken-K.
Die 3 inneren Frhüllb. stumpf-gekielt; Fr. glanzlos; Pfl. kleiner, meist am Boden liegend. *Verbr. u. hfg.*
convolvulus *L.* Windender K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete P. hydropiper × mite, P. minus × persicaria und P. mite × persicaria beobachtet.

IV. FAGOPYRUM *Gärtn.* Buchweizen.

Bt. rosa o. weißlich, in blattwinkelständigen, dichtblütigen Doldentrauben; Kanten der Fr. ganzrandig. *Cult. u. verw.* (*hfg.*)
sagittatum *Gilib.* Gemeiner B.
Bt. grünlich, in blattwinkelständigen Büscheln, zu unterbrochenen Ähren zusammengestellt; Kanten der Fr. ausgeschweift-gezähnt. *Cult. u. verw.*
tataricum (*L.*) *Gärtn.* Tatarischer B.

*) P. cuspidatum Siebold et Zucc., eine leicht verwildernde Gartenpfl., hat blattwinkelständige Trauben und große, breite B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XIII. Familie. Chenopodiaceae. Gänsefußgewächse.

Kräuter, Stauden, Halbsträucher o. kleine Sträucher. B. meist ungeteilt, manchmal verkümmert, schraubig gestellt, seltener gegenständig, ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. eingeschlechtig, stets unscheinbar und meist grünlich. Bt.-hüllb. meist kelchartig, 5 o. weniger, oft am Grunde miteinander verwachsen, nicht abfällig, selten fehlend. Stb. 5 o. weniger. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 1, mit 1—4 N. Fr. meist nicht aufspringend, seltener mit einem Deckel sich öffnend, manchmal zu Scheinbeeren verwachsen. S. meist mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Stg. gegliedert, scheinbar blattlos, kahl; Bt. in endständigen, fleischigen Scheinähren, zu 3 beisammenstehend; Stb. 1—2 2
Stg. nicht gegliedert 3

2 { Kräuter o. kleine Sträucher; Scheinähren deutlich gestielt, am Ende unfruchtbar und daher ziemlich spitz; die 3 beisammenstehenden Bt. mehr o. minder verwachsen; S. ohne Nährgewebe, mit zusammengefaltetem Keim ..... **Salicornia.** XI.
Kleiner Strauch mit fast sitzenden, dick keulenförmigen, stumpfen Scheinähren; Bt. frei; S. mit Nährgewebe und gekrümmtem, rutenförmigem Keim ..... **Arthrocnemum.** X.

3 { Bt. zwittrig, seltener mit eingeschlechtigen gemischt 4
Bt. 1häusig o. 2häusig 11

4 { B. lineal o. pfriemlich, seltener am Grunde verbreitert, oft dicklich o. halbstielrund 5
B. verschieden gestaltet, aber (wenigstens die unteren) niemals lineal 10

5 { B. stachelspitzig o. in einen Dorn auslaufend; Bt. einzeln in den Bachseln, oft zu Ähren zusammengestellt; 1jährige Kräuter 6
B. weder stachelspitzig noch dornig; Bt. in blattachselständigen o. zu verschiedenen Btständen zusammengestellten Knäueln, selten einzeln 8

6 { Bthüllb. 5 7
Bthüllb. 1—3, ungleich, durchscheinend, oft ganz fehlend; B. 1nervig ..... **Corispermum.** IX.

7 { Bthüllb. am Rücken mit Querkiel; Stb. 5, frei. **Salsola.** XIII.
Bthüllb. ohne Querkiel; Stb. meist 3, am Grunde in einen Ring verwachsen ..... **Polycnemum.** I.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

8 { Bthülle behaart, glockig, mit 4 Zipfeln; Stb. 4. **Camphorosma**. VII.
Bthüllb. und Stb. 5 9

9 { Pfl. kahl; Zipfel der Frhülle ohne Anhängsel. **Suaeda**. XII.
Pfl. mehr o. weniger behaart; Zipfel der Frhülle mit Anhängseln ..... **Kochia**. VIII.

10 { Bt. am Grunde verwachsen; N. eiförmig o. lanzettlich; Fr. eingesenkt, mit der erhärteten Bthülle verwachsen, zuletzt mit einem Deckel sich öffnend. **Beta**. II.
Bt. frei; N. fädlich o. pfriemlich, von Papillen flaumig; Fr. frei, von der unveränderten Bthülle umgeben, nicht aufspringend. **Chenopodium**. III.

11 { Bt. 2häusig; N. 4; Kräuter ..... **Spinacia**. IV.
Bt. 1häusig; N. 2 12

12 { Sternhaariger, niedriger Strauch mit lanzettlichen B. u. wolligen weiblichen Bt.; Stb. 4. **Eurotia**. VI.
Kahle, mehlig bestreute o. schülferige Kräuter, seltener kleine Sträucher; Stb. 3—5. **Atriplex**. V.

Arten.

I. POLYCNEMUM *L.* Knorpelkraut.

1 { Tragb. meist grasgrün, mindestens 3mal so lang als die Bthülle 2
Tragb. graugrün, höchstens 2mal so lang als die Bthülle; Fr. sehr klein. *M. N.* **verrucosum** *Lang.* Warziges K.

2 { B. haarförmig, gekrümmt, zuletzt fast wagrecht abstehend; Tragb. 6—10mal so lang als die Bthülle. (*B. N.*) ..... **Heuffelii** *Lang.* Heuffel's K.
B. steif, dreikantig-pfriemlich, aufrecht abstehend; Tragb. meist 3—6mal so lang die Bthülle 3

3 { Vorb. höchstens so lang, Tragb. 3—4mal so lang als die Bthülle. *B. M. Sch. N. O.* **arvense** *L.* Acker-K.
Vorb. etwas länger, Tragb. meist 5—6mal so lang als die Bthülle; Fr. größer. *B. M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.* **majus** *A. Br.* Größeres K.

II. Beta *L.* Runkelrübe.

{ Staude mit mehreren, niederliegenden Stg.; N. lanzettlich; Wz. dünn. *Kl.*... **maritima** *L.* Wilde R.
Kraut mit aufrechtem Stg.; N. eiförmig; Wz. oft rübenartig verdickt. *Cult. u. verw.* **vulgaris** *L.* Gebaute R.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. Die rote Rübe, die Zuckerrübe, die Burgunderrübe und der Mangold sind Kulturvarietäten der Beta vulgaris L.

III. CHENOPODIUM *L.* Gänsefuß.

1 { Stg. u. B. mehr o. weniger drüsig-flaumig; B. gezähnt o. fiederspaltig; 1jährige Kräuter 2
Stg. u. B. mehlig o. kahl, nicht drüsig-flaumig 4

2 { B. buchtig-fiederspaltig; drüsige Behaarung reichlich; Btstand fast blattlos; Stb. meist 5. *Verbr.* (oft nur eingeschleppt; fehlt *S. Kl.*)
botrys *L.* Flaumiger G.
Die unteren o. alle B. buchtig-gezähnt, nicht fiederspaltig; Behaarung spärlich; Btstand durchblättert 3

3 { Die oberen B. lanzettlich o. nahezu lineal, oft ganzrandig; Stb. meist 5. *Cult. u. verw.*
ambrosioides *L.* Wohlriechender G.
Alle B. länglich-eiförmig, beiderseits buchtig-3zähnig; Stb. 1. *M.* (eingeschleppt.)
carinatum *R. Br.* Einmänniger G.

4 { B. ganzrandig 5
B. buchtig gezähnt, nur die obersten oft ganzrandig; einjährige, selten 2jährige Kräuter 7

5 { Staude; B. spießförmig-dreieckig; Frkn. der meisten Bt. von der Seite flachgedrückt, S daher meist aufrecht. *Verbr. u. hfg.*
bonus Henricus *L.* Guter Heinrich.
Einjährige Kräuter; B. rautenförmig o. eilänglich; Frkn. der meisten Bt. von oben zusammengedrückt, S. daher meist wagrecht 6

6 { B. eilänglich, kahl; Frhülle abstehend. *Verbr.*
polyspermum *L.**) Garten G.
B. rautenförmig, mehlig bestäubt; Frhülle aufrecht. *Verbr.* ....**vulvaria** *L.* Stinkender G.

7 { Die meisten B. am Grunde herzförmig, eckig-gezähnt, die Zähne groß, zugespitzt, der mittlere verlängert; S. grubig-punktiert. *Verbr.*
hybridum *L.* Bastard-G.
B. am Grunde nicht herzförmig 8

8 { B. kahl und glatt, meist glänzend, nur anfangs oft mehlig bestäubt, im Umrisse dreieckig o. rautenförmig 9
B. matt, beiderseits o. häufiger nur unterseits mehlig bestäubt, im Umrisse nicht dreieckig 13

*) Die Bt. sind bei der typischen Form locker trugdoldig, bei Ch. acutifolium Sm. dicht ährig angeordnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 Bthüllb. und Stb. 5; Frkn. von oben zusammengedrückt, S. daher wagrecht 10
Bthüllb. der meisten Bt. 2—3, nur bei der obersten Bt. des Knäuels oft 5; Stb. bei den meisten Bt. 1—2; die meisten Frkn. von der Seite zusammengedrückt, daher die Mehrzahl der S. aufrecht ... 11

10 B. dreieckig, seltener rautenförmig; Btknäuel in steifen aufrechten Ähren; S. glänzend. *Verbr.*
urbicum *L.* Steifer G.
B. rautenförmig; Btknäuel in zusammengesetzten, zuletzt ausgesperrten Trugdolden; S. matt. *Verbr.*
murale *L.* Mauer-G.

11 Btknäuel in beblätterten, seltener blattlosen Ähren; Frhülle nicht fleischig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
rubrum *L.* Roter G.
Wenigstens die unteren Btknäuel blattachselständig; Frhülle fleischig, rot gefärbt, so daß die Frknäule den Eindruck roter Beeren machen.... 12

12 B. eingeschnitten-gezähnt; alle Btknäuel blattachselständig, voneinander entfernt. *Verbr.* (meist nur *verw.*)
foliosum (*Much.*) *Asch.* Rutenförmiger Erdbeerspinat.
B. schwach gezähnt; nur die unteren Btknäuel blattachselständig, die oberen zu einer Ähre vereinigt. *Verbr.* (meist nur *verw.*; fehlt *Kl.*)
capitatum (*L.*) *Asch.* Ähriger Erdbeerspinat.

13 Die unteren B. 3lappig-spießförmig, gezähnt, der mittlere Lappen verlängert, länglich-lanzettlich, stumpf; die oberen B. lineal-lanzettlich; S. eingedrückt-punktiert. *Verbr.* (fehlt *B. K. Kr.*)
ficifolium *Sm.* Feigenblättriger G.
B. rundlich-rautenförmig, ei-rautenförmig o. länglich 14

14 B. rundlich-rautenförmig, fast 3lappig, sehr stumpf, ausgebissen-gezähnt, die oberen elliptisch-lanzettlich; S. glatt, glänzend. *Verbr.*
opulifolium *Schrad.* Schneeballblättriger G.
B. ei-rautenförmig o. länglich 15

15 B. länglich, ausgesprochen zweifarbig, oberseits dunkelgrün, unterseits bläulichgrau; Bthüllb. 2—5. *Verbr.*
glaucum *L.* Seegrüner G.
B. rautenförmig o. länglich, beiderseits ziemlich gleichfarbig, wenn auch unterseits mehr graulich; Bthüllb. 5. *Verbr. u. hfg.* **album** *L.**) Gemeiner G.

Anmerkung. Zwischen Ch. album und Ch. opulifolium kommt ein Bastard vor.

---

*) Eine sehr formenreiche Pflanze!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

IV. SPINACIA *L.* Spinat.

B. länglich-eiförmig; Fr. wehrlos. *Cult.* **glabra** *Mill.* Sommer-S.
B. am Grunde beiderseits spießförmig-2zähnig; Fr. gehörnt. *Cult.* ..... **oleracea** *L.* Winter-S.

V. ATRIPLEX *L.* Melde.

1 Kleiner Strauch mit gegenständigen, verkehrt-eiänglichen, ganzrandigen, schülferigen B. *Kl.* **portulacoides** *L.* Keil-M.
Einjährige Kräuter mit wechselständigen, seltener gegenständigen, meist gezähnten B. 2

2 B. lineal-lanzettlich, gezähnt o. ganzrandig, ohne sichtbare Seitennerven; Vorb. der weiblichen Bt. zur Zeit der Frreife gezähnt. *Kl.* **litorale** *L.* Ufer-M.
B. verschieden gestaltet, mit deutlichen Seitennerven 3

3 B. unterseits silbergrau-schülferig*) 4
B. grün o. graugrün, beiderseits ziemlich gleichfarbig 6

4 B. herzförmig-dreieckig, meist buchtig-gezähnt, oberseits glänzend dunkelgrün; Vorb. der Fr. frei, krautig. *Verbr.* (fehlt *T. S. K.*) **nitens** *Schk.* Glänzende M.
B. oberseits mattgrün; Vorb. der Fr. bis zur Mitte knorpelig und weißlich, verwachsen 5

5 B. tief-buchtig-gezähnt, fast spießförmig, die unteren 3eckig-rautenförmig, die oberen spießförmig-länglich; Ähren nur am Grunde beblättert. *B. M. N. Kl.* (*O. T.*) **tataricum** *L.* Gelappte M.
B. buchtig-gezähnt, die unteren rautenförmig, die oberen eiförmig; Ähren bis hinauf beblättert. *B. M. N. Kl.* (*S.*) ..... **roseum** *L.* Rosen-M.

6 Die unteren B. 3eckig-spießförmig, die oberen spießförmig-lanzettlich, die obersten ganzrandig 7
Die unteren B. lanzettlich-spießförmig o. eiförmig-spießförmig 8

7 B. am Grunde herzförmig; Vorb. der Fr. rundlich, ganzrandig; S. teils aufrecht, teils wagrecht. *Cult. u. verw.* ..... **hortense** *L.* Garten-M.
B. am Grunde querabgeschnitten; Vorb. der Fr. 3eckig, oft gezähnt; alle S. aufrecht. *Verbr.* (fehlt *S. K. Kr.*) **hastatum** *L.* Spießblättrige M.

*) In *N.* kommt eine grauschülferige Form von A. hastatum L. vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 Äste aufrecht; untere B. eilanzettlich, fast spießförmig; Frähren an der Spitze überhängend, locker; Vorb. der Fr. rautenförmig oder eiförmig, ganzrandig. *B. M. N. O. St. Kl.*
oblongifolium *W. K.* Länglichblättrige M.
Untere Äste spreizend; untere B. lanzettlich-spießförmig, gezähnt; Frähren steif; Vorb. der Fr. spieß-rautenförmig. *Verbr. u. hfg.*
patulum *L.* Gemeine M.

VI. EUROTIA *Adans.* Hornmelde.

B. ganzrandig, spitz; männliche Btknäuel in beblätterten endständigen Ähren, weibliche blattachselständig. *N.* (eingeschleppt).
ceratoides (*L.*) *C. A. Mey.* Graufilzige H.

VII. CAMPHOROSMA *L.* Kampferkraut.

Rauhhaarige Staude mit blattachselständigen Bt.-knäueln. *Kl.* ....**monspeliacum** *L.* Haariges K.

VIII. KOCHIA *Roth.* Strandkraut.

1 Einjährige Kräuter 2
Stg. ausdauernd, halbstrauchig; B. lineal, flaumig; Anhängsel der Frhülle rundlich. *M. N.*
prostrata (*L.*) *Schrad.* Halbstrauchiges S.

2 B. fädlich-pfriemlich o. halbstielrund, mehr o. weniger fleischig 3
B. lineal-lanzettlich, flach; Anhängsel der Frhülle krautig, sehr kurz, 3eckig. *Cult. u. verw.*
scoparia (*L.*) *Schrad.* Rutenförmiges S.

3 B. fädlich-pfriemlich, unterseits gefurcht; Anhängsel der Frhülle trockenhäutig, fast rautenförmig. *M. N.*
arenaria (*G. M. Sch.*) *Roth.* Schmalblättriges S.
B. halbstielrund, fleischig; Anhängsel der Frhülle dornförmig. *Kl.* **hirsuta** (*L.*) *Nolte.* Behaartes S.

IX. CORISPERMUM *L.* Wanzensame.

Stg. hin- u. hergebogen, glänzend, sehr ästig, reichblütig. *N.* .....**nitidum** *Kit.* Glänzender W.

X. ARTHROCNEMUM *Moq.* Gliedermelde.

Glieder der Zweige becherförmig ausgehöhlt, breithäutig-berandet. *Kl.* (A. macrostachyum.)
glaucum (*Del.*) *Ung.-Sternb.* Europäische G.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

XI. SALICORNIA *L.* **Glasschmalz.**

Einjähriges Kraut; die 3 beisammenstehenden Bt. in ein Dreieck gestellt. *M. N. Kl.* **herbacea** *L.**) Krautiges G.
Kleiner Strauch; die 3 Bt. nebeneinander stehend. *Kl.* ..... **fruticosa** *L.* Strauchiges G.

XII. SUAEDA *Forsk.* **Salzmelde.**

S. schwarz, netzig gefurcht. *M. N. Ust. Kl.* **maritima** (*L.*) *Dum.* Krautige S.
S. rötlichschwarz, glatt; Pfl. kräftiger; B. länger und dicker. *N.* .... **salsa** (*L.*) *Pall.* Russische S.

XIII. SALSOLA *L.* **Salzkraut.**

Stg. kurzhaarig; Äste ausgebreitet; B. pfriemlich, mit dorniger Spitze; Frhülle knorpelig. *B. M. N. Kl.* (*Südt.*) . ..... **kali** *L.* Kali-S.
Stg. kahl; Äste aufgerichtet; B. lineal, halbstielrund, am Grunde verbreitert, mit kurzer Stachelspitze; Frhülle häutig. *Kl.*..... **soda** *L.* Soda-S.

XIV. Familie. **Amarantaceae.** Fuchsschwanzgewächse.

Einjährige Kräuter, seltener Stauden, mit ungeteilten, eiförmigen o. rautenförmigen, ganzrandigen o. doch nicht scharf gezähnten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. vielehig o. 1häusig, meist mit Deckb. u. 2 Vorb., in Knäueln, welche meist zu ährenartigen Btständen vereinigt sind. Bthüllb. kelchartig, 3 o. 5 (ausnahmsweise 2 o. 4). Stb. so viele als Bthüllb. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. N. 2–3 (ausnahmsweise 4), mit kurzem o. ohne Gr. Fr. mit einem Deckel aufspringend o. nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Stb. frei; S. linsenförmig ..... **Amarantus**. *I.*

Arten.

I. AMARANTUS *L.* **Fuchsschwanz.**

1 Vorb. länger als die Bthülle, fast dornig-stachelspitzig o. haarspitzig 2
1 Vorb. nicht länger als die Bthülle; Bthüllb und Stb. 3..... 7

2 Bthüllb. u. Stb. 3; Stg. kahl; Btstand unterbrochen, beblättert. *Kl.* ..... **albus** *L.* Weißer F.
2 Bthüllb. u. Stb. 5; Stg. kurzhaarig 3

*) S. prostrata Pall. (*Kl.*) unterscheidet sich durch niederliegende, viel dünnere Stg.

The Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/

3 { Bthüllb. weißlich o. grünlich 4
Bthüllb. zuletzt lebhaft rot 5

4 { Btstand gedrungen; Vorb. doppelt so lang als die Bthülle; Bthüllb. lineal-länglich o. lineal-keilig. *Verbr.*.... ..... **retroflexus** *L.* Rauhhaariger F.
Btstand ziemlich locker; Vorb. wenig länger als die Bthülle; Bthüllb. eiförmig. *Südt. St. Kl.* **patulus** *Bert.* Ausgebreiteter F.

5 { Btstand nickend o. hängend; Vorb. wenig länger als die Bthülle; Fr. so lang als die Bthülle. *Cult. u. verw.*.....**caudatus** *L.* Garten-F.
Btstand aufrecht; Vorb. viel länger als die Bthülle; Fr. länger als die Bthülle 6

6 { Btstand von länglichem Umrisse, zuletzt blutrot; S. schwarzbraun, stumpfrandig. *Cult. u. verw.* **paniculatus** *L.* Rispiger F.
Btstand sehr dicht, fast kugelig zusammengeballt, zuletzt gelblichrot; S. purpurbraun, scharfrandig. *Kl.*.....**glomeratus** *Posp.* Geknäuelter F.

7 { Pfl. kahl 8
Stg. oben so wie die Bstiele fein behaart, niedergestreckt; Vorb. ungefähr so lang als die Bthülle; Fr. länglich-eiförmig, nicht aufspringend. *Südt. St. Kl.* **deflexus** *L.* Niedergestreckter F.

8 { Btknäuel blattachselständig*); Vorb. ungefähr so lang als die Bthülle; Fr. aufspringend. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*) **silvester** *Desf.* Wald-F.
Die oberen Btknäuel zu Ähren vereinigt; Vorb. kürzer als die Bthülle; Fr. nicht aufspringend. *Verbr.*.... ....**viridis** *L.* Grüner F.

XV. Familie. Thelygonaceae. Hundskohlgewächse.

Einjährige Kräuter mit eiförmigen, ganzrandigen, teils gegenständigen, teils wechselständigen B., mit häutigen Nebenb. Bt. 1häusig, unscheinbar, zu 2—3 beisammen. Männliche Bt. mit 2—3teiliger Bthülle und 10 o. mehr (meist 12) Stb. Weibliche Bt. mit kleiner, keulig-röhriger, 2—4lappiger Bthülle. Frkn. 1fächerig, mit einer Samenknospe, unterständig, aber ganz einseitig entwickelt, so daß der ungeteilte Gr. und die Bthülle grundständig erscheinen. Fr. eine kugelige, dünnfleischige Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung ....**Thelygonum.** I.

*) Bei A. commutatus Kern. sind die obersten Knäuel zu kurzen Ähren vereinigt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Art.

I. **THELYGONUM** *L.* **Hundskohl.**

Stg. niederliegend, streifenweise fein behaart; B. gestielt, etwas fleischig. *Kl.*
cynocrambe *L.* Europäischer H.

XVI. Familie. Phytolaccaceae. Kermesgewächse.

Hohe Stauden mit ungeteilten, wechselständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwitterig, in reichblütigen Trauben. Bthüllb. 5. Stb. 10. Frkn. 1, oberständig, (7–)10fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache; Gr. (7—)10. Fr. eine mehrsamige Beere. S. schwarz, mit Nährgewebe.

Gattung.

Frkn. (7—)10riefig, die Riefen den Fächern entsprechend ..... **Phytolacca.** I.

Art.

I. **PHYTOLACCA** *L.* **Kermesbeere.**

Pfl. kahl; B. eilanzettlich, ganzrandig; Bt. rötlich; Beeren schwarz. *Cult. u. verw.* (bes. im Süden).
decandra *L.* Gemeine K.

XVII. Familie. Portulacaceae. Burzelkohlgewächse.

Kleine Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, ganzrandigen, wenigstens zum Teil gegenständigen B., ohne o. mit häutigen Nebenb. Bt. zwittrig. Bthülle doppelt: Kb. 2, oft am Grunde verwachsen; Krb. meist 5, oft am Grunde verwachsen. Stb. 3—5 o. 8—15. Frkn. 1, oberständig o. halb unterständig, 1fächerig, mit mehreren Samenknospen. Gr. kurz, mit 3—8 N. Fr. eine mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Kb. frei, bleibend; Blkr. weiß, trichterförmig, auf einer Seite gespalten, mit 5teiligem, etwas ungleichem Saume; Stb. 3—5; Kapsel 3klappig aufspringend, 2—3samig .. .. **Montia.** I.

Kb. verwachsen, ihr freier Teil zur Zeit der Frreife abfallend; Blkr. gelb, regelmäßig 5blättrig; Stb. 8—15; Kapsel mit einem Deckel aufspringend, vielsamig ..... **Portulaca.** II.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Arten.

I. MONTIA *L.* **Quellkraut.**

Einjähriges Kraut mit niedrigem, aufrechtem Stg.; Kapsel wenig länger als der K.; S. knotig-rauh, fast glanzlos. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
minor *Gmel.* Aufrechtes Qu.

Staude mit flutendem, verlängertem Stg.; Kapsel fast doppelt so lang als der K.; S. glänzend, fein punktiert. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
rivularis *Gmel.* Flutendes Qu.

II. PORTULACA *L.* **Burzelkohl.**

B. länglich-keilig, fleischig, unter den Bt. zusammengedrängt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
oleracea *L.* Wilder B.

XVIII. Familie. Caryophyllaceae. Nelkengewächse.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher mit ungeteilten und meist auch ganzrandigen, gegenständigen, seltener wechselständigen B., ohne o. mit häutigen Nebenb. Bt. meist zwittrig, seltener vielehig o. 2häusig. Bthülle meist doppelt: Kb. 5, seltener 4, bald frei, bald verwachsen, in letzterem Falle gewöhnlich eine verlängerte Röhre (Kröhre) bildend und nur an der Spitze frei, so daß die Kröhre am Rande 4—5zähnig ist; Krb. 5, seltener 4, manchmal mit Schüppchen („Krönchen") bekleidet o. bebärtet, nicht selten fadenförmig o. ganz fehlend. Stb. 10 o. weniger. Frkn. 1, oberständig, meist 1fächerig, mit zahlreichen, seltener mit wenigen o. nur mit einer Samenknospe. Gr. 2—5 (selten mehr). Fr. meist eine mit Klappen o. Zähnen aufspringende Kapsel, selten nicht aufspringend und dann manchmal beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Anmerkung. Bei einigen Gattungen ist die Btachse zwischen der Einfügung des K. u. der Blkr. verlängert („Frträger").

Gattungen.

1 { Kb. zu einer Röhre verwachsen, nur an der Spitze frei 2
  { Kb. frei o. nur am Grunde verwachsen 17

2 { Gr. 2; Stb. 10; Kapsel 1fächerig, an der Spitze 4klappig o. 4zähnig 3
  { Gr. 3—5 8

3 { K. am Grunde von 2 o. mehreren schuppenförmigen B. (Kschuppen) umgeben 4
  { K. am Grunde ohne schuppenförmige B. 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Kb. zwar verwachsen, aber durch 5 trockenhäutige Streifen deutlich voneinander geschieden, 3nervig 5
Kb. 7—11nervig, ohne trockenhäutige Zwischenstreifen; Krb. mit verlängertem, linealem Nagel. **Dianthus**. XIII.

5 { Kleine, zarte Staude; Bt. einzeln in rispenähnlichen Btständen; K. glockig, am Grunde von 4 Schuppen umgeben; Krb. weiß o. rosa, nach unten keilig-verschmälert ..... **Tunica**. XI.
Einjährige Kräuter; Bt. zu kopfförmigen Büscheln vereinigt, welche von 6—8 trockenhäutigen Schuppen umgeben sind; K. zylindrisch o. trichterig, am Grunde mit 2 Schuppen; Krb. rosa, mit verlängertem, linealem Nagel ..... **Kohlrauschia**. X.

6 { Kb. zwar verwachsen, aber durch 5 trockenhäutige Streifen deutlich von einander geschieden, 1- bis 3nervig; Krb. nach unten keilig verschmälert. **Gypsophila**. IX.
Kb. ohne trockenhäutige Zwischenstreifen, schwach 3—5nervig; Krb. mit verlängertem, linealem Nagel 7

7 { Stauden; K. mehr o. weniger zylindrisch; Krb. am Grunde der Platte mit Anhängsel (Nebenkrone). **Saponaria**. XIV.
Kahle 1jährige Kräuter mit fleischroten (selten weißen) Bt.; K. bauchig-5kantig; Krb. ohne Anhängsel ..... **Vaccaria**. XII.

8 { Stb. 5; K. 5spaltig; Fr. eine rundum aufspringende Kapsel; B. stechend; Bt. rötlich ... **Drypis**. VII.
Stb. 10; Fr. eine mit 3—5 Zähnen aufspringende Kapsel, selten eine Beere; B. nicht stechend 9

9 { Fr. eine 1fächerige Beere; Krb. 2spaltig; Stg. liegend o. kletternd; Bt. grünlich-weiß. **Cucubalus**. VIII.
Fr. eine Kapsel 10

10 { Kapsel 1fächerig 11
Kapsel am Grunde mehrfächerig 14

11 { Zarte Stauden mit kleinen Bt.; K. schwach 10nervig; Krb. meist 4—5zähnig; S. am Rande mit strahlendem Kamm ..... **Heliosperma**. V.
Kräuter oder Stauden mit ansehnlichen Bt.; K. 10-rippig; S. oft höckerig, aber ohne strahlenden Kamm 12

12 { Kapsel mit 5 (nur ausnahmsweise 3, 4, 6) Zähnen aufspringend; Gr. ebensoviele als Kapselzähne... 13
Kapsel mit 6 o. 10 (selten mehr) Zähnen aufspringend; Gr. halb so viele als Kapselzähne. **Melandryum**. VI.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

13 { Kzipfel blattartig, die Krb. meist überragend; Krb. ohne Krönchen . . . . . **Agrostemma.** I.
Kzipfel stets kürzer als die Krb.; Krb. mit Krönchen . . . . . **Lychnis.** IV.

14 { Kelch 10rippig 15
Kelch 15—30rippig, oft netzaderig 16

15 { Kapsel mit 6 (selten 8 o. 10) Zähnen aufspringend; Gr. halb so viele als Kapselzähne . . **Silene.** III.
Kapsel mit 5 (nur ausnahmsweise 3, 4, 6) Zähnen aufspringend; Gr. ebensoviele als Kapselzähne. **Viscaria.** II.

16 { Fast stengellose Alpenpfl. mit großen, lebhaft rosenroten Bt.; Nagel der Krb. mit Flügelleisten. **Saponaria.** XIV.
Stg. verlängert; Nagel der Krb. ohne Flügelleisten. **Silene.** III.

17 { Krb. 2spaltig o. mit einer spitzigen Kerbe ausgerandet; Bt. weiß 18
Krb. ungeteilt o. seicht ausgerandet o. ausgebissen-gezähnt, bisweilen fadenförmig o. ganz fehlend . . 20

18 { Nebenb. fehlen; Gr. 3—5 19
Trockenhäutige Nebenb. vorhanden; Gr. 1, 3teilig. **Polycarpon.** XXVI.

19 { Gr meist 3, seltener 2, 4 o. 5, im letzten Falle vor den Krb. stehend; Kapsel kugelig o. eiförmig, mit 4 bis 10 (meist 6) bis über die Mitte reichenden, ungeteilten, seltener mit 4—6 an der Spitze 2spaltigen Klappen aufspringend . . . . . **Stellaria.** XV.
Gr. meist 5, zwischen den Krb. stehend, seltener 3 o. 4; Kapsel zylindrisch o. kegelig-zylindrisch, mit 6—10 (meist 10) kurzen Zähnen aufspringend. **Cerastium.** XVI.

20 { Krb. normal entwickelt, wenn auch oft sehr klein. 21
Krb. fadenförmig (Stf. ähnlich) o. ganz fehlend . . . 31

21 { B. mit trockenhäutigen Nebenb. 22
Nebenb. fehlen 26

22 { B. gegenständig (oft scheinbar büschelig o. quirlig) 23
B. wechselständig 25

23 { Gr. 1, 3teilig; einjährige Kräuter. **Polycarpon.** XXVI.
Gr. 3—5, ganz getrennt 24

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. scheinbar gebüschelt o. quirlig; Gr. 5; S. kreisrund; 1jährige Kräuter mit weißen Bt. **Spergula.** XXIII.

24 B. gegenständig; Gr. meist 3 (seltener 4—5); S. dreieckig o. verkehrt-eiförmig; Kräuter o. kleine Stauden mit blaß rosenroten, seltener weißen Bt. **Spergularia.** XXIV.

Gr. 3, fädlich, abstehend-zurückgekrümmt; Fr. 3-klappig aufspringend, vielsamig. **Telephium.** XXV.

25 3 sitzende N. vorhanden; Fr. 1samig, nicht aufspringend ..... **Corrigiola.** XXVII.

26 Gr. 2—3 (nur ausnahmsweise mehr) 27
Gr. 4—5 30

Kapsel mit 3 (ausnahmsweise 4—5) ungeteilten Klappen aufspringend ..... **Minuartia.** XX.

27 Kapsel mit 4 o. 6 (ausnahmsweise 8 o. 10) ungeteilten o. mit 2—3 zweispaltigen Klappen aufspringend. 28

Krb. vorne ausgebissen-gezähnelt; Stb. 3—5; Bt. in einer Scheindolde; Pfl. mehr o. weniger drüsig behaart ..... **Holosteum.** XVII.

28 Krb. ganzrandig o. etwas ausgerandet 29

Krb. stets 5; Kapselklappen wenigstens anfangs kurz, zahnförmig; S. ohne Anhängsel. **Arenaria.** XXI.

29 Krb. 4—5; Kapselklappen ziemlich tief reichend; S. mit schuppenförmigem Anhängsel. **Moehringia.** XXII.

Gr. vor den Krb. stehend; Kapsel bis zum Grunde 4—5klappig aufspringend ..... **Sagina.** XIX.

30 Gr. zwischen den Krb. stehend; Kapsel an der Spitze mit 8—10 Zähnen aufspringend; 1jährige, kahle Kräuter ..... **Moenchia.** XVIII.

B. mit trockenhäutigen Nebenb.; Krb. faden- o. borstenförmig, selten fehlend; Stb. 5 32

31 Nebenb. und Krb. fehlen 34

Kb. weiß, knorpelig-verdickt, gekielt und fein zugespitzt; kleines Kraut mit fleischigen B.; Krb. borstenförmig; Stb. 5 ..... **Illecebrum.** XXX.

32 Kb. grün, etwas konkav; kleine Stauden o. Halbstr. 33

Bt. dicht gedrängt, von großen, silberweißen Deckb. umhüllt; Gr. 2teilig ..... **Paronychia.** XXVIII.

33 Bt. in blattwinkelständigen Knäueln, ohne auffallende Deckb.; Gr. äußerst kurz, mit 2 N. **Herniaria.** XXIX.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

31 { Gr. 2—3 (nur ausnahmsweise mehr) 35
Gr. 4—5 37

35 { Fr. nicht aufspringend, 1 samig; Gr. 2; Kb. knorpelig, erhärtend und mit der Fr. abfallend.
Scleranthus. XXXI.
Fr. eine vielsamige Kapsel; Gr. meist 3; Kb. krautig 36

36 { Kapsel mit 3 (ausnahmsweise 4—5) Klappen aufspringend .....**Minuartia**. XX.
Kapsel mit 6 (ausnahmsweise 4, 8, 10) Klappen aufspringend .....**Stellaria**. XV.

37 { Kapsel bis zum Grunde 4—5klappig aufspringend.
Sagina. XIX.
Kapsel an der Spitze mit 6—10 (meist 10) kurzen Zähnen aufspringend.....**Cerastium**. XVI.

Arten.

I. AGROSTEMMA *L.* Kornrade.

Einjähriges, hochwüchsiges Kraut; Stg. anliegend behaart; B. lineal-lanzettlich; Blkr. trübpurpurn. *Verbr.* .... **githago** *L.* Gemeine K.

II. VISCARIA *Röhl.* Pechnelke.

{ Stg. unter den oberen Knoten klebrig; Btstand unterbrochen; Krb. ungeteilt, karminrot (selten weiß). *Verbr.*
(V. viscosa.) **vulgaris** *Röhl.* Gemeine P.
Stg. nicht klebrig; Btstand dicht, kopfig; Krb. 2spaltig, hellpurpurn. *A.* v. *T. S. K.*
alpina (*L.*) *Don.* Alpen-P.

III. SILENE *L.* Leimkraut.

1 { Dichtrasige Alpenpfl. mit sehr kurzem o. fast fehlendem Stg.; B. lineal-pfriemlich; Bt. rosenrot (selten weiß) *A.*....**acaulis** *L.**) Stengelloses L.
Stg. stets gut entwickelt 2

2 { K. eiförmig, stark aufgeblasen, 20—30rippig u. netzaderig; Krb. in der Knospe dachig, weißlich. *Verbr. u. hfg.* (S. venosa.)
vulgaris (*Mnch.*) *Garcke.***) Aufgeblasenes L.
K. nicht netzaderig, nur manchmal mit Quernerven zwischen den Rippen (dann aber nur 10rippig); Krb. in der Knospe gedreht..... 3

---

*) Die Art zerfällt in 2 Unterarten: S. longiscapa Kern. mit deutlich gestielten Bt. und den K. weit überragenden Kapseln, auf Kalkboden; S. norica Vierh. mit fast sitzenden, blasseren Bt. und den K. wenig überragenden Kapseln, auf Urgestein.

**) In bezug auf die Wuchsform und die Gestalt der B. lassen sich mehrere Unterarten unterscheiden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 K. 30rippig, klebrig-flaumig, zuletzt eiförmig; Stg. grauflaumig; Krb. rosenrot. (*N. Südt. Kr.*) *Kl.* **conica** *L.* Kegelfrüchtiges L.
K. 10rippig, nie eiförmig 4

4 Gr. 3 (nur ausnahmsweise 4 o. 5) 5
Gr. 5; einjähriges Kraut; Bt. wenige, lang gestielt; K. keulenförmig, scharf gerippt; Bt. rosenrot. *Kl.* (*verw.*) **coeli rosa** (*L.*) A. Br. Himmelsrose.

5 Bt. in einseitswendigen o. 2zeiligen, oft gepaarten traubenähnlichen Wickeln 6
Bt. in einfachen o. häufiger zusammengesetzten, oft traubig o. rispig angeordneten Trugdolden, seltener einzeln 9

6 Bt. in gepaarten Wickeln, sehr kurz gestielt; Krb. 2spaltig 7
Bt. in einzelnen Wickeln 8

7 Bt. weiß; Frträger kahl, viel kürzer als die Fr.; S. an den Seiten flach. (*Sch. M. N. Kl.*) **dichotoma** *Ehrh.* Gabelspaltiges L.
Bt. rosenrot; Frträger flaumig, kaum kürzer als die Fr.; S. an den Seiten ausgehöhlt. *Kl.* (S. vespertina.) **bellidifolia** *Jacq.* Abend-L.

8 Die unteren Deckb. länger als der K.; Kzipfel spitz; Krb. ungeteilt (selten ausgerandet), fleischrot o. weißlich.*) *Verbr.* (fehlt *O. S. K.*) **gallica** *L.* Französisches L.
Deckb. viel kürzer der K.; Kzipfel stumpf; Krb. 2lappig, rosenrot. *N. Kl.* (*verw.*) **pendula** *L.* Hängendes L.

9 Bt. einzeln, endständig, nur ausnahmsweise mehrere an einem Stg., weißlich 10
Stg. mehrblütig 11

10 Nägel der Blkr. nur etwas aus dem K. herausragend; wenigstens der untere Teil der Kapsel im K. eingeschlossen. *T. K. Kr. Kl.* **saxifraga** *L.* Steinbrech-L.
Nägel der Blkr. weit aus dem K. herausragend; die ganze Kapsel über den Kelch emporgehoben. *K. Ust. Kr. Kl.* (S. fruticulosa.) **Hayekiana** *Hand.-Maz. et Janch.* Hayek's L.

---

*) S. quinquevulnera L. (*Kl. Südt.*) hat große blutrote Flecken auf den Krb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

11 { Stg. u. K. kahl (ersterer manchmal unten mit vereinzelten Härchen), jedoch oft klebrig*) 12
Stg. (u. meist auch der K.) mehr o. weniger dicht, wenigstens stellenweise flaumhaarig o. doch rauh 15

12 { Btstand durchaus trugdoldig; Krb. ausgerandet o. höchstens bis zu einem Drittel ihrer Länge 2-spaltig 13
Btstand traubenartig; Krb. bis über die Mitte 2-spaltig, weißlich; Bstiele viel kürzer als der verlängerte, keulig-walzliche K.; B. grau; Stg. oben klebrig; Staude. *B.*
longiflora *Ehrh.* Langblütiges L.

13 { Btstiele viel kürzer als der verlängerte, keulig-walzliche K.; Krb. lebhaft rosa, selten weiß; Btstand dicht, fast ebensträußig; B. eiförmig, wie der klebrig beringelte Stg. bläulich bereift; einjähriges Kraut. *Verbr.* (meist nur *verw.*)
armeria *L.* Garten-L.
Btstiele länger als der kurze K.; Krb. weiß o. rosa; Btstand locker 14

14 { Einjähriges Kraut; Stg. oben klebrig beringelt; Bt. mittelgroß, nicht viele, voneinander sehr entfernt. *St.* (*Kl.*) ..... **cretica** *L.* Beringeltes L.
Niedrige, zarte Staude; Stg. meist sehr verzweigt, nicht klebrig, wie die B. bläulichgrün; Bt. klein, zahlreich, auf dünnen Stielen. *A.* (fehlt *N. O.*)
rupestris *L.* Felsen-L.

15 { Einjährige Arten; Btstand trugdoldig 16
Stauden; Btstand trauben- o. rispenartig 17

16 { Pfl. niedrig, drüsig-weichhaarig; die unteren B. verkehrteiförmig, die oberen länglich-lanzettlich; Bt. rosa. *Kl.* ..... **sedoides** *Poir.* Fetthennen-L.
Pfl. hochwüchsig, äußerst kurz flaumig, nicht drüsig behaart; B. lineal-lanzettlich; Bt. fleischrot. *Al.* (meist unbeständig; fehlt *S. Kr.*)
linicola *Gmel.* Flachs-L.

17 { Krb. ungeteilt, grünlich; K. röhrig-glockig, kahl; B. grauflaumig, die unteren fast spatelig. *B. M. N. O. St. Kl. Südt.*
otites (*L.*) *Sm.* Ohrlöffel-L.
Krb. 2spaltig 18

*) In *B.* u. *M.* kommt eine kahle Form der S. nutans L. vor.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Stg. oben klebrig 19
18 Stg. nicht klebrig, sehr kurz flaumhaarig; B. länglich-keilig, die oberen lineal; Bt. fast quirlig stehend; Krb. ohne Krönchen, grünlich-weiß. *N.* **multiflora** (*Ehrh.*) *Pers.* Vielblütiges L.

K. am Grunde abgestutzt und genabelt..... 20
19 K. am Grunde allmählich verschmälert, walzlich, drüsig-weichhaarig wie die ganze Pfl., zur Frzeit aufgeblasen; Krb. grünlichweiß, meist bekrönt. *Ust. Kr. Kl.* ..**viridiflora** *L.* Grünblühendes L.

20 Bt. nickend, meist weißlich*); die unteren B. elliptisch-lanzettlich. *Verbr.* **nutans** *L.* Nickendes L.
Bt. aufrecht o. abstehend, nicht nickend 21

Krb. mit 2spaltigem Krönchen und kahlen Nägeln; untere B. spatelig-lanzettlich; Bt. kurz gestielt, groß; Kapsel lang verschmälert. *Kl.* **paradoxa** *L.* Seltsames L.
21 Krb. meist ohne oder mit undeutlichem Krönchen u. etwas bewimperten Nägeln; untere Zweige des Btstandes verlängert, abstehend; Frträger behaart. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. O. S.*) **italica** *Pers.***) Italienisches L.

IV. LYCHNIS *L.* Lichtnelke.

Krb. ungeteilt o. ausgerandet, purpurn o. weiß; Stg. u. B. dicht filzig; Btstiele länger als der K.
1 *Südt. Kr. Kl.* (*K.*) **coronaria** (*L.*) *Desr.* Bekrönte L.
Krb. 2- o. 4spaltig, fleischrot (selten weiß)..... 2

Krb. 2spaltig, mit breiten, abgerundeten Lappen; Stg. u. B. dicht filzig. *Südt.* **flos Jovis** (*L.*) *Desr.* Jupiter's L.
2 Krb. tief 4spaltig, mit schmalen, linealen Zipfeln; Stg. kurzhaarig; B. fast kahl. *Verbr.* **flos cuculi** *L.* Kuckucks-L.

Anmerkung. In *Südt.* wurde L. coronaria × flos Jovis gefunden.

V. HELIOSPERMA *Rchb.* Strahlensame.

Pfl. weißlich-wollig; B. lanzettlich, die unteren spatelig; Kapsel fast kugelig, im K. eingeschlossen;
1 Krb. weiß. *Ust. Kr. Kl. T.* **eriophorum** *Juratzka.* Wollhaariger St.
Pfl. nicht wollig; Krb. weiß o. rosa..... 2

*) Silene livida Willd. hat trübrötliche Bt.
**) S. nemoralis W. K. hat breitere Grundb. und einen dichteren Btstand; in *B.*, *N.* u. *St.* wächst nur diese.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

B. schmal-lineal; K. kahl, seltener drüsig; Kapsel ungefähr so lang als der K. *A.* u. *Vora.* (*hfg.*) **quadrifidum.** (*L.*) *Rchb.**) Vierzähniger St.

2 B. lineal-lanzettlich; K. feinflaumig; Bt. größer; Kapsel doppelt so lang als der K. *A.* u. *Vora.* (fehlt *Kl.*) **alpestre** (*Jacq.*) *Rchb.* Alpen-St.

VI. MELANDRYUM *Röhl.* **Marienröschen.**

1 Bt. zwittrig; Gr. 3 2
1 Bt. 2häusig; Gr. 5 (manchmal mehr) 4

2 Niedrige Staude, deren blühende Stg. seitlich aus der Brosette entspringen; B. lanzettlich; Bt. groß, rosenrot, mit aufgeblasenem, drüsig behaartem K. *Südt.* **Elisabethae** (*Jan*) *Rohrb.* Großblütiges M.

Kräuter mit endständigem Btstand 3

3 Krb. ohne Krönchen, milchweiß; Btstand reichblütig, die Bt. in Scheinquirlen angeordnet; Pfl. 2jährig. *B. M. N.* (*T. K.*) **viscosum** (*L.*) *Čelak.* Klebriges M.

3 Krb. mit 2teiligem Krönchen, bleichrosa o. weiß; Btstand armblütig, die Bt. voneinander mehr o. weniger entfernt; Pfl. 1einjährig. *Verbr.* (fehlt *K.*) **noctiflorum** (*L.*) *Fr.* Nachtblühendes M.

4 Bt. weiß, selten hellrosa, mittags geschlossen; Kapsel eikegelförmig, mit gerade vorgestreckten Zähnen aufspringend. *Verbr.* **album** (*Mill.*) *Garcke.* Weißes M.

4 Bt. gesättigt rosenrot, selten blaßrosa o. weiß, tagsüber offen; Kapsel rundlich-eiförmig, mit zurückgerollten Zähnen aufspringend. *Verbr.* (M. rubrum.) **silvestre** (*Schk.*) *Röhl.* Rotes M.

Anmerkung. Zwischen M. album u. M. silvestre kommt ein Bastard vor.

VII. DRYPIS *L.* **Kronenkraut.**

Stämmchen dicht u. steif; äußere Deckb. lanzettlich, mit langem Enddorn, viel länger als die Bt.; K. nach unten verschmälert, am Grunde häutig; Krb. bis zum Grunde der Platte 2spaltig, ihr Nagel deutlich aus dem K. herausragend. *Kl.* **spinosa** *L.* Dorniges K.

Stämmchen locker und schlaff; äußere Deckb. eiförmig, mit kurzem Enddorn, nicht länger als die Bt.; K. gleich breit, bis zum Grunde lederig; Krb. nicht ganz bis zum Grunde der Platte 2spaltig, ihr Nagel kaum aus dem K. herausragend. *Kr. Kl.* **Jacquiniana** *Murb. et Wettst.* Krainer K.

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

VIII. CUCUBALUS *L.* Taubenkropf.

Staude; Stg. 4kantig, etwas rauh, oben fein behaart; B. eiförmig, wimperig-gesägt; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **baccifer** *L.* Gemeiner T.

IX. GYPSOPHILA *L.* Gypskraut.

1
- Einjähriges Kraut; Bt. rosa, über die ganze Pfl. zerstreut; Stg. vom Grunde an gabelig-verzweigt; K. kreiselförmig, 5zähnig; B. lineal, nach beiden Enden verschmälert. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **muralis** *L.* Mauer-G.
- Stauden; Bt. rispig oder doldentraubig 2

2
- B. lineal, nach beiden Enden verschmälert; Bt. fast ebensträußig, weiß o. rosa 3
- B. lanzettlich, sehr spitz, meist 3nervig; Bt. in lockeren Rispen 4

3
- Stg. oben nebst den Ästen kahl; Stb. u. Gr. kürzer als die Blkr. *A.* u. *Vora.* **repens** *L.* Kriechendes G.
- Stg. oben nebst den Ästen klebrig-flaumig; Stb. u. Gr. länger als die Blkr. *B. M. Sch. N.* **fastigiata** *L.* Doldiges G.

4
- Stg. kahl; Rispenäste u. Btstiele klebrig-flaumig .. 5
- Stg. unten kurzhaarig; Kzipfel rundlich-eiförmig; Bt. weiß, selten rosa. *M. N.* **paniculata** *L.* Rispiges G.

5
- Kzipfel zugespitzt, zurückgekrümmt; Krb. weiß. *N.* (eingeschleppt.) **acutifolia** *Fisch.* Spitzblättriges G.
- Kzipfel fast stumpf; Krb. lila. *N.* (eingeschleppt.) (G. perfoliata.) **scorzonerifolia** *Sér.* Schwarzwurzblättriges G.

Anmerkung. Bei Triest wurde G. porrigens (L.) Boiss., durch 3nervige Kzipfel ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

X. KOHLRAUSCHIA *Kth.* Knopfnelke.

1
- Stg. kahl; Bscheiden sehr kurz; S. runzelig o. fast glatt 2
- Stg. an den mittleren Gliedern behaart; Bscheiden fast 3mal so lang als die Breite der B.; S. mit Dörnchen besetzt. *Kl.* **velutina** (*Guss.*) *Rchb.* Samtige K.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

2 { K. zylindrisch; Platte der Krb. klein, abgestutzt, wenig aus dem K. herausragend. *Verbr.* (fehlt *O. S.*) ..... **prolifera** (*L.*) *Kth.* Sprossende K.
K. nach oben trichterig erweitert; Platte der Krb. breit, verkehrt-herzförmig, den K. weit überragend. (*Südt. Kl.*)
obcordata (*Margot et Reut.*) *Rchb.* Großblütige K.

XI. TUNICA *Scop.* Felsennelke.

Stg. liegend oder aufsteigend; B. lineal, spitz, an den Stg. angedrückt. *Verbr.*
saxifraga (*L.*) *Scop.* Gemeine F.

XII. VACCARIA *Med.* Kuhkraut.

Krbnägel nicht aus dem K. herausragend, Platte keilig-verkehrt-eiförmig, blaßrosa. *Verbr.* (V. parviflora.)
segetalis (*Neck.*) *Garcke.* Kleinblütiges K.
Krbnägel deutlich aus dem K. herausragend, Platte größer, verkehrt-eiförmig, lebhaft rosa. *B. N. Kr. Kl.*
grandiflora (*Fisch.*) *Jaub. et Spach.* Großblütiges K.

XIII. DIANTHUS *L.* Nelke.

1 { Krb. gezähnt, seltener ganzrandig, fleischfarben o. purpurn 2
Krb. tief-fingerig o. fiederspaltig-eingeschnitten 20

2 { Bt. in Büscheln o. in Köpfchen 3
Bt. rispig o. einzeln 13

3 { Hüllb. u. Kschuppen rauhhaarig, gefurcht, lanzettlich-pfriemlich, so lang als die Kröhre; Stg. flaumhaarig. *Verbr.* ..... **armeria** *L.* Rauhe N.
Hüllb. u. Kschuppen kahl o. nur am Rande behaart, nicht gefurcht 4

4 { B. kurz gestielt, darunter scheidig, lanzettlich; äußere Hüllb. lineal-lanzettlich, sehr spitz, zurückgebogen-abstehend. *T. K. St. Kr. Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **barbatus** *L.**) Bart-N.
B. nicht gestielt, lineal o. lineal-lanzettlich 5

5 { Bscheiden so lang als die Breite des B.; Kschuppen eiförmig, begrannt; B. lineal-lanzettlich, verschmälert-zugespitzt, 3—5 nervig 6
Bscheiden doppelt o. 4 mal so lang als die Breite des B.; Kschuppen lederig 8

---

*) D. compactus Kit., dessen Vorkommen im Gebiete zweifelhaft ist, hat rot überlaufene Kschuppen und Kelche, sowie breitere Hüllb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 B. ganz kahl; Kschuppen aufrecht. *B.* **silvaticus** *Hoppe.* Wald-N.
B. wenigstens am Rande rauh; Kschuppen oft abstehend 7

7 B. kurz rauhhaarig; Bt. meist zu mehreren gebüschelt. *N. Ust. Kr.* **collinus** *W. K.* Hügel-N.
B. kahl, nur am Rande rauh; Bt. oft nur zu 2 beisammen. *Südt....* **Seguierii** *Vill.* Seguier's N.

8 Bscheiden 2mal länger als die Breite des B.; Stg. 4kantig; Bt. in einem endständigen, meist 6blütigen Köpfchen; Kschuppen bleichgrün, pfriemlich-bespitzt, so lang als die Kröhre. *Kr. Kl.* **liburnicus** *Bartl.* Illyrische N.
Bscheiden ungefähr 4mal länger als die Breite des B.; Kschuppen braun, sehr stumpf, begrannt 9

9 Pfl. seegrün; Platte der Krb. mehrmals kürzer als der Nagel, dunkelblutrot, spatelförmig. *Kr. Kl.* **sanguineus** *Vis.* Blutrote N.
Pfl. grasgrün; Platte der Krb. mindestens halb so lang als der Nagel 10

10 Platte der Krb. halb so lang als der Nagel o. wenig länger 11
Platte der Krb. ungefähr so lang als der Nagel o. nur wenig kürzer; Btköpfchen meist armblütig; Kschuppen trockenhäutig, braun, mit aufgesetzter, manchmal grüner Spitze. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **Carthusianorum** *L.* Stein-N.

11 Btköpfchen 3—6blütig; B. fast borstlich-lineal; Stg. sehr dünn. *B.* **basalticus** (*Domin*) *Fritsch.* Basalt-N.
Btköpfchen reichblütig 12

12 Platte der Krb. etwas länger als der halbe Nagel, am Grunde etwas gebärtet; Kschuppen hellbräunlich, lang begrannt, länger als die halbe Kelchröhre. *T. S. K. Kr. Kl.* (D. vaginatus.) **atrorubens** *All.* Dunkelrote N.
Platte der Krb. sehr klein, nicht länger als der halbe Nagel, nicht gebärtet; Kschuppen braun, kurz begrannt, nicht länger als die halbe Kelchröhre. *M. N.* **Pontederae** *Kern.* Vielblütige N.

13 Stg. flaumig-rauh; Bt. einzeln; Kschuppen elliptisch, samt der Granne halb so lang als der K.; Krb. verkehrt-eiförmig, gezähnt, rosa mit einem purpurnen Ringe, selten weiß. *Verbr.* **deltoides** *L.* Deltafleckige N.
Stg. kahl 14

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 { Kschuppen so lang o. länger als die halbe Kröhre. 15
Kschuppen bedeutend kürzer als die halbe Kröhre. 18

15 { Alpenpfl. mit meist 1blütigem Stg.; Krb. mit breit abgerundeter, vorne gezähnelter Platte 16
Stg. mehrblütig; Platte der Krb. nach der Spitze verschmälert, meist ganzrandig; Kschuppen fast dornig-stachelspitzig, am Rande trockenhäutig. *Kl.* **ciliatus** *Guss.* Gewimperte N.

16 { B. lineal-lanzettlich, verhältnismäßig breit u. kurz; Krb. doppelt so lang als der K., am Schlunde dunkler gesprenkelt. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*) **alpinus** *L.* Alpen-N.
B. lineal 17

17 { B. spitz u. starr; Kschuppen mit spitzer, steifer Granne. *A.* v. *Südt.* (Val di Non.) **neglectus** *Lois.* Vernachlässigte N.
B. stumpf, dicklich; Kschuppen mit langer, krautiger Spitze. *A.* v. *T. S. K. St.* **glacialis** *Hnk.* Gletscher-N.

18 { Krb. gegen den Schlund hin gebärtet; B. seegrün, stumpflich; Bt. wohlriechend. *M. B. O. T.* (D. caesius.) **gratianopolitanus** *Vill.* Pfingst-N.
Krb. nicht gebärtet..... 19

19 { B. seegrün*); Kschuppen 2, plötzlich in ein knorpeliges Spitzchen zugeschweift, 6 weitere ähnliche Schuppen paarweise am Blütenstiel stehend; Platte der Krb. verkehrt-eiförmig, fast ganzrandig. *Kr. Kl.* **tergestinus** (*Rchb.*) *Kern.* Triestiner N.
B. grasgrün; Kschuppen 2—4, mit kurzer, dreieckiger Spitze; Platte der Krb. rundlich, vorne gezähnt. *Al.* (fehlt *O. N.*) (D. inodorus.) **silvestris** *Wulf.***) Wilde N.

20 { Kschuppen mindestens halb so lang als die Kröhre, pfriemlich-begrannt; B. lineal; Bt. fleischfarben o. weiß. *Südt. Ust. Kr. Kl.* **monspessulanus** *L.* Vorgebirgs-N.
Kschuppen 3—4mal kürzer als die Kröhre.. 21

---

*) Seegrüne B. besitzt auch die oft kultivierte Gartennelke (D. caryophyllus L.), welche aber sonst in ihren Merkmalen dem D. silvestris Wulf. näher steht als dem D. tergestinus (Rchb.) Kern.

**) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

21 { B. lineal-lanzettlich, grasgrün; Platte der Krb. fast bis zum Grunde zerschlitzt; Bt. rosa o. lila, wohlriechend. *Verbr.*.....**superbus** *L.**) Pracht-N.
B. lineal-pfriemlich; Platte der Krb. höchstens bis zur Mitte zerschlitzt..... 22

22 { Pfl. grasgrün; Stg. oben nicht kantig; Kschuppen verkehrt-eirundlich; Platte der Krb. kürzer als die Kröhre, weiß. *N.*
serotinus *W. K.* Spätblühende N.
Pfl. seegrün 23

23 { Bt. weiß; Platte der Krb. nur vorne zerschlitzt; B. sehr schmal lineal. *N.*
Lumnitzeri *Wiesb.* Lumnitzer's N.
Bt. rosa, manchmal fast weiß; Platte der Kronb. mehr o. weniger tief zerschlitzt; B. lineal 24

24 { Kschuppen eiförmig o. länglich-eiförmig, geschweift-zugespitzt. *A. u. Vora.* (fehlt *N.*).
Sternbergii *Sieb.* Sternberg's N.
Kschuppen rundlich-eiförmig, mit aufgesetzter kurzer Stachelspitze. *M. N. O. St. K.*
plumarius *L.***) Feder-N.

Anmerkung. Dianthus-Bastarde sind selten; im Gebiete wurden wildwachsend beobachtet: D. armeria × deltoides, D. barbatus × monspessulanus, D. barbatus × superbus, Carthusianorum × deltoides, Carthusianorum × silvestris, D. liburnicus × monspessulanus und D. Seguierii × silvestris.

XIV. SAPONARIA *L.* Seifenkraut.

1 { Dichtrasige Alpenpfl. mit sehr kurzem, 1blütigem Stg. und großen, lebhaft rosenroten (selten weißen) Bt.; B. lineal; K. aufgeblasen, kurz-zottig. *A.* v. *T. S. K. St.*
(S. Pumilio.) **nana** *Fritsch.* Alpen-S.
Stg. verlängert, mehrblütig..... 2

2 { Bt. groß, blaß-rosa o. weiß, in ziemlich dichten Büscheln; alle B. spitz; Btstand kahl o. behaart. *Verbr.*.....**officinalis** *L.* Gemeines S.
Bt. klein, lebhaft rosenrot (selten weiß), in lockeren Trugdolden; B. klein, die unteren stumpf; Btstand klebrig-zottig. *T. K. Kr.*
ocymoides *L.* Kleinblütiges S.

---

*) D. speciosus Rchb. ist eine Gebirgsform mit wenigen, größeren und dunkleren Bt.

**) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XV. STELLARIA *L.* Sternmiere.

1 { Gr. 3; Kapsel 6klappig 2
Gr. 5; Kapsel 5kantig, mit 5 an der Spitze 2zähnigen Klappen aufspringend; B. herz-eiförmig. *Verbr.* .....**aquatica** (*L.*) *Scop.* Wasserdarm.

2 { Stg. stielrund 3
Stg. 4kantig; Stauden 8

3 { Wst. Knöllchen tragend; B. fast sitzend; Krb. wenig länger als der K. *St. K. Kr. Kl.*
bulbosa *Wulf.* Knollige St.
Knöllchen fehlen; wenigstens die unteren B. deutlich gestielt 4

4 { Kräuter; Krb. höchstens etwas länger als der K.; alle B. am Grunde abgerundet o. gestutzt 5
Stauden; Krb. doppelt so lang als der K.; wenigstens die untersten B. am Grunde herzförmig 7

5 { Krb. mindestens so lang als der K.; Stb. 10. *B. M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.* (St. Cerastium.)
neglecta *Wh.* Großblütiger Hühnerdarm.
Krb. kürzer als das K. o. fehlend; Stb. 2—7..... 6

6 { Krb. fehlend o. doch verkümmert; Stb. 2—3; Gr. vom Grunde an abstehend; S. blaß gelblichbraun. *B. M. Kl. Südt.*
apetala *Ucria.* Blasser Hühnerdarm.
Krb. entwickelt, nur ausnahmsweise fehlend; Stb. 3—7; Gr. erst nach oben zu auswärts gebogen; S. braun. *Verbr. u. hfg.*
media (*L.*) *Vill.* Gemeiner Hühnerdarm.

7 { Alle B. des Hauptstengels ziemlich lang gestielt, höchstens doppelt so lang als breit, am Grunde deutlich herzförmig; obere Deckb. sehr klein, weißlich; S. mit widerhakigen Papillen besetzt. *Ust. Kl.* ..**glochidisperma** *Murb.* Illyrische St.
Die obersten B. des Hauptstengels sehr kurz gestielt, meist mehr als doppelt so lang wie breit, am Grunde abgerundet; obere Deckb. allmählich an Größe abnehmend; S. mit rundlichen Papillen besetzt. *Verbr.*.....**nemorum** *L.* Wald-St.

8 { Krb. bedeutend kürzer als der K.; Stg. kahl; B. elliptisch-lanzettlich, am Grunde gewimpert; Deck-B. am Rande kahl. *Verbr.*
uliginosa *Murr.* Schlamm-St.
Krb. so lang o. länger als der K.; B. lanzettlich o. fast lineal 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 Deckb. krautig; B. lanzettlich, lang zugespitzt, am Rande u. auf dem Kiele rauh; Krb. doppelt so lang als die Kb. *Verbr.*
holostea *L.* Großblumige St.
Deckb. trockenhäutig 10

10 Stg. u. B. vollkommen kahl; B. lineal-lanzettlich, spitz; Deckb. am Rande kahl; Krb. meist bedeutend länger als der K. *B. M. Sch. N.*
palustris *Retz.* Sumpf-St.
B. am Grunde meist gewimpert, ebenso die Deckb. am Rande; Krb. ungefähr so lang als der K. ... 11

11 Stg. u. B. glatt; Deckb. am Rande gewimpert; Kb. deutlich 3nervig. *Verbr. u. hfg.*
graminea *L.* Grasartige St.
Stg. oben rauh; B. am Rande rauh; Deckb. kahl; Krb. im frischen Zustande scheinbar nervenlos. *B. Sch. S. T.* (St. Frieseana.)
longifolia *Mühlenb.* Rauhblättrige St.

XVI. CERASTIUM *L.* Hornkraut.

1 Gr. (in der Regel) 5, seltener 4 2
Gr. (in der Regel) 3 22

2 Einjährige Kräuter*); in den Achseln der B. keine beblätterten Seitensprosse; Krb. selten länger als der K. 3
Stauden, selten zweijährige Kräuter*); in den Achseln der B. oft beblätterte Seitensprosse; Krb. oft viel länger als der K. 8

3 Kb. und die krautigen Deckb. an der Spitze bärtig 4
Kb. und die oberen Deckb. an der Spitze kahl 5

4 Stf. kahl; Frstiele so lang o. kürzer als der K.; B. rundlich o. oval; Stg. oben drüsig. *Verbr.* (C. viscosum.) **glomeratum** *Thuill.* Geknäueltes H.
Stf. gewimpert; Frstiele 2—3mal so lang als der K.; B. länglich o. oval; Stg. langhaarig, seltener oben drüsig.**) *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
brachypetalum *Desp.* Kleinblütiges H.

5 Frstiele zurückgebrochen; Deckb. (namentlich die oberen) mit breitem Hautrand. *Verbr.* (fehlt *S.*)
semidecandrum *L.* Kleines H.
Frstiele abstehend o. fast aufrecht; Deckb. ganz krautig o. nur die oberen mit schmalem Hautrand 6

*) C. caespitosum Gilib. kommt oft schon im ersten Jahre zur Blüte und ist dann den Arten der ersten Abteilung ähnlich. Anderseits scheint im *Kl.* eine ausdauernde Form des C. glomeratum Thuill. vorzukommen. (C. spurium Posp.)

**) Die Form mit oben drüsigem Stg. ist C. tauricum Spr.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

6 Alle Bt. 5zählig; Kapsel gegen die Spitze zu gebogen 7
Die meisten Bt. 4zählig; Kapsel gerade; Deckb. ganz krautig. (*N.*)
subtetrandrum (*Lge.*) *Murb.* Schwedisches H.

7 Pfl. dunkelgrün; Krb. etwas länger als der K.; Stb. meist 10; S. dunkelbraun. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*)
pumilum *Curt.* Niedriges H.
Pfl. gelblichgrün; Krb. höchstens so lang als der K.; Stb. meist 5; S. hellbraun. *M. Kl.(?)**)
glutinosum *Fr.* Klebriges H.

8 Deckb. ganz krautig; Alpenpfl. mit 1—3blütigem Stg. 9
Wenigstens die oberen Deckb. am Rande o. mindestens an der Spitze trockenhäutig 11

9 Krb. ungefähr doppelt so lang als der K. o. noch länger; Bt. ziemlich weit öffen; Zähne der Fr. nicht zurückgerollt 10
Krb. wenig länger als der K.; Bt. schmal, glockig; Zähne der Fr. zurückgerollt. *A.* v. *T.* (C. filiforme.) **pedunculatum** *Gaud.* Fadenförmiges H.

10 B. blaugrün, dicklich, ziemlich steif; Krb. mehr als doppelt so lang als der K.; Frstiele sehr lang; wächst meist auf Kalk. *A.*
latifolium *L.* Breitblättriges H.
B. meist grasgrün, schmäler, dünner u. weicher; Krb. nicht mehr als doppelt so lang als der K.; Frstiele kürzer; wächst meist auf Urgestein. *A.* v. *T. S. O. St. K.*
uniflorum *Clairv.* Einblütiges H.

11 Krb. ungefähr so lang o. nur etwas länger als der K. 12
Krb. mindestens um die Hälfte länger als der K... 13

12 Stg. kurzhaarig, oben manchmal drüsig; B. länglich o. oval; Krb. nicht länger als der K.; S. sehr klein, etwas warzig. *Verbr. u. hfg.* (C. vulgatum.) **caespitosum** *Gilib.* Gemeines H.
Stg. dicht abstehend behaart, drüsenlos; B. eiförmig o. eilänglich; Krb. oft etwas länger als der K.; S. etwas größer, warzig-höckerig. *Geb.* (fehlt *Kr. Kl.*) **fontanum** *Baumg.* Quellen-H.

13 Untere B. eiförmig, spitz, ziemlich lang gestielt, obere lanzettlich, fast sitzend; Btstand reichblütig; Pfl. schlaff, kurz behaart. *N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
silvaticum *W. K.* Wald-H.
Alle B. sitzend o. sehr kurz gestielt 14

*) Verbreitung erst festzustellen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 { B. vorherrschend eiförmig o. elliptisch, seltener länglich, meist ohne beblätterte Sprosse in ihren Achseln 15
B. länglich-lanzettlich o. lineal, meist mit beblätterten Sprossen in ihren Achseln; Deckb. mit breitem Hautrande 18

15 { Zweijähriges Kraut; beblätterte Seitensprosse fehlen; B. gelblichgrün, behaart, die unteren fast rundlich, die oberen elliptisch; Frstiele aufrecht o. wenig abstehend. *Kr. Kl.*...**sonticum** *Beck.* Isonzo-H.
Stauden; beblätterte Seitensprosse meist vorhanden; Frstiele zurückgebogen o. doch abstehend 16

16 { Alle Deckb. mit breitem Hautrande; B. meist kahl o. fast kahl; Stämmchen am Grunde wurzelnd, rasig. *A.*..... .**carinthiacum** *Vest.* Kärntner H.
Deckb. mit schmalem Hautrande, die unteren oft ganz krautig; B. mehr o. weniger behaart 17

17 { Stämmchen kriechend; B. weichhaarig; alle Deckb. hautrandig. *A.* (fehlt *N.*) **alpinum** *L.**) Alpen-H.
Stämmchen am Grunde wurzelnd; B. wenig behaart; die untersten Deckb. ganz krautig.
A. v. *K. Kr. Kl.* **subtriflorum** *Rchb.* Armblütiges H.

18 { Stg. wollig kraushaarig; B. wollig-filzig. *Kl.* **lanigerum** *Clem.* Wolliges H.
Stg. kurzhaarig o. unten kahl; B. entweder kurzhaarig o. nur gewimpert o. ganz kahl..... 19

19 { B. kurzhaarig, matt, graugrün; Stg. meist schlank u. verlängert, von kurzen Haaren rauh. *Verbr.* **arvense** *L.***) Acker-H.
B. kahl o. nur am Rande gewimpert, grasgrün.... 20

20 { B. am Rande bis zur Spitze gewimpert; Pfl. starr; Btstiele fein zottig, drüsenlos. *Vora.* v. *St. Kr. Kl.* **rigidum** (*Scop.*) *Vitm.* Steifes H.
B. nur am Grunde o. gar nicht gewimpert; Pfl. minder starr***) 21

21 { Wuchs locker; Stg. verlängert, mehrblütig; Btstiele nach dem Verblühen seitwärts geneigt, erst zur Zeit der Frreife wieder aufrecht. *A.* **strictum** *L.* Aufrechtes H.
Wuchs dichtrasig; Stg. kurz, 1—2blütig; Btstiele stets aufrecht bleibend. *A.* v. *Ust. K. Kr.* **rupestre** *Krašan.* Felsen-H.

---

*) Eine langzottig behaarte Form ist C. lanatum Lam.
**) Umfaßt mehrere Formen!
***) Hieher gehört auch C. alpicola Brügg. (*A.* v. *T.*), durch drüsige Behaarung der Stg. u. B. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

22 { Ausdauernde Alpenpfl.; B. sitzend, länglich-lanzettlich, kahl; Stg. oben einzeilig behaart; Deckb. u. K. kahl o. fast kahl; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen. *A.* (C. trigynum.)
cerastioides (*L.*) *Britton.* Dreigriffliges H.
Einjähriges Kraut; untere B. kurz gestielt, obere sitzend, drüsig-flaumig, wie auch Stg., Deckb. u. K.; Btstiele aufgerichtet. *B. M. N.*
anomalum *W. K.* Abweichendes H.

Anmerkung. Von Bastarden werden angegeben: C. alpinum × carinthiacum (*K.*), C. carinthiacum × latifolium (*Kl.*) und C. fontanum × strictum (*T.*)

XVII. HOLOSTEUM *L.* Spurre.

Einjähriges, kleines Kraut; B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, ganzrandig; Krb. weiß, seltener rötlich. *Verbr.* ....**umbellatum** *L.* Gemeine Sp.

XVIII. MOENCHIA *Ehrh.* Weißmiere.

Kb., Krb. u. Stb. 4; Gr. zurückgekrümmt; Krb. kürzer als der K. *B. Kr. Kl.*
erecta (*L.*) *G. M. Sch.* Vierzählige W.
Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; Gr. fast gerade; Krb. länger als der K. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
mantica (*L.*) *Bartl.**) Fünfzählige W.

XIX. SAGINA *L.* Mastkraut.

1 { Gr. 4; Kapsel 4klappig; Stb. 4; Krb. 4, kürzer als der K. o. fehlend; Kb. 4 2
Gr. 5; Kapsel 5klappig; Stb. 10; Krb. u. Kb. 5; ausdauernde Arten 5

2 { Die 2 äußeren Kb. sehr kurz-stachelspitzig; B. am Grunde gewimpert; 1jährige Kräuter mit sehr kleinen, oft fehlenden Krb..... 3
Alle Kb. stumpf 4

3 { Btstiele immer aufrecht; K. abstehend. *Sch. B. O. K. Kr.* **apetala** *Ard.* Kleinblütiges M.
Btstiele nach dem Verblühen herabgekrümmt, später wieder aufrecht; K. anliegend. *N. Kl.*
ciliata *Fr.* Gewimpertes M.

---

*) Die Bt. sind in der Regel weiß; in *Ust.* wurde auch die durch hellblaue Bt. ausgezeichnete M. coerulea Boiss. gefunden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

4 { Pfl. einjährig; Stg. aufrecht; B. etwas fleischig; Btstiele stets aufrecht. *Kl.*
maritima *Don.* Meerstrands-M.
Pfl. ausdauernd; Stg. niederliegend, am Grunde oft wurzelnd; B. fast fädlich; Btstiele nach dem Verblühen herabgekrümmt. *Verbr. u. hfg.*
procumbens *L.**) Gemeines M.

5 { Krb. höchstens so lang als der K. 6
Krb. länger als der K. 7

6 { B. mit kurzer Stachelspitze; Btstiele kahl, seltener drüsenhaarig; Krb. kürzer als der K.; Fr. fast doppelt so lang als der K. *Geb.* (S. Linnaei.) **saginoides** (*L.*) *D. T.* Felsen-M.
B. mit langer Stachelspitze; Btstiele flaumig; Krb. so lang als der K.; Fr. wenig länger als der K. *Sch. B. Südt. Ust. Kr.*
subulata (*Sw.*) *Presl.* Pfriemliches M.

7 { Obere B. viel kürzer als die unteren; Btstiele stets aufrecht. *Verbr.* **nodosa** (*L.*) *Fenzl.* Knotiges M.
Obere B. nicht auffallend kürzer als die unteren; Btstiele vor dem Aufblühen überhängend. *A.* v. *T. S. K.* **glabra** (*Willd.*) *Fenzl.* Kahles M.

XX. MINUARTIA *L.* Miere. (ALSINE.)

1 { B. lanzettlich, dicklich o. fleischig; Alpenpfl. 2
B. schmal-lineal o. pfriemlich 3

2 { Kb. u. Krb. 4; Stb. 8; B. länglich-lanzettlich, fleischig, oberseits tief rinnig, unterseits konvex, sich gegenseitig deckend. *A.* (fehlt *N. Kl.*)
aretioides (*Somm.*) *Schinz et Thell.* Speik-M.
Kb. u. Krb. 5; Stb. 10; B. aus abgerundetem Grunde verschmälert, lanzettlich. *A.* v. *T. S. K. Kr.* (A. lanceolata.)
rupestris (*Scop.*) *Schinz et Thell.* Felsen-M.

3 { Niedrige Stauden 4
Kräuter mit Pfahlwurzel; Krb. viel kürzer als der K. 15

4 { Kb. weiß, mit 1—2 grünen Rückenstreifen 5
Kb. grün, nur am Rande oft weißlich u. trockenhäutig 6

5 { Krb. kürzer als der K.; Btstiele kaum länger, meist kürzer als der K. *Vora.* v. *T.*
mucronata (*L.*) *Schinz et Thell.* Spitzblättrige M.
Krb. etwas länger als der K.; Btstiele 2—3mal so lang als der K. *B. M. N. O. St. K.*
setacea (*Thuill.*) *Fritsch.* Borstenblättrige M.

---

*) S. bryoides Fröl. hat breitere und kürzere, am Rande fein gezähnelte B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 B. nervenlos o. 1nervig; Kb. mehr o. weniger stumpf 7
B. (wenigstens getrocknet) deutlich 3nervig; Kb. spitz o. zugespitzt 10

7 Bt. klein; Krb. höchstens um die Hälfte länger als der K., oft ganz fehlend; Stg. 1—2blütig; B. 1nervig 8
Bt. ansehnlich; Krb. nahezu doppelt so lang als der K.; Stg. meist mehrblütig; B. nervenlos 9

8 Krb. um die Hälfte länger als der K.; Stg. 1—2-blütig. *A.* v. *T. K. S.*
biflora (*L.*) *Schinz et Thell.* Zweiblütige M.
Krb. niemals länger als der K., meist fadenförmig o. fehlend; Stg. einblütig. *A.*
sedoides (*L.*) *Hiern.* Zwerg-M.

9 Btstiele u. K. drüsig behaart; K. nach unten verschmälert. *T. K. Kr. Kl.*
liniflora (*L. f.*) *Schinz et Thell.* Leinblütige M.
Btstiele u. K. flaumig, aber nicht drüsig; K. unten abgestutzt. *A.* u. *Vora.* (fehlt *S.*)
laricifolia (*L.*) *Schinz et Thell.* Lärchenblättrige M.

10 Krb. fast doppelt so lang als der K., am Grunde keilig verschmälert 11
Krb. so lang o. wenig länger als der K. 12

11 Stg. meist 2blütig; B. kahl, mit 3 etwas undeutlichen Nerven, ohne Queradern; Gr. keulenförmig; Kapsel länger als der K. *A.* (fehlt *S.*)
austriaca (*Jacq.*) *Fritsch.* Österreichische M.
Stg. 2—7-(meist 3-)blütig; B. etwas flaumig, zwischen den 3 Nerven mit Queradern; Gr. fadenförmig; Kapsel höchstens so lang als der K. *A.* v. *K. S.*
(A. Villarsii.) **flaccida** (*All.*) *Schinz et Thell.* Villars' M.

12 Stg. kurz, 1—3blütig, nur ausnahmsweise mehrblütig 13
Stg. trugdoldig verzweigt und in der Regel mehr als 3 Bt. tragend; B. lineal-pfriemlich; Btstiele drüsenhaarig; Kapsel etwas länger als der K. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. S.*)
verna (*L.*) *Hiern.**) Frühlings-M.

13 B. zurückgekrümmt, dicht stehend, sehr schmal; Kb. lang zugespitzt; Krb. oval, so lang als der K. *A.* v. *T. S. K.* (*St.*?)
recurva (*All.*) *Schinz et Thell.* Krummblättrige M.
B. nicht zurückgekrümmt, kurz; Kb. spitz 14

*) M. Facchinii (Rchb.) Fritsch (*Südt.*) hat weit abstehende, in den Achseln mit Bbüscheln versehene B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 B. pfriemlich-lineal, stumpf; Btstiele länger als der K. *Geb.* **Gerardi** (*Willd.*) *Fritsch.* Gerard's M.
B. spitz, breit, pfriemlich-lineal; Btstiele ungefähr so lang als der K. *A.* v. *T. K.* **decandra** (*Rchb.*) *Fritsch.* Gletscher-M.

15 Kb. weiß, mit 2 grünen Rückenstreifen, fein zugespitzt; Stg. starr, mit aufgerichteten Ästen; Bt. gebüschelt. *M. N. O. Südt.* **fasciculata** (*L.*) *Hiern.* Gebüschelte M.
Kb. grün, randhäutig 16

16 Bt. gebüschelt; K. drüsenhaarig. *Kl. Südt.* **densiflora** (*Vis.*) *Fritsch.* Dichtblütige M.
Btstände locker, trugdoldig 17

17 Stg. kahl, nur die Btstiele u. K. oft klebrig. *Südt. Ust. Kr. Kl.* **tenuifolia** (*L.*) *Hiern.* Feinblättrige M.
Stg. wenigstens im oberen Teile dicht drüsenhaarig; Bt. kleiner. *B. M. N. Kl.* **viscosa** (*Schreb.*) *Schinz et Thell.* Klebrige M.

XXI. ARENARIA *L.* Sandkraut.

1 Kräuter; Krb. kürzer als der K.; B. eiförmig, zugespitzt, sitzend 2
Zarte Stauden; Krb. länger als der K. 4

2 Fr. eilänglich; S. grubig ausgestochen; Btstand traubenähnlich; Pfl. sehr zart, gelbgrün; Bt. winzig. *B. M. N. Kl. Südt.* **leptoclados** *Guss.**) Zartes S.
Fr. fast kugelig; S. warzig-rauh; Btstand gabelspaltig; Pfl. mattgrün; Bt. etwas größer 3

3 Krb. oval; Kb. lanzettlich, zugespitzt, die inneren mit trockenhäutigem Rande von der Breite des krautigen Mittelstreifens; Pfl. kurzhaarig. *Verbr. u. hfg.* **serpyllifolia** *L.***) Gemeines S.
Krb. eiförmig; Kb. eilanzettlich, haarspitzig, die inneren mit trockenhäutigem Rande von höchstens halber Breite des krautigen Mittelstreifens; Pfl. etwas länger borstenhaarig. *A.* v. *T. S. K.* **Marschlinsii** *Koch.* Alpen-S.

---

*) A. crassifolia (Freyn) Fritsch (*Kl.*) unterscheidet sich durch fleischige B. und sehr kurze, drüsenhaarige Btstiele.

**) A. viscida Lois. ist drüsig behaart.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { B. am Rande verdickt, lanzettlich-pfriemlich, begrannt; Kb. steif begrannt. *M. N. St. K. Kl. T.* **grandiflora** *L.* Großblütiges S.
B. rundlich, eiförmig o. breit lanzettlich, stumpf o. spitz, aber nicht begrannt 5

5 { B. rundlich, stumpf; Krb. oval. *A.* v. *T. S. O. St. K.* **biflora** *L.* Zweiblütiges S.
B. eiförmig o. lanzettlich, spitz; Krb. eiförmig 6

6 { B. am Grunde keilig verschmälert, undeutlich nervig; Stg. 1—2blütig, seltener mehrblütig; Kb. 1- bis 3nervig. *A.* ..... **ciliata** *L.* Gewimpertes S.
B. nahe am Grunde am breitesten, deutlich nervig; Stg. trugdoldig mehrblütig; Kb. undeutlich mehrnervig; Bt. kleiner. *A.* v. *T.* **multicaulis** *L.* Vielstengliges S.

XXII. MOEHRINGIA *L.* Nabelmiere.

1 { Kb. u. Krb. 4 (nur ausnahmsweise 5); Stb. 8 2
Kb. u. Krb. 5; Stb. 10 3

2 { B. fast fadenförmig, halbstielrund, spitz, grasgrün; Stg. oben haardünn. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*) **muscosa** *L.* Moosmiere.
B. verlängert-spatelförmig, dicklich, aber flach, seegrün; Stg. dicklich. *Kl.* **Tommasinii** *Marches.* Triestiner N.

3 { Alle B. eiförmig o. eilänglich, 3—5nervig, die unteren lang gestielt; Btstiele so lang als die B.; Krb. kürzer als der K. *Verbr.* **trinervia** (*L.*) *Clairv.* Dreinervige N.
B. lineal o. lineal-lanzettlich, nur die untersten manchmal elliptisch o. eiförmig; Krb. so lang o. länger als der K.*) 4

4 { B. lineal-lanzettlich, die untersten elliptisch o. eiförmig 5
B. lineal 6

5 { Pfl. kahl; Kb. eiförmig, 1nervig; Krb. so lang als der K. *St. K. Kr.* **diversifolia** *Doll.* Verschiedenblättrige N.
Pfl. dicht kurzhaarig; Kb. lanzettlich, nervenlos; Krb. länger als der K. *K. Kr. Kl.* **villosa** (*Wulf.*) *Fzl.* Kurzhaarige N.

---

*) M. ciliata (Scop.) D. T. kommt ausnahmsweise mit schmalen Krb. vor, welche kürzer als der K. sind.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 Pfl. grasgrün; B. kurz lineal, etwas fleischig, meist gedrängt stehend; Bt. kurz gestielt; Krb. meist etwas länger als der K. *A.* **ciliata** (*Scop.*) *D. T.**) Alpen-N.

Pfl. blaugrün; Bt. lang gestielt 7

7 Wenigstens die unteren B. fleischig; Kb. stumpf, 3nervig; Krb. länger als der K. 8

B. nicht fleischig, fast fadenförmig; Kb. ziemlich spitz, gekielt-1nervig; Kb. so lang als der K. *Südt.*.....**glaucovirens** *Bert.* Blaugrüne N.

8 Untere B. stielrund, dick fleischig, obere dicklich. *Südt.* .....**bavarica** (*L.*) *Kern.* Fleischige N.

Untere B. halbstielrund, oberseits rinnig, fleischig, obere flach, kaum fleischig. *St.* **Malyi** *Hayek.* Steirische N.

Anmerkung. Zwischen M. ciliata und muscosa kommt ein Bastard vor.

XXIII. SPERGULA *L.* Spark.

1 B. grasgrün, oberseits gewölbt, unterseits gefurcht; S. mit sehr schmalem Hautrande; blüht im Sommer. *Verbr.*.....**arvensis** *L.* Acker-Sp.

B. bläulichgrün, fast stielrund, unterseits ohne Furche; S. breit geflügelt; im Frühling blühende Arten.. 2

2 Stb. 5; Krb. lanzettlich, sich nicht deckend. *B. M.* .....**pentandra** *L.* Fünfmänniger Sp.

Stb. (6—)10; Krb. eiförmig, sich mit den Rändern deckend. *B. M. Sch.* (*T. K.*?) **vernalis** *Willd.* Frühlings-Sp.

XXIV. SPERGULARIA *Presl.* Salzmiere.

1 B. beiderseits flach, lineal-fädlich, etwas fleischig, stachelspitzig; Kapsel so lang als der K.; S. nicht geflügelt. *Verbr.*
(Sp. campestris.) **rubra** (*L.*) *Presl.***) Feld-S.

B. halbstielrund, fleischig, stumpflich; Kapsel wenigstens etwas länger als der K..... 2

2 Stb. meist 5; Kapsel wenig länger als der K.; alle o. die meisten S. ungeflügelt; Pfl. 1—2jährig. *B. M. N. S. Kl.*
(Sp. marina.) **salina** *Presl.* Meerstrands-S.

Stb. meist 10; Kapsel fast doppelt so lang als der K.; alle S. geflügelt; Pfl. ausdauernd. *B. M. N. Kl.*
(Sp. media.) **marginata** (*DC.*) *Kittel.* Flügelsamige S.

---

*) M. sphagnoides (Fröl.) Rchb. ist eine Zwergform mit fast sitzenden Bt.

**) Sp. echinosperma Čelak. (*B.*) ist viel zarter, hat breit dreieckige Nebenb. und stachelige S.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

XXV. TELEPHIUM *L.* Zierspark.

Kahle Staude; B. verkehrt-eiförmig, ganzrandig, dicklich, seegrün; Btstand ziemlich dichtblütig; Krb. weiß. *T.*.....**imperati** *L.* Europäischer Z.

XXVI. POLYCARPON *L.* Nagelkraut.

B. länglich-verkehrt-eiförmig; Btstand locker; Stb. 3. (*B.*) *Kl. Südt.*
tetraphyllum *L.* Vierblättriges N.

B. rundlich-verkehrt-eiförmig; Btstand dichtblütig; Stb. 5. *Kl.*
alsinefolium (*L.*) *DC.* Mierenblättriges N.

XXVII. CORRIGIOLA *L.* Hirschsprung.

Einjähriges, kahles Kraut; Stgb. lineal-keilig; Btstand reichblütig, beblättert. *B. Ust.*
litoralis *L.* Gemeiner H.

XXVIII. PARONYCHIA *Juss.* Mauerraute.

Kleine Staude; B. länglich-lanzettlich, gewimpert; Btstand köpfchenförmig; K. steifhaarig. *Kr. Kl.*
kapela (*Hacq.*) *Kern.* Illyrische M.

XXIX. HERNIARIA *L.* Bruchkraut.

1 B. u. K. kahl;*) Btknäuel meist 10blütig. *Verbr.*
glabra *L.* Kahles B.
B. u. K. kurzhaarig o. gewimpert 2

2 Kzipfel von einer längeren Borste stachelspitzig; B. elliptisch o. länglich; Btknäuel meist 10blütig. *B. M. N. O. St. Kl. T.* **hirsuta** *L.* Behaartes B.
Kzipfel gleich-behaart; Btknäuel meist 3blütig 3

3 Stg. u. B. borstig-behaart; Kzipfel spitz, länger als die Fr. *N. Kl.*.....**incana** *Lam.* Graues B.
Stg. kahl; B. nur am Rande gewimpert; Kzipfel stumpf, etwas kürzer als die Fr. *A.* v. *T. St.*
alpina *Vill.* Alpen-B.

XXX. ILLECEBRUM *L.* Knorpelblume.

Stg. dünn, niederliegend, kahl; B. verkehrt-eirund, ganzrandig, stumpf. *Sch. B. N.*
verticillatum *L.* Quirlblütige K.

---

*) Die selten vorkommenden behaarten Formen der H. glabra L. unterscheiden sich von H. hirsuta L. durch den Mangel der Stachelspitze der Kzipfel, die außerdem kürzer sind als die Fr.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXXI. SCLERANTHUS *L.* Knäuel.

Kraut; Kzipfel spitz, sehr schmal häutig berandet, zur Frzeit etwas abstehend. *Verbr. u. hfg.* **annuus** *L.* Einjähriger K.

Staude; Kzipfel abgerundet-stumpf, breit milchweiß-berandet, zur Frzeit zusammenschließend. *Verbr.* (fehlt *S. Kl.*) **perennis** *L.* Ausdauernder K.

Anmerkung. S. annuus L. ist eine sehr veränderliche Pflanze, so daß man mehrere Unterarten unterscheiden kann. Außerdem kommt ein Bastard zwischen S. annuus und S. perennis vor.

XIX. Familie. Nymphaeaceae. Seerosengewächse.

Ausdauernde Wasserpfl. mit schraubig gestellten, sehr lang gestielten, an der Wasseroberfläche schwimmenden B. u. Bt. Schwimmb. lederig, rundlich o. oval, tief herzförmig ausgeschnitten. Bt. ansehnlich, weiß o. gelb, zwittrig. Kb. 4—5 (ausnahmsweise 6—7), innen blumenblattartig gefärbt. Krb. zahlreich, schraubig angeordnet. Stb. zahlreich. Frkn. 1, oberständig, mehrfächerig, mit zahlreichen Samenknospen. N. sitzend, schildförmig, mit so vielen Strahlen, als Fächer des Frkn. vorhanden sind. Fr. beerenartig, vielfächerig, vielsamig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. weiß; Kb. 4; Krb. mindestens so lang als die Kb., ohne Honiggrübchen, samt den Stb. an den Frkn. angewachsen..... **Nymphaea.** I.

Bt. gelb; Kb. 5; Krb. viel kürzer als die Kb., mit Honiggrübchen auf dem Rücken, samt den Stb. frei..... **Nuphar.** II.

Arten.

I. CASTALIA *Salisb.* Seerose. (NYMPHAEA.)

Narbe 12—20strahlig, fast flach, hellgelb; die innersten Stf. lineal. *Verbr.* **alba** (*L.*) *Woodv. et Wood.* Gemeine S.

Narbe 6—16strahlig, deutlich konkav, rot o. gelb; die innersten Stf. lanzettlich. *B. M. Sch. N. St. S. T.* **candida** (*Presl*) *Schinz et Thell.**) Kleine S.

---

*) N. biradiata (Somm.) Fritsch ist eine Form mit nur halb geöffneten Bt.

II. NUPHAR *Sibth. et Sm.* Nixenblume.

Stb. lineal-länglich; Narbe ganzrandig, seltener gekerbt, meist 10—20 strahlig, Strahlen gewöhnlich noch vor dem Rande verschwindend. *Verbr.* **luteum** (*L.*) *Sibth. et Sm.**) Gelbe N.

Stb. rechteckig; Narbe sternförmig, spitz-gezähnt, 6—14 strahlig, Strahlen bis zum Rande auslaufend. *B. M. N. St. S. T. K.* **pumilum** (*Timm*) *DC.* Kleine N.

XX. Familie. Ceratophyllaceae. Hornblattgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen mit wirtelständigen, gabelspaltig geteilten B. Bt. 1häusig, einzeln in den Blattachseln stehend. Bthüllb. 9—12, am Grunde verwachsen, die der männlichen Bt. weißlich, die der weiblichen grünlich. Stb. 12—20, mit sehr kurzen und dicken Stf. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit 1 Samenknospe. Gr. 1, ungeteilt, pfriemlich zugespitzt, nicht abfällig. Fr. nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Ceratophyllum.** I.

Arten.

I. CERATOPHYLLUM *L.* Hornblatt.

B. weich, in 4—8 haardünne Zipfel geteilt; Gr. viel kürzer als die dornlose Fr. *Verbr.* (fehlt *Sch. St.*) **submersum** *L.* Glattes H.

B. starr, zerbrechlich, in 2—4 borstliche Zipfel geteilt; Gr. so lang o. länger als die am Grunde mit 2 kurzen Dornen o. Höckern besetzte Fr. *Verbr.* ..... **demersum** *L.* Rauhes H.

XXI. Familie. Ranunculaceae. Hahnenfußgewächse.

Kräuter, Stauden oder seltener Kletterssträucher mit ungeteilten o. verschiedenartig geteilten, meist schraubig gestellten, seltener gegenständigen B., meist mit deutlich entwickelten Bscheiden, aber nur selten mit deutlichen, häutigen Nebenb. Bt. fast immer zwittrig, mit einfacher o. doppelter Bthülle, deren B. häufig nicht in Wirteln, sondern schraubig angeordnet sind. Bthüllb. oft 5 o. 10, jedoch nicht selten mehr o. weniger, entweder alle o. nur die inneren blumenkronartig gefärbt.**) Stb. zahlreich. Frkn. oberständig,

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) Die „Honigb." mehrerer Gattungen (durch Honiggruben an ihrem Grunde ausgezeichnet) sind hier als Krb. bezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

1 fächerig, in unbestimmter Zahl, selten nur 1 (dann auch oft mehrfächerig), mit 1 oder mehreren Samenknospen. Gr. meist mehrere, ungeteilt. Fr. bald aufspringend, bald nicht aufspringend, aber nur selten beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Bt. regelmäßig 2
  { Bt. unregelmäßig 17

2 { B. gegenständig; Bt. meist 4zählig, mit weiß oder blauviolett gefärbtem K.; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Clematis.** XIV.
  { B. nicht gegenständig 3

3 { Krb. gespornt; Stauden mit zusammengesetzten B.; K. u. Blkr. gefärbt; Fr. mehrsamig, aufspringend. **Aquilegia.** X.
  { Krb. nicht gespornt 4

4 { Kb. gespornt; einjähriges Kraut mit linealen, grundständigen B.; Krb. schmal, mit langem Nagel; Fruchtboden sehr verlängert; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Myosurus.** XV.
  { Kb. nicht gespornt 5

5 { Bt. meist 4zählig, in Trauben o. Rispen; Stauden mit geteilten B. 6
  { Bt. nicht 4zählig, einzeln o. in trugdoldigen Blütenständen 7

6 { Krb. vorhanden; B. doppelt zusammengesetzt; K. rasch abfallend, weißlich; Frkn. 1—5; Fr. mehrsamig ..... **Actaea.** IX.
  { Krb. fehlen; Fr. mehrere, einsamig, nicht aufspringend ..... **Thalictrum.** XVII.

7 { K. u. Blkr. normal entwickelt*) 8
  { Krb. kürzer und schmäler als die meist gefärbten Kb. o. ganz fehlend 11

8 { Krb. am Grunde mit einer Honiggrube, letztere oft mit einer Schuppe bedeckt; Fr. einsamig, nicht aufspringend 9
  { Krb. ohne Honiggrube 10

*) Bei Anemone hepatica stehen 3 quirlständige Hochb. unmittelbar unter der Bt.; sie können leicht für Kb. und die gefärbten Kb. dann für Kronb. gehalten werden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 Samenknospe am Grunde der Bauchnaht des Frkn. entspringend, aufrecht, mit 1 Haut und nach unten gekehrter Mündung; Kräuter o. Stauden mit weißen o. gelben, selten rosenroten Bt. **Ranunculus**. XVI.

Samenknospe seitlich von der Bauchnaht des Frkn. entspringend, hängend, mit 2 Häuten und nach oben gekehrter Mündung; Stauden der Alpen und Voralpen mit mehrfach geteilten B. und weißen o. rötlichen Bt. ..... **Callianthemum**. IV.

10 Kräuter o. Stauden mit in schmallineale Zipfel zerteilten B.; Frkn. zahlreich; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Adonis**. XVIII.

Stauden mit großen, zusammengesetzten B.; Bt. groß, purpurn; Frkn. 2—5; Fr. mehrsamig, aufspringend ..... **Paeonia**. I.

11 Blkr. fehlend 12

Blkr. vorhanden; Fr. mehrsamig, aufspringend 13

12 Stg. mit ungeteilten, herzförmig-rundlichen, schraubig gestellten B. besetzt; Bt. dottergelb; Fr. mehrmig, aufspringend ..... **Caltha**. II.

Stg. nur mit 3 (selten 4) quirlständigen, manchmal den Bt. sehr genäherten B. besetzt; Fr. einsamig, nicht aufspringend ..... **Anemone**. XIII.

13 B. in schmal-lineale Zipfel zerteilt; einjährige Kräuter; Bt. hellblau o. weiß ..... **Nigella**. VII.

Bzipfel nicht schmal lineal; Stauden 14

14 B. doppelt zusammengesetzt; Bt. weiß, klein. **Isopyrum**. VIII.

B. handförmig o. fußförmig geteilt o. nur eingeschnitten 15

15 Krb. flach; Kb. zahlreich; B. handförmig geteilt; Bt. hellgelb o. grünlich ..... **Trollius**. III.

Krb. röhrig 16

16 Kb. weiß, grün o. rötlich, derb, nicht abfällig; Frkn. nicht gestielt, am Grunde verwachsen. **Helleborus**. V.

Kb. gelb, zart, abfällig; Frkn. frei, gestielt. **Eranthis**. VI.

17 Oberes Kb. helmförmig, zwei lang benagelte, kapuzenförmige, gespornte Krb. einschließend; Stauden mit handförmig o. fußförmig geteilten o. doch gelappten B.; Bt. in einfachen o. zusammengesetzten Trauben ..... **Aconitum**. XII.

Oberes Kb. gespornt; 1—2 Krb. ebenfalls gespornt, sitzend; Kräuter o. Stauden mit geteilten o. doch gelappten B. und traubigen Btständen. **Delphinium**. XI.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. PAEONIA *L.* Pfingstrose.

Bchen elliptisch o. länglich, ungeteilt, das endständige am Grunde keilig. *Ust. Kr. Kl.*
corallina *Retz.* Großblättrige Pf.
Bchen 2—3spaltig, mit ganzrandigen o. wieder 2- bis 3spaltigen Zipfeln. *B. T. Kr. Kl.*
(P. peregrina.) **officinalis** *L.* Gemeine Pf.

II. CALTHA *L.* Dotterblume.

1 Fr. allmählich in einen kurzen Schnabel verschmälert, gekrümmt, abstehend; B. gekerbt, am Grunde oft scharf gezähnt, vorne oft fast ganzrandig. *B. M. N.*
cornuta *Sch. N. K.* Geschnäbelte D.
Fr. rasch in den Schnabel zusammengezogen, aufgerichtet 2

2 Rücken der Fr. gerade o. wenig gebogen 3
Rücken der Fr. gekrümmt 4

3 Schnabel der Fr. gerade; B. meist scharf gezähnt. *Verbr.*.....**laeta** *Sch. N. K.* Geradfrüchtige D.
Fr. klein, mit sehr kurzem, etwas gekrümmtem Schnabel; Bt. klein; B. klein, gekerbt, höchstens am Grunde etwas gezähnt. *A.*
alpestris *Sch. N. K.* Alpen-D.

4 Stg. aufsteigend, nicht wurzelnd; B. rundlich o. nierenförmig; Bt. ansehnlich. *Verbr. u. hfg.*
palustris *L.* Sumpf-D.
Stg. liegend, schlaff, an den Knoten wurzelnd; Grundb. fast dreieckig; Bt. klein. *Sch. M. N. S.*
procumbens *(Beck) Huth.* Niederliegende D.

III. TROLLIUS *L.* Trollblume.

B. handförmig-5teilig, Zipfel rautenförmig, eingeschnitten-gesägt; Bt. einzeln. *Verbr.*
europaeus *L.* Europäische T.

IV. CALLIANTHEMUM *C. A. Mey.* Jägerkraut.

1 Krb. lineal-länglich 2
Krb. verkehrt-eiförmig, weiß o. etwas rötlich, am Grunde mit gelbem Fleck; B. 3fach fiederschnittig, mit linealen Abschnitten. *A.* v. *T. S. K. St.*
(C. rutaefolium.)
coriandrifolium *Rchb.* Rautenblättriges J.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Bt. ansehnlich; Krb. weiß o. etwas rötlich, am Grunde gelb; Pfl. kräftig, mit (nach dem Blühen) verlängerten Blattstielen und 3fach 3teiligen B.; Fr. netznervig. *O. N. St.*

2 **anemonoides** *(Zahlbr.) Schott.* Österreich. J.

Bt. kleiner, meist stark rötlich; Pfl. niedrig, gedrungen; Fr. glatt. *A.* v. *Südt.*

Kernerianum *Freyn.* Südtiroler J.

V. HELLEBORUS *L.* Nießwurz.

1 Deckb. oval, bleich, ungeteilt 2
Deckb. den Grundb. ähnlich, geteilt 4

Stg. beblättert; Grundb. fehlen; Babschnitte schmal lanzettlich, fein gesägt; Bt. klein, grün. *Südt. (S. Ust.?)* ..... **foetidus** *L.* Bärenfuß.

2 Schaft blattlos; Grundb. lederig, nur vorne gezähnt; Kb. groß, weiß oder rötlich (nach dem Verblühen grün) 3

B. dunkelgrün; Babschnitte keilförmig, weit über der Mitte am breitesten, vorne mit vorwärts gerichteten Zähnen. *Vora.*

niger *L.* Gemeine Schneerose.

3 B. bläulichgrün; Abschnitte breit lanzettlich, nahe der Mitte am breitesten, vorne mit stechenden, etwas abstehenden Zähnen. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*

macranthus *Freyn.* Großblütige Schneerose.

Kb. grün o. gelblichgrün 5

4 Kb. trüb violett überlaufen, klein u. schmal; N. auswärts gebogen; B. fußförmig geteilt, mit ungeteilten, kahlen o. fast kahlen Abschnitten. *Ust. Kr.* ..... **atrorubens** *W. K.* Violette N.

Alle Babschnitte in mehrere, schmale, fein und scharf gesägte Zipfel gespalten, unterseits behaart;

5 Kb. schmal. *Kr. Kl.* **multifidus** *Vis.* Vielspaltige N.

Babschnitte ungeteilt oder nur einige derselben 2- bis 3teilig 6

Adern der B. unterseits sämtlich hervorragend 7

6 Die Hauptadern unterseits wenig hervorragend, die Nebenadern eingesenkt; Babschnitte lanzettlich, ziemlich gleichmäßig klein-gesägt, kahl. *N. St. Kr. Kl.* .. **dumetorum** *W. K.* Hecken-N.

B. im Herbste absterbend; Abschnitte zurückgekrümmt, rinnig gebogen, verlängert-lanzettlich, ungleich-tief-gesägt, fast kahl; N. aufrecht. *Verbr.*

viridis *L.* Grüne N.

7 B. oft überwinternd; Abschnitte flach, breit-lanzettlich, fast gleichmäßig klein-gesägt, unterseits behaart; N. wagrecht-zurückgekrümmt. *St. K. Kr. Kl. Südt.* **odorus** *W. K.* Duftende N.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. In *Kr.* wurden H. atrorubens × dumetorum und H. atrorubens × odorus beobachtet.

VI. ERANTHIS *Salisb.* Winterling.

Grundb. schildförmig-vielteilig; Bt. einzeln, mit sternförmiger Hülle. *Kr. Kl. (N.)*
hiemalis *(L.) Salisb.* Sternblütiger W.

VII. NIGELLA *L.* Schwarzkümmel.

1 Stb. stachelspitzig; Fr. halb verwachsen; Kb. weiß, gegen die Spitze bläulich.
Verbr. (fehlt *S. T. K.)* **arvensis** *L.* Wilder S.
Stb. nicht stachelspitzig; Fr. von unten bis oben zusammengewachsen 2

2 Bt. von geteilten B. umhüllt; Fr. glatt; Kb. hellblau. *Kl.* (sonst *cult.)* .....
damascena *L.* Jungfer im Grünen.
Bt. nicht umhüllt; Fr. drüsig-scharf, am Rücken 1nervig; Kb. bläulich-weiß. *Cult.* u. *verw.*
sativa *L.* Gebauter S.

VIII. ISOPYRUM *L.* Muschelblümchen.

Wst. kriechend; Wz. büschelig; untere B. doppelt-3zählig; Pfl. kahl, vielblütig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
thalictroides *L.* Europäisches M.

IX. ACTAEA *L.* Christophskraut.

Nur ein Frkn. vorhanden; Fr. eine schwarze Beere; Traube kurz. *Verbr.*
(A. nigra) **spicata** *L.* Schwarzfrüchtiges Chr.
Mehrere Frkn. vorhanden; Fr. Balgkapseln; Trauben verlängert, rispig zusammengestellt. *B. M. N.*
cimicifuga *L.* Wanzenkraut.

X. AQUILEGIA *L.* Akelei.

1 Sporne an der Spitze gerade o. etwas gekrümmt; Bt. blauviolett 2
Sporne an der Spitze ausgesprochen hakig 5

2 B. beiderseits klebrig-haarig, Abschnitte lineal-länglich; Bt. klein. *Südt.*
thalictrifolia *Schott et Kotschy.*
Wiesenrautenblättriger A.
B. kahl o. behaart, aber nicht klebrig. 3

3 Untere B. unterseits zottig, oberseits zerstreut behaart; Sporn erheblich kürzer als das zugehörige Krb. *Kl.*.....**Kitaibelii** *Schott.* Kroatischer A.
Untere B. wenigstens oberseits kahl; Sporn so lang o. wenig kürzer als das zugehörige Krb..... 4

The University Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Bt. groß; Kb. breit-eiförmig; Abschnitte der Blättchen länglich. *Vora.* v. *T.* . . **alpina** *L.* Alpen-A.
Bt. klein; Kb. länglich-eiförmig; Abschnitte der Blättchen eiförmig o. fast rundlich. *Vora.* v. *T. S. K. St. Kr. Kl.* **Einseleana** *Schltz.* Einsele's A.

5 { Bt. schwarz-violett (ausnahmsweise blau-violett); Stb. $1^1/_2$ mal so lang als die Platte der Krb. *Al.* (fehlt *Kl.*) (A. atroviolacea.) **atrata** *Koch.* Schwarzvioletter A.
Bt. blau-violett, selten fleischfarben o. weiß; Stb. nur wenig länger als die Platte der Krb. 6

6 { Blättchen 2–3lappig, gekerbt; Platte der Krb. ausgerandet. *Verbr.* . . . . **vulgaris** *L.**) Gemeiner A.
Blättchen bis über die Mitte 3spaltig, eingeschnittengekerbt; Platte der Krb. gestutzt, kürzer als der Sporn; Bt. groß. *T. K. Kr. St.* **nigricans** *Baumg.* Dunkler A.

XI. DELPHINIUM *L.* Rittersporn.

1 { Blkr. in ein gesporntes Krb. verwachsen; Frkn. 1; einjährige Kräuter mit fein zerteilten B. 2
Blkr. aus 2 gespornten und 2 spornlosen Krb. bestehend; Frkn. 3 o. mehr 5

2 { Frkn. u. Fr. kahl; Bt. azurblau (ausnahmsweise rosa o. weiß) 3
Frkn. u. Fr. behaart 4

3 { Stg. angedrückt flaumig; Bzipfel lineal; Btstiele höchstens 2mal so lang als ihr Tragb. *Verbr.* **consolida** *L.* Feld-R.
Stg. abstehend weichhaarig, oft stark verzweigt; Bzipfel fast fädlich; Btstiele 2—4mal so lang als ihr Tragb. *Kl.* . . . . . **paniculatum** *Host.* Rispiger R.

4 { Bt. rotviolett; Vorb. verlängert, mindestens die unteren weit über den Grund der Kb. hinausreichend; Gr. sehr kurz; S. bräunlich. *B. N.* (eingeschleppt). **orientale** *Gay.* Orientalischer R.
Bt. azurblau (ausnahmsweise rosa o. weiß); Vorb. klein, kaum den Grund der Kb. erreichend; Gr. verlängert; S. schwärzlich. *Cult.* u. *verw.* **Ajacis** *L.* Garten-R.

---

*) Eine Form mit kleineren Bt. und kleinen, unterseits stärker behaarten Blättchen ist A. Ebneri Zimm.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 Die 2 unteren Krb. in der Mitte bärtig; Stauden.. 6
Die 2 unteren Krb. bartlos, die 2 oberen nur kurz gespornt; zweijähriges Kraut; B. handförmig geteilt, Abschnitte breit, behaart; Bt. azurblau. *Kl.* **staphisagria** *L.* Scharfer R.

6 B. bis zum Grunde in schmale Zipfel gespalten; Kb. azurblau; Krb. weiß, die oberen an der Spitze blau. *Kl. Kr.*
(D. hybridum.) **lissum** *W. K.* Schlitzblättriger R.
B. handförmig gespalten, mit breiten, am Grunde zusammenhängenden Abschnitten; Kb. heller oder dunkler blau; Krb. schwarz-violett 7

7 Junge Fr. behaart; B. beiderseits behaart..... 8
Junge Fr. kahl, höchstens an der Bauchnaht schwach gewimpert 9

8 Kb. und halbreife Frucht zerstreut behaart.
T. (Volderthal.).....**tiroliense** *Kern.* Tiroler K.
Kb. dicht (fast zottig) behaart; halbreife Fr. dicht flaumig. *Südt.* .....**montanum** *DC.* Berg-R.

9 Tragb. ungeteilt, lineal (selten die untersten geteilt); Btstiele kahl. *Sud.*.....**elatum** *L.* Hoher R.
Die unteren Tragb. geteilt, oft den Laubb. ähnlich; Btstiele meist behaart. *Geb.* (fehlt *O. N. Kr. Kl.*) **alpinum** *W. K.* Alpen-R.

XII. ACONITUM *L.* Eisenhut.

1 Sporn der 2 oberen Krb. kreisförmig zusammengerollt; Bt. hellgelb 2
Sporn der 2 oberen Krb. hakig o. nur etwas zurückgekrümmt; Bt. violett, selten weiß o. gescheckt 4

2 Wz. rübenförmig; K. bleibend; Bzipfel schmal-lineal; Helm ungefähr so hoch als breit.
M. N. St. Kr. Kl. T......**anthora** *L.* Giftheil.
Wz. faserig; K. abfallend; Helm viel höher als breit..... 3

3 B. handförmig 5—7spaltig, Abschnitte in breite Zipfel gespalten; Btstand locker, meist ästig, mit abstehenden Ästen. *Verbr.* **vulparia** *Rchb.* Wolfs-E.
B. bis nahe zum Grunde gespalten, Abschnitte meist bis in die Mitte oder noch tiefer wiederholt geteilt, mit schmalen Zipfeln; Btstand dicht, unverzweigt o. am Grunde mit kurzen, aufgerichteten Ästen. *Vora.* v. *T. Kr.*
ranunculifolium *Rchb.* Hahnenfußblättriger E.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

4 Stg. oben samt Btstielen u. K. von drüsentragenden Haaren klebrig-flaumig; Btstand verzweigt; Helm schief- o. regelmäßig-halbkreisrund; Nagel der 2 oberen Krb. fast halbkreisrund-vorgebogen, Kapuze wagrecht oder abwärts geneigt. *A.* (fehlt *N. O.*) **paniculatum** *Lam.* Rispiger E.
Stg. oben kahl o. mit drüsenlosen Haaren besetzt 5

5 Nagel der 2 oberen Krb. gerade o. etwas geneigt; Helm länger als breit. *Verbr.* **rostratum** *Bernh.* Geschnäbelter E.
Nagel der 2 oberen Krb. bogig; Helm wenig länger, o. kürzer als breit 6

6 Traubenspindel u. Btstiele behaart. *Verbr.* (bes. *Geb.*) **napellus** *L.* Echter E.
Traubenspindel u. Btstiele kahl 7

7 Bzipfel kurz, seltener verlängert, vorgestreckt; Bt.-stand dicht, meist unverzweigt; Bt. dunkel-violett. *A.* (fehlt *N.*) .... **tauricum** *Wulf.* Tauern-E.
Bzipfel schmal und lang, oft abstehend; Btstand locker, oft verzweigt; Bt. hell-violett o. weißlich. *A.* v. *Kr.* .... **albicans** *Host.* Weißlicher E.

Anmerkung. Mehrere Arten, namentlich A. vulparia u. A. napellus, sind sehr veränderlich. Zwischen A. vulparia und A. ranunculifolium, ferner zwischen A. napellus, tauricum u. albicans kommen noch genauer festzustellende Mittelformen vor. Von Bastarden wurden bisher A. napellus × paniculatum und A. napellus × rostratum aus dem Gebiete bekannt.

XIII. ANEMONE *L.* Windröschen.

1 Hüllb. ungeteilt o. an der Spitze 3spaltig; Fr. nicht geschwänzt 2
Hüllb. geteilt oder doch eingeschnitten........... 3

2 Hüllb. dicht unter der Bt. stehend und daher einem Kelch ähnlich; B. dreilappig; Bt. blau-violett, seltener rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **hepatica** *L.* Leberblümchen.
Hüllb. von der Bt. entfernt; B. teils 3spaltig, teils wiederholt geteilt; Bt. rosa, seltener weiß o. hellgelb. *Kl.* .... **hortensis** *L.* Garten-W.

3 Fr. vom langen behaarten Gr. geschwänzt 4
Fr. nicht geschwänzt 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

4 { Hüllb. den Grundb. ähnlich, doppelt 3schnittig, mit flachen, eingeschnittenen Zipfeln; Bt. weiß (außen oft hellviolett überlaufen), seltener gelb.*) *Geb.* **alpina** *L.* Alpen-W.
Hüllb. den Grundb. unähnlich, handförmig geteilt, mit schmal-linealen Zipfeln 5

5 { Grundb. handförmig geteilt; Bt. meist blauviolett. *B.*.....**patens** *L.* Ausgebreitete Küchenschelle.
Grundb. fiederförmig geteilt 6

6 { Grundb. überwinternd, fiederschnittig, Zipfel meist 3spaltig; K. glockig, nickend, weiß, außen violett. *Sch. B. N.*; *A.* v. *T. S. K. St.* **vernalis** *L.* Frühlings-Küchenschelle.
Grundb. im Herbste absterbend, meist doppelt fiederschnittig; Bt. violett (ausnahmsweise rosa o. weiß) 7

7 { Bt. übergebogen o. überhängend 8
Bt. aufrecht; Grundb. 2—3fach-fiederspaltig; Kb. doppelt so lang als die Stb., am Grunde glockig, von der Mitte an zurückgebogen-abstehend. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*) **pulsatilla** *L.***) Gemeine Küchenschelle.

8 { Kb. gerade-zusammenschließend, mit auswärts gebogener Spitze, dann sternförmig ausgebreitet, doppelt so lang als die Stb. *T. Kr. Kl.* **montana** *Hoppe.* Berg-Küchenschelle.
Kb. glockig-zusammenschließend, an der Spitze zurückgerollt, wenig länger als die Stb. *Verbr.* (fehlt *T. S. Kl.*) **nigricans** (*Störk*) *Fritsch.* Osterblume.

9 { Bt. weiß, seltener rosa o. blau 10
Bt. gelb, meist 2; Wst. kriechend; Hüllb. den Grundb. ähnlich, letztere einzeln am Wst. entspringend. *Verbr. u. hfg.*....**ranunculoides** *L.* Gelbes W.

10 { Bt. in einer armblütigen Dolde, weiß; Grundb. u. Hüllb. handförmig geteilt o. eingeschnitten. *Geb.* **narcissiflora** *L.* Berghähnlein.
Bt. einzeln 11

11 { Kb. 5—6, weiß, manchmal rosa überlaufen 12
Kb. 8—18, weiß o. blau 14

*) Die gelb blühende Form ist A. sulfurea L. — Die stets weiß blühende Form der *Sud.* ist A. alba (Rchb.) Kern.

**) Formen mit weniger geteilten B. und breiten Bzipfeln sind A. grandis (Wender.) Kern. (*M. N.*) und A. stiriaca (Pritz.) Hayek (*St.*).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

12 { Wst. kurz; Grundb. mehrere, 5teilig, Zipfel rautenförmig, 2—3spaltig, ungleich-gesägt; Kb. meist 5, außen behaart. *B. M. N. O. St.*
silvestris *L.* Wald-W.
Wst. verlängert, kriechend; Grundb. einzeln oder fehlend; Kb. meist 6, kahl 13

13 { Babschnitte ungeteilt, breit-lanzettlich, zugespitzt, gesägt, am Grunde ganzrandig; A. weißlich.
Al. (fehlt *O.*).....**trifolia** *L.* Dreiblättriges W.
Babschnitte eingeschnitten-gesägt, der mittlere 3spaltig, die seitlichen 2spaltig; A. gelb.
Verbr. u. hfg. .....**nemorosa** *L.* Busch-W.

14 { Kb. 8—10, weiß, oval; Wst. dünn. *A.* (fehlt *O.*)
baldensis *L.* Baldisches W.
Kb. meist 12—18, blau (selten weiß), lineal-länglich; Wst. fast knollig. (*N.*)
apennina *L.* Apenninisches W.

Anmerkung. Bastarde zwischen Anemone-Arten sind sehr selten. Im Gebiete wurden beobachtet: A. montana × vernalis, A. nemorosa × ranunculoides, A. nemorosa × trifolia, A. nigricans × patens und A. nigricans × pulsatilla.

XIV. CLEMATIS *L.* Waldrebe.

1 { B. ungeteilt, eiförmig, ganzrandig; Bt. violett; Staude. *M. N. St. Kr. Kl.*
integrifolia *L.* Ganzblättrige W.
B. geteilt..... 2

2 { Bt. einzeln, ansehnlich, violett o. blau (ausnahmsweise weiß); Kletterstäucher 3
Bt. in trugdoldigen Blütenständen, klein, weißlich; Fr. von dem langen, behaarten Griffel geschwänzt 4

3 { Die äußeren Stb. kronblattartig, unfruchtbar; Fr. von dem langen, behaarten Griffel geschwänzt; B. doppelt-dreizählig. *A.*
alpina (*L.*) *Mill.* Alpenrebe.
Alle Stb. fruchtbar; Fr. mit kurzem, kahlem Schnabel; B. gefiedert, Fiedern 3zählig. *Kl.*, sonst *cult.*
viticella *L.* Italienische W.

4 { Kletternde Sträucher 5
Staude mit gefiederten B.; Fiedern ganzrandig; Kb. am Rande flaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
recta *L.* Brennkraut.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

5 { B. einfach gefiedert, Fiedern oft gesägt o. gelappt; Kb. beiderseits filzig; Fr. eiförmig. *Verbr. u. hfg.* **vitalba** *L.* Gemeine W.
B. doppelt gefiedert; Kb. nur am Rande filzig; Fr. scheibenförmig. *Ust. Kl.* (*Südt.*) **flammula** *L.* Blatterzug.

XV. MYOSURUS *L.* Mäuseschwanz.

Pfl. sehr klein, kahl; Bt. gelblich.
Verbr. (fehlt *S. T. K.*) **minimus** *L.* Kleinster M.

XVI. RANUNCULUS *L.* Hahnenfuß.

1 { Bt. weiß, selten rosenrot 2
Bt. heller o. dunkler gelb 16

2 { Wasserpflanzen mit untergetauchten oder teilweise schwimmenden B. 3
Stauden der Gebirge u. Vorberge 7

3 { Schwimmb. nierenförmig, 3—5lappig; untergetauchte B. in viele borstliche Zipfel gespalten; Stb. zahlreich, über die Frkn. hinausragend. *Verbr.* **aquatilis** *L.* Wasser-H.
Schwimmb. tief 3—5teilig o. fehlend 4

4 { Alle B. untergetaucht, steif, 3teilig; die drei Abschnitte wiederholt gabelig geteilt; Zipfel außerhalb des Wassers ausgebreitet bleibend; Stb. über die Frkn. hinausragend. *Verbr.* (R. divaricatus.) **circinatus** *Sibth.* Ausgespreizter H.
Untergetauchte B. schlaffer, außerhalb des Wassers gewöhnlich pinselförmig zusammenfallend; Stb. über die Frkn. nicht hinausragend 5

5 { Alle B. untergetaucht, im Umrisse länglich, 3teilig, die drei Abschnitte wiederholt gabelig geteilt; Zipfel sehr verlängert, auch im Wasser parallel vorgestreckt; Fr. kahl. *Verbr.* **fluitans** *Lam.* Flutender H.
Untergetauchte B. im Umrisse rundlich, wiederholt 3teilig; Zipfel im Wasser abstehend; Schwimmb. oft fehlend 6

6 { B. gestielt; der mittlere Abschnitt viel kürzer als die beiden seitlichen Abschnitte; Nebenb. u. Fr. behaart. *Verbr.* **paucistamineus** *Tausch.**) Haarblättriger H.
Obere B. sitzend; die drei Abschnitte nahezu gleich groß; Nebenb. u. Fr. kahl. *Verbr.* **Petiveri** *Koch.* Petiver's H.

---

*) Mehrere mit R. paucistamineus Tausch verwandte Formen, welche nicht genau genug bekannt sind, fanden hier keine Aufnahme.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 { Grundb. ungeteilt, ganzrandig 8
Grundb. geteilt o. mindestens gekerbt 9

8 { Grundb. lanzettlich, kahl. *A.* v. *T. K.*
pyrenaeus *L.* Pyrenäischer H.
Grundb. herz-eiförmig, am Rande zottig. *A.* v. *T. K. St.*
parnassifolius *L.* Parnassienblättriger H.

9 { Grundb. nierenförmig, gekerbt 10
Grundb. geteilt o. doch gelappt 11

10 { Grundb. undeutlich 5nervig, mit teilweise spitzen Kerben; Krb. rundlich-eiförmig. *A.* v. *St.*
crenatus *W. K.* Gekerbter H.
Grundb. deutlich 5nervig, doppelt-stumpf-gekerbt; Krb. länglich-eiförmig. *A.* v. *Südt.*
bilobus *Bert.* Zweilappiger H.

11 { K. dicht rauhhaarig, meist rotbraun gefärbt; B. mehrfach geteilt; Bt. groß, weiß o. rosenrot; K. u. Blkr. nicht abfällig. *A.* v. *T. S. K. St.*
glacialis *L.* Gletscher-H.
K. kahl o. spärlich behaart, abfällig, ebenso die Blkr. 12

12 { Niedrige Stauden der Alpen mit 1—3blättrigem Stengel 13
Höhere, mehrblütige Stauden der Gebirge und Vorberge, zuweilen auch in der Ebene 15

13 { Pfl. wenigstens anfangs zottig behaart; Grundb. u. Stgb. mehrfach geteilt. *A.* v. *T. K. Kr.*
Seguieri *Vill.* Seguier's H.
Pfl. kahl; Stgb. 1—2, ungeteilt o. 2—3teilig 14

14 { Grundb. 3—5spaltig, im Umrisse herzförmig-rundlich, Zipfel verkehrt-eiförmig, vorne eingeschnitten-gekerbt; Stgb. meist 3spaltig. *A.* (*hfg.*)
alpestris *L.* Alpen-H.
Grundb. 3teilig, im Umrisse nierenförmig, der mittlere Zipfel 3spaltig, die seitlichen tief-2spaltig; Stgb. meist lineal. *A.* (*selten*).
Traunfellneri *Hoppe.* Traunfellner's H.

15 { Btstiele behaart; B. 3teilig, mittlerer Abschnitt gestielt. *B. N. O. S. T. K. St.*
aconitifolius *L.* Eisenhutblättriger H.
Btstiele kahl, verlängert; B. tief 3spaltig, die drei Abschnitte zusammenhängend. *Verbr.*
platanifolius *L.* Platanenblättriger H.

16 { Knollig verdickte Wurzeln vorhanden 17
Knollig verdickte Wurzeln fehlen 24

17 { Kb. meist 3; Krb. 8—12, schmal; niedrige Stauden mit herzförmigen B. 18
Kb. u. Krb. meist 5, letztere breit 19

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Stg. wurzelnd, gleichmäßig beblättert; in den Blattachseln oft Brutknospen; Lappen des Blattgrundes auseinanderfahrend; Fr. meist fehlschlagend. *Verbr. u hfg.* . . . . . **ficaria** *L.* Gemeine Feigwurz.

18 Stg. nicht wurzelnd, meist oberwärts blattlos; Brutknospen fehlen; Lappen des Blattgrundes einander deckend; Fr. meist gut entwickelt. *B. M. N. Kl.* **calthaefolius** (*Rchb.*) *Bl. N. Sch.* Dotterblumenblättrige Feigwurz.

19 Kahle Stauden der Alpen; B. ungeteilt oder nur gelappt 20
Stauden wärmerer Gebiete; Stg. behaart; B. geteilt 21

20 Grundb. fehlen; unteres Stgb. rundlich-nierenförmig, gekerbt. *Vora.* v. *T. K. Kr. Ust.* **thora** *L.* Giftiger H.
Grundb. einzeln, lang gestielt, quer-breiter, vorn eingeschnitten-gelappt; Stgb. ebenso. *A.* **hybridus** *Biria.* Bastard-H.

21 K. zurückgeschlagen 22
K. an die Blkr. angedrückt; Wurzelknollen dünn; Stg. am Grunde mit Faserschopf; Bzipfel spitz. *Kl.* **flabellatus** *Desf.* Fächerblättriger H.

22 Fr. mit gut entwickeltem, hakigem oder fast geradem Schnabel 23
Fr. mit sehr kurzem Schnabel; B. 3spaltig, mit eingeschnittenen Abschnitten; Frboden abstehend behaart. *Kl.* **neapolitanus** *Ten.* Neapolitanischer H.

23 Die ersten B. ungeteilt, schmal lanzettlich, die folgenden 3teilig, mit ungeteilten o. 2—3teiligen Abschnitten; Pfl. dicht seidenhaarig; Frschnabel fast gerade. *B. M. N. Kl.* **illyricus** *L.* Illyrischer H.
Die ersten B. dreilappig, die folgenden dreischnittig-fiederteilig, mit linealen stumpfen Zipfeln; Frschnabel hakig. *Kl.* **chaerophyllus** *L.* Peloponnesischer H.

24 Sumpf- und Wasserpflanzen mit ungeteilten B. 25
B. geteilt o. doch gelappt 29

25 Bt. sitzend o. fast sitzend, winzig klein, blaßgelb; Fr. etwas warzig. (*N.*) **lateriflorus** *DC.* Seitenblütiger H.
Bt. lang gestielt, lebhaft gelb 26

26 B. lineal o. lanzettlich, seltener elliptisch; Fr. glatt (unter der Lupe fein punktiert) 27
Untere B. herzeiförmig, die oberen länglich-elliptisch; Fr. körnig-rauh, berandet, geschnäbelt. *Kl.* **ophioglossifolius** *Vill.* Natterzungenblättriger H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

27 Hohe Staude mit dickem, hohlem Wst.; Bt. groß; Fr. berandet, mit kurzem, breitem Schnabel. *Verbr.* ..... **lingua** *L.* Großer H.
Zartere Stauden mit kleinen Bt. und aufgeblasenen, kaum berandeten, kurz-bespitzten Fr. 28

28 Stg. aufrecht o. aufsteigend, nur an den unteren Knoten öfters wurzelnd; untere B. elliptisch-lanzettlich, obere lineal-lanzettlich. *Verbr.* **flammula** *L.* Brennender H.
Stg. fadenförmig, kriechend, an den Knoten wurzelnd; B. fast lineal; Bt. noch kleiner. *T.* **reptans** *L.* Ufer-H.

29 Sehr kleine, wollig behaarte, einjährige Kräuter; B. nur grundständig; Bt. klein, hellgelb; Fr. mit langem Schnabel und 2 hohlen Höckern an den Seiten 30
Stauden o. Kräuter mit beblättertem (mindestens 1 blättrigem) Stg.; Fr. ohne hohle Höcker 31

30 Fr. oberseits mit schmaler Furche, unterseits mit einem fast 4eckigen Kamme, mit fast geradem Schnabel. *B. M. N. T.* **testiculatus** *Cr.* Geradfrüchtiges Hornköpfchen.
Fr. oberseits mit breiter Grube, unterseits gekielt, ohne Kamm, mit sichelförmig einwärts gebogenem Schnabel. *B. M. N.* **falcatus** *L.* Sichelfrüchtiges Hornköpfchen.

31 Sehr kleine, kahle Alpenpflanze mit 1 blütigem, die Grundb. nicht überragendem Stg.; Grundb. 1—2, handförmig gelappt; Stgb. 1—2, tief 3—5 spaltig; Krb. klein, kürzer als die Kb. *A.* v. *T. S. K.* **pygmaeus** *Wahlbg.* Zwerg-H.
Stg. die Grundb. überragend, meist mehrblütig 32

32 Frköpfchen walzlich verlängert; Honiggrube der Krb. ohne Schuppe; Krb. blaßgelb, kaum länger als die Kb.; einjähriges, kahles Kraut mit hohlem Stg. *Verbr.* ..... **sceleratus** *L.* Giftiger H.
Frköpfchen halbkugelig gewölbt; Honiggrube meist mit einer Schuppe bedeckt 33

33 Btstiele hohl, nach oben aufgeblasen verdickt, unter der Bt. aber wieder eingeschnürt; untere B. 5-lappig, obere dreiteilig; Bt. achselständig, klein, hellgelb; Fr. knotig-rauh. *Kl.* **chius** *DC.* Aufgeblasener H.
Btstiele nicht aufgeblasen verdickt 34

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

34 Fr. linsenförmig zusammengedrückt, berandet, glatt*) 35
Fr. flachgedrückt, geschnäbelt, bestachelt o. knotig-rauh; einjährige Kräuter mit kleinen, hellgelben Bt. 48

35 Btstiele gefurcht 36
Btstiele stielrund 40

36 K. zurückgeschlagen 37
K. abstehend 38

37 Staude; Stg. am Grunde zwiebelig verdickt; Fr. glatt, mit hakigem Schnabel. *Verbr.*
bulbosus *L.***) Knolliger H.
Kraut; Stg. am Grunde nicht verdickt; Fr. glatt o. besonders vor dem Rande feinknotig, mit geradem Schnabel. *Verbr.*...**sardous** *Cr.* Rauhhaariger H.

38 Wst. Ausläufer treibend; Grundb. 3zählig o. doppelt 3zählig; Fr. fein punktiert. *Verbr. u. hfg.*
repens *L.* Kriechender H.
Wst. ohne Ausläufer; Grundb. handförmig geteilt.. 39

39 Abschnitte der Grundb. breit verkehrteiförmig; Krb. orange; Fr. mit eingerolltem Schnabel. *Verbr.*
nemorosus *DC.* Wald-H.
Abschnitte der Grundb. schmal, in lineale Zipfel zerteilt; Krb. goldgelb; Fr. mit etwas hakigem Schnabel. *Verbr.*
polyanthemus *L.* Vielblütiger H.

40 K. zurückgeschlagen; Stg. u. B. meist zottig behaart; Frboden kahl; Fr. berandet. *Kl.*
velutinus *Ten.* Samtiger H.
K. abstehend 41

41 Fr. behaart 42
Fr. kahl 43

42 Stg. am Grunde mit Schuppen und 1—2 ungeteilten, rundlichen, etwas weichhaarigen B. bekleidet; Stgb. mit länglichen, grob gesägten Abschnitten. *B. M. Sch. N.*...**cassubicus** *L.* Wendischer H.
Stg. am Grunde ohne Schuppen; Grundb. mehrere, kahl, die oberen meist gelappt o. gespalten; Stgb. mit linealen, ganzrandigen o. keilförmigen, grob gezähnten Abschnitten. *Verbr.*
auricomus *L.* Goldgelber H.

43 Grundb. u. Stgb. gleich gestaltet, nur die oberen kleiner u. weniger geteilt; Frboden kahl 44
Grundb. u. Stgb. verschieden gestaltet 46

---

*) Nur R. sardous Cr. bildet hierin oft eine Ausnahme.
**) R. Aleae Willk. *(Südt.)* hat spindelig verdickte Wz.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

44 { B. 3—5teilig; Stg. anliegend behaart 45
B. 3—5lappig; Stg. abstehend zottig; Bt. orange. *Verbr.* ..... **lanuginosus** *L.* Wolliger H.

45 { Wst. kurz; Bzipfel schmal, tief eingeschnitten; Schnabel der Fr. fast gerade. *Verbr. u. hfg.* **acer** *L.* Scharfer H.
Wst. verlängert, kriechend; Bzipfel breit, grob gezähnt; Schnabel der Fr. breit, hakig. *M. N. Kl.* **Steveni** *Andrz.* Steven's H.

46 { Wst. kurz, aufrecht; Abschnitte der Grundb. spitz gezähnt. *A. (selten.)* **Hornschuchii** *Hoppe.* Hornschuch's H.
Wst. verlängert, dick, wagrecht; Abschnitte der Grundb. stumpflich gezähnt 47

47 { Pfl. derb; Abschnitte der Grundb. breit; Stgb. 1—3, meist vielteilig; Schnabel der Fr. gekrümmt. *A.* u. *Vora. (hfg.)* ... **montanus** *Willd.* Berg-H.
Pfl. zart; Abschnitte der Grundb. schmal, auseinander fahrend; Schnabel der Fr. kurz, hakig. *A. (seltener.)* **carinthiacus** *Hoppe.* Kärntnerischer H.

48 { Grundb. 3spaltig, gezähnt; Stgb. 3zählig, Blättchen 3-vielspaltig, Zipfel keilförmig; die obersten B. lineal; Fr. wenige, groß.*) *Verbr.* **arvensis** *L.* Acker-H.
Die unteren B. rundlich o. nierenförmig, 3—5lappig, ungleich grob gekerbt 49

49 { Frboden behaart; Fr. bestachelt. *Kr. Kl.* **muricatus** *L.* Stachelfrüchtiger H.
Frboden kahl; Fr. knotig-rauh. *Kl.* **parviflorus** *L.* Kleinblütiger H.

Anmerkung. Von Bastarden ist aus dem Gebiete *(Südt.)* nur R. carinthiacus × Hornschuchii mit Sicherheit bekannt.

XVII. THALICTRUM *L.* Wiesenraute.

1 { Fr. 3kantig, geflügelt; Stf. nach oben verbreitert; Btstand ebensträußig, gedrungen; B. denen des Akelei ähnlich, mit häutigen Nebenblättchen; Bt. lila o. weiß. *Verbr.* **aquilegifolium** *L.* Akeleiblättrige W.
Fr. der Länge nach gefurcht-gerieft; Stf. nicht verbreitert 2

*) Bei der gewöhnlichen Form dieser Art sind die Fr. bestachelt, bei der var. tuberculatus (DC.) Koch jedoch nur warzig. — Im *Kl.* wurde der durch gefurchte Btstiele ausgezeichnete R. trachycarpus Fisch et Mey. eingeschleppt beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Fr. an der Spitze mit der Narbe hakig-gebogen; Bttraube einfach, endständig; Frstiele herabgekrümmt; Bt. grünlich, rötlich überlaufen. *A.* (fehlt *O. N.*) ..... **alpinum** *L.* Alpen-W.
Fr. an der Spitze gerade; Frstiele aufrecht 3

3 { Bt. samt den Stb. niederhängend; A. bespitzt 4
Bt. samt den Stb. aufrecht; A. vorherrschend stumpf 9

4 { Narbe am Rande fransig-gezähnelt, mit ihren Rändern sich nach hinten zusammenlegend; Btstiele fast stielrund; Stg. u. B. meist drüsenhaarig.*) *M. B. T. St. Kr.* ... **foetidum** *L.* Stinkende W.
Narbe am Rande nicht gezähnelt, die Ränder zuletzt zurückgekrümmt 5

5 { Stg. fein gerillt, seltener kantig; B. 3zählig-zusammengesetzt, etwa so lang als breit 6
Stg. kantig-gefurcht; B. fiederig zusammengesetzt, länger als breit; Wst. kriechend 8

6 { Äste des Bstiels zusammengedrückt-stielrund, undeutlich-kantig; Wst. kriechend. *A.* v. *T. S. K. St.* (*Kl.?*) **saxatile** *Schl.* Berg-W.
Äste des Bstiels durch erhabene Linien kantig; Wst. nicht kriechend 7

7 { Stg. an den Gelenken hin- und hergebogen, samt den B. bereift, nur in der Mitte mit einigen Blättern besetzt; mittlere Äste der Rispe fast wagrecht. *Verbr.* ..... **minus** *L.* Kleine W.
Stg. gerade, nicht bereift, ziemlich gleichmäßig beblättert; Äste der Rispe aufrecht abstehend. *Verbr.* ..... **flexuosum** *Bernh.* Hügel-W.

8 { Blättchen breit keilig, die meisten vorne 3spaltig. *B. T. S. K. St. Kr.* ..... **simplex** *L.* Steife W.
Blättchen lineal o. länglich, meist ungeteilt. *Verbr.* (fehlt *B. Sch. O.*) **galioides** *Nestl.* Labkrautartige W.

9 { Wst. kriechend; Nebenblättchen vorhanden; Blättchen breit, vorne 3spaltig. *B. M. Sch. N. Ust. Kr. Kl.* **flavum** *L.* Gelbe W.
Wst. nicht kriechend; Nebenblättchen fehlen; Blättchen breit o. schmal, häufiger ungeteilt. *Verbr. u. hfg.* **lucidum** *L.***) Schmalblättrige W.

---

*) Die kahle Form ist Th. alpestre Gaud. (*T.*)

**) Die Form mit schmallinealen Blättchen ist Th. angustissimum Cr., jene mit breiteren Blättchen und drüsiger Behaarung Th. nigricans Scop.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XVIII. ADONIS *L.* Feuerröschen.

1 Staude mit großen, gelben, im Frühling erscheinenden Bt.; K. behaart; Kronb. 10—20; Fr. behaart, mit hakigem Schnabel. *B. M. N.*
vernalis *L.* Teufelsauge.
Einjährige, im Sommer blühende Kräuter; Kronb. 6—10; Fr. kahl, mit geradem o. etwas gebogenem Schnabel 2

2 Kronb. halbkugelig zusammenneigend, blutrot, am Grunde schwarz; Schnabel der Fr. gerade.
Kr. Kl. Südt. (sonst *cult.*)
(A. atrorubens.) **autumnalis** *L.* Blutströpfchen.
Kronb. ausgebreitet; Schnabel der Fr. etwas aufgebogen 3

3 K. behaart; Kronb. scharlachrot, selten gelb; Schnabel der Fr. an der Spitze schwarz.
Verbr. (fehlt *Sch. S. Kr.*)
flammea *Jacq.* Scharlachrotes F.
K. kahl*); Kronb. mennigrot, selten gelb 4

4 Fr. außen mit einem spitzen, abstehenden Zahne und mit langem, grünem Schnabel.
Verbr. (fehlt *S.*)
(A. phoenicea.) **aestivalis** *L.* Mennigrotes F.
Fr. außen mit einem stumpfen Zahne, an den der dunkel gefärbte Schnabel angedrückt ist. *Kl.*
microcarpa *DC.* Kleinfrüchtiges F.

XXII. Familie. Berberidaceae. Sauerdorngewächse.

Sträucher o. Stauden mit ungeteilten o. zusammengesetzten, schraubig gestellten B. u. sehr kleinen Nebenb. Bt. zwittrig, in Trauben o. Rispen. Bthülle doppelt; Kb. 4 o. 6; Krb. 4 o. 6. Zwischen Krb. u. Stb. oft noch Honigb. eingeschaltet. Stb. 4 o. 6. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit wenigen o. zahlreichen Samenknospen. Gr. u. N. 1. Fr. aufspringend o. beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Staude mit zusammengesetzten B.; Kb., Krb., Honigb. u. Stb. 4; Fr. aufspringend ..... **Epimedium.** I.
Dorniger Strauch mit ungeteilten B.; Kb., Krb. u. Stb. 6; Fr. eine rote Beere ..... **Berberis.** II.

---

*) A. microcarpa *DC.* kommt auch mit schwach behaartem K. vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. EPIMEDIUM *L.* **Sockenblume.**

B. doppelt 3zählig; Blkr. blutrot; Honigb. kapuzenförmig, gelb. *Südt. Ust. Kr. Kl.*
alpinum *L.* Alpen-S.

II. BERBERIS *L.* **Sauerdorn.**

B. länglich-verkehrt-eiförmig, feinstachelig-gesägt, gebüschelt; Traube hängend. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris *L.* Gemeiner S.

XXIII. Familie. Lauraceae. Lorbeergewächse.

Holzgewächse mit immergrünen, wechselständigen, ganzrandigen o. etwas welligen B., ohne Nebenb. Bt. 2häusig, mit einfacher, 4blättriger Bthülle, deren B. am Grunde etwas verwachsen sind. Männliche Bt. mit 12 Stb., deren A. mit 2 Klappen aufspringen. Weibliche Bt. mit 4 verkümmerten Stb.; Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit 1 Samenknospe u. 1 Gr. Fr. eine Beere. S. ohne Nährgewebe, mit fleischigen Keimb.

Gattung.

Bthülle grünlich- o. gelblichweiß; Fr. schwarzblau, eiförmig ..... **Laurus.** I.

Art.

I. LAURUS *L.* **Lorbeerbaum.**

B. länglich-lanzettlich, oberseits glänzend, unterseits matt, durchscheinend punktiert.
Südt. Kl. (Cult. u. verw.) **nobilis** *L.* Echter L.

XXIV. Familie. Papaveraceae. Mohngewächse.

Kräuter o. Stauden mit wechselständigen (selten fast gegenständigen), meist geteilten, seltener nur gelappten o. gezähnten, niemals ganzrandigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, oft unregelmäßig, mit doppelter Bthülle. Kb. 2, oft sehr klein, meist hinfällig. Krb. 4, manchmal am Grunde verwachsen. Stb. entweder zahlreich und frei o. 6 und dann in 2 Bündel verwachsen. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig o. unvollständig gefächert. Gr. kurz o. fehlend; N. oft 2lappig o. mehrstrahlig. Fr. eine mehrsamige Kapsel o. eine 1samige Schließfrucht. S. mit Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Gattungen.

1 { Bt. regelmäßig; Krb. nicht gespornt; Stb. zahlreich, frei 2
  { Bt. unregelmäßig; oberes Krb. gespornt; Stb. 6, in 2 Bündel verwachsen 5

2 { Kapsel mehr o. weniger kugelig, unvollkommen 4—20fächerig, mit Löchern unter der N. aufspringend; N. 4—20strahlig .....**Papaver**. IV.
  { Kapsel schotenförmig verlängert, 2—4klappig; N. 2—4lappig 3

3 { Staude; Bt. in Dolden; Kapsel 1fächerig, vom Grunde gegen die Spitze 2klappig aufspringend. **Chelidonium**. I.
  { Kräuter; Bt. einzeln; Kapsel von der Spitze gegen den Grund aufspringend 4

4 { Kapsel 1fächerig, 3—4klappig; B. mit linealen Abschnitten .....**Roemeria**. III.
  { Kapsel unecht 2fächerig, 2klappig; B. mit länglichen o. dreieckigen Abschnitten o. nur gelappt. **Glaucium**. II.

5 { Fr. länglich o. elliptisch, vielsamig, aufspringend; Stauden, seltener Kräuter .. ..**Corydalis**. V.
  { Fr. kugelig, einsamig, nicht aufspringend; einjährige Kräuter ....**Fumaria**. VI.

Arten.

I. CHELIDONIUM *L.* Schöllkraut.

Stg. mehr o. weniger wollig-behaart; B. fiederschnittig, nahezu kahl, unterseits seegrün; Bt. gelb. *Verbr. u. hfg.* ...**majus** *L.* Gemeines Sch.

II. GLAUCIUM *Adans.* Hornmohn.

{ Btstiele kahl; Schoten knötig-rauh; obere B. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Bt. gelb. *M. N. O. St. Kl.*.....**flavum** *Cr.* Gelber H.
{ Btstiele steifhaarig; Schoten borstig-steifhaarig; obere B. mit abgestutztem Grunde sitzend; Bt. rot o. orange. *B. M. N. St.* **corniculatum** (*L.*) *Curt.* Roter H.

III. ROEMERIA *Med.* Schotenmohn.

Einjähriges Kraut; Bt. violett. *Kl.* (eingeschleppt). **hybrida** (*L.*) *DC.* Gemeiner Sch.

IV. PAPAVER *L.* Mohn.

1 { Niedrige Stauden der Alpen; B. nur grundständig 2
  { Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg..... 5

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 { B. fiederteilig, mit breit-lanzettlichen, behaarten, manchmal 2—3 spaltigen Zipfeln 3
B. 2—3 fach fiederteilig, mit schmal-lineal-lanzettlichen, oft fast kahlen Zipfeln 4

3 { Bt. gelb (sehr selten weiß); N. 6—9 strahlig. *A.* (fehlt *N. O.*) (P. Pyrenaicum z. T.) **aurantiacum** *Lois.* Gelber Alpen-M.
Bt. stets weiß, etwas größer; N. 4—7 strahlig; Pfl. gedrungener. *A.* v. *T. S. O. St.* (P. Pyrenaicum z. T.) **Sendtneri** *Kern.* Salzburger Alpen-M.

4 { Bt. weiß. *A.* v. *N. O. St.* (P. alpinum z. T.) **Burseri** *Cr.* Weißer Alpen-M.
Bt. gelb. *A.* v. *K. Ust. Kr. Kl.* (P. alpinum z. T.) **Kerneri** *Hayek.* Illyrischer Alpen-M.

5 { Stg. u. B. kahl, bläulich bereift; obere B. ungeteilt, umfassend; Stf. nach oben verbreitert; Fr. kahl; Bt. rot, lila o. weiß. *Cult.* u. *verw.* **somniferum** *L.* Garten-M.
Stg. u. B. steifhaarig; B. fiederspaltig oder doch gelappt; Bt. rot, seltener weiß 6

6 { Stf. nach oben verbreitert; Frkn. u. Fr. meist steifhaarig 7
Stf. nicht verbreitert; Frkn. u. Fr. kahl 9

7 { Fr. kugelig, mit steifen, stark gekrümmten Borsten reichlich bekleidet. *Kl.* **hybridum** *L.* Bastard-M.
Fr. ellipsoidisch o. keulenförmig, mit geraden o. fast geraden Borstenhaaren bekleidet 8

8 { Fr. ellipsoidisch, klein, reichlich steifhaarig. *Kl.* **apulum** *Ten.* Apulischer M.
Fr. keulenförmig, spärlich steifhaarig o. kahl. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **argemone** *L.* Sand-M.

9 { Lappen der N. mit ihren Rändern sich deckend; Fr. verkehrt-eiförmig. *Verbr.* **rhoeas** *L.* Klatsch-M.
Lappen der N. voneinander entfernt; Fr. keulenförmig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. Kl.*) **dubium** *L.* Zweifelhafter M.

Anmerkung. Zwischen P. dubium u. P. rhoeas wurde ein Bastard beobachtet.

V. CORYDALIS *Med.* Lerchensporn.

1 { Stg. aus einem unterirdischen Knollen entspringend, 1—2 blättrig; Stauden mit endständiger Bttraube 2
Stg. ästig, beblättert; kein Knollen vorhanden; Tr. den B. gegenständig 5

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Knollen hohl; Stg. 2blättrig, ohne Schuppe; Bt. purpurn o. weiß, wohlriechend. *Verbr.*
2 **cava** (*L.*) *Schw. et K.* Hohlwurz.
Knollen nicht hohl; eine häutige Schuppe unter dem unteren Stgb. ... 3

Deckb. ganzrandig; fruchttragende Traube nickend; Frstiele viel kürzer als die Fr.; Bt. hellpurpurn. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
3 **intermedia** (*L.*) *P. M. E.* Taubenkropf.
Deckb. fingerig-geteilt o. eingeschnitten ... 4

Frtragende Traube aufrecht, verlängert; Frstiele mindestens halb so lang als die Fr. *Verbr.* (fehlt *S.*)
solida (*L.*) *Sw.**) Grimwurz.
4 Frtragende Traube nickend, gedrungen; Frstiele vielmal kürzer als die Fr.; Bt. hellpurpurn. *B. M. N. St. Kl.*
pumila (*Host*) *Rchb.* Niedriger L.

Stauden; Deckb. länglich, gezähnelt, haarspitzig; Sporn kurz, sackartig ... 6
5 Kraut; das unterste Deckb. den Stgb. ähnlich; B. 3zählig, Blättchen 3teilig o. 3spaltig; Sporn fast so lang als die gelblich-weißen Krb. *T.* (*St.*) (C. capnoides.) **Gebleri** *Ledeb.* Weißer L.

Bstiele mit beiderseits hervortretendem Rande; Fr. länger als die Frstiele; Same fast glanzlos; Krb. weißlich-gelb, an der Spitze gelb.
6 *T. K. Kr. Kl.* **ochroleuca** *Koch.* Blaßgelber L.
Bstiele unberandet, oberseits flach ... 7

Fr. 2—3mal kürzer als die Frstiele; Same fast glanzlos; B. weißlich-graugrün; Krb. schneeweiß, an der Spitze gelblich-grün. *Kl.*
7 **acaulis** *Pers.* Stengelloser L.
Fr. meist länger als die Frstiele; Same glänzend; B. lauchgrün; Blkr. gelb. *T. Kl.* (*St. O.*)
lutea (*L.*) *DC.* Gelber L.

VI. FUMARIA *L.* Erdrauch.

Frstiele aufrecht abstehend oder nur einige etwas zurückgekrümmt; Fr. fein runzelig 2
1 Frstiele herabgekrümmt (manchmal einige gerade). 8

Bt. ansehnlich, rosenrot o. weißlich; Kb. eilanzettlich, ringsum gezähnt; Fr. groß, stumpf, fast ausgerandet, dicht runzelig. *Kl.*
2 **major** *Bad.* Großer E.
Bt. u. Fr. klein ... 3

*) C. densiflora Presl (*Südt.*) ist durch dichtblütige Tr. u. weiße Bt. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Kb. so breit o. breiter als die Blkr., meist etwa halb so lang als letztere (ohne Sporn); Bt. rosenrot 4
Kb. meist schmäler als die Blkr., oft sehr klein*) 5

4 { Deckb. ebenso lang o. etwas kürzer als der Frstiel; Kb. breiter als die Blkr.; Bzipfel schmal. *B. M. N. St.* **rostellata** *Knaf.* Geschnäbelter E.
Deckb. viel kürzer als der Frstiel; Kb. so breit als die Blkr.; Bzipfel relativ kurz u. breit. *Kl.* **Gussonii** *Boiss.* Gussone's E.

5 { Kb. eilanzettlich, etwa 3mal kürzer als die Blkr. (ohne Sporn), ziemlich lange bleibend; B. rosenrot; Fr. etwas breiter als lang, ausgerandet. *Verbr. u. hfg.* . . . . . **officinalis** *L.* Gemeiner E.
Kb. sehr klein u. hinfällig; Fr. kugelig o. eiförmig, nicht ausgerandet 6

6 { Deckb. so lang o. wenig kürzer als der Frstiel 7
Deckb. viel kürzer als der Frstiel; Fr. kugelig, kurz bespitzt; Bt. rosenrot (selten weiß). *B. M. N. St.* **Schleicheri** *Soy. Willm.* Schleicher's E.

7 { Bzipfel flach; Kb. viel schmäler als die Blkr.; Bt. blaßrosa. *Verbr.* (fehlt *S.*) **Vaillantii** *Lois.* Vaillant's E.
Bzipfel rinnig; Kb. so breit als die Blkr.; Bt. weiß. *Kl.* (sonst eingeschleppt). **parviflora** *Lam.* Kleinblütiger E.

8 { Bt. ansehnlich, weißlich o. etwas rosa überlaufen; Deckb. kürzer als der Frstiel; Bzipfel breit 9
Bt. klein, rosenrot; Deckb. länger als der Frstiel; Fr. rundlich, fast glatt; Bzipfel schmal. *Kl.* **Kraliki** *Jord.* Kralik's E.

9 { Fr. runzelig, abgerundet; Tr. armblütig. *Kl.* **flabellata** *Gasp.* Fächerblättriger E.
Fr. glatt, stumpf bespitzt; Tr. reichblütig. (*St.?*) *Kl.* **capreolata** *L.* Rankender E.

XXV. Familie. **Cruciferae.** Kreuzblütler.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit wechselständigen, bald ungeteilten, bald mehr o. weniger geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, zumeist in Trauben, die beim Aufblühen oft doldenförmig sind, regelmäßig, seltener, namentlich die unteren (äußeren) des Btstandes unregelmäßig. Bthülle doppelt: Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend. Stb. meist 6, wovon 2 kürzer sind als die übrigen, seltener

*) Nur bei F. parviflora Lam. sind die Kb. so breit als die Blkr., aber winzig klein u. hinfällig.

The Botanical University Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

weniger; an ihrem Grunde Honigdrüsen. Frkn. 1, oberständig, 2- o. 1fächerig, meist mit zahlreichen, seltener mit 1 o. wenigen Samenknospen. Gr. 1, manchmal 2spaltig; N. oft 2lappig. Fr. am häufigsten eine 2klappig aufspringende Kapsel („Schote" o. „Schötchen"), seltener eine Schließfr., manchmal auch in Glieder zerfallend. S. ohne deutliches Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Fr. 4- o. mehrmal länger als breit („Schote") 2
Fr. höchstens 3mal länger als breit („Schötchen") 24

2 { N. aus 2 aufrechten, nebeneinander liegenden Plättchen gebildet 3
N. kopfig, stumpf o. ausgerandet, selten 2lappig... 5

3 { N. kegelförmig; Fr. stielrund; Bt. purpurn. **Malcolmia**. XLVII.
N. rundlich o. oval 4

4 { Plättchen der N. auf dem Rücken höckerig, zuletzt etwas umgebogen..... **Matthiola**. L.
Plättchen der N. auf dem Rücken flach, oval, nicht zurückgebogen..... **Hesperis**. XLIX.

5 { Klappen der Fr. (scheinbar) nervenlos o. am Grunde mit 1 schwachen Ansatze zu einem Mittelnerv .. 6
Klappen der Fr. 1—3—5nervig, o. mit mehreren Längsadern 8

6 { Fr. stielrund-zusammengedrückt; S. in jedem Fache unregelmäßig 2reihig, seltener zuletzt 1reihig ... 7
Fr. flach; S. in jedem Fache 1reihig. **Cardamine**. XXX.

7 { Bt. weiß ..... **Cardaminum**. XXVII.
Bt. gelb..... **Roripa**. XXVIII.

8 { Bt. weiß, rosa o. violett, selten gelblichweiß o. grünlich 9
Bt. ausgesprochen gelb..... 16

9 { Fr. lang geschnäbelt; Keimb. im S. rinnig; Kräuter mit borstiger (manchmal spärlicher) Behaarung; untere B. leierförmig; Krb. mit violetten Adern o. ganz violett 10
Fr. nicht lang geschnäbelt; Keimb. im S. flach; Kräuter o. Stauden 11

10 { Fr. aufspringend, mit zweischneidigem, flachem Schnabel..... **Eruca**. XVIII.
Fr. nicht aufspringend, oft in Glieder zerfallend, mit kegelförmigem Schnabel .....**Raphanus**. XXIII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

11 { Klappen der Fr. (vom Rücken her) flachgedrückt. **Arabis**. XXXVIII.
Klappen der Fr. gekielt o. gewölbt 12

12 { Niedrige Staude der Alpen; B. ungeteilt; Doldentrauben dicht; S. in jedem Frfach 2reihig. **Braya**. XLVI.
Kräuter 13

13 { Stgb. ganzrandig, kahl (o. nur die untersten behaart), umfassend 14
Stgb. nicht umfassend 15

14 { S. in jedem Frfache 1reihig; alle B. ganzrandig und kahl .....**Conringia**. LII.
S. in jedem Fache 2reihig; Grundb. gezähnt, behaart .....**Arabis**. XXXVIII.

15 { B. herzförmig-rundlich o. fast dreieckig; Klappen der Fr. dreinervig .....**Alliaria**. XII.
B. elliptisch o. lanzettlich; Klappen der Fr. einnervig. **Stenophragma**. XXXVII.

16 { Fr. achtkantig; alle B. ganzrandig, kahl, umfassend. **Conringia**. LII.
Fr. vierkantig, stielrund o. flachgedrückt 17

17 { Klappen der Fr. 1nervig (höchstens mit 2 schwachen, gebogenen Seitennerven) 18
Klappen der Fr. 3—5nervig 22

18 { Stg. u. B. mit angedrückten, 2—4spaltigen Haaren*) bekleidet..... **Erysimum**. XXXIX.
Stg. u. B. kahl o. mit abstehenden, einfachen Haaren bekleidet 19

19 { Klappen der Fr. flachgedrückt; S. in jedem Fache 2reihig ....**Diplotaxis**. XX.
Klappen der Fr. gewölbt o. gekielt..... 20

20 { Obere B. bläulich bereift; Fr. geschnäbelt. **Brassica**. XXII.
B. nicht bereift 21

21 { Stg. wenigstens unten behaart; Fr. mehr o. weniger geschnäbelt, fast stielrund; Keimb. im S. rinnig. **Hirschfeldia**. XXI.
Pfl. ganz kahl; Fr. nicht geschnäbelt, fast 4kantig; Keimb. im S. flach .....**Barbaraea**. XXVI.

22 { Fr. lang geschnäbelt; Keimb. im S. rinnig..... 23
Fr. nicht geschnäbelt; Keimb. im S. flach. **Sisymbrium**. XIII.

---

*) Die 2spaltigen, in der Mitte befestigten Haare können leicht für einfache gehalten werden!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

23 { Fr. aufspringend, mit mehr o. weniger flachgedrücktem Schnabel ..... **Sinapis.** XIX.
Fr. nicht aufspringend, in Glieder zerfallend, mit kegelförmigem Schnabel ..... **Raphanus.** XXIII.

24 { Krb. weiß, rosa o. violett, manchmal fehlend 25
Krb. gelb 45

25 { Fr. quer in 2 Glieder sich trennend, Glieder nicht aufspringend 26
Fr. nicht in Glieder zerfallend 27

26 { Staude; unteres Frglied stielförmig, unfruchtbar, oberes kugelig, 1samig ..... **Crambe.** XXV.
Einjähriges Kraut; unteres Frglied kreiselförmig, oberes schwertförmig ..... **Cakile.** XIV.

27 { Wenigstens 2 Stf. gezähnt, geflügelt o. mit einem Anhängsel am Grunde 28
Alle Stf. einfach, gerade o. gebogen 31

28 { Stg. u. B. mit Sternhaaren bekleidet; Krb. 2spaltig; die 2 kürzeren Stf. am Grunde gezähnt; Fr. zusammengedrückt, aufspringend. **Berteroa.** XLIII.
Stg. u. B. kahl o. etwas einfach behaart; Krb. ungeteilt 29

29 { Fr. geflügelt, aufspringend 30
Fr. nicht geflügelt, eiförmig, kurz bespitzt, 1samig, nicht aufspringend; die 4 längeren Stf. am Grunde geflügelt; einjähriges, kahles Kraut. **Calepina.** XVI.

30 { Staude; die 4 längeren Stf. geflügelt (oft auch gezähnt) ..... **Aethionema.** VI.
1jähriges Kraut; alle Stf. am Grunde mit einem den Frkn. bedeckenden Anhängsel. **Teesdalia.** I.

31 { Scheidewand fast so breit als der größte Durchmesser der Fr., diese vom Rücken her zusammengedrückt, rundlich o. länglich, o. aufgedunsen, und dann kugelig, oval, birnförmig o. stielrund .. 32
Scheidewand schmal, lineal o. lanzettlich; Fr. von der Seite (den Klappenrändern her) zusammengedrückt, Klappen kahnförmig 40

32 { Fr. zusammengedrückt 33
Fr. kugelig, eiförmig o. birnförmig 37

33 { Fr. an einem stielförmig verlängerten Frträger befestigt, flach; S. zweireihig; Bt. groß, rotviolett. **Lunaria.** XXXI.
Fr. auf dem Frboden sitzend 34

34 { Fr. 2fächerig, aufspringend 35
Fr. 1fächerig, nicht aufspringend; kahle Staude mit kleinen, weißen Bt. ..... **Peltaria.** XI.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

35 { Frfächer 1samig; S. berandet; anliegend behaarter Halbstrauch ..... **Lobularia**. XLII.
Frfächer 2- oder mehrsamig; S. nicht berandet ... 36

36 { Bt. rosa (ausnahmsweise weiß); rasenbildende Alpenpfl. mit 3—5spaltigen B. ..... **Petrocallis**. VII.
Bt. weiß; B. ungeteilt, oft gezähnt. **Draba**. XXXVI.

37 { 1jähriges Kraut; Fr. kugelig o. eiförmig, kurz geschnäbelt, nicht aufspringend, mit 1samigen Fächern ..... **Euclidium**. XLVIII.
Stauden; Fr. aufspringend, mit 2- o. mehrsamigen Fächern 38

38 { Stf. gerade; Pfl. kahl 39
Stf. mehr o. weniger gebogen; Grundb. angedrückt behaart ..... **Kernera**. X.

39 { Frklappen bis zur Spitze mit schwachem Kiel; B. rundlich o. eiförmig, oft eckig gezähnt. **Cochlearia**. IX.
Frklappen ohne Kiel; Grundb. sehr groß, länglich-eiförmig, gekerbt ..... **Armoracia**. XXIX.

40 { Äußere Bt. der Doldentraube unregelmäßig, mit viel größeren Krb.; Fr. geflügelt, aufspringend, mit 1samigen Fächern; einjährige Kräuter. **Iberis**. V.
Alle Bt. regelmäßig, mit gleich großen Krb. 41

41 { Frfächer 1samig 42
Frfächer 2—mehrsamig, aufspringend 43

42 { Fr. aufspringend, mit lanzettlicher o. elliptischer Scheidewand; Keimb. im S. flach. **Lepidium**. II.
Fr. nicht aufspringend, mit linealer Scheidewand; Keimb. im S. eingeknickt; einjährige Kräuter mit sehr kleinen Bt. ..... **Coronopus**. III.

43 { Fr. geflügelt ..... **Thlaspi**. VIII.
Fr. nicht geflügelt, höchstens gekielt 44

44 { Fr. vorne abgerundet o. spitz. **Hutchinsia**. XXXII.
Fr. vorne verbreitert, abgestutzt o. ausgerandet. **Capsella**. XXXIII.

45 { Fr. gedunsen o. vom Rücken her zusammengedrückt, mit breiter Scheidewand 46
Fr. von der Seite (den Klappenrändern her) zusammengedrückt, mit schmaler Scheidewand 56

46 { Fr. unten nahezu stielrund, oben abgesetzt erweitert, nicht aufspringend 47
Fr. kugelig, ellipsoidisch, birnförmig, vierkantig o. zusammengedrückt 48

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

47 { Fr. 2gliedrig, unteres Glied fast stielrund, 1- bis 2samig o. leer, oberes Glied kugelig o. eiförmig, 1samig; Stg. unten behaart. **Rapistrum**. XXIV.
Fr. 1samig, der erweiterte obere Teil leer; kahles Kraut. **Myagrum**. XV.

48 { Fr. zusammengedrückt . . . 49
Fr. kugelig, ellipsoidisch, birnförmig o. vierkantig . 52

49 { Fr. 2fächerig, aufspringend . . . 50
Fr. 1fächerig, 1samig, nicht aufspringend, kreisrund, flach; Stf. gezähnt; 1jähriges, sternhaariges Kraut. **Clypeola**. XLI.

50 { Stf. meist gezähnt; Frklappen nur am Grunde mit Mittelnerv; S. berandet . . . 51
Stf. nie gezähnt; Frklappen mit sehr zartem, bis zur Spitze laufendem Mittelnerv; S. unberandet. **Draba**. XXXVI.

51 { Kelch offen, nicht gesackt; Fr. klein, mit mehr o. weniger gewölbten Klappen . . . **Alyssum**. XL.
Kelch geschlossen, am Grunde gesackt; Fr. groß, breit elliptisch, flach . . . **Fibigia**. XLIV.

52 { Fr. 2fächerig, aufspringend . . . 53
Fr. 1—4fächerig, nicht aufspringend . . . 55

53 { S. geflügelt; K. gesackt*); Stauden. **Vesicaria**. XLV.
S. nicht geflügelt . . . 54

54 { Frklappen bis zur Spitze 1nervig; nach dem Aufspringen trägt eine der Klappen den Gr.; 1jährige Kräuter . . . **Camelina**. XXXIV.
Frklappen nervenlos; nach dem Aufspringen trägt die Scheidewand den Gr.; Kräuter o. Stauden. **Roripa**. XXVIII.

55 { Fr. kugelig, 1fächerig o. unvollständig 2fächerig, meist 1samig; Keimb. im S. flach; B. ungeteilt, die oberen pfeilförmig-umfassend, gabelig-behaart; 1jährige Kräuter . . . **Neslia**. XXXV.
Fr. vierkantig o. eiförmig, 2—4fächerig, mit 1samigen Fächern; Keimb. im S. eingerollt; wenigstens die unteren B. fiederig gelappt o. geteilt. **Bunias**. LI.

56 { Fr. 2fächerig, mit 1samigen Fächern, nicht hängend . . . 57
Fr. 1fächerig, 1—2samig, geflügelt, hängend; hohe Staude . . . **Isatis**. XVII.

*) Ist der K. nicht gesackt, so vgl. Alyssum.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

57 { Fr. brillenförmig, mit sich ablösenden (aber nicht aufspringenden) Fächern ..... **Biscutella**. IV.
Fr. eiförmig o. rundlich, aufspringend. **Lepidium**. II.

Arten.

I. TEESDALIA *R. Br.* Teesdalie.

Grundb. rosettig, leierförmig-fiederspaltig, seltener ungeteilt; Krb. ungleich, weiß, sehr klein.
Sch. B. N. **nudicaulis** (*L.*) *R. Br.* Gemeine T.

II. LEPIDIUM *L.* Kresse.

1 { Krb. zitronengelb; untere B. 2–3fach fiederteilig, obere herzeiförmig, ganzrandig, umfassend; 1jähriges Kraut. *B. M. N. K.* (*O. Kl.*) **perfoliatum** *L.* Gelbe K.
Krb. weiß o. fehlend 2

2 { Obere Stgb. am Grunde pfeilförmig-umfassend 3
Stgb. nicht umfassend 4

3 { Kraut; Äste am Grunde beblättert; Fr. vorne breit geflügelt. *Verbr.* (fehlt *K.*) **campestre** (*L.*) *R. Br.* Feld-K.
Staude; Äste des Btstandes meist blattlos; Fr. ungeflügelt. *Verbr.* ..... **draba** *L.* Graue K.

4 { Kräuter; obere B. lineal, die unteren oft fiederteilig o. gelappt 5
Kräftige Staude; B. ungeteilt, die untersten eiförmig, die obersten lanzettlich; Fr. zerstreut langhaarig. *M. N.* (*Kr.*) **latifolium** *L.* Breitblättrige K.

5 { Frstiele wenig abstehend; Fr. ausgerandet, vorne breit geflügelt; Keimb. 3teilig. *Cult. u. verw.* **sativum** *L.* Garten-K.
Frstiele abstehend; Fr. schmal o. gar nicht geflügelt; Keimb. ungeteilt 6

6 { Fr. stumpf, fast griffellos 7
Fr. spitz, mit deutlichem Gr.; die meisten B. ungeteilt. *Südt. Kl.* **graminifolium** *L.* Grasblättrige K.

7 { Obere B. meist ganzrandig; Krb. fast immer fehlend 8
Obere B. meist gezähnt; Krb. stets vorhanden; Fr. deutlich geflügelt. *T. S.* (eingeschleppt). **virginicum** *L.* Virginische K.

8 { Fr. deutlich geflügelt, ungefähr so lang als ihr Stiel; Pfl. geruchlos. *T.* (eingeschleppt). **densiflorum** *Schrad.* Dichtblütige K.
Fr. kaum merklich geflügelt, kürzer als ihr Stiel; Pfl. stinkend. *Verbr.* **ruderale** *L.* Stinkende K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

III. CORONOPUS *Hall.* Krähenfuß.

Btstiele länger als die Bt.; Fr. 2knotig, ausgerandet, nicht bespitzt. (*T.*)
didymus (*L.*) *Sm.* Zweiknotiger K.

Btstiele kürzer als die Bt.; Fr. fast nierenförmig, vom Gr. bespitzt. *B. M. N. Kr. Kl.* (*T.*)
procumbens *Gilib.* Gemeiner K.

IV. BISCUTELLA *L.* Brillenschötchen.

1 Einjährige Arten; Kb. aufrecht, die 2 äußeren gespornt 2
1 Ausdauernde Art; Kb. etwas abstehend, nicht gespornt; Stg. unten meist steifhaarig, oben kahl. *Verbr.* ..... **laevigata** *L.**) Gemeines B.

2 Fr. vorne ausgerandet; Stg. dicht steifhaarig. *Kl.* (B. hispida.) **cichoriifolia** *Lois.* Steifhaariges B.
2 Fr. vorne in den Gr. zulaufend; Stg. oben kahl. *Kl.* ..... **auriculata** *L.* Geöhrltes B.

V. IBERIS *L.* Bauernsenf.

1 Flügel der Fr. spitz o. zugespitzt 2
1 Flügel der Fr. stumpf-dreieckig; B. lineal, vorne 2—3teilig o. fiederspaltig, die oberen manchmal ungeteilt; Kb. violett, Krb. weiß. *Cult.* u. *verw.*
pinnata *L.* Gefiederter B.

2 B. spitz, die oberen stets ganzrandig; Krb. meist rosa 3
2 B. stumpf, vorne 1—2zähnig (sehr selten ganzrandig); Fr. fast kreisrund, mit 3eckigen Flügeln; Krb. meist weiß. *Cult.* u. *verw.* **amara** *L.* Bitterer B.

3 Frstiele aufgerichtet; Fr. sehr dicht gestellt; Flügel so lang als die Frfächer. *Kl.*, sonst *cult.* u. *verw.*
umbellata L. Doldiger B.
3 Frstiele abstehend; Flügel viel kürzer als die Frfächer. *Kr. Kl.*
intermedia *Guersent.* Mittlerer B.

Anmerkung. Die durch halbstrauchigen Wuchs und immergrüne B. ausgezeichnete I. sempervirens L. wurde bei Triest *verw.* gefunden.

VI. AETHIONEMA *R. Br.* Steintäschel.

B. lineal-länglich, die untersten oval; die ganze Pfl. bläulich-bereift; Bt. fleischrot o. weißlich. *Al.*
saxatile (*L.*) *R. Br.* Gemeines St.

---

*) Die Art ist in der Behaarung und auch in der Gestalt der Fr. veränderlich.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

VII. PETROCALLIS *R. Br.* Steinschmückel.

B. keilförmig, 3spaltig, die unteren 5spaltig. *A.* **pyrenaica** (*L.*) *R. Br.* Alpen-St.

VIII. THLASPI *L.* Täschelkraut.

1 { Frtraube verlängert; Bt. weiß, selten etwas rötlich 2
Frtraube kurz, doldenförmig; Bt. violett o. rosa, selten weiß; ausdauernde Alpenpfl. 10

2 { Stgb. am Grunde verschmälert u. pfeilförmig; Same runzelig o. grubig; Kräuter 3
Stgb. herzförmig; Same glatt 4

3 { Fr. flach, breit geflügelt; Same bogig-runzelig. *Verbr.* .... **arvense** *L.* Feld-T.
Fr. bauchig, sehr schmal geflügelt; Same grubig-netzig; die unteren B. leierförmig-buchtig. *S. O. St. Kl.* ..... **alliaceum** *L.* Lauch-T.

4 { Stauden mit ästigem Wst.; Gr. deutlich 5
Einjähriges Kraut; Narbe fast sitzend. *Verbr.* **perfoliatum** *L.* Durchwachsenes T.

5 { A. nur anfangs gelb, dann purpurn, zuletzt schwärzlich; Gr. ungefähr von der Länge der Ausrandung der Fr. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. Kl.*) **alpestre** *L.**) Voralpen-T.
A. stets gelb; Gr. die Ausrandung der Fr. stets überragend 6

6 { Verzweigungen des Wst. kurz, die Pfl. daher mehr o. weniger dichte Rasen bildend 7
Verzweigungen des Wst. ausläuferartig verlängert . 9

7 { K. oft mehr o. weniger purpurn gefärbt; Flügel vorne mindestens so breit als die Frfächer. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.* **praecox** *Wulf.* Frühblühendes T.
K. grünlich o. gelblich; Flügel schmäler als die Frfächer 8

8 { Pfl. hochwüchsig, einzelne große Brosetten bildend, aus welchen 1 o. mehrere Btstengel entspringen; Fr. vorne buchtig ausgeschnitten. *N. St.* **goesingense** *Hal.* Gösing-T.
Pfl. niedrig, reichlich verzweigt, rasig; Fr. vorne gestutzt o. leicht ausgerandet. *A.* u. *Vora.* v. *K. Ust. Kr. Kl.* **Kerneri** *Hut.* Kerner's T.

---

*) T. coerulescens Presl (*B. M.*) hat rötliche Bt. u. tiefer ausgerandete Fr.; T. Huteri Pernh. (*T.*) hat auffallend gezähnte Stgb. u. häufig verzweigten Stg.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

9 Fr. rundlich-verkehrt-herzförmig, am Grunde abgerundet, vorne breit geflügelt. *B. N. O. S. K. St.* **montanum** *L.* Berg-T.
Fr. länglich-verkehrt-herzförmig, gegen den Grund verschmälert, vorne schmal geflügelt. *A.* **alpinum** *Cr.* Alpen-T.

10 Obere Stgb. am Grunde umfassend-geöhrlt; Grundb. meist ganzrandig. *A.* **rotundifolium** (*L.*) *Gaud.* Rundblättriges T.
Obere Stgb. ohne Öhrchen; Grundb. stumpfzähnig. *A.* v. *Südt. K. Kr.* **cepeaefolium** *Koch.* Dickblättriges T.

IX. COCHLEARIA *L.* Löffelkraut.

Stg. verlängert, meist ästig u. reichblättrig; Grundb. oft ausgeschweift; viele Stgb. eckig gezähnt; Frtraube sehr locker. *N. St.* (C. officinalis z. T.) **pyrenaica** *DC.* Pyrenäisches L.
Stg. niedrig, wenig o. gar nicht verzweigt u. armblättrig; alle B. klein, die meisten ganzrandig; Frtraube ziemlich gedrungen. *A.* v. *K. St.* (C. officinalis z. T.) **excelsa** *Zahlbr.* Alpen-L.

X. KERNERA *Med.* Kugelschötchen.

Stg. verlängert, mit sehr lockerer, meist blattloser Frtraube; die 2 längeren Stf. knieförmig gebogen. *A.* u. *Vora.*..**saxatilis** (*L.*) *Rchb.* Gemeines K.
Stg. sehr kurz, mit gedrungener, beblätterter, die Grundb. wenig o. gar nicht überragender Frtraube; Stf. nur etwas gebogen. *A.* v. *Südt.* **alpina** (*Tausch*) *Prantl.* Kleines K.

XI. PELTARIA *L.* Scheibenkraut.

Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Fr. fast kreisrund, flachgedrückt, netzig-geadert. *N. O. St. Kr. Kl.*...**alliacea** *L.* Gemeines Sch.

XII. ALLIARIA *Adans.* Lauchkraut.

Untere B. nierenförmig, grob-geschweift-gekerbt, obere herz-eiförmig, spitz gezähnt; zweijähriges Kraut. *Verbr.*...**officinalis** *Andrz.* Gemeines L.

XIII. SISYMBRIUM *L.* Rauke.

1 B. verschiedenartig geteilt, höchstens die obersten ungeteilt; Kräuter 2
B. ungeteilt, länglich-lanzettlich, ungleich gezähnt, behaart; Stg. hoch, starr, ästig, reichblütig; Staude. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)..**strictissimum** *L.* Steife R.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { B. 2—3fach-fiederschnittig; Abschnitte der unteren B. schmal-lanzettlich, der oberen lineal; Frstiele dünner als die Fr. *Verbr.*
sophia *L.* Feinblättrige R.
B. schrotsägeförmig-fiederteilig, die obersten bisweilen einfach-fiederteilig o. spießförmig..... 3

3 { Fr. pfriemenförmig, flaumig, an die Spindel angedrückt; Endlappen der B. 3eckig o. spießförmig. *Verbr. u. hfg.*
officinale (*L.*) *Scop.* Gebräuchliche R.
Fr. stielrund, abstehend..... 4

4 { Frstiele kurz, ziemlich so dick als die Fr. 5
Frstiele schlank u. dünn; Stg. u. B. grasgrün.... 6

5 { Kb. wagrecht-abstehend; obere B. einfach-fiederschnittig, Abschnitte schmal-lineal. *B. M. N. Kr. Kl. T.*
sinapistrum *Cr.* Ungarische R.
Kb. aufrecht; B. sämtlich schrotsägeförmig-fiederspaltig, die oberen oft ungeteilt; Pfl. graugrün. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
orientale *L.* Orientalische R.

6 { Die jüngeren Fr. über die Bt. weit hinausragend; Krb. sehr klein, zitronengelb. *B. N. S. Kl.*
irio *L.* Schlaffe R.
Die jüngeren Fr. die Bt. nicht überragend; Krb. goldgelb..... 7

7 { Stg. und untere B. steifhaarig. *B. M. N. O.*
Loeselii *L.* Lösel's R.
Stg. und B. kahl o. sparsam borstig. *M. N. St. Kr.* (*T.?*)
austriacum *Jacq.* Österreichische R.

XIV. CAKILE *Adans.* Meersenf.

B. fleischig, meist fiederspaltig; Bt. lila. *Kl.*
maritima *Scop.* Echter M.

XV. MYAGRUM *L.* Hohldotter.

Grundb. buchtig-fiederspaltig; Stgb. tief-pfeilförmig-umfassend. *M. N. O. Südt. K. Ust. Kl.*
perfoliatum *L.* Pfeilblättriger H.

XVI. CALEPINA *Adans.* Calepine.

Grundb. buchtig-fiederspaltig; Stgb. länglich, am Grunde pfeilförmig. *Kl. Südt.* (C. Corvini.)
irregularis (*Asso*) *Thell.* Europäische C.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XVII. ISATIS *L.* Waid.

Bläulich-bereift; B. kahl, die oberen mit tief-pfeilförmigem Grunde sitzend.
Verbr. (fehlt *Sch. O. S.*) **tinctoria** *L.* Färber-W.

XVIII. ERUCA *Adans.* Ruke.

Bt. weißlichgelb, violett geadert.
Südt. Kr. Kl. (auch *cult.*) **sativa** *Lam.* Gebaute R.

XIX. SINAPIS *L.* Senf.

Frklappen 5nervig; B. fiederteilig o. leierförmig-fiederlappig. *Verbr.* (auch *cult.*) **alba** *L.* Weißer S.
Frklappen 3nervig; B. eiförmig o. länglich, die unteren oft fast leierförmig. *Verbr. u. hfg.* **arvensis** *L.**) Acker-S.

Anmerkung. Die durch fein geteilte B. u. sehr lang geschnäbelte Fr. ausgezeichnete S. dissecta Lag. wurde in *T.* eingeschleppt beobachtet.

XX. DIPLOTAXIS *DC.* Doppelrauke.

1. Krb. länglich-keilig, allmählich in den Nagel verschmälert; Btstiele kürzer als die eben geöffneten Bt.; 1jähriges Kraut. (*Kl.?*) **viminea** (*L.*) *DC.* Rutenförmige D.
   Krb. rundlich-verkehrt-eiförmig, in einen kurzen Nagel zusammengezogen 2
2. Btstiele viel länger als die ansehnlichen Bt.; Stg. am Grunde holzig; Staude.**) *Verbr.* **tenuifolia** (*L.*) *DC.* Ästige D.
   Btstiele so lang als die kleinen Bt.; Stg. nicht holzig; Kraut. *Verbr.* **muralis** (*L.*) *DC.* Mauer-D.

XXI. HIRSCHFELDIA *Mnch.* Rempe. (ERUCASTRUM.)

1. Frstiele so dick als die Fr., an die Trspindel angedrückt; Bt. blaßgelb. (*Südt. Kl.*) **incana** (*L.*) *Lowe.* Graue R.
   Frstiele dünner als die Fr., mehr o. weniger abstehend 2

---

*) Umfaßt mehrere Formen!
**) Manchmal blüht die Art schon im ersten Jahr.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Tr. blattlos; Kb. wagrecht-abstehend; die längeren Stb. oberwärts vom Frkn. abgebogen; Bt. zitronengelb. *M. N. S. T. Kr.* (E. obtusangulum.)
erucastrum (*L.*) *Fritsch.* Stumpfkantige R.
Tr. unterwärts beblättert; Kb. aufrecht-abstehend; die längeren Stb. an den Frkn. angepreßt; Bt. grünlich-gelb. *B. M. N. O. S. T. St.*
Pollichii (*Schimp. et Sp.*) *Fritsch.* Pollich's R.

XXII. BRASSICA *L.* Kohl.

1 Alle B. gestielt, die oberen lanzettlich, ganzrandig; Fr. an die Spindel angedrückt; K. wagrecht-abstehend. *Cult. u. verw.*
nigra (*L.*) *Koch.* Schwarzer Senf.
Die oberen B. sitzend o. stengelumfassend 2

2 Bt. schwefelgelb o. zitronengelb; alle Stf. aufrecht 3
Bt. goldgelb; die kürzeren Stf. aufsteigend 4

3 Die geöffneten Bt. werden von den Btknospen weit überragt; Krb. groß, schwefelgelb. *Cult. u. verw.*
oleracea *L.* Gemüsekohl.
Die geöffneten Bt. stehen mit den Btknospen ungefähr in gleicher Höhe; Krb. ziemlich klein, zitronengelb. (*Kl.*) **persica** *Boiss.* Persischer K.

4 Bttraube während des Aufblühens flach, gedrungen, die geöffneten Bt. daher höher als die Knospen; obere B. mit tief-herzförmigem Grunde stengelumfassend. *Verbr. u. hfg.* (auch *cult.*)
rapa *L.* Rübenkohl.
Bttraube schon während des Aufblühens sich verlängernd, die geöffneten Bt. daher höchstens in gleicher Höhe als die Knospen; obere B. mit herzförmigem Grunde halb stengelumfassend.
Cult. u. verw. ..... **napus** *L.* Repskohl.

Anmerkung. Kohlrübe u. Karfiol sind Kulturvarietäten von B. oleracea; die Steckrübe stammt von B. napus, die weiße Rübe von B. rapa.

XXIII. RAPHANUS *L.* Rettig.

1 Fr. länglich-walzlich, gar nicht o. nur etwas eingeschnürt; Krb. violett mit dunkleren Adern.
Cult. u. verw. ..... **sativus** *L.* Garten-R.
Fr. perlschnurförmig, bei der Reife in Glieder zerfallend; Bt. weiß, hellgelb o. hellila, meist violett geadert 2

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Fr. zylindrisch, 3—8gliedrig, getrocknet kantig; untere B. leierförmig. *Verbr. u. hfg.*
raphanistrum *L.* Acker-R.

2 Fr. kegelförmig, 1—5gliedrig, getrocknet nur etwas gestreift; untere B. meist unterbrochen leierförmig-fiederspaltig. *Südt. Kr. Kl.*
landra *Mor.* Kurzfrüchtiger R.

XXIV. RAPISTRUM *Cr.* Rapsdotter.

Ausdauernd; B. fiederspaltig; Gr. kurz-kegelförmig. *Verbr.* (fehlt *Sch. K.*)
perenne (*L.*) *Bergeret.* Gemeiner R.
Einjährig; B. leierförmig mit großem, eiförmigem Endlappen; Gr. fädlich. *T. Ust. Kr. Kl.* (*N. S.*)
rugosum (*L.*) *Bergeret.* Runzliger R.

XXV. CRAMBE *L.* Meerkohl.

Grundb. doppelt o. mehrfach fiederteilig-zerschlitzt, zuerst steifhaarig, später samt dem Stg. kahl. *M. N. Kl.* ....**tataria** *Jacq.* Tatarischer M.

XXVI. BARBARAEA *Beckm.* Barbarakraut.

Frstiele erheblich dünner als die reife Fr.; obere Stgb. ungeteilt 2

1 Frstiele fast so dick als die reife Fr.; alle B. gefiedert, mit 3—5 Paaren von Seitenlappen. (*T.*) (Feldkirch). **intermedia** *Bor.* Frühblühendes B.

Die Seitenlappen der unteren B. 2—3paarig, sehr klein, der Endlappen sehr groß, länglich-eiförmig; Krb. um $^1/_3$ länger als der K. *Verbr.* (fehlt *T.*)
stricta *Andrz.* Steifes B.

2 Die Seitenlappen der unteren B. 4paarig, das obere Paar so breit als der Endlappen; Krb. doppelt so lang als der K. 3

Aufblühende Traube gedrungen; die jüngeren Fr. schräg-aufrecht. *Verbr.*
vulgaris *R. Br.* Gemeines B.

3 Aufblühende Tr. locker; die jüngeren Fr. bogenförmig-aufwärts gekrümmt. *Verbr.*
arcuata (*Opiz*) *Rchb.* Gebogenfrüchtiges B.

Anmerkung. In Vorarlberg wurde B. intermedia × vulgaris gefunden.

XXVII. CARDAMINUM *Much.* Brunnenkresse. (CARDAMINE z. T.)

Stg. am Grunde kriechend; B. fiederschnittig mit 3—15 Abschnitten. *Verbr.*
nasturtium (*L.*) *Much.* Gemeine B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXVIII. RORIPA *Scop.* Sumpfkresse.

1 { Obere Stgb. fiederig geteilt 2
Obere Stgb. ungeteilt, höchstens eingeschnitten gezähnt 4

2 { Fr. eiförmig-länglich, gedunsen; Krb. so lang als die Kb.; untere B. leierförmig, obere tief-fiederspaltig. *Verbr.* ..... **palustris** (*Leyss.*) *Bess.* Gemeine S.
Fr. lineal; Krb. länger als der Kb. 3

3 { Alle B. tief-fiederspaltig o. fiederschnittig, Fiedern gezähnt o. fiederspaltig. *Verbr.*
silvestris (*L.*) *Bess.* Wald-S.
Die untersten B. ungeteilt, oval, lang gestielt, die folgenden leierförmig, die oberen tief-fiederspaltig. *Südt. K. Kr. Kl.*
lippicensis (*Wulf.*) *Rchb.* Lippizer S.

4 { Fr. kugelig, vielmal kürzer als der Frstiel; B. lanzettlich o. spatelig, mit tief-herzförmig-geöhrltem Grunde sitzend, die unteren in den Bstiel verschmälert. *B. M. Sch. N. O. St.*
austriaca (*Cr.*) *Bess.* Österreichische S.
Fr. länglich-eiförmig o. elliptisch; B. kamm- o. leierförmig-fiederspaltig, die oberen länglich-lanzettlich, sitzend, ungleich-sägezähnig; Stg. am Grunde wurzelnd. *Verbr.*
amphibia (*L.*) *Bess.* Wasserkresse.

Anmerkung. R. silvestris bildet mit R. amphibia, austriaca u. palustris Bastarde.

XXIX. ARMORACIA *G. M. Sch.* Kren.

Grundb. und untere Stgb. gestielt, obere Stgb. sitzend. *Cult. u. verw.*
rusticana (*Lam.*) *G. M. Sch.* Gebauter K.

XXX. CARDAMINE *L.* Schaumkraut.
(Inkl. DENTARIA.)

1 { Kräuter mit fiederschnittigen B. 2
Stauden 5

2 { Stgb. am Grunde pfeilförmig-geöhrlt; Krb. sehr klein, hinfällig, oft ganz fehlend. *Verbr.*
impatiens *L.* Spring-Sch.
Stgb. nicht geöhrlt; Krb. stets vorhanden 3

3 { Krb. klein, höchstens doppelt so lang als die Kb... 4
Krb. ansehnlich, vorne ausgerandet; Kb. breit randhäutig; Pfl. meist vom Grunde an ästig. *Kl.* (*Lussin.*) (C. glauca.) **maritima** *Portschlg.* Meerstrands-Sch.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Stg. fast kahl; Stb. meist 4; Fr. aufrecht, die Bt. weit überragend. *Verbr.*
hirsuta *L.* Vielstengliges Sch.
Stg. mehr o. weniger steifhaarig; Stb. 6; Fr. aufrecht, aber auf abstehenden Stielen, die Bt. wenig überragend. *Verbr.*
(C. silvatica.) **flexuosa** *With.* Wald-Sch.

5 { Alle o. nur die untersten B. ungeteilt 6
Alle B. geteilt 8

6 { Hochwüchsige Pfl.; B. herzförmig-rundlich, geschweift-gezähnt. *Südt.*
asarifolia *L.* Haselwurzblättriges Sch.
Kleine Alpenpfl. 7

7 { Alle B. stets ungeteilt, die grundständigen rautenei förmig, lang gestielt, die stengelständigen ganzrandig o. etwas gelappt, nicht deutlich geöhrlt; S. nicht geflügelt. *A.*...**alpina** *Willd.* Alpen-Sch.
Die untersten Grundb. ungeteilt, rundlich o. eiförmig, lang gestielt, alle anderen B. 3schnittig o. fiederschnittig, selten ungeteilt; Stgb. stets deutlich geöhrlt; S. geflügelt. *Geb.*
resedifolia *L.* Resedablättriges Sch.

8 { Alle B. 3schnittig, selten das oberste ungeteilt.... 9
B. fiederschnittig o. handförmig 5—9schnittig, die oberen manchmal 3schnittig o. ungeteilt..... 12

9 { Bt. weiß, rosa o. purpurn 10
Bt. gelblich; B. 3schnittig, in der Regel am Stg. zu 3 wirtelig. *Verbr.* (D. enneaphylla.)
enneaphyllos (*L.*) *Cr.* Neunblättrige Zahnwurz.

10 { Stgb. zu 3 wirtelig; Bt. purpurn. *M. Sch.* (D. g.)
glandulosa (*W. K.*) *Schmalh.* Drüsige Zahnwurz.
Alle B. schraubig angeordnet; Bt. weiß..... 11

11 { Babschnitte der Grundb. eilänglich, stumpf-gesägt; Stg. mehrblättrig; A. violett. *St. Kr. Kl.* (D. trifolia.) **savensis** *Schulz.* Dreiblättrige Zahnwurz.
Babschnitte der Grundb. rundlich-rautenförmig, geschweift-gekerbt; Stg. blattlos o. 1blättrig; A. gelb. *Verbr.* .....**trifolia** *L.* Kleeblättriges Sch.

12 { Stgb. oft quirlständig, mit lang zugespitzten Abschnitten; Krb. gelblich. *Ust. Kr. Kl.* (D. p.)
polyphylla (*W. K.*) *Schulz.* Vielblättrige Zahnwurz.
B. niemals quirlständig; Krb. rein weiß, lila, rosa o. purpurn 13

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 { Obere B. ungeteilt, mit auffallenden Brutzwiebeln in der Achsel; Krb. rosa, seltener weiß. *Verbr.*
(D. b.) **bulbifera** (*L.*) *Cr.* Zwiebeltragende Zahnwurz.
Alle B. fiederschnittig o. handförmig geteilt, ohne deutliche Brutzwiebeln in der Achsel 14

14 { A. purpurviolett, zuletzt schwärzlich; Bt. meist weiß; Babschnitte meist 5—9*), eckig gezähnt; Stg. kantig. *Verbr.* ..... **amara** L. Bitteres Sch.
A. gelb 15

15 { Wst. beschuppt; Stg. kräftig, unten blattlos, oben 2—4blättrig; B. groß, mit 3—9 scharf gesägten, mehr o. weniger deutlich handförmig zusammengestellten Abschnitten 16
Stg. ziemlich gleichmäßig beblättert; B. klein, die meisten mit 9—21 ganzrandigen, gekerbten o. winkelig gezähnten Abschnitten 17

16 { Wst. mit großen, dreieckigen Schuppen; untere B. 5schnittig, obere oft 3schnittig; Bt. rosa. *T. K. Kr. Kl.* (D. digitata.)
pentaphyllos (*L.*) *R. Br.* Fingerblättrige Zahnwurz.
Wst. mit kleinen Schuppen; untere B. 7—9schnittig, obere oft 5schnittig; Bt. weiß o. hellrosa. *Südt.*
(D. pinnata.) **baldensis** *Fritsch.* Baldische Zahnwurz.

17 { Krb. lila (selten weiß); Abschnitte der oberen Stgb. spitzwinkelig-abstehend; Stg. unverzweigt o. oben verzweigt 18
Krb. weiß; Abschnitte der oberen Stgb. rechtwinkelig-abstehend o. zurückgekrümmt; Stg. meist schon am Grunde verzweigt. *B. M. N. St. T.*
(C. Hayneana.) **Matthioli** *Mor.* Weißes Wiesen-Sch.

18 { Abschnitte der Grundb. meist gekerbt o. gezähnt; Tr. 10—20blütig; Bt. ansehnlich. *Verbr.*
pratensis *L.* Gemeines Wiesen-Sch.
Abschnitte der Grundb. meist ganzrandig; Tr. 6—10blütig; Bt. klein. *Geb.* v. *Sch. T. K. St.*
crassifolia *Pourr.* Kleinblütiges Wiesen-Sch.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: C. alpina × resedifolia, C. amara × flexuosa, C. enneaphyllos × pentaphyllos und C. flexuosa × hirsuta.

---

*) Bei C. Opicii Presl sind 11—17 meist behaarte Babschnitte vorhanden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXXI. LUNARIA *L.* Mondviole.

Staude; B. tief-herzförmig; Fr. elliptisch-lanzettlich, zugespitzt. *Verbr.*
rediviva *L.* Ausdauernde M.

Zweijähriges Kraut; B. seicht-herzförmig; Fr. breit-elliptisch, abgerundet. *Cult. u. verw.*
annua *L.* Zweijährige M.

XXXII. HUTCHINSIA *R. Br.* Gemskresse.

1 Ausdauernde Alpenpfl. mit grundständiger Brosette; Krb. ungefähr doppelt so lang als der K. 2
Einjährige Kräuter mit beblättertem Stg.; Krb. wenig länger als der K. 3

2 Frtraube verlängert, locker; Fr. an beiden Enden spitz, mit kurzem Gr. *A.*
alpina (*L.*) *R. Br.* Alpen-G.
Frtraube gedrungen, fast doldig; Fr. stumpf; N. sitzend. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.*
brevicaulis *Hoppe.* Kurzstenglige G.

3 Frfächer 2samig; alle B. fiederschnittig. *T. S. N. Kr. Kl.*
petraea (*L.*) *R. Br.* Einjährige G.
Frfächer vielsamig; die oberen B. nicht o. nur etwas geteilt 4

4 Traube verlängert, vielblütig; Fr. oval o. länglich. *T. Kl.* **procumbens** (*L.*) *Desv.* Niederliegende G.
Traube fast doldig, 3—4blütig; Fr. nahezu kreisrund. *Südt.*... **pauciflora** (*Koch*) *Nym.* Armblütige G.

XXXIII. CAPSELLA *Med.* Hirtentäschel. (BURSA.)

1 Krb. ungefähr doppelt so lang als die Kb.; Fr. mit geraden o. konkaven Seitenrändern. (*Kl.*)
grandiflora (*Chaub. et Bory*) *Boiss.* Großblütiges H.
Krb. so lang o. wenig länger als die Kb., manchmal fehlend.... 2

2 Fr. mit konvexen o. fast geraden Seitenrändern; Krb. deutlich länger als die Kb., nicht selten fehlend. *Verbr. u. hfg.* (B. pastoris.)
bursa pastoris (*L.*) *Med.* Gemeines H.
Fr. mit konkaven Seitenrändern; Krb. kaum länger als die meist rötlichen Kb. *Kl. Südt.*
rubella *Reut.* Rötliches H.

Anmerkung. Zwischen C. bursa pastoris und C. rubella kommt ein Bastard vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXXIV. CAMELINA *Cr.* Leindotter.

1 { Stg. u. B. von einfachen u. ästigen Haaren rauhhaarig; Fr. birnförmig, hartschalig, 2—3mal so lang als der Gr., mit breitem zusammengedrücktem Rande. *Verbr.*
microcarpa *Andrz.* Kleinfrüchtiger L.
Stg. u. B. von kurzen, meist sternförmigen Haaren etwas rauh o. fast kahl; Fr. 3—5mal so lang als der Gr., mit schmalem zusammengedrücktem Rande 2

2 { Fr. hartschalig, birnförmig, vorne abgerundet, auf aufrecht-abstehenden Stielen; B. ganzrandig o. gezähnelt. *B. M. N. St. Kl.*
(C. glabrata.) **sativa** (*L.*) *Cr.* Kurzhaariger L.
Fr. weichschalig, oft fast kugelig, vorne gestutzt o. ausgerandet, auf wagrecht-abstehenden o. herabgebogenen Stielen; untere B. meist buchtig gezähnt, seltener ganzrandig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*)
(C. dentata.) **alyssum** (*Mill.*) *Thell.* Gezähnter L.

XXXV. NESLIA *Desv.* Ackernüsschen.

{ Frstiele abstehend; Fr. nicht deutlich gerippt. *Verbr.*
paniculata (*L.*) *Desv.* Rispiges A.
Frstiele angedrückt; Fr. 4rippig; Stg. sehr ästig. (*Kl.*)..... **thracica** *Velen.* Thracisches A.

XXXVI. DRABA *L.* Hungerblümchen.

1 { Krb. gelb 2
Krb. weiß 7

2 { Ausdauernde Pfl. mit starren, borstig-gewimperten Grundb. u. blattlosem Schaft 3
Einjähriges Kraut mit beblättertem Stg.; Fr. meist flaumig, in lockerer Traube. *M. N. St.*
nemorosa *L.* Busch-H.

3 { Stb. viel kürzer als die Krb.; B. lanzettlich, stumpflich, nach unten verschmälert. *A.* v. *T. S. St.*
Sauteri *Hoppe.**) Sauter's H.
Stb. so lang als die Krb.; B. lineal o. lineal-länglich, spitzlich 4

4 { Gr. viel kürzer als die Breite der Fr.; sehr kleine Alpenpfl. *A.* v. *T. S. K.*
Hoppeana *Rchb.* Hoppe's H.
Gr. fast so lang o. länger als die Breite der Fr. .. 5

---

*) D. Spitzelii Hoppe (*S.*) unterscheidet sich durch behaarten Schaft.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

5 Fr. kahl o. höchstens am Rande mit einigen Börstchen. *A.* u. *Vora.* **aizoides** *L.**) Immergrünes H.
Fr. behaart o. wenigstens von kurzen Börstchen rauh 6

6 Schaft borstig behaart; Gr. länger als die Breite der Fr. *A.* v. *Ust. Kr.* **Bertolonii** *Nym.* Italienischer H.
Schaft kahl; Gr. höchstens so lang als die Breite der Fr. *N.* .....**aizoon** *Wahlbg.* Karpathen-H.

7 Krb. 2spaltig; Schaft blattlos; Grundb. lanzettlich, spitz, nach unten verschmälert; kleines, 1jähriges Kraut. *Verbr.*.....**verna** *L.***) Frühlings-H.
Krb. ungeteilt, höchstens ausgerandet 8

8 Kräuter mit reichlich beblättertem Stg., meist ohne sterile Bbüschel 9
Niedrige, ausdauernde Alpenpfl. mit dichten Brosetten u. höchstens 3 Stgb..... 10

9 Btstiele kahl, seltener spärlich steifhaarig; Fr. kahl, auf wagrecht-abstehenden Stielen. *B.* (*St.*) *Kl.* **muralis** *L.* Mauer-H.
Btstiele von Sternhaaren flaumig; Fr. flaumig. *A.* u. *Vora.* v. *T. K. Kr. St.* (D. incana.) **Thomasii** *Koch.* Graues H.

10 Btstiele kahl..... 11
Btstiele von Sternhaaren flaumig, nur nach dem Verblühen manchmal kahl werdend 14

11 Stg. unten behaart, oben meist kahl; B. sternhaarig 12
Stg. ganz kahl..... 13

12 Gr. stets deutlich entwickelt; Bt. ziemlich groß. *A.* v. *O. St. N.* **stellata** *Jacq.* Sternhaariges H.
Gr. sehr kurz, oft fast fehlend; Bt. klein. *A.* v. *T. S. K. St.* **carinthiaca** *Hoppe.* Kärntner H.

13 B. am Rande gewimpert, sonst kahl o. etwas sternhaarig. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.* **fladnitzensis** *Wulf.* Fladnitzer H.
B. ganz kahl; Fr. sehr klein, oval. *A.* v. *T. S. K.* **laevigata** *Hoppe.* Kahles H.

14 Fr. flaumig o. doch gewimpert; Pfl. dicht sternhaarig. *A.* (fehlt *N. Kl.*) **tomentosa** *Wahlbg.* Filziges H.
Fr. kahl..... 15

---

*) D. affinis Host hat schmal-lanzettliche Fr., die typische D. aizoides L. dagegen ellipsoidische Fr.
**) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

15 { Stg. oben nur locker behaart, nach dem Verblühen oft fast kahl 16
Stg. dicht sternhaarig, sehr niedrig, kaum die B-rosette überragend. *A.* v. *S.*
pumila *Miel.* Kleinstes H.

16 { Fr. dicht zusammengedrängt und der Spindel angedrückt; B. oberseits zerstreut sternhaarig, gelblichgrün. *A.* v. *T. K.* . . **Pacheri** *Stur.* Pacher's H.
Fr. locker gestellt, aufrecht abstehend; B. beiderseits von dicht stehenden Sternhaaren graugrün. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.*
dubia *Sut.* Kahlfrüchtiges H.

Anmerkung. Zwischen den auf den Alpen wachsenden *Draba*-Arten kommen verschiedene, noch nicht genügend bekannte Bastarde vor, so D. aizoides × Sauteri, D. carinthiaca × dubia, D. carinthiaca × fladnitzensis, D. dubia × fladnitzensis u. a.

XXXVII. STENOPHRAGMA *Čelak.* Ackerkresse.

Einjährig; Grundb. rosettig, meist gezähnt; Stgb. meist ganzrandig; Pfl. bläulich bereift. *Verbr.*
Thalianum (*L.*) *Čelak.* Gemeine A.

XXXVIII. ARABIS *L.* Gänsekresse.

1 { Wenigstens die oberen Stgb. mit herz- o. pfeilförmigem Grunde umfassend 2
Stgb. nicht umfassend, seltener halbumfassend, am Grunde verschmälert o. abgerundet 13

2 { Alle o. doch die oberen Stgb. kahl, höchstens am Rande gewimpert 3
Alle Stgb. behaart 5

3 { Krb. gelblich-weiß; Fr. 4kantig, aufrecht; S. 2reihig; Stengelgrund u. Grundb. behaart. *Verbr.*
glabra (*L.*) *Bernh.* Turmkraut.
Krb. weiß; Fr. flachgedrückt; S. 1reihig 4

4 { Grundb. zerstreut behaart; Fr. aufrecht; S. vorne geflügelt. *Sud.* . . . . **sudetica** *Tausch.* Sudeten-G.
Pfl. ganz kahl; Fr. schief-abstehend; S. ungeflügelt. *B. M. N. O. St. T. Kl.*
pauciflora (*Grimm*) *Garcke.* Armblütige G.

5 { Bt. violett; Fr. abstehend; 1jähriges Kraut. *Kl.*
verna (*L.*) *R. Br.* Frühlings-G.
Bt. weiß o. grünlichweiß 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { Fr. abwärts gebogen; S. breit geflügelt; Bt. grünlichweiß. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
turrita *L.* Gebogenfrüchtige G.
Fr. aufrecht o. abstehend; S. nicht o. sehr schmal geflügelt 7

7 { Ausläufer treibende Stauden; Krb. groß, verkehrteiförmig, abstehend; Fr. abstehend 8
Kräuter ohne Ausläufer; Krb. klein, keilig, fast aufrecht 9

8 { B. zwar sternhaarig, aber doch grün o. höchstens die jüngeren graugrün; Krb. ziemlich klein, allmählich in den Nagel verschmälert; Fr. ungefähr viermal so lang als ihr Stiel.
B. (*Riesengeb.*); *A.* u. *Vora.* **alpina** *L.**) Alpen-G.
B. dicht graufilzig; Krb. ansehnlich, plötzlich in den Nagel zusammengezogen; Fr. ungefähr doppelt so lang als ihr Stiel; Bt. ansehnlich. *Kl.*
caucasica *Willd.* Kaukasische G.

9 { Fr. in einem halbrechten Winkel o. noch mehr abstehend 10
Fr. aufrecht 11

10 { Fr. so breit als der Frstiel. *B. M. N. Südt.*
auriculata *Lam.* Öhrchentragende G.
Fr. 3mal breiter als der Frstiel. *Südt.*
(A. saxatilis.) **nova** *Vill.* Felsen-G.

11 { Die untere Hälfte der Stgb. samt den Öhrchen dem Stg. anliegend; Same netzig punktiert.
B. N. O. St. ..... **Gerardi** *Bess.* Gerard's G.
Stgb. u. die Öhrchen vom Stg. abstehend 12

12 { Stg. mit gestutzt-geöhrltem o. seicht-herzförmigem Grunde sitzend. *Verbr.*
hirsuta (*L.*) *Scop.* Rauhhaarige G.
Stgb. mit tief-herz-pfeilförmigem Grunde sitzend; Pfl. höher u. ästiger. *Verbr.*
sagittata *DC.* Pfeilblättrige G.

13 { Grundb. in den Bstiel verschmälert, ungeteilt, höchstens gezähnt 14
Grundb. leierförmig o. fiederspaltig, seltener ungeteilt, aber dann plötzlich in den Bstiel zusammengezogen 21

14 { Krb. schmal, bläulich-violett; Grundb. vorne gezähnt; S. geflügelt; kleine Alpenpfl. *A.*
coerulea *All.* Blaue G.
Krb. weiß; Grundb. undeutlich o. gar nicht gezähnt 15

---

*) A. crispata Willd. (*Ust. Kr. Kl. K. Südt.*) hat gewellte, in der Jugend grauhaarige B. und größere Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

15 { Pfl. ganz kahl; S. geflügelt. *A.* u. *Vora.* (fehlt *Kl.*) **Jacquinii** *Beck.* Jacquin's G.
B. behaart o. doch am Rande gewimpert 16

16 { Krb. klein u. schmal, aufrecht; Fr. schmal, kurz gestielt; S. ungeflügelt. *A.* (A. ciliata.) **alpestris** (*Schl.*) *Rchb.**) Voralpen-G.
Krb. ansehnlich, mehr o. weniger abstehend..... 17

17 { S. breit geflügelt; B. glänzend. *A.* **pumila** *Jacq.* Niedrige G.
S. ungeflügelt o. nur mit einem sehr schmalen (nur an der Spitze manchmal breiteren) Hautrande... 18

18 { B. am Rande von einfachen, abstehenden Borstenhaaren gewimpert; Krb. rundlich-verkehrt-eiförmig; Fr. kurz u. breit. *A.* v. *Kr. Kl.* **Scopoliana** *Boiss.* Scopoli's G.
B. am Rande mit angedrückten, gegabelten Haaren besetzt o. überall sternhaarig..... 19

19 { B. dicht sternhaarig u. daher graulich; Fr. aufrecht; S. mit schmalem Hautrande. *Südt.* **muralis** *Bert.* Mauer-G.
B. nur am Rande u. oft am Mittelnerven behaart, sonst kahl o. fast kahl..... 20

20 { Gr. sehr kurz; Pfl. lange Ausläufer treibend; B. kurz bespitzt. *Kr.* (?) **procurrens** *WK.* Ausläufertreibende G.
Gr. verlängert; Pfl. kleiner; Fr. kürzer u. breiter; B. abgerundet-stumpf. *St. K. Kr. Kl. Südt.* **vochinensis** *Spr.* Wocheiner G.

21 { Stgb. länglich-lineal, ganzrandig; Stg. meist kahl; Krb. weiß. *B. M. N. O. St. Kr. T.* **hispida** *Mygind.* Borstige G.
Wenigstens die unteren Stgb. gezähnt, leierförmig o. fiederspaltig 22

22 { Ohne Ausläufer; Grundb. leierförmig-schrotsägeförmig, samt dem Stg. gabelig-behaart; Krb. rosa o. weiß. *Verbr.* ....**arenosa** (*L.*) *Scop.* Sand-G.
Ausläufertreibend; Grundb. herzförmig-rundlich o. eiförmig, öfters leierförmig, die mittleren Stgb. eiförmig, die oberen lanzettlich; Bt. weiß, selten rosa.**) *Verbr.* (fehlt *S.*) **Halleri** *L.* Haller's G.

---

*) Es gibt eine fast kahle und eine dicht sternhaarige Form.

**) A. ovirensis Wulf. (Karawanken) hat stets ungeteilte Grundb. u. rosenrote Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. Zwischen A. alpestris und A. hirsuta, sowie zwischen A. Jacquinii und A. pumila kommen Bastarde vor.

XXXIX. ERYSIMUM *L.* Hederich.

1 Halbstrauch mit lanzettlichen, ganzrandigen B.; Bt. gelb o. braungelb; N. tief 2lappig. *Kl.* (sonst *cult. u. verw.*) **cheiri** (*L.*) *Cr.* Goldlack.
Stauden o. Kräuter; N. stumpf o. ausgerandet 2

2 Btstiele 2—3mal länger als der K., fast so lang als die halbe Fr.; B. länglich-lanzettlich, mit 3spaltigen Haaren. *Verbr.* **cheiranthoides** *L.* Goldlackartiger H.
Btstiele so lang o. kürzer als der K. 3

3 Btstiele ungefähr so lang als der K. 4
Btstiele 2—3mal kürzer als der K. 6

4 Haare der B. fast alle 2spaltig*); Fr. grauhaarig mit grünen Kanten; B. lineal-lanzettlich, an der Spitze zurückgebogen; unfruchtbare Ästchen in den Bachseln. *M. N. O. Südt.* **canescens** *Roth.* Graublättriger H.
Haare der B. 3spaltig; Fr. flaumig-rauh 5

5 B. dicht grauhaarig, die oberen ganzrandig; Krb. schwefelgelb; Gr. kurz. *B. M. N. Kl. T.* **durum** *Presl.* Harter H.
B. mattgrün, zerstreut behaart, meist gezähnelt; Krb. goldgelb; Gr. verlängert. *B. M. Sch. N. O. St.* **hieracifolium** *L.* Habichtskrautblättriger H.

6 B. mit 3spaltigen, o. mit 2- u. 3spaltigen Haaren, lanzettlich o. länglich-lanzettlich; Kräuter 7
B. mit 2spaltigen Haaren*), lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnt; Fr. flaumig o. graulich; Stauden 9

7 Einjährig; B. zugespitzt; Fr. kaum dicker als die wagrecht abstehenden, verdickten Btstiele, oberwärts in die gestutzte N. verschmälert. *B. M. N. O. S. St. Kl.* **repandum** *L.* Ausgeschweifter H.
Untere B. stumpf, kurz-stachelspitzig, in den Bstiel verschmälert; zweijährige Kräuter 8

---

*) Die 2spaltigen Haare sind in der Mitte befestigt und sehen einfachen, anliegenden Haaren täuschend ähnlich!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

8 Fr. graufilzig, an den Kanten kahler und grün, scharf-4kantig; Bt. wohlriechend; Haare der B. 3spaltig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.K.*) (E. Pannonicum.) **erysimoides** (*L.*) *Fritsch.**) Wohlriechender H.
Fr. gleichfarbig, stumpf-4kantig; Bt. geruchlos; Haare der B. vorherrschend 2spaltig. *B. St.* **crepidifolium** *Rchb.* Pippaublättriger H.

9 Die Bachseln mit Bbüscheln o. unfruchtbaren Ästchen versehen; Fr. sehr lang. *T.* **rhaeticum** *DC.* Rhätischer H.
Die Bachseln nackt; Griffel so lang, als die Fr. breit ist**); Bt. wohlriechend. *Al.* **silvestre** (*Cr.*) *Kern.* Wald-H.

XL. ALYSSUM *L.* Steinkraut.

1 Fr. kahl o. nur am Rande bewimpert 2
Fr. (wenigstens die jüngeren) von dicht angedrückten Sternhärchen grau o. flaumig-kurzhaarig 6

2 Einjähriges, niedriges Kraut; Bt. bleichgelb, zuletzt weiß; Fr. kreisrund; B. grauhaarig. *N. Kl.* **desertorum** *Stapf.* Steppen-St.
Halbsträucher, Stauden o. 2jährige, ziemlich hohe Kräuter 3

3 Fr. aufgeblasen, höchstens am Rande zusammengedrückt..... 4
Fr. zusammengedrückt, in der Mitte etwas gewölbt, aber nicht aufgeblasen. *B. M. N. O. Kr. Kl.* **Arduini** *Fritsch.* Felsen-St.

4 Fr. fast kugelig-aufgeblasen; Grundb. meist buchtig gezähnt. *Kr. Kl.* **sinuatum** *L.* Blasenfrüchtiges St.
Fr. am Rande zusammengedrückt, in der Mitte aufgeblasen..... 5

5 Zweijähriges, ziemlich hohes Kraut; B. graugrün; Frfächer meist 2samig. *K. Kr. Kl.* **petraeum** *Ard.* Venetianisches St.
Niedrige, fast halbstrauchige Staude; B. graufilzig; Frfächer 4samig. *Kl.* **medium** *Host.* Dalmatiner St.

---

*) Bei E. carniolicum Doll. sind die B. buchtig gezähnt o. fast fiederspaltig u. die Bt. größer.

**) Bei E helveticum DC. (*T.*) ist der Gr. mindestens doppelt so lang, als die Fr. breit ist.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { Btstand rispig verzweigt, fast ebensträußig; Stg. ziemlich hochwüchsig, mit kleinen Ästchen in den Bachseln; B. unterseits graufilzig. *Kl.* (*N.*) (A. argenteum.) **murale** *W. K.* Graues St.
Btstand unverzweigt; Stg. meist ohne Ästchen in den Bachseln 7

7 { Fr. dicht sternhaarig, anfangs grau, später graugrün; B. graugrün 8
Fr. zerstreut sternhaarig, zuletzt fast kahl, größer; B. grün, beiderseits zerstreut sternhaarig 11

8 { Pfl. 1jährig; Bt. bleichgelb, zuletzt weiß; die längeren Stf. nicht geflügelt; K. bleibend; Fr. kreisrund, graugrün. *Verbr.* (A. calycinum.) **alyssoides** *L.* Kelchfrüchtiges St.
Pfl. 2jährig o. ausdauernd, seltener 1jährig; Bt. lebhaft gelb, zuletzt heller o. weiß; die längeren Stf. schmal geflügelt 9

9 { Stg. u. Btstiele angedrückt fein-sternhaarig; Pfl. niedrig, gedrungen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **montanum** *L.**) Berg-St.
Stg. u. Btstiele von unregelmäßigen, zum Teile abstehenden Stern- und Gabelhaaren rauh; Pfl. in allen Teilen größer 10

10 { Pfl. ausdauernd; Fr. anliegend sternhaarig. *St.* **transsilvanicum** *Schur.* Siebenbürgisches St.
Pfl. 1—2jährig; Fr. von abstehenden Haaren rauh. *Kl.* ..... **campestre** *L.* Feld-St.

11 { Die unteren B. elliptisch, allmählich in den Bstiel verschmälert; Frstiele 2mal so lang als die Fr. *K.* ..... **Wulfenianum** *Bernh.* Kärntner St.
Die unteren B. rundlich, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen; Frstiele kaum länger als die Fr. *A.* v. *T. K. Kr. St.* ... **ovirense** *Kern.* Alpen-St.

XLI. CLYPEOLA *L.* Schildkraut.

Stg. liegend o. aufstrebend; B. lineal-länglich, ganzrandig; Bt. sehr klein, gelb, zuletzt weiß. *Kl.* **ionthlaspi** *L.* Liegendes Sch.

XLII. LOBULARIA *Desv.* Lappenblume.

B. lineal-lanzettlich, spitz; Fr. flachgedrückt, oval, kahl, 1—2samig. *Kl.* **maritima** (*L.*) *Desv.* Meerstrands-L.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

XLIII. BERTEROA *DC.* Graukresse.

Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich; Krb. weiß; Fr. oval, sternhaarig. *Verbr.*
incana (*L.*) *DC.* Gemeine G.

Halbstrauchige Staude; B. länglich-lanzettlich; Krb. weiß o. blaßrosa; Fr. flachgedrückt, elliptisch, kahl. *Kl.* **mutabilis** (*Vent.*) *DC.* Veränderliche G.

XLIV. FIBIGIA *Med.* Fibigie.

Zweijähriges Kraut; B. lanzettlich. *Südt. Kl.*
clypeata (*L.*) *Med.* Schildfrüchtige F.

XLV. VESICARIA *Lam.* Blasenschötchen.

B. kahl, länglich, ganzrandig, die unteren bewimpert, spatelförmig. *Kl.*
utriculata (*L.*) *Lam.* Gemeines B.

XLVI. BRAYA *Sternbg. et Hoppe.* Breitschötchen.

B. lineal-lanzettlich, ungeteilt, die grundständigen lang gestielt; Frtraube gedrängt, eiförmig.
A. v. *T. K.* **alpina** *Sternbg. et Hoppe.* Alpen-B.

XLVII. MALCOLMIA *R. Br.* Meerviole.

B. länglich-lanzettlich, spitz, die unteren gesägt-gezähnt; Fr. rauhhaarig. *N.*
africana (*L.*) *R. Br.* Afrikanische M.

XLVIII. EUCLIDIUM *R. Br.* Schnabelschötchen. (SORIA.)

Fr. gabelig-behaart; Gr. kegelförmig; B. länglich-lanzettlich; Bt. weiß. *M. N. St. Kl.*
syriacum (*L.*) *R. Br.* Syrisches Sch.

XLIX. HESPERIS *L.* Nachtviole.

1. Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-verkehrt-eiförmig; Fr. fast stielrund 2
1. Krb. lineal-lanzettlich, schmutzig gelbgrün mit violetten Adern; Fr. flachgedrückt, abstehend. *M. N.*
tristis *L.* Traurige N.

2. Btstiel kürzer als der Kelch; Krb. bleichgelb oder schmutzig purpurn; Fr. wie die ganze Pfl. drüsig behaart; untere B. leierförmig-fiederspaltig. *Kl.*
glutinosa *Vis.* Klebrige N.
2. Btstiel mindestens so lang als der Kelch; Krb. lila (seltener weiß) 3

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Stg. kahl o. von einfachen und ästigen, nicht drüsigen Haaren flaumig. *Verbr.* (oft *cult. u. verw.*) **matronalis** *L.* Garten-N.
Stg. namentlich oben von drüsentragenden Haaren flaumig. *M. N.*..... **silvestris** *Cr.* Wald-N.

L. **MATTHIOLA** *R. Br.* **Lambertveilchen.**

1 { B. ganzrandig..... 2
B. lanzettlich, filzig, die unteren buchtig gezähnt; Bt. gestielt. *Kl.* **sinuata** (*L.*) *R. Br.* Buchtiges L.

2 { Bt. gestielt; B. länglich-lanzettlich. *Kl.* (*Südt.*) **incana** (*L.*) *R. Br.* Graues L.
Bt. fast sitzend; B. lineal. *Südt.* (M. varia.) **vallesiaca** (*Gay*) *Boiss.* Walliser L.

LI. **BUNIAS** *L.* **Zackenschötchen.**

Fr. mit geflügelten Kanten; B. meist schrotsägeförmig; Stg. drüsig-punktiert. *S. O. N. St. Kl. Südt.* **erucago** *L.* Senfblättriges S.

Anmerkung. B. orientalis L., mit ungeflügelten Früchten, wurde in *M.*, *N.* u. *T.* eingeschleppt beobachtet.

LII. **CONRINGIA** *Adans.* **Ackerkohl.**

Krb. grünlichweiß; Fr. 4kantig, mit 1nervigen Klappen. *Verbr.* (fehlt *T. K. S.*) **orientalis** (*L.*) *Dum.* Orientalischer A.
Krb. zitronengelb; Fr. 8kantig, mit 3nervigen Klappen. *N.* **austriaca** (*Jacq.*) *Reichb.* Österreichischer A.

XXVI. Familie. Capparidaceae. Kapperngewächse.

Kahle Sträucher mit wechselständigen, ungeteilten, ganzrandigen B. und zu hakigen Dornen umgebildeten (oft fehlenden) Nebenb. Bt. einzeln, blattachselständig, lang gestielt, zwittrig. Kb. und Krb. 4. Stb. zahlreich. Frkn. oberständig, lang gestielt, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. sehr kurz. Fr. eine lang gestielte, vielsamige Beere. S. ohne Nährgewebe, mit gekrümmtem Keim.

Gattung.

Bt. ansehnlich; Beeren oval, dickschalig; S. nierenförmig ..... **Capparis.** I.

The Bodleian Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Art.

I. CAPPARIS *L.* **Kappernstrauch.**

B. rundlich o. eiförmig, stumpf o. ausgerandet; Bt. weiß o. rosa. *Südt. Kl.* **spinosa** *L.* Dorniger K.

XXVII. Familie. Resedaceae. Waugewächse.

Kräuter mit wechselständigen, ungeteilten o. fiederteiligen o. teilweise 3spaltigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in reichblütigen, oft ährenförmigen Trauben. K. 4—7teilig. Krb. 4—7. Stb. 10—40. Frkn. 1, oberständig, oben offen, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—6, kurz. Fr. häutig, oben offen, nicht aufspringend. S. nierenförmig, ohne Nährgewebe, mit gekrümmtem Keim.

Gattung.

Bt. unscheinbar, weißlich o. gelblich; Krb. ungleich, meist gespalten ..... **Reseda.** I.

Arten.

I. RESEDA *L.* **Wau.**

1 { Kb. u. Krb. 5—6 2
1 { Kb. u. Krb. 4; B. ungeteilt, länglich-lanzettlich; Trauben verlängert, ährenförmig; Bt. gelblich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)..... **luteola** *L.* Färber-W.

2 { Alle B. fiederteilig, nur die untersten öfters ungeteilt 3
2 { Die unteren B. ungeteilt, die oberen meist 3spaltig; Krb. 6, weißlich. *N. Kr. Kl. Südt.* **phyteuma** *L.* Stumpfblättriger W.

3 { Krb. 6, gelblich; N. 3. *Verbr.* **lutea** *L.* Gelber W.
3 { Krb. 5, weiß; N. 4. *Kl.* ..... **alba** *L.* Weißer W.

Anmerkung. R. odorata L. ist eine häufige, wohlriechende Zierpflanze, welche im *Kl.* auch *verw.* beobachtet wurde.

XXVIII. Familie. Droseraceae. Sonnentaugewächse.

Ausdauernde Sumpf- o. Wasserpflanzen mit rosettig angeordneten o. wirtelständigen, ungeteilten B., ohne deutliche Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb., Krb. u. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen o. doch mehreren Samenknospen. Gr. 3—5. Fr. eine mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Gattungen.

Wasserpfl. mit wirtelständigen B., welche drüsenlose Borsten tragen; Bt. grünlich, einzeln in den Bachseln ..... **Aldrovanda.** I.

Sumpf- o. Moorpflanzen mit grundständiger Brosette; B. mit langen roten Stieldrüsen bedeckt; Bt. weiß, in ährenförmigen Wickeln ..... **Drosera.** II.

Arten.

I. ALDROVANDA *L.* **Wasserhade.**

Bstiel geflügelt, am Ende mit 6 Borsten; Bspreite zusammengeklappt einen Hohlraum bildend.
Sch. M. T. ..... **vesiculosa** *L.* Blasige W.

II. DROSERA *L.* **Sonnentau.**

1 B. kreisrund; Schaft aufrecht, ungefähr 3mal so lang als die B. *Verbr.*
rotundifolia *L.* Rundblättriger S.
B. verkehrt-eiförmig o. keilig 2

2 Schaft aufrecht, ungefähr doppelt so lang als die B.; Bstiele spärlich behaart. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
(D. Anglica.) **longifolia** *L.* Langblättriger S.
Schaft am Grunde bogig o. darniederliegend, aufstrebend, wenig länger als die B.; Bstiele kahl. *T. S. K. Kr. Kl.*
intermedia *Hayne.* Mittlerer S.

Anmerkung. Zwischen D. longifolia und D. rotundifolia kommt ein Bastard vor.

XXIX. Familie. Crassulaceae. Dickblattgewächse.

Stauden o. Kräuter mit wechselständigen, seltener gegenständigen, ungeteilten, meist mehr o. weniger dicken u. fleischigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, selten 2häusig. Bthülle doppelt: Kb. 4—20, oft am Grunde verwachsen; Krb. so viele als Kb., manchmal verwachsen, selten fehlend. Stb. 4—40, meist doppelt so viele, seltener ebensoviele als Krb. Frkn. 4—20, in einen Kreis gestellt, oft am Grunde verwachsen und daselbst gewöhnlich mit je einer Honigdrüse. Samenknospen in jedem Frkn. meist zahlreich. Gr. so viele als Frkn., mit oft undeutlich abgesetzter N. Fr. stets aufspringend, meist vielsamig. S. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 Untere B. fast kreisrund, schildförmig; Krb. 5, glockig verwachsen; Stb. 10 .... **Cotyledon.** III.
B. nicht schildförmig; Krb. frei o. nur am Grunde verwachsen 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Kb., Krb. u. Stb. 4—5; 1jährige Kräuter. **Crassula.** IV.
Kb. u. Krb. 4—20; Stb. 8—40, stets doppelt so viel als Krb. ... 3

3 { Kb. meist 5, seltener 4 o. 6; Krb. ebensoviele als Kb., frei; Stb. 10, seltener 8 o. 12; Frkn. meist 5, seltener 4 o. 6 ... **Sedum.** I.
Kb. 6—20; Krb. ebensoviele als Kb., meist am Grunde unter sich und mit den Stb. verwachsen; Stb. 12—40; Frkn. 6—20; Grundb. rosettig. **Sempervivum.** II.

Arten.

I. SEDUM *L.* Fetthenne.

1 { B. flach ... 2
B. mehr o. weniger walzlich ... 10

2 { B. ganzrandig ... 3
B. wenigstens vorne gezähnt-gesägt, selten nahezu ganzrandig; Stauden ... 4

3 { Staude; B. rundlich o. verkehrt-eiförmig; Btstand gedrungen, ebensträußig; Krb. purpurn, selten weiß, mit grünem Kiel. *Südt.* **anacampseros** *L.* Rundblättrige F.
Kraut; die unteren B. verkehrt-eiförmig, die oberen lineal-keilig; Btstand locker, rispig; Krb. hellrosa mit purpurnem, seltener grünem Kiel. *Südt.* **cepaea** *L.* Rispige F.

4 { Bt. zwittrig, in der Regel 5zählig, seltener 4- o. 6zählig ... 5
Bt. 2häusig, 4zählig; B. flach, länglich-lanzettlich, vorne gesägt, mit verdickter Spitze; Krb. grünlich-gelb, oft rötlich überlaufen. *Geb.* **roseum** (*L.*) *Scop.* Rosenwurz.

5 { Bt. gelb o. blaßgelblich ... 6
Bt. rosa o. purpurn, selten weiß ... 8

6 { Wz. rübenförmig verdickt; die oberen B. mit seichtherzförmigem Grunde fast umfassend; Krb. an der Spitze kappenförmig vertieft u. mit einem Hörnchen endigend, blaßgelblich. *Verbr.* **maximum** (*L.*) *Hoffm.* Große F.
Wz. faserig; alle B. nach unten keilig verschmälert; Krb. gelb ... 7

7 { Btstand gedrungen, mit laubartigen Deckb.; B. breitlanzettlich. *B.* (*verw.*) **aizoon** *L.* Deckblättrige F.
Btstand locker; Deckb. nicht laubartig; B. verkehrteilänglich. *N.* (*verw.*) **hybridum** *L.* Bastard-F.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 { Wz. rübenförmig verdickt; B. nicht knorpelig gewimpert 9
Wz. faserig; B. breit verkehrt-eiförmig, gegen den Grund keilig verschmälert, am Rande gewimpert; A. rot, dann schiefergrau. *Cult. u. verw.*
spurium *M. B.* Kaukasische F.

9 { B. oft gegenständig o. quirlig, die oberen am Grunde abgerundet, seltener verschmälert; Krb. auswärts gebogen; Frkn. am Rücken gefurcht.
B. M. N. O. S. K. **purpureum** (*L.*) *Schult.* Rote F.
B. wechselständig, alle gegen den Grund keilig-verschmälert; Krb. abstehend; Frkn. ohne Furche.
Sch. M. ..... **fabaria** *Koch.* Gebirgs-F.

10 { Kräuter ohne kriechende Stämmchen, nicht rasenbildend 11
Stauden mit ästigen, kriechenden Stämmchen, welche an der Spitze dicht beblättert sind und einen Rasen bilden, aus dem die blühenden Stg. hervortreten 14

11 { Krb. meist 6, fast 4mal so lang als der K., weiß, mit rötlichem Rückenstreifen; Stb. meist 12; Btstand fast kahl. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
hispanicum *L.* Spanische F.
Krb. ungefähr doppelt so lang als der K., meist 5; Stb. meist 10 12

12 { Btstand samt den linealen, halbstielrunden B. drüsig-flaumig; Krb. eiförmig, spitz, rosa, mit purpurnem Rückenstreifen. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
villosum *L.* Drüsenhaarige F.
Btstand u. überhaupt die ganze Pfl. kahl 13

13 { B. stielrund-keulig; Btstand gedrungen, armblütig, ebensträußig; Bt. deutlich gestielt; Kb. zugespitzt*); Krb. weißlich, grünlich o. rötlich. *A.*
atratum *L.* Schwärzliche F.
B. lineal, oberseits ziemlich flach; Btstand locker trugdoldig; Bt. fast sitzend; Kb. stumpf; Krb. gelb. (*B.*) *O. St. Kr. K. S. T.*
annuum *L.* Jährige F.

14 { Bt. weiß o. rosa 15
Bt. gelb 17

*) S. carinthiacum Hoppe ist eine Hochalpenform mit stumpfen Kb. u. grünlichgelber Blkr.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

15 { Btstand kahl; Krb. lanzettlich o. länglich-lanzettlich 16
Btstand drüsig-flaumig; Krb. eiförmig, doppelt so lang als der K., mit purpurnem Rückenstreifen; B. dick, elliptisch, am Rücken höckerig. *T. S. K. St. Kr. Kl.*
dasyphyllum *L.* Dickblättrige F.

16 { B. lineal-walzlich; Kb. oval, sehr stumpf; Krb. länglich-lanzettlich, kurz zugespitzt, 3mal so lang als die Kb. *Verbr. u. hfg.* ..... **album** *L.* Weiße F.
B. verkehrt-eiförmig o. fast kugelig, sehr stumpf; Kb. lanzettlich, stumpflich; Krb. lanzettlich, stumpflich, kleiner. *N.*
micranthum *Bast.* Kleinblütige F.

17 { B. stumpf, am Grunde oft schief gestutzt, aber nicht gespornt; Stg. immer aufrecht 18
B. kurz stachelspitzig, am Grunde etwas gespornt; Stg. vor dem Aufblühen oben umgebogen..... 20

18 { B. lineal, dabei stielrund o. abgeflacht 19
B. eiförmig, am Rücken höckerig; Krb. lanzettlich, spitz. *Verbr.*....**acre** *L.**) Scharfer Mauerpfeffer.

19 { B. abgeflacht; Krb. eilänglich, stumpf. *Geb.* (fehlt *N.*).....**alpestre** *Vill.* Alpen-F.
B. stielrund; Krb. lanzettlich, zugespitzt. *Verbr.*
boloniense *Lois.* Milder Mauerpfeffer.

20 { Krb. weißlichgelb, aufrecht, zugespitzt; B. seegrün, oberwärts fast flach. *Kl.*
ochroleucum *Chaix.* Blaßgelbe F.
Krb. lebhaft gelb, abstehend; B. beiderseits gewölbt, an den unfruchtbaren Stg. abstehend u. zurückgekrümmt 21

21 { B. lebhaft grasgrün. *B. T. S. K.*
reflexum *L.* Zurückgekrümmte F.
B. seegrün o. blaugrau.
Verbr. (fehlt *O. S. K.*) .. **rupestre** *L.* Felsen-F.

II. SEMPERVIVUM *L.* Hauswurz.

1 { Krb. 12 o. mehr, selten weniger, samt den Kzipfeln sternförmig-ausgebreitet..... 2
Krb. 6, samt den Kzipfeln aufrecht, glockig zusammenschließend, gelblich-weiß 21

2 { Rosettenb. am Rande gewimpert, sonst kahl, höchstens an der Spitze gebärtet..... 3
Rosettenb. gewimpert u. außerdem drüsig-flaumig o. (wenigstens an der Spitze) spinnwebig behaart... 13

---

*) S. Wettsteinii Freyn (*Vora.* v. *St.*) ist durch dicht dachige, sehr dicke B. u. größere Bt. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Krb. hellgelb o. grünlich, selten rötlich 4
Krb. rosenrot o. purpurn 5

4 { Rosettenb. länglich-verkehrt-eiförmig, unten u. oben mit einzelnen Wimpern; Stgb. eilanzettlich; Krb. 3mal so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T. S. K. St.* **Wulfeni** *Hoppe.* Wulfen's H.
Rosettenb. lineal-spatelig, sehr fein gewimpert; Stgb. lineal-lanzettlich; Krb. doppelt so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T.* **Widderi** *Lehm. et Schnittsp.* Widder's H.

5 { Wimpern der Rosettenb. drüsenlos 6
Rosettenb. mit drüsenlosen Haaren u. (oft viel kürzeren) Drüsenhaaren gewimpert,*) an der Spitze bärtig 11

6 { Krb. 3mal so lang als die Kzipfel, am Rande drüsig gewimpert; Rosettenb. graugrün, kurz zugespitzt. *A.* v. *T.* ..... **alpinum** *Gris. et Sch.* Alpen-H.
Krb. doppelt so lang als die Kzipfel 7

7 { Rosettenb. grasgrün, plötzlich in eine Stachelspitze zusammengezogen; Krb. eilanzettlich, drüsenhaarig. *T.* (sonst *cult. u. verw.*) **tectorum** *L.* Dach-H.
Rosettenb. graugrün o. grasgrün, allmählich zugespitzt 8

8 { Rosetten flach u. offen, mehr o. weniger graugrün . 9
Rosetten kugelig geschlossen, sehr klein, grasgrün; Krb. breit-lanzettlich. *A.* v. *Südt.* **dolomiticum** *Facch.* Dolomiten-H.

9 { Rosetten groß, mit länglich-verkehrt-eiförmigen B. 10
Rosetten klein, viele aneinander gedrängt, mit eilanzettlichen B.; Krb. lineal-lanzettlich, kurz rauhhaarig. *Südt.* **Mettenianum** *Schnittsp. et Lehm.* Mettenius' H.

10 { Rosettenb. in eine langgezogene Spitze verschmälert; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt. *Südt. K. Kl.* **acuminatum** *Schott.***) Zugespitzte H.
Rosettenb. in eine kurze Spitze zugeschweift; Krb. lineal-lanzettlich. *Südt. Kl.* **glaucum** *Ten.***) Blaugrüne H.

11 { Krb. 3mal so lang als der K ; Rosettenb. lineal o. länglich-lineal, am Rande von weißen Haaren u. dazwischen stehenden viel kürzeren, spärlichen Drüsenhaaren gewimpert. *T.* **angustifolium** *Kern.* Schmalblättrige H.
Krb. doppelt so lang als der K.; Rosettenb. eiförmig o. breit spatelförmig 12

---

*) Vgl. auch S. dolomiticum Facch.!

**) S. acuminatum Schott und S. glaucum Ten. sind vielleicht voneinander nicht spezifisch verschieden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

12 Rosettenb. breit spatelförmig; Kzipfel u. Krb. lineal-lanzettlich. *A.* v. *T. S. K.*
fimbriatum *Schnittsp. et Lehm.* Gefranste H.
Rosettenb. eiförmig, zugespitzt; Kzipfel eilanzettlich; Krb. breit lineal-lanzettlich. *T.*
Hausmanni *Lehm. et Schnittsp.* Hausmann's H.

13 Rosettenb. an der Spitze durch spinnwebige Haare verbunden o. doch daselbst flockig gebärtet 14
Rosettenb. ohne Bart u. spinnwebige Haare 16

14 Spinnwebige Haare an den Spitzen der Rosettenb. zur Zeit der Bt. reichlich vorhanden 15
Spinnwebige Haare an den Spitzen der verkehrt-eilanzettlichen, kurz zugespitzten Rosettenb. zur Zeit der Bt. sehr spärlich o. ganz fehlend; Krb. eilanzettlich, doppelt so lang als die Kzipfel. *T. S. K.* .....**Doellianum** *Lehm.**) Döll's H.

15 Rosettenb. länglich-verkehrt-eiförmig, beiderseits drüsenhaarig; Krb. länglich-lanzettlich, 3mal so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T. S. K. St.*
arachnoideum *L.* Übersponnene H.
Rosettenb. lineal-spatelförmig, unterseits kahl; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt, an der Spitze gebärtet. *S. St.*
heterotrichum *Schott.* Verschiedenhaarige H.

16 Krb. rosenrot, braunrot o. lila 17
Krb. grünlichgelb o. gelblichweiß 19

17 B. am Rande mit längeren drüsenlosen Wimpern versehen 18
B. am Rande kurz drüsig gewimpert, eilänglich o. keilig-länglich, kurz bespitzt, beiderseits dicht drüsenhaarig; Krb. fast 4mal so lang als die Kzipfel, lila mit dunklerem Rückenstreifen. *A.*
montanum *L.***) Berg-H.

18 Rosettenb. länglich o. eilanzettlich, kämmig gewimpert; Krb. rosenrot, 2—3mal so lang als die Kzipfel. *A.* v. *T. S. K. St.*
Funkii *F. Braun.****) Funk's H.
Rosettenb. lineal-spatelig, lang gewimpert; Krb. braunrot, auffallend schmal. *T.*
debile *Schott.****) Schwache H.

---

*) Ob S. oligotrichum Bak. (*A.* v. *Südt.*) von S. Doellianum Lehm. verschieden ist, scheint zweifelhaft.

**) Die in *St.* wachsende Form ist S. stiriacum Wettst.

***) In *T.* soll auch das durch graugrüne, spatelig-verkehrt-eiförmige Rosettenb. ausgezeichnete S. assimile Schott vorkommen.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

19 { Krb. 3mal so lang als die Kzipfel, grünlichgelb, rot gestrichelt; Rosettenb. grasgrün, länglich-verkehrt-eiförmig. *A.* v. *T.*
rupicola *Kern.* Felsen-H.
Krb. doppelt so lang als die Kzipfel, nicht rot gestrichelt 20

20 { Rosettenb. blaßgrün, rot gefleckt; Krb. einfärbig gelblichweiß. *St.* **Pittonii** *Sch. N. K.* Pittoni's H.
Rosettenb. ganz grasgrün; Krb. gelblich, mit grünem Rückenstreifen. *A.* v. *T. S. K.*
Braunii *Funk.* Braun's H.

21 { Stgb. beiderseits kurz drüsenhaarig, länglich o. eilanzettlich. *Al.* (fehlt *Kl.*)
hirtum *L.* Kurzhaarige H.
Stgb. beiderseits kahl, nur am Rande gewimpert .. 22

22 { Rosettenb. länglich-verkehrteiförmig o. länglich-keilig, ziemlich breit. *B. M. Sch. N. O.* (*K.*?)
soboliferum *Sims.* Sprossende H.
Rosettenb. schmal, lanzettlich o. länglich-lanzettlich 23

23 { Stgb. aus breiterem Grunde eilänglich; Krb. lanzettlich. *T. S. K. St.* **arenarium** *Koch.* Sand-H.
Rosettenb. u. Stgb. lanzettlich, namentlich erstere auffallend schmal 24

24 { Stg. überall behaart; Krb. mit schmal-geflügeltem, gesägtem Längskiel. *N. St.*
Neilreichii *Schott.* Neilreich's H.
Stg. nur oben behaart; Krb. mit haarig-zerissenem Längskiel. *K. St.*
Hillebrandtii *Schott.* Hillebrandt's H.

Anmerkung. Die Sempervivum-Arten, namentlich jene der Alpen, bilden leicht Bastarde, die jedoch vielfach noch nicht mit genügender Sicherheit erkannt sind, weil die Artengrenzen selbst heute noch unklar sind. Mit Sicherheit sind im Gebiete S. arachnoideum × montanum, arachnoideum × Wulfeni und montanum × Wulfeni nachgewiesen. Wahrscheinlich sind auch einige der oben angeführten Arten nichts anderes als Bastarde.

III. COTYLEDON *L.* Nabelkraut.

Staude mit knolligem Wst.; obere B. keilförmig; Bt. in verlängerten Trauben, gelb o. rötlich. *Kl.*
horizontalis *Guss.* Dalmatinisches N.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

IV. CRASSULA *L.* Dickblatt.

1 { B. gegenständig, lineal, ganzrandig; Bt. 4zählig, weiß. *B. M. N.* **aquatica** (*L.*) *Schönl.* Wasser-D.
B. schraubig gestellt, dick; Bt. 5zählig 2

2 { Äste u. K. drüsig-haarig; B. zerstreut, halbwalzlich; Krb. weiß, mit fleischrotem Kiel. *Kl.* **rubens** *L.* Rötliches D.
Äste u. K. kahl; B. dachig, eiförmig, stumpf; Krb. fleischrot, mit purpurnem Kiel. *Kl.* **caespitosa** *Cavan.* Kahles D.

XXX. Familie. Saxifragaceae. Steinbrechgewächse.

Stauden o. Halbsträucher, seltener Kräuter o. Sträucher mit ungeteilten, gelappten o. geteilten, schraubig gestellten, seltener gegenständigen B., meist ohne Nebenb. Bt. zwittrig, selten 2häusig, mit doppelter, seltener einfacher Bthülle. Kb. 4—5, am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Krb. 4—5, manchmal fehlend. Stb. 5, 8 o. 10 (selten 4 o. zahlreich); manchmal außerdem 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen (Staminodien) vorhanden. Frkn. 1, oberständig o. halb- o. ganz unterständig, 1—2fächerig, seltener mehrfächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2—5, seltener mehr, manchmal am Grunde verwachsen. Fr. mehrsamig, meist aufspringend, seltener beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Sträucher mit gegenständigen B.; Stb. zahlreich; N. 4—10; Kapsel 4—10klappig. **Philadelphus.** IV.
Sträucher mit gelappten, wechselständigen B., o. Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; Stb. 10 o. weniger; Gr. 2—5 2

2 { Sträucher mit gelappten B.; Frkn. unterständig; Fr. eine Beere ..... **Ribes.** V.
Halbsträucher, Stauden o. Kräuter; Frkn. bald oberständig, bald mehr o. weniger unterständig; Fr. aufspringend 3

3 { Blkr. vorhanden; Kb. 5; Stb. 5 o. 10 4
Blkr. fehlend; Kb. 4 (selten 5); Stb. 8 (selten 10). **Chrysosplenium.** II.

4 { 5 Stb. u. zwischen ihnen 5 mit langen Drüsenhaaren bewimperte Schuppen vorhanden; Kapsel 1fächerig. **Parnassia.** III.
10 Stb. vorhanden, aber keine bewimperten Schuppen zwischen ihnen; Kapsel 2fächerig. **Saxifraga.** I.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. SAXIFRAGA *L.* Steinbrech.
(Inkl. ZAHLBRUCKNERA.)

1 { B. am Rande o. an der Spitze mit eingestochenen Punkten o. Grübchen versehen, die mit weißen, später ausfallenden Kalkschüppchen bedeckt sind 2
B. entweder ohne eingestochene Punkte o. Grübchen, o. doch ohne weiße Kalkschüppchen 18

2 { Bt. weiß o. gelb, seltener rotbraun; B. schraubig gestellt, längs des Randes mit einer Reihe zahlreicher o. doch mehrerer, mit Kalkschüppchen bedeckter, eingestochener Punkte; B. der Stämmchen dicht gedrängt, oft Rosetten bildend 3
Bt. purpurn, violett o. rosa, sehr selten weiß; an der dicken Spitze der gegenständigen B. befinden sich nur 1—5, mit Kalkschüppchen bedeckte, eingestochene Punkte 13

3 { B. der Rosetten längs des Randes vielpunktig 4
B. der Stämmchen oberwärts längs des Randes 5- bis 7punktig; Bt. weiß o. gelblich-weiß 8

4 { Krb. orangegelb, seltener rotbraun, lineal-lanzettlich, spitz; B. der Rosetten zungenförmig, vorne ganzrandig o. schwach gesägt.
A. u. *Vora.* (fehlt *Kl.*) .....**mutata** *L.* Kies-St.
Krb. weiß o. gelblich-weiß, zuweilen am Grunde purpurn o. purpurn geadert o. punktiert, abgerundet-stumpf 5

5 { B. der Rosetten ganzrandig (durch die Kalkschuppen scheinbar gekerbt), lineal, stumpf; Krb. verkehrteiförmig. *A.* (fehlt *N. O.*)
incrustata *Vest.* Krustiger St.
B. der Rosetten gekerbt o. gesägt 6

6 { B. der Rosetten durch abgestutzte Kerbzähne gekerbt; Stg. traubig-rispig; Äste an der Spitze ebensträußig 6—12blütig.
(*B.*) *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
Hostii *Tausch.**) Hochstengliger St.
B. der Rosetten durch zugespitzte, vorwärts gerichtete Sägezähne gesägt 7

---

*) S. rhaetica Kern. (*A.* v. *Südt.*) hat sehr große B. und zahlreiche rote Punkte auf den Krb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 Rosettenb. mit der Spitze herabgebogen; Äste des Btstandes 6—12blütig; Krb. weiß, mit zahlreichen roten Punkten. *K. St.*
altissima *Kern.* Höchster St.
Rosettenb. gerade o. einwärts gebogen; Äste des Btstandes 1—5blütig; Krb. weiß o. gelblichweiß, oft rot punktiert. *Verbr.* (bes. *A.*)
aizoon *Jacq.**) Traubiger St.

8 B. der Stämmchen eilanzettlich o. lineal-pfriemlich, unter der Mitte am breitesten 9
B. der Stämmchen lineal-lanzettlich o. lineal-länglich, über der Mitte am breitesten 11

9 B. der Stämmchen pfriemlich, zugespitzt, oberseits mit 7 Punkten; Stg. 1blütig; Krb. rundlich, gekerbt. *A.* u. *Vora*..... **Burseriana** *L.* Burser's St.
B. der Stämmchen eilanzettlich, spitz o. stumpflich; Stg. wenigblütig, dicht-drüsig-zottig; Krb. keilig-verkehrt-eiförmig 10

10 Btstand rispig, 3—7- (selten mehr-) blütig; B. der Stämmchen spitz und stachelspitzig; Stgb. mit langer Stachelspitze. *A.* v. *Südt.* (?)
Vandellii *Sternbg.* Vandelli's A.
Btstand traubig, 1—3blütig; B. der Stämmchen sehr klein, stumpflich, weichstachelig; Stgb. spitz. *A.* v. *Südt.* **tombeanensis** *Boiss.* Tombeaner St.

11 Stg. überall dicht drüsenhaarig**); B. der Stämmchen gerade; Btstand 2—3blütig; Krb. schneeweiß. *A.* v. *Südt.*
diapensioides *Bell.* Diapensienartiger St.
Stg. oben zerstreut-drüsenhaarig o. kahl**); B. der Stämmchen wenigstens an der Spitze zurückgebogen 12

12 B. der Stämmchen vom Grunde an bogig-zurückgekrümmt; Seitennerven der Krb. meist gebogen. *A*..... **caesia** *L.* Blaugrüner St.
B. der Stämmchen nur an der Spitze zurückgebogen; alle Nerven der Krb. gerade. *A.* v. *T. K. St. Kr. Kl.*
squarrosa *L.* Sparriger St.

13 Kzipfel am Rande kahl; B. 5punktig, 4reihig-dachig; Krb. hellpurpurn. *A.* v. *St.* (S. retusa.) **Wulfeniana** *Schott.* Wulfen's St.
Kzipfel gewimpert; B. an der Spitze 1punktig . .. 14

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) S. caesia L. kommt auch in einer stark drüsenhaarigen Form vor, ist aber an den zurückgekrümmten B. der Stämmchen leicht zu erkennen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 { Bt. einzeln; Stämmchen sehr ästig, Äste aufrecht, gedrungen-rasig; B. 4reihig-dachig; Bt. zuerst rosa, dann violett 15
Bt. zu 2—9, kopfig; B. etwas entfernt o. locker-dachig, die oberen samt den Kzipfeln drüsig-gewimpert 17

15 { Wuchs mehr o. weniger locker rasig; Kzipfel drüsenlos gewimpert 16
Wuchs dicht rasig; Kzipfel samt den oberen B. wenigstens teilweise drüsig-gewimpert; Bt. fast sitzend. *A.* v. *T. S. K. St.*
Rudolphiana *Hornsch.* Rudolph's St.

16 { B. an der Spitze abgerundet o. fast quer abgestutzt, spatelförmig, vorne wenig verdickt, unterseits nicht gekielt. *A.* v. *S. K. St.*
blepharophylla *Kern.* Wimperblättriger St.
B. fast spitz, vorne deutlich vorgezogen und stark verdickt-eilänglich, unterseits gekielt.
Geb. (fehlt *Sch. M. N.*)
oppositifolia *L.* Gegenblättriger St.

17 { Krb. von einander abstehend, lanzettlich, etwa so lang als die Stb.; Bt. violett, selten rosa o. weiß.
A. v. *T. S. K.* (*St.*?)
biflora *All.* Zweiblütiger St.
Krb. einander berührend, länglich, 2—3mal so lang als die Stb.; Bt. hellviolett. *A.* v. *T. S. K.*
macropetala *Kern.* Großblütiger St.

18 { B. vor der Spitze mit einem Knötchen versehen, in welchem sich ein oft mit einer Drüse versehenes Grübchen befindet, am Rande steif gewimpert, seltener kahl 19
B. an der Spitze ohne Grübchen 22

19 { Grundfarbe der Krb. gelblichweiß 20
Krb. lebhaft gelb, orange o. braunrot; B. fleischig, nahezu lineal, stachelspitzig. *A.* u. *Vora.*
aizoides *L.* Immergrüner St.

20 { B. lineal-lanzettlich, stachelig-begrannt u. bewimpert; Kzipfel schwach-stachelspitzig 21
B. lineal-pfriemlich, haarspitzig begrannt, borstig gewimpert o. kahl; Kzipfel begrannt.
A. v. (*T.*?) *K. St. Kr. Kl.* **tenella** *Wulf.* Zarter St.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

21 Stg. mehrblütig; Stgb. abstehend; Bknospen halb so lang als das sie stützende B.
A. v. *T. S. K. St. Kr.* **aspera** *L.**) Rauher St.
Stg. 1blütig; Stgb. fast angedrückt; Bknospen mindestens so lang als das sie stützende B.
A. v. *T. S. K. St. Kr.*
bryoides *L.**) Moosartiger St.

22 Neben dem blühenden Stg. sind ausdauernde, beblätterte Stämmchen vorhanden 23
Ausdauernde Stämmchen fehlen; der Stg. stirbt jährlich bis zum Grunde ab 37

23 Stf. nach oben verbreitert; alle B. grundständig ... 24
Stf. pfriemlich, nach oben verschmälert 25

24 B. verkehrt-eiförmig-keilförmig, abgerundet-stumpf, ausgeschweift-gekerbt; Bstiel keilförmig, kahl.
T. K. Ust. Kr. Kl.
cuneifolia *L.***) Keilblättriger St.
B. verkehrt-eiförmig, etwas gestutzt, gekerbt; Bstiel lineal, am Rande zottig-gewimpert.
Cult. u. verw. (*O. S. St.*)
umbrosa *L.***) Schatten-St.

25 K. ganz o. fast ganz frei, seine Zipfel zuletzt zurückgeschlagen 26
K. mehr o. weniger mit dem Frkn. verwachsen, seine Zipfel aufrecht o. abstehend 27

26 Bt. gelb; Stg. reichlich beblättert; B. lanzettlich, ganzrandig. *Sch. S.* ..... **hirculus** *L.* Moor-St.
Grundfarbe der Bt. weiß; B. fast alle grundständig, verkehrt-eiförmig-keilförmig, meist vorne gezähnt.
A. ..... **stellaris** *L.****) Sternblütiger St.

27 Krb. lineal, zugespitzt, 3mal schmäler, aber etwas länger als die Kzipfel, zitronengelb; B. keilig, 3- bis 5spaltig; Stg. oben blattlos, 1blütig.
A. (fehlt *Kr. Kl.*) **aphylla** *Sternbg.* Blattloser St.
Krb. nicht lineal o. nicht zugespitzt 28

28 Krb. mindestens doppelt so lang als die Kzipfel, weiß, seltener gelblichweiß 29
Krb. gelblich, seltener purpurn, selten viel länger als die Kzipfel 34

---

*) Zwischen S. aspera L. und S. bryoides L. kommt eine Mittelform vor: S. intermedia Hegetschw. (ob Bastard?).

**) In *O.* ist angeblich auch die durch herzförmig-rundliche B. ausgezeichnete S. geum L. *verw.* beobachtet worden.

***) Sehr veränderliche Art!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

29 { B. 3—5(—9)spaltig 30
B. ungeteilt o. vorne 3—5zähnig..... 33

30 { Zipfel der Rosettenb. zugespitzt, stachelspitzig; Bstiel flach, glatt o. 1furchig. *B.* **quinquefida** *Haw.* Fünfspaltiger St.
Zipfel der Rosettenb. grannenlos o. stumpf mit kurzer Stachelspitze 31

31 { Zipfel der B. 3—5, lineal o. länglich, abgerundet-stumpf, tief gefurcht, Furchen am Bstiele in eine einzige zusammenfließend; Bt. weiß o. gelblich-weiß. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.* (?) **exarata** *Vill.* Gefurchter St.
Zipfel der B. 3—9, gar nicht o. schwach-gefurcht, Furchen mit der schwachen Furche des Bstiels nicht zusammenhängend; Bt. weiß 32

32 { Wuchs dichtrasig; B. meist 3spaltig; Krb. doppelt so lang als die Kzipfel. *N.* **caespitosa** *L.* Rasiger St.
Wuchs lockerrasig; Stg. höher; B. 3—9spaltig; Krb. fast 3mal so lang als die Kzipfel. *B. M. N.* (sonst *cult.*) **decipiens** *Ehrh.* Trügerischer St.

33 { Stg. blattlos o. 1blättrig; Rosettenb. spatelig o. verkehrt-eiförmig, oft an der Spitze 3zähnig. *A.* **androsacea** *L.**) Mannsschildartiger St.
Stg. 2—5blättrig; Rosettenb. lineal-länglich, abgerundet-stumpf. *A.* v. *T. K. S. O.* **planifolia** *Lap.* Flachblättriger St.

34 { B. ungeteilt, lanzettlich, spitz u. stachelspitzig; Krb. eiförmig, spitz, so lang o. kürzer als der K. *A.* ..... **sedoides** *L.***) Fetthennenähnlicher St.
B. nicht stachelspitzig, lineal, verkehrt-eiförmig o. spatelig-lanzettlich, bisweilen auch lanzettlich, aber abgerundet-stumpf o. 3—5spaltig 35

35 { B. lineal o. lineal-länglich o. keilig u. 3(—5)spaltig mit linealen Zipfeln; Bt. gelblich, seltener purpurn 36
B. spatelig-lanzettlich, stumpflich; Stg. blattlos o. 1-(selten 2—3-)blättrig; Krb. länglich-lineal, ungefähr so lang u. so breit als die Kzipfel. *A.* v. *T.* (*S.?*) ..... **Seguieri** *Spr.* Seguier's St.

---

*) S. depressa Sternbg. (*A.* v. *Südt.*) ist durch breit keilige, stets dreizähnige, dicht drüsige B. ausgezeichnet. Auch S. androsacea × depressa wurde beobachtet.

**) Gewöhnlich ist der Stg. blattlos; bei S. Hohenwartii Sternbg. ist derselbe bis hinauf beblättert und die Krb. sind größer.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

36 B. stets ungeteilt, abgerundet-stumpf; Stg. 1- bis 4blättrig; Krb. verkehrt-eiförmig-keilig, so breit u. etwas länger als die Kzipfel. *A.* v. *Südt.* (*S.?*) **Facchinii** *Koch.* Facchini's St.
B. teils 3(—5)spaltig, teils ungeteilt, selten alle ungeteilt (dann die Krb. länglich); Stg. blattlos o. 1—3blättrig; Krb. meist länger als die Kb., in der Gestalt veränderlich. *A.* **moschata** *Wulf.**) Moschusduftender St.

37 Stg. beblättert 38
Stg. blattlos; Grundb. eilänglich o. verkehrt-eiförmig, entfernt gezähnt o. fast ganzrandig; Krb. blaßgrün, am Rande oft purpurn, eiförmig, spitz, so lang als die Kzipfel. *A.* v. *St. K.* **hieracifolia** *W. K.* Habichtskrautblättriger St.

38 1jährige Arten; Grundb. keilig o. spatelig, ungeteilt, 3spaltig o. 3zähnig 39
Ausdauernde Arten; Grundb. nierenförmig, herzförmig o. rundlich-verkehrt-eiförmig, gekerbt o. gelappt 40

39 Frstiele viel länger als der Frkelch; Stgb. handförmig-3spaltig o. ungeteilt; Bt. sehr klein. *Verbr.* **tridactylites** *L.* Dreifingeriger St.
Frstiele kaum so lang als der Frkelch; B. keilig, vorne 3—5zähnig; Bt. größer; Pfl. kräftiger. *A.* **adscendens** *L.* Aufsteigender St.

40 Bt. weiß 41
Bt. zitronengelb o. grünlich 45

41 Stg. niederliegend; B. handförmig-3spaltig, eingeschnitten-gezähnt, Zipfel zugespitzt. *Südt. Kr. Kl.* **petraea** *L.* Felsen-St.
Stg. aufrecht 42

42 Bt. einzeln, selten zu 2—5 traubig angeordnet; Grundb. nierenförmig, handförmig 5—7lappig; Krb. länglich, gestutzt. *A.* v. *Südt. K. St.* **cernua** *L.* Nickender St.
Bt. in doldenförmig o. rispenförmig zusammengesetzten Trugdolden 43

---

*) Eine sehr veränderliche Art!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Staude mit walzlichem Wst., ohne Knöllchen; K. fast ganz frei, mit abstehenden Zipfeln; Krb. länglich-lanzettlich, sternförmig ausgebreitet, weiß, meist gelb- u. purpurn-punktiert. *A.* u. *Vora.*
43 **rotundifolia** *L.* Rundblättriger St.
Pfl. ohne Wst., mit kleinen Knöllchen zwischen den Wz.; K. verwachsen, mit aufrechten Zipfeln; Krb. länglich-verkehrteiförmig, glockig-abstehend, nicht punktiert 44

Stg. ästig, armblättrig; Stgb. keilförmig, 3—5spaltig, ohne Zwiebeln; Btstand trugdoldig-rispig. *Verbr.* (fehlt *K. T.*) **granulata** *L.* Körniger St.
44 Stg. unverzweigt, vielblättrig; Grundb. nierenförmig, lappig-gekerbt; Stgb. in den Bwinkeln zwiebeltragend; Btstand fast doldenförmig. *M. N. Ust. Kl. Südt.*
bulbifera *L.* Zwiebeltragender St.

Krb. zitronengelb, am Grunde verschmälert; B. rundlich-verkehrteiförmig, vorne sehr stumpf, 3—5-lappig. *Südt.*
arachnoidea *Sternbg.* Spinnwebiger St.
45 Krb. grünlich, mit breitem Grunde dem Btboden aufsitzend; B. herz-nierenförmig, die unteren 5—7lappig, die oberen 3lappig. *Vora.* v. *St. K.* (Z. p.) **paradoxa** *Sternbg.* Glimmer-St.

Anmerkung. Von Bastarden der im Text aufgeführten Arten wurden im Gebiete beobachtet: S. aizoides × caesia, aizoides × mutata, aizoides × squarrosa, aizoon × cuneifolia, aizoon × incrustata, aphylla × tenella (?), biflora × oppositifolia, caesia × mutata, caesia × squarrosa, Hostii × incrustata, macropetala × oppositifolia, sedoides × tenella.

II. CHRYSOSPLENIUM *L.* Milzkraut.

B. wechselständig, nierenförmig, tief-gekerbt, Kerben ausgerandet. *Verbr.*
alternifolium *L.* Wechselblättriges M.
B. gegenständig, halbkreisförmig, ausgeschweift-gekerbt. *B. M. Ust.* (*T.?*)
oppositifolium *L.* Gegenblättriges M.

III. PARNASSIA *L.* Studentenröschen.

Grundb. herzförmig; Stgb. umfassend; Bt. weiß. *Verbr.* u. *hfg.*..... **...palustris** *L.* Sumpf-St.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

IV. PHILADELPHUS *L.* Pfeifenstrauch.

B. elliptisch, zugespitzt, oberseits kahl, unterseits kurzhaarig; Bt. weiß, wohlriechend.
B. O. St. Südt. (teilweise *verw.*; sonst *cult.*)
coronarius *L.* Wohlriechender Pf.

V. RIBES *L.* Johannisbeere.

1 { Btstiele 1(—3)blütig; Zweige mit (meist 3teiligen) Stacheln. *Verbr.* (auch *cult.*) **grossularia** *L.**) Stachelbeere.
Bt. traubig; Zweige wehrlos 2

2 { Btstiele kürzer als ihre Tragb.; Tr. aufrecht, drüsig-flaumig; K. kahl. *Verbr.* (bes. *Geb.*) **alpinum** *L.* Alpen-J.
Btstiele länger als ihre Tragb.; Trauben zuletzt hängend 3

3 { K. drüsig-punktiert; Krb. länglich; B. unterseits drüsig-getüpfelt; Fr. schwärzlich. *Verbr.* (meist nur *verw.*) **nigrum** *L.* Schwarze J.
K. kahl; Kzipfel u. Krb. spatelig; Fr. rot 4

4 { K. beckenförmig, Zipfel am Rande kahl; Tr. kahl o. fast kahl; Bt. gelblich-grün. *Verbr.* (oft nur *verw.*).... **rubrum** *L.***) Rote J.
K. glockig, Zipfel am Rande gewimpert; Tr. flaumig; Bt. rötlich. *Geb.*..... **petraeum** *Wulf.* Felsen-J.

Anmerkung 1. In *T.* wurde R. petraeum × rubrum beobachtet.

Anmerkung 2. Aus der Familie der *Platanaceae* werden einige Arten der Gattung Platanus L. (Platane) oft kultiviert, namentlich als Alleebäume. Dieselben sind an der sich in Blättern ablösenden Rinde, den ahornähnlichen B. und den kugeligen Btköpfchen, welche zu mehreren an langen Stielen herabhängen, leicht zu erkennen.

XXXI. Familie. Rosaceae. Rosengewächse.

Holzgewächse o. Stauden, selten Kräuter mit schraubig gestellten, oft geteilten B., meist mit Nebenb. Bt. meist zwittrig, mit doppelter (seltener einfacher), stets regelmäßiger Bthülle. Kb. 5, seltener weniger o. mehr, nicht selten mit ebenso vielen Außenkb. zwischen ihnen, ebenso

---

*) Bei der typischen Form ist der Frkn. drüsig-behaart, bei R. uva crispa L. drüsenlos behaart.
**) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

wie die Krb. u. Stb. am Rande des scheibenförmigen o. mehr o. weniger ausgehöhlten Btbodens eingefügt. Krb. so viele als Kb., manchmal fehlend. Stb. in verschiedener Zahl vorhanden, am häufigsten zahlreich, aber manchmal auch nur 1—4. Frkn. zahlreich, wenige o. nur 1, bald frei, bald untereinander u. mit dem Btboden verwachsen, oberständig o. unterständig. Sind mehrere freie o. 1 oberständiger Frkn. vorhanden, so sind dieselben 1fächerig u. enthalten 1 bis zahlreiche Samenknospen; ist der Frkn. unterständig, so ist er gewöhnlich 2—5fächerig u. enthält in jedem Fache 1 bis zahlreiche (am häufigsten 2) Samenknospen. Gr. meist so viele als Frkn. o. Frknfächer, manchmal verwachsen; N. meist klein, oft kopfig, seltener pinselförmig. Fr. sehr verschieden ausgebildet, manchmal mit dem fleischig werdenden Frboden eine Scheinfrucht darstellend. S. meist ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. vorhanden 2
  { Blkr. fehlend 26

2 { Kb. einreihig, gleichgebildet 3
  { Kb. 2reihig, die äußeren (Außenkelchb.) kleiner u. mehr abstehend 19

3 { Kb. 8—9; Krb. 8—9; Früchtchen von dem bleibenden, federartigen Gr. geschwänzt. **Dryas.** XIX.
  { Kb. 4—5; Krb. 4—5 4

4 { Wehrlose Stauden mit unterbrochen gefiederten B. u. gelben Bt.; außerhalb des K. ein mehrreihiger Kranz hakiger Weichstacheln. **Agrimonia.** XXII.
  { Stauden mit weißen o. gelblichweißen Bt. o. häufiger Holzgewächse 5

5 { Holzgewächse mit ungeteilten B.; Frkn. 1, oberständig; Fr. eine Steinfr. . . . . **Prunus.** XXVI.
  { Holzgewächse o. Stauden; Frkn. unterständig o. mehrere bis viele oberständige 6

6 { Frkn. frei, wenn auch oft tief in den ausgehöhlten Btboden eingesenkt 7
  { Frkn. unterständig, ganz o. wenigstens am Grunde mit dem ausgehöhlten Btboden verwachsen; Holzgewächse; Fr. mehr o. weniger fleischig (Apfelfr.) 11

7 { Sträucher mit ungeteilten B.; Fr. aufspringend. **Spiraea.** I.
  { Sträucher mit geteilten, selten 5lappigen B. o. Stauden 8

8 { B. mehrfach-zusammengesetzt, ohne Nebenb.; große Staude mit kleinen, weißen, 2häusigen Bt.; Fr. aufspringend . . . . . **Aruncus.** II.
  { B. 3zählig, (einfach o. doppelt) gefiedert o. gefingert, mit Nebenb.; Fr. nicht aufspringend 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 { Stauden mit unterbrochen gefiederten B.; Bt. klein, sehr zahlreich; Fr. trocken. ... **Filipendula.** XX.
Stauden mit ungeteilten o. 3zähligen B. o. Holzgewächse 10

10 { Btboden ziemlich flach; Frkn. in der Mitte der Bt. ein erhöhtes Köpfchen bildend; B. 3zählig, gefingert o. gefiedert, selten ungeteilt. **Rubus.** XII.
Btboden tief ausgehöhlt, in seinem Innern die Frkn. verbergend; B. gefiedert ..... **Rosa.** XXV.

11 { Bt. einzeln an der Spitze der Zweige 12
Bt. in Büscheln, Trauben o. Ebensträußen 13

12 { Kzipfel länger als die Krb., ganzrandig; Steinapfel oben mit einer erweiterten Scheibe. **Mespilus.** X.
Kzipfel viel kürzer als die Krb., gezähnelt; Apfelfr. mit vielsamigen Fächern ..... **Cydonia.** V.

13 { Steinapfel mit 2—5 zusammenhängenden, an der Spitze freien, nicht in das Frfleisch eingesenkten Steinen; Krb. fast so lang o. wenig länger als der der K. 14
Steinapfel mit eingesenkten Steinen, o. Apfelfr. o. Beere; Krb. viel länger als der K. 15

14 { Zweige dornig; B. gekerbt; Btstände reichblütig. **Pyracantha.** IV.
Zweige wehrlos; B. ganzrandig; Btstände 2—12blütig. **Cotoneaster.** III.

15 { Bt. in kurzen, oft doldenähnlichen Trauben 16
Bt. in Ebensträußen 18

16 { Trauben doldenförmig (Doldentrauben); Kr. rundlich o. länglich, kurz benagelt; Frfächer nicht gespalten 17
Trauben nicht doldenförmig (d. h. die Bt. stehen nicht in gleicher Höhe); Krb. lanzettlich, nach unten keilig verschmälert; Frfächer unvollkommen 2spaltig. **Amelanchier.** IX.

17 { Gr. am Grunde verwachsen; Krb. länglich o. oval, außen rosa ..... **Malus.** VII.
Gr. frei; Krb. rundlich, weiß ..... **Pirus.** VI.

18 { Fr. ein Steinapfel (die Frfächer knöchern erhärtet); Zweige meist dornig ..... **Crataegus.** XI.
Fr. eine Beere (Frfächer dünnhäutig); Zweige wehrlos. **Sorbus.** VIII.

19 { Frkn. u. Gr. 2; Außenkb. sehr klein, pfriemlich; Stb. 5—10; Staude mit unterbrochen gefiederten Grundb. und gelben Bt. ..... **Aremonia.** XXIII.
Frkn. u. Gr. mehrere o. viele 20

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

20 Stb. und Gr. 5, selten 10; Krb. lanzettlich; kleine Alpenpfl. mit 3zähligen B. .. **Sibbaldia**. XVI.
Stb. zahlreich 21

21 Grundb. 3zählig 22
Grundb. gefingert o. gefiedert, manchmal mit sehr großem Endblättchen 25

22 Frkn. 3—5, lang seidig behaart, mit langen, endständigen Gr.; Fr. lederig, mit 1 aufsteigenden S. **Waldsteinia**. XVII.
Frkn. zahlreich, mit oft seitenständigen Gr.; Fr. hart, mit 1 hängenden S. 23

23 Frboden bei der Reife fleischig-saftig o. schwammig, eine Scheinfrucht (Erdbeere) darstellend 24
Frboden bei der Reife unverändert, trocken. **Potentilla**. XV.

24 Bt. weiß, trugdoldig angeordnet .. **Fragaria**. XIII.
Bt. gelb, einzeln .... **Duchesnea**. XIV.

25 Gr. lang, stehen bleibend; Fr. lederig, mit 1 aufsteigenden S.; Grundb. unterbrochen gefiedert, oft mit sehr großem Endblättchen .... **Geum**. XVIII.
Gr. kurz, abfällig; Fr. hart, mit 1 hängenden S.; Grundb. gefingert o. gefiedert ... **Potentilla**. XV.

26 B. 3spaltig, gefingert o. häufiger nur handförmig gelappt; Außenk. vorhanden; Gr. grundständig. **Alchemilla**. XXI.
B. gefiedert; Außenk. fehlend; Gr. endständig. **Sanguisorba**. XXIV.

Arten.

I. SPIRAEA *L.* Spierstrauch.

1 Bt. hellrosa o. weiß, in endständigen, pyramidalen Rispen; B. länglich-lanzettlich, ungleich- fast doppelt-gesägt, kahl. *B. M. N. O. St. K. Kr.* (sonst *cult.*) **salicifolia** *L.* Weidenblättriger Sp.
Bt. weiß, in Doldentrauben o. Ebensträußen 2

2 Btstand an beblätterten Zweigen endständig 3
Btstand seitenständig, fast sitzend; B. verkehrt-eiförmig, stumpf, an der Spitze ungleich-gekerbt; Kzipfel an die Blkr. angedrückt. (*Kr.?*) **obovata** *WK.* Kleinblättriger Sp.

3 Btstand zusammengesetzt, ebensträußig; B. ganz kahl, verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf, ungleich- fast doppelt-gesägt, am Grunde ganzrandig. *K.* ..... **decumbens** *Koch.* Niederliegender Sp.
Doldentr. einfach, fast halbkugelig; die jüngeren B. am Rande o. oberseits flaumig 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Zweige kantig-gerieft; B. eiförmig, spitz, ungleichfast doppelt-gesägt, am Grunde abgerundet. *Ust. Kr. Kl.* **ulmifolia** *Scop.* Ulmenblättriger Sp.

4 Zweige stielrund; B. länglich, ganzrandig o. vorne mit wenigen Sägezähnen, nach unten verschmälert. *Kr. Kl.* (S. oblongifolia.) **media** *Schm.* Länglichblättriger Sp.

Anmerkung. Die nur kultiviert und gelegentlich in Hecken und Anlagen halb verwildert vorkommenden Arten der Gattung sind hier nicht berücksichtigt. So verhält sich auch der Knackbusch (Physocarpus opulifolia [L.] Raf.), der sich durch gelappte B. und aufgeblasene Fr. auszeichnet.

II. ARUNCUS *Adans.* Geißbart.

Blättchen eiförmig, fein zugespitzt, ungleich-doppeltgesägt; Btstand umfangreich, rispig-zusammengesetzt. *Verbr.*..... **silvester** *Kostel.* Wald-G.

III. COTONEASTER *Med.* Steinmispel.

Btachse außen kahl; Btstiele etwas flaumig; B. rundlich-eiförmig, spitz o. ausgerandet. *Verbr.* **integerrima** *Med.* Gemeine St.

Btachse u. Btstiele filzig; B. oval, abgerundet-stumpf. *Al.*.....**tomentosa** (*Ait.*) *Lindl.* Filzige St.

IV. PYRACANTHA *Röm.* Feuerdorn.

B. immergrün; Krb. etwas länger als der K. *B. Kl.* (*verw.*).....**coccinea** *Röm.* Gemeiner F.

V. CYDONIA *Juss.* Quitte.

B. eiförmig, ganzrandig, unterseits filzig; Bt. groß, blaßrosa. *Cult.* u. *verw.* (C. vulgaris) **oblonga** *Mill.* Gemeine Q.

VI. PIRUS *L.* Birnbaum.

B. ungefähr so lang als der Bstiel, eiförmig o. rundlich, gesägt, die ausgebildeten kahl; Fr. rundlich. *Verbr.*

1 **piraster** (*L.*) *Borkh.**) Holzbirne.

B. länger als der Bstiel, wenigstens anfangs unterseits filzig, an der Spitze schwach-kleingesägt o. ganzrandig..... 2

---

*) P. brachypoda Kern. hat schmälere u. längere, in der Jugend wollige B. und auffallend kurze Btstiele.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { B. wenig länger als der Bstiel, eiförmig o. elliptisch, anfangs unterseits filzig, später fast kahl; Fr. in den Frstiel verschmälert. *Verbr.*(?) **achras** *Wallr.* Schmalbirne.
B. 3—4 mal so lang als der Bstiel, unterseits dicht filzig; Fr. am Grunde abgestutzt.... 3

3 { B. länglich-lanzettlich, ihre Mittelrippe nicht drüsig; Fr. schmutziggrün, fast kugelig. *Kl.* **amygdaliformis** *Vill.* Mandelblättriger B.
B. verkehrt-eiförmig, nach unten keilig verschmälert, ihre Mittelrippe drüsig; Fr. gelblich, niedergedrückt-kugelig, sehr spät reifend. *M. N. K.* (ob *wild?*) **nivalis** *Jacq.**) Schneebirne.

Anmerkung. Die kultivierten Birnbäume stammen von diesen und anderen *Pirus*-Arten ab und sind zum Teil auch aus Kreuzungen hervorgegangen.

VII. MALUS *Mill.* Apfelbaum. (PIRUS z. T.)

B. elliptisch, unterseits filzig; Btstiele u. Btachse außen dünnfilzig. *Cult.* u. *verw.* (P. Malus.) **pumila** *Mill.***) Gemeiner A.
B. fast rundlich, kahl; Btstiele u. Btachse kahl o. fast kahl. *Verbr.* **silvestris** (*L.*) *Mill.***) Holzapfel.

VIII. SORBUS *L.* Eberesche.

1 { B. gefiedert..... 2
B. ungeteilt o. gelappt..... 3

2 { Fr. meist birnförmig, gelb; Gr. 5; Bknospen kahl, klebrig. *Verbr.* (meist nur *cult.*) **domestica** *L.* Speierling.
Fr. kugelig, rot; Gr. 3—5; Bknospen filzig. *Verbr.* **aucuparia** *L.* Vogelbeerbaum.

3 { Krb. weiß o. gelblich-weiß, abstehend..... 4
Krb. heller o. dunkler rosenrot, aufrecht o. aufrecht abstehend... 7

---

*) P. austriaca Kern. (*N. St.*) hat breit elliptische, am Grunde nicht keilige B. u. in den Frstiel verschmälerte Fr. (Lederbirnen).

**) M. dasyphylla Borkh. ist ein wildwachsender (o. verwilderter?) Apfelbaum mit nahezu rundlichen, aber unterseits dünnfilzigen B.; er kommt in *M.*, *N.*, *K.* u. *T.* vor u. ist sicher weiter verbreitet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 B. zuletzt kahl, spitz gelappt, Lappen ungleich gesägt, die unteren größer; Beeren lederbraun. *Verbr.* (oft nur *cult.*)
torminalis (*L.*) *Cr.* Elsbeerbaum.
B. unterseits filzig 5

5 B. eingeschnitten-gelappt, unterseits dünn-grau- o. fast weißfilzig 6
B. eiförmig o. länglich, doppelt-gesägt, aber nicht deutlich gelappt, unterseits dicht weißfilzig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
aria (*L.*) *Cr.**) Gemeiner Mehlbeerbaum.

6 B. länglich-eiförmig, am Grunde abgerundet, meist mit 8 Seitennerven beiderseits, Lappen parallel, vorne abgerundet, durch den mittleren Zahn weichstachelspitzig; Kzipfel bei der Frreife abstehend. *B.* (*Riesengeb., verw.*), sonst *cult.* (S. Suecica.)
intermedia (*Ehrh.*) *Pers.* Schwedischer Mehlbeerbaum.
B. oval o. eiförmig, gegen den Grund keilig-verschmälert, meist mit 10—11 Seitennerven beiderseits, Lappen weniger tief; Kzipfel bei der Frreife aufrecht o. einwärtsgebogen; Fr. kleiner. *A.* u. *Vora.* v. *N. St. S.*
Mougeoti *Soy. Will. et Godr.* Alpen-Mehlbeerbaum.

7 B. beiderseits kahl u. glänzend; Krb. aufrecht, dunkelrosenrot. *A.*
chamaemespilus (*L.*) *Cr.* Alpen-Zwergmispel.
B. unterseits graufilzig; Krb. aufrecht abstehend, hellrosenrot. *B.* (*Riesengeb.*)
sudetica (*Tausch*) *Nym.* Sudeten-Zwergmispel.

Anmerkung. Von Bastarden kommen im Gebiete wildwachsend vor: S. aria × aucuparia, aria × chamaemespilus, aria × torminalis, aucuparia × Mougeoti und chamaemespilus × Mougeoti.

IX. AMELANCHIER *Med.* Felsenbirne.

B. oval, stumpf, anfangs unterseits filzig; Bt. weiß, vor Entwicklung der B. erscheinend. *Al.*
ovalis *Med.* Gemeine F.

Anmerkung. In *B.* wurde A. botryapium (L. f.) Borkh., durch länglich-elliptische, zugespitzte B. ausgezeichnet, verwildert gefunden.

---

*) Ist namentlich in der Blattform veränderlich!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

X. MESPILUS *L.* Mispel.

B. lanzettlich, unterseits filzig; Bt. groß, weiß; Fr. braun. *Südt. Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
germanica *L.* Echte M.

XI. CRATAEGUS *L.* Weißdorn.

1 Junge Zweige filzig; B. 3—5spaltig; Btstiele u. Btachsen außen filzig-zottig; Kzipfel 3eckig. *Südt. Kr. Kl.* (*cult. u. verw.*) **azarolus** *L.* Azarole.
1 Zweige kahl; Kzipfel lanzettlich o. eiförmig 2

2 B. 3—5lappig; Btstiele kahl; Kzipfel eiförmig; Gr. 1—3; Fr. meist oval, mit 1—3 Steinkernen. *Verbr.* ..... **oxyacantha** *L.**) Gemeiner W.
2 B. 3—5spaltig; Btstiele meist behaart; Kzipfel lanzettlich; Gr. 1; Fr. meist fast kugelig, mit 1 Steinkern. *Verbr.* ... **monogyna** *Jacq.* Eingriffliger W.

Anmerkung. Der Bastard C. monogyna × oxyacantha ist nicht selten.

XII. RUBUS *L.* Brombeere.

1 Pfl. wehrlos, mit ungeteilten, 5lappigen B. 2
1 Pfl. bestachelt; B. geteilt, höchstens die obersten ungeteilt; Bt. zwittrig 3

2 Kleine Staude; Bt. 2häusig, einzeln; Krb. weiß. *B.* (*Riesengeb.*) ... **chamaemorus** *L.* Moltebeere.
2 Strauch; Bt. zwittrig, fast ebensträußig angeordnet; Krb. purpurn. *Cult.* (*B. verw.*)
odoratus *L.* Wohlriechende B.

3 Wenigstens einige Schößlingsb. unpaarig gefiedert; B. unterseits weißfilzig (sehr selten grün); Krb. klein, aufrecht; Fr. rot. *Verbr. u. hfg.*
idaeus *L.* Himbeere.
3 B. 3zählig o. gefingert-5zählig, selten 7zählig, dann aber die 4 unteren Blättchen aus einem Punkte entspringend 4

4 Staude mit peitschenförmigen, liegenden Schößlingen, welche im Herbste bis zum Grunde absterben; Btzweige daher grundständig; B. 3zählig; Blättchen verkehrt-eiförmig, eingeschnitten gesägt, fein behaart, beiderseits grün; Fr. rot. *Verbr.* (bes. *A.*)
saxatilis *L.* Felsenbeere.
4 Sträucher mit überwinternden Schößlingen, aus denen im zweiten Jahre die Btzweige entspringen; Fr. schwarz, manchmal blau bereift, im reifen Zustande selten rötlich 5

*) C. macrocarpa Hegetschw. (Vorarlberg) ist durch niedrigen Wuchs, kleinere, tiefer geteilte B. und auffallend große Fr. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 { Die ganze Pfl. ohne Drüsenhaare 6
Drüsenhaare wenigstens im Btstande vorhanden ... 29

6 { Schößlinge aufrecht, kahl; B. beiderseits grün; Krb. grün, weiß berandet; Stb. nach dem Verblühen in ihrer Lage verbleibend 7
Schößlinge mehr o. weniger bogig, kahl o. behaart; B. unterseits meist mehr o. weniger filzig; Kb. filzig; Stb. nach dem Verblühen zusammenneigend 10

7 { Stb. die Gr. überragend 8
Stb. die Gr. nicht überragend; Bt. in einfachen Trauben o. Rispen; Blättchen oft gefaltet; Stacheln kräftig, herabgekrümmt. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
plicatus *Wh. et N.* Gefaltete B.

8 { Schößlinge mit kurzen, kegelförmigen, meist schwarzpurpurnen Stacheln bewehrt, ihre B. 5—7zählig, die untersten Blättchen sitzend; Fr. schwarzpurpurn. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
nessensis *Hall.* Aufrechte B.
Schößlinge mit kräftigen Stacheln bewehrt, ihre B. 5zählig, die untersten Blättchen deutlich gestielt; Fr. schwarz 9

9 { Btstand traubig, höchstens die untersten Zweige desselben 2—3blütig; Bt. groß, meist rein weiß. *Verbr.* .....**sulcatus** *Vest.* Gefurchte B.
Btstand rispig, mit 3—7blütigen (nur an schwachen Exemplaren 1—2blütigen) Zweigen; Bt. mittelgroß, anfangs rosa überlaufen. *St.*
altissimus *Fritsch.* Höchste B.

10 { Stb. die Gr. überragend 11
Stb. die Gr. nicht überragend; B. unterseits weißfilzig 27

11 { Schößlinge bereift; Schößlingsb. unterseits graufilzig; Stacheln des Btstandes hakig, gelblich; Krb. weiß. (*M.?*) *N.* .....**rorulentus** *Hal.* Bereifte B.
Schößlinge nicht bereift 12

12 { Schößlingsb. unterseits dicht grau- oder weißfilzig . 13
Schößlingsb. unterseits grün o. höchstens durch dünnen Filz graugrün 21

13 { Schößlinge kahl o. zerstreut behaart; Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch o. eiförmig; Btstand schmal u. locker, nach unten kaum verbreitert, spärlich bestachelt; Bt. weiß o. hellrosa. *Verbr.* (R. montanus.) **thyrsoideus** *Wimm.**) Berg-B.
Schößlinge mehr o. weniger behaart, nur im Alter oft kahl; Btstand nach unten verbreitert, meist kräftig bestachelt 14

*) Eine formenreiche Art!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 { Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig-5zählig 15
Alle o. doch die meisten Schößlingsb. fingerförmig-5zählig 18

15 { Bt. weiß o. schwach rötlich 16
Bt. lebhaft rosa; Btstand abstehend behaart, mit zahlreichen, langen, geraden o. nur wenig gebogenen Stacheln bewehrt; B. unterseits weißfilzig. *Verbr.* ..... **bifrons** *Vest.* Zweifarbige B.

16 { Schößlinge kräftig, hochbogig, büschelhaarig; Btstand reichblütig, mit ausgesprochen trugdoldigen Zweigen 17
Schößlinge dünn, niedergestreckt, angedrückt behaart; alle B. 3zählig; Btstand armblütig, schmal u. locker, oft einfach traubig. *Kl.* **trifoliatus** *Posp.* Dreizählige B.

17 { Schößlingsb. steif, anfangs oberseits mit schimmernden Börstchen bestreut, oft 5zählig, ihr Endblättchen in eine kurze Spitze zugeschweift; Stacheln der Blütenzweige kurz, sichelig. *Kl.* **quercetorum** *Posp.* Eichenhain-B.
Schößlingsb. weich, oberseits kahl o. spärlich striegelhaarig, meist 3zählig, ihr Endblättchen plötzlich zugespitzt; Stacheln der Blütenzweige spärlich, abwärts geneigt. *Kl.* **istricus** *Posp.* Istrianer B.

18 { Schößlinge kahl o. fast kahl; Endblättchen der Schößlingsb. breit elliptisch o. rundlich; Btstand mit kräftigen, sichelig gekrümmten Stacheln bewehrt, mit an der Spitze der Äste gehäuften, meist hellrosa gefärbten Bt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **macrostemon** *Focke.**) Derbstachelige B.
Schößlinge mehr o. weniger reichlich mit Büschelhaaren besetzt; Bt. meist weiß 19

19 { Endblättchen der Schößlingsb. eiförmig o. elliptisch, allmählich lang zugespitzt, unterseits graufilzig; Btstand mit kräftigen, hakigen Stacheln bewehrt. *Südt. Ust. Kl.* **pubescens** *Wh.* Flaumhaarige B.
Endblättchen der Schößlingsb. kurz bespitzt; Btstand spärlich bestachelt 20

20 { Schößlingsb. unterseits angedrückt weißfilzig; Btstand sehr reichblütig, mit zerstreut stehenden, hakigen Stacheln bewehrt. *Kl.* **myrianthus** *Freyn.* Reichblütige B.
Schößlingsb. unterseits fast samtig graufilzig; Btstand oft fast wehrlos. *Kl.* **phyllostachys** *P. J. Müll.* Blattreiche B.

---

*) In *Südt.* wächst auch R. praecox Bert., der sich durch fast sitzende unterste Blättchen auszeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

21 { Stacheln des Btstandes reichlich, gerade o. nur etwas gebogen 22
Stacheln des Btstandes spärlich, seltener zahlreich, dann aber stets sichelig gekrümmt o. hakig 24

22 { Endblättchen der Schößlingsb. kurz bespitzt, oberseits striegelhaarig; Kb. graufilzig-zottig 23
Endblättchen der Schößlingsb. lang zugespitzt, oberseits kahl; Kb. graugrün, weißfilzig berandet. *M. St. T.* ..... **Szaboi** *Borb.* Szabo's B.

23 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde herzförmig; Btstand bis zur Spitze durchblättert. *N.* **Kelleri** *Hal.* Keller's B.
Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde nicht herzförmig; Btstand höchstens unten beblättert. *B. M. Sch. N.* ..... **villicaulis** *Köhl.* Zottige B.

24 { Frkn. wenigstens an der Spitze behaart 25
Frkn. kahl 26

25 { Bestachelung kräftig; Blättchen klein- und scharfgesägt, unterseits oft etwas filzig; Krb., Stb. u. Gr. rosa. *N.* **rhombifolius** *Wh.* Rautenblättrige B.
Bestachelung ziemlich schwach; Blättchen grobgesägt, unterseits grün; Krb. u. Stb. blaßrosa o. weiß; Gr. grünlich. *Sch. M. N. O. St. Kr. Kl.* **macrophyllus** *Wh. et N.**) Großblättrige B.

26 { Endblättchen der Schößlingsb. breit herz-eiförmig o. rundlich; Bt. weiß o. hellrosa, mit grünlichen Stf. u. Gr. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. T.*) **Vestii** *Focke.* Vest's B.
Endblättchen der Schößlingsb. verkehrt-eiförmig; Bt. rosenrot, mit hellpurpurnen Stf. u. Gr. *T. S. St.* ... **persicinus** *Kern.* Pfirsichblütige B.

27 { Schößlinge dicht bereift; Schößlingsb. oberseits kahl 28
Schößlinge nicht bereift; Schößlingsb. oberseits behaart; Btstiele dicht zottig. *Kl.* **carpinetorum** *Freyn.* Buchenhain-B.

28 { Bunterseite, Btstiele u. Kb. angedrückt weißfilzig. *Südt. Kr. Kl.* **ulmifolius** *Schott.* Ulmenblättrige B.
Btstiele u. Kb. abstehend filzig-zottig; Bunterseite oft außer dem Filz mit abstehenden, kurzen Haaren besetzt. *Kl.* ... **dalmaticus** *Guss.* Dalmatiner B.

---

*) R. Schlechtendalii Wh. (*N.*) hat verkehrt-eiförmige B. mit kurz bespitztem Endblättchen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

29 { Nebenb. schmal lineal o. fast fadenförmig 30
Nebenb. lineal-lanzettlich o. lanzettlich; B. 3zählig o. 5zählig, in letzterem Falle die 2 untersten Blättchen sitzend 127

30 { Bstiel oberseits deutlich rinnig;*) Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig 5zählig, oberseits sternhaarig-graufilzig o. auch fast kahl, unterseits weißfilzig, ihr Endblättchen rautenförmig, am Grunde keilig, vorne ungleich eingeschnitten-gesägt; Bt. klein, gelblich-weiß, selten rosa überlaufen. *Verbr.* **tomentosus** *Borkh.* Filzige B.
Bstiel oberseits flach o. nur am Grunde etwas rinnig; B. oberseits nicht sternhaarig; Bt. weiß o. rosa . 31

31 { Schößlinge mehr o. weniger kantig, seltener rundlich, mit ziemlich gleichartigen größeren Stacheln, zwischen welchen auch kleine Stachelchen, Borsten und Drüsenhaare vorkommen können; Drüsenhaare des Btstandes zerstreut o. reichlich, aber nicht wesentlich länger als die Haare o. als der Querdurchmesser der Btstiele 32
Schößlinge rundlich, seltener kantig, reichlich mit größeren und kleineren Stacheln, Borsten und Drüsenhaaren bekleidet; Drüsenhaare des Btstandes reichlich, die meisten länger als die Haare und als der Querdurchmesser der Btstiele 96

32 { Schößlinge dicht rauhhaarig,**) außerdem bestachelt und mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig; B. unterseits filzig u. außerdem durch längere Haare samtig schimmernd und weich anzufühlen 33
Schößlinge mehr o. weniger behaart, selten ganz kahl, stets bestachelt, mit o. ohne Drüsenhaare; B. unterseits bald grün, bald grau- o. selbst weißfilzig, aber nicht samtig weich 40

33 { Frkn. dicht behaart o. filzig-zottig 34
Frkn. kahl o. nur spärlich behaart 36

34 { Stb. die Griffel überragend; Bt. weiß; Btstand durchblättert, dicht bestachelt; Schößlinge stumpfkantig, nicht bereift, ihre B. 3zählig, mit rundlich-eiförmigem Endblättchen. *N.* **vestitifolius** *Fritsch.* Samtigblättrige B.
Stb. die Griffel nicht überragend 35

---

*) R. macrostachys P. J. Müll. hat ebenfalls fein rinnige Bstiele.

**) Dieses Merkmal findet sich auch bei R. Lumnitzeri (Sabr.) Fritsch und R. tereticaulis P. J. Müll.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Schößlinge etwas bereift, mit gleichartigen, rückwärts geneigten Stacheln und wenigen Drüsenhaaren; Btstand spärlich mit geraden Stacheln bewehrt; Bt. weiß; Gr. grünlich. *T.*
35 **Gremblichii** *Hal.* Gremblich's B.
Schößlinge nicht bereift, mit ungleichen geraden Stacheln und zahlreichen Drüsenhaaren; Btstand reichlich bestachelt; Bt. weiß o. rötlich; Gr. rötlich. *N.* ..... **fuscidulus** *Hal.* Rötliche B.

Schößlinge bereift, mit sicheligen Stacheln bewehrt, das Endblättchen ihrer B. herzeiförmig, lang zugespitzt; Btstand umfangreich, mit gelben, hakigen
36 Stacheln bewehrt; Bt. weiß; Stb. die Griffel nicht überragend. *N.* **Halácsyi** *Borb.**) Halácsy's B.
Schößlinge nicht bereift; Stb. die Griffel mehr o. weniger deutlich überragend 37

Kräftigere Arten, deren Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen sind 38
Kleine Art mit niederliegenden, schwach bestachelten
37 Schößlingen, deren B. ein breiteiförmiges o. fast rundliches Endblättchen haben; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Bt. weiß. *T. S.* (*Kl.?*)
(R. teretiusculus.) **bregutiensis** *Kern.* Bregenzer B.

Endblättchen der Schößlingsb. fast kreisrund; Schößlinge mit geraden Stacheln bewehrt; Btstand
38 zottig; Bt. weiß o. rötlich. *N. O. St. K. T.*
leucostachys *Schleich.* Weichblättrige B.
Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch o. eiförmig 39

Schößlinge spärlich drüsig, ihre B. oberseits etwas behaart, mit kurz bespitztem Endblättchen; Btstand mit kräftigen Stacheln und wenigen Drüsenhaaren. *N.*
39 **pyramidalis** *Kaltenb.* Pyramidenförmige B.
Schößlinge reichlich drüsig, ihre B. oberseits kahl, mit lang zugespitztem Endblättchen; Btstand reichlich mit feinen Stacheln und kurzen Drüsenhaaren besetzt. *T.*
dasyclados *Kern.* Behaartstenglige B.

Stb. die Griffel überragend o. doch erreichend 41
40 Stb. deutlich kürzer als das Frknköpfchen samt den Griffeln; Bt. weiß 87

Unterseite der Schößlingsb. grün o. graugrün, nur
41 an jungen B. manchmal graufilzig 42
Unterseite der Schößlingsb. grau- o. weißfilzig 74

---

*) Bei R. kuebensis Beck (*N.*) sind die Schößlinge sehr wenig bereift und die Stb. etwas länger als die Griffel.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

42 { Stb. die Gr. deutlich überragend 43
Stb. ungefähr gleich hoch wie die Gr. 67

43 { Schößlinge mehr o. weniger bereift 44
Schößlinge nicht bereift 49

44 { Schößlingsb. gefingert-5zählig; Btstand breit, reichblütig; Kb. an der Fr. abstehend, vorher zurückgeschlagen. *N.* ..... **Joannis** *Beck.* Johannes-B.
Schößlingsb. fußförmig-5zählig o. 3zählig 45

45 { Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet; Stieldrüsen am Schößling u. im Btstande kurz. *T. K. St.* **Ebneri** *Kern.* Ebner's B.
Kb. stets abstehend o. zurückgeschlagen, nur ihre Spitzen manchmal aufgerichtet 46

46 { Schößlinge fast kahl; Endblättchen der Schößlingsb. plötzlich zugespitzt; Krb. weiß. *B. M.* **thyrsiflorus** *Wh. et N.* Straußblütige B.
Schößlinge behaart 47

47 { Schößlinge kantig, mit 5zähligen B.; Btstand abstehend behaart; Krb. weiß o. rötlich. *B.* **acanthodes** *H. Hoffm.* Elbe-B.
Schößlinge rundlich, mit größtenteils 3zähligen B.; Btstand kurzhaarig-filzig; Krb. weiß 48

48 { Schößlinge dicht filzig-zottig, mit feinen, etwas gebogenen Stacheln u. 3zähligen B.; Stieldrüsen des Btstandes meist im Haarfilz verborgen. *S. St.* **tereticaulis** *P. J. Müll.* Rundstengelige B.
Schößlinge kurzhaarig, mit kurzen, breit aufsitzenden, oft hakigen Stacheln u. teilweise 5zähligen B.; Btstand dicht mit Stieldrüsen bekleidet. *O. St.* **scaber** *Wh. et N.* Rauhe B.

49 { Schößlingsb. gefingert 5zählig 50
Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig-5zählig (nur ausnahmsweise einzelne gefingert-5zählig) 53

50 { Schößlinge zwar spärlich stieldrüsig, aber ohne Haare; Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch, zugespitzt; Krb. weiß. *B.* ..... **cicur** *Holuby.* Zahme B.
Schößlinge mehr o. weniger behaart, mit oder ohne Stieldrüsen 51

51 { Schößlingsb. unterseits durch dünnen Filz graugrün, anfangs graufilzig; Stieldrüsen am Schößling und im Btstande sehr spärlich. *Kr.* **piletostachys** *Gren. et Godr.* Filzigrispige B.
Schößlingsb. unterseits grasgrün, nur an den Nerven behaart 52

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Schößlinge kurzhaarig, nur an der Spitze oft mit einzelnen Stieldrüsen; Endblättchen der Schößlingsb. breit herzeiförmig; Btstand verlängert, ziemlich schmal. *B. M. Sch.*

52 **silesiacus** *Wh.* Schlesische B.

Schößlinge spärlich behaart und stieldrüsig; Endblättchen der Schößlingsb. eiförmig; Btstand straußförmig, reichblütig. *Ust.*

sparseglandulosus *Hayek.* Drüsenarme B.

Endblättchen der Schößlingsb. breit herzeiförmig o.

53 fast rundlich 54

Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch o. eilänglich 58

Schößlinge mit ziemlich gleichförmigen größeren Stacheln besetzt, zwischen welchen keine o. nur

54 zerstreute Drüsenhaare u. Borsten vorkommen ... 55

Schößlinge außer der Bestachelung durch zahlreiche Drüsenhaare u. oft auch Borsten rauh 59

Blättchen oberseits fast kahl; Kb. stets zurückgeschlagen 56

Blättchen oberseits zerstreut behaart; Kb. nach dem

55 Verblühen abstehend, erst an der Fr. zurückgeschlagen; Btstand verlängert, locker, durchblättert; Krb. blaßrosa; Frkn. kahl. *St.*

avaricus *Sabr.* Avaren-S.

Schößlinge kahl; Blättchen dicklich, meist gefaltet, das endständige der Schößlingsb. lang zugespitzt;

56 Btstand angedrückt behaart u. spärlich stieldrüsig. *B.* ..... **chaerophyllus** *Sag. et W. Schultze.* Freudiggrüne B.

Schößlinge zerstreut behaart 57

Blättchen unterseits durch dichte Behaarung graugrün; Btstand locker; Frkn. behaart. *N.*

quadicus *Sabr.* Quaden-B.

57 Blättchen unterseits an den Nerven behaart, beiderseits grün; Btstand oben gedrungen; Frkn. kahl o. spärlich behaart. *Verbr.* (fehlt *T.*)

Gremlii *Focke.* Gremli's B.

Schößlingsb. fußförmig 5zählig, mit allmählich lang zugespitztem, grob gesägtem Endblättchen; Krb. grünlichweiß. *B. M. N. O. St. K.*

Clusii *Borb.* Clusius' B.

58 Schößlingsb. teilweise 3zählig, mit plötzlich kurz zugespitztem, fein gesägtem Endblättchen; Krb. blaßrosa o. weiß. *St.*

mucronatus *Bloxam.* Kurzbespitzte B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

59 { Schößlinge fast kahl 60
Schößlinge mehr o. weniger dicht behaart 62

60 { Schößlinge mit ziemlich gleichförmigen, größeren Stacheln besetzt, zwischen welchen nur zerstreut sehr kurze Stieldrüsen vorkommen; Btstand kurz, armblütig, oft einfach traubig, mit kleinen, hakigen Stacheln bewehrt; Frkn. kahl. *N. St. K.* **stiriacus** *Hal.* Steirische B.
Schößlinge außer der Bestachelung durch zahlreiche Drüsenhaare rauh 61

61 { Frkn. behaart; Btstand abstehend behaart, mit ungleichen Stieldrüsen bekleidet; Endblättchen der fast immer 3zähligen Schößlingsb. spitz. *S. St.* **thelybatos** *Focke.* Zarte B.
Frkn. kahl; Btstand kurzhaarig-filzig, mit sehr kurzen Stieldrüsen dicht besetzt und außerdem mit zerstreuten Drüsenborsten; Endblättchen der oft 5zähligen Schößlingsb. lang zugespitzt. *N. O. S. St. Kr.* ... **rudis** *Wh. et N.* Rauhe B.

62 { Stieldrüsen im Btstand reichlich vorhanden 63
Stieldrüsen im Btstand sehr spärlich; Schößlingsb. 5zählig, mit breit elliptischem Endblättchen, unterseits samtig behaart; Krb. breit, weiß; Frkn. kahl. *St.* ..... **apum** *Fritsch.* Bienen-B.

63 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde herzförmig 64
Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde nicht herzförmig 65

64 { Stacheln des Schößlings kräftig; Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig-5zählig. *St.* **macrocardiacus** *Sabr.* Herzblättrige B.
Stacheln des Schößlings sehr schwach; alle Schößlingsb. 3zählig. *O.* ... **inermis** *Hal.* Wehrlose B.

65 { Stieldrüsen des Btstandes kurz, oft im Haarfilz verborgen; Krb. weiß. *B. N. O. St. Südt.* **foliosus** *Wh. et N.* Reichblättrige B.
Stieldrüsen des Btstandes auffallend ungleich, die längeren den Haarfilz weit überragend; Krb. blaßrosa o. weiß 66

66 { Schößlinge zerstreut behaart, durch zahlreiche ungleiche Stachelhöcker rauh; junge B. unterseits graufilzig schimmernd o. sogar weißfilzig. *O.* **apiculatus** *Wh. et N.* Bespitzte B.
Schößlinge ziemlich dicht behaart, ohne Stachelhöcker; B. beiderseits grün. *N.* **Beckii** *Hal.* Beck's B.

67 { Krb. weiß, manchmal etwas gelblich o. grünlich ... 68
Krb. blaßrosa, lebhaft rosa o. rötlich 72

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

68 Schößlinge bereift, dicht behaart, mit spärlichen Stieldrüsen; Schößlingsb. größtenteils 5zählig; Krb. gelblichweiß; Frkn. filzig. *O.*
greinensis *Hal.* Greiner B.
Schößlinge nicht bereift o. nicht dicht behaart.... 69

69 Frkn. dicht filzig; Schößlinge behaart, mit spärlichen Stieldrüsen; Schößlingsb. fußförmig-5zählig. *St.* ..... **soechaviensis** *Sabr.* Söchauer B.
Frkn. kahl, seltener behaart, aber niemals dicht filzig 70

70 Stieldrüsen am Schößling zerstreut; Kb. nach dem Verblühen abstehend o. zurückgeschlagen 71
Stieldrüsen u. Borsten am Schößling zahlreich; Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet; Schößlinge dicht behaart. *M.*.....**moravicus** *Sabr.* Mährische B.

71 Schößlinge abstehend behaart, nicht bereift, ihre B. oberseits etwas striegelhaarig, unterseits nur auf den Nerven behaart, mit elliptischem Endblättchen; Btstand bis zur Spitze durchblättert; Krb. länglich, grünlich-weiß; Frkn. kahl. *B.*
chlorothyrsos *Focke.* Durchblätterte B.
Schößlinge kahl o. etwas behaart, schwach bereift, ihre B. oberseits kahl, unterseits dicht weichhaarig, mit breit eiförmigem Endblättchen; Btstand nur unten durchblättert; Krb. rundlich-elliptisch, weiß; Frkn. meist behaart. *N. O. St.*
epipsilos *Focke.* Kahlblättrige B.

72 Schößlinge mit ziemlich zahlreichen Stieldrüsen u. ungleichen Stacheln besetzt; Endblättchen der Schößlingsb. verkehrt-eiförmig; Drüsen im Btstand sehr zahlreich. *St.*
corymbosus *P. J. Müll.* Straußtragende B.
Schößlinge drüsenlos o. mit sehr spärlichen Stieldrüsen u. gleichen Stacheln besetzt; Endblättchen der Schößlingsb. eiförmig o. herzeiförmig; Drüsen im Btstand spärlich 73

73 Schößlinge kräftig, stumpfkantig; B. unterseits samtig-weichhaarig, teilweise 5zählig; Kb. an der Fr. abstehend *B.*
hypomalacus *Focke.* Samtweichblättrige B.
Schößlinge zart, rundlich; B. unterseits fast kahl; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen. *N.*
tenellus *Hayek.* Zartstengelige B.

74 Stb. die Gr. überragend 75
Stb. die Gr. erreichend, aber nicht überragend 83

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

75 Schößlinge ohne Drüsenhaare, nur mit gleichartigen kräftigen Stacheln besetzt, ihre B. 5zählig, mit gefalteten Blättchen; Btstand reichlich bestachelt, aber sehr arm an Drüsenhaaren; Bt. weiß.
B. M. N. ... **senticosus** *Köhl.* Dichtstachelige B.
Schößlinge außer den großen Stacheln wenigstens mit zerstreuten Drüsenhaaren, oft auch mit Borsten besetzt 76

76 Endblättchen der Schößlingsb. breit-eiförmig o. fast kreisrund, kurz bespitzt.. 77
Endblättchen der Schößlingsb. eiförmig o. elliptisch, lang zugespitzt 78

77 Schößlinge etwas bereift, das Endblättchen ihrer B. breit-eiförmig o. rundlich; Btstand umfangreich, sparrig; Krb. klein, elliptisch, lebhaft rosenrot; Stb. purpurn; Frkn. behaart. *N.*
ceticus *Hal.* Cetische B.
Schößlinge nicht bereift, das Endblättchen ihrer B. herzförmig; Btstand schmal, mit sparrig abstehenden Ästen; Krb. ziemlich groß, blaßrosa; Stb. grünlich; Frkn. wenig behaart.
N. St. S. T. ... **Caflischii** *Focke.**) Caflisch' B.

78 Schößlinge bereift, mit 3zähligen B.; Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet; Frkn. kahl. *St.*
supinus *Sabr.* Niedrige B.
Schößlinge nicht bereift, mit wenigstens teilweise 5zähligen B..... 79

79 Schößlinge mehr o. weniger behaart 80
Schößlinge kahl, spärlich stieldrüsig, mit fußförmig 5zähligen B.; Stieldrüsen des Btstandes zerstreut, sehr kurz; Krb. rosa; Stb. purpurn. *O.*
graniticola *Hal.* Granit-B.

80 Schößlingsb. gefingert-5zählig; Btstand angedrückt-filzig u. außerdem locker zottig, mit ungleichen Stieldrüsen. *St.*
amphistrophos (*Focke*) *Sabr.* Schwankende B.
Schößlingsb. fußförmig-5zählig o. teilweise 3zählig 81

81 Schößlingsb. teilweise 3zählig, mit oberseits fein rinnigem Bstiel u. elliptischem o. schmal verkehrt-eiförmigem Endblättchen; Btstand dicht filzig-zottig, mit zahlreichen, im Haarfilz verborgenen Stieldrüsen; Krb. weiß. *St.*
macrostachys *P. J. Müll.* Langrispige B.
Schößlingsb. fußförmig-5zählig, mit oberseits flachem Bstiel u. eiförmigem Endblättchen 82

*) Die in *N.* wachsende Pflanze ist durch schwache Bestachelung ausgezeichnet (R. breyninus Beck).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

82 { Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde herzförmig; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Stb. nach dem Verblühen purpurn. *K.*
carinthiacus *Hal.* Kärntner B.
Endblättchen der Schößlingsb. am Grunde abgestutzt; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Stb. grünlich. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. Kl.*)
radula *Wh.* Feilen-B.

83 { Schößlinge bereift, mit fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen herzeiförmig u. lang zugespitzt ist; Btstand schmal; Bt. rosenrot; Stb. grünlich; Frkn. behaart. *N. St.*
inaequalis *Hal.* Ungleiche B.
Schößlinge nicht bereift 84

84 { Frkn. kahl o. wenig behaart 85
Frkn. zottig behaart; Stb. grünlich; Schößlinge kriechend, etwas behaart, mit zahlreichen zurückgebogenen Stacheln bewehrt, das Endblättchen ihrer B. elliptisch o. eiförmig, kurz bespitzt, am Grunde abgerundet. *N.*
Grossbaueri *Beck.* Großbauer's B.

85 { Krb. weiß; Btstand schmal, verlängert 86
Krb. rosenrot, klein; Btstand nach unten pyramidal verbreitert; Schößlinge niederliegend, fast rundlich, mit 3zähligen o. fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen breit elliptisch o. rundlich ist. *Sch. B. O. S. St.*
salisburgensis *Focke.**) Salzburger B.

86 { Schößlinge niederliegend, an Drüsenhaaren arm; Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen; Stb. grünlich; Frkn. kahl. *N.* (*O.?*)
pseudomelanoxylon *Hal.* Rotbraune B.
Schößlinge ziemlich reichlich mit Drüsenhaaren u. Borsten besetzt; Kb. nach dem Verblühen abstehend, zuletzt aufgerichtet; Stb. rötlich; Frkn. etwas behaart. *T. N.*
denticulatus *Kern.* Gezähnelte B.

87 { Schößlinge bereift 88
Schößlinge nicht bereift 89

---

*) R. cunctator Focke (*St.?*) ist durch angedrückt sternfilzige Schößlinge ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

88 Schößlinge mit kräftigen Stacheln und zerstreuten Drüsenhaaren besetzt, das Endblättchen ihrer B. breit herzeiförmig o. rundlich-eiförmig; Btstand schmal; Krb. klein, verkehrt-eiförmig. *N.* **orthosepalus** *Hal.* Semmering-B.

Schößlinge reichlich mit Stacheln, Borsten u. Drüsenhaaren besetzt, das Endblättchen ihrer B. breitelliptisch; Btstand nach unten verbreitert; Krb. groß, elliptisch. *N.* **macrocalyx** *Hal.* Großkelchige B.

89 Schößlinge kahl o. fast kahl; Schößlingsb. beiderseits grün, spärlich behaart 90

Schößlinge mehr o. weniger behaart; Schößlingsb. unterseits mehr o. weniger filzig o. samtig..... 91

90 Btstand umfangreich, mit langen, vielblütigen Ästen; Kb. nach dem Verblühen abstehend; Frkn. filzig behaart. *N. St.* **amplus** *Fritsch.* Umfangreiche B.

Btstand schmal, mit sehr kurzen Ästen; Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen; Frkn. kahl. *N. St.* **brachystemon** *Heimerl.* Kurzfädige B.

91 Frkn. kahl; Endblättchen der Schößlingsb. sehr breit 92

Frkn. filzig o. doch behaart 93

92 Schößlinge dicht filzig; Krb. rosa. *St.* **Lumnitzeri** (*Sabr.*) *Fritsch.* Lumnitzer's B.

Schößlinge locker behaart; Krb. weiß. *St.* **ctenodon** (*Sabr.*) *Fritsch.* Scharfzähnige B.

93 Schößlinge kräftig, oft kantig, mehr o. weniger derb bestachelt..... .. 94

Schößlinge schwach, stielrund, mit sehr schwachen, borstenförmigen Stacheln besetzt, dicht wollig behaart; B. trübgrün, unterseits fast samtig-filzig. *St.* ..**gracilicaulis** *Gremli.* Schlankstengelige B.

94 Schößlingsb. unterseits dauernd weiß- o. graufilzig, mit lang zugespitztem Endblättchen; Stieldrüsen im Btstand ungleich, zahlreich; Krb. weiß. *St.* **albicomus** *Gremli.* Weißhaarige B.

Schößlingsb. unterseits dünnfilzig o. weichhaarig, mit kurz bespitztem Endblättchen; Stieldrüsen im Btstand kurz 95

95 Schößlinge reichlich mit ungleichen Stachelborsten und Stieldrüsen besetzt; Stieldrüsen im Btstande sehr zahlreich, im Haarfilz versteckt; Krb. blaßrötlich. *St.* **barbatus** (*Sabr.*) *Fritsch.* Bärtige B.

Schößlinge ohne Stachelborsten, mit spärlichen, kurzen Stieldrüsen; Stieldrüsen im Btstand spärlich; Krb. weiß. *St.* **Fritschii** *Sabr.* Fritsch's B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

96 { Stb. die Griffel überragend o. doch erreichend ... 97
Stb. bedeutend kürzer als das Frknköpfchen samt den Griffeln; Bt. weiß 122

97 { Schößlinge mit sehr ungleichen Stacheln bewehrt, deren größere kräftig und am Grunde verbreitert sind 98
Schößlinge mit ungleichen, aber durchwegs schwachen, pfriemlichen o. nadelförmigen Stacheln bekleidet. 111

98 { Stb. die Griffel deutlich überragend 99
Stb. die Griffel erreichend, aber nicht überragend . 109

99 { Krb. u. Stb. lebhaft rosa o. purpurn 100
Krb. weiß o. blaßrosa 101

100 { Stieldrüsen am Schößling spärlich; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen. *O.*
Topitzii *Hal.* Topitz's B.
Stieldrüsen am Schößling zahlreich; Kb. nach dem Verblühen abstehend o. etwas aufgerichtet. *S. St.*
rosaceus *Wh. et N.* Rosenblütige B.

101 { Btstand locker, kurz, fast anliegend behaart, mit wenigen langen Drüsenhaaren und feinen Nadelstacheln an den sehr verlängerten Btstielen; Schößlinge spärlich behaart, mit 3 zähligen, glänzenden, wenig behaarten B. *N.*
Richteri *Hal.* Richter's B.
Btstand abstehend behaart o. filzig, mit zahlreichen Drüsenhaaren und Stachelborsten besetzt 102

102 { Wenigstens einige Äste des Btstandes trugdoldig verzweigt 103
Btstand durchaus traubig-verzweigt 105

103 { Kb. stets zurückgeschlagen, graufilzig u. drüsenborstig; Btstand locker, meist durchblättert; Schößlinge spärlich behaart, mit fußförmig-5zähligen B. *Verbr.* (fehlt *S. K. Kl.*)
Koehleri *Wh. et N.* Köhler's B.
Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet 104

104 { Schößlinge abstehend behaart, das Endblättchen ihrer B. breit-elliptisch, am Grunde abgerundet; Btstand kurz, oben dicht gedrängt. *B. M. N. O. St. T.*
apricus *Wimm.* Holzschlag-B.
Schößlinge sehr spärlich behaart, das Endblättchen ihrer B. herzeiförmig; Btstand locker, verlängert, bis zur Spitze durchblättert. *N. O. St.*
(R. foliolatus.) **hennebergensis** *Sag.* Henneberger B.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

105 Schößlinge kantig, gegen die Spitze zu gefurcht, mit fast gleichen Stacheln bewehrt, bereift; Schößlingsb. 3zählig o. fußförmig-5zählig, beiderseits grün; Btstand verlängert, locker; Krb. weiß. *O. S.* (*K.?*) .....**Metschii** *Focke.* Metsch's B.
Schößlinge unten rundlich, nur gegen die Spitze zu oft kantig, mit ungleichen Stacheln*) 106

106 Schößlinge etwas bereift, mit beiderseits behaarten B., deren Endblättchen verkehrt-eiförmig und an dem verschmälerten Grunde abgestutzt ist; Btstiele mit wenigen langen und zahlreichen kurzen Drüsenhaaren bekleidet. *Verbr.* (fehlt *S. Kr.*)
Schleicheri *Wh.* Schleicher's B.
Schößlinge nicht bereift.....107

107 Btstiele mit zahlreichen, die Behaarung kaum überragenden und relativ wenigen, erheblich längeren Stieldrüsen bekleidet..... ..108
Btstiele dicht mit langen Stieldrüsen bekleidet; Schößlingsb. wenig behaart, 3zählig; Krb. weiß. *M. N. St. O. S. T.*
subaculeatus *Borb.* Kleinstachelige B.

108 Blättchen breit, rundlich; Btstand nach oben zu kaum verschmälert. *St.*
humifusus *Wh. et N.* Niedergestreckte B.
Blättchen elliptisch; Btstand nach oben zu verschmälert. *M. N. O. S. St.*
incultus *Wirtg.* Grüne B.

109 Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet 110
Kb. stets zurückgeschlagen, zottig-filzig u. mit roten Drüsenhaaren besetzt; Btstand oben dichtblütig, abstehend zottig u. rotdrüsig; Schößlinge abstehend behaart, mit 3zähligen B. *N. St.*
Caroli *Beck.* Karl's B.

110 Schößlinge meist etwas bereift, an Drüsenhaaren arm, ihre B. unterseits meist etwas graufilzig; Kb. nach dem Verblühen nicht auffallend verlängert; Krb. verkehrt-eiförmig, rosa. *N. St.*
pilocarpus *Gremli.* Behaartfrüchtige B.
Schößlinge nicht bereift, reichlich drüsenhaarig, ihre B. beiderseits grün; Kb. nach dem Verblühen sehr verlängert; Krb. elliptisch, weiß. *N.*
glottocalyx *Beck.* Langzipfelige B.

---

*) Hieher gehört auch R. Antoni (Borb.) Sabr. (*St.*) mit lang gestielten, herzeiförmigen Endblättchen der Schößlingsb. u. durchblättertem Btstand.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

111 { Endblättchen der Schößlingsb. mit schmaler, plötzlich aufgesetzter Spitze 112
Endblättchen der Schößlingsb. allmählich zugespitzt 116

112 { Schößlinge mehr o. weniger behaart, mit meist 3zähligen B. 113
Schößlinge kahl, mit fußförmig-5zähligen B., deren Endblättchen breit elliptisch o. fast rundlich und am Grunde herzförmig ausgeschnitten ist; Btstand umfangreich, durchblättert, mit vielblütigen Ästen. *N.* ..... **vindobonensis** *Sabr.* Wiener B.

113 { Endblättchen der Schößlingsb. rundlich-herzförmig o. breit-herzeiförmig; Äste des Btstandes durch dicht stehende Drüsenhaare u. Borsten violettrot 114
Endblättchen der Schößlingsb. elliptisch, am Grunde gestutzt, abgerundet o. seicht ausgerandet 115

114 { Btstand ziemlich kurz, mit kurzen Ästchen, oben gedrungen; Blättchen beiderseits kurzhaarig o. unterseits fast graufilzig, nur zuletzt oberseits fast kahl. *Südt.* ..... **crassus** *Holuby.* Derbe B.
Btstand verlängert, reichblütig, mit mehreren entfernten unteren Ästen; Blättchen oberseits fast kahl, unterseits spärlich behaart, beiderseits grün. *K.* ..... **Wittingii** *Hal.* Witting's B.

115 { Schößlinge bereift, spärlich behaart; Blättchen groß, gleichmäßig fein gesägt. *Verbr.* **Bellardii** *Wh. et N.* Drüsige B.
Schößlinge nicht bereift, kurzhaarig; Blättchen mittelgroß, seicht gesägt. *S. St.* **divexiramus** *P. J. Müll.**) Durcheinanderwachsende B.

116 { Schößlinge zerstreut behaart 117
Schößlinge dicht behaart 120

117 { Frkn. filzig-kurzhaarig 118
Frkn. kahl 119

118 { Schößlinge etwas bereift; Kzipfel nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet; Stb. die Gr. wenig überragend. *M. N. O. T.* **rivularis** *P. J. Müll.* Ufer-B.
Schößlinge nicht bereift; Kzipfel stets zurückgeschlagen; Stb. die Gr. weit überragend. *St.* **Preissmanni** *Hal.* Preissmann's B.

---

*) Die in *St.* vorkommende Pflanze weicht durch rosenrote Krb. ab.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

119 Btstand mit gedrängten, den Haarfilz wenig überragenden, rötlichen Drüsenhaaren und gelblichen Nadelstacheln bekleidet; Gr. grünlich, kaum kürzer als die Stb. *M. N. O. St. K. T.*
serpens *Wh.* Kriechende B.
Btstand dicht mit langen, violettroten Drüsenhaaren und Borsten besetzt; Gr. rot, kürzer als die Stb. *T.*.....**Kaltenbachii** *Metsch.* Kaltenbach's B.

120 Schößlinge dicht mit Drüsenhaaren besetzt..... .121
Schößlinge an Drüsenhaaren arm, mit meist 3zähligen, beiderseits grünen B.; Btstand mit 2—4 voneinander entfernten, aus der Achsel großer, 3zähliger B. entspringenden, armblütigen Ästen; Stb. die Gr. weit überragend. *B.*
tectiflorus *Hal.* Bedecktblütige B.

121 Äste des Btstandes dicht mit langen, violettroten Drüsenhaaren und Borsten besetzt; Schößlingsb. oberseits dunkelgrün, unterseits blaßgrün. *Verbr.*
hirtus *W. K.* Rauhstengelige B.
Äste des Btstandes mit gelblichen Nadelstacheln und rötlichen Drüsenhaaren bekleidet; Schößlingsb. graugrün, unterseits durch dichte Behaarung grauschimmernd o. fast graufilzig. *N. K. T.*
lamprophyllus *Gremli.* Glänzendblättrige B.

122 Blättchen, wenigstens die oberen der Btzweige, unterseits mehr o. weniger seidig schimmernd o. fast filzig behaart 123
Blättchen beiderseits grün u. mehr o. weniger behaart, aber nicht seidig schimmernd.....124

123 Die meisten Drüsenhaare des Btstandes violettrot; Schößlingsb. unterseits fast grauseidig. *B. N. St. S. K. T.* (R. polyacanthus.)
plusiacanthus *Borb.* Reichstachelige B.
Die meisten Drüsenhaare des Btstandes gelblich, einige oft blaßrötlich; Schößlingsb. unterseits grün, nur die oberen B. der Btzweige unterseits seidigfilzig. *K.* .....**asclepiadeus** *Borb.* Seidige B.

124 Gr. purpurn; Frkn. kahl o. spärlich behaart; Drüsenhaare des Btstandes violettrot; Schößlingsb. beiderseits anliegend behaart. *Verbr.*
Guentheri *Wh. et N.* Günther's B.
Gr. gelblichgrün ... .125

125 Schößlinge dicht behaart..... 126
Schößlinge wenig behaart; Btstand kurz behaart u. mit kurzen Nadelstacheln u. zahlreichen hellen, seltener dunkelroten Drüsenhaaren bekleidet; Kb. mit grünlichen o. roten Drüsenhaaren. *Verbrs.*
Bayeri *Focke.* Bayer' B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Frkn. spärlich behaart o. kahl; Kb. wegen dichter Bekleidung mit Drüsenhaaren u. Borsten violettrot; Btstand dünnfilzig u. dicht mit langen violettroten Borsten und Drüsenhaaren bekleidet. *B. M. N. St.*

123 **erythrostachys** *Sabr.* Rotrispige B.

Frkn. filzig; Kb. graugrün, filzig und mit hellen Drüsenhaaren bekleidet; Btstand filzig, mit kurzen Nadelstacheln u. zahlreichen hellen Drüsenhaaren besetzt. *B. M. N. O. S. K. Südt.*

brachyandrus *Gremli.* Kleine B.

Nebenb. breit lanzettlich, fast blattartig; Fr. blau bereift, nicht glänzend; Schößlinge stielrund, bereift, schwach bestachelt und mehr o. weniger

124 drüsig; alle B. 3zählig. *Verbr. u. hfg.*

caesius *L.* Bereifte B.

Nebenb. lineal-lanzettlich; Fr. zwar oft glanzlos, aber nicht bereift; B. 3—5zählig 125

Schößlinge u. Btstand reich an Drüsenhaaren, erstere meist schwach u. rundlich, seltener stumpfkantig, mit geraden, pfriemlichen Stacheln; Bt. weiß ... 126

Schößlinge stumpfkantig o. rundlich, meist kräftig,

125 mit ziemlich großen, am Grunde oft verbreiterten Stacheln bewehrt, an Drüsenhaaren arm o. ganz drüsenlos; Btstand meist nur spärlich drüsig; Bt. weiß o. rosa; Frkn. kahl. *Verbr.* (R. dumetorum.)

corylifolius *Sm.**) Haselblättrige B.

126 Schößlingsb. wenigstens anfangs unterseits graufilzig 127
Schößlingsb. beiderseits grün 129

Frkn. filzig; Stb. die Gr. nicht überragend; Schößlinge dicht rauhhaarig, nicht bereift, mit 3zähligen

127 o. doch nicht vollkommen 5zähligen B. *N.*

subsessilis *Hal.* Kahlenberg-B.

Frkn. kahl; Stb. die Gr. etwas überragend; Schößlinge wenig behaart 128

Schößlinge ziemlich kräftig, bereift, mit 3—5zähligen B., deren Endblättchen rundlich und kurz

128 bespitzt ist. *M.*.... **fossicola** *Holuby.* Graben-B.

Schößlinge dünn, nicht bereift, mit 3zähligen B., deren Endblättchen eirautenförmig und spitz ist. *N.* ..... **Heimerlii** *Hal.* Heimerl's B.

---

*) Eine formenreiche Art!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

129 { Alle Stacheln sehr fein, nadelförmig; Blätter 3zählig, mit dünnen, unterseits durch angedrückte Haare schimmernden Blättchen; Bt. weiß. *B. St.* **oreades** *P. J. Müll. et Wirtg.* Bergnymphen-B.
Die größeren Stacheln des Schößlings ziemlich derb, pfriemlich o. am Grunde stark verbreitert 130

130 { Stacheln des Schößlings ziemlich gleichartig, pfriemlich 131
Stacheln des Schößlings ungleich, die größeren am Grunde stark verbreitert 132

131 { Blättchen grob gesägt, unterseits weichhaarig; Stacheln des Btstandes lang, nadelförmig. *B. M. Sch.* (*K.?*) **orthacanthus** *Wimm.* Geradstachelige B.
Blättchen fein gesägt, beiderseits behaart; Stacheln des Btstandes ziemlich derb. *B.* (*M.?*) **chlorophyllus** *Gremli.* Grünblättrige B.

132 { Stb. die Gr. entschieden überragend; Schößlinge mit zahlreichen langen Borsten und Drüsenhaaren bekleidet, mit 3—5zähligen B., deren Endblättchen rundlich o. breit eiförmig ist. *Sch. M. B. N. O.* **oreogeton** *Focke.* Vorgebirgs-B.
Stb. die Gr. nicht o. kaum merklich überragend; Schößlinge mit kurzen, nicht sehr zahlreichen Drüsenhaaren besetzt, mit 3zähligen B., deren Endblättchen elliptisch o. eiförmig ist. *N.* **pseudopsis** *Gremli.* Kleinste B.

Anmerkung. Mit den vorstehend angeführten zahlreichen Rubus-Arten ist der Formenreichtum der Gattung im Gebiete noch nicht erschöpft. Aus manchen Kronländern (z. B. Krain) ist über die dort vorkommenden Rubus-Arten sehr wenig bekannt und die genauere Erforschung solcher Gegenden wird gewiß noch neue Formen zutage fördern, sowie die Kenntnis von der Verbreitung der bereits bekannten erweitern. — Bastarde sind nicht selten, jedoch oft schwer zu erkennen, da viele Arten auch durch nicht hybride Zwischenformen miteinander verbunden sind. Es ist sehr wahrscheinlich, daß mehrere der oben angeführten Arten selbst nur Bastarde sind. Mit Sicherheit oder doch einiger Wahrscheinlichkeit wurde das Vorkommen folgender Bastarde im Gebiete nachgewiesen: R. Antonii × epipsilos, Antonii × hirtus, apricus × bifrons, barbatus × sulcatus, bifrons × caesius, bifrons × Clusii, bifrons × Guentheri, bifrons × Koehleri, bifrons × leucostachys, bifrons × macrophyllus,

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

bifrons × sulcatus, bifrons × thyrsoideus, bifrons × tomentosus, bifrons × ulmifolius, caesius × Gremlii, caesius × Halácsyi, caesius × idaeus, caesius × macrostemon, caesius × nessensis, caesius × plicatus, caesius × rorulentus, caesius × sulcatus, caesius × thyrsoideus, caesius × tomentosus, caesius × ulmifolius, caesius × Vestii, carpinetorum × tomentosus, chaerophyllus × macrostemon, Clusii × thyrsoideus, epipsilos × gracilicaulis, epipsilos × hirtus, epipsilos × macrostachys, Gremlii × hirtus, Gremlii × macrostemon, Gremlii × mucronatus, Gremlii × nessensis, Gremlii × thyrsoideus, hennebergensis × macrostemon, hirtus × leucostachys, hirtus × pilocarpus, hirtus × tereticaulis, hirtus × thyrsoideus, hirtus × tomentosus, lamprophyllus × tomentosus, leucostachys × thyrsoideus, macrophyllus × ulmifolius, macrostemon × sulcatus, macrostemon × thyrsoideus, macrostemon × tomentosus, macrostemon × ulmifolius, oreogeton × tomentosus, phyllostachys × ulmifolius, pubescens × tomentosus, scaber × stiriacus, stiriacus × supinus, sulcatus × thyrsoideus, sulcatus × ulmifolius, thyrsoideus × tomentosus, tomentosus × ulmifolius. Auch ein Bastard zwischen drei Arten (Tripelbastard), nämlich R. caesius × leucostachys × tomentosus, wurde im Gebiete gefunden.

XIII. FRAGARIA *L.* Erdbeere.

1 { Frkelch angedrückt; Blättchen sehr kurz gestielt, beiderseits seidenhaarig; Bt. vielehig. *Verbr.* (F. collina.) **viridis** *Duch.* Hügel-E.
Frkelch wagrecht-abstehend o. zurückgeschlagen . 2

2 { Haare der seitenständigen Btstiele aufrecht o. angedrückt; Bt. zwittrig. *Verbr. u. hfg.* **vesca** *L.* Wald-E.
Haare aller Btstiele wagrecht-abstehend; Bt. vielehig; Pfl. kräftiger. *Verbr.* (F. elatior.) **moschata** *Duch.* Garten-E.

Anmerkung. Alle drei Arten bilden untereinander Bastarde.

XIV. DUCHESNEA *Sm.* Falsche Erdbeere.

Stg. kriechend; Außenkb. 3zähnig; Scheinfr. scharlachrot, geschmacklos. (*Südt. Kl.*) **indica** (*Andersson*) *Focke.* Indische f. E.

XV. POTENTILLA *L.* Fingerkraut.

1 { Bt. gelb 2
Bt. weiß, seltener rosa o. purpurbraun 31

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 { Kräuter; Wz. einfach, einen o. mehrere Stg. treibend 3
Wst. holzig, vielköpfig, blühende Stg. u. unfruchtbare, erst im folgenden Jahre blühende Stämmchen treibend 4

3 { B. gefiedert, Blättchen länglich, die oberen herablaufend; Bt. einzeln; Stg. u. B. flaumig. *Verbr.* (fehlt *K. Kr. Kl.*) **supina** *L.* Niedriges F.
Stgb. 3zählig, Grundb. oft 2—3paarig-gefiedert; die oberen Bt. zuletzt fast traubig; Haare des Stg. u. der B. abstehend. *Verbr.* (fehlt *O. K. Kl.*) **norvegica** *L.* Norwegisches F.

4 { B. vielpaarig unterbrochen gefiedert; Blättchen länglich, scharf gesägt, unterseits (manchmal auch oberseits) weiß-seidenhaarig; Stg. kriechend; Bt. einzeln. *Verbr. u. hfg.* ... **anserina** *L.* Gänse-F.
B. gefingert o. 3zählig 5

5 { Krb., Kb. u. Außenkelchb. 4 (nur ausnahmsweise 5 o. 3) 6
Krb., Kb. u. Außenkelchb. 5 (nur ausnahmsweise 4) 7

6 { Stg. an den Gelenken wurzelnd; Stgb. gestielt; Blättchen verkehrt-eiförmig; Nebenb. ganzrandig o. 2- bis 3zähnig. *B. M. Sch.* **procumbens** *Sibth.* Niederliegendes F.
Stg. nicht wurzelnd; Stgb. sitzend o. kurz gestielt; Blättchen länglich-lanzettlich, die der unteren B. verkehrt-eiförmig; Nebenb. 3—vielspaltig. *Verbr. u. hfg.* ... **erecta** (*L.*) *Hampe.**) Blutwurz.

7 { B. 3zählig; Stg. armblütig, oft 1blütig 8
B. 5—7(—9)zählig, oft mit 3zähligen gemischt ... 12

8 { Blättchen unterseits matt-schneeweiß-filzig, glanzlos, eingeschnitten-gesägt; Stg. aufrecht, armblütig. *A.* v. *T. S. K.* ..... **nivea** *L.* Schneeweißes F.
Blättchen graufilzig o. ganz ohne Filz 9

9 { Blättchen, Bstiele u. Stg. graufilzig; Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd. (*B. N.?*) *Kr. Kl. Südt.* **Tommasiniana** *F. Schltz.* Tommasini's F.
Blättchen ohne Filz 10

10 { Sehr zottig; Blättchen stumpf gezähnt, verkehrteiförmig, die Zähne am Rande sich deckend; Stg. meist 1blütig. *A.* v. *T. S. K.* **frigida** *Vill.* Gletscher-F.
Stg. kurzhaarig o. flaumig 11

---

*) Eine veränderliche Art!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

11 Stg. aufrecht, 3—7blütig, kurzhaarig, Haare wagrecht-abstehend; Blättchen oberseits flaumig, unterseits zottig. *A.* v. *T. S.* (*St. Kr.?*)
grandiflora *L.* Großblütiges F.
Stg. aufstrebend, flaumig, meist 1blütig; Blättchen am Rande und unterseits auf den Adern behaart, sonst kahl. *A.*
(P. minima.) **Brauneana** *Hoppe.* Kleinstes F.

12 Stg. hingestreckt, rankenförmig, kriechend; B. 5-zählig, hie und da mit 3zähligen untermischt; Blättchen stumpflich gesägt; Bt. einzeln.
Verbr. u. hfg. .....**reptans** *L.* Kriechendes F.
Stg. aufrecht o. aufstrebend, nicht kriechend 13

13 Stg. filzig, bisweilen zugleich zottig o. haarig 14
Stg. haarig o. flaumig (nicht filzig) 20

14 Blättchen der oberen B. länglich-lanzettlich, unterseits langhaarig-graufilzig; Stg. nebst dem Filze weichzottig, an der Spitze ebensträußig verzweigt; Fr. schwach berandet. *Verbr.*
canescens *Bess.* Grauliches F.
Blättchen verkehrt-eiförmig o. keilförmig; Fr. nicht berandet 15

15 Stämmchen niedergestreckt; Stg. sehr kurz, armblütig, samt Bstielen und B. grau-filzig und haarig; Blättchen gestutzt, beiderseits meist 4zähnig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. T.*)
arenaria *Borkh.* Sand-F.
Stg. verlängert, reichblütig 16

16 Stg. aufrecht o. aufstrebend; nichtblühende Brosetten fehlend o. erst gegen den Herbst erscheinend; Blättchen am Rande oft umgerollt, unterseits weiß- o. graufilzig, oft außerdem rauhhaarig*) . 17
Stg. nach allen Seiten niederliegend; nichtblühende Brosetten meist schon im Frühling vorhanden; Blättchen flach, unterseits an den Nerven rauhhaarig u. außerdem flaumig o. dünnfilzig*) 18

---

*) P. Hedrichii Domin (*B.*) hat kräftige, aufstrebende Stg., aber schon im Frühling nichtblühende Brosetten und unterseits nur dünn graulich-filzige B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

17 Blättchen unterseits weißfilzig, manchmal auch oberseits filzig, am Rande stets umgerollt; Btstiele nach dem Verblühen aufrecht; Gr. nach oben hin verdünnt, mit verbreiterter N. *Verbr.*
argentea *L.* Silberweißes F.

Blättchen unterseits graufilzig, nicht selten flach; Btstiele nach dem Verblühen abstehend*); Gr. ziemlich gleichdick. *B. M. N. O. S. K. T.***)
collina *Wib.* Hügel-F.

18 Krb. doppelt so lang als die Kb.; Blättchen oberseits anliegend behaart o. kahl 19

Krb. nicht doppelt so lang als die Kb.; Blättchen oberseits dicht seidig-filzig. *B. M. N. O.*
Lindackeri *Tausch.* Lindacker's F.

19 Blättchen oberseits kahl o. fast kahl; Btstand traubig-rispig. *B. M. Südt.*
thyrsiflora *Hülsen.* Straußblütiges F.

Blättchen oberseits anliegend behaart; Btstand trugdoldig o. fast doldig-rispig. *M. St. Südt.*
Wiemanniana *Günth. et Schumm.****) Wiemann's F.

20 Stg. aufrecht, kräftig, reichblättrig, durch abstehende, lange, auf Knötchen sitzende Haare rauhhaarig; Fr. runzelig und berandet..... 21

Stg. schwach, liegend o. aufsteigend, flaumig o. rauhhaarig; Fr. unberandet o. sehr schmal berandet 22

21 Stg. u. Bränder mit Drüsenhaaren; Blättchen unterseits rauhhaarig, länglich, am Grunde keilig. *Verbr.* (fehlt *S.*) .....**recta** *L.* Aufrechtes F.†)

Stg. u. B. ohne Drüsenhaare; Blättchen eingeschnitten-gesägt, die der Grundb. verkehrt-eiförmig-keilig; Stgb. lineal-keilig. (*K. Kr.?*) *Kl.* (*Südt.*)
pedata *Nestl.* Fußblättriges F.††)

---

*) Bei **P.** Johanniniana Goir. (*Südt.?*) sind die Btstiele nach dem Verblühen zurückgebogen.

**) Vollkommen sicher ist nur das Vorkommen in *B.* Alle anderen Angaben beziehen sich vielleicht auf eine der drei folgenden Arten.

***) In *M.* soll auch P. silesiaca Uechtr. vorkommen, deren Blättchen beiderseits gleichmäßig 3—5zähnig sind.

†) Umfaßt mehrere Formen!

††) Die B. sind bei der typischen Form fußförmig geteilt, bei P. laeta Rchb. handförmig geteilt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

22 Grundb. 5—9zählig, ihre Blättchen ringsum o. doch bis gegen den Grund gesägt; Stg. lang- (oft abstehend-) zottig und außerdem kurzhaarig 23
Grundb. 5zählig, selten 7—9zählig, ihre Blättchen meist nur vorne mit einigen Sägezähnen; Behaarung des Stg. anliegend o. etwas abstehend 26

23 Stg. aufstrebend, oben rispig verzweigt, die meist 7zähligen Grundb. weit überragend; Btstiele auch nach dem Verblühen aufrecht, höchstens an der Spitze nickend. *B. M. T.*
thuringiaca *Bernh.* Thüringer F.*)
Stg. niederliegend, die Grundb. wenig o. gar nicht überragend; Btstiele zuerst aufgerichtet, nach dem Verblühen oft herabgekrümmt..... 24

24 Außenkb. länglich o. lanzettlich, mindestens halb so breit als die schmal-dreieckig-eiförmigen Kb.; Blättchen der Grundb. länglich-keilig o. fast verkehrt-eiförmig, gestutzt 25
Außenkb. schmal lineal-länglich, vielmals schmäler als die breit dreieckig-eiförmigen Kb.; Blättchen der Grundb. lineal-keilig; Zottenhaare des Stg. aufrecht-abstehend o. anliegend. *M.*
patula *W. K.* Ausgebreitetes F.

25 Zottenhaare des schlaffen Stg. wagrecht-abstehend, weich, graulich; Blättchen der Grundb. länglich-keilig. *Verbr...***rubens** (*Cr.*) *Zimm.* Rötliches F.
Zottenhaare des ziemlich steifen Stg. aufrecht-abstehend o. anliegend, glänzend weiß; Blättchen der Grundb. breit-keilig o. fast verkehrt-eiförmig. *Kl.*.....**australis** *Krašan.* Südliches F.

26 Unfruchtbare Stämmchen verlängert, unten ohne trockene Nebenb.; Nebenb. der Grundb. lineal o. schmal lineal-lanzettlich 27
Unfruchtbare Stämmchen kurz, dicht mit trockenen (alten) Nebenb. bedeckt; Nebenb. der Grundb. lanzettlich bis eiförmig 30

27 Außenkb. lineal-länglich, ungefähr so lang als die Kb.; Blättchen spitz gezähnt. *B.*
Opizii *Domin.* Opiz' F.
Außenkb. länglich, meist viel kürzer als die Kb.; Blättchen meist stumpflich gezähnt..... 28

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

28 Pfl. drüsenlos; Grundb. ohne Sternhaare, grasgrün; Stg. u. Btstiele mit aufrecht abstehenden, längeren Haaren bekleidet u. außerdem kurz flaumig. *B. M. Sch. N. T.* (P. viridis.)
Tabernaemontani *Asch.**) Frühlings-F.
Pfl. wenigstens an den Btstielen u. K. mit Drüsenhaaren bekleidet; Grundb. unterseits mehr o. weniger sternhaarig**) 29

29 Drüsenhaare an den Btstielen reichlich; B. beiderseits grün. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
glandulifera *Krašan.* Drüsiges F.
Drüsenhaare an den Btstielen spärlich; B. unterseits durch reichliche Sternhaare graugrün. *T. Ust. Kr. Kl.*
Gaudini *Gremli.* Sternhaariges F.

30 Stg. angedrückt behaart; Blättchen länglich, am Rande und an den Adern unterseits silberweißseidenhaarig, ihr Endzahn kleiner als die übrigen; Nebenb. der Grundb. lanzettlich. *Geb.*
aurea *L.* Goldgelbes F.
Stg. flaumig; Blättchen verkehrt-eiförmig, am Rande und an den Adern unterseits abstehend-behaart, ihr Endzahn kaum kleiner als die übrigen; Nebenb. alle eiförmig. *A.* (fehlt *O.*)
Crantzii (*Cr.*) *Beck.* Gefleckte F.

31 B. gefiedert, nur die oberen 3zählig; hochwüchsige Pfl. 32
B. 3zählig o. gefingert, die oberen manchmal ungeteilt 33

32 Krb. purpurbraun, kürzer als die Kb., bleibend; Blättchen länglich. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
palustris (*L.*) *Scop.* Sumpf-F.
Krb. weiß, länger als die Kb., abfällig; Blättchen rundlich-elliptisch. *Verbr.*
rupestris *L.* Felsen-F.

33 Grundb. 3zählig 34
Grundb. 5zählig 37

---

*) P. aurulenta Gremli (*B.*) ist durch längere, abstehende Behaarung und sehr große, sattgelbe Bt. ausgezeichnet.

**) Nur mit scharfer Lupe sichtbar!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

34 Kleine Alpenpfl. mit seidenhaarig-filzigen B.; Bt. meist einzeln; Krb. rosa (nur ausnahmsweise weiß), länger als die Kb.
A. v. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
nitida *L.* Glänzendes F.

B. nicht seidenhaarig-filzig; Stg. einblättrig u. 1—4blütig; Krb. weiß, selten rosa (dann aber nicht länger als die Kb.) 35

35 Das Stgb. 3zählig; Blättchen rundlich-eiförmig; Stämmchen kriechend. *B. N. O. St. S. T.*
sterilis (*L.*) *Garcke.* Erdbeerartiges F.

Das Stgb. einfach; Blättchen oval; kriechende Stämmchen fehlen 36

36 Krb. länger als die Kb., stets weiß; Btboden gelblich. *Ust. Kr.* .....**carniolica** *Kern.* Krainer F.

Krb. sehr klein, nicht länger als die Kb., weiß o. rosa; Btboden blutrot. *N. O. St. Kr. Kl. T.*
micrantha *Ram.* Kleinblütiges F.

37 Blättchen 2farbig, oberseits dunkelgrün, kahl, unterseits durch dichte seidige Behaarung silbergrau; Bt. lang gestielt, voneinander entfernt; Fr. nur am Nabel langhaarig. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
alba *L.* Weißes F.

Blättchen beiderseits ziemlich gleichfarbig, wenn auch unterseits seidenhaarig; Bt. einander genähert, selten einzeln; Fr. überall zottig..... 38

38 Stf. kahl; Stg. 1—3blütig; Blättchen länglich-lanzettlich, oberseits ziemlich kahl, unterseits zottig.
A......**Clusiana** *Jacq.* Alpen-F.

Stf. rauhhaarig; Stg. vielblütig; Blättchen fast sitzend, länglich-lanzettlich, etwas zottig. *Vora.*
caulescens *L.* Stengeltreibendes F.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete gefunden: P. alba × sterilis, arenaria × glandulifera, arenaria × rubens, arenaria × Tabernaemontani, argentea × canescens, argentea × recta, argentea × Wiemanniana, aurea × Brauneana, aurea × Crantzii, aurea × grandiflora, Brauneana × Crantzii, canescens × recta, Crantzii × frigida, Crantzii × Gaudini, Crantzii × nivea, erecta × procumbens, erecta × reptans, Gaudini × glandulifera, Gaudini × Tabernaemontani, glandulifera × rubens, glandulifera × Tabernaemontani, glandulifera × Wiemanniana, micrantha × sterilis, Opizii × Tabernaemontani, Opizii × thyrsiflora, procumbens × reptans, rubens × Tabernaemontani, thyrsiflora × Wiemanniana. — In *B.* wurde ein mutmaßlicher Tripelbastard (P. arenaria × rubens × Tabernaemontani) gefunden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XVI. SIBBALDIA *L.* Gelbling.

Blättchen verkehrt-eiförmig-keilförmig, 3zähnig, behaart; Bt. sehr klein, gelb. *A.* (fehlt *O. Kl.*)
procumbens *L.* Niedergestreckter G.

XVII. WALDSTEINIA *Willd.* Waldsteinie.

Blättchen ungleich-gelappt und gekerbt; Stg. 3- bis 7blütig; Bt. gelb. *K.* (Koralpe.)
ternata (*Steph.*) *Fritsch.* Dreizählige W.

XVIII. GEUM *L.* Nelkenwurz.

1 Stg. mehrblütig; Gr. in der Mitte hakig-gegliedert, das obere Glied abfällig 2
1 Stg. 1blütig; Gr. nicht gegliedert; Alpenpfl. mit unterbrochen-gefiederten B. u. großen, gelben Bt. 3

2 Kb. zurückgeschlagen; Bt. aufrecht, gelb; das untere Glied der Frgranne 4mal so lang als das obere. *Verbr.* ..... **urbanum** *L.* Echte N.
2 Kb. aufrecht; Bt. nickend, rötlich; die beiden Glieder der Frgranne nahezu gleich lang. *Verbr.* **rivale** *L.* Bach-N.

3 Pfl. ohne Ausläufer; Endblättchen der Grundb. sehr groß, fast herzförmig, ungleich gekerbt; Nebenb. der Stgb. fast handförmig eingeschnitten. *Geb.* (fehlt *M. Sch.*) .... **montanum** *L.* Berg-N.
3 Pfl. mit Ausläufern; Blättchen der Grundb. eingeschnitten gesägt, das endständige 3—5spaltig; Nebenb. der Stgb. ganzrandig. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
reptans *L.* Kriechende N.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete G. montanum × reptans, G. montanum × rivale und G. rivale × urbanum gefunden.

XIX. DRYAS *L.* Silberwurz.

Niedriger Halbstrauch; B. lederig, länglich, gekerbt-gesägt, unterseits weißfilzig; Bt. groß, weiß; Fr. lang geschwänzt. *A.*
octopetala *L.* Europäische S.

XX. FILIPENDULA *Adans.* Mädesüß.

Blättchen eiförmig, ungeteilt, beiderseits grün o. unterseits filzig, das endständige größer, handförmig-3—5spaltig; Wzfasern nicht verdickt; Fr. kahl, gewunden. *Verbr. u. hfg.*
ulmaria (*L.*) *Maxim.* Echtes M.
Blättchen länglich, fiederspaltig-eingeschnitten, mit gesägten Abschnitten, beiderseits grün; Wzfasern nach unten verdickt; Fr. flaumig, nicht gewunden. *Verbr.* ..... **hexapetala** *Gilib.* Knolliges M.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXI. ALCHEMILLA *L.* Frauenmantel.

1 { Kraut; Bt. blattwinkelständig, geknäuelt; B. handförmig-3spaltig, Zipfel vorne eingeschnitten-3—5zähnig. *Verbr.* **arvensis** (*L.*) *Scop.* Feld-F.
Stauden mit endständigem Btstand 2

2 { Grundb. nierenförmig, mehr o. weniger tief 7- bis 11lappig 3
Grundb. bis zum Grunde 5—9schnittig..... 8

3 { Lappen der Grundb. fast halbkreisförmig, vorne meist abgerundet, ringsum gesägt..... 4
Lappen der Grundb. kurz-verkehrt-eiförmig, vorne gestutzt u. gesägt, an den Seiten ganzrandig.... 7

4 { Bt. kahl, ziemlich locker gestellt; B. behaart o. kahl, aber nicht seidig-zottig 5
Bt. dicht behaart, geknäuelt; B. unterseits seidig-zottig u. dadurch schimmernd. *Verbr.*
hybrida *Mill.**) Berg-F.

5 { Stg. und Bstiele ganz kahl; B. dicklich, kahl o. unterseits auf den Nerven etwas behaart. *Al.***)
coriacea *Bus.* Lederiger F.
Wenigstens ein Teil der Bstiele, meist auch die Stg. mehr o. weniger behaart 6

6 { Behaarung der Stg. u. Bstiele anliegend o. aufrecht abstehend. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
alpestris *Schm.* Voralpen-F.
Behaarung der Stg. u. Bstiele wagrecht abstehend. *Verbr.* .....**vulgaris** *L.****) Gemeiner F.

7 { Bt. kahl, ziemlich locker gestellt†); Grundb. spärlich behaart, bis zur Mitte gespalten.
Geb. v. *B. O. St. S. T. K. Kr.*
(A. fissa.) **glaberrima** *Schm.* Schlitzblättriger F.
Bt. dicht behaart, geknäuelt†); Grundb. beiderseits reichlich behaart, nicht bis zur Mitte gespalten.
A. (fehlt *Kl.*)
flabellata *Bus.* Fächerblättriger F.

---

*) A. colorata Bus. ist eine Mittelform zwischen A. hybrida Mill. und A. flabellata Bus.

**) Verbreitung erst festzustellen!

***) Umfaßt mehrere Formen!

†) Bei A. carniolica (Paulin) Fritsch (*A.* v. *Kr.*) sind die Bt. kahl oder fast kahl, aber geknäuelt und die B. beiderseits reichlich behaart.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Grundb. 5schnittig, beiderseits kahl o. fast kahl, die mittleren Abschnitte verkehrt-eiförmig-keilig, eingeschnitten-gezähnt. *A.* v. *T.*
pentaphyllea *L.* Fünfblättriger F.

8

Grundb. 5—9schnittig, unterseits dicht seidenhaarig, Abschnitte keilig-länglich, nur vorne gesägt 9

B. meist 5schnittig, höchstens 7schnittig; Btstiele höchstens so lang als die Bt. *A.* v. *T. S. K. St.*
alpina *L.* Alpen-F.

9

B. 7—9schnittig; Btstiele länger als die Bt. 10

Kb. eiförmig, plötzlich zugespitzt; Babschnitte länglich, an der Spitze mit kurzen, zusammenneigenden Zähnen, oberseits mattgrün. *A.*
Hoppeana (*Rchb.*) *D. T.* Blaßgrüner F.

10

Kb. eilanzettlich, allmählich zugespitzt; Babschnitte fast lineal, mit etwas abstehenden Zähnen, oberseits hellgrün. *A.* v. *T. St. O. N.*
anisiaca *Wettst.* Ennstaler F.

XXII. AGRIMONIA *L.* Odermennig.

Frboden verkehrt-kegelförmig, bis zum Grunde tief gefurcht, die äußeren Weichstacheln abstehend; B. unterseits dicht grauhaarig; Bt. klein. *Verbr.*
eupatoria *L.* Echter O.

Frboden halbkugelig-glockig, bis zur Mitte seicht gefurcht, die äußeren Weichstacheln zurückgeschlagen; B. unterseits wenig behaart, aber drüsig; Bt. größer. *Verbr.* (fehlt *O. K. Kl.*)
odorata *Mill.* Wohlriechender O.

Anmerkung. In *N.* wurde A. eupatoria × odorata beobachtet.

XXIII. AREMONIA *Neck.* Aremonie.

Stg. rauhhaarig; B. beiderseits grün; jede Bt. von einer kelchartigen, 6—10spaltigen Hochbhülle umgeben. *M. Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
agrimonioides (*L.*) *Neck.* Odermennigartige A.

XXIV. SANGUISORBA *L.* Wiesenknopf.

Bt. dunkelpurpurn; Stb. 4; Frkn. 1; N. kopfig, warzig. *Verbr.*.....**officinalis** *L.* Gemeiner W.

1

Bt. grünlich o. etwas rötlich; Stb. 20—30; Frkn. 1—3 (meist 2); N. pinselig..... 2

Frboden schmal-geflügelt-4kantig, netzig-runzelig; Blättchen der Grundb. kurz gestielt. *Verbr.*
minor *Scop.* Grüner W.

2

Frboden breit-geflügelt-4kantig, tief-grubig-runzelig; Blättchen der Grundb. wenig länger als ihre Stiele. *M. Südt. K. Ust. Kr. Kl.* (S. polygama.)
muricata (*Spach*) *Gremli.* Stachelfrüchtiger W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXV. ROSA *L.* Rose.

1 { Bt. dottergelb; A. am Grunde spießförmig; Scheinfr. gelbrot. *Cult. u. verw.*... **lutea** *Mill.* Gelbe R.*)
Bt. weiß, rosa o. purpurn 2

2 { Kb. ungeteilt, nicht fiederspaltig, oder nur 1 o. 2 am Grunde etwas fiederspaltig 3
Kb. alle, o. doch 3—4 derselben fiederspaltig 11

3 { Gr. zu einer weit aus dem Btboden herausragenden Säule verwachsen, ungefähr so lang als die Stb.; Bt. weiß; Stacheln derb, sichelförmig, am Grunde zusammengedrückt 4
Gr. frei, kürzer als die Stb. 5

4 { Blättchen verschiedenfarbig, unterseits glanzlos, abfällig; Gr. kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. B.*) **arvensis** *Huds.* Feld-R.
Blättchen gleichfarbig, beiderseits spiegelnd, im Winter nicht o. sehr spät abfallend; Gr. zottig. *Kr. Kl.*..... **sempervirens** *L.* Immergrüne R.

5 { Kb. kürzer als die Blkr.; Bt. weiß o. blaßrosa; Btstiele stets gerade; Scheinfr. kugelig; Stacheln pfriemlich o. borstenförmig, gerade 6
Kb. so lang o. länger als die Blkr.; Bt. lebhaft rosa o. purpurn 7

6 { Blättchen klein, meist rundlich; Scheinfr. schwarz o. schwarzpurpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **spinosissima** *L.* Dornigste R.
Blättchen groß, eilänglich o. fast rautenförmig; Scheinfr. orangerot. *Cult. u. verw.* (*N.*) **blanda** *Ait.* Eschenblättrige R.

7 { Btstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt; Btzweige u. erwachsene Stämme meist wehrlos; Blättchen 7—11. *Verbr.* (bes. *Geb.*) **pendulina** *L.* Hängefrüchtige R.
Btstiele stets gerade; Btzweige u. erwachsene Stämme meist bestachelt; Blättchen 5—7 8

8 { Blättchen kahl o. fast kahl 9
Blättchen unterseits grauflaumig o. seidenhaarig ... 10

---

*) R. punicea Mill. hat Krb., welche außen gelb, innen scharlachrot sind; sie wird selten kultiviert und verwildert sehr selten.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 Zweige hechtblau bereift; die jüngeren B. purpurn gefärbt; Nebenb. der an den Btzweigen stehenden B. elliptisch-verbreitert; Schößlinge mit zerstreuten Stacheln; Scheinfr. klein, meist nahezu kugelig. *Vora.* (R. ferruginea.) **rubrifolia** *Vill.* Rotblättrige R.

Zweige nicht bereift; B. grün, oberseits glänzend; Nebenb. drüsig gesägt, die an den Btzweigen wenig verbreitert; Schößlinge dicht mit pfriemlichen Stacheln besetzt; Scheinfr. plattkugelig. *Cult.* (*B. verw.*) .... **lucida** *Ehrh.* Spiegelnde R.

10 Drüsenborsten fehlen; Nebenb. der nicht blühenden Ästchen lineal-länglich, mit röhrig-zusammenschließenden Rändern; Fr. kugelig, von dem bleibenden, zusammenschließenden K. bekrönt; Bt. lebhaft rosenrot. *Verbr.* (meist nur *verw.*) **cinnamomea** *L.* Zimt-R.

Stacheln mit drüsentragenden Borsten gemischt; Nebenb. elliptisch o. länglich, ziemlich flach; Fr. elliptisch o. länglich, von dem weit-abstehenden K. bekrönt; Bt. bläulich-purpurn. *Cult. u. verw.* **turbinata** *Ait.* Kreiselfrüchtige R.

11 Nebenb. lineal-länglich, an sämtlichen B. ziemlich gleich gestaltet; Blättchen elliptisch o. rundlich, etwas lederartig; niedriger, ungleich bestachelter u. drüsiger Strauch mit purpurnen Bt. *Verbr.* **gallica** *L.* Französische R.

Nebenb. an den B. der Btzweige größer, elliptisch-keilig, an den übrigen B. länglich 12

12 Blättchen mehr o. weniger lederig, kahl o. behaart, oft drüsig, aber nicht weichfilzig o. samtig; die größeren Stacheln in der Regel derb, zusammengedrückt, am Grunde verbreitert, gewöhnlich gekrümmt; Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, abstehend o. aufgerichtet, früh o. spät abfallend . 13

Blättchen dicht weichfilzig o. samtig behaart, meist außerdem drüsig, kaum lederig; Stacheln gerade o. etwas gebogen, meist schmal u. pfriemlich o. kegelförmig; Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, meist lange bleibend 28

13 Blättchen unterseits kahl o. behaart, aber ohne Drüsen o. höchstens am Mittelnerv drüsig 14

Blättchen unterseits auf der ganzen Fläche o. wenigstens am Rande o. auf den Seitennerven drüsig . 20

14 Blättchen beiderseits kahl (nur im Jugendzustande manchmal etwas behaart) 15

Blättchen wenigstens unterseits (mindestens am Mittelnerven) behaart 17

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

15 Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, früh abfallend; Btstiele in der Regel die Deckb. überragend; Bestachelung derb. *Verbr. u. hfg.*
canina *L.**) Hunds-R.

Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, verhältnismäßig lange bleibend; Btstiele kurz, meist von großen Deckb. verdeckt 16

16 Btstiele drüsenlos o. höchstens vereinzelte Drüsen führend; Stacheln kräftig, aus breitem Grunde hakig gekrümmt; Krb. lebhaft rosa. *Verbr.*
glauca *Vill.* Blaugrüne R.

Btstiele dicht drüsenborstig u. nadelstachelig; Stacheln schlank, leicht gebogen o. fast gerade, mit breitem Grunde aufsitzend; Krb. fleischrot, verblassend. *Vora.* v. *Südt.* (*K. Kr. St. N.?*)
montana *Chaix.* Berg-R.

17 Btstiele drüsenlos o. höchstens mit vereinzelten Drüsen bekleidet 18

Btstiele mehr o. minder reichlich drüsig 19

18 Kb. so lang o. länger als die Krb., nach dem Verblühen aufgerichtet, lange bleibend; Bt. lebhaft rosenrot. *Verbr.*
coriifolia *Fr.* Lederigblättrige R.

Kb. kürzer als die Krb., nach dem Verblühen zurückgeschlagen, ziemlich bald abfallend; Bt. blaßrosa. *Verbr.* ..... **dumetorum** *Thuill.***) Busch-R.

---

*) Die zahlreichen Formen dieser Art lassen sich in vier durch Übergänge verbundene Hauptgruppen bringen: R. canina L. (im engeren Sinne) mit einfach gesägten Blättchen und fast ganz ohne Drüsen; R. dumalis Bechst. mit doppelt gesägten Blättchen und Drüsen am Bstiel, den Nebenb. und dem Rande der Kb., aber nicht an den Btstielen; R. andegavensis Bast. mit einfach gesägten Blättchen und Drüsenborsten an den Btstielen und am Rücken der Kb.; R. oenensis Kern. mit doppelt gesägten Blättchen und Drüsenborsten an den Btstielen und am Rande der Kb.

**) R. dumetorum Thuill. ist nahezu ebenso formenreich als R. canina L. — R. platyphylla Rau ist eine Form mit sehr schwacher Behaarung der Blättchen und nähert sich der R. canina L.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

19 Kb. nach dem Verblühen aufgerichtet, lange bleibend; Bt. lebhaft rosa; Gr. dicht weißwollig, ein sehr breites Nköpfchen bildend. *M. N.*
Kerneri *H. Br.* Kerner's R.
Kb. nach dem Verblühen herabgeschlagen, verhältnismäßig bald abfallend; Bt. weiß *); Gr. behaart.
Cult. u. verw. ..... **alba** *L.* Weiße R.

20 Blättchen unterseits nur am Rande o. an den Nerven, seltener zwischen den Nerven mit Drüsen besetzt, niemals dicht mit Drüsen bedeckt u. nicht wohlriechend 21
Blättchen unterseits dicht mit wohlriechenden Drüsen bedeckt, daher namentlich gerieben stark duftend 25

21 Meist niedrige Sträucher mit großen, lebhaft rosenroten Bt.; Blättchen groß, starr, doppelt bis vierfach tief und scharf drüsig-gesägt, unterseits kahl o. wenig (selten dicht) behaart, mit auffallend vortretendem blaßgrünem Adernetze.
Verbr. (fehlt *Sch. S.*) (R. trachyphylla, R. decora.)
Jundzillii *Bess.* Großblättrige R.
Meist höhere Sträucher mit mittelgroßen o. kleinen Bt.; Blättchen klein, fein doppelt gesägt, unterseits meist ohne auffallend vortretendes Adernetz 22

22 Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, bis zur Frreife bleibend; Bt. rosa 23
Kb. nach dem Verblühen zurückgeschlagen, vor der Frreife abfallend; Bt. weiß o. blaßrosa 24

23 Stacheln ungleichartig, teils kräftig, gekrümmt, teils nadelförmig; unreife Scheinfr. drüsenlos. *T.*
rhaetica *Gremli.* Rhaetische R.
Stacheln gleichartig, schlank und leicht gebogen; unreife Scheinfr. dicht mit Drüsenborsten besetzt.
T. ..... **uriensis** *Lagg. et Puget.* Uri-R.

24 Blättchen unterseits mehr o. weniger behaart; Stacheln kurz, am Grunde stark verbreitert.
Sch. M. N. K. T. Kl.
(R. tomentella.) **obtusifolia** *Desv.* Flaumige R.
Blättchen beiderseits kahl (höchstens am Mittelnerven etwas flaumig); Stacheln ziemlich schlank, am Grunde wenig verbreitert. *M. N. K. Kl.*
(R. nitidula.) **Blondaeana** *Rip.***) Glänzende R.

---

*) Sind die Bt. rosa und die Pfl. wildwachsend, so denke man an R. dumetorum × gallica!

**) R. scabrata Crép. unterscheidet sich durch den Mangel der Drüsen an den Btstielen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

25 { Kb. nach dem Verblühen abstehend o. aufgerichtet, bis zur Frreife bleibend; Gr. kurz, wollig behaart 26
Kb. nach dem Verblühen meist zurückgeschlagen, nie aufgerichtet, bald abfallend; Gr. kahl o. wenig behaart 27

26 { Btstiele u. Rücken der Kb. ohne o. fast ohne Drüsenborsten; Blättchen nach dem Grunde zu keilig verschmälert. *B. M. N. St. K. Südt. Kl.* (R. graveolens.) **elliptica** *Tausch.* Wohlriechende R.
Btstiele u. Rücken der Kb. dicht mit Drüsenborsten bekleidet; Blättchen am Grunde abgerundet. *Verbr.* ..... **rubiginosa** *L.* Wein-R.

27 { Btstiele mit Drüsenborsten besetzt; Blättchen elliptisch, am Grunde etwas verschmälert, aber abgerundet. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **micrantha** *Sm.* Kleinblütige R.
Btstiele ohne Drüsenborsten; Blättchen länglich, gegen den Grund keilig verschmälert. *Verbr.* **agrestis** *Savi.* Feld-R.

28 { Großer, locker ästiger Strauch mit bogig verlängerten Schößlingen; Stacheln schwach gebogen o. fast gerade; Blättchen weichfilzig o. wenigstens unterseits samtig behaart, drüsenlos o. drüsig; Btstiele die Deckb. überragend, drüsenborstig*); Bt. klein, blaßrosa; Kb. vor der Frreife abfallend; Scheinfr. aufrecht, scharlachrot, knorpelig. *Verbr.* (Inkl. R. umbelliflora.) **tomentosa** *Sm.* Filzige R.
Niedrige, gedrungene Sträucher mit steifen, geraden Schößlingen; Stacheln kegelig-pfriemlich, meist ganz gerade; Blättchen unterseits meist reichdrüsig; Btstiele kurz; Bt. lebhaft rosenrot; Kb. nicht abfällig; Scheinfr. zuletzt nickend 29

29 { Blättchen dicklich, durch dichten Filz wenigstens unterseits graugrün. *Vora.* v. *T. K. S. O.* (sonst *verw.*) **pomifera** *Herrm.* Apfelfrüchtige R.
Blättchen dünn, beiderseits grün, unterseits anliegend seidig behaart. *Vora.* (fehlt *Kl.*) **resinosa** *Sternbg.* Harzige R.

Anmerkung. Von der außerordentlich formenreichen Gattung Rosa konnten hier nur die Hauptarten Berücksichtigung finden. Die meisten dieser Hauptarten sind sehr veränderlich und außerdem

*) Die seltene R. farinosa Bechst. (*T. Kr.*) hat drüsenlose Btstiele.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

noch durch Zwischenformen mit anderen Hauptarten verbunden. Die Verbreitung mancher Arten ist noch mangelhaft bekannt. Bastarde sind nicht selten, aber oft von anderen Zwischenformen schwer zu unterscheiden. Im Gebiete wurden mit Sicherheit oder Wahrscheinlichkeit beobachtet: R. agrestis × gallica (R. anisopoda Christ), arvensis × gallica, canina × gallica, dumetorum × gallica (R. collina Jacq.), gallica × glauca, gallica × Jundzillii, gallica × tomentosa, glauca × pendulina (R. Pacheri Kell.), micrantha × rubiginosa, pendulina × pomifera, pendulina × spinosissima (R. reversa W. K., R. rubella Sm.), pendulina × tomentosa (R. vestita Godet).

XXVI. PRUNUS *L.* Pflaumenbaum.

1 Bt. weiß, in verlängerten, meist überhängenden Trauben;*) B. elliptisch, fast doppelt gesägt; Gr. ohne Furche; N. kopfig, nicht ausgerandet. *Verbr.* ..... **padus** *L.* Traubenkirsche.
Bt. einzeln, zu 2—3 o. in doldenförmigen Büscheln o. Doldentrauben; Gr. mit einer herablaufenden Furche; N. kopfig-nierenförmig, ausgerandet 2

2 B. in der Knospenlage zusammengerollt; Fr. fleischig, saftig 3
B. in der Knospenlage zusammengefaltet 7

3 Fr. samtig; B. eiförmig, fast herzförmig, zugespitzt, doppelt-gesägt, kahl; Btstiel drüsig; Bt. vor den B. hervorbrechend, weiß, außen rötlich. *Cult. u. verw.* .... **armeniaca** *L.* Aprikosenbaum.
Fr. kahl, bereift; B. elliptisch o. breit-lanzettlich.. 4

4 Btstiele kahl, meist einzeln entspringend, wenn auch oft einander genähert 5
Btstiele flaumig, meist gepaart 6

5 Ästchen dornspitzig, selten wehrlos, fast rechtwinklig abstehend; Fr. schwarz, blau bereift, aufrecht, herb (Schlehe). *Verbr.*
spinosa *L.***) Schlehdorn.
Ästchen wehrlos, aufrecht abstehend; Fr. rot, bläulich bereift, hängend, süß (Kirschpflaume). *Cult.* (*Kr. Kl. verw.*)
cerasifera *Ehrh.* Kirschpflaumenbaum.

*) Aufrecht sind die Tr. bei P. petraea Tausch (*Geb.*).
**) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { Ästchen samtig; Krb. rundlich; Fr. kugelig, hängend. *Verbr.* (meist nur *cult. u. verw.*)
insititia *L.**) Kriechenbaum.
Ästchen kahl; Krb. länglich-eiförmig; Fr. länglich. *Cult. u. verw.* ..**domestica** *L.* Zwetschkenbaum.

7 { Bt. sehr kurz gestielt, einzeln o. gepaart; Fr. meist samt-filzig o. zottig 8
Bt. lang gestielt, in doldenförmigen Büscheln o. Doldentrauben; Fr. kahl, saftig, meist kugelig ... 10

8 { B. drüsig gesägt, länglich-lanzettlich; Bstiel so lang o. länger als die Breite des B.; Btboden glockig ausgehöhlt; Fr. lederig, trocken, bei der Reife aufreißend; Steinkern glatt, löcherig; Bt. weiß o. blaßrosa, im ersten Frühjahre vor den B. erscheinend. *Cult.* (*Kl. verw.*)
communis (*L.*) *Arcang.* Mandelbaum.
B. drüsenlos gesägt, sehr kurz gestielt; Bt. rosa; Steinkern mehr o. weniger gefurcht 9

9 { Baum mit großen, lanzettlichen, zugespitzten, spitz gesägten B.; Btboden glockig ausgehöhlt; Fr. groß, fleischig, samtig-filzig (selten kahl); Steinkern tief gefurcht u. löcherig. *Cult.* (*Kl. verw.*)
persica (*L.*) *Stokes.* Pfirsichbaum.
Strauch mit kleinen, keilig-lanzettlichen, spitzen, gesägten B.; Btboden röhrig verlängert; Fr. klein, lederig, trocken, seidig-zottig; Steinkern schwach gefurcht, nicht löcherig. *N.* (sonst *cult.*)
nana (*L.*) *Stokes.* Zwergmandel.

10 { Bt. in gewölbten, kurzen Doldentrauben; B rundlich-eiförmig, fast herzförmig, stumpf gesägt. *M. N. O. S. T. Kr. Kl.*
mahaleb *L.* Steinweichsel.
Bt. in doldenförmigen Büscheln; B. länglich-verkehrt-eiförmig o. länglich-lanzettlich 11

11 { B. flach, kahl, fast lederig; Bstiel oft drüsenlos; Btbüschel am Grunde mit kleinen B. besetzt 12
B. etwas runzelig, unterseits flaumig; Bstiel 2drüsig; Btbüschel blattlos. *Verbr.* **avium** *L.* Kirschbaum.

---

*) P. italica Borkh. (Reineclaude) ist schwächer behaart und hat größere, süßere Fr.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Kleiner Baum o. Strauch; B. elliptisch, alle zugespitzt; Dolden gehäuft u. zerstreut; Krb. rundlich. *Verbr.* (meist nur *cult. u. verw.*)
cerasus *L.* Weichselbaum.

12 Niedriger Strauch; die oberen B. länglich o. lanzettlich, zugespitzt, die seitenständigen verkehrteiförmig, abgerundet-stumpf; Dolden einzeln; Krb. länglich. *B. M. N. Ust.*
(P. pumila.) **fruticosa** *Pall.* Zwergweichsel.

Anmerkung. Von Bastarden sind aus dem Gebiete bekannt: P. avium × cerasus, cerasus × fruticosa, insititia × spinosa.

XXXII. Familie. Leguminosae. Hülsenfrüchtler.

Kräuter, Stauden o. Holzgewächse mit schraubig gestellten, meist gefiederten o. 3zähligen, seltener gefingerten o. ungeteilten B., meist mit Nebenb. Bt. zwittrig, fast immer mit doppelter, unregelmäßiger Bthülle. K. stets mehr o. weniger röhrig u. 5spaltig, 5zähnig o. 2lippig, seltener 1lippig o. abgestutzt. Blkr. fast immer 5blättrig, gewöhnlich schmetterlingsförmig; das oberste B. am größten, ausgebreitet („Fahne"), die 2 seitlichen vorgestreckt, schmäler („Flügel"), die 2 untersten am unteren Rande gewöhnlich mehr o. weniger verwachsen, zusammen das „Schiffchen" bildend; sehr selten die Blkr. 1blättrig o. ganz fehlend. Stb. 10, alle o. häufiger nur 9 mehr o. weniger lang zu einer den Gr. einschließenden Röhre verwachsen, sehr selten 5—10 ganz freie Stb. vorhanden. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, selten unvollständig 2fächerig, meist mit zahlreichen, seltener nur wenigen o. 1—2 Samenknospen. Gr. 1, meist verlängert, mit unscheinbarer N. Fr. in der Regel 2klappig aufspringend (Hülse), seltener in Glieder zerfallend o. überhaupt geschlossen bleibend. S. mit spärlichem, selten reichlichem Nährgewebe o. ohne solches.

Gattungen.

1 Blkr. vorhanden; Stb. 10, selten weniger, meist mit verwachsenen Stf. 2
Blkr. fehlend; Stb. 5; Holzgewächs mit gefiederten, lederigen B. ..... **Ceratonia.** II.

2 B. ungeteilt, nierenförmig; Stf. frei; Holzgewächs mit rosenroten Bt. ..... **Cercis.** I.
B. 3zählig, gefiedert, gefingert o. ungeteilt, im letzteren Falle aber nicht nierenförmig 3

3 Blkr. schmetterlingsförmig; Stb. 10, mit verwachsenen Stf. 4
Blkr. nicht schmetterlingsförmig; Holzgewächse ... 53

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Alle Stf. in eine Röhre verwachsen 5
9 Stf. in eine (oft oben gespaltene) Röhre verwachsen, der zehnte ganz o. größtenteils frei.... 14

5 { B. ungeteilt, 3zählig o. unpaarig gefiedert 6
B. 5—9zählig gefingert; einjährige Kräuter mit weißen o. blauen Bt.; K. 2lippig; Schiffchen in einen Schnabel zugespitzt; Hülse lederig, schwammig-querwandig ..... **Lupinus.** IV.

6 { B. 3zählig, mit Nebenb. u. kleinen Nebenblättchen am Grunde der Blättchen; einjähriges Kraut mit violetten Bt. ..... **Glycine.** XL.
B. mit o. ohne Nebenb., aber stets ohne Nebenblättchen; Holzgewächse, Halbsträucher o. Stauden, selten Kräuter; Bt. niemals violett 7

7 { B. ungeteilt o. 3zählig; K. abgestutzt o. mehr o. weniger tief gespalten, 2lippig, 5spaltig o. nur oben tief gespalten 8
B. unpaarig gefiedert, seltener 3zählig (mit sehr großem Endblättchen) o. einige ungeteilt; K. röhrig, dabei oft bauchig, an der Spitze 5zähnig, die Hülse einschließend; Stauden. **Anthyllis.** XVI.

8 { Die meisten B. 3zählig, mit wenigstens an der Spitze gezähnelten Blättchen; K. 5spaltig; Flügel der Blkr. nicht gefaltet; Fr. aufgedunsen; Halbsträucher, Stauden o. Kräuter ..... **Ononis.** XI.
Holzgewächse o. Halbsträucher mit ungeteilten o. 3zähligen B. u. stets ganzrandigen Blättchen; Flügel der Blkr. am oberen Rande über dem Nagel meist runzelig gefaltet 9

9 { K. beim Verblühen oberseits tief gespalten und dadurch 1lippig, an der Spitze trockenhäutig u. kurz 5zähnig; Gr. pfriemlich, kahl; Strauch mit rutenförmigen Zweigen u. wenigen ungeteilten B. **Spartium.** VI.
K. anders beschaffen 10

10 { K. mit tief 2teiliger Oberlippe (so daß derselbe tief 3teilig erscheint) und 3zähniger o. 3spaltiger Unterlippe; Bt. gelb 11
K. mit ungeteilter o. kurz 2zähniger, manchmal schwach ausgeprägter Oberlippe und 3zähniger o. ungeteilter Unterlippe; Bt. gelb, seltener rosa ... 12

11 { B. 3zählig, wechselständig, mit krautigen Nebenb.; N. schief, nach außen abschüssig. **Argyrolobium.** V.
B. ungeteilt, seltener 3zählig, dann aber gegenständig und ohne Nebenb.; N. schief, nach innen abschüssig ..... **Genista.** VII.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

12 Bt. in überhängenden Trauben, gelb; S. ohne Nabelwulst. ..... **Laburnum**. VIII.
Bt. in aufrechten Trauben o. in anderen Btständen o. einzeln, gelb o. rosa; S. mit Nabelwulst..... 13

13 B. fast nadelförmig, stechend; K. tief 2spaltig, häutig, wollig behaart, wenig kürzer als die Fr. **Ulex**. IX.
B. nicht nadelförmig; K. kurz 2lippig, viel kürzer als die Fr..... **Cytisus**. X.

14 B. 3zählig o. unpaarig gefiedert, seltener 5zähliggefingert 15
B. paarig gefiedert (nur ausnahmsweise einige unpaarig gefiedert), mit einer Borste o. Ranke endigend, seltener ganz ungeteilt o. durch eine Ranke ersetzt 48

15 B. 3zählig, seltener 5zählig gefingert*)..... 16
B. gefiedert, höchstens die untersten 3zählig o. ungeteilt*)..... 26

16 Blättchen mit kleinen Nebenblättchen; Gr. oberwärts behaart und schraubig gedreht, in der Mitte knorpelig-verbreitert; Bt. in lockeren Trauben o. einzeln ..... **Phaseolus**. XLI.
Blättchen ohne Nebenblättchen; Gr. kahl o. nur am Grunde behaart, nicht gedreht; B. meist in Dolden o. Köpfchen, selten einzeln 17

17 Schiffchen lang geschnäbelt..... 18
Schiffchen nicht o. sehr kurz geschnäbelt..... 19

18 Blättchen 5, die 2 untersten dem Stg. sehr genähert und daher wie Nebenb. aussehend; Fr. 2klappig aufspringend, mit zuletzt gedrehten Klappen. **Lotus**. XX.
Blättchen 3, das endständige viel größer, die seitenständigen wie Nebenb. aussehend; Fr. gegliedert, nicht aufspringend ..... **Coronilla**. XXXI.

19 B. 5zählig, die 2 untersten Blättchen wie Nebenb. gestellt; die eigentlichen Nebenb. verkümmert, frei; Bt. weißlich o. rosa, Schiffchen an der Spitze schwarzviolett ..... **Dorycnium**. XIX.
B. 3zählig; Nebenb. dem Bstiel angewachsen..... 20

20 Krb. mit der Stbröhre verwachsen, verwelkend und die Fr. einschließend, nicht abfallend; Bt. in Köpfchen o. Ähren..... ..... **Trifolium**. XV.
Krb. frei, abfällig 21

---

*) Diejenigen Gattungen, bei welchen Zweifel über diese Merkmale entstehen könnten, sind bei beiden Gegensätzen berücksichtigt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

21 { Bt. blau o. violett 22
Bt. gelb o. weiß 24

22 { Blättchen stumpf o. ausgerandet, meist wenigstens vorne fein gesägt o. gezähnelt; Bt. in dichten, länglichen o. rundlichen Trauben; Frkn. mit mehreren Samenknospen 23
Blättchen ganzrandig, die oberen spitz; Bt. in lang gestielten, dichtblütigen Köpfchen; Frkn. kurz, eiförmig, mit einer Samenknospe; Fr. geschnäbelt. **Psoralea.** XXI.

23 { Blättchen nur vorne gezähnelt; Trauben länglich; Frkn. aufwärts gekrümmt; Fr. schneckenförmig gedreht; Stauden ..... **Medicago.** XIII.
Blättchen ringsum gesägt, selten fast ganzrandig; Trauben rundlich o. oval; Frkn. gerade; Fr. eilänglich, geschnäbelt; 1jährige Kräuter. **Trigonella.** XII.

24 { Bt. klein, hängend, in verlängerten, lockeren Trauben; Fr. kurz, gedunsen, meist nicht geschnäbelt. **Melilotus.** XIV.
Bt. in kurzen Trauben, in Dolden, gepaart o. einzeln 25

25 { Frkn. aufwärts gekrümmt; Fr. sichelförmig o. schneckenfürmig gedreht, seltener nierenförmig; Kräuter o. Stauden ..... **Medicago.** XIII.
Frkn. gerade (nur der Gr. gekrümmt); Fr. lineal, geschnäbelt, oft gebogen; 1jährige Kräuter. **Trigonella.** XII.

26 { Holzgewächse 27
Stauden o. Kräuter 29

27 { Meist dorniger Baum; Bt. weiß, in hängenden, reichblütigen Trauben; Fr. lineal-länglich, holperig. **Robinia.** XXIV.
Wehrlose Sträucher mit gelben Bt. 28

28 { Bt. in armblütigen, aufrechten Trauben; Fahne kurz benagelt; Fr. aufrecht ..... **Colutea.** XXV.
Bt. in armblütigen Dolden; alle Krb. sehr lang benagelt; Gr. kahl; Fr. stielrund, gegliedert. **Coronilla.** XXXI.

29 { Blättchen 5, die 2 untersten dicht an den Stengel gerückt und daher wie Nebenb. aussehend 30
Blättchen meist mehr als 5, die untersten nicht nebenblattartig 31

30 { Bt. meist gelb; Schiffchen lang geschnäbelt; Fr. lineal. **Lotus.** XX.
Bt. weißlich o. rosa; Schiffchen an der Spitze schwarzviolett, sehr kurz geschnäbelt; Fr. eilänglich o. fast kugelig ..... **Dorycnium.** XIX.

31 { Bt. heller o. dunkler gelb 32
Bt. verschieden gefärbt, aber nicht gelb 38

32 { Das Endblättchen viel größer als die Seitenblättchen; Fr. flachgedrückt, nierenförmig, fast kreisrund, am Außenrande dornig gezähnelt; einjähriges Kraut ..... **Hymenocarpos.** XVII.
Das Endblättchen nicht auffallend größer als die Seitenblättchen; Fr. nicht nierenförmig 33

33 { Schiffchen zugespitzt-geschnäbelt 34
Schiffchen stumpf, manchmal mit aufgesetzter Stachelspitze 36

34 { Fr. gegliedert, bei der Reife meist in Glieder zerfallend 35
Fr. nicht gegliedert, verlängert, zusammengedrückt, lang hakig geschnäbelt ..... **Securigera.** XVIII.

35 { Fr. am oberen Rande buchtig-ausgeschweift o. mit tiefen kreisrunden Ausschnitten, mit halbmondförmigen o. hufeisenförmigen Gliedern. **Hippocrepis.** XXXII.
Fr. ziemlich stielrund o. 4—6kantig, ohne Ausschnitte ..... **Coronilla.** XXXI.

36 { Schiffchen ganz stumpf, ohne Stachelspitze 37
Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer Stachelspitze; Fr. gedunsen o. zylindrisch, durch eine von der Bauchnaht hineinragende Scheidewand unvollständig 2fächerig. **Oxytropis.** XXVII.

37 { Stf. abwechselnd oben verbreitert; Fr. gegliedert, zusammengedrückt ..... **Ornithopus.** XXX.
Alle Stf. pfriemlich; Fr. nicht gegliedert. **Astragalus.** XXVI.

38 { Bt. in Dolden, Köpfchen o. einzeln*) 39
Bt. in Trauben o. Ähren*) 43

39 { Schiffchen zugespitzt-geschnäbelt; Fr. gegliedert, 4kantig ..... **Coronilla.** XXXI.
Schiffchen nicht geschnäbelt, jedoch manchmal mit aufgesetzter Stachelspitze; Fr. nicht 4kantig 40

40 { Alle o. einige Stf. oben verbreitert; Bt. einzeln o. in armblütigen Dolden 41
Alle Stf. pfriemlich; Bt. in Dolden o. Köpfchen ... 42

41 { Bt. einzeln; Fr. nicht gegliedert, aufgeblasen, 2samig; S. runzelig, spitz ..... **Cicer.** XXXV.
Bt. zu 2—5 beisammen; Fr. gegliedert, zusammengedrückt, mehrsamig; S. nierenförmig. **Ornithopus.** XXX.

*) Arten, deren Btstand Zweifel erregen könnte, sind bei beiden Gegensätzen berücksichtigt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

42 Schiffchen stumpf, ohne Stachelspitze. **Astragalus.** XXVI.
Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer Stachelspitze ..... **Oxytropis.** XXVII.

43 Alle 5 Krb. frei; K. etwas 2lippig; Afächer oben zusammenfließend; Bt. blaßviolett, in lockeren, verlängerten Trauben .... **Glycyrrhiza.** XXVIII.
Die 2 Krb., welche das Schiffchen bilden, mehr o. weniger miteinander verwachsen; K. 5zähnig; Afächer getrennt 44

44 Schiffchen stumpf, bisweilen kurz (und stumpf) geschnäbelt 45
Schiffchen unterhalb des stumpfen Endes mit einer Stachelspitze; Fr. gedunsen o. zylindrisch, durch eine von der Bauchnaht hineinragende Scheidewand unvollkommen 2fächerig. **Oxytropis.** XXVII.

45 Fr. gegliedert, lineal zusammengedrückt, bei der Reife in Glieder zerfallend; Bt. purpurn, in Trauben..... **Hedysarum.** XXXIII.
Fr. nicht gegliedert 46

46 Fr. nicht aufspringend, zusammengedrückt, halbkreisförmig o. verkehrt-eiförmig, dornig, 1fächerig, meist 1samig; Frkn. mit 1—3 Samenknospen. **Onobrychis.** XXXIV.
Fr. 2klappig aufspringend, seltener nicht aufspringend, nicht dornig, oft 2fächerig, meist mehrsamig 47

47 Das oberste Stb. ganz frei; Fr. 2klappig aufspringend, oft 2fächerig ..... **Astragalus.** XXVI.
Das oberste Stb. unten mit den übrigen verwachsen; Fr. nicht aufspringend, 1fächerig. **Galega.** XXIII.

48 B. ungeteilt o. durch eine Wickelranke ersetzt; 1jährige Kräuter 49
B. paarig gefiedert, mit o. ohne Wickelranke 50

49 B. gestielt, länglich-lanzettlich; Bt. gelb, meist zu mehreren beisammen; Fr. gegliedert, dornig, zusammengerollt ..... **Scorpiurus.** XXIX.
B. lineal-lanzettlich, sitzend, o. durch eine Wickelranke ersetzt (in letzterem Falle die Nebenb. groß, blattartig); Bt. einzeln, blattachselständig, karminrot o. gelb; Fr. nicht gegliedert, nicht dornig. **Lathyrus.** XXXVIII.

50 Stbröhre schief abgeschnitten; Gr. fädlich, seltener oben etwas verbreitert 51
Stbröhre gerade abgeschnitten; Gr. gegen die Spitze zu verbreitert 52

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

51 Gr. ganz fädlich; Fr. meist mehrsamig, mit rundlichen o. etwas zusammengedrückten S.; Kräuter o. Stauden ..... **Vicia.** XXXVI.
Gr. nach oben etwas verbreitert; Fr. 1—2samig, mit flachgedrückten, im Umrisse kreisrunden S. („Linsen"); 1jährige Kräuter mit bläulichweißen Bt. ..... **Lens.** XXXVII.

52 Gr. 3kantig, unterseits von einer Rinne durchzogen, oberseits gekielt und gegen die Spitze zu bärtig; Bt. 1—3 ..... **Pisum.** XXXIX.
Gr. nicht 3kantig, unterseits ohne Rinne, oberseits gebärtet ..... **Lathyrus.** XXXVIII.

53 Krb. 3—5, grünlich; Stb. 5—10, mit freien Stf **Gleditschia.** III.
Krb. 1, violett; Stb. 10, mit verwachsenen Stf. **Amorpha.** XXII.

Arten.

I. CERCIS *L.* Judasbaum.

B. ganzrandig, kahl; Bt. aus den vorjährigen Zweigen hervorbrechend. *Südt. Kl.* (*Kr.*)
siliquastrum *L.* Europäischer J.

II. CERATONIA *L.* Johannisbrotbaum.

Blättchen oval, glänzend, immergrün; Fr. hängend, flachgedrückt, braun gefärbt. *Kl.*
siliqua *L.* Echter J.

III. GLEDITSCHIA *L.* Schotenbaum.

Dornig; B. teils einfach, teils doppelt gefiedert; Fr. sehr lang, schwertförmig. *Cult.* (*Kl. verw.*)
triacanthos *L.* Dorniger Sch.

IV. LUPINUS *L.* Wolfsbohne.

1 Bt. blau 2
Bt. weiß, nur an der Spitze blau; Oberlippe des K. ungeteilt o. kurz 2zähnig; Pfl. anliegend seidenhaarig 3

2 Niedriges, einjähriges, abstehend rauhhariges Kraut; Blättchen 5—7; Vorb. lineal; Oberlippe des K. 2spaltig. *Kl.* ..... **hirsutus** *L.* Rauhharige W.
Hohe, wenig behaarte Staude; Blättchen 9—15; Vorb. fehlend; Oberlippe des K. fast ungeteilt. *Ust.* (*verw.*) **polyphyllus** *Lindl.* Vielblättrige W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 Vorb. lanzettlich, mit dem K. verwachsen, selten fehlend; das längste Blättchen fast so lang als der Bstiel. *Kl.* (Eingeschleppt.)
termis *Forsk.* Deckblättrige W.
Vorb. niemals vorhanden; das längste Blättchen kaum so lang als der halbe Bstiel. *Kl.* (*Cult. u. verw.*)
albus *L.* Weiße W.

V. ARGYROLOBIUM *E. et Z.* Silberklee.

Dicht seidenhaariger Halbstrauch; Bt. zu 2–4 beisammen; K. u. Fahne außen seidenhaarig. *Südt. Kr. Kl.* (A. argenteum.)
Linnaeanum *Walp.* Gemeiner S.

VI. SPARTIUM *L.* Pfriemen.

B. lanzettlich, ganzrandig; Bt. gelb, in lockeren Trauben. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
junceum *L.* Binsenartiger Pf.

VII. GENISTA *L.* Ginster.

1 B. gegenständig, 3zählig; Blättchen lineal 2
B. schraubig gestellt, ungeteilt, selten einige 3zählig 3

2 Tragb. der Bt. eiförmig; Fahne ausgerandet, nur am Kiele behaart. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
radiata (*L.*) *Scop.* Strahliger G.
Tragb. der Bt. lineal-pfriemlich; Fahne abgerundet, außen dicht seidenhaarig. *Kr. Kl.*
holopetala *Fleischm.* Ganzfahniger G.

3 Stg. 2schneidig-geflügelt, gegliedert; Bt. in kurzen, endständigen Trauben. *N. O. St. K. Kr. Kl.*
sagittalis *L.* Geflügelter G.
Stg. nicht geflügelt 4

4 Stg. wehrlos, höchstens mit dornig werdenden Nebenb. 5
Stg. dornig*) 11

5 Fahne u. Schiffchen seidenhaarig, ebenso die Blättchen an der Unterseite 6
Blkr. kahl, höchstens am Kiele des Schiffchens flaumig 8

6 Bt. zu 2–4 an den Enden der Zweige; Btstiele halb so lang als der K., wie dieser seidig-zottig. *Südt. Kr. Kl.* **sericea** *Wulf.* Seidenhaariger G.
Bt. an den Zweigen seitenständig, oft zu lockeren, beblätterten Trauben zusammengestellt 7

*) In *Südt., K.* u. *Kr.* kommt eine wehrlose Form der G. germanica L. vor.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

7 Alle B. ungeteilt, verkehrt-eilänglich, stumpf o. kurz bespitzt; Fahne wenig länger als die übrigen Krb. *Verbr.* (fehlt *S. T.*) **pilosa** *L.* Behaarter G.

Die B. der Btregion öfters 3zählig, ihre Blättchen wie die ungeteilten B. lanzettlich, spitz; Fahne viel länger als die übrigen Krb. *Kl.* (Cherso.) **pulchella** *Vis.* Schöner G.

8 B. u. Stg. kahl; Nebenb. bleibend, pfriemlich, zuletzt dornig; Äste geflügelt-3kantig. *Ust. Kr. Kl.* (G. triangularis.) **januensis** *Viv.* Dreikantiger G.

B. rauhhaarig o. wenigstens am Rande flaumig; Nebenb. sehr klein, pfriemlich 9

9 Fr. dicht rauhhaarig 10

Fr. kahl o. fast kahl; B. am Rande flaumig, elliptisch o. lanzettlich; Hülsen kahl; Stg. stielrund, gerieft, oberwärts flaumig. *Verbr.* **tinctoria** *L.**) Färber-G.

10 Stg. flaumig o. fast kahl; B. lineal o. lineal-lanzettlich, am Rande flaumig; Fahne eilänglich. *Südt.* (*Kl.?*) (G. lasiocarpa z. T.) **mantica** *Pollini.* Behaartfrüchtiger G.

Stg. rauhhaarig; B. eiförmig, elliptisch o. lanzettlich, unterseits abstehend rauhhaarig; Fahne breiteiförmig. *St. Kr. Kl.* (G. lasiocarpa z. T.) **ovata** *W. K.* Eiblättriger G.

11 K. u. Fr. kahl 12

K. rauhhaarig; Fr. behaart; blühende Zweige abstehend behaart, wehrlos; B. länglich-lanzettlich. *Verbr.* ..... **germanica** *L.* Deutscher G.

12 Dornen sehr starr, fast rechtwinkelig abstehend, stechend; Zweige meist abstehend rauhhaarig. *Kl.* **dalmatica** *Bartl. et Wendl.* Dalmatinischer G.

Dornen mehr o. weniger abstehend, ziemlich dünn u. weich; Zweige angedrückt behaart. *Kr. Kl.* (Inkl. G. arcuata.) **silvestris** *Scop.* Wald-G.

---

*) G. elata (Mnch.) Wender. ist eine sehr hohe, stark ästige Form wärmerer Lagen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VIII. LABURNUM *Griseb.* Goldregen.

Junge Zweige u. Unterseite der Blättchen angedrückt behaart; K. u. Fr. seidenhaarig.
N. St. K. Kr. Kl. Südt. (sonst *cult. u. verw.*)
vulgare *Griseb.**) Gemeiner G.

Zweige u. Blättchen nahezu kahl o. letztere am Rande u. unterseits abstehend behaart; K. u. Fr. kahl o. erstere zerstreut behaart.
Südt. K. Ust. Kr. Kl.
alpinum (*Mill.*) *Griseb.* Alpen-G.

Anmerkung. In *Südt.* wurde L. alpinum × vulgare beobachtet.

IX. ULEX *L.* Stechginster.

Dorniger Strauch mit großen, lebhaft gelben Bt.
Südt. .....**europaeus** *L.* Europäischer St.

X. CYTISUS *L.* Geißklee.

1 Bt. rosa, seitenständig; Pfl. kahl o. fast kahl; Fr. kahl. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
purpureus *Scop.* Rotblühender G.

Bt. gelb**) 2

2 B. ungeteilt..... 3
B. 3zählig, nur die obersten manchmal ungeteilt .. 4

3 Zweige, B. u. K. kahl o. fast kahl. *K. Kr. Kl.*
diffusus (*Willd.*) *Vis.* Ausgebreiteter G.

Zweige, Bunterseite, Btstiele u. K. angedrückt-behaart. *M. N. Kr.* (C. Kitaibelii.)
procumbens (*W. K.*) *Spr.* Niederliegender G.

4 Gr. sehr lang, zirkelförmig eingerollt; N. endständig, klein, kopfig; Kelchlippen trockenhäutig. *Verbr.* (fehlt *Kr.*)
scoparius (*L.*) *Lk.* Besenstrauch.

Gr. pfriemlich, aufstrebend, mit schiefer N..... 5

5 Kröhre kurzglockig; Bt. in blattlosen Trauben 6
Kröhre verlängert, Lippen kürzer als die Röhre; Bt. in endständigen Köpfchen o. beblätterten Trauben o. seitenständig 7

---

*) Bei L. Alschingeri (Vis.) C. Koch (*Südt. Kl.*) ist die Unterlippe des K. viel länger als die Oberlippe und die Nägel der Krb. ragen aus der Kröhre heraus.

**) Von C. hirsutus L. wurde in *Südt.* auch eine purpurn blühende Form gefunden (vielleicht C. hirsutus × purpureus?).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { Trauben reichblütig, so wie die Zweige u. K. angedrückt behaart; Bt. ohne Vorb. *Verbr.* **nigricans** *L.* Schwärzlicher G.
Trauben armblütig, wie die ganze Pfl. kahl; Bt. mit Vorb. *Südt.* ..... **sessilifolius** *L.* Kahler G.

7 { Äste dornig, pfriemlich; Bt. einzeln; Pfl. oberwärts silberweiß-seidig. *Kl.* **spinescens** *Presl.* Dorniger G.
Äste unbewehrt 8

8 { Bt. endständig, doldig o. kopfig (wenigstens die an den heurigen Zweigen) 9
Bt. alle zu 2—3 seitenständig 11

9 { Bt. heller o. dunkler gelb 10
Bt. weißlich; Zweige filzig; Blättchen anliegend behaart; K. zottig. *M.* **leucanthus** *W. K.* Weißblühender G.

10 { B. von anliegenden Haaren grau; K. u. Zweige rauhhaarig; Äste aufrecht. *B. M. N. O. Kr.* **austriacus** *L.* Österreichischer G.
B., K. u. Zweige von abstehenden Haaren rauhhaarig; Äste steif, aufrecht-abstehend, gleichhoch. *Verbr.* ..... **supinus** *L.* Niedriger G.

11 { K., Zweige u. B. rauhhaarig, Haare abstehend; Äste aufstrebend. *M. N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.* **hirsutus** *L.**) Rauhhaariger G.
K., Zweige u. B. seidenhaarig, Haare angedrückt; Äste niedergestreckt. *Verbr.* (fehlt *T. St.*) **ratisbonensis** *Schaeff.* Regensburger G.

Anmerkung. Zwischen C. austriacus L. und C. supinus L., ferner zwischen C. hirsutus L. und C. ratisbonensis Schaeff. kommen Bastarde vor.

XI. ONONIS *L.* Hauhechel.

1 { Bt. gelb 2
Bt. rosa o. weiß 3

2 { Pfl. drüsig-flaumig; Blkr. kürzer als der K.**); Hülse aufrecht, eiförmig. *N. Kl. Südt.* (O. subocculta.) **columnae** *All.* Berg-H.
Pfl. drüsig und zottig; Blkr. länger als der K.; Hülse hängend, lineal. *Südt.* **natrix** *L.* Gelbe H.

---

*) Die Fr. ist bei der typischen Pfl. rauhhaarig, bei C. ciliatus Wahlbg. nur an den Rändern behaart.

**) Manchmal findet man auch Bt., deren Blkr. länger als der K. ist.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 Einjähriges Kraut; Stg. u. B. drüsig und zottig; Nebenb. gezähnelt; Bt. einzeln in den Bachseln; Hülse hängend, lineal, gedunsen, zottig. *Kl. Südt.* ..... **reclinata** *L.* Nickende H.

Stauden o. Halbsträucher 4

4 Hülse hängend, lineal; Blättchen fast kreisrund, gezähnt; Nebenb. ganzrandig. *T. K. Kr.* **rotundifolia** *L.* Rundblättrige H.

Hülse aufrecht, eiförmig; Blättchen nicht rundlich. 5

5 Bt. zu 2 o. die obersten einzeln, an der Spitze der Äste dicht ährig; Stg. wehrlos, zottig. *Verbr.* (?) **hircina** *Jacq.* Bocks-H.

Bt. meist einzeln; Äste oft dornig 6

6 Äste reichlich dornig 7

Äste wehrlos, seltener mit einzelnen, meist weichen Dornen; Zweige zottig; K. so lang o. länger als die Hülse 8

7 Blättchen länglich-lanzettlich o. oval, fein-drüsig, fast kahl erscheinend; Hülse so lang o. länger als der K. *Verbr.* ..... **spinosa** *L.* Dornige H.

Blättchen klein, elliptisch, die oberen schmäler, drüsig-klebrig; Hülse kürzer als der K. *Kl.* **antiquorum** *L.* Kleinblättrige H.

8 Pfl. mit Ausläufern; Tr. lockerblütig; Bt. groß 9

Pfl. ohne Ausläufer; Tr. dichtblütig; Bt. klein. *Kl.* **intermedia** *C. A. Mey.* Mittlere H.

9 Stg. rutenförmig, fast unverzweigt; Tr. verlängert, reichblütig. *N. T.* (O. foetens z. T.) **austriaca** *Beck.* Österreichische H.

Stg. reichlich verzweigt; Tr. kurz. *Verbr.* (O. foetens z. T.) **repens** *L.* Kriechende H.

XII. TRIGONELLA *L.* Hornklee.

Bt. gelblich o. weißlich 2

1 Bt. hellviolett, in kurzen, köpfchenartigen Trauben; Flügel kürzer als die Fahne, länger als das Schiffchen; Hülsen eilänglich, kahl, längsaderig. *Cult. u. verw.* .... **coerulea** (*L.*) *Ser.* Blauer H.

2 Bt. einzeln o. zu 2 achselständig 3

Bt. in Trauben o. Dolden 4

3 Pfl. vom Grunde an verzweigt; Stg. liegend o. aufsteigend; Hülsen 3—7samig, 3—7mal länger als breit, rauhhaarig. *Kl.* **gladiata** *Stev.* Säbelfrüchtiger H.

Stg. meist einzeln, aufrecht; Hülsen 8—16samig, 10—20mal länger als breit, meist kahl. *Cult. u. verw.* (bes. *M.*) **foenum graecum** *L.* Griechischer H.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

4 Bt. in fast sitzenden, achselständigen Dolden; Bt. hellgelb; die ganze Pfl. nebst den Hülsen flaumhaarig. *B. M. N. T. Kl.*
monspeliaca *L.* Französischer H.
Bt. in lang gestielten, kurzen Trauben; Bt. dottergelb; Stg. oben zerstreut behaart; Hülsen kahl. *Kl.* (*Südt.*).....**corniculata** *L.* Traubiger H.

XIII. MEDICAGO *L.* Schneckenklee.

1 Hülsen nierenförmig, sichelförmig o. schneckenförmig-gewunden, aber im Mittelpunkte der Windung offen 2
Hülsen schneckenförmig-gewunden, mit einer o. mehreren Windungen, im Mittelpunkte geschlossen; Bt. gelb 5

2 Hülsen, Stg., Bstiele und B. dicht-wollig-filzig; Blättchen verkehrt-eiförmig, vorne gezähnelt; Bt. gelb. *Kl.* .....**marina** *L.* Meer-Sch.
Hülsen flaumhaarig o. kahl; Blättchen ausgerandet, stachelspitzig 3

3 Btstiele doppelt so lang als der K., nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Trauben 5—10blütig; Bt. zitronengelb. *M. N. Kr. Kl. Südt.*
prostrata *Jacq.* Niedergestreckter Sch.
Btstiele kürzer als der K., nach dem Verblühen aufrecht; Trauben vielblütig 4

4 Trauben länglich; Hülse fast 3mal gewunden, angedrückt-flaumig; Bt. meist violett o. bläulich. *Cult. u. verw.* .....**sativa** *L.* Luzernerklee.
Trauben kurz, oft kopfig; Hülse sichelförmig o. 1mal gewunden, flaumig o. abstehend-drüsig-haarig; Bt. gelb. *Verbr.*.....**falcata** *L.* Sichel-Sch.

5 Hülsen wehrlos o. mit kurzen Knötchen besetzt; 1jährige Kräuter 6
Hülsen dornig 9

6 Nebenb. eiförmig, fast ganzrandig; Ähren reichblütig, gedrungen; Hülsen nierenförmig, gedunsen, an der Spitze gewunden. *Verbr. u. hfg.*
lupulina *L.* Hopfenklee.
Nebenb. gezähnt o. fiederspaltig; Bt. zu 1—3..... 7

7 Stg. kahl; Hülsen schneckenförmig-kreisrund, Windungen meist 6; Nebenb. tief-borstlich-fiederspaltig. *Südt. Kr. Kl.*
orbicularis (*L.*) *All.* Kreisfrüchtiger Sch.
Stg. flaumig o. drüsenhaarig; Nebenb. eiförmig, gezähnt 8

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 Hülsen aderlos, Windungen dicht-aufeinanderliegend, mit Knötchen o. stumpfen Zitzen besetzt. *Kl.* **tuberculata** *Willd.* Knötiger Sch.

8 Hülsen schief-netzig-aderig, Windungen beckenförmig, konzentrisch-zusammengerollt, glatt. *Kl.* **scutellata** (*L.*) *Mill.* Schildfrüchtiger Sch.

9 Dornen der Hülsen am Grunde fast stielrund, ohne deutliche Furche, auf dem Rande der Windungen selbst stehend, Windungen aufeinanderliegend ... 10

9 Dornen der Hülsen am Grunde zusammengedrückt, beiderseits mit einer deutlichen Furche, daher fast 2schenkelig, Windungen locker-aufeinanderliegend o. abstehend 13

10 Hülsen filzig-flaumig o. drüsenhaarig 11

10 Hülsen kahl o. zerstreut haarig; 1jährige Kräuter.. 12

11 Hülsen filzig-flaumig, mit 4—7 Windungen; Nebenb. eilanzettlich; 1jähriges Kraut. *Südt. Kl.* **rigidula** (*L.*) *Desr.* Steifer Sch.

11 Hülsen drüsenhaarig, mit 3—4 Windungen; Nebenb. pfeilförmig-lanzettlich; Staude. *Kl.* **Pironae** *Vis.* Pirona's Sch.

12 Fahne fast doppelt so lang als das Schiffchen; Hülsen zerstreut-haarig; Blättchen verkehrt-eiförmig. *Kl.* **tribuloides** *Desr.* Burzeldornähnlicher Sch.

12 Fahne kaum länger als das Schiffchen; Hülsen kahl; Blättchen 3eckig-verkehrt-herzförmig. *Kl.* **litoralis** *Rohde.* Strand-Sch.

13 Der hintere Schenkel der Dornen aus dem Rande der Hülse selbst entspringend; 1jährige Kräuter. 14

13 Der hintere Schenkel der Dornen aus einer erhöhten, mit dem Rande gleichlaufenden, vom Rande entfernten Linie, oder aus einer starken Ader des netzigen Mittelfeldes entspringend 15

14 Oberfläche der Windungen glatt, die oberste wehrlos, die übrigen 2zeilig-dornig; Stg. zottig-flaumig. *Kl.*.....**disciformis** *DC.* Scheibenförmiger Sch.

14 Oberfläche der Windungen aderig, der Rand breit, 4kielig, 2zeilig-dornig, Dornen bogig-gekrümmt. *Kl.*.....**arabica** (*L.*) *Huds.* Arabischer Sch.

15 Oberfläche der Windungen aderlos o. mit einfachen, bogigen Adern, spärlich haarig o. grau-weichhaarig; Trauben 1—7blütig. *Verbr.* (fehlt *S.*) **minima** (*L.*) *Bartal.**) Kleinster Sch.

Oberfläche der Windungen netzig-aderig 16

---

*) In bezug auf Behaarung sowie auf Bedornung der Hülsen lassen sich mehrere Unterarten unterscheiden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

16 Staude; Blättchen verkehrt-eiförmig; Nebenb. spitzgezähnt; der hintere Schenkel der Dornen aus einer starken Ader des Mittelfeldes entspringend. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
carstiensis *Wulf.* Karst-Sch.
1jährige Kräuter; Nebenb. eingeschnitten-gezähnt o. fiederspaltig 17

17 Nebenb. eingeschnitten-gezähnt; Hülsen zottig, fast kugelig; der hintere Schenkel der Dornen aus einer starken Ader des Mittelfeldes entspringend. *Kl.*(?)....**ciliaris** (*L.*) *Willd.* Gewimperter Sch.
Nebenb. fiederspaltig; Hülsen kahl, beiderseits flach; der hintere Schenkel der Dornen aus einer mit dem Rande gleichlaufenden erhabenen Linie entspringend. *Kl. Südt.*
hispida *Gärtn.**) Borstiger Sch.

Anmerkung. Zwischen M. falcata L. und M. sativa L. kommt nicht selten ein Bastard vor, der meist schmutzig-grünliche Bt. hat. In *N.* wurde außerdem M. falcata × prostrata beobachtet.

XIV. MELILOTUS *Adans.* Steinklee.

1 Bt. weiß; Flügel ungefähr so lang als das Schiffchen, kürzer als die Fahne; Hülse kahl, stumpf, stachelspitzig. *Verbr.* .....**albus** *Desr.* Weißer St.
Bt. gelb (manchmal sehr blaß) 2

2 Hülsen gleichlaufend-bogig-quer-gerieft; Nebenb. am Grunde pfriemlich-gezähnt 3
Hülsen netzig-runzelig 4

3 Das mittlere Blättchen lineal-keilig, länger als der Bstiel; Fahne so lang als das Schiffchen, länger als die Flügel; Hülsen fast kugelig, stumpf. *Kl.*
sulcatus *Desf.* Gefurchtfrüchtiger St.
Das mittlere Blättchen kürzer als der Bstiel, an den unteren B. verkehrt-eirundlich; Fahne kürzer als das Schiffchen, so lang als die Flügel; Hülsen flach, elliptisch, bespitzt. (*Kl.*)
messanensis (*L.*) *All.* Sizilianischer St.

4 Nebenb. am Grunde eingeschnitten-gezähnt; Hülsen kahl 5
Nebenb. ganzrandig, nur die unteren am Grunde manchmal beiderseits 1—2zähnig 6

---

*) Die Länge der Dornen der Hülsen ist bei dieser Art sehr veränderlich.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 { Blättchen länglich o. lanzettlich; K. 5nervig; Bt. hellgelb; Hülsen spitzlich. *B. M. N.* (*Südt.?*).
dentatus (*WK.*) *Pers.* Gezähnter St.
Blättchen breit verkehrt-eiförmig, mit keiligem Grunde; K. 10nervig; Bt. goldgelb; Hülsen stumpf. *Kl.* **italicus** (*L.*) *Lam.* Italienischer St.

6 { Hülsen aufrecht, zugespitzt-geschnäbelt, kugelig; Nebenb. fast borstlich. *Kl.*
neapolitanus *Ten.* Neapolitanischer St.
Hülsen hängend, nicht geschnäbelt 7

7 { Flügel so lang als das Schiffchen, deutlich kürzer als die Fahne; Bt. sehr klein; Hülsen bräunlich, fast kugelig, stumpf, mit sehr kurzer Stachelspitze, kahl. *Kl.* (*Südt.*) (M. parviflorus.)
indicus (*L.*) *All.* Kleinblütiger St.
Flügel so lang als die Fahne o. kaum merklich kürzer; Hülsen stachelspitzig 8

8 { Flügel so lang o. kaum länger als das Schiffchen; Hülsen angedrückt flaumig, auf dem Rücken scharf gekielt, zuletzt schwarz. *Verbr.* (fehlt *St. K. Kr.*)
altissimus *Thuill.* Hoher St.
Flügel länger als das Schiffchen; Hülsen kahl, auf dem Rücken abgerundet, stumpf gekielt, bräunlich. *Verbr.* .....**officinalis** (*L.*) *Lam.* Gelber St.

XV. TRIFOLIUM *L.* Klee.

1 { Bt. weiß, gelblichweiß, rötlich o. purpurn 2
Bt. gelb 42

2 { Fruchtbare Bt. 1—5; einjährige Kräuter 3
Fruchtbare Bt. zahlreich*), in Ähren, Dolden o. Köpfchen 4

3 { Bt. in den Blattachseln sitzend, rosa, alle fruchtbar; Hülsen 8—10samig; Stg. rasig. *Kl.*
ornithopodioides *L.* Vogelfuß-K.
Fruchtbare Bt. in gestielten Dolden, weißlich mit rosa überlaufener Fahne; unfruchtbare Bt. nach dem Verblühen der fruchtbaren erscheinend, ohne Blkr., ein rundliches Köpfchen bildend; Hülsen 1samig; Stg. niedergestreckt. *Kl.*
subterraneum *L.* Erd-K.

*) Nur bei sehr kümmerlichen Exemplaren mancher Arten kann die Zahl der Bt. unter 6 herabsinken.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 Bt. sitzend, ohne Deckb.; K. innen am Schlunde mit einer erhabenen, schwieligen, oft behaarten Linie, o. mit einem Haarkranze besetzt; Blkr. nach dem Verblühen schrumpfend, nicht trockenhäutig; Gr. an der Spitze hakig; Hülsen 1 samig (nur ausnahmsweise 2 samig) 5
Bt. mehr o. weniger deutlich gestielt, selten sitzend, mit Deckb.; Kschlund kahl u. schwielenlos; Blkr. nach dem Verblühen meist trockenhäutig; Gr. meist nicht hakig; Hülsen 1—6 samig 26

5 K. 20 nervig 6
K. 10 nervig 9

6 Kröhre (wenigstens zur Frzeit) kahl, die Kzähne behaart o. gewimpert 7
Kröhre behaart 8

7 Ähren länglich-walzenförmig, meist zu 2; Blättchen länglich-lanzettlich, fein gesägt, kahl; Bt. purpurn; Staude. *Verbr.* (fehlt *S.*) **rubens** *L.* Rötlicher K.
Ähren kugelig o. zuletzt oval, einzeln; Blättchen verkehrt-eiförmig, gezähnelt, behaart; Bt. rötlichweiß; 1 jähriges Kraut. *Kl.*
lappaceum *L.* Kletten-K.

8 Staude; Stg. fast anliegend behaart; Blättchen länglich-lanzettlich; Bt. purpurn (selten weiß). *Verbr.* ..... **alpestre** *L.* Wald-K.
Einjähriges Kraut; Stg. zottig; Blättchen verkehrtherzförmig; Bt. weißlich. *Kl.*
Cherleri *L.* Cherler's K.

9 Kröhre (wenigstens zur Frzeit) kahl, die Kzähne behaart o. gewimpert 10
Kröhre behaart 12

10 Staude mit purpurnen (sehr selten weißen) Bt.; Blättchen elliptisch, fein gezähnelt; Kzähne fädlich, gewimpert, aufrecht. *Verbr.*
medium *Huds.* Mittlerer K.
Einjährige Kräuter mit weißlichen o. rosenroten Bt. 11

11 Kzähne lanzettlich, 3 nervig, behaart, der unterste auswärts gebogen; Blättchen länglich o. lanzettlich, fast ganzrandig; Bt. weiß o. blaßrötlich. *Kl.*
maritimum *Huds.* Meerstrands-K.
Kzähne lineal-pfriemlich, 1 nervig, gewimpert, abstehend; Bt. rosenrot. *Kl.* (*Südt.*)
(T. supinum.) **echinatum** *M. B.* Niedriger K.

12 K. so lang als die halbe Blkr. o. kürzer 13
K. so lang als die ganze Blkr. o. länger, seltener etwas kürzer als dieselbe 17

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 Der freie Theil der Nebenb. 3eckig-eiförmig, allmählich zugespitzt; Ähre kugelig, nickend; Kzähne lineal-pfriemlich, fast gleich; B. u. Stg. weichzottig; Blättchen länglich-lanzettlich; Bt. weiß. *A.* v. *St. Kr. Kl. K.* (*Südt.?*) **noricum** *Wulf.* Norischer K.

Der freie Teil der Nebenb. eiförmig, plötzlich abgebrochen-begrannt o. lanzettlich-pfriemlich 14

14 Der freie Teil der Nebenb. eiförmig, plötzlich in eine an der Spitze mit einigen Haaren besetzte Granne zusammengezogen; Kzähne fädlich; Ähren zu zwei o. einzeln; Bt. purpurn, rötlich o. weiß . 15

Der freie Teil der Nebenb. lanzettlich o. pfriemlich; Kzähne lanzettlich-pfriemlich; Ähren einzeln; Bt. gelblich-weiß 16

15 K. so lang als die halbe Blkr., die 4 oberen Kzähne erheblich länger als die Kröhre; Ähren einzeln; Blättchen eiförmig, nebst den Bstielen u. Stg. durch abstehende Haare zottig; Bt. weiß o. rötlich. *Kl.* (*Südt.*) ..... **pallidum** *W. K.* Blasser K.

K. kürzer als die halbe Blkr., die 4 oberen Kzähne so lang als die Kröhre; Ähren meist zu 2; Blättchen oval, durch anliegende Haare flaumig; Bt. meist hellpurpurn.*) *Verbr. u. hfg.* **pratense** *L.* Wiesen-K.

16 Ähren kugelig o. breit oval, oft behüllt; K. abstehend rauhhaarig, der unterste Zahn bei der Frreife herabgebogen. *Verbr.* (fehlt *S.*) **ochroleucum** *Huds.* Gelblichweißer K.

Ähren sehr groß, länglich-oval, gestielt, nicht behüllt; K. zottig, die Kzähne bei der Frreife alle aufrecht. *Kr.*... **pannonicum** *L.* Ungarischer K.

17 Ähren am Grunde behüllt 18

Ähren am Grunde hüllenlos, einzeln; zottig behaarte Kräuter 22

18 Stauden 19

Kräuter 20

19 Bt. karminrot; Nebenb. langscheidig; Stg. aufsteigend, hart u. brüchig, behaart. *Kl.* **expansum** *W. K.* Ausgebreiteter K.

Bt. weißlich; Nebenb. kurzscheidig; Stg. niederliegend, weichhaarig. *A.* v. *T.* **saxatile** *All.* Felsen-K.

---

*) T. nivale Sieb. ist eine Alpenform mit großen, dicken Ähren u. weißlichen o. nur etwas rötlichen Bt. Das gewöhnliche T. pratense L. blüht selten weiß.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Blättchen mit sehr deutlichen, gegen den Rand hin verdickten und in einem Bogen abwärts gekrümmten Seitennerven durchzogen, verkehrt-eiförmig oder länglich keilförmig; K. flaumig, länger als die Blkr.; Kzähne zuletzt in einem Bogen abstehend;
20 Bt. weiß o. rötlich. *Südt. Kr. Kl.*
scabrum *L.* Rauher K.

Blättchen mit sehr deutlichen, gleich dicken, gegen den Rand hin ziemlich geraden Seitennerven; K. so lang als die Blkr. o. kürzer; Kzähne gerade, wenn auch abstehend; Bt. rosa, selten weiß 21

K. flaumig; Kzähne an die Blkr. angedrückt; Kröhre zur Frzeit nicht bauchig; der freie Teil der Nebenb. lanzettlich-pfriemlich. *Kl.*
Bocconii *Savi.* Boccone's K.

21 K. zottig; Kzähne abstehend; Kröhre zur Frzeit bauchig-gedunsen; der freie Teil der Nebenb. eirund, plötzlich in eine pfriemliche Spitze verschmälert. *B. M. N. Kr. Kl. Südt.*
striatum *L.* Gestreifter K.

Alle B. schraubig angeordnet 23
22 Die obersten B. gegenständig; Blättchen lineal; Stg. hochwüchsig, steif; Bt. rosa o. rötlichweiß. *Kl.*
squarrosum *L.* Sizilianischer K.

23 Blättchen lineal o. lineal-länglich; Bt. hellrosa 24
Blättchen verkehrt-herzförmig o. verkehrt-eiförmig. 25

K. borstig-rauhhaarig; der untere Kzahn länger als die Blkr., die übrigen etwas kürzer; Ähren kegelförmig-länglich; Blättchen der oberen B. lineal. *Kl.*
24 **angustifolium** *L.* Schmalblättriger K.
K. weichzottig; Kzähne länger als die Blkr.; Ähren eiförmig, zuletzt walzlich; Blättchen länglich-keilig o. fast lineal. *Verbr.*.....**arvense** *L.* Acker-K.

Frkelch am Schlunde durch einen schwieligen Ring u. filzige Haare geschlossen, borstlich rauhhaarig; Kzähne länger als die Blkr., an den fruchttragenden K. sternförmig ausgebreitet, netzig-aderig; Blättchen verkehrt-herzförmig; Bt. weißlich-fleischrot.
25 *Kl.* .....**stellatum** *L.* Stern-K.
Frkelch am Schlunde offen, haarig; Kzähne kürzer als die Blkr.; Blättchen verkehrt-eiförmig, gestutzt; Bt. purpurn, fleischrot o. weißlich.*)
Kl. Südt., sonst *cult. u. verw.*
incarnatum *L.* Fleischroter K.

*) Die letztere Farbe haben die Bt. des T. Molinerii Balb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

26 { K. nach dem Verblühen bauchig-aufgeblasen 27
K. nach dem Verblühen nicht aufgeblasen 30

27 { Bt. weiß; K. 24nervig, kahl, zur Frzeit eirund; Ähre oval; Deckb. eiförmig, so lang als die Kröhre; Krb. zugespitzt, trockenhäutig, vielstreifig. *Kl.* **multistriatum** *Koch.* Vielstreifiger K.
Bt. fleischrot o. rosenrot; Frk. kugelig-aufgeblasen; Köpfchen zuletzt kugelig..... 28

28 { Frkn. weißfilzig-haarig, die 2 oberen Zähne kurz, fast ganz mit Filz bedeckt; Köpfchenstiel kürzer als sein Tragb.; Blkr. rosa, 2mal länger als der K. *Kl.* **tomentosum** *L.* Filziger K.
Frkn. zottig, die 2 oberen Zähne gerade vorgestreckt 29

29 { Hülle vielteilig, so lang als der K.; Köpfchenstiel länger als sein Tragb.; Bt. fleischfarben. *Verbr.* **fragiferum** *L.* Erdbeer-K.
Hülle 10—12lappig, sehr kurz, so lang als die Btstiele; Köpfchenstiel so lang als sein Tragb.; Blkr. rosa, 3 mal länger als der K. *Kl.* **resupinatum** *L.*. Verkehrtblumiger K.

30 { Gr. an der Spitze hakig-umgebogen; 1jährige Kräuter mit weißlichen o. etwas rötlichen Bt..... 31
Gr. an der Spitze nicht hakig 32

31 { K. kürzer als die Blkr.; der untere Kzahn länger, herabgekrümmt; Blättchen verkehrt-eiförmig, stumpf, die oberen lanzettlich, geschärft-drüsig-gezähnelt. *Kl.* ....**laevigatum** *Desf.* Kahler K.
K. etwas länger als die Blkr.; die 2 oberen Kzähne länger, alle in einem Bogen aufwärts-gekrümmt; Blättchen verkehrt-eiförmig, geschärft-gesägt, mit verdickten Adern; Bt. weißlich. *B. M. N. Kl.* (T. strictum.) **parviflorum** *Ehrh.* Steifer K.

32 { Staude ohne oberirdischen Stg.; alle B. u. Köpfchenstiele grundständig; Bt. groß, purpurn o. rosa, selten weiß, gestielt, locker gestellt; Blättchen lineal-lanzettlich, schwach klein-gesägt. *A.* v. *T.* **alpinum** *L.* Alpen-K.
Oberirdischer Stg. vorhanden..... 33

33 { Bt. sitzend, o. mit Btstielen, die viel kürzer sind als der K. 34
Die inneren Btstiele so lang o. länger als die Kröhre; Köpfchenstiele blattwinkelständig, länger als ihre Tragb.; K. kahl, die 2 oberen Kzähne länger ... 37

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

34 Bt. sitzend, aufrecht; Ähren blattwinkelständig, sitzend, genähert, samt den sehr kurzen Stg. an die Erde angedrückt; K. kahl, doppelt so lang als die Blkr.; Kzähne abwärts-gekrümmt, die 2 oberen länger; Nebenb. die Ähre umhüllend. *Kl.*
suffocatum *L.* Sand-K.
Bt. kurz gestielt 35

35 K. etwas zottig; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen; Blättchen elliptisch, geschärft-klein-gesägt, unterseits nebst dem Stg. haarig, am Rande dichtaderig, Aderchen verdickt; Bt. weiß (sehr selten rosa). *Verbr.* .....**montanum** *L.* Berg-K.
K. kahl 36

36 Ähren end- und seitenständig, sitzend; Btstiele kürzer als die sehr kleinen Deckblätter; Kzähne gleich, eiförmig, zugespitzt, am Grunde herzförmig. *Kl.*
glomeratum *L.* Geknäuelter K.
Ährenstiele blattwinkelständig, länger als ihre Tragb.; Blättchen feingesägt, samt dem Stg. kahl; Stg. rasig, aufstrebend; K. länger als die halbe Blkr.; Kzähne lanzettlich, zugespitzt, die 2 oberen länglich. *A.* v. *T. K. Kr.*.....**Thalii** *Vill.* Rasiger K.

37 Die oberen Frstiele so lang als die Kröhre..... 38
Frstiele (wenigstens die oberen) 2—3mal länger als die Kröhre..... 41

38 Stg. niedergestreckt, wurzelnd; Kzähne lanzettlich o. pfriemlich; Blättchen verkehrt-herzförmig o. verkehrt-eiförmig, klein-gesägt 39
Stg. aufstrebend o. rasig-darniederliegend 40

39 Bt. weiß, zuletzt etwas rötlich; Stg. nur am Grunde wurzelnd. *Verbr. u. hfg.*
repens *L.* Kriechender K.
Bt. rosenrot; Stg. samt den Ästen überall wurzelnd und dem Boden angedrückt. *Kl.*
Biasolettii *Steud. et Hochst.* Niederliegender K.

40 K. 3mal kürzer als die Blkr.; Stg. rasig-niederliegend; Blättchen klein-gesägt, samt dem Stg. kahl; Bt. weiß o. gelblich. *A.* (fehlt *N. O.*)
pallescens *Schreb.* Verbleichender K.
K. so lang als die halbe Blkr.; Stg. aufstrebend; Blättchen vorne klein-gesägt, von der Mitte bis zum Grunde ganzrandig; Bt. weiß. *Kl.*
nigrescens *Viv.* Schwärzlicher K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

41 Stg. aufrecht o. aufstrebend, ganz kahl, röhrig, weich; Blättchen rautenförmig-elliptisch; Bt. weiß, dann rosa. *Verbr.* ..... **hybridum** *L.* Bastard-K.
Stg. in einen Kreis niedergestreckt, an der Spitze aufstrebend, oberwärts oft flaumig, nicht hohl, hart; Blättchen verkehrt-eiförmig; Bt. rötlich. *B. M. Kl.* (*S.*) ..... **elegans** *Savi.* Zierlicher K.

42 Köpfchen scheinbar endständig, einzeln o. zu 2—3; Fahne vom Grunde an eiförmig-gewölbt, gefurcht; Flügel gerade vorgestreckt; Gr. 4 mal kürzer als die Hülse; Hülse halb so lang als die Fahne 43
Köpfchen seitenständig, meist mehrere 44

43 Köpfchen zuletzt walzlich; Btstiele nach dem Verblühen herabgebogen; Kzähne haarig; Nebenb. alle länglich-lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*) **spadiceum** *L.* Kastanienbrauner K.
Köpfchen kugelig, zuletzt oval-rundlich; die unteren Btstiele herabgebogen; Nebenb. länglich-lanzettlich, die oberen fast eiförmig. *A.* **badium** *Schreb.* Lederbrauner K.

44 Flügel seitlich-abstehend; Fahne löffelförmig, gefurcht; Hülse halb so lang als die Fahne 45
Flügel gerade vorgestreckt; Fahne zusammengefaltet, fast glatt, kaum gefurcht; Hülse wenig kürzer als die Fahne; 1jährige Kräuter 47

45 Gr. 4 mal kürzer als die Hülse; das mittlere Blättchen viel länger gestielt als die seitlichen; Nebenb. eiförmig; Kzähne an der Spitze etwas haarig. *Verbr.* **campestre** *Schreb.* Feld-K.
Gr. fast so lang als die Hülse; das mittlere Blättchen nicht o. nur wenig länger gestielt als die seitlichen 46

46 Köpfchen dicht, rundlich o. oval; Nebenb. länglich-lanzettlich, am Grunde gleich breit. *Verbr.* (T. aureum.) **strepens** *Cr.* Goldfarbener K.
Köpfchen locker, während des Blühens halbkugelig; Nebenb. eiförmig, am Grunde breiter und deutlicher herzförmig; Kzähne an der Spitze etwas haarig. (*S.?*) *St. Kr. Kl. Südt.* **patens** *Schreb.* Abstehender K.

47 Nebenb. am Grunde abgerundet-verbreitert, eiförmig; Köpfchen meist 6—12blütig. *Verbr.* (T. minus.) **dubium** *Sibth.* Kleiner K.
Nebenb. länglich, am Grunde so breit wie in der Mitte 48

The Botanical Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Köpfchen 8—20blütig; Kzähne viel länger als die Kröhre. *Kl.*.... **Sebastiani** *Savi.* Sebastiani's K.
48 Köpfchen 1—6blütig; die 2 oberen Kzähne kaum länger als die Kröhre. *Kl.*
filiforme *L.* Fadenförmiger K.

Anmerkung. Mehrere, namentlich 1jährige Trifolium-Arten, welche nur gelegentlich eingeschleppt gefunden wurden (besonders bei Triest), fanden hier keine Aufnahme.

XVI. ANTHYLLIS *L.* Wundklee.

Kröhre bauchig erweitert, mit schiefer Mündung, viel länger als die Kzähne; Platte der Fahne kürzer o. nur wenig länger als ihr Nagel; Grundb. ungeteilt o. gefiedert mit größerem Endblättchen. 2
1 Kröhre zylindrisch, nicht länger als die Kzähne; Platte der Fahne doppelt so lang als ihr Nagel; alle B. gefiedert, mit zahlreichen seidenhaarigen Blättchen, deren endständiges nicht größer ist als die übrigen; Bt. blaß-fleischfarben. *N. Ust. Kr. Kl. K. Südt.*
Jacquini *Kern.* Österreichischer W.

2 Stg. ziemlich hoch, nahezu gleichmäßig beblättert; Bt. heller o. dunkler gelb, seltener ganz o. teilweise rot 3
Stg. niedrig, oben nackt 4

Stg. unten von abstehenden Haaren zottig; Deckb. so lang als die Btköpfchen; K. abstehend zottig. *B. M. N. Ust. Kl.*
polyphylla *Kit.* Vielblättriger W.
3 Stg. anliegend seidig behaart; Deckb. etwas kürzer als die Btköpfchen; K. seidig-zottig, mit aufrecht abstehenden Haaren. *N. Kr. Kl. Südt.*
vulneraria *L.* Echter W.

Btfarbe vorherrschend goldgelb o. weißlichgelb, nur ausnahmsweise z. T. rot; K. weißlich o. grau-
4 grünlich, selten vorne trübpurpurn überlaufen... 5
Btfarbe vorherrschend rot, nur ausnahmsweise z. T. gelb; K. vorne trübpurpurn überlaufen 7

5 K. weißlich, von kurzen anliegenden Haaren schimmernd; Bt. meist goldgelb. *Verbr.*
vulgaris (*Koch*) *Kern.* Gemeiner W.
K. lang seidig- o. zottig-behaart 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 B. meist mehrpaarig gefiedert; K. weißlich, abstehend-zottig; Blkr. meist weißlichgelb, ziemlich klein. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **affinis** *Britt.* Blaßgelber W.
6 B. ungeteilt o. armpaarig gefiedert, mit sehr großem Endblättchen; K. graugrünlich, mit langen aufrechten seidigen Haaren bekleidet; Blkr. ziemlich groß, meist goldgelb. *A.* **alpestris** *Rchb.* Alpen-W.

7 Stg. kurz anliegend behaart o. fast kahl; B. mehrpaarig gefiedert; K. anliegend behaart. *N. Südt. Kl.* (A. Dillenii.) **rubicunda** *Wender.* Roter W.
7 Stg. unten abstehend, oben anliegend behaart 8

8 Endblättchen viel größer als die Seitenblättchen; K. verhältnismäßig groß. *Südt. Kl.* **illyrica** *Beck.**) Illyrischer W.
8 Endblättchen kaum größer als die Seitenblättchen; K. klein. *Kl.* (A. Adriatica.) **Weldeniana** *Rchb.***) Adriatischer W.

Anmerkung. Die Abgrenzung der Arten ist nicht endgiltig festgestellt, ebenso auch nicht die Verbreitung der einzelnen Arten.

XVII. HYMENOCARPOS *Savi.* Pfennigklee. (CIRCINUS.)

Die untersten B. ungeteilt, die oberen gefiedert, mit ganzrandigen Blättchen. *Kl.* **circinatus** (*L.*) *Savi.* Gemeiner Pf.

XVIII. SECURIGERA *DC.* Beilwicke. (BONAVERIA.)

Einjähriges, kahles Kraut; Blättchen 7—17, verkehrt-eiförmig, gestutzt o. ausgerandet; Bt. zu 3 bis 9 in lang gestielten Dolden. *Kl.* (*Südt.*) **securidaca** (*L.*) *Deg. et Dörfl.* Gemeine B.

XIX. DORYCNIUM *Adans.* Backenklee.

1 Bt. klein, weißlich; K. fast 2lippig; Flügel vorne zusammenhängend, in der Mitte aufgeblasen; Fr. nicht gefächert..... 2
1 Bt. ziemlich groß, rosa; K. gleichmäßig 5zähnig; Flügel nicht zusammenhängend, am oberen Rande mit einem Längseindrucke; Fr. querfächerig; Stg. u. B. dicht abstehend-zottig. *Südt. Kl.* **hirsutum** (*L.*) *Sér.* Rauhhaariger B.

---

*) Als einjährige Form gehört hieher A. praepropera (Kern.) Beck (Lussin).

**) Als einjährige Form gehört hieher A. tenuicaulis (Sag.) Fritsch (Cherso).

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Blättchen lineal-keilig, fast seidig-zottig, Haare anliegend; Köpfchen meist 12blütig. (*B.*) *M. N. O. St. K. Kr. Kl. T.* (D. suffruticosum.) **germanicum** (*Gremli*) *Rouy*. Deutscher B.
Blättchen länglich-keilig, zerstreut-haarig, Haare abstehend; Köpfchen meist 20blütig. *N. St. K. Kr. Kl. Südt.* **herbaceum** *Vill.* Krautiger B.

XX. LOTUS *L.* Schotenklee.

1 Hülse zusammengedrückt, lineal, gekrümmt, innen gefächert, kahl; Stg. flaumig, ausgebreitet; einjähriges Kraut mit 3—5blütigen Dolden. *Kl.* **ornithopodioides** *L.* Vogelfußartiger Sch.
Hülsen stielrund o. 4kantig 2

2 Hülsen 4kantig, mit geflügelten Kanten; Gr. oben verdickt; Staude mit großen, hellgelben, manchmal rosa überlaufenen Bt. *Verbr.* **siliquosus** *L.* Vierkantiger Sch.
Hülsen stielrund; Gr. pfriemlich-fädlich; Bt. gelb, seltener rot überlaufen 3

3 Hülsen länglich, höchstens 3mal so lang als der K.; Pfl. abstehend zottig 4
Hülsen zylindrisch, mindestens 5mal so lang als der K. 5

4 Dolden 1—3blütig; Hülsen gedunsen, gebogen, 2—3mal so lang als der K. *Kl.* **edulis** *L.* Eßbarer Sch.
Dolden mehrblütig; Hülsen den K. kaum überragend. *Kl.* ..... **parviflorus** *Desf.* Kleinblütiger Sch.

5 Pfl. von angedrückten Haaren grau; Kzähne längl.-lanzettlich, die 2 seitlichen kürzer; Hülsen meist etwas gekrümmt; Dolden 2—5blütig. *Kl.* (L. cytisoides.) **Allionii** *Desv.* Geißkleeartiger Sch.
Pfl. kahl o. abstehend-behaart; Hülsen gerade 6

6 Bt. einzeln o. zu 2; Kzähne gewimpert, aus breiterem Grunde fädlich; Stg. rauhhaarig. *Kl.* **angustissimus** *L.* Schmalfrüchtiger Sch.
Bt. in 4—12blütigen Dolden 7

7 Stg. aufrecht, hohl, kahl; Dolden 6—12blütig; Kzähne vor dem Aufblühen zurückgebogen. *B. M. Sch. N. S. T. Kr.* **uliginosus** *Schk.* Sumpf-Sch.
Stg. liegend o. aufsteigend; Dolden meist 4- bis 6blütig; Kzähne vor dem Aufblühen zusammenschließend. *Verbr. u. hfg.* (Inkl. L. tenuifolius.) **corniculatus** *L.**) Gemeiner Sch.

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXI. PSORALEA *L.* Herzklee.

Große Staude; Stg. gerillt, etwas anliegend behaart*); Endblättchen lang gestielt. *Kl.*
bituminosa *L.* Duftender H.

XXII. AMORPHA *L.* Falscher Indigo.

Anliegend behaarter Strauch; B. gefiedert; Btstand dichtblütig, traubenförmig. *Cult.* (*Kl. verw.*)
fruticosa *L.* Gemeiner f. I.

XXIII. GALEGA *L.* Geißraute.

Staude; Blättchen lanzettlich, stachelspitzig, kahl; Nebenb. breit-lanzettlich; Trauben länger als ihre Tragb.; Bt. lila o. weiß. *Verbr.* (fehlt *S.*)
officinalis *L.* Gebräuchliche G.

XXIV. ROBINIA *L.* Robinie.

Blättchen oval o. länglich, stachelspitzig; Trauben hängend, reichblütig; Bt. weiß, wohlriechend.
Cult u. verw. ..... **pseudacacia** *L.* Gemeine R.

XXV. COLUTEA *L.* Blasenstrauch.

Blättchen elliptisch, etwas ausgerandet; Bt. gelb.
N. Kr. Kl. T. (sonst *cult. u. verw.*)
arborescens *L.* Gemeiner B.

XXVI. ASTRAGALUS *L.* Tragant.

1 { Nebenb. frei o. nur unter sich verwachsen, höchstens dem Grunde des Bstieles anhängend 2
Nebenb. fast bis zu ihrer Mitte an den Bstiel angewachsen; B. 12—20paarig; Stg. sehr verkürzt... 21

2 { Die oberen Nebenb. sind unter sich zu einem dem B. gegenüberstehenden Blättchen verwachsen 3
Nebenb. frei o. nur die untersten verwachsen 10

3 { B. 3—4paarig gefiedert; Blättchen lineal, stumpf; Tr. 4—8blütig; Hülsen lineal-länglich, so wie die ganze Pfl. seidig-grau; Bt. fleischrot. *B.*
arenarius *L.* Sand-T.
B. 6—13paarig gefiedert; Blättchen lanzettlich o. eiförmig (selten lineal); Ähren kopfig 4

4 { Bt. gelblich-weiß; Hülsen fast kugelig, aufgeblasen, rauhhaarig; Stg. u. B. angedrückt behaart. *Verbr.*
cicer *L.* Kicher-T.
Bt. violett, blau, purpurn o. weißlich 5

*) Bei P. plumosa Rchb. ist der Stg. abstehend behaart.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 Fahne 3mal so lang als die Flügel; Ähre länglich o. eiförmig; Hülsen aufrecht, eiförmig, zugespitzt, rauhhaarig; Blättchen lanzettlich o. lineal, die der unteren B. eiförmig, ausgerandet; Bt. bläulich-purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
onobrychis *L.* Langfahniger T.
Fahne höchstens doppelt so lang als die Flügel ... 6

6 Frkn. sitzend; Ähren eiförmig; Hülsen oval-länglich, rauhhaarig; B. 6—9paarig; Blättchen länglich-eiförmig; Bt. hellblau. *T. K. Kr.*
leontinus *Wulf.**) Tiroler T.
Frkn. (oft sehr kurz) gestielt 7

7 Frkn. etwa 6mal so lang als sein Stiel; Bt. purpurn o. violett 8
Frkn. 2—3mal so lang als sein Stiel; Bt. violett u. meist weiß gescheckt 9

8 Blättchen 21—25, eilanzettlich, an der Spitze 2zähnig-ausgerandet; Hülsen kugelig-eiförmig, am Grunde ausgebuchtet. *Südt.*
(A. purpureus.) **Gremlii** *Burn.* Gremli's T.
Blättchen 13—17, an der Spitze nicht ausgerandet; Hülsen kugelig-eiförmig. *A.* v. *T. S. K. St.*
oroboides *Hornem.* Walderbsen-T.

9 Schiffchen fast so lang als die Fahne; Hülsen hängend, rauhhaarig. *A.* v. *T. S. K. St.*
alpinus *L.* Alpen-T.
Schiffchen viel kürzer als die Fahne; Hülsen aufrecht, zottig. *B. M. N.*
danicus *Retz.* Dänischer T.

10 Flügel tief ausgerandet o. 2spaltig 11
Flügel stumpf, nicht ausgerandet 13

11 Blättchen 21—31, lanzettlich o. lineal; Bt. blaßgelb; Hülsen aufrecht, angedrückt behaart. *M. N.*
asper *Jacq.* Rauher T.
Blättchen 7—21; Bt. lila o. weiß, selten gelblich; Hülsen zuletzt hängend 12

12 Blättchen 7—15, oval o. länglich-lanzettlich; Bt. meist weiß; Hülsen kahl. *A.* v. *T. S. K. St. Kl.*
australis (*L.*) *Lam.* Südlicher T.
Blättchen 15—21, lineal; Bt. lila, selten weiß; Hülsen angedrückt behaart. *B. M. N. Kr.*
austriacus *Jacq.* Österreichischer T.

---

*) A. Murrii Huter (*T.*) hält die Mitte zwischen A. leontinus Wulf. und A. onobrychis L.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 Nebenblätter lineal-lanzettlich; Blättchen 19—25, lineal-länglich, unterseits flaumig, das endständige länger gestielt; Bt. hängend, ziemlich lang gestielt, sattgelb. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
penduliflorus *Lam.* Hängeblütiger T.
Nebenblätter eiförmig, eilanzettlich o. lanzettlich; Bt. violett, lila, weiß o. gelblichweiß, nie sattgelb 14

14 Blättchen 7—15, selten 17 15
Blättchen 17—25, selten nur 15 19

15 Stg. u. B. angedrückt behaart, grün, graugrün o. silbergrau 16
Stg. kahl o. fast kahl; B. kahl o. unterseits u. am Rande langhaarig; Bt. gelblich-weiß 18

16 Nebenblätter klein, eiförmig, spitz; Blättchen lineal-lanzettlich; Kröhre schmal, verlängert; Bt. violett; Hülsen doppelt so lang als der K., fast 3 kantig, grau-seidenhaarig. *Kl.*
Muelleri *Steud. et Hochst.* Silberhaariger T.
Nebenblätter lanzettlich, lang zugespitzt; Blättchen länglich o. elliptisch; Kröhre glockig; Bt. violett, weiß o. gelblich-weiß 17

17 Stg. u. B. durch dichte Behaarung graugrün; Fahne ausgerandet; Hülsen länglich, wenig länger als der K., weißzottig. *N. T.*
vesicarius *L.**) Aufgeblasener T.
Stg. u. B. grün, zerstreut anliegend behaart; Fahne nicht ausgerandet; Hülsen lineal, doppelt so lang als der K., kurz weißhaarig. *Kr. Kl.*
carniolicus *Kern.* Krainer T.

18 Trauben lang gestielt, ihre Tragb. überragend; K. zerstreut schwarzhaarig, mit kurzen, 3 eckig-eiförmigen Zähnen; Hülsen abstehend. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*)
frigidus (*L.*) *DC.* Kälteliebender T.
Trauben kurz gestielt, ihre Tragb. niemals überragend; K. kahl, mit pfriemlichen Zähnen; Hülsen aufgerichtet. *Verbr.*...**glycyphyilos** *L.* Süßer T.

19 Bt. hellviolett; Blättchen schmal lanzettlich o. lineal; Btstand angedrückt behaart; Hülsen lineal-länglich, kurz gestielt. *N.*
sulcatus *L.* Gefurchter T.
Bt. gelblich o. weißlich; Hülsen sitzend 20

---

*) Die typische Pfl blüht violett und wächst nur in *N.*; in *T.* wächst der gelblich blühende A. venostanus Kern.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Stg. sehr kurz o. fast fehlend; Endblättchen nicht länger gestielt als die Seitenblättchen; Hülsen gerade. *Südt.*..**depressus** *L.* Niederliegender T.
20 Stg. entwickelt, beblättert; Endblättchen länger gestielt als die Seitenblättchen; Hülsen halbkreisförmig hinaufgebogen. *Kl.*
hamosus *L.* Hakenfrüchtiger T.

Bt. gelb; Pfl. zottig; Hülsen eiförmig, zugespitzt, zottig. *B. M. N. Südt.* (*Kl.*)
21 **exscapus** *L.* Stengelloser T.
Bt. purpurn; Pfl. flaumig o. fast kahl 22

Traubenstiele ihre Tragb. überragend; Hülsen lineal, aufwärts gekrümmt, zuletzt fast kahl, 10 bis 20 Samen enthaltend. *Südt.*
monspessulanus *L.* Französischer T.
22 Traubenstiele ihre Tragb. kaum an Länge erreichend; Hülsen lineal-länglich, abwärts gekrümmt, angedrückt grauhaarig, 24—30 Samen enthaltend. *Kl.*
illyricus *Bernh.* Illyrischer T.

XXVII. OXYTROPIS *DC.* Spitzkiel.

Von beiden Nähten der Hülse gehen Scheidewände aus, die im Innern der Hülse sich berühren, die Hülse deshalb 2fächerig; Stg. sehr verkürzt, zottigseidig; Hülsen aufrecht im K. sitzend, eiförmig,
1 aufgeblasen; Bt. lila. *A.* v. *T. S. K. St.*
Halleri *Bunge.* Haller's Sp.
Nur von der oberen Naht der Hülse geht eine Scheidewand nach innen, die Hülse deshalb halb-2fächerig, o. die Scheidewand fehlt ganz 2

Hülsen halb-2fächerig, im K. sitzend; Ähren eiförmig 3
2 Hülsen einfächerig, deutlich gestielt; Trauben abgekürzt, 3—6—12blütig; Bt. violett..... 5

Stg. sehr verkürzt; Hülsen aufgeblasen, eiförmig; B. meist 12paarig; Blättchen lanzettlich; Ährenstiel samt den K. haarig, Haare aufrecht..... 4
3 Stg. verlängert, aufrecht, zottig; Hülsen lineal, fast stielrund; Blättchen der unteren B. länglich, der oberen lanzettlich; Ährenstiele länger als die B.; Bt. blaßgelb. *B. M. N. K. T.*
pilosa (*L.*) *D C.* Zottiger Sp.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

4 Schiffchen nicht kürzer als die Flügel; Platte der Fahne doppelt so lang als breit; Bt. gelblich, selten weiß o. blauviolett. *A.* v. *T. S. K. St.*
campestris (*L.*) *D C.* Feld-Sp.
Schiffchen kürzer als die Flügel; Platte der Fahne 3—4mal so lang als breit; Bt. heller o. dunkler violett, seltener gelblich o. weiß. *A.* v. *T. S. K.*
tiroliensis (*Sieb.*) *Fritsch.* Tiroler Sp.

5 Trauben 2—5blütig; Stg. sehr verkürzt; Traubenstiele so lang als die B.; Fahne doppelt so lang als das Schiffchen. *A.* v. *T. S. K. St.* (*Kr.?*)
triflora *Hoppe.* Dreiblütiger Sp.
Trauben 6—12blütig, seltener mehrblütig 6

6 Hülsen hängend, lineal, stielrund; Traubenstiele zuletzt doppelt so lang als die seidenhaarig-grauen B. *A.* v. *T. S. K.*
lapponica (*Wahlbg.*) *Gay.* Lappländischer Sp.
Hülsen zuletzt aufrecht o. abstehend, länglich o. eiförmig; Traubenstiele ungefähr so lang als die grünen B. *A.* (Inkl. O. neglecta u. Carinthiaca.)
montana (*L.*) *D C.**) Berg-Sp.

XXVIII. GLYCYRRHIZA *L.* Süßholz.

Große Staude; Blättchen eilänglich; Schiffchen spitz; Hülse länglich, zusammengedrückt, holperig. *Cult.* (*M. verw.*) .....**glabra** *L.* Gemeines S.

XXIX. SCORPIURUS *L.* Skorpionswicke.

Einjähriges Kraut; die äußeren Rippen der Hülse 6—8 steifliche, an der Spitze fast hakige Dörnchen tragend. *Kl.*....**subvillosus** *L.* Feinstachelige S.

XXX. ORNITHOPUS *L.* Serradella.

Einjähriges Kraut; Blättchen 15—25, klein, elliptisch; Bt. rosa. *Cult. u. verw.*
sativus *Brot.* Echte S.

XXXI. CORONILLA *L.* Kronwicke.

1 Nagel der Krb. 3mal so lang als der K.; Nebenb. frei, lanzettlich; Blättchen verkehrt-eiförmig o. elliptisch; Strauch. *Al.*
emerus *L.***) Strauchige K.
Nagel der Krb. ungefähr so lang als der K.; Hülse 4kantig o. 4flügelig 2

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

**) C. emeroides Boiss. et Sprun. (*Kr. Kl.*) hat kleinere, zu 4—7 beisammenstehende Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Bt. gelb 3
Bt. purpurn, rosa o. weiß 7

3 { Einjähriges Kraut; B. 3zählig, das Endblättchen sehr groß; Hülse gebogen, gestreift. *Kl. Südt.* **scorpioides** (*L.*) *Koch.* Krautige K.
Ausdauernde Arten; B. 3—6paarig-gefiedert 4

4 { Strauch; Nebenb. frei, groß, nierenförmig, abfällig; Hülsen zusammengedrückt-4kantig. *Kl.* **valentina** *L.* Valentinische K.
Stauden o. kleine Halbsträucher; Nebenb. eiförmig, länglich o. fädlich-lineal, oft zusammengewachsen 5

5 { Nebenb. eiförmig, zusammengewachsen, von der Größe der Blättchen; Blättchen verkehrt-eiförmig; Hülsen 4flügelig. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*) **vaginalis** *Lam.* Scheidenblättrige K.
Nebenb. kleiner als die Blättchen; Hülsen 4kantig 6

6 { Btstiele so lang o. wenig länger als die Kröhre; Dolden 5—8blütig. *Südt.* **minima** *L.* Kleinste K.
Btstiele 3mal so lang als die Kröhre; Dolden 15- bis 20blütig. *N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.* **coronata** *L.* Berg-K.

7 { Einjähriges Kraut; Dolden 3—6blütig; Btstiele so lang als der K.; Blättchen 13—17; Bt. weißlich, Fahne purpurn gestreift, Schiffchen schwarz-purpurn. *Kl.* . . . . . **cretica** *L.* Kretensische K.
Staude; Dolden etwa 20blütig; Btstiele 3mal so lang als die Kröhre; Blättchen meist 21; Fahne rosa, Flügel und Schiffchen weiß, letzteres an der Spitze schwarz-purpurn. *Verbr. u. hfg.* **varia** *L.* Bunte K.

XXXII. HIPPOCREPIS *L.* Hufeisenklee.

Kleine Staude; Dolden 4—8blütig, lang gestielt; Glieder der Hülse halbmondförmig, aneinander schließend. *Verbr.* (fehlt *M. Sch.*) **comosa** *L.* Gemeiner H.
Einjähriges Kraut; Bt. einzeln, blattwinkelständig, sehr kurz gestielt; Glieder der Hülse fast kreisförmig, durch breite Zwischenlappen getrennt. *Kl.* **unisiliquosa** *L.* Einfrüchtiger H.

XXXIII. HEDYSARUM *L.* Süßklee.

Staude; Blättchen 15—19; Nebenb. verwachsen; Tr. lockerblütig; Fr. nicht dornig. *Geb.* **obscurum** *L.* Alpen-S.
Einjähriges Kraut; Blättchen 7—11; Nebenb. frei; Tr. dichtblütig; Fr. dornig-warzig. (*Kl.*) **coronarium** *L.* Einjähriger S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXXIV. ONOBRYCHIS *Hill.* Esparsette.

1 Einjähriges Kraut; Blkr. rosenrot, den K. kaum überragend. *Kl.*
caput galli (*L.*) *Lam.* Hahnenkopf-E.
Stauden; Blkr. den K. weit überragend 2

2 Stg. aufrecht, saftig; Tr. an der Spitze abgerundet; Btstiele erheblich kürzer als ihre Tragb. *Verbr.* (oft nur *verw.*)
viciaefolia *Scop.* Gemeine E.
Stg. niederliegend o. aufsteigend, hart; Tr. zugespitzt, oben schopfig; Btstiele fast so lang als ihre Tragb. *N. T. K. Kl.* (Inkl. O. Tommasinii.)
arenaria (*Kit.*) *DC.**) Sand-E.

XXXV. CICER *L.* Kichererbse.

Einjähriges Kraut; Blättchen oval; Bt. rötlich, bläulich o. weiß. *Cult. u. verw.*
arietinum *L.* Gemeine K.

XXXVI. VICIA *L.* Wicke.

1 Bt. in lang gestielten, 2- bis vielblütigen Trauben o. einzeln an langen Stielen in den Blattachseln. 2
Bt. einzeln o. zu 2—6 in den Blattachseln, stets sehr kurz gestielt o. fast sitzend 17

2 Alle o. doch einige Nebenb. gezähnt o. zerschlitzt . 3
Alle Nebenb. ganzrandig, wenigstens die unteren halbspießförmig 7

3 Bt. einzeln, bläulich; Nebenb. paarweise ungleich, das eine lineal und ganzrandig, das andere halbmondförmig u. zerschlitzt; Hülsen breit, länglich. (*B. M. N. O.*)
monantha (*L.*) *Desf.* Einblütige W.
Bt. in Trauben; Nebenb. paarweise gleich 4

4 Bt. violett o. azurblau; Gr. unter der N. bärtig ... 5
Bt. gelblich-weiß o. weiß mit violetten Adern; Gr. unter der N. ringsum gleichmäßig flaumhaarig .. 6

5 Nebenb. halbmondförmig, in 5—7 haarspitzige Zähne gespalten; Tr. meist 6blütig; B. meist 5paarig; Blättchen eiförmig; Bt. rotviolett mit dunkleren Adern. *Verbr.* ..... **dumetorum** *L.* Hecken-W.
Nebenb. halbspießförmig, in der Mitte 2—3zähnig; Tr. sehr locker, 6—12blütig; B. 5—8paarig; Blättchen lineal u. lanzettlich; Bt. blau, am Grunde weißlich. *Kl.*
onobrychioides *L.* Esparsetteartige W.

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

6 Bt. gelblich-weiß; Trauben ihr Tragb. nicht überragend; B. meist 5paarig; Nebenb. halbpfeilförmig. *Verbr.* (fehlt *S. K. Kl.*) **pisiformis** *L.* Erbsenartige W.
Bt. weiß mit violetten Adern; Trauben ihr Tragb. überragend; B. meist 8paarig; Nebenb. halbmondförmig. *Verbr.* ..... **silvatica** *L.* Wald-W.

7 Bt. in 2—6blütigen Trauben o. einzeln 8
Bt. in reichblütigen Trauben 11

8 Staude; Bt. in 3—6blütigen Trauben, ziemlich ansehnlich; Fahne blau, Flügel u. Schiffchen nur vorne bläulich, sonst weiß; Hülsen zuletzt 1samig. *Kl.* **adriatica** (*Freyn*) *Fritsch.* Adriatische W.
Einjährige Kräuter; Bt. klein; Hülsen 2—6samig . 9

9 Kzähne so lang als die Kröhre*); Hülsen flaumig, länglich, 2samig; Trauben 2—6blütig, ihre Tragb. kaum überragend; die oberen B. meist 6paarig; Blättchen lineal; Bt. bläulich-weiß. *Verbr.* **hirsuta** (*L.*) *Gray.* Rauhhaarige W.
Kzähne kürzer als die Kröhre; Hülsen kahl, lineal, 4—6samig; obere B. 3—4paarig 10

10 Bt. einzeln, ihr Stiel so lang als das Tragb.; Blättchen, lineal, stumpf; Hülsen 4samig; Fahne lila, Flügel und Schiffchen weiß. *Verbr.* **tetrasperma** (*L.*) *Mnch.* Viersamige W.
Bt. zu 2—4, selten einzeln, ihr gemeinsamer Stiel sein Tragb. zuletzt weit überragend; Blättchen lineal, spitz; Hülsen 6samig. *Kl.* **gracilis** *Lois.* Schlanke W.

11 Platte der Fahne deutlich kürzer als ihr Nagel.... 12
Platte der Fahne so lang o. länger als ihr Nagel.. 14

12 Stg. u. B. abstehend zottig; B. meist 8paarig; Bt. violett; Hülsen elliptisch-rautenförmig. *Verbr.* **villosa** *Roth.* Zottige W.
Stg. u. B. kahl o. zerstreut behaart; Bt. rotviolett. 13

---

*) Im *Kl.* (Lussin) wurde V. pubescens (DC.) Lk. beobachtet, bei welcher die Kzähne länger als die Kröhre und die Hülsen 4—6samig sind.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 Trauben 4—16blütig, locker; die 2 oberen Kzähne kurz-dreieckig, die 3 unteren pfriemlich, kürzer als die Röhre; Platte der Fahne wenig kürzer als ihr Nagel. *Kr. Kl.*
(V. varia.) **dasycarpa** *Ten.* Bunte W.
Trauben vielblütig, ziemlich gedrungen; alle Kzähne pfriemlich-borstenförmig, die 3 unteren länger als die Röhre; Platte der Fahne viel kürzer als ihr Nagel. *Verbr.*
glabrescens (*Koch*) *Heimerl.* Kahle W.

14 Platte der Fahne doppelt so lang o. doch länger als ihr Nagel; B. meist 10paarig, mit lineal-länglichen, starren Blättchen; Hülsen lineal-länglich. *Verbr.* (fehlt *S.*)
tenuifolia *Roth.* Feinblättrige W.
Platte der Fahne ungefähr so lang als ihr Nagel.. 15

15 Tr. samt ihrem Stiele stets kürzer als ihr Tragb.; Blättchen länglich-lanzettlich, mit zahlreichen Seitennerven; Fahne rotviolett; Flügel und Schiffchen bläulich-weiß. *Verbr.* (fehlt *O. S. K.*)
cassubica *L.* Kassubische W.
Tr. in der Regel ihr Tragb. überragend; Blättchen länglich o. fast lineal, mit wenigen Seitennerven. 16

16 Stiel der Hülse kürzer als die Kröhre; Blättchen angedrückt-flaumig; B. 6—10paarig. *Verbr. u. hfg.*... ..... **cracca** *L.* Vogel-W.
Stiel der Hülse länger als die Kröhre; Blättchen abstehend-behaart; B. 10—20paarig. *T. K. St. Kr. Kl.*
(V. Gerardi.) **incana** *Vill.* Graue W.

17 Blkr. weiß, Flügel mit einem großen schwarzen Flecke; Tr. 2—4blütig, sehr kurz; Bspindel mit einer Stachelspitze endigend; Blättchen elliptisch. *Cult. u. verw.* .....**faba** *L.* Saubohne.
Blkr. anders gefärbt..... 18

18 Blättchen zugespitzt o. spitz 19
Blättchen stumpf, abgestutzt o. ausgerandet..... 20

19 Staude; Blättchen eiförmig, zugespitzt; B. 2paarig; Bspindel in eine Stachelspitze endigend; Tr. 3- bis 6blütig; Bt. hellgelb. *N. St. K. Kr. Kl. Südt.*
oroboides *Wulf.* Breitblättrige W.
Einjähriges Kraut; Blättchen elliptisch o. lanzettlich; nur die oberen B. 2paarig; Bspindel in eine Wickelranke endigend; Bt. zu 1—2; Hülsen zottig; Bt. purpurn. *Kl.*.. **bithynica** *L.* Bithynische W.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

20 { Fahne behaart; einjährige Kräuter 21
Fahne kahl 23

21 { Tr. 2—4blütig; Kzähne so lang als die Kröhre; Hülsen rauhhaarig, Haare ohne Knötchen 22
Bt. einzeln; Hülsen elliptisch-länglich, rauhhaarig, Haare auf kleinen Knötchen sitzend; Bt. gelblichweiß. *Kl.* ..... **hybrida** *L.* Bastard-W.

22 { Bt. weißlich o. bleich-gelbgrün; Hülsen länglich; S. samtschwarz. *M. N. St. Kl.* (*B. O. S. T.*) **pannonica** *Cr.* Ungarische W.
Bt. rötlichviolett; Hülsen kürzer und dicker; S. braun, dunkler marmoriert. (*M. N. O.*) *Kl.* **striata** *M. B.* Gestreifte W.

23 { B. 2—3- (höchstens 4-) paarig gefiedert; Kräuter .. 24
B. 4—12paarig gefiedert 26

24 { Bt. groß, schwärzlich-purpurn, in 2—6blütigen, sehr kurzen Trauben, seltener einzeln; Blättchen sehr groß, oval 25
Bt. klein, rotviolett, meist einzeln in den Bachseln fast sitzend; Blättchen klein, lanzettlich o. lineal, die der untersten B. verkehrt eiförmig; kleines Pflänzchen. *Verbr.* (fehlt *S.*) **lathyroides** *L.* Platterbsenartige W.

25 { Blättchen ganzrandig; Bt. zu 1—2; S. groß, schwarz, mit weißem Nabel. *Kl.* (*B. cult.*) **narbonensis** *L.* Französische W.
Blättchen der oberen o. aller B. scharf gezähnt; Bt. zu 2—6; S. kleiner, dunkelbraun. *N. Kl.* **serratifolia** *Jacq.* Gezähntblättrige W.

26 { Staude; Bt. in kurzen, 2—5 blütigen Trauben, hellviolett; Blättchen oval o. länglich; die 2 oberen Kzähne zusammenneigend; Hülsen lineal-länglich, kahl. *Verbr. u. hfg.* ..... **sepium** *L.* Zaun-W.
Kräuter; Bt. einzeln o. zu 2 in den Blattachseln .. 27

27 { B. ohne Wickelranke, 8—12paarig; Nebenb. halbspießförmig, borstlich gezähnt; Bt. weißlich-rosa; Hülsen fast perlschnurförmig. *Südt.* (sonst eingeschleppt). **ervilia** (*L.*) *Willd.* Linsenartige W.
Wenigstens die oberen B. mit einer Wickelranke endigend 28

28 { Die 2 obersten o. die 4 oberen und seitlichen Kzähne aufwärts gekrümmt o. zusammenneigend 29
Alle Kzähne gerade vorgestreckt 30

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 Kzähne aufwärts gekrümmt, nur der unterste gerade vorgestreckt; Bt. rotviolett; Hülsen länglich, flaumig; Blättchen lineal. *Südt. Kl.* (*Ust.*)
peregrina *L.* Fremde W.

29 Nur die 2 oberen Kzähne etwas aufgerichtet u. zusammenneigend, die 3 anderen gerade vorgestreckt; Bt. schwefelgelb, oft grünlich o. rötlich überlaufen, o. fast weiß; Hülsen rauhhaarig; Blättchen länglich o. lineal. (*N.*) *T. Kl.*
lutea *L.**) Gelbe W.

Bt. von weißlich-gelber Grundfarbe, mit rauchgrau überlaufener Fahne; Hülsen lineal-länglich, flaumig, zuletzt kahl 31

30 Bt. purpurn, violett o. bleichrosa (ausnahmsweise auch weiß o. gelblich, aber nicht rauchgrau überlaufen) 32

Blättchen verkehrt-herzförmig, wenig länger als breit, in der Ausrandung stachelspitzig; Hülsen lineal-länglich. *St. Kr. Kl.* (*B. T.*)
grandiflora *Scop.* Großblütige W.

31 Blättchen keilig-länglich o. nahezu lineal, viel länger als breit, gestutzt o. stumpf, meist mit Stachelspitze; Hülsen lineal. *M. N. St. Kr. Kl. K. T.*
sordida *W. K.* Schmutziggelbe W.

Alle Krb. ziemlich gleichfarbig purpurviolett 33

32 Krb. auffallend verschieden gefärbt, die Flügel purpurn, die Fahne mehr bläulich, das Schiffchen weißlich (ausnahmsweise alle Krb. weiß o. gelblich) 35

B. 3—5paarig gefiedert, die unteren mit verkehrteiförmigen, die oberen mit länglich-elliptischen, ausgerandeten Blättchen; Bt. ansehnlich; Hülsen breit-lineal, dicht kurzhaarig, nicht holperig, zuletzt schwarz. *Kl.*
macrocarpa *Bert.* Großfrüchtige W.

33 B. 4—7paarig gefiedert, die unteren mit verkehrteiförmigen, ausgerandeten, die oberen mit länglichen o. linealen, gestutzten Blättchen; Bt. ziemlich klein; Hülsen zuletzt kahl, seltener etwas behaart 34

---

*) V. hirta Balb. ist mehr behaart, hat 8- bis 12paarige obere B. u. bleichere Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Reife Hülsen schwarzbraun, holperig, den K. zerreißend; B. 5—7paarig gefiedert, mit meist länglichen Blättchen. *Verbr.*
segetalis *Thuill.* Saat-W.

34 Reife Hülsen kohlschwarz, nicht holperig, den K. nicht zerreißend; B. meist 5paarig gefiedert, die oberen meist mit linealen Blättchen. *Verbr.* (V. nigra.)
angustifolia (*L.*) *Reich.* Schmalblättrige W.

Hülsen kurzhaarig, zuletzt lederbraun u. dann fast kahl; B. mit 3teiliger Wickelranke u. verkehrteiförmig-keiligen, ausgerandeten o. gestutzten

35 Blättchen. *Verbr.* (meist *cult. u. verw.*)
sativa *L.* Futter-W.
Hülsen kahl 36

Reife Hülsen sehr holperig, lederbraun o. schwärzlich; B. mit langer, geteilter Wickelranke u. länglich-keiligen Blättchen. *Kl.*
Cosentini *Guss.* Cosentini's W.

36 Reife Hülsen kaum holperig, grünlich-schwarz; B. mit kurzer, oft einfacher (die unteren ohne) Wickelranke u. rundlichen bis länglichen Blättchen. *Südt. K. Kr. Kl.*
cordata *Wulf.* Herzblättrige W.

XXXVII. LENS *Boehm.* Linse.

Alle B. ohne Wickelranke, mit einer Stachelspitze endigend; Nebenb. halbpfeilförmig, gezähnt; Bt. zu 1—2 an langem gemeinsamen Stiel; Hülsen

1 kahl. *Kr. Kl. Südt.*
nigricans (*M. B.*) *Godr.* Schwärzliche L.
Die oberen B. in eine Wickelranke endigend 2

Die oberen B. meist 6paarig gefiedert; Bt. zu 1—3, ihr gemeinsamer Stiel in eine Granne auslaufend; K. so lang als die Blkr.; Hülsen kahl.

2 *Cult. u. verw.* ..... **esculenta** *Mnch.* Gemeine L.
Die oberen B. 3—4paarig gefiedert; Bt. einzeln, ihr Stiel nicht begrannt; K. kürzer als die Blkr.; Hülsen flaumig. *K. Kr. Kl.*
lenticula (*Schreb.*) *Godr.* Kleine L.

XXXVIII. LATHYRUS *L.* Platterbse.

B. ungeteilt o. durch eine Wickelranke ersetzt 2

1 Alle o. doch die oberen B. ein- bis vielpaarig gefiedert 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 An Stelle der B. eine Wickelranke; Nebenb. sehr groß, eiförmig, am Grunde pfeilförmig geöhrlt; Bt. gelb. (*B. N.*) *St. Kr. Kl. Südt.*
aphaca L. Ranken-P.

2 B. ungeteilt, lineal-lanzettlich (eigentlich nur ein verbreiterter Bstiel vorhanden), ohne Wickelranke; Nebenb. pfriemlich; Bt. purpurn.
Sch. M. N. (*S.*) *St. Kr. Kl. Südt.*
nissolia *L.**) Einfachblättrige P.

3 Bstiele geflügelt, die unteren ohne Blättchen u. ohne Wickelranke 4

3 Alle B. ein- bis vielpaarig gefiedert, mit o. ohne Wickelranke 5

4 Bt. gelblich-weiß, einzeln, kurz gestielt; Hülsen am oberen Rande 2flügelig; Blättchen elliptisch. *Kl.*
ochrus (*L.*) *DC.* Bleichgelbe P.

4 Bt. in 1—5blütigen, lang gestielten Trauben; Fahne purpurn, Flügel bläulich, Schiffchen weißlich; Hülsen am oberen Rande stumpf 2kielig; Blättchen lineal. *Kl.*..... **clymenum** *L.* Purpurne P.

5 Kräuter; Bt. einzeln o. in 2—3- (selten 4-) blütigen Trauben 6

5 Stauden; Bt. in mehrblütigen (mindestens 3blütigen) Trauben 14

6 Kzipfel blattartig, viel länger als die kurzglockige Kröhre; Hülsen meist 4samig, netzig-aderig, zusammengedrückt, am oberen Rande 2flügelig o. doch 2kielig 7

6 Kzipfel kürzer o. so lang als die Kröhre; Hülsen am oberen Rande stumpf 8

7 Der obere Rand der Hülse gerade; Kzipfel aufrecht; S. rötlich, nicht gefleckt; Bt. rot. *Kr. Kl.*
cicera *L.* Rote P.

7 Der obere Rand der Hülse gekrümmt; Kzipfel abstehend; S. ledergelb, braun gefleckt; Bt. lila, blau, rosa o. weiß. *Kl.* (sonst *cult. u. verw.*)
sativus *L.* Angebaute P.

8 Stg. deutlich geflügelt**) 9

8 Stg. kantig, nicht deutlich geflügelt**) 10

---

*) Die Hülsen sind flaumig, bei L. gramineus Kern. dagegen kahl o. fast kahl.

**) Bei L. setifolius ist der Stg. sehr schmal geflügelt; er kann aber wegen der rosenroten Bt. und kahlen Hülsen mit den Arten der ersten Gruppe nicht verwechselt werden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

9 { Bt. gelb o. orange, das Tragb. des (gemeinsamen) Stieles nicht überragend; Hülsen kahl. *Kl.* **annuus** *L.* Einjährige P.
Bt. violett, das Tragb. des (gemeinsamen) Stieles überragend; Hülsen rauhhaarig. *Sch. M. N. T. Kl.* **hirsutus** *L.* Rauhhaarige P.

10 { Frkn. seidig-zottig; Hülsen flaumig; S. oval; Bt. violett. *Kl.*....**inconspicuus** *L.* Kleinblütige P.
Frkn. kahl o. flaumig; Hülsen kahl*) 11

11 { Btstiel kürzer als sein Tragb. 12
Btstiel länger als sein Tragb.; Bt. purpurn; Hülsen schmal-lineal, meist 10samig. *Kl.* **angulatus** *L.* Würfelsamige P.

12 { Btstiel am Grunde gegliedert, ohne Granne; Bt. violett; Frkn. fein-drüsig-punktiert; Hülsen lineal. *Kl.* .....**stans** *Vis.* Getreide-P.
Btstiel in o. oberhalb der Mitte o. am Grunde gegliedert, in letzterem Falle stets an der Gliederung begrannt 13

13 { Bt. rosenrot; Hülsen schief-elliptisch, flachgedrückt, 2—3samig; S. knötig-rauh. *Südt. Kl.* **setifolius** *L.* Borstenblättrige P.
Bt. ziegelrot; Hülsen lineal, 8—10samig; S. glatt. *Südt. Kr. Kl.* **sphaericus** *Retz.* Kugelsamige P.

14 { B. mit einer Wickelranke endigend 15
B. mit einer Stachelspitze endigend, ohne Wickelranke 22

15 { Stg. kantig, nicht geflügelt; B. 1paarig gefiedert .. 16
Stg. geflügelt 17

16 { Bt. purpurn; Wst. mit Knollen besetzt; Blättchen oval. *Verbr.* (fehlt *S.*) **tuberosus** *L.* Knollige P.
Bt. gelb; Wst. ohne Knollen; Blättchen lanzettlich. *Verbr. u. hfg.*.....**pratensis** *L.* Wiesen-P.

17 { Alle B. 1paarig gefiedert**)..... ... 18
Alle o. doch die oberen B. 2—5paarig gefiedert**). 20

18 { Nebenb. vielmal schmäler als der Stg. samt den Flügeln; Blättchen lanzettlich o. lineal-lanzettlich, vielmal länger als breit; Bstiele schmal geflügelt; Bt. rosenrot und gelblich-grün gemischtfärbig. *Verbr.*..... **silvester** *L.* Wald-P.
Nebenb. mindestens halb so breit als der Stg. samt den Flügeln; Bstiele breit geflügelt; Bt. gesättigt karminrot 19

---

*) Bei L. setifolius sind die Hülsen an den Nähten etwas flaumig.

**) L. heterophyllus L. kommt ausnahmsweise auch mit nur 1paarigen B. vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

19 Blättchen elliptisch o. länglich, höchstens 5 mal länger als breit; Traubenstiele mehr als doppelt so lang als ihr Tragb. *M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.*
megalanthus *Steudel.* Großblütige P.
Blättchen lineal-lanzettlich o. lineal, vielmal länger als breit; Traubenstiele höchstens doppelt so lang als ihr Tragb. *Kl.*
membranaceus *Presl.* Schwertblättrige P.

20 Bstiele ebenso breit o. noch breiter geflügelt als der Stg.; untere B. 1paarig, obere meist 2—3paarig gefiedert; Blättchen oval o. lanzettlich; Bt. sattrosenrot. *B. T.*
heterophyllus *L.* Verschiedenblättrige P.
Bstiele viel schmäler als der Stg. o. gar nicht geflügelt; alle B. 2—5paarig gefiedert 21

21 Bstiele schmal geflügelt; Blättchen eilänglich o. elliptisch; Gr. nicht gedreht; Hülsen feindrüsig. *B.*
pisiformis *L.* Erbsenartige P.
Bstiele nicht geflügelt, nur berandet; Blättchen lineal-lanzettlich o. länglich; Gr. gedreht; Hülsen kahl. *B. M. Sch. N. O. S. Südt.*
paluster *L.* Sumpf-P.

22 Stg. geflügelt; B. 2—3paarig; Blättchen unterseits seegrün, glanzlos; Wzstock kriechend, an den Gliedern knollig. *B. T. K. St. Kr. Kl.*
montanus *Bernh.* Berg-P.
Stg. kantig, höchstens oben schmal-geflügelt 23

23 B. meist 2—3paarig; Blättchen eiförmig, zugespitzt, o. lanzettlich o. lineal 24
B. meist 4—6paarig; Blättchen elliptisch o. eiförmig-länglich, unterseits seegrün, glanzlos 26

24 Blättchen kahl, lineal-lanzettlich o. lineal; Wz. büschelig, Fasern keulig o. walzlich verdickt; Bt. weiß o. gelblich, Fahne auf dem Rücken oft rosa. *B. M. Sch. N. Kr. Kl.*
pannonicus (*Jacq.*) *Garcke.**) Ungarische P.
Blättchen flaumig-gewimpert, unterseits glänzend, zugespitzt; Wz. nicht verdickt 25

---

*) L. versicolor (Gmel.) Beck, welcher auf trockenem Boden wächst, hat lange, walzliche Wzfasern. Der typische L. pannonicus wächst auf feuchten Wiesen und hat kurze, keulige Wzknollen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Traubenstiele gerade, meist 4blütig; Blättchen länglich-eiförmig oder lanzettlich, lang-zugespitzt; Bt. purpurn, dann blau, endlich grünlich. *Verbr.*
vernus (*L.*) *Bernh.* Frühlings-P.

25 Traubenstiele gekrümmt, vielblütig; Blättchen breiteiförmig, am Grunde schief-abgerundet; Fahne purpurn, Flügel und Schiffchen rosa.
N. Südt. Ust. Kr. Kl.
variegatus (*Ten.*) *Godr. et Gren.* Bunte P.

Bt. purpurn; B. meist 6paarig; Blättchen eilänglich, klein; Stg. 4kantig. *Verbr.*
niger (*L.*) *Bernh.* Schwarze P.

26 Bt. ockergelb, zuletzt bräunlich; B. meist 4paarig; Blättchen groß, elliptisch o. eiförmig; Stg. stumpfkantig 27

Pfl. mehr o. weniger behaart; Blättchen spitzlich, elliptisch; Kzähne gut entwickelt, der unterste in der Regel verlängert.
Vora. v. *T. S. O. St. K. Kr. Kl.*

27 (L. occidentalis.) **ochraceus** *Kittel.**) Ockergelbe P.

Pfl. fast ganz kahl; Blättchen kurz zugespitzt, eiförmig; Kzähne sehr kurz, die obersten oft kaum bemerkbar; Bt. kleiner. *St. Kr.*
laevigatus (*W. K.*) *Fritsch.**) Kahle P.

XXXIX. PISUM *L.* Erbse.

Nebenb. 2—3mal kürzer als der (gemeinsame) Bstiel;
1 B. 3paarig; Blättchen elliptisch o. länglich 2
Nebenb. so lang o. wenig kürzer als der (gemeinsame) Btstiel; Blättchen eiförmig 3

Same kohlschwarz, fein gekörnelt. *Kl. Südt.*
elatius *M. B.* Große E.

2 S. grünlich, braun gefleckt und oft schwarz gestrichelt, glatt. *Kl. Südt.*
biflorum *Raf.* Zweiblütige E.

Same kugelig, gleichfarbig; B. 3paarig; Bt. weiß. *Cult.* ..... **sativum** *L.* Garten-E.

3 Same kantig-eingedrückt, braun punktiert; B. 2- bis 3paarig; Bt. hellviolett, Flügel purpurn.
Cult. u. verw. ..... **arvense** *L.* Acker-E.

XL. GLYCINE *L.* Sojabohne.

Stg. zottig; Bt. zu 2—5 in den Blattachseln; Hülsen rauhhaarig. *Kl.* (*cult. u. verw.*)
hispida (*Mnch.*) *Maxim.* Echte S.

---

*) L. Scopolii Fritsch (= Orobus montanus Scop.) hält die Mitte zwischen L. occidentalis und L. laevigatus.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XLI. PHASEOLUS *L.* Bohne.

Traubenstiele armblütig, kürzer als ihr Tragb.; Bt. weiß, seltener gelblich, lila o. rötlich. *Cult.*
vulgaris *L.**) Gemeine B.
Traubenstiele mehrblütig, länger als ihr Tragb.; Bt. scharlachrot, seltener weiß o. gescheckt. *Cult.*
coccineus *L.* Feuer-B.

XXXIII. Familie. Geraniaceae. Storchschnabelgewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, gelappten o. geteilten, teils gegenständigen, teils wechselständigen B., meist mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Kb. 5, frei. Krb. 5, frei. Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen, manchmal 5 ohne A. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache; Gr. 5, zu einem langen Schnabel des Frkn. vereinigt. Fr. in 5 lang geschnäbelte, meist 1samige Teilfr. zerfallend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

B. handnervig, handförmig-gelappt o. geteilt; Schnabel der Teilfr. innen kahl, zuletzt elastisch abspringend u. sich zirkelförmig zurückrollend; Stb. abwechselnd größer, alle mit A. . . . . **Geranium.** I.
B. fiedernervig, dabei ungeteilt o. fiederförmig geteilt; Schnabel der Teilfr. innen bärtig, zuletzt schraubenförmig gewunden; 5 Stb. mit, 5 ohne A., letztere breiter . . . . . **Erodium.** II.

Arten.

I. GERANIUM *L.* Storchschnabel.

1 { Kräuter 2
Stauden 13

2 { Krb. am Grunde u. am vorderen Rande gewimpert; Stg. u. Btstiele drüsig-haarig u. zottig; Bt. blau, mit 5 violetten Adern. *B. T.*
bohemicum *L.* Böhmischer St.
Krb. am vorderen Rande nicht gewimpert 3

3 { Krb. verkehrt-herzförmig o. 2spaltig 4
Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-keilig 10

---

*) Der Stg. windet; bei Ph. nanus L. (Zwergbohne) ist er aufrecht und viel kürzer.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Krb. ungefähr so lang als die Kb. 5
Krb. länger als die Kb., purpurn; Fr. querrunzelig 8

5 { B. höchstens bis zur Mitte 5—9spaltig 6
B. fast bis zum Grunde 5—7teilig 7

6 { Stg. kurz-flaumig; Krb. länglich-verkehrt-herzförmig, rosa o. lila; Frklappen flaumig, ohne Querrunzeln. *Verbr.* **pusillum** *Burm.* Kleiner St.
Stg. langzottig u. drüsig; Krb. verkehrt-herzförmig, hellrosa, dunkler geadert; Frklappen kurzhaarig, querrunzelig. *B. M. N. T.* **divaricatum** *Ehrh.* Ausgespreizter St.

7 { Stg. abstehend kurzhaarig; Bt. purpurn, das Tragb. des gemeinsamen Btstieles nicht überragend; Frklappen drüsenhaarig. *Verbr.* **dissectum** *L.* Schlitzblättriger St.
Stg. angedrückt-flaumig; Bt. größer, hellpurpurn, weit über das Tragb. des gemeinsamen Btstieles hinausragend; Frklappen fast kahl. *Verbr.* **columbinum** *L.* Tauben-St.

8 { Krb. nur etwas länger als der K.; Frstiele kürzer als die Fr. (mit Schnabel). *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **molle** *L.* Weicher St.
Krb. doppelt so lang als der K. 9

9 { Frstiel kürzer als die Fr. (mit Schnabel); Krb. verkehrt-herzförmig. *Kl.*
(G. villosum z. T.) **stipulare** *Kze.* Großblütiger St.
Frstiel länger als die Fr. (mit Schnabel); Krb. bis zur Mitte 2spaltig. *Kl.*
(G. villosum z. T.) **brutium** *Gasp.* Zottiger St.

10 { Kb. zur Btzeit abstehend, später aufgerichtet; Krb. länglich-keilig, fleischrot, etwas länger als die Kb.; B. im Umrisse nierenförmig, die unteren 7spaltig. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*) **rotundifolium** *L.* Rundblättriger St.
Kb. immer aufrecht 11

11 { Stg. u. B. kahl o. ersterer flaumig; B. glänzend, 5—7spaltig, mit 3spaltigen Abschnitten; Kb. querrunzelig. *B. M. N.* (*Ust.?*) *Kr. Kl. Südt.* **lucidum** *L.* Glänzender St.
Stg. u. B. drüsig-rauhhaarig; B. 3—5teilig, mit fiederspaltigen Abschnitten; Kb. ohne Querrunzeln 12

12 { Pfl. stinkend; Krb. viel länger als der kegelförmige K., rosa. *Verbr.* **robertianum** *L.* Stinkender St.
Pfl. fast geruchlos; Krb. schmal, wenig länger als der krugförmige K., purpurn. *Kl. Südt.* **purpureum** *Vill.* Pupurner St.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 Krb. so lang als die begrannten Kb.; Stg. rauhhaarig; B. handförmig-5teilig mit rautenförmig-länglichen, eingeschnitten-gesägten Zipfeln; Fr.klappen glatt, flaumig; Bt. blaßrosa mit purpurnen Adern. *Sch. M. N.* **sibiricum** *L.* Sibirischer St.
Krb. länger als der K. ... 14

14 Die ganze Pfl. von dichter seidiger Behaarung grau; B. 5—7teilig, mit 3spaltigen Abschnitten; Bt. hellrosa. *A.* v. *Südt. Kr.*
argenteum *L.* Silbergrauer St.
Pfl. nicht grau-seidig ... 15

15 Krb. spatelig, lang benagelt, dunkelrot; Stb. abwärts geneigt, weit herausragend; Bt. in 3—7blütigen Trugdolden. *Südt. K. Kl.*
macrorrhizum *L.* Großwurzeliger St.
Krb. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-herzförmig ... 16

16 Krb. flach ausgebreitet o. etwas zurückgebogen; Fr. querfaltig; Stg. zottig. *Verbr.*
phaeum *L.**) Braunblühender St.
Krb. aufrecht abstehend; Fr. glatt ... 17

17 Btstiele nach dem Verblühen aufrecht ... 18
Btstiele nach dem Verblühen herabgeschlagen o. doch seitlich abgebogen ... 20

18 Stg. oben meist drüsig-flaumig; Bt. violett; B. 5—7spaltig. *Verbr.* ... **silvaticum** *L.* Wald-St.
Stg. drüsenlos; Bt. lila o. weiß, mit dunkleren Adern ... 19

19 Bt. lila; Grundb. bis über die Mitte 5spaltig, mit breiten, gesägten Abschnitten; Fr. drüsenlos. *Südt. Kr. Kl.* ... **nodosum** *L.* Knotiger St.
Bt. weiß; Grundb. fast bis zum Grunde 5—7teilig, mit eingeschnitten-fiederspaltigen Abschnitten; Fr. drüsenhaarig. *A.* v. *Südt.*
rivulare *Vill.* Bach-St.

20 Bt. einzeln, purpurn; B. bis zum Grunde geteilt, mit gespaltenen Abschnitten und schmalen Zipfeln. *Verbr.* ... **sanguineum** *L.* Blutroter St.
Bt. zu 2 ... 21

21 Krb. verkehrt-herzförmig; Stg. abstehend zottig; Fr. angedrückt behaart. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
pyrenaicum *Burm.* Pyrenäischer St.
Krb. verkehrt-eiförmig ... 22

---

*) Bei der typischen Pflanze sind die Bt. schwarzviolett (selten weißlich), bei G. hungaricum Wiesb. braunrot, bei G. lividum L'Hérit. schmutziglila.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

22 { Bt. blau; Stf. aus breitem Grunde plötzlich fädlich verschmälert; Stg. oben drüsig. *Verbr.* **pratense** *L.* Wiesen-St.
Bt. purpurn, selten weiß; Stf. lanzettlich, allmählich verschmälert; Stg. drüsenlos. **palustre** *L.* Sumpf-St.

Anmerkung. In *T.* wurde G. molle × pusillum beobachtet.

II. ERODIUM *L'Hér.* Reiherschnabel.

1 { B. herzförmig o. herzförmig-länglich, stumpf- und kurz-gelappt; die ganze Pfl. drüsig-flaumig. *Kl.* (*K.*) **malacoides** (*L.*) *Willd.* Herzblättriger R.
B. gefiedert 2

2 { Die 5 fruchtbaren Stb. vom Grunde bis zur Mitte lanzettlich und bewimpert, oben fadenförmig und kahl; B. herablaufend-gefiedert; Bt. hellblau. *Kl.* (*N.*) **ciconium** (*L.*) *Willd.* Langschnäbeliger R.
Stb. kahl; Bt. hellpurpurn 3

3 { Blättchen sitzend, fast bis zum Mittelnerven fiederspaltig; die fruchtbaren Stb. ohne Zähnchen. *Verbr.* **cicutarium** (*L.*) *L'Hér.* Schierlingsblättriger R.
Blättchen gestielt, ungleich-doppelt-gesägt, fast kleingelappt; die fruchtbaren Stb. am Grunde 2zähnig. *T. S. K. St. Kr. Kl.* **moschatum** (*L.*) *L'Hér.* Bisamduftender R.

XXXIV. Familie. Oxalidaceae. Sauerkleegewächse.

Kräuter o. Stauden mit dreizähligen (Kleeblättern ähnlichen), lang gestielten, schraubig gestellten B., mit o. ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Kb. u. Krb. je 5, frei o. am Grunde etwas verwachsen. Stb. 10, am Grunde etwas verwachsen. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 5. Fr. eine 5klappige, mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Kleine, zarte Pfl.; die 5 äußeren Stb. kürzer; Kapsel fachspaltig aufspringend ..... **Oxalis**. I.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. OXALIS *L.* **Sauerklee.**

1 { Kleine, zarte Staude mit weißen o. lilafarbenen Bt.; B. alle grundständig; Wst. kriechend, gezähnt. *Verbr. u. hfg.* ..... **acetosella** *L.* Gemeiner S.
Bt. gelb; Stg. beblättert 2

2 { Unterirdische Ausläufer vorhanden; Pfl. zerstreut behaart, hellgrün; Nebenb. fehlen; Frstiele aufrecht abstehend. *Verbr.* .... **stricta** *L.* Steifer S.
Einjähriges Kraut ohne Ausläufer; Pfl. dicht behaart, trübgrün o. violett überlaufen; Nebenb. sehr klein, an dem Bstiel angewachsen; Frstiele herabgeschlagen. *Verbr.* (bes. im Süden.) **corniculata** *L.* Gehörnter S.

XXXV. Familie. Linaceae. Leingewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, meist schmalen, schraubig gestellten o. gegenständigen B., ohne Nebenb. o. mit Drüsen an Stelle der Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—5. Krb. 4—5. Stb. 4—5, am Grunde verwachsen. Frkn. 1, oberständig, (3-) 4-, 5-, 8- o. 10fächerig, mit 8 o. 10 Samenknospen. Gr. 3—5. Fr. eine 4—5- o. 8—10fächerige, 8- o. 10samige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{ Kb. 4, an der Spitze 2- o. 3zähnig; Krb. u. Stb. 4; Kapsel 4fächerig (unvollständig 8fächerig). **Radiola**. I.
Kb. 5, ungeteilt; Krb. u. Stb. 5; Kapsel meist 5- o. 10fächerig ..... **Linum**. II.

Arten.

I. RADIOLA *Hill.* **Zwergflachs.**

Kleines, sehr zartes, einjähriges Kraut; Stg. kahl, gabelspaltig; B. gegenständig, eiförmig o. länglich; Bt. weiß, sehr klein. *Sch. M. B. Ust. Kr. Kl.* **linoides** *Roth.* Kleiner Z.

II. LINUM *L.* **Lein.**

1 { B. sämtlich gegenständig, die unteren verkehrteiförmig, die oberen lanzettlich; Stg. fädlich; Bt. weiß, sehr klein. *Verbr.* **catharticum** *L.* Purgier-L.
B. sämtlich o. doch die meisten wechselständig 2

2 { Kb. am Rande drüsig gewimpert 3
Kb. am Rande drüsenlos 10

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

3 { Bt. gelb 4
Bt. blau, rosenrot o. weiß 8

4 { B. am Rande schärflich, lineal-lanzettlich; Kb. in eine am Rande etwas rauhe Spitze zugespitzt-verschmälert; 1jährige Kräuter 5
B. am Rande glatt; Stauden 7

5 { Frstiele viel kürzer als der K.; B. am Rande sehr scharf. *Kl.* ..... **strictum** *L.**) Steifer L.
Frstiele so lang o. länger als der K. 6

6 { Ästchen der Rispe ganz kahl; Kb. $1^1/_2$ mal so lang als die Kapsel. *Kr. Kl.*
gallicum *L.* Französischer L.
Ästchen der Rispe einwärts am Grunde flaumig; Kb. doppelt so lang als die Kapsel. *Kl.* (*Südt.*) (L. corymbulosum.) **liburnicum** *Scop.* Ebensträußiger L.

7 { Kb. eiförmig, kurz zugespitzt, fast so lang als die Kapsel; B. ohne Drüsen, die unteren gegenständig, elliptisch. *Kl.* ..... **maritimum** *L.* Meerstrands-L.
Kb. lanzettlich, zugespitzt, länger als die Kapsel; B. am Grunde beiderseits mit einer Drüse, die oberen manchmal gegenständig. *B. M. N. O. St. K. Kr. Kl.*
flavum *L.* Gelber L.

8 { Stg. kahl; B. lineal, am Rande wimperig-rauh, sonst kahl; Kb. elliptisch, an der Spitze pfriemlich; N. kopfig; Bt. rosa, lila o. weiß. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
tenuifolium *L.* Feinblättriger L.
Stg. zottig; B. nicht lineal; Kb. lanzettlich, zugespitzt; N. keulig 9

9 { Stg. filzig-zottig; B. zottig, nur die obersten drüsig gewimpert; K. zottig-rauhhaarig; Blkr. azurblau, am Grunde gelblich. *M. N. O. St. K.* **hirsutum** *L.* Rauhhaariger L.
Stg. klebrig-langzottig; B. am Rande drüsig-gewimpert, sonst wenig behaart; K. wenig behaart; Blkr. rosa. *O. S. T. K. Ust. Kr. Kl.*
viscosum *L.* Klebriger L.

10 { Bt. gelb; Kb. verlängert-lineal, stachelspitzig, am Rande feingesägt-scharf; B. am Grunde beiderseits mit einer Drüse, am Rande scharf, die unteren verkehrt-eiförmig-lanzettlich, die oberen lanzettlich. *Kl.* ..... **nodiflorum** *L.* Knotenblütiger L.
Bt. blau; B. am Grunde ohne Drüsen 11

---

*) L. spicatum Pers. hat sehr kurze Btstandäste, so daß der Gesamtbtstand einer Ähre ähnelt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Einjähriges Kraut; Stg. einzeln, aufrecht; B. lanzettlich; Kb. eiförmig, zugespitzt, fein-gewimpert, fast so lang als die Kapsel. *Cult. u. verw.*
usitatissimum *L.* Echter L.

Stauden; Stg. zahlreich; B. lineal-lanzettlich 12

Kb. zugespitzt, lanzettlich o. eiförmig 13

Kb. eiförmig, die inneren stumpf 14

Kb. lanzettlich, doppelt so lang als die Kapsel; B. am Rande schärflich. (*Südt.?*) *Kr. Kl.*
narbonense *L.* Französischer L.

Kb. eiförmig, fast so lang als die Kapsel, die inneren schwach-gewimpert; B. kahl. *Kr. Kl.* (*Südt.*)
angustifolium *Huds.* Schmalblättriger L.

Frstiele einseitswendig-hinabgebogen 15

Frstiele aufrecht 17

Bt. wässerig hellblau; Krb. von der Mitte an am Rande voneinander entfernt; Stg. niedrig, armblütig; Kapsel länger als der K. *A.* v. *N. O. St.*
alpinum *Jacq.* Alpen-L.

Bt. hellazurblau; Krb. an den Rändern der ganzen Länge nach sich deckend; Kapsel so lang o. etwas länger als der K. 16

Kb. eiförmig, breit randhäutig, kurz zugespitzt; B. lineal-lanzettlich. *M. N. St. K. Kr. Kl.* (*Südt.*)
austriacum *L.* Österreichischer L.

Kb. eilanzettlich, schmal randhäutig, länger zugespitzt; Bt. kleiner; B. sehr schmal. *Kl.*
Tommasinii *Rchb.* Tommasini's L.

Die äußeren Kb. eiförmig, viel kürzer als die Kapsel; Bt. groß, blaßblau. *N. O.*
perenne *L.* Ausdauernder L.

Die äußeren Kb. breit-lanzettlich, kurz zugespitzt, nur etwas kürzer als die Kapsel; Bt. azurblau; Stg. niedriger. *A.* v. *T. S. K. St. Kr. Kl.*
laeve *Scop.* Glatter L.

XXXVI. Familie. Zygophyllaceae. Doppelblattgewächse.

Einjährige Kräuter mit paarig gefiederten, gegenständigen o. wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5. Stb. 10, frei. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. in 5 Teilfr. zerfallend, mit gefächerten, meist 2samigen Teilfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Gr. sehr kurz; N. halbkugelig, 5strahlig; Fr. 5eckig, dornig ..... **Tribulus.** 1.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Art.

I. **TRIBULUS** *L.* **Burzeldorn.**

Bt. klein, gelb; Fr. flaumig-filzig, seltener kahl.*)
N. Kr. Kl......**terrestris** *L.* Südlicher B.

XXXVII. Familie. **Rutaceae.** Rautengewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit 1—3fach gefiederten, durchscheinend punktierten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. unregelmäßig. Kb. u. Krb. 4—5. Stb. 8 o. 10, frei. Btboden zwischen den Stb. u. Frb. zu einer polsterförmigen Scheibe erweitert. Frkn. 1, oberständig, 4—5lappig und 4—5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, mit kleiner N. Fr. aufspringend, mehrsamig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

B. 2—3fach gefiedert; Bt. regelmäßig, gelb, die meisten 4zählig; Stb. meist 8, gerade, abstehend. **Ruta.** I.

B. einfach gefiedert; Bt. unregelmäßig, rosenrot (selten weiß), 5zählig; Stb. 10, abwärts geneigt. **Dictamnus.** II.

Arten.

I. **RUTA** *L.* **Raute.**

1 Krb. lang gefranst; Lappen der Kapsel zugespitzt; B. fast sitzend. *Kl.* **bracteosa** *DC.* Deckblättrige R.
Krb. ganzrandig o. gezähnelt; Lappen der Kapsel stumpf; B. gestielt 2

2 Blättchen stark riechend, bläulich-grün, oval-länglich, die endständigen verkehrt-eiförmig. *Südt.* (sonst *verw.*) ...**graveolens** *L.* Garten-R.
Blättchen fast geruchlos, gelblich-grün, länglich-lineal, die endständigen der unteren B. verlängert-verkehrt-eiförmig. *Kl. Kr.* **divaricata** *Ten.* Spreizende R.

II. **DICTAMNUS** *L.* **Spechtwurz.**

Pfl. drüsenreich; Blättchen elliptisch o. länglich, klein-gekerbt-gesägt; Bt. ansehnlich, stark duftend. *B. M. Sch. N. Ust. Kr. Kl. Südt.* **albus** *L.* Gemeine Sp.

Anmerkung. Aus der Familie der *Simarubaceae* wird Ailanthus glandulosa Desf. (Götterbaum) oft kultiviert. Auf Lussin wurde er *verw.* beobachtet. Er ist Rhus typhina L. ähnlich, hat aber 10 Stb. und geflügelte Schließfr.

*) Das letztere ist der Fall bei T. orientalis Kern., der in *N.* allein vorkommt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXXVIII. Familie. Polygalaceae. Kreuzblumengewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 5, zwei derselben (Flügel) sehr groß, blumenblattartig. Krb. 3—5, das unterste derselben am größten u. kahnförmig gestaltet (Kiel), unter der Spitze mit einem gefransten Anhängsel. Stb. 8, unten alle verwachsen, oben in 2 Bündel verwachsen o. frei. Frkn. 1, oberständig, zusammengedrückt, 2fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1; N. 2lappig. Fr. 2klappig aufspringend, 2samig. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Halbstrauch mit immergrünen B.; Kflügel aufgerichtet o. zurückgeschlagen, vor der Frreife abfallend; Anhängsel der Blkr. 4lappig; Stf. nur am Grunde verwachsen ..... **Chamaebuxus.** I.

Stauden; Kflügel gerade vorgestreckt, bleibend; Anhängsel der Blkr. kämmig-vielspaltig; Stf. in 2 Bündel verwachsen ..... **Polygala.** II.

Arten.

I. CHAMAEBUXUS *DC.* Zwergbuchsbaum.

Pfl. kahl; B. lanzettlich o. elliptisch, ganzrandig; Bt. einzeln o. zu 2; Kflügel meist weißlich, selten rosenrot; Blkr. gelb, seltener ganz o. teilweise braunrot. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)

alpestris *Spach.* Gemeiner Z.

II. POLYGALA *L.* Kreuzblume.

1 Stiel des Frkn. 3—4mal länger als der Frkn.; Bt. sehr groß, meist rosenrot. *M. N.* (*Ust.?*)
major *Jacq.* Großblütige K.

Stiel des Frkn. ebenso lang o. kürzer als dieser; Bt. kleiner 2

2 Trauben 3—8blütig, zuletzt seitenständig; B. lanzettlich, die mittleren fast gegenständig; Stg. dünn, niedergestreckt; Bt. blau o. weiß. *B. T.*
serpyllacea *Wh.* Quendelblättrige K.

Trauben vielblütig, endständig 3

3 Grundb. viel größer als die Stgb., rosettig 4

Grundb. nicht o. wenig größer als die Stgb., nicht deutlich rosettig 5

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Bt. ziemlich groß, meist azurblau, seltener violett o. rosa, sehr selten weiß; Deckb. ziemlich lange bleibend; Flügel länger als die Fr. *Verbr.*
amara *L.**) Bittere K.
Bt. klein, weißlich o. blau u. weiß gescheckt, seltener ganz blau; Deckb. sehr hinfällig; Flügel ungefähr so lang als die Fr. *Verbr.*
amarella *Cr.* Sumpf-K.

5 { Deckb. kaum länger als die Btstiele; die Traube daher vor dem Aufblühen nicht schopfig 6
Deckb. bedeutend länger als die Btstiele; die Traube daher vor dem Aufblühen schopfig 9

6 { Flügel bedeutend länger als die Fr.; Bt. meist azurblau 7
Flügel wenig o. gar nicht länger als die Fr. 8

7 { Flügel 3nervig, Seitennerven nach außen schwach aderig, Adern nicht netzig verbunden; Wuchs fast halbstrauchig. *Kr. Kl.*
carniolica *Kern.* Krainer K.
Flügel 3nervig, Seitennerven nach außen aderig, Adern ästig und netzig verbunden; Stg. dünn, sehr zahlreich. *Kr. Kl.*
croatica *Chodat.* Kroatische K.

8 { Obere Stengelb. größer als die unteren; Seitenadern der Flügel nicht deutlich netzig verbunden; Bt. meist azurblau. *A.* v. *T. S. K. Kr.*
(P. microcarpa.) **alpestris** *Rchb.* Voralpen-K.
Obere Stengelb. nicht auffallend größer als die unteren; Seitennerven der Flügel netzig verbunden; Bt. blau, seltener rosa o. weiß. *Verbr.*
vulgaris *L.* Gemeine K.

9 { Flügel groß, breit elliptisch o. fast kreisrund, am Grunde plötzlich zusammengezogen 10
Flügel elliptisch-verkehrt-eiförmig, gegen den Grund verschmälert; Bt. rosenrot, blau o. violett, selten weiß. *Verbr.* ..... **comosa** *Schk.* Schopfige K.

---

*) In typischer Gestalt wächst P. amara L. keineswegs überall; sie wird vielmehr namentlich in den *Al.* oft durch P. subamara Fritsch vertreten, welche sich durch kleinere Bt., deren Flügel die Fr. nur wenig überragen, der P. amarella Cr. nähert.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

10 { Traube verlängert, locker; Btstiele nicht auffallend kurz; Bt. meist rosenrot, seltener blau. *Südt. Kr. Kl.*..**nicaeensis** *Risso.* Nicaeische K.
Traube kurz, dichtblütig; Btstiele äußerst kurz; Bt. meist rosenrot, seltener blau. *Südt. K. Kr.* **forojulensis** *Kern.* Friauler K.

Anmerkung. In *B.* wurde P. amarella × comosa beobachtet.

XXXIX. Familie. **Euphorbiaceae.** Wolfsmilchgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, schraubig gestellten o. gegenständigen, in der Btregion oft auch wirtelständigen B., mit o. ohne Nebenb. Bt. 1häusig o. 2häusig,*) unscheinbar. Bthülle selten doppelt, häufiger einfach, noch häufiger verkümmert o. ganz fehlend. Stb. 1, 5 o. 9—12. Frkn. 1, bei Vorhandensein einer Bthülle oberständig, 2—3fächerig, mit 1, seltener 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 2—3, oft am Grunde verwachsen. Fr. eine 2- bis 3klappig aufspringende, sich oft in 2—3 Teilfr. spaltende, 2—6samige Kapsel. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Bt. 1häusig; 10 bis viele männliche u. 1 weibliche Bt. in ihrer Mitte von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben, eine falsche Zwitterb. (Btgruppe) darstellend; die gemeinschaftliche Hülle glockig, 9—10zähnig, 5 Zähne aufrecht o. einwärts-gekrümmt, dazwischen 4—5 auswärts-gekehrt u. oben eine fleischige Scheibe (Drüse) tragend; männliche Bt. ein einzelnes auf dem Btstielchen stehendes Stb., gestützt von einem gewimperten o. gespaltenen Schüppchen; weibliche Bt. einzeln im Mittelpunkte der gemeinschaftlichen Hülle; die eigentliche Bthülle sehr klein o. ganz fehlend; Gr. 3spaltig o. 3teilig; Kapsel 3knotig .....**Euphorbia.** III.
Bt. einzeln, gesondert, 1—2häusig, ohne gemeinsame drüsentragende Hülle; die eigentliche Bthülle stets deutlich entwickelt, 3—5teilig, manchmal doppelt..... 2

*) Die Btgruppen der Euphorbia-Arten können leicht für Zwitterbt. gehalten werden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { B. groß, gesägt o. gekerbt, gegenständig; Bt. 2häusig (nur ausnahmsweise 1häusig); Bthülle einfach, 3teilig; Stb. 9—12; Gr. 2—3teilig; Kapsel 2- (selten 3-) knotig, meist 2samig. **Mercurialis**. II.
B. klein, ganzrandig, wechselständig; Bt. 1häusig; Bthülle 5teilig, bei den männlichen Bt. doppelt; Stb. 5; Gr. 3teilig; Kapsel 3fächerig, 9samig. **Andrachne**. I.

Arten.

I. ANDRACHNE *L.* Myrtenkraut.

B. eiförmig, kurz-zugespitzt, kahl; Bt. klein, weißlich. *Kl.* ..... **telephioides** *L.* Europäisches M.

II. MERCURIALIS *L.* Bingelkraut.

1 { Einjähriges, im Sommer u. Herbst blühendes Kraut mit vierkantigem, meist ästigem Stg.; B. eiförmig o. eilänglich; weibliche Bt. zu 1—3 fast sitzend. *Verbr.* (fehlt *S.*) ..... **annua** *L.* Einjähriges B.
Im Frühling blühende Stauden mit kriechendem Wst. u. stielrundem, nicht verzweigtem Stg. 2

2 { B. gestielt, eilänglich o. länglich-lanzettlich. *Verbr.* **perennis** *L.* Ausdauerndes B.
B. fast sitzend, eiförmig o. fast rundlich. *M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.* **ovata** *Sternb. et Hoppe.* Rundblättriges B.

III. EUPHORBIA *L.* Wolfsmilch.

1 { B. mit Nebenb., gegenständig; einjährige Kräuter . 2
B. ohne Nebenb.; Btgruppen in trugdoldigen Btständen..... 5

2 { Stg. aufrecht o. aufsteigend; B. länglich, am Grunde schief-pfeilförmig; Btgruppen in endständigen Trugdolden. (*Südt. Kr. Kl.*) **nutans** *Lagasca.* Nickende W.
Stg. niederliegend; Btgruppen einzeln, blattachselständig..... 3

3 { B. rundlich, am Grunde schief, vorne seicht-gekerbt; Stg. u. B. kahl o. rauhhaarig; S. querrunzelig. *Kl.* (*Südt.*) ..... **chamaesyce** *L.* Niedrige W.
B. länglich o. verkehrt-eilänglich; Stg. u. B. kahl; S. glatt 4

4 { B. länglich, stumpf, ausgerandet, am Grunde halb herzförmig; Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle rundlich, ausgeschweift. *Kl.* **peplis** *L.* Meerstrands-W.
B. verkehrt-eilänglich, ungleichseitig; Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle mit 2—3lappigem Anhängsel. (*Südt.*) **humifusa** *Willd.* Niederliegende W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 { Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle rundlich o. quer-oval, nicht ausgeschnitten*) 6
Drüsen der gemeinschaftlichen Hülle halbmondförmig-ausgeschnitten o. 2hörnig*) 20

6 { Kapsel mit halbkugeligen, kurzwalzlichen o. fadenförmigen Warzen besetzt**) 7
Kapsel glatt, fein gekörnelt o. erhaben punktiert, nicht deutlich warzig**) 16

7 { Btstand vielstrahlig, Äste 3spaltig und weiter 2spaltig; Warzen der Kapsel länglich-walzlich; B. sitzend, lanzettlich, kahl; die gegenständigen Deckb. des Btstandes elliptisch, stumpf, am Grunde verschmälert; kräftige Staude.
Verbr. (fehlt *Sch. S.*) **..palustris** *L.* Sumpf-W.
Btstand 3—5strahlig 8

8 { Warzen der Kapsel fadenförmig verlängert; B. sitzend; Stauden 9
Warzen der Kapsel halbkugelig o. kurz-walzlich ... 10

9 { Zipfel der Hülle 4mal kürzer als die Hülle selbst; Deckb. rundlich-eiförmig; Kapsel kugelig. *Kr. Kl.* (E. epithymoides.) **fragifera** *Jan.* Erdbeertragende W.
Zipfel der Hülle so lang als diese selbst; Deckb. elliptisch, ausgerandet; Kapsel länglich.
B. M. N. Ust. K. Kr.
polychroma *Kern.* Vielfärbige W.

10 { Kräuter; Deckb. stachelspitzig, fast 3eckig-eiförmig, klein-gesägt; B. spitz, von der Mitte an ungleich-klein-gesägt, lanzettlich, die oberen mit herzförmigem Grunde sitzend, die untersten verkehrt-eiförmig, ganz stumpf, in den Bstiel verschmälert 11
Stauden; B. kurz gestielt o. fast sitzend, am Grunde nicht herzförmig 12

11 { Warzen der Kapsel fast halbkugelig; S. rundlich.
Verbr. ...**platyphylla** *L.****) Breitblättrige W.
Warzen der Kapsel kurz-walzlich; S. oval; Stg. höher u. ästiger. *Sch. M. N. O. S. T. K. St.*
stricta *L.* Steife W.

---

*) Bei E. Gerardiana und E. pannonica sind bisweilen halbmondförmige, bei E. nicaeensis bisweilen quer-ovale Drüsen eingemengt.

**) Zweifel über dieses Merkmal könnten wohl nur bei E. villosa und E. austriaca entstehen.

***) Die B. sind meist kahl, bei E. literata Jacq. unterseits zottig.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

12 { Wst. wagrecht, wenige, teils blühende, teils blütenlose Stg. treibend 13
Wst. senkrecht, zahlreiche o. doch mehrere durchwegs blühende Stg. treibend 15

13 { Deckb. am Grunde abgestutzt, sehr fein gesägt 14
Deckb. elliptisch, am Grunde abgerundet o. verschmälert, ganzrandig, kurz-gestielt; Drüsen gelb; B. lanzettlich-länglich, stumpf, ganzrandig, nach dem Grunde verschmälert; Äste des Btstandes überhängend. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
carniolica *Jacq.* Krainer W.

14 { Stg. stielrund; B. lanzettlich-länglich, stumpf, nach dem Grunde verschmälert; Deckb. lanzettlich; Kapsel ungleich-warzig, meist behaart*); Drüsen zuletzt schwarz-purpurn. *Verbr.*
dulcis *L.* Süße W.
Stg. scharf-kantig-gestreift; B. länglich-oval o. länglich, vorne klein-gesägt; Deckb. eiförmig, sitzend; Drüsen gelb, dann rostbraun. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
angulata *Jacq.* Kantige W.

15 { B. länglich-eiförmig, fein gesägt; vorjährige Zweige nicht dornartig. *Al.* **verrucosa** *L.* Warzige W.
B. lineal-lanzettlich, ganzrandig; vorjährige Zweige dornartig. *Kl.* .....**spinosa** *L.* Dornige W.

16 { Einjähriges Kraut; B. verkehrt-eiförmig, vorne gesägt; Btstand 5strahlig, Äste 3spaltig u. weiter gegabelt; Kapseln glatt; S. wabig-netzig. *Verbr.*
helioscopia *L.* Sonnenwendige W.
Stauden; B. länglich, lanzettlich o. lineal; S. glatt 17

17 { B. fein-gesägt o. ganzrandig, wenigstens unterseits zottig, seltener fast kahl; Deckb. oval, sumpf, hinten abgerundet o. verschmälert 18
B. ganzrandig o. vorne schwach-klein-gekerbt, seegrün, stets kahl; Deckb. stachelspitzig..... 19

18 { B. länglich o. länglich-lanzettlich, am Grunde abgerundet o. fast herzförmig, sitzend; Deckb. rundlich-oval; Kapsel glatt (selten etwas warzig), kahl o. zerstreut behaart. *Verbr.* (fehlt *S.*)
villosa *W. K.* Zottige W.
B. länglich-spatelig, am Grunde verschmälert und oft etwas gestielt; Deckb. elliptisch; Kapsel fein warzig und langhaarig. *Vora.* v. *N. O. St.*
austriaca *Kern.* Österreichische W.

*) E. purpurata Thuill. hat kahle Kapseln.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

19 B. lanzettlich-lineal o. lineal, zugespitzt-stachelspitzig, ganzrandig; Deckb. 3eckig-eiförmig, quer-breiter; begrannt, stachelspitzig; Strahlen des Btstandes wiederholt 2spaltig. *B. M. N. O. Südt. Kl.*
Gerardiana *Jacq.* Gerard's W.
B. breit, länglich-lanzettlich, kurz-stachelspitzig, vorne schwach-klein-gekerbt, die oberen breiter; Deckb. breit-eiförmig, stumpf, stachelspitzig; Strahlen des Btstandes 2spaltig. *N.*
pannonica *Host.* Ungarische W.

20 Deckb. paarweise zusammengewachsen; Stauden ... 21
Deckb. frei ... 22

21 Kapsel kahl; B. flaumig, verkehrt-eiförmig-länglich o. lanzettlich; Deckbpaare in ein flaches Scheibchen zusammengewachsen. *Verbr.*
amygdaloides *L.* Mandelblättrige W.
Kapsel dicht-zottig; B. beiderseits samtig-filzig, lanzettlich-lineal, sitzend; Deckbpaare kreiselförmig-zusammengewachsen; Stg. sehr hoch, unten nackt. *Kl.* ... **Wulfenii** *Hoppe.* Wulfen's W.

22 Stgb. gekreuzt gegenständig, länglich-lineal; Deckb. länglich-eiförmig, spitz; Drüsen blaßgelb; hochwüchsiges Kraut. *Südt. K. Kr. Kl.* (sonst *verw.*)
Iathyris *L.* Springwurz.
Stgb. schraubig gestellt (nur die Deckb. oft gegenständig) ... 23

23 Stauden ... 24
Einjährige Kräuter ... 36

24 B. dicht-flaumig, lanzettlich, ganzrandig, nach beiden Enden verschmälert. *M. N.*
salicifolia *Host.* Weidenblättrige W.
B. kahl o. nur etwas rauh ... 25

25 S. glatt; B. lineal, lanzettlich, länglich o. elliptisch, nicht lappig ... 26
S. grubig, runzelig o. netzig; B. entweder alle verkehrt-eiförmig o. die unteren lineal, die oberen breiter u. fast 3lappig ... 35

26 Btstand vielstrahlig*) ... 27
Btstand 3—5strahlig, mit 2spaltigen Strahlen ... 32

---

*) Bei E. nicaeensis ist der Btstand manchmal nur 5strahlig.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

27 Strahlen des Btstandes einmal 2spaltig; B. seegrün, länglich-lanzettlich, fast fächerförmig-längsnervig; Deckb. herzeiförmig. *Südt. Kr. Kl.*
nicaeensis *All.* Glatte W.
Strahlen des Btstandes wiederholt 2spaltig; B. fiedernervig*) 28

28 B. genau lineal o. nach dem Grunde verschmälert; Drüsen wachsgelb 29
B. von der Mitte gegen die Spitze hin verschmälert 30

29 B. lineal, ganz kahl, die der Äste viel schmäler. *Verbr.* .....**cyparissias** *L.* Zypressen-W.
B. lineal-lanzettlich, gegen die Spitze hin am Rande rauh, die unteren kurz-gestielt, die der Äste wenig schmäler. *Verbr.* (fehlt *S.*) **esula** *L.* Gemeine W.

30 B. glanzlos, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Drüsen wachsgelb. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
virgata *W. K.* Rutenförmige W.
B. mehr o. weniger glänzend, steif 31

31 Stg. sehr kräftig und hochwüchsig; B. am Grunde sehr breit, eilänglich, blaugrün; Drüsen zuletzt rotgelb. *B. M. N. Kr.*
lucida *W. K.* Glänzende W.
Stg. dünn, ziemlich niedrig; B. eilanzettlich, gelbgrün o. rötlich überlaufen; Drüsen wachsgelb. *Kl.*
Tommasiniana *Bert.* Tommasini's W.

32 B. spitz, seltener stumpflich 33
B. sehr stumpf, abgestutzt o. ausgerandet, oft mit einer Stachelspitze in der Ausrandung, in der Mitte der blühenden Stg. rosettenartig zusammengedrängt 34

33 Meerstrandspflanze; B. seegrün, dicklich, länglich-lineal o. lineal; Deckb. queroval, konkav; Drüsen rotgelb, halbmondförmig, am äußeren Rande eingeschnitten-gezähnt. *Kl.*
paralias *L.* Dickblättrige W.
Felsenpflanze; B. grasgrün, die unteren elliptisch, die oberen größer, länglich-lanzettlich; Deckb. dreieckig-herzförmig; Drüsen kurz 2hörnig. *Südt.*
variabilis *Cesati.* Veränderliche W.

---

*) Bei E. cyparissias sind die Seitennerven der B. oft kaum wahrnehmbar.

The Biodiversity Heritage Library (http://www.biodiversitylibrary.org/); www.bl

34 Stg. niedrig; B. abgestutzt o. ausgerandet, linealländlich, die oberen oval; Drüsen wachsgelb, 2hörnig, die Hörnchen stumpf, kürzer als die Breite der Drüse. *N. Kr. Kl.*
saxatilis *Jacq.* Felsen-W.
Stg. höher; B. sehr stumpf, länglich, die oberen eiförmig; Drüsen purpurbraun, 2hörnig, die Hörnchen verdickt, fast so lang als die Breite der Drüse. *Südt. K.* ..... **Kerneri** *Huter.* Kerner's W.

35 B. verkehrt-eiförmig o. länglich-verkehrt-eiförmig; Deckb. stachelspitzig; Drüsen 2hörnig. *Kl.*
myrsinites *L.* Südliche W.
Die unteren B. lineal-lanzettlich, die oberen breiter, fast 3lappig; Drüsen halbmondförmig. *Kl.*
pinea *L.* Fichtenblättrige W.

36 Drüsen rot o. bräunlich*) 37
Drüsen gelblich 38

37 B. verkehrt-eiförmig, die unteren fast kreisrund; Kapsel mit 6 flügelförmigen Längsleisten, kahl. *Kl.* ..... **peploides** *Gouan.* Schutt-W.
B. keilig-lanzettlich; Kapsel ohne Längsleisten, borstig. *N. Südt. Kr. Kl.*
acuminata *Lam.* Zugespitzte W.

38 Deckb. aus fast herzförmigem Grunde lineal, spitz; B. lineal o. lineal-keilig; S. knötig-runzelig. *Verbr.*
exigua *L.* Kleine W.
Deckb. eiförmig, rautenförmig o. nierenförmig..... 39

39 B. eiförmig, gestielt, in den Bstiel vorgezogen, die unteren fast kreisrund; Kapseln mit 6 flügelförmigen Längsleisten. *Verbr.*
peplus *L.* Garten-W.
B. lanzettlich, keilig o. lineal; Kapseln ohne Längsleisten 40

40 B. lineal o. lineal-lanzettlich; Btstand meist 5strahlig; Deckb. nieren- o. rautenförmig, stachelspitzig; S. grubig-netzig. *Ust. Kl.*... **segetalis** *L.* Saat-W.
B. keilig-lanzettlich; Btstand meist 3—4strahlig; Deckb. schief-eiförmig, stachelspitzig; S. mit 4 Reihen ausgestochener Querstriche besetzt. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
falcata *L.* Sichelförmige W.

---

*) Bei E. peploides sind manchmal die Drüsen gelblich; solche Exemplare sind von E. peplus durch die schon am Grunde verzweigten Stg. zu unterscheiden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung Euphorbia sehr selten. Mit Sicherheit wurden im Gebiete nur E. esula × salicifolia und E. cyparissias × esula (beide in *N.*) beobachtet.

XL. Familie. **Callitrichaceae.** Wassersterngewächse.

Zarte, meist ausdauernde Wasserpfl. mit ungeteilten, gegenständigen, am Ende des Stg. oft rosettenartig gehäuften B., ohne Nebenb. Bt. sehr klein und unscheinbar, in den Bachseln stehend, 1häusig, ohne Bthülle, aber meist mit 2 sichelförmigen, hinfälligen Vorb. Die männliche Bt. besteht aus einem einzigen Stb. mit verlängertem Stf. Die weibliche Bt. besteht aus einem 2fächerigen (unvollständig 4fächerigen), 4 Samenknospen enthaltenden Frkn., der 2 verlängerte, fädliche Gr. trägt. Fr. 4lappig und 4fächerig, nicht aufspringend, sondern in 4 Teilfr. zerfallend. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Callitriche.** I.

Arten.

I. CALLITRICHE *L.* Wasserstern.

1 { B. alle verkehrt-eiförmig; Vorb. sichelförmig, mit den Spitzen zusammenneigend; Gr. bleibend, zuletzt zurückgekrümmt. *Verbr.*
stagnalis *Scop.* Breitblättriger W.
B. alle o. häufiger nur die unteren lineal 2

2 { Vorb. an der Spitze hakig; Gr. sehr lang, spreizend. *Sch. M. B. S. K. St.*
hamulata *Kütz.* Hakenblütiger W.
Vorb. nicht hakig 3

3 { Gr. bleibend, zuletzt zurückgekrümmt; Vorb. sichelförmig, mit den ziemlich geraden Spitzen sich kreuzend. *B. M. O. St. Kl.*
platycarpa *Kütz.* Breitfrüchtiger W.
Gr. bald abfallend, aufrecht; Vorb. etwas gekrümmt, mit den Spitzen kaum zusammenneigend. *Verbr.*
verna *L.**) Frühlings-W.

---

*) C. angustifolia Hoppe ist eine Wasserform mit durchaus linealen B.; C. minima Hoppe ist eine kleine Landform.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XLI. Familie. Empetraceae. Rauschbeergewächse.

Kleine, immergrüne Sträucher mit ungeteilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. klein, in den Bachseln stehend, 2häusig-vielehig, mit doppelter Bthülle. Kb. u. Krb. 3. Stb. 3. Frkn. 1, oberständig, 6—9fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, kurz, mit 6—9strahliger N. Steinfrucht beerenartig, mit 6—9 Steinen. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Zweige dicht beblättert, drüsig-flaumig; B. unterseits mit tiefer Furche ..... **Empetrum.** I.

Art.

I. EMPETRUM *L.* **Rauschbeere.**

B. länglich o. lineal, stumpf; Bt. rosa; Steinfr. schwarz. *Geb.* ..... **nigrum** *L.* Schwarze R.

XLII. Familie. Coriariaceae. Gerberstrauchgewächse.

Sträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. klein, vielehig, mit doppelter Bthülle. Kb. u. Krb. 5, bleibend. Stb. 10. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache. Gr. 5, dick-fadenförmig. Fr. in 5 Teilfr. zerfallend. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Coriaria.** I.

Art.

I. CORIARIA *L.* **Gerberstrauch.**

B. eilanzettlich, 3nervig; Bt. grünlich; Fr. schwarz, glänzend. *Kl.* (*verw.*)
myrtifolia *L.* Myrtenblättriger G.

XLIII. Familie. Buxaceae. Buchsbaumgewächse.

Immergrüne Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, lederigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. 1häusig, in blattachselständigen Knäueln, deren Endbt. meist weiblich ist. Bthülle einfach, von unscheinbarer Farbe, 1—6blättrig. Stb. meist 4. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 3, kurz. Fr. eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Stf. am Grunde gekrümmt; A. am Grunde pfeilförmig ..... **Buxus.** I.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Art.

I. BUXUS *L.* **Buchsbaum.**

Strauch o. kleiner Baum; B. eiförmig; Bstiele am Rande etwas behaart.
O. S. St. Kr. Kl. Südt. (oft nur *verw.*)
sempervirens *L.* Immergrüner B.

XLIV. Familie. **Anacardiaceae.** Pistaziengewächse.

Holzgewächse mit gefiederten o. ungeteilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, vielehig o. 2häusig, klein, in rispenartigen Btständen. Bthülle einfach o. doppelt, 3—5zählig. Stb. 3—5. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer grundständigen, umgewendeten Samenknospe. Gr. 3 o. 1, in letzterem Falle 3spaltig. Steinfr. trocken. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. ungeteilt, ganzrandig; Bt. vielehig; Stiele der fehlschlagenden Bt. nach dem Verblühen verlängert und abstehend langhaarig... .....**Cotinus.** II.
1 { B. gefiedert o. 3zählig 2

2 { Bthülle doppelt, 5zählig; Bt. vielehig-2häusig; N. kopfig ..... **Rhus.** III.
2 { Bthülle einfach, aus 3—5 B. bestehend; Bt. 2häusig; N. an der Innenseite der Gr.....**Pistacia.** I.

Arten.

I. PISTACIA *L.* **Pistazie.**

B. sommergrün, unpaarig-gefiedert; Blättchen meist 7, spitz; Bstiel nicht geflügelt. *Südt. Kr. Kl.*
terebinthus *L.* Terpentinbaum.
B. immergrün, paarig-gefiedert; Blättchen meist 8, lederig, stumpf, mit aufgesetzter Stachelspitze; Bstiel geflügelt. *Kl.* ..**lentiscus** *L.* Mastixbaum.

II. COTINUS *Adans.* **Perückenbaum.**

B. verkehrt-eiförmig o. oval, kahl; Bt. grünlichweiß.
N. Ust. Kr. Kl. Südt. (sonst *cult.*)
coggygria *Scop.* Gemeiner P.

III. RHUS *L.* **Sumach.**

B. gefiedert; Blättchen eiförmig-lanzettlich, scharfgesägt, unterseits graulich-behaart; Frrispe purpurbraun. *Cult. u. verw.* ...**typhina** *L.* Essigbaum.
B. 3zählig; Blättchen breit-eiförmig, ganzrandig o. geschweift, wenig behaart; Pfl. sehr giftig!
B. (*verw.*).....**toxicodendron** *L.* Gift-S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

XLV. Familie. Aquifoliaceae. Stechpalmengewächse.

Immergrüne Holzgewächse mit ungeteilten, meist dornig gezähnten, lederigen, schraubig gestellten B., mit verkümmerten Nebenb. Bt. vielehig, in den Blattachseln gebüschelt, mit doppelter Bthülle. K. krugförmig, 4(—6)zähnig, bleibend. Blkr. radförmig, 4(—6)teilig, abfällig. Stb. 4(—6). Frkn. 1, oberständig, 4(—6)fächerig, mit 1—2 Samenknospen in jedem Fache. N. 4(—6), untereinander verwachsen, sitzend. Fr. eine beerenartige, meist 4steinige Steinfr. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Bt. weiß o. etwas rötlich; Fr. scharlachrot, kugelig. **Ilex. I.**

Art.

I. ILEX *L.* **Stechpalme.**

B. glänzend, kahl, eiförmig o. elliptisch, mindestens an der Spitze mit einem Dorn. *Al.* (fehlt *K.*) **aquifolium** *L.* Gemeine St.

XLVI. Familie. Celastraceae. Spindelbaumgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, gegenständigen B. u. kleinen, hinfälligen Nebenb. Btstände trugdoldig, blattachselständig. Bt. zwittrig, regelmäßig, mit doppelter Bthülle. K. 4—5spaltig. Krb. 4—5. Stb. 4—5. Frkn. 1, oberständig, 3—5fächerig, meist mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. kurz, mit 3—5lappiger N. Fr. eine 3—5klappige Kapsel. S. mit fleischigem, lebhaft gefärbtem Samenmantel u. fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

Kapsel 3—5kantig; Samenmantel orange o. scharlachrot ..... **Evonymus. I.**

Arten.

I. EVONYMUS *L.* **Spindelbaum.**

1 Zweige stielrund, mit dunklen Warzen besetzt; Bt. meist 4zählig; Krb. rundlich, rotpunktiert; Kapseln stumpfkantig; S. schwarz, vom Mantel nur halb bedeckt. *Verbr.*... **verrucosa** *Scop.* Warziger Sp.
Zweige ohne Warzen; S. weißlich, vom Mantel ganz bedeckt 2

2 B. sommergrün, elliptisch o. lanzettlich, zugespitzt; Krb. grünlich 3
B. immergrün, verkehrt-eiförmig, stumpflich; Krb. weißlich. *Cult.* (*Kl. verw.*) **japonica** *Thbg.* Japanischer Sp.

3 { Zweige etwas zusammengedrückt; Bt. meist 5zählig; Krb. rundlich; Kapseln an den Kanten geflügelt. *Al.* ..... **latifolia** (*L.*) *Mill.* Breitblättriger Sp.
Zweige 4kantig, später rundlich; Bt. meist 4zählig; Krb. länglich; Kapseln stumpfkantig. *Verbr.* **vulgaris** *Mill.* Gemeiner Sp.

XLVII. Familie. **Staphyleaceae.** Pimpernußgewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gefiederten, gegenständigen B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, in endständigen, hängenden Trauben o. Rispen. Bthülle doppelt. K. 5teilig. Krb. u. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, tief 2- bis 3lappig, 2—3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2—3, verlängert. Fr. eine aufgeblasene, 2—3lappige u. 2—3fächerige Kapsel; Fächer armsamig. S. ohne Mantel; Nährgewebe spärlich.

Gattung.

Krb. weiß o. etwas rötlich, glockig-zusammenschließend; S. braun, knochenhart, glänzend, mit großem Nabel .. ..**Staphylea.** I.

Art.

I. STAPHYLEA *L.* **Pimpernuß.**

Blättchen eiförmig o. elliptisch, gesägt, kahl; Fr. blaßgrün, sehr groß. *Verbr.* (fehlt *Sch. K.*) **pinnata** *L.* Gemeine P.

XLVIII. Familie. **Aceraceae.** Ahorngewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gegenständigen B., ohne Nebenb. Btstände traubig o. häufiger ebensträußig. Bt. vielehig o. 2häusig, regelmäßig. Kb. u. Krb. meist 5, letztere manchmal fehlend. Stb. 4—10, am häufigsten 8. Frkn. 1, oberständig, 2lappig, 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. o. N. 2. Fr. in 2 geflügelte Teilfr. zerfallend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

{ B. ungeteilt o. häufiger handförmig gelappt; Blkr. vorhanden; Btboden zu einer ringförmigen Scheibe (Diskus) erweitert .. ..**Acer.** I.
B. gefiedert o. 3zählig; Blkr. fehlend; Diskus fehlend ....**Negundo.** II.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Arten.

I. ACER *L.* Ahorn.

1 { B. herzförmig-oval, etwas eingeschnitten, ungleichgesägt; Bt. weißlich. *Kr.* (sonst *cult.*) **tataricum** *L.* Tatarischer A.
B. handförmig gelappt; Bt. grünlich o. gelblich ... 2

2 { Btstand hängend ... 3
Btstand aufrecht, ebensträußig ... 4

3 { B. 3lappig, Lappen stumpf, ganzrandig; Btstand ebensträußig. *Südt. Kr. Kl.* **monspessulanum** *L.* Dreilappiger A.
B. 5lappig, Lappen zugespitzt, gezähnt; Btstand traubig. *Verbr.* **pseudoplatanus** *L.* Trauben-A.

4 { Stb. die Blkr. weit überragend ... 5
Stb. die Blkr. nicht überragend ... 6

5 { B. stumpf gelappt (nur im jungen Zustande spitz gelappt), unterseits (namentlich an den Nerven) von anliegenden Haaren schimmernd (nur im jungen Zustande filzig). *Kr. Kl.* **obtusatum** *Kit.* Stumpfblättriger A.
B. spitz gelappt, unterseits graufilzig und an den Nerven rostgelblich behaart. *Kr.* (?) **opalus** *Mill.* Schneeballblättriger A.

6 { Btstiele drüsig, unbehaart; Lappen der B. buchtig-3—5zähnig, samt den Zähnen fein-zugespitzt; Bt. lebhaft grünlich-gelb. *Verbr.* **platanoides** *L.* Spitz-A.
Btstiele drüsenlos, kurzhaarig; Lappen der B. ganzrandig, länglich, der mittlere stumpf-2—3lappig; Bt. grünlich. *Verbr.* ...**campestre** *L.**) Feld-A.

II. NEGUNDO *Ludwig.* Eschenahorn.

Baum; Bt. herabhängend, 2häusig; Flügel der Fr. sichelig gebogen. *Cult.* (*Kl. verw.*) **aceroides** *Mnch.* Virginischer E.

XLIX. Familie. Hippocastanaceae. Roßkastaniengewächse.

Sommergrüne Holzgewächse mit gegenständigen, handförmig geteilten B., ohne Nebenb. Btstände pyramidenförmig, ansehnlich. Bt. zwittrig o. vielehig, unregelmäßig, mit doppelter Bthülle. K. 5zähnig. Krb. 4—5, ungleich.

*) Nach der Lappung der B. u. nach der Behaarung der Fr. werden mehrere Unterarten unterschieden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Stb. 7–8. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, verlängert. Fr. eine 3klappige, etwas fleischige Kapsel. S. sehr groß, mit breitem Nabel, ohne Nährgewebe, mit sehr dicken, großen Keimb.

Gattung.

K. glockig; Stb. abwärts geneigt, aufstrebend; Kapsel kugelig, stachelig; B. 5—7zählig . . **Aesculus.** I.

Art.

I. AESCULUS *L.* **Roßkastanie.**

Blättchen unterseits rötlich-zottig, zuletzt kahl; Krb. weiß, gelb- o. rot-gefleckt; S. braun.
Cult. u. verw. . . **hippocastanum** *L.* Gemeine R.

Anmerkung. Die fleischrot blühende Ae. rubicunda Lois. wird oft kultiviert.

L. Familie. Balsaminaceae. Springkrautgewächse.

Einjährige Kräuter mit ungeteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 3—5, das zur Blütezeit oben stehende größer und gespornt. Krb. eigentlich 5, aber je 2 seitlich in ein 2paltiges verwachsen, also scheinbar 3. Stb. 5. Frkn. 1, oberständig, 5fächerig, mit mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, kurz. Fr. eine mehrsamige, elastisch 5klappig aufspringende Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Stg. saftreich, zerbrechlich; B. gesägt; Btstände locker . . . . . **Impatiens.** I.

Arten.

I. IMPATIENS *L.* **Springkraut.**

1 { B. schraubig angeordnet; Bt. gelb o. weißlichgelb . 2
Die oberen B. wirtelig; Bt. rot; Pfl. hochwüchsig.
Cult. u. verw. . . . . . **Roylei** *Walp.* Garten-S.

2 { Bt. ansehnlich, gelb, hängend; Sporn zurückgebogen; S. 4kantig, runzelig. *Verbr. u. hfg.*
noli tangere *L.* Gemeines S.
Bt. klein, weißlichgelb, aufrecht; Sporn gerade; S. fein gestreift, an einer Seite rinnig.
B. N. O. S. St. (*verw.*)
parviflora *DC.* Kleinblütiges S.

Anmerkung. I. balsamina L. ist die als Zierpflanze oft gezogene Balsamine.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LI. Familie. Rhamnaceae. Kreuzdorngewächse.

Holzgewächse von meist strauchigem Wuchse. B. ungeteilt, gegenständig o. schraubig gestellt, mit hinfälligen o. in Dornen umgewandelten Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig-2häusig, regelmäßig, unscheinbar. K. 4—5spaltig. Krb. 4—5, manchmal fehlend. Stb. 4—5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, 2—4fächerig, mit 1 grundständigen Samenknospe in jedem Fache, bald oberständig, bald halb o. ganz unterständig. Gr. o. N. 1—4. Fr. eine saftige o. trockene, manchmal geflügelte Steinfr. S. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 Gr. 1, ungeteilt o. 2—4spaltig; Krb. schuppenförmig; Frsteine meist der Länge nach aufspringend; Nebenb. hinfällig ..... **Rhamnus.** III.
1 Gr. 2—3, kegelförmig; Krb. verkehrt-eiförmig-spatelig, genagelt; Frsteine nicht aufspringend; Nebenb. meist in Dornen umgewandelt 2

2 Steinfr. saftig, flügellos; Zweige kahl. **Ziziphus.** II.
2 Steinfr. trocken, von einem kreisförmigen Flügel umzogen; Zweige flaumig ..... **Paliurus.** I.

Arten.

I. PALIURUS *Mill.* Stechdorn.

B. eiförmig, kurz zugespitzt, 3nervig; Nebenb. in Dornen umgewandelt; Bt. grünlichgelb; Frflügel meist rot. *Südt. Kr. Kl.*
australis *Gärtn.* Gemeiner St.

II. ZIZIPHUS *Boehm.* Judendorn.

B. eiförmig, ausgerandet, gezähnelt, kahl; Nebenb. meist in Dornen umgewandelt; Fr. rot. *Südt. Kr. Kl.* (*cult. u. verw.*)
(Z. vulgaris.) **sativus** *Gaertn.* Gemeiner J.

III. RHAMNUS *L.* Kreuzdorn.

1 Zweige gegenständig; Dornen an den heurigen Zweigen endständig, später gabelständig 2
1 Zweige wechselständig, wehrlos 5

2 Bstiele 2—3mal so lang als die hinfälligen pfriemlichen Nebenb.; B. eiförmig o. elliptisch, am Grunde fast herzförmig; Furche der Samen geschlossen; Bt. grünlich-gelb; Fr. schwarz. *Verbr.*
cathartica *L.* Gemeiner K.
2 Bstiele ungefähr so lang als die Nebenb., selten länger; Furche der S. klaffend 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Steinfrüchte auf dem flachen Frboden sitzend; B. rundlich-verkehrt-eiförmig. *Kl.*
intermedia *Steud. et Hochst.* Mittlerer K.
Steinfrüchte auf dem konvexen o. halbkugeligen Frboden sitzend; B. elliptisch, lanzettlich o. verkehrt-eiförmig 4

4 { Niedergestreckter, knorriger Strauch mit sparrig abstehenden Ästen; junge Zweige u. B. wenig behaart o. kahl. *Al.* .....**saxatilis** *L.* Felsen-K.
Aufrechter Strauch mit schlanken, verlängerten Ästen; junge Zweige u. Bunterseite flaumig. *N.*
tinctoria *WK.* Färber-K.

5 { Bt. in Trauben; B. lederig, ausdauernd, kahl, entfernt-gezähnt-gesägt. *Kl.* (*Südt.*)
alaternus *L.* Immergrüner K.
Bt. in Büscheln; B. abfällig 6

6 { Gr. 3spaltig; Bt. 2häusig; Krb. u. Stb. meist 4... 7
Gr. ungeteilt; N. kopfig; Bt. zwittrig; Krb. und Stb. 5 8

7 { Aufrechter Strauch; B. groß, länglich-lanzettlich, beiderseits mit 14—20 geraden Seitennerven. *K. Ust. Kr. Kl.*
(Rh. Carniolica.) **fallax** *Boiss.* Krainer K.
Niedergestreckter, knorriger Strauch; B. elliptisch o. rundlich, beiderseits mit 4—6 etwas bogigen Seitennerven. *A.* (fehlt *N. O.*)
pumila *L.* Niedriger K.

8 { B. oval o. rundlich, stumpf-gekerbt-gesägt; Krb. breit-verkehrtherzeiförmig. *K. Kr. Kl.*
rupestris *Scop.* Felsen-Faulbaum.
B. breit elliptisch o. verkehrteiförmig, stumpflich zugespitzt, ganzrandig o. nur etwas geschweift; Krb. eiförmig. *Verbr.*
frangula *L.* Gemeiner Faulbaum.

Anmerkung. In *Kr.* wurde ein mutmaßlicher Bastard zwischen Rh. fallax und Rh. pumila beobachtet.

LII. Familie. Vitaceae. Rebengewächse.

Mittels Ranken kletternde Sträucher mit handförmig gelappten o. geteilten, wechselständigen B., mit Nebenb. Bt. unscheinbar, zwittrig o. vielehig-2häusig, regelmäßig. K. 5zähnig o. fast gerade abgeschnitten. Krb. 5. Stb. 5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 1—2fächerige, 1—4samige Beere. S. mit hart-fleischigem Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Gattungen.

B. gelappt; K. 5zähnig; Krb. an der Spitze zusammenhängend, am Grunde sich ablösend und wie eine Mütze zusammen abfallend .... **Vitis.** I.
B. 5zählig; K. fast ganzrandig; Krb. an der Spitze frei ..... **Psedera.** II.

Arten.

I. VITIS *L.* **Weinstock.**

Bt. zwittrig o. vielehig; Beeren saftig-fleischig, wohlschmeckend, blaßgrün, purpurn o blauviolett. *Cult.* **vinifera** *L.* Edler W.
Bt. 2häusig; Beeren klein, an Fleisch und Saft arm, sehr sauer, blauviolett. *M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.* **silvestris** *Gmel.* Wald-W.

II. PSEDERA *Neck.* **Zaunrebe.**
(PARTHENOCISSUS.)

Blättchen kahl, eilänglich, zugespitzt, gesägt; Bt. grünlich; Beeren schwarzblau. *Cult. u. verw.* **quinquefolia** (*L.*) *Greene.* Wilder Wein.

LIII. Familie. Tiliaceae. Lindengewächse.

Bäume mit ungeteilten, wechselständigen B., mit abfälligen Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich, frei. Frkn. 1, oberständig, meist 5fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. nicht aufspringend, trocken, 1fächerig, 1—2samig. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattung.

B. schief-herzförmig-rundlich, zugespitzt, gesägt; Bt. gelblich-weiß, wohlriechend, in trugdoldigen Btständen, an deren Stiel ein großes, bis zur Frreife bleibendes, flügelartiges Hochb. angewachsen ist ..... **Tilia.** I.

Arten.

I. TILIA *L.* **Linde.**

B. unterseits kurzhaarig *), blaßgrün, in den Aderwinkeln weißlich gebärtet; Btstand 2—5blütig; Fr. gerippt. *Verbr.* **platyphylla** *Scop.* Sommer-L.
B. unterseits seegrün, in den Aderwinkeln rotgelb gebärtet, sonst kahl; Btstand 3—9blütig; Fr. schwachgerippt. *Verbr.* **cordata** *Mill.* Winter-L.

*) Bei T. flava Wolny (*Kl.*) sind die B. außer den weißlich gebärteten Aderwinkeln kahl.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. Beide Arten sind ziemlich veränderlich. Der Bastard T. cordata × platyphylla ist selten und meist nur kultiviert zu finden. Verschiedene andere Arten werden in Parkanlagen und Alleen kultiviert; auch diese bilden untereinander und mit den einheimischen Arten Bastarde.

LIV. Familie. Malvaceae. Malvengewächse.

Stauden o. Kräuter, selten Halbsträucher, mit schraubig gestellten, handnervigen, meist gelappten o. geteilten B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, am Grunde meist verwachsen, in der Regel von einem 3—9spaltigen o. aus 3 freien B. bestehenden Außenk. umgeben. Krb. 5, in der Knospe gedreht. Stb. zahlreich, in eine Röhre verwachsen, welche den Frkn. verdeckt. Frkn. 1, oberständig, aus 5 o. mehr im Kreise angeordneten und an eine Mittelsäule angewachsenen Frb. bestehend. Jedes Frb. enthält 1 o. mehrere Samenknospen. Gr. 1, oben in so viele Äste, als Frb. vorhanden sind, geteilt. Fr. entweder in Teilfr. zerfallend o. seltener eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Außenk. vorhanden 2
  { Außenk. fehlend; hochwüchsiges einjähriges Kraut mit gelben Bt. .... **Abutilon**. I.

2 { Griffeläste 5; Außenkb. 6—12; Fr. eine 5fächerige Kapsel .... **Hibiscus**. V.
  { Griffeläste viele; Fr. in Teilfr. zerfallend 3

3 { Außenkb. 3, frei .... **Malva**. IV.
  { Außenkb. am Grunde verwachsen 4

4 { Außenkb. 3; Mittelsäule die Teilfr. überragend. **Lavatera**. II.
  { Außenkb. 6—9; Mittelsäule die Teilfr. nicht überragend .... **Althaea**. III.

Arten.

I. ABUTILON *Adans.* Samtpappel.

B. rundlich-herzförmig, zugespitzt, gekerbt, filzig; Bt. blattachselständig. *Kl.*
avicennae *Adans.* Europäische S.

II. LAVATERA *L.* Strauchpappel.

1 { Hochwüchsiger Halbstrauch; Bt. in den Bachseln gebüschelt, rotviolett. *Kl.* (Lussin).
  { **arborea** *L.* Baumartige St.
  { Stauden o. Kräuter; Bt. in den Bachseln einzeln (selten zu 2), rosa o. lila 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Sternhaarig-filzige Staude; B. 3—5lappig; Bt. hellrosa. *Sch. M. B. N. O. Kl.* **thuringiaca** *L.* Thüringer St.
Einjährige Kräuter; Bt. lila 3

3 Stg. abstehend rauhhaarig; Krb. 4—5mal so lang als der K.; Mittelsäule oben schirmförmig verbreitert und dadurch die Fr. bedeckend. *Cult. u. verw.* ..... **trimestris** *L.* Garten-St.
Stg. angedrückt sternhaarig; Krb. kaum 3mal so lang als der K.; Mittelsäule zugespitzt, oben nicht verbreitert. (*Kl.*) .. **punctata** *All.* Punktierte St.

III. ALTHAEA *L.* Eibisch.

1 Einjähriges Kraut; die ganze Pfl. von wagrechtabstehenden Haaren steifhaarig; B. gekerbt, die unteren nierenförmig-5lappig, die mittleren handförmig, die oberen tief-3spaltig; Bt. lila o. rosa. *N. Südt. Kr. Kl.* .. **hirsuta** *L.* Rauhhaariger E.
Pfl. 2- o. mehrjährig, mehr o. weniger filzig 2

2 Zweijähriges Kraut; B. rundlich o. eiförmig, meist mit herzförmigem Grunde, schwach 5—7lappig o. fast ungeteilt, Lappen ungleich-gekerbt; Krb. lila, am Grunde schwefelgelb. *M. N. Kl.* **pallida** *W. K.* Blasser E.
Stauden; Krb. am Grunde nie gelb 3

3 Bt. o. Btstände die Spitze ihrer Tragb. erreichend o. überragend 4
Bt. o. Btstände die Spitze ihrer Tragb. niemals erreichend 6

4 Außenk. viel kürzer als der K., mit 9 dreieckigen Zipfeln; Btstand traubenähnlich, endständig (außerdem auch oft achselständige Bt.) *Kl.* **narbonensis** *Willd.* Traubiger E.
Außenk. fast so lang als der K., mit 6—9 eilanzettlichen o. lineal-lanzettlichen Zipfeln; Bt. teils achselständig, teils in endständigen, aber nicht traubigen Btständen 5

5 Stg. weichfilzig; B. 3—5spaltig, mit lanzettlichen Abschnitten; Zipfel des Außenk. eilanzettlich; Fr. borstig. *Kl.* ... **taurinensis** *DC.* Italienischer E.
Stg. filzig-rauh; B. tief 3—5teilig, mit linealiänglichen Abschnitten; Zipfel des Außenk. lineallanzettlich; Fr. kahl. *N. Kl.* **cannabina** *L.* Hanfblättriger E.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { Stg. weich-graufilzig; B. schwach 3—5lappig; Bt. gebüschelt, klein; A. purpurn. *Verbr.* (oft nur *cult.* u. *verw.*) **officinalis** *L.* Gebräuchlicher E.
Stg. rauhhaarig; B. deutlich 5—9lappig; Bt. einzeln, sehr groß; A. gelblich. *Cult.* (*Kl. verw.*) **rosea** (*L.*) *Cav.* Pappelrose.

IV. MALVA *L.* Käsepappel.

1 { Stgb. handförmig-5—7teilig; Bt. blattwinkelständig einzeln, o. endständig gehäuft, rosa; Stauden ... 2
B. gelappt; Bt. blattwinkelständig, büschelig 3

2 { Btstiele u. K. filzig-rauh; B. des Außenk. eiförmig; Fr. kahl; Bt. geruchlos. *Verbr.* **alcea** *L.**) Spitzblättrige K.
Btstiele u. K. von meist einfachen Haaren steifhaarig; B. des Außenk. lineal-lanzettlich; Fr. rauhhaarig; Bt. wohlriechend. *Verbr.* (oft nur *verw.*) .. **moschata** *L.* Bisam-K.

3 { Außenkb. eiförmig o. elliptisch; Krb. länger als der K., tief-ausgerandet 4
Außenkb. lineal-lanzettlich; Bt. klein, hellrosa..... 6

4 { Krb. 3—4mal so lang als der K., mit dunkleren Längsstreifen 5
Krb. doppelt so lang als der K., sattrosa, ohne Längsstreifen; Außenkb. eiförmig. *Kl.* **nicaeensis** *All.* Nizzäische K.

5 { Stg. aus liegendem Grunde aufsteigend; B. deutlich 3—5lappig; Bt. rosa. *Verbr.* **silvestris** *L.* Wilde K.
Stg. steif aufrecht; B. schwach 5—7lappig; Bt. trübpurpurn. *Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **mauritiana** *L.* Garten-K.

6 { Krb. 2—3mal so lang als der K., tief ausgerandet; Fr. am Rande abgerundet, glatt o. schwach-runzelig. *Verbr.*..... **neglecta** *Wallr.* Gemeine K.
Krb. so lang als der K., seicht-ausgerandet; Fr. berandet, grubig-runzelig. *B. M. Sch. N. O. S.* **pusilla** *With.* Kleine K.

Anmerkung. Bastarde wurden zwischen M. neglecta und M. silvestris, sowie zwischen M. neglecta und M. pusilla beobachtet. — M. crispa L., durch kraus gelappte B. und kleine, blasse, sehr kurz gestielte Bt. ausgezeichnet, verwildert manchmal aus Gärten.

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

V. HIBISCUS *L.* **Ibisch.**

Einjähriges Kraut; obere B. 3—5teilig, mit verlängertem Mittelzipfel; K. gerieft; Krb. blaß schwefelgelb, am Grunde schwarzpurpurn. *Verbr.* (oft nur *verw.*)... **trionum** *L.* Stunden-I.

Strauch; B. 3lappig o. fast ungeteilt; K. nicht gerieft; Krb. purpurn, lila o. weiß. *Cult.* (*Südt. Kl. verw.*) **syriacus** *L.* Syrischer I.

LV. Familie. Guttiferae. Hartheugewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen, selten wirteligen B., ohne Nebenb. Bt zwittrig, regelmäßig, in trugdoldigen Btständen. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich, am Grunde in 3—5 Bündel verwachsen. Frkn. 1, oberständig, vollständig, seltener unvollständig 3—5fächerig o. 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—5, frei o. am Grunde verwachsen. Fr. eine mehrsamige Kapsel, seltener eine Beere. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

B. meist deutlich durchscheinend punktiert; Bt. gelb. **Hypericum.** I.

Arten.

I. HYPERICUM *L.* **Johanniskraut.**

1 Stg. behaart; Kb. drüsig gewimpert 2
1 Stg. kahl 3

2 Zwischen den 3 Stbbündeln 3 Honigdrüsen; Stb. 9—15, bis über die Mitte in 3 Bündel verwachsen; Kapsel 1fächerig. *O.* (?) ....**elodes** *L.* Sumpf-J.

2 Honigdrüsen fehlen; Stb. zahlreich, nur am Grunde in 3 Bündel verwachsen; Kapsel 3fächerig. *Verbr.* **hirsutum** *L.* Rauhhaariges J.

3 Kb. ganzrandig, nicht gefranst, selten mit einzelnen Sägezähnen o. Drüsen 4
3 Kb. gefranst o. drüsig-gesägt 10

4 Stg. 2schneidig o. fast stielrund 5
4 Stg. 4kantig 8

5 Kb. breit-eiförmig, sich deckend, nach dem Verblühen zurückgeschlagen; Stb. in 5 Bündel gestellt; Fr. eine schwarze Beere. *Südt.* (*Ust.?*) *Kr.* **androsaemum** *L.* Blutheil.

5 Kb. länglich, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Stb. in 3 Bündel gestellt; Fr. eine Kapsel 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 Stg. fädlich, niederliegend: Kb. länglich, stumpf, stachelspitzig; Stb. 15—20. *Verbr.*
humifusum *L.* Niedergestrecktes J.
Stg. aufrecht o. aufstrebend, 2schneidig; Kb. lanzettlich, spitz; Stb. 50—60 7

7 Kb. 2mal so lang als der Frknoten, sehr spitz; B. oval-länglich; Btstand ebensträußig, reichblütig. *Verbr. u. hfg.* .....**perforatum** *L.* Gemeines J.
Kb. so lang als der Frknoten, spitz; B. lineal-länglich; Btstand oval, nicht umfangreich. *M. N. Kr. Kl. T.*
veronense *Schrk.* Veronesisches J.

8 Bt. sehr groß, einzeln; Stb. in 5 Bündeln; Gr. 5. (*Südt. Kl.*) .....**calycinum** *L.* Großblütiges J.
Bt. klein, ebensträußig angeordnet; Stb. in 3 Bündeln; Gr. 3 9

9 Kb. elliptisch, stumpf; Stg. ungeflügelt; B. nur hin und wieder o. gar nicht punktiert. *Verbr.* (H. quadrangulum.) **maculatum** *Cr.* Vierkantiges J.
Kb. lanzettlich, spitz; Stg. an den Kanten schmal geflügelt; B. dicht punktiert. *Verbr.*
acutum *Much.* Vierflügeliges J.

10 B. wirtelig, zu 3—4, lineal, stumpf; Stg. halbstrauchig. *Vora.* v. *Südt.* .....**coris** *L.* Quirlblättriges J.
B. gegenständig 11

11 Kb. am Rande drüsig-gesägt 12
Kb. am Rande gefranst, die Fransen oft Drüsen tragend 15

12 Kb. verkehrt-eiförmig, stumpf; Stgb. herzförmig-3eckig, stumpf; Deckb. nicht gefranst. *B. M. Ust. Kr.*.....**pulchrum** *L.* Schönes J.
Kb. lanzettlich o. eilanzettlich, spitz 13

13 Stg. bis zum Btstande gleichmäßig und ziemlich dicht beblättert, meist mit kurzen Ästen in den Blattachseln; Krb. zerstreut o. am Rande schwarz punktiert 14
Stg. entfernt beblättert, meist ganz unverweigt, oben nackt; Btstand gedrängt; Krb. ohne schwarze Punkte. *Verbr.*... .....**montanum** *L.* Berg-J.

14 Stg. stielrund; Krb. doppelt so lang als der K.; Pfl. hochwüchsig. *Kl.*
perfoliatum *L.* Durchwachsenblättriges J.
Stg. oben 2kantig; Krb. 3mal so lang als der K. *B. M. N.*..... .. **elegans** *Steph.* Zierliches J.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

Fransen der Kb. drüsenlos, viel länger als die Breite der Kb.; B. länglich-lanzettlich, unterseits längsaderig. *N. Ust.* . . . **barbatum** *Jacq.* Gebärtetes J.
Fransen der Kb. drüsentragend, nicht länger als die Breite der Kb.; B. elliptisch, unterseits netzaderig. *A.* v. *Kr. Kl.* (H. Richeri.) **alpigenum** *Kit.* Gefranstes J.

Anmerkung. Von Bastarden wurde im Gebiete nur H. perforatum × quadrangulum mit Sicherheit nachgewiesen.

LVI. Familie. Elatinaceae. Tännelgewächse.

Kleine, zarte, kahle, einjährige Kräuter, welche im Schlamm o. im Wasser leben. B. gegenständig o. quirlig, ungeteilt, mit Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, einzeln in den Blattachseln. K. 2—4teilig. Krb. 3—4. Stb. 3, 6 o. 8. Frkn. 1, oberständig, 3—4fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 3—4. N. kopfig. Fr. eine vielsamige, 3- bis 4klappige Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. klein, weiß o. rosa . . . . . **Elatine.** I.

Arten.

I. ELATINE *L.* **Tännel.**

1 B. quirlig; Bt. 4zählig; Stb. 8. *B. M. Sch. N.* **alsinastrum** *L.* Wirtelblättriger T.
B. gegenständig 2

2 Wenigstens die unteren B. kürzer als der Bstiel; K. 4teilig; Krb. 4; Stb. 8. *B. M.* (*N.? O.?*) *K.* (E. Hydropiper.) **Oederi** *Moesz.* Pfefferfrüchtiger T.
B. länger als der Bstiel; Krb. 3 3

3 Bt. sitzend; K. 2teilig; Stb. 3. *B. M. Sch. N. O. S. St.* **triandra** *Schk.* Dreimänniger T.
Bt. gestielt; K. 3teilig; Stb. 6. *B. M. Sch. N.* (*O.?*) *T. Kl.* **hexandra** *DC.* Sechsmänniger T.

LVII. Familie. Tamaricaceae. Tamariskengewächse.

Sträucher mit sehr kleinen, schuppenförmigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. in Ähren o. Trauben, klein, zwittrig, regelmäßig, hellrosa (selten weiß). Kb. u. Krb. 5. Stb. 5 o. 10. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. o. N. 3. Kapsel 3klappig aufspringend, vielsamig. S. mit Haarschopf, ohne Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Gattungen.

Stb. 5, frei o. fast frei; Gr. keulig; S. mit sitzendem Haarschopf; Btstände seitenständig. **Tamarix.** I.
Stb. 10, unten verwachsen; N. sitzend; S. mit gestieltem Haarschopf; Btstände endständig. **Myricaria.** II.

Arten.

I. TAMARIX *L.* Birtze.

B. angedrückt-dachig; Btstände schlank; Deckb. zugeschweift-haarspitzig; Btboden 10kantig. *Kl.* (sonst *cult.*). ...**gallica** *L.* Französische B.
B. abstehend-dachig; Btstände dick; Deckb. stumpf; Btboden 5kantig; Bt. größer. *Kl.* (sonst *cult.*) **africana** *Poir.* Afrikanische B.

II. MYRICARIA *Desv.* Porstbirtze.

Deckb. länger als die Btstiele; B. lineal-lanzettlich, sitzend. *Verbr.* **germanica** (*L.*) *Desv.* Deutsche P.

LVIII. Familie. Cistaceae. Cistrosengewächse.

Sträucher, Halbsträucher, Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, meist gegenständigen, seltener schraubig gestellten B., mit o. ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, ungleich. Krb. 5. Stb. zahlreich. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. eine 3-, 5- o. 10klappige, vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Die 2 äußeren Kb. fast so groß o. größer als die inneren; Bt. purpurn, rosa o. weiß; Kapsel 5klappig. **Cistus.** I.
1 Die 2 äußeren Kb. kleiner als die inneren; Bt. meist gelb, selten weiß o. rosa; Kapsel 3klappig..... 2

2 Bt. in endständigen Scheintrauben; alle Stb. fruchtbar; B. selten rein lineal, flach o. am Rande zurückgerollt ..... **.Helianthemum.** II.
2 Bt. einzeln o. in Scheintrauben; die äußeren Stb. ohne A., perlschnurförmig; B. lineal o. lineal-lanzettlich, halbstielrund .....**Fumana.** III.

Arten.

I. CISTUS *L.* Cistrose.

1 Bt. purpurn; B. filzig kurzhaarig 2
1 Bt. weiß 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 B. sitzend, halb umfassend; Kb. filzig, ohne längere Haare. *Südt.* ..... **albidus** *L.* Weißfilzige C.
B. gestielt; Kb. zottig. *Kl.* (Inkl. C. incanus.) **villosus** *L.* Zottige C.

3 B. lineal-lanzettlich, beiderseits klebrig-flaumig; Btstand einseitswendig. *Kl.* **monspeliensis** *L.* Französische C.
B. eiförmig, stumpf, kurzhaarig rauh, unterseits etwas filzig; Btstiele an der Spitze der Zweige fast doldig. *Kl.* **salvifolius** *L.* Salbeiblättrige C.

Anmerkung. Zwischen C. monspeliensis und C. salvifolius kommt ein Bastard vor.

II. HELIANTHEMUM *Boehm.* Sonnenröschen.

1 Nebenb. fehlen; Stb. den Gr. überragend 2
B. (wenigstens die oberen) mit Nebenb. 5

2 B. beiderseits grün 3
B. oberseits grün o. graugrün, unterseits grau- o. weißfilzig. *B. O. N. St. Kr. Kl. Südt.* **canum** (*L.*) *Baumg.* Graufilziges S.

3 Bt. sehr klein, ziemlich zahlreich; B. nicht rosettig, stumpflich. *Südt. Kl.* **italicum** (*L.*) *Pers.* Italienisches S.
Bt. nicht auffallend klein; die unteren B. mehr o. weniger deutlich rosettig 4

4 B. lanzettlich, spitz; Btknospen kugelig. *M. N. St. Kr.* **rupifragum** *Kern.* Felsenbewohnendes S.
B. verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf; Btknospen eiförmig; Bt. größer, wenige. *A.* **alpestre** (*Jacq.*) *DC.* Alpen-S.

5 Gr. lang, unten knieförmig gebogen, nach oben verdickt, die Stb. erreichend o. überragend 6
Gr. kurz und gerade, o. fehlend 11

6 Bt. gelb (höchst selten weiß); B. elliptisch, länglich o. lineal-länglich, am Rande nicht o. wenig umgerollt; Nebenb. krautig 7
Bt. weiß; B. lanzettlich o. lineal-länglich, am Rande zurückgerollt, filzig; Nebenb. nicht krautig, lineal o. pfriemlich. *Südt.* (H. velutinum.) **apenninum** (*L.*) *Mill.* Apenninen-S.

7 B. unterseits grau- o. weißfilzig 8
B. unterseits zerstreut behaart o. fast kahl, nicht filzig 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 Kb. flaumig-filzig; Bt. mäßig groß. *N. O. S. T.* (H. vulgare.) **nummularium** (*L.*) *Dun.* Kleinblättriges S.
Kb. an den Nerven lang büschelhaarig; Bt. sehr groß. *A.* v. *Südt. Kr.* **tomentosum** (*Scop.*) *Spr.* Filziges S.

9 B. unterseits zerstreut behaart, meist trübgrün; innere Kb. flaumhaarig o. büschelhaarig 10
B. unterseits mit Ausnahme des Randes und Mittelnerven kahl, hellgrün; Kb. fast kahl; Bt. groß. *A.* v. *N. O. St. S. T.* (H. glabrum.) **nitidum** *Clem.* Kahles S.

10 Btstand ziemlich reichblütig; Kb. flaumhaarig o. büschelhaarig. *Verbr.* **obscurum** *Pers.* Trübgrünes S.
Btstand armblütig; Bt. größer; Kb. abstehend büschelhaarig. *Geb.* v. *M. T. K. Ust. Kr. Kl.* **grandiflorum** (*Scop.*) *Lam. et DC.* Großblütiges S.

11 B. kurz gestielt, fiedernervig; Btstiele mit Tragb.; Kb. deutlich 3nervig. *Kl.* **salicifolium** (*L.*) *Mill.* Weidenblättriges S.
B. sitzend, 3nervig; Btstiele ohne Tragb.; Kb. undeutlich nervig. *Kl.* **guttatum** (*L.*) *Mill.* Geflecktes S.

III. FUMANA *Spach.* Heideröschen.

1 Stg. drüsig behaart u. dadurch klebrig; B. gegenständig, mit Nebenb.; Bt. in endständigen Scheintrauben; Frstiele gerade. *Kl.*
(F. glutinosa.) **thymifolia** (*L.*) *Verl.* Klebriges H.
Stg. nicht klebrig, flaumig o. drüsig; B. schraubig gestellt, ohne Nebenb.; Bt. einzeln in den Bachseln; Frstiele herabgekrümmt 2

2 Stg. oben angedrückt flaumig; B. der blühenden Zweige ungefähr von gleicher Größe; Frstiele ungefähr so lang als ihre Tragb. **procumbens** (*Dun.*) *Gren. et Godr.* Gemeines H.
Stg. oben abstehend drüsenhaarig; mittlere B. der blühenden Zweige am größten; Frstiele 2—3mal so lang als ihre Tragb.; Pfl. höher u. kräftiger. *Südt. Kl.* **ericoides** (*Cavan.*) *Pau.* Großes H.

LIX. Familie. Violaceae. Veilchengewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten o. geteilten, schraubig gestellten B., mit Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, ungleich, das unterste nach rückwärts

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi
in einen hohlen Sporn verlängert. Stb. 5, zusammenneigend. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. eine 3klappige, vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Jedes Kb. am Grunde mit einem Anhängsel.
Viola. I.

Arten.

I. **VIOLA** *L.* **Veilchen.**

1 { 4 Krb. nach aufwärts gerichtet, oft dachig-übereinanderliegend; Gr. oberwärts keulig 2
1 { 2 Krb. nach aufwärts, 3 nach abwärts gerichtet, anliegend o. abstehend; Gr. am Grunde eingeschnürt 13

2 { Gr. winkelig-gebogen; N. flach, fast 2lappig; B. nierenförmig; Stg. meist 2blütig; Bt. gelb. *Geb.* ..... **biflora** *L.* Zweiblütiges V.
2 { Gr. ziemlich gerade; N. krugförmig, beiderseits mit Haarbüscheln 3

3 { Nur Grundb. vorhanden, diese gekerbt, rundlich o. eiförmig; Nebenb. an den Bstiel angewachsen; Bt. groß, blauviolett. *A.* v. *N. O. St.* **alpina** *L.* Alpen-V.
3 { Stg. beblättert; Nebenb. frei 4

4 { B. ganzrandig, die unteren eiförmig, die oberen länglich; die oberen Nebenb. spatelförmig; Bt. blauviolett. *A.* v. *T.* **cenisia** *L.* Ganzblättriges V.
4 { B. gekerbt 5

5 { Sporn ungefähr so lang als die Krb. 6
5 { Sporn ungefähr halb so lang als die Krb. 8

6 { Bt. sattgelb; B. breit eiförmig o. fast kreisrund; Nebenb. wenig o. gar nicht gezähnt; Stg. sehr niedrig. *A.* v. *K. Kr.* **Zoysii** *Wulf.* Karawanken-V.
6 { Bt. violett o. lila, selten weiß*); B. eiförmig o. lanzettlich; Nebenb. gezähnt o. fiederspaltig 7

7 { Stg. niedrig; B. rosettenartig genähert; obere Krb. breit verkehrt-eiförmig. *A.* v. *T.* **calcarata** *L.* Langsporniges V.
7 { Stg. verlängert; B. zerstreut; obere Krb. verkehrt-eilänglich. *A.* v. *Kr.*...**cornuta** *L.* Gehörntes V.

8 { Stg. ästig, aufstrebend; Stämmchen fehlen 9
8 { Stg. einfach; Stämmchen fädlich, kriechend 12

*) V. calcarata L. kommt sehr selten mit hellgelben Bt. vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 Krb. so lang o. kürzer als die Kb., gelblich o. weiß, öfters violett gestreift o. bläulich überlaufen; Pfl. einjährig. *Verbr.* .....**arvensis** *Murr.* Acker-V.
Krb. stets deutlich länger, oft doppelt so lang als die Kb. 10

10 Alle B. stumpf o. die oberen etwas spitz; Bt. meist bunt 11
Die oberen B. zugespitzt o. doch spitz; Bt. gelb, groß. *Verbr.* (?) .....**saxatilis** *Schm.* Felsen-V.

11 Kraut; meist nur die 2 oberen Krb. ganz o. teilweise violett, die anderen gelb o. weißlich (seltener alle gelblich); obere B. länglich o. lanzettlich, stumpf. *Verbr.*.....**tricolor** *L.* Dreifarbiges V.
Staude; Bt. bunt, in der Farbe sehr veränderlich; B. breit, die oberen eilanzettlich, etwas spitz. *T. S. O. N. St. K.*
polychroma *Kern.* Vielfarbiges V.

12 Obere Stgb. lanzettlich-lineal, untere dicht übereinanderstehend; Krb. violett. *Vora.* v. *Südt.* (V. heterophylla.) **Dubyana** *Burn.* Baldisches V.
Obere Stgb. elliptisch-lanzettlich, alle voneinander entfernt; Krb. gelb (selten teilweise o. ganz violett). *Sud.; A.* v. *St.* **lutea** *Huds.* Gelbes V.

13 Alle B. grundständig; Kb. stumpf 14
Stg. beblättert*); Kb. spitz o. zugespitzt 26

14 N. beckenförmig ausgehöhlt o. in ein schiefes Scheibchen erweitert 15
N. in ein dünnes Schnäbelchen umgebogen 18

15 B. vielteilig; N. fast 3seitig; Bt. blaß-violett. *T. K. Kr. Kl.*...**pinnata** *L.* Fiederblättriges V.
B. ungeteilt 16

16 Nebenb. bis über die Mitte dem geflügelten Bstiele angewachsen, lanzettlich, drüsig-gezähnelt; Bt. hellviolett. (*S.?*) *K. Kr.*
uliginosa *Bess.* Moor-V.
Nebenb. frei 17

17 Das unpaarige Krb. geadert; B. nierenherzförmig, kahl; Bt. klein, blaßlila. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
palustris *L.* Sumpf-V.
Das unpaarige Krb. nicht geadert; das zweite B. eiherzförmig, unterseits zerstreut behaart; Bt. größer, blau. *Sch. M. S. K.*...**epipsila** *Ledeb.* Torf-V.

---

*) V. mirabilis L. hat zu Beginn der Btzeit nur grundständige B.; sie ist von den Arten der ersten Abteilung durch spitze Kb. verschieden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

18 { Ausläufer vorhanden 19
Ausläufer fehlend 22

19 { B. rundlich-herzförmig, breit-abgerundet; Nebenb. sehr kurz gefranst; Bt. violett (selten weiß), wohlriechend. *Verbr.* **odorata** *L.* Wohlriechendes V.
B. herzeiförmig o. herzförmig-länglich, mehr o. minder spitz (seltener stumpf) 20

20 { Fransen der Nebenb. ungefähr von der Länge der Nebenbbreite o. nur etwas kürzer 21
Fransen der an den Bstiel angewachsenen Nebenb. ungefähr so lang als die halbe Nebenbbreite; Bt. violett, wohlriechend; Krb. ausgerandet. *St.* **Szilyana** *Borb.* Szily's V.

21 { B. meist überwinternd; Vorb. in o. über der Mitte des Btstieles eingefügt; Bt. weiß o. violett. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*) .... **alba** *Bess.* Weißes V.
B. meist nicht überwinternd; Vorb. unter der Mitte des Btstieles eingefügt; Bt. blau, seltener violett, am Schlunde weiß. *Verbr.* (fehlt *Sch. Kr.*) (V. Austriaca.) **sepincola** *Jord.**) Zaun-V.

22 { Frkn. u. Kapsel mehr o. weniger (oft nur spärlich) behaart**) 23
Frkn. u. Kapsel länglich-eiförmig, kahl; B. glänzend, fast kahl, breit eiförmig; Nebenb. dicht gefranst; Bt. violett, am Schlunde weiß, wohlriechend. *T. K. S. O.* (V. sciaphila.) **pyrenaica** *Ram.* Schattenliebendes V.

23 { Nebenb. lang gefranst und außerdem am Rande fein gewimpert; B. weichhaarig, unterseits oft graugrün; Bt. blauviolett, mit weißlichem Sporn, wohlriechend. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **collina** *Bess.* Hügel-V.
Nebenb. gefranst, am Rande kahl o. nur oben etwas gewimpert 24

24 { B. am Grunde deutlich herzförmig 25
B. am Grunde gestutzt o. gegen den Bstiel zugeschweift, eilänglich, dicklich, wenig behaart; Bt. gesättigt violett, wohlriechend, die B. nicht überragend. *B. M. N.* (*K. ?*) **ambigua** *W. K.* Puszten-V.

---

*) V. cyanea Čelak. (*B. M. N.*) und V. adriatica Freyn (*Kl.*) sind durch kahle Frkn. u. Fr., letztere auch durch ganz kahle B. ausgezeichnet.

**) V. ambigua W. K. kommt auch mit kahlen Fr. (var. gymnocarpa Janka) vor.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

B. am Grunde mit ziemlich tiefem und schmalem Herzausschnitt; Nebenb. eilanzettlich, spitz o. stumpflich; Bt. geruchlos. *Verbr. u. hfg.*
hirta *L.* Rauhhaariges V.

25 B. am Grunde mit seichtem, weit offenem Ausschnitt; Nebenb. lineal-lanzettlich, fein haarspitzig; Bt. wohlriechend. *T.*
Thomasiana *Perr. et Song.**) Schweizer V.

Stg. einreihig-behaart, zu Beginn der Blütezeit noch unentwickelt (Btstiele daher grundständig); Bt. bleichviolett. *Verbr.*
mirabilis *L.* Merkwürdiges V.

26 Stg. kahl o. flaumig, aber nicht einreihig behaart, zu Beginn der Blütezeit stets entwickelt..... 27

Die Nebenb. der mittleren Stb. so lang o. länger als der Bstiel; Bt. wässerig-blau o. weiß 28

27 Die Nebenb. der mittleren Stgb. kürzer als der Bstiel, nur die der obersten B. manchmal länger..... 29

Stg. ziemlich niedrig, kahl; B. glänzend, fast kahl, schmal lanzettlich mit meist keiligem Grunde. *B. M. N.* (*O. K. ?*) ..**pumila** *Chaix.* Wiesen-V.

28 Stg. sehr hoch, oben flaumig; B. matt, wenigstens an den Nerven kurzhaarig, aus gestutztem o. seicht herzförmigem Grunde breit-lanzettlich. *B. M. N.* (*O. K. St. Kr. ?*) *Kl. Südt.*
elatior *Fr.* Hochwüchsiges V.

Die Nebenb. der mittleren Stgb. ungefähr so lang als der halbe Bstiel, die der obersten so lang als der ganze Bstiel; Bt. wässerig blau o. weiß..... 30

29 Nebenb. kürzer als der halbe Bstiel..... 31

Sporn 2—3mal so lang als die Kelchanhängsel, zugespitzt, aufwärts gekrümmt; B. eiförmig o. eilänglich, stumpflich. *B. M. O. S. T. St. Kr. Kl.* (V. Schultzii.) **montana** *L.***) Berg-V.

30 Sporn ungefähr so lang als die Kelchanhängsel, stumpf; B. länglich-lanzettlich, zugespitzt. *B. N. St.*.....**stagnina** *Kit.* Graben-V.

Stg. kurz; B. klein, herzförmig-rundlich; Frkn. und die eiförmige Fr. meist flaumig, seltener kahl.***) *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **rupestris** *Schm.* Felsen-V.

31 Stg. mehr o. weniger verlängert; B. herzförmig o. eilänglich, seltener herzförmig-rundlich; Frkn. u. die längliche Fr. kahl 32

---

*) V. tridentina Becker (*Südt.*) steht in den Merkmalen zwischen V. ambigua und V. Thomasiana.

**) Umfaßt mehrere Formen!

***) V. arenaria DC. hat flaumige, die typische V. rupestris Schm. kahle Frkn. u. Fr.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

32 Bt. samt dem Sporn hellviolett (sehr selten weiß), ziemlich klein; Anhängsel der Kb. sehr klein. *Verbr.* ..... **silvestris** *Lam.* Wald-V.
Bt. blaßblau-lila, mit gelblich-weißem Sporn, groß; Anhängsel der Kb. verhältnismäßig groß 33

33 Die Stg. entspringen aus einem Büschel grundständiger B.; B. ungefähr so breit als lang, weich, kurz zugespitzt; Kapseln spitz. *Verbr.* **Riviniana** *Rchb.* Großblütiges V.
Kein grundständiger Bbüschel vorhanden; B. meist länger als breit, etwas lederig, stumpf o. spitz; Kapseln stumpf, mit aufgesetzter Spitze. *Verbr.* **canina** *L.* Hunds-V.

Anmerkung. In der Gattung Viola sind Bastarde verhältnismäßig häufig. Im Gebiete wurden (mehr o. weniger sicher) beobachtet: V. alba × collina, alba × hirta, alba × odorata, alba × sepincola, ambigua × collina, ambigua × hirta, ambigua × odorata, ambigua × sepincola, arvensis × polychroma, canina × montana, canina × Riviniana, canina × rupestris, canina × silvestris, collina × hirta, collina × odorata, collina × pyrenaica, collina × sepincola, elatior × pumila, hirta × odorata, hirta × pyrenaica, hirta × sepincola, lutea × saxatilis, mirabilis × Riviniana, mirabilis × rupestris, mirabilis × silvestris, montana × Riviniana, montana × silvestris, odorata × pyrenaica, odorata × sepincola, Riviniana × rupestris, Riviniana × silvestris, rupestris × silvestris. — In *T.* wurden drei mutmaßliche Tripelbastarde beobachtet: V. alba × hirta × odorata, V. collina × hirta × odorata und V. collina × hirta × pyrenaica.

LX. Familie. Cactaceae. Fackeldistelgewächse.

Stamm fleischig, aus verkehrt-eiförmigen, dicken, zusammengedrückten Gliedern bestehend, mit Stachelbüscheln besetzt. B. verkümmert, stielrund, hinfällig, ohne Nebenb. Bt. ansehnlich, zwittrig, regelmäßig. Kb. u. Krb. zahlreich, schraubig gestellt. Stb. zahlreich, frei. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, mit zahlreichen N. Fr. eine mit Stachelbüscheln besetzte, saftige Beere. S. mit harter Schale u. spärlichem Nährgewebe.

Gattung.

Kb. blattartig, die obersten flach, kurz; Blkr. radförmig ausgebreitet; Gr. am Grunde eingeschnürt. **Opuntia.** I.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Art.

I. OPUNTIA *Mill.* **Feigendistel.**

Bt. schwefelgelb; Beeren rot, feigenähnlich.
Südt. (*verw.*).....**vulgaris** *Mill.* Gemeine F.

Anmerkung. Im *Kl.* (Lussin) kommt auch die viel größere O. ficus indica (L.) Mill. *verw.* vor.

LXI. Familie. Thymelaeaceae. Seidelbastgewächse.

Kleine Sträucher o. Halbsträucher, selten Kräuter mit ungeteilten, ganzrandigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig, regelmäßig. Btboden ausgehöhlt u. krugförmig o. häufiger röhrig verlängert, oft blumenblattartig gefärbt u. daher scheinbar eine Blkrröhre (o. Kröhre) darstellend. Kb. 4, blumenblattähnlich, am oberen Rande des ausgehöhlten Btbodens eingefügt. Krb. fehlend. Stb. 8, mit sehr kurzen Stf., 4 am oberen Rande, 4 etwas tiefer am Btboden eingefügt. Frkn. 1, frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend o. etwas gestielt, 1 fächerig, mit einer hängenden Samenknospe. Gr. 1, sehr kurz; N. 1. Fr. trocken o. häufiger fleischig-beerenartig, niemals aufspringend. S. ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. unscheinbar, gelblich-grün; Btboden kurz, krugförmig o. röhrig, bleibend; A. herz-eiförmig; N. kopfig; Fr. trocken .....**Thymelaea.** I.
Bt. oft lebhaft gefärbt; Btboden röhrig verlängert, mit Ausnahme des Grundes nach dem Verblühen meist abfallend; A. oval; N. niedergedrückt, in der Mitte vertieft-genabelt; Fr. mehr o. weniger fleischig, beerenartig .....**Daphne.** II.

Arten.

I. THYMELAEA *Scop.* **Vogelkopf.**

Einjähriges, kahles Kraut; B. lineal-lanzettlich, spitz. *Verbr.* (fehlt *S.*)
passerina (*L.*) *Coss.* Einjähriger V.
Strauch mit filzigen Zweigen; B. eiförmig, fleischig, oberseits filzig, unterseits kahl. *Kl.*
hirsuta (*L.*) *Endl.* Rauhhaariger V.

II. DAPHNE *L.* **Seidelbast.**

1 Bt. an den Seiten der Äste, o. in blattwinkelständigen, kurzen Trauben; B. lanzettlich, am Grunde keilförmig-verschmälert, kahl 2
Bt. endständig, gehäuft o. gebüschelt..... 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Bt. seitenständig, sitzend, meist zu 3, flaumig, rosa, selten weiß; B. sommergrün. *Verbr.*
mezereum *L.* Gemeiner S.
Trauben blattwinkelständig, kurz, meist 5blütig, nickend; Bt. kahl, gelblich-grün; B. immergrün, lederig. *N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
laureola *L.* Immergrüner S.

3 { Bt. rosa (nur ausnahmsweise weiß) 4
Bt. weiß o. gelblichweiß 6

4 { B. ohne Stachelspitze, lineal-keilig, am Rande wulstig-verdickt; Bt. flaumig. *Südt.*
petraea *Leyb.* Felsen-S.
B. kurz-stachelspitzig, am Rande ohne Wulst 5

5 { Bt. sitzend, kahl; Deckb. eiförmig, kurz-stachelspitzig; Zweige kahl. *A. v. T. K. Kr. Ust.*
striata *Tratt.* Kahles Steinröslein.
Bt. kurzgestielt, flaumig; Deckb. sehr kurz, abgestutzt; Zweige flaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
cneorum *L.* Flaumiges Steinröslein.

6 { B. sommergrün, anfangs flaumig; Bt. sitzend; Kb. zugespitzt. *Südt. K.* (*Ust.?*) *Kr. Kl.*
alpina *L.* Alpen-S.
B. immergrün, lederig, kahl; Bt. kurz gestielt; Kb. abgerundet. *Ust. Kr.*
Blagayana *Freyer.* Krainer S.

LXII. Familie. **Elaeagnaceae.** Ölweidengewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, schraubig gestellten, schülferigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, vielehig o. 2häusig, regelmäßig. Btboden bald röhrig ausgehöhlt, bald nahezu flach. Kb. 2 o. 4. Krb. fehlend. Stb. 4, mit sehr kurzen Stf. Frkn. 1, frei, am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend u. von demselben enge umschlossen, 1fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe. Gr. 1, verlängert; N. 1. Fr. scheinbar eine Steinfr., an deren Bildung sich der Btboden beteiligt. S. mit harter Schale u. sehr spärlichem o. fehlendem Nährgewebe.

Gattungen.

{ Bt. 2häusig; Kb. 2..... **Hippophaë.** I.
Bt. zwittrig o. vielehig; Kb. 4.. . **Elaeagnus.** II.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Arten.

I. HIPPOPHAË *L.* **Sanddorn.**

Äste dornig; B. lineal-lanzettlich, oberseits kahl, unterseits weißlich-schülferig; Bt. klein, gelblich-rostfarbig. *N. O. S. T. K. St.*

rhamnoides *L.* Gemeiner S.

II. ELAEAGNUS *L.* **Ölweide.**

B. lanzettlich, spitz, beiderseits schülferig-silberweiß; Bt. außen silberweiß, innen gelb. *Kl.* (*verw.*, sonst *cult.*)

angustifolia *L.* Schmalblättrige Ö.

LXIII. Familie. Lythraceae. Weiderichgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten u. ganzrandigen, oft gegenständigen B., ohne deutlich entwickelte Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. fast regelmäßig. Btboden ausgehöhlt, röhrig o. glockig, scheinbar eine Kröhre darstellend. Kb. 4—6, von ebensovielen Außenkb. umgeben, alle klein, so daß die „Kröhre" 8—12zähnig erscheint. Krb. 4—6, manchmal fehlend. Stb. 6 o. 12, selten weniger als 6. Frkn. 1, frei am Grunde des ausgehöhlten Btbodens sitzend o. kurz gestielt, vollständig o. unvollständig 2fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1. Fr. 2klappig aufspringend o. unregelmäßig zerreißend, vielsamig. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Btboden kurz, glockig, etwas zusammengedrückt; Krb. 6, oft fehlend; Gr. sehr kurz, mit kreisrunder N. ..... **Peplis.** I.

Btboden röhrig verlängert; Krb. 4—6, niemals fehlend; Gr. fädlich, mit kopfiger N. **Lythrum.** II.

Arten.

I. PEPLIS *L.* **Sumpfquendel.**

Zartes, einjähriges Kraut; B. gegenständig, verkehrteiförmig, gestielt; Bt. einzeln, blattwinkelständig, fast sitzend, blaßrötlich. *Verbr.*

portula *L.* Gemeiner S.

II. LYTHRUM *L.* **Weiderich.**

1 Einjähriges Kraut; Bt. klein, lila, blattachselständig; Stb. meist 6; B. länglich o. lanzettlich, meist schraubig gestellt. *B. M. Sch. N. St. Kl. Südt*
hyssopifolia *L.* Ysopblättriger W.

Stauden; Bt. ansehnlich, purpurn, in ährenartigen Btständen; Stb. meist 12; wenigstens die unteren B. gegenständig o. quirlig 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { B. lanzettlich, am Grunde herzförmig; Btstände ziemlich dicht; Außenkb. viel kürzer als die Kb. *Verbr. u. hfg.*.....**salicaria** *L.* Gemeiner W.
B. lanzettlich, am Grunde verschmälert (die unteren oft abgerundet); Btstände locker, schlank; Außenkb. wenig kürzer als die Kb. *B. M. Sch. N. O. St. Kr.*
virgatum *L.* Rutenförmiger W.

Anmerkung. In *N.* wurde L. salicaria × virgatum beobachtet.

LXIV. Familie. **Punicaceae.** Granatapfelgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, meist gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. ansehnlich, zwittrig, regelmäßig. Btboden ausgehöhlt und seitlich mit dem Frkn. verwachsen, über letzteren hinaus verlängert, eine falsche Kröhre darstellend. Kb. u. Krb. 5—8 (meist 6). Stb. zahlreich. Frkn. unterständig, mehrfach gefächert, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, mit kopfiger N. Fr. eine große, vielsamige, einem Apfel ähnliche Beere. S. ohne Nährgewebe.

Einzige Gattung .....**Punica**. I.

Art.

I. PUNICA *L.* **Granatapfelbaum.**

B. länglich-lanzettlich o. verkehrt-eiförmig; Bt. scharlachrot; Fr. mit lederiger Schale, im Innern fleischig. *Südt. Kl.* (*cult. u. verw.*)
granatum *L.* Gemeiner G.

LXV. Familie. **Myrtaceae.** Myrtengewächse.

Sträucher mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, blattachselständig. Kb. u. Krb. 5. Stb. zahlreich. Frkn. unterständig, 2—3fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1, verlängert. Fr. eine 2—3fächerige, vielsamige Beere. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. weiß; Beeren schwarzblau, schwammig-fleischig.
Myrtus. I.

Art.

I. MYRTUS *L.* **Myrte.**

B. eilanzettlich o. lanzettlich, lederig, immergrün. *Kl.*
italica *Mill.* Italienische M.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

LXVI. Familie. Oenotheraceae. Nachtkerzengewächse.

Stauden, seltener Kräuter mit ungeteilten, schraubig gestellten, gegenständigen o. wirteligen B., ohne o. mit unscheinbaren Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. Btboden ausgehöhlt, mit dem Frkn. seitlich verwachsen und oft über denselben hinaus verlängert. Kb. 2 o. häufiger 4. Krb. 4, seltener 2, manchmal fehlend. Stb. 2, 4 o. 8. Frkn. unterständig, oft sehr verlängert, 2—4fächerig, selten 1fächerig, meist mit zahlreichen, seltener mit 1 bis 2 Samenknospen. Gr. 1, mit kopfiger o. 2—4teiliger N. Fr. eine 4klappige, vielsamige Kapsel, seltener eine 1- bis 2samige Schließfrucht. S. oft mit Haarschopf, stets ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Stb. 8; N. 4, kreuzförmig-abstehend o. in eine Keule verwachsen; Krb. 4; Kb. 4, abfällig; Kapsel 4fächerig, 4klappig, mehrsamig 2
1 { Stb. 2—4; Krb. 2 o. fehlend 4

2 { Btboden („Kröhre") so lang o. etwas länger als der Frkn.; Bt. purpurn, rosa o. weiß; Stauden 3
2 { Btboden („Kröhre") viel länger als der Frkn.; Bt. gelb; 2jährige Kräuter ..... **Oenothera.** IV.

3 { Bt. regelmäßig; Stb. 2reihig, aufrecht; Btboden über den Frkn. hinaus etwas verlängert; B. meist gegenständig ..... **Epilobium.** II.
3 { Bt. etwas unregelmäßig; Stb. 1reihig, herabgebogen; Btboden über den Frkn. hinaus kaum verlängert; B. schraubig gestellt ..... **Chamaenerion.** III.

4 { Stb. 2; Krb. 2, verkehrt-herzförmig; Kb. 2; Schließfr. 1—2samig ..... **Circaea.** V.
4 { Stb. 4; Krb. fehlend; Kb. 4; Kapsel 4fächerig, 4klappig, mehrsamig ..... **Ludwigia.** I.

Arten.

I. LUDWIGIA *L.* **Heusenkraut.**

Staude; Stg. kahl; B. gegenständig, eiförmig, spitz; Bt. blattachselständig. *K. Ust. Kr. Kl.*
palustris (*L.*) *Elliot.* Sumpf-H.

II. EPILOBIUM *L.* **Weidenröschen.**

1 { Stg. stielrund, ohne erhabene Linien 2
1 { Stg. zwar stielrund, aber mit 4 o. 2 erhabenen u. herablaufenden Linien bezeichnet; N. keulig 8

2 { N. 4teilig 3
2 { N. keulig; B. lanzettlich, ganzrandig o. gezähnelt, mit keilförmigem Grunde sitzend; Stg. etwas flaumig; Ausläufer fädlich. *Verbr.*
palustre *L.* Sumpf-W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { B. ganzrandig, eiförmig, zugespitzt; Bt. weiß, später blaßrosa. *B. (K.?)*
hypericifolium *Tausch.* Hartheublättriges W.
B. gezähnelt o. gesägt, höchstens die untersten ganzrandig 4

4 { B. stgumfassend, etwas herablaufend, spitz o. feinzugespitzt, gesägt; Stg. sehr ästig, mit einfachen, wagrecht abstehenden u. drüsigen, kürzeren Haaren; Bt. groß, purpurn (selten weiß). *Verbr.*
hirsutum *L.* Zottiges W.
B. kurz gestielt o. sitzend; Bt. klein, hellpurpurn, rosa o. weißlich 5

5 { Stg. von abstehenden Haaren zottig o. flaumig; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, gezähnelt, spitz, die unteren kurz gestielt. *Verbr. u. hfg.*
parviflorum *Schreb.* Kleinblütiges W.
Stg. von feinem, angedrücktem Flaume samtig; B. eiförmig bis lanzettlich, gezägt-gezähnt 6

6 { B. eiförmig o. eilanzettlich, ungleich-gesägt-gezähnt 7
B. lanzettlich, in den Btstiel allmählich verschmälert, entfernt gesägt-gezähnt, am Grunde ganzrandig; Bt. weiß, dann rosa. *M. (N. Südt.?)*
lanceolatum *Seb. et M.* Lanzettblättriges W.

7 { Stg. wenig o. gar nicht verästelt; B. ziemlich groß, die meisten in der Regel gegenständig. *Verbr. u. hfg.* ..... **montanum** *L.* Berg-W.
Stg. niedrig, meist reichlich verästelt; B. klein, nur die unteren gegenständig. *Verbr.*
collinum *Gmel.* Hügel-W.

8 { B. ziemlich lang gestielt, länglich, an beiden Enden spitz, dicht-ungleich-gezähnelt-gesägt, am Rande und an den Adern flaumig; Stg. sehr ästig, vielblütig; Bt. weißlich o. bleichrosa. *Verbr.*
roseum *Schreb.* Rosenrotes W.
B. sitzend o. sehr kurz gestielt 9

9 { Die mittleren B. kurz herablaufend, lanzettlich, scharf gezähnelt; Stg. ästig, fast kahl; wächst an feuchten Orten. *Verbr.*
adnatum *Griseb.* Vierkantiges W.
B. nicht herablaufend 10

10 { B. groß, glänzend, länglich-eiförmig, zugespitzt, am Rande u. an den Nerven flaumig, meist zu 3 (selten 4) quirlig, seltener gegenständig, die oberen oft schraubig gestellt, sitzend o. kaum gestielt. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
alpestre (*Jacq.*) *Krock.* Voralpen-W.
B. niemals quirlig, die meisten gegenständig 11

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

11 { Frkn. u. junge Fr. grauflaumig 12
Frkn. u. junge Fr. zerstreut-drüsenhaarig, bald kahl werdend 14

12 { Stg. meist reichlich verästelt; B. entfernt gezähnelt; S. verkehrt-eiförmig 13
Stg. niedrig, unverzweigt; B. eilänglich, ganzrandig, nur die oberen entfernt gezähnelt; Bt. nickend; S. länglich. *Geb.* (fehlt *Kr. Kl.*)
nutans *Schmidt.* Nickendes W.

13 { Oberirdische Ausläufer fehlen; Stg. meist mit 4 herablaufenden Linien; mittlere B. lineal-länglich, etwas graugrün; Bt. hellpurpurn. *B. M. Sch. N. O. S.*
Lamyi *Schltz.* Graugrünes W.
Oberirdische Ausläufer vorhanden; Stg. meist mit 2 herablaufenden Linien; mittlere B. länglich-lanzettlich, dunkelgrün; Bt. rosa. *B. M. Sch. N.*
obscurum *Schreb.* Dunkelgrünes W.

14 { Ausläufer unterirdisch; B. eiförmig, entfernt gezähnelt, kahl, die oberen zugespitzt, die unteren stumpf. *Geb.*
alsinefolium *Vill.* Mierenblättriges W.
Ausläufer oberirdisch, beblättert; B. länglich o. länglich-lanzettlich (die untersten eiförmig), stumpf, meist ganzrandig. *Geb.* (E. anagallidifolium.)
alpinum *L.* Gauchheilblättriges W.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete die folgenden beobachtet: E. adnatum × Lamyi, adnatum × palustre, adnatum × parviflorum, adnatum × roseum, alpestre × alsinefolium, alpestre × montanum, alpinum × alsinefolium, alsinefolium × montanum, alsinefolium × nutans, alsinefolium × palustre, alsinefolium × roseum, collinum × montanum, collinum × obscurum, collinum × parviflorum, hirsutum × montanum, hirsutum × parviflorum, Lamyi × montanum, Lamyi × obscurum, montanum × obscurum, montanum × palustre, montanum × parviflorum, montanum × roseum, nutans × palustre, obscurum × palustre, obscurum × roseum, palustre × parviflorum, palustre × roseum, parviflorum × roseum.

III. CHAMAENERION *Adans.* Unholdenkraut.

1 { B. unterseits netzaderig, lanzettlich; Krb. verkehrt-eiförmig, benagelt, purpurn (selten weiß). *Verbr. u. hfg.*
angustifolium (*L.*) *Scop.* Gemeines U.
B. nicht netzaderig, lineal o. lineal-lanzettlich; Krb. ohne Nagel, elliptisch-länglich 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Gr. am Grunde flaumig, so lang als die längsten Stb.; Krb. lila-purpurn. *Verbr.* **palustre** *Scop.* Sumpf-U.
Gr. bis zur Mitte flaumig, halb so lang als die längsten Stb.; Krb. lebhaft purpurn. *T. Kl.* **Fleischeri** *(Hochst.) Fritsch.* Alpen-U.

IV. OENOTHERA *L.* Nachtkerze.

Krb. kürzer als die Kb., aber länger als die Stb.; Kb. außen behaart, aber glatt; Rosettenb. länglich-verkehrteiförmig o. elliptisch, stumpf bespitzt. *Verbr.* ..... **biennis** *L.* Gemeine N.
Kb., Krb. u. Stb. ungefähr gleich lang; Kb. außen rauhhaarig, Haare auf Knötchen sitzend; Rosettenb. verlängert lanzettlich, zugespitzt. *B. N. O. St. Kl.* **muricata** *L.* Kleinblütige N.

Anmerkung. Der Bastard O. biennis × muricata wurde in *B.* u. *N.* beobachtet.

V. CIRCAEA *L.* Hexenkraut.

1 { Tragb. d. Btstiele fehlend; B. eiförmig, am Grunde abgerundet o. fast herzförmig, ausgeschweift-gezähnelt. *Verbr.* ..... **lutetiana** *L.* Großes H.
Tragb. d. Btstiele borstlich, hinfällig 2

2 { Krb. so lang als die Kb.; Fr. fast kugelig-verkehrteiförmig; B. eiförmig, am Grunde herzförmig. *Verbr.* ..... **intermedia** *Ehrh.* Mittleres H.
Krb. kürzer als die Kb.; Fr. länglich-keulenförmig; B. breit-eiförmig, am Grunde tief-herzförmig. *Verbr.* ..... **alpina** *L.* Alpen-H.

LXVII. Familie. Hydrocaryaceae. Wassernußgewächse.

Einjährige Wasserpflanzen mit ungeteilten, schraubig gestellten B. u. kleinen Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb., Krb. u. Stb. 4. Frkn. 1, halb unterständig, 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, mit kopfiger N. Fr. groß, gehörnt, holzig, nicht aufspringend, aus dem Frkn. samt Btboden u. Kb. gebildet, 1fächerig, 1samig. S. groß, ohne Nährgewebe, mit einem großen und einem kleinen Keimb.

Einzige Gattung ..... **Trapa. I.**

Art.

I. TRAPA *L.* Wassernuß.

B. lang gestielt, rautenförmig, grob gezähnt; Bt. weiß, blattachselständig; Fr. 4hörnig; S. eßbar. *B. M. Sch. N. O. St. K.* **natans** *L.* Schwimmende W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org/

LXVIII. Familie. Halorrhagidaceae. Tausendblattgewächse.

Ausdauernde Wasserpflanzen mit quirlständigen, teilweise auch gegenständigen o. schraubig gestellten, bald ungeteilten, bald haarfein-fiederteiligen B., ohne Nebenb. Bt. unscheinbar, zwittrig o. 1häusig. K. entweder 4blättrig o. nur einen schmalen Saum bildend. Krb. 4, oft fehlend. Stb. 1, (2), 4, (6) o. 8. Frkn. unterständig, 1- o. 4fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. o. N. 1 o. 4. Fr. nicht aufspringend, entweder 1samig o. in (2—)4 1samige Teilfr. zerfallend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

B. haarfein fiederteilig; Bt. meist 1häusig, die oberen männlich; Kb. u. Krb. 4, letztere manchmal fehlend; Stb. meist 8; Frkn. 4fächerig; N. 4; Fr. in 2—4 Teilfr. zerfallend ..... **Myriophyllum**. I.

B. ungeteilt; Bt. zwittrig; K. kaum bemerkbar; Krb. fehlen; Stb. 1; Frkn. 1fächerig; Gr. 1; Fr. 1samig ..... **Hippuris**. II.

Arten.

I. MYRIOPHYLLUM *L.* Tausendblatt.

1. Deckb. 2—3mal so lang als die Bt., kammförmig-fiederspaltig; Btquirle blattwinkelständig o. Ähren bildend. *Verbr.* **verticillatum** *L.* Quirlblütiges T.
1. Die oberen Deckb. kürzer o. höchstens so lang als die Bt., die unteren fiederspaltig o. eingeschnitten, die oberen ganzrandig; Btquirle eine oben nackte, unterbrochene Ähre bildend 2

2. Alle Bt. in Quirlen; Btstand aufrecht, verlängert. *Verbr.* ..... **spicatum** *L.* Ähriges T.
2. Die oberen Bt. schraubig gestellt; Btstand armblütig, anfangs überhängend. *B.* **alterniflorum** *DC.* Abwechselndblütiges T.

II. HIPPURIS *L.* Tannenwedel.

Stg. röhrig, gegliedert, kahl; B. lineal, ganzrandig. *Verbr.* ..... **vulgaris** *L.* Gemeiner T.

LXIX. Familie. Araliaceae. Epheugewächse.

Kletternde Sträucher mit ungeteilten o. gelappten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, sehr klein, zahnförmig. Krb. u. Stb. 5. Frkn. unterständig, 5fächerig, mit 5 Samenknospen. Gr. 1, kurz. Fr. eine meist 5samige Beere. S. mit zerklüftetem Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Gattungen.

Bt. grünlich-gelb, in Dolden; Beeren schwarz.
Hedera. I.

Art.

I. HEDERA *L.* **Epheu.**

B. lederig, kahl, winkelig-5lappig, an den blühenden Ästen jedoch eiförmig, zugespitzt, ohne Lappen; Dolden flaumig. *Verbr....* **helix** *L.* Gemeiner E.

LXX. Familie. Umbelliferae. Doldengewächse.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit verschiedenartig geteilten, seltener nur gelappten o. ganz ungeteilten, schraubig gestellten (selten gegenständigen) B., meist ohne Nebenb., aber meist mit stark entwickelter Bscheide. Bt. klein, gewöhnlich zwittrig (seltener vielehig-1häusig o. 2häusig), regelmäßig o. (namentlich die äußeren des Btstandes) unregelmäßig, in zusammengesetzten, seltener einfachen u. dann oft köpfchenförmigen Dolden. Tragb. der Aeste der zusammengesetzten Dolde („Hülle"), sowie jene der einzelnen Btstiele („Hüllchen") vorhanden o. fehlend. K. 5blättrig, meist sehr klein u. einen 5zähnigen Rand am oberen Ende des Frkn. darstellend, oft ohne deutliche Abgliederung der 5Kb. o. überhaupt ganz unmerklich. Krb. 5, oft ungleich, häufig ausgerandet o. 2lappig. Stb. 5. Frkn. unterständig, 2fächerig (sehr selten 1fächerig), mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 2, einer den Frkn. bedeckenden Scheibe („Griffelpolster") entspringend. Fr. meist 2fächerig u. gewöhnlich zuletzt in 2 1samige Teilfr. zerfallend, welche an einem gemeinsamen fädlichen „Frhalter" hängen. S. mit der Frwand mehr o. weniger verwachsen, mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. ungeteilt u. ganzrandig; Bt. gelb o. rötlich-gelb; Teilfr. 5rippig.....**Bupleurum.** XXV.
B. verschiedenartig geteilt, gelappt o. mindestens gekerbt o. gezähnt..... 2

2 { Bt. in einfachen, oft köpfchenförmigen Dolden, die oft zu unregelmäßigen Btständen vereinigt sind; B. ungeteilt o. handförmig geteilt, seltener fiederförmig geteilt, dann aber dornig..... 3
Bt. in regelmäßigen zusammengesetzten Dolden (selten in einfachen Dolden, dann aber die B. 2- bis 4fach fiederteilig u. nicht dornig)..... 7

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

3 { B. schildförmig-kreisförmig; Dolde kopfig, meist 5-blütig; wasserliebende, kriechende Pfl. **Hydrocotyle**. I.
B. nicht schildförmig 4

4 { Bt. gelb; Dolden mit großen Hüllb. **Hacquetia**. III.
Bt. anders gefärbt 5

5 { Dornige Pfl.; Bt. in rundlichen o. ovalen Köpfchen; B. oft fiederförmig geteilt ..... **Eryngium**. V.
Wehrlose Stauden; Bt. in unregelmäßig zusammengesetzten Dolden; B. handförmig gelappt o. geteilt 6

6 { Döldchen mit großer, weißlicher o. rötlicher Hülle; Fr. ohne Weichstacheln, aber mit gezackten Rippen. **Astrantia**. IV.
Döldchen mit kleiner, unauffälliger, grünlicher Hülle; Fr. hakig-weichstachelig ..... **Sanicula**. II.

7 { Teilfr. mit 5 Rippen o. undeutlich o. gar nicht gerippt*) 8
Teilfr. mit 5 Hauptrippen und 4 zwischen diesen liegenden Nebenrippen, welche nur manchmal durch dichte Bestachelung der Teilfr. undeutlich werden**) 72

8 { Fr. von der Seite her deutlich zusammengedrückt o. an den Seiten zusammengezogen und dann mehr o. weniger 2knotig 9
Fr. auf dem Querschnitte stielrund o. vom Rücken her zusammengedrückt 43

9 { Bt. 2häusig, die männlichen gelblich-weiß, die weiblichen weiß; Hülle fehlend ..... **Trinia**. XXVI.
Bt. zwittrig, seltener vielehig-1häusig 10

10 { Teilfr. deutlich (3—)5rippig 11
Teilfr. undeutlich 5rippig o. rippenlos, oft geschnäbelt und dann der Schnabel oft gerippt 39

11 { Hüllchen fehlend 12
Hüllchen vorhanden 16

12 { Bt. weiß, grünlichweiß, rötlich o. satt rosenrot 13
Bt. gelb o. grünlichgelb; Krb. lanzettlich o. elliptisch, mit einwärts gebogener Spitze; Fr. kugelig-nierenförmig; die 2 Randrippen jeder Teilfr. verwischt ..... **Smyrnium**. XX.

---

*) Vgl. auch Coriandrum, bei welchem die unreifen Fr. keine Rippen zeigen!

**) Das ist namentlich bei Torilis der Fall.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 { Krb. verkehrt-herzförmig-ausgerandet, mit einwärts gebogenem Endläppchen, weiß 14
Krb. nicht ausgerandet, sehr klein, rundlich, mit eingerollter Spitze, grünlichweiß; Fr. rundlich, 2knotig..... **Apium**. XXVII.

14 { Untere B. doppelt-3schnittig, mit breiten, eilänglichen Abschnitten; Teilfr. ohne Striemen zwischen den Rippen ..... **Aegopodium**. XXXVII.
Untere B. fiederförmig geteilt; Teilfr. zwischen den Rippen mit 1 o. mehreren Striemen..... 15

15 { Fr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Bzipfel schmal lineal ..... **Carum**. XXXIV.
Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Bzipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella**. XXXVI.

16 { Kzähne verwischt..... 17
Kzähne deutlich entwickelt..... 29

17 { Rippen der Teilfr. wellig gekerbt; Krb. verkehrtherzförmig; 2jähriges, stinkendes Kraut. **Conium**. XXII.
Rippen der Teilfr. nicht gekerbt..... 18

18 { Wenigstens der untere Teil des Stg. liegend o. schwimmend, oft wurzelnd und kriechend; Dolden scheinbar den B. gegenständig; kleine, wasserliebende Stauden. ..... **Apium**. XXVII.
Stg. aufrecht, niemals kriechend 19

19 { Hülle vorhanden, wenn auch oft nur 1—2blättrig . 20
Hülle ganz fehlend 24

20 { Doldenstrahlen wenige (3—6, meist 4); Krb. rundlich; Gr. sehr kurz; Fr. eiförmig, mit je einer keulenförmigen Strieme zwischen 2 Rippen. **Sison**. XXIX.
Doldenstrahlen mehr als 6, nur ausnahmsweise weniger..... 21

21 { Bt. grünlich; Krb. rundlich, mit einwärts gebogenem Endläppchen; Fr. eiförmig, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen ..... **Petroselinum**. XXVIII.
Bt. weiß, rötlich o. tief rosenrot; Krb. verkehrtherzförmig o. 2lappig..... 22

22 { Krb. ungleich-2lappig, die äußeren am Rande der Döldchen größer; Fr. eilänglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen..... **Ammi**. XXXI.
Krb. verkehrt-herzförmig; Bt. regelmäßig 23

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.b

23 Fr. länglich; Bzipfel schmal, meist lineal. **Bunium.** XXXV.
Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Zipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella.** XXXVI.

24 Bt. gelb o. grünlich 25
Bt. weiß, rötlich o. tief rosenrot 26

25 Untere B. 2—3fach-fiederschnittig, nur die obersten 3zähnig; Bt. grünlich; Fr. eiförmig, mit 10 gleichen, stumpfen Rippen. **Petroselinum.** XXVIII.
Untere B. 2—3fach-3zähnig, obere 3zähnig o. ungeteilt; Bt. gelb o. grünlich-gelb; Fr. 2knotig; Teilfr. fast kugelig, mit 3 geschärften und 2 undeutlichen Rippen..... **Smyrnium.** XX.

26 Rippen der Teilfr. stark vortretend, spitz u. rauh gekielt, hohl; B. der Hüllchen lanzettlich, zugespitzt, gewimpert; Pfl. wohlriechend. **Myrrhis.** XII.
Rippen der Teilfr. nicht hohl 27

27 Fr. lineal, kohlschwarz, mit scharfen, fast geflügelten Rippen; B. der Hüllchen eilanzettlich, haarspitzig. **Freyera.** VII.
Fr. länglich o. eiförmig..... 28

28 Fr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Bzipfel schmal, meist lineal ... **Bunium.** XXXV.
Fr. eiförmig, mit mindestens 2 Striemen zwischen je 2 Rippen; Zipfel der unteren B. meist breit. **Pimpinella.** XXXVI.

29 Bt. weiß, selten grünlichweiß o. rötlich o. mit gelber Scheibe..... 30
Bt. gelb o. grünlichgelb; Krb. lanzettlich o. elliptisch, mit einwärts gebogener Spitze; Fr. kugelig-nierenförmig, die 2 Randrippen jeder Teilfr. verwischt..... **Smyrnium.** XX.

30 Kleine Pfl. mit einfach gefiederten B.; wenigstens der untere Teil des Stg. liegend o. schwimmend, oft wurzelnd und kriechend; Dolden scheinbar den B. gegenständig ..... **Apium.** XXVII.
Stg. aufrecht, manchmal am Grunde schwimmend o. wurzelnd, dann aber große, kräftige Pfl... 31

31 Hülle fehlend o. aus 1—3 meist bald abfallenden B. gebildet..... 32
Hülle stets vorhanden und fast ausnahmslos aus mehr als 3 B. gebildet 33

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

32 Große, wasserliebende Staude mit dickem, hohlem, innen gefächertem Wst.; Bzipfel lineal-lanzettlich o. lineal, meist gesägt; Fr. breiter als lang, rundlich, 2knotig ..... **Cicuta**. XXX.
Kräuter trockener, sonniger Standorte mit spindliger Wz.; Zipfel der oberen B. lineal-fädlich; Fr. länglich o. eiförmig ..... **Ptychotis**. XXXII.

33 Fr. kurz geschnäbelt, fast stielrund, von den am Ende verdickten und ausgehöhlten Döldchenstielen eingeschlossen; B. starr, mit fast 3kantigen, stechenden Zipfeln ..... **Echinophora**. VI.
Fr. nicht geschnäbelt, frei 34

34 Wasserliebende Stauden mit einfach gefiederten B. (nur die im Wasser untergetauchten B. sind oft mehrfach geteilt) ..... **Sium**. XXXVIII.
Landpfl. mit mehrfach geteilten o. teilweise 3zähligen B. 35

35 Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich-lanzettlich, nicht ausgerandet 36
Krb. verkehrt-herzförmig o. ausgerandet 37

36 Die 3 mittleren Rippen der Teilfr. geschärft und häutig geflügelt, die 2 seitlichen weniger vortretend; Krb. lanzettlich, lang zugespitzt.
Molopospermum. XIII.
Alle 5 Rippen der Teilfr. gleich, aufgeblasen-geflügelt; Krb. verkehrt-eiförmig o. länglich, manchmal in ein Spitzchen vorgezogen.
Pleurospermum. XXIV.

37 Rippen der Teilfr. geschärft, fast geflügelt; B. fein geteilt, seegrün, glänzend .... **Hladnikia**. XXIII.
Rippen der Teilfr. fädlich, wenig vortretend 38

38 Fr. länglich; Stg. stielrund, gerillt; Grundb. 3zählig.
Falcaria. XXXIII.
Fr. herzeiförmig-2knotig; Stg. kantig-gefurcht; alle B. mehrfach geteilt ..... **Physospermum**. XXI.

39 Fr. brillenförmig-2knotig, mit kugeligen Teilfr.; stinkende Kräuter mit 2—8strahligen Dolden.
Bifora. XIX.
Fr. lineal, länglich o. eiförmig, oft geschnäbelt 40

40 Fr. lang geschnäbelt, viel kürzer als ihr Schnabel, letzterer steifhaarig; einjährige Kräuter.
Scandix. XI.
Fr. kurz o. gar nicht geschnäbelt 41

41 Fr. mit 5 undeutlichen Rippen, nicht geschnäbelt .. 42
Fr. ganz ohne Rippen, kurz geschnäbelt, der Schnabel 5rippig; Krb. meist nicht ausgerandet.
Anthriscus. X.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

42 { Gr. fädlich; Krb. meist ausgerandet; Dolden mindestens 6strahlig ..... **Chaerophyllum.** IX.
Gr. fast fehlend; Krb. meist nicht ausgerandet; Dolden 2—3strahlig ..... **Physocaulis.** VIII.

43 { Fr. nicht zusammengedrückt, auf dem Querschnitte stielrund o. fast stielrund 44
Fr. vom Rücken her zusammengedrückt, an den Rändern geflügelt o. verdickt-berandet 57

44 { Hüllchen vorhanden; Bt. weiß o. rosenrot, seltener grünlich o. hellgelb 45
Hülle und Hüllchen fehlend; Bt. sattgelb; B. in borstliche Zipfel geteilt .....**Foeniculum.** XLV.

45 { Kzähne deutlich entwickelt 46
Kzähne fehlend o. undeutlich 49

46 { Gr. aufrecht o. etwas spreizend 47
Gr. zuletzt zurückgebogen 48

47 { Fr. kahl; Teilfr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen; Pfl. feuchter Orte ..**Oenanthe.** XLII.
Fr. dicht behaart; Teilfr. mit 1—3 (meist 2) Striemen zwischen je 2 Rippen; Felsenpfl.
Athamanta. XLIV.

48 { Kzähne 3eckig, kurz, dicklich, bleibend; Hülle fehlend o. armblättrig ..... **Seseli.** XL.
Kzähne pfriemlich, verlängert, abfällig; Hülle meist vielblättrig; Stg. kantig-gefurcht. **Libanotis.** XLI.

49 { Meerstrandspfl. mit seegrünen, fleischigen B.; Krb. rundlich o. queroval, eingerollt, nicht ausgerandet.
Crithmum. XXXIX.
B. nicht fleischig; Krb. herzeiförmig, verkehrteiförmig, spatelig o. elliptisch, oft ausgerandet .. 50

50 { B. in haardünne, fast quirlig angeordnete Zipfel geteilt; Krb. elliptisch, an beiden Enden spitz.
Meum. XLIX.
Bzipfel nicht haardünn; Krb. selten spitz 51

51 { Doldenstrahlen 4—10; Bt. blaßgelb o. grünlich 52
Doldenstrahlen fast immer mehr als 10; Bt. weiß o. rosa, seltener grünlichweiß 53

52 { Hüllchen 3—5blättrig, abfällig; Krb. spatelig-benagelt, grünlich; Bzipfel grob-gesägt.
Trochiscanthes. XLVIII.
Hüllchen vielblättrig; Krb. am Grunde gestutzt o. herzförmig, blaßgelb; Bzipfel sehr fein gesägt.
Silaus. XLVII.

53 { Einjährige Kräuter 54
Stauden 55

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

54 { Hüllchen (1—)3blättrig, einseitig, meist herabgeschlagen ..... **Aethusa**. XLIII.
Hüllchen 5—vielblättrig, borstlich-rauh. **Cnidium**. L.

55 { Die randständigen Rippen der Teilfr. doppelt so breit geflügelt als die übrigen ... **Conioselinum**. LIII.
Alle 5 Rippen gleich o. fast gleich, geschärft o. geflügelt 56

56 { Teilfr. mit mehreren Striemen zwischen je 2 Rippen*). **Ligusticum**. LII.
Teilfr. mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. **Cnidium**. L.

57 { Bt. gelb o. grünlich 58
Bt. weiß o. rötlich 66

58 { Babschnitte borstlich-lineal 59
Babschnitte nicht lineal, verschieden gestaltet 61

59 { Krb. rundlich, eingerollt 60
Krb. flach o. nur etwas einwärts gebogen (das Endläppchen eingeschlagen); Hülle fehlend o. armblättrig .... **Peucedanum**. LVIII.

60 { Hülle u. Hüllchen stets vorhanden; große Staude. **Ferulago**. LVI.
Hülle und Hüllchen fehlen; 1jähriges Kraut. **Anethum**. XLVI.

61 { B. kahl 62
B. wenigstens unterseits behaart 64

62 { Babschnitte breit, eiförmig, eilänglich oder verkehrteiförmig-keilig 63
Babschnitte schmal, länglich o. lanzettlich. **Peucedanum**. LVIII.

63 { Hülle fehlend o. 1—3blättrig; Babschnitte eiförmig o. eilänglich ..... **Angelica**. LIV.
Hülle vielblättrig; Babschnitte verkehrt-eiförmig o. keilförmig ..... **Levisticum**. LV.

64 { Hüllchen fehlend o. aus wenigen hinfälligen B. bestehend; B. meist einfach fiederschnittig, im Umrisse länglich .... **Pastinaca**. LIX.
Hüllchen vielblättrig. 65

65 { Krb. honiggelb, eingerollt ..... **Opopanax**. LVII.
Krb. grünlich, flach oder nur etwas einwärts gebogen, das Endläppchen eingeschlagen. **Heracleum**. LX.

---

*) Bei Ligusticum simplex, einer kleinen Alpenpflanze, sind die Striemen undeutlich.

The Botanical Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

66 Teilfr. mit verdicktem, runzelig-knotigem Rande. **Tordylium.** LXI.
Teilfr. mit abgeflacht-geflügeltem Rande 67

67 Teilfr. nur durch eine schmale Fuge verbunden, die geflügelten Randrippen derselben daher deutlich getrennt, so daß 2 Flügel nebeneinander stehen . 68
Teilfr. dicht aneinander liegend, die Randrippen daher zusammenstoßend, so daß die ganze Fr. von einem geflügelten Rande umgeben erscheint 71

68 Stg. kantig-gefurcht 69
Stg. stielrund, mehr oder weniger gerillt 70

69 Kb. undeutlich; Rippen der Fr. geflügelt; S. mit der Frwand ganz verwachsen ..... **Selinum.** LI.
K. 5zähnig, Zähne eiförmig; Rippen der Fr. fädlich; S. nur zwischen den Rippen mit der Frwand zusammenhängend ..... **Angelica.** LIV.

70 Krb. lanzettlich, zugespitzt; Babschnitte breit u. groß. **Angelica.** LIV.
Krb. verkehrt-herzförmig; B. fein geteilt. **Conioselinum.** LIII.

71 Alle 5 Rippen der Teilfr. ungefähr gleich weit voneinander entfernt; Krb. gleich. **Peucedanum.** LVIII.
Die 2 Randrippen der Teilfr. von den 3 rückenständigen Rippen akgerückt, alle sehr fein; die Krb. am Rande der Dolde meist größer. **Heracleum.** LX.

72 Fr. weder geflügelt noch bestachelt; Rippen fädlich o. kielförmig hervortretend 73
Fr. entweder geflügelt o. stachelig 74

73 Die 4 Nebenrippen der Teilfr. weniger hervortretend als die 5 Hauptrippen; große Staude mit 2—3fach 3zähligen B. und großen, rundlichen Blättchen. **Siler.** LXII.
Die 4 Nebenrippen der Teilfr. gekielt, gerade, die 5 Hauptrippen schwächer, geschlängelt; 1jähriges Kraut mit 1—3fach fiederschnittigen B. **Coriandrum.** XVIII.

74 Fr. stachellos, Nebenrippen geflügelt, Hauptrippen fädlich, daher jede Teilfr. 4flügelig; Krb. gleich; Stauden, selten Kräuter ... **Laserpitium.** LXIII.
Fr. stets bestachelt; die äußeren Krb. der Randbt. meist größer als die übrigen; Kräuter 75

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

75 B. der Hülle fiederteilig o. 3spaltig mit schmalen, langen Zipfeln; B. der Hüllchen 2—3spaltig o. ungeteilt; Hauptrippen der Teilfr. fädlich, beborstet, Nebenrippen viel mehr vorragend, 1reihig bestachelt ..... **Daucus**. LXIV.
Hülle fehlend o. aus ungeteilten B. bestehend 76

76 Die 4 Nebenrippen der Teilfr. stark hervortretend, oft viel höher als die Hauptrippen, 1—3reihig bestachelt 77
Die 4 Nebenrippen breit u. flach, so dicht bestachelt, daß sie kaum deutlich hervortreten u. die ganze Fr. dicht bestachelt erscheint ..... **Torilis**. XIV.

77 Hülle stets vorhanden, aus 2—5 B. bestehend; Fr. vom Rücken her zusammengedrückt. **Orlaya**. XVII.
Hülle fehlend oder aus 1—2 B. bestehend; Fr. etwas von der Seite zusammengedrückt 78

78 Dolden 2—5strahlig; Stg. kantig; Pfl. 1jährig. **Caucalis**. XVI.
Dolden 8—15strahlig; Stg. stielrund, fein gerillt; Pfl. 2jährig ..... **Astrodaucus**. XV.

Arten.

I. HYDROCOTYLE *L.* Wassernabel.

B. doppelt-gekerbt, schildförmig, 3nervig; Dolden kopfig, meist 5blütig; Bt. weißlich, rötlich o. grünlich. *Sch. B. T. Kr.*
vulgaris *L.* Gemeiner W.

II. SANICULA *L.* Heilknecke.

Grundb. handförmig-geteilt, Zipfel 3spaltig, ungleich eingeschnitten; Stg. fast blattlos; Bt. weißlich o. etwas rötlich. *Verbr.*
europaea *L.* Europäische H.

III. HACQUETIA *Neck.* Schaftdolde.

Grundb. gestielt, handförmig-geteilt, Lappen vorne 2—3spaltig. *Sch. M. Ust. K. Kr. Kl.*
epipactis (*Scop.*) *DC.* Grüne Sch.

IV. ASTRANTIA *L.* Sterndolde.

1 Untere B. tief (5—)7—9teilig, fast gefingert, mit lineal-lanzettlichen, fast gestielten Abschnitten; Dolden und Hüllen klein, weiß, manchmal rötlich o. grünlich überlaufen. *A.* v. (*O.?*) *Südt.*
minor *L.* Kleine St.
Untere B. 3—5- (sehr selten 7-) teilig, mit mehr o. weniger breiten Abschnitten 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

2 { Untere B. meist 3teilig, seltener 5teilig; Dolden und Hüllen klein, weiß o. etwas grünlich, niemals rötlich. *Ust. K. Kr. Kl.*
carniolica *Wulf.* Krainer St.
Untere B. 5teilig; Dolden und Hüllen ansehnlich, weißlich, grünlich o. rötlich bis lebhaft rosenrot 3

3 { Kb. eiförmig, stumpf, undeutlich stachelspitzig; Mittelzipfel der unteren B. tiefer reichend als die anderen; Zacken der Rippen an der Fr. spitz. *Vora.* v. *T. K. St. Kr. Kl.*
bavarica *F. Schltz.* Bayerische St.
Kb. eilanzettlich, stachelspitzig begrannt; Babschnitte fast gleich; die unteren Zacken an den Rippen der Fr. stumpf 4

4 { Hülle so lang o. wenig länger als die Dolde, weißlich, grünlich o. rötlich; Kb. wenig länger als die Krb. *Verbr.* ..... **major** *L.* Große St.
Hülle fast doppelt so lang als die Dolde, meist rosa; Kb. länger zugespitzt, fast doppelt so lang als die Krb. *O. S. St. K. Kr.*
carinthiaca *Hoppe.* Kärntner St.

Anmerkung. In *T.* wurde A. bavarica × major beobachtet.

V. ERYNGIUM *L.* Donardistel.

1 { B. doppelt-fiederspaltig o. 3zählig-doppelt-fiederspaltig 2
Grundb. ungeteilt, am Grunde herzförmig, seltener gelappt; Stgb. höchstens einfach fiederspaltig 3

2 { Btstände hell bläulich-grün; B. 3zählig-doppelt-fiederspaltig, netzig-aderig. *Verbr.* (fehlt *S. Kr.*)
campestre *L.* Gemeine D.
Btstände blau; B. doppelt-fiederspaltig, nervigaderig. *Südt. K. Kr. Kl.*
amethystinum *L.* Blaue D.

3 { Hüllb. lineal-lanzettlich, entfernt dornig-gezähnt, ganzrandig; Btstände blau 4
Hüllb. eiförmig o. fiederspaltig 5

4 { Grundb. u. untere Stgb. herzförmig-oval, selten gelappt; obere Stgb. 3—5spaltig; Hüllb. so lang o. wenig länger als d. Köpfchen. *M. N. St. Kr. Kl.*
planum *L.* Flachblättrige D.
Grundb. herzeiförmig, oft gelappt; Stgb. fiederspaltig; Hüllb. viel länger als die Köpfchen. *Kl.*
creticum *Lam.* Kretische D.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 { Hüllb. eiförmig, dornig-gezähnt; Grundb. herznierenförmig; Btstände blau, seltener weißlich. *Kl.* **maritimum** *L.* Meerstrands-D.
Hüllb. vielspaltig, borstig-gezähnt; Grundb. herzförmig, spitz; Btstände blau, seltener weißlich. *A.* v. *T. K. Kr. Kl.* ..... **alpinum** *L.* Alpen-D.

Anmerkung. In *Südt.* wurde angeblich E. amethystinum × campestre beobachtet.

VI. ECHINOPHORA *L.* Stacheldolde.

Staude; B. fiederschnittig, die unteren mit fiederspaltigen Fiedern; Hüllb. starr, stechend; Bt. weiß. *Kl.* ..... **spinosa** *L.* Starre St.

VII. FREYERA *Rchb.* Knollendolde.

Knollen rundlich; B. doppelt-fiederschnittig, kahl; Dolden 8—10strahlig; Krb. weiß. *Kl.* **cynapioides** (*Guss.*) *Gris.* Istrianische K.

VIII. PHYSOCAULIS *Tausch.* Knotendolde.

Einjähriges Kraut; Stg. unter den Gelenken aufgeblasen; B. 3zählig-doppelt-fiederschnittig. *Kl.* **nodosus** (*L.*) *Tausch.* Europäische K.

IX. CHAEROPHYLLUM *L.* Kälberkropf.

1 { Blättchen ungeteilt, eiförmig-länglich, zugespitzt, gesägt; B. 3fach zusammengesetzt; Stg. unter den Gelenken verdickt; Gr. spreizend; Bt. weiß. *B. M. Sch. N.* (*S.?*) *Ust. Kr.* **aromaticum** *L.* Gewürzhafter K.
Blättchen eingeschnitten o. fiederspaltig 2

2 { Stg. unter den Gelenken verdickt; Gr. zurückgekrümmt; Krb. kahl, weiß 3
Stg. fast gleich dick; Gr. aufrecht o. abstehend; Krb. (wenigstens an dem eingeschlagenen Läppchen) wie die Hüllchen gewimpert, weiß o. rosa . 5

3 { Gr. länger als der Griffelpolster; Hüllchen gewimpert; Staude; B. 3fach-fiederschnittig, Blättchen am Grunde fiederspaltig, an der lang vorgezogenen Spitze gesägt. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **aureum** *L.* Goldfrüchtiger K.
Gr. so lang als der Griffelpolster; Stg. unten steifhaarig; Kräuter 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.b

4 Stg. oben kurzhaarig; B. doppelt-fiederschnittig, Blättchen stumpf-lappig-fiederspaltig; Hüllchen gewimpert. *Verbr.*. **temulum** *L.* Betäubender K.
Stg. oben kahl; B. vielfach zusammengesetzt, Blättchen tief-fiederspaltig, Zipfel lineal o. lineal-lanzettlich, spitz; Hüllchen kahl. *Verbr.*
bulbosum *L.* Kerbelrübe.

5 Krb. ringsum gewimpert, nur an der Spitze kahl; Hüllchenb. eilanzettlich o. lanzettlich; Dolden nicht gegenständig; B. rauhhaarig o. fast kahl.. 6
Krb. nur am eingeschlagenen Läppchen gewimpert, sonst kahl; Hüllchenb. sehr lang, fast lineal und größtenteils häutig; Dolden öfters gegenständig; B. fast samtig weichhaarig. *A.* v. *T.*
elegans (*Schl.*) *Gaud.* Schöner K.

6 Frhalter bis gegen den Grund zu 2teilig; B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte im Umrisse länglich o. länglich-lanzettlich, fiederspaltig, mit gesägten Zipfeln. *A.* u. *Vora.*..**Villarsii** *Koch.* Alpen-K.
Frhalter nur an der Spitze 2spaltig; B. doppelt-3schnittig, Abschnitte im Umrisse eiförmig o. länglich, lappig eingeschnitten, mit gesägten Zipfeln. *Verbr.*.....**cicutaria** *Vill.* Rauhhaariger K.

X. ANTHRISCUS *Pers.* Kerbelkraut.

1 Stg. und meist auch die B. von sehr kurzem Flaume fast samtig; B. 2—3fach fiederschnittig; Fr. lineallänglich; Staude. *Kr. Kl.*
fumarioides (*W. K.*) *Spr.* Erdrauchartiges K.
Stg. kahl o. unten rauhhaarig, o. nur über den Gelenken etwas behaart 2

2 Einjährige Kräuter; Stg. gerillt; Dolden 2—6strahlig, teilweise scheinbar den B. gegenständig..... 3
Stauden o. zweijährige Kräuter; Stg. gefurcht; Dolden 8—15strahlig, am Stg. und an den Aesten endständig..... 5

3 Fr. lineal; Doldenstrahlen u. meist auch der Stg. über den Gelenken flaumig 4
Fr. eiförmig, mit kleinen, einwärts gekrümmten Stachelchen dicht besetzt; Stg. samt den Doldenstrahlen kahl. *Verbr.* (fehlt *T. S. St.*)
scandix (*Scop.*) *Asch.* Eselskerbel.

4 Fr. kahl, glänzend. *Cult. u. verw.*
cerefolium (*L.*) *Hoffm.* Echtes K.
Fr. stachelborstig. *B. M. N. O.*
trichospermus *Schult.* Wildes K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 { Stg. unten rauhhaarig, oben kahl; Blattscheiden u. Hüllchen am Rande wollig-zottig; 6—12 Fr. in einem Döldchen. *Verbr. u. hfg.*
silvester (*L.*) *Hoffm.* Wiesen-K.
Stg. kahl o. größtenteils kahl; Blattscheiden u. Hüllchen am Rande gewimpert; nur 2—6 Fr. in einem Döldchen. *Geb.*
nitidus (*Wahlbg.*) *Garcke.* Alpen-K.

XI. SCANDIX *L.* Nadelkerbel.

1 { B. der Hüllchen viel länger als breit, lineal, lanzettlich o. länglich; die randständigen Bt. wenig o. gar nicht größer als die übrigen 2
B. der Hüllchen rauten-eiförmig, fast breiter als lang, breit randhäutig, abstehend o. zurückgebogen; die randständigen Bt. groß, unregelmäßig. *Kl.*
grandiflora *L.* Großblütiger N.

2 { Schnabel ungefähr 4mal so lang als die Fr., vom Rücken her zusammengedrückt, 2reihig-steifhaarig; B. der Hüllchen lanzettlich o. lineal, oft 2- bis 3spaltig. *B. M. N. O. Ust. Kr. Kl. Südt.*
pecten Veneris *L.* Venuskamm.
Schnabel ungefähr doppelt so lang als die Fr., von der Seite zusammengedrückt, überall steifhaarig; B. der Hüllchen länglich, ungeteilt o. an der Spitze 2zähnig. *Kl...* **australis** *L.* Südlicher N.

XII. MYRRHIS *Boehm.* Süßdolde.

Staude; B. 2—3fach fiederschnittig, fein zottig; Hüllchenb. lanzettlich, zugespitzt; Bt. weiß; Fr. lineal-länglich, glänzend.
(*B. M. Sch.*) *St. Kr. Kl. K. S. T.* (bes. *Geb.*)
odorata (*L.*) *Scop.* Wohlriechende S.

XIII. MOLOPOSPERMUM *Koch.* Striemendolde.

Staude; B. zusammengesetzt; Blättchen rhombisch-verlängert-lanzettlich, fiederspaltig; Bt. weiß; Fr. strohgelb. *Südt. K. Kr. Kl.*
peloponnesiacum (*L.*) *Koch.* Griechische St.

XIV. TORILIS *Adans.* Borstendolde.

1 { Dolden geknäuelt, sitzend, scheinbar den B. gegenständig; die äußeren Fr. stachelig, widerhakig, die inneren körnig-rauh. *Südt. Kl.*
nodosa (*L.*) *Gaertn.* Knotige B.
Dolden lang gestielt 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.b

Stacheln der Fr. nicht widerhakig, einwärts gekrümmt; Hülle mehrblättrig. *Verbr.*
anthriscus (*L.*) *Gmel.* Wald-B.
Stacheln der Fr. widerhakig; Hülle 1blättrig o. fehlend ... 3

Krb. der Randbt. 2mal so lang als der Frkn.; Fr. vielmal länger als der Griffelpolster; B. doppeltfiederschnittig. *N.*
neglecta *Spr.* Vernachlässigte B.
Krb. so lang o. kürzer als der Frkn.; obere B. fiederschnittig o. 3schnittig ... 4

Krb. so lang als der Frkn.; Äste auseinanderfahrend. *B. M. N. O. Südt. Kl.* (*Ust.*)
arvensis (*Huds.*) *Lk.* Kletten-B.
Krb. halb so lang als der Frkn.; Äste aufrechtabstehend. *Kl.*
heterophylla *Guss.* Verschiedenblättrige B.

XV. ASTRODAUCUS *Drude.* Sternmöhre.
(CAUCALIS z. T.)

B. fein zerteilt; Stacheln der Teilfr. lang u. dünn. *Kl.* (eingeschleppt).
orientalis (*L.*) *Drude.* Orientalische St.

XVI. CAUCALIS *L.* Haftdolde.
(Inkl. TURGENIA.)

B. einfach fiederschnittig, mit lanzettlichen, eingeschnitten-gesägten Abschnitten; die 3 rückenständigen Hauptrippen der Teilfr. gleich hoch wie die 4 Nebenrippen u. wie diese 2—3reihig bestachelt. *B. M. N.* (*O.*) *Südt. Kl.*
(T. l.) **latifolia** *L.* Breitblättrige H.
Alle 5 Hauptrippen der Teilfr. viel weniger hervortretend und viel schmäler als die 4 1—3reihig bestachelten Nebenrippen; B. 2—3fach fiederschnittig ... 2

Fr. eilänglich; Stacheln der Teilfr. auf jeder Nebenrippe 1- (—2-) reihig, kahl u. glatt ... 3
Fr. lineal-länglich; Stacheln der Teilfr. auf jeder Nebenrippe meist 3reihig, körnig-rauh. *Kl.* (*T.*)
leptophylla *L.* Schmalblättrige H.

Stacheln der Teilfr. so lang o. länger als der Querdurchmesser der Teilfr., an der Spitze hakig. *Verbr.* ... **daucoides** *L.* Möhrenartige H.
Stacheln der Teilfr. viel kürzer als der Querdurchmesser der Teilfr., an der sehr feinen Spitze aufwärts gebogen o. fast gerade. *B. N.* (*O.*) *St. Kl.*
muricata *Bischoff.* Kurzstachelige H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XVII. ORLAYA *Hoffm.* Strahldolde.

1 { Dolden 5—12strahlig; die strahlenden Krb. des Randes vielmal länger als der Frkn.; Nebenrippen gleich 2
Dolden 2—3strahlig; die strahlenden Krb. des Randes so lang als der Frkn.; die 2 äußeren Nebenrippen doppelt so breit als die 2 mittleren. *Kl.*... **platycarpa** (*L.*) *Koch.* Breitfrüchtige St.

2 { Stacheln der Teilfr. schwach, auf jeder Nebenrippe 2—3reihig, oben gebogen o. etwas hakig. (*B.*) *M. N. O. Südt. K. Kr. Kl.* **grandiflora** (*L.*) *Hoffm.* Großblütige St.
Stacheln der Teilfr. kräftig, auf jeder Nebenrippe 1reihig, an der Spitze scharf hakig. *Kl.* **daucorlaya** *Murb.* Möhrenartige St.

XVIII. CORIANDRUM *L.* Koriander.

Stg. stielrund, fein gerillt, kahl; Fr. rötlichbraun. *Cult. u. verw.*..... **sativum** *L.* Gebauter K.

XIX. BIFORA *Hoffm.* Hohlsame.

{ Zipfel der oberen B. fädlich o. haarförmig; Dolden meist 5strahlig; Krb. der Randbt. größer; Gr. viel länger als der Grpolster; Fr. fein-gekörnelt. *B. N. O. S. T. Kl.* **radians** *M. B.* Strahlender H.
Zipfel der oberen B. lanzettlich; Dolden meist 2—3strahlig; Krb. ziemlich gleich; Gr. kaum länger als der Grpolster; Fr. grobwarzig. *Kl. Südt.*.. **testiculata** (*L.*) *Rchb.* Warziger H.

XX. SMYRNIUM *L.* Gelbdolde.

{ Stgb. umfassend, herz-eiförmig, gekerbt; Stg. oben kantig-geflügelt; Bt. gelb. *Kr. Kl.* **perfoliatum** *L.* Durchwachsene G.
Untere B. 3fach-3schnittig, die oberen 3schnittig; Blättchen eiförmig; Hüllchen sehr kurz; Bt. grünlich. *Kl.*..... **olusatrum** *L.* Gespenst.

XXI. PHYSOSPERMUM *Cuss.* Blasendolde.

Staude; Verästelungen des Bstieles spreizend; Zähne der Bzipfel stachelspitzig; B. der Hülle u. Hüllchen kurz. *Kl.* **verticillatum** (*W. K.*) *Vis.* Quirlästige B.

XXII. CONIUM *L.* Schierling.

Stg. oft blutrot gefleckt; B. der Hüllchen lanzettlich, kürzer als die Döldchen; Bt. weiß. *Verbr.* **maculatum** *L.* Gefleckter Sch.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.b

XXIII. HLADNIKIA *Koch.* Kerndolde.

Staude; Stg. stielrund, glatt und kahl; B. im Umrisse 3eckig, 3zählig-herablaufend-doppelt-fiederschnittig; Bt. weiß. *Vora.* v. *Südt. Kr. Kl.*
golaka (*Hacq.*) *Rchb.* Krainer K.

XXIV. PLEUROSPERMUM *Hoffm.* Rippendolde.

Pfl. kräftig, ausdauernd o. 2jährig; B. 1—2fach fiederschnittig o. 3zählig-doppelt-fiederschnittig mit fiederspaltigen Abschnitten. *Verbr.*
austriacum (*L.*) *Hoffm.* Oesterreichische R.

XXV. BUPLEURUM *L.* Hasenohr.

1 B. nicht durchwachsen ... 2
1 B. eiförmig, umfassend und vom Stg. durchwachsen 14

2 B. mit mehreren Längsnerven, dazwischen manchmal aderig ... 3
2 B. mit Mittelnerv, netzaderig; Stauden ... 13

3 Stauden ... 4
3 Einjährige Kräuter ... 8

4 Stg. astlos, blattlos o. oben 1blättrig; Grundb. lineal; Stgb. lanzettlich; B. der Hüllchen 5—9, elliptisch, zugespitzt, länger als die Döldchen. *A.* v. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
petraeum *L.* Felsenbewohnendes H.
4 Stg. ästig, seltener astlos, mehrblättrig ... 5

5 Obere Stgb. aus herz- o. eiförmigem Grunde verschmälert-zugespitzt; Grundb. lineal o. lineal-lanzettlich, oft sehr schmal; Hüllchen länger als die Döldchen ... 6
5 Obere Stgb. o. alle B. lineal o. lineal-lanzettlich ... 7

6 Grundb. lineal-lanzettlich o. lineal; Hülle 2- bis 6blättrig; B. der Hüllchen verkehrt-eiförmig o. elliptisch; Bt. dunkelgelb. *A.* v. *S. T. Kr.*
ranunculoides *L.* Hahnenfußblütiges H.
6 Grundb. schmal-lineal; Hülle 1(—3)blättrig; B. der Hüllchen eilanzettlich, klein; Bt. sehr klein, blaßgelb. *K.*... ....**canalense** *Wulf.* Kanaltaler H.

7 Die oberen B. lanzettlich, nach beiden Enden zu verschmälert, die unteren elliptisch o. länglich, am Grunde in den Bstiel verlaufend; B. der Hüllchen lanzettlich, haarspitzig. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
falcatum *L.* Sichelblättriges S.
7 Die oberen B. lineal, die unteren schmal lineal-lanzettlich, grasartig; B. der Hüllchen lineal-pfriemlich, zugespitzt, ohne Haarspitze. *Kr. Kl.*
(B. gramineum.) **Sibthorpianum** *Sm.* Grasartiges H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 { Fr. bekörnelt-rauh 9
Fr. glatt 10

9 { Äste des Stg. lang, rutenförmig; B. lineal-lanzettlich; B. der Hülle fein gezähnelt; Fr. fast sitzend, von den Hüllchenb. nicht überragt. *B. M. N. Kl.*
tenuissimum *L.* Feines H.
Äste des Stg. kurz; die unteren B. spatelig; B. der Hülle ganzrandig; Fr. deutlich gestielt, von den Hüllchenb. eingehüllt. *Kl.*
semicompositum *L.* Kurzästiges H.

10 { B. der Hüllchen kürzer als die Frdöldchen, lanzettlich-lineal; Frstiele um die Hälfte kürzer als die Fr.; B. 5—7nervig. *N. Kr. Kl.*
junceum *L.* Binsenstengliges H.
Hüllchen länger als die Frdöldchen; B. 3—5nervig. 11

11 { B. der Hüllchen elliptisch o. lanzettlich, breit randhäutig, begrannt-haarspitzig; B. 3nervig; Griffelpolster so breit als die Fr. 12
B. der Hüllchen lanzettlich, zugespitzt o. pfriemlich; B. 3—5nervig; Griffelpolster viel schmäler als die Fr. *M. N. Kl.* ..... **.affine** *Sadl.* Verwandtes H.

12 { Dolden 4—10strahlig, ihre längsten Strahlen mindestens so lang als die Hüllb.; Döldchen 8- bis 15blütig. *Südt. Kr. Kl.*
aristatum Bartl. Begranntes H.
Dolden 2—4strahlig, ihre Strahlen viel kürzer als die Hüllb.; Döldchen 4—9blütig. *Südt. (Kl.?)*
odontites *L.* Armblütiges H.

13 { Stg. beblättert, oft oben etwas ästig; B. der Hüllchen frei, elliptisch; obere B. eiförmig o. eilänglich, am Grunde herzförmig, umfassend. *Verbr.* (fehlt *K. Kl.*)
longifolium *L.* Langblättriges H.
Stg. blattlos o. oben 1—2blättrig; B. der Hüllchen bis zur Mitte zusammengewachsen, verkehrt-eiförmig; Grundb. lineal-lanzettlich. *A.* v. *Südt. Kr.*...**stellatum** *L.* Sternblütiges H.

14 { Stg. vom Grunde an ästig, seltener einfach; Dolden 2—3strahlig; B. der Hüllchen immer abstehend; Fr. zwischen den Rippen körnig. *Kl. (Südt.)*
protractum *Lk. et Hoffgg.* Ausgebreitetes H.
Stg. oben ästig o. einfach; Dolden 4—8strahlig; B. der Hüllchen nach dem Verblühen aufgerichtet; Fr. zwischen den Rippen fein gerillt. *Verbr.* (fehlt *S.*)
rotundifolium *L.* Rundblättriges H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.b

XXVI. TRINIA *Hoffm.* Faserschirm.

Hüllchen fehlend o. 1 blättrig; Stg. niedrig. *M. N. O. Kr. Kl. Südt.* **glauca** (*L.*) *Dum.**) Kleiner F.
Hüllchen 3—6 blättrig; Stg. höher. *M. N. Kl.* **Kitaibelii** *M. B.* Großer F.

XXVII. APIUM *L.* Sellerie.
(Inkl. HELOSCIADIUM.)

1 Einjähriges Kraut; Stg. aufrecht, kantig; Hülle u. Hüllchen fehlend; Krb. rundlich. *N. T. Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*) **graveolens** *L.* Echter S.
Kriechende Stauden; Stg. stielrund; Hüllchen stets vorhanden; Krb. eilanzettlich, spitz..... 2

2 Bfiedern eilanzettlich, gleichförmig-stumpflich-gesägt; Dolden reichstrahlig, fast sitzend. *Südt.* (*Kr.?*) *Kl.* (H. n.) **nodiflorum** (*L.*) *Rchb.* Knotenblütiger S.
Bfiedern rundlich-eiförmig, ungleich-gezähnt-gesägt o. gelappt; Dolden 3—6 strahlig, lang gestielt. *N. O. S. T. K. St.* (H. r.) **repens** (*Jacq.*) *Rchb.* Kriechender S.

XXVIII. PETROSELINUM *Hill.* Petersilie.

Kraut; B. glänzend, die unteren 2—3 fach fiederschnittig mit 3 spaltigen Blättchen, die obersten 3 schnittig. *Cult.* u. *verw.* (*Südt. Kl. wild?*) (P. sativum.) **hortense** *Hoffm.* Gemeine P.

XXIX. SISON *L.* Würzsilge.

Zweijähriges Kraut; Stg. sehr ästig; B. fiederschnittig. *Kr. Kl.*..... **amomum** *L.* Bibernellblättrige W.

XXX. CICUTA *L.* Wasserschierling.

B. 3 fach-fiederschnittig; Bt. weiß, teils zwittrig, teils männlich. *Verbr.*.....**virosa** *L.* Giftiger W.

XXXI. AMMI *L.* Knorpelmöhre.

Einjähriges Kraut; untere B. 1—2 fach fiederschnittig; Blättchen lanzettlich, knorpelig-stachelspitzig-gesägt; B. der Hülle meist 3 spaltig. (*B. N.*) *Kl.* **majus** *L.* Große K.

---

*) T. carniolica Kern. (*A.* v. *Kr.*) unterscheidet sich durch die walzliche (nicht kurz knollige) Wz., vom Grunde an verzweigten Stg. und kürzere Blattzipfel.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXXII. PTYCHOTIS *Koch.* Haardolde.

B. der Hüllchen borstlich, 3 derselben größer; Bspindel geflügelt. *Südt.*
saxifraga (*L.*) *Wohlf.* Bibernellblättrige H.
B. der Hüllchen meist 5, davon 2 spatelig, haarspitzig, 3 lineal-pfriemlich; Bspindel ungeflügelt; Pfl. kleiner. *Kl.* (*Kr.?*)
ammoides (*L.*) *Koch.* Knorpelmöhrenblättrige H.

XXXIII. FALCARIA *Host.* Sicheldolde. (PRIONITIS.)

Pfl. seegrün; Zipfel der B. lineal-lanzettlich, gleichförmig-gesägt, mit stachelspitzigen Sägezähnen. *Verbr.* (fehlt *S. Kr.*)
(P. Falcaria.) **vulgaris** *Bernh.* Gemeine S.
Pfl. grasgrün; Zipfel der unteren B. eiförmig, ungleich-tief-gesägt, die der oberen länglich-keilig, eingeschnitten-gesägt. *Vora.* v. *Kr. Kl.*
pastinacifolia (*Rchb.*) *Rchb. f.* Pastinakblättrige S.

XXXIV. CARUM *L.* Kümmel.

Wz. möhrenförmig; Stg. kantig; B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte fiederig-vielspaltig.
Verbr. u. *hfg.*. ..... **carvi** *L.* Gemeiner K.

XXXV. BUNIUM *L.* Erdknollen.

1 Dolden 12—24strahlig; Hülle u. Hüllchen mehrblättrig; Teilfr. länglich, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. (*B. M. N.*)
(Carum Bulbocastanum.) **bulbocastanum** *L.* Gemeiner E.
Dolden 6—12strahlig 2

2 Babschnitte schmal lineal, verlängert; Hüllb. 2—4, schmal-lineal, abfällig; Teilfr. lineal, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. *Kr. Kl.*
(Carum ferulaefolium.) **ferulaceum** *Sibth. et Sm.* Birkwurzblättriger E.
Babschnitte lineallanzettlich, kurz; Hüllb. 4—6, lanzettlich-pfriemlich, bleibend. *Kl.*
divaricatum *Bert.* Berg-E.

XXXVI. PIMPINELLA *L.* Bibernell.

1 Fr. kahl; Bt. weiß o. rosa; Stauden 2
Fr. flaumig o. rauhhaarig; Bt. stets weiß; Kräuter. 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Stg. kantig-gefurcht, beblättert; Gr. länger als der Frkn.; Fiederblättchen spitz. *Verbr. u. hfg.*
(P. magna.) **major** (*L.*) *Huds.**) Große B.
2 Stg. stielrund, gerillt, oberwärts fast nackt; Gr. anfangs meist kürzer als der Frkn. 3

Stg. fein gerillt, wenigstens unten flaumig, selten ganz kahl; Fiedern der Grundb. in der Regel ungeteilt u. stumpf, aber auch manchmal fiederspaltig; Dolden reichstrahlig. *Verbr. u. hfg.*
saxifraga *L.***) Gemeine B.
3 Stg. ungleich-, fast kantig-gerillt, ganz kahl; Fiedern der Grundb. fast handförmig eingeschnitten, mit lanzettlichen, fein zugespitzten Zipfeln; Dolden 5—7strahlig. *Geb.*
(P. alpestris.) **alpina** *Host.* Alpen-B.

Fr. abstehend-rauhhaarig; alle B. 1(—2)fach fiederschnittig; Doldenstrahlen behaart; Hüllchen fehlend. *Kl.* ..... **peregrina** *L.* Fremde B.
4 Fr. angedrückt-flaumig; die untersten B. rundlich-nierenförmig, ungeteilt o. höchstens gelappt, die oberen 1—3fach fiederschnittig; Hüllchen armblättrig. *Cult.* ..... **anisum** *L.* Anis.

Anmerkung. P. major × saxifraga ist selten.

XXXVII. AEGOPODIUM *L.* Geißfuß.

Staude; Stg. gefurcht; Grundb. doppelt-3schnittig. *Verbr. u. hfg.* ..... **podagraria** *L.* Gemeiner G.

XXXVIII. SIUM *L.* Merk. (Inkl. BERULA.)

Stg. kantig-gefurcht; Dolden endständig; Fr. länglich-oval; die 2 seitlichen Rippen am Rande der Teilfr. stehend. *Verbr.* (fehlt *T. S. K.*)
latifolium *L.* Breitblättriger M.
Stg. fein gerillt; Dolden teils endständig, teils (scheinbar) den B. gegenständig; Fr. eiförmig; die 2 seitlichen Rippen vor dem Rande der Teilfr. stehend. *Verbr.* (B. angustifolia.)
erectum *Huds.* Schmalblättriger M.

XXXIX. CRITHMUM *L.* Meerfenchel.

Stg. glatt, einfach, gelblich; B. 3fach-3schnittig; Blättchen länglich-lanzettlich, fleischig; Bt. grünlich-gelb. *Kl.* ..... **maritimum** *L.* Gemeiner M.

---

*) Umfaßt mehrere Formen! P. rubra Hoppe ist eine lebhaft rosa blühende Gebirgsform.

**) P. nigra Mill. ist eine graulich behaarte, kräftige Form dieser Art.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XL. SESELI. *L.* Bergfenchel.

1 B. der Hüllchen fast bis zur Spitze miteinander verwachsen; B. 3fach-fiederschnittig; Dolden 9- bis 12strahlig; Staude. *B. M. Sch. N. O. Kr.* **hippomarathrum** *L.* Pferde-Dill.
B. der Hüllchen frei 2

2 Strahlen der Dolden fast stielrund, kahl 3
Strahlen der Dolden kantig, einwärts flaumig; Bstiel oberseits rinnig 6

3 Dolden 3—6strahlig; Hüllchen zur Btzeit so lang als die Btstiele. *Südt. Kr. Kl.* **elatum** *L.* Hochwüchsiger B.
Dolden 10—25strahlig; Hüllchen zur Btzeit halb so lang als die Btstiele 4

4 Bstiel stielrund o. von der Seite zusammengedrückt; Dolden (5—)10—15(—20)strahlig; Fr. kurz-kreiselförmig o. oval; B. der Hüllchen pfriemlich..... 5
Bstiel oberseits rinnig; Dolden 15—25strahlig; Fr. lineal-länglich, kahl; Hüllblättchen lanzettlich, zugespitzt. *M. N. Kr. Südt.* **varium** *Trev.* Bunter B.

5 Fr. dicht mehlig bestäubt, mit 2—3 Striemen zwischen je 2 Rippen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **austriacum** (*Beck*) *Wohlf.* Österreichischer B.
Fr. feinflaumig o. kahl, mit je einer Strieme zwischen 2 Rippen. *B. M. N.* (S. glaucum.) **Beckii** *Seefried.* Seegrüner B.

6 Hüllchen zur Zeit der Bt. so lang als die Döldchen; Dolden 5—12strahlig 7
B. der Hüllchen zur Zeit der Bt. länger als die Döldchen, mit breitem häutigem Rande; Dolden 15—30strahlig. *Verbr.*... **annuum** *L.* Roßfenchel.

7 B. der Hüllchen breit häutig berandet; Hülle 1- bis 3blättrig; Stg. ausgesperrt-ästig. (*Südt.?*) *Kl.* **tortuosum** *L.* Gewundener B.
B. der Hüllchen ohne o. mit sehr schmalem Hautrande 8

8 Stg. nur oben ästig; Hülle 1—3blättrig, selten fehlend; Hüllchenb. mit schmalem Hautrande; Fr. feinhaarig. (*K. Kl.?*).. **montanum** *L.* Echter B.
Stg. meist vom Grunde an ästig; Hülle fehlend; Hüllchenb. ohne Hautrand; reife Fr. kahl. *Kl.* **Tommasinii** *Rchb.* Istrianer B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XLI. LIBANOTIS *Cr.* Heilwurz.

1 { Untere B. 2—3 fach-fiederschnittig 2
Untere B. fiederschnittig, Fiedern am Grunde fiederspaltig, mit grob gezähnten Abschnitten und eiförmigen, zugespitzten Zipfeln. *B.* **sibirica** (*L.*) *Koch.* Sibirische H.

2 { Fr. kurzhaarig; untere B. 2—3 fach-fiederschnittig, mit gezähnten o. fiederspaltigen Abschnitten und breit lanzettlichen Zipfeln. *Verbr.* **montana** *Cr.**) Gemeine H.
Fr. scheinbar kahl (äußerst fein behaart); untere B. 3fach-fiederschnittig, mit fiederspaltigen Abschnitten u. lanzettlichen, stachelspitzigen Zipfeln. *Kr. Kl.* (L. athamantoides.) **daucifolia** (*Scop.*) *Rchb.* Augenwurzartige H.

XLII. OENANTHE *L.* Rebendolde.

1 { Blättchen der Stgb. stielrund, nebst den Bstielen röhrig-hohl; Stgb. kürzer als der Bstiel; Fr. kreiselförmig. *B. M. N. Ust. Kr. Kl.* **fistulosa** *L.* Tropfwurz.
Alle Blättchen flach 2

2 { Alle Bt. gleich, zwittrig; Stg. stielrund, gerillt; Wz. spindelförmig; die untergetauchten B. in haardünne Zipfel geteilt. *Verbr.* **aquatica** (*L.*) *Poir.* Wasserfenchel.
Die Randbt. der Döldchen männlich, oft strahlend; Stg. wenigstens oben mehr o. weniger kantig; Wzfasern oft fleischig, walzlich, keulig o. knollig-verdickt 3

3 { Doldenstrahlen 3—8; Hülle fehlend o. 1 blättrig; Wzfasern teils fädlich, teils walzlich o. spindelig-keulig 4
Doldenstrahlen 8—20; Hüllb. 2—6, oft hinfällig... 5

4 { Doldenstrahlen 3—6; Randbt. kaum strahlend; Zipfel der unteren Stgb. lanzettlich, die der oberen lineal. *M. N. K. Kr. Kl.* **silaifolia** *M. B.* Wiesensilgenblättrige R.
Doldenstrahlen 5—8; Randbt. deutlich strahlend; Zipfel der Stgb. verlängert-lineal. *N. Ust.* **media** *Gris.* Mittlere R.

---

*) L. pubescens (Retz.) Fritsch ist eine niedrige, stark behaarte, L. praecox Kern. eine niedrige kahle Pfl.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Wzfasern walzlich-keulig verdickt; Btstiele an den Spitzen ohne Schwielenring. *Kl.*
Lachenalii *Gmel.* Keulenwurzelige R.

5 Wzfasern fädlich, an der Spitze knollig verdickt; Btstiele an der Spitze mit einem Schwielenring, der auch am Grunde der Fr. vorhanden ist. *Kr. Kl.*
pimpinelloides *L.* Bibernellartige R.

XLIII. AETHUSA *L.* Gleiße.

Stg. nicht immer bereift; Hüllchen länger als die Döldchen. *Verbr.*
cynapium *L.**) Hundspetersilie.
Stg. höher, stark bereift; Hüllchen so lang o. kürzer als die Döldchen. *B. M. N. O. K. T.*
cynapioides *M. B.* Wald-G.

XLIV. ATHAMANTA *L.* Augenwurz.

1 Dolden 4—12strahlig; Bzipfel-lineal-lanzettlich o. lineal; Fr. rauhhaarig, Haare wagrecht abstehend. *A.* ..... **cretensis** *L.* Alpen-A.
Dolden 12—25strahlig 2

2 Stg. kahl o. fast kahl; Bzipfel sehr schmal, fädlich-lineal; B. der Hüllchen kürzer als die Btstiele; Fr. samtig. *Kl.*
rupestris (*Scop.*) *Rchb.* Felsen-A.
Stg. reichlich behaart; Bzipfel lineal o. lineal-lanzettlich, nicht fädlich; B. der Hüllchen ungefähr so lang als die Btstiele 3

3 Stg. weich-wollig-zottig; Dolden zottig; Fr. von langen Haaren dicht seidig-zottig. *Südt. K.*
vestina *Kern.* Südtiroler A.
Stg. behaart; Dolden dicht flaumig; Fr. samtig behaart. *St. K. Kr. Kl.*
Haynaldi *Borb. et Uechtr.* Kroatische A.

XLV. FOENICULUM *Hill.* Fenchel.

Bzipfel lineal-borstlich, verlängert, schlaff; Dolden 10—25strahlig. *Südt. Kl.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
vulgare *Mill.* Echter F.
Zipfel der unteren B. pfriemlich, kurz stachelspitzig, starr; Dolden ungleich 4—8strahlig. *Kl.*
piperitum (*Ucria*) *Sweet.* Scharfer F.

XLVI. ANETHUM *L.* Dill.

Stg. stielrund, fein gerillt, bläulich bereift, kahl; Bt. sattgelb. *Cult.* u. *verw.*
graveolens *L.* Gemeiner D.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

XLVII. SILAUS *Bernh.* **Wiesensilge.**

Staude; B. 3—4fach-fiederschnittig, Zipfel lineal, stachelspitzig; Hülle 1—2blättrig o. fehlend. *Verbr.* (fehlt *K.*)
(S. selinoides.) **flavescens** *Bernh.* Gemeine W.

XLVIII. TROCHISCANTHES *Koch.* **Nagelblatt.**

Schlanke Staude; die untersten B. sehr groß, 2- bis 3fach dreizählig-fiederschnittig; Dolden zahlreich, rispig zusammengestellt. *Südt. Kl.*
nodiflorus (*All.*) *Koch.* Knotenblütiges N.

XLIX. MEUM *Hill.* **Bärwurz.**

Pfl. stark duftend; Bt. weißlich o. rötlich. *Geb.* (fehlt *M. Sch.*)
athamanticum *Jacq.* Haarblättrige B.

L. CNIDIUM *Cuss.* **Brenndolde.**

1 Die oberen Bscheiden straff anliegend; B. der Hüllchen pfriemlich, kahl, so lang als die Döldchen; Stg. gerillt; B. doppelt-fiederschnittig. *B. M. N.*
venosum (*Hoffm.*) *Koch.* Aderige B.
Bscheiden vom Stg. entfernt 2

2 Einjähriges Kraut; B. der Hüllchen borstlich-rauh; Stg. kantig; B. doppelt-fiederschnittig; Zipfel der Blättchen kurz bespitzt. (*Kr. Kl.?*)
Monnieri (*L.*) *Cuss.* Französische B.
Staude; B. der Hüllchen kahl; Stg. gerillt; B. 3fach-fiederschnittig; Zipfel der Blättchen stachelspitzig. (*B.*) *Kr. Kl.* (C. apioides.)
silaifolium (*Jacq.*) *Simk.* Sellerieartige B.

LI. SELINUM *L.* **Silge.**

B. 3fach fiederschnittig; Doldenstrahlen kahl. *Verbr.*
carvifolia *L.* Gemeine S.

LII. LIGUSTICUM *L.* **Mutterwurz.**
(Inkl. PACHYPLEURUM.)

1 Hochwüchsige Pfl. mit 30—40strahligen Dolden; B. mehrfach-fiederschnittig, mit linealen, stachelspitzigen Zipfeln; Hüllb. ungeteilt, 1—5 o. fehlend. *Südt. Kr. Kl.*...**Seguieri** (*L.*) *Koch.* Große M.
Meist niedrige Gebirgspfl. mit 10—20strahligen Dolden 2

2 Hüllb. 5—10, oft 2—3spaltig; Hüllchen oft 2- bis 3spaltig; Bt. weißlich. *A.* (fehlt *Kl.*)
(P. s.) **simplex** (*L.*) *All.* Zwerg-M.
Hülle 1blättrig o. fehlend; Hüllchenb. stets ungeteilt; Bt. meist rosa. *Geb.*
(Meum Mutellina.) **mutellina** (*L.*) *Cr.* Alpen-M.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LIII. CONIOSELINUM *Fisch.* **Schierlingssilge.**

Stg. stielrund, gerillt; B. 2—3fach-fiederschnittig; Blättchen unterwärts fiederteilig, oberwärts eingeschnitten-gesägt. *Sud.*
tataricum *Fisch.* Tatarische S.

LIV. ANGELICA *L.* **Angstwurz.**
(Inkl. ARCHANGELICA, OSTERICUM und TOMMASINIA.)

1 { Krb. lanzettlich o. elliptisch, zugespitzt 2
Krb. verkehrt-herzförmig, verkehrt-eiförmig o. rundlich 4

2 { Kb. undeutlich; Krb. lanzettlich; die Rückenrippen der Fr. fädlich; S. an die Frwand angewachsen . 3
K. klein, 5zähnig; Krb. elliptisch; die Rückenrippen der Fr. erhaben, dicklich; S. frei.
B. (*M. Sch.*) *N. O.* (Archangelica sativa.)
archangelica *L.* Gebräuchliche A.

3 { Blättchen eiförmig o. elliptisch, nicht herablaufend. *Verbr. u. hfg.* .....**silvestris** *L.* Gemeine A.
Blättchen länglich o. lanzettlich, die obersten herablaufend; Pfl. sehr hochwüchsig. *Verbr.* (bes. *Geb.*) (Angelica elatior.) **montana** (*DC.*) *Gaud.* Berg-A.

4 { Stg. gefurcht; Hüllchenb. zahlreich; Kzähne undeutlich; Krb. deutlich benagelt. *B. M.* (*K?*).
(O. palustre.) **pratensis** *M. B.* Wiesen-A.
Stg. stielrund, feingerillt; Hüllchenb. wenige o. fehlend; Kzähne deutlich; Krb. nicht deutlich benagelt. *N. O. Ust. K. Kr. Kl. T.*
(T. v.) **verticillaris** *L.* Quirlige A.

LV. LEVISTICUM *Hill.* **Liebstöckel.**

B. doppelt fiederschnittig; Blättchen verkehrt-eiförmig o. keilförmig, eingeschnitten-gezähnt; Hülle u. Hüllchen vielblättrig. *Cult. u. verw.*
(L. paludapifolium.) **officinale** *Koch.* Gebräuchliches L.

LVI. FERULAGO *Koch.* **Birkwurz.**

Stg. gerillt; B. vielfach-zusammengesetzt; B. der Hüllchen lineal-länglich, zugespitzt; Gr. an der Fr. bogig-zurückgelegt; Bt. gelb. *Südt. Kr. Kl.*
(F. nodiflora.) **galbanifera** *Koch.* Istrianer B.

LVII. OPOPANAX *Koch.* **Gummiwurz.**

Untere B. doppelt fiederschnittig, obere 3schnittig; Dolden zahlreich, oben meist quirlständig; Fr. schmal berandet. *Kl.*
chironium (*L.*) *Koch.* Große G.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LVIII. PEUCEDANUM *L.* Haarstrang.
(Inkl. IMPERATORIA.)

1 { Hülle fehlend o. 1—3blättrig 2
Hülle mindestens 4blättrig 6

2 { B. 1—5mal-3schnittig 3
B. fiederschnittig, Fiedern sitzend, die der unteren B. vielspaltig, Zipfel lineal, am Grunde kreuzständig 5

3 { B. 1—2mal 3schnittig, mit eiförmigen o. eilänglichen, eingeschnitten-gesägten, oft 2—3spaltigen Abschnitten; Bt. weiß o. rötlich. *Geb.*
(I. Ostruthium.) **ostruthium** (*L.*) *Koch.* Meisterwurz.
B. 3—5mal 3schnittig, mit linealen o. lineal-lanzettlichen, ungeteilten Abschnitten 4

4 { Bt. gelb; Frstiele 2—3mal so lang als die Fr.; Blättchen lineal; Strahlen der Dolde kahl. *N.*
officinale *L.* Gemeiner H.
Bt. weiß; Frstiele so lang als die Fr.; Blättchen lineal-lanzettlich; Strahlen der Dolde innen flaumig-rauh. *Kr. Kl.*
(P. Parisiense.) **coriaceum** *Rchb.* Lederiger H.

5 { B. (im frischen Zustande) beiderseits glänzend; Strahlen der Dolde innen kurzhaarig; Kzähne undeutlich; Bt. gelblich-weiß o. grünlich.
N. St. Kr. Kl. Südt.
carvifolia *Vill.* Kümmelblättriger H.
B. glanzlos, etwas seegrün; Strahlen der Dolde kahl; K. 5zähnig; Bt. weiß, anfangs rötlich.
Südt. Kr. Kl......**Schottii** *Bess.**) Schott's H.

6 { Flügelrand der Fr. höchstens halb so breit als die Fr. selbst; B. 3fach-fiederschnittig 7
Flügelrand der Fr. fast durchscheinend, so breit als die Fr. selbst; B. 3zählig-3fach-fiederschnittig; Krb. breit-verkehrt-herzförmig, benagelt 11

7 { Hülle zurückgeschlagen; Bt. weiß o. rötlich 8
Hülle abstehend, 5—8blättrig; Stg. kantig-gefurcht; Blättchen fiederspaltig, Zipfel stachelspitzig, am Rande rauh 10

---

*) P. petraeum Noë (*Kr. Kl.*) hat Stgb. mit ungeteilten Fiedern u. mehrblättrige Hüllchen, das typische P. Schottii Bess. Stgb. mit gespaltenen Fiedern u. fehlende o. armblättrige Hüllchen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Zweijähriges Kraut; Stg. röhrig, gefurcht; Bzipfel lanzettlich o. lineal; Striemen der Berührungsfläche äußerlich nicht sichtbar. *Verbr.*
8 **palustre** (*L.*) *Mnch.* Sumpf-H.
Stauden; Stg. stielrund, fein gerillt, nicht röhrig; Striemen der Berührungsfläche 2, sehr deutlich hervortretend 9

Blättchen seegrün, fast dornig-gesägt, die oberen zusammenfließend; Striemen der Berührungsfläche gleichlaufend. *Verbr.*
cervaria (*L.*) *Cuss.* Hirschwurz.
9 Blättchen glänzend, eingeschnitten- o. fast fiederspaltig-gezähnt, Zähne kurz-zugespitzt, stachelspitzig; Stiele der Blättchen zum Teile zurückgebrochen; Striemen der Berührungsfläche bogig. *Verbr.* ..... **oreoselinum** (*L.*) *Mnch.* Berg-H.

Bt. blaßgelb; Strahlen der Dolde kahl; die herabgebogenen Gr. der Fr. wenig länger als der Gr. polster. *B. M. N. O. St. K. Kr.*
alsaticum *L.* Elsässischer H.
10 Bt. weiß; Strahlen der Dolde innen flaumig-rauh; die herabgebogenen Gr. der Fr. fast halb so lang als die Fr. selbst. *Südt. Kr. Kl.*
venetum (*Spr.*) *Koch.* Venetianischer H.

Blättchen fiederspaltig, Zipfel lanzettlich-lineal, zugespitzt. (*B.*) *N. O. Ust. K. Kr. Kl.*
austriacum (*Jacq.*) *Koch.* Oesterreichischer H.
11 Blättchen vielspaltig, Zipfel schmal-lineal, zugespitzt. *Südt. K. Kr. Kl.*
rablense (*Wulf.*) *Koch.* Kärntner H.

LIX. PASTINACA *L.* Pastinak.

B. doppelt-fiederschnittig, Fiederchen elliptisch-lanzettlich, fiederspaltig gezähnt. *Kr.*
1 **Fleischmanni** *Hladn.* Fleischmann's P.
B. einfach-fiederschnittig 2

B. oberseits glänzend, unterseits flaumig, Abschnitte eiförmig o. länglich; Bt. goldgelb. *Verbr.*
2 **sativa** *L.* Gemeiner P.
B. glanzlos, beiderseits flaumig, Abschnitte eiförmig, am Grunde fast herzförmig; Bt. grünlichgelb. *B. T. Kl.* ..... **opaca** *Bernh.* Glanzloser P.

LX. HERACLEUM *L.* Bärenklau.

B. entweder alle o. doch die Grundb. ungeteilt, fast
1 handförmig lappig 2
B. tief-fiederspaltig, fiederschnittig o. 3schnittig ... 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 B. unterseits weichhaarig und oft graulich, aber nicht filzig, 3—5lappig, mit zugespitzten Lappen; Frkn. kurz-rauhhaarig. *A.* u. *Vora.*
montanum *Schleich.* Berg-B.
B. unterseits weißfilzig, 5—7lappig, mit stumpfen Lappen; Frkn. zottig. *A.* u. *Vora.* v. *Südt.* (*N.?*)
pyrenaicum *Lam.* Pyrenäische B.

3 B. fiederschnittig o. 3schnittig; Abschnitte der Grundb. eiförmig, die der Stgb. lanzettlich, zugespitzt; Striemen der Berührungsfläche fehlend o. sehr kurz 4
B. fiederschnittig o. tief-fiederspaltig, rauhhaarig; Berührungsfläche 2striemig 5

4 Bt. weiß o. etwas rötlich; Fr. zuletzt kahl. *A.* u. *Vora.* (fehlt *Kl.*)
austriacum *L.* Oesterreichische B.
Bt. rosenrot; Fr. steifhaarig. *A.* u. *Vora.* v. *K. Ust. Kr. Kl.*
siifolium (*Scop.*) *Rchb.* Merkblättrige B.

5 Randbt. größer, strahlend; Frkn. flaumig; Fr. oval. *Verbr.* u. *hfg.* . . **sphondylium** *L.**) Gemeine B.
Bt. fast gleich; Frkn. kahl; Fr. rundlich. *Verbr.* (*?*)
sibiricum *L.* Sibirische B.

LXI. TORDYLIUM *L.* Zirmet.

1 Hülle so lang o. länger als die Doldenstrahlen; Hüllchen länger als die Döldchen; Krb. u. Gr. kahl. *Kl.* ..... **officinale** *L.* Gebräuchlicher Z.
Hülle kürzer als die Doldenstrahlen; Hüllchen höchstens so lang als die Döldchen 2

2 Dolden 3—8strahlig; Hüllchen kürzer als die Döldchen; Krb. u. Gr. kahl. *Kl.*
apulum *L.* Apulischer Z.
Dolden 5—15strahlig; Hüllchen so lang als die Döldchen; Krb. außen behaart; Gr. kurzborstig. *M. N. O. Ust. Kl. Südt.*
maximum *L.* Großer Z.

LXII. SILER *Cr.* Roßkümmel.

Stg. stielrund, feingerillt; Dolden groß, reichblütig. *M. N. St. Kr. K. T.*
trilobum (*L.*) *Cr.* Gemeiner R.

---

*) H. longifolium Jacq. (*Vora.* v. *N. St.*) ist durch sehr verlängerte, länglich-lanzettliche, lang zugespitzte Babschnitte ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LXIII. LASERPITIUM *L.* Bergkümmel.

1 { Stg. gefurcht 2
  { Stg. stielrund, gerillt 3

2 { B. doppelt-fiederschnittig, Abschnitte fiederspaltig mit lanzettlichen, am Rande rauhen Zipfeln; B. der Hülle lanzettlich, breit randhäutig; Bt. weiß o. gelblich; Fr. auf den Hauptrippen zerstreut beborstet. *Verbr.*... **prutenicum** *L.* Preußischer B.
  { B. 3zählig-2—3fach fiederschnittig, Abschnitte eiförmig, ungleich gesägt, unterseits dicht rauhhaarig; B. der Hülle laubartig; Bt. weiß o. rötlich; Fr. kahl. *Geb.* v. *Sch. M. Kr.* **archangelica** *Wulf.* Handblättriger B.

3 { Dolden 20—30strahlig 4
  { Dolden 4—15strahlig 6

4 { Bzipfel lanzettlich o. lineal o. im Umrisse eiförmig und fiederspaltig 5
  { Blättchen groß und breit, herzeiförmig, grob gesägt; Bscheiden groß, aufgeblasen; Doldenstrahlen innen rauh. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **latifolium** *L.**) Breitblättriger B.

5 { Untere B. 3fach fiederschnittig, mit lanzettlichen, ganzrandigen o. 2—3spaltigen, kahlen Blättchen; B. der Hüllchen lanzettlich u. pfriemlich, kurz; Fr. lineal-länglich. *Vora.* **siler** *L.* Schmalblättriger B.
  { Untere B. vielfach zusammengesetzt, mehr o. weniger kurzhaarig, mit fiederspaltigen Abschnitten und linealen Zipfeln; B. der Hüllchen lanzettlich, breit randhäutig; Fr. oval. *A.* v. *T. Kr.* **panax** *Gou.* Rauhhaariger B.

6 { Krb. weiß o. etwas rötlich 7
  { Krb. gelblich mit purpurnem Rande o. ganz purpurn 8

7 { B. doppelt fiederschnittig, Abschnitte fiederlappig o. geschärft-gesägt, unterseits steifhaarig; Fr. zuletzt gelb. *Vora.* v. *Südt.* **nitidum** *Zanted.* Glänzender B.
  { Untere B. 3zählig-2—3fach-fiederschnittig o. doppelt 3schnittig, mit länglichen, lanzettlichen o. linealen, ganzrandigen, kahlen Blättchen; Fr. oft purpurn. *Vora.* v. *T. K. Ust. Kr. Kl.* **peucedanoides** *L.* Haarstrangartiger B.

---

*) L. asperum Cr. unterscheidet sich durch steifhaarige Bstiele und Unterseite der Blättchen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 { Doldenstrahlen innen kurzhaarig-rauh; Hauptrippen der Fr. steifhaarig 9
Doldenstrahlen kahl; Hauptrippen der Fr. kahl.
Vora. v. *T.*..... **Gaudini** *Mor.* Gaudin's B.

9 { Krb. gelblich mit purpurnem Rande; Blättchen herzeiförmig, 2—3spaltig o. nur gekerbt-gesägt, die seitenständigen sitzend o. kaum gestielt. *Kr. Kl.* **marginatum** *W. K.* Berandeter B
Krb. purpurn; Blättchen deutlich gestielt, länglich, 2—4spaltig. *Kr. Kl.*
(L. Aruncus.) **alpinum** *W. K.* Roter B.

LXIV. DAUCUS *L.* Möhre.

1 { B. der Hüllchen eiförmig; Dolden auch nach dem Verblühen abstehend o. nur etwas aufwärts gebogen. *Kl.*..... ...**gummifer** *All.* Gummi-M.
B. der Hüllchen lineal-lanzettlich o. fast borstlich; Dolden nach dem Verblühen nestartig zusammengebogen 2

2 { Grundb. im Umrisse länglich, die untersten Hauptabschnitte nicht o. nur wenig länger als die folgenden. *Verbr. u. hfg.* .**carota** *L.**) Gelbe Rübe.
Grundb. im Umrisse dreieckig, die untersten Hauptabschnitte viel länger als die oberen; B. der Hülle u. Hüllchen schmal, mit langen, fast borstlichen Zipfeln. *Kl.*.....**maximus** *Desf.* Große M.

LXXI. Familie. Cornaceae. Hartriegelgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. meist zwittrig, regelmäßig, in doldenähnlichen Btständen. Kb. 4, sehr klein, einen 4zähnigen Rand am oberen Ende des Frkn. darstellend. Krb. 4. Stb. 4. Frkn. unterständig, meist 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 1- bis 2-(—3-)fächerige Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Wuchs strauchig, selten baumartig; Steinfr. genabelt.
Cornus. I.

---

*) In *B.* wurde eine ganz kahle Form (D. carota var. glaber Opiz) beobachtet. — Im *Kl.* wächst D. major Vis. mit gelblichen Bt. und breiten Babschnitten.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. CORNUS *L.* **Hartriegel.**

1 { Bt. gelb, in Dolden, welche von einer 4blättrigen Hülle umgeben sind, im ersten Frühjahre vor den B. erscheinend; Fr. blutrot, ellipsoidisch. *Verbr.* **mas** *L.* Kornelkirsche.
Bt. weiß o. etwas grünlich, in doldenähnlichen, hüllenlosen Btständen, im Frühsommer am Ende beblätterter Zweige erscheinend; Fr. kugelig 2

2 { B. beiderseits grün; Fr. schwarz. *Verbr. u. hfg.* **sanguinea** *L.* Roter H.
B. unterseits graugrün; Fr. weiß. *Cult.* (C. alba.) **stolonifera** *Michx.* Weißfrüchtiger H.

LXXII. Familie. Pirolaceae. Wintergrüngewächse.

Stauden mit ungeteilten, schraubig gestellten, aber oft zu Rosetten o. Scheinwirteln zusammengedrängten B., die manchmal nur durch kleine Schuppen vertreten sind Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—5, oft am Grunde verwachsen. Krb. 4—5. Stb. 8—10, frei. Frkn. 1, oberständig, vollständig o. unvollständig 4—5fächerig, mit zahlreichen Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1. Fr. eine 4—5klappige Kapsel. S. sehr klein u. zahlreich, von der Samenschale locker umhüllt, mit öligem Nährgewebe u. sehr kleinem, ungegliedertem Keimling.

Gattungen.

1 { B. immergrün 2
An Stelle der B. gelbliche o. bräunliche Schuppen; die ganze Pfl. bleich, mit blaßgelblichen Bt. **Monotropa.** III.

2 { Bt. in einer Dolde (Doldentraube); Gr. sehr kurz und dick, mit schildförmiger N. **Chimaphila.** I.
Bt. in Trauben o. einzeln; Gr. verlängert, mit 5zähniger N. .... **Pirola.** II.

Arten.

I. CHIMAPHILA *Pursh.* **Winterlieb.**

B. keilig-lanzettlich, grob gesägt; Bt. weiß o. rosa. *B. M. Sch. N. O. St. K.* **umbellata** (*L.*) *Nutt.* Doldiges W.

II. PIROLA *L.* **Wintergrün.**

1 { Bt. einzeln, nickend, weiß; B. eiförmig o. rundlich-spatelig. *Verbr.* .... **uniflora** *L.* Einblütiges W.
Bt. in Trauben 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Trauben einseitswendig; B. eiförmig, spitz; Bt. grünlich-weiß. *Verbr.*
secunda *L.* Einseitswendiges W.
Trauben nicht einseitswendig 3

3 { Stb. aufwärts-gekrümmt; Gr. abwärts geneigt, fast S-förmig gebogen; Bt. weiß o. grünlich 4
Stb. gleichförmig-zusammenschließend; Gr. gerade; Bt. weiß o. etwas rosa 5

4 { Kzipfel lanzettlich, zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, halb so lang als die Blkr. *Verbr.*
rotundifoiia *L.* Rundblättriges W.
Kzipfel eiförmig, kurz zugespitzt, so breit als lang, 4mal kürzer als die grünliche Blkr. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
chlorantha *Sw.* Grünlichblühendes W.

5 { Gr. etwas schief eingefügt, nach oben verdickt, so daß die N. sich wenig abhebt, aus der Blkr. etwas herausragend. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
media *Sw.* Mittleres W.
Gr. senkrecht eingefügt, nach oben nicht verdickt, viel schmäler als die N., in der Blkr. eingeschlossen. *Verbr.* .....**minor** *L.* Kleines W.

III. MONOTROPA *L.* Fichtenspargel.

{ Die ganze Pfl. kahl; Kapsel kurz, fast rundlich. *B. N. O. St. S. T.* **hypophegea** *Wallr.* Kahler F.
Bt. (namentlich innen), meist auch die Traubenspindel und die Deckb. kurzhaarig; Kapsel länglich. *Verbr.*
multiflora (*Scop.*) *Fritsch.* Behaarter F.

LXXIII. Familie. **Ericaceae.** Heidegewächse.

Holzgewächse von meist niedrigem, strauchigem Wuchse, seltener größere Sträucher o. Bäume. B. ungeteilt, bald schraubig gestellt, bald gegenständig o. quirlig, manchmal nadel- o. schuppenförmig, ohne Nebenb. B. zwittrig, regelmäßig, selten etwas unregelmäßig. Kb. 4—5, meist am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Krb. 4—5, selten frei, meist mit walzlicher, glockiger o. krugförmiger Röhre. Stb. 5, 8 o. 10, dem Btboden eingefügt. Frkn. 1, ober- o. unterständig, 2—5fächerig, mit 1, mehreren o. zahlreichen Samenknospen in jedem Fache. Gr. u. N. 1. Fr. eine Kapsel, Beere o. Steinfr. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Frkn. oberständig 2
Frkn. unterständig; Stb. 8 o. 10; Fr. eine Beere; B. flach o. am Rande umgerollt. **Vaccinium.** VIII.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Krb. 5, frei; K. klein, 5zähnig; Stb. 10; Fr. eine Kapsel .... **Ledum**. I.
Krb. verwachsen 3

3 { Kb. u. Krb. 4, letztere nicht abfällig, sondern an der Pfl. verwelkend; Stb. 8; B. nadel- o. schuppenförmig 4
Kb. u. Krb. 5, letztere abfällig; Stb. 5 o. 10; B. flach o. am Rande umgerollt 5

4 { B. gegenständig; Kapseln wandspaltig, die Klappen von den Scheidewänden der Fächer sich ablösend. **Calluna**. IX.
B. zu 3—4quirlig; Kapseln fachspaltig, die Scheidewände in der Mitte der Klappen befestigt. **Erica**. X.

5 { Stb. 5; Blkr. glockig, 5spaltig; Alpenpfl. **Loiseleuria**. III.
Stb. 10.... 6

6 { Blkr. trichterig o. radförmig; Fr. eine wandspaltige Kapsel 7
Blkr. glockig, eiförmig o. fast kugelig; Fr. eine fachspaltige Kapsel, eine Steinfr. o. eine Beere.... 8

7 { Blkr. radförmig, ausgebreitet, regelmäßig; Bt. zu 1—3 .... **Rhodothamnus**. IV.
Blkr. trichterig, mit walzlicher Röhre, etwas unregelmäßig; Bt. in Doldentrauben. **Rhododendron**. II.

8 { B. ausgesprochen 2farbig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits blaugrün und matt; Fr. eine Kapsel .... **Andromeda**. V.
B. nicht ausgesprochen 2farbig, wenn auch unterseits heller; Fr. eine Steinfr. o. Beere 9

9 { Kleine, niederliegende Sträucher; Fr. eine 5steinige Steinfr. .... **Arctostaphylos**. VII.
Kleiner Baum o. hoher aufrechter Strauch; Fr. eine vielsamige Beere .... **Arbutus**. VI.

Arten.

I. LEDUM *L.* Porst.

B. lineal, am Rande zurückgerollt, unterseits rostfarben filzig; Bt. weiß, selten rosa.
B. M. Sch. N. O. St. .. **palustre** *L.* Sumpf-P.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

II. RHODODENDRON *L.* Alpenrose.

B. am Rande kahl, unterseits zuletzt dicht rostrotschuppig. *A.* v. *T. S.·K. St. N.*
ferrugineum *L.* Rostrote A.

B. am Rande gewimpert, unterseits zerstreut drüsiggetüpfelt. *A.* u. *Vora.*
hirsutum *L.* Rauhhaarige A.

Anmerkung. Der Bastard Rh. ferrugineum × hirsutum ist nicht selten.

III. LOISELEURIA *Desv.* Gemsenheide.

B. lederig, kurz gestielt, elliptisch-lanzettlich, am Rande zurückgerollt; Bt. rosa. *A.* (fehlt *Kl.*)
procumbens (*L.*) *Desv.* Niederliegende G.

IV. RHODOTHAMNUS *Rchb.* Zwergalpenrose.

B. elliptisch-lanzettlich, gesägt-gewimpert; Btstiele drüsig behaart; Bt. groß, hellrosa; A. schwarzpurpurn. *A.* u. *Vora.*
chamaecistus (*L.*) *Rchb.* Europäische Z.

V. ANDROMEDA *L.* Kienporst.

B. lineal-lanzettlich o. länglich, am Rande umgerollt; Bt. hellrosa. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
polifolia *L.* Poleiblättriger K.

VI. ARBUTUS *L.* Erdbeerbaum.

B. verkehrt-eiförmig o. länglich-lanzettlich, gesägt, lederig, kahl; Bt. weiß, an der Spitze grün, im Winter erscheinend; Beeren groß, rot. *Kl.*
unedo *L.* Gemeiner E.

VII. ARCTOSTAPHYLOS *Adans.* Bärentraube.

Bt. weiß, am Schlunde grün, seltener rötlich; B. ungleich-klein-gesägt, verkehrt-eiförmig, im Herbste abfallend; Beeren zuletzt blauschwarz (vorher rot). *A.* (fehlt *Kl.*) .....**alpina** (*L.*) *Spr.* Alpen-B.

Bt. fleischfarben (o. weiß); B. ganzrandig, länglich-verkehrt-eiförmig, immergrün; Beeren rot. *Verbr.* (bes. *Geb.*; fehlt *Sch. M. Kl.*)
uva ursi (*L.*) *Spr.* Gebräuchliche B.

VIII. VACCINIUM *L.* Heidelbeere.

Blkr. radförmig, zurückgeschlagen; Stämmchen kriechend; B. immergrün, eiförmig, spitz, unterseits
1 aschgrau; Bt. purpurn; Beeren rot. *Verbr.*
oxycoccos *L.* Moosbeere.

Blkr. eiförmig, kugelig o. glockig 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { B. immergrün, verkehrt-eiförmig, am Rande zurückgerollt, unterseits punktiert; Blkr. glockig; Beeren rot; Bt. weiß o. rötlich. *Verbr.*
vitis idaea *L.* Preiselbeere.
B. abfällig; Blkr. eiförmig o. kugelig; Beeren schwarz 3

3 { B. eiförmig, kleingesägt, kahl; Blkr. kugelig, blaßgrün, fleischfarben überlaufen. *Verbr. u. hfg.*
myrtillus *L.* Gemeine H.
B. verkehrt-eiförmig, ganzrandig, unterseits bläulichgrün, netzig-aderig; Blkr. eiförmig, weiß o. rötlich. *Verbr.* ..... **uliginosum** *L.* Moor-Heidelbeere.

IX. CALLUNA *Salisb.* Besenheide.

B. 3kantig, kahl; Bt. lila, selten weiß, im Spätsommer erscheinend. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris (*L.*) *Hull.* Gemeine B.

X. ERICA *L.* Heidekraut.

1 { Bt. weiß; A. in der Blkr. eingeschlossen, am Grunde mit Anhängseln; Blkr. glockig. *Südt. Kl.*
arborea *L.* Baumartiges H.
Bt. fleischfarben; A. ohne Anhängsel, aus der Blkr. heraustretend 2

2 { Blkr. krugförmig-röhrig; Kb. länglich, meist länger als die halbe Blkr. *Verbr.* (fehlt *Sch. M.*)
carnea *L.* Frühlings-H.
Blkr. glockenförmig; Kb. eiförmig, kürzer als die halbe Blkr. *Kl.* **verticillata** *Forsk.* Quirliges H.

LXXIV. Familie. **Primulaceae.** Primelgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, selten gelappten o. fiederteiligen, verschieden gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—7 (meist 5), meist am Grunde verwachsen. Krb. 4—7 (meist 5), entweder nur am Grunde verwachsen o. eine verschieden gestaltete Röhre bildend. Stb. 4—7 (meist 5), vor den Krb. stehend, außerdem manchmal 5 zwischen den Krb. stehende Stb. durch Schüppchen angedeutet. Frkn. 1, oberständig, selten halb unterständig, 1fächerig, mit zahlreichen, seltener wenigen, an einer Mittelsäule befestigten Samenknospen. Gr. 1, mit 1 N. Fr. stets aufspringend. S. mit fleischigem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. fehlend; K. glockig, weiß o. rosa gefärbt.
Glaux. XI.
Blkr. vorhanden 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Frkn. oberständig 3
Frkn. halb unterständig; außer den 5 fruchtbaren Stb. 5 verkümmerte vorhanden; Blkrröhre kurz glockig, Saum abstehend ..... **Samolus**. VII.

3 { Stg. beblättert 4
Alle B. grundständig; Schaft grundständig, manchmal sehr verkürzt 9

4 { Kb., Krb. u. Stb. meist 7; Blkr. sternförmig. **Trientalis**. IX.
Kb., Krb. u. fruchtbare Stb. 4—5 5

5 { B. quirlig, kämmig-fiederteilig, mit lineal-fädlichen Zipfeln; Bt. in endständigen Trauben; Blkr. stieltellerförmig ..... **Hottonia**. VI.
B. ungeteilt 6

6 { B. schraubig gestellt; Kb., Krb. u. Stb. 4; Blkrröhre fast kugelig-bauchig; Kapsel mit einem Deckel aufspringend ..... **Centunculus**. XIII.
B. gegenständig o. quirlig; Kb., Krb. u. fruchtbare Stb. 5; Blkrröhre sehr kurz o. fast fehlend 7

7 { Stauden mit gelben Bt. ..... **Lysimachia**. VIII.
Einjährige Kräuter, selten zarte Stauden mit blauen, mennigroten, rosenfarbenen o. weißen Bt. 8

8 { B. eiförmig o. fast rundlich; Bt. blau, mennigrot o. rosa (nur ausnahmsweise weiß); Kapsel mit einem Deckel aufspringend ..... **Anagallis**. XII.
B. lanzettlich; Bt. weißlich; Kapsel 5klappig aufspringend ..... **Asterolinon**. X.

9 { Blkrzipfel über der kurz-glockigen Röhre zurückgebrochen, spitz; Kapsel 5klappig. **Cyclamen**. XIV.
Blkrsaum aufrecht- o. ausgebreitet-abstehend 10

10 { Stb. auf einem hervortretenden Ringe im Schlunde der Blkr. entspringend; Blkr. trichterförmig, Zipfel spitz; Kapsel 5klappig ..... **Cortusa**. IV.
Stb. ohne Ring in der Blkrröhre eingefügt; Kapsel 5klappig o. mit einem Deckel aufspringend 11

11 { Blkr. trichterförmig-glockig, 5spaltig, Zipfel vielspaltig; K. 5teilig; Kapsel mit einem Deckel aufspringend ..... **Soldanella**. V.
Blkr. stieltteller- o. trichterförmig mit ungeteilten o. 2spaltigen Zipfeln; K. 5paltig o. 5zähnig; Kapsel 5klappig 12

12 { Blkrröhre eiförmig, an der Spitze verengt, ungefähr so lang als der K.; Bt. weiß o. rosa, oft mit gelben Deckklappen im Schlunde. **Androsace**. III.
Blkrröhre walzlich, verlängert, am Schlunde o. an der Einfügungsstelle der Stb. meist erweitert; Bt. verschieden gefärbt, nur ausnahmsweise weiß ... 13

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 { Bt. gelb, einzeln, sitzend; sehr kleine Alpenpfl. mit linealen B. ..... **Douglasia**. II.
Bt. doldig angeordnet, seltener einzeln, dann aber entweder nicht gelb o. nicht sitzend; B. niemals lineal ..... **Primula**. I.

Arten.

I. PRIMULA *L.* Schlüsselblume.

1 { Die jüngeren B. rückwärts gerollt, mehr o. weniger runzelig; Deckklappen am Schlunde der Blkrröhre vorhanden 2
Die jüngeren B. nach oben zusammengerollt, die ausgebildeten flach, etwas fleischig, nicht runzelig; Schlund der Blkrröhre ohne Deckklappen 9

2 { B. kahl, unterseits mehr o. weniger mit Mehl bestäubt*), verkehrt-eiförmig-länglich, gekerbt; Deckklappen gefärbt; Bt. fleischrot 3
B. unterseits kurzhaarig, samtig o. filzig, nicht bestäubt; Deckklappen meist mit dem Rande des Saumes gleichfarbig; Bt. heller o. dunkler gelb . 4

3 { Kzähne eiförmig; Blkrröhre $1^1/_2$mal so lang als der K.; Dolde reichblütig. *Verbr.* (fehlt *B. M.*) **farinosa** *L.* Bestäubte S.
Kzähne lanzettlich; Blkrröhre 3mal so lang als der K.; Dolde armblütig. *A.* v. *T. S. St. K. Kr.* **longiflora** *All.* Langblütige S.

4 { Btstiele grundständig, lang behaart; Bt. bleichschwefelgelb mit dunkleren Flecken. *N. O. St. K. Kr. Kl. T.* (P. acaulis.) **vulgaris** *Huds.* Stengellose S.
Bt. in gestielten Dolden 5

5 { Zipfel des Blkrsaumes konkav, seltener fast flach; Bt. dotter- o. zitrongelb, mit 5 orangegelben Flecken am Schlunde; K. weißlich o. gelblich, mehr o. weniger trichterförmig-aufgeblasen, Zähne breit eiförmig, kurz-zugespitzt; B. eiförmig, fast herzförmig, wellig-gekerbt, unterseits kurzhaarig o. filzig 6
Zipfel des Blkrsaumes flach; K. wenigstens an den Rippen grün; B. länglich-verkehrt-eiförmig o. verkehrt-eiförmig, in den Bstiel verschmälert, unterseits kurzhaarig 8

*) In *T.* u. *K.* wurde eine Form der P. farinosa mit ganz unbestäubten B. (var. denudata Koch) beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 B. am Grunde herzförmig ausgeschnitten, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen, unterseits schneeweißfilzig; Blkrsaum wenig konkav, breit. *Kr. Kl.* **Columnae** *Ten.* Wohlriechende S.
B. am Grunde nicht herzförmig, in den Bstiel mehr o. weniger rasch zugeschweift, unterseits samtig o. graufilzig, sehr selten weißfilzig; Blkrsaum konkav, glockig 7

7 B. unterseits samtig, grün o. kaum graulich; Blkrröhre den K. überragend; Blkrsaum schmal. *Verbr.* (P. officinalis.) **veris** *L.* Frühlings-S.
B. unterseits graufilzig, seltener grünlich, sehr selten weißfilzig; Blkrröhre höchstens so lang als der K.; Blkrsaum ziemlich breit. *B. M. N.* **pannonica** *Kern.* Ungarische S.

8 B. eiförmig o. eilänglich, unterseits wenigstens in der Jugend etwas graugrün, rasch in den Bstiel zusammengezogen; Schaft meist viel länger als die B.; Kapsel den K. etwas überragend. *Verbr.* **elatior** (*L.*) *Schreb.* Hohe S.
B. länglich, unterseits grasgrün, in den Bstiel allmählich verschmälert; Schaft meist ungefähr von der Länge der B.; Kapsel so lang als der K. *Südt.* **intricata** *Gren. et Godr.* Pyrenäische S.

9 Bt. gelb; B. am Rande drüsig bewimpert 10
Bt. violett, lila, rosa o. purpurn 11

10 Bt. hellgelb, meist wohlriechend; wenigstens der K., meist auch die Btstiele u. Bränder mit Mehlstaub bedeckt. *A. u. Vora.* **auricula** *L.* Echte Aurikel.
Bt. dunkelgelb, geruchlos; Mehlstaub nur auf der Blkr.; Drüsenhaare am Blattrande länger. *Südt. K.* (P. Balbisii.) **ciliata** *Mor.* Falsche Aurikel.

11 B. knorpelig berandet, ganzrandig, seltener etwas ausgeschweift 12
B. nicht o. nur vorne etwas knorpelig berandet, oft gezähnt 16

12 Deckb. breit eiförmig, stets kürzer als die Btstiele; die längeren Btstiele $1^1/_2$—3mal so lang als der K.; B. oft etwas ausgeschweift. *Kr. Kl.* **carniolica** *Jacq.* Krainer S.
Deckb. lanzettlich o. lineal, oft länger als die Btstiele 13

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 B. grasgrün, klebrig, durchscheinend punktiert, Knorpelrand breit; die meisten Deckb. kürzer als die Btstiele. *A.* v. *Südt.* (P. spectabilis.) **Polliniana** *Mor.* Ansehnliche S.
B. nicht punktiert, nicht o. kaum klebrig; die meisten Deckb. länger als die Btstiele 14

14 B. blaugrün, sehr steif, mit breitem Knorpelrande; Krb. etwa bis zu einem Drittel 2spaltig 15
B. graugrün, weniger steif, mit schmalem Knorpelrande; Krb. etwa bis zur Mitte 2spaltig. *A.* v. *S. St. O. N.* **Clusiana** *Tausch.* Clusius' S.

15 Blattrand sehr fein drüsenhaarig*); Bt. zu 1—3; Kzipfel stumpf. *A.* v. *K. Ust. Kr.* **Wulfeniana** *Schott.* Wulfen's S.
B. ganz kahl; Bt. zu 2—6; Kzipfel spitz.**) *A.* v. *Südt.* (P. calycina.) **glaucescens** *Mor.* Lombardische S.

16 Deckb. eiförmig; Bt. 1—viele; B. klebrig 17
Deckb. lanzettlich o. lineal; Bt. 1—3 22

17 B. klebrig, aber anscheinend ganz kahl, nur vorne mit spitzen, manchmal undeutlichen Sägezähnen; Bt. 1—6, blauviolett, fast sitzend; Deckb. viel länger als die Btstiele. *A.* v. *T. S. K. St.* **glutinosa** *Wulf.* Klebrige S.
B. beiderseits drüsig-flaumig; Schaft u. Btstiele von gegliederten, drüsentragenden Haaren kurz-zottig 18

18 Blkr. violett, beim Aufblühen fast schwarz, ihre Röhre 3—4mal so lang als der K., allmählich in den trichterigen Saum sich erweiternd; Kapsel länger als der K. *A.* v. *T.* **latifolia** *Lap.* Breitblättrige S.
Blkr. rosa, lila o. purpurn, sehr selten weiß, ihre Röhre 2—3mal so lang als der K., der Saum deutlich abgesetzt, zuletzt ziemlich flach ausgebreitet***) 19

19 B. am Grunde meist allmählich verschmälert..... 20
B. am Grunde rasch in den Bstiel zusammengezogen, rundlich o. verkehrt-eiförmig, am größeren Teile ihres Umfanges gezähnt; Schaft meist kürzer als die B.; Kapsel im K. eingeschlossen. *A.* v. *T. S.* (P. viscosa.) **hirsuta** *All.* Drüsenhaarige S.

*) Nur mit scharfer Lupe zu sehen!

**) Bei P. longobarda Porta sind die Kzipfel oft stumpf u. die Bt. kleiner.

***) Die folgenden 4 Arten sind einander sehr ähnlich u. oft schwer zu unterscheiden; aber jede von ihnen bewohnt ein getrenntes Gebiet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

B. kurz gestielt, vorne ziemlich gleichmäßig klein gezähnt o. ganzrandig; Kapsel so lang o. etwas länger als der K. 21
20 B. lang gestielt, verhältnismäßig dünn, vorne grob u. ungleich gezähnt; Kapsel meist etwas kürzer als der K. *St.* (Herberstein).
commutata *Schott.* Verwechselte S.

B. rundlich-verkehrt-eiförmig o. oval, manchmal ganzrandig; Drüsenhaare mit kleinem Köpfchen. *A.* v. *St. K.* ..... **villosa** *Wulf.* Zottige S.
21 B. länglich-keilig, seltener verkehrt-eiförmig, vorne stets gezähnt; Drüsenhaare sehr knrz, mit verhältnismäßig großem Köpfchen; Pfl. kleiner. *A.* v. *T.* ..... **oenensis** *Thom.* Rhätische S.

B. u. K. dicht drüsenhaarig, klebrig; Bt. 1—2, rosa o. lila; Pfl. sehr klein. *A.* v. *Südt.*
22 **tiroliensis** *Schott.* Tiroler S.
B. kahl o. am Rande gewimpert u. oberseits spärlich drüsenhaarig, nicht o. nur wenig klebrig 23

B. ganzrandig, elliptisch o. länglich, am Rande gewimpert u. oberseits spärlich drüsenhaarig; Bt. 1—3, rötlich-lila. *A.* v. *T.* (Vorarlberg.)
23 **integrifolia** *L.* Ganzblättrige S.
B. vorne mit 3—9 großen, stachelspitzigen Sägezähnen, fast kahl; Bt. 1, seltener 2, lebhaft rosa. *Geb.* (fehlt *Sch. M. Kl.*) **minima** *L.* Kleinste S.

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung Primula verhältnismäßig häufig. Im Gebiete wurden beobachtet: P. auricula × carniolica, auricula × hirsuta, auricula × oenensis, ciliata × oenensis, Clusiana × minima, Columnae × elatior, Columnae × vulgaris, elatior × pannonica, elatior × veris, elatior × vulgaris, glutinosa × minima, hirsuta × integrifolia, hirsuta × minima, minima × oenensis, minima × spectabilis, minima × tiroliensis, minima × villosa, minima × Wulfeniana, pannonica × vulgaris, veris × vulgaris.

II. DOUGLASIA *Lindl.* Schlüsselspeik.

B. spitz, am Rande u. unterseits flaumig; Frkn. mit 5 Samenknospen. *A.* v. *Südt.*
Vitaliana (*L.*) *Hook.* Gelber S.

III. ANDROSACE *L.* Mannsschild.
(Inkl. ARETIA.)

Bt. einzeln, sehr kurz gestielt 2
1 Bt. in 2—vielblütigen Dolden, nur ausnahmsweise einzeln, dann aber lang gestielt 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Haare der B. einfach, abwärts-gekehrt; Bt. weiß, anfangs etwas rosa überlaufen.
A. v. *T. S. O. St. K.* (Aretia Helvetica.)
helvetica (*L.*) *Gaud.* Schweizer M.
Haare der B. wenigstens teilweise sternförmig o. doch gegabelt 3

3 Kzipfel stumpf; B. dicht dachig, graufilzig; Blkr. weiß mit purpurner Röhre u. gelben (getrocknet roten) Deckklappen. *A.* v. *Südt.*
(Aretia i.) **imbricata** *Lam.* Säulenförmiger M.
Kzipfel spitz; B. kurzhaarig o. flaumig; Blkr. rosa, selten weiß 4

4 Alle B. dicht dachig, so daß die Stämmchen säulenförmig werden und fast geschlossene Rasen bilden 5
B. nur an der Spitze der Stämmchen dichte Rosetten bildend, sonst ziemlich locker gestellt, die Rasen daher nicht geschlossen; Blkr. lebhaft rosa, selten weiß, mit gelben Deckklappen.
A. v. *T. S. O. St. K.*
(Aretia a.) **alpina** (*L.*) *Lam.* Alpen-M.

5 Blkr. klein, blaßrosa, stieltellerförmig; Kzipfel länger als die Blkrröhre. *A.* v. *Südt. K. St. O.*
(Aretia Hausmanni.) **Hausmannii** *Leyb.* Tiroler M.
Blkr. ansehnlich, dunkelrosa, trichterig; Kzipfel so lang o. kürzer als die Blkrröhre. *A.* v. *S. K. St.*
(Aretia W.) **Wulfeniana** *Sieb.* Steirische M.

6 Alpenpfl. mit ausdauernden Stämmchen 7
Kräuter mit spindliger Wurzel; Blkr. mit gelben Deckklappen 11

7 Schaft, Btstiele u. K. ganz kahl; B. lanzettlich o. lineal, kahl o. gewimpert; Btstiele verlängert; Bt. schneeweiß, Schlundrand gelb. *A.* (fehlt *Kl.*)
lactea *L.* Milchweißer M.
Schaft, Btstiele u. K. zottig o. flaumig 8

8 Schaft u. Dolde zottig, Haare gegliedert; B. lanzettlich, ganzrandig, am Grunde verschmälert 9
Schaft u. Dolde kurzhaarig, Haare sternförmig 10

9 B. überall zottig; Rosetten fast kugelig; Bt. rosa o. weiß, mit gelbem o. purpurnem Schlunde.
A. v. *St. K. Kr. Südt.* **villosa** *L.* Zottiger M.
B. nur am Rande zottig; Rosetten flach; Bt. weiß, Schlund gelb. *A.* (fehlt *Kl.*)
chamaejasme *Host.* Haariger M.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

10 B. lanzettlich, am Rande flaumig; Btstiele länger als die Deckb.; Bt. weiß o. rötlich mit gelblicher Röhre. *A.* (fehlt *O. Kl.*)
obtusifolia *All.* Stumpfblättriger M.
B. lineal, gegen die Spitze verschmälert, unterseits gekielt, an der Spitze zurückgekrümmt, kurz gewimpert; Bt. fleischrot. *A.* v. *Südt.(?)*
carnea *L.* Fleischroter M.

11 Deckklappen den Schlund nicht verengend; Schaft u. Dolde behaart, Haare gegliedert; K. länger als die Blkr.; Bt. weiß o. rötlich, Deckklappen gelb. *M. N.* (*T.*) **maxima** *L.* Mannsharnisch.
Deckklappen den Schlund verengend; Schaft u. Dolde flaumig, Haare kurz, fein-sternförmig; B. lanzettlich, gezähnt; Bt. milchweiß mit gelben Deckklappen 12

12 K. länger als die Blkr., flaumig; B. am Rande flaumig. *B. M. Sch. N.*.....**elongata** *L.* Verlängerter M.
K. kürzer als die Blkr., kahl; B. ganz flaumig o. ziemlich kahl. *B.* (*M.?*) *N. T.*
septentrionalis *L.* Nordischer M.

Anmerkung. Von Bastarden sind aus dem Gebiete bekannt: A. alpina × helvetica, alpina × obtusifolia und lactea × obtusifolia.

IV. CORTUSA *L.* Heilglöckchen.

Staude; B. lang gestielt, rundlich-nierenförmig, eckig-gelappt; Bt. hellpurpurn. *Vora.* (fehlt *Kr. Kl.*)
Matthioli *L.* Europäisches H.

V. SOLDANELLA *L.* Alpenglöckchen.

1 Bt. einzeln (selten 2); Blkr. höchstens bis zu einem Drittel ihrer Länge zerschlitzt, innen mit violetten Längsstreifen 2
Bt. hellviolett, in armblütigen Dolden (nur ausnahmsweise einzeln); Blkr. ungefähr bis zur Hälfte ihrer Länge zerschlitzt, innen ohne deutliche Längsstreifen 3

2 B. herz-nierenförmig, etwas ausgeschweift; Btstiele fein-drüsig-rauh; Bt. hellviolett o. kupferrot. *A.* (fehlt *N. Kl.*)..**pusilla** *Baumg.* Niedriges A.
B. kreisrund; Btstiele fein-drüsig-flaumig; Bt. hell-lila o. weißlich. *A.*
minima *Hoppe.**) Kleinstes A.

---

*) Die in den nördlichen Kalkalpen wachsende Form ist S. austriaca Vierh.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Btstiele von sitzenden Drüsen etwas rauh; Blkr. ziemlich gleichmäßig zerschlitzt, mit linealen, nicht zugespitzten Zipfeln: B. ganzrandig o. etwas ausgeschweift; Stg. niedrig, meist 2—3 blütig. *A.* (inkl. S. pirolaefolia.) **alpina** *L.* Gemeines A.
Btstiele drüsig-flaumig; Blkr. ungleichmäßig zerschlitzt, mit lineal-lanzettlichen, meist zugespitzten Zipfeln; B. entfernt-gekielt; Stg. oft höher u. mehrblütig. *B. M. N. O. S. K. St.* **montana** *Mik.**) Großes A.

Anmerkung. Alle Arten bilden untereinander Bastarde.

VI. HOTTONIA *L.* Wasserfeder.

Ausdauernde Wasserpfl.; Bt. blaßrosa. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) **palustris** *L.* Europäische W.

VII. SAMOLUS *L.* Pungen.

Staude; B. verkehrt-eiförmig o. länglich, stumpf; Trauben zuletzt verlängert; Bt. weiß; Kapsel fast kugelig. *B. M. N. Südt. Kl.* **valerandi** *L.* Gemeine P.

VIII. LYSIMACHIA *L.* Weidenkraut. (Inkl. NAUMBURGIA.)

1 { Zwischen den Krb. 5 Schuppen (unfruchtbare Stb.); Bt. klein, oft rot punktiert, in gedrungenen, blattachselständigen Trauben; B. gegenständig o. quirlig, verlängert-lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*) (N. th.) **thyrsiflora** *L.* Straußblütiges W.
Zwischen den Krb. keine Schuppen; Bt. einzeln o. in rispenähnlichen Btständen 2

2 { Stb. am Grunde zusammengewachsen, den Frkn. bedeckend; Stg. aufrecht; B. lanzettlich o. eiförmig, kurz gestielt, oft quirlig; Btstände rispenähnlich 3
Stb. frei, den Frkn. nicht bedeckend; Stg. liegend; B. gegenständig; Bt. einzeln, blattachselständig.. 4

---

*) Bei der typischen Pfl. sind die Drüsen der Btstiele lang gestielt, bei S. major (Neilr.) Vierh. (*N. St.*) kurz gestielt.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

3 { Kzipfel rot gesäumt; Blkrzipfel am Rande kahl, eiförmig; B. unterseits etwas zottig. *Verbr.*
vulgaris *L.* Gemeines W.
Kzipfel ohne roten Saum; Blkrzipfel drüsig-gewimpert; B. flaumig, unterseits meist schwarzpunktiert. *Verbr.* (fehlt *Sch. T.*)
punctata *L.* Punktiertes W.

4 { B. herzförmig-rundlich; Kzipfel herzförmig; Stg. kriechend; Bt. ansehnlich. *Verbr.*
nummularia *L.* Kriechendes W.
B. eiförmig, spitz; Kzipfel lineal-pfriemlich; Bt. klein. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **nemorum** *L.* Hain-W.

IX. TRIENTALIS *L.* Siebenstern.

Zarte Staude; B. eilanzettlich, ganzrandig, an der Spitze des Stg. fast quirlig zusammengedrängt; Bt. weiß. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
europaea *L.* Europäischer S.

X. ASTEROLINON *Hffgg. et Lk.* Sternlein. (ASTEROLINUM.)

Stg. niedrig u. zart; B. kahl, zugespitzt; Bt. blattachselständig; S. quer-runzelig. *Kl.*
(Asterolinum stellatum.)
linum stellatum (*L.*) *Lk. et Hffgg.* Europäischer St.

XI. GLAUX *L.* Milchkraut.

Kleine Staude; Stg. meist niedergestreckt, ästig; B. gegenständig, lanzettlich, fleischig; Bt. blattachselständig. *B. M. N.* **maritima** *L.* Meerstrands-M.

XII. ANAGALLIS *L.* Gauchheil.

1 { Zarte Staude; B. gestielt, rundlich-eiförmig; Bt. rosa, dunkler geadert. *T. S.* **tenella** (*L.*) *Murr.* Zartes G.
Einjährige Kräuter; B. sitzend, eiförmig 2

2 { Bt. meist mennigrot; Blkrzipfel verkehrt-eiförmig, fein drüsig gewimpert. *Verbr.*
arvensis *L.* Acker-G.
Bt. fast immer blau; Blkrzipfel oval, fast drüsenlos. *Verbr.* ...(A. coerulea.) **femina** *Mill.* Blaues G.

Anmerkung. Der Bastard A. arvensis × femina ist selten.

XIII. CENTUNCULUS *L.* Kleinling.

Sehr kleines, 1jähriges Kraut; B. eiförmig; Bt. in den Blattachseln sitzend, weiß o. rötlich, kaum bemerkbar. *Verbr.* ..... **minimus** *L.* Wiesen-K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XIV. CYCLAMEN *L.* **Erdbrot.**

B. ausgeschweift o. kleingekerbt, Kerben nicht stachelspitzig; Bt. rosa. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
europaeum *L.* Gemeines E.

B. eckig-ausgeschweift, mit kurz-stachelspitzigen Ecken; Bt. purpurn. *Kl.*
repandum *Sibth. et Sm.* Ausgeschweiftes E.

LXXV. Familie. Plumbaginaceae. Bleiwurzgewächse.

Stauden o. Halbsträucher mit ungeteilten, schraubig gestellten, meist zu Rosetten zusammengestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. K. gefaltet, 5zähnig, oft oben trockenhäutig, nicht abfällig. Krb. 5, bald frei o. fast frei, bald ziemlich hoch hinauf verwachsen. Stb. 5, vor den Krb. stehend. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer grundständigen Samenknospe. Gr. o. N. 5. Fr. trocken, bald geschlossen bleibend, bald in verschiedener Weise aufspringend. S. mit mehligem Nährgewebe.

Gattungen.

1. Stg. beblättert; K. krautig; Blkr. trichterig, mit 5-lappigem Saume; Gr. 1; N. 5, fädlich.
Plumbago. I.
   B. grundständig, Rosetten bildend; K. wenigstens oben trockenhäutig; Krb. frei o. nur am Grunde verwachsen; Gr. 5 2

2. Schaft unverzweigt; Btstand kopfig, unter demselben eine röhrige Hülle; Bt. rosenrot (selten weiß).
Armeria. II.
   Schaft verzweigt, der Btstand daher rispenartig, aus einseitswendigen Aehren bestehend; Bt. violett.
Statice. III.

Arten.

I. PLUMBAGO *L.* **Bleiwurz.**

Stgb. lanzettlich, umfassend, am Rande rauh; K. drüsenborstig; Bt. hellviolett. *Kl.*
europaea *L.* Europäische B.

II. ARMERIA *Willd.* **Grasnelke.**

B. 1nervig, lineal, spitzlich, am Rande gewimpert; Btstiele so lang als die Kröhre; Krb. ganzrandig, gekerbt o. schwach-ausgerandet. *B. M. Sch. N. St.*
elongata (*Hoffm.*) *Koch.* Gemeine G.

B. fast 3nervig, lanzettlich-lineal o. lineal, kahl; Btstiele halb so lang als die Kröhre; Krb. ausgerandet. *A.* . . . **alpina** (*Hoppe*) *Willd.* Alpen-G.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

III. STATICE *L.* **Sandnelke.**

1 { Schaft filzig, zerstreut kurzhaarig o. durch Knötchen rauh, vom Grunde an sehr ästig 2
Schaft kahl und glatt, erst über der Mitte ästig... 4

2 { Schaft in der Regel fast rechtwinkelig hin- und hergebogen, samt den B. filzig-kurzhaarig; Kzähne spitz. *Kl.*..... **cancellata** *Bernh.* Gegitterte S.
Schaft nicht winkelig gebogen, zerstreut kurzhaarig o. durch Knötchen rauh..... 3

3 { B. verkehrt-herzförmig, wie der Schaft zerstreut-kurzhaarig; Aehren genähert an der Spitze der Zweige; Kzähne stumpflich. *Kl.*
cordata *L.* Flaumige S.
B. verkehrt-eiförmig o. keilig, kahl; Schaft von spitzen Knötchen rauh; Aehren dicht gehäuft, fast doldig angeordnet; Kzähne kurz zugespitzt. *Kl.*
caspia *Willd.* Kaspische S.

4 { B. mit 3—5 Längsnerven, länglich-spatelig; Aehren locker; Kzähne länglich, stumpf. *Kl.*
confusa *Gren. et Godr.* Verwechselte S.
B. mit einem Mittelnerv und fiederig gestellten Seitennerven; Aehren dichtblütig; Kzähne eiförmig, spitz. *Kl.* ....**limonium** *L.**) Meer-S.

LXXVI. Familie. Oleaceae. Oelbaumgewächse.

Holzgewächse mit ungeteilten, 3zähligen o. gefiederten, meist gegenständigen, selten schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. regelmäßig, zwittrig o. vielehig-2häusig. Kb. 3—8 (am häufigsten 4), am Grunde mehr o. weniger verwachsen, manchmal fehlend. Krb. 3—8 (meist 4), oft zu einer kürzeren o. längeren Röhre verwachsen, manchmal fehlend. Stb. 2 (ausnahmsweise auch 3—4). Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 1—3 (meist 2) Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1, meist kurz, oft mit 2 lappiger N. Fr. verschieden ausgebildet. S. mit o. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. gefiedert o. 3zählig..... 2
B. ungeteilt..... 3

2 { Blkr. stieltellerförmig, mit verlängerter Röhre u. 5—8 Zipfeln; Bt. zwittrig; Fr. eine trockene Beere. **Jasminum.** VI.
Blkr. bis zum Grunde 3—4teilig, oft fehlend; Bt. vielehig, 2häusig; Flügelfrucht . .. **Fraxinus.** I.

*) S. serotina Rchb. ist durch mehr abstehende, oft zurückgekrümmte Aeste ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { B. unterseits mehlig-schülferig, lederig, immergrün; Steinfr. .... **Olea.** IV.
B. kahl. 4

4 { Blkr. stieltellerförmig, lila, seltener weiß; Fr. eine 2klappige Kapsel .... **Syringa.** II.
Blkr. trichterig o. glockig-radförmig; Steinfr. o. Beere 5

5 { Bt. weiß, in endständigen Rispen; Beere. **Ligustrum.** V.
Bt. grünlichweiß, in achselständigen Büscheln; Steinfr. .... **Phillyrea.** III.

Arten.

I. FRAXINUS *L.* Esche.

{ K. u. Blkr. fehlen; Bt. bräunlich; Blättchen 7—13, fast sitzend. *Verbr.* .... **excelsior** *L.* Hohe E.
K. u. Blkr. vorhanden; Bt. gelblich-weiß; Blättchen 7—9, deutlich gestielt. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.* **ornus** *L.* Manna-E.

II. SYRINGA *L.* Flieder.

Bt. in pyramidenförmigen Sträußen; S. geflügelt. *Cult. u. verw.* .... **vulgaris** *L.* Gemeiner F.

III. PHILLYREA *L.* Steinlinde.

B. immergrün, lederig, eilanzettlich o. länglich, ganzrandig o. häufiger gesägt; Steinfr. erbsengroß. *Südt. Kl.* **latifolia** *L.**) Breitblättrige St.

IV. OLEA *L.* Oelbaum.

B. lanzettlich, ganzrandig; Bt. in blattwinkelständigen Trauben o. Rispen, weiß.
Cult. u. verw. (Südt. Kl.) **europaea** *L.* Europäischer O.

V. LIGUSTRUM *L.* Rainweide.

Strauch; B. länglich-lanzettlich; Beeren schwarz.
Verbr. .... **vulgare** *L.* Gemeine R.

VI. JASMINUM *L.* Jasmin.

{ B. gegenständig; Blättchen 7, das endständige am größten; Bt. weiß, wohlriechend.
Cult. u. verw. (Südt. Kl.) **officinale** *L.* Echter J.
B. schraubig gestellt; Blättchen 3, lederig; Bt. gelb.
Kl. (verw.) .... **fruticans** *L.* Gelber J.

Anmerkung. Im *Kl.* wurde auch J. humile L., welches sich von J. fruticans L. durch glanzlose, sommergrüne B. unterscheidet, *verw.* beobachtet.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

LXXVII. Familie. Gentianaceae. Enziangewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten (selten 3zähligen) u. ganzrandigen, meist gegenständigen, seltener schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 4—10 (meist 4—5), in der Regel mehr o. weniger mit einander verwachsen. Krb. so viele als Kb., stets wenigstens am Grunde verwachsen, oft eine verlängerte Röhre bildend. Stb. so viele als Krb., zwischen den Krb. in der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig o. unvollkommen 2fächerig, eine unbestimmte (meist große) Zahl von Samenknospen enthaltend. Gr. o. N. 2, oft vollständig verwachsen. Fr. eine 2klappig aufspringende Kapsel, seltener unregelmäßig o. gar nicht sich öffnend, stets mehrsamig. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { B. 3zählig, lang gestielt, schraubig angeordnet; Fr. nicht o. unregelmäßig aufspringend. **Menyanthes.** VI.
B. ungeteilt 2

2 { B. schraubig gestellt, lang gestielt, herzförmig-kreisrund, schwimmend; Fr. nicht o. unregelmäßig aufspringend ..... **Nymphoides.** VII.
B. meist gegenständig; Fr. 2klappig aufspringend 3

3 { Blkr. trichterförmig, glockig, keulig-walzlich o. stieltellerförmig, mit mehr o. weniger verlängerter Röhre (selten radförmig, mit kurzer Röhre, dann aber gelb gefärbt) 4
Blkr. radförmig, tief 5spaltig, mit sehr kurzer Röhre und 2 gefransten Schuppen o. Honiggruben am Grunde jedes Zipfels; Bt. blaßblau o. trübviolett (selten weiß o. gelblichgrün) ..... **Sweertia.** V.

4 { Kb., Krb. u. Stb. 4—5 5
Kb., Krb. u. Stb. 6—10 7

5 { N. 1, kopfig o. fast kugelig, oft ausgerandet; Kb., Krb. u. Stb. 4; kleines einjähriges Kraut mit gelben Bt. ..... **Microcala.** I.
N. 2 o. 1 tief 2lappige N. 6

6 { A. nach dem Verblühen schraubig-zusammengedreht; Bt. rosa, seltener gelb, ausnahmsweise auch weiß; Kräuter ..... **Centaurium.** II.
A. nach dem Verblühen nicht gedreht; Bt. verschieden gefärbt, am häufigsten blau; Kräuter o. Stauden ..... **Gentiana.** IV.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 { Einjährige Kräuter mit gelben Bt.; Blkrröhre kurz; Pfl. blaugrau bereift ..... **Blackstonia**. III.
Kräftige Stauden; Blkrröhre verlängert; Pfl. nicht bereift ..... **Gentiana**. IV.

Arten.

I. MICROCALA *Lk. et Hffgg.* Bitterblatt.

B. lanzettlich; Btstiele verlängert. *Kl.*
filiformis (*L.*) *Lk.* Fädliches B.

II. CENTAURIUM *Hill.* Tausendguldenkraut. (ERYTHRAEA.)

1 { Bt. gelb; N. fädlich, länger als der Gr.; B. eiförmig. *Kl.* ..... **maritimum** (*L.*) *Fritsch.* Gelbes T.
Bt. rosa, seltener blaßrötlich o. weiß; N. rundlich, kürzer als der Gr. 2

2 { Die seitenständigen Bt. in verlängerten Scheinähren; Stg. ästig; B. länglich; Krzipfel lanzettlich. *Kl.*
spicatum (*L.*) *Fritsch.* Aehriges T.
Bt. in Ebensträußen o. rispenförmigen Trugdolden. 3

3 { B. oval-länglich, meist 5nervig, wie der Stg. kahl 4
B. lineal o. lineal-länglich, meist 3nervig, am Rande fein gewimpert; Stg. fein flaumig o. doch rauh, selten kahl; Trugdolden gebüschelt, zuletzt lockerrispig. *B. M. N. St.*
uliginosum (*W. K.*) *Beck.* Sumpf-T.

4 { Grundb. rosettig, zur Btzeit meist noch frisch; Bt. in gebüschelten Trugdolden (Ebensträußen); Blkrsaum flach ausgebreitet; Stg. meist erst oben ästig. *Verbr.*
(E. Centaurium.) **minus** *Gars.* Echtes T.
Grundb. nicht deutlich rosettig, zur Btzeit oft schon abgefallen; Bt. in lockeren, oft rispenförmigen Trugdolden; Blkrsaum trichterig vertieft 5

5 { Stg. nur in der oberen Hälfte verästelt; Btstand straußförmig; Kzipfel zur Zeit des Aufblühens so lang als die Röhre der Blkr.; Blkrzipfel stumpf. *Kl.* ..... **tenuiflorum** (*Hoffgg. et Lk.*) *Fritsch.* Schmalblütiges T.
Stg. meist schon am Grunde verästelt; Btstand sehr locker, rispenförmig; Kzipfel stets kürzer als die Röhre der Blkr.; Blkrzipfel spitz. *Verbr.*
pulchellum (*Sw.*) *Druce.* Kleines T.

Anmerkung. In *B.* wurde C. pulchellum × uliginosum beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

III. BLACKSTONIA *Huds.* Bitterling.

Stgb. 3eckig-eiförmig, mit ihrer ganzen Breite paarweise verwachsen; Kzipfel 1nervig, kürzer als die Blkr. *Kl. Südt.*
perfoliata (*L.*) *Huds.* Durchwachsener B.

Stgb. eiförmig o. eiförmig-lanzettlich, am abgerundeten Grunde verwachsen; Kzipfel schwach-3nervig, so lang als die Blkr. *N. St. Kr. Kl. Südt.*
serotina (*Koch.*) *Beck.* Spätblühender B.

IV. GENTIANA *L.* Enzian.

1 Blkrzipfel gesägt, an den Seitenrändern eingeschnitten-gefranst, Schlund nackt; Bt. endständig, einzeln, blau, gegen den Herbst erscheinend; B. linear-lanzettlich; Stg. hin- u. hergebogen, kantig. *Verbr.* ..... **ciliata** *L.* Gefranster E.

Blkrzipfel nicht gefranst, aber oft am Grunde bärtig 2

2 Schlund der Blkr. inwendig nackt, Blkrröhre zwischen den Zipfeln mit einer gestutzten o. in einen ungeteilten o. 2spaltigen Zahn vorgezogenen Falte 3

Schlund der Blkr. inwendig bärtig, (nämlich am Grunde jedes Zipfels liegen 1—2 fein gefranste Schuppen); Kräuter 23

3 Blkr. keulig-glockig o. stieltellerförmig, die Zipfel stets kürzer als die Röhre 4

Blkr. radförmig, 5teilig, gelb, die Zipfel viel länger als die Röhre, schmal-lanzettlich; K. halbiert, d. h. der Länge nach geschlitzt; große Staude. *A. v. T. K. Kr. Kl.* ..... **lutea** *L.**) Gelber E.

4 Blkr. keulig-glockig, mit ziemlich kurzen, nicht auffallend abgesetzten Zipfeln; Stauden 5

Blkr. stieltellerförmig, mit walzlicher Röhre und abstehenden Zipfeln 14

5 Blkrzipfel 4, nur bei einzelnen Bt. 5; Bt. blau, außen etwas grünlich; B. lanzettlich, 3nervig, am Grunde scheidig. *Verbr.* .. **cruciata** *L.* Kreuz-E.

Blkrzipfel 5 o. mehr 6

6 Bt. gelb o. purpurn, quirlig o. kopfig angeordnet; kräftige Pfl. 7

Bt. blau o. gelblichweiß u. innen bläulich gestreift (selten weiß), einzeln o. zu 2—3 gebüschelt, oft ährenartig zusammengestellt 9

---

*) Die typische G. lutea L. hat freie A.; G. symphandra Murb. hat verwachsene A.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

7 K. halbiert, d. h. der Länge nach geschlitzt; Blkr. außen hellpurpurn, innen gelb. *A.* v. *T.*
purpurea *L.* Purpurner E.
K. glockig, ziemlich gleichmäßig 5—8spaltig..... 8

8 Kzähne zurückgekrümmt; Blkr. trübpurpurn *), schwarz punktiert, Röhre bleichgelb. *A.* u. Böhmerwald.
pannonica *Scop.* Ungarischer E.
Kzähne aufrecht; Blkr. hellgelb mit schwarz-purpurnen Punkten. *Geb.* v. *Sch. M. St. K. T. S.*
punctata *L.* Punktierter E.

9 N. halbkreisförmig, gezähnelt; Grundb. rosettig; Stg. 1blütig 10
N. länglich o. lineal; Stg. 1—mehrblütig 11

10 Kzähne zugespitzt, aus breiterem Grunde verschmälert-lanzettlich, an die Blkrröhre angedrückt; Grundb. lanzettlich o. elliptisch, spitz. *A.* u. *Vora.* (G. vulgaris.) **Clusii** *Perr. et Song.* Großblütiger E.
Kzähne stumpf o. spitz, aus verschmälertem Grunde eiförmig-lanzettlich, abstehend; Grundb. elliptisch o. oval, stumpf. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.* (G. acaulis.) **Kochiana** *Perr. et Song.* Stengelloser E.

11 B. aus eiförmigem Grunde lanzettlich, zugespitzt, sitzend, 5nervig; Stg. vielblütig; Blkr. azurblau, innen dunkel punktiert, selten weiß. *Verbr.*
asclepiadea *L.* Schwalbenwurzartiger E.
B. lineal-lanzettlich, die unteren scheidig 12

12 B. kurz-scheidig, die untersten klein, schuppenförmig; N. lineal, verlängert; Stg. 1—vielblütig; Blkr. azurblau, innen mit 5grünpunktierten Streifen. *Verbr.*.....**pneumonanthe** *L.* Lungenblume.
Grundb. und untere Stgb. mit oberwärts erweiterten Scheiden, gehäuft; N. länglich; Stg. 1—2blütig . 13

13 A. zusammengewachsen; Gr. halb so lang als der Frkn.; Blkr. hellblau. *A.* v. *K. Kr. Ust.*
Fröhlichii *Hladn.* Fröhlich's E.
A. frei; Gr. vielmal kürzer als der Frkn.; Blkr. gelblichweiß, punktiert, innen mit 5 bläulichen Streifen. *A.* v. *St.*
frigida *Hnk.* Kälteliebender E.

14 Ausdauernde Pfl. mit unfruchtbaren B büscheln neben dem blühenden Stg.; letzterer stets 2blütig, niedrig 15
Einjährige Pfl. ohne unfruchtbare Bbüschel; Stg. meist ästig und mehrblütig..... 21

*) Es gibt auch eine Form mit weißlichen o. blaßlila gefärbten Bt. (var. Ronnigeri Doerfl.)

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

15 { B. am Grunde kaum schmäler, lineal, die unteren gedrungen. *A.* (*T.? S.?*) **pumila** *Jacq.* Zwerg-E.
B. am Grunde verschmälert, nicht lineal..... 16

16 { Grundb. rosettig, größer als die übrigen..... 17
Die untersten B. nicht größer als die übrigen..... 20

17 { Rosettenb. untereinander ziemlich gleich groß, alle kurz u. dicht gedrängt..... 18
Rosettenb. von auffallend ungleicher Größe..... 19

18 { Rosettenb. rhombisch, kurz zugespitzt, am Rande rauh. *A.* v. *T. S. O. St. K.*
brachyphylla *Vill.* Kurzblättriger E.
Rosettenb. rundlich-eiförmig, gegen den Grund verschmälert, am Rande kaum rauh.
A. v. *T. K. St. O. Kl.*
Favrati *Rittener.* Rundblättriger E.

19 { B. elliptisch; Kanten des K. schmal-geflügelt. *Verbr.*
verna *L.* Frühlings-E.
B. lanzettlich, schmal; Flügel der Kanten des K. in der Mitte sehr breit. *K. Ust. Kr. Kl.*
tergestina *Beck.* Triestiner E.

20 { B. verkehrt-eiförmig, stumpf, in den kurzen Bstiel zusammengezogen, nicht häutig berandet, die oberen oft entfernt. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*)
bavarica *L.* Bayerischer E.
B. lanzettlich-elliptisch, spitz, am Rande häutig u. rauh, sämtlich dachig. *A.* v. *T. K. Ust. Kr.*
(G. imbricata.)
terglouensis *Hacq.* Dachigblättriger E.

21 { Stg. liegend o. aufstrebend; untere B. verkehrt-eiförmig, ziegeldachig; Gr. 2teilig, zurückgerollt. *A.* v. *T. S. St. K.*
prostrata *Hänke.* Liegender E.
Stg. aufrecht; untere B. rosettig, eiförmig o. länglich 22

22 { K. aufgeblasen, geflügelt-kantig, oval; Gr. verlängert; Bt. mittelgroß. *A.* u. *Vora.*
utriculosa *L.* Bauchiger E.
K. walzlich, kielig-kantig; Gr. ziemlich kurz; Bt. klein. *A.*..... **nivalis** *L.* Schnee-E.

23 { Stg. am Grunde und oben o. nur oben verzweigt; K. röhrig, 4—5zähnig, der Blkr. anliegend; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. eine breite, lang gefranste Schuppe; Bt. meist lila 24
Kleine Alpenpfl., deren Stg. nur am Grunde verzweigt ist; K. glockig, tief 4—5teilig, der Blkr. nicht anliegend; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 kleine gefranste Schuppen 37

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

24 { Zipfel des K. u. der Blkr. 4 25
Zipfel des K. u. der Blkr. 5 26

25 { Pfl. einjährig; Grundb. eilanzettlich, gegen den Grund zu am breitesten, zur Btzeit (Herbst) noch alle frisch. *B.* .....**baltica** *Murb.* Baltischer E.
Pfl. 2jährig; Grundb. spatelförmig, gegen die Spitze zu am breitesten, unter ihnen vertrocknete Reste der vorjährigen B. *B.* (*M. Sch.?*) *T. S. K.* **campestris** *L.* Feld-E.

26 { Frkn. u. Fr. sitzend; Bt. klein, rötlich-lila (selten gelblichweiß) 27
Frkn. u. Fr. kürzer o. länger gestielt 29

27 { Pfl. 1jährig, klein und zart; Grundb. lanzettlich. *B. M.* .....**uliginosa** *Willd.* Sumpf-E.
Pfl. 2jährig; Grundb. spatelförmig 28

28 { Stgglieder 3—5, das zweite o. dritte viel länger als die übrigen; mittlere Stgb. stumpf; blüht im Frühsommer. *B.*... **lingulata** *Ag.* Spatelblättriger E.
Stgglieder 5—12, die untersten 3 an Länge wenig ungleich, die oberen oft viel länger; mittlere Stgb. spitz; blüht im Spätsommer u. Herbst. *B. M. Sch.* (G. Amarella.) **axillaris** (*Schm.*) *Rchb.* Bitterer E.

29 { Kzipfel am Rande gewimpert o. fein flaumig 30
Kzipfel ganz kahl 32

30 { Kzipfel nur am Rande (sehr fein) steif gewimpert und daselbst zurückgerollt; Pfl. meist niedrig und reichlich verzweigt, auf Alpen auch unverzweigt; Bt. mittelgroß. *T. S. K. St. Kr.* (G. calycina, G. antecedens.) **anisodonta** *Borb.* Kelch-E.
Kzipfel am Rande und meist auch am Mittelnerven fein flaumig, flach o. mit etwas umgerollten Rändern 31

31 { Mittlere Stgb. lanzettlich, mindestens 4mal so lang als breit; Bt. mittelgroß; Frkn. sehr kurz gestielt. *Südt. K. Kr. Kl...***pilosa** *Wettst.* Behaarter E.
Mittlere Stgb. 3eckig-eiförmig o. eilanzettlich, höchstens 3mal so lang als breit; Bt. groß; Frkn. ziemlich lang gestielt. *B. N. O. St. S. K. T.* **aspera** *Hegtsch.**) Rauher E.

---

*) Die Art zerfällt in eine stumpfblättrige, wenig verzweigte Sommerform (G. norica Kern.), eine spitzblättrige, stärker verzweigte Herbstform (G. Sturmiana Kern.) und eine niedrigere Gebirgsform (die eigentliche G. aspera Hegtsch.).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

32 { Kzipfel durch abgerundete o. doch stumpfliche Buchten voneinander getrennt*) 33
Kzipfel durch spitze Buchten voneinander getrennt*) 35

33 { Stg. aufrecht, bei guter Entwicklung nicht unmittelbar über dem Boden verzweigt; Bt. groß, lebhaft lila, selten weißlich 34
Stg. gleich über dem Boden in dichtblütige Äste aufgelöst, stets niedrig; Bt. ziemlich klein, weißlich o. hellila; Kzipfel viel länger als die Röhre. *A.* v. *Südt.* (G. Murbeckii.)
compacta *Hegtsch.* Gedrungener E.

34 { Stg. meist niedrig, Äste relativ lang, der Btstand daher oft fast ebensträußig; Bt. sehr groß; Kzipfel entschieden länger als die Kröhre. *B. M. N. O. St. Kr.* (*K.?*)
austriaca *Kern.***) Österreichischer E.
Stg. schlank, mit ziemlich kurzen, ungleich hohen Ästen, der Btstand daher rispenartig; Bt. mittelgroß; Kzipfel kaum länger als die Kröhre. *Sch. M. B. N. K. Kr.*
praecox *Kern.****) Sommer-E.

35 { Untere B. länglich, stumpf, nur die obersten spitz; Stg. erst oben o. gar nicht verzweigt; blüht im Sommer. *T. S. K. St. Kr.* (G. obtusifolia.)
solstitialis *Wettst.*†) Sommer-E.
B. aus breiterem Grunde lanzettlich o. eilanzettlich, spitz; Stg. oft schon unten verzweigt; im Herbst blühende Arten 36

36 { Kanten der Kröhre etwas geflügelt; Kzipfel meist am Rande umgerollt; B. meist kürzer als die Stgglieder. *M. B. T.*
Wettsteinii *Murb.* Wettstein's E.
Kanten der Kröhre nicht geflügelt; Kzipfel meist flach; B. länger als die Stgglieder. *N. St. S. K. T.* (Inkl. G. Stiriaca.) **rhaetica** *Kern.*††) Rhätischer E.

---

*) Dieses Merkmal ist an Herbarexemplaren oft schlecht zu sehen!

**) Zerfällt in eine stumpfblättrige Sommerform mit mehr traubigem Blütenstand (G. lutescens Velen. = G. praeflorens Wettst.), eine spitzblättrige Herbstform mit ebensträußigem Blütenstand (die eigentliche G. austriaca Kern.) und eine niedrige Gebirgsform (G. Neilreichii Doerfl. et Wettst.)

***) Die spitzblättrige Herbstform ist G. carpatica Wettst.

†) Umfaßt die Sommerformen der G. Wettsteinii Murb. und der G. rhaetica Kern.

††) Als Gebirgsform gehört hieher G. Kerneri Doerfl. et Wettst.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. elliptisch-länglich, spitzlich; Kzipfel 4, eilanzettlich; Blkrzipfel 4, eilanzettlich, ziemlich lang zugespitzt, himmelblau. *A.* v. *T. S. K.* (*Kr.?*) **tenella** *Rottb.* Zarter E.

37 B. verkehrt-eiförmig, abgerundet-stumpf; Kzipfel 5, eiförmig; Blkrzipfel 5, eiförmig, kurz zugespitzt, dunkel violettblau. *A.* v. *T. S. K.* **nana** *Wulf.* Kleinster E.

Anmerkung. Bastarde wurden im Gebiete bisher folgende beobachtet: G. aspera × campestris, brachyphylla × verna, campestris × rhaetica, campestris × Wettsteinii, Clusii × Kochiana, lutea × pannonica, lutea × punctata, nana × tenella. — Mehrere der Arten mit bärtigem Schlund der Blkr. sind durch Zwischenformen miteinander verbunden.

V. SWEERTIA *L.* Tarant.

Staude; Bt. trübviolett (selten gelblichgrün), in traubenförmig zusammengestellten Trugdolden; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 am Rande gefranste Honiggruben. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) **perennis** *L.* Ausdauernder T.

Kleines, 1jähriges Kraut; Bt. blaßbau (selten weiß), einzeln, lang gestielt; am Grunde jedes Zipfels der Blkr. 2 gefranste Schuppen. *A.* v. *T. S. K.* **carinthiaca** *Wulf.* Alpen-T.

VI. MENYANTHES *L.* Fieberklee.

Wasserliebende Staude; Bt. in lang gestielten Trauben; Blkr. blaßrosa, innen lang gebärtet. *Verbr.* ..... **trifoliata** *L.* Dreiblättriger F.

VII. NYMPHOIDES *Hill.* Sumpfblume. (LIMNANTHEMUM.)

Ausdauernde Wasserpfl.; Bt. groß, gelb, schwimmend. *B. M. Sch. N. St. T.* (L. nymphoides.) **peltata** (*Gmel.*) *Ktze.* Seerosenartige S.

LXXVIII. Familie. Apocynaceae. Hundsgiftgewächse.

Stauden o. Holzgewächse mit ungeteilten, ganzrandigen, gegenständigen o. wirteligen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, am Grunde in eine glockige, trichterige o. walzliche Röhre verwachsen, in der Knospenlage gedreht. Stb. 5, in der Blkrröhre befestigt. Frkn. 2, oberständig, 1fächerig, oft teilweise verwachsen, mit mehreren o. zahlreichen Samenknospen. Gr. 1—2; N. 1. Fr. aufspringend, mehrsamig. S. meist mit Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Gattungen.

1 { B. wirtelig (meist zu 3); Holzgewächse mit großen, lebhaft rosa gefärbten (selten weißen) Bt.; Blkr. trichterig, am Schlunde mit geschlitzten Schuppen besetzt ..... **Nerium**. III.
B. gegenständig; Stauden o. Halbsträucher 2

2 { Bt. einzeln, ansehnlich, meist blau; Blkr. stielltellerförmig; S. ohne Haarschopf ..... **Vinca**. I.
Bt. klein, rosa, in rispenartigen Btständen; Blkr. glockig; S. mit Haarschopf ..... **Apocynum**. II.

Arten.

I. VINCA *L.* Singrün.

1 { Stg. halbstrauchig, ausdauernd; blühende Äste aufgerichtet 2
Stg. krautig, samt den blühenden Ästen liegend; B. fein gewimpert, die unteren eiförmig, die oberen lanzettlich. *N.*.... **herbacea** *W. K.* Krautiges S.

2 { Kb. und Zipfel der Blkr. kahl; B. länglich-lanzettlich. *Verbr.* ..... **minor** *L.* Kleines S.
Kb. und Zipfel der Blkr. gewimpert; untere B. herzeiförmig, breit, obere eilanzettlich; Bt. größer. (*Südt.*) *Kl.* ..... **major** *L.* Großes S.

II. APOCYNUM *L.* Hundsgift.

B. länglich-lanzettlich, kahl, stachelspitzig, am Rande gezähnelt-rauh. *Kl.*
venetum *L.* Venetianisches H.

III. NERIUM *L.* Oleander.

B. lanzettlich, lederig; Bt. in Trugdolden.
Südt. (sonst *cult.*).... **oleander** *L.* Gemeiner O.

LXXIX. Familie. Asclepiadaceae. Seidenpflanzen.

Stauden mit ungeteilten, gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, am Grunde verwachsen, in der Knospenlage gedreht o. klappig, mit Nebenkrone. Stb. 5, zu einer die Frkn. umgebenden Röhre verwachsen. Frkn. 2, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 2, oben verwachsen, mit gemeinsamer, 5kantiger N. Fr. aufspringend, vielsamig. S. mit langem Haarschopf, mit Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Gattungen.

Nebenkrone aus 5 kappenförmigen Zipfeln bestehend, aus deren Höhlung ein hornartiges Anhängsel herausragt ..... **Asclepias. I.**

Nebenkrone einfach 5lappig o. doppelt u. dann aus 10 Lappen bestehend, Lappen nicht kappenförmig, ohne hornartige Anhängsel .... **Cynanchum. II.**

Arten.

I. ASCLEPIAS *L.* **Seidenpflanze.**

Pfl. groß u. kräftig; B. elliptisch, unterseits weichhaarig; Dolden blattachselständig; Bt. fleischfarben. *Cult. u. verw.* (selten).

syriaca *L.* Echte S.

II. CYNANCHUM *L.* **Schwalbenwurz.**

1 Nebenkrone doppelt, mit 5 äußeren u. 5 inneren Lappen; Bt. blaßrosa; Stg. windend; B. tief-herzförmig, zugespitzt. *Kl.* **acutum** *L.* Hundswürger.
Nebenkrone einfach, 5lappig; Bt. weiß, gelblich, grünlich o. rötlich 2

2 Bt. gelblich o. rötlich, stinkend, beim Trocknen rasch braun werdend; Stg. schlank, oft oben windend. *Kl.* (C. fuscatum.)
adriaticum (*Beck*) *Fritsch.* Adriatische Sch.
Bt. weiß, außen gelblich, am Grunde grünlich 3

3 Lappen der Nebenkrone ohne Zwischenhaut, aufrecht, aneinanderschließend. *Kl.*
contiguum *Koch.* Geschlossene Sch.
Lappen der Nebenkrone durch eine durchsichtige Zwischenhaut verbunden 4

4 Mittlere B. herz-eiförmig; Blkrzipfel eiförmig. *Verbr.*(?) **vincetoxicum** (*L.*) *Pers.* Gemeine Sch.
Mittlere B. aus herzförmigem Grunde länglich-lanzettlich; Blkrzipfel länglich, am Rande zurückgebogen. *Verbr.* **laxum** *Bartl.* Lockerblütige Sch.

LXXX. Familie. Convolvulaceae. Windengewächse.

Kräuter o. Stauden. Stg. oft windend. B. schraubig gestellt, meist ungeteilt, oft ganz verkümmert o. fehlend. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, selten 4, oft am Grunde verwachsen. Krb. (4—)5, entweder nur im unteren Teile o. der ganzen Länge nach verwachsen u. dann nur durch 5 Lappen o. Ecken, sowie durch Falten in der Blkrröhre angedeutet. Stb. (4—)5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1—3fächerig, meist 4(—6) Samenknospen enthaltend. Gr. 1—2; N. 1—2. Fr. in verschiedener Weise aufspringend, 2—6samig. S. mit Nährgewebe; Keimling oft ohne Keimb.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Gattungen.

1 B. normal entwickelt; Blkr. groß, trichterig-glockig, 5lappig-eckig, 5faltig, ohne Schuppen im Innern der Röhre ... 2
B. fehlend o. an ihrer Stelle sehr kleine Schüppchen; Blkr. klein, 4—5spaltig, innen mit Schuppen unter den Stb. ... **Cuscuta.** III.

2 K. von 2 großen Vorb. eingeschlossen; Frkn. 1fächerig o. unvollkommen 2fächerig; Nlappen groß, flach. **Calystegia.** II.
K. nicht von Vorb. umgeben; Frkn. 2fächerig; Nlappen fädlich o. keulig ... **Convolvulus.** I.

Arten.

I. CONVOLVULUS *L.* Winde.

1 Stg. nicht windend, rauhhaarig; B. lineal-lanzettlich, spitz; Bt. rosa, außen behaart. *N. Kr. Kl. Südt.* **cantabrica** *L.* Kantabrische W.
Stg. windend; B. herz- o. pfeilförmig ... 2

2 Stg. wenig behaart o. fast kahl; B. pfeilförmig; Bt. rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **arvensis** *L.* Acker-W.
Stg. silberig-seidig; untere B. herzförmig, obere fußförmig gespalten; Bt. rosa. *Kl.* **tenuissimus** *Sibth. et Sm.* Seidige W.

Anmerkung. Pharbitis purpurea (L.) Voigt ist eine häufige Zierpfl., welche in *Südt.* auch *verw.* vorkommt. Sie hat herzförmige B., rauhhaarigen K. u. einem 3fächerigen Frkn.

II. CALYSTEGIA *R. Br.* Zaunwinde.

1 Stg. sehr verlängert, windend; B. pfeilförmig; Vorb. herzförmig; Bt. sehr groß, weiß (höchst selten rosa) ... 2
Stg. niederliegend; B. nierenförmig, dicklich; Vorb. eiförmig, stumpf; Bt. blaßrosa. *Kl.* **soldanella** (*L.*) *R. Br.* Meerstrandwinde.

2 Vorb. flach, die spitzen Kb. nicht ganz bedeckend. *Verbr.* ... **sepium** (*L.*) *R. Br.* Gemeine Z.
Vorb. aufgeblasen, die stumpfen Kb. ganz verhüllend; Bt. noch größer. *Kr. Kl.* **silvestris** (*W. K.*) *R. et Sch.* Wald-Z.

III. CUSCUTA. *L.* Flachsseide.

1 Gr. 1, mit kopfiger N.; Bt. einzeln o. zu 2—3, zu lockeren Ähren o. Trauben zusammengestellt; Röhre der Blkr. walzlich, später eiförmig, doppelt so lang als die Zipfel; meist auf Holzgewächsen, besonders Weiden. *M. N.* **lupuliformis** *Krock.* Hopfenseide.
Gr. u. N. 2 ... 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { N. kopfig 3
N. fädlich; Bt. in dichten Knäueln 4

3 { Bt. in ziemlich lockeren Trauben; Fr. eiförmig; Stg. fadendünn, gelblich; auf Luzernerklee. (*N.*)
suaveolens *Sér.* Wohlriechende F.
Bt. in kugeligen Köpfchen; Fr. kugelig; Stg. dicklich, orangegelb; auf Weiden und Knöterich. (*N.*)
Cesatiana *Bert.* Gelbe F.

4 { Stg. unverzweigt; Blkrröhre fast kugelig, doppelt so lang als die Zipfel; auf Lein. *Verbr.*
epilinum *Weihe.* Echte F.
Stg. ästig; Blkrröhre so lang o. kürzer als die Zipfel 5

5 { Gr. so lang o. kürzer als der Frkn.; Schuppen der Blkrröhre angedrückt, aufrecht. *Verbr.*
europaea *L.* Europäische F.
Gr. länger als der Frkn.; Schuppen der Blkrröhre meist zusammenneigend 6

6 { Blkrröhre kurzglockig, kürzer als die Zipfel; Bt. weiß. *Südt. Kl. Ust.* ..... **alba** *Presl.* Weiße F.
Blkrröhre walzlich, so lang als die Zipfel 7

7 { Bt. sitzend o. sehr kurz gestielt 8
Btstiele ungefähr so lang als der K.; Bt. verhältnismäßig groß, in reichblütigen Knäueln; auf Klee. *Verbr.* ..... **trifolii** *Bab.* Kleeseide.

8 { Bt. meist rosa; Blkr. den K. überragend. *Verbr.*
epithymum (*L.*) *Murr.* Quendelseide.
Bt. weiß, in sehr kleinen, aber vielblütigen Knäueln; K. u. Blkr. ziemlich gleich lang. *Kl.*
palaestina *Boiss.* Palästinische F.

LXXXI. Familie. **Polemoniaceae.** Sperrkrautgewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten o. fiederschnittigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. K. glockig, 5spaltig. Blkr. glockig-radförmig o. stieltellerförmig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 3fächerig, mit einer o. häufiger mehreren Samenknospen in jedem Fache. Gr. 1; N. 3. Fr. eine 3klappige, mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

{ Einjähriges Kraut; B. ungeteilt o. höchstens eingeschnitten-gesägt; Blkr. stieltellerförmig, gelblich o. fleischrot ..... **Collomia**. I.
Staude; B. fiederschnittig; Blkr. glockig-radförmig, blau o. weiß ..... **Polemonium**. II.

Arten.

I. COLLOMIA *Nutt.* **Kollomie.**

B. länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, am Rande rauh. *B.* (*verw.*)
grandiflora *Dougl.* Großblütige K.

II. **POLEMONIUM** *L.* **Sperrkraut.**

Stg. oben drüsig-flaumig; Bfiedern eilanzettlich, zugespitzt. *Verbr.* (oft nur *cult. u. verw.*)
coeruleum *L.* Blaues S.

Anmerkung. Verschiedene Arten der Gattung *Phlox* (durch gegenständige o. wirtelige B. ausgezeichnet) werden oft kultiviert und kommen manchmal halb verwildert vor.

LXXXII. Familie. Hydrophyllaceae. Wasserblattgewächse.

Einjährige Kräuter mit fiederschnittigen, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 5, am Grunde verwachsen. Blkr. trichterig-glockig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, einfächerig, mit 4 Samenknospen. Gr. 1, tief 2spaltig. Fr. eine 2klappige Kapsel. S. mit reichlichem Nährgewebe.

Gattung.

Bt. hellblau, dicht zusammengedrängt; Stb. herausragend.....**Phacelia. I.**

Art.

I. **PHACELIA** *Juss.* **Büschelkraut.**

Pfl. borstig behaart; Babschnitte fiederspaltig o. nur gekerbt. *Cult. u. verw.*
tanacetifolia *Benth.* Rainfarnblättriges B.

LXXXIII. Familie. Borraginaceae. Boretschgewächse.

Kräuter o. Stauden, selten Halbsträucher mit ungeteilten und sehr oft auch ganzrandigen, schraubig gestellten (selten teilweise gegenständigen) B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, seltener etwas unregelmäßig. Kb. 5, meist mehr o. weniger verwachsen. Blkr. verwachsenblättrig, 5spaltig o. 5zähnig (im Schlunde oft mit Deckklappen). Stb. 5, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. oberständig, vierteilig o. vierfächerig mit einer Samenknospe in jedem

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Fache. Gr. 1; N. 1—2. Fr. nicht aufspringend, sondern in (2—)4 Teilfr. zerfallend. S. meist mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Die ganze Pfl. kahl (höchstens die B. warzig) 2
Pfl. mehr o. weniger rauhhaarig, seltener anliegend behaart 3

2 { Blkr. walzlich-glockig, 5zähnig, ohne Deckklappen, gelb, oft violett o. braun gefleckt. **Cerinthe**. XVII.
Blkr. stieltellerförmig, 5spaltig, mit Deckklappen, meist himmelblau mit gelben Deckklappen, selten weiß o. hellrosa ..... **Myosotis**. XIII.

3 { Frkn. ungeteilt, mit dem Gr. an der Spitze, 4fächerig, bei der Reife in 4 Teilfr. sich spaltend; Blkr. trichterig mit faltigem Saume; Deckklappen fehlen. **Heliotropium**. I.
Frkn. vierteilig, mit dem Gr. in der Mitte 4

4 { Blkr. regelmäßig 5
Blkr. etwas unregelmäßig, trichterig o. glockig, mit schiefem Saume 18

5 { K. mit 2 kleinen Zähnchen zwischen je 2 Zipfeln, zur Zeit der Frreife vergrößert und flachgedrückt. **Asperugo**. VI.
K. ohne Zähnchen zwischen den Zipfeln, zur Zeit der Frreife nicht flachgedrückt 6

6 { Blkr. walzlich-glockig, sehr kurz 5zähnig 7
Blkr. trichterig, radförmig o. stieltellerförmig 8

7 { Blkr. ohne Deckklappen; Teilfr. am Grunde flach, ohne Ring; Stauden o. Kräuter .. **Onosma**. XVI.
Blkr. mit pfriemlichen, zusammenneigenden Deckklappen; Teilfr. am Grunde ausgehöhlt und mit einem gedunsenen Ringe umgeben; Stauden. **Symphytum**. VII.

8 { Teilfr. mit hakigen Weichstacheln besetzt; Kräuter 9
Teilfr. ohne hakige Weichstacheln 10

9 { Teilfr. pyramidenförmig-3kantig; Bt. sehr klein, himmelblau ..... **Lappula**. IV.
Teilfr. eiförmig, flachgedrückt; Bt. mittelgroß, rot o. hellblau mit blutroten Deckklappen. **Cynoglossum**. III.

10 { Teilfr. mit dem Rücken an den Gr. angewachsen, napfförmig ausgehöhlt; Blkr. blau mit weißen o. gelben Deckklappen; Pfl. zart. **Omphalodes**. II.
Teilfr. nicht an den Gr. angewachsen 11

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

11 { Teilfr. am Grunde mit einem gedunsenen, gerieften Ringe umgeben und innerhalb des Ringes ausgehöhlt 12
Teilfr. am Grunde nicht ausgehöhlt 14

12 { Blkr. radförmig; Deckklappen ausgerandet; Stf. 2spaltig, der innere Schenkel die A. tragend. **Borrago.** VIII.
Blkr. trichterig; Deckklappen nicht ausgerandet o. fehlend 13

13 { Schlund der Blkr. offen, bärtig, kaum verengert; Bt. tief purpurbraun ..... **Nonnea.** XI.
Schlund der Blkr. durch stumpfe, kapuzenförmige Deckklappen geschlossen ..... **Anchusa.** IX.

14 { K. prismatisch-5kantig, 5zähnig; Schlund der Blkr. ohne Deckklappen, gebärtet ... **Pulmonaria.** XII.
K. röhrig, nicht 5kantig 15

15 { Alle o. doch die oberen Btstiele ohne Tragb.; Blkr. stieltellerförmig o. trichterig, Röhre kurz, Schlund durch kahle, meist gelb gefärbte Deckklappen fast ganz verschlossen; Btfarbe himmelblau, selten rosa o. weiß 16
Am Grunde jedes Btstieles ein Tragb.; Blkr. trichterig, der Schlund mit behaarten Falten o. Deckklappen, aber nicht verschlossen 17

16 { Teilfr. unberandet, vorne konvex, hinten stumpfgekielt; N. einfach kopfig; Deckklappen einfach, kurz ..... **Myosotis.** XIII.
Teilfr. 3kantig, vorne flach und mit vorspringendem Rande umgeben; N. 4knotig; Deckklappen 2lippig; kleine dichtrasige Alpenpfl. .... **Eritrichium.** V.

17 { Stb. aus der Blkr. herausragend; Halbstrauch. **Moltkia.** XIV.
Stb. in der Blkrröhre eingeschlossen; Stauden oder Kräuter ..... **Lithospermum.** XV.

18 { Blkr. ohne Deckklappen; Teilfr. am Grunde nicht ausgehöhlt ..... **Echium.** XVIII.
Blkr. mit behaarten Deckklappen; Teilfr. am Grunde ausgehöhlt und von einem gedunsenen Ringe umgeben ..... **Lycopsis.** X.

Arten.

I. HELIOTROPIUM *L.* **Wodanskraut.**

Einjährig; B. eiförmig, ganzrandig, filzig-rauh; Fr.-kelche sternförmig-abstehend; Bt. weiß o. hellviolett. *M. N. Kr. Kl. T.*

europaeum *L.* Europäisches W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

II. OMPHALODES *Boehm.* Nabelnuß.

Kraut; Bt. blattachselständig, klein, himmelblau mit gelben Deckklappen. *B. M. N. O. S. K. St.*
scorpioides (*Hnke.*) *Schrk.* Kleinblütige N.
Zarte Staude; Bt. ohne Tragb., ansehnlich, azurblau mit weißen Deckklappen.
Ust. K. Kr. Kl. (sonst *cult. u. verw.*)
verna *Mnch.* Frühlings-N.

III. CYNOGLOSSUM *L.* Hundszunge.

1
B. zerstreut-behaart, oberseits fast kahl, glänzend, unterseits etwas rauh; Bt. trübblutrot.
N. Ust. (C. Germanicum.) **montanum** *L.* Berg-H.
B. durch feinen Filz o. rauhe Behaarung graugrün 2

2
Blkr. trübblutrot o. hellpurpurn (selten weiß), nicht geadert; Fr. wulstig umrandet, ungleich bestachelt 3
Blkr. anfangs hellrosa, bald aber hellblau, geadert; Deckklappen blutrot; Fr. nicht berandet, mit gleichen Stacheln besetzt. *Südt. Kl.*
(C. pictum.) **creticum** *Mill.* Geaderte H.

3
Pfl. zweijährig; Stg. von der Mitte an ästig; untere B. elliptisch, obere aus halbumfassendem Grunde lanzettlich; Kzipfel kürzer als die Blkr.; Bt. trübblutrot (selten weiß). *Verbr.*
officinale *L.* Gemeine H.
Pfl. einjährig; Stg. erst oben ästig; B. schmal lanzettlich, die oberen am Grunde abgerundet; Kzipfel so lang als die Blkr.; Bt. hellpurpurn.
Kl......**Columnae** *Ten.* Schmalblättrige H.

IV. LAPPULA *Gilib.* Igelsame.

Frstiele aufrecht; Teilfr. am Rande mit 2 Stachelreihen; B. anliegend behaart. *Verbr.*
echinata *Gilib.* Gemeiner I.
Frstiele zurückgebogen; Teilfr. am Rande mit einer Stachelreihe; Behaarung der B. mehr abstehend. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
deflexa (*Wahlbg.*) *Garcke.* Herabgebogener I.

V. ERITRICHIUM *Schrad.* Himmelsherold.

B. länglich-lanzettlich, zottig; Btstände 3—6blütig, meist dicht über den B; Bt. lebhaft blau.
A. (fehlt *N. O.*) (E. Terglouense.)
nanum (*All.*) *Schrad.* Alpen-H.

VI. ASPERUGO *L.* Scharfkraut.

Einjähriges Kraut; Stg. kantig, sehr rauh; Bt. blattachselständig, klein, blauviolett. *Verbr.*
procumbens *L.* Gemeines Sch.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VII. SYMPHYTUM *L.* Beinwurz.

1 { Wz. spindelförmig, ästig; obere B. herablaufend; Bt. violett, rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* **officinale** *L.* Gemeine B.
Wz. knollentragend o. schief, fleischig und stellenweise verdickt; obere B. halb- o. kaum herablaufend 2

2 { Wst. knollentragend, mit Ausläufern; Blkr. fast walzlich, 5spaltig, Zipfel aufrecht; Bt. weißlich mit hellgelbem Saume. *Kl.* **bulbosum** *Schimp.* Kriechende B.
Wst. schief, fleischig, stellenweise knotig verdickt; Blkr. trichterförmig-röhrig, 5zähnig, mit zurückgekrümmten Zähnen; Bt. blaßgelb, selten braun. *Verbr.* ..... **tuberosum** *L.* Knollige B.

Anmerkung. Der Bastard S. officinale × tuberosum ist selten.

VIII. BORRAGO *L.* Boretsch.

Einjährig; die unteren B. elliptisch, stumpf, nach dem Grunde verschmälert; Blkrzipfel eiförmig, zugespitzt; Bt. blau. *Cult. u. verw.* **officinalis** *L.* Gemeiner B.

IX. ANCHUSA *L.* Ochsenzunge.

1 { Deckklappen länglich, pinselförmig-behaart; Deckb. lineal-lanzettlich; B. glänzend; Bt. groß, azurblau, Deckklappen weiß. (*N. Südt.*) *Kl.* **italica** *Retz.* Italienische O.
Deckklappen eiförmig, samtig 2

2 { Bt. gelblichweiß, manchmal etwas rötlich überlaufen; K. 5spaltig, seine Zipfel stumpf, häutig berandet; Pfl. anliegend behaart, dicht beblättert. (*Kl.*) **ochroleuca** *M. B.* Gelbliche O.
Bt. blauviolett, nur ausnahmsweise purpurn o. weiß 3

3 { K. fast bis zum Grunde geteilt, seine Zipfel zur Btzeit gegen die Spitze verbreitert; Blkrröhre sehr kurz. *N.* ..... **Barrelieri** *Vitm.* Barreliers B.
K. 5spaltig, seine Zipfel gegen die Spitze verschmälert; Blkrröhre walzlich, verlängert. *Verbr.* **officinalis** *L.**) Gemeine O.

X. LYCOPSIS *L.* Wolfsauge.

{ Blkrröhre in der Mitte gekrümmt; Stg. aufrecht; Trauben beblättert; Bt. himmelblau. *Verbr.* **arvensis** *L.* Gemeines W.
Blkrröhre fast gerade; Stg. aufstrebend; Trauben oberwärts nackt; Saum der Blkr. azurblau mit 5 weißen Linien. *Kl.* **variegata** *L.* Gescheckte W.

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XI. NONNEA *Med.* Runzelnüßchen.

B. lanzettlich, ganzrandig, angedrückt-haarig; Saum der Blkr. so lang als die Röhre; Bt. purpurbraun, fast schwarz (sehr selten gelblichweiß).
Sch. M. B. N. O. St.
pulla (*L.*) *DC.* Schwarzbraunes R.

XII. PULMONARIA *L.* Lungenkraut.*)

1
- B. der neben dem blühenden Stg. sich entwickelnden Bbüschel lanzettlich, gegen den Grund sehr allmählich verschmälert, oberseits von dicht stehenden Borsten rauh, drüsenlos; Bt. azurblau, beim Aufblühen rötlich 2
- B. der neben dem blühenden Stg. sich entwickelnden Bbüschel am Grunde rasch in den Bstiel zusammengezogen, seltener verschmälert, dann aber nebst den Borsten mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig 3

2
- B. weißlich gefleckt, die der seitlichen Bbüschel sehr lang; Stg. oben beborstet u. mit langen, die Borsten überragenden Drüsenhaaren reichlich besetzt. *N. St.* ..... **Kerneri** *Wettst.* Kerner's L.
- B. ungefleckt, auffallend schmal; Stg. oben von Borsten sehr rauh, dazwischen mit einzelnen, die Borsten nicht überragenden Drüsenhaaren besetzt. *Verbr.* (fehlt *S. K.*)
angustifolia *L.* Schmalblättriges L.

3
- B. der seitlichen Bbüschel lang gestielt, herzeiförmig o. eilanzettlich, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen, oberseits von dicht stehenden Borsten rauh, fast drüsenlos; Stg. oben von zahlreichen Borsten rauh u. drüsenhaarig; Bt. anfangs rötlich, dann violett 4
- B. der seitlichen Bbüschel oberseits beborstet u. reichlich drüsenhaarig, kaum rauh; Stg. oben wenig borstig, aber sehr reichlich drüsenhaarig, daher nicht rauh, sondern klebrig 5

4
- B. weißlich gefleckt, selten ungefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel ungefähr so lang als ihre Bstiele. *Verbr. u. hfg.*
officinalis *L.* Gebräuchliches L.
- B. ungefleckt, selten undeutlich gefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel viel kürzer als ihre Bstiele; Behaarung dichter u. weniger steif.
Sch. M. N. (*St.?*) ... **obscura** *Dum.* Dunkles L.

---

*) Zur Bestimmung sind die oft erst nach dem Abblühen sich entwickelnden B. der seitlichen Bbüschel erforderlich.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Oberseite der B. mit langen Borsten u. Drüsenhaaren besetzt, außerdem aber dicht von äußerst kurzen Haaren bekleidet u. daher fast samtig weich; Stg. oben kurz drüsenhaarig; Bt. zuerst rötlich, dann violett. *Südt.* ....**vallarsae** *Kern.* Südtiroler L.

Oberseite der B. reichlich borstig u. drüsenhaarig, aber ohne samtige Behaarung 6

B. meist weißlich gefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel viel länger als ihre Bstiele; Stg. oben mit sehr langen Drüsenhaaren dicht besetzt; Bt. azurblau, beim Aufblühen rötlich. *St. K. Kr. Kl.* **stiriaca** *Kern.* Steirisches L.

Bt. stets ungefleckt; Bspreiten der seitlichen Bbüschel wenig o. gar nicht kürzer als ihre Bstiele; Bt. zuerst rötlich, dann violett o. blauviolett 7

B. grasgrün; obere Stgb. halb umfassend u. etwas herablaufend; K. drüsig-klebrig u. von Borsten etwas rauh; A. schwarzviolett. *T. S. O.* **montana** *Lej.* Berg-L.

B. von dichter Behaarung graugrün; obere Stgb. halb umfassend, nicht herablaufend; K. dicht drüsig u. klebrig, aber nicht rauh; A. gelblich. *M. N. St.* **mollissima** *Kern.* Weichhaariges L.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: P. angustifolia × obscura, angustifolia × officinalis, Kerneri × officinalis, mollissima × obscura, mollissima × officinalis, obscura × officinalis und officinalis × stiriaca. Möglicherweise sind auch einzelne der oben beschriebenen Arten hybriden Ursprungs.

XIII. MYOSOTIS *L.* Vergißmeinnicht.

K. mit angedrückten, geraden Haaren besetzt, nach dem Verblühen offen..... 2

K. abstehend behaart, die Haare am Grunde des K. weit abstehend und hakig gekrümmt..... 3

Staude mit schiefem, kriechendem Wst.; Stg. kantig; Stgb. länglich-lanzettlich, ziemlich spitz; Btstiele ohne Tragb. *Verbr. u. hfg.* (M. palustris.) **scorpioides** *L.**) Sumpf-V.

Kraut mit faseriger, absteigender Wz.; Stg. stielrund; Stgb. lineal-länglich, stumpf, die untersten Btstiele mit Tragb. *Verbr.* (?) **caespitosa** *Schultz.* Rasiges V.

*) M. strigulosa Rchb. ist durch anliegende (nicht abstehende) Behaarung des Stg., M. laxiflora Rchb. durch große Bt. und lange Frstiele, M. Rehsteineri Wartm. durch niedrigen, rasigen Wuchs und armblütigen Btstand ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Die unteren Bt. meist mit Tragb.; Kräuter mit sehr kleinen, himmelblauen Bt. ... 4
Alle Bt. ohne Tragb. ... 5

4 { Frkelch geschlossen, fast sitzend; Stg. niedrig, steif; Bt. genähert, ziemlich zahlreich. *Verbr.* (M. stricta.) **micrantha** *Pall.* Steifes V.
Frkelch offen, lang gestielt; Stg. höher, schlaff u. zerbrechlich; Bt. voneinander entfernt, wenige. *Verbr.* (fehlt *O. T. Kl.*) **sparsiflora** *Mik.* Zerstreutblütiges V.

5 { Blkrröhre aus dem K. herausragend; Blkr. anfangs gelb o. rötlich, dann blau, zuletzt oft violett; Frkelch geschlossen ... 6
Blkrröhre im K. eingeschlossen ... 7

6 { Einjähriges Kraut mit spindeliger Wz.; Stg. angedrückt behaart; Frstiele kürzer als der K.; Bt. sehr klein. *B. M. Sch. N. O. St.* **versicolor** (*Pers.*) *Sm.* Buntes V.
Staude mit Wst.; Stg. abstehend behaart; Frstiele mindestens so lang als der K.; Bt. ziemlich groß, mit herausragenden A. *Vora.* v. *N. St. S. Südt.* **variabilis** *Ang.* Veränderliches V.

7 { Frkelch offen; Frstiele wagrecht-abstehend, so lang o. etwas kürzer als der K.; einjähriges Kraut. *Verbr.* ... **hispida** *Schldl.* Steifhaariges V.
Frkelch geschlossen ... 8

8 { Saum der Blkr. ganz flach; B. grün; Frstiele so lang o. wenig länger als der K. ... 9
Saum der Blkr. konkav; B. graulich; Frstiele doppelt so lang als der K. *Verbr. u. hfg.* **arvensis** (*L.*) *Hill.* Acker-V.

9 { Stg. verlängert, ästig, weich behaart; Frstände sehr verlängert und locker; Stiel der unteren B. meist kürzer als die Bspreite; K. grünlich. *Verbr.* **silvatica** (*Ehrh.*) *Hoffm.* Wald-V.
Stg. niedrig, steif-behaart; Frstände kurz; Stiel der unteren B. meist länger als die Bspreite; K. von dichter Behaarung graulich ... 10

10 { Untere Stgb. verkehrt-eiförmig o. länglich, obere eilänglich o. länglich; Btstand gedrungen. *Geb.* (fehlt *Sch. M.*) **alpestris** *Schm.* Alpen-V.
Untere Stgb. länglich, obere fast lineal, auffallend schmal; Btstand mehr locker; K. größer, tiefer geteilt. *B. M. N. Kr. Kl.* **suaveolens** *W. K.* Wohlriechendes V.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XIV. MOLTKIA *Lehm.* Moltkie.

B. lineal, am Rande umgerollt; Bt. blau; Fr. glatt. *Vora.* v. *Südt.*

graminifolia (*Viv.*) *Nym.* Grasblättrige M.

XV. LITHOSPERMUM *L.* Steinsame.

1. Bt. gelb; einjähriges Kraut mit spatelig-lanzettlichen o. linealen B.; Fr. höckerig-rauh. *Kl.*
   apulum *Vahl.* Apulischer St.
   Bt. nicht gelb 2
2. Bt. zuerst purpurn, dann azurblau, ansehnlich; Staude mit lanzettlichen B.; Fr. glatt, glänzend. *B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.*
   purpureo-coeruleum *L.* Blauer St.
   Bt. weiß o. grünlichweiß (selten hellblau) 3
3. Einjähriges Kraut; Frstand sehr locker; Fr. runzelig-rauh, bräunlich. *Verbr.* ...**arvense** L. Acker-St.
   Staude; Frstand ziemlich gedrungen; Fr. glatt, glänzend weiß. *Verbr.*
   officinale *L.* Gebräuchlicher St.

XVI. ONOSMA *L.* Lotwurz.

1. Die unteren B. mit steifen Borsten besetzt, welche auf sternförmig behaarten Knötchen aufsitzen; Stg. nur oben o. gar nicht verzweigt 2
   Die unteren B. mit steifen Borsten besetzt, welche auf kahlen (seltener kurzborstigen) Knötchen aufsitzen; Stg. oft sehr ästig 3
2. Staude; Blkr. außen etwas flaumig; A. etwas länger als die Stf.*); Frkelch fast sitzend. (*Südt.?*) *Kr. Kl.* (O. echioides.) **Javorkae** *Simk.* Natterkopfartige L.
   Halbstrauch; Blkr. kahl; A. etwas kürzer als die Stf.*); Frkelch dreimal so lang als sein Stiel. *Kl.*.....**stellulatum** *W. K.* Sternhaarige L.
3. Stg. stets ästig 4
   Stg. schlank, unverzweigt o. nur ganz oben mit 1 bis 2 kurzen Ästen; Bt. sehr groß, außen kurzborstig. *N.* **austriacum** *Beck.* Österreichische L.
4. Bt. zuerst weiß, dann bald blaßgelb; Stg. schon im unteren Teile ästig, ohne seitliche Bbüschel; A. am Rande glatt. *M. N. Kl.*
   Visianii *Clem.* Visiani's L.
   Bt. schon beim Aufblühen blaßgelb; Stg. erst oberhalb der Mitte ästig, oft von Bbüscheln umgeben; A. am Rande fein gesägt 5

*) Der an die Blkrröhre angewachsene Teil der Stf. ist nicht mitgerechnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 A. dreimal so lang und ebenso breit als die Stf.*); Frkelch dreimal so lang als sein Stiel. *Kl.* **lingulatum** (*Freyn*) *Fritsch.* Zungenblättrige L.
A. wenig länger und etwas schmäler als die Stf.*); Frkelch fast sitzend. *M. N. Kl.* (*Südt.?*) **arenarium** *W. K.* Sand-L.

Anmerkung. O. tridentinum Wettst. (*Südt. Kl.*) nimmt eine Mittelstellung zwischen O. arenarium und O. Javorkae ein.

XVII. CERINTHE *L.* Wachsblume.

1 Blkrzipfel aufrecht, pfriemlich, wenig kürzer als die Röhre; Bt. meist einfärbig zitronengelb. *Verbr.* **minor** *L.* Kleine W.
Blkrzipfel sehr kurz, eiförmig, an der Spitze zurückgekrümmt 2

2 Blkr. einfärbig zitronengelb; zweijähriges Kraut. *Kl.* **Smithiae** *Kern.* Fiumaner W.
Blkr. gelb mit purpurnen Flecken; Staude. *Vora.* v. *T.* (C. alpina.) **glabra** *Mill.* Alpen-W.

XVIII. ECHIUM *L.* Natterkopf.

1 Die unteren Btstände gegabelt o. 3spaltig; Gr. an der Spitze 2spaltig; B. lanzettlich; Bt. weiß o. blaßrötlich. *N. Kl.* **altissimum** *Jacq.* Hoher N.
Btstände nicht gespalten 2

2 Die oberen B. aus herzförmig-stengelumfassendem Grunde verschmälert, die unteren länglich-lanzettlich; Bt. groß, blauviolett. *Kl.* (*Ust. T.*) **plantagineum** *L.* Wegerichblättriger N.
B. nicht herzförmig 3

3 Blkrröhre kürzer als der K.; Gr. 2spaltig; Stb. abwärts-geneigt, an dem Saume der Blkr. anliegend; Bt. meist blau, seltener rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* .....**vulgare** *L.* Gemeiner N.
Blkrröhre länger als der K. 4

4 Bt. blutrot (selten weiß); Gr. ungeteilt; B. linealanzettlich. *M. N. Kr.*..**rubrum** *Jacq.* Roter N.
Bt. blau; Gr. an der Spitze 2spaltig 5

5 Stg. von dichten kurzen Flaumhaaren graulich und außerdem beborstet; Blkrröhre fast 3mal so lang als der K.; Bt. mit 5 violetten, heller berandeten Streifen. *Kl.* **pustulatum** *Sibth. et Sm.* Borstiger N.
Stg. abstehend borstig; Blkrröhre wenig länger als der K.; Bt. am Grunde weiß. *Kl.* **parviflorum** *Mnch.* Kleinblütiger N.

*) Vgl. die Fußnote S. 498.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LXXXIV. Familie. Verbenaceae. Eisenkrautgewächse.

Stauden o. Sträucher mit gegenständigen, geteilten o. gelappten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, etwas unregelmäßig. Kb. 5, stets verwachsen. Blkr. mit walzlich-trichteriger Röhre und schiefem, 5lappigem, etwas 2lippigem Saume. Stb. 4, 2mächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. oberständig, 4fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, oben 2spaltig o. mit 2lappiger N. Steinfr. mit vierfächerigem, viersamigem Steinkern o. in 4 Teilfr. sich spaltend. S. ohne o. mit spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

Staude; B. 3spaltig o. fiederlappig; Fr. in 4 Teilfr. sich spaltend .. .. **Verbena.** I.
Holzgewächse; B. gefingert 5—7zählig; Fr. mit 4fächerigem Steinkern ..... **Vitex.** II.

Arten.

I. VERBENA *L.* **Eisenkraut.**

Bt. klein, blaßlila, in schmalen, zuletzt sehr verlängerten Ähren. *Verbr.*

officinalis *L.* Gemeines E.

II. VITEX *L.* **Mülle.**

Blättchen lanzettlich, ganzrandig, unterseits filzig; Bt. violett. *Kl.* .....**agnus castus** *L.* Schaf-M.

LXXXV. Familie. Labiatae. Lippenblütler.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher, selten Sträucher mit gegenständigen, ungeteilten, seltener geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. vielehig-2häusig, unregelmäßig, seltener fast regelmäßig. Kb. 5, stets verwachsen; manchmal treten zwischen die 5 freien Zipfel der Kb. andere Zipfel, wodurch der K. dann mehrzähnig wird. Blkr. mit walzlicher o. häufiger trichterig erweiterter Röhre und ursprünglich 5spaltigem, aber in der Regel ausgesprochen 2lippigem, seltener durch Verkümmerung der Oberlippe 1lippigem o. durch Verwachsen der beiden oberen Zipfel fast regelmäßig 4spaltigem Saume. Stb. 4, 2mächtig, seltener 2, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. oberständig, 4teilig, 4fächerig, mit 1 Samenknospe in jedem Fache. Gr. 1, oben meist 2spaltig. Fr. in 4 Teilfr. zerfallend o. 4 von Anfang an getrennte Teilfr. S. ohne o. mit sehr spärlichem Nährgewebe.

Gattungen.

1 Blkr. trichterig, fast regelmäßig 4spaltig, der obere Zipfel oft ausgerandet. 2
Blkr. unregelmäßig, 2lippig o. durch Verkümmerung der Oberlippe 1lippig... 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Nur 2 Stb. fruchtbar, die 2 anderen verkümmert o. fehlend ..... **Lycopus**. XXVIII.
4 fruchtbare Stb. vorhanden*) 3

3 { 2 Stb. bedeutend länger als die 2 anderen, aus der Bt. weit herausragend; Afächer spreizend, zuletzt verschmelzend ..... **Elsholtzia**. XXX.
Die 4 Stb. fast gleich lang; Afächer parallel, getrennt ..... **Mentha**. XXIX.

4 { Blkr. 1lippig, die Oberlippe äußerst kurz o. scheinbar fehlend; K. 5zähnig o. 5spaltig 5
Blkr. 2lippig 6

5 { Oberlippe der Blkr. aus 2 kleinen, kurzen Läppchen bestehend, Unterlippe 3spaltig, mit ausgerandetem Mittelzipfel ..... **Ajuga**. I.
Oberlippe der Blkr. scheinbar fehlend, an ihrer Stelle eine Spalte; Unterlippe 5spaltig. **Teucrium**. II.

6 { K. 5-(—10)-zähnig, seltener halbiert und auf einer Seite fast bis zum Grunde gespalten 7
K. deutlich 2lippig 20

7 { K. 15nervig 8
K. 5—13nervig 10

8 { B. ganzrandig; Stb. oberwärts auseinander weichend, die 2 unteren länger ..... **Hyssopus**. XXIV.
B. gekerbt o. gesägt; Stb. unter der Oberlippe der Blkr. gleichlaufend, dicht nebeneinander gestellt, die 2 oberen länger 9

9 { A. paarweise in ein Kreuz gestellt; Unterlippe der Blkr. mit flachem Mittelzipfel .... **Glechoma**. X.
A. gleichlaufend, nicht kreuzständig; Unterlippe der Blkr. mit ausgehöhltem Mittelzipfel. **Nepeta**. IX.

10 { Die 2 oberen Stb. am Grunde mit einem Anhängsel; der hintere Griffelast erheblich kürzer als der vordere; Teilfr. mit einer dreieckigen Fläche abgeschnitten ..... **Phlomis**. XIV.
Stb. ohne Anhängsel; Griffeläste meist ungefähr gleich lang 11

11 { K. halbiert, auf einer Seite fast bis zum Grunde gespalten; B. elliptisch, graufilzig; Bt. weiß. **Majorana**. XXV.
K. nicht gespalten 12

*) Bei weiblichen Bt. sind meist alle Stb. verkümmert.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

12 { Stb. u. Gr. in der Blkrröhre verborgen; K. 5- bis 10zähnig; filzige Stauden .....**Marrubium.** VII.
Stb. u. Gr. aus der Blkrröhre hervortretend; K. 5zähnig*) 13

13 { K. 5nervig 14
Knerven mehr als 5, meist 10—13 16

14 { Teilfr. an der Spitze abgerundet ... **Stachys.** XIX.
Teilfr. an der Spitze mit einer dreieckigen Fläche abgeschnitten 15

15 { Unterlippe der Blkr. entweder ohne o. mit sehr kleinen, zahnförmigen Seitenzipfeln, seltener 3spaltig, dann aber die Bt. gelb .....**Lamium.** XVI.
Unterlippe der Blkr. 3spaltig, oft zusammengerollt; Bt. rosa .....**Leonurus.** XVII.

16 { Zipfel der 3spaltigen Unterlippe der Blkr. fast 4eckig, der mittlere länger, meist breiter u. am Grunde mit 2 hohlen, kegelförmigen Zähnchen besetzt. **Galeopsis.** XV.
Zipfel der Unterlippe der Blkr. anders gestaltet, der mittlere ohne hohle Zähnchen 17

17 { Stb. unter der Oberlippe gleichlaufend, nur die 2 unteren nach dem Verblühen oft auswärts gebogen; Knerven nie mehr als 10..... 18
Stb. entweder unter der Oberlippe zusammenneigend o. von Anfang an auseinander tretend; Knerven 10—13 19

18 { Kzähne 5 o. 10, am Grunde erweitert; Röhre der Blkr. innen mit einer Haarleiste; Stb. niemals auswärts gebogen.....**Ballota.** XVIII.
Kzähne 5, dreieckig; Röhre der Blkr. innen mit o. ohne Haarleiste, im ersteren Falle die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen. **Stachys.** XIX.

19 { Stb. unter der Oberlippe zusammenneigend; Kschlund kahl o. etwas behaart; Btstand nicht 4zeilig. **Satureia.** XXIII.
Stb. oben auseinander tretend; Kschlund bärtig-bewimpert; Btstand aus 4zeiligen, ährenförmigen Zweigen zusammengesetzt....**Origanum.** XXVI.

20 { Oberlippe des K. auf dem Rücken mit einer aufgerichteten, hohlen Schuppe, wie die Unterlippe ungeteilt; Stb. 4, die 2 unteren länger. **Scutellaria.** V.
Oberlippe des K. auf dem Rücken ohne Schuppe, Unterlippe 2—4spaltig o. -zähnig; Stb. 2—4.... 21

*) Nur bei Ballota acuta ist der K. 10zähnig.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

21 { Stb. u. Gr. in der Blkrröhre eingeschlossen 22
Stb. u. Gr. o. wenigstens letzterer aus der Blkrröhre herausragend 23

22 { K. 13—15nervig; Halbstrauch mit schmalen B. und violettblauen Bt. ..... **Lavandula**. VI.
K. 5—10nervig; einjährige, zottige Kräuter; Bt. niemals blau ..... **Sideritis**. VIII.

23 { Fruchtbare Stb. 4 24
Fruchtbare Stb. 2, außerdem oft 2 verkümmerte Stb. vorhanden 31

24 { K. 15nervig, mit ungeteilter Oberlippe und 4zähniger Unterlippe; die 2 oberen Stb. länger als die unteren ..... **Dracocephalum**. XI.
K. 5—13nervig o. unregelmäßig aderig, mit 3zähniger, seltener ungeteilter Oberlippe u. 2zähniger Unterlippe; die 2 unteren Stb. länger als die oberen .. 25

25 { Stb. oben auseinander tretend*); Oberlippe der Blkr. gerade, ausgerandet ..... **Thymus**. XXVII.
Stb. unter der Oberlippe gleichlaufend o. zusammenneigend*) 26

26 { K. 13nervig; Stb. unter der Oberlippe zusammenneigend 27
K. 5—10nervig o. unregelmäßig aderig; Stb. unter der Oberlippe parallel laufend, dicht nebeneinander gestellt 29

27 { Blkr. innen unterhalb der Einfügung der Stb. mit einem Haarringe; Oberlippe gerade, 2spaltig. **Horminum**. XXI.
Blkr. innen ohne Haarring 28

28 { Blkrröhre unterhalb der Mitte aufsteigend-zurückgebogen; Oberlippe etwas gewölbt, mit flachem Rande ..... **Melissa**. XXII.
Blkrröhre gerade o. wenig gebogen; Oberlippe flach. **Satureia**. XXIII.

29 { Strauch; Bt. in der Achsel ihrer Tragb. einzeln; K. zur Zeit der Frreife offen ..... **Prasium**. IV.
Stauden; Bt. in der Achsel ihrer Tragb. meist zu mehreren 30

30 { Röhre der Blkr. innen ohne Haarleiste; K. zur Zeit der Frreife geschlossen ..... **Brunella**. XII.
Röhre der Blkr. innen mit einer Haarleiste; K. zur Zeit der Frreife offen ..... **Melittis**. XIII.

---

*) Treten nur die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auseinander, so vergleiche man Stachys.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Oberlippe der Blkr. 2spaltig, flach, aufrecht, Unterlippe 3teilig, Lippen fast gleich lang; Strauch mit linealen, am Rande umgerollten B. **Rosmarinus.** III.

31 Oberlippe der Blkr. ganzrandig o. ausgerandet, gerade, sichelförmig o. helmförmig, Unterlippe 3spaltig, kürzer als die Oberlippe; Kräuter, Stauden o. Halbsträucher ..... **Salvia.** XX.

Arten.

I. AJUGA *L.* Günsel.

Bt. blau, ausnahmsweise auch rosa o. weiß, in 6- bis 12blütigen Scheinquirlen; B. ungeteilt, länglich o. verkehrt-eiförmig; kleine Stauden 2

1 Bt. gelb, in 2blütigen Scheinquirlen; B. 3spaltig, mit linealen Zipfeln; einjähriges Kraut. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*) **chamaepitys** (*L.*) *Schreb.* Acker-G.

Wst. kriechende, beblätterte Ausläufer treibend; Stg.

2 2reihig behaart o. fast kahl. *Verbr. u. hfg.* **reptans** *L.* Kriechender G.

Ausläufer fehlend; Stg. zottig 3

Die unteren Deckb. meist 3lappig, die oberen kürzer als die Scheinquirle; Pfl. ziemlich schlank; Bt. verhältnismäßig groß, meist dunkel azurblau, beim Trocknen nicht verbleichend; Stf. behaart. *Verbr.*

3 **genevensis** *L.* Berg-G.

Alle Deckb. etwa doppelt so lang als die Scheinquirle; Pfl. niedrig und gedrungen, fast pyramidenförmig; Bt. kleiner, heller blau, beim Trocknen verbleichend; Stf. kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*) **pyramidalis** *L.* Gulden-G.

Anmerkung. Die drei blaublühenden Arten bilden untereinander Bastarde.

II. TEUCRIUM *L.* Gamander.

K. 2lippig, obere Lippe eiförmig, ungeteilt, untere

1 4zähnig; Bt. in verlängerten Scheintrauben 2

K. gleichmäßig 5zähnig 3

B. am Grunde herzförmig; Bt. blaß grünlichgelb. *M. O. S. T. Ust. Kr.*

2 **scorodonia** *L.* Salbeiblättriger G.

B. in den Bstiel zusammengezogen; Bt. weißlich. *Kl.* ..... **Arduini** *L.* Arduino's G.

Bt. in 2—6blütigen Scheinquirlen, diese blattachselständig, voneinander entfernt o. in eine endständige

3 Scheintraube zusammengestellt 4

Scheinquirle in ein endständiges Köpfchen zusammengedrängt; Stg. halbstrauchig; Bt. weiß o. gelblich 8

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

4 { Scheinquirle blattwinkelständig, entfernt; Deckb. den Stgb. gleichgestaltet; Bt. hellpurpurn 5
Die meist 6blütigen Scheinquirle in eine endständige Traube zusammengestellt; wenigstens die oberen Deckb. von den Stgb. verschieden 7

5 { Einjähriges Kraut; B. doppelt-fiederspaltig-geschlitzt; Scheinquirle 2—6blütig; Stg. klebrig-flaumig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) ..... **botrys** *L.* Trauben-G.
B. gekerbt-gesägt, nicht fiederspaltig, sitzend; Quirle meist 4blütig; Stg. wollig-zottig 6

6 { Untere B. länglich, am Grunde abgerundet, die oberen lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **scordium** *L.* Knoblauch-G.
B. eiförmig, die unteren am Grunde fast herzförmig. *Kl.* (*Kr.?*) **scordioides** *Schreb.* Starkriechender G.

7 { Halbstrauchig; B. keilig-eiförmig, eingeschnitten-gekerbt; Stg. liegend, Äste aufstrebend; Bt. purpurn. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **chamaedrys** *L.* Gemeiner G.
Strauchig; B. fast 3eckig-eiförmig, stumpf-gekerbt, am Grunde fast abgeschnitten; Bt. blaßgelb. *Kl.* **flavum** *L.* Gelber G.

8 { Köpfchen rundlich o. oval, gestielt; Stg. aufstrebend, filzig o. haarig; B. keilig-länglich o. lineal, gekerbt, ganz filzig, am Rande umgerollt. *Kl.* **polium** *L.* Polei-G.
Köpfchen ebensträußig; Stg. niedergestreckt; B. lineal-lanzettlich, ganzrandig, unterseits, seltener beiderseits weißfilzig. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*) **montanum** *L.**) Berg-G.

Anmerkung. In *Südt.* wurde T. hyrcanicum L., durch zweilippigen K. und purpurne Blkr. ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

III. ROSMARINUS *L.* Rosmarin.

B. sitzend, lederig; Bt. blaßblau. (*Südt.*) *Kl.* **officinalis** *L.* Echter R.

IV. PRASIUM *L.* Klippenziest.

B. eiförmig, gekerbt-gesägt; Bt. weiß, mit purpurn punktierter Unterlippe. *Kl.* **majus** *L.* Großer K.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

V. SCUTELLARIA *L.* Helmkraut.

1 { Bt. blau; Btstand einseitswendig; B. beiderseits grün 2
Bt. gelb; Btstand nicht einseitswendig, dichtblütig; B. unterseits graufilzig; Stg. sehr ästig.
Kl. (Veglia).....**orientalis** *L.* Orientalisches H.

2 { B. aus herzförmigem Grunde länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, entfernt gekerbt-gesägt 3
B. länglich-lanzettlich, am Grunde beiderseits 1- bis 2zähnig u. daher fast spießförmig; K. drüsig-flaumig. *Verbr.* (fehlt *S. T.*)
hastifolia *L.* Spießblättriges H.

3 { B. eilanzettlich; Tragb. der Bt. viel kleiner als die Stgb., ganzrandig, die Btstände daher traubenförmig. *St.*.....**altissima** *L.* Hohes H.
B. länglich-lanzettlich; Tragb. der Bt. von den Stgb. nicht o. wenig verschieden, die Bt. daher blattachselständig erscheinend. *Verbr.*
galericulafa *L.* Gemeines H.

VI. LAVANDULA *L.* Lavendel.

Halbstrauch; Deckb. rauten-eiförmig, zugespitzt; Bt. violettblau. *Südt. Kl.* (*N. verw.*)
spica *L.* Echter L.

VII. MARRUBIUM *L.* Andorn.

1 { Kzähne 10, samt den Deckb. rauhhaarig, von der Mitte an kahl, an der Spitze hakig-zurückgekrümmt; B. eiförmig, filzig, runzelig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vulgare *L.* Gemeiner A.
Kzähne 5, gerade o. wenig gebogen, filzig 2

2 { Pfl. dicht weißfilzig; untere B. breit-eiförmig, obere oval; Scheinquirle reichblütig, fast kugelig.
Kl. Kr......**candidissimum** *L.* Weißfilziger A.
Pfl. graufilzig; untere B. eiförmig, obere länglich-lanzettlich; Scheinquirle 6- bis mehrblütig, ziemlich flach. *M. N.*....**peregrinum** *L.* Fremder A.

Anmerkung. Zwischen M. peregrinum und M. vulgare kommt ein Bastard vor.

VIII. SIDERITIS *L.* Gliedkraut.

K. länger als die Blkr., mit 3spaltiger Oberlippe; Bt. zitronengelb, am Rande u. an den Lippen meist braun. *M. N. O.*.....**montana** *L.* Berg-G.
K. kürzer als die Blkr., mit eiförmiger, ungeteilter Oberlippe u. 4zähniger Unterlippe; Bt. weiß, meist mit rosenroter Oberlippe. *Kl.*
romana *L.* Römisches G.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

IX. NEPETA *L.* Katzenminze.

B. beiderseits grasgrün u. fast kahl, sitzend o. sehr kurz gestielt; Bt. lila o. weiß, meist mit purpurn punktierter Unterlippe. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*) (Inkl. N. violacea.) **pannonica** *L.* Ungarische K.

B. unterseits graufilzig, gestielt; Bt. klein, weiß o. etwas rötlich mit purpurn punktierter Unterlippe. *Verbr.* (oft nur *verw.*) .. **cataria** *L.* Gemeine K.

X. GLECHOMA *L.* Gundelrebe.

Kzähne 3eckig-eiförmig, begrannt-zugespitzt, viel kürzer als die Kröhre; Blkrröhre bald über dem Grunde trichterig erweitert. *Verbr. u. hfg.* **hederacea** *L.**) Gemeine G.

Kzähne lanzettlich, allmählich lang begrannt-zugespitzt, die oberen kaum kürzer als die Kröhre; Blkrröhre verlängert; Pfl. kräftiger u. mehr behaart. *M. N. O. St. Kr. Kl.* **hirsuta** *W. K.* Rauhhaarige G.

XI. DRACOCEPHALUM *L.* Drachenkopf.

B. lineal-lanzettlich, ungeteilt, ganzrandig. *T.* **ruyschiana** *L.* Schwedischer D.

B. fiederig-5—7teilig mit linealen Zipfeln, die oberen 3teilig o. ungeteilt. *B. N. T.* **austriacum** *L.* Österreichischer D.

Anmerkung. In *B.* u. *M.* wurde das einjährige D. moldavica L., in *N.* D. thymifolium L. verwildert gefunden.

XII. BRUNELLA *L.* Brunelle.

1 Btstand vom obersten Stgbpaar entfernt; Stb. alle wehrlos, die längeren an der Spitze mit einem kleinen Höcker; Zähne der Oberlippe des K. breiteiförmig, die der Unterlippe lanzettlich, gewimpert; Bt. meist violett, groß. *Verbr.* **grandiflora** (*L.*) *Jacq.* Großblütige B.

Btstand gleich über dem obersten Stgbpaar beginnend; die längeren Stb. an der Spitze mit einem dornförmigen Zahne versehen..... 2

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. ungeteilt; Zähne der Oberlippe des K. sehr kurz, abgeschnitten, die der Unterlippe eiförmig-lanzettlich, schwach-gewimpert; Bt. meist violett. *Verbr. u. hfg.*.....**vulgaris** *L.* Gemeine B.

2 B. meist fiederspaltig; Zähne der Oberlippe des K. breit-eiförmig, zugespitzt-begrannt, die der Unterlippe lanzettlich-pfriemlich, kammförmig-gewimpert; Bt. meist gelblichweiß. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*) **laciniata** *L.* Weiße B.

Anmerkung. Die drei Arten bilden untereinander Bastarde.

XIII. MELITTIS *L.* Immenblatt.

Staude; Stg. rauhhaarig; Scheinquirle 2—6blütig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
melissophyllum *L.* Melissenblättriges I.

XIV. PHLOMIS *L.* Brandkraut.

Hohe Staude; Grundb. eiförmig, am Grunde tief herzförmig, gekerbt; Bt. rosa. *M. N.*
tuberosa *L.* Knolliges B.

XV. GALEOPSIS *L.* Hanfnessel.

1 Der Stg. unter den Gelenken nicht verdickt, von abwärts angedrückten, weichen Haaren flaumig .. 2
Der Stg. unter den Gelenken verdickt 4

2 B. lineal-lanzettlich, länglich-lanzettlich o. eilänglich; Bt. purpurn (selten weiß), mit einem gelblich-weißen, purpurn gefleckten Hofe auf der Unterlippe 3
Stgb. eiförmig, die astständ igen eilanzettlich; Bt. gelblichweiß, mit einem schwefelgelben Hofe auf der Unterlippe; B. seidenhaarig. *B. S. T. K. Ust. Kr.* (?)
dubia *Leers.* Gelblichweiße H.

3 B. eilänglich o. länglich-lanzettlich, rasch in den Bstiel zusammengezogen, grob-gesägt; Kzähne wenig ungleich, flach. *Verbr.*
ladanum *L.* Acker-H.
B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, nach dem Grunde verschmälert, ganzrandig o. mit wenigen Sägezähnen; Kzähne ungleich, rinnig. *Verbr.*
angustifolia *Ehrh.**) Schmalblättrige H.

4 Blkrröhre ungefähr so lang als der K. o. kürzer... 5
Blkrröhre erheblich länger als der K. 6

---

*) G. canescens Schult. ist durch dichte grauliche, fast filzige Behaarung ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 Mittelzipfel der Unterlippe der Blkr. abgerundet o. kaum ausgerandet; Bt. hellpurpurn o. weiß, mit einem schwefelgelben, purpurn gescheckten Hofe auf der Unterlippe; Stg. borstig und drüsenhaarig. *Verbr. u. hfg.* ... .**tetrahit** *L.* Große H.

Mittelzipfel der Unterlippe ausgerandet; Bt. klein, rosenrot, Mittelzipfel dunkel-purpurn o. violett mit weißlichem Rande, am Grunde mit 2 gelben Flecken; Stg. meist drüsenlos. *Verbr.*
bifida *Bönn.* Ausgerandete H.

6 Stg. steifhaarig; Blkr. schwefelgelb, mit ganz violettem, weißlich berandetem Mittelzipfel der Unterlippe. *Verbr. u. hfg.*...**speciosa** *Mill.* Bunte H.

Stg. flaumig, nur unter den Gelenken auch steifhaarig; Blkr. verschiedenfarbig (am häufigsten purpurn), mit gitterartiger Zeichnung auf dem Mittelzipfel der Unterlippe. *Verbr.*
(Inkl. G. Murriana.) **pubescens** *Bess.* Flaumige H.

Anmerkung. G. pubescens und G. tetrahit sind durch Mittelformen verknüpft. Bastarde wurden zwischen G. bifida und G. pubescens, sowie zwischen G. pubescens und G. speciosa im Gebiete mit Sicherheit nachgewiesen.

XVI. LAMIUM *L.* Taubnessel.

1 A. kahl 2
A. bärtig... 4

2 Bt. groß, trübpurpurn, mit weißlicher Blkrröhre; B. breit-eiförmig, zugespitzt, doppelt tief-gesägt. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
orvala *L.**) Großblütige T.

Bt. mittelgroß, gelb, oft bräunlich gezeichnet .. . 3

3 B. eiförmig, die oberen wenig o. gar nicht über die Scheinquirle hinausragend; Bt. blaßgelb. *B. M. Sch.* (*N.?*)
vulgare (*Pers.*) *Fritsch.* Blaße Goldnessel.

B. schmäler, die oberen lanzettlich, lang zugespitzt und weit über die Scheinquirle hinausragend; Bt. hellgoldgelb, bräunlich gezeichnet. *Verbr.*
luteum (*Huds.*) *Krock.* Echte Goldnessel.

4 Einjährige Kräuter mit kleinen Bt.; Blkrröhre gerade o. fast gerade 5
Stauden mit ansehnlichen Bt.; Blkrröhre gekrümmt, über dem Grunde bauchig erweitert 6

*) L. Wettsteinii Rechgr. (*Ust.*) hat kleinere, dunklere Bt., welche von den B. bedeckt werden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. rundlich-nierenförmig, stumpf, die oberen umfassend, lappig-gekerbt; Kröhre rauhhaarig; Blkröhre innen ohne Haarleiste. *Verbr.*
amplexicaule *L.* Acker-T.

B. herzeiförmig, gestielt, die oberen spitz, gekerbt; Kröhre kahl, nur die Kzähne behaart; Blkrröhre innen über dem Grunde mit einer Haarleiste. *Verbr. u. hfg.*.....**purpureum** *L.* Kleine T.

Bt. hellpurpurn, seltener blaßrosa o. weiß; Haarleiste im Inneren der Blkröhre quer gestellt; Pollen dunkelgelb. *Verbr. u. hfg.*
maculatum *L.* Gefleckte T.

Bt. gelblichweiß, selten etwas rötlich; Haarleiste im Inneren der Blkrröhre schief gestellt; Pollen blaßgelb. *Verbr.*.....**album** *L.* Weiße T.

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung Lamium selten. Im Gebiete wurden L. album × maculatum und L. amplexicaule × purpureum beobachtet.

XVII. LEONURUS *L.* Löwenschwanz.

Die unteren B. handförmig-5spaltig, eingeschnittengezähnt, die oberen 3lappig, am Grunde keilig, oft mit ganzrandigen Lappen; Bt. rosa, mit punktierter Unterlippe; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen. *Verbr.*
cardiaca *L.* Gemeiner L.

B. ungeteilt, länglich, grob gesägt; Bt. rosa; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen nicht auswärts gebogen. *Verbr.* (fehlt *S. T. Kr.*)
marrubiastrum *L.* Katzenschwanz.

XVIII. BALLOTA *L.* Stinkandorn.

1 K. 10zähnig; B. herzeiförmig, spitz; Pfl. filzigzottig. *Kl.*.....**acuta** (*Much.*) *Briq.* Felsen-St.
K. 5zähnig 2

2 Stg. halbstrauchig, fast unverzweigt, dicht abstehend behaart; alle B. stumpf, samtig-filzig. *Kl.*
velutina *Posp.* Samtiger St.
Stg. krautig, verzweigt, kurzhaarig; B. kurzhaarig, die oberen spitz 3

3 Kzähne eiförmig o. dreieckig, begrannt-zugespitzt, nach dem Verblühen aufrecht-abstehend; B. meist länger als breit. *Verbr.* (*T.?*)
nigra *L.* Schwarzer St.
Kzähne abgerundet-eiförmig, plötzlich in eine kurze Stachelspitze verschmälert, nach dem Verblühen auswärts gebogen; B. ungefähr so lang als breit. *N. O. St. T. Kl.* .....**alba** *L.* Weißer St.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XIX. STACHYS *L.* Ziest.

1 { Blkrröhre innen mit einer Haarleiste; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen auswärts gebogen 2
Blkrröhre innen ohne Haarleiste; die 2 unteren Stb. nach dem Verblühen nicht auswärts gebogen 16

2 { Scheinquirle vielblütig; Vorb. so lang o. wenig kürzer als der K. 3
Scheinquirle 2—12blütig; Vorb. sehr klein, kaum bemerkbar 6

3 { Stg. rauhhaarig, oben drüsig; B. gestielt, ei-herzförmig, spitz, gesägt; Bt. rötlich, seltener gelblich. *Verbr.* .... **alpina** *L.* Alpen-Z.
Stg. wollig o. filzig, nie drüsig; die oberen B. sitzend 4

4 { Kzähne begrannt; untere B. länglich, am Grunde abgerundet o. etwas herzförmig, klein gekerbt, filzig, obere 3eckig-eiförmig. *Kl.* **italica** *Mill.* Italienischer Z.
Kzähne kurz stachelspitzig, nicht begrannt 5

5 { Stg. dicht wollig-zottig; untere B. herzeiförmig, obere lanzettlich. *Verbr.* **germanica** *L.* Deutscher Z.
Stg. dicht wollig-weißfilzig; B. eilänglich, am Grunde nicht herzförmig. *Cult. u. verw.* **lanata** *Jacq.* Wolliger Z.

6 { Bt. purpurn o. rosa 7
Bt. gelblich-weiß 9

7 { Einjähriges Kraut; B. ei-herzförmig, stumpf, gekerbt, die obersten sitzend, eiförmig-länglich, begrannt; K. fast so lang als die Blkr.; Stg. steifhaarig; Bt. hellpurpurn o. rosa. *B. M. Sch. N. T.* (*Ust.?*) *Kr.* **arvensis** *L.* Acker-Z.
Stauden; B. spitz o. zugespitzt; Blkr. doppelt so lang als der K. 8

8 { Stg. rauhhaarig, oben ästig und drüsenhaarig; B. gestielt, breit-ei-herzförmig, gesägt, rauhhaarig; Bt. braun-purpurn, Unterlippe mit weißen, geschlängelten Streifen. *Verbr.* **silvatica** *L.* Wald-Z.
Stg. steifhaarig, Haare abwärts gebogen; B. aus herzförmigem Grunde lanzettlich, spitz, gekerbt-gesägt, flaumig, die unteren kurz gestielt, die oberen halbumfassend; Bt. hellpurpurn. *Verbr.* **palustris** *L.* Sumpf-Z.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 B. kahl, gestielt, gekerbt-gesägt, die unteren oval-länglich, die obersten lanzettlich, kurz-stachelspitzig; Scheinquirle 2—6blütig; 1jähriges Kraut. *Verbr.* ..... **annua** *L.* Jähriger Z.
B. behaart o. filzig-zottig; Quirle 6—16blütig 10

10 B. samt dem oberen Teile des Stg. und den K. filzig-zottig, gestielt, oval-länglich, gekerbt, stumpf. *Kl.* ..... **maritima** *L.* Meerstrands-Z.
B. rauhhaarig o. zerstreut-behaart 11

11 Einjähriges Kraut; B. eiförmig, stumpf, die unteren am Grunde herzförmig; K. weit glockig, mit breit eiförmigen, stachelspitzigen Zähnen. *Kl.* **spinulosa** *Sibth. et Sm.* Stacheliger Z.
Stauden; B. lanzettlich o. länglich, nur die im Bereiche des Btstandes befindlichen eiförmig, zugespitzt; K. röhrig-glockig, mit zugespitzten Zähnen 12

12 K. ziemlich groß, deutlich 2lippig o. nach vorne gekrümmt 13
K. klein, fast gerade und ziemlich gleichmäßig 5zähnig 14

13 Stg. niederliegend o. aufstrebend; B. elliptisch; Scheinquirle entfernt; K. deutlich 2lippig; Bt. ziemlich groß. *Südt. K. Ust.* **labiosa** *Bert.* Zweilippiges Beschreikraut.
Stg. aufrecht o. aufsteigend; B. lanzettlich; Scheinquirle genähert; K. nach vorne gekrümmt; Bt. kleiner. *Kr. Kl. Südt.* **subcrenata** *Vis.* Dalmatinisches Beschreikraut.

14 B. lanzettlich o. fast lineal; Pfl. mehr o. weniger steifhaarig o. fast kahl 15
B. breit-lanzettlich o. elliptisch, fein gezähnelt; Pfl. dicht abstehend-zottig. *Südt. Kl.* **karstiana** (*Borb.*) *Hand.-Maz.* Karst-Beschreikraut.

15 B. lanzettlich, fein kerbig-gezähnt; Pfl. meist mehr o. weniger steifhaarig. *Verbr.* **recta** *L.* Gemeines Beschreikraut.
B. schmal-lanzettlich o. fast lineal, kaum gekerbt; Pfl. meist fast kahl, sehr ästig. *Kl.* **fragilis** *Vis.* Gebrechliches Beschreikraut.

16 Blkr. purpurn (sehr selten weiß), ihre Röhre aus dem K. herausragend 17
Blkr. gelblichweiß, ihre Röhre im K. eingeschlossen 19

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

17 K. glockig-röhrig, scheinbar aderlos; Stb. kürzer als die halbe Oberlippe der Blkr. 18
K. verlängert röhrig, netzig-aderig; Stb. fast so lang als die Oberlippe der Blkr. *Vora.* v. *Südt. K. Kr.* **densiflora** *Benth.* Dichtblütiger Z.

18 Scheinähre dichtblütig, unten oft unterbrochen; obere B. verlängert-eilanzettlich; blüht im Frühsommer. *Verbr.*
officinalis (*L.*) *Trevis.**) Gemeine Flohblume.
Scheinähre schlank, lockerblütig, meist unterbrochen; obere B. lineal-lanzettlich; Grundb. sehr lang gestielt; blüht im Spätsommer. *Kl.*
serotina (*Host*) *Fritsch.***) Spätblühende Flohblume.

19 Scheinähre kurz und dick, dichtblütig; K. netzig-aderig; Oberlippe der Blkr. stumpf. *Vora.* v. *Südt.* **alopecurus** (*L.*) *Benth.* Fuchsschwanz-Z.
Scheinähre walzlich, lockerblütig; K. nicht deutlich netzaderig; Oberlippe der Blkr. 2lappig. *A.* u. *Vora.*
Jacquini *(Gren. et Godr.) Fritsch.* Jacquin's Z.

Anmerkung. Stachys recta L. ist mit den nächstverwandten Arten durch Zwischenformen verknüpft. Bastarde kommen zwischen S. alpina u. S. germanica, ferner zwischen S. palustris u. S. silvatica vor.

XX. SALVIA *L.* Salbei.

1 Stb. weit aus der Blkr. herausragend; Bt. gelblichweiß; Staude mit gelappten o. fast fiederspaltigen B.; Btstand zottig u. drüsig. (*M.*) *N.* (*St.*) *Kr.* **austriaca** *Jacq.* Oesterreichischer S.
Stb. so lang o. kürzer als die Blkr., dieselbe nicht überragend 2

2 Scheinquirle höchstens 12blütig; Gr. aus der Oberlippe hervortretend 3
Scheinquirle reichblütig, fast kugelig; Gr. auf die Unterlippe herabgebogen; Bt. klein, hellviolett (selten weiß); Staude mit 3eckig-herzförmigen B. *Verbr.*.....**verticillata** *L.****) Quirlblütiger S.

---

*) Umfaßt mehrere Formen, die noch der Klärung bedürfen.

**) St. velebitica (Kern.) Fritsch unterscheidet sich durch niedrigeren Wuchs, kürzere, oft kopfige Scheinähre und viel stärkere Behaarung.

***) In Triest wurde S. napifolia Jacq., durch steif aufrechte Blütenstände u. indigoblaue Bt. ausgezeichnet, eingeschleppt gefunden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

3 B. herz-spießförmig, grob-gesägt, die oberen lang zugespitzt; Stg. oben drüsig-klebrig; Bt. groß, schwefelgelb, braun punktiert. *Verbr.*
glutinosa *L.* Klebriger S.
B. nicht spießförmig; Bt. niemals gelb 4

4 Halbstrauch; B. eilanzettlich o. lanzettlich, runzelig, die jüngeren graufilzig; Blkr. violett (selten rosa o. weiß), mit einer Haarleiste in der Röhre. *Kl.* (*Südt.*) ..... **officinalis** *L.* Echter S.
Stauden o. Kräuter; Blkrröhre ohne Haarleiste 5

5 Kräuter; Oberlippe des K. quer abgestutzt o. entfernt 2zähnig o. flach, mit 3 geraden, lang begrannten Zähnen 6
Stauden; Oberlippe des K. concav, 3furchig, mit 2 bis 3 zusammenneigenden, kleinen, spitzen Zähnen 8

6 Oberlippe des K. quer abgestutzt, entfernt 2zähnig; B. kurzhaarig, elliptisch, klein gekerbt; Bt. violett o. rosa; an der Spitze des Stg. ein Schopf violetter Deckb. (*Südt. Kl.*)
horminum *L.* Schopfiger S.
Oberlippe des K. flach, mit 3 geraden Zähnen 7

7 B. nebst den K. weiß-wollig, eiförmig, fast herzförmig, gekerbt, buchtig o. lappig; Deckb. meist ungefärbt; Bt. weiß. (*M.*) *N.*
aethiopis *L.* Ungarischer S.
B. fast filzig, doppelt gekerbt, die unteren herzförmig; Deckb. rosenrot o. violett; Bt. hellrötlich o. bläulich mit gelblicher Unterlippe. (*B.*) *Südt. Ust. Kr. Kl.* **sclarea** *L.* Scharlach-S.

8 Oberlippe des K. abgerundet, sehr klein-3zähnig, weiß behaart; Deckb. rundlich-eiförmig, zuletzt herabgebogen; B. länglich, lappig-gezähnt o. fiederspaltig; Bt. hellblau. *Kl.*
clandestina *L.**) Orientalischer S.
Oberlippe des K. kurz-(2—)3zähnig, nicht abgerundet; Deckb. eiförmig 9

9 Stg. oben samt den Deckb., K. u. Blkr. drüsenhaarig-klebrig 10
Stg., Deckb., K. u. Unterseite der B. feinflaumig, ohne Drüsenhaare; die oberen Deckb. purpurn überlaufen. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. T.*)
nemorosa *L.***) Hain-S.

---

*) Die verwandte größere S. verbenaca L., durch weniger gelappte B. u. dunkelviolette Bt. ausgezeichnet, wurde in *Südt.* u. im *Kl.* eingeschleppt beobachtet.

**) S. pendula Vahl, mit überhängendem Btstand, wurde bei Triest eingeschleppt beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Btstand ungefähr gleich breit, mit zurückgeschlagenen, grünen Deckb.; Oberlippe der Blkr. breit, sichelförmig gebogen, Unterlippe mit abstehenden o. herabgebogenen Seitenzipfeln. *Verbr. u. hfg.*
pratensis *L.* Wiesen-S.

10 Btstand nach oben verschmälert, mit aufgerichteten, meist dunkelpurpurn überlaufenen Deckb.; Oberlippe der Blkr. klein u. schmal, fast gerade, Unterlippe mit aufgebogenen Seitenzipfeln. *Kl.*
Bertolonii *Vis.* Bertoloni's S.

Anmerkung. Zwischen S. nemorosa u. S. pratensis kommt ein Bastard vor.

XXI. HORMINUM L. Drachenmaul.

Staude; B. alle grundständig, länglich, stumpf, gekerbt; Bt. violett. *A.* u. *Vora.* v. *S. T. K. Kr.*
pyrenaicum *L.* Pyrenäisches D.

XXII. MELISSA *L.* Herzkraut.

Staude; B. eiförmig, gekerbt-gesägt, die unteren fast herzförmig; Scheinquirle halbiert, einseitswendig; Bt. weiß o. etwas rosa.
Südt. Kr. Kl. (sonst *cult.* u. *verw.*)
officinalis *L.* Gebräuchliches H.

XXIII. SATUREIA *L.* Bergminze.

1 K. glockig, 10nervig, 5zähnig, undeutlich o. gar nicht zweilippig; B. schmal, lanzettlich o. lineal-lanzettlich 2
K. röhrig o. röhrig-glockig, 13nervig, oft 2lippig .. 4

2 Einjähriges Kraut; B. lineal-lanzettlich; Bt. lila. *Südt. Kr.* (sonst *cult.* u. *verw.*)
hortensis *L.* Pfefferkraut.
Halbsträucher; B. lanzettlich, die oberen stachelspitzig 3

3 Stg. 4kantig, kahl; B. unterseits spärlich-drüsig-punktiert; Bt. violett, Schlund dunkler gefleckt. *Kr. Kl.* ..... **subspicata** *Vis.* Zwergige B.
St. fast stielrund, flaumig; B. beiderseits drüsig-punktiert; Bt. weiß, Oberlippe rosenrot, Unterlippe purpurn punktiert, seltener lila mit violetten Punkten. *Südt. K. Kr. Kl.*
(Inkl. S. variegata.) **montana** *L.* Karst-B.

4 K. 5zähnig, kaum 2lippig*); Bt. sehr klein, purpurn o. rosa; wenigstens die oberen B. am Rande umgerollt 5
K. deutlich 2lippig*); B. flach 7

*) Bei S. thymifolia könnten Zweifel über dieses Merkmal entstehen; man beachte ihre Blütenfarbe!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

5 Vorb. so lang als der K.; Kschlund nackt; Scheinquirle dichtblütig. *Kl.* **juliana** *L.* Julianische B.
Vorb. kürzer als der K.; Kschlund innen behaart; Scheinquirle lockerblütig 6

6 Stg. abstehend behaart; Scheinquirle länger als ihre Tragb.; Kschlund spärlich zottig. *Kl.*
Kerneri (*Murb.*) *Fritsch.* Kerner's B.
Stg. angedrückt behaart; Scheinquirle kleiner als ihre Tragb.; Kschlund dicht zottig. *Kl.*
graeca *L.* Griechische B.

7 Scheinquirle dichtblütig, am Grunde von borstenförmigen Vorb. umgeben, welche die Länge der K. erreichen; Bt. purpurn (sehr selten weiß); B. eiförmig, entfernt gesägt. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris (*L.*) *Fritsch.* Wirbeldost.
Scheinquirle lockerblütig, ohne o. mit sehr kurzen, unauffälligen Vorb. 8

8 Scheinquirle meist 6blütig, jede Bt. gestielt, von den anderen getrennt, ohne gemeinsamen Stiel .. 9
Scheinquirle in 2 lockere, gestielte, trugdoldige Btstände aufgelöst, meist mehr als 6blütig 10

9 Pfl. 1—mehrjährig; Bt. klein, lila o. blaßviolett; Frkelche an der Spitze zusammengezogen, durch die aneinander gedrängten Zähne geschlossen. *Verbr.* . . . . . **acinos** (*L.*) *Scheele.* Steinquendel.
Pfl. ausdauernd; Bt. ziemlich groß, lebhaft violett (selten weiß); Frkelche offen, mit aufrecht-abstehenden Zähnen. *Al.*
alpina (*L.*) *Scheele.* Alpenquendel.

10 Kschlund nackt; B. elliptisch, stumpf, schwach-gesägt, kahl; Bt. weiß, Oberlippe hellviolett, Unterlippe violett punktiert. *K. Kr. Kl.* (S. rupestris.)
thymifolia *Scop.* Quendelblättrige B.
Kschlund mit einem (oft schwachen) Haarringe; B. eiförmig o. fast rundlich, mehr o. weniger behaart 11

11 Bt. purpurviolett o. rosenrot, in oft nur 3—5blütigen Trugdolden; Btstiele aufgerichtet; Kschlund wenig behaart 12
Bt. bläulich, lila o. weißlich, meist klein, in meist reichblütigen Trugdolden; Btstiele spreizend; Kschlund dicht langhaarig 14

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

K. röhrig-glockig, hellgrün, mit ziemlich gleichen Zähnen; Blkr. sehr groß, rosenrot. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
12 **grandiflora** (*L.*) *Scheele.* Großblütige B.
K. trichterig-glockig, purpurn überlaufen, die 2 unteren Zähne viel länger als die 3 oberen; Blkr. mittelgroß, purpurviolett 13

B. grob gesägt; Hauptäste der Trugdolden viel kürzer als die Deckb.; die unteren Kzähne so lang als die Kröhre. *Al.* (fehlt *N.*)
13 **calamintha** (*L.*) *Scheele.* Echte B.
B. feiner gesägt; Hauptäste der Trugdolden kaum kürzer als die Deckb.; die unteren Kzähne kürzer als die Kröhre. *Kr. Kl.*
menthaefolia (*Host*) *Fritsch.* Minzenblättrige B.

B. deutlich und ziemlich grob gesägt; Btstand sehr locker. *Al.*
nepetoides (*Jord.*) *Fritsch.* Kleinblütige B.
14 B. klein, kurz und breit, dicht flaumig, meist fast ganzrandig; Btstand ziemlich dicht; Bt. kleiner. *Südt. Ust. Kr. Kl.*
nepeta (*L.*) *Scheele.* Katzen-B.

Anmerkung. Zwischen S. acinos und S. alpina, ferner zwischen S. calamintha u. S. thymifolia wurden Bastarde beobachtet.

XXIV. HYSSOPUS *L.* Ysop.

Halbstrauch; B. lanzettlich; Btstand einseitswendig; Bt. dunkelblau (selten rosa o. weiß). *B. M. N. S. Ust. Kr. Kl. Südt.* (meist *verw.*)
officinalis *L.* Gebräuchlicher Y.

XXV. MAJORANA *Boehm.* Majoran.

Kraut o. Staude; Deckb. gefurcht, dicht dachig, graufilzig und drüsig. *Cult.* (*Kl. verw.*)
hortensis *Mnch.* Garten-M.

XXVI. ORIGANUM *L.* Dost.

Vorb. an der inneren und äußeren Seite reichlich drüsig-punktiert, Drüsen feuerfarben, hervortretend. *Kl.*.....**hirtum** *Lk.* Kurzhaariger D.
Vorb. drüsenlos, seltener innen spärlich drüsig-punktiert. *Verbr.*.....**vulgare** *L.* Gemeiner D.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXVII. THYMUS *L.* Quendel.

1 Stg. verholzend, halbstrauchig; B. am Rande zurückgerollt, sitzend, lineal o. länglich-eiförmig, spitz, unterseits filzig, in den Blattachseln büschelig, die obersten lanzettlich, stumpf. *Cult.*
vulgaris *L.* Thymian.

Stg. krautig o. nur am Grunde verholzend; B. stumpf, meist flach 2

2 Blühende Stg. vierkantig, zweireihig o. nur an den Kanten behaart*) 3

Blühende Stg. schwach 4kantig o. fast stielrund, ringsum behaart*) 7

3 Behaarung des Stg. kurz; B. meist kahl, nur am Grunde gewimpert, seltener oberseits behaart.... 4

Behaarung des Stg. lang, wollig, abstehend; B. beiderseits dicht behaart 6

4 Btstand ährenförmig, oft unterbrochen; Stg. aufsteigend o. fast aufrecht; B. meist eiförmig.
Verbr. u. hfg......**ovatus** *Mill.* Eiblättriger Q.

Btstand kopfig, dicht; Stg. kriechend o. doch niederliegend; B. klein, elliptisch o. lanzettlich 5

5 Stg. am Boden liegend, nur am Grunde wurzelnd, nach aufwärts blühende Äste entsendend u. an der Spitze fortwachsend; B. mit deutlich sichtbaren Seitennerven. *Geb.*
chamaedrys *Fr.* Gamander-Q.

Stg. stets mit einem Blütenstand endigend (wenn auch erst im zweiten Jahre), überall wurzelnd; Seitennerven der B. nicht deutlich erkennbar.
Kl......**longicaulis** *Presl.* Langstengeliger Q.

6 Btstand ährenförmig, locker, oft unterbrochen; die oberen Kzähne etwa so lang als der dritte Teil der Kröhre. *T. S. K. St.*
polytrichus *Kern.* Langhaariger Q.

Btstand kopfig, zuletzt kurz ährenförmig; die oberen Kzähne viel kürzer als der dritte Teil der Kröhre; Stg. mehr halbstrauchig. *S. K. Kr.*
carniolicus *Borb.* Krainer Q.

7 B. nur am Grunde gewimpert, sonst kahl o. seltener auf den Flächen mit spärlichen Haaren besetzt.. 8

B. beiderseits dicht behaart 14

8 Stg. am Boden liegend, nach aufwärts blühende Äste entsendend und an der Spitze fortwachsend 9

Stg. liegend o. aufsteigend, mit einem Btstand endigend 12

*) Bei Th. polytrichus Kern. ist der Stg. manchmal ringsum behaart, aber doch an 2 Seiten auffallend stärker.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 B. schmal lineal, steif, nur die Tragb. des Btstandes eilanzettlich; Oberlippe des K. mit lanzettlichen, zugespitzten Zähnen. *Kl.*
striatus *Vahl.* Gestreifter Q.
B. minder steif, meist nicht lineal; Oberlippe des K. mit dreieckig-lanzettlichen Zähnen 10

10 Seitennerven der B. unterseits vorspringend u. am Rande miteinander verbunden; B. eiförmig.
Sud. (Gesenke)..... **sudeticus** *Opiz.* Sudeten-Q.
Seitennerven der B. am Rande nicht miteinander verbunden 11

11 B. eiförmig, rundlich o. spatelförmig, seltener elliptisch, mit unterseits stark vorspringenden Nerven; Ausläufer locker beblättert. *Verbr.*
praecox *Opiz.* Frühblühender Q.
B. schmal elliptisch o. fast lineal, mit unterseits kaum vorspringenden Nerven; Ausläufer dicht beblättert. *Verbr.* (?)
angustifolius *Pers.* Schmalblättriger Q.

12 Stgb. verkehrt-eilänglich, am Rande umgerollt; Tragb. des Btstandes auffallend groß, breit-eiförmig; Stg. fein flaumig. *Kl.*
bracteosus *Vis.* Deckblättriger Q.
Stgb. flach o. fast flach; Tragb. des Btstandes von den Stgb. nicht auffallend verschieden 13

13 Stg. liegend, kurz flaumig, meist verlängert, mit kurzen, blühenden Ästen; B. lineal. *B. M. N.*
Loevyanus *Opiz.* Liegender Q.
Stg. meist aufsteigend, verhältnismäßig hoch und kräftig, oben langhaarig; B. länglich o. elliptisch. *B. M. N. T.* **Marschallianus** *Willd.* Großer Q.

14 B. eiförmig o. rundlich-spatelig, mit unterseits vorspringenden Nerven und verdicktem Rande. *N.*
badensis *H. Braun.* Badener Q.
B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, seltener breiter, mit gegen den Rand sich verlierenden Nerven und nicht verdicktem Rande. *B. M. N. K. Kr. Kl. T.*
lanuginosus *Mill.* Zottiger Q.

Anmerkung. Die meisten Arten dieser Gattung sind veränderlich und durch Mittelformen und Bastarde miteinander verbunden. Die zahlreichen als eigene Arten beschriebenen Formen untergeordneten Ranges konnten hier keine Berücksichtigung finden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXVIII. LYCOPUS *L.* Wolfsfuß.

1 B. tief fiederspaltig, die unteren im Umrisse breiteiförmig, die oberen lanzettlich; an Stelle der 2 oberen Stb. kopfige Staminodien; Bt. weiß, sehr klein. *B. M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.* **exaltatus** *L. f.* Hoher W.

B. ungeteilt, aber grob eingeschnitten-gesägt, nur die unteren gegen den Grund zu oft fiederspaltig; an Stelle der 2 oberen Stb. sehr kleine, fädliche Staminodien; Bt. weiß, rot punktiert 2

2 Stg. flaumig o. fast kahl; B. länglich-lanzettlich. *Verbr.*... ..... **europaeus** *L.* Gemeiner W.

Stg. wollig; B. eilanzettlich o. eiförmig. *T. K. S. St. Kr.* **mollis** *Kern.* Weichhaariger W.

Anmerkung. L. europaeus und L. mollis sind durch Zwischenformen verbunden.

XXIX. MENTHA *L.* Minze.

1 Scheinquirle zu endständigen, walzlichen Ähren zusammengedrängt 2

Scheinquirle entweder voneinander entfernt o. (oft nur die oberen) zu einem rundlichen o. ovalen Köpfchen zusammengedrängt 10

2 B. beiderseits o. doch unterseits behaart; K. meist dicht flaumig o. zottig..... 3

B. kahl o. nur an den Nerven der Unterseite etwas flaumig; K. kahl o. spärlich behaart 9

3 K. kugelig-glockig, mit kurzen, 3eckig-lanzettlichen Zähnen; B. sitzend, breit eiförmig o. fast rundlich, stumpf, gekerbt-gesägt, unterseits filzig, runzelig; Deckb. lanzettlich, zottig; K. zottig, mit kurzen, lanzettlich-pfriemlichen Zähnen. *Südt.* (sonst *cult. u. verw.*) **rotundifolia** (*L.*) *Huds.* Rundblättrige M.

K. glockig, mit lanzettlich-pfriemlichen Zähnen; B. spitz o. zugespitzt, seltener stumpflich, mehr o. weniger scharf gesägt, nicht runzelig 4

4 Wenigstens die unteren B. eiförmig o. länglich-eiförmig, seltener eilanzettlich, nicht lang zugespitzt 5

B. lanzettlich, länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, in letzterem Falle lang zugespitzt..... 8

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Der Haarfilz der Blattunterseite ist an den Nerven unterbrochen und bildet daher netzartige Maschen 6
5 Der Haarfilz der Blattunterseite ist gleichmäßig ausgebreitet. (*Verbr.?*)
niliaca *Jacq.**) Breitblättrige M.

B. klein, eiförmig, entfernt fein gesägt; Btstand verlängert, locker. *Kl.*
6 **incana** *Willd.* Graufilzige M.
B. größer, scharf gesägt; Btstand meist dicht..... 7

B. eiförmig o. länglich-eiförmig, nur die oberen manchmal plötzlich kurz zugespitzt, unterseits graufilzig. *St. Kl. Südt.*
7 **canescens** *Roth.* Grauliche M.
B. eilanzettlich, mit kurzer, scharf vorgezogener Spitze, unterseits dicht weißfilzig. *B. N.*
mosoniensis *H. Br.* Weißfilzige M.

B. oberseits von dichter Behaarung grau o. weißlich, unterseits weißfilzig; untere Deckb. lanzettlich; K. weißfilzig, mit lineal-pfriemlichen Zähnen. *Verbr.* (fehlt *Sch. O. S.*)
mollissima *Borkh.* Weichhaarige M.
8 B. oberseits zwar behaart, aber grün, unterseits mehr o. weniger dicht filzig; Deckb. lineal-lanzettlich o. lineal; K. mehr o. weniger dicht behaart, mit 3eckig-pfriemlichen o. lineal-pfriemlichen Zähnen. *Verbr. u. hfg.*
longifolia (*L.*) *Huds.* Langblättrige M.

B. sitzend, nur die untersten oft kurz gestielt; Ähren schlank, lineal-walzlich; K. nicht deutlich gefurcht. *Südt. Kr. Kl.* (sonst *cult. u. verw.*)
9 (M. viridis.) **spicata** *L.* Grüne M.
B. deutlich gestielt; Ähren länglich-walzlich, dick, oft fast kopfförmig; K. gefurcht. *Cult. u. verw.*
piperita *L.* Pfeffer-M.

Alle o. nur die oberen Scheinquirle zu einem endständigen, rundlichen o. ovalen Köpfchen zusammengedrängt; K. röhrig, gefurcht, mit dreieckig-pfriemlichen, zugespitzten Zähnen; B. gestielt, eiförmig o. eilänglich, gesägt. *Verbr. u. hfg.*
10 **aquatica** *L.* Wasser-M.
Scheinquirle voneinander entfernt, blattachselständig 11

---

*) Umfaßt eine Reihe von Formen, welche M. longifolia mit M. rotundifolia verbinden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

11 K. 5zähnig, nicht 2lippig, ohne Haarkranz 12
K. röhrig, etwas 2lippig, durch einen Haarkranz geschlossen; Scheinquirle kugelig; B. gestielt, elliptisch o. länglich, schwach gesägt, die oberen deckblattartig verkleinert. *Verbr.* (fehlt *S.*)
pulegium *L.* Polei-M.

12 Pfl. nach Zitronen o. bergamottenartig riechend; Blkr. innen kahl 13
Pfl. ohne Zitronen- o. Bergamottengeruch; Blkr. innen behaart 18

13 B. wenig behaart, oberseits oft fast kahl; K. am Grunde kahl, mit gewimperten Zähnen 14
Wenigstens die oberen B. beiderseits dicht behaart; K. meist langzottig, nur am Grunde oft kahl ... 15

14 B. grob und scharf gesägt, oberseits nahezu kahl; Stg. meist rot überlaufen. *Verbr.*(?)
rubra *Huds.* Rote M.
B. mit kleinen, oft stumpflichen Sägezähnen, oberseits zerstreut behaart. *B. M. N.* (*Kl.?*)
grata *Host.* Wohlriechende M.

15 Btstiele kahl o. fast kahl; B. elliptisch o. eiförmig 16
Btstiele behaart; Deckb. u. K. dicht behaart 17

16 B. meist elliptisch, deutlich, die unteren ziemlich lang gestielt, nur die oberen dicht behaart, die obersten deckblattartig; K. am Grunde kahl. *M. N. Kl.* (*T.?*) ....**gentilis** *L.* Heidnische M.
B. breit eiförmig, sehr kurz gestielt o. fast sitzend, dicht behaart, die obersten wenig verkleinert; K. dicht langhaarig. *K. Kl.*
carinthiaca *Host.* Kärntner M.

17 B. lanzettlich o. eilanzettlich, oberseits dicht behaart, unterseits filzig, am Rande spitz gesägt, nicht kraus; Stg. dicht zottig. *Kr. Kl.*
dalmatica *Tausch.* Dalmatiner M.
B. breit-eiförmig o. fast kreisförmig, oberseits angedrückt behaart, unterseits dicht haarig, am Rande wellig-kraus gesägt; Stg. nur oben dicht behaart. *Cult. u. verw.*.....**dentata** *Mnch.* Gezähnte M.

18 K. röhrig-trichterig, mit dreieckig-pfriemlichen, spitzen Zähnen; Stg. oben dicht flaumig; B. eiförmig, beiderseits anliegend behaart; Teilfr. oft fein warzig. *Verbr.* (?)
verticillata *L.**) Wirtelblütige M.
K. kurz, glockig, mit kurz dreieckigen Zähnen; Teilfr. stets glatt..... 19

---

*) Umfaßt eine Reihe von Formen, die sich zwischen M. aquatica und M. arvensis einschieben.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

19 { B. am Grunde verschmälert, oft keilig 20
B. am Grunde breit zugerundet o. etwas herzförmig, nur die oberen manchmal verschmälert 21

20 { Untere Bstiele viel länger als die zugehörigen Scheinquirle; B. länglich-lanzettlich, wenig behaart o. kahl. *B. M. N. K. Kl.*
parietariifolia *Becker*. Glaskrautblättrige M.
Bstiele so lang o. kürzer, selten etwas länger als die zugehörigen Scheinquirle; B. meist elliptisch, mehr o. weniger behaart, seltener fast kahl. *Verbr.* (?)
austriaca *Jacq.* Österreichische M.

21 { B. oft glänzend, spärlich behaart o. fast kahl; Btstiele kahl o. spärlich behaart. *Verbr.* (?)
palustris *Mnch.* Sumpf-M.
B. beiderseits anliegend behaart; Btstiele in der Regel dicht anliegend behaart. *Verbr. u. hfg.*
arvensis *L.* Acker-M.

Anmerkung. Die Mehrzahl der hier aufgeführten Arten ist sehr formenreich und durch Mittelformen verbunden. Bastarde sind nicht selten; mit Sicherheit sind insbesondere solche der M. aquatica mit M. arvensis, longifolia und mollissima bekannt. Auch unter den oben als Arten aufgeführten Minzen sind einige sicher hybriden Ursprungs; da dieselben aber häufig ohne ihre mutmaßlichen Stammarten vorkommen, wurden sie in die Tabelle aufgenommen. — Die „Krauseminzen" der Gärten sind krausblättrige Formen verschiedener Mentha-Arten.

XXX. ELSHOLTZIA *Willd.* Elsholtzie.

Einjähriges Kraut; B. eiförmig o. länglich; Btstand einseitswendig; Bt. rosa. *B.* (*verw.*)
Patrini (*Lepechin*) *Garcke.* Kammartige E.

LXXXVI. Familie. Solanaceae. Nachtschattengewächse.

Kräuter, Stauden o. Sträucher mit ungeteilten, seltener fiederschnittigen, in der Regel schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. etwas unregelmäßig. Kb. 5, am Grunde mehr o. weniger verwachsen. Blkr. verwachsenblättrig, mit 5 Zipfeln. Stb. 5, oft von ungleicher Länge. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig (durch Einschaltung falscher Scheidewände manchmal mehrfächerig), mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1; N. 1, kopfig o. 2lappig. Fr. eine Kapsel o. häufiger eine Beere, meist reichsamig. S. mit Nährgewebe.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Gattungen.

1 { Blkr. glockig o. röhrig-glockig, mit kurzen, wenig o. gar nicht abstehenden Zipfeln 2
Blkr. radförmig, trichterig o. stieltellerförmig, mit mehr oder weniger ausgebreitetem Saume..... 3

2 { K. tief 5spaltig; Zipfel der Blkr. deutlich, etwas zurückgebogen; Fr. eine Beere .....**Atropa.** III.
K. glockig, kurz 5zähnig; Blkr. fast gerade abgeschnitten, mit undeutlichen Zipfeln; Fr. eine mittels Deckels aufspringende Kapsel. **Scopolia.** IV.

3 { Blkr. radförmig, mit sehr kurzer Röhre; Bt. in dolden- o. traubenähnlichen Btständen; A. zusammenneigend, an der Spitze mit Löchern aufspringend .....**Solanum.** VII.
Blkr. trichterig o. stieltellerförmig, seltener fast radförmig (dann aber die Bt. einzeln in den Blattachseln); A. nicht zusammenneigend..... 4

4 { Sträucher; B. ganzrandig; Blkr. mit verlängerter Röhre; Beeren ellipsoidisch o. eiförmig, rot, nur am Grunde vom K. umgeben.....**Lycium.** II.
Kräuter o. Stauden; Fr. entweder eine Kapsel o. eine vom vergrößerten, aufgeblasenen Kelche ganz eingeschlossene Beere..... 5

5 { Bt. einzeln in den Blattachseln o. endständig, wenn auch oft einander genähert..... 6
Bt. in endständigen, rispenartigen Btständen; große Kräuter mit ganzrandigen o. fast ganzrandigen B.; Blkr. mit verlängerter Röhre und faltigem Saume; Kapsel 2—4klappig.....**Nicotiana.** IX.

6 { Blkr. groß, mit verlängerter Röhre und faltigem Saume mit spitzen Zipfeln; K. röhrig, 5zähnig, über dem Grunde abspringend; Frkn. 4fächerig; Kapsel 4klappig, stachelig .....**Datura.** VIII.
Blkr. mit trichterig erweiterter, oft kurzer Röhre, Saum nicht faltig; Fr. eine Beere o. eine mittels Deckels aufspringende Kapsel, stets von dem vergrößerten K. eingeschlossen 7

7 { Pfl. drüsig-klebrig; K. krugförmig, 5zähnig; Blkr. trichterig; Fr. eine Kapsel ...**Hyoscyamus.** V.
Pfl. kahl o. behaart, nicht klebrig; Fr. eine Beere. 8

8 { Einjähriges, kahles Kraut; Blkr. blau; Frkn. 3- bis 5fächerig .....**Nicandra.** I.
Kurzhaarige Staude; Blkr. schmutzigweiß: Frkn. 2fächerig.....**Physalis.** VI.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. NICANDRA *Adans.* Giftbeere.

B. eiförmig o. elliptisch, buchtig-fiederlappig o. grob gezähnt. *Cult. u. verw.*
physaloides (*L.*) *Gärtn.* Judenkirschenartige G.

II. LYCIUM *L.* Bocksdorn.

Blkr. rotviolett o. hellpurpurn, mit trichteriger Röhre, welche ungefähr so lang ist als die Zipfel; Stb. über dem Grunde mit einem Haarbüschel 2
1 Blkr. hellviolett, weiß geadert, mit walzlicher Röhre, welche ungefähr 4mal so lang ist als die Zipfel; Stb. kahl o. am Grunde spärlich kurzhaarig. *Kl.* (Veglia).....**europaeum** *L.* Europäischer B.

Zweige rutenförmig, überhängend; B. lanzettlich, spitz; K. fast 2lippig; Blkr. rotviolett; Fr. ellipsoidisch, scharlachrot. *Cult. u. verw.* (L. vulgare.) **halimifolium** *Mill.* Gemeiner B.
2 Zweige aufrecht o. bogig; B. verkehrt-eiförmig, stumpf; K. regelmäßig 5zähnig; Blkr. hellpurpurn; Fr. eiförmig, hellrot. *Cult. u. verw. Kl.* **chinense** Mill. Chinesischer B.

III. ATROPA *L.* Tollkirsche.

Große Staude; B. eiförmig o. elliptisch, ganzrandig; Bt. schmutzig violettbraun; Beere glänzend schwarz. *Verbr.*.....**belladonna** *L.* Gemeine T.

IV. SCOPOLIA *Jacq.* Tollkraut.

Blkr. röhrig-glockig, außen glänzend braun, innen matt olivengrün. *Ust. Kr. Kl.* **carniolica** *Jacq.* Krainer T.
Blkr. verkehrt-eiförmig-glockig, beiderseits grün. *Ust. Kr.*....**Hladnikiana** *Freyer.* Hladnik's T.

V. HYOSCYAMUS *L.* Bilsenkraut.

B. eilänglich, buchtig-fiederspaltig, die unteren gestielt, die oberen halbumfassend-sitzend; Bt. schmutzig-hellgelb, meist mit violettem Adernetze und Schlunde. *Verbr.*.....**niger** *L.* Schwarzes B.
B. rundlich-eiförmig, buchtig, stumpf gelappt, alle gestielt; Bt. kleiner, hellgelb mit violettem Schlunde, ohne Adernetz. *Kl.*.....**albus** *L.* Weißes B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VI. PHYSALIS *L.* Judenkirsche.

B. gestielt, spitz, meist ganzrandig; Beere samt dem aufgeblasenen Frkelch mennigrot. *Verbr.*
alkekengi *L.* Gemeine J.

Anmerkung. In *T.* wurde Ph. peruviana L., ausgezeichnet durch herzförmige B., gefleckte Blkr. u. blasse Fruchtkelche, *verw.* beobachtet.

VII. SOLANUM *L.* Nachtschatten.

1 { B. unterbrochen fiederspaltig 2
B. ungeteilt, höchstens gelappt 3

2 { Knollentragende Staude; Stg. angedrückt-behaart, nicht klebrig; Bfiedern ganzrandig; Bt. blaßlila o. weiß; Fr. grün. *Cult.* **tuberosum** *L.* Kartoffel.
Großes Kraut; Stg. klebrig-behaart; Bfiedern grob eingeschnitten-gezähnt; Bt. hellgelb; Fr. groß, meist rot. *Cult. u. verw.*
lycopersicum *L.* Paradiesapfel.

3 { Halbstrauch; B. herzeiförmig o. eilänglich, die oberen oft spießförmig; Bt. violett; Beeren ellipsoidisch, scharlachrot. *Verbr.*
dulcamara *L.**) Bittersüßer N.
Einjährige Kräuter; Bt. meist weiß, selten blaßviolett; Beeren kugelig 4

4 { B. u. Stg. fast kahl; B. eirautenförmig, ausgeschweift-gezähnt; Beeren wachsgelb.
B. M. N. O. St. K. Südt. Kl.
humile *Bernh.* Niedriger N.
B. u. Stg. flaumig o. zottig; B. buchtig gezähnt .. 5

5 { Beeren schwarz, selten grünlich; B. eiförmig, fast deltaförmig, nebst dem Stg. flaumig, Haare einwärts-gekrümmt, aufrecht; Astkanten hervortretend. *Verbr.*. .....**nigrum** *L.* Schwarzer N.
Beeren rot o. gelb; B. u. Stg. zottig 6

6 { Beeren mennigrot; B. eiförmig, fast deltaförmig, samt dem Stg. abstehend-zottig; Astkanten hervortretend. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
alatum *Mnch.* Mennigroter N.
Beeren gelb; B. eiförmig, samt den Stg. fast filzig-zottig; Kanten der Aeste unmerklich.
B. N. Kr. Kl. Südt.
(S. villosum.) **luteum** Mill. Gelbfrüchtiger N.

---

*) In *Südt.* kommt das durch filzige Stg. u. B. ausgezeichnete S. litorale Raab vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. In *B.* wurde das durch stachelige, doppelt-fiederspaltige B. u. gelbe Bt. ausgezeichnete S. rostratum Dun., im *Kl.* S. melongena L. (mit ungeteilten B., blauen Bt. und sehr großen Beeren) *verw.* beobachtet.

VIII. DATURA *L.* Stechapfel.

Bt. weiß; Stg. u. B. grün. *Verbr.* **stramonium** *L.* Gemeiner St.

Bt. hellblau; Stg., Bstiele, Bnerven u. K. violett überlaufen. *Cult. u. verw.* **tatula** *L.* Hellblauer St.

IX. NICOTIANA *L.* Tabak.

1 Die unteren B. gestielt, eiförmig, ganzrandig; Blkrsaum mit rundlich-stumpfen Lappen; Bt. gelblichgrün. *Cult. u. verw.* ..... **rustica** *L.* Bauern-T.

Die unteren B. herablaufend; Blkrsaum mit zugespitzten Lappen; Bt. rosenrot 2

2 B. länglich-lanzettlich, die unteren verschmälert-herablaufend; Blkrzipfel lang zugespitzt. *Cult.* **tabacum** *L.* Virginischer T.

B. eiförmig-lanzettlich, die unteren aus geöhrltem Grunde herablaufend; Blkrzipfel kurz zugespitzt. *Cult.* ..... **latissima** *Mill.* Großblättriger T.

LXXXVII. Familie. Scrophulariaceae. Braunwurzgewächse.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher. B. am häufigsten gegenständig, aber auch oft schraubig gestellt, bald ungeteilt, bald verschiedenartig geteilt. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, niemals ganz regelmäßig. Kb. 4—5, am Grunde stets verwachsen. Blkr. stets verwachsenblättrig, mit 4—5 manchmal nicht deutlich unterscheidbaren Zipfeln, von sehr verschiedener Gestalt (radförmig, fast kugelig, stieltellerförmig, 2lippig und dabei oft maskiert o. gespornt usw.). Stb. am häufigsten 4 (2 längere und 2 kürzere), seltener 2 o. 5 (auch im letzten Falle meist ungleich lang). Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit zahlreichen, seltener wenigen Samenknospen. Gr. 1, manchmal 2spaltig o. häufiger mit 2lappiger N. Fr. eine in verschiedener Weise aufspringende, gewöhnlich mehrsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 Fruchtbare Stb. 5, ungleich lang; Blkr. radförmig, mit 5 ungleichen Zipfeln ..... **Verbascum.** I.

Fruchtbare Stb. 2 o. 4, im letzteren Falle oft ein fünftes Stb. angedeutet 2

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 { Fruchtbare Stb. 2, außerdem manchmal noch 2 unfruchtbare ... 3
Fruchtbare Stb. 4, 2mächtig ... 5

3 { Stf. 4, aber 2 mit verkümmerten A.; Blkr. 2lippig, mit 4seitiger Röhre; N. 2spaltig. **Gratiola.** IX.
Stb. überhaupt nur 2; Blkr. radförmig o. 2lippig mit stielrundlicher Röhre ... 4

4 { Staude mit grundständiger Brosette und blattlosem Schafte; Blkr. 2lippig; Stf. im obersten Teile der verlängerten Blkrröhre eingefügt; A. nierenförmig ... **Wulfenia.** XIII.
Stauden mit gegenständigen, manchmal am Grunde des Stg. rosettenartig gedrängten B., o. Kräuter; Blkr. radförmig mit sehr kurzer o. 2lippig mit verlängerter Röhre, in letzterem Falle die Stf. tief unten eingefügt; A. herz-eiförmig o. länglich-eiförmig ... **Veronica.** XII.

5 { Afächer am Grunde stumpf ... 6
Afächer am Grunde in eine Spitze auslaufend; Blkr. mit helmartiger Oberlippe ... 16

6 { Blkr. maskiert (d. h. ihr Schlund durch eine Einstülpung der Unterlippe verschlossen o. fast verschlossen) und am Grunde gespornt o. ausgesackt 7
Blkr. mit offenem Schlunde, ohne Sporn o. Aussackung am Grunde ... 11

7 { Blkr. gespornt ... 8
Blkr. am Grunde nur ausgesackt; Kapsel an der Spitze mit 3 Löchern aufspringend. **Antirrhinum.** V.

8 { B. handnervig, herzförmig-rundlich, meist 5lappig; Bt. einzeln in den Blattachseln, hellila; Kapsel an der Spitze mit 2 Löchern aufspringend. **Cymbalaria.** II.
B. fiedernervig, nicht gelappt ... 9

9 { B. breit, rundlich-eiförmig o. spießförmig, zottig behaart; Bt. blattachselständig; Kapsel mit Deckeln aufspringend ... **Kickxia.** III.
B. schmal, lanzettlich o. lineal, o. breiter, dann aber kahl; Kapsel mit Klappen o. Löchern aufspringend 10

10 { Schlund der Blkr. ganz geschlossen, ihre Oberlippe aufgebogen o. zurückgeschlagen; Bt. in Ähren, Trauben o. Rispen ... **Linaria.** IV.
Schlund der Blkr. nicht vollständig geschlossen, ihre Oberlippe gerade vorgestreckt; Bt. blattachselständig, aber zu lockeren Trauben zusammengestellt. **Chaenorrhinum.** VI.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

11 Blkr. 5spaltig, präsentiertellerförmig o. fast radförmig, Saum flach o. trichterförmig, Zipfel gleich o. ungleich 12
Blkr. 2lippig o. fast kugelig, glockig o. röhrig-glockig mit schiefem, 3—5spaltigem Saume 13

12 Wasserliebende Pfl.; B. grundständig, ganzrandig; Btstiele grundständig; K. 5spaltig; Blkr. fast radförmig ..... **Limosella**. X.
Alpenpfl.; B. vorne gekerbt; Bt. in Doldentrauben; K. bis zum Grunde 5teilig; Blkr. präsentiertellerförmig ..... **Erinus**. XV.

13 Blkr. fast kugelig, mit 5 kleinen Zipfeln; Btstände trugdoldig zusammengesetzt. **Scrophularia**. VII.
Blkr. glockig, röhrig-glockig o. 2lippig; Btstände nicht trugdoldig 14

14 Blkr. glockig o. glockig-röhrig mit schiefem Saume, der obere Zipfel ausgerandet .... **Digitalis**. XIV.
Blkr. 2lippig 15

15 Bt. weißlich; Oberlippe der Blkr. ausgerandet, Unterlippe 3spaltig, der mittlere Zipfel größer; Blkr. kürzer als der 5teilige K.; N. stumpf, 2lappig. **Lindernia**. XI.
Bt. gelb; Oberlippe der Blkr. 2lappig, Unterlippe 3spaltig mit annähernd gleichen Zipfeln, am Schlunde oft 2höckerig; Blkr. viel länger als der 5zähnige K.; N. aus 2 Plättchen gebildet. **Mimulus**. VIII.

16 B. fiederspaltig o. doppelt-fiederspaltig; Oberlippe der Blkr. zusammengedrückt, oft ausgerandet; K. röhrig o. aufgeblasen ..... **Pedicularis**. XXV.
B. nicht fiederspaltig 17

17 Saftige, fettglänzende Staude; Bt. gelb, Unterlippe blutrot-punktiert; Wst. dachig-schuppig. **Tozzia**. XVII.
Anders beschaffene Pfl. 18

18 K. aufgeblasen, 4zähnig; Bt. gelb mit weißlicher Röhre; Oberlippe 2zähnig. **Alectorolophus**. XXIV.
K. nicht aufgeblasen, röhrig o. glockig 19

19 Frknfächer mit 1—2 Samenknospen; K. röhrig; Oberlippe der Blkr. am Rande zurückgeschlagen; Unterlippe mit 3 Furchen .. **Melampyrum**. XVI.
Frknfächer mit zahlreichen Samenknospen 20

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

20 Oberlippe der Blkr. am Rande zurückgeschlagen; Bt. weiß mit violetter und gelber Zeichnung, o. eine der letzteren Farben vorherrschend. **Euphrasia**. XVIII.
Oberlippe der Blkr. mit geradem Rande; Bt. nicht (nur ausnahmsweise) weiß 21

21 Bt. gelb; Blkrröhre kurz; A. anfangs zurückgeschlagen, später vorgestreckt ... **Orthantha**. XX.
Bt. fleischrot, purpurn, violett o. weißlich; Blkrröhre verlängert 22

22 Ausdauernde Gebirgspfl. mit trübvioletten Bt.; S. nicht zahlreich, groß, flügelrandig. **Bartschia**. XXII.
Einjährige Kräuter mit fleischroten, purpurnen o. weißlichen Bt. ... 23

23 Obere B. handförmig eingeschnitten, untere gekerbt, alle eiförmig; Kapsel lanzettlich; S. zahlreich, glatt ... **Parentucellia**. XIX.
B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, entfernt-gesägt, nicht eingeschnitten; Kapsel eiförmig; S. gefurcht 24

24 K. 4zähnig; Samenknospen wenige, hängend; Pfl. nicht drüsenhaarig ... **Odontites**. XXI.
K. aufgeschlitzt-2spaltig; Samenknospen zahlreich, abstehend; Pfl. oben drüsenhaarig. **Bellardia**. XXIII.

Arten.

I. VERBASCUM *L.* Königskerze.

1 Bt. violett o. gelb, in einfachen o. zu Rispen zusammengestellten Trauben ... 2
Bt. gelb (selten weiß), gebüschelt o. teilweise einzeln, die Büschel zu Trauben, Ähren o. Rispen zusammengestellt ... 3

2 Bt. dunkelviolett; Btstiele viel länger als ihre Tragb.; A. nicht herablaufend; B. unterseits flaumig. *B. M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.* **phoeniceum** *L.* Violette K.
Bt. gelb; Btstiele höchstens doppelt so lang als ihre Tragb.; die 2 längeren Stb. mit etwas herablaufenden A.; B. kahl. *Verbr.* **blattaria** *L.* Traubige K.

3 Alle o. nur die 3 kürzeren Stf. weißwollig ... 4
Stf. mit purpurvioletten Wollhaaren, höchst selten kahl ... 11

4 Die 2 längeren Stb. mit herablaufenden A.; B. filzig, oft herablaufend ... 5
Alle A. gleich, nicht herablaufend; B. nicht herablaufend ... 9

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 Die 2 längeren Stf. ungefähr 4mal so lang als ihre kurz herablaufenden A. 6
Die 2 längeren Stf. höchstens doppelt so lang als ihre weit herablaufenden A. 8

6 B. dicht filzig, in der Regel weit herablaufend; *) die 2 längeren Stf. kahl o. fast kahl 7
B. nur kurz herablaufend, oberseits dünnfilzig, unterseits mit vortretenden Nerven; Blkr. radförmig; die 2 längeren Stf. nur an der Spitze kahl. *Südt.*
montanum *Schrad.* Berg-K.

7 Blkr. trichterig-radförmig; Btstand oft etwas locker; Pfl. gelblich-filzig. *Verbr.*
thapsus *L.* Kleinblütige K.
Blkr. flach-radförmig; Btstand sehr dicht u. sehr lang; Pfl. weiß-filzig. *Kl.* (Lussin).
macrurum *Ten.* Langschwänzige K.

8 Jedes B. bis zum nächsten herablaufend. *Verbr.*
thapsiforme *Schrad.* Großblütige K.
B. nur kurz o. gar nicht herablaufend. *Verbr.*
phlomoides *L.* Gemeine K.

9 B. oberseits fast kahl, unterseits staubig-filzig, graulich, die unteren elliptisch-länglich; die unteren Stgb. kurz gestielt, die oberen sitzend, eiförmig, zugespitzt; Btstand pyramidenförmig-rispig, mit scharfkantigen Ästen. *Verbr.*
lychnitis *L.* Heidenfackel.
B. beiderseits dicht-filzig 10

10 Filz der B. bleibend; B. ganzrandig, wellig, die unteren länglich, spitz; die Stgb. geöhrlt-herzförmig, sitzend; Äste kantig. *M. N.* (*O.*) *Kr.*
speciosum *Schrad.* Ansehnliche K.
Filz der B. abfällig, weiß, flockig; Grundb. länglich-elliptisch, gestielt, die übrigen sitzend, unmerklich-gekerbt, die oberen lang zugespitzt, halbumfassend; Aeste stielrund. *T.* (*N.*) *Ust. Kr. Kl.*
pulverulentum *Vill.* Flockige K.

11 Stgb. halbumfassend und meist etwas herablaufend; Grundb. buchtig-gelappt; Btstiele kürzer als der K.; Btstand ästig. *Kl.* (*Südt.*)
sinuatum *L.* Buchtige K.
Stgb. nicht herablaufend; Btstiele mindestens so lang als der K. 12

*) Nur bei kümmerlichen Exemplaren des V. thapsu L. laufen die B. oft nur wenig o. gar nicht herab.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

12 { Stg. u. Äste fast stielrund; Btstiele so lang o. wenig länger als der K.; B. oberseits fast kahl, unterseits dünn-filzig; Btstand rispig-ästig 13
Stg. oben kantig; Btstiele ungefähr doppelt so lang als der K.; Btstand häufig unverzweigt o. am Grunde mit kurzen Ästen 14

13 { Die unteren B. am Grunde eingeschnitten und dadurch fast leierförmig. *Kl.*
Chaixi *Vill.* Leierblättrige K.
B. nicht eingeschnitten, die unteren eilänglich, in den Bstiel zusammengezogen o. seicht-herzförmig, die oberen sitzend, am Grunde fast herzförmig. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
austriacum *Schott.* Österreichische K.

14 { Die unteren und mittleren B. fast buchtig doppeltgekerbt, länglich, unterseits dicht wollig-filzig, gestielt, die oberen eilänglich, spitz gekerbt. *B. M. St. K. Kr. Kl. T.*
lanatum *Schrad.* Wollige K.
Die unteren und mittleren B. einfach gekerbt, eilänglich, am Grunde herzförmig, unterseits dünnfilzig, lang gestielt, die oberen kurz gestielt o. sitzend. *Verbr.* .....**nigrum** *L.* Schwarze K.

Anmerkung 1. Die Verbascum-Arten neigen sehr zur Bildung von Bastarden. Im Gebiete wurden beobachtet: V. austriacum × lychnitis, austriacum × nigrum, austriacum × phlomoides, austriacum × phoeniceum, austriacum × speciosum, austriacum × thapsiforme, austriacum × thapsus, blattaria × nigrum, blattaria × phlomoides, blattaria × phoeniceum, blattaria × sinuatum, blattaria × thapsiforme, Chaixi × pulverulentum, Chaixi × sinuatum, lychnitis × nigrum, lychnitis × phlomoides, lychnitis × pulverulentum, lychnitis × speciosum, lychnitis × thapsiforme, lychnitis × thapsus, nigrum × phlomoides, nigrum × phoeniceum, nigrum × pulverulentum, nigrum × speciosum, nigrum × thapsiforme, nigrum × thapsus, phlomoides × phoeniceum, phlomoides × pulverulentum, phlomoides × speciosum, phlomoides × thapsiforme, phlomoides × thapsus, phoeniceum × thapsus, pulverulentum × sinuatum, thapsiforme × thapsus.

Anmerkung 2. Calceolaria pinnata L. (Pantoffelblume) ist eine beliebte Zierpflanze, welche in *T. verw.* beobachtet wurde. Sie ist an der hellgelben, 2lippigen Blkr. mit schuhförmig ausgehöhlter Unterlippe leicht zu erkennen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

II. CYMBALARIA *Med.* Zimbelkraut.

Zarte, auf Mauern o. Felsen kriechende Staude; B. kahl; Blkr. am Gaumen mit 2 gelben Höckern. *Verbr.* (meist *verw.*)

muralis *G. M. Sch.* Gemeines Z.

III. KICKXIA *Dum.* Tännelkraut.

1
- B. rundlich-eiförmig, am Grunde abgerundet o. etwas herzförmig; Btstiele zottig; Sporn gekrümmt; Oberlippe außen gelblich, innen schwarzviolett, Unterlippe hellgelb. *Verbr.*
  spuria (*L.*) *Dum.* Unechtes T.
- Die mittleren u. oberen B. am Grunde spießförmig 2

2
- Stg. u. Bstiele dicht zottig, nur die Btstiele oft kahl 3
- Pfl. zerstreut behaart; B. lanzettlich-spießförmig; Kb. lanzettlich, zugespitzt, am Rande trockenhäutig; Bt. klein, bläulich, mit purpurnem Gaumen. *Kl.* .....**cirrhosa** (*L.*) *Fritsch.* Gewimpertes T.

3
- Btstiele dicht zottig; B. eiförmig-spießförmig; Kb. lanzettlich; Oberlippe außen gelblich, innen violettbraun, Unterlippe lebhaft gelb. *Kl.*
  lasiopoda (*Vis.*) *Fritsch.* Behaartstieliges T.
- Btstiele kahl o. höchstens zerstreut behaart..... 4

4
- Sporn gerade; Bt. klein, weißlich, mit schwefelgelber Unterlippe und innen violetter Oberlippe. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) **elatine** (*L.*) *Dum.* Echtes T.
- Sporn aufwärts gekrümmt; Bt. ansehnlich, gelblich o. bläulich, mit innen azurblauer Oberlippe. *Kl.* **commutata** (*Bernh.*) *Fritsch.* Verwechseltes T.

IV. LINARIA *Hill.* Leinkraut.

1
- Bt. von violetter o. weißer Grundfarbe, manchmal mit blaßgelbem o. orangefarbenem Gaumen..... 2
- Bt. gelb o. weißlichgelb, der Gaumen meist dunkler gelb, nur der Sporn manchmal violett..... 6

2
- Kb. stumpf, nebst den Btstielen drüsig-behaart; Tr. gestielt, kopfig, später verlängert; B. lineal; Bt. hellblau mit dunkleren Streifen, Gaumen weißlich mit violettem Netze. *Sch. M. B. N.*
  arvensis (*L.*) *Desf.* Feld-L.
- Kb. spitz o. zugespitzt, nebst den Btstielen ganz kahl 3

3
- Bt. blauviolett, meist mit orangefarbenem Gaumen; Kb. lanzettlich, kürzer als die verkehrt-eiförmige Kapsel; S. geflügelt. *A.* u. *Vora.*
  alpina (*L.*) *Mill.* Alpen-L.
- Bt. violett o. weiß, mit weißlichem o. blaßgelbem Gaumen; Kb. doppelt so lang als die Kapsel.... 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Tr. kopfig, später verlängert; Bt. hellblauviolett mit dunkleren Adern, der Gaumen weiß, violett gestreift; S. flachgedrückt, kammförmig-gewimpert. *Kl.*... **pelisseriana** (*L.*) *Mill.* Langsporniges L.
Tr. locker, verlängert; Bt. weiß o. bläulich, oft violett gestreift, mit blaßgelbem Gaumen; S. dreikantig, grubig-runzelig 5

5 { Sporn ungefähr doppelt so lang als der übrige Teil der Blkr.; Kapsel halb so lang als der K. *Kl.* **chalepensis** (*L.*) *Mill.* Aleppisches L.
Sporn kürzer als der übrige Teil der Blkr.; Kapsel doppelt so lang als der K. *T.* (*verw.*) **repens** (*L.*) *Mill.* Gestreifter L.

6 { Einjährige Kräuter; die unteren B. meist wirtelig angeordnet 7
Stauden; alle B. schraubig gestellt 8

7 { B. breit-oval-länglich; Bt. ansehnlich, weißlichgelb mit dottergelbem Gaumen u. violettem Sporn; S. dreikantig, runzelig. *Kl.* **triphylla** (*L.*) *Mill.* Dreiblättriges L.
B. lineal; Bt. sehr klein, gelb, manchmal violett gestreift; S. flachgedrückt, geflügelt. *Kl.* **parviflora** (*Jacq.*) *Hal.* Kleinblütiges L.

8 { B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, die obersten schmäler; Bt. gelb, mit etwas dunklerem Gaumen; Kb. länger als die Kapsel; S. 3kantig, punktiert. *M. N. Ust.* **genistifolia** (*L.*) *Mill.* Ginsterblättriges L.
B. lineal-lanzettlich o. lineal; Bt. hellgelb, mit orangefarbenem Gaumen*); Kb. meist kürzer als die Kapsel; S. flachgedrückt, geflügelt 9

9 { B. am Rande etwas umgerollt, mit oberseits eingedrücktem Mittelnerv; Trspindel u. Btstiele oft drüsig-flaumig**); Kapsel eilänglich. *Verbr.* **vulgaris** *Mill.* Gemeines L.
B. flach, mit oberseits nicht eingedrücktem, mit einem Stachelspitzchen endigendem Mittelnerv; Trspindel u. Btstiele stets ganz kahl; Bt. kleiner u. dunkler gelb; Kapsel fast kugelig. *Südt.* **italica** *Trev.* Italienisches L.

---

*) Manchmal, namentlich im Herbst, sind die Bt. weißlich mit hellgelbem Gaumen.

**) Die ganz kahle Form ist L. intermedia Schur.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

V. ANTIRRHINUM *L.* Löwenmaul.

Kb. eiförmig, stumpf, viel kürzer als die Blkr.; Bt. purpurn o. weiß, mit 2 gelben Flecken am Gaumen. *Verbr.* (meist nur *verw.*) ... **majus** *L.* Großes L.

Kb. lanzettlich, meist länger als die Blkr.; Bt. rosenrot, dunkler gestreift, mit purpurn geadertem Gaumen (selten weiß). *Verbr.* (fehlt *S.*) **orontium** *L.* Orant-L.

VI. CHAENORRHINUM *Rchb.* Orant.

Btstiele 3mal so lang als der K.; Zipfel der Oberlippe spreizend; Bt. bleichviolett, mit gelblichweißem Gaumen. *Verbr.* **minus** (*L.*) *Lge.* Kleiner O.

Btstiele so lang o. wenig länger als der K.; Zipfel der Oberlippe vorgestreckt; Bt. lebhafter violett. *Kl.* **litorale** (*Bernh.*) *Fritsch.**) Meerstrands-O.

VII. SCROPHULARIA *L.* Braunwurz.

1. Trugdolden blattwinkelständig; Kzipfel ohne häutigen Rand; B. herzförmig 2
   Bt. in einer endständigen, länglichen, aus trugdoldigen Ästen zusammengesetzten Rispe; Kzipfel häutigberandet 3

2. B. flaumig; Stg. u. Bstiele zottig; Bt. grünlichgelb. *Verbr.* (fehlt *N. O. S.*) **vernalis** *L.* Frühlings-B.
   B. kahl, glänzend; Bt. dunkelblutrot. *Kl.* **peregrina** *L.* Fremde B.

3. B. ungeteilt; unter der Oberlippe ein rundliches, nierenförmiges o. querlängliches Schüppchen 4
   B. fiederschnittig o. doch fiederlappig, die unteren manchmal leierförmig o. ungeteilt; Schüppchen unter der Oberlippe vorhanden o. fehlend..... 7

4. B. beiderseits flaumig, doppelt-gekerbt; Stg. u. Btstiele drüsig-flaumig; Bt. trüb-olivengrün und auf dem Rücken braun o. ganz grün. *Sch. M. Ust. K. Kr. Kl.* **Scopolii** *Hoppe.* Scopoli's B.
   B. beiderseits kahl 5

---

*) Ch. Aschersoni Simk. ist durch kahle Stg. und B. verschieden; das typische Ch. litorale ist drüsig-flaumig, wie auch Ch. minus.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bi

5 Stg. geschärft-4kantig; B. länglich-eiförmig o. fast herzförmig, doppelt-gesägt; Kzipfel sehr schmalhäutig-berandet; Bt. trüb-olivengrün, auf dem Rücken braun o. ganz grün. *Verbr. u. hfg.*
nodosa *L.**) Gemeine B.
Stg. nebst den Bstielen breit-geflügelt; Kzipfel breithäutig-berandet 6

6 B. sämtlich scharf-gesägt; Schüppchen verkehrtherzförmig-2lappig, Lappen auseinander stehend; Bt. auf dem Rücken purpurbraun. *Verbr.*
alata *Gilib.* Geflügelte B.
Die untersten B. gekerbt; Schüppchen quer-länglich, 3mal breiter als lang, vorne seicht-ausgerandet; B. eiförmig o. eiförmig-länglich, stumpflich, die mittleren und oberen spitzlich und gesägt; Bt. rotbraun, am Grunde grünlich. *B. M. O. S. T.*
Neesii *Wirtg.* Stumpfblättrige B.

7 Schüppchen rundlich, stumpf o. etwas ausgerandet; Bt. alle deutlich gestielt, außen grünlich, innen purpurn; Btstand rispig, ausgebreitet; B. fiederlappig, die unteren oft leierförmig o. ungeteilt. *Kr. Kl.* .....**laciniata** *W. K.* Fiederlappige B.
Schüppchen schmal, lanzettlich, spitz o. fehlend; Bt. teilweise fast sitzend, violett, weiß berandet; alle B. fiederschnittig 8

8 Die Oberlippe der Blkr. 3mal kürzer als die Röhre; Rispe mehr o. weniger drüsig, Drüsen sitzend. *Südt. K. St. Kr. Kl.* (*N.*)
canina *L.* Gemeine Hundsraute.
Die Oberlippe der Blkr. etwas länger als die halbe Röhre; Rispe drüsenhaarig.
A. u. *Vora.* v. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
Hoppii *Koch.* Alpen-Hundsraute.

VIII. MIMULUS *L.* Gauklerblume.

Stg. kahl o. etwas drüsenhaarig; obere B. sitzend, untere lang gestielt; Kzähne eiförmig; Bt. ansehnlich. *B. S. K. T.* (*verw.;* sonst *cult.*)
(M. luteus.) **guttatus** *DC.* Gelbe G.
Stg. drüsig-zottig; alle B. kurz gestielt; Kzähne lanzettlich; Bt. klein. *B.* (*verw.;* sonst *cult.*)
moschatus *Dougl.* Moschuskraut.

*) S. stiriaca Rechgr. (*St.*) ist eine gedrungene, armblütige Form dieser Art.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

IX. GRATIOLA *L.* Gnadenkraut.

Staude; B. sitzend, lanzettlich, klein gesägt; Bt. blattachselständig, weiß o. etwas gerötet, mit unten gelblicher Röhre. *Verbr.* (fehlt *S.*)
officinalis *L.* Gemeines G.

X. LIMOSELLA *L.* Sumpfglöckchen.

B. lanzettlich-spatelig, etwas fleischig; Bt. weißlich o. lila, sehr klein. *Verbr.* (fehlt *K. Kl.*)
aquatica *L.* Gemeines S.

XI. LINDERNIA *All.* Büchsenkraut.

Einjähriges Kraut; B. länglich-eiförmig, ganzrandig, 3nervig, sitzend. *B. M. Sch. N. St. K. Kr.*
pyxidaria *All.* Europäisches B.

XII. VERONICA *L.* Ehrenpreis.

1 { Bt. in blattachselständigen Trauben; Stauden 2
Bt. einzeln in den Blattachseln o. in endständigen Ähren o. Trauben; in letzterem Falle oft noch mehrere seitenständige Trauben unter der endständigen 15

2 { K. 4teilig 3
K. 5teilig, der oberste Zipfel klein 12

3 { B. lanzettlich-lineal, sitzend, spitz, entfernt-rückwärts-gezähnelt; Kapsel zusammengedrückt, ausgerandet-2lappig, quer-breiter; Bt. weiß o. rosa, manchmal blaugestreift. *Verbr.*
scutellata *L.* Schildfrüchtiger E.
B. lanzettlich-länglich, eiförmig o. verkehrt-eiförmig, gesägt, gekerbt o. ganzrandig 4

4 { Trauben meist einzeln, 2—4 blütig, auf langem, schaftförmigem Stiele; Stg. sehr kurz; B. fast rosettig gehäuft, kurz gestielt, verkehrt-eiförmig-elliptisch. *A.* ..... **aphylla** *L.* Blattloser E.
Trauben mehrere o. eine reichblütige 5

5 { Stg. u. B. ganz kahl (nur der Btstand manchmal behaart); Wasserpfl. 6
Stg. u. B. mehr o. weniger behaart 9

6 { B. sitzend, halbumfassend, spitz, lanzettlich o. eiförmig; Bt. blaßblau, blaßrosa o. weißlich 7
B. gestielt, stumpf, elliptisch o. länglich; Kapsel rundlich, gedunsen; Bt. sattblau, dunkler geadert, selten rosa. *Verbr. u. hfg.*
beccabunga *L.* Quellen-E.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

7 Stg. dünn, nicht hohl; Bt. weißlich o. bläulich; Kapsel länglich-elliptisch, fast doppelt so lang als breit. *M. N. Kl.*
anagalloides *Guss.* Schlamm-E.
Stg. dick, hohl; Bt. blaßblau o. rosa; Kapsel rundlich-elliptisch o. fast kreisrund 8

8 Bt. blaßblau mit dunkleren Adern; Frstiele aufrecht abstehend; Kapsel fast kreisrund. *Verbr.*
anagallis *L.* Gemeiner Wasser-E.
Bt. blaßrosa o. weißlich; Frstiele fast wagrecht abstehend; Kapsel rundlich-elliptisch. *B. M. N.*
aquatica *Bernh.* Bleicher Wasser-E.

9 Stg. 2zeilig-behaart o. behaart u. überdies noch mit 2 dichten Haarleisten; B. eiförmig, eingeschnitten-gekerbt-gesägt; Kapsel 3eckig-verkehrt-herzförmig, gewimpert; Bt. blau, selten rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.*
chamaedrys *L.**) Gamanderartiger E.
Stg. rundum gleichmäßig behaart..... 10

10 B. sitzend, eiförmig, gekerbt-gesägt, die oberen langzugespitzt; Kapsel fast kreisrund, quer-breiter; Bt. blaßrosa, mit dunkleren Streifen, selten hellblau. *Al.* (V. latifolia.)
urticifolia *Jacq.* Nesselblättriger E.
B. gestielt; Stg. am Grunde kriechend 11

11 B. lang gestielt, eiförmig, eingeschnitten-gekerbt-gesägt; Kapsel rundlich, quer-breiter; Bt. weißlich o. blaßlila. *Verbr.*.....**montana** *L.* Berg-E.
B. kurz gestielt, verkehrt-elliptisch o. länglich, gesägt; Kapsel 3eckig-verkehrt-herzförmig; Bt. lila o. blaßblau. *Verbr.*.....**officinalis** *L.* Grundheil.

12 Die unfruchtbaren Stg. niedergestreckt, die blühenden aufstrebend; B. kurz gestielt, lineal-lanzettlich o. länglich-lanzettlich, gekerbt-gesägt, am Grunde etwas eingeschnitten o. ganzrandig; Bt. blaßblau, selten weiß o. fleischfarben. *Verbr.* (fehlt *S. Kr. Kl.*)
prostrata *L.* Niedergestreckter E.
Stg. sämtlich aufrecht o. aus bogigem Grunde aufstrebend; Bt. meist sattblau..... 13

13 B. fiederspaltig-zerschlitzt. *Ust. Kr. Kl.*
(V. multifida.) **Jacquini** *Baumg.* Schlitzblättriger E.
B. gesägt o. gekerbt, nicht fiederspaltig 14

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 B. eiförmig o. eilänglich, am Grunde fast herzförmig, sitzend. *Verbr.* (V. Teucrium.) **pseudochamaedrys** *Jacq.* Großer E.

B. lanzettlich o. lineal, am Grunde verschmälert, sitzend o. kurz gestielt. *B. M. N. O. St. K.* (V. Austriaca.) **dentata** *Schm.* Österreichischer E.

15 Blkrröhre walzlich, länger als ihr Querdurchmesser, Saum mehr o. minder deutlich 2lippig; Trauben endständig, oft mit mehreren seitenständigen Nebentrauben; Stauden 16

Blkrröhre sehr kurz, die Blkr. daher radförmig o. nahezu radförmig 21

16 Bt. gelb; Oberlippe der Blkr. 2spaltig, Unterlippe 3teilig; Stb. kürzer als die Blkr.; Stg. drüsenhaarig. *A.* v. *T. K. Ust. Kr. Kl.* **lutea** (*Scop.*) *Wettst.* Gelber E.

Bt. blau, violett, rosa o. weiß; Oberlippe der Blkr. (oberer Zipfel) meist ungeteilt 17

17 Zipfel der Blkr. ungefähr so lang als die Röhre; Stb. oft aus der Blkr. herausragend; Kapsel geschnäbelt-zugespitzt. *A.* v. *T. K. Kr.* **bonarota** *L.* Mänderle.

Zipfel der Blkr. viel länger als die Röhre; Kapsel ausgerandet 18

18 Tr. ziemlich locker, drüsenhaarig, meist mehrere; Btstiele länger als ihre Tragb.; B. gegenständig o. zu 3—4 wirtelig, länglich-lanzettlich o. lanzettlich, spitz, einfach o. doppelt gesägt. *B.* **spuria** *L.* Unechter E.

Tr. dichtblütig, ährenförmig; Btstiele kürzer als ihre Tragb. 19

19 B. gegenständig o. häufiger zu 3—4 wirtelig, aus eiförmigem o. herzförmigem Grunde lanzettlich, zugespitzt, bis zur Spitze scharf doppelt gesägt. *Sch. M. B. N. Ust. Kr.* (sonst *cult. u. verw.*) **longifolia** *L.**) Langblättriger E.

B. stets gegenständig, meist gekerbt-gesägt, an der Spitze u. am Grunde gewöhnlich ganzrandig 20

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Zipfel der Blkr. beim Aufblühen vorgestreckt, zusammengelegt, nicht gewunden, an der Spitze öfters zurückgerollt, später flach; Bt. blau (selten weiß); B. meist glanzlos u. behaart.
Verbr. (fehlt *S.*).....**spicata** *L.**) Aehriger E.

20 Zipfel der Blkr. schmal, beim Aufblühen vorgestreckt, der obere größer, zusammengelegt, die 3 anderen gewunden und meist auch an der Spitze zurückgerollt; Bt. blaßblau, selten rosa, getrocknet gelblich; B. dicklich, glänzend, wenig behaart; Stg. höher. *B. M. N. St. K. Südt.*
orchidea *Cr.* Knabenkrautartiger E.

21 Stgb. nach oben allmählich in kleine Deckb. übergehend, in deren Achseln die Bt. sitzen, welche zu (meist lockeren) Trauben o. Doldentrauben zusammengestellt sind; Btstiele stets aufrecht o. abstehend 22
Stgb. nach oben wenig verkleinert, in ihren Achseln die Bt.; Btstiele nach dem Verblühen zurückgebogen; 1jährige Kräuter 33

22 Die mittleren u. oberen B. fiederspaltig o. handförmig geteilt, die unteren eiförmig, ungeteilt.... 23
Alle B. ungeteilt 25

23 Die oberen Stgb. handförmig geteilt; Tragb. der Bt. dreiteilig; Frstiele länger als die Kapsel; Bt. dunkelblau. *Verbr.* **triphylla** *L.* Dreiblättriger E.
Die oberen Stg. fiederspaltig; Tragb. der oberen Bt. ungeteilt, lineal-lanzettlich; Frstiele so lang o. kürzer als die Kapsel 24

24 Gr. die Ausrandung der Kapsel kaum überragend; Bt. klein, himmelblau. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
verna *L.* Frühlings-E.
Gr. die Ausrandung der Kapsel weit überragend; Bt. etwas größer, lebhaft blau; Pfl. kräftiger.
B. M. N. K. T......**Dillenii** *Cr.* Dillenius' E.

25 Kapsel wenig o. kaum ausgerandet; Bt. in armblütigen Doldentrauben; ausdauernde Alpenpfl. .. 26
Kapsel tief ausgerandet o. verkehrt-herzförmig; Stg. u. Äste reichblütig, locker-traubig o. traubig-ährig 29

26 Btstand rauhhaarig o. drüsig-zottig; Kapsel verkehrteiförmig, ausgerandet 27
Btstand drüsig-flaumig o. von gekräuselten drüsenlosen Haaren flaumig; Kapsel oval o. eiförmig; B. gekerbt o. ganzrandig, die untersten kleiner; halbstrauchige Pfl. 28

---

*) Umfaßt mehrere Formen, die sich manchmal der V. orchidea Cr. nähern.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

27 B. verkehrt-eiförmig, stumpf, meist etwas gekerbt, die unteren größer, fast rosettig; Tr. drüsig-zottig; Bt. schmutzigblau. *Sud.*; *A.* v. *S. T. K. St. Kr.* **bellidioides** *L.* Maßliebartiger E.

B. elliptisch, ganzrandig o. gekerbt, die untersten kleiner, rundlich; Tr. von abstehenden, drüsenlosen Haaren rauhhaarig; Bt. blauviolett. *Geb.* v. *B. N. O. S. T. K. St.* **alpina** *L.* Alpen-E.

28 Btstiele drüsig-flaumig; Kapsel oval, seicht ausgerandet; B. länglich, stumpf; Bt. fleischfarben mit rosenroten Adern. *A.* v. *T. K. St. Kr. Kl.* **fruticulosa** *Jacq.* Strauchiger E.

Btstiele von gekräuselten, drüsenlosen Haaren flaumig; Kapsel eiförmig, nach oben verschmälert, kaum ausgerandet; B. länglich o. elliptisch; Bt. azurblau, am Schlunde mit purpurnem Ringe. *A.* **fruticans** *Jacq.* Felsen-E.

29 B. in den Bstiel keilförmig verschmälert, die unteren verkehrt-eiförmig-länglich, schwach gekerbt, die oberen lineal-länglich, ganzrandig; Bt. weiß o. bläulich. *B. N. T.* (eingeschleppt.) **peregrina** *L.* Fremder E.

B. nicht in den Bstiel keilförmig verschmälert . . . 30

30 Btstiele abstehend, doppelt so lang als der K.; Kapsel quer-breiter, halb-2spaltig, Lappen kreisrund; B. eiförmig; Bt. blau. *St. K. Kl.* (*T.*) **acinifolia** *L.* Thymianblättriger E.

Btstiele aufrecht 31

31 Kleine Staude: B. kahl; Bt. weißlich, blau geadert. *Verbr. u. hfg.* **serpyllifolia** *L.* Quendelblättriger E.

Einjährige Kräuter; B. stets behaart; Bt. blau 32

32 Frstiele 2—3mal kürzer als die Kapsel; Bt. sehr klein, himmelbau; S. flach. *Verbr. u. hfg.* **arvensis** *L.* Feld-E.

Frstiele so lang o. länger als die Kapsel; Bt. größer, azurblau; S. kahnförmig ausgehöhlt. *B. M. N. O. K. T.* **praecox** *All.* Frühblühender E.

33 Kzipfel eiförmig, elliptisch o. lanzettlich; B. eiförmig o. fast halbkreisrund, am Grunde oft etwas herzförmig, gesägt-gekerbt o. lappig-gekerbt 34

Kzipfel herzförmig; B. herzförmig-rundlich, gekerbt, 3—9lappig o. fast ganzrandig; Kapsel fast kugelig, 4lappig 39

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

34 Kapsel fast kugelig, 4lappig, kahl; B. fast halbkreisrund, lappig-gekerbt; Bt. bläulichweiß. *Kr. Kl.* **cymbalaria** *Bod.* Zimbelkrautartiger E.
Kapsel ausgerandet, 2lappig, flaumig o. drüsenhaarig; B. eiförmig, gesägt-gekerbt 35

35 Kapseln netzig-geadert, verkehrt-nierenförmig oder zweihörnig, quer-breiter mit auseinander fahrenden Lappen und stumpfer Bucht; obere Frstiele 4- bis 8mal länger als die Kapsel; Bt. ziemlich groß .. 36
Kapseln aderlos, mit spitzer Bucht; Bt. klein 37

36 Lappen der Kapsel spitz, die Kapsel daher 2hörnig; der obere Zipfel der Blkr. und die obere Hälfte der 2 seitlichen Zipfel satt blau, der übrige Teil der Blkr. weiß. *S.* (eingeschleppt.) **ceratocarpa** *C. A. Mey.* Hornfrüchtiger E.
Lappen der Kapsel stumpf, die Kapsel daher verkehrt-nierenförmig; Blkr. himmelblau, der untere Zipfel oft weiß. *Verbr.* **Tournefortii** *Gmel.* Persischer E.

37 Haare der Kapsel gekräuselt, Lappen am Rande zusammengedrückt-gekielt, 3—5samig. *B. M. O. St. S. T.*... **opaca** *Fr.* Glanzloser E.
Haare der Kapsel abstehend; Lappen gedunsen, mit schwachem Kielrande 38

38 B. gelblichgrün o. olivengrün; Kapsel zerstreutdrüsig-behaart; Blkr. milchweiß, blau gestreift, der obere Lappen meist hellblau. *Verbr.* **agrestis** *L.* Acker-E.
B. dunkelgrün; Kapsel dicht-flaumig; Blkr. blau, selten weiß. *Verbr. u. hfg.* **polita** *Fr.* Glatter E.

39 Bt. weißlich, lila o. bläulich; Frstiele 3—4mal so lang als der K.; B. meist 5—9lappig. *Verbr. u. hfg.* **hederifolia** *L.* Epheublättriger E.
Bt. blau; Frstiele höchstens doppelt so lang als der K; B. klein, meist 3lappig. *B. M. N. St. Kl.* **triloba** *Opiz.* Dreilappiger E.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete nur V. bonarota × lutea, V. opaca × polita und V. prostrata × pseudochamaedrys (?) beobachtet.

XIII. WULFENIA *Jacq.* Kühtritt.

B. länglich, spatelig, gesägt; Bt. violettblau, Schlund weißlich. *A.* v. *K.* **carinthiaca** *Jacq.* Kärntner K.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

XIV. DIGITALIS *L.* Fingerhut.

1 { Blkr. röhrig o. glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe viel kürzer als die Röhre 2
Blkr. kurz-glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe fast so lang als die Röhre 4

2 { Bt. purpurn, selten weiß, innen weiß und purpurn gezeichnet; Kzipfel rundlich-eiförmig, sich deckend; Kapsel kürzer als der K.
Sch. B. N. O. (teilweise *verw.*)
purpurea *L.* Roter F.
Bt. hellgelb; Kzipfel lanzettlich, sich nicht deckend; Kapsel länger als der K..... 3

3 { Stg. behaart, oben drüsig-flaumig; Blkr. groß, blaßgelb, innen hellbraun gezeichnet, mit stumpfer, ausgerandeter o. etwas gezähnelter Oberlippe.
Verbr. .....**ambigua** *Murr.* Großblütiger F.
Stg. kahl o. nur an der Spitze etwas drüsig-flaumig; Blkr. klein, einfärbig zitronengelb, mit 2zähniger Oberlippe. (*B.*) *N. T.* .....**lutea** *L.* Gelber F.

4 { Trspindel drüsig-zottig; Kzipfel dicht drüsig-wollig; Blkr. weißlich, braunrot-geadert. *N.* (*verw.*)
lanata *Ehrh.* Wolliger F.
Trspindel kahl; Kzipfel kahl o. am Rande drüsig-flaumig; Blkr. blaß rostfarben, braunrot geadert.
Ust. Kr. Kl. .....**laevigata** *W. K.* Glatter F.

XV. ERINUS *L.* Alpenbalsam.

B. spatelig; Btstand nach dem Verblühen traubig; Bt. violett. *A.* v. *T.* .....**alpinus** *L.* Echter A.

XVI. MELAMPYRUM *L.* Wachtelweizen.

1 { Ähren dicht-dachziegelig, 4kantig; Deckb. eiförmig, zurückgekrümmt, kämmig gezähnt; Bt. weißlichgelb o. purpurn, Unterlippe innen dottergelb.
Verbr. .....**cristatum** *L.**) Kammähriger W.
Ähren nicht 4kantig 2

2 { Ähren kegelförmig; Deckb. eiförmig, lanzettlich-zugespitzt, pfriemlich-gezähnt 3
Ähren einseitswendig; Deckb. herzförmig o. lanzettlich..... 5

---

*) Die Deckb. sind purpurn, bei der var. pallidum Tausch bleichgrünlich. — In *N.* wurde auch eine früher blühende, wenig verzweigte Wiesenform (M. solstitiale Ronn.) gefunden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Deckb. flach, aufrecht abstehend, purpurn, selten gelblich, unterseits oft schwärzlich punktiert; K. flaumig-rauh, fast so lang als die Blkrröhre 4
Deckb. am Grunde rinnig, mit der Spitze einwärts gebogen, gelblichgrün, selten rötlich, nicht punktiert; K. wollig-zottig, viel kürzer als die Blkrröhre; Bt. gelb, selten rötlich. *N. Kr. Kl.* (sonst eingeschleppt.) **barbatum** *W. K.* Bärtiger W.

4 { Blkr. karminrot, in der Mitte mit einem weißen Ringe und einem gelben Fleck auf der Unterlippe, sehr selten hellgelb o. weiß; wächst meist im Getreide. *Verbr.* ..... **arvense** *L.* Acker-W.
Blkr. mit karminroter Röhre, violetter Oberlippe und orangegelber Unterlippe; Stg. schlanker; B. schmäler und spitzer; wächst an steinigen Stellen. *Kl.* ..... **versicolor** (*Posp.*) *Fritsch.* Bunter W.

5 { Die oberen Deckb. mehr o. weniger blauviolett überlaufen*) 6
Alle Deckb. grün 9

6 { Blkr. durch die zusammenneigenden Lippen fast geschlossen 7
Schlund der Blkr. weit offen, Unterlippe herabgeschlagen 8

7 { B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, am Grunde abgerundet o. rasch zusammengezogen; obere Deckb. am Grunde spießförmig-geöhrlt, grannig-gezähnt und behaart; K. fast zottig. *Verbr.* **nemorosum** *L.***) Blauer W.
B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, am Grunde verschmälert; obere Deckb. am Grunde spärlich behaart, weniger gezähnt; K. spärlich behaart. *N.* (*Südt.?*) **subalpinum** (*Jur.*) *Kern.* Voralpen-W.

---

*) Ausnahmsweise sind die Deckb. an Schattenformen fast ganz grün, dagegen bei M. bohemicum Kern. manchmal die obersten etwas blau überlaufen.

**) Als frühblühende, schmalblättrige, meist unverzweigte Form gehört hieher M. moravicum H. Br. (*B. M. N. O. St.*).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 Obere Deckb. auffallend breiter als die unteren, fast kahl, am Grunde scharf gezähnt, kurz zugespitzt, wenig länger als breit; Bt. ansehnlich; B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich. *N. St.*
grandiflorum *Kern.* Großblütiger W.
Obere Deckb. wenig breiter als die unteren, am Grunde behaart, weniger gezähnt, lang zugespitzt, viel länger als breit; Bt. klein; B. lineal-lanzettlich o. lineal, stets sehr schmal und lang zugespitzt. *N. St.* (*Südt.?*)
angustissimum *Beck.* Schmalblättriger W.

9 K. mindestens $^1/_3$ so lang als die Blkr., mit abstehenden Zähnen 10
K. höchstens $^1/_3$ so lang als die Blkr., Zähne vorgestreckt o. (namentlich die oberen) zurückgebogen 11

10 K. spärlich behaart, kürzer als die halbe Blkr.; Deckb. am Grunde etwas behaart; Bt. mittelgroß. *B. M.* (M. fallax.) **bohemicum** Kern. Böhmischer W.
K. kahl, so lang als die halbe Blkr.; Deckb. kahl; Bt. klein, gelb, selten weißlich mit purpurner Zeichnung. *Verbr.*.....**silvaticum** *L.**) Wald-W.

11 B. eilanzettlich o. lanzettlich; obere Deckb. handförmig 5—7spaltig; Röhre der Blkr. meist weiß, seltener gelb, noch seltener purpurn überlaufen; A. gelb. *Verbr. u. hfg.*
(M. commutatum.) **vulgatum** Pers. Gemeiner W.
B. lineal-lanzettlich o lineal; obere Deckb. am Grunde mit einigen Zähnen o. ganzrandig; Blkr. meist ganz gelb, seltener mit weißlicher Röhre; A. rotbraun. *Verbr.* (?)..... **pratense** *L.* Wiesen-W.

XVII. TOZZIA *L.* Alpenrachen.

Stg. 4kantig; B. sitzend, eiförmig, spärlich gekerbtgesägt. *Geb.* (fehlt *B. M. Kl.*)
alpina *L.* Echter A.

XVIII. EUPHRASIA *L.* Augentrost.

1 Deckb. mindestens am Grunde ihres Randes drüsig behaart 2
Deckb. ohne Drüsenhaare..... 6

---

*) M. laricetorum Kern. (*Geb.*) unterscheidet sich durch geringe Verzweigung, breitere, am Grunde beiderseits 1—2zähnige Deckb. u. längere Kzipfel.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Blkr. verhältnismäßig groß, während des Blühens sich verlängernd, ihre Röhre zuletzt ziemlich weit aus dem K. herausragend; Gr. beim Verblühen fast gerade 3
Blkr. klein o mittelgroß, während des Blühens sich nicht verlängernd, ihre Röhre wenig o. gar nicht aus dem K. herausragend; Gr. stets herabgebogen 4

3 Stg. fast immer schon im unteren Teile verzweigt; obere B. spitz, einander genähert, spitz gezähnt; Deckb. meist dicht drüsig; blüht im Hochsommer und Herbst. *Verbr. u hfg.*
Rostkoviana *Hayne.* Gemeiner A.
Stg. unverzweigt o. im oberen Teile mit kurzen Aesten; B. stumpf, voneinander entfernt, stumpflich gezähnt; Deckb. meist nur spärlich drüsig; blüht zu Anfang des Sommers.
B. (M.?) N. O. St. K. S. T.
montana *Jord.* Berg-A.

4 Deckb. von langen, dicht stehenden Drüsenhaaren zottig; Bt. weiß, violett gestrichelt. *A.* v. *T.*
hirtella *Jord.* Zottiger A.
Deckb. mit zerstreuten, kurzen Drüsenhaaren; Bt. gelb o. violett, o. weiß mit violetter Oberlippe .. 5

5 Blkr. mittelgroß, violett; größere, meist verzweigte Pfl. *T. S. K. St.*
brevipila *Burn. et Gremli.* Kurzhaariger A.
Blkr. klein, gelb o. weiß mit violetter Oberlippe; kleine, oft unverzweigte Alpenpfl. *A.* v. *T. S. K.*
drosocalyx *Freyn.* Drüsiger A.

6 B. eiförmig o. länglich-eiförmig, höchstens doppelt so lang als breit; reife Kapseln behaart o. wenigstens am Rande mit aufrecht stehenden Borsten besetzt 7
B. lanzettlich o. lineal, mindestens doppelt so lang als breit; reife Kapseln kahl o. höchstens am oberen Rande mit vereinzelten, einwärts gekrümmten Borsten besetzt 20

7 Blkr. verhältnismäßig groß, während des Blühens sich verlängernd, ihre Röhre zuletzt ziemlich weit aus dem K. herausragend; Gr. beim Verblühen fast gerade 8
Blkr. klein o. mittelgroß, während des Blühens sich nicht verlängernd, ihre Röhre wenig o. gar nicht aus dem K. herausragend; Gr. stets herabgebogen 11

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

8 { Deckb. mit langen, fein zugespitzten, gekrümmten Zähnen; Blkr. blauviolett o. weißlich mit gelbgefleckter Unterlippe. *A.* v. *Südt.*
alpina *Lam.* Alpen-A.
Zähne der Deckb. nicht in lange, gekrümmte Spitzen ausgezogen*) 9

9 { Größere, meist reichlich verzweigte Pfl.; B. spitz, die oberen mit spitzen Zähnen; Deckb. gegen den Grund allmählich verschmälert, mit grannigen Zähnen. *Al.* (fehlt *S.*)
Kerneri *Wettst.* Scharfzähniger A.
Kleinere, oft unverzweigte Gebirgspfl.; Zähne der Deckb. nicht grannig verlängert 10

10 { B. stumpf, mit stumpflichen Zähnen; Deckb. breit eiförmig, am Grunde rasch zusammengezogen. *Verbr.* (bes. *Geb.*; meist auf Kalk.)
picta *Wimm.* Bunter A.
B. spitz, die oberen mit spitzen Zähnen; Deckb. eiförmig, am Grunde verschmälert.
A. v. *T. K. S. St.* (bes. auf Urgestein.)
versicolor *Kern.* Farbenwechselnder A.

11 { B. kahl**) 12
B. wenigstens am Rande und an den Nerven kurz borstig**) 15

12 { Deckb. scharf, oft grannig gezähnt; Stg. nicht auffallend dünn 13
Deckb. stumpflich gezähnt, aufgerichtet, glänzend; Stg. sehr dünn, fast fädlich, wenig o. gar nicht verzweigt; B. sehr klein. *B. M. N.* (*Kl.?*)
gracilis *Fr.* Schlanker A.

13 { Kleine, oft unverzweigte Alpenpfl.; Deckb. dicht dachig gestellt; Ähre stets kurz. *A.* v. *T.*
pumila *Kern.* Niedriger A.
Größere, meist reichlich verzweigte Pfl.; Ähre nach dem Verblühen verlängert 14

---

*) Die drei im Text beschriebenen Arten sind durch Zwischenformen verbunden. Erwähnenswert sind E. praecox Vollm. und E. alpigena Vollm., beide in *T.*, erstere von E. picta durch verlängerten Stg. und oft begrannte Zähne der Deckb., letztere von E. Kerneri durch weniger reichliche Verzweigung und stumpfere B. verschieden.

**) In *Kr.* u. im *Kl.* kommt, wenigstens in annähernden Formen, E. pectinata Ten. vor, welche zwischen E. stricta und E. tatarica die Mitte hält und bald borstige, bald fast kahle B. hat.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

14 { Deckb. den Bt. anliegend; Bt. mittelgroß; Bzähne begrannt. *Verbr.* .....**stricta** *Host.**) Steifer A.
Deckb. abstehend o. zurückgekrümmt; Bt. sehr klein; Bzähne kaum begrannt. *B.* (*M.?*) **nemorosa** *Pers.* Hain-A.

15 { B. stumpf 16
Wenigstes die oberen B. spitz 18

16 { Reife Kapsel länger als der K.; Alpenpfl. 17
Reife Kapsel so lang o. kürzer als der K.; Bt. violett, sehr klein. *B.* ... **coerulea** *Tausch.* Violetter A.

17 { Bt. sehr klein, bald gelb, bald weiß, bald ganz o. teilweise violett; Zipfel der Oberlippe nicht ausgerandet, auseinanderfahrend. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*) **minima** *Jacq.* Kleinster A.
Bt. mittelgroß, niemals gelb; Zipfel der Oberlippe breiter, ausgerandet, zusammenneigend. *A.* v. *T. K. S. O. St.* **pulchella** *Kern.* Hübscher A.

18 { Obere B. 4—7zähnig; Stg. nicht auffallend dünn.. 19
Obere B. 3—5zähnig; Stg. unverzweigt o. wenig verzweigt, dünn und schlank; Bt. sehr klein. *Vora.* v. *Kl.* **liburnica** *Wettst.* Liburnischer A.

19 { Stg. meist reichlich verzweigt; Zähne der oberen B. u. Deckb. spitz, aber nicht begrannt; Bt. sehr klein. *B.* .....**curta** *Fr.* Kurzstengeliger A.
Stg. meist wenig verzweigt o. unverzweigt; Zähne der oberen B. u. Deckb. begrannt; Bt. mittelgroß. *N.* (*M.?*) .....**tatarica** *Fisch.* Tatarischer A.

20 { B. lanzettlich o. lineal-lanzettlich, beiderseits 2- bis 4zähnig 21
B. lineal, beiderseits 1—2zähnig, selten zahnlos; Blkr. vor dem Verblühen verlängert, verhältnismäßig groß 25

21 { Obere B. u. Deckb. lanzettlich, mit kurzem Endzahn; Bt. meist weiß, oft mit violetter Oberlippe.... . 22
Obere B. u. Deckb. lineal-lanzettlich, beiderseits 3- bis 4zähnig, mit verlängertem Endzahn; Bt. blauviolett. *Kr. Kl.*..**illyrica** *Wettst.* Illyrischer A.

22 { B. meist stumpf u. stumpfzähnig; Deckb. eiförmig, beiderseits mit 2—4 begrannten Zähnen. *A.* v. *Südt.* .....**Portae** *Wettst.* Südtiroler A.
Die oberen B. spitz, mit begrannten o. doch spitzen Zähnen; Deckb. lanzettlich o. eilanzettlich, selten eiförmig..... 23

---

*) In *K.* wurde eine wenig verzweigte, frühblühende Form, E. suecica Murb. et Wettst., beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Obere B. 2—5 mal länger als breit, jederseits 2- bis 3zähnig 24
23 Obere B. 5—8 mal länger als breit, jederseits 2zähnig; Deckb. beiderseits 2—3zähnig; Bt. mittelgroß. *N. St.* ..... **stiriaca** *Wettst.* Steierischer A.

Bt. sehr klein, weiß mit violetter Oberlippe, seltener ganz violett; Deckb. beiderseits 2—5zähnig; Kapsel meist ganz kahl. *A. u. Vora.*
24 **salisburgensis** *Funk.* Salzburger A.
Bt. ansehnlich, weiß; Deckb. beiderseits 2—3zähnig; Kapsel lang bewimpert. *Kl.*
Marchesettii *Wettst.* Istrianer A.

B. u. Deckb. beiderseits gegen die Spitze mit einem kurzen Zahne, manchmal zahnlos; Kzipfel nicht grannig zugespitzt. *Südt.*
tricuspidata *L.* Dreizähniger A.
25 B. beiderseits mit 1—2 großen, dreieckigen Zähnen; Deckb. meist beiderseits 2zähnig; Kzipfel grannig zugespitzt. *St. K. Kr. Kl.*
cuspidata *Host.* Spitzblättriger A.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete bisher beobachtet: E. curta × Rostkoviana, hirtella × minima, Kerneri × Rostkoviana, Kerneri × tricuspidata, minima × picta, minima × pulchella, minima × salisburgensis, minima × versicolor, nemorosa × stricta, picta × Rostkoviana, Rostkoviana × stricta, Rostkoviana × versicolor.

XIX. PARENTUCELLIA *Viv.* Echsenfuß.

Bt. fast kopfig gehäuft, purpurn; B. drüsenhaarig. *Kl.* ..... **latifolia** (*L.*) *Car.* Breitblättriger E.

XX. ORTHANTHA *Kern.* Gelber Augentrost.

Einjähriges Kraut; Blkr. bärtig gewimpert. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
lutea (*L.*) *Kern.* Gemeiner g. A.

XXI. ODONTITES *Boehm.* Zahntrost.

Deckb. länger als die Bt.; Stg. unverzweigt o. häufiger mit wenigen aufgerichteten Zweigen; oberhalb der obersten Verzweigung beginnt meist gleich der endständige Btstand; B. dünn, durchscheinend; wächst in Getreidefeldern u. blüht im Frühsommer. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) (O. rubra.)
1 **verna** (*Bell.*) *Dum.* Frühblühender Z.
Deckb. kürzer o. höchstens so lang als die Bt.; Stg. mit abstehenden Zweigen; zwischen der obersten Verzweigung u. dem endständigen Btstand befinden sich meist mehrere Bpaare; B. dicklich; im Spätsommer blühende, nie im Getreide wachsende Arten 2

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 { Deckb. u. K. anliegend kurzhaarig o. fast kahl. *Verbr.* **serotina** (*Lam.*) *Rchb.* Spätblühender Z.
Deckb. u. K. abstehend borstig; Pfl. größer u. sehr ästig. *Kl.* ..... **Kochii** *Schltz.* Istrianer Z.

XXII. BARTSCHIA *L.* Alpenhelm.

B. gegenständig, eiförmig, fast umfassend, stumpf gesägt. *Geb.* ..... **alpina** *L.* Gemeiner A.

XXIII. BELLARDIA *All.* Bellardie.

Stg. aufrecht, meist unverzweigt; Btstand kurz, dichtblütig; Kapsel zottig. *Kl.*
trixago (*L.*) *All.* Gemeine B.

XXIV. ALECTOROLOPHUS *Boehm.* Klappertopf.

1 { Zähne der Oberlippe rundlich, kurz, nicht länger als breit 2
Zähne der Oberlippe doppelt so lang als breit 3

2 { Stg. unverzweigt o. mit wenigen Ästen, welche in der Nähe des Btstandes entspringen u. oft selbst Bt. tragen; blüht im Frühsommer. *Verbr. u. hfg.* (A. minor.) **crista galli** (*L.*) *M. B.**) Kleiner K.
Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande stehen mindestens 2 Bpaare; blüht im Spätsommer. *N. O. St. S. T.* **stenophyllus** (*Schur*) *Sterneck.* Ästiger K.

3 { Unterlippe der Blkr. aufrecht, den Schlund verschließend 4
Unterlippe der Blkr. abstehend, der Schlund daher geöffnet 12

4 { K. kahl o. fast kahl, nur am Rande deutlich behaart 5
K. auf der Fläche behaart 8

5 { Stg. unverzweigt o. mit wenigen Ästen, welche in der Nähe des Btstandes entspringen u. oft selbst Bt. tragen; im Frühsommer blühende Arten 6
Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande stehen mindestens 2 Bpaare; im Spätsommer blühende Arten 7

---

*) A. rusticulus (Chab.) Sterneck (*A.* v. *T.*) ist eine Zwergform dieser Art mit schwarzvioletten Frkelchen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { B. eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, an der Spitze wenig verschmälert, viel kürzer als die Stgglieder; Deckb. breit dreieckig, mit spitzen, nicht begrannten Zähnen. *B. M. Sch. N. O. S. St.*
major (*Ehrh.*) *Rchb.* Großer K.
B. lineal-lanzettlich, gegen die Spitze lang verschmälert, kaum kürzer als die Stgglieder; Deckb. schmal dreieckig-lanzettlich, mit lang begrannten Zähnen; Unterlippe der Blkr. beim Verblühen rostrot. *Südt.* ..... **Chaberti** *Behr.* Bunter K.

7 { B. gekerbt-gezähnt; Deckb. mit kurz begrannten Zähnen. *B. M. Sch. N. S.* (A. serotinus.)
montanus (*Saut.*) *Fritsch.* Berg-K.
B. scharf gezähnt, mit fast pfriemlichen, abstehenden Zähnen; Deckb. sehr lang zugespitzt, mit kammförmig angeordneten, lang begrannten Zähnen. *Südt.* **Songeoni** (*Chab.*) *Sterneck.* Schopfiger K.

8 { K. mit längeren weißlichen Wollhaaren bekleidet .. 9
K. mit kurzen Härchen besetzt; Stg. verzweigt, ziemlich dicht behaart; Bt. groß 11

9 { S. häutig geflügelt 10
S. ungeflügelt; Stg. unverzweigt o. wenig verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande stehen höchstens 2 Bpaare. *Verbr.* (*?*)
hirsutus (*Lam.*) *All.**) Rauhhaariger K.

10 { Stg. nicht immer verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande steht höchstens 1 Bpaar. *Verbr.* (*?*)
medius (*Rchb.*) *Sterneck.***) Mittlerer K.
Stg. stets verzweigt; zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande stehen stets mehrere Bpaare. *T. S. O.*
ellipticus *Hausskn.****) Breitblättriger K.

---

*) A. sudeticus Behr. (*Sud.*) ist niedriger u. hat Stgglieder, welche kürzer als die B. sind.

**) Die in Getreidefeldern wachsende Form ist A. arvensis Seml. (*Südt.*) — A. Semleri Sterneck (*T.*) nähert sich durch stärkere Verzweigung u. kurze Stgglieder dem A. ellipticus Hausskn.

***) Der typische A. ellipticus Hausskn. (*T.*) hat breit elliptische B., A. patulus Sterneck (*O. S.*) verlängert lanzettliche B.; A. Kerneri Sterneck (*A.* v. *T.*) hat niedrigeren Stg., fast lineale B. u. schwarzviolette Frkelche.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

11 Deckb. ungefähr so lang als der K., mit gleichartigen, kurz dreieckigen Zähnen. *Südt. Kr. Kl.*
Freynii *Sterneck.**) Freyn's K.
Deckb. zugespitzt, länger als der K., ihre unteren Zähne schmal dreieckig, pfriemlich zugespitzt.
Kr. Kl. **mediterraneus** *Sterneck.* Mittelmeer-K.

12 K. auf der Fläche behaart; Stg. unverzweigt 13
K. kahl o. fast kahl 14

13 K. mit langen, weißlichen Wollhaaren bekleidet. *Vora.* v. *S. Südt.*
Facchinii (*Chab.*) *Sterneck.* Südtiroler K.
K. mit kurzen Härchen besetzt. *A.* v. *Südt.*
contrinensis *Seml.* Contriner K.

14 Stg. unverzweigt o. mit einigen dem Btstande genäherten Ästen 15
Stg. reichlich verzweigt, mit mehreren Bpaaren zwischen den obersten Ästen u. dem mittleren Btstande; Deckb. mit lang begrannten Zähnen; K. klein. *A.* u. *Vora.*
angustifolius (*Gmel.*) *Heynh.* Schmalblättriger K.

15 Wenigstens die oberen Deckb. mit langbegrannten Zähnen; K. meist ohne dunkle Flecken 16
Zähne der Deckb. nicht begrannt; K. meist dunkel gefleckt. *Sud.*
pulcher (*Schumm.*) *Wimm.* Schöner K.

16 B. länger als die Stgglieder; Stg. niedrig; Frkelch oft schwarzviolett überlaufen. *A.*
(A. lanceolatus z. T.)
glacialis (*Personnat*) *Fritsch.***) Gletscher-K.
B. kürzer o. höchstens so lang als die Stgglieder; Stg. höher; Frkelch hellgrünlich. *Al.*
(A. lanceolatus z. T.)
subalpinus *Sterneck.****) Voralpen-K.

---

*) Als stärker verzweigte Herbstform gehört hieher A. Sterneckii Wettst. (*Südt.*) — Im *Kl.* kommt angeblich auch der durch drüsige Behaarung des K. ausgezeichnete A. rumelicus (Velen.) Fritsch vor.

**) A. gracilis (Chab.) Sterneck ist eine kleine, stets unverzweigte Hochgebirgsform dieser Art.

***) A. simplex Sterneck ist eine stets unverzweigte, durch sehr verlängerte Stgglieder ausgezeichnete Form dieser Art. A. Vollmannii Poev. (*T. S.*) nähert sich dem A. angustifolius (Gmel.) Heynh.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. Von Bastarden sind aus dem Gebiete bekannt: A. angustifolius × medius, A. Chaberti × hirsutus und A. hirsutus × major. Außerdem sind einige Arten durch Zwischenformen verbunden.

XXV. PEDICULARIS *L.* Läusekraut.

1 Blkrröhre in einen glockigen, durch die zusammenneigenden Lippen geschlossenen Schlund erweitert; Babschnitte eilänglich, stumpf, doppelt gekerbt; große Staude; Bt. schwefelgelb, mit blutrotem Rande der Unterlippe. *S. St.*
sceptrum Carolinum *L.* Karlsszepter.
Blkrröhre nicht glockig erweitert 2

2 Oberlippe der Blkr. vorne geschnäbelt, Schnabel an der Spitze abgestutzt 3
Oberlippe nicht geschnäbelt, gerade o. sichelförmiggekrümmt, an dem meist nicht breiten Ende helmartig, stumpf 15

3 Schnabel meist ansehnlich, oft an der Spitze kleingekerbt, aber die unteren Ecken der Schnabelspitze nie in einen deutlichen Zahn vorgezogen..... 4
Schnabel kurz, beiderseits an den Ecken in einen spitzigen o. pfriemlichen Zahn vorgezogen 11

4 Bt. gelb; K. bis zur Mitte 5spaltig, mit gezähnten Zipfeln; B. tief doppelt-fiederspaltig, Fiederchen gezähnt 5
Bt. rosenrot o. purpurn 6

5 Stg. u. Bstiele mehr o. weniger zottig; Kipfel innen kahl; Traube kurz; wächst auf Urgestein.
A. v. *T. S. K. Kr.*...**tuberosa** *L.* Knolliges L.
Stg. höher, 2—3zeilig behaart, sonst kahl; Kzipfel innen flaumig; Traube verlängert; Bt. kleiner, mit längerem Schnabel; wächst auf Kalk.
A. v. *Südt. K.* (*Ust.?*) *Kr. Kl.*
elongata *Kern.* Verlängertes L.

6 Oberlippe der Blkr. plötzlich in einen verlängerten, linealen, an der Spitze abgeschnittenen u. ausgerandeten Schnabel verschmälert 7
Oberlippe allmählich in einen kurz-kegelförmigen, an der Spitze abgeschnittenen Schnabel verschmälert; die längeren Stf. über der Mitte bärtig..... 10

7 Stg. verlängert, reichblättrig; Kzipfel ganzrandig, gerade, die längeren so lang als die Blkrröhre; Btstand locker. *A.* (fehlt *Kl.*) (P. incarnata.)
rostrato-spicata *Cr.* Fleischrotes L.
Stg. niedrig, armblättrig o. blattlos; Kzipfel gekerbt, an der Spitze zurückgekrümmt, 3mal kürzer als die Blkrröhre .....

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

8 Unterlippe der Blkr. am Rande dicht gewimpert; K. länglich-glockig, kahl o. am Rande u. auf den Nerven flaumig; die 2 längeren Stf. am Grunde u. an der Spitze spärlich behaart, seltener kahl. *A.* (P. rostrata.)
rostrato-capitata *Cr.* Geschnäbeltes L.
Unterlippe der Blkr. kahl; K. gleichmäßig zottig o. flaumig, selten kahl 9

9 K. wollig-zottig; die 2 längeren Stf. über der Mitte gewimpert; Bfiedern eiförmig, buchtig, fiederspaltig o. grob gezähnt. *A.* v. *T. S. O. St. K.*
asplenifolia *Flörke.* Streifenfarnblättriges L.
K. flaumig, selten kahl; die längeren Stf. an der Spitze dicht bärtig; Bfiedern länglich, doppelt eingeschnitten gezähnt. *A.* v. *T. S. K. Kr.* (P. caespitosa.) **rhaetica** *Kern.* Rasiges L.

10 K. röhrig-glockig, kahl, am Rande u. auf den Nerven flaumig, Zipfel zurückgekrümmt, kürzer als die Kröhre. *A.* v. *N. St. S. K. T.* (P. geminata.)
Portenschlagii *Saut.* Zweiblütiges L.
K. glockig, bis über die Mitte 5spaltig, dicht flaumig, Zipfel fiederspaltig o. gezähnt, gerade; die oberen Deckb. 3spaltig. *A.* v. *Südt.*
gyroflexa *Vill.* Büscheliges L.

11 Bt. fleischrot o. rosa, nur ausnahmsweise weiß 12
Bt. zitronengelb o. gelblichweiß 14

12 Schnabelzähne klein, pfriemlich; K. 2lappig, Lappen kraus; Stg. aufrecht, vom Grunde an ästig. *Verbr.*
palustris *L.* Sumpf-L.
Schnabelzähne 3eckig-pfriemlich; K. 5zähnig o. 5spaltig 13

13 Hauptstg. aufrecht u. vom Grunde an blütentragend, Nebenstg. hingestreckt; Oberlippe der Blkr. etwas sichelförmig; K. 5zähnig, Zähne oberwärts gezähnt. *B. M. Sch. N. O. St.* ....**silvatica** *L.* Wald-L.
Stg. einfach; Oberlippe deutlich sichelförmig; K. 5spaltig mit zottigen Kanten, Zähne klein-gesägt. *B.* (Riesengebirge). **sudetica** *Willd.* Sudeten-L.

14 Kzähne sehr kurz, eiförmig, stumpf, breiter als lang; K. an den Kanten flaumig; Bzipfel stachelspitzig-gesägt. *A.* v. *Südt.* **comosa** *L.* Schopfblütiges L.
Kzähne lanzettlich, spitz, 2—3mal länger als breit; K. eiförmig, von längeren Haaren wollig. *Vora.* v. *Kl.*
Friderici Augusti *Tomm.* Blaßgelbes L.

The Biodiversity Heritage Library (http://www.biodiversitylibrary.org/) www.bl

15 Btstiele grundständig; Oberlippe sichelförmig, abgerundet-stumpf, am Rande zottig; Bt. rötlichweiß. *Kr. Kl. Südt.* ....**acaulis** *Scop.* Stengelloses L.
Bt. in Ähren o. Trauben; Oberlippe gerade o. fast sichelförmig 16

16 Stgb., Deckb. u. Bt. quirlig o. erstere gegenständig; K. aufgeblasen, rauhhaarig; Bt. purpurn. *A.* **verticillata** *L.* Quirliges L.
B., Deckb. u. Bt. schraubig gestellt 17

17 Oberlippe der Blkr. rauhhaarig; K. glockig, ungeteilt, auf den Kanten zottig, 5zähnig, Zähne viel kürzer als die Röhre; die längeren Stf. an der Spitze dicht bärtig; Bt. schwefelgelb. *A.* u. *Vora.* **foliosa** *L.* Beblättertes L.
Oberlippe kahl o. nur sehr wenig behaart 18

18 K. halb-2spaltig, vorne 3—5zähnig, Zähne sehr kurz, 3eckig; Bt. schwefelgelb 19
K. 5zähnig o. fast bis zur Hälfte 5spaltig..... 20

19 Blkrröhre kahl; Kröhre kahl o. fast kahl; Tr. locker, verlängert. *M.*.....**exaltata** *Bess.* Hohes L.
Blkrröhre innen zottig; Kröhre flaumig; Tr. gedrungen, reichblütig. *Vora.* v. *Südt. Kr. Kl.* (P. Summana.) **Hacquetii** *Graf.* Karst-L.

20 Grundfarbe der Blkr. gelb 21
Grundfarbe der Blkr. rot..... 22

21 Stg. hochwüchsig; Btstand verlängert; K. glockig, mit sehr kurzen Zähnen; Blkr. blaß schwefelgelb. *Kl.* .....**Hoermanniana** *Maly.* Bosnisches L.
Stg. niedrig; Btstand kurz; K. röhrig-glockig, mit lanzettlichen, an der Spitze zurückgekrümmten Zähnen; Blkr. zitronengelb, meist mit einem roten Fleck. *A.* v. *T. K. St.* **Oederi** *Vahl.* Buntes L.

22 K. glockig, kahl, Zähne ungleich; B. tief-fiederspaltig, Fiedern lanzettlich, fiederspaltig-gezähnt; Bt. rostbraun-purpurn. *A.* **recutita** *L.* Gestutztes L.
K. röhrig-glockig, weißwollig, Zähne gleich; Bfiedern schmal lanzettlich, spitz-gesägt; Bt. rosenrot. *A.* **rosea** *Wulf.* Rosenrotes L.

Anmerkung. Von Bastarden sind im Gebiete gefunden worden: P. asplenifolia × rostrato-capitata, elongata × gyroflexa, elongata × rostrato-capitata, gyroflexa × tuberosa, recutita × rostrato-spicata, recutita × tuberosa, rosea × rostrato-capitata, rostrato-capitata × tuberosa, rostrato-spicata × tuberosa.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LXXXVIII. Familie. Lentibulariaceae. Wasserschlauchgewächse.

Zarte, ausdauernde Gewächse, teils an feuchten Orten, teils direkt im Wasser lebend. B. entweder ungeteilt und Rosetten bildend, o. in haarförmige Zipfel fiederig zerschlitzt und dann im Wasser untergetaucht. Bt. zwittrig, unregelmäßig, einzeln o. in lockeren Trauben am Ende ganz blattloser o. nur beschuppter Schäfte. K. 2blättrig o. 5teilig-2lippig. Blkr. verwachsenblättrig, 2lippig, gespornt. Stb. 2, am Grunde der Blkr. eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. sehr kurz, mit ungleich 2lappiger N. Fr. eine Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

Pflanzen feuchter Orte; B. in grundständigen Rosetten, ungeteilt; Bt. einzeln; K. 5teilig-2lippig. **Pinguicula.** I.

Wasserpfl.; B. im Wasser untergetaucht, in haarförmige Zipfel geteilt und Schläuche tragend; Bt. in lockeren, meist armblütigen Trauben; K. 2blättrig ..... **Utricularia.** II.

Arten.

I. PINGUICULA *L.* Fettkraut.

1 Sporn kegelförmig; Kapsel zugespitzt; Bt. weiß mit 1—2 zitronengelben Flecken. *Al.* **alpina** *L.* Alpen-F.

Sporn pfriemlich; Kapsel eiförmig; Bt. violett o. blau 2

2 Die 2 unteren Kzipfel bis über die Mitte verwachsen; Blkr. violett, im Schlunde blaß. *Verbr.* **vulgaris** *L.* Gemeines F.

Die 2 unteren Kzipfel spreizend, bis zum Grunde getrennt; Blkr. groß, blau, mit 1—2 weißen, scharf begrenzten Schlundflecken u. sehr breiten, sich seitlich deckenden Zipfeln. *A.* v. *T.* **leptoceras** *Rchb.* Großblütiges F.

II. UTRICULARIA *L.* Wasserschlauch.

1 B. zweizeilig gestellt, teils wiederholt geteilt mit linealen, wimperig-gezähnelten Zipfeln, aber meist ohne Schläuche, teils wenig geteilt und einige Schläuche tragend; Frstiele aufrecht o. abstehend 2

B. zwar zweizeilig gestellt, aber nach allen Seiten abstehend, alle wiederholt geteilt mit linealen o. haarförmigen Zipfeln und meist auch Schläuche tragend; Frstiele zuletzt zurückgebogen 3

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 Sporn fast so lang als die Unterlippe der Blkr., ziemlich gleich dünn; Blkr. schwefelgelb, an der Oberlippe und am Gaumen purpurn gestreift. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)
intermedia *Hayne.* Mittlerer W.
Sporn viel kürzer als die Unterlippe der Blkr., kegelförmig verschmälert; Blkr. blaß zitronengelb, nur am Gaumen bräunlich gestreift; Pfl. zarter. *B.*
ochroleuca *Hartm.* Blaßgelber W.

3 Bzipfel entfernt-borstig-gewimpert; Traube 4- bis 10blütig; Blkr. zitronen- o. dottergelb, am Gaumen orange gestreift, mit nicht o. kaum ausgerandeter Oberlippe.. 4
Bzipfel nicht gewimpert; Traube 2—6blütig; Blkr. blaßgelb, am Gaumen rötlich gestreift, mit deutlich ausgerandeter Oberlippe 5

4 Btstiele 2—3mal so lang als ihre Tragb.; Oberlippe der Blkr. kaum länger als der 2lappige Gaumen, Unterlippe mit zurückgeschlagenen Rändern, kürzer als der Gaumen; Blkr. dottergelb. *Verbr.*
vulgaris *L.* Gemeiner W.
Btstiele 3—5mal so lang als ihre Tragb.; Oberlippe der Blkr. viel länger als der kurze, abgerundete Gaumen, Unterlippe fast flach, länger als der Gaumen; Blkr. zitronengelb; Pfl. zarter.
B. O. (*Kl.?*)...**neglecta** *Lehm.* Übersehener W.

5 Kb. zugespitzt; Sporn sehr kurz, kegelförmig; Unterlippe der Blkr. eiförmig, mit zurückgeschlagenen Rändern. *Verbr.*.....**minor** *L.* Kleiner W.
Kb. kurz stachelspitzig; Unterlippe kreisrund, flach; Pfl. weniger zart. *T. K. Kr.*
Bremii *Heer.* Brem's W.

LXXXIX. Familie. **Orobanchaceae.** Sommerwurzgewächse.

Ein- bis mehrjährige, nicht grüne Schmarotzerpflanzen, welche den Wz. anderer Pfl. aufsitzen und an Stelle der B. schraubig gestellte Schuppen tragen. Bt. in endständigen Ähren o. Trauben, zwittrig, unregelmäßig. K. entweder 2-blättrig mit ungeteilten o. 2spaltigen, oft an einer Seite miteinander verwachsenen Kb., oder 4—5spaltig. Blkr. verwachsenblättrig, rachenförmig-2lippig; Oberlippe ungeteilt o. 2lappig, Unterlippe 3zähnig o. 3spaltig. Stb. 4, zweimächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1; N. oft

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2- bis 4lappig. Fr. mehr o. weniger deutlich 2klappig aufspringend. S. mit Nährgewebe; Keimling sehr klein, ohne Keimb.

Gattungen.

Wst. weißlich, verzweigt, dicht mit fleischigen Schuppen besetzt, auf Wurzeln von Holzgewächsen aufsitzend; Stg. niedrig, anfangs nickend, blaßrosa o. fast weiß; Btstand einseitswendig; K. 4spaltig; Blkr. vor der Frreife ganz abfallend. **Lathraea.** II.

Stg. am Grunde (unter der Erde) knollig verdickt, mit dieser Verdickung auf Wurzeln von Kräutern o. Stauden, seltener von Holzpflanzen aufsitzend; Stg. stets aufrecht; Btstand allseitswendig; K. bald 2blättrig, bald 4—5spaltig; Blkr. vor der Frreife über dem Grunde abspringend. **Orobanche.** I.

Arten.

I. OROBANCHE *L.* Sommerwurz.

1. Jede Bt. von einem Deckb. u. 2 Vorb. gestützt; K. ringsum geschlossen, 4—5spaltig; Blkr. mehr o. weniger blau o. lila überlaufen 2
   Jede Bt. nur von einem Deckb. gestützt; Vorb. fehlen; K. 2blättrig, die beiden Kb. manchmal vorne miteinander verwachsen, ungeteilt o. 2spaltig 7

2. Stg. ästig (nur ausnahmsweise unverzweigt) 3
   Stg. unverzweigt (nur ausnahmsweise ästig) 5

3. Kzipfel eiförmig-dreieckig, pfriemlich-zugespitzt, kürzer als die Kröhre; Blkrröhre nahezu gerade; Bt. klein, blau o. lila überlaufen; wächst am häufigsten auf Hanf. *Verbr....* **ramosa** *L.* Ästige S.
   Kzipfel pfriemlich o. lanzettlich-pfriemlich, so lang als die Kröhre; Blkrröhre vorwärts gebogen 4

4. Zipfel der Blkr. spitz; Bt. klein, in kurzen, lockeren Trauben, blauviolett. *Kl.* **nana** *Noë.* Niedrige S.
   Zipfel der Blkr. abgerundet; Bt. groß, in dichten, meist reichblütigen Trauben, bläulich-lila. *Kl.* **Muteli** *Schltz.* Mutel's S.

5. A. kahl, seltener am Grunde etwas behaart 6
   A. gegen den Grund zu wollig-zottig; Blkr. blauviolett, mit trichterig erweiterter Röhre und abgerundeten Zipfeln der Unterlippe; wächst auf *Artemisia campestris. B. M. N. St. K. S. T.* **arenaria** *Borkh.* Sand-S.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 Kzähne und meist auch der obere Teil des Stg. weißwollig; Blkr. ziemlich klein, hell-lila; Stg. reichlich beschuppt; wächst auf *Artemisia*-Arten. *N.* ..... **caesia** *Rchb.* Weißwollige S.
Pfl. nirgends weißwollig; Blkr. groß, lebhaft blauviolett; Stg. höher, sehr spärlich beschuppt; wächst auf *Achillea*- und *Artemisia*-Arten. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) .. **purpurea** *Jacq.**) Blaue S.

7 Bt. blauviolett; N. weißlich; Blkrröhre am Grunde bauchig erweitert, dann eingeschnürt und gegen den Saum wieder erweitert; Stb. in der Mitte der Blkrröhre eingefügt 8
Bt. selten violett; N. gelb, purpurn, rotbraun o. violett; Blkrröhre nach oben hin erweitert, in der Mitte nicht eingeschnürt; Stb. meist unter der Mitte der Blkrröhre eingefügt 9

8 K., Deckb. und der obere Teil des Stg. spinnwebig weißwollig; Blkr. weiß behaart; wächst auf *Artemisia campestris*. *B. M. N. O.* **coerulescens** *Steph.* Bläuliche S.
Pfl. ohne weiße Wollhaare; Blkr. ziemlich kahl; Bt. kleiner; wächst auf *Artemisia*-Arten. *Kl.* **cernua** *Löfl.* Spanische S.

9 N. gelb**), manchmal mit purpurbraunem Rande umzogen o. beim Abblühen sich bräunend 10
N. purpurn, rotbraun o. violett**) 19

10 Blkr. außen gelb und gegen den Saum zu purpurn überlaufen, innen glänzend trüb-blutrot (sehr selten ganz gelb); N. gelb mit purpurbraunem Rande; wächst auf *Leguminosen* und riecht meist nach Nelken. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **gracilis** *Sm.* Blutrote S.
Blkr. innen nicht glänzend trüb-blutrot 11

11 Stf. am Grunde mehr o. weniger behaart 12
Stf. am Grunde kahl, nur oben drüsig behaart; N. gelb mit purpurbraunem Rande; Blkr. drüsig behaart; wächst auf *Leguminosen* und riecht unangenehm. *Südt.* **rapum genistae** *Thuill.* Ginster-S.

---

*) O. bohemica Čelak. (*B. N.*) ist kräftiger, sehr reich- und dichtblütig und hat gezähnelte Kzipfel.

**) Das Merkmal der Narbenfarbe ist insoferne nicht ganz konstant, als man bei Arten, deren N. gewöhnlich dunkel gefärbt sind, vereinzelt auch Exemplare mit gelblichen N. antrifft.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

12 Blkrröhre schlank, vor dem Saume etwas eingeschnürt, gegen den Grund zu am weitesten, außen weißlich mit rötlichen Adern, oben blaßviolett überlaufen; wächst auf Epheu. *Südt. Kl.*
hederae *Duby.* Epheu-S.

Blkrröhre gegen den Saum zu erweitert, meist oberhalb der Mitte am breitesten 13

13 Blkrröhre auf dem Rücken gerade, erst gegen den Saum zu vorwärts gekrümmt, außen rötlichgelb o. violett; Pfl. geruchlos; wächst auf *Leguminosen. Verbr.* (fehlt *Sch.*).. ...**lutea** *Baumg.* Gelbe S.

Blkrröhre auf dem Rücken vom Grunde bis zum Saum ziemlich gleichmäßig gekrümmt 14

14 Ähre reich- u. dichtblütig, nur die untersten Bt. manchmal locker gestellt; Stg. stets reichlich beschuppt 15

Ähre reichblütig, aber nur anfangs dichtblütig, später verlängert u. lockerblütig; Stg. nur unten reichlich beschuppt 17

15 Blkrröhre oberhalb der Einfügungsstelle der Stb. allmählich erweitert, außen anfangs rosenrot, später mehr gelblich; Oberlippe der Blkr. undeutlich o. gar nicht ausgerandet; Kzipfel undeutlich nervig; wächst auf *Centaurea-* u. *Echinops*-Arten. *Verbr.* (fehlt *T.*) .....**major** *L.* Große S.

Blkrröhre oberhalb der Einfügungsstelle der Stb. bauchig-aufgeblasen, außen violettbraun o. gelblich; Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet; Kzipfel deutlich längsnervig 16

16 Stg. sehr kräftig, am Grunde keulig verdickt; Stf. unten dicht behaart, oben zerstreut drüsenhaarig; wächst auf *Laserpitium siler. N.*
laserpitii sileris *Reut.* Bergkümmel-S.

Pfl. in allen Teilen schwächer u. kleiner; Stf. unten behaart, oben fast kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig; wächst auf *Peucedanum-* u. *Libanotis*-Arten. *B. M. N. Kl.*
alsatica *Kirschl.* Haarstrang-S.

17 Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet, mit am Rande fast kahlen, zuletzt zurückgeschlagenen Zipfeln; Blkr. klein, gelblich, gegen den Saum zu schwach rötlich; Stf. oben drüsenhaarig; wächst auf *Petasites-, Tussilago-* u. *Adenostyles*-Arten. *Al.*
flava *Mart.* Pestwurz-S.

Oberlippe der Blkr. mit am Rande drüsenhaarigen, vorgestreckten o. abstehenden Zipfeln; Stf. oben fast kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig 18

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

18 Oberlippe der Blkr. schwach o. gar nicht ausgerandet, zuletzt abstehend; Gr. reichlich drüsenhaarig; wächst auf *Salvia*-Arten. *Vora.*
salviae *Schltz.* Salbei-S.

Oberlippe der Blkr. tief ausgerandet, gerade vorgestreckt; Gr. kahl o. sehr spärlich drüsenhaarig; wächst auf *Berberis*- u. auf *Rubus*-Arten.
T. S. K. Kl. ..... **lucorum** *A. Br.* Hain-S.

19 Der obere Teil der Blkr. mit *dunklen,* purpurnen o. violetten, oft auf Knötchen aufsitzenden Drüsenhaaren besetzt u. daher wie punktiert 20

Blkr. mehr o. weniger reichlich mit *hellen* Drüsenhaaren bekleidet, daher nicht punktiert erscheinend 21

20 Stg. am Grunde wenig o. gar nicht verdickt; Kzipfel deutlich 1—3nervig; Blkr. rosenrot o. etwas gelblich, mit wenig ausgerandeter Oberlippe; Stf. oben reichlich drüsenhaarig, ebenso der Gr.; wächst auf *Labiaten. Verbr.* (fehlt *Sch.*)
alba *Steph.* Helle S.

Stg. am Grunde verdickt; Kzipfel undeutlich nervig; Blkr. gelblich u. violett überlaufen, mit tief ausgerandeter Oberlippe; Stf. oben sehr spärlich drüsenhaarig, ebenso der Gr.; wächst auf distelartigen *Compositen,* ferner auf *Scabiosa*- u. *Knautia*-Arten. *B. M. N. O. St. K. S. T.*
reticulata *Wallr.* Distel-S.

21 Blkr. groß, etwa doppelt so lang als der K. (o. noch länger), von gelblicher o. bräunlicher Grundfarbe 22

Blkr. klein, von gelblichweißer Grundfarbe; K. mit seinen langen, pfriemlich-zugespitzten Zipfeln stets länger als die halbe Blkr. 23

22 Blkr. am Rücken sanft gekrümmt, bräunlichgelb o. rötlich, mit gerade vorgestreckter (erst zuletzt abstehender) Oberlippe; Stf. fast am Grunde der Blkrröhre eingefügt; N. karminrot; wächst auf *Rubiaceen. Verbr.*
caryophyllacea *Sm.* Labkraut-S.

Blkr. am Rücken gerade, erst oben vorwärts gebogen, violettbraun, mit abstehender Oberlippe; Stf. über dem Grunde der Blkrröhre eingefügt; N. braunpurpurn; wächst auf *Teucrium*-Arten. *Al.*
Teucrii *Holandre.* Gamander-S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

23 Schlund der Blkr. weit geöffnet, Oberlippe zurückgeschlagen 24
Schlund der Blkr. wenig geöffnet, Oberlippe gerade vorgestreckt; Blkr. klein, gelblichweiß mit lilafarbenen Adern; Stf. spärlich behaart, oben oft kahl; wächst am häufigsten auf Klee.
Verbr. (fehlt *Sch.*).....**minor** *Sutton.* Kleine S.

24 Deckb. die Blkr. überragend; Kb. meist bis gegen den Grund zu 2spaltig; Stf. oben zerstreut drüsenhaarig; wächst auf *Artemisia campestris.*
B. M. N. O. K. T. Kl. **loricata** *Rchb.* Beifuß-S.
Deckb. die Blkr. nicht überragend; Kb. höchstens bis über die Mitte 2spaltig; Stf. oben meist kahl; wächst auf *Compositen* u. *Umbelliferen.*
B. N. O. Ust. Kr. Kl.
picridis *Schltz.* Bitterkraut-S.

II. LATHRAEA *L.* Schuppenwurz.

Stg. unten kahl, oben drüsig-flaumig; Bt. nickend, blaßrosa o. fast weiß. *Verbr.*
squamaria *L.* Gemeine Sch.

XC. Familie. Globulariaceae. Kugelblumengewächse.

Stauden o. kleine Halbsträucher. B. schraubig gestellt, ungeteilt, ohne Nebenb. Bt. zwittrig, deutlich unregelmäßig. K. 5spaltig. Blkr. verwachsenblättrig, 2lippig, mit 5 schmalen Zipfeln, von denen 2 kürzere (manchmal verkümmerte) die Oberlippe, 3 längere die Unterlippe bilden. Stb. 4, 2mächtig, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. 1, oberständig, 1fächerig, mit einer einzigen Samenknospe. Gr. 1; N. 2spaltig. Fr. nicht aufspringend, von dem bleibenden K. eingeschlossen. S. mit Nährgewebe.

Gattung.

Bt. klein, blau o. hellviolett (ausnahmsweise auch weiß), zu endständigen Köpfchen zusammengestellt.
Globularia. I.

Arten.

I. GLOBULARIA *L.* Kugelblume.

1 Staude mit beblättertem Stg.; Grundb. spatelig, meist ausgerandet o. vorne 3zähnig; Stgb. zahlreich, lanzettlich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*).
Willkommii *Nym.* Gemeine K.
Stg. nur mit einigen Schuppen bekleidet o. ganz nackt; B. alle grundständig 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Staude mit Wst.; Grundb. groß, länglich-keilig, an der Spitze meist abgerundet; Stgschuppen nicht gewimpert, manchmal fehlend; Oberlippe der Blkr. verkümmert. *A.* (fehlt *Kl.*)
nudicaulis *L.* Nacktstenglige K.
Kleine Halbsträucher mit niederliegenden Stämmchen; Grundb. klein; Stgschuppen gewimpert; Oberlippe der Blkr. deutlich entwickelt 3

3 B. keilig-verkehrt-eiförmig, an der Spitze ausgerandet o. 3zähnig; äußere Deckb. des Köpfchens gegen den Grund zu am breitesten, lang zugespitzt. *A.* u. *Vora*.....**cordifolia** *L.* Herzblättrige K.
B. spatelförmig, kurz zugespitzt, seltener abgerundet; äußere Deckb. des Köpfchens breiter, kurz zugespitzt, gegen den Grund zu stark verschmälert. *A.* v. *Ust. K. Kr. Kl.*
bellidifolia *Ten.* Maßliebblättrige K.

XCI. Familie. **Acanthaceae.** Acanthusgewächse.

Ansehnliche Stauden mit großen, fiederförmig geteilten, größtenteils grundständigen, zum Teile aber auch am Stg. gegenständigen B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, unregelmäßig, in steifen, dicken, endständigen Ähren. K. ursprünglich aus 5 Kb. bestehend, aber durch Verwachsung der 2 unteren Kb. 4teilig; der obere Kzipfel sehr groß, helmartig, die 2 seitlichen am kleinsten. Blkr. mit kurzer Röhre und großer, 3lappiger Unterlippe; Oberlippe fehlend. Stb. 4, etwas ungleich, mit dicken, steifen Stf. und paarweise zusammenneigenden A. Frkn. 1, oberständig, 2fächerig, mit 2 Samenknospen in jedem Fache. Gr. verlängert, mit 2spaltiger N. Fr. eine 2klappig aufspringende, 3—4samige Kapsel. S. ohne Nährgewebe.

Gattung.

Bt. von starren, stachelig-gezähnten Deckb. gestützt; Blkr. weiß o. mit rosenrotem o. violettem Anflug.
Acanthus. I.

Art.

I. ACANTHUS *L.* **Acanthus.**

Bfiedern im Umrisse lanzettlich, spitz, in dornige Lappen gespalten; Blkr. mit violettem Anflug.
Kl......**spinosissimus** *Pers.* Dornigster A.
Bfiedern im Umrisse rhombisch, stumpf, Lappen nicht dornig; Blkr. mit rosenrotem Anflug.
(*Kr.?*) *Kl.*..**longifolius** *Host.* Langblättriger A.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XCII. Familie. Plantaginaceae. Wegerichgewächse.

Kräuter, Stauden o. Halbsträucher. B. ungeteilt, selten fiederspaltig, sehr häufig in grundständigen Rosetten, manchmal aber auch am Stg. gegenständig. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, seltener 1häusig, regelmäßig. K. (3—)4teilig, bei weiblichen Bt. meist 3blättrig. Blkr. trockenhäutig, verwachsenblättrig, mit 4 (bei weiblichen Bt. undeutlichen) Zipfeln. Stb 4, gleichlang. Frkn. 1, oberständig, 2—4fächerig, mit 1 o. mehreren Samenknospen. Gr. 1, verlängert, ungeteilt. Fr. meist ringsum aufspringend und dann gewöhnlich 2- o. mehrsamig, seltener 1samig und nicht aufspringend. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

Bt. zwittrig, in (oft köpfchenförmigen) Ähren; Fr. aufspringend, 2- bis mehrsamig ... **Plantago.** I.
Bt. 1häusig, die männlichen einzeln an langen Stielen, die weiblichen zu 2—3 am Grunde dieser Stiele sitzend; Fr. 1samig, nicht aufspringend. **Litorella.** II.

Arten.

I. PLANTAGO *L.* Wegerich.

1 Stg. beblättert, oft ästig; B. lineal, ganzrandig, gegenständig; Ährenstiele blattachselständig 2
1 Alle B. grundständig, rosettig; Ähren an der Spitze nackter Schäfte 4

2 Einjährige Kräuter; Kzipfel lanzettlich o. die 2 vorderen schief-spatelig 3
2 Halbstrauch; die vorderen Kzipfel breit-eiförmig, stumpf, stachelspitzig, die hinteren schmäler, gekielt, am Kiele gewimpert; die oberen Deckb. stachelspitzig. *N.* (Baden.) **cynops** *L.* Strauchiger W.

3 Alle Kzipfel gleich, lanzettlich, allmählich zugespitzt; Deckb. aus eiförmigem Grunde pfriemlich zugespitzt. *Kl.* ..... **psyllium** *L.* Flohsamen-W.
3 Die 2 vorderen Kzipfel schief-spatelig, stumpf, die 2 hinteren lanzettlich; die untersten Deckb. rundlich-eiförmig, die oberen spatelig. *Verbr.* (fehlt *S. K.*) (P. arenaria.) **ramosa** (*Gilib.*) *Asch.* Sand-W.

4 Blkrröhre kahl 5
4 Blkrröhre flaumig o. flaumig-zottig 14

5 B. eiförmig o. elliptisch, 4—9nervig 6
5 B. lanzettlich o. lineal 8

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { B. beiderseits kurzhaarig, elliptisch, 7—9nervig, in den kurzen, breiten Bstiel zusammengezogen; Schaft stielrund, seicht-gerillt; Deckb. kahl, am Rande häutig; Stf. verlängert, hellviolett. *Verbr. u. hfg.*.....**media** *L.* Mittlerer W.
B. kahl o. zerstreut-flaumig, gestielt; Ähre linealwalzlich, verlängert; Deckb. eiförmig, gekielt.... 7

7 { Schaft aufstrebend, schwach-gerieft; Kapsel meist 8samig. *Verbr. u. hfg.*..**major** *L.* Gemeiner W.
Schaft aufrecht, tief-gerieft, 2—3mal so lang als die B.; Kapsel 4samig. *Kl.*
Cornuti *Gouan.* Cornuti's W.

8 { B. lineal, einnervig o. undeutlich 3nervig, gegen den Grund zu kaum verschmälert, kurzhaarig; Ähre locker; Pfl. einjährig. *N.* (Marchfeld.)
tenuiflora *W. K.* Schmalähriger W.
B. lanzettlich, seltener lineal-lanzettlich, nach beiden Enden zu verschmälert, 3—7nervig 9

9 { Deckb. krautig, häutig-berandet; B. 3nervig, lineallanzettlich o. lanzettlich, rauhhaarig; Schaft stielrund, von abstehenden Haaren zottig; Pfl. einjährig. *Kl.*.....**Bellardi** *All.* Haariger W.
Deckb. trockenhäutig; B. 3—7nervig, lanzettlich, oft etwas gezähnelt..... 10

10 { Deckb. kahl o. in der Mitte zerstreut-behaart, eiförmig; Stauden..... 11
Deckb. an der Spitze bärtig o. bärtig-zottig..... 13

11 { Schaft stielrund, seicht-gerieft; B. angedrückt-behaart, fast seidig; Deckb. in der Mitte zerstreutbehaart. *Südt. K. Kr. Kl.*
argentea *Chaix.* Silberhaariger W.
Schaft kantig, gefurcht; B. kahl o. behaart; Deckb. ganz kahl 12

12 { Schaft vielfurchig; die seitlichen Kzipfel gekielt, an der Spitze abgerundet-stumpf, am Rande gewimpert; B. 5—7nervig. *M. N. O. St. K. Kr. Kl. Südt.*
altissima *L.* Höchster W.
Schaft 5furchig; die seitlichen Kzipfel kahnförmig, stumpf-zugespitzt, mit kahlem Rande; B. 3- bis 5nervig. *Verbr. u. hfg.*
lanceolata *L.**) Spitzwegerich.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 { Pfl. einjährig; Schaft gefurcht; Deckb. eiförmig-lanzettlich, zugespitzt; die seitlichen Kzipfel gekielt. *Kl.* ..... **lagopus** *L.* Zottiger W.
Staude; Schaft stielrund; Deckb. breit-verkehrt-eiförmig, sehr stumpf, kurz-stachelspitzig; Kzipfel nicht gekielt. *Geb.* v. *Sch. O. S. T. K. St. Kr.* **montana** *Lam.* Berg-W.

14 { Einjähriges Kraut; B. meist fiederspaltig; die seitlichen Kzipfel auf dem Rücken geflügelt; Frkn. 3—4fächerig. *Kl.* **coronopus** *L.* Schlitzblättriger W.
Stauden; B. meist ungeteilt; Kzipfel auf dem Rücken gekielt, aber nicht geflügelt; Frkn. 2fächerig.... 15

15 { Deckb. aus eiförmigem Grunde lanzettlich-verschmälert, meist länger als der K.; B. lineal, halb-stielrund-3kantig, am Rande fein-borstig-gewimpert; Ähre walzlich, lineal-verlängert. *Kl. Kr. K. Südt.* **carinata** *Schrad.* Gekielter W.
Deckb. eiförmig, spitzlich, so lang o. kürzer als der K.; B. 3nervig..... 16

16 { Seitennerven vom Blattrande und dem Mittelnerven ungleich-entfernt; Ähre länglich-walzlich. *A.* v. *T. S.* ..... **alpina** L. Alpen-W.
Seitennerven vom Blattrande und dem Mittelnerven gleichweit-entfernt; Ähre lineal, verlängert..... 17

17 { Deckb. so lang als der K.; der häutige Teil der vorderen Kzipfel so breit als der krautige 18
Deckb. kürzer als der K.; der häutige Teil der vorderen Kzipfel viel schmäler als der krautige; B. am Rande kahl. *Kl.* **crassifolia** *Forsk.* Dickblättriger W.

18 { B. lineal o lineal-lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnt, fleischig, rinnig (zuletzt oft flach werdend), am Rande kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch. K. St.*) **maritima** *L.**) Meerstrands-W.
B. lineal, meist ganzrandig, lederig, flach, am Rande fein borstlich-gewimpert. *T.* **serpentina** *All.* Schlangen-W.

Anmerkung. In *N.* wurde P. patagonica Jacq., mit rosettigen, schmalen B. u. ährenförmigem, weißwolligem Btstand, aus welchem die Deckb. herausragen, eingeschleppt beobachtet.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

II. LITORELLA *Bergius.* **Strandling.**

B. fleischig, stielrund, pfriemlich, am Grunde scheidig; Pfl. niedrig; Bt. weißlich. *B. M. N. K. T.*
uniflora (*L.*) *Asch.* Einblütiger St.

XCIII. Familie. **Rubiaceae.** Krappgewächse.

Kräuter o. Stauden mit ungeteilten, wirteligen*) B. Bt. zwittrig, seltener vielehig o. 1häusig, regelmäßig. Kb. 3—6, sehr oft undeutlich o. ganz unentwickelt. Blkr. radförmig, trichterig o. glockig, 3—6spaltig (am häufigsten 4spaltig). Stb. der Blkrröhre eingefügt, so viele als Blkrzipfel. Frkn. unterständig, oft 2knotig, 2fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 2, oft am Grunde verwachsen; N. kopfig o. keulenförmig. Fr. meist 2knotig und in 2 Teilfr. zerfallend, selten beerenartig. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. trichterförmig o. glockig, mit deutlich entwickelter Röhre, 3—6spaltig 2
Blkr. radförmig, mit sehr kurzer Röhre 4

2 { Kb. 4—6, deutlich entwickelt; Blkr. trichterförmig. **Sherardia.** I.
Kb. undeutlich 3

3 { Btstand trugdoldig o. rispenartig; Blkr. mit abstehenden, selten einwärts gekrümmten Zipfeln. **Asperula.** III.
Btstand dicht, ährenförmig, 2—4zeilig; Blkr. gelb, Zipfel mit einwärts gekrümmtem Anhängsel. **Crucianella.** II.

4 { Krand unregelmäßig 6—8zähnig; Bt. zu 3 verbunden, die mittlere zwittrig, mit 4spaltiger Blkr., die seitlichen männlich, mit 3spaltiger Blkr.; Fr. 3hörnig, aus den 3 verwachsenen Frkn. gebildet. **Vaillantia.** V.
Krand zahnlos; Bt. frei; Fr. 2knotig, Früchtchen rundlich 5

5 { Fr. trocken; Blkr. 4spaltig, selten 3spaltig. **Galium.** IV.
Fr. beerenartig, saftig; Blkr. meist 5spaltig. **Rubia.** VI.

---

*) Eigentlich sind die B. gegenständig und zwischen ihnen stehen 2 o. mehrere den B. gleichende Nebenb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. SHERARDIA *L.* **Ackerröte.**

Kraut mit aufstrebendem, ästigem, 4kantigem Stg.; untere B. zu 4 wirtelig, verkehrt-eiförmig, obere zu 5—6 wirtelig, länglich o. lanzettlich. fein-stachelig-sägezähnig; Bt. lila. *Verbr.*
arvensis *L.* Gemeine A.

II. CRUCIANELLA *L.* **Kreuzblatt.**

Einjähriges Kraut; B. blaugrün, zu 4—6 wirtelig, die unteren verkehrt-eilänglich, die oberen lineal-lanzettlich. *Kl.* ....**latifolia** *L.* Dalmatiner K.

III. ASPERULA *L.* **Waldmeister.**

1 Blkr. gelb, mit 5 einwärts gekrümmten Zipfeln; Bt. in end- und achselständigen, fast rispig zusammengestellten Büscheln; Deckb. am Rande zottig; B. schmal lanzettlich, zu 6—12 wirtelig. *Kr.* (*?*)
molluginoides (*M. B.*) *Rchb.* Gelber W.
Blkr. weiß, rosa o. blau (seltener innen etwas gelblich), mit 3—4 abstehenden Zipfeln 2

2 Einjähriges Kraut mit blauen Bt. in endständigen, von Hüllb. umgebenen Büscheln; untere B. verkehrt-eiförmig, zu 4, obere lineal-lanzettlich, zu 6—8 wirtelig. *Verbr.* ....**arvensis** *L.* Acker-W.
Stauden, seltener Halbsträucher mit weißen o. etwas geröteten, selten gelblichweißen Bt. 3

3 Stg. nebst dem Rande und Kiele der B. rückwärts-klein-stachelig-rauh; B. meist zu 8; Bt. weiß. (*B.*) *M. Sch. N.*
aparine *M. B.* Klebkrautartiger W.
Stg. stachellos 4

4 B. elliptisch o. lanzettlich; Bt. weiß..... 5
Wenigstens die oberen B. lineal, selten lineal-länglich 7

5 B. zu 4 wirtelig, breit elliptisch o. eilanzettlich; Fr. kahl, punktiert rauh 6
B. zu 6—8 wirtelig, lanzettlich, am Rande und Kiele rauh; Fr. mit hakigen Borsten besetzt. *Verbr.*
odorata *L.* Echter W.

6 B. breit elliptisch, 1nervig, stumpf, am Rande schärflich, sonst kahl; Btstand trugdoldig, ohne Hülle. *Kl.*.....**laevigata** *L.* Kahler W.
B. eilanzettlich, 3nervig, zugespitzt, am Rande gewimpert; Btstand büschelig, von Hüllb. umgeben. *T. Kr. Kl.* .....**taurina** *L.* Italienischer W.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 B. zu 8—10 wirtelig, unterseits seegrün, am Rande umgerollt und rauh; Stg. stielrund; Blkr. weiß, 4spaltig, ihre Röhre kürzer als der Saum; Fr. glatt. *B. M. Sch. N. O. St. K. Südt.*
glauca (*L.*) *Bess.* Labkrautartiger W.
B. zu 4—6 wirtelig o. z. T. gegenständig; Röhre der Blkr. so lang o. länger als der Saum 8

8 Die meisten Blkr. 3spaltig, weiß, kahl; Deckb. eiförmig o. oval; Fr. glatt und kahl. *B. M. N. O. K. Kr. Kl.*
tinctoria *L.* Färbender W.
Die meisten Blkr. 4spaltig, weiß, rosa o. gelblich; Deckb. lanzettlich o. fast lineal; Fr. oft rauh o. kurzhaarig 9

9 Die oberen B. lineal-länglich; Deckb. in eine kurze Knorpelspitze ausgezogen, kaum so lang als der Frkn. *Kl.* (Veglia.)
Staliana *Vis.* Dalmatiner W.
Die oberen B. schmal-lineal; Deckb. begrannt-zugespitzt, länger als der Frkn. 10

10 Röhre der Blkr. viel länger als der Saum 11
Röhre der Blkr. ungefähr so lang o. wenig länger als der Saum 12

11 Blkr. außen behaart, lebhaft rosa; meist auch Stg., B. u. Fr. graulich behaart; Btstand schmal, mit kurzen Ästchen. *Kl.*
canescens *Vis.* Graulicher W.
Blkr. kahl o. nur etwas rauh; überhaupt die ganze Pfl. kahl o. fast kahl; Btstand breit rispig, mit verlängerten Ästchen. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
(Inkl. A. longiflora.) **aristata** *L. f.**) Begrannter W.

12 Stg. mehr o. weniger verlängert, meist reichblütig; zur Btzeit meist nur schmal lineale B. vorhanden, welche gewöhnlich kürzer sind als die Stgglieder; Blkr. hellrosa o. weiß, außen meist rauhkörnig; Fr. deutlich bekörnelt. *Verbr.*
cynanchica *L.* Kleiner W.
Stg. niedrig, starr, dicht rasig, sparrig-ästig; untere Stgb. verkehrt-eiförmig, zurückgekrümmt, obere schmal lineal, so lang o. länger als die Stgglieder; Blkr. meist außen lebhaft rosa, glatt; Fr. undeutlich bekörnelt. *A.* v. *N. O. St.*
Neilreichii *Beck.* Alpen-W.

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

IV. GALIUM *L.* Labkraut.

1 { B. 3nervig 2
B. 1nervig 7

2 { Bt. gelb o. grünlich, einhäusig-vielehig, die endständigen Bt. an den Verästelungen zwittrig und fruchtbar, die seitenständigen männlich; Btstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt 3
Bt. weiß, zwittrig; Btstiele nach dem Verblühen gerade; Stauden 5

3 { Btstiele mit Deckb., meist steifhaarig; Stg. rauhhaarig; schlaffe Staude. *Verbr.*
cruciata (*L.*) *Scop.* Kreuz-L.
Btstiele deckblattlos 4

4 { Btstiele kahl; Stg. glatt, kahl o. unten kurzhaarig; kleine Staude. *Verbr.* (fehlt *O.*)
vernum *Scop.* Frühlings-L.
Btstiele zottig; Stg. rückwärts-stachelig, oft außerdem rauhhaarig; sehr zartes, einjähriges Kraut. *N. Südt. Kl.*
pedemontanum *All.* Piemontesisches L.

5 { B. kurz-stachelspitzig, oval o. rundlich, am Rande borstlich-rauh; Stg. schlaff; Fr. hakig-steifhaarig. *Verbr.*..... **rotundifolium** *L.* Rundblättriges L.
B. stumpf, ohne Stachelspitze; Stg. steif 6

6 { Stg. aufrecht, steif, 4kantig; B. lanzettlich, gegen die Spitze lang verschmälert; Teilfr. steifhaarig o. kahl.*) *Verbr.*.....**boreale** *L.* Nordisches L.
Stg. ausgebreitet-aufstrebend; B. oval o. länglich-lanzettlich, am Grunde zusammengezogen; Pfl. in allen Teilen größer; Teilfr. kahl. *B. N. Kr.*
rubioides *L.* Krappartiges L.

7 { B. ganz stumpf, ohne Stachelspitze, lineal-länglich, nach vorne breiter, zu 4, seltener zu 6 wirtelig, am Rande rückwärts-stachelig-scharf; Bt. weiß .. 8
B. stachelspitzig o. mit kurzer Knorpelspitze 10

8 { Bt. zu 1—3 in den Blattachseln; Frstiele zurückgekrümmt. *St.* (Judenburg.)
trifidum *L.* Dreispaltiges L.
Bt. zu Rispen zusammengestellt; Frstiele gerade... 9

9 { Btstand locker; Btstiele länger als der Durchmesser der Bt.; Frstiele lang, wagrecht abstehend. *Verbr. u. hfg.*..... **palustre** *L.* Sumpf-L.
Btstand ziemlich gedrängt; Btstiele so lang als der Durchmesser der Bt.; Frstiele kaum länger als der Durchmesser der Fr., gerade vorgestreckt. *Kl.*
constrictum *Chaub.* Gedrängtblütiges L.

*) Die kahlfrüchtige Form ist G. hyssopifolium Hoffm.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

10 Stg. durch kleine, abwärts gerichtete Stachelchen rauh und dadurch leicht hängen bleibend*) 11
Stg. kahl o. behaart, aber nicht stachelig-rauh 16

11 Frstiele herabgekrümmt; Bt. weißlich; B. meist zu 8 wirtelig, lineal-lanzettlich; einjähriges Kraut. *Verbr.* (fehlt *K.*) **tricorne** *With.* Dreihörniges L.
Frstiele gerade 12

12 B. am Rande durch vorwärts gerichtete Stachelchen rauh, zu 5—7 wirtelig; Bt. grünlichgelb, außen rötlich; zarte, einjährige Arten 13
B. am Rande durch rückwärts gerichtete Stachelchen rauh, zu 6—9 wirtelig; Bt. weiß o. etwas grünlich 14

13 Äste des Btstandes ungefähr gleich lang, die Rispe daher von zylindrischem Umrisse; B. zu 6—7 wirtelig, zuletzt zurückgeschlagen; Frstiele länger als die Fr. (*N.*) *St. Kl. Südt.* **parisiense** *L.* Pariser L.
Die oberen Äste des Btstandes länger, die Rispe daher breit verkehrt-eiförmig; B. zu 5—6 wirtelig, nie zurückgeschlagen; Frstiele so lang als die Fr. *Kl.* ..... **divaricatum** *Lam.* Sparriges L.

14 Einjährige Kräuter; Btstände in den Blattachseln, keine Rispe bildend; Bt. weißlich, sehr klein 15
Zarte Staude; Btstand rispig; Bt. reinweiß; Fr. kahl, fein bekörnelt. *Verbr.* **uliginosum** *L.* Schlamm-L.

15 Stg. kräftig, oft hoch kletternd, an den Knoten steifhaarig; B. keilig-länglich, seltener fast lineal; Teilfr. groß, kugelig, dicht hakenborstig. *Verbr. u. hfg.* ..... **aparine** *L.* Klimmendes L.
Stg. dünn, meist liegend, an den Knoten kahl o. etwas steifhaarig; B. kleiner, keilig-lineal-länglich; Teilfr. klein, halbkugelig, kahl o. hakenborstig.**) *Verbr.* ..... **spurium** *L.* Unechtes L.

16 Zartes 1jähriges Kraut; die unteren B. zu 6, die oberen zu 4 wirtelig, lanzettlich; Bt. grünlichgelb, zu 1—3 in den Bachseln; Frstiele herabgekrümmt. *Kl.* ..... **murale** (*L.*) *All.* Mauer-L.
Stauden; B. zu 6—12 wirtelig; Btstand rispig; Frstiele gerade 17

17 Stg. stielrund, 4rippig, aufrecht; Blkrzipfel kurzbespitzt 18
Stg. 4kantig 20

---

*) G. spurium L. kommt sehr selten auch ohne Stachelchen am Stg. vor.

**) Die Form mit hakenborstigen Fr. ist G. Vaillantii DC.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

18 B. länglich-lanzettlich, zu 6—10 wirtelig; Rispe weitschweifig; Btstiele vor dem Aufblühen nickend; Bt. weiß. *Verbr. u. hfg.* **silvaticum** *L.* Wald-L.
B. lineal; Bt. gelb o. rot, selten weißlich 19

19 Bt. gelb, selten weißlich; Frstiele fast wagrechtabstehend; Stg. flaumig-scharf; B. unterseits samtig-flaumig. *Verbr. u. hfg.* **verum** *L.**) Gelbes L.
Bt. blutrot; Frstiele haarfein, nickend, fast traubig angeordnet; Stg. flaumig; B. sehr schmal. *Südt. K. Kr. Kl.* **purpureum** *L.* Purpurnes L.

20 Blkrzipfel haarfein zugespitzt..... 21
Blkrzipfel spitz, aber nicht zugespitzt 28

21 Fr. bekörnelt; B. lineal oder lanzettlich, zu 6—8 wirtelig; Stg. schlaff, niedergestreckt; Rispe ausgebreitet, spreizend; Btstiele haarfein; Bt. blutrot, zuletzt gelblich, seltener von Anfang an weißlich.**) *T. K.*.....**rubrum** *L.* Rotes L.
Fr. nicht bekörnelt, glatt oder etwas runzelig; Bt. weiß o. gelblich, höchst selten rosa überlaufen .. 22

22 B. lanzettlich, von der Mitte an beiderseits verschmälert, meist zu 8 wirtelig; Rispe weitschweifig, die unteren Äste derselben sehr verlängert u. erst im oberen Teile Bt. tragend; Btstiele haarfein; Fr. ganz glatt 23
B. meist über der Mitte am breitesten o. lineal; Rispe verlängert, mit verhältnismäßig kurzen, meist schon nahe dem Grunde Bt. tragenden Ästen; Fr. etwas runzelig 24

23 Stg. überall scharf 4kantig; B. schmal lanzettlich, unterseits bläulichgrün; Fr. nicht bereift. *S. T. K. St. Kr. Kl.* **aristatum** *L.* Begranntes L.
Stg. unten fast rundlich; B. meist breiter, graugrün; Fr. bläulich bereift. *B. M. Sch. K. Kr. Kl.* **Schultesii** *Vest.* Schultes' L.

24 B. lineal o. lanzettlich-lineal, mit breitem Mittelnerv, am Rande meist umgerollt, unterseits blasser o. graugrün 25
B. länglich-verkehrt-eiförmig, seltener lanzettlich, mit schmalem Mittelnerv, beiderseits grün 26

---

*) G. Wirtgeni Schltz. ist eine früher blühende Wiesenform mit verlängerter, lockerer Rispe.
**) Die weißlich blühende Form ist G. obliquum Vill.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

25 B. oberseits glänzend, unterseits blasser; Rispenäste steif, aufgerichtet; Btstiele kurz. *Al.* (fehlt *S.*) **lucidum** *All.**) Glänzendes L.

B. unterseits wie der Stg. graugrün; Rispenäste aufrecht abstehend; Btstiele schlank. *Südt.* **cinereum** *All.* Graugrünes L.

26 B. länglich-verkehrt-eiförmig, vor der Spitze meist verbreitert 27

B. lanzettlich, vor der Spitze wenig o. gar nicht verbreitert; Rispenäste kurz, aufgerichtet, lockerblütig; Btstiele meist verlängert. *Verbr.* (*?*) **erectum** *Huds.* Aufgerichtetes L.

27 B. ziemlich derb, oft etwas glänzend, ohne deutliche Seitennerven; Btstand dichtblütig. *Verbr. u. hfg.* **mollugo** *L.***) Gemeines L.

B. dünn, matt, im getrockneten Zustande mit deutlichen Seitennerven, auffallend kurz; Stg. oft sehr verlängert, nicht selten klimmend; Btstand sehr ausgebreitet. *Verbr.* (*?*) **elatum** *Thuill.****) Hohes L.

28 Bt. rot, zuletzt oft gelblich; Fr. bekörnelt; B. zu 6—8 wirtelig, lineal-lanzettlich; Stg. schlaff, niedergestreckt. *Vora.* v. *T.* **Leyboldii** *H. Br.* Leybold's L.

Bt. weiß o. gelblich, nie rot 29

29 B. dicklich, fast nervenlos, mit sehr kurzer Knorpelspitze; Äste des Btstandes kurz, 1—3blütig, traubig angeordnet o. fast ebensträußig; Bt. gelblichweiß 30

B. deutlich 1nervig, fast begrannt-stachelspitzig; Btstand durch Verlängerung der unteren Äste ebensträußig-rispig 32

30 Frstiele herabgekrümmt; B. flach, verkehrt-eiförmig o. spatelig, glanzlos; Btstand kurz, fast doldenartig; Fr. glatt; Wuchs rasig. *A.* v. *T. S. O. St.* **helveticum** *Weig.* Schweizer L.

Frstiele gerade; Fr. fein bekörnelt; B. oberseits gedunsen, meist glänzend; Btstand traubig verlängert 31

---

*) G. meliodorum (Beck) Fritsch (*A.* v. *N. St.*) ist eine niedrige, zarte Form mit gelblichen Bt.

**) Die Form mit behaartem Stg. ist G. pubescens (Schrad.) Rchb.

***) G. tiroliense Willd. unterscheidet sich durch noch dünnere B., aufrechte Äste des Btstandes und lange, dünne Btstiele.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. meist zu 6 wirtelig, die der unfruchtbaren Stg. verkehrt-eiförmig, oberseits gekörnelt u. wenig glänzend, die der blühenden Stg. lineal-lanzettlich; Pfl. getrocknet gelblich. *Vora.* v. *Südt.*

31 **margaritaceum** *Kern.* Perlschnur-L.

B. meist zu 8 wirtelig, alle verkehrt-lanzettlich, oberseits glatt u. stark glänzend; Pfl. getrocknet leicht schwarz werdend. *A.*

baldense *Spr.* Südtiroler L.

Fr. dicht mit feinen, spitzen Warzen besetzt; B. meist zu 6 wirtelig, die der unfruchtbaren Stg. verkehrt-eiförmig, die der blühenden Stg. verkehrt-lanzettlich; Bt. verhältnismäßig groß. *B.*

32 **hercynicum** *Weig.* Hercynisches L.

Fr. undeutlich gekörnelt; B. meist zu 8 wirtelig, an allen Stg. ungefähr von derselben Gestalt; Bt. klein 33

Stg. unten kurzhaarig, oben kahl o. fast kahl; B. am Rande von feinen Stachelchen rauh, lineal-

33 lanzettlich o. lineal; Btstand rispenartig u. meist locker. *Verbr.*.....**asperum** *Schreb.* Rauhes L.

Stg. ganz kahl*); B. am Rande glatt 34

B. lineal o. schmal-verkehrt-lanzettlich, höchstens halb so lang als die Stgglieder; Btstand rispenartig, meist locker; Wuchs locker, kaum rasig. *Verbr.*

austriacum *Jacq.* Österreichisches L.

34 B. verkehrt-lanzettlich, manchmal 2 jedes Wirtels breiter, oft so lang o. länger als die Stgglieder; Btstand kurz, fast ebensträußig; Wuchs ziemlich dicht-rasig. *Geb.***)

anisophyllum *Vill.* Ungleichblättriges L.

Anmerkung. G. verum bildet Bastarde mit G. erectum, G. lucidum, G. silvaticum u. besonders häufig mit G. mollugo. Einige Arten der Gattung sind sehr veränderlich und mit anderen Arten durch Zwischenformen verbunden; so G. mollugo mit G. erectum u. G. elatum, ferner G. austriacum mit G. asperum u. G. anisophyllum.

V. VAILLANTIA *L.* Schuttkraut.

Einjähriges, kahles Kraut; B. rundlich-eiförmig, zu 4 wirtelig; Bt. grünlichgelb. *Kl.*

muralis *L.* Mauer-Sch.

---

*) G. Bocconei All., eine sehr seltene Form des G. anisophyllum Vill., hat unten kurzhaarigen Stg.

**) Die in den *Sudeten* wachsende Form ist G. sudeticum Tausch.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

VI. RUBIA *L.* Krapp.

Wst. Ausläufer treibend; Stg. überwinternd; B. sitzend; Blkr. grünlichgelb, mit borstlich-zugespitzten Zipfeln; Gr. kopfig-kugelig; Fr. runzelig. *Kl.* ..... **peregrina** *L.* Wilder K.

Ausläufer fehlen; Stg. im Herbste absterbend; B. kurz gestielt; Blkr. honiggelb, mit stumpflichen Zipfeln; Gr. keulig; Fr. glatt. *Kl.*, sonst *cult. u. verw.* **tinctorum** *L.* Echter K.

XCIV. Familie. Caprifoliaceae. Geißblattgewächse.

Sträucher, selten Bäume o. Stauden mit gegenständigen, ungeteilten, gelappten o. fiederschnittigen B., meist ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig o. unregelmäßig. Kb. klein, meist 5. Blkr. radförmig, trichterig-glockig o. 2lippig, meist mit 5 Zipfeln. Stb. 5, selten 4, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. unterständig, 1—5fächerig, bald eine, bald mehrere Samenknospen enthaltend. Gr. o. N. 1—5. Fr. eine Beere o. Steinfr., selten eine lederige Schließfr. o. eine Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1. B. fiederschnittig; Btstände schirmförmig o. straußförmig, reichblütig; Blkr. radförmig; Stb. 5; N. meist 3, sitzend; Steinfr. meist 3samig. **Sambucus.** I.
   B. ungeteilt, höchstens gelappt 2
2. Btstände zusammengesetzt, schirmförmig, reichblütig; Blkr. radförmig; Stb. 5; N. meist 3, sitzend; Steinfr. 1samig..... **Viburnum.** II.
   Bt. zu 2 beisammen o. in Büscheln; Blkr. 2lippig o. trichterig-glockig; Gr. verlängert, mit 1 N.... 3
3. Aufrechte o. kletternde Sträucher; Blkr. unregelmäßig, 2lippig; Stb. 5; Fr. eine mehrsamige Beere. **Lonicera.** IV.
   Niederliegendes Sträuchlein; Blkr. fast regelmäßig, trichterig-glockig; Stb. 4, zweimächtig; Fr. 1samig, lederig ..... **Linnaea.** III.

Arten.

I. SAMBUCUS *L.* Hollunder.

1. Bt. grünlichgelb, in eiförmigen Sträußen, im Frühling erscheinend; Mark der Äste rotgelb; Fr. rot. *Verbr.*..... **racemosa** *L.* Trauben-H.
   Bt. weiß, in schirmförmigen Btständen, im Sommer erscheinend; Mark weiß; Fr. schwarz..... 2

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 { Strauch, seltener Baum; Nebenb. gewöhnlich fehlend o. doch verkümmert; Btstand 5strahlig; A. gelb. *Verbr. u. hfg.* (auch *cult.*)
nigra *L.* Schwarzer H.
Hohe Staude; Nebenb. eiförmig, gesägt; Btstand 3strahlig; A. purpurn. *Verbr.*
ebulus *L.* Zwerg-H.

II. VIBURNUM *L.* Schneeball.

1 { B. ganzrandig, eiförmig-länglich, immergrün; Fr. trocken. *Kl.* ..... **tinus** *L.* Immergrüner Sch.
B. gezähnt, gesägt o. gelappt; Fr. beerenartig 2

2 { B. eiförmig o. oval, am Grunde oft etwas herzförmig, kleingesägt, unterseits sternflaumig o. filzig; alle Bt. gleich und fruchtbar; Fr. zuletzt schwarz. *Verbr. u. hfg.* (fehlt *Sch.*)
lantana *L.* Wolliger Sch.
B. meist 3lappig, mit gezähnten Lappen, unterseits flaumig; Randbt. viel größer als die übrigen, unfruchtbar*); Fr. rot. *Verbr. u. hfg.*
opulus *L.* Gemeiner Sch.

III. LINNAEA *Gronov.* Erdkrönchen.

Zweige fadenförmig, kriechend; B. rundlich-eiförmig; Bt. weiß mit rötlichen Streifen o. hellrosa. *Geb.* v. *B. S. T. K. Kr.*
borealis *L.* Nordisches E.

IV. LONICERA *L.* Heckenkirsche.

1 { Kletternde Sträucher; Bt. in Büscheln, gelblichweiß o. rosa**); K. bleibend 2
Aufrechte Sträucher; Bt. zu 2 beisammen; K. abfällig 5

2 { Endständige Btbüschel dem obersten, verwachsenen Bpaar aufsitzend 3
Endständige Btbüschel von dem obersten Bpaar entfernt 4

3 { B. abfällig; Gr. kahl. *Verbr.* (oft nur *cult. u. verw.*)
caprifolium *L.* Gemeines Geißblatt.
B. immergrün; Gr. rauhhaarig. *Kl.*
implexa *Ait.* Verflochtenes Geißblatt.

---

*) Bei dem kultivierten „gefüllten" Schneeball sind alle Bt. vergrößert und unfruchtbar.

**) Die oft kultivierte L. sempervirens L. hat scharlachrote Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Obere B. paarweise zusammengewachsen.
Kl. (sonst *cult.*)
etrusca *Santi.* Etrurisches Geißblatt.
Alle B. getrennt. *T.* (sonst *cult.*)
periclymenum *L.* Wildes Geißblatt.

5 { Die 2 Frkn. am Grunde verwachsen, oben frei 6
Die 2 Frkn. fast durchaus in 1 einzigen verwachsen 8

6 { B. beiderseits flaumig, oval; gemeinsamer Btstiel flaumig, ungefähr so lang als die Bt.; Bt. gelblich o. rötlich-weiß; Beeren rot. *Verbr. u. hfg.*
xylosteum *L.* Gemeine H.
B. kahl o. fast kahl; gemeinsamer Btstiel kahl o. anfangs flaumig 7

7 { B. länglich, spitz; gemeinsamer Btstiel viel länger als die Bt.; Bt. weiß o. rötlich; Beeren schwarz. *Geb.* ..... **nigra** *L.* Schwarze H.
B. eilänglich, meist stumpf; gemeinsamer Btstiel nicht o. nur wenig länger als die Bt.; Bt. weiß o. rosa; Beeren rot. *Cult. u. verw.*
tatarica *L.* Tatarische H.

8 { Gemeinsamer Btstiel kürzer als die Bt.; B. länglich-elliptisch; Bt. gelblich-weiß; Beeren schwarz, bläulich bereift. *Vora.* (fehlt *N. Kl.*)
caerulea *L.* Blaue H.
Gemeinsamer Btstiel kürzer als die Bt.; B. elliptisch, zugespitzt; Bt. trübpurpurn. *Vora.*
alpigena *L.* Alpen-H.

Anmerkung. Sehr häufig kultivierte Ziersträucher sind die Schneebeere (Symphoricarpus racemosus Michx.) mit glockigen, rötlich-weißen Bt. und weißen Beeren, ferner die Weigelie (Diervilla florida (Bge.) S. Z.) mit rosenroten, trichterigen Bt. und 2klappigen Kapselfr.

XCV. Familie. **Adoxaceae.** Bisamkrautgewächse.

Zarte Stauden mit beschupptem Wst. und teils grundständigen, teils am Stg. gegenständigen, 1—2fach-3schnittigen B. Nebenb. fehlen. Bt. zwittrig, regelmäßig. Kb. 2 bis 3, am Grunde verwachsen. Blkr. radförmig, 4—5spaltig. Stb. 8—10 (eigentlich 4—5 gespaltene Stb.), der Blkrröhre eingefügt. Frkn. halb unterständig, 3—5fächerig, mit einer Samenknospe in jedem Fache. Gr. 3—5. Steinfr. mit 3 bis 5 Steinkernen. S. mit Nährgewebe.

Einzige Gattung ..... **Adoxa.** I.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Art.

I. ADOXA *L.* **Bisamkraut.**

Bt. zu 5—7 an der Spitze des Stg., unscheinbar, grünlich. *Verbr.* **moschatellina** *L.* Gemeines B.

XCVI. Familie. Valerianaceae. Baldriangewächse.

Stauden o. Kräuter mit gegenständigen, ungeteilten o. geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig o. 2häusig, vielehig, meist etwas unregelmäßig. K. zur Zeit des Blühens sehr klein, aus 1—6 Zähnen gebildet o. ganz unmerklich, zur Zeit der Frreife meist vergrößert und oft eine Haarkrone auf der Fr. bildend. Blkr. trichterig-röhrig, am Grunde oft mit einem Höcker o. Sporn, ihr Saum meist 5spaltig. Stb. 1—3, der Blkrröhre eingefügt. Frkn. unterständig, 1—3fächerig, aber stets nur eine Samenknospe enthaltend. Gr. 1; N. 1—3. Fr. niemals aufspringend. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Blkr. hellpurpurn, am Grunde gespornt; Stb. 1; Fr. mit Haarkrone ..... **Kentranthus.** III.
Blkr. am Grunde nicht gespornt, höchstens etwas ausgesackt; Stb. 3 2

2 { Stauden mit ungeteilten o. geteilten B.; Stg. nicht gabelig verzweigt; Ksaum zur Btzeit eingerollt, an der Fr. eine Haarkrone bildend. **Valeriana.** II.
Einjährige Kräuter mit ungeteilten B.; Stg. gabelig verzweigt; K. mehr o. weniger deutlich 1—6zähnig, bleibend; Fr. ohne Haarkrone. **Valerianella.** I.

Arten.

I. VALERIANELLA *Hill.* **Feldsalat.**

1 { Ksaum becherförmig, häutig, innen ganz kahl, mit 6 begrannten Zähnen, bis über die Hälfte 6spaltig, Zipfel an der Spitze hakig; Fr. zottig, eiförmig, vorne 1furchig. *Südt. Kl.* **coronata** (*L.*) *DC.* Bekrönter F.
Ksaum 1—3zähnig, o. klein-gezähnelt, o. schief-abgeschnitten und ungleich-gezähnt 2

2 { K. mit 3 kegelförmig-pfriemlichen, zurückgekrümmten Zähnen; Fr. länglich, fast 3seitig, 3furchig. (*Kr.?*) *Kl.* **echinata** (*L.*) *DC.* Igelstacheliger F.
Ksaum undeutlich-gezähnt o. schief abgeschnitten . 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Fr. zusammengedrückt o. fast 4seitig; Ksaum undeutlich 1—3zähnig; Frühlingspfl. 4
Fr. fast kugelig-eiförmig, o. vorne flach und hinten gewölbt; Ksaum schief-gezähnelt, der hintere Zahn größer 5

4 { Fr. eiförmig-rundlich, beiderseits ziemlich flach, am Rande mit einer Furche, an den Seiten 2rippig; Ksaum undeutlich, 3zähnig. *Verbr. u. hfg.* (V. olitoria.) **locusta** (*L.*) *Betcke.* Gemeiner F.
Fr. länglich, fast 4seitig, auf der hinteren Fläche tief-rinnig, auf der vorderen flach, in der Mitte und an den Seiten fein-1rippig; Ksaum undeutlich-1zähnig. *B. M. N. O. St. Kl.* **carinata** *Lois.* Gekielter F.

5 { Fr. fast kugelig-eiförmig, fein-5rippig, vorne 1furchig; Ksaum $^1/_3$ so breit als die Fr., klein-gezähnelt; blüht im Sommer. *Verbr.* **rimosa** *Bast.* Gefurchter F.
Fr. hinten gewölbt und fein-3rippig, vorne flach, mit einer zwischen die erhabenen Ränder eingedrückten Vertiefung 6

6 { Ksaum von der Breite der Fr., glockig; Btstiele dicht-gedrängt; blüht im Frühling. *Kl.* **eriocarpa** *Desv.* Haarfrüchtiger F.
Ksaum halb so breit als die Fr.; Btstiele spreizend; blüht im Sommer. *Verbr.* (V. dentata.) **Morisonii** (*Spr.*) *DC.* Gezähnter F.

II. VALERIANA *L.* Baldrian.

1 { B. alle, o. nur die oberen Stgb. fiederschnittig o. leierförmig-fiederteilig 2
B. ungeteilt o. 3schnittig 7

2 { Alle B. fiederschnittig; Stg. gefurcht, hoch und kräftig; Bt. blaß fleischrot 3
Grundb. eiförmig o. elliptisch, gestielt, die mittleren Stgb. leierförmig-fiederteilig, die oberen fast fiederschnittig, mit linealen Zipfeln 6

3 { Wst. vielstengelig, ohne Ausläufer; B. 7—10paarig-fiederschnittig. *Verbr.* **exaltata** *Mik.* Hoher B.
Wst. 1stengelig, Ausläufer treibend 4

4 { B. 6—10paarig-fiederschnittig, Abschnitte lanzettlich o. eilanzettlich, gezähnt o. ganzrandig; Ausläufer unterirdisch, kurz 5
B. 4—5paarig-fiederschnittig, Abschnitte gezähnt-gesägt, an den Grundb. breit-eiförmig; Ausläufer oberirdisch, verlängert. *Verbr.* (bes. *Geb.*) **sambucifolia** *Mik.* Hollunderblättriger B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Babschnitte eilanzettlich o. breit lanzettlich, wenigstens an den Grundb. gezähnt, der Endabschnitt größer als die übrigen. *Verbr. u. hfg.*
officinalis *L.* Gemeiner B.

5 Babschnitte schmal lanzettlich, vorwiegend ganzrandig, der Endabschnitt nicht größer als die übrigen; Pfl. kleiner u. schwächer. *Verbr.* (V. officinalis z. T.)
angustifolia *Tausch.* Schmalblättriger B.

Fr. kahl; Wst. Ausläufer treibend; B. der unfruchtbaren Bbüschel eiförmig, lang gestielt. *Verbr.*
dioica *L.* Kleiner B.

6 Fr. mit 2 seidenhaarigen Linien; Wst. knollenförmig, ohne Ausläufer; Grundb. elliptisch-länglich. *Kr. Kl.*..... **tuberosa** *L.* Knolliger B.

B. gezähnt, die der unfruchtbaren Büschel herzförmig, lang-gestielt; Stgb. meist 3schnittig.

7 *Verbr.* (fehlt *B.*) **tripteris** *L.* Dreischnittiger B.
Grundb. ganzrandig o. schwach gezähnt, samt den Stgb. ungeteilt..... 8

8 Bt. fleischrot o. weiß; Btstand kopfig o. ebensträußig o. die unteren Äste entfernt..... 9
Bt. gelblich; Btstand traubenartig verlängert..... 13

9 Wst. Ausläufer treibend; B. eiförmig, die unteren ganzrandig, die oberen oft gezähnt. *Sch. M. N.* **simplicifolia** (*Rchb.*) *Kabath.* Einfachblättriger B.
Wst. ohne Ausläufer..... 10

10 Btstand kopfig, dichtblütig, von B. umhüllt; niedrige Alpenpfl..... 11
Btstand nicht umhüllt, ebensträußig o. die unteren Äste entfernt..... 12

B. spatelig, gestielt, gewimpert, die obersten sitzend, lanzettlich. *A.* v. *T. S. K. St. Kr.*
supina *L.* Niedriger B.

11 Grundb. verkehrt-eiförmig, kahl, in den Bstiel verschmälert; Stgb. wenige, lineal. *A.* v. *T.*
saliunca *All.* Weidenblättriger B.

Grundb. eiförmig o. fast rundlich; Stgb. 6 o. mehr, eiförmig o. eilanzettlich; Btstand ebensträußig; Bt. blaßrosa o. weiß. *Verbr.* (fehlt *B. M.*)
montana *L.* Berg-B.

12 Grundb. länglich-spatelig; Stgb. (die Tragb. der Btstandäste nicht mitgerechnet) 2 o. fehlend, lineallanzettlich; die unteren Äste des Btstandes entfernt; Bt. weiß; Pfl. viel zarter und kleiner. *A.* u. *Vora.*..... **saxatilis** *L.* Felsen-B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 { Alle B. ganzrandig; Grundb. länglich-lanzettlich, Stgb. lineal, meist 2. *A.* v. *T. S. O. St. K. Kr.* **celtica** *L.* Speik.
Stgb. eiförmig, eingeschnitten-gezähnt. *A.* (fehlt *S.*) **elongata** *Jacq.* Verlängerter B.

Anmerkung. Zwischen V. elongata und V. saxatilis, ferner zwischen V. montana und V. tripteris kommen Bastarde vor.

III. KENTRANTHUS *DC.* Spornblume. (CENTRANTHUS.)

{ Sporn doppelt so lang als der Frkn.; B. eilanzettlich. *Südt. Kl.* ..... **ruber** (*L.*) *DC.* Rote Sp.
Sporn ungefähr so lang als der Frkn.; B. lineallanzettlich. *Südt.* **angustifolius** (*L.*) *DC.* Schmalblättrige Sp.

XCVII. Familie. Dipsacaceae. Kardengewächse.

Stauden o. Kräuter mit gegenständigen, ungeteilten o. geteilten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, meist etwas unregelmäßig, zu Köpfchen zusammengedrängt, welche von Hüllb. umgeben sind; außerdem meist unter jeder Bt. ein Tragb. (Spreub.). K. verschieden ausgebildet, oft aus Borsten bestehend; außerdem ein verschieden gestalteter Außenk. vorhanden. Blkr. trichterig-röhrig, mit 4—5spaltigem Saume. Stb. 4, frei. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit einer Samenknospe. Gr. 1; N. oft 2lappig. Fr. nicht aufspringend, vom K. gekrönt. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Hülle des Köpfchens halbkugelig, aus dicht dachigen Hüllb. gebildet; Außenk. 8zähnig o. mit trockenhäutigem, vielzähnigem Saume; K. beckenförmig, oft gezähnt ..... **Cephalaria**. I.
Hülle sternförmig-ausgebreitet, Hüllb. 1- o. mehrreihig 2

2 { Stg. u. Köpfchenstiele stachelig; Frboden kegelförmig; Spreub. stachelig o. langborstig gewimpert. **Dipsacus**. II.
Stg. u. Köpfchenstiele ohne Stacheln; Frboden flach o. gewölbt 3

3 { Frboden rauhhaarig, ohne Spreub.; K. 8—16zähnig, Zähne aus breitem Grunde pfriemlich; Außenk. klein gezähnt ..... **Knautia**. IV.
Frboden mit Spreub. 4

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Blkr. 4spaltig; Außenk. 8furchig mit 4lappigem, krautigem Saume; K. schüsselförmig, 5borstig o. ganzrandig; Randbt. nicht strahlend; Stauden mit ungeteilten B. ..... **Succisa.** III.
Blkr. 5spaltig; Außenkb. 8furchig o. 8rippig mit radförmigem o. glockigem, trockenhäutigem, durchsichtigem Saume; K. 5—10borstig o. ganzrandig; B. meist geteilt 5

5 { Kborsten 5, selten unentwickelt; Stauden o. 2jährige Kräuter ..... **Scabiosa.** VI.
Kborsten 10, federig-grannig; 1jähriges Kraut. **Tremastelma.** V.

Arten.

I. CEPHALARIA *Schrad.* Schuppenkopf.

{ Außenk. trockenhäutig, vielzähnig; Hüllb. eiförmig, die äußeren abgerundet-stumpf; Blkr. weiß, gleich groß; Staude mit fiederspaltigen B. *Kr. Kl.*
leucantha (*L.*) *Schrad.* Weißblühender Sch.
Außenk. mit 8 pfriemlichen Zähnen; Hüllb. eilanzettlich, grannig bespitzt; Blkr. gelblich o. lila, die randständigen größer; Kraut mit fiederspaltigen B. *N. Kr. Kl.*
transsilvanica (*L.*) *Schrad.* Siebenbürgischer Sch.

II. DIPSACUS *L.* Karde.

1 { B. gestielt, an der Spitze des Bstiels geöhrlt; Hüllb. abwärts-gerichtet; Spreub. borstig-gewimpert, gerade; Blkr. gelblichweiß. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
pilosus *L.* Behaarte K.
Stgb. sitzend, paarweise breit verwachsen; Blkr. lila, seltener weiß 2

2 { Spreub. steif, zurückgekrümmt, so lang als die Blkr.; Hüllb. wagrecht-abstehend; B. eingeschnitten-gekerbt. *Cult. u. verw.*
sativus (*L.*) *Gars.* Weber-K.
Spreub. biegsam, gerade, länger als die Blkr.; Hüllb. bogig-aufstrebend 3

3 { B. am Rande kahl o. zerstreut-stachelig, gekerbt-gesägt; Hüllb. lineal-pfriemlich. *Verbr.* (D. fullonum.) **silvestris** *Huds.* Wilde K.
B. borstig-gewimpert, die unteren lappig-gekerbt, die übrigen fiederspaltig; Hüllb. lanzettlich-pfriemlich. *Verbr.* (fehlt *T. S.*)
laciniatus *L.* Schlitzblättrige K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

III. SUCCISA *Neck.* Teufelsabbiß.

Außenk. rauhhaarig, 4spaltig mit stachelspitzigen Zipfeln; K. 5borstig; Bt. rötlichlila o. blaulila, selten weiß. *Verbr. u. hfg.*
pratensis *Much.* Gemeiner T.

Außenk. kahl, mit 4 kurzen, stumpfen Lappen; K. ganzrandig, ohne Borsten; Bt. hellblaulila, selten gelblich. *N. O. St. K. Kr. Kl.* (*Südt.?*)
inflexa (*Kluk*) *Jundzill.* Südlicher T.

IV. KNAUTIA *L.* Witwenblume.

1 K. 4mal kürzer als die Fr., meist 16zähnig; einjähriges Kraut. *Kl.* (*K.?*)
integrifolia (*L.*) *Bert.**) Einjährige W.

K. halb so lang als die Fr., meist 8zähnig 2

2 Bt. lila, rotviolett o. bläulichlila, sehr selten weiß . 3

Bt. gelblichweiß; B. derb, bald alle ungeteilt, bald einige fiederspaltig; Stg. rauhhaarig o. unten nur flaumig. *B. M. Sch. N.* (K. Carpatica.)
Kitaibelii (*Schult.*) *Borb.* Karpathen-W.

3 Stg. u. B. rauhhaarig, borstig o. flaumig, nur ausnahmsweise fast kahl 4

Stg. unten kahl o. fast kahl; ausgebildete B. kaum behaart 9

4 B. ungeteilt, sehr selten einige fiederspaltig; Stg. meist bis zur Mitte o. noch höher hinauf ziemlich gleichmäßig beblättert 5

Die meisten B. fiederspaltig, seltener alle o. fast alle ungeteilt; Stg. nur am Grunde dicht (oft rosettig) beblättert, weiter oben mit entfernten, meist kleinen Bpaaren besetzt 7

5 B. breit elliptisch o. eiförmig**), oft nur wenig länger als breit, kurz zugespitzt, meist gekerbt-gesägt, dünn u. weich, flaumig-rauh; Btköpfchen mittelgroß. *B. M. N. O. St. K. Kr.*
drymeia *Heuff.* Ungarische W.

B. eilanzettlich, länglich-lanzettlich o. verlängert lanzettlich**), stets viel länger als breit, oft ganzrandig, ziemlich derb; Btköpfchen groß 6

---

*) Die typische Pfl. hat ungeteilte, K. amplexicaulis (L.) Borb. leierförmig-fiederspaltige B.

**) K. intermedia Pernh. et Wettst. (*St. K. Kr.*) hält die Mitte zwischen K. drymeia und K. dipsacifolia.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

B. groß u. breit, eilanzettlich o. länglich-lanzettlich, oft gekerbt-gesägt, zerstreut steifhaarig, flaumig-rauh o. fast kahl; Stg. namentlich unten dicht mit steifen, abwärts gerichteten Borsten bekleidet, seltener nahezu kahl. *Verbr.*

6 **dipsacifolia** (*Host*) *Gren. et Godr.* Kardenblättrige W.

B. schmal, verlängert-lanzettlich, meist ganzrandig, dicht angedrückt behaart und dadurch fast seidig schimmernd; Stg. u. Hüllb. zottig. *A. v. Südt.*

magnifica *Boiss. et Orph.* Prächtige W.

Hüllb. dicht zottig; B. dicht anliegend behaart und dadurch schimmernd, nicht selten alle ungeteilt; Bt. lebhaft rotviolett (fast pfirsichblütenfarbig).

7 *Vora.* v. *Südt.* ..... **persicina** *Kern.* Rote W.

Hüllb. mehr o. weniger borstig, aber nicht dicht zottig; B. mehr o. weniger behaart 8

Stg. unten u. Bstiele zottig; Stgb. sehr klein und entfernt; fast alle B. eine grundständige Rosette bildend; Bt. rotviolett. *Kl. Kr.* (*K.?*)

8 (K. Illyrica.) **purpurea** (*Vill.*) *Borb.* Illyrische W.

Stg. unten u. Bstiele steifborstig; Stgb. nicht auffallend klein; Bt. bläulichlila. *Verbr. u. hfg.*

arvensis (*L.*) *Coult.* Gemeine W.

Stg. nur am Grunde dicht (oft rosettig) beblättert; B. elliptisch, manchmal fiederspaltig; Köpfchen mittelgroß 10

9 Stg. wenigstens bis zur Mitte ziemlich gleichmäßig beblättert; B. stets ungeteilt, verlängert-lanzettlich, ganzrandig o. etwas gezähnelt; Köpfchen sehr groß; Bt. rötlichviolett. *Vora.* (fehlt *N.*)

longifolia (*W. K.*) *Koch.* Langblättrige W.

Stg. ganz kahl; B. schmal elliptisch o. fiederspaltig. *K. Kr. Kl.* (K. rigidiuscula.)

Fleischmanni (*Hladn.*) *Beck.* Krainer W.

10 Stg. unten kahl, oben drüsig-flaumig; B. breit elliptisch, stets ungeteilt. *K.* (*O. St. Kr. Kl.?*)

Ressmanni (*Pach.*) *Brig.* Kärntner W.

Anmerkung. Mehrere Arten sind veränderlich und durch Zwischenformen, die zum Teile wohl Bastarde sein dürften, verbunden.

V. TREMASTELMA *Raf.* Federkopf. (CALLISTEMMA.)

Pfl. zottig; die meisten B. leierförmig; Bt. lila, die mittleren weißlich. *Kl.*

Sibthorpianum (*Sm.*) *Fritsch.* Dalmatinischer F.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VI. SCABIOSA *L.* Grindkraut.

1 { Außenk. mit 8 tief eingeschnittenen Furchen und 8 Rippen 2
Außenk. zottig, unten stielrund o. schwach-gerieft, oben in 8 säulenförmige Zähne gespalten, welche durch eine einwärts gefaltete Haut verbunden sind 10

2 { B. der unfruchtbaren Büschel gekerbt, dabei ungeteilt o. leierförmig 3
B. der unfruchtbaren Büschel ganzrandig, ungeteilt; Zipfel der fiederspaltigen Stgb. lineal, ganzrandig; Bt. blauviolett o. lila 8

3 { Stgb. bis auf die Mittelrippe 2—3fach-fiederteilig; Kborsten so lang o. fast doppelt so lang als der Saum des Außenk., o. fehlend; Bt. blauviolett.
Al. (fehlt *S.*) ..... **agrestis** *W. K.* Acker-G.
Stgb. 1—2fach-fiederspaltig, Zipfel der oberen B. ganzrandig o. gezähnt; Kborsten 3—4mal so lang als der Saum des Außenk. 4

4 { Stgb. büschelig behaart, leierförmig, der Endlappen sehr groß, eiförmig, spitz, gesägt (oft fehlen die Seitenlappen gänzlich), die obersten B. fiederspaltig mit lanzettlichen, eingeschnittenen Zipfeln; Stgglieder 6—8, verlängert; Bt. blauviolett.
Ust. Kr. Kl. **Hladnikiana** *Host.* Hladnik's G.
Höchstens die unteren Stgb. leierförmig, die übrigen o. alle fiederspaltig mit linealen o. lanzettlich-linealen Zipfeln 5

5 { Kborsten innen mit einem kielartigen Nerv; die unteren Stgb. ungeteilt o. am Grunde fiederspaltig, die oberen fiederspaltig, alle kahl o. fast kahl; Bt. rötlich-lila. *Geb.*
lucida *Vill.* Glattblättriges G.
Kborsten meist nervenlos; Stgb. mehr o. weniger behaart, seltener kahl 6

6 { Bt. blaßgelb; Stg. unten flaumig, oft grau; Frköpfchen eiförmig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
ochroleuca *L.* Gelbes G.
Bt. blauviolett o. rötlich-lila, sehr selten weiß; Stg. unten oft kahl; Frköpfchen kugelig 7

7 { Stgb. bis auf die Mittelrippe doppelt-fiederteilig, die unteren flaumig, die oberen kahl o. fast kahl; Stg. mit langen spreizenden Ästen. *T.*
gramuntia *L.* Französisches G.
Die unteren Stgb. leierförmig, meist behaart, die oberen fiederspaltig, meist kahl o. fast kahl; Stg. unverzweigt o. ästig. *Verbr.*
columbaria *L.* Gemeines G.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

8 Saum des Außenk. bis zur Mitte 4lappig, Lappen zugespitzt; unterste B. verkehrt-eiförmig-keilig; Stgb. mit großem Endzipfel. *Vora.* v. *Kr.*
silenifolia *W. K.* Leimkrautblättriges G.
Saum des Außenk. ungespalten; Bt. blauviolett ... 9

9 B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. länglich o. lanzettlich; Kborsten wenig länger als der Saum des Außenk. *B. M. N. O. Ust. Kr.*
canescens *W. K.* Grauliches G.
B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. spatelig-keilförmig; Kborsten 4mal so lang als der Saum des Außenk. *Südt.*
vestina *Facch.* Tiroler G.

10 B. lineal o. lanzettlich-lineal, ganzrandig, silberig-seidenhaarig; Außenk. ganz zottig; Bt. violettblau. *Südt. K. Kr. Kl.*
graminifolia *L.* Grasblättriges G.
Grundb. lineal-länglich, gezähnt, die unteren Stgb. fiederteilig mit linealen Zipfeln, die oberen Stgb. fast ungeteilt, lineal; Außenk. an der Spitze kahl; Bt. gelblich-weiß o. bläulich. *Kl.*
(S. Wulfenii.) **alba** *Scop.* Istrianer G.

Anmerkung. S. ochroleuca bildet mit S. lucida, wahrscheinlich auch mit S. agrestis u. S. columbaria, Bastarde. Die 3 letztgenannten Arten sind durch Mittelformen verbunden.

XCVIII. Familie. Cucurbitaceae. Kürbisgewächse.

Kräuter o. Stauden mit liegendem o. mittels Wickelranken kletterndem Stg. B. schraubig gestellt, handnervig, meist gelappt o. eckig. Nebenb. fehlen. Bt. einhäusig, selten zweihäusig, regelmäßig. Kb. u. Krb. 5, mehr o. weniger weit hinauf miteinander verwachsen. Stb. 5, manchmal alle verwachsen, häufiger 1 frei, die anderen paarweise verwachsen. Frkn. unterständig, 3-(—5-)fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. säulenförmig, mit 3(—5) oft gelappten o. gefransten N. Fr. beerenartig, oft sehr groß. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 Alle Stf. zu einer Säule verwachsen; 1jähriges Kraut mit 1häusigen Bt. ..... **Sicyos.** VII.
Stb. 3 freie o. teilweise verwachsene Bündel bildend 2

2 Pfl. rankenlos; B. länglich-herzförmig, grob gekerbt; Bt. 1häusig ..... **Ecballium.** II.
Wickelranken stets vorhanden 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 { Wickelranken einfach 4
Wickelranken 2- bis mehrspaltig 5

4 { Kletternde Stauden; Stg. rauh; Bt. grünlich-weiß; Beeren klein, kugelig ..... **Bryonia.** I.
Einjährige Kräuter; Stg. steifhaarig; Bt. gelb; Fr. groß, länglich o. rundlich ..... **Cucumis.** IV.

5 { Blkr. radförmig, fast freiblättrig; Fr. verlängert, meist keulenförmig o. flaschenförmig. **Lagenaria.** V.
Blkr. trichterig-glockig, verwachsenblättrig; Fr. kugelig o. ellipsoidisch 6

6 { Stg. von Borsten u. Knötchen rauh; B. handförmig-5lappig, mit gezähnelten Lappen; Bt. sehr groß; S. weiß ..... **Cucurbita.** VI.
Stg. kraushaarig; B. 3lappig o. fiederlappig, mit buchtig eingeschnittenen Lappen; Bt. ziemlich klein; S. schwarz ..... **Citrullus.** III.

Arten.

I. BRYONIA *L.* Zaunrübe.

Beeren schwarz; N. kahl; K. der weiblichen Bt. so lang als die Blkr.; Bt. 1häusig. *Verbr.* (fehlt *O. Kl.*) **alba** *L.* Schwarzfrüchtige Z.

Beeren rot; N. haarig; K. der weiblichen Bt. halb so lang als die Blkr.; Bt. 2häusig. *M. N. O. Ust. Kr. Kl. K. T.* **dioica** *Jacq.* Rotfrüchtige Z.

II. ECBALLIUM *Rich.* Spritzgurke.

Stg. fast stachelig-steifhaarig; Bt. gelb; Fr. eiförmig, steifhaarig. *Kl.* **elaterium** (*L.*) *Rich.* Gemeine S.

III. CITRULLUS *Forsk.* Wassermelone.

Einjähriges Kraut; Stg. niederliegend; Bt. grünlich-gelb, braun geadert. (*Kr. Kl.*) **vulgaris** *Schrad.* Gemeine W.

IV. CUCUMIS *L.* Gurke.

Ecken der B. spitz; Fr. länglich, knötig. *Cult.* **sativus** *L.* Gemeine G.

Ecken der B. abgerundet; Fr. kugelig o. oval, glatt o. netzig. *Cult.* ..... **melo** *L.* Melone.

V. LAGENARIA *Sér.* Flaschenkürbis.

B. herzförmig, abgerundet-stumpf, gezähnt; Bt. weiß; Fr. glatt. *Cult.* ..... **vulgaris** *Sér.* Gemeiner F.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VI. CUCURBITA *L.* **Kürbis.**

Blappen spitz; Bstiele stumpfkantig. *Cult. u. verw.* **pepo** *L.* Gemeiner K.
Blappen abgerundet; Btstiele stielrund; Bt. u. Fr. größer. *Cult.* ..... **maxima** *Duch.* Riesen-K.

VII. SICYOS *L.* **Stichling.**

B. herzförmig, 5eckig; Bt. grünlich; Fr. eiförmig, spitz. *Cult. u. verw.* **angulatus** *L.* Gemeiner St.

XCIX. Familie. Campanulaceae. Glockenblumengewächse.

Stauden o. Kräuter mit ungeteilten, schraubig gestellten B., ohne Nebenb. Bt. zwittrig, regelmäßig, seltener etwas unregelmäßig. Kb. 5. Krb. 5, entweder nur am Grunde oder häufiger fast vollständig verwachsen. Stb. 5, dem Btboden eingefügt, mit den Zipfeln der Blkr. abwechselnd. Frkn. unterständig, 2—5-(—10-)fächerig, mit zahlreichen Samenknospen. Gr. 1; N. so viele als Frknfächer. Fr. eine vielsamige Kapsel. S. mit Nährgewebe.

Gattungen.

1. Blkr. mit linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen sind und sich später vom Grunde nach der Spitze trennen 2
   Blkr. glockig o. radförmig, mit kurzen breiten Zipfeln 3
2. Zweijähriges Kraut; Stf. pfriemlich; A. zusammenhängend; Kapsel an der Spitze mit einem Loche aufspringend ..... **Jasione.** VI.
   Stauden; Stf. am Grunde breit-3eckig; A. frei; Kapsel mit seitlichen Löchern aufspringend. **Phyteuma.** IV.
3. Blkr. radförmig mit flachem Saume; Kapsel linealänglich, prismatisch; 1jährige Kräuter mit violetten Bt. ..... **Legousia.** III.
   Blkr. glockig; Kapsel eiförmig o. kreiselförmig; Stauden, seltener Kräuter 4
4. Kapsel innerhalb des K. unregelmäßig aufspringend, Klappenstücke abfallend; niedrige Stauden; Btköpfchen von Hüllb. umgeben. **Hedraianthus.** V.
   Kapsel am Grunde oder gegen die Spitze zu mit seitlichen Löchern aufspringend 5
5. Gr. am Grunde von einem röhrig-becherförmigen Diskusringe umgeben ..... **Adenophora.** II.
   Gr. am Grunde ohne umgebenden Ring. **Campanula** I.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Arten.

I. CAMPANULA *L.* Glockenblume.

1 { Buchten zwischen den Kzipfeln ohne Anhängsel ... 2
Buchten zwischen den Kzipfeln mit herabgebogenen Anhängseln versehen, welche die Kröhre mehr o. weniger bedecken; Bt. nickend 32

2 { Bt. gestielt, einzeln o. in Trauben oder Rispen, blau, lila o. violett, selten weiß 3
Bt. sitzend, in Ähren, Köpfchen o. knäuelige Büschel zusammengestellt 28

3 { Blkr. mit dicht-bärtigen Zipfeln, länglich-glockig; B. ganzrandig, die unteren eiförmig, gestielt, die mittleren Stgb. spatelig, die oberen lineal.
A. v. *K. Ust. Kr. Kl.*
Zoysii *Wulf.* Nickende G.
Blkrzipfel nicht bärtig 4

4 { Stg. steif-aufrecht, sehr ästig, Äste rutenförmig, aufrecht; B. ganz kahl, gesägt, eiförmig, die oberen lanzettlich, die der unfruchtbaren Büschel herzförmig und lang gestielt. *Kr. Kl.*
pyramidalis *L.* Aronsrute.
Stg. u. B. von anderer Beschaffenheit 5

5 { Wenigstens die oberen Stgb. lineal u. ganzrandig; Kb. lineal-borstlich o. pfriemlich 6
Stgb. elliptisch, eiförmig, herzförmig, länglich o. lineal-lanzettlich, dann aber gekerbt o. gesägt ... 15

6 { Kzipfel lineal-borstlich, so lang als die Blkr., zurückgebogen; Stg. oft 1blütig; B. der nicht blühenden Büschel eiförmig o. herzförmig, gestielt.
A. v. *Südt. K. Ust. Kr. Kl.*
linifolia *Scop.* Leinblättrige G.
Kzipfel pfriemlich, seltener fast borstlich, kürzer als die Blkr. 7

7 { Grundb. verkehrt-eiförmig, in einen ziemlich breiten Bstiel von der Länge des B. herablaufend; die unteren Stgb. lineal-lanzettlich; Stg. mehrblütig; Blkr. länglich-glockig, unter den Zipfeln etwas verengt. *Vora.* (fehlt *S.*)
caespitosa *Scop.* Rasige G.
B. der nicht blühenden Büschel eiförmig, herzförmig o. nierenförmig, lang gestielt (stets kürzer als ihr Stiel) 8

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

8 Bkr. blaß-violettblau, bauchig-glockig o. fast walzlich, verhältnismäßig klein; Kb. kaum länger als der Frkn.; Stg. niedrig, rasig, traubig 2—6blütig (selten 1blütig); B. der unfruchtbaren Büschel gesägt; untere Stgb. elliptisch. *A.* u. *Vora.* (C. pusilla.) **cochleariifolia** *Lam.* Niedrige G.

Bkr. meist dunkel-violettblau, trichterig-weit-glockig; Kb. meist länger als der Frkn.; Stg. locker o. gar nicht rasig*) 9

9 Untere Stgb. deutlich gestielt**) 10

Untere Stgb. nicht deutlich gestielt 12

10 Stg. 1blütig, seltener 2blütig, niedrig, dünn, kahl; Grundb. gleichmäßig gesägt; untere Stgb. eilanzettlich, lang gestielt, obere lanzettlich o. lineal, meist alle ganzrandig. *Geb.* v. *M. Sch.* **Kladniana** (*Schur*) *Witas.* Siebenbürgische G.

Stg. mehrblütig, oft verlängert, unten meist flaumig; die unteren Stgb. meist schmal lanzettlich, die oberen oft am Grunde borstlich zusammengefaltet 11

11 Btstiele u. Äste des Btstandes aufgerichtet; Kb. meist aufrecht abstehend o. an die Bkr. angedrückt, selten zurückgeschlagen, oft länger als die halbe Bkr. *Verbr. u. hfg.* **rotundifolia** *L.****) Rundblättrige G.

Btstiele u. Äste des Btstandes hin- u. hergebogen, abstehend (der ganze Btstand dadurch schlaff und locker); Kb. wagrecht abstehend o. zurückgekrümmt, meist kürzer als die halbe Bkr. *Vora.* v. *N.* (*O.?*) **praesignis** *Beck.* Auffallende G.

12 Stgb. ganzrandig 13

Die unteren Stgb. fein gesägt; Stg. traubig o. rispigmehrblütig; Kb. meist etwas kürzer als die halbe Bkr.; Bt. ziemlich klein, violettblau. *Vora.* v. *N.* (C. pseudolanceolata.) **Hostii** *Baumg.* Lanzettblättrige G.

---

*) C. Justiniana Witas. (*Kr. Kl.*) verbindet den zierlichen, rasigen Wuchs der C. cochleariifolia Lam. mit einigen Merkmalen der C. linifolia Scop., von der sie aber auch durch kürzere Kzipfel abweicht.

**) Das ist auch bei C. Kerneri Witas. (*T.*) der Fall, welche sonst einer hochwüchsigen, breitblättrigen C. Scheuchzeri Vill. gleicht.

***) C. solstitialis Kern. (*N.*, Jauerling) nähert sich etwas der C. Scheuchzeri Vill., C. racemosa (Kraš.) Witas. (*N. St. K. Kr. Kl.*) der C. linifolia Scop.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

13 Stg. 1blütig o. doch stets armblütig; Btknospen nickend*); Bt. groß, gesättigt violettblau. *Geb.*
Scheuchzeri *Vill.* Scheuchzer's G.
Stg. 2—mehrblütig; Btknospen aufrecht*) 14

14 Untere Stgb. lanzettlich, obere lineal-lanzettlich, lang zugespitzt; A. sehr kurz. *Vora.* v. *Südt. Ust. Kr.*
inconcessa *Sch. N. K.* Bastard-G.
Stg. schmal lineal o. fast borstenförmig, seltener lineal-lanzettlich; A. verlängert lineal. *Kr. Kl.*
Marchesettii *Witas.* Marchesetti's G.

15 Stg. 1—2blütig (selten 3- o. 4blütig); niedrige Stauden 16
Stg. mehrblütig (nur bei kümmerlichen Exemplaren manchmal 1—2blütig) 19

16 Blkr. bis über die Mitte in 5 Zipfel gespalten, dunkel-violettblau; Gr. mindestens so lang als die Blkr.; B. verkehrt-eiförmig. *A.* v. *T.*
cenisia *L.* Französische G.
Blkr. nicht über $^1/_3$ ihrer Länge gespalten 17

17 Bt. aufrecht; Kb. lanzettlich, 4mal kürzer als die Blkr.; B. einfach-gesägt, die der unfruchtbaren Büschel herzförmig, lang gestielt, die Stgb. eiförmig. *Südt.*...**Morettiana** *Rchb.* Moretti's G.
Bt. nickend 18

18 B. elliptisch, gekerbt, gestielt, 3mal so lang als der Bstiel, die unteren stumpf, die oberen spitz; Kb. pfriemlich. *A.* (fehlt *T.*)
pulla *L.* Dunkelblaue G.
B. länglich-verkehrt-eiförmig, entfernt-gekerbt, die unteren spatelig; Kb. breit-eiförmig, zugespitzt. *Südt.*.....**Raineri** *Perp.* Rainer's G.

19 Kräuter 20
Stauden 22

20 Blkr. sehr klein, röhrig-glockig, außen am Grunde kurzhaarig; Bt. fast sitzend; Stg. oben meist gabelspaltig; untere B. verkehrt-eiförmig-länglich, in einen kurzen Bstiel verschmälert, die obersten beiderseits 1—2zähnig. *Kl.*
erinus *L.* Gabelspaltige G.
Blkr. ansehnlich; Stg. nicht gabelspaltig, sondern traubig o. rispig verzweigt 21

---

*) C. Witasekiana Vierh. (*N. St. Kr.*) hat mehrblütige Stg. u. nickende Btknospen.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Wz. dünn, spindelig-ästig; Btstand sehr locker-rispig; Bt. lila (selten weiß). *Verbr. u. hfg.*
patula *L.* Wiesen-G.

21 Wz. dick, fleischig, fast rübenförmig; Bt. in einer verlängerten, oft verzweigten, reichblütigen Traube; Bt. hellblauviolett. (*B.*) *M. T. Kr. Kl.*
rapunculus *L.* Rapunzel-G.

22 Stg. niedrig, oft liegend, oft hin- u. hergebogen, meist dünn und schwach, rasig 23
Stg. hochwüchsig, meist kräftig, niemals rasig 24

Stg. aufrecht; B. lanzettlich, kahl; Blkr. schmal röhrig-glockig; Kapsel nickend, kahl. *Kl.*
Tommasiniana *Reut.* Tommasini's G.

23 Stg. niederliegend; B. herzeiförmig, dicht behaart; Blkr. tief geteilt, radförmig ausgebreitet; Kapsel aufrecht, behaart. *Kl.*
istriaca *Feer.* Istrianer G.

Stgb. lineal-lanzettlich o. lineal, entfernt-klein-gesägt; Bt. groß, bauchig-glockig, hellviolettblau, in meist armblütigen, selten verzweigten Trauben; Kapsel aufrecht, gegen die Spitze zu aufspringend. *Verbr. u. hfg.*

24
persicifolia *L.* Pfirsichblättrige G.
Stgb. am Grunde breit, herzförmig o. abgerundet; Kapsel überhängend, am Grunde aufspringend... 25

Stg. stumpfkantig o. stielrund, samt den B. filzig, kurzhaarig o. kahl 26

25 Stg. scharfkantig, samt den B. steifhaarig; untere B. herzförmig, lang gestielt, obere länglich, sitzend; Bt. groß, blauviolett o. weiß. *Verbr. u. hfg.*
trachelium *L.* Nesselblättrige G.

Blkr. kahl; B. unterseits locker graufilzig, zuletzt oft kahl, gekerbt-gesägt, die unteren herzförmig u. lang gestielt, die oberen eiförmig, zugespitzt, sitzend; Stg. flaumig-filzig.

26 *B. M. N. St. Kr. Kl. Südt.*
bononiensis *L.* Bologneser G.
Blkr. am Rande mehr o. weniger gewimpert; B. kahl o. behaart, niemals filzig; Stg. kurzhaarig o. kahl 27

Wz. oft kriechend; Btstand verlängert, einseitswendig, nur unten durchblättert, oben nur mit kleinen Tragb.; Stg. u. B. kahl o. kurzhaarig-rauh. *Verbr. u. hfg.*

27
rapunculoides *L.* Rapunzelartige G.
Wz. nicht kriechend; Btstand durchblättert; Stg. u. B. kurz weichhaarig; Bt. sehr groß. *Verbr.*
latifolia *L.* Breitblättrige G.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

28 { Bt. in eine Ähre zusammengestellt 29
Bt. in end- und seitenständigen Büscheln o. Köpfchen 30

29 { Bt. gelblich-weiß; Ähre eiförmig-länglich, dicht; B. lineal-länglich. *A.* (fehlt *O. Kl.*) **thyrsoidea** *L.* Straußblütige G.
Bt. blauviolett; Ähre verlängert, unterbrochen; B. länglich-lanzettlich, die oberen umfassend. *A.* v. *T. K. Ust. Kr. Kl.* **spicata** *L.* Ährige G.

30 { Bt. gelblichweiß, in endständigen, von langen Hüllb. umgebenen Köpfchen; B. breit-lanzettlich, scharf gezähnt, unterseits graufilzig. *Südt.* **petraea** *L.* Felsen-G.
Bt. blauviolett, selten weiß; B. fein gekerbt o. fast ganzrandig 31

31 { Pfl. steifhaarig; B. lanzettlich, in den Bstiel verschmälert, die oberen lanzettlich-lineal, umfassend. *Verbr.* (fehlt *O. S*) **cervicaria** *L.* Natterkopfblättrige G.
Pfl. kurzhaarig, flaumig o. kahl; Grundb. herz-eiförmig o. eiförmig-lanzettlich; die oberen Stgb. mit herzförmigem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.* **glomerata** *L.**) Geknäuelte G.

32 { Anhängsel der Kbuchten sehr kurz; Stg. oben samt den Brändern, K. u Btstielen wollig-zottig; B. lineal, fast ganzrandig. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*) **alpina** *Jacq.* Alpen-G.
Anhängsel der Kbuchten ungefähr so lang als die Kröhre 33

33 { B. eilänglich, unregelmäßig gezähnt; Blkr. sehr groß; N. 5. *Cult. u. verw.* **medium** *L.* Garten-G.
B. lanzettlich o. länglich-lanzettlich, nicht deutlich gezähnt; N. 3(—4) 34

34 { Niedrige Staude; Blkr. an der Spitze innen dichtbärtig; B. länglich-lanzettlich, fast ganzrandig. *Geb.* ..... **barbata** *L.* Bärtige G.
Zweijähriges Kraut; Blkr. an der Spitze kahl; B. lanzettlich, wellig, die oberen halbumfassend. *M. N. Ust. Kl. Südt.* **sibirica** *L.* Sibirische G.

Anmerkung. Bastarde sind im Gebiete noch nicht mit voller Sicherheit nachgewiesen. Für *T.* werden angegeben: C. cochleariifolia × Scheuchzeri, C. glomerata × spicata und C. barbata × Phyteuma hemisphaericum.

---

*) Umfaßt mehrere Formen! Als niedrige Herbstform ist C. serotina Wettst. (*T.*) bemerkenswert.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

II. ADENOPHORA *Fisch.* Becherglocke.

Staude; Stg. aufrecht; B. länglich, grob spitz-gesägt; Kb. drüsig-gesägt; Gr. aus der Blkr. hervorragend; Bt. blaßblau. *B. N. St. Kl. Südt.*
lilifolia (*L.*) *Bess.* Wohlriechende B.

III. LEGOUSIA *Durande.* Frauenspiegel. (SPECULARIA.)

Kzipfel länger als die Blkr., lanzettlich; Äste aufstrebend. *Kl. K. Südt.*
hybrida (*L.*) *Delarbre.* Bastard-F.
Kzipfel so lang als die Blkr. o. kürzer, lineal; Äste spreizend. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
speculum (*L.*) *Fisch.* Venusspiegel.

IV. PHYTEUMA *L.* Rapunzel.

1 Bt. sitzend, in eine Ähre o. in ein von Hüllb. umgebenes Köpfchen dicht zusammengedrängt 2
Bt. kurz gestielt, doldig o. traubig-rispig angeordnet 15

2 Bt. violett o. blau (selten weiß), in einem kugeligen o. zuletzt ovalen Köpfchen 3
Bt. in einer eiförmigen o. länglichen, zuletzt walzlich verlängerten Ähre 10

3 Die äußeren Hüllb. lineal, ganzrandig, meist länger als das vielblütige Köpfchen.
Vora. v. *Südt. K. Kr. Kl.* (Ph. Scheuchzeri.)
charmelioides *Biroli.* Gehörnte R.
Die äußeren Hüllb. am Grunde eiförmig erweitert . 4

4 Grundb. gegen die Spitze verbreitert, verkehrt-eiförmig o. lineal-keilig; Köpfchen 2—15blütig ... 5
Grundb. verschieden gestaltet, aber nie gegen die Spitze verbreitert; Köpfchen meist reichblütig ... 7

5 Die äußeren Hüllb. fast rundlich, sehr stumpf; B. verkehrt-eiförmig o. verkehrt-eilanzettlich; Köpfchen 2—7blütig. *A.* (fehlt *N. O.*)
globulariaefolium *Sternbg. et Hoppe.* (Ph. pauciflorum.) Armblütige R.
Die äußeren Hüllb. eiförmig o. aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, zugespitzt, wenn auch oft mit stumpfer Spitze; B. lineal-keilig o. fast löffelförmig, seltener fast elliptisch; Köpfchen 4—15blütig 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 Die äußeren Hüllb. eiförmig, stumpf-zugespitzt; B. flach, an der Spitze meist mit drei stumpfen Zähnen, deren mittlerer länger vorgezogen ist. *A.* v. *T. S. K. St.*
confusum *Kern.* Verwechselte R.
Die äußeren Hüllb. aus eiförmigem Grunde lineallanzettlich, seltener eiförmig, spitz; B. etwas rinnig, an der Spitze meist kapuzenförmig, ganzrandig o. an der Spitze mit drei spitzen Zähnen, deren mittlerer breit, aber nicht vorgezogen ist. *A.* v. *T.*
pedemontanum *R. Schulz.* Piemontesische R.

7 B. der unfruchtbaren Büschel u. untere Stgb. lang gestielt, herzförmig, eiförmig o. eilanzettlich; Hüllb. gesägt 8
B. lineal o. lanzettlich-lineal 9

8 B. gekerbt, die oberen Stgb. sitzend, aus rautenförmigem Grunde verschmälert; äußere Hüllb. eiförmig, zugespitzt, geschärft-gesägt. *A.* v. *Südt. K. St. Kr. Kl.*
Sieberi *Spr.* Sieber's R.
B. gekerbt-gesägt, die oberen Stgb. lineal o. lanzettlich; äußere Hüllb. lanzettlich o. eilanzettlich, oft ganzrandig. *Verbr.* (Inkl. Ph. Austriacum.)
orbiculare *L.**) Rundköpfige R.

9 B. ganzrandig o. nur die untersten entfernt-gesägt; Hüllb. eiförmig o. eilanzettlich, meist ganzrandig, oft zottig-gewimpert, gewöhnlich kürzer als das Köpfchen. *A.* v. *T. S. St. K.*
hemisphaericum *L.* Halbkugelige R.
Die oberen B. entfernt-gezähnelt; Hüllb. lineal, gezähnelt, meist fast doppelt so lang als das Köpfchen. *A.* v. *Südt.* (Ph. humile.)
hedraianthifolium *R. Schulz.* Niedrige R.

10 Blkr. vor dem Aufblühen gekrümmt 11
Blkr. vor dem Aufblühen fast gerade; Ähre anfangs oval, zuletzt walzlich; B. entfernt-gekerbt-kleingesägt, Grundb. u. untere Stgb. herzförmig o. eiförmig-lanzettlich o. fast lineal, gestielt, die obersten sitzend; Bt. hellblau-violett 13

11 Bt. grünlichweiß, selten hellblau; Ähre länglich, zuletzt walzlich; B. doppelt-gekerbt-gesägt, die unteren gestielt, herz-eiförmig, die oberen lanzettlich o. lineal. *Verbr. u. hfg.*
spicatum *L.* Ährige R.
Bt. schwarzviolett o. dunkelblau (selten weiß) 12

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Ähre verkehrt-eiförmig-länglich; B. grob doppeltgesägt, die unteren gestielt, eiförmig, die obersten lanzettlich. *Vora.* v. *T. K. St. Kr. Kl.*
Halleri *All.* Haller's R.

12 Ähre länglich, zuletzt walzlich; B. gekerbt-gesägt, die unteren gestielt, eiförmig, oft mit herzförmigem Grunde, die obersten lineal o. lanzettlich.
B. N. O. .....**nigrum** *Schm.* Schwarzviolette R.

N. 2; Grundb. meist lanzettlich u. am Grunde gestutzt, seltener herzförmig, meist ganz kahl; Stg. hoch hinauf reichlich beblättert. *Al.* (fehlt *N. O.*) (Ph. Michelii.) **Zahlbruckneri** *Vest.* Steirische R.

13 N. 3, seltener bei einigen Bt. 2; Grundb. meist eilanzettlich u. am Grunde tief-herzförmig, seltener gestutzt o. keilig verschmälert, meist behaart; Stg. oben oft blattlos 14

Stg. reichlich beblättert, erst im obersten Drittel oft blattlos; Grundb. meist mit herzförmigem Grunde. *Al.* (fehlt *N. O.*)
betonicifolium *Vill.* Flohblumenblättrige R.

14 Stg. schaftförmig, nur am Grunde reichlich beblättert; Grundb. meist mit gestutztem o. verschmälertem Grunde. *A.* v. *T.*
scaposum *R. Schulz.* Schaftförmige R.

Bt. groß, in einer endständigen Dolde, azurblau, an der Spitze schwarz-violett (selten weiß); Grundb. nierenförmig, gezähnt. *Südt. K. Kr. Kl.*

15 **comosum** *L.* Teufelskrallen.
Bt. einzeln, zerstreut, traubig-rispig, bläulich; die unteren B. eiförmig, gekerbt-gesägt. *Ust.*
canescens *W. K.* Grauliche R.

Anmerkung. Folgende Bastarde wurden im Gebiete beobachtet: Ph. betonicifolium × Halleri, betonicifolium × spicatum, confusum × globulariaefolium, globulariaefolium × pedemontanum, Halleri × spicatum, hemisphaericum × Sieberi, nigrum × orbiculare, nigrum × spicatum, orbiculare × Sieberi; dann auch der Tripelbastard Ph. betonicifolium × Halleri × spicatum.

V. HEDRAIANTHUS *DC.* Krugglocke.

B. am Rande borstig-gewimpert; Hüllb. aus breitherzförmigem Grunde plötzlich in eine verlängerte Spitze zusammengezogen; Kzipfel fast 3mal so lang als die Kröhre. *Kl.*
tenuifolius (*W. K.*) *DC.* Schmalblättrige K.
B. nur am Grunde gewimpert; Hüllb. aus breitem Grunde allmählich verschmälert; Kzipfel wenig länger als die Kröhre. *A.* v. *Kr.*
croaticus *Kern.* Kroatische K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VI. JASIONE *L.* **Schafrapunzel.**

Stg. unten steifhaarig, oben meist kahl; B. lineallanzettlich; Bt. violettblau (sehr selten weiß), in endständigen Köpfchen. *Verbr.* (fehlt *Kl.*)

montana *L.* Gemeine Sch.

C. Familie. Compositae. Korbblütler.

Kräuter o. Stauden, seltener Halbsträucher mit verschieden gestalteten, schraubig gestellten, seltener gegenständigen B. Nebenb. fehlen; jedoch finden sich manchmal Öhrchen an ihrer Stelle. Bt. in Köpfchen, welche von einer Hülle meist zahlreicher, schuppenförmiger B. (Hüllb.) umgeben sind, dicht zusammengedrängt, bald alle regelmäßig, bald nur die mittleren regelmäßig, bald alle unregelmäßig, hiebei zwittrig, vielehig, 1- o. 2häusig. Tragb. der einzelnen Bt. (Spreub.) bald vorhanden, bald fehlend. K. (Pappus) verschieden ausgebildet, aus Haaren, Borsten o. Schüppchen gebildet, o. aus einem kurzen häutigen Rande bestehend, o. ganz verkümmert. Blkr. verwachsenblättrig, bei den regelmäßigen Bt. röhrig, trichterig o. glockig, mit (4—)5spaltigem Saume, bei den unregelmäßigen Bt. gewöhnlich mit schmaler Röhre u. einseitig verlängertem, zungenförmigem Saume. Stb. (4—)5, der Blkrröhre eingefügt; A. zu einer Röhre verwachsen, aus welcher der Gr. herausragt. Frkn. unterständig, 1fächerig, mit 1 Samenknospe. Gr. 1, bei fruchtbaren Bt. oben in 2 Schenkel gespalten, welche die N. tragen, bei unfruchtbaren Bt. oft ungeteilt o. verkümmert. Fr. eine 1samige, oft von dem stehen bleibenden Pappus gekrönte Schließfr. S. ohne Nährgewebe.

Gattungen.

1 { Köpfchen eingeschlechtlich, die männlichen mehrblütig, die weiblichen 1—2blütig, mit verwachsenblättriger Hülle; weibliche Bt. ohne Blkr.; 1jährige Kräuter ..... **Xanthium.** XXII.
1 { Köpfchen in der Regel Zwitterbt. (oft neben eingeschlechtlichen) enthaltend; kommen rein weibliche Köpfchen vor, so sind dieselben mehrblütig; Blkr. niemals fehlend 2

2 { Alle Bt. unregelmäßig, zungenförmig*) 3
2 { Alle Bt. o. die mittleren Bt. regelmäßig, röhrig mit 4—5spaltigem Saume; die Randbt. oft zungenförmig 29

3 { Pappus fehlend, o. nur aus einem kurzen häutigen Rande gebildet, der manchmal 1—5 Borsten trägt 4
3 { Pappus (wenigstens der mittleren Bt.) haarig, federig o. aus mehreren kurzen, lanzettlichen Blättchen gebildet 8

*) Bei einigen Hieracium-Arten können ausnahmsweise die Bt. röhrig sein.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Spreub. vorhanden, an die Fr. angewachsen; Pappus ein gezähnelter Rand, oft mit 1—5 Borsten; B. starr, buchtig, dornig ..... **Scolymus.** LVIII.
Spreub. fehlend; Pappus fehlend o. nur einen schwachen Rand o. ein sehr kurzes 5seitiges Krönchen darstellend; B. weich, nicht dornig ... 5

5 { Schaft blattlos, 1—3köpfig 6
Stg. beblättert 7

6 { Hülle zur Frzeit kugelig-zusammenschließend, wulstig-gekerbt; Fr. 10riefig; Pappus ein kurzes 5kantiges Krönchen; Schaft oben keulig verdickt; B. nur gezähnt ..... **Arnoseris.** LXIII.
Hülle zur Frzeit unverändert; Fr. 5riefig; Pappus nur 1 schwacher Rand; B. schrotsägeförmig. **Aposeris.** LXI.

7 { Frhülle weit-abstehend; Fr. gebogen, ohne Pappus, die randständigen von den sichelförmigen Hüllb. eingewickelt, sternförmig-abstehend. **Rhagadiolus.** LXV.
Frhülle aufrecht; Fr. 20riefig; Pappus ein schwacher Rand ..... **Lapsana.** LX.

8 { Frboden mit (oft abfälligen *) o. haarförmigen) Spreub. besetzt 9
Frboden nackt o. fein-wimperig, o. etwas wabig ... 10

9 { Pappus federig; Fr. geschnäbelt o. schnabellos; Hüllb. dachig ..... **Hypochoeris.** LXVII.
Pappus haarförmig, einfach, an den randständigen Fr. abfällig, diese einwärts 3kantig u. 3flügelig. **Lagoseris.** LXXIII.

10 { Pappus wenigstens an den mittleren Bt. aus Schüppchen bestehend, bisweilen gemengt mit kürzeren Borsten 11
Pappus haarig o. federig 13

11 { Pappus aller Bt. aus kurzen Schüppchen gebildet; Hüllb. 2reihig; Bt. blau, selten weiß o. rötlich. **Cichorium.** LIX.
Pappus der randständigen Bt. kurz-borstig, kronenförmig, der mittleren aus 3—5 lanzettlichen Schüppchen u. kurzen Borsten gebildet; Bt. gelb 12

12 { Alle Fr. ziemlich stielrund; Stg. beblättert. **Hedypnois.** LXVI.
Fr. des Randes und des Mittelfeldes fast stielrund, die dazwischen liegenden geflügelt-zusammengedrückt; alle B. grundständig; Schaft oben keulig-verdickt ..... **Hyoseris.** LXII.

*) Man untersuche deshalb mehrere Btköpfchen.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 { Pappus aus federigen Haaren gebildet 14
Pappus aus einfachen Haaren bestehend 18

14 { Hüllb. 8—12, einreihig, am Grunde verwachsen; Fr. geschnäbelt 15
Hüllb. dachig o. 2reihig 16

15 { Strahlen des Pappus mit freien Federchen; Schnabel von der Fr. abgegliedert, unten aufgeblasen und innen mit einer Querwand; Hülle flaumig o. steifborstig .....**Urospermum**. LXVIII.
Strahlen des Pappus mit verwebten Federchen; Schnabel nicht abgegliedert, am Grunde nicht aufgeblasen; Hülle kahl o. etwas filzig.
Tragopogon. LXXI.

16 { Federchen des Pappus verwebt; am Grunde der Fr. eine Schwiele .....**Scorzonera**. LXXII.
Federchen des Pappus frei 17

17 { Alle B. grundständig*); Pappus stehen bleibend.
Leontodon. LXIX.
Stg. beblättert; Pappus in der Regel leicht abfällig.
Picris. LXX.

18 { Fr. in einen stielartigen o. fädlichen Schnabel verlängert, daher der Pappus gestielt 19
Fr. schnabellos, höchstens nach oben verschmälert; Pappus sitzend..... 23

19 { Schnabel der Fr. am Grunde von Schuppen o. einem Krönchen umgeben..... 20
Schnabel der Fr. am Grunde ohne Schuppen und ohne Krönchen..... 22

20 { Bt. 2reihig, 7—12 in einem Köpfchen; Hülle meist 8blättrig .....**Chondrilla**. LXXIV.
Bt. vielreihig..... 21

21 { Fr. an der Spitze mit einem feingekerbten Krönchen; Strahlen des Pappus 1reihig; Stg. blattarm, nicht röhrig, oben samt der Hülle schwärzlich-zottig.
Willemetia. LXXV.
Fr. an der Spitze schuppig-weichstachelig o. feinknötig; Strahlen des Pappus mehrreihig; alle B. grundständig; Schaft röhrig.
Taraxacum. LXXVI.

---

*) Wenn der Schaft ästig ist, sind die Äste oft von B. gestützt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

22 Fr. flach-gedrückt, Schnabel fädlich; Hüllb. dachig; Bt. 2–3reihig; Pappus am Grunde mit einem mehr o. weniger vorspringenden, oft gewimperten Rande umzogen ..... **Lactuca.** LXXIX.
Fr. stielrund; Hüllb. 2reihig; Bt. vielreihig. **Crepis.** LXXXI.

23 Fr. des Randes am Rücken sehr höckerig und von den verdickten Hüllb. dicht umschlossen, die mittleren stielrundlich ..... **Zazintha.** LXIV.
Alle Fr. gleichgestaltet 24

24 Fr. stark zusammengedrückt; Bt. vielreihig; Stgb. am Grunde herz- o. pfeilförmig 25
Fr. 4kantig o. stielrund 26

25 Pappus steif, zerbrechlich, am Grunde mit einem Borstenkrönchen; Bt. blauviolett. **Mulgedium.** LXXVII.
Pappus weich, biegsam, ohne Krönchen am Grunde; Bt. gelb ..... **Sonchus.** LXXVIII.

26 Fr. 4kantig, 4furchig, die 4 Riefen stark gekerbt; obere B. umfassend ..... **Reichardia.** LXXX.
Fr. fast stielrund 27

27 Köpfchen 5blütig; Bt. 1reihig, purpurn; Hülle meist 8blättrig ..... **Prenanthes.** LXXXII.
Köpfchen vielblütig; Bt. mehrreihig 28

28 Fr. durchaus gleichbreit, an der Spitze mit einem kurzen, dünnen, gekerbten, den Grund des Pappus umgebenden Rande, 10riefig, stielrund o. fast prismatisch, ganz schnabellos; Hüllb. dachig; Pappus zerbrechlich, meist gelblich. **Hieracium.** LXXXIII.
Fr. an der Spitze schmäler, manchmal geschnäbelt; Hüllb. 2reihig o. etwas dachig; Pappus meist biegsam und rein weiß, seltener gelblich und zerbrechlich. **Crepis.** LXXXI.

29 Alle Bt. röhrig (die Randbt. oft größer, bisweilen fädlich-röhrig o. etwas 2lippig*) 30
Nur die mittleren Bt. röhrig; die Randbt. deutlich zungenförmig*), wenn auch manchmal sehr schmal 69

30 Jede Bt. mit einer besonderen Hülle, alle in ein kugeliges Köpfchen zusammengestellt; Pappus ein häutiges, kurzgefranstes Krönchen; Bt. sämtlich zwittrig; ansehnliche dornige Pfl. mit blauen o. weißlichen Bt. ..... **Echinops.** XLII.
Die einzelnen Bt. haben außer dem Pappus keine besondere Hülle 31

*) Man halte die oft blumenkronartig gefärbten inneren Hüllb. von Xeranthemum und Carlina nicht für zungenförmige Randbt.!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

31 Wenigstens die mittleren Bt. mit borstenförmigem, schuppigem, haarförmigem o. federigem Pappus . 32
Pappus fehlend o. nur ein kurzes Krönchen o. Scheibchen auf der Spitze der Fr. darstellend 61

32 Pappus aus 2—5 bleibenden scharfen Grannen o. aus Schüppchen bestehend 33
Pappus haarig, borstig o. federig 36

33 Wenigstens die unteren B. gegenständig; Hüllb. 1—3reihig 34
Alle B. schraubig gestellt; Hüllb. vielreihig-dachig 35

34 Bt. gelblich; Hüllb. 2reihig, die äußeren länger, abstehend; Pappus aus 2—5 rückwärts stacheligen Grannen bestehend ..... **Bidens**. XXV.
Bt. blau; Hüllb. 1—3reihig, ziemlich gleichlang; Pappus aus 5—10 Schüppchen bestehend. **Ageratum**. I.

35 Hüllb. wehrlos, trockenhäutig, die inneren rosa (selten weiß), strahlend; Pappus aus 5—10 Schüppchen bestehend; B. wehrlos.. **Xeranthemum**. XLIII.
Hüllb. dornig, die inneren nicht strahlend; Pappus aus zahlreichen Schüppchen bestehend; B. dornig. **Carthamus**. LVII.

36 Strahlen des Pappus haarig o. borstig, bisweilen gezähnt 37
Strahlen des Pappus federig 59

37 Hülle 1reihig, mit gleichlangen B., bisweilen mit einer kleinen Außenhülle 38
Hülle ziegeldachig 42

38 Schaft grundständig, beschuppt; die randständigen Bt. fädlich; B. herz- o. nierenförmig 39
Stg. beblättert 40

39 Schaft 1—3köpfig; randständige Bt. weiblich, 1reihig, die mittleren zwittrig ..... **Homogyne**. XXXV.
Köpfchen zahlreich, einen Ebenstrauß o. eiförmigen Strauß bildend; Bt. vielehig-2häusig, die weiblichen Bt. randständig, in den weiblichen Köpfchen vielreihig, in den männlichen 1reihig, Zwitter-Bt. der Mitte unfruchtbar... **Petasites**. XXXIV.

40 Schenkel des Gr. durchaus flaumig; Bt. purpurn; B. nieren-herzförmig..... **Adenostyles**. III.
Schenkel des Gr. kahl, nur die Narbe flaumig; Bt. gelb o. orange 41

41 Randbt. fädlich, mehrreihig, weiblich, die mittleren Bt. zwittrig ..... **Erechthites**. XXXVI.
Alle Bt. gleichförmig, zwittrig . **Senecio**. XXXIX.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

42 Schenkel des Gr. ringsum flaumig; B. gegenständig, meist 3—5teilig; Bt. fleischfarben o. rötlich. **Eupatorium.** II.
Schenkel des Gr. nur an der Außenseite (oft nur gegen die Spitze zu) flaumig; B. schraubig gestellt 43

43 Alle Bt. röhrig oder trichterig-röhrig 44
Die Randbt. fädlich, an der Spitze gezähnelt, weiblich 55

44 B. schmal lineal, kahl; Bt. gelb, alle zwittrig; Narbenspitzen fast herz-eiförmig, zusammenneigend. **Aster.** VI.
B. u. Narbenspitzen anders beschaffen 45

45 Scheibenbt. zwittrig; Randbt. weiblich, feinröhrig, 3zähnig; Hüllb. krautig, die innersten an der Spitze gefärbt; Bt. gelb .....**Inula.** XV.
Alle Bt. eines Köpfchens gleichen Geschlechtes (meist zwittrig) o. die Randbt. leer..... 46

46 Strahlen des Pappus wenigstens am Grunde verwachsen und zusammen abfällig o. einer an der Spitze der Fr. befindlichen Scheibe aufgewachsen und samt dieser abfällig 47
Strahlen des Pappus am Grunde nicht verwachsen 52

47 Frboden durch abgestutzte Schuppen tief-bienenzellig-grubig; ästige Disteln **Onopordum.** LIII.
Frboden mit Spreub. o. Borsten besetzt 48

48 Strahlen des Pappus bündelweise ziemlich hoch hinauf verwachsen u. daher fast fiederig angeordnet; Spreub. tief gespalten. **Staehelina.** XLVI.
Strahlen des Pappus nur am Grunde verwachsen o. einer Scheibe aufgewachsen; Spreub. borstenförmig 49

49 Pappus einer die Fr. krönenden Scheibe aufgewachsen; Fr. 4kantig; Bt. purpurn; B. unterseits filzig; Pfl. unbewehrt.....**Jurinea.** XLVIII.
Pappus am Grunde in einen Ring verwachsen; Disteln... 50

50 Stf. frei .....**Carduus.** XLIX.
Stf. wenigstens am Grunde in eine Röhre verwachsen 51

51 Strahlen des Pappus gezähnt; Hüllb. stark-dornig; B. umfassend, weißgefleckt, kahl. ..**Silybum.** LI.
Strahlen des Pappus glatt o. sehr kurz gezähnt; Hüllb. in ein gerades Dörnchen endigend; B. herablaufend, unterseits wollig .. **Tyrimnus.** LII.

52 Pappus aus hinfälligen, kurzen Borsten gebildet; Hüllb. mit einem sehr spitzigen Haken endigend; untere B. gestielt, herzförmig; Bt. purpurn. **Arctium.** XLV.
Pappus nicht hinfällig; Hüllb. nicht hakenförmig . 53

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

53 Fr. stielrund o. am Grunde zusammengedrückt; Pappus schwärzlich, innerhalb desselben ein gekerbter Ring; Hüllb. lanzettlich, zugespitzt, ganzrandig, ohne Anhängsel; 1jährige Kräuter mit fein fiederteiligen B. und fleischroten Bt. ..... **Crupina**. LIV.
Fr. zusammengedrückt o. 4kantig; innerhalb des Pappus kein gekerbter Ring 54

54 Hüllb. an der Spitze fransig-gespalten o. mit einem Anhängsel o. mit einem (oft geteilten) Dorn endigend; Randbt. meist auffallend größer als die übrigen und trichterig erweitert. **Centaurea**. LVI.
Hüllb. ohne Anhängsel, höchstens an der Spitze in 1 feinen, ungeteilten Dorn auslaufend; Randbt. ebenso gestaltet wie die übrigen. **Serratula**. LV.

55 Hülle 5kantig; Hüllb. krautig mit trockenhäutigem Rande; Bt. des Randes weiblich, zwischen die Hüllb. gestellt, die mittleren zwittrig, 4zähnig. **Filago**. X.
Hülle halbkugelig o. stielrund; Hüllb. völlig trockenhäutig, verschieden gefärbt; mittlere Bt. 5zähnig 56

56 Pfl. 2häusig; Bt. der männlichen Pfl. röhrig, 5zähnig, mit verkümmerten Frkn.; Bt. der weiblichen Pfl. fädlich, ohne Stb. ..... **Antennaria**. XI.
Randbt. jedes Köpfchens weiblich, die mittleren zwittrig o. männlich, seltener einzelne Köpfchen eingeschlechtlich 57

57 Weibliche Randbt. 1reihig; Hüllb. gelb, an der Spitze oft orange ..... **Helichrysum**. XIV.
Weibliche Randbt. mehrreihig; Köpfchen bisweilen 2häusig 58

58 Mittlere Bt. des Köpfchens unfruchtbar, mit meist ungeteiltem Gr.; Köpfchen zu einem von sternförmig abstehenden, weißwolligen B. umgebenen Ebenstrauß zusammengestellt; Stg. unverzweigt. **Leontopodium**. XII.
Mittlere Bt. des Köpfchens alle o. doch die meisten fruchtbar, mit 2spaltigem Gr.; Köpfchen nicht von sternförmig abstehenden B. umgeben. **Gnaphalium**. XIII.

59 Innere Hüllb. trockenhäutig, strahlend; Spreub. an der Spitze gespalten; Strahlen des Pappus am Grunde bündelweise verbunden, einreihig. **Carlina**. XLIV.
Innere Hüllb. nicht strahlend; Spreub. oft borstenförmig; Strahlen des Pappus am Grunde in einen Ring verwachsen 60

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

60 Strahlen des Pappus 2reihig, die äußeren kurz, borstlich, die inneren federig; unbewehrte Pfl. mit purpurnen o. violetten Bt. ..... **Saussurea.** XLVII.
Strahlen des Pappus mehrreihig, alle federig; Disteln. **Cirsium.** L.

61 Hüllb. 1—2reihig; kleine, einjährige, wollig-filzige Kräuter 62
Hüllb. ziegeldachig 63

62 In der Mitte des Köpfchens wenige Zwitterbt., um diese mehrere Reihen von weiblichen Bt.; Spreub. wenigstens bei den weiblichen Bt. vorhanden, diese nicht einschließend; Blkr. der weiblichen Bt. am Frkn. endständig..... **Evax.** IX.
In der Mitte des Köpfchens wenige Zwitterbt., um diese nur eine Reihe von weiblichen Bt.; Spreub.*) die weiblichen Bt. ringsum einschließend; Blkr. der weiblichen Bt. am Frkn. seitenständig. **Micropus.** VIII.

63 B. dornig-gezähnt; Hülle kugelig; Bt. safranfarben; Fr. 4rippig ..... **Carthamus.** LVII.
B. nicht dornig, höchstens mit stachelspitzigen Zipfeln 64

64 Fr. geschnäbelt; A. geschwänzt; B. gestielt, oval o. länglich; Bt. gelb ..... **Carpesium.** XVII.
Fr. schnabellos; A. nicht geschwänzt 65

65 Gr. unter der Gabelungsstelle knotig verdickt u. pinselig behaart; Bt. groß, die randständigen oft strahlend u. unfruchtbar.... **Centaurea.** LVI.
Gr. unter der Gabelungsstelle nicht verdickt; Bt. klein, alle fruchtbar, die randständigen nicht strahlend 66

66 Frboden spreublättrig; B. 4reihig-gezähnt; Hülle halbkugelig; Blkrröhre beiderseits flügelrandig; Bt. gelb ..... **Santolina.** XXVII.
Frboden ohne Spreub., aber oft zottig; B. anders beschaffen 67

67 Saum der Blkr. 4spaltig ..... **Matricaria.** XXX.
Saum der Blkr. 5spaltig 68

68 Hülle kugelig o. eiförmig; Scheibchen der Fr. schmäler als diese; Köpfchen in Trauben o. Ähren. **Artemisia.** XXXII.
Hülle halbkugelig; Scheibchen der Fr. so breit als diese; Köpfchen in Ebensträußen; Bt. gelb. **Chrysanthemum.** XXXI.

*) Die Spreub. von Micropus können leicht für Hüllb. gehalten werden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

69 { Frboden spreublättrig 70
Frboden nackt o. bisweilen zottig behaart 79

70 { Hüllb. 1 reihig o. 2reihig und die äußere Reihe abstehend; einjährige Kräuter 71
Hüllb. ziegeldachig 72

71 { Hüllb. 2reihig, die äußeren abstehend; Pappus aus 2—4 rückwärts-scharfen Grannen bestehend. **Bidens**. XXV.
Hüllb. 1reihig, 5—6; Strahlbt. meist 5; Pappus aus federig-gefransten Schuppen bestehend. **Galinsoga**. XXVI.

72 { A. geschwänzt 73
A. nicht geschwänzt 75

73 { Zungenförmige Randbt. 2reihig; Fr. des Randes flach, 2flügelig; Hülle dornig; Pfl. wollig-zottig. **Pallenis**. XVIII.
Zungenförmige Randbt. 1 reihig; Fr. des Randes 3seitig o. stielrund 74

74 { Stauden; Hüllb. kürzer als die Strahlbt., letztere nicht geöhrlt; Pappus aus einem zerschlitzten Krönchen bestehend. ..... **Buphthalmum**. XIX.
Einjähriges Kraut; Hüllb. länger als die Strahlbt., letztere am Grunde 2öhrig; Pappus aus zahlreichen freien Schüppchen bestehend. **Odontospermum**. XX.

75 { Fr. mit 2 breiten Flügelrändern; Scheibenbt. unfruchtbar; Strahlbt. gelb, weiblich, fruchtbar; B. gegenständig ..... **Silphium**. XXI.
Fr. höchstens mit schmalem, knorpeligem Saum; Scheibenbt. fruchtbar 76

76 { Pappus fehlend, statt dessen oft nur ein etwas hervorragender Rand; Hüllb. am Rande trockenhäutig; Blkrröhre beiderseits flügelrandig 77
Pappus aus 2–4 Schüppchen gebildet o. durch ein Krönchen vertreten; Hüllb. am Rande nicht trockenhäutig; Strahlbt. gelb 78

77 { Fr. stark zusammengedrückt; Zungenbt. breit, meist rundlich, höchstens 10; Hülle eiförmig o. länglich; Köpfchen ebensträußig, selten einzeln; Stauden. **Achillea**. XXIX.
Fr. wenig o. gar nicht zusammengedrückt; Zungenbt. länglich, meist zahlreich; Hülle halbkugelig o. flach; Kräuter o. Stauden... **Anthemis**. XXVIII.

78 { Pappus aus 2—4 freien Schüppchen bestehend. **Helianthus**. XXIV.
Pappus aus einem kleinen, 4zähnigen Krönchen bestehend ..... **Rudbeckia**. XXIII.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

79 { Pappus fehlend, an der Spitze der Fr. höchstens ein etwas hervortretender Rand 80
Pappus haarig 83

80 { Hüllb. 2reihig, gleichlang 81
Hüllb. ziegeldachig 82

81 { Die mittleren Bt. unfruchtbar; A. geschwänzt; Strahlbt. gelb; Kräuter .....**Calendula**. XLI.
Die mittleren Bt. fruchtbar; A. nicht geschwänzt; Strahlbt. weiß o. rötlich .....**Bellis**. V.

82 { Einjährige Kräuter; B. in schmal-lineale o. fädliche Zipfel geteilt; Hüllb. wenigreihig, ziemlich gleichlang; Strahlbt. weiß o. fehlend.
Matricaria. XXX.
Stauden, selten Kräuter (dann aber die Strahlbt. gelb); Bzipfel niemals fädlich; Hüllb. vielreihig, von sehr ungleicher Länge.
Chrysanthemum. XXXI.

83 { Hüllb. 1reihig*), oft mit Außenhülle 84
Hüllb. 2—3reihig*) o. ziegeldachig 87

84 { Stg. beblättert 85
Alle B. grundständig, zur Zeit der Bt. meist noch klein o. ganz fehlend, später groß, herzförmig, nierenförmig o. dreieckig, selten länglich; Schaft beschuppt 86

85 { Hüllb. sich gegenseitig mit den Rändern nicht o. nur etwas deckend, deutlich 1reihig; Grschenkel nur an der Spitze flaumig.....**Senecio**. XXXIX.
Einige Hüllb. mit breitem Hautrande, welcher von den daneben befindlichen Hüllb. bedeckt wird, daher die Hüllb. scheinbar 2reihig; Grschenkel bis zum Grunde flaumig.....**Ligularia**. XL.

86 { Schaft 1köpfig; Bt. gelb; Strahlbt. mehrreihig, die mittleren Bt. zwittrig, fruchtbar.
Tussilago. XXXIII.
Schaft mehrköpfig; Bt. weiß, grünlich o. rötlich; Strahlbt. der weiblichen Köpfchen vielreihig, die der zwittrigen Köpfchen 1reihig; die mittleren Bt. zwittrig, aber unfruchtbar. .**Petasites**. XXXIV.

87 { Rand- u. Scheibenbt. gleichfarbig, gelb 88
Randbt. anders gefärbt als die Bt. der Scheibe, nämlich weiß, bläulich ö. rötlich 92

88 { Stgb. gegenständig; Grundb. 5nervig; Randbt. mit verkümmerten Stb.....**Arnica**. XXXVII.
Stgb. schraubig gestellt 89

*) Vgl. Ligularia!

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

89 { A. geschwänzt 90
A. ungeschwänzt 91

90 { Pappus doppelreihig, die innere Reihe aus langen Haaren, die äußere aus zu einem Krönchen verwachsenen Schüppchen bestehend. **Pulicaria**. XVI.
Pappus gleichförmig, haarig ..... **Inula**. XV.

91 { Hüllb. 2—3 reihig; Strahlbt. zahlreich; Strahlen des Pappus vielreihig ..... **Doronicum**. XXXVIII.
Hüllb. ziegeldachig; Strahlbt. meist 5—8; Strahlen des Pappus einreihig ..... **Solidago**. IV.

92 { Strahlbt. 2—mehrreihig, schmal, die der inneren Reihen oft fädlich; Strahlen des Pappus einreihig o. aus einer äußeren Reihe kurzer Borsten u. einer inneren Reihe längerer Haare gebildet. **Erigeron**. VII.
Strahlbt. 1 reihig, lineal, meist ziemlich breit; Strahlen des Pappus mehrreihig, gleichlang.*) **Aster**. VI.

Arten.

I. AGERATUM *L.* Leberbalsam.

B. eiförmig o. herzeiförmig; Köpfchen ebensträußig angeordnet. *Cult. u. verw.*
mexicanum *Sims*. Mexikanischer L.

II. EUPATORIUM *L.* Wasserdost.

Große Staude; Bzipfel lanzettlich, seltener eiförmig, meist gesägt. *Verbr.*
cannabinum *L.* Gemeiner W.

III. ADENOSTYLES *Cass.* Alpendost.

1 { B. fast gleichmäßig gezähnt, unterseits blaßgrün, kahl o. an den Adern flaumig; Stgb. ohne Öhrchen. *A.* u. *Vora.*
glabra (*Mill.*) *DC.* Grüner A.
B. unterseits wollig-filzig u. daher graulich o. fast weiß 2

2 { B. fast gleichmäßig gezähnt, etwas lederig; Stgb. ohne Öhrchen. *A.* v. *T.*
crassifolia *Kern.* Dickblättriger A.
B. ungleich grob-doppelt-gezähnt, weich; die oberen Stgb. am Grunde mit 2 rundlichen Öhrchen. *Geb.*
alliariae (*Gou.*) *Kern.* Weißfilziger A.

Anmerkung. Zwischen A. alliariae und A. glabra kommt ein Bastard vor.

---

*) Nur bei Aster bellidiastrum, der an dem blattlosen Schaft leicht kenntlich ist, sind die Strahlbt. oft undeutlich 2 reihig u. der Pappus nur 1—2 reihig.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

IV. SOLIDAGO *L.* Goldrute.

1 { Köpfchen ziemlich groß, traubig o. rispig angeordnet 2
Köpfchen klein, an der Oberseite bogig gekrümmter Zweige an der Spitze des hochwüchsigen Stg. stehend, seltener trugdoldig gehäuft 3

2 { Köpfchen in einfacher o. mit wenigen kurzen Ästen versehener Traube. *Geb.*
alpestris *W. K.**) Alpen-G.
Köpfchen kleiner, rispenartig zusammengestellt; Stg. höher und ästiger. *Verbr. u. hfg.*
virga aurea *L.**) Gemeine G.

3 { B. wenigstens gegen die Spitze zu scharf gesägt; Köpfchen an der Oberseite bogig gekrümmter Zweige 4
B. lineal-lanzettlich, ganzrandig; Köpfchen trugdoldig gehäuft. *Cult. u. verw.*
lanceolata *L.* Lanzettblättrige G.

4 { Stg. kahl; Zungenbt. die Hülle deutlich überragend. *Cult. u. verw.* (stellenweise eingebürgert).
serotina *Ait.* Spätblühende G.
Stg. dicht behaart; Zungenbt. die Hülle kaum überragend. *Cult. u. verw.*
canadensis *L.* Kanadische G.

Anmerkung. In *O.* wurde S. canadensis × virga aurea beobachtet.

V. BELLIS *L.* Gänseblümchen.

1 { Einjähriges Kraut; B. aderig, nicht 3nervig; blüht im Frühling. *Kl.*.... ..**annua** *L.* Einjähriges G.
Stauden; B. mehr o. weniger deutlich 3nervig 2

2 { B. spatelig-verkehrt-eiförmig, schwach 3nervig; Hüllb. sehr stumpf; blüht vorzugsweise im Frühling. *Verbr. u. hfg.*.....**perennis** *L.***) Gemeines G.
B. länglich, allmählich in den Bstiel verschmälert, deutlich 3nervig; Hüllb. spitzlich; Pfl. kräftiger; blüht vorzugsweise im Herbst. *Kl.*
silvestris *Cyr.* Wald-G.

---

*) Beide Arten umfassen mehrere Formen und sind noch nicht genügend geklärt.

**) Im *Kl.* wurde auch B. hybrida Ten. beobachtet, welche durch nicht streng rosettige B. und niedrige Schäfte abweicht.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

VI. ASTER *L.* Sternblume.

1 { Alle B. grundständig, rosettig; Schaft 1köpfig; Zungenbt. weiß, seltener rötlich. *A.* u. *Vora.* **bellidiastrum** (*L.*) *Scop.* Sternlieb.
Stg. beblättert 2

2 { Zungenbt. fehlend; Scheibenbt. goldgelb; B. schmal lineal, sehr zahlreich. *B. M. N. Ust. Kl. Südt.* **linosyris** (*L.*) *Bernh.* Goldschopf.
Zungenbt violett, lila o. weißlich, nur ausnahmsweise fehlend; B. niemals schmal lineal 3

3 { Stg. meist niedrig, 1köpfig; Köpfchen ansehnlich; Hüllb. lanzettlich, locker gestellt. *Geb.* **alpinus** *L.**) Alpen-St.
Stg. mehrköpfig (nur ausnahmsweise 1köpfig) 4

4 { Zungenbt. lila, unfruchtbar, leer; grauflaumige Staude mit 3nervigen, punktierten B.; Stg. vielköpfig. *N.* ..... **canus** *W. K.* Graue St.
Zungenbt. weiblich, fruchtbar 5

5 { Stg. kurzhaarig-rauh; untere B. elliptisch, gestielt, die oberen länglich-lanzettlich, sitzend, kurzhaarig-rauh; Köpfchen groß, oft nur wenige; Hüllschuppen abgerundet-stumpf, abstehend; Zungenbt. hellviolett. *Verbr.* ..... **amellus** *L.* Berg-St.
Stg. kahl o. mehrreihig fein behaart; B. kahl o. rauh; Zungenbt. blaßviolett o. weißlich 6

6 { Stg. ganz kahl 7
Stg. oben mehrreihig fein behaart 8

7 { B. 1—3nervig, etwas fleischig; der trockenhäutige Rand der Hüllb. oft rötlich. *M. N. Kr. Kl.* **tripolium** *L.***) Strand-St.
B. 1nervig, mit netzig-verzweigten Seitennerven; der trockenhäutige Rand der Hüllb. weißlich, breit. *Cult. u. verw.* ..... **laevis** *L.* Kahle St.

8 { B. mit verschmälertem Grunde sitzend 9
B. am Grunde umfassend; äußere Hüllb. abstehend, krautig; Strahlbt. lila. *Cult. u. verw.* **novi belgii** *L.* Herbst-St.

---

*) A. breyninus (Beck) Fritsch (*A.* v. *N.*) ist durch zottige Behaarung des Stg. ausgezeichnet. In *B.* wächst A. hirsutus Host.

**) Die in *M.* u. *N.* wachsende Form ist A. pannonicus Jacq.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 Äußere Hüllb. nahezu so lang als die inneren; der trockenhäutige Rand der Hüllb. weißlich. *B. M. N. O. Ust. K. T.* (oft nur *verw.*) **salicifolius** *Scholl.* Weidenblättrige St.
Äußere Hüllb. höchstens halb so lang als die inneren 10

10 Zungenbt. hellila ... 11
Zungenbt. weißlich, erst beim Verblühen lila ... 12

11 B. länglich-lanzettlich, scharf u. fein gesägt; Hüllb. lineal, spitz. *Cult. u. verw.* **Lamarckianus** *Nees.* Lamarck's St.
B. lanzettlich, nicht deutlich gesägt; Hüllb. schmal-lineal, zugespitzt. *Cult. u. verw.* **bellidiflorus** *Willd.* Gänse-St.

12 Stg. rispig-ästig; B. weich, lanzettlich; Köpfchen sehr klein. *Cult. u. verw.* **parviflorus** *Nees.* Kleinköpfige St.
Stg. nur mit kurzen Ästchen; B. derb, schmal-lanzettlich. *Cult. u. verw.* **leucanthemus** *Desf.* Weißblütige St.

Anmerkung. Callistephus chinensis (L.) Nees ist die eigentliche Garten-Aster, welche ab und zu vereinzelt auf Schutt etc. verwildert.

VII. ERIGERON *L.* Berufkraut.

1 Pappus der Scheibenbt. 1reihig, haarförmig ... 2
Pappus der Scheibenbt. 2reihig, die äußere Reihe aus zahlreichen kurzen Borsten, die innere aus wenigen langen Haaren gebildet; Stg. vielköpfig; untere B. grob gesägt, obere meist ganzrandig; Strahlbt. weiß o. etwas bläulich. *Verbr.* (fehlt *Sch.*) **annuus** (*L.*) *Pers.* Weißes B.

2 Strahlbt. aufrecht, so lang o. wenig länger als die Scheibenbt.; B. lineal-lanzettlich, die unteren in den Bstiel verschmälert ... 3
Strahlbt. abstehend, oft fast doppelt so lang als die Scheibenbt.; Stauden ... 5

3 Pfl. 1jährig; Rispe länglich, sehr reichblütig, Äste u. Ästchen traubig; B. kurzhaarig, lineal-lanzettlich, borstig-gewimpert; Strahlbt. schmutzig-weiß, selten etwas rötlich. *Verbr. u. hfg.* **canadensis** *L.* Kanadisches B.
Pfl. 2jährig o. ausdauernd; Stg. traubig o. ebensträußig verzweigt, mit 1—mehrköpfigen Ästen; Strahlbt. meist lila ... 4

4 B. rauhhaarig. *Verbr.* ... **acer** *L.* Scharfes B.
B. kahl, am Rande gewimpert. *Verbr.* **droebachiensis** *Müll.* Kahles B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

5 B. samt den Ästen und der Hülle drüsig-flaumig; Stg. 2—5köpfig o. fast rispig verzweigt; B. länglich-lanzettlich 6
B. kahl o. rauhhaarig; Stg. 1—wenigköpfig; die unteren B. fast spatelig 7

6 Stg. kräftig, oft hochwüchsig u. reichköpfig; Grundb. oft fehlend; Strahlbt. purpurn. *A.* v. *S. T. K.* **atticus** *Vill.* Drüsiges B.
Stg. schlank, meist niedrig, 2—5köpfig; Grundb. stets vorhanden; Strahlbt. rosa o. weißlich. *A.* v. *T. S. K. St.* (E. Atticus z. T.) **Schleicheri** *Gremli.* Schweizer B

7 Die inneren weiblichen Bt. röhrig-fädlich und zahlreich; Hülle rauhhaarig o. wollig-zottig; Strahlbt. purpurn, selten weiß 8
Weibliche Bt. alle o. fast alle zungenförmig; Strahlbt. purpurn, lila o. weiß 9

8 Untere B. etwas fleischig, nur am Rande flaumhaarig; Stg. stets 1köpfig; Hülle dicht wollig-zottig; Strahlbt. wenig länger als die Scheibenbt. *A.* v. *T. K.* **neglectus** *Kern.* Vernachlässigtes B.
B. nicht fleischig, rauhhaarig; Stg. 1—5köpfig; Hülle rauhhaarig; Strahlbt. fast doppelt so lang als die Scheibenbt. *A.* v. *T. S. St. K.* **alpinus** *L.* Alpen-B.

9 Hülle flaumig-kurzhaarig; B. kahl u. kurzhaarig-gewimpert o. kurzhaarig; Stg. 1—5köpfig; Strahlbt. meist purpurn. *A.* (E. glabratus.) **polymorphus** *Scop.* Kahles B.
Hülle dicht-wollig-zottig; B. rauhhaarig, die unteren fast kahl; Stg. stets 1köpfig, niedrig; Strahlbt. lila o. weißlich. *A.* (fehlt *Kl.*) **uniflorus** *L.* Einköpfiges B.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete gefunden: E. acer × canadensis, alpinus × neglectus, alpinus × polymorphus, alpinus × Schleicheri. Übrigens sind die drei letzteren nicht ganz sicher festgestellt.

VIII. MICROPUS *L.* Falzblume.

Einjähriges Kraut; Hülle wollig, die fast unmerklichen Bt. verdeckend. *N. Kl. Kr. Südt.* **erectus** *L.* Aufrechte F.

IX. EVAX *Gärtn.* Filzkraut.

Einjähriges Kraut; Bt. schmutzig-weiß. *Kl.* **pygmaea** (*L.*) *Brot.* Zwerg-F.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

X. FILAGO *L.* Fadenkraut.

1 { Hüllb. haarspitzig, nur die innersten stumpflich ... 2
Alle Hüllb. stumpflich ... 3

2 { B. lanzettlich; Köpfchen zu 20—30 beisammen, von kurzen, aufgerichteten B. umgeben; Hülle stumpf 5kantig. *Verbr.*.... **germanica** *L.* Deutsches F.
B. spatelförmig; Köpfchen zu 8—17 beisammen, von sternförmig abstehenden B. umgeben; Hülle durch starke Faltung der Hüllb. scharf 5rippig. *Südt. Kl.* .. **spatulata** *Presl.* Spatelblättriges F.

3 { Äste traubig angeordnet; äußere Hüllb. dichtwollig, erst zuletzt die Spitze kahl werdend. *Verbr.* **arvensis** *L.* Acker-F.
Äste trugdoldig angeordnet; äußere Hüllb. an der Spitze trockenhäutig, kahl u. glänzend ... 4

4 { B. lineal-lanzettlich, die die Köpfchenknäuel umgebenden die letzteren nicht überragend, angedrückt; Pfl. wollig-filzig. *Verbr.* (F. montana.) **minima** (*Sm.*) *Fr.* Berg-F.
B. pfriemlich-lineal, die die Köpfchenknäuel umgebenden über letztere hinausragend; Pfl. fast seidig-angedrückt-behaart. (*B. M.*) *Kl.* **gallica** *L.* Französisches F.

Anmerkung. Zwischen F. arvensis und F. germanica kommt ein Bastard vor.

XI. ANTENNARIA *Gärtn.* Katzenpfötchen.

{ Ausläufer treibend; Grundb. oberseits zuletzt kahl, unterseits weißfilzig; Hüllb. rosa o. weiß. *Verbr. u. hfg.* .. **dioica** (*L.*) *Gärtn.* Gemeines K.
Ausläufer fehlen; B. beiderseits wollig; Hüllb. olivenbraun. *A.* (fehlt *N.*) **carpatica** (*Wahlbg.*) *R. Br.* Karpathen-K.

Anmerkung. Anaphalis margaritacea (L.) Benth. et Hook., durch verlängert lanzettliche, unterseits weißfilzige B. und weiße Hüllb. ausgezeichnet, wird in Bauerngärten kultiviert und verwildert bisweilen.

XII. LEONTOPODIUM *R. Br.* Edelweiß.

Niedrige Staude; Stg. u. B. wollig-filzig; Bt. grünlich-gelb. *A.* ..... **alpinum** *Cass.* Alpen-E.

XIII. GNAPHALIUM *L.* Ruhrkraut.

1 { Einjährige Kräuter; Btköpfchen in Knäueln 2
Stauden; Btköpfchen in Ähren, Trauben, Rispen o. einzeln; Stg. unverzweigt, nur der Btstand oft ästig 3

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

2 Hüllb. strohgelb; Stg. unverzweigt o. nur an der Spitze ästig; Köpfchen nicht von B. umgeben; B. lanzettlich, beiderseits o. doch unterseits wollig-flaumig, halb umfassend. *Verbr.* (fehlt *K. Kr.*)
luteo-album *L.* Gelbliches R.

Hüllb. braun; Stg. meist vom Grunde an ästig; Köpfchen von B. umgeben; B. lanzettlich-lineal, grauwollig, seltener kahl. *Verbr.*
uliginosum *L.* Schlamm-R.

3 Stg. fast fädlich, niedrig, 1—5köpfig; Stämmchen kriechend, dicht-rasig; B. wollig-filzig; die äußersten Hüllb. länger als das halbe Köpfchen. *Geb.* (fehlt *Sch. M.*) . . **supinum** *L.* Niedriges R.

Stg. kräftiger; die äußersten Hüllb. kürzer als das halbe Köpfchen 4

4 Stgb. nach aufwärts allmählich kleiner werdend, die oberen lineal, oberseits zuletzt kahl werdend; Btstand meist ästig und reichköpfig; Köpfchen meist gelblichbraun. *Verbr.*
silvaticum *L.* Wald-R.

B. lanzettlich o. lineal, beiderseits filzig; Btstand wenig o. gar nicht ästig; Köpfchen schwärzlich-braun 5

5 B. lanzettlich, oberseits dünn-, unterseits dichtfilzig, die mittleren am größten, 3nervig; Btstand oft etwas verzweigt. *Geb.*
norvegicum *Gunn.* Norwegisches R.

B. lineal-lanzettlich o. lineal, beiderseits dichtfilzig, alle 1nervig und ziemlich gleich groß; Btstand unverzweigt, armköpfig; Stg. sehr niedrig. *Geb.* (fehlt *Sch. M.*)
Hoppeanum *Koch.* Alpen-R.

Anmerkung. In Vorarlberg wurde ein mutmaßlicher Bastard zwischen G. norvegicum und G. supinum gefunden.

XIV. HELICHRYSUM *Gärtn.* Strohblume.

Staude; Grundb. verkehrt-eilanzettlich; obere Stgb. lineal-lanzettlich. *Sch. M. B. N. Kr.*
arenarium (*L.*) *DC.* Sand-St.

Halbstrauch; B. lineal, am Rande zurückgerollt. *Kr. Kl.* **italicum** (*Roth*) *Guss.* Italienische St.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XV. INULA *L.* **Alant.**

1 { Innere Hüllb. an der Spitze verbreitert, lineal-spatelig; Stgb. herz-eiförmig, zugespitzt, ungleich gezähnt-gesägt, unterseits filzig, umfassend; hohe Staude; Köpfchen sehr groß. *Kr. Kl.* (sonst *cult. u. verw.*) **helenium** *L.* Echter A.
Innere Hüllb. zugespitzt 2

2 { B. kahl o. nur am Rande behaart o. unterseits etwas rauh 3
B. wenigstens unterseits behaart, wollig-filzig o. drüsig-klebrig 6

3 { B. lineal, fleischig, an der Spitze oft 3spaltig; Köpfchenstiele nach oben keulig verdickt; Fr. behaart. *Kl.* ... **crithmoides** *L.* Meerstrands-A.
B. nicht fleischig, niemals 3spaltig; Fr. kahl 4

4 { B. lineal-lanzettlich o. lineal, längsnervig, am Grunde verschmälert, am Rande oft etwas wollig-behaart. *M. N. O. Ust. K. Kr. Kl. Südt.* **ensifolia** *L.* Schwertblättriger A.
B. eilanzettlich, oval o. länglich-lanzettlich, netzig-aderig, am Grunde oft herzförmig, am Rande oft rauh, aber niemals wollhaarig 5

5 { Obere Stgb. herzförmig-umfassend; Stg. meist armköpfig. *Verbr.* ..... **salicina** *L.* Weiden-A.
Stgb. mit abgerundetem Grunde sitzend; Stg. dicht beblättert, oft vielköpfig. *Kr. Kl. Südt.* **spiraeifolia** *L.* Spierstrauch-A.

6 { Pfl. rauhhaarig, wollig o. filzig, aber nicht drüsig-klebrig 7
Pfl. drüsig-klebrig 12

7 { Randbt. deutlich zungenförmig 8
Randbt. fädlich-röhrig, die Scheibenbt. nicht überragend; Stg. rispig-ästig; B. elliptisch o. lanzettlich, oberseits flaumig, unterseits dünn filzig, die unteren gestielt. *Verbr.* (I. vulgaris.) **conyza** *DC.* Dürrwurz.

8 { B. oberseits ziemlich kahl, unterseits wollig-flaumig 9
B. beiderseits rauhhaarig, seidenhaarig-wollig o. weißfilzig 10

9 { Zungenbt. wenig länger als die Scheibenbt.; Frkn. u. Fr. kahl; Köpfchen klein, zahlreich. *B. M. N. Kr.* .... **germanica** *L.* Deutscher A.
Zungenbt. viel länger als die Scheibenbt.; Frkn. u. Fr. kurzhaarig; Köpfchen groß. *Verbr.* (fehlt *S.*) **britannica** *L.* Wiesen-A.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

10 B. dunkelgrün, steif, beiderseits rauhhaarig, am Grunde verschmälert; Köpfchen groß; Frkn. u. Fr. kahl. *Verbr.* (fehlt *S.*)
hirta *L.* Rauhhaariger A.
B. beiderseits seidenhaarig-wollig und graugrün o. weißfilzig; Frkn. u. Fr. kurzhaarig 11

11 Pfl. dicht weißfilzig; Stgb. gestielt, eiförmig o. lanzettlich. *Kl.* ...**candida** (*L.*) *Cass.* Schneeweißer A.
Pfl. seidenhaarig-wollig, graugrün; Stgb. länglich o. lanzettlich, die oberen mit herzförmigem Grunde sitzend. *M. N. Ust. K. Kl.*
oculus Christi *L.* Christusauge.

12 Staude; B. lanzettlich, entfernt-gesägt, die oberen am Grunde fast herzförmig; Zungenbt. verlängert. *Kl.* .....**viscosa** (*L.*) *Ait.* Klebriger A.
Einjähriges Kraut; B. fast lineal, nahezu ganzrandig, am Grunde verschmälert; Zungenbt. sehr kurz. *Kl.*
graveolens (*L.*) *Desf.* Stinkender A.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: I. conyza × oculus Christi, ensifolia × germanica, ensifolia × hirta, ensifolia × salicina, ensifolia × spiraeifolia, hirta × salicina, hirta × spiraeifolia.

XVI. PULICARIA *Gärtn.* Flohkraut.

1 Kraut mit spindliger, ästiger Wz.; B. am Grunde nicht herzförmig; Zungenbt. kaum länger als die Scheibenbt. *Verbr.* (fehlt *S.*)
vulgaris *Gärtn.* Gemeines F.
Stauden; Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Zungenbt. viel länger als die Scheibenbt. 2

2 Wst. kriechend; B. länglich, gewellt, unterseits graufilzig; Pappuskrönchen gezähnelt 3
Wst. nicht kriechend; B. unterseits wollig, die untersten oval o. lanzettlich-oval, die oberen viel kleiner; Pappuskrönchen zerschlitzt. *Kl.* (Lussin).
odora (*L.*) *Rchb.* Wohlriechendes F.

3 Stg. erst oben ästig, Äste schief aufrecht, wollig, 2—mehrköpfig. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
dysenterica (*L.*) *Gray.* Ruhrwurz.
Stg. vom Grunde an ästig, Äste wagrecht abstehend, kurzhaarig, 1—2(—4)köpfig; Köpfchen kleiner. *Kl.*
uliginosa *Stev.* Sumpf-Ruhrwurz.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XVII. CARPESIUM *L.* Kragenblume.

Einjähriges Kraut; Köpfchen einzeln, endständig, überhängend, mit einer Hülle von Laubb. umgeben. *N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
cernuum *L.* Überhängende K.

Staude; Köpfchen blattachselständig, fast traubig angeordnet, ohne Laubbhülle. *Kl.*
abrotanoides *L.* Stabwurzartige K.

XVIII. PALLENIS *Cass.* Goldauge.

Einjähriges Kraut mit gelben Bt. *Kl.*
spinosa (*L.*) *Cass.* Dorniges G.

XIX. BUPHTHALMUM *L.* Ochsenauge.

1. Köpfchen groß, an langen Stielen ebensträußig zusammengestellt; alle Fr. stielrund; B. sehr groß, herzförmig, doppelt gesägt, die unteren gestielt. *Ust. Kr. Kl.* (sonst *verw.*)
speciosum *Schreb.* Großes O.

Köpfchen einzeln, endständig; die randständigen Fr. 3kantig 2

2. B. herzförmig, umfassend, kahl, spitz-gezähnt; Fr. an der Spitze flaumig. *Südt.*
speciosissimum *Ard.* Prächtiges O.

B. länglich-lanzettlich, flaumig, etwas gezähnelt, die unteren in den Bstiel verschmälert; Fr. kahl. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
salicifolium *L.**) Gemeines O.

XX. ODONTOSPERMUM *Neck.* Sternauge.

B. länglich-lanzettlich, stumpf; Bt. gelb; Fr. seidenhaarig. *Kl.* **aquaticum** (*L.*) *Neck.* Gemeines St.

XXI. SILPHIUM *L.* Kompaßpflanze.

Hohe Staude mit vierkantigem Stg.; B. dreieckig-eiförmig, grob-gesägt. (*St.*)
perfoliatum *L.* Durchwachsene K.

XXII. XANTHIUM *L.* Spitzklette.

1. Am Grunde der Bstiele stehen gelbe, meist 3teilige Stacheln; B. unterseits graufilzig. *Verbr.* (fehlt *K.*) .. ...**spinosum** *L.* Dornige S.

Stg. u. B. wehrlos; B. nicht filzig 2

2. Frköpfchen eiförmig, mit geraden Schnäbeln, zwischen den Dornen weichhaarig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
strumarium *L.* Gemeine S.

Frköpfchen groß, länglich-eiförmig, mit hakigen Schnäbeln, zwischen den Dornen steifhaarig 3

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

3 Dornen der Frköpfchen kräftig, stark hakig; Schnäbel zusammenneigend. *Südt. K. N.* (eingeschleppt).
macrocarpum *DC.**) Großfrüchtige S.
Dornen der Frköpfchen schwächer, sehr dicht stehend, nur an der Spitze hakig; Schnäbel abstehend. (*B. M. O.*) *Kl.* **italicum** *Moretti.**) Italienische S.

Anmerkung. In *B.* wurde X. italicum × strumarium beobachtet. — Ebenda kommt Ambrosia artemisiifolia L. (männliche Köpfchen in traubiger Anordnung, weibliche darunter) eingeschleppt vor.

XXIII. RUDBECKIA *L.* Rudbeckie.

B. ungeteilt, breit-eiförmig o. verkehrt-eiförmig, gesägt; Stg. behaart; 2jähriges Kraut.
Cult. u. verw. .....**hirta** *L.* Rauhhaarige R.
B. 3—7spaltig; Stg. meist kahl; Staude.
Cult. u. verw. ..**laciniata** *L.* Schlitzblättrige R.

XXIV. HELIANTHUS *L.* Sonnenblume.

Knollen tragende Staude; obere B. länglich-eiförmig o. lanzettlich, zugespitzt; blüht im Spätherbst.
Cult. u. verw. .....**tuberosus** *L.* Erdbirne.
Einjähriges, hochwüchsiges Kraut; alle B. herzförmig; Köpfchen bei normaler Entwicklung sehr groß, nickend. *Cult. u. verw.* **annuus** *L.* Große S.

XXV. BIDENS *L.* Zweizahn.

1 B. doppelt-fiederschnittig; Fr. lineal, glattrandig, doppelt so lang als die Hülle. *Südt. K.*
bipinnatus *L.* Fiederblättriger Z.
B. ungeteilt o. 3—5teilig; Fr. am Rande stachelig, so lang als die inneren Hüllb..... 2

2 B. 3—5teilig**), Zipfel lanzettlich, gesägt; Strahlbt. fehlend 3
B. lanzettlich, gesägt, am Grunde etwas zusammengewachsen; Strahlbt. oft vorhanden; Fr. fast keilförmig. *Verbr.*.....**cernuus** *L.* Nickender Z.

3 Zähne des Blattrandes gerade o. wenig gekrümmt; Köpfchen so hoch als breit, mit 5—8 laubigen Hüllb.; Spreub. breit lineal. *Verbr.*
tripartitus *L.* Dreiteiliger Z.
Zähne des Blattrandes gekrümmt; Köpfchen breiter als hoch, mit 10 o. mehr laubigen Hüllb.; Spreub. schmal lineal. *B. M. N.* **radiatus** *Thuill.* Strahlender Z.

Anmerkung. Zwischen B. radiatus u. B. tripartitus kommt ein Bastard vor.

---

*) Die Standorte dieser beiden Arten bedürfen noch kritischer Sichtung.

**) Bei kümmerlichen Formen von B. tripartitus sind die B. oft ungeteilt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XXVI. GALINSOGA *R. et P.* Gängelkraut.

B. gegenständig, eiförmig; Strahlbt. weiß, Scheibenbt. gelb. *Eingeschleppt.*

parviflora *Cavan.* Kleinblütiges G.

XXVII. SANTOLINA *L.* Heiligenkraut.

Stark riechender, filziger Halbstrauch. *Ust. Kl.*

chamaecyparissus *L.* Zypressenkraut.

XXVIII. ANTHEMIS *L.* Hundskamille.

1 Strahlbt. gelb (selten fehlend); Staude; Bfiedern kämmig-fiederspaltig, mit gesägten Fiederchen. *Verbr.* ..... **tinctoria** *L.* Färberkamille.
Strahlbt. weiß 2

2 Spreub. zerfetzt-gezähnt; Stauden*) 3
Spreub. ganzrandig, manchmal borstlich; Kräuter .. 4

3 Babschnitte ungleich, teils lineal-spatelig, teils verkürzt und abgerundet; Hüllb. mit breitem schwarzem Rande. *A.* v. *St.*
carpatica *W. K.* Karpathen-H.
Babschnitte lineal-lanzettlich o. spatelig; Hüllb. mit häutigem, oft gebräuntem Rande; Köpfchen viel kleiner. *B.* ..... **montana** *L.* Berg-H.

4 Spreub. lineal-borstlich; Frboden verlängert-kegelförmig; Fr. fast stielrund, mit einem gekerbten Rande endigend. *Verbr.* **cotula** *L.* Stinkende H.
Spreub. lanzettlich, länglich-verkehrt-eiförmig o. keilförmig, in eine Stachelspitze endigend 5

5 Frboden gewölbt o. halbkugelig; Fr. zusammengedrückt-4eckig, 2schneidig, mit einem scharfen Rande endigend 6
Frboden verlängert-kegelförmig; Fr. stumpf-4kantig, gleichförmig-gefurcht; B. doppelt-fiederteilig 8

6 Bfiederchen ganzrandig, kammförmig angeordnet; B. wollig-flaumig; Fr. beiderseits 3streifig. *B. M. N. O. St. Kl.* (*T.*)
austriaca *Jacq.* Österreichische H.
Bfiederchen gezähnt o. gespalten 7

---

*) Sind die Scheibenbt. nicht gelb, sondern schmutzigweiß, so vgl. man Achillea oxyloba.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 Spreub. verkehrt-eiförmig, plötzlich in eine starre Stachelspitze zusammengezogen, welche länger ist als die Bt.; Bfiederchen gezähnt; Fr. schmal-geflügelt, beiderseits 10streifig. *Kl.*
altissima *L.* Höchste H.
Spreub. länglich, mit einer starren Stachelspitze, welche kürzer ist als die Bt.; Bfiederchen 3spaltig o. fiederig-5spaltig; Fr. ungeflügelt, beiderseits 5streifig. *Kl.*....**brachycentros** *Gay.* Große H.

8 Spreub. verkehrt-eiförmig-länglich o. keilförmig, an der Spitze gezähnelt und starr-stachelspitzig; die äußeren Fr. meist mit einem halbierten, schief-abgestutzten Krönchen; die ganze Pfl. flaumig-zottig. *B. M. N.* (*K.*) *Kl.*
ruthenica *M. B.* Ruthenische H.
Spreub. spitz und in eine starre Stachelspitze zugespitzt; die äußeren Fr. mit einem gedunsenen, faltig-runzeligen Ringe; die ganze Pfl. wollig-flaumig. *Verbr. u. hfg.*
arvensis *L.**) Feld-Kamille.

XXIX. ACHILLEA *L.* Schafgarbe.

1 Strahlbt. 6—12 (am häufigsten 10), meist länger als die Hülle, weiß; Stg. 1—vielköpfig 2
Strahlbt. (4—)5, kürzer als die Hülle, weiß, rosa o. gelb; Stg. reichköpfig... 9

2 B. ungeteilt, lanzettlich-lineal, bis zur Mitte klein- u. dicht-, über der Mitte tiefer- u entfernter-gesägt, kahl.
Verbr. (oft nur *verw.*; fehlt *Kr. Kl.*)
ptarmica *L.* Deutscher Bertram.
B. fiederspaltig o. fiederschnittig 3

3 B. fiederspaltig, im Umrisse länglich-keilig, Zipfel länglich, stumpf, ganzrandig o. 2—3zähnig; Stg. samt den B. weißgrau-seidig, sehr selten kahl. *A.*
clavenae *L.* Weißer Speik.
B. fiederschnittig, nicht seidig behaart 4

4 B. wollig-zottig, im Umrisse schmal-lanzettlich; Fiedern der Grundbt. 2teilig, der vordere Zipfel 3spaltig, der hintere 2spaltig; Ebensträuße fast kugelig. *A.* v. *T. K.*.....**nana** *L.* Zwerg-Sch.
B. kahl o. etwas behaart 5

---

*) A. incrassata Lois. (*Kl.*) ist durch oben verdickte Köpfchenstiele ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Ebensträuße zusammengesetzt; B. im Umrisse breit-eiförmig, Fiedern ziemlich breit-lanzettlich, zugespitzt, eingeschnitten-doppelt-gesägt.
5 *Vora.* v. *T. K.*
macrophylla *L.* Großblättrige Sch.
Köpfchen in meist einfachen Ebensträußen o. einzeln; B. im Umrisse länglich 6

Stg. meist einköpfig; B. fiederschnittig, Fiedern lineal, meist ungeteilt; Köpfchen groß; Strahlbt. stets mehr als 10. *A.* v. *T. S. K.*
6 **oxyloba** (*DC.*) *Schltz.* Spitzblättrige Sch.
Stg. fast immer mehrköpfig; Strahlbt. meist ungefähr 10 7

B. kammförmig-fiederschnittig, Fiedern lanzettlich-lineal, ungeteilt o. 1zähnig, nur an den unteren B. 2—3zähnig. *A.* v. *T. S. K. St.*
7 **moschata** *Wulf.* Bisam-Sch.
B. einfach- o. doppelt-fiederschnittig, die Fiedern gespalten, Zipfel lineal 8

B. einfach-fiederschnittig, Fiedern 2—3spaltig o. fiederig-5spaltig, Zipfel lineal, spitz, stachelspitzig, an den größeren Fiedern zu 3—5. *A.*
8 **atrata** *L.* Schwarze Sch.
B. doppelt-fiederschnittig, Fiederchen 2—3spaltig o. fiederig 5—6spaltig, Zipfel schmal, lineal, spitz, an den größeren Fiedern zu 12—15. *A.* (*verbr.?*)
Clusiana *Tausch.* Clusius' Sch.

Bt. goldgelb; B. sehr zottig, fiederschnittig, Fiedern der unteren B. fingerig-3teilig, der mittleren 2- bis 3spaltig, der obersten ungeteilt. *Südt. Kr.*
9 **tomentosa** *L.* Filzige Sch.
Scheibenbt. weißlich, Strahlbt. weiß, purpurn, rosa o. gelblich; B. doppelt-fiederspaltig, wollig-zottig o. fast kahl 10

Strahlbt. 3—4mal kürzer als die Hülle, meist zurückgebogen, blaßgelb o. weiß; B. im Umrisse
10 oval o. länglich-oval 11
Strahlbt. ungefähr halb so lang als die Hülle 12

Bspindel schmal, von der Spitze bis zur Mitte des B. gezähnt, Zähne lineal; Fiederchen fiederspaltig-gezähnt, die größeren 5—7zähnig.
11 *B. M. N. St. K. Kr. Kl. Südt.*
nobilis *L.**) Edle Sch.
Bspindel nicht gezähnt; Fiederchen lineal, ganzrandig o. 1zähnig. *Kl.*
virescens (*Fenzl*) *Heimerl.* Grüne Sch.

*) Die hier vorherrschende A. Neilreichii Kern. hat blaßgelbe Bt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

12 Bspindel nicht gezähnt o. höchstens gegen die Spitze zu gezähnt 13
Bspindel (wenigstens an den unteren B.) geflügelt u. gezähnt..... 18

13 B. oberseits punktiert, die oberen mit breit geflügelter Bspindel; Bzipfel knorpelig verdickt, mit fast stechender Spitze; Strahlbt. meist dunkelrosa. *B. M. N. O. S. St.* (*K.?*)
asplenifolia *Vent.* Milzfarnblättrige Sch.
B. nicht deutlich punktiert, mit schmal geflügelter Bspindel..... 14

14 Bzipfel borstlich, fein zugespitzt, büschelig aneinander gedrängt; Stg. u. B. seidig-wollig; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *B. M. Sch. N. St. K.*
setacea *W. K.* Borstlichblättrige Sch.
Bzipfel lanzettlich o. fast lineal, nicht borstlich ... 15

15 Stg. u. B. wollig-zottig, letztere im Umrisse fast lineal, mit schmalen, aneinander gedrängten Zipfeln; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
pannonica *Scheele.* Ungarische Sch.
Stg. u. B. zerstreut wollig o. nahezu kahl 16

16 B. im Umrisse lineal-lanzettlich, steif, mit gedrängten Zipfeln; Endzipfel kurz, eilänglich; Strahlbt. weiß o. etwas gelblich. *Verbr. u. hfg.*
collina *Becker.* Hügel-Sch.
B. im Umrisse länglich-lanzettlich, oft schlaff, fein geteilt; Endzipfel verlängert, lineal-lanzettlich; Strahlbt. heller o. dunkler rosa o. auch weiß, aber nicht gelblich..... 17

17 Hüllb. schmal braun berandet. *Verbr. u. hfg.*
millefolium *L.* Gemeine Sch.
Hüllb. breit schwarzbraun berandet; B. sehr fein geteilt. *Geb.*.....**sudetica** *Opiz.* Sudeten-Sch.

18 Bspindel schmal geflügelt; Bzipfel schmal, lanzettlich o. fast lineal; Strahlbt. weiß o. hellrosa. *N. St. K.*.....**stricta** *Schl.* Steife Sch.
Bspindel breit geflügelt; Bzipfel breit, untereinander verbunden 19

19 Strahlbt. weiß o. blaßrosa; Bspindel der ganzen Länge nach reichlich gezähnt. *T. K. Kr. Kl.*
distans *W. K.**) Gezähntblättrige Sch.
Strahlbt. purpurn; Bspindel nur am Grunde der einzelnen Fiedern mit 2 o. mehr Zähnen beiderseits. (*B.*) *O. S. Ust. Kr. Kl.*
tanacetifolia *All.**) Rainfarnblättrige Sch.

*) Die Abgrenzung u. Verbreitung dieser beiden Arten ist erst genauer festzustellen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: A. atrata × Clavenae, atrata × macrophylla, atrata × moschata, atrata × nana, Clavenae × Clusiana, Clavenae × macrophylla, Clavenae × moschata, Clavenae × oxyloba, moschata × nana.

XXX. MATRICARIA *L.* Kamille.

1 { Strahlbt. weiß, sehr selten fehlend; Scheibenbt. mit 5zähniger Blkr. 2
Strahlbt. fehlend; Scheibenbt. mit 4zähniger Blkr.; Fr. an der Innenseite 4rippig. *Eingeschleppt.* **discoidea** *DC.**) Strahllose K.

2 { Frboden kegelförmig, hohl; Fr. an der Innenseite 5rippig; Köpfchen klein. *Verbr.* **chamomilla** *L.* Echte K.
Frboden halbkugelig, ausgefüllt; Fr. an der Innenseite 3kantig; Köpfchen größer. *Verbr.* **inodora** *L.* Geruchlose K.

XXXI. CHRYSANTHEMUM *L.* Wucherblume.

1 { Einjähriges Kraut mit goldgelben Strahlbt.; B. kahl, gezähnt, vorne verbreitert und oft 3spaltig. *Kl.* (sonst *eingeschleppt*). **segetum** *L.***) Gelbe W.
Stauden; Strahlbt. weiß (sehr selten gelb) o. fehlend 2

2 { Stg. 1köpfig o. in verlängerte 1köpfige Äste geteilt 3
Stg. ebensträußig-vielköpfig; B. fiederschnittig 10

3 { Alle o. doch die grundständigen B. fiederschnittig o. tief fiederspaltig 4
B. ungeteilt, aber meist gekerbt, gesägt o. eingeschnitten-gezähnt, höchstens fiederlappig 5

4 { Die meisten B. grundständig, kämmig-fiederspaltig, Zipfel genähert, ganzrandig, kahl o. fast kahl; obere Stgb. lineal, ganzrandig; Stg. niedrig. *A.* (fehlt *N. Kl.*) ..... **alpinum** *L.* Alpen-W.
B. fiederschnittig, mit keiligen, gespaltenen Abschnitten, unterseits dünn silbergrau-filzig; Stg. hochwüchsig, schlank. *Kl.* **cinerariifolium** (*Trev.*) *Vis.* Dalmatiner W.

---

*) Im *Kl.* wurde M. aurea (L.) Boiss., ebenfalls ohne Strahlbt., aber mit weniger geteilten B. u. an der Innenseite 3rippigen Fr., eingeschleppt gefunden.

**) In *B.* u. *N.* wurde das ähnliche Chr. coronarium L. (mit fiederteiligen B.) *verw.* beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Hüllb. mit breitem, schwarzem o. schwarzbraunem Rande; Stg. ziemlich niedrig 6
5 Hüllb. mit hellem oder bräunlichem Hautrande, vor demselben oft mit brauner Randlinie; Stg. meist verlängert 7

Untere B. verkehrt-eiförmig-keilförmig, eingeschnitten-5—7zähnig; Stgb. eingeschnitten-gesägt, mit lanzettlich-pfriemlichen Zähnen. *A.*
atratum *Jacq.* Schwarzrandige W.
6 Die untersten B. verkehrt-eiförmig, gekerbt, plötzlich in den Bstiel zusammengezogen; Stgb. lanzettlich, entfernt gesägt.
A. u. *Vora.* v. *T. K. St. Kr. Kl.*
adustum (*Koch.*) *Fritsch.* Niedrige W.

7 Untere B. verkehrt-eiförmig-spatelig, gekerbt o. fast gelappt o. vorne eingeschnitten-gezähnt..... 8
Untere B. länglich o. verkehrt-eiförmig, im letzteren Falle nur spärlich gezähnt 9

Untere B. gekerbt o. fast gelappt, obere grob gesägt, am Grunde oft tiefer eingeschnitten, lang gestielt; Hüllb. hellgrün, mit rötlichem Hautrande. *Kl.* (Veglia.)
8 **platylepis** (*Borb.*) *Fritsch.* Breitschuppige W.
Untere B. vorne eingeschnitten-gezähnt, obere fiederlappig, halbumfassend-sitzend; Hüllb. mehr o. weniger braun berandet. *Verbr. u. hfg.*
leucanthemum *L.**) Gemeine W.

Untere B. verkehrt-eiförmig o. länglich, spärlich gezähnt, obere lineal-lanzettlich o. lineal, oft fast
9 ganzrandig. *Kl. Kr.* ....**montanum** *L.* Berg-W.
Untere B. länglich, obere lanzettlich, alle fast gleichmäßig gesägt; Stg. höher. *Südt. St.*
heterophyllum *Willd.* Verschiedenblättrige W.

Strahlbt. weiß 11
Strahlbt. fehlend, an ihrer Stelle gelbe, röhrig-fädliche, weibliche Bt.; B. doppelt fiederspaltig, mit
10 gesägten Zipfeln. *Verbr.*
vulgare (*L.*) *Bernh.***) Rainfarn.

Bfiedern stumpf, elliptisch-länglich, fiederspaltig, die obersten zusammenfließend, mit etwas gezähnten,
11 kurz bespitzten Zipfeln. *Verbr.* (meist nur *verw.*)
parthenium (*L.*) *Pers.* Mutterkraut.
Bfiedern spitz, mit spitz gezähnten o. gesägten Zipfeln 12

---

*) Umfaßt mehrere Formen!
**) C. balsamita L. (mit fast ungeteilten B.) kommt manchmal *verw.* vor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Fiedern der unteren B. fiederspaltig, Zipfel mit stachelspitzigen Sägezähnen; Zunge der Strahlbt. lineal-länglich, meist länger als die Hülle.
Verbr......**corymbosum** *L.* Ebensträußige W.

12 Bspindel durch Herablaufen der Bfiedern breit geflügelt; Bfiedern breit-lanzettlich, 2—3fach eingeschnitten-gezähnt; Zunge der Strahlbt. rundlich-verkehrt-eiförmig, etwa halb so lang als die Hülle.
Kr. (*B.*) **macrophyllum** *W. K.* Großblättrige W.

Anmerkung, In *B.* wurde Chr. corymbosum × leucanthemum beobachtet.

XXXII. ARTEMISIA *L.* Beifuß.

1 Randbt. weiblich; Scheibenbt. zwittrig, dabei fruchtbar o. unfruchtbar 2
Alle Bt. zwittrig; Köpfchen schmal, länglich... .. 16

2 B. am Grunde des Bstieles ohne Öhrchen; Stauden 3
Wenigstens die unteren Stgb. am Grunde geöhrlt o. daselbst fiederspaltig-gezähnt 8

3 Untere B. 2- o. 3fach-fiederspaltig o. doppelt-fiederschnittig 4
Untere B. 3teilig o. fingerig-vielspaltig, obere fiederspaltig, alle grau-seidenhaarig; Alpenpfl..... 6

4 Frboden rauhhaarig; Stg. graufilzig; B. wenigstens unterseits grau-seidenhaarig, mit lanzettlichen, stumpfen Zipfeln. *Verbr.*
absinthium *L.* Wermut.
Frboden kahl 5

5 Köpfchen groß, in einfacher Traube; Hüllb. geschwärzt; Stg. oben wollig; Blkr. wollig-zottig.
A. v. *Kl. Südt.*.....**atrata** *Lam.* Schwarzer B.
Köpfchen klein, rispig (selten einfach traubig) angeordnet; Hüllb. hellbräunlich; Stg. nur etwas flaumig. *N.* **laciniata** *Willd.* Schlitzblättriger B.

6 Köpfchen nickend, fast kugelig, ungefähr 24blütig; wächst auf Kalkboden. *A.* v. *T.*
nitida *Bert.* Glänzende Edelraute.
Köpfchen aufrecht; Urgebirgspfl..... 7

7 Frboden behaart; Blkr. behaart; Köpfchen locker traubig angeordnet, die unteren ziemlich lang gestielt. *A.* v. *T. S. K. St.*
laxa (*Lam.*) *Fritsch.* Echte Edelraute.
Frboden kahl; Blkr. kahl; Köpfchen fast ährig angeordnet, alle sehr kurz gestielt.
A. v. *T. S. K. St.*
Genipi *Web.* Schwarze Edelraute.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 { Köpfchen grauhaarig o. filzig 9
Köpfchen kahl*); untere B. 2—3fach-, obere einfach-fiederspaltig 13

9 { Köpfchen länglich o. eiförmig, fast sitzend, filzig; B. fiederspaltig, unterseits weißfilzig, Fiedern lanzettlich, zugespitzt, eingeschnitten-gesägt o. ganzrandig. *Verbr.* ..... **vulgaris** *L.* Gemeiner B.
Köpfchen fast kugelig o. rundlich-eiförmig; untere B. doppelt-fiederteilig, Fiedern oft vielspaltig, Zipfel lineal o. fast fädlich 10

10 { Frboden kraushaarig 11
Frboden kahl 12

11 { Pfl. grün o. dünn graufilzig. *Ust. Kr. Kl. Südt.* (A. camphorata.) **Lobelii** *All.***) Kampfer-B.
B. u. Köpfchen dicht weißfilzig; Pfl. kleiner und gedrungener. *Kl. Südt.* **Biasolettiana** *Vis.* Biasoletti's B.

12 { Köpfchen grauhaarig, fast kugelig; B. doppelt-fiederteilig, oberseits kahl o. graufilzig, unterseits filzig; Hüllb. verkehrt-eiförmig, die äußeren lanzettlich. *B. M. N. O. St. K.* .. **pontica** *L.* Pontischer B.
Köpfchen rauhhaarig-filzig, rundlich-eiförmig; B. doppelt-fiederteilig-vielspaltig, graufilzig, die oberen fast fingerig-geteilt; Hüllb. länglich, die äußeren lineal. *B. M. N. St. Kr.* **austriaca** *Jacq.* Österreichischer B.

13 { Kräuter; Stg. einzeln, aufrecht; Köpfchen rundlich-eiförmig 14
Stauden; unfruchtbare Stg. rasig, die blühenden aufstrebend; B. seidenhaarig-grau o. kahl, Zipfel stachelspitzig 15

14 { Grundb. grau-seidenhaarig, im Umrisse rundlich-eiförmig, mit länglich-spateligen, stumpfen Zipfeln; Hüllb. eiförmig, breit randhäutig, die äußeren kürzer. *B. M. N. O. St.* **scoparia** *W. K.* Besen-B.
Grundb. kahl, im Umrisse dreieckig-eiförmig, mit spitz gezähnten Zipfeln; die äußeren Hüllb. linealländlich, krautig, die inneren rundlich, breit randhäutig; Pfl. stark riechend. (*N. S. T.*) **annua** *L.* Einjähriger B.

---

*) Nur bei A. borealis sind die Köpfchen oft flaumig, aber grünlich.

**) Die Pflanze unseres Gebietes gehört größtenteils zu A. incanescens Jord.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

15 Köpfchen eiförmig; innerste Hüllb. eilänglich, die äußeren eiförmig und kürzer; Stg. rispig-ästig. *Verbr.* . . . . . **campestris** *L.**) Feld-B.
Köpfchen kugelig; Hüllb. eiförmig; blühende Stg. oft unverzweigt; Köpfchen traubig angeordnet. *A.* v. *T. S. K.* . . **borealis** *Pall.**) Nordischer B.

16 B. 2—3fach fiederschnittig, Zipfel lineal, stumpf. *N.* (A. Santonicum.) **monogyna** *W. K.* Ungarischer B.
B. ungeteilt, lanzettlich, nur an den unfruchtbaren Stg. eingeschnitten o. fiederspaltig. *Kl.* **coerulescens** *L.* Bläulicher B.

Anmerkung. A. dracunculus L. (Estragonwurz) und A. abrotanum L. (Eberreis), erstere durch ungeteilte, kahle B., letztere durch fast strauchigen Wuchs ausgezeichnet, werden nicht selten kultiviert.

XXXIII. TUSSILAGO *L.* Huflattich.

B. herzförmig-rundlich, eckig-gezähnt, unterseits filzig; blüht im ersten Frühling vor Entwicklung der B. *Verbr. u. hfg.* **farfara** *L.* Gemeiner H.

XXXIV. PETASITES *Hill.* Pestwurz.**)

1 B. zur Zeit der Bt. noch ganz unentwickelt; weibliche Bt. fädlich, vorne schief abgeschnitten . . 2
B. zur Zeit der Bt. schon in Entwicklung begriffen, herzförmig-rundlich o. -länglich, beiderseits spinnwebig-behaart; Bt. lila, die weiblichen weißlich, kurz-zungenförmig, 2spitzig. (*Kl.*) **fragrans** (*Vill.*) *Presl.* Wohlriechende P.

2 Grschenkel der Zwitterbt. kurz, eiförmig; B. herzförmig, unterseits wollig-grau, zuletzt fast kahl, Lappen am Grunde rundlich; Btstand länglich o. eiförmig; Bt. rötlich, die weiblichen bleicher. *Verbr.* . . . **hybridus** (*L.*) *G. M. Sch.* Gemeine P.
Grschenkel der Zwitterbt. verlängert, lanzettlich, zugespitzt 3

3 Stgschuppen blaßgrün o. gelblichgrün; Hüllb. grünlich, mit weißlichem Rande; Bt. weiß o. gelblichweiß, seltener etwas rötlich; B. zuletzt lockerfilzig o. nahezu kahl. 4
Stgschuppen rot überlaufen; Hüllb. grünlich, mit rosenrotem Rande; B. 3eckig-herzförmig, unterseits mit bleibendem schneeweißem Filze bedeckt. *Vora.* . . . . **niveus** (*Vill.*) *Baumg.* Schneeweiße P.

---

*) A. alpina (DC.) Fritsch (*Vora.* v. *T. S. K.*) hält die Mitte zwischen A. campestris und A. borealis.

**) Man beachte beim Bestimmen, daß es von jeder Art eine zwittrig blühende und eine weibliche Form gibt, die einander ziemlich unähnlich sind.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

4 { Btstand halbkugelig o. nur wenig gewölbt, dichtblütig; ausgebildete B. herzförmig-rundlich, winkelig und stachelspitzig-gezähnt, unterseits mit lockerem Filze bekleidet. *Verbr.*
albus (*L.*) *Gärtn.* Weiße P.
Btstand eilänglich o. eiförmig, ziemlich lockerblütig; ausgebildete B. dreieckig-herzförmig, gezähnt (aber kaum winkelig), unterseits fast kahl. *B. (Sud.)*
Kablikianus *Tausch.* Sudeten-P.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: P. albus × hybridus, albus × niveus, hybridus × Kablikianus u. hybridus × niveus (P. Deschmanni).

XXXV. HOMOGYNE *Cass.* Brandlattich.

1 { B. gelappt, die mittleren Lappen 3zähnig. *Vora.* v. *Ust. K. Kr. Kl.*
silvestris (*Scop.*) *Cass.* Wilder B.
B. gekerbt 2

2 { B. gezähnt-gekerbt, unterseits an den Nerven flaumig. *Verbr.* (bes. *Geb.*) .. **alpina** (*L.*) *Cass.* Echter B.
B. geschweift-gekerbt, unterseits dicht-filzig. *A.*
discolor (*Jacq.*) *Cass.* Verschiedenfarbiger B.

XXXVI. ERECHTHITES *Raf.* Falsches Kreuzkraut.

Einjähriges Kraut; B. elliptisch o. länglich-lanzettlich, scharf gezähnt; Bt. blaßgelb. (*Sch. M. N. St. Kr.*)
hieracifolia (*L.*) *Raf.* Amerikanisches f. K.

XXXVII. ARNICA *L.* Wohlverleih.

Staude; Grundb. länglich-verkehrt-eiförmig, 5nervig, fast ganzrandig; Bt. goldgelb. *Verbr.* (bes. *A.*)
montana *L.* Berg-W.

XXXVIII. DORONICUM *L.* Gemswurz.

1 { Randbt. ohne Pappus; Stg. nicht selten mehrköpfig 2
Alle Bt. mit haarigem Pappus; Stg. fast immer 1köpfig*) 4

*) In diese Abteilung gehört auch D. Portae Chab. (*A.* v. *Südt.*), ausgezeichnet durch eilängliche, ausgeschweift-gezähnte, in einen langen Blattstiel verschmälerte untere u. herzeiförmige, stengelumfassende obere B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

2 Grundb. fehlend, die untersten Stgb. klein, die folgenden größer, genähert, herzförmig, zugespitzt, gezähnelt, geöhrlt-gestielt, die oberen länglich, umfassend, die obersten lanzettlich. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
austriacum *Jacq.* Österreichische G.
Grundb. lang gestielt, tief-herzförmig 3

3 Unterirdische Ausläufer schlank, an der Spitze verdickt u. wieder B. tragend; Stg. weichhaarig o. zottig*); untere Stgb. eiförmig, gezähnelt, die mittleren geöhrlt-gestielt, die oberen umfassend; Frboden zottig. *B.* u. *A.* v. (*T.?*) *K. St. Kr.* (D. Matthioli.)
romanum *Gars.* Ausläufertreibende G.
Unterirdische Ausläufer fehlen; Grundb. grob-gezähnt; Stg. kahl; Stgb. mit tief-herzförmigem Grunde umfassend; Frboden kurzhaarig. *A.* v. *T. S. K.*
Columnae *Ten.* Herzblättrige G.

4 Untere B. eiförmig o. oval, am Grunde manchmal herzförmig, grob buchtig gezähnt, obere eilänglich o. eilanzettlich, am Grunde abgerundet, halbumfassend, alle mit Gliederhaaren u. kürzeren Drüsenhaaren bekleidet. *A.* (D. Halleri.)
grandiflorum *Lam.* Großköpfige W.
Untere B. länglich, in den Bstiel verschmälert, ausgeschweift-gezähnt o. fast ganzrandig, obere mehr lanzettlich, am Grunde verschmälert, seltener abgerundet, mit o. ohne Drüsenhaare, stets mit Gliederhaaren 5

5 Untere B. so lang als der Bstiel o. wenig länger, am Rande mit Gliederhaaren u. kürzeren Drüsenhaaren bekleidet; Stg. meist niedrig, nur oben hohl. *A.* (fehlt *N.*)
glaciale (*Wulf.*) *Nym.* Gletscher-G.
Untere B. viel länger als der Bstiel, am Rande drüsenlos behaart, höchstens gegen die Spitze zu mit einzelnen Drüsenhaaren besetzt; Stg. meist hohl 6

6 Untere B. weich u. ziemlich dünn, am Rande mit Gliederhaaren u. kürzeren, gekräuselten Haaren bekleidet 7
Untere B. derb, dicklich, am Rande nur mit Gliederhaaren o. gegen die Spitze zu auch mit einzelnen Drüsenhaaren besetzt. *A.* v. *N. St.*
(D. Clusii z. T.) **calcareum** *Vierh.* Kalkliebende G.

---

*) Fein flaumig ist der Stg. bei D. caucasicum M. B., welches in *B. verw.* beobachtet wurde.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 { B. auf der Fläche kahl o. fast kahl. *A.* v. *T.* **Clusii** (*All.*) *Tausch.* Kahlblättrige G.
B. etwas steifer, auf der Fläche mehr o. weniger zottig. *A.* v. *S. St.* (D. Clusii z. T.) **stiriacum** (*Vill.*) *D. T.* Steirische G.

Anmerkung. In *T.* wurde D. Columnae × glaciale beobachtet.

XXXIX. SENECIO *L.* Kreuzkraut.

1 { Am Grunde der Hülle finden sich keine Schuppen 2
Am Grunde der Hülle finden sich Schuppen, welche manchmal eine deutliche Außenhülle bilden, manchmal aber auch zum Teile auf die Köpfchenstiele herabgerückt o. nur in sehr geringer Zahl vorhanden sind 9

2 { Kraut mit zottigem, ästigem Stg.; B. lanzettlich, halbumfassend, die unteren buchtig gezähnt; Bt. blaßgelb. *B. M. Sch.* **paluster** (*L.*) *DC.* Moor-K.
Stauden mit kahlem o. spinnwebig-wolligem Stg... 3

3 { Die unteren B. am Grunde herzförmig, gezähnt, die oberen in einen breit geflügelten, oft gezähnten Bstiel zusammengezogen.
Verbr. (bes. *Geb.*; fehlt *T.*) (S. crispatus.) **rivularis** (*W. K.*) *DC.**) Krausblättriges K.
Die unteren B. entweder allmählich in den Bstiel verschmälert o. plötzlich in denselben zusammengezogen, aber nicht herzförmig 4

4 { Bt. orange o. fast feuerrot 5
Bt. heller o. dunkler gelb 6

5 { B. spärlich-wollig, zuletzt fast kahl, die untersten eiförmig, die obersten lineal, entfernt; Bt. orange. *Geb.* (fehlt *Sch. O.*) **aurantiacus** (*Hoppe*) *DC.* Orangefarbiges K.
B. dicht wollig und außerdem kurzhaarig-rauh, dicklich, die unteren länglich-eiförmig, die oberen lanzettlich; Bt. fast feuerrot, in wenigen großen Köpfchen. *A.* v. *K. St.* **capitatus** (*Wahlbg.*) *Steud.* Kopfiges K.

6 { B. unterseits dicht weiß-wollig, oberseits etwas flockig und spärlich kurzhaarig, die unteren eiförmig, die oberen länglich; Frkn. kurzhaarig. *T.* (*K. Ust. Kr. O.*?) **spatulifolus** (*Gmel.*) *DC.* Spatelblättriges K.
B. mehr o. weniger spinnwebig-wollig, aber nicht unterseits dicht weißwollig ..... 7.

---

*) S. croceus (Tratt.) DC. (*Geb.*) ist durch orangefarbene Bt. u. purpurn überlaufene Hüllb. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 { Grundb. eiförmig o. elliptisch, meist rasch in den Bstiel zusammengezogen; Frkn. oft kurzhaarig.. 8
Grundb. länglich, ausgeschweift-gezähnelt, sehr allmählich in den Bstiel verschmälert; obere B. keilig-lanzettlich; Frkn. kahl. *O. S.* (*T.*?) *K. Kr.*
pratensis (*Hoppe*) *D C.* Wiesen-K.

8 { Stg. u. B. dicht kurzhaarig-rauh und außerdem spinnwebig wollig; die meisten B. ausgeschweift-gezähnt; Frkn. kahl o. flaumig. *Al.*
alpester (*Hoppe*) *DC.**) Alpenländisches K.
Stg. u. B. spinnwebig-wollig, sonst fast kahl; die meisten B. ganzrandig; Frkn. kurzhaarig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
campester (*Retz.*) *D C.* Feld-K.

9 { Wenigstens die unteren B. herzförmig, gestielt; kräftige Stauden; Fr. kahl..... 10
B. niemals herzförmig 11

10 { B. herzeiförmig, länger als breit, die oberen mit schmalem, ganzrandigem Bstiel und kurzen, kaum umfassenden Öhrchen an dessen Grunde. *A.*
alpinus (*L.*) *Scop.* Alpen-K.
B. herzförmig-rundlich, so lang als breit, die oberen mit breit geflügeltem Bstiel und umfassenden Öhrchen an dessen Grunde o. auch mit halbumfassendem, oft fiederspaltigem Grunde sitzend. *Geb.*
subalpinus *Koch.* Voralpen-K.

11 { B. fiederspaltig, leierförmig o. doch eingeschnitten-gekerbt, nur die unteren manchmal ungeteilt.... 12
Alle B. ungeteilt, dabei gesägt, gezähnt o. ganzrandig 23

12 { Strahlbt. fehlend o. zurückgerollt; B. fiederspaltig, mit gezähnten o. fast fiederspaltigen Zipfeln; 1jährige Kräuter..... 13
Strahlbt. zungenförmig, abstehend, nur ausnahmsweise fehlend 15

13 { Strahlbt. fehlend; alle Bt. röhrig; Schuppen der Außenhülle meist 10, mit schwarzer Spitze, viel kürzer als die Hülle; obere B. mit geöhrltem Grunde umfassend. *Verbr. u. hfg.*
vulgaris *L.* Grimmkraut.
Strahlbt. zurückgerollt (sehr selten fehlend)..... 14

---

*) Umfaßt mehrere Formen!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

14 { B. u. Hülle drüsenhaarig-klebrig; Außenhülle locker, halb so lang als die Hülle; Fr. kahl. *Verbr.*
viscosus *L.* Klebriges K.
B. spinnwebig-flaumig; Außenhülle angedrückt, sehr kurz; Fr. grauflaumig. *Verbr.*
silvaticus *L.* Wald-K.

15 { B. beiderseits grau- o. weißfilzig o. seidig; Bstiel am Grunde ohne Öhrchen 16
B. kahl, zottig o. flockig-wollig 17

16 { Stg. 1köpfig; B. schneeweiß-filzig, die unteren eiförmig, eingeschnitten-gekerbt, die oberen lineal, ganzrandig. *A.* v. *Südt.(?)*
uniflorus *All.* Einblütiges K.
Köpfchen ebensträußig; B. fiederspaltig o. leierförmig, meist von angedrücktem, fast seidenhaarigem Filze grau, zuletzt kahl werdend, seltener schneeweißfilzig. *A.* (fehlt *N. Kl.*) (Inkl. S. incanus.)
carniolicus *Willd.* Krainer K.

17 { Bspindel gezähnt 18
Bspindel ganzrandig 19

18 { B. beiderseits von abstehenden Haaren zottig, länglich, fiederspaltig-buchtig, Lappen eiförmig, am Rande kraus und gezähnt. *Sch. M. B. Kr.*
vernalis *W. K.* Frühlings-K.
B. kahl o. etwas wollig, die unteren leierförmig, die mittleren fiederspaltig, Lappen länglich. *Verbr.* (fehlt *B. Sch.*)
rupestris *W. K.* Felsen-K.

19 { B. fiederteilig o. doppelt-fiederteilig; Außenhülle halb so lang als die Hülle 20
B. zum Teile o. sämtlich leierförmig; Außenhülle sehr kurz 21

20 { Ebenstrauß vielköpfig; Fr. kurzhaarig-rauh; B. fiederteilig, die unteren gestielt, die oberen sitzend, Zipfel gezähnt o. fiederspaltig. *Verbr.*
erucifolius *L.* Raukenblättriges K.
Ebenstrauß 3–6köpfig; Fr. kahl; B. kahl, die unteren doppelt-fiederteilig mit ganzrandigen o. höchstens 1zähnigen Zipfeln. *A.*
abrotanifolius *L.**) Bärenkraut.

---

*) S. tiroliensis Kern. hat oben verdickte Köpfchenstiele und kurze, orangefarbige Strahlbt.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

21 Die mittleren Fr. kurzhaarig; untere B. leierförmig, die übrigen Stgb. fiederteilig, Abschnitte gezähnt o. fast fiederspaltig, vorne 2spaltig, mit auseinanderfahrenden Zipfeln, Spindel ganzrandig.
Verbr. u. hfg. .....**jacobaea** *L.* Jakobskraut.
Alle Fr. kahl o. die mittleren undeutlich flaumig .. 22

22 B. leierförmig, Abschnitte der mittleren Stgb. gezähnt, meist zu 5, die seitenständigen weit abstehend, verkehrt-eiförmig-länglich, der Endlappen an den unteren B. sehr groß, herz-eiförmig, an den oberen B. keilig. *Verbr.* (fehlt *S.*)
erraticus *Bert.* Spreizendes K.
Grundb. u. untere Stgb. länglich-eiförmig, ungeteilt o. leierförmig, die mittleren Stgb. am Grunde eingeschnitten o. leierförmig, die seitlichen Abschnitte länglich o. lineal, schief vortretend, der Endlappen eiförmig-länglich, gezähnt o. gelappt.
Verbr. (*?*) .....**aquaticus** *Huds.* Wasser-K.

23 Strahlbt. 5—8 o. fehlend; Köpfchen zahlreich, ebensträußig angeordnet..... 24
Strahlbt. 10—20 29

24 Strahlbt. fehlend; B. elliptisch-lanzettlich, gezähnt-gesägt, Spitzchen der Sägezähne gerade; Deckb. lineal; Außenhülle so lang als die Hülle; Bt. gelblichweiß. *Vora.* v. *Südt. K. S. St. Kr. Kl.*
cacaliaster *Lam.* Pestwurzartiges K.
Strahlbt. gelb, nur ausnahmsweise fehlend 25

25 Stg. bis zum Btstande reichlich beblättert; B. grasgrün, die oberen wenig kleiner, von den Deckb. des Btstandes ganz verschieden 26
Stg. oben armblättrig; B. bläulichgrün, die oberen viel kleiner und allmählich in Deckb. übergehend 28

26 Wst. holzig, ziemlich kurz, nicht kriechend; Strahlbt. meist 5, selten mehr; Sägezähne der B. mit geradem Spitzchen..... 27
Wst. fleischig, kriechend; Strahlbt. 7—8; B. länglich-lanzettlich, am Grunde keilig; Spitzchen der Sägezähne vorwärtsgekrümmt.
B. M. Sch. N. O. Ust. Kr. Kl. (*K. T.?*)
fluviatilis *Wallr.* Fluß-K.

27 B. unterseits mehr o. weniger reichlich kraus behaart, die unteren eiförmig o. elliptisch, die oberen länglich. *Verbr.*.....**nemorensis** *L.* Hain-K.
B. beiderseits kahl, seltener unterseits etwas flaumig, alle lanzettlich o. länglich-lanzettlich.
Verbr. u. hfg. (S. Sarracenicus.)
Fuchsii *Gmel.* Schmalblättriges K.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

28 Stg. u. B. kahl o. nahezu kahl; Strahlbt. meist 5. *M. N. K. Kl.* ..... **doria** *L.* Hohes K.
Stg. wollig-kraushaarig; B. unterseits kurzhaarig-rauh; Strahlbt. meist 8. *N.*
umbrosus *W. K.* Schatten-K.

29 Wst. kriechend; Stg. hochwüchsig, meist reichköpfig; B. lineal-lanzettlich, scharf gesägt, unterseits oft wollig o. filzig; Außenhülle halb so lang als die Hülle. *Verbr.* (fehlt *Sch.*)
paludosus *L.* Sumpf-K.
Wst. nicht kriechend; Stg. ziemlich niedrig, meist 1—3köpfig; die unteren B. eiförmig o. spatelig, gezähnelt; Außenhülle so lang als die Hülle 30

30 B. lederig, kurzhaarig, bisweilen etwas wollig; Stg. 1—mehrköpfig; Bt. goldgelb o. orange. *A.*
doronicum *L.* Gebirgs-K.
B. krautig-weich, kahl o. wollig; Hülle dicht wollig; Stg. 1köpfig; Bt. zitronengelb. *Kr. Kl.*
lanatus *Scop.* Wolliges K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete beobachtet: S. alpinus × erucifolius, alpinus × jacobaea, rupestris × silvaticus, silvaticus × viscosus und vernalis × vulgaris.

XL. LIGULARIA *Cass.* Goldkolbe.

Hohe Staude; B. fast pfeilförmig-herzförmig, gezähnt; Köpfchen in endständiger Traube; Bt. gelb. *B.* ..... **sibirica** (*L.*) *Cass.* Sibirische G.

XLI. CALENDULA *L.* Ringelblume.

B. länglich-lanzettlich, etwas gezähnelt, die oberen mit abgerundetem Grunde halbumfassend; Bt. hellgelb; Fr. am Rücken weichstachelig, die äußersten u. innersten lineal (letztere eingerollt), einige mittlere kahnförmig. *Südt. Kl.* (*B.*)
arvensis *L.* Wilde R.
B. länglich-verkehrt-eiförmig, entfernt gezähnelt o. fast ganzrandig, alle gegen den Grund verschmälert; Bt. goldgelb; Fr. am Rücken stachelig, die meisten kahnförmig. *Cult. u. verw.*
officinalis *L.* Echte R.

XLII. ECHINOPS *L.* Kugeldistel.

1 Äußere Hüllb. auf dem Rücken drüsig-behaart; B. oberseits von etwas klebrigen Haaren flaumig, unterseits wollig-filzig; Bt. weißlich; A. bleigrau. *Verbr.* (fehlt *O. S. Kl.*)
sphaerocephalus *L.* Rundköpfige K.
Hüllb. auf dem Rücken kahl 2

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { B. oberseits kahl o. flaumig, unterseits schneeweißfilzig; Bt. blau 3
B. oberseits mit dornigen Börstchen spärlich besetzt, unterseits grau-filzig, tief-fiederspaltig; Bt. weißlich. *Ust. Kr. Kl.*
commutatus *Jur.* Verwechselte K.

3 { B. doppelt-fiederspaltig; Pappus bis über die Mitte in lineale Zipfel gespalten. *N. Kr. Kl.*
ritro *L.* Blaue K.
B. fiederspaltig o. die oberen nur ausgeschweift-gezähnt; Pappus an der Spitze in kurze Zipfel geteilt. *Kl.* ..... **banaticus** *Roch.* Banater K.

XLIII. XERANTHEMUM *L.* Spreublume.

Hülle halbkugelig; Büllb. kahl, stachelspitzig, die inneren doppelt so lang als die Scheibe.
B. M. N. Kl. (*Südt.*) .. **annuum** *L.* Jährige St.
Hülle walzlich; die äußeren Büllb. grannenlos, in der Mitte filzig. *Kl.*
cylindraceum *Sibth. et Sm.* Walzliche St.

XLIV. CARLINA *L.* Eberwurz.

1 { Stg. 1köpfig, meist sehr verkürzt; strahlende Büllb. meist weiß; B. sämtlich o. nur die äußeren tief-fiederspaltig 2
Stg. meist mehrköpfig; strahlende Büllb. gefärbt o. weiß; B. lanzettlich, gezähnt o. fiederspaltig 4

2 { B. unterseits grau-wollig, die äußeren fiederspaltig, die innersten ungeteilt; Köpfchen grundständig. *Kr. Kl.* **acanthifolia** *All.* Acanthusblättrige E.
B. kahl o. unterseits etwas spinnwebig-wollig, alle tief-fiederspaltig 3

3 { Köpfchen meist grundständig*); die strahlenden Büllb. bis über die Mitte lineal, an der Spitze lanzettlich. *Verbr.* ..... **acaulis** *L.* Wetterdistel.
Stg. stets entwickelt, oft mehrere beisammen; die strahlenden Büllb. lanzettlich, unterhalb der Mitte verschmälert; Bzipfel starr, schmäler. *K. Kr. Kl.*
(C. simplex.) **aggregata** *Willd.* Einfache E.

4 { Äußere Büllb. fast doppelt so lang als die strahlenden inneren, in einen kräftigen Dorn auslaufend; strahlende Büllb. außen rötlich; B. fiederspaltig-gezähnt, sehr dornig. *Kl.*
macrocephala *Moris.* Großköpfige E.
Äußere Büllb. kürzer, ebenso lang o. nur wenig länger als die strahlenden inneren 5

*) Die Form mit entwickeltem Stg. ist C. alpina Jacq.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org

5 Strahlende Hüllb. breit lanzettlich, gegen den Grund spärlich gewimpert, oberseits gelb o. purpurn ... 6
Strahlende Hüllb. schmal lineal, bis zur Mitte reichlich gewimpert, oberseits blaßgelb o. weiß 7

6 Strahlende Hüllb. oberseits gelb; Stg. fast ebensträußig-mehrköpfig. *Kl.*
corymbosa *L.* Ebensträußige E.
Strahlende Hüllb. oberseits purpurn; Stg. meist 3köpfig; B. filzig-wollig. *Kl.*
lanata *L.* Wollige E.

7 B. länglich-lanzettlich, buchtig-gezähnt, die obersten kürzer als die Köpfchen; Stg. meist mehrköpfig. *Verbr. u. hfg.* ..... **vulgaris** *L.* Gemeine E.
B. lanzettlich, entfernt-gezähnt, nicht buchtig, die obersten länger als die Köpfchen; Stg. armköpfig. *Sch. M. B. N. St. S. T.*
(C. longifolia.) **stricta** *Rouy.* Langblättrige E.

XLV. ARCTIUM *L.* Klette.

1 Hülle spinnwebig-weiß-wollig; die inneren Hüllb. meist purpurn mit gerader Stachelspitze, die äußeren widerhakig; Köpfchen fast ebensträußig angeordnet. *Verbr.*
tomentosum *Mill.* Wollige K.
Hülle nur spärlich spinnwebig-haarig o. ganz kahl 2

2 Köpfchen groß, fast ebensträußig angeordnet; Hülle ohne Spinnwebhaare; alle Hüllb. an der Spitze widerhakig; Spreub. halb so lang als die innersten Hüllb. *Verbr.*.....**lappa** *L.* Gemeine K.
Köpfchen traubig angeordnet; Spreub. wenig kürzer als die innersten Hüllb. 3

3 Köpfchen verhältnismäßig klein, meist voneinander entfernt; Hüllb. meist spinnwebig-haarig, die innersten lineal. *Verbr.*
minus (*Hill*) *Bernh.**) Kleinköpfige K.
Köpfchen sehr groß, die oberen dicht gedrängt; Hüllb. fast ohne Spinnwebhaare, die innersten lanzettlich; Äste verlängert, oft herabgebogen. *B. N. St. S.*.....**nemorosum** *Lej.**) Hain-K.

Anmerkung. Von Bastarden wurden im Gebiete A. lappa × minus, lappa × tomentosum und minus × tomentosum beobachtet.

---

*) A. austriacum Teyber (*N.*) steht zwischen A. minus und A. nemorosum.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

XLVI. STAEHELINA *L.* Strauchscharte.

Halbstrauch; B. lineal, entfernt-gezähnelt, oberseits graulich, unterseits weiß-filzig; Bt. purpurn. *Kl.*
dubia *L.* Zweifelhafte St.

XLVII. SAUSSUREA *DC.* Alpenscharte.

1 Stg. 1köpfig; B. lineal-lanzettlich o. lineal, zerstreut-rauhhaarig. *A.*
pygmaea (*Jacq.*) *Spr.* Zwergige A.
Köpfchen ebensträußig; Grundb. eiförmig-lanzettlich, gestielt; die obersten Stgb. sitzend 2

2 B. unterseits spinnwebig-wollig; Grundb. mit abgerundetem Grunde. *A.* v. *T. S. K. Kr. St.*
alpina (*L.*) *DC.**) Echte A.
B. unterseits schneeweiß-filzig; Grundb. mit herzförmigem, seltener abgestutztem Grunde. *A.* (fehlt *O. S.*) (S. lapathifolia.)
discolor (*Willd.*) *DC.* Zweifarbige A.

XLVIII. JURINEA *Cass.* Silberscharte.

Büllb. spinnwebig-wollig, die äußeren zurückgebogen; Fr. schuppig-querrunzelig; Stg. oben nackt, meist 1köpfig; B. ungeteilt o. fiederspaltig. *M. N. Ust. Kr. Kl.*
mollis (*L.*) *Rchb.* Weiche S.
Büllb. graufilzig, aufrecht; Fr. glatt, nur etwas grubig; Stg. meist ästig, Äste 1köpfig; B. meist fiederspaltig. *B.*
cyanoides (*L.*) *Rchb.* Kornblumenartige S.

XLIX. CARDUUS *L.* Distel.

1 Köpfchen länglich, fast walzlich; B. oberseits flaumig o. fast zottig, unterseits wollig-filzig o. weißlich-wollig, buchtig-fiederspaltig, Lappen dornig 2
Köpfchen eiförmig o. rundlich 3

2 Köpfchen meist zu 2, seltener einzeln o. mehrere**); Büllb. aus breitlanzettlichem Grunde in eine grüne, bedornte Spitze auslaufend. *Kl.*
pycnocephalus *Jacq.* Dichtköpfige D.
Köpfchen stets einzeln; Büllb. lineal, starr, in einen langen, nadelförmigen Dorn auslaufend. (*Südt. Kl.*) .....**acicularis** *Bert.* Benadelte D.

---

*) S. macrophylla Saut. (*T. S. K.*) ist durch breite B. u. breitere Büllb., S. depressa Gren. (*K.*) durch verkürzten, armköpfigen Stg. ausgezeichnet.

**) Im *Kl.* wurde auch C. tenuiflorus Curt. beobachtet, der sich durch breit-flügelig-herablaufende B. und zu 4—10 geknäuelte Köpfchen auszeichnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

3 Die mittleren Hüllb. über dem eiförmigen o. ovalen Grunde zusammengezogen, oberhalb der Einschnürung lanzettlich, in einen Dorn zugespitzt, abstehend o. herabgeknickt; B. tief-fiederspaltig, Abschnitte eiförmig, fast handförmig 3spaltig; Köpfchen groß, rundlich, einzeln o. paarig 4
Hüllb. lineal o. lanzettlich, nicht herabgeknickt.... 5

4 Köpfchen nickend, einzeln; mittlere Hüllb. allmählich lang zugespitzt. *Verbr.* **nutans** *L.* Nickende D.
Köpfchen aufrecht, einzeln o. paarig. u. dann das eine sitzend u. wagrecht; mittlere Hüllb plötzlich zugespitzt. *O. S. T. K. St.*
platylepis *Saut.* Breitschuppige D.

5 Stg. 1köpfig o. häufiger in mehrere verlängerte, meist oben nackte, fast immer 1köpfige Äste geteilt... 6
Stg. stets ästig u. mehrköpfig; Köpfchen gehäuft o. zu 2—3 beisammen, seltener einzeln, auf dornig geflügelten, nur ganz oben oft nackten Stielen . 13

6 Die Abschnitte der tief-fiederspaltigen B. eiförmig, 3spaltig und gelappt, Lappen dornig-gewimpert, mit einem starken Dorn endigend; Äste rutenförmig, ziemlich weit hinauf mit immer kleiner werdenden B. besetzt und dornig-geflügelt 7
Die Bfiedern lanzettlich, vorne 2—3lappig, o. die B. überhaupt nicht fiederspaltig; Köpfchen auf langen, nackten Stielen 8

7 Die inneren Hüllb. hakig zurückgekrümmt; B. oberseits zerstreut behaart, unterseits spinnwebig-wollig o. fast kahl. *N. Kr.* (*T.*)
hamulosus *Ehrh.* Hakige D.
Hüllb. angedrückt o. abstehend; B. unterseits o. beiderseits wollig-filzig, seltener fast kahl. *Kr. Kl.*
(C. collinus.) **candicans** *W. K.* Hügel-D.

8 B. fiederspaltig o. fiederlappig, unterseits anfangs spinnwebig-wollig, zuletzt kahl, herablaufend . . 9
B. lanzettlich o. länglich, kahl o. unterseits auf den Adern behaart, gezähnt, gesägt, gelappt o. bis zur Mitte fiederspaltig, die untersten und die obersten nur halb-herablaufend..... 10

9 B. fiederlappig o. seicht fiederspaltig, mit eiförmigen, meist 3lappigen, stark bedornten Abschnitten. *Vora.* v. *K. Kr.* **alpestris** *Willd.* Voralpen-D.
B. tief-fiederspaltig, mit verlängerten Endlappen und lanzettlichen, am oberen Rande 2—3lappigen, schwächer bedornten Abschnitten. *Vora.* v. *Südt. K. St. Kr. Kl.*
carduelis (*L.*) *Gren.* Kletten-D.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

B. beiderseits grasgrün; mittlere Hüllb. aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, vielmal länger als breit, mit langer, linealer, krautig weicher, dunkelgrüner Spitze. *A.* u. *Vora.*
viridis *Kern.* Grünblättrige G.

B. beiderseits o. doch unterseits seegrün; mittlere Hüllb. mit steifer, oft kurzer, blaßgrüner Spitze . 11

Mittlere Hüllb. höchstens 4mal so lang als breit, eilanzettlich, nur mit der Spitze etwas abstehend; Fr. $2^1/_2$mal so lang als breit, verkehrt-eiförmig, zusammengedrückt. *N. St. Kl.* (*K. Südt.?*)
glaucus *Baumg.* Seegrüne D.

Mittlere Hüllb. mindestens 6mal so lang als breit, aus eiförmigem Grunde lineal-lanzettlich, über der Mitte auswärts gebogen; Fr. 3—4mal so lang als breit, länglich-walzlich, wenig zusammengedrückt 12

Hülle eiförmig; die unteren Hüllb. allmählich verschmälert, die obersten mit dünner, gebogener, nicht dorniger Spitze; Fr. 3mal so lang als breit; Flügel des Stg. nur unter den B. breit, dann rasch verschmälert, flach, feinstachelig-gewimpert. *A.* u. *Vora.* ....**defloratus** *L.* Alpen-D.

Hülle fast kugelig; die unteren Hüllb. plötzlich in eine schmale Spitze zusammengezogen, die obersten mit starrer, gerader, in ein Dörnchen auslaufender Spitze; Fr. 4mal so lang als breit; Flügel des Stg. breit, gelappt, kraus verbogen und kräftig bestachelt. *Vora.* v. *T. K.*
rhaeticus (*DC.*) *Kern.* Rhaetische D.

Pfl. ausdauernd; B. breit, unterseits dünn grauwollig o. zuletzt fast kahl, die unteren fiederspaltig o. fiederlappig, die oberen ungeteilt, eiförmig, eilanzettlich o. elliptisch, am Grunde meist abgerundet; Köpfchen an der Spitze des Stg. und der Äste gehäuft; Hüllb. zurückgekrümmt. *Verbr.* (bes. *Geb.*) (fehlt *Kl.*)
personata (*L.*) *Jacq.* Maskierte D.

Pfl. 2jährig; die meisten B. fiederspaltig o. fiederlappig, seltener alle o. die oberen ungeteilt; Köpfchen zu 2—3 o. einzeln, doldentraubig o. rispig zusammengestellt 14

Stg. steif und zähe; B. steif, meist alle fiederspaltig, unterseits zerstreut wollhaarig o. kahl, Zipfel dornig gewimpert und mit einem stechenden Dorn endigend; Köpfchen meist einzeln. *Verbr.*
acanthoides *L.* Weg-D.

Stg. zerbrechlich; B. weich, dornig-gewimpert; Köpfchen zu 2—3, seltener einzeln 15

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. oberseits dunkelgrün, unterseits graufilzig o. doch wollig, die oberen gegen den Grund verschmälert; Hüllb. mehr o. weniger spinnwebhaarig. *Verbr.*
15 **crispus** *L.* Krause L.
B. hellgrün, unterseits dünn o. gar nicht filzig, die oberen halbumfassend; Hüllb. kahl. *Vora.* v. *T.*
agrestis *Kern.* Feld-D.

Anmerkung. Die Carduus-Arten neigen sehr zur Bildung von Bastarden. Im Gebiete wurden beobachtet: C. acanthoides × crispus, acanthoides × defloratus, acanthoides × glaucus, acanthoides × hamulosus, acanthoides × nutans, acanthoides × rhaeticus, acanthoides × viridis, candicans × nutans, crispus × defloratus, crispus × nutans, crispus × personata, crispus × viridis, defloratus × nutans, defloratus × personata, glaucus × nutans, nutans × personata, nutans × rhaeticus, nutans × viridis, personata × platylepis, personata × rhaeticus, personata × viridis, platylepis × viridis.

L. CIRSIUM *Hill.* Kratzdistel.

1 Bt. gelb o. gelblich-weiß, sehr selten purpurn 2
Bt. purpurn o. rötlich-lila, selten weiß 5

2 Stg. oben nebst den Köpfchenstielen u. Deckb. rostfarbig-zottig; die unteren B. gestielt, eiförmig, die oberen mit herzförmigem Grunde umfassend. *Vora.* (fehlt *Kl.*) **carniolicum** *Scop.* Krainer K.
Stg., Köpfchenstiele u. Deckb. nicht rostfarbig-zottig 3

3 Köpfchenstiele nickend; Hüllb. gekielt, auf dem Kiele klebrig; B. zerstreut-flaumig, umfassend, tief-fiederspaltig. *Vora.* **erisithales** (*L.*) *Scop.* Klebrige K.
Köpfchenstiele aufrecht; B. kahl o. zerstreut-behaart; Deckb. bleich-gelblichgrün..... 4

4 Deckb. fiederspaltig-zerschlitzt, dornig; B. länglich o. lanzettlich, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen umfassend, alle fiederspaltig-gelappt, Lappen eiförmig, 3spaltig; Stg. dicht beblättert, an der Spitze zottig. *A.*
spinosissimum (*L.*) *Scop.* Stachligste K.
Die äußeren Deckb. nicht zerschlitzt, eiförmig; B. umfassend, die unteren gewöhnlich fiederspaltig, Abschnitte lanzettlich, zugespitzt, gezähnt, die oberen ungeteilt, gezähnt. *Verbr. u. hfg.*
oleraceum (*L.*) *Scop.* Kohldistel.

5 Mittlere Hüllb. mit einem fiederteiligen Dorn endigend; Stg. breit geflügelt, wie die B. graufilzig; Köpfchen gehäuft. *Kl.*
acarna (*L.*) *Mnch.* Sperrdistel.
Hüllb. ohne fiederteilige Dornen..... 6

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

6 { B. oberseits dornig-steifhaarig; Köpfchen groß 7
B. oberseits kahl o. weichhaarig 8

7 { B. herablaufend, buchtig-fiederspaltig, unterseits etwas spinnwebig o. weiß-wollig; Köpfchen eiförmig. *Verbr.*
lanceolatum (*L.*) *Scop.* Lanzettblättrige K.
B. nicht herablaufend, umfassend, tief-buchtig-fiederteilig, unterseits filzig; Köpfchen kugelig; Hülle weißwollig. *Verbr.*
eriophorum (*L.*) *Scop.* Wollköpfige K.

8 { Wenigstens die unteren B. länger o. kürzer herablaufend 9
B. sitzend*) 13

9 { Köpfchen klein, an der Spitze des Stg. gehäuft; Hüllb. in einen (oft sehr kurzen) Dorn auslaufend 10
Köpfchen groß o. mittelgroß, einzeln an der Spitze des Stg. o. auch der Äste; Hüllb. nicht dornig . 12

10 { Stg. vom Grunde bis zur Spitze lappig- o. gekraustgeflügelt, Flügel mit stechenden Dornen besetzt; B. buchtig-fiederspaltig; Bt. purpurn, sehr selten weiß 11
Stg. oben fast blattlos u. daselbst nicht geflügelt, unten lappig o. gekraust geflügelt, Flügel weichdornig; untere B. ungeteilt, obere fiederspaltig mit meist ganzrandiger, vorgezogener Spitze; Hüllb. in einen abstehenden, strohgelben Dorn zugespitzt; Bt. lila o. weißlich. *N.*
brachycephalum *Juratzka.* Kurzköpfige K.

11 { Hüllb. in eine sehr kurze Dornspitze auslaufend; Blattdornen zwar stechend, aber (mit Ausnahme des Enddornes) kurz u. fein. *Verbr. u. hfg.*
palustre (*L.*) *Scop.* Sumpf-K.
Hüllb. in einen Dorn auslaufend, der mindestens $^1/_3$ der Länge des Hüllb. erreicht; Blattdornen lang u. kräftig, sehr stechend. *Kl.* (Veglia.)
creticum (*Lam.*) *Urv.* Kretensische K.

12 { Innere Hüllb. an der Spitze eilanzettlich verbreitert; Wzfasern knollig verdickt, länglich o. spindelförmig. *Verbr.* (fehlt *S. T.*)
canum (*L.*) *M. B.* Graue K.
Innere Hüllb. gegen die Spitze verschmälert; Wzfasern nicht verdickt. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
pannonicum (*L. f.*) *Gaud.* Ungarische K.

---

*) Nur bei C. arvense (L.) Scop. laufen die B. manchmal kurz herab.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 Saum der Blkr. fast bis zum Grunde gespalten, viel kürzer als die Röhre; Bt. rötlich-lila, sehr selten weiß; Köpfchen zahlreich, klein, rispig-ebensträußig; Wst. kriechend. *Verbr. u. hfg.*
arvense (*L.*) *Scop.* Feld-K.
Saum der Blkr. etwa bis zur Mitte gespalten, wenig kürzer, ebenso lang o. länger als die Röhre; Wst. nicht kriechend 14

14 Hüllb. an der Spitze abstehend o. zurückgebogen .. 15
Hüllb. angedrückt, oft stumpf und plötzlich in einen Dorn zugespitzt 16

15 Alle B. ungeteilt, gezähnt o. gelappt, unterseits spinnwebig-wollig; Grundb. gestielt, untere Stgb. mit dem geflügelten und geöhrlten Bstiele umfassend, obere mit herzförmigem Grunde sitzend. *Vora.* v. *St. K. Kr.*
pauciflorum (*W. K.*) *Spr.* Große K.
Wenigstens die unteren B. tief fiederspaltig, beiderseits grün; Stg. hoch hinauf gleichmäßig beblättert. *Vora.* v. *Südt. Kl.*
montanum (*W. K.*) *Spr.* Berg-K.

16 Stg. sehr verkürzt o. doch niedrig, dicht beblättert, 1(—4)köpfig; B. mit Ausnahme der Mittelrippe ganz kahl, lanzettlich, buchtig-fiederspaltig, Abschnitte eiförmig, eckig, fast 3spaltig. *M. B. S. T. K. Kr. Kl.*
acaule (*L.*) *Web.* Stengellose K.
Stg. hochwüchsig; B. wenigstens unterseits flaumig, wollig o. filzig 17

17 B. oberseits kahl, unterseits weißfilzig, bald ungeteilt, bald fiederspaltig; Stg. 1köpfig o. mit 2 bis 3 einköpfigen Ästen. *Verbr.* (bes. *Geb.*)
heterophyllum (*L.*) *Hill.* Verschiedenblättrige K.
B. zerstreut-flaumig o. unterseits spinnwebig-wollig, nicht weißfilzig 18

18 Wzfasern nicht verdickt; B. zerstreut-flaumig, beiderseits grün, umfassend, fiederspaltig, untere Stgb. in den geflügelten, am Grunde verbreiterten Bstiel zusammengezogen; Deckb. lineal, ganzrandig. *Verbr.* .....
rivulare (*Jacq.*) *All.* Bach-K.
Wzfasern verdickt, nach beiden Enden verschmälert; B. oberseits zerstreut-behaart, unterseits spinnwebig-wollig, tief-fiederspaltig, die unteren gestielt, Abschnitte gezähnt, klein-gelappt und 2- bis 3spaltig; Stg. 1—3köpfig. *B. Südt. Kr. Kl.*
bulbosum (*Lam.*) *DC.* Knollige K.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Anmerkung. Bastarde sind in der Gattung Cirsium häufig. Im Gebiete wurden beobachtet (einige davon etwas zweifelhaft): C. acaule × arvense, acaule × bulbosum, acaule × canum, acaule × erisithales, acaule × heterophyllum, acaule × lanceolatum, acaule × montanum, acaule × oleraceum, acaule × palustre, acaule × pannonicum, acaule × spinosissimum, arvense × erisithales, arvense × heterophyllum, arvense × lanceolatum, arvense × oleraceum, arvense × palustre, bulbosum × canum, bulbosum × oleraceum, bulbosum × palustre, canum × eriophorum, canum × oleraceum, canum × palustre, canum × pannonicum, canum × rivulare, carniolicum × erisithales, carniolicum × palustre, eriophorum × lanceolatum, eriophorum × palustre, erisithales × heterophyllum, erisithales × lanceolatum, erisithales × montanum, erisithales × oleraceum, erisithales × palustre, erisithales × pannonicum, erisithales × pauciflorum, erisithales × rivulare, erisithales × spinosissimum, heterophyllum × lanceolatum, heterophyllum × montanum, heterophyllum × oleraceum, heterophyllum × palustre, heterophyllum × pauciflorum, heterophyllum × rivulare, heterophyllum × spinosissimum, lanceolatum × oleraceum, lanceolatum × palustre, lanceolatum × pannonicum, montanum × palustre, montanum × spinosissimum, oleraceum × palustre, oleraceum × pannonicum, oleraceum × pauciflorum, oleraceum × rivulare, oleraceum × spinosissimum, palustre × pannonicum, palustre × pauciflorum, palustre × rivulare, palustre × spinosissimum, pannonicum × rivulare, pauciflorum × rivulare, pauciflorum × spinosissimum. — Auch Tripelbastarde kommen ohne Zweifel vor. Angegeben werden die folgenden: C. acaule × erisithales × heterophyllum (*T.*), acaule × erisithales × spinosissimum (*T.*), acaule × heterophyllum × oleraceum (*T.*), acaule × oleraceum × spinosissimum (*T.*), canum × oleraceum × palustre (*M.*), canum × oleraceum × rivulare (*B.*), erisithales × heterophyllum × oleraceum (*T.*), erisithales × heterophyllum × spinosissimum (*T.*), erisithales × montanum × spinosissimum (*T.*), erisithales × oleraceum × palustre (*T.*), erisithales × oleraceum × pauciflorum (*St.*), erisithales × oleraceum × rivulare (*N.*), erisithales × oleraceum × spinosissimum (*T.*), erisithales × palustre × spinosissimum (*T.*), heterophyllum × montanum × spinosissimum (*T.*), heterophyllum × oleraceum × palustre (*S.*), heterophyllum × palustre × spinosissimum (*T.*), oleraceum × palustre × rivulare (*O.*), palustre × pannonicum × rivulare (*N.*)

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LI. SILYBUM *Adans.* Mariendistel.

Zweijähriges, dorniges Kraut; Köpfchen einzeln; Hüllb. zurückgebrochen; Bt. purpurn. *Kl.* (sonst *cult. u. verw.*)
Marianum (*L.*) *Gärtn.* Gemeine M.

LII. TYRIMNUS *Cass.* Weißdistel.

Zweijähriges, dorniges Kraut; Köpfchen lang gestielt; Bt. purpurn, selten weiß. *Kl.*
leucographus (*L.*) *Cass.* Gefleckte W.

LIII. ONOPORDUM *L.* Eselsdistel.

B. elliptisch-länglich, buchtig-gelappt, spinnwebig-wollig; Hüllb. aus eiförmigem Grunde linealpfriemlich, die unteren weit abstehend. *Verbr.* (fehlt *S.*) ....**acanthium** *L.* Gemeine E.
B. lanzettlich, tief-fiederspaltig, weißfilzig; Hüllb. eilanzettlich, die unteren bogig herabgekrümmt. *Kl.*.....**illyricum** *L.* Illyrische E.

LIV. CRUPINA *Cass.* Schlüpfsame.

B. kurzhaarig-rauh, nicht wollig; Fr. stielrund. *Kl. Südt.*.....**vulgaris** *Cass.* Gemeiner Sch.
B. unterseits weißwollig; Fr. am Grunde zusammengedrückt. *Kl.*
crupinastrum *Vis.* Dalmatiner Sch.

LV. SERRATULA *L.* Scharte.

1 Stg. 1köpfig o. in mehrere verlängerte 1köpfige Aeste geteilt, wenigstens unten flaumig; Hülle kugelig-eiförmig; Köpfchen groß 2
Stg. rispig-ästig o. doldentraubig-mehrköpfig, kahl; Hülle länglich-walzlich; Köpfchen klein; B. geschärft-gesägt, ungeteilt o. fiederspaltig. *Verbr.*
tinctoria *L.**) Färber-Sch.

2 Stg. nur unten flaumig und beblättert, oben nackt o. kahl, stets unverzweigt und 1köpfig; untere B. meist ungeteilt, obere fiederspaltig. *M. N. Kl.*
lycopifolia (*Vill.*) *Kern.* Wolfsfußblättrige Sch.
Stg. bis zur Spitze flaumig-rauh und beblättert, gewöhnlich ästig; B. kämmig-fiederspaltig, nur die obersten ungeteilt. *Kl.*
radiata (*W. K.*) *M. B.* Strahlige Sch.

---

*) S. Vulpii Fisch. Oost. (*A. v. K. Kr. Kl.*) ist niedriger und hat größere, dickere Köpfchen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LVI. CENTAUREA *L.* Flockenblume.

1 { Hüllb. ungefranst, an der Spitze in einen handförmig- o. fiederförmig-geteilten Dorn auslaufend *); 2jährige Kräuter 2
Hüllb. mit einem trockenhäutigen, oft gefransten Anhängsel o. mit einem einfachen Dorn endigend*) 3

2 { Bt. zitronengelb; Hülle wollig; Stgb. graulich, linealanzettlich, herablaufend, ganzrandig; Grundb. leierförmig. (*B. M. Sch. N. O. St.*) *Kl.* **solstitialis** *L.* Sommer-F.
Bt. purpurn; Hülle kahl; B. tief-fiederspaltig, mit linealen, gezähnten Zipfeln; Stg. sehr ästig, behaart. (*B. O.*) *N. Ust. Kr. Kl. Südt.* **calcitrapa** *L.* Sterndistel.

3 { Das Anhängsel der Hüllb. ganzrandig o. unregelmäßig-zerschlitzt, an den äußeren u. mittleren Hüllb. oft fransig-gewimpert, die endständigen Wimpern nicht dicker u. nicht starrer als die übrigen; Stauden 4
Das Anhängsel o. die Spitze der Hüllb. fransig-gesägt o. gespalten, die Endfranse breiter u. stärker, obschon nicht selten kürzer, oft dornig . 25

4 { Bt. gelb**); B. groß, fiederschnittig, blaugrün; Köpfchen groß; Pappus doppelt, der innere kürzer. *Kl.* ..... **alpina** *L.* Alpen-F.
Bt. fleischrot o. purpurn 5

5 { B. 1—2fach fiederteilig, mit linealen Zipfeln, höchstens die oberen ungeteilt; Anhängsel der Hüllb. durchscheinend, eiförmig, aufgeblasen-konkav. *Kr. Kl.* (C. alba.) **leucolepis** *DC.* Weiße F.
B. alle ungeteilt o. die unteren leierförmig bis buchtig-fiederspaltig 6

6 { Anhängsel der Hüllb. ungeteilt, höchstens gezähnelt o. unregelmäßig zerschlitzt 7
Die Anhängsel aller o. doch der äußeren Hüllb. regelmäßig kämmig- o. fiederig-gefranst 13

---

*) In *Südt.* wurde C. salonitana Vis. eingeschleppt gefunden, eine gelbblühende Art mit o. ohne Dornen an den Hüllb. Sie hat fiederspaltige B. mit breiten Abschnitten und schmutzigweißen Pappus.

**) C. ruthenica Lam. hat blaßgelbe Bt. u. dunkelgrüne B.; sie wurde in *T.* eingeschleppt beobachtet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 Stg. hoch, unverzweigt, einköpfig; B. groß, oft leierförmig, unterseits weißlich-filzig; Köpfchen sehr groß, mit lederig-häutigen Hüllb.; Pappus so lang als die Fr. *Vora.* v. *T. Kr.*
heleniifolia (*Gren. et Godr.*) *Fritsch.* Alantblättrige F.
Stg. verzweigt, nur bei kümmerlichen Exemplaren einköpfig; Pappus fehlend o. aus sehr kurzen Borsten bestehend 8

8 Anhängsel der Hüllb. stark konkav, stets ganzrandig 9
Anhängsel der Hüllb. flach o. nur wenig konkav, die unteren öfters gezähnelt o. fransig-eingerissen 12

9 Äste sehr kurz; Köpfchen groß, von B. eingehüllt; Hüllb. braun. *Vora.* v. *Kr.*
Haynaldi *Borb.* Haynald's F.
Äste mehr o. weniger verlängert; Köpfchen mittelgroß, von kleinen B. umgeben, aber nicht eineingehüllt 10

10 Anhängsel der Hüllb. teilweise weich-stachelspitzig, durchscheinend-weiß; B. graufilzig; Äste rutenförmig. *N.* (C. Gaudini z. T.)
argyrolepis *Hayek.* Silberschuppige F.
Anhängsel der Hüllb. nicht stachelspitzig, weiß o. hellbraun 11

11 Köpfchen fast kugelig; Anhängsel der Hüllschuppen durchscheinend-weiß, seltener hellbräunlich; Äste mäßig verlängert. *Südt. Kl.* (C. Gaudini z. T.)
bracteata *Scop.* Weißschuppige F.
Köpfchen eiförmig, kleiner; Anhängsel der Hüllschuppen hellrostbraun; Äste rutenförmig. *Kr. Kl.* (C. angustifolia z. T.)
Weldeniana *Rchb.* Welden's F.

12 B. grün, elliptisch o. lanzettlich; Äste kurz, ziemlich aufrecht. *Verbr. u. hfg.* ...**jacea** *L.* Gemeine F.
B. spinnwebig-wollig u. daher graugrün, lanzettlich o. lineal-lanzettlich; Äste verlängert, schlank, mehr o. weniger abstehend. *N. Ust. Kr.* (C. angustifolia z. T.)
pannonica (*Heuff.*) *Hayek.* Ungarische F.

13 Pappus fehlend o. nur durch einige sehr kurze Börstchen angedeutet 14
Pappus deutlich entwickelt, wenn auch oft sehr kurz 20

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

14 { Anhängsel der Hüllb. klein, voneinander entfernt, die Nägel der Hüllb. nicht verdeckend, die Hülle daher grünlich u. schwarz gefleckt erscheinend .. 15
Anhängsel der Hüllb., die Nägel der Hüllb. fast vollkommen verdeckend, die Hülle daher braun o. schwärzlich 17

15 { B. meist ungeteilt; Köpfchen ziemlich klein, kugelig-oval; alle Hüllb. mit kämmig-gefransten Anhängseln (die obersten ausgenommen) 16
B. größer u. breiter, oft fiederlappig; Köpfchen größer, oval; nur die mittleren Hüllb. mit kämmig-gefransten Anhängseln. *T. K.*
(C. transalpina.) **dubia** *Sut.* Südliche F.

16 { Obere B. eiförmig o. fast rundlich, mit breitem Grunde sitzend o. stengelumfassend; Köpfchen walzlich-eiförmig; Anhängsel der Hüllb. klein, mit der Spitze oft zurückgekrümmt. *St. K. Kr. Kl.*
(C. nigrescens z. T.) **carniolica** *Host.* Krainer F.
Obere B. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert; Köpfchen rundlich-eiförmig; Anhängsel der Hüllb. meist angedrückt. *N.*
nigrescens *Willd.* Schwärzliche F.

17 { Die inneren Hüllb. ungeteilt o. gezähnelt, die äußeren gefranst 18
Fast alle Hüllb. kämmig-gefranst, mit den Spitzen zurückgebogen 19

18 { Stgb. breit lanzettlich, ganzrandig o. etwas gezähnelt, nur die grundständigen oft ausgeschweift-gezähnt; Anhängsel der Hüllb. länglich-dreieckig, ihre Endfranse länger als die anderen Fransen.
Verbr. (fehlt *S. Kr. Kl.*) (C. decipiens.)
subjacea (*Beck*) *Hayek.* Wiesen-F.
Stgb. schmal lanzettlich, die mittleren am Grunde beiderseits 1—2zähnig u. dadurch fast spießförmig; Anhängsel der Hüllb. kurz-dreieckig, ihre Endfranse nicht länger als die anderen Fransen. *O.*
Stohlii *Hayek.* Stohl's F.

19 { Anhängsel des Hüllb. schmal lanzettlich, die Nägel seitlich nicht vollkommen verdeckend, nur etwas zurückgebogen. *St. K. Kr. Kl.* (C. pratensis z. T.)
macroptilon *Borb.* Fiederschuppige F.
Anhängsel der Hüllb. breiter, die Nägel vollkommen verdeckend, stark zurückgekrümmt; Köpfchen größer. *B. M. Sch.*
oxylepis (*Wimm. et Grab.*) *Hayek.*
(C. pratensis z. T.) Spitzschuppige F.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

20 Anhängsel der Hüllb. lanzettlich, aufrecht, Fransen borstlich, doppelt so lang als die Breite des Mittelfeldes; Fr. 6mal länger als der Pappus; B. lanzettlich, die unteren gezähnt o. fast buchtig; strahlende Randbt. fehlend. (*B. N. St.*)
(C. nigra.) **nemoralis** *Jord.* Schwarze F.
Anhängsel der Hüllb. aus lanzettlichem Grunde langpfriemlich, zurückgekrümmt; strahlende Randbt. meist vorhanden 21

21 Stg. u. B. kahl o. etwas spinnwebig-behaart; B. schmal u. lang; Hülle länglich, von den Anhängseln nicht vollkommen bedeckt.
Vora. v. *Südt.* .... **cirrhata** *Rchb.* Gefranste F.
Stg. u. B. kurzhaarig-rauh, oft außerdem etwas spinnwebig; Hülle eiförmig o. fast kugelig 22

22 Fr. 3—5mal länger als der Pappus; B. grasgrün; Hüllen ohne Spinnwebhaare 23
Fr. 6—8mal länger als der Pappus; B. graugrün; Hüllen anfangs spinnwebig-behaart, von den hellbraunen Anhängseln nicht vollkommen bedeckt.
B. M. N. St. (*T.?*)
stenolepis *Kern.* Schmalschuppige F.

23 B. am Grunde abgestutzt o. fast geöhrlt; Stg. ziemlich niedrig, 1köpfig; Köpfchen groß; Anhängsel hellbraun. *A.* v. *Südt. K. Kr. Kl.*
plumosa (*Lam.*) *Kern.* Federige F.
B. gegen den Grund verschmälert; Stg. oft ästig; Anhängsel dunkelbraun 24

24 Anhängsel der 3 inneren Reihen der Hüllb. über die äußeren hinausragend; B. länglich-elliptisch o. lanzettlich, gesägt-gezähnt. *B. M. Sch.*
phrygia *L.* Phrygische F.
Anhängsel der innersten Reihe von den Fransen der vorhergehenden Reihe bedeckt; B. länglich-elliptisch o. eiförmig, gezähnelt. *Verbr.*
pseudophrygia *C. A. Mey.* Perücken-F.

25 B. ungeteilt o. buchtig gelappt, die mittleren u. oberen am Stg. herablaufend; Bt. blau o. violett (selten rosa o. weiß) 26
B. entweder fiederspaltig o. 1—3fach fiederschnittig, o. ungeteilt, aber nicht herablaufend 29

26 Fransen der Hüllb. höchstens so lang als die Breite des schwarzen Randes; B. stets ungeteilt u. ganzrandig 27
Fransen der Hüllb. viel länger als die Breite des braunen Randes, fast knorpelig; B. ungeteilt o. buchtig-gelappt 28

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

27 Fransen der Hüllb. ungefähr so lang als die Breite des schwarzen Randes; Blätter lang herablaufend, zuletzt beiderseits grün. *Verbr.*
montana *L.* Berg-F.
Fransen der Hüllb. sehr kurz, zahnförmig; Blätter kurz herablaufend, unterseits meist graufilzig. *Sch. M.*.....**mollis** *W. K.* Weichhaarige F.

28 Wz. knollig verdickt; B. lineal-lanzettlich, besonders unterseits dicht graufilzig. *Kl.* (Lussin.)
tuberosa *Vis.* Knollige F.
Wz. nicht verdickt; B. elliptisch o. lanzettlich, mehr o. weniger graufilzig. *Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)
(C. axillaris.) **Triumfetti** *All.* Bunte F.

29 Pappus fehlend o. nur durch einige sehr kurze Borsten angedeutet 30
Pappus deutlich entwickelt 33

30 Anhängsel der Hüllb. in einen Dorn endigend..... 31
Anhängsel der Hüllb. zwar zugespitzt, aber nicht dornig 32

31 Köpfchen mittelgroß, eiförmig; Anhängsel der Hüllb. braun; Bt. fleischrot; Grundb. 2—3fach fiederteilig; Stgb. einfach fiederteilig, mit linealen Abschnitten; Pfl. sehr rauh. *Kl.*
spinoso-ciliata *Szenus.* Dornschuppige F.
Köpfchen sehr klein; Hüllb. blaß; Bt. weißlich; Grundb. doppelt fiederteilig; Stgb. fiederteilig o. fiederlappig, die obersten oft ungeteilt. (*Kl.*)
diffusa *Lam.* Ausgebreitete F.

32 Babschnitte schmal-lineal-lanzettlich, bespitzt; Anhängsel der Hüllb. lang kämmig-gewimpert, Wimpern sich gegenseitig deckend. *Kr. Kl.*
cristata *Bartl.* Kämmige F.
Babschnitte länglich o. verkehrt-eilanzettlich; Anhängsel der Hüllb. sehr kurz kämmig-gewimpert, Wimpern sich gegenseitig nicht deckend. *Kl.*
Tommasinii *Kern.* Tommasini's F.

33 Hüllb. erhaben längsnervig 34
Hüllb. undeutlich o. gar nicht längsnervig. 38

34 Anhängsel der Hüllb. in einen kurzen Dorn endigend; Stg. vom Grunde an ästig..... 35
Anhängsel der Hüllb. wehrlos 36

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

35 Stg. steif aufgerichtet; untere B. mit 5—7 verkehrteilanzettlichen Abschnitten; Anhängsel der Hüllb. hell gelbbraun. *Kr. Kl.*
Kartschiana *Scop.* Istrianer F.
Stg. aufsteigend, meist hin- und hergebogen; untere B. mit 9—15 linealen Abschnitten; Anhängsel der Hüllb. dunkelbraun. *Kl.*
dalmatica *Kern.* Dalmatinische F.

36 Pappus mindestens halb so lang als die Fr.; Anhängsel der Hüllb. schwarz mit dunklen Fransen; B. rauh, etwas wollig, Zipfel lineal; Stg. oben rispig-ebensträußig; Bt. lila o. hellpurpurn. *Verbr.* .....**rhenana** *Bor.* Rheinländische F.
Pappus höchstens $^1/_3$ so lang als die Fr. 37

37 Anhängsel der Hüllb. mit dunklem Mittelfleck und beiderseits 8—12 meist hellen Fransen. *Südt.*
maculosa *Lam.* Gefleckte F.
Anhängsel der Hüllb. meist schwarz mit beiderseits 6—9 dunklen Fransen; Köpfchen kleiner. *N.*
micranthos *Gmel.* Kleinköpfige F.

38 Kraut mit blauen, selten violetten, rosenroten o. weißen Bt.; B. lineal-lanzettlich o. lineal, die untersten oft fiederteilig. *Verbr. u. hfg.*
cyanus *L.* Kornblume.
Stauden mit hellpurpurnen, rosenroten o. gelben (selten weißen) Bt. 39

39 Pappus purpurn, so lang als die Fr.; Bt. gelb, rötlichgelb o. purpurn; B, zuletzt ganz kahl, mit schmal linealen Zipfeln. *K. Kl.*
dichroantha *Kern.* Zweifarbige F.
Pappus weißlich o. bräunlich 40

40 Bt. hellgelb; Anhängsel der Hüllb. bräunlich; Pappus viel kürzer als die Fr.; B. am Rande rauh, mit schmal-linealen Zipfeln. *Kr. Kl.*
rupestris *L.* Felsen-F.
Bt. purpurn o. rosenrot, sehr selten weiß 41

41 Pfl. sehr ästig; Köpfchen sehr klein; Anhängsel der Hüllb. hellbräunlich; B. ganz kahl, mit schmallinealen Zipfeln. *Kl.* (Lussin.)
glaberrima *Tausch.* Kahle F.
Pfl. wenig o. gar nicht verzweigt; Köpfchen groß; Anhängsel der Hüllb. schwarz o. schwarzbraun .. 42

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

42 Anhängsel die Nägel der Hüllb. nicht verdeckend, so daß die Hülle grünlich und schwärzlich gescheckt erscheint; Fransen so lang o. kürzer als der Querdurchmesser des Anhängsels; Stg. oft ästig und mehrköpfig 43
Anhängsel die Nägel der Hüllb. fast vollständig verdeckend, die Hülle daher fast ganz schwarz; Fransen länger als der Querdurchmesser des Anhängsels; Stg. meist niedrig und am häufigsten 1köpfig; Köpfchen sehr groß. *Vora.* (fehlt *Kr. Kl.*) **alpestris** *Hgtsch.* Voralpen-F.

43 Anhängsel der inneren Hüllb. rundlich, weißlich mit schwarzem Mittelfleck. *N.* **Sadleriana** *Jka.* Sadler's F.
Anhängsel aller Hüllb. (mit Ausnahme der innersten) dreieckig, mit schwarzer Spitze 44

44 Stg. meist unverzweigt u. 1köpfig, selten 2—3köpfig; B. ganz kahl u. glatt, glänzend, mit schmalen Zipfeln. *N.* ..... **badensis** *Tratt.* Badener F.
Stg. fast immer verzweigt u. mehrköpfig; B. wenigstens am Rande rauh 45

45 B. beiderseits rauh, fiederspaltig mit eiförmigen o. eilanzettlichen Abschnitten, seltener ungeteilt. *Verbr. u. hfg.* ..... **scabiosa** *L.* Grindkraut-F.
B. oberseits kahl u. glänzend, am Rande u. oft auch unterseits mehr o. weniger rauh, 1—2fach fiederspaltig mit lanzettlichen o. lineal-lanzettlichen Abschnitten, nur ausnahmsweise ungeteilt 46

46 Anhängsel der Hüllb. an der Spitze mit einem auffallenden, halbmondförmig-dreieckigen, schwarzen Fleck, der beiderseits in eine ziemlich breite Randlinie verläuft; Stg. sehr hoch. *Ust. K. Kr. Kl.* (C. Scabiosa z. T.) **Fritschii** *Hayek.* Fritsch's F.
Anhängsel der Hüllb. mit feiner, schwarzer Randlinie, welche sich an der Spitze nur wenig verbreitert, kürzer gefranst; Köpfchen etwas kleiner. *Südt.* . . . **grineensis** *Reut.* Schmalblättrige F.

Anmerkung. Folgende Bastarde werden für das Gebiet angegeben: C. bracteata × dubia, bracteata × rhenana, carniolica × jacea, carniolica × stenolepis, dichroantha × Fritschii, Fritschii × rupestris, Haynaldi × plumosa, jacea × macroptilon, jacea × nigrescens, jacea × oxylepis, jacea × plumosa, jacea × pseudophrygia, jacea × rhenana, jacea × stenolepis, jacea × subjacea, pannonica × rhenana, rhenana × scabiosa, rhenana × subjacea.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LVII. CARTHAMUS *L.* Saflor.

Pappus fehlend; Stg. u. B. kahl, letztere ungeteilt, dornig-gezähnt-gesägt. *Cult.*
tinctorius *L.* Echter S.

Pappus schuppenförmig, nur an den Randbt. fehlend; Stg. spinnwebig-wollig; B. buchtig-dornig-gezähnt o. fiederspaltig. (*N.*) *Südt. Kr. Kl.*
lanatus *L.* Wolliger S.

Anmerkung. Das Benediktenkraut (Cnicus benedictus L.), durch drüsige Behaarung des Stg. und fiederteilige Enddornen der Hüllb. ausgezeichnet, wird öfters kultiviert und verwildert bisweilen.

LVIII. SCOLYMUS *L.* Golddistel.

B. herablaufend; Hüllb. zugespitzt; Bt. gelb. *Kl.* (*Südt.?*) (*N.*)...**hispanicus** *L.* Spanische G.

LIX. CICHORIUM *L.* Wegwarte.

Grundb. meist schrotsägeförmig, seltener ungeteilt; obere Stgb. eilanzettlich; Fr. 8—10mal so lang als der Pappus. *Verbr. u. hfg.*
intybus *L.**) Zichorie.

Grundb. länglich, gezähnt o. zerschlitzt; obere Stgb. breit herz-eiförmig; Fr. 4mal so lang als der Pappus. *Cult.* (*Kl. verw.*)...**endivia** *L.* Endivie.

LX. LAPSANA *L.* Rainkohl.

Einjähriges Kraut; B. gezähnt, die unteren leierförmig; Köpfchen klein, rispig angeordnet; Bt. gelb. *Verbr.*.....**communis** *L.* Gemeiner R.

LXI. APOSERIS *Neck.* Stinkkohl.

Schaft 1köpfig; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Zipfel fast rautenförmig, der endständige 3eckig, fast 3lappig; Bt. gelb. *Vora.*
foetida (*L.*) *Less.* Gelber St.

LXII. HYOSERIS *L.* Schweinssalat.

Einjähriges Kraut; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Lappen eiförmig, gezähnt. *Kl.*
scabra *L.* Rauher S.

---

*) Auf den Quarnero-Inseln kommt C. pumilum Jacq. vor, welches sich durch verlängerte, an der Spitze stark verdickte Köpfchenstiele und etwas längeren Pappus von C. intybus L. unterscheidet und in der Form der Stgb. sich dem C. endivia L. nähert.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LXIII. ARNOSERIS *Gärtn.* Lämmersalat.

Einjähriges Kraut; Schaft 1—3köpfig; Köpfchenstiele oben keulig-verdickt, röhrig; B. verkehrteiförmig-länglich, gezähnt; Bt. gelb.
B. M. Sch. N. O. Ust.
minima (*L.*) *Schw. et K.* Kleiner L.

LXIV. ZACINTHA *Boehm.* Höckerlattich.

Einjähriges Kraut; Grundb. schrotsägeförmig, leierförmig o. ungeteilt; Stgb. lineal-pfeilförmig; Bt. gelb. *Kl.* (*Südt.*) **verrucosa** *Gärtn.* Warziger L.

LXV. RHAGADIOLUS *Scop.* Sichelsalat.

B. meist ungeteilt, gezähnt; Hüllb. gegen die Spitze zu borstig. *Kl.*
stellatus (*L.*) *Gärtn.* Sternfrüchtiger S.
Die unteren B. leierförmig; Hüllb. kahl. *Kl.*
edulis *Gärtn.* Eßbarer S.

LXVI. HEDYPNOIS *Boehm.* Röhrchenkraut.

Einjähriges Kraut; Grundb. buchtig-gezähnt; Köpfchenstiele keulig verdickt; Hüllb. auf dem Rücken steifhaarig. *Kl.*
cretica (*L.*) *Willd.* Kretensisches R.

LXVII. HYPOCHOERIS *L.* Ferkelkraut.

1 Stg. kahl, blattlos, ästig; äußere Strahlen des Pappus haarförmig, innere federig 2
Stg. steifhaarig; alle Strahlen des Pappus federig; Stauden 3

2 Einjähriges Kraut; Randbt. so lang als die Hülle; die randständigen Fr. schnabellos.
Verbr. (fehlt *S. T. K.*).... **glabra** *L.* Kahles K.
Staude; Randbt. länger als die Hülle; alle Fr. lang geschnäbelt. *Verbr.*
radicata *L.* Langwurzeliges F.

3 Köpfchenstiele fast gleichdick; Stg. 1—3köpfig, kurzsteifhaarig; B. oft braun-gefleckt. *Verbr.*
maculata *L.* Gefleckte F.
Köpfchenstiele oben fast keulig verdickt; Stg. 1köpfig, steif-rauhhaarig, am Grunde beblättert 4

4 Hüllb. am Rande gefranst-gezähnt; Köpfchen sehr groß. *Geb.* (fehlt *N. O. Kl.*)
uniflora *Vill.* Einköpfiges F.
Hüllb. am Rande kahl; Köpfchen kleiner.
Vora. v. *Südt.* **Facchiniana** *Ambr.* Südtiroler F.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LXVIII. UROSPERMUM *Scop.* Schwefelsame.

Hülle weich-flaumig; Frschnabel vom Grunde an allmählich verschmälert. *Kl.*
Dalechampii (*L.*) *Desf.* Weichhaariger S.
Hülle borstig-steifhaarig; Frschnabel plötzlich in einen fadenförmigen Stiel zusammengezogen. *Kl.*
picroides (*L.*) *Desf.* Bitterkrautartiger S.

LXIX. LEONTODON *L.* Löwenzahn.

1 Alle Fr. mit federigem Pappus 2
Die randständigen Fr. ohne federigen Pappus, nur mit einem zerschlitzten Krönchen o. mit einigen Schüppchen an Stelle des Pappus 13

2 Strahlen des Pappus alle gleichartig federig; Stg. oft ästig; B. fiederspaltig o. nur gezähnt; Köpfchenstiele oben verdickt; Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlich o. grünlich. *Verbr. u. hfg.*
autumnalis *L.**) Herbst-L.
Strahlen des Pappus ungleich, die inneren federig, die äußeren kürzer, oft haarförmig und rauh, seltener ebenfalls federig; Gr. gelb 3

3 Hülle von langen schwarzen Haaren zottig-rauhhaarig; B. lanzettlich, in den Bstiel verschmälert, ganzrandig, gezähnt o. fiederspaltig; Schaft oben verdickt, kaum länger als die B. *A.* (fehlt *Kl.*)
taraxaci (*Vill.*) *Lois.* Schwarzhaariger L.
Hülle kahl, kurzhaarig o. filzig, manchmal auch mit einzelnen längeren schwarzen Haaren besetzt 4

4 Wst. kurz, schief, abgestutzt 5
Wst. senkrecht, in eine verlängerte Pfahlwurzel übergehend 9

5 B. kahl o. zerstreut behaart 6
B. mehr o. weniger dicht mit gegabelten o. verzweigten Haaren besetzt, oft graufilzig 8

6 Köpfchenstiel mit mehreren Schuppen besetzt; Hüllb. kurz kraushaarig; B. seicht gezähnt o. ganzrandig, kahl o. mit zerstreuten einfachen Haaren; Bt. gelb, seltener orange. *A.* (fehlt *Kl.*)
pyrenaicus *Gouan.* Pyrenäischer L.
Köpfchenstiel mit 1—2 Schuppen besetzt o. nackt; Hüllb. kahl o. spärlich behaart; Bt. gelb 7

---

*) L. pratensis Rchb. ist durch schwärzlich-zottige Hüllen ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

7 B. buchtig-gezähnt, nur ausnahmsweise fiederspaltig. *Verbr. u. hfg.* ... **danubialis** *Jacq.* Gemeiner L.
B. tief fiederteilig, mit schmalen, oft linealen Abschnitten; Schaft meist niedrig. *A.* u. *Vora.* **hyoseroides** *Welw.* Schweinssalatblättriger L.

8 B. mehr o. weniger behaart, buchtig gezähnt, nur ausnahmsweise fiederspaltig. *Verbr. u. hfg.* **hispidus** *L.* Kurzhaariger L.
B. dicht steifhaarig, fiederteilig, mit wellig-krausen Abschnitten; Schaft meist niedrig. *A.* u. *Vora.* **pseudocrispus** *Schltz.* Krauser L.

9 B. buchtig-gezähnt*) o. fiederspaltig 10
B. ganzrandig o. entfernt klein-gezähnelt; Stg., B. u. Hülle von dichter Behaarung grau o. graugrün 12

10 Äußere Hüllb. dicht kämmig-gewimpert. *Kr.* (?) **asper** (*W. K.*) *Rchb.* Rauher L.
Äußere Hüllb. am Rande etwas angedrückt flaumig, nicht gewimpert; B. mehr geteilt 11

11 B. von dicht stehenden Haaren rauh. *Südt. Kr. Kl.* **crispus** *Vill.* Felsen-L.
B. kahl. *Kl.* ..... **Visianii** *Fritsch.* Visiani's L.

12 Schaft immer 1köpfig; Behaarung kurz-filzig. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. Kl.*) **incanus** (*L.*) *Schrk.* Grauer L.
Schaft 1—3köpfig; Behaarung äußerst kurz, mehlstaubartig; Pfl. kleiner. *K. Kl.* **Berinii** (*Bartl.*) *Roth.* Bestäubter L.

13 Wzfasern walzlich; die mittleren Fr. an der Spitze in einen Schnabel verschmälert. *M.* (*N.?*) *St. K. Kr. Kl.* (L. Leysseri.) **taraxacoides** (*Vill.*) *Mérat.* Hundslattich.
Wzfasern rübenförmig verdickt; die mittleren Fr. von der Mitte an in einen Schnabel verschmälert. *Kl.* **tuberosus** *L.* Knolliger L.

Anmerkung. In *B.* wurde L. autumnalis × danubialis, in *Südt.* L. crispus × incanus beobachtet. — L. danubialis, hispidus, hyoseroides u. pseudocrispus sind durch Zwischenformen verbunden.

---

*) In *Südt.* wurde L. tenuiflorus (Gaud.) Rchb. gefunden, der sich durch entfernt-buchtig-gezähnte und sparsamer, aber rauher behaarte B. von L. incanus unterscheidet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

LXX. PICRIS *L.* Bitterkraut.

1 Die äußeren Hüllb. herz-eiförmig, zugespitzt, eine Außenhülle bildend; die mittleren Fr. an der Spitze abgerundet, mit einem langen, haarfeinen Schnabel; Stgb. herzförmig-umfassend. (*B. M. N. Ust.*) *Kl. T.*

echioides *L.* Wurmlattich.

Hüllb. dachig, die äußeren nicht herz-eiförmig; Fr. meist sehr kurz o. gar nicht geschnäbelt 2

2 Äußere Hüllb. am Rande u. längs des Mittelstreifens borstig-gewimpert; Stgb. am Grunde herzförmig, die unteren oft fiederig zerschlitzt. *Kl.* (P. hispidissima.)

laciniata *Schk.* Schlitzblättriges B.

Hüllb. verschiedenartig behaart o. beborstet, aber nicht am Rande gewimpert 3

3 Einjähriges Kraut; Stg. sparrig-ästig; Köpfchen nach dem Verblühen unter der Spitze eingeschnürt, mit knorpelig-verhärteten Hüllb.; Fr. an der Spitze schnabelartig verschmälert. (*Südt. Kl.*)

Sprengeriana (*L.*) *Poir.* Griechisches B.

Stauden o. zweijährige Kräuter; Köpfchen nach dem Verblühen nicht eingeschnürt, wenn auch nach oben verschmälert; Fr. nach oben nicht verschmälert, sehr kurz o. gar nicht geschnäbelt..... .. 4

4 Köpfchenstiele und Hüllen mehr o. weniger dicht mit *schwarzen*, größtenteils einfachen Borsten bekleidet 5

Köpfchenstiele mit *hellen*, oft widerhakig-gegabelten Borsten besetzt, o. nur flaumig o. nahezu kahl .. 6

5 Untere B. verlängert, gegen den Grund lang verschmälert, dicht beborstet und dadurch sehr rauh; äußere Hüllb. abstehend, lineal o. lanzettlich, innere lang-schwarzzottig; Stg. meist reichköpfig. *Südt.* ..... **auriculata** *Schltz.* Rauhes B.

B. ziemlich klein, zerstreut borstig, nur etwas rauh; äußere Hüllb. aufgerichtet, elliptisch o. eilanzettlich, innere schwarz-borstig; Stg. oft armköpfig. *Vora.* v. *N. St. S.*

paleacea *Vest.* Breitschuppiges B.

6 Pfl, meist dicht beborstet und daher sehr rauh; Bt. lebhaft gelb 7

Pfl. spärlich beborstet, wenig rauh, lebhaft grün; B. klein gezähnelt o. nur die untersten buchtig-gezähnt, die oberen länglich-eiförmig, alle verhältnismäßig groß und breit; Köpfchen groß; Bt. schwefelgelb. *T. S. St.*

crepoides *Saut.* Pippauartiges B.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

7 Köpfchen doldentraubig o. rispig zusammengestellt, die seitlichen gestielt. *Verbr.*
hieracioides *L.**) Gemeines B.
Köpfchen kleiner, an der Spitze des Stg. fast doldig gedrungen zusammengestellt, die seitlichen fast sitzend. *Kl.* ..... **spinulosa** *Bert.* Dorniges B.

LXXI. TRAGOPOGON *L.* Bocksbart.

1 Köpfchenstiele nach aufwärts allmählich verdickt, keulenförmig, hohl; Hülle länger als die Randbt. 2
Köpfchenstiele unter dem Köpfchen nur wenig o. gar nicht verdickt; Bt. gelb 3

2 Bt. bläulich-purpurn; Hülle 8blättrig; Köpfchen oberseits ganz flach. *Kl.* (*B.*)
porrifolius *L.* Lauchblättriger B.
Bt. gelb; Hülle 8—16blättrig; Köpfchen oberseits vertieft. *Verbr.* (fehlt *Sch. S. K.*)
(T. major.) **dubius** *Scop.* Großer B.

3 Frschnabel viel länger als die Fr.; Hüllb. ohne Quereindruck; B. am Grunde weißflockig. *Kr. Kl.*
Tommasinii *Schltz.* Krainer B.
Frschnabel halb- o. ebenso lang als die Fr.; Hüllb. über dem Grunde quer eingedrückt; B. kahl 4

4 Randständige Fr. knötig-rauh, so lang o. kürzer als ihr Schnabel; Aröhre gelb, oben schwarzviolett . 5
Randständige Fr. schuppig-weichstachelig, oft länger als ihr Schnabel; Aröhre gelb, meist mit 5 schmalen braunvioletten Streifen; Randbt. meist länger als die Hülle. *Verbr. u. hfg.*
orientalis *L.* Gemeiner B.

5 Randbt. so lang o. kürzer als die Hülle; B. aus breiterem Grunde allmählich verschmälert; Bt. hellgelb. *Verbr.* (?) .. ..**pratensis** *L.* Wiesen-B.
Randbt. länger als die Hülle; B. aus eilanzettlichem Grunde rasch in eine schmale Spitze verschmälert; Bt. goldgelb. *T. S.*
praecox *Focke.* Frühblühender B.

Anmerkung. Zwischen T. dubius und T. orientalis kommt ein Bastard vor.

LXXII. SCORZONERA *L.* Schlangenwurz.

1 B. fiederteilig, nur die untersten und obersten oft ungeteilt; Bt. blaßgelb 2
Alle B. ungeteilt 3

*) P. ruderalis Schm. ist durch dicht steifborstige Hüllb. ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 Staude mit unfruchtbaren Bbüscheln neben den blühenden Stg.; Stg. oben gefurcht; Randbt. ungefähr doppelt so lang als die Hülle. *B. M. N. Kl.*
Jacquiniana (*Koch*) *Celak.* Gemeine S.
Zweijähriges Kraut ohne unfruchtbare Bbüschel; Stg. stielrund, feingerillt; Randbt. wenig o. gar nicht länger als die Hülle. *B. M. N. O. Ust. Kl.*
laciniata *L.* Schlitzblättrige S.

3 Bt. gelb 4
Bt. rosenrot o. lila; B. lineal o. lineal-lanzettlich; die äußeren Hüllb. eilanzettlich; Wst. an der Spitze mit einem Faserschopf besetzt 9

4 B. kahl o. spinnwebig-wollig; Pappus gleichmäßig federig 5
B. zerstreut-zottig, lineal, gekielt; die äußeren Strahlen des Pappus haarfein, scharf, die inneren am Grunde erweitert und daselbst innen federig-zottig. *Kr. Kl.* .....**villosa** *Scop.* Zottige S.

5 Stg. beblättert, 1—mehrköpfig, etwas wollig; die randständigen Fr. fein-weichstachelig; B. länglich o. lanzettlich, zugespitzt; Hülle halb so lang als die Randbt., kahl, die äußeren Hüllb. 3eckig-eiförmig, die inneren eilanzettlich, alle spitz. *B. M. N.* (*K.*) *Kr. Kl. Südt.*
hispanica *L.* Schwarzwurz.
Stg. nackt o. mit 2—3 linealen o schuppenförmigen B. besetzt, 1—4köpfig 6

6 Stg. nackt, 1köpfig; die äußeren Hüllb. eilanzettlich, an der Spitze verlängert-pfriemlich, oft so lang als die inneren; Fr. quer-faltig-knötig; B. lineal-lanzettlich o. lineal. *A.* v. *T. K. Kr.*
aristata *Ram.* Grannige S.
Stg. mit 2—3 schuppenförmigen o. linealen B. besetzt 7

7 Wst. an der Spitze mit einem Faserschopf besetzt; Stg. meist 1köpfig, mit 2—3 schuppenförmigen B., kahl; Hüllb. zugespitzt, an der Spitze selbst stumpf, die äußeren eiförmig; B. länglich-lanzettlich o. lineal. *M. N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
austriaca *Willd.* Österreichische S.
Wst. ohne Faserschopf; Stg. 1—3köpfig, mit 2—3 linealen B. 8

8 Stg. meist wollig; Hülle halb so lang als die Randbt., ihre äußeren B. eilanzettlich. *Verbr.* (fehlt *K.*)
humilis *L.* Nattermilch.
Stg. kahl; Hülle so lang als die Randbt., ihre äußeren B. eiförmig. *B. M. N.*
parviflora *Jacq.* Kleinblütige S.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

9 { Riefen der Fr. glatt; Stg. 1köpfig o. an der Spitze ästig, 2—4köpfig; B. schmal lineal, rinnig. *B. M. N. O. St. Kr.* (*Südt.?*)
purpurea *L.* Blaßrote S.
Riefen der Fr. oben gezähnelt-rauh; Stg. 1köpfig o. am Grunde mit wenigen Ästen; B. lineal-lanzettlich, flach. *Vora.* v. *Südt. K. Kr.*
rosea *W. K.* Rosenrote S.

LXXIII. LAGOSERIS *M. B.* Flügellattich. (PTEROTHECA.)

Einjähriges Kraut; B. gezähnt o. leierförmig; Bt. gelb. *Kl.* (P. bifida.)
sancta (*L.*) *Maly.* Orientalischer F.

LXXIV. CHONDRILLA *L.* Knorpellattich.

Grundb. schrotsägeförmig, obere Stgb. lineal o. lanzettlich; Äste rutenförmig; Köpfchen in ährenartigen Trauben; Fr. mit 5 lanzettlichen Zähnen endigend. *Verbr.* . . . **juncea** *L.* Rutenförmiger K.
Grundb. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert, entfernt-gezähnelt; Stg. gabelspaltig, fast nackt; Köpfchen größer, doldentraubig angeordnet; Fr. mit einem gekerbten Krönchen endigend. *O. T. K. Kr. Kl.* (Ch. prenanthoides.)
chondrilloides (*Ard.*) *Fritsch.* Alpen-K.

LXXV. WILLEMETIA *Neck.* Kronlattich.

Staude; Grundb. verkehrt-eilanzettlich, gezähnt, kahl; Bt. gelb. *Verbr.* (fehlt *Sch. M. Kl.*)
stipitata (*Jacq.*) *Cass.* Gemeiner K.

LXXVI. TARAXACUM *Boehm.* Kuhblume.

1 { Äußere Hüllb. höchstens so breit und höchstens $^2/_3$ so lang als die inneren, lineal o. sehr schmal dreieckig, meist rötlich, niemals alle zurückgeschlagen; Fr. hell graubraun, allmählich in eine ziemlich lange gefärbte Spitze zusammengezogen, daher fast spindelförmig; Pappus rötlich 2
Äußere Hüllb. zur Zeit der Blüte breiter als die inneren, seltener ebenso breit, dann aber nur wenig kürzer als diese, manchmal verkümmert u. dann sehr kurz dreieckig, nie rötlich; Pappus weiß 3

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

B. fleischig, kahl, lanzettlich; Schäfte kahl o. oben etwas wollig; Köpfchen schmal; Bt. hellgelb, außen orange. *B. M. N.* (T. leptocephalum.)
bessarabicum (*Horn.*) *Hand.-Maz.* Kleinköpfige K.

2 B. fast lederig, wenigstens anfangs unterseits graufilzig; Schäfte namentlich oben dicht weißwollig; Köpfchen breiter als lang; Bt. orange. *M. N.* (*O. Kr.*)
serotinum (*W. K.*) *Poir.* Spätblühende K.

Äußere Hüllb. mit einem sehr schmalen, scharf begrenzten, weißen, seltener rötlichen Hautrand, sonst grün o. graugrün, bereift, meistens mit einem Höcker unter der Spitze; reife Fr. oft rotbraun o. dunkel 4

3 Äußere Hüllb. entweder ohne Hautrand o. mit einem ganz undeutlichen, seltener breiten, in das grüne Mittelfeld allmählich übergehenden Hautrand; reife Fr. fast immer hellgrau o. hellbraun 7

Fr. so lang o. wenig kürzer als ihr Schnabel; äußere Hüllb. breit eiförmig; kahle o. doch wenig behaarte Alpenpfl. 5

4 Fr. höchstens halb so lang als ihr Schnabel; äußere Hüllb. schmäler o. breiter dreieckig; Pfl. am Grunde meist stark wollig 6

B. schrotsägeförmig, dunkelgrün; Köpfchen breit; reife Fr. dunkelbraun. *A.* v. *T.* (Hühnerspiel.)
Handelii *J. Murr.* Arktische K.

5 B. ungeteilt, spärlich gezähnt, hellgrün; Köpfchen schmal; reife Fr. schwarz. *A.* v. *T.*
Reichenbachii *Hut.* Tiroler K.

Reife Fr. rotbraun; Bt. hellgelb; Blattrosette von vertrockneten Blattresten umgeben. *Verbr.* (T. corniculatum.)
laevigatum (*Willd.*) *DC.* Gehörnte K.

6 Reife Fr. hell graubraun; Bt. lebhafter gelb; Blattrosetten oft ohne vertrocknete Blattreste; Pfl. kräftiger. *Verbr.* (?)
obliquum (*Fr.*) *Dahlst.* Mittlere K.

Blattrosette von vertrockneten Blattresten umgeben; B. hell graugrün, im Umrisse breit lanzettlich o. verkehrt-eiförmig, meist schrotsägeförmig; äußere Hüllb. breit oval, mit sehr kleinem Höcker unter der Spitze u. breitem Hautrand; Bt. hellgelb; reife Fr. rotbraun. *A.* u. *Vora.* v. *T.*
Hoppeanum *Gris.* Graugrüne K.

7 Blattrosette nicht von vertrockneten Blattresten umgeben; B. grasgrün; äußere Hüllb. fast stets ohne Höcker; reife Fr. hellbraun o. graubraun 8

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

8 Äußere Hüllb. lineal, zur Btzeit wenig kürzer als die inneren, bald zurückgeschlagen, selten einzelne aufrecht. *Verbr. u. hfg.*
officinale *Web.* Gemeine K.
Äußere Hüllb. eiförmig, eilänglich o. lanzettlich, höchstens $^2/_3$ so lang als die inneren, angedrückt o. abstehend 9

9 Bt. rotorange; reife Fr. glatt, länger als ihr Schnabel; B. lanzettlich, meist eingeschnitten-gezähnt; Hüllb. schwärzlich, ohne Hautrand. *A.* v. *T. K.*
Pacheri *Schltz.* Kärntner K.
Bt. heller o. dunkler gelb, die randständigen manchmal unten rot überlaufen; reife Fr. kürzer als ihr Schnabel 10

10 B. lineal, ganzrandig o. ausgeschweift-gezähnt, dicklich; äußere Hüllb. angedrückt, mit sehr breitem Hautrand; Bt. hellgelb; reife Fr. oft fast ganz glatt. *Verbr.* (Inkl. T. tenuifolium.)
paludosum (*Scop.*) *Schlechter.* Sumpf-K.
B. im Umrisse lanzettlich o. noch breiter, selten ungeteilt; äußere Hüllb. ohne Hautrand o. mit schmalem o. undeutlichem Hautrand; Bt. goldgelb o. safrangelb; reife Fr. höckerig 11

11 Äußere Hüllb. klein, dreieckig, schwärzlich; Bt. safrangelb; B. groß, meist wenig eingeschnitten; Pfl. schlank u. ziemlich hochwüchsig. *B.* (*Riesengeb.*)
nigricans (*Kit.*) *Rchb.* Schwärzliche K.
Äußere Hüllb. eiförmig; Bt. goldgelb; Alpenpfl. ... 12

12 Äußere Hüllb. meist schwärzlich, ohne Hautrand o. dieser sehr schmal u. undeutlich; B. ziemlich dünn, meist schrotsägeförmig u. im Umrisse verkehrt-eiförmig. *A.*
alpinum (*Hoppe*) *Hegtsch. et Heer.* Alpen-K.
Äußere Hüllb. bereift, mit ziemlich breitem, aber undeutlichem Hautrand; B. dicklich, schmal lanzettlich, meist nur entfernt-gezähnt.
A. v. *T. St.* **fontanum** *Hand.-Maz.* Quellen-K.

Anmerkung. Einige Arten, namentlich T. alpinum, fontanum, officinale und paludosum sind durch Zwischenformen verbunden.

LXXVII. MULGEDIUM *Cass.* Milchlattich.

Staude; Köpfchen traubig o. rispig angeordnet, ihre Stiele drüsig-behaart; B. leierförmig, Lappen gezähnt, der endständige sehr groß, spießförmig-3eckig. *Geb.* ..... **alpinum** (*L.*) *Less.* Alpen-M.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LXXVIII. SONCHUS *L.* Gänsedistel.

1 { Kräuter; Fr. beiderseits 3rippig o. mit vielen Längsstreifen versehen 2
Stauden; Fr. beiderseits 5rippig 5

2 { Fr. körnig-runzelig, beiderseits 3rippig o. längsstreifig; obere Stgb. pfeilförmig-umfassend, mit zugespitzten Öhrchen 3
Fr. glatt, beiderseits 3rippig; obere Stgb. herzförmig-umfassend, mit abgerundeten Öhrchen 4

3 { Fr. fein längsstreifig; Hülle am Grunde schneeweißflockig; die meisten B. gestielt u. fiederschnittig. *Kl.* ..... **tenerrimus** *L.* Zarte G.
Fr. beiderseits 3rippig; Hülle nur anfangs oft weißflockig; B. ungeteilt o. schrotsägeförmig-fiederspaltig, nur die unteren gestielt. *Verbr. u. hfg.* **laevis** (*L.*) *Gars.* Gemeine G.

4 { Fr. am Rande kurz bewimpert; Stg. oben mit violetten Drüsenhaaren besetzt; B. leierförmig-fiederspaltig, dornig-gezähnt. *Kl.* **glaucescens** *Jord.* Bläuliche G.
Fr. am Rande ohne Wimpern; Stg. kahl o. oben drüsenborstig; B. ungeteilt, gelappt o. schrotsägeförmig, dornig-gezähnt. *Verbr.* **asper** (*L.*) *Gars.* Rauhe G.

5 { Wst. kriechend; obere Stgb. am Grunde herzförmig, mit abgerundeten Öhrchen; Fr. braun 6
Wst. dick, nicht kriechend; Stg. hoch u. dick, hohl; obere Stgb. am Grunde pfeilförmig mit spitzen o. zugespitzten Öhrchen; Fr. gelblich, mit starker Mittelrippe u. erhabenem Rande. (*B.? M.?*) *N.* (*K.?*) *Kr.* **paluster** *L.* Sumpf-G.

6 { Stgb. verlängert-lanzettlich, ungeteilt o. etwas buchtig; Stg. meist 1köpfig; Köpfchenstiele u. Hüllen kahl; äußere Hüllb. breit-eiförmig. *Kl.* **maritimus** *L.* Meerstrands-G.
Stgb. schrotsägeförmig, seltener nur buchtig o. ungeteilt; Stg. meist mehrköpfig; Köpfchenstiele u. Hüllen meist drüsenborstig*); äußere Hüllb. eilanzettlich. *Verbr. u. hfg.* **arvensis** *L.* Acker-G.

---

*) Die Form mit kahlen Hüllen u. Köpfchenstielen ist S. uliginosus M. B.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

LXXIX. LACTUCA *L.* Lattich.

1 { Bt. lila; Fr. beiderseits 1rippig; Staude mit kahlen, fiederspaltigen B. *B. T. K. Ust. Kr. Kl.*
perennis *L.* Ausdauernder L.
Bt. gelb; Fr. beiderseits mehrrippig 2

2 { Köpfchen 5blütig; B. herablaufend o. gestielt 3
Köpfchen mehr als 5blütig; B. sitzend, nicht herablaufend 4

3 { Stg. weißlich, beinartig fest; B. herablaufend, die unteren tief-fiederspaltig, mit linealen, ganzrandigen o. etwas gezähnten Zipfeln, die oberen lineal, ungeteilt; Frschnabel schwarz; wächst an steinigen, warmen Orten. *B. M. N. Ust. Kr. Kl.*
viminea (*L.*) *Presl.* Ruten-L.
Stg. grün o. rötlich, krautig; B. gestielt, leierförmig-fiederspaltig, Zipfel eiförmig, winkelig-gezähnt; Köpfchen rispig; Frschnabel blaß; wächst meist in Wäldern, auch auf Mauern.
Verbr. u. hfg......**muralis** (*L.*) *Fres.* Mauer-L.

4 { Schnabel der Fr. schwarz, halb so lang als die Fr.; B. unterseits glatt; Stg. krautig, grün o. rötlich. 5
Schnabel der Fr. weiß; B. meist am Kiele stachelig; Stg. beinweiß 6

5 { Grundb. und untere Stgb. schrotsägeförmig-leierförmig, gezähnt, die oberen fiederspaltig mit pfeilförmigem Grunde. *B. M. N. Kr.*
quercina *L.* Wald-L.
Grundb. in den Bstiel verschmälert, buchtig-gezähnt, Stgb. pfeilförmig, ungeteilt, gezähnelt, die unteren länglich mit verschmälertem Grunde, die oberen eiförmig-lanzettlich, zugespitzt. *M. N. Kl.*
sagittata *W. K.* Pfeilblättriger L.

6 { B. ganzrandig, lineal, zugespitzt, die untersten schrotsägeförmig-fiederspaltig; Äste rutenförmig, traubig-ährig. *B. M. N. Ust. Kr. Kl. Südt.*
saligna *L.* Weidenblättriger L.
B. gezähnelt, länglich o. oval, am Grunde pfeilförmig 7

7 { Rispe verbreitert, ebensträußig, flach; B. mit herzpfeilförmigem Grunde umfassend, gezähnelt, ungeteilt o. fiederspaltig. *Cult. u. verw.*
sativa *L.* Kopfsalat.
Rispe pyramidenförmig o. mit abstehenden Ästen; B. oval-länglich, auf dem Kiele stachelig 8

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

8 { B. senkrecht o. schief gestellt, spitz, fiederspaltig-schrotsägeförmig, selten ungeteilt; Rispe pyramidenförmig, Aeste traubig; Fr. an der Spitze kurz-borstig. *Verbr.*.....**scariola** *L.* Zaunlattich.
B. wagrecht gestellt, stumpf, ungeteilt o. buchtig, die oberen zugespitzt; Rispenäste abstehend; Fr. kahl. *Südt. Kr. Kl.*.....**virosa** *L.* Giftlattich.

LXXX. REICHARDIA *Roth.* Bitterlattich.

Einjähriges Kraut; untere B. buchtig-fiederspaltig, obere länglich, fast ganzrandig; Köpfchenstiele an der Spitze verdickt, mit mehreren am Grunde herzförmigen, breit weißrandigen Schuppen besetzt. *Kl.*.....**picroides** (*L.*) *Roth.* Gemeiner B.

LXXXI. CREPIS *L.* Pippau.

1 { Stauden mit grundständiger Brosette; Köpfchen 3—viele an der Spitze blattloser Schäfte..... 2
Stauden o. Kräuter; Stg. beblättert, seltener nackt, dann aber 1köpfig o. mit wenigen 1köpfigen Ästen..... 4

2 { Bt. fleischfarben o. weiß; B. verkehrt-eilänglich, gezähnelt. *Vora.* v. *T. K. Kr. Kl.*
incarnata (*Wulf.*) *Tausch.* Fleischfarbener P.
Bt. gelb..... 3

3 { Köpfchen traubig-rispig angeordnet, oft zahlreich; B. länglich-verkehrt-eiförmig, ganzrandig o. gezähnelt. *Verbr.*
praemorsa (*L.*) *Tausch.* Abgebissener P.
Köpfchen 3—7, doldentraubig angeordnet; B. gezähnelt; Pfl. zarter. *Vora.* v. *Südt.*
Froelichiana *DC.* Frölich's P.

4 { Bt. hellpurpurn, feuerrot o. orange..... 5
Bt. heller o. dunkler gelb..... 6

5 { Einjähriges Kraut mit beblättertem Stg.; untere B. schrotsägeförmig o. fiederspaltig, obere ungeteilt; Bt. hellpurpurn. *Kl.*.....**rubra** *L.* Roter P.
Staude mit grundständiger Brosette; B. schrotsägeförmig o. nur ausgeschweift-gezähnt; Bt. feuerrot o. orange. *A.* **aurea** (*L.*) *Cass.* Feuerfarbener P.

6 { Stauden mit dunklem Wst.*)..... 7
Kräuter mit spindeliger, oft ästiger, bleicher Wz. . 22

*) Bei C. chondrilloides u. C. pannonica ist der Wst. spindelförmig verlängert u. kann leicht für eine Wz. gehalten werden.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

7 Stg. entweder blattlos o. mit gestielten o. gegen den Grund verschmälerten, oft gespaltenen B. besetzt 8
Stg. stets beblättert; obere Stgb. mit abgerundetem, herzförmigem, pfeilförmigem o. spießförmigem Grunde sitzend, oft umfassend 14

8 Pappus reinweiß, meist weich u. biegsam 9
Pappus schmutzigweiß, mehr borstenförmig u. starr, etwas zerbrechlich; Stg. meist mehrköpfig; Stgb. fiederspaltig mit lineal-lanzettlichen Abschnitten; Hülle locker filzig u. außerdem oft schwarz-rauhhaarig. *A.*.....**Jacquini** *Tausch.* Jacquin's P.

9 Bstiele leierförmig-gezähnt; alle B. gestielt, eiförmig o. herz-eiförmig; Stg. liegend, 1- o. armköpfig; Hülle grauflockig. *A.* v. *T.* ....**pygmaea** *L.* Zwerg-P.
Bstiele nicht gezähnt, oft fehlend 10

10 Stg. an der Spitze rispig-ästig; B. 1—2fach-fiederteilig, mit schmalen, linealen Zipfeln; innere Hüllb. graufilzig. *Kr. Kl.*
chondrilloides *Jacq.* Fenchelblättriger P.
Stg. meist 1köpfig (seltener 2—4köpfig); B. ungeteilt o. schrotsägeförmig 11

11 Stg. blattlos o. 1—3blättrig, unter dem Köpfchen nackt 12
Stg. niedrig, 1köpfig, bis zum Köpfchen dicht beblättert, oben keulig verdickt; B. meist schrotsägeförmig; Köpfchen sehr groß, mit zottiger Hülle. *A.* (fehlt *K. Kl.*)
terglouensis (*Hacq.*) *Kern.* Terglou-P.

12 Wz. knollentragend; B. länglich-lanzettlich, gezähnt, kahl; Hülle drüsenhaarig. *Kl.*
bulbosa (*L.*) *Cass.* Knolliger P.
Wz. ohne Knollen; Pfl. der Alpen und Voralpen .. 13

13 Wst. walzlich-spindelförmig; Stg. flaumig, oben graufilzig; B. flaumig, geschweift-gezähnt o. schrotsägeförmig; Hülle grauflaumig o. rauhhaarig. *Vora.* (fehlt *Kl.*)
alpestris (*Jacq.*) *Tausch.* Voralpen-P.
Wst. kurz, fast wagrecht; Stg. oben wie die Hülle dicht zottig; Grundb. kahl, ganzrandig o. etwas gezähnt. *A.* v. *T.*
jubata *Koch.* Mähnentragender P.

14 Gr. gelb..... 15
Gr. (wenigstens im getrockneten Zustande) schwärzlichgrün. 19

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Hülle rauhhaarig, außerdem oft drüsig 16
15 Hülle flaumig-filzig; Stg. kantig-gefurcht, steif aufrecht; B. starr, kurz rauhhaarig; Köpfchen groß, doldig-rispig angeordnet. *M. Kl.*
pannonica (*Jacq.*) *C. Koch.* Ungarischer P.

Hülle rauhhaarig u. dicht drüsig*), ihre äußeren B. kürzer als die inneren; B. länglich-lanzettlich, drüsig-weichhaarig; Köpfchen 3—8.
16 *Geb.* (fehlt *N. Kl.*) (C. grandiflora.)
conyzifolia (*Gou.*) *D. T.* Großköpfiger P.
Hülle drüsenlos; B. drüsenlos... 17

Fr. 5rippig; Stg. 1köpfig, meist nur am Grunde beblättert; B. elliptisch-länglich, gezähnt; Köpfchenstiel oben stark verdickt u. hohl; Bt. hellgelb.
17 *A.* (fehlt *Kr. Kl.*)
montana (*L.*) *Tausch.* Berg-P.
Fr. 20rippig; Stg. 1—mehrköpfig, hoch hinauf beblättert; Bt. goldgelb 18

Pappus reinweiß; Stg. kahl o. zerstreut-steifhaarig, oben oft zottig; äußere Hüllb. fast so lang als die inneren. *A.* (fehlt *Kl.*)
18 **blattarioides** (*L.*) *Vill.* Schabenkrautartiger P.
Pappus schmutzigweiß; Stg. steifhaarig-rauh; äußere Hüllb. halb so lang als die inneren.
Sch. (Gesenke.)..... **sibirica** *L.* Sibirischer P.

Pappus reinweiß, weich, biegsam; Fr. 20rippig; obere Stgb. am Grunde abgerundet o. etwas geöhrlt-umfassend 20
19 Pappus gelblich, zerbrechlich; Fr. 10rippig; obere Stgb. am Grunde herzförmig o. spießförmig-umfassend; Stg. kahl. *Verbr.*
paludosa (*L.*) *Much.* Sumpf-P.

Stg. u. B. kahl o. zerstreut behaart; untere B. so lang o. kürzer als ihr Stiel; Hülle flaumig, oft auch drüsig..... 21
20 Stg. u. B. steifhaarig-rauh; untere B. meist länger als ihr Stiel; Hülle zottig und drüsig.
Verbr. (fehlt *K. Kr. Kl.*)
mollis (*Jacq.*) *Asch.* Weichhaariger P.

---

*) Ausnahmsweise können die Drüsen auch fehlen.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

B. meist deutlich gezähnelt; Stg. meist erst in $^3/_4$ seiner Höhe verzweigt; Köpfchen genähert; Hülle trübgrün, oft reichlich flaumig.
Verbr. (fehlt *K. Kr. Kl.*)
21 **succisifolia** (*All.*) *Tausch.* Abbißblättriger P.
B. groß, fast ganzrandig; Stg. schon in $^2/_3$ seiner Höhe verzweigt; Köpfchen lang gestielt, entfernt, kleiner; Hülle blaßgrün, schwach flaumig. *B.*
Velenovskyi *Domin.* Böhmischer P.

Hüllb. ganz kahl, die äußeren viel kürzer als die inneren, eiförmig, angedrückt; Köpfchen klein;
22 Bt. zitronengelb. *N. O. S. Südt. Kr. Kl.*
pulchra *L.* Schöner P.
Alle o. doch die inneren Hüllb. flaumig, drüsig, rauh- o. steifhaarig 23

23 Alle o. doch die mittleren Fr. geschnäbelt 24
Fr. schnabellos 28

Köpfchenstiele vor dem Aufblühen nickend; Gr. gelb 25
24 Köpfchenstiele stets aufgerichtet; Gr. oft schwärzlichgrün 26

Stg. oben wie die Hüllb. borstig-steifhaarig, meist ohne Drüsen; untere B. meist schrotsägeförmig. *B. M. N. O. St. Kr. Kl.*
25 **rhoeadifolia** *M. B.* Mohnblättriger P.
Stg. weichhaarig; Hüllb. drüsig-rauhhaarig; Fr. lang geschnäbelt. *B. Südt.* (*St.?*) *Kl.*
foetida *L.* Stinkender P.

Hülle nach dem Verblühen von der Länge des Pappus; äußere Hüllb. lanzettlich, spitz, nebst dem Rande der Deckb., dem Rücken der inneren Hüllb. und den Köpfchenstielen fast dornig-steifhaarig.
26 *B. M. N. O. St. Kr. Kl. Südt.*
setosa *Hall. f.* Borstiger P.
Hülle nach dem Verblühen von der halben Länge des Pappus; äußere Hüllb. kahl, innere grauflaumig und außerdem oft steifhaarig 27

Äußere Hüllb. eilanzettlich, gegen die Spitze verschmälert, am Rande häutig; die Deckb. lineal, krautig, schmal-häutig-berandet.
27 (*N. Ust.*) *Kr. Kl. T.*
taraxacifolia *Thuill.* Löwenzahnblättriger P.
Äußere Hüllb. oval, konkav, häutig; die Deckb. länglich, stumpf, häutig, mit schmalem krautigem Rückenstreifen. *Kl.*.....**vesicaria** *L.* Blasiger P.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

28 Stg. vom Grunde an ästig, Ästchen 2—3köpfig, vor der Btzeit überhängend; äußere Hüllb. angedrückt, lanzettlich, nebst den Deckb. am Rande kahl.
Kl. Kr. (*Südt.*) ...**neglecta** *L.* Kleinköpfiger P.
Stg. oben doldentraubig verästelt, Äste stets aufgerichtet 29

29 Die inneren Hüllb. an ihrer Innenfläche haarig, die äußeren abstehend 30
Die inneren Hüllb. an ihrer Innenfläche kahl; Stgb. flach, die oberen am Grunde pfeilförmig 31

30 Stgb. flach, am Grunde geöhrlt-gezähnt; Hüllb. länglich-lineal, stumpflich; Gr. gelb.
Verbr. u. hfg. .....**biennis** *L.* Zweijähriger P.
Stgb. lineal, am Grunde pfeilförmig, am Rande zurückgerollt; Hüllb. lanzettlich, verschmälert; Gr. (wenigstens getrocknet) schwärzlichgrün.
Verbr. .....**tectorum** *L.* Dach-P.

31 Die äußeren Hüllb. abstehend, lanzettlich; Fr. an der Spitze verschmälert; Köpfchen ziemlich groß; Frboden kurzhaarig. (*B. M. N. S. T.*)
nicaeensis *Balb.* Nicäischer P.
Die äußeren Hüllb. angedrückt, schmal-lineal; Fr. an der Spitze kaum verschmälert; Köpfchen klein; Frboden kahl. *Verbr.* (C. virens.)
capillaris (*L.*) *Wallr.* Grüner P.

Anmerkung. In *T.* wurden zwei Bastarde beobachtet: C. alpestris × blattarioides u. C. Jacquini × terglouensis.

LXXXII. PRENANTHES *L.* Hasenlattich.

Staude; B. am Grunde herzförmig-umfassend, kahl, unterseits seegrün; Köpfchen klein, rispig angeordnet. *Verbr. u. hfg.* **purpurea** *L.* Gemeiner H.

LXXXIII. HIERACIUM *L.* Habichtskraut.

1 Reife Fr. klein, schwarz, ihre Rippen oben in kurze Zähnchen auslaufend; Strahlen des Pappus 1reihig, gleichlang o. nur wenige kürzere eingemischt; Wst. schief o. wagrecht, oft beblätterte Ausläufer treibend; Stg. schaftartig, oft gabelig, blattlos o. armblättrig, selten mehrblättrig; B. ganzrandig o. etwas gezähnelt, allmählich in den Bstiel verschmälert (Untergattung Pilosella) 2
Reife Fr. strohgelb, heller o. dunkler braun, rotbraun o. schwarz, ihre Rippen oben in einen Ringwulst verschmelzend; Strahlen des Pappus meist mehrreihig*), die äußeren kürzer; Ausläufer fehlen .. 21

*) Bei H. staticifolium sind die Strahlen des Pappus einreihig.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

2 { Stg. schaftförmig und 1 köpfig, o. gabelspaltig und 2 köpfig, o. wiederholt gabelspaltig und jeder Ast 1 köpfig 3
Stg. 2—vielköpfig, aber nicht gabelspaltig, nur ausnahmsweise 1 köpfig*); Köpfchen ebensträußig ... 7

3 { Stg. nackt, 1 köpfig; Hülle kurz-walzlich; B. etwas seegrün, verkehrt-eiförmig-länglich o. lanzettlich, unterseits meist grau- o. weißfilzig; beblätterte Ausläufer stets vorhanden, aber oft sehr kurz; Köpfchen groß; Randbt. außen oft rot gestreift . 4
Stg. meist 1 blättrig, 2 köpfig o. gabelspaltig 3- bis mehrköpfig, selten 1 köpfig 5

4 { Hüllb. schmal und spitz; Ausläufer schlank, verlängert. *Verbr. u. hfg.*
pilosella *L.* Gemeines Dukatenröschen.
Hüllb. breit, gerundet-stumpf o. bespitzt, hell berandet; Ausläufer kurz und dick; Pfl. kräftiger und oft auch höher. *Verbr.* (fehlt *Sch. B. O.*)
Hoppeanum *Schult.* Großes Dukatenröschen.

5 { Ausläufer sehr kurz o. ganz fehlend**); Hülle zur Frzeit kugelig; B. kahl o. zerstreut borstig, unterseits mit fein sternförmigem Flaume besetzt, auf der Mittelrippe borstig; Randbt. unterseits meist purpurn-streifig. *A.* v. *T. S. K. St.*
furcatum *Hoppe.* Gabeliges H.
Ausläufer liegend, verlängert, unfruchtbar o. Köpfchen tragend 6

6 { Randbt. unterseits purpurn-streifig; Hülle zur Frzeit niedergedrückt-kugelig; Grundb. verkehrt-eilänglich, blaßgrün, oberseits zerstreut-zottig, unterseits zerstreut-sternhaarig; Ausläufer oft Köpfchen tragend. *B. M. Sch.*
flagellare *Willd.* Ausläuferblütiges H.
Randbt. meist gleichförmig; Hülle zur Frzeit eiförmig-kegelförmig; Grundb. schmal-lanzettlich, beiderseits grün, oberseits kahl o. zerstreut-borstig; Ausläufer unfruchtbar. *Sud.*
tatrense *Peter.* Tatra-H.

---

*) H. auricula L. ist oft 1 köpfig; häufig findet man aber dann verkümmerte Köpfchen unter dem blühenden.
**) Vergl. auch H. alpicola Schl.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

7 { Stg. niedrig, am Grunde bogig aufsteigend, an der Spitze 1—5köpfig; Bt. rein gelb*) 8
Stg. mehr o. weniger verlängert, meist vom Grunde an aufrecht, meist reichköpfig; Bt. gelb, orange o. purpurn 10

8 { Ausläufer stets vorhanden, ihre oberen B. größer als die unteren; B. bläulich-grün, lanzettlich-spatelig, am Grunde gewimpert, sonst meist kahl, nicht flockig, drüsenlos; Hülle flaumig und drüsig. *Verbr. u. hfg.*
auricula *Lam. et DC.* Mausöhrchen.
Ausläufer fehlend o. sehr kurz; B. grasgrün, wenigstens unterseits o. am Rande flockig; Hülle seidenhaarig-zottig 9

9 { Hülle klein, von der Behaarung nicht verdeckt; B. beiderseits o. unterseits o. doch am Rande flockig, drüsenlos; Stg. meist blattlos o. 1blättrig. *A.* (fehlt *N. O. Kl.*)
glaciale *Reyn.* Gletscher-H.
Hülle ziemlich groß, kugelig, von langen Seidenhaaren verdeckt; B. reichlich flockig, unterseits o. am Rande drüsig; Stg. oft mehrblättrig. *A.* v. *T. S. K. St.*
alpicola *Schl.* Alpenbewohnendes H.

10 { Bt. heller o. dunkler gelb, ohne Beimischung von Rot 11
Bt. orange o. purpurn, o. die inneren gelb, die äußeren orange bis purpurn 19

11 { B. mehr o. weniger bläulich-grün, ziemlich steif, niemals grasgrün, am Rande o. überall borstig-steifhaarig u. oft unterseits o. beiderseits sternhaarig-flockig, seltener ganz kahl, niemals an der Spitze drüsig 12
B. grasgrün o. gelblich-grün, weich, oft rauhhaarig, manchmal (namentlich die oberen) an der Spitze drüsig 17

12 { Stg. 3—12blättrig, am Grunde ohne Brosette; B. nach aufwärts an Größe allmählich abnehmend, lanzettlich, von sternförmigem Flaume weißfilzig o. doch grauflockig u. von starren, langen Borsten beiderseits steifhaarig; Köpfchenstiele weiß- o. graufilzig; Ausläufer fehlen 13
Stg. nackt o. nur am Grunde 3—5blättrig; Köpfchenstiele oft flockig, aber nicht filzig; Ausläufer oft vorhanden 14

*) Vergl. auch H. floribundum W. Gr. (unter Nr. 16) u. H. Laggeri Schltz. (unter Nr. 18).

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

13 Köpfchen doldenförmig zusammengestellt; Stg. 5- bis 12blättrig; Bt. dunkel goldgelb. *B. M. N.* **echioides** *Lumn.* Natterkopfartiges H.
Köpfchen größer, locker rispig angeordnet; Stg. nur unten meist 3—6blättrig; Bt. hellgelb. *B. M. N.* **setigerum** *Tausch.* Borstiges H.

14 Ausläufer fehlen 15
Ausläufer verlängert, ihre oberen B. meist kleiner als die unteren 16

15 Stgb. mit verbreitertem Grunde sitzend, oft halbumfassend, lang gewimpert, sonst wie der Stg. nahezu kahl; Stg. schon tief unten sparrig-verästelt, sehr reichköpfig. *Kr.* **Fussianum** *Schur.* Siebenbürgisches H.
Stgb. mit verschmälertem o. doch nicht deutlich verbreitertem Grunde sitzend; Stg. erst oben rispig-verästelt, kahl o. wenig behaart; Grundb. borstenhaarig. *Verbr.*... **florentinum** *All.* Florenzer H.

16 Köpfchen 4—16, locker doldenrispig angeordnet, mittelgroß; Hülle schwärzlich, kugelig-eiförmig, zuletzt bauchig; Ausläufer oft blühend; Bt. goldgelb. *B. M. Sch.* **floribundum** *W. Gr.* Reichblütiges H.
Köpfchen meist zahlreich, klein; Hülle grünlich; Ausläufer nicht blühend; Bt. hellgelb; Stg. höher. *Verbr.*.... **Bauhini** *Bess.* Ausläufertreibendes H.

17 Ausläufer stets vorhanden, aber oft unterirdisch u. nur beschuppt; B. grasgrün, oberseits ohne Sternhaare; Stg. röhrig; Pfl. mehr o. weniger langborstig. *Verbr.* (fehlt *Kl.*) (H. collinum.) **pratense** *Tausch.* Wiesen-H.
Ausläufer fehlend o. sehr kurz; B. gelblichgrün, beiderseits mehr o. weniger sternhaarig-flockig; Stg. steifer, nicht röhrig; Pfl. meist dicht kurzhaarig 18

18 Köpfchen 3—10, mittelgroß, etwas bauchig; Stg. niedrig, meist nur 1 B. tragend, oben reichlich drüsenhaarig; Grundb. lanzettlich o. etwas spatelig. *A.* v. *T.*.... ..... **Laggeri** *Schltz.* Lagger's H.
Köpfchen klein, zahlreich; Stg. höher, 1—4blättrig, oben nur spärlich drüsenhaarig; Grundb. verkehrteilänglich o. länglich. *Verbr.* (fehlt *S.*) **cymosum** *L.**) Trugdoldiges H.

---

*) H. sabinum Seb. et M. ist durch dicht zusammengedrängte Köpfchen u. längere Behaarung, H. Nestleri Vill. durch sehr locker angeordnete Köpfchen u. wenig o. dunkel behaarte Köpfchenstiele ausgezeichnet.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

19 { Stg. aufrecht, ziemlich hoch, 8—30köpfig; Köpfchen mehr o. weniger deutlich doldig angeordnet; beblätterte Ausläufer fehlen. *T. S.*
multiflorum *Schl.* Vielblütiges H.
Stg. meist am Grunde bogig aufsteigend, 3—12köpfig; beblätterte Ausläufer oft vorhanden 20

20 { B. weich, grasgrün o. nur etwas bläulich, länglich-lanzettlich, beiderseits steifhaarig; Stg. hohl, oft ziemlich hoch; Bt. purpurn, nur ausnahmsweise orange. *Geb.* **aurantiacum** *L.* Feuerfarbenes H.
B. bläulich-grün, etwas steif, oft spatelförmig, weniger behaart; Stg. niedriger, nicht hohl; Bt. orange o. purpurn. *A.* v. *T. K. St.*
fuscum *Vill.* Braunrotes H.

21 { Hüllb. 2reihig, die äußeren sehr kurz; Strahlen des Pappus 1reihig; Wst. verlängert, kriechend; B. lineal o. lineal-lanzettlich; Stg. 1—3köpfig; Bt. hellgelb, getrocknet grün werdend. *Al.*
staticifolium *Vill.* Grasnelkenblättriges H.
Hüllb. in der Regel deutlich dachig angeordnet; Strahlen des Pappus mehrreihig; Bt. nicht grün werdend (Untergattung Archieracium) 22

22 { Grundb. der nicht blühenden Stämmchen überwinternd und im nächsten Jahre zur Zeit des Aufblühens noch frisch, daher stets eine Grundb.-Rosette o. doch einige Grundb. vorhanden*)..... 23
Grundb. fehlen gänzlich o. sind schon vor der Btzeit vertrocknet; die Pfl. setzt im Herbste Knospen an, die im folgenden Jahre einen Stg. o. kleine Bbüschel treiben, die noch vor dem Aufblühen verwelken . 70

23 { B. ohne Drüsenhaare; Blkr. an der Spitze meist kahl**)..... 24
B. mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, selten fast drüsenlos, grün, selten ins Bläuliche spielend; Grundb. in den Bstiel verschmälert; Blkr. oft an der Spitze behaart o. gewimpert 50

---

*) Jene Arten, die zur Btzeit meist nur wenige, manchmal schon teilweise vertrocknete Grundb. haben, sind zumeist in die erste Abteilung aufgenommen; man wird aber in solchen Fällen gut tun, auch die zweite Abteilung zu vergleichen.

**) Vgl. auch die in der zweiten Gruppe stehenden Arten von Nr. 65—69.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

24 Büllb. zahlreich, regelmäßig dachig angeordnet, sternflaumig o. kahl, ohne längere Haare o. Drüsen*); Pfl. wenig o. gar nicht behaart; B. meist am Grunde verschmälert, gewöhnlich schmal, oft blaugrün, nicht selten ganzrandig 25
Büllb. mehr o. weniger langhaarig o. drüsig, außerdem oft sternflaumig o. filzig; Pfl. meist mehr o. weniger behaart 30

25 Grundb. schmal, lineal o. lanzettlich, ganzrandig (selten entfernt gezähnelt), nicht deutlich gestielt 26
Grundb. lanzettlich o. länglich-spatelig, nicht selten gezähnt, fast immer deutlich gestielt 27

26 Grundb. lineal-spatelig, zugespitzt; Stg. oft vom Grunde an ästig, locker rispig; Äste schlank, abstehend; Köpfchen klein; Hülle meist in den Köpfenstiel vorgezogen; Fr. strohgelb.
Al. (fehlt *S.*) **porrifolium** *L.* Lauchblättriges H.
Grundb. lanzettlich; Stg. nur oben mit meist kurzen Ästen; Köpfchen mittelgroß; Hülle gegen den Köpfchenstiel abgesetzt; Fr. dunkelbraun o. schwärzlich. *A.* u. *Vora.*
bupleuroides *Gmel.* Hasenohrblättriges H.

27 Grundb. lang gestielt, länglich-spatelig, wellig, fein gezähnelt, gegen den Grund zu mit sehr langen, welligen Haaren besetzt; Stgb. nach oben allmählich kleiner werdend; Fr. strohgelb. *Kl.* (Veglia?)
stupposum *Rchb.* Langhaariges H.
Grundb. kurz o. undeutlich gestielt, kahl, gewimpert o. stellenweise behaart; Fr. braun o. schwarz ... 28

28 Stg. meist ziemlich niedrig, mit wenigen, nach oben rasch kleiner werdenden, linealen B. besetzt u. daher fast nackt erscheinend; Grundb. schmal, meist lanzettlich, oft fast ganzrandig, kahl o. am Grunde gewimpert. *Al.* . . . **glaucum** *All.* Blaugrünes H.
Stg. hochwüchsig, meist reichlich beblättert; Grundb. stets gezähnt, gegen den Grund zu stets mehr o. weniger behaart 29

29 Stg. oft vom Grunde an ästig; Grundb. lanzettlich, sehr kurz gestielt; Büllb. spitz o. stumpflich, dunkel. *Al.* (fehlt *S.*) . . **saxatile** *Jacq.* Felsen-H.
Stg. erst oben ästig; Grundb. länglich-lanzettlich, deutlich gestielt; Büllb. stumpf, grünlich.
K. Kr. Kl. (H. leiocephalum.)
sanctum *Näg. et Pet.* Heiliges H.

*) Vgl. auch H. Grisebachii und H. silesiacum unter Nr. 44.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

30 Stg. schaftartig, blattlos o. mit 1—3 B. besetzt, von denen höchstens das unterste ungefähr die Größe der Grundb. hat 31
Stg. beblättert 42

31 Grundb. gegen den Grund mehr o. weniger rasch verschmälert 32
Grundb. am Grunde abgestutzt, herzförmig o. plötzlich in den Bstiel zusammengezogen*) 41

32 Stg. meist niedrig, 1köpfig, selten 2—3köpfig; Grundb. ganzrandig o. schwach gezähnelt, meist langhaarig; Hüllb. zahlreich, regelmäßig dachig angeordnet, schmal, anliegend, sehr spitz, von oft graulichen Haaren bärtig-zottig 33
Stg. 2—vielköpfig, selten 1köpfig, dann aber die Grundb. deutlich gezähnt o. eingeschnitten; Hüllb. weniger zahlreich, die äußeren erheblich kürzer als die inneren 34

33 Stg. langhaarig, drüsenlos. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*)
piliferum *Hoppe.* Haartragendes H.
Stg. oben sehr reichlich drüsenhaarig.
A. v. *T. S. K.*
glanduliferum *Hoppe.* Drüsentragendes H.

34 Grundb. bläulichgrün, eilänglich o. elliptisch, stumpflich, ziemlich rasch in den verlängerten Bstiel verschmälert, besonders am Rande steifborstig-langhaarig; Frboden am Grunde jeder Fr. gezähnelt-berandet; Gr. gelb. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
Schmidtii *Tausch.* Schmidt's H.
Grundb. zottig, weichhaarig o. fast kahl; Frboden nicht o. nur undeutlich gezähnelt; Gr. meist dunkel 35

35 Grundb. beiderseits dicht zottig, oft fast ganzrandig; Köpfchen klein u. schmal, zahlreich; Köpfchenstiele u. Hüllen flaumig u. reichlich drüsig. *St.*
pleiophyllum *Schur.* Siebenbürgisches H.
Grundb. oberseits kahl o. wenig, seltener reichlich behaart, nur am Rande u. unterseits oft zottig, meist scharf gezähnt o. eingeschnitten; Köpfchen größer, oft wenige 36

*) Vgl. auch H. incisum Hoppe aus der ersten Gruppe!

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

36 Hüllb. sehr spitz, reichlich behaart, außerdem flaumig, aber meist nur spärlich o. gar nicht drüsig; Grundb. meist eingeschnitten-gezähnt*) 37
Äußere Hüllb. stumpflich, innere oft spitz, alle meist spärlich behaart, außerdem flaumig u. oft auch etwas drüsig 39

37 Grundb. beiderseits weichhaarig; Hülle reichlich behaart u. oft auch etwas drüsig. *A.* u. *Vora.*
incisum *Hoppe.* Schlitzblättriges H.
Grundb. oberseits kahl o. spärlich kurzhaarig; Hüllb. drüsenlos o. fast drüsenlos 38

38 Hülle dicht dunkelhaarig, am Grunde auch grauflaumig; Stg. armköpfig, mit lang gestielten Köpfchen. *A.* u. *Vora.* v. *T. K. St.*
Murrianum *Arv.-Touv.* Murr's H.
Hülle flaumig-filzig u. außerdem hell kurzhaarig; Stg. oft mehrköpfig, mit kürzer gestielten, kleineren Köpfchen. *A.* v. *T. K. St. N.*
Trachselianum *Christener.* Trachsel's H.

39 Grundb. kahl o. unterseits spärlich behaart, aber oft reichlich flockig, meist kurz gestielt, die äußeren am Grunde rasch zusammengezogen, die inneren allmählich in den Bstiel verschmälert; Stgb. meist 1; Köpfchen meist 2—5; Hülle meist grauflaumig-filzig u. spärlich behaart, seltener etwas drüsig. *Verbr.* .....**caesium** *Fr.* Seegrünes H.
Grundb. oberseits kahl, unterseits zerstreut-weichhaarig u. oft auch flockig, alle in den langen Bstiel allmählich verschmälert; Stgb. 1—3; Köpfchen oft mehr als 5 40

40 Hülle flockig-filzig u. zerstreut kurzhaarig, drüsenlos. *T. Kr. N.*.....**gadense** *Wiesb.* Gadener H.
Hülle flockig u. zerstreut behaart, außerdem aber reichlich drüsenhaarig. *Al.* (fehlt *S.*)
Dollineri *F. Schltz.* Österreichisches H.

41 Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich drüsenhaarig, flockig-filzig u. oft außerdem noch behaart; Stg. meist reichköpfig. *Verbr. u. hfg.*
(H. silvaticum.) **murorum** *L.* Wald-H.
Köpfchenstiele u. Hüllen drüsenlos o. mit vereinzelten Drüsenhaaren, flockig-flaumig u. behaart; Hüllb. lang zugespitzt. *Verbr.*
bifidum *Kit.* Gegabeltes H.

---

*) Bei H. cirritum Arv.-Touv. (*A.* v. *T.*) sind die Hüllen oft reichlich drüsenhaarig und die Grundb. oft nur etwas gezähnelt.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biodiversitylibrary.org/

42 Stg. reichköpfig; Köpfchen ziemlich klein, länglich; Hüllb. stumpflich, reichlich drüsenhaarig u. außerdem flockig-filzig u. behaart; B. grasgrün, mehr o. weniger behaart. *Verbr.*
vulgatum *Fr.* Gemeines H.
Stg. meist armköpfig; Köpfchen groß; Hüllb. drüsenlos o. nur mit wenigen kleinen Drüsen besetzt, jedoch oft langhaarig 43

43 Hüllen länglich o. oval; Hüllb. stumpf, nur mit wenigen Härchen besetzt, sonst kahl 44
Hüllen meist kugelig; Hüllb. lang zugespitzt, zottig o. doch reichlich langhaarig 45

44 Stg. glatt u. kahl; Stgb. am Grunde kaum verschmälert, halb umfassend, die oberen ganzrandig, ganz kahl, die unteren zerstreut behaart. *A.* v. *T.* (Ötztal).
Grisebachii *Kern.* Grisebach's H.
Stg. unten zottig; Stgb. gegen den Grund verschmälert, die unteren unterseits rauhhaarig, entfernt gezähnelt. *Sud.*
silesiacum *Krause.* Schlesisches H.

45 Äußere Hüllb. blattartig, abstehend, elliptisch, länglich o. breit lanzettlich, innere fast lineal; Stgb. beiderseits oder doch unterseits langzottig, mit breitem Grunde sitzend o. halbumfassend. *Geb.* (*B.?*) ..... **villosum** *Jacq.* Zottiges H.
Äußere Hüllb. nicht blattartig, lanzettlich o. lineal, nicht oder wenig breiter als die inneren, mehr o. weniger aufgerichtet 46

46 B. beiderseits o. doch unterseits reichlich behaart.. 47
B. kahl o. gegen den Grund zu am Rande und am Mittelnerven gewimpert, blaugrün u. steif, lineallanzettlich o. lanzettlich. *A.*
glabratum *Hoppe.* Kahlblättriges H.

47 B. beiderseits reichlich behaart, oft langzottig 48
B. oberseits kahl o. spärlich, unterseits reichlich behaart 49

48 Grundb. spatelig-länglich o. lanzettlich, etwas wellig, fast ganzrandig, langzottig, ihr Stiel nicht deutlich abgesetzt o. fehlend; Köpfchen groß u. dick, langzottig. *A.*
villosiceps *Näg. et Pet.* Zottigköpfiges H.
Grundb. elliptisch o. breit-lanzettlich, meist grob gezähnt, kürzer behaart, ihr Stiel gewöhnlich deutlich abgesetzt; Köpfchen kleiner u. schmäler, weniger zottig. *A.*
dentatum *Hoppe.* Gezähntblättriges H.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

49 Grundb. lineal-lanzettlich o. lanzettlich, ganzrandig o. entfernt gezähnelt; Stgb. 4—7. *A.* **scorzonerifolium** *Vill.* Schwarzwurzblättriges H.
Grundb. lanzettlich o. elliptisch, mehr o. weniger (oft grob) gezähnt; Stgb. 2—5. *A.* (fehlt *Kr. Kl.*) **subspeciosum** *Näg.* Prächtiges H.

50 Pfl. durch dichte drüsige Behaarung klebrig; Stgb. oft halb umfassend; Hülle dicht drüsenhaarig, ohne o. nur mit wenigen einfachen Haaren 51
Pfl. nicht klebrig, bald reichlich, bald nur sehr spärlich drüsenhaarig; Hülle meist behaart, oft zottig, aber selten dicht drüsenhaarig 52

51 B. nur drüsig behaart, die oberen breit, halb umfassend; Pfl. kräftig, meist reichlich verzweigt; Köpfchen zahlreich, groß. *Al.* (fehlt *Kr.*) **amplexicaule** *L.* Stengelumfassendes H.
Wenigstens an den unteren B. ein großer Teil der Haare drüsenlos; Pfl. kleiner, weniger ästig; Stgb. kleiner, kaum umfassend; Köpfchen wenige, mittelgroß. *A.* v. *T. S. K.* **pulmonarioides** *Vill.* Lungenkrautartiges H.

52 Hüllb. dachig angeordnet; Stgb. oft am Grunde verschmälert o. kurz gestielt, seltener mit breitem Grunde sitzend o. halbumfassend 53
Innere Hüllb. fast gleichlang, äußere viel kürzer; obere Stgb. mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend, sehr selten kurz gestielt 62

53 Blkr. an der Spitze gewimpert 54
Blkr. an der Spitze kahl; Stg. niedrig, aufstrebend, beblättert, armköpfig; Grundb. gestielt, am Grunde tief gezähnt o. fast fiederspaltig, grasgrün 61

54 Stgb. 1—8, länglich o. lanzettlich, gegen den Grund verschmälert o. kurz gestielt, o. ganz fehlend ... 55
Stgb. 4—6, eiförmig, mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend, niemals fehlend; Stg. 1köpfig o. mit mehreren 1köpfigen Ästen; Hüllen zottig u. etwas drüsenhaarig. *B.* (Riesengebirge). **pedunculare** *Tausch.* Langästiges H.

55 Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich langzottig, dazwischen oft auch kurz drüsenhaarig 56
Köpfchenstiele u. Hüllen reichlich mit längeren, schwarzen Drüsenhaaren besetzt, außerdem weniger reichlich kurz-zottig; Stgb. 1—2, grob gezähnt . 60

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

56 Pfl. meist niedrig; Stgb. 1—3 o. fehlend, selten 4 bis 8; B. zottig u. drüsenhaarig; Köpfchen mittelgroß; Blkr. am Ende langhaarig 57
Pfl. höher, kräftig; Stgb. 2—6, wenig behaart; Köpfchen sehr groß, halbkugelig; Blkr. am Ende wenig behaart. *Sud.* (H. eximium.)
pseudeximium *G. Schneid.* Ausgezeichnetes H.

57 Grundb. ganzrandig o. fein gezähnelt 58
Grundb. schmal-lanzettlich o. spatelförmig, grob gezähnt; Blkr. oft röhrig. *Geb.* (H. alpinum z. T.) **Halleri** *Vill.* Haller's H.

58 Grundb. zahlreich; Stgb. höchstens 3; Stg. meist 1köpfig 59
Grundb. zur Zeit der Bt. wenige, die äußeren spatelig o. verkehrteiförmig, stumpf, die inneren länglich-lanzettlich, meist spitz; Stgb. 3—8; Köpfchen meist 1—4; Blkr. oft eingerollt. *Sud.* **Fritzei** *F. Schltz.* Fritze's H.

59 Blkr. zungenförmig; Gr. gelb; B. grasgrün. *Geb.* **alpinum** *L.* Alpen-H.
Blkr. röhrig; Gr. dunkel; B. bläulich-grasgrün; Stg. kräftiger. *Sud.* (H. alpinum z. T.) **tubulosum** *Tausch.* Röhrenblütiges H.

60 Grundb. allmählich in den Bstiel verschmälert; Köpfchen 1—2, groß*). *Geb.* (H. nigrescens z. T.) **decipiens** *Tausch.* Täuschendes H.
Grundb. rasch in den Bstiel zusammengezogen; Köpfchen 1—4, kleiner. *Sud.; A.* v. *T. K. S. St.* **nigrescens** *Willd.* Schwärzliches H.

61 Grundb. nicht viele, kurz gestielt, verkehrt-eiförmig, elliptisch o. breit lanzettlich; Stgb. lanzettlich, gezähnt. *Al.* (fehlt *Kl.*) **humile** *Jacq.* Niedriges H.
Grundb. zahlreich, lang gestielt, schmal lanzettlich; obere Stgb. schmal lineal, ganzrandig. *T. O.* (H. humile z. T.) **lacerum** *Reut.* Schmalblättriges H.

62 Obere Stgb. mit breitem Grunde sitzend, oft halb umfassend 63
Obere Stgb. gegen den Grund verschmälert o. kurz gestielt, selten etwas umfassend 68

---

*) Im Riesengeb. wächst H. glandulosodentatum Uechtr. mit lanzettlichen, lang zugespitzten Grundb., deren Zähne in gestielte Drüsen auslaufen, u. 1—4 Köpfchen.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

63 Köpfchen groß; reife Fr. schwärzlich o. dunkelbraun 64
Köpfchen mittelgroß; reife Fr. rotbraun o. hellbraun; Stg. oft hin- u. hergebogen, wenig behaart; Grundb. wenige; Hüllb. drüsig behaart 67

64 B. grasgrün, länglich-eiförmig o. länglich-lanzettlich 65
B. trübgrün o. dunkelgrün, lanzettlich.. 66

65 Hüllb. spärlich behaart u. drüsig, schwärzlich, die inneren breit hell berandet. *Sud.; A.* v. *St.* (H. pallidifolium.)
chlorocephalum *Wimm.* Blaßblättriges H.
Hüllb. kurz-zottig u. reichlich drüsig, schwärzlich, die inneren schmal hell berandet. *Sud.; A.* v. *St.*
nigritum *Uechtr.* Geschwärztes H.

66 Köpfchenstiele meist bogig aufsteigend, flaumig-filzig u. zerstreut drüsenhaarig. *Sud.*
stygium *Uechtr.* Täuschendes H.
Köpfchenstiele steif aufrecht, flaumig-filzig u. borstig, aber drüsenlos. *Sud.* **Engleri** *Uechtr.* Engler's H.

67 Grundb. allmählich in den Bstiel verschmälert, unterseits mehr o. weniger netzaderig; Stgb. 4—12; Hülle drüsig, aber nicht behaart. *Sud.; A.* v. *T. St.* (H. albinum.) **juranum** *Fr.* Elbe-H.
Grundb. am Grunde gestutzt o. rasch zusammengezogen, unterseits nicht deutlich netzaderig; Stgb. wenige; Hülle drüsig u. kurz-grauhaarig. *Geb.* v. (*B.?*) *T. K. St.*
epimedium *Fr.* Mageres H.

68 Stg. meist 1blättrig, seltener 2—3blättrig 69
Stg. mehrblättrig; B. weich, etwas glänzend, buchtig gezähnt; Hüllb. dicht drüsenhaarig*).
A. v. *T. S. K. St.* **Bocconei** *Gris.* Boccone's H.

69 B. grob gezähnt, zerstreut zottig; Köpfchen meist 3, ziemlich groß; Köpfchenstiele u. Hüllen schwarzborstig u. drüsig. *Geb.* (fehlt *O. Kr. Kl.*)
atratum *Fr.* Schwarzes H.
B. fein gezähnelt, spärlich behaart; Köpfchen meist mehr als 3, kleiner; Köpfchenstiele u. Hüllen grauflaumig, reichlich drüsig. *Geb.* v. *B. T. S. St. K.*
Wimmeri *Uechtr.* Wimmer's H.

---

*) H. Kuekenthalianum Zahn (*A.* v. *T.*) hat weniger dicht drüsenhaarige, dagegen reichlich mit drüsenlosen Haaren besetzte Hüllb.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

70 { Wenigstens die mittleren Stgb. mit breitem, oft umfassendem Grunde sitzend 71
Alle Stgb. gegen den Grund verschmälert, die unteren manchmal gestielt 83

71 { Köpfchenstiele mehr o. weniger reichlich (selten spärlich) drüsenhaarig; Blkr. am Ende gewimpert, seltener kahl; Fr. oft hell gefärbt 72
Köpfchenstiele drüsenlos; Blkr. am Ende kahl*); Fr. stets dunkel 80

72 { B. mehr o. weniger reichlich drüsenhaarig, selten fast drüsenlos 73
B. ohne Drüsenhaare 76

73 { Bt. blaßgelb; Fr. blaßbräunlich o. hellrot; Köpfchenstiele u. Hüllen dicht drüsenhaarig 74
Bt. goldgelb; Fr. rotbraun o. schwarzbraun**) 75

74 { Stg. ziemlich hochwüchsig, doldentraubig-mehrköpfig; B. unterseits netzaderig, die oberen umfassend, oft fast ganzrandig. *A.* v. *T. K. St.* (H. ochroleucum.)
picroides *Vill.* Bitterkrautartiges H.
Stg. niedrig, 1—5köpfig; B. unterseits nicht netzaderig, nur halb umfassend, buchtig-gezähnt; Fr. hellrot. *A.* v. *T. K.* (H. picroides.)
pallidiflorum *Jord.* Blaßblühendes H.

75 { Hüllb. reichlich drüsenhaarig u. zerstreut kurz-zottig; Stg. doldentraubig-ästig, mit beblätterten Ästen, selten unverzweigt; B. eilänglich o. eilanzettlich, gezähnt, am Grunde oft fast geigenförmig. *B.* (Riesengebirge).
bohemicum *Fr.* Böhmisches H.
Hüllb. spärlich drüsig u. borstig, die inneren fast kahl; Stg. unverzweigt o. doldentraubig-3—4köpfig; B. länglich-lanzettlich o. eilanzettlich, klein-gezähnelt. *B.* (Riesengebirge).
riphaeum *Uechtr.* Sudeten-H.

76 { Köpfchenstiele u. Hüllen (namentlich erstere) nur spärlich drüsenhaarig 77
Köpfchenstiele u. Hüllen stets reichlich drüsenhaarig 78

---

*) Vgl. auch H. riphaeum (Nr. 75), H. valdepilosum und H. inuloides (Nr. 77).

**) Vgl. auch H. inuloides unter Nr. 77.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Stg., B. u. Hüllen rauhhaarig o. zottig; Blkr. am Ende meist gewimpert. *A.*
valdepilosum *Vill.**) Dichthaariges H.

77 Stg. mit Ausnahme des Grundes nahezu kahl; B. höchstens unterseits weichhaarig; Hüllen fast kahl; Blkr. am Ende kahl. *Sud.; A.* v. *N. T.*
inuloides *Tausch.* Alantblättriges H.

Stg. u. B. größtenteils kahl; Köpfchen 2—viele, locker gestellt; Fr. hellbraun. *A.* v. *N.*

78 **orthophyllum** *Beck.* Aufrechtblättriges H.
Stg. u. B. mehr o. weniger reichlich behaart..... 79

B. dünn, unterseits bläulichgrün u. auffallend netzaderig, am Grunde oft geigenförmig; Fr. gelblich. *Geb.* **prenanthoides** *Vill.* Hasenlattichartiges H.

79 B. etwas derb, unterseits hellgrün, undeutlich netzaderig, am Grunde kaum geigenförmig; Fr. braun. *Sud.; A.* v. *N. K. T.* (H. strictum.)
lanceolatum *Vill.* Steifes H.

Obere Stgb. mit herzförmigem Grunde umfassend.. 81

80 Stgb. teils gestielt o. mit verschmälertem Grunde sitzend, teils mit breitem abgerundetem Grunde sitzend..... 82

Alle Hüllb. angedrückt; Stg. unten langhaarig, oben kürzer behaart; B. meist rauhhaarig. *Kl.*
sabaudum *L.* Savoyer H.

81 Wenigstens die äußeren Hüllb. zurückgebogen; Stg. steif, weniger behaart; B. kahl o. kurzborstig. *T. K. Kr. Kl.* **latifolium** *Spr.* Breitblättriges H.

Hülle schwärzlich o. dunkelgrün; Köpfchenstiele meist beschuppt, oben verdickt; Köpfchen doldentraubig o. rispig angeordnet; obere B. lanzettlich, fast sitzend. *Verbr. u. hfg.*
silvestre *Tausch.* Herbst-H.

82 Hülle hellgrasgrün; Köpfchen traubig o. traubig-rispig angeordnet; B. gezähnt, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen eiförmig, zugespitzt, halb umfassend. *Verbr.* (fehlt *O. S.*)
racemosum *W. K.* Traubiges H.

B., Stg., Köpfchenstiele u. Hüllen dicht-drüsenhaarig-klebrig; B. verlängert-lanzettlich, ausgeschweift- o. buchtig-gezähnt; Stg. 1 köpfig o. ästig mit 1 köpfigen Ästen; Bt. blaßgelb. *A.* v. *T. S. K. St.*

83 **intybaceum** *All.* Weißliches H.
B. nicht drüsenhaarig; Stg. starr, blattreich 84

---

*) Die Stgb. sind gezähnt, bei H. prenanthophyllum Näg. et Pet. (*A.* v. *K.*) fast ganzrandig.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

84 Alle Hüllb. anliegend, die inneren ziemlich spitz; Köpfchen rispig angeordnet; Stgb. nicht sehr zahlreich, die unteren gestielt 85
Die äußeren Hüllb. zurückgekrümmt, die inneren stumpf; Köpfchen alle o. doch die oberen doldig angeordnet*); Stgb. zahlreich, sitzend, länglich-lanzettlich o. lineal-lanzettlich, seltener schmal lineal, mehr o. weniger buchtig gezähnt, selten ganzrandig. *Verbr. u. hfg.*
(Inkl. H. gramineum.) **umbellatum** *L.* Doldiges H.

85 B. meist mit wenigen großen Zähnen, die unteren in den Bstiel verschmälert, die oberen sitzend; Hüllb. schmutziggrün, am Rande blaß; Köpfchen meist zahlreich. *Verbr.* (fehlt *Kr. Kl.*)
laevigatum *Willd.* Glattes H.
Mittlere u. obere B. mit breitem Grunde sitzend; Hüllb. schwärzlichgrün, die inneren heller; Köpfchen nicht viele, ebensträußig. *B. M. Sch. St. K. T.*
gothicum *Fr.* Gotisches H.

Anmerkung. Das Studium der Gattung Hieracium ist einerseits wegen der großen Veränderlichkeit der meisten Arten, anderseits wegen des sehr häufigen Vorkommens von Zwischenformen sehr schwierig. In die Bestimmungstabelle wurden nur die Hauptarten und solche Zwischenformen aufgenommen, welche gewiß keine Bastarde sind und mehr o. weniger verbreitet sind o. doch an ihren Standorten in Menge vorkommen. Von anderen Zwischenformen, welche aber keineswegs lauter Bastarde sind, wurden im Gebiete gefunden: 1. aus der Untergattung Pilosella: H. aurantiacum — auricula, aurantiacum — Bauhini, aurantiacum — cymosum, aurantiacum — furcatum, aurantiacum — glaciale, aurantiacum — Hoppeanum, aurantiacum — pilosella, auricula — Bauhini, auricula — cymosum, auricula — echioides, auricula — flagellare, auricula — florentinum, auricula — furcatum, auricula — glaciale, auricula — Hoppeanum, auricula — pilosella, auricula — pratense, Bauhini — cymosum, Bauhini — echioides, Bauhini — pilosella, Bauhini — pratense, Bauhini — setigerum, cymosum — echioides, cymosum — florentinum, cymosum — floribundum, cymosum — glaciale, cymosum — pilosella, cymosum — pratense, echioides — florentinum, echioides — pilosella, florentinum — Hoppeanum, florentinum — pilosella, florentinum — pratense, floribundum — pilosella,

*) Bei abgemähten Exemplaren sind die Köpfchen oft traubig angeordnet.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

furcatum — glaciale, furcatum — Hoppeanum, furcatum — pilosella, glaciale — Hoppeanum, glaciale — pilosella, Hoppeanum — pilosella, pilosella — pratense; Zwischenformen zwischen drei Arten der Untergattung Pilosella: H. aurantiacum — Bauhini — pilosella, aurantiacum — cymosum — pilosella, auricula — Bauhini — pilosella, auricula — cymosum — glaciale, auricula — echioides — pilosella, auricula — furcatum — Hoppeanum, auricula — pilosella — pratense, Bauhini — cymosum — pilosella, Bauhini — echioides — pilosella, Bauhini — pilosella — pratense, cymosum — echioides — florentinum, cymosum — florentinum — pilosella, echioides — florentinum — pilosella; 2. aus der Untergattung Archieracium: H. alpinum — bifidum, alpinum — glanduliferum, alpinum — valdepilosum, alpinum — vulgatum, atratum — Bocconei, bifidum — cirritum, bifidum — glaucum, bifidum — incisum, bifidum — juranum, bifidum — Schmidtii, bifidum — valdepilosum, bifidum — villosum, Bocconei — dentatum, Bocconei — epimedium, Bocconei — incisum, Bocconei — valdepilosum, Bocconei — villosum, Bocconei — vulgatum, bupleuroides — glabratum, bupleuroides — prenanthoides, bupleuroides — silvestre, bupleuroides — subspeciosum, bupleuroides — valdepilosum, bupleuroides — villosum, caesium — juranum, caesium — Schmidtii, dentatum — glanduliferum, dentatum — humile, dentatum — intybaceum, dentatum — piliferum, dentatum — villosum, Dollineri — incisum, Engleri — vulgatum, glabratum — incisum, glabratum — villosum, glanduliferum — murorum, glanduliferum — piliferum, glanduliferum — villosum, glaucum — incisum, glaucum — murorum, glaucum — saxatile, glaucum — subspeciosum, glaucum — vulgatum, gothicum — vulgatum, humile — incisum, humile — murorum, humile — villosum, incisum — juranum, incisum — vulgatum, intybaceum — prenanthoides, juranum — murorum, juranum — picroides, juranum — prenanthoides, juranum — vulgatum, laevigatum — murorum, laevigatum — prenanthoides, laevigatum — Schmidtii, laevigatum silvestre, laevigatum — umbellatum, laevigatum — vulgatum, lanceolatum — prenanthoides, latifolium — racemosum, murorum — prenanthoides, murorum — Schmidtii, murorum — valdepilosum, murorum — vulgatum, Murrianum — vulgatum, orthophyllum — valdepilosum, pallidiflorum — valdepilosum, picroides — prenanthoides, picroides — valdepilosum, picroides — villosum, porrifolium — racemosum, porrifolium — silvestre, porrifolium — umbellatum, porrifolium — vulgatum, prenanthoides — umbellatum, prenan-

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

thoides — valdepilosum, prenanthoides — villosum, racemosum — Schmidtii, racemosum — silvestre, racemosum — stupposum, racemosum — vulgatum, saxatile — vulgatum, Schmidtii — vulgatum, silvestre — umbellatum, silvestre — vulgatum, Trachselianum — vulgatum, valdepilosum — villosiceps, valdepilosum — villosum, villosiceps — villosum, villosum — vulgatum. Auch in der Untergattung Archieracium kommen Zwischenformen zwischen drei und sogar noch mehr Arten vor. Da deren Deutung aber sehr schwierig und oft zweifelhaft ist, so können sie hier übergangen werden.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Verzeichnis der gebräuchlichsten Synonyme.

Dieses Verzeichnis enthält die gebräuchlichsten, namentlich die von Koch, Neilreich, Lorinser u. a. verwendeten und durch diese Handbücher eingebürgerten Pflanzennamen, welche in dem vorliegenden Buche aus wissenschaftlichen oder nomenklatorischen Gründen geändert wurden. Autorennamen wurden nur dort beigesetzt, wo dies mit Rücksicht auf etwaige Verwechslungen oder aus anderen Gründen wünschenswert erschien. Der erste Name ist der gebräuchliche, aber hier nicht angewendete, der hinter dem Zeichen = stehende der in diesem Buche verwendete. Der Gattungsname ist, wenn er derselbe ist, abgekürzt, sonst stets ausgeschrieben. Arabis brassicaeformis = A. pauciflora bedeutet also: Die von älteren Autoren als Arabis brassicaeformis bezeichnete Pflanze findet sich in dieser Exkursionsflora unter dem Namen Arabis pauciflora. Direkt falsche Artnamen, welche aber vielfach gebraucht wurden, sind zwischen Anführungszeichen gesetzt. Rhamnus „alpina“ = Rh. fallax heißt also: Der im Gebiete (Krain usw.) fälschlich angegebene Rhamnus alpina ist nicht diese Art, sondern Rhamnus fallax. Alle Angaben beziehen sich auf das in diesem Buche behandelte Florengebiet; nicht die ganze Serratula „Rhaponticum“ des Koch ist Centaurea heleniifolia, wohl aber die in Österreich angegebene.

Die in der ersten Auflage der vorliegenden Exkursionsflora gebrauchten, jetzt aber geänderten Namen sind in dieses Verzeichnis nicht aufgenommen, weil sie ohnedies im Text in Klammern beigefügt sind. Nur einzelne derselben, deren Einfügung in den Text teils absichtlich, teils versehentlich unterblieb, wurden hier eingeschaltet.

Abies excelsa = Picea excelsa.
— Larix = Larix decidua.
— pectinata = A. alba.
— Picea Mill. = Picea excelsa.
Acanthus „mollis“ = A. longifolius.
— „spinosus“ = A. spinosissimus.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Acer Negundo = Negundo aceroides.
— „opulifolium“ = A. opalus.
Achillea „lanata“ = A. pannonica.
— „odorata“ = A. virescens.
Aconitum Lycoctonum = A. vulparia.
— variegatum = A. rostratum.
Adenophora suaveolens = A. lilifolia.
Adenostyles albifrons = A. alliariae.
— alpina = A. glabra.
Aegilops caudata = A. cylindrica.
Agropyrum = Agropyron.
Agropyrum pungens R. et Sch. = Agropyron junceum × repens.
Agrostis Spica venti = Apera spica venti.
— stolonifera = A. alba.
Aira caespitosa = Deschampsia caespitosa.
— flexuosa = Deschampsia flexuosa.
Alcea rosea = Althaea rosea.
Alchemilla glabra = A. alpestris u. A. coriacea.
— montana = A. hybrida.
— „pubescens“ = A. flabellata.
Alisma ranunculoides = Echinodorus ranunculoides.
Allium acutangulum = A. angulosum.
— fallax = A. montanum.
— pallens = A. Coppoleri u. a. A.
— paniculatum = A. tenuiflorum.
Allosorus crispus = Cryptogramme crispa.
Alsine Jacquini = Minuartia fasciculata.
— sedoides Froel. = Minuartia decandra.
Alyssum incanum = Berteroa incana.
— minimum = A. desertorum.
— saxatile = A. Arduini.
Amarantus Blitum L. = A. viridis.
— Blitum Moq. = A. silvester.
— prostratus = A. deflexus.
Amelanchier vulgaris = A. ovalis.
Ampelopsis = Psedera.
Amygdalus communis = Prunus communis.
— nana = Prunus nana.
— Persica = Prunus persica.
Anchusa arvensis = Lycopsis arvensis.
Andropogon Gryllus = Chrysopogon gryllus.
Androsace glacialis = A. alpina.
Androsaemum officinale = Hypericum androsaemum.
Anemone pratensis z. T. = Anemone nigricans.
— stellata = A. hortensis.
Anthemis alpina = Achillea oxyloba.
— „Cota“ = A. brachycentros.
— Neilreichii = A. ruthenica.
Anthoxanthum Puelii = A. aristatum.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Anthriscus alpestris = A. nitidus.
— vulgaris = A. scandix.
Anthyllis „montana“ = A. Jacquini.
Aquilegia Bauhini = A. Einseleana.
— Haenkeana = A. nigricans.
Arabis albida = A. caucasica.
— bellidifolia = A. Jacquini.
— brassicaeformis = A. pauciflora.
— petraea = A. hispida.
— Thaliana = Stenophragma Thalianum.
Archangelica officinalis = Angelica archangelica.
Arctostaphylos officinalis = A. uva ursi.
Aretia Vitaliana = Douglasia Vitaliana.
Armeria vulgaris = A. elongata.
Aronia rotundifolia = Amelanchier ovalis.
Aronicum Clusii = Doronicum Clusii u. a. A.
— glaciale = Doronicum glaciale.
— scorpioides = Doronicum grandiflorum.
Artemisia „lanata“ = A. nitida.
— „maritima“ = A. monogyna.
— Mutellina = A. laxa.
— nana = A. borealis.
— spicata = A. genipi.
— tanacetifolia All. = A. atrata.
Arum Arisarum = Arisarum vulgare.
Asperula galioides = A. glauca.
Asphodelus Liburnicus = Asphodeline liburnica.
— luteus = Asphodeline lutea.
— ramosus = A. microcarpus.
Aspidium „aculeatum“ = Polystichum lobatum u. a. A.
— Filix femina = Athyrium filix femina.
Asplenium Filix femina = Athyrium filix femina.
— Serpentini = A. cuneifolium.
Asteriscus aquaticus = Odontospermum aquaticum.
Astragalus argenteus = A. Muelleri.
— „Hypoglottis“ = A. danicus.
— „incurvus“ = A. illyricus.
Astrantia „Carniolica“ = A. bavarica.
— „gracilis“ = A. carniolica.
Athamantha Matthioli = A. rupestris u. a. A.
Atragene alpina = Clematis alpina.
Atriplex laciniatum = A. tataricum.
— „Tataricum“ = A. oblongifolium.
Avena alpestris = Trisetum alpestre.
— alpina = Avenastrum alpinum.
— amethystina = Avenastrum pubescens.
— argentea = Trisetum argenteum.
— caespitosa = Deschampsia caespitosa.
— capillaris = Aira capillaris.
— caryophyllea = Aira caryophyllea.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Avena desertorum = Avenastrum desertorum.
— distichophylla = Trisetum distichophyllum.
— „filifolia“ = Avenastrum convolutum.
— flavescens = Trisetum flavescens.
— hirsuta = A. barbata.
— hybrida = A. vilis.
— „planiculmis“ = Avenastrum planiculme u. a. A.
— praecox = Aira praecox.
— pratensis = Avenastrum pratense.
— pseudoviolacea Kern. = Avenastrum pseudoviolaceum.
— pubescens = Avenastrum pubescens.
— sempervirens = Avenastrum Parlatorii.
— striata = Avenastrum convolutum.
— subspicata = Trisetum spicatum.
— tenuis = Ventenata dubia.
— versicolor = Avenastrum versicolor.
Avenastrum sesquitertium = A. pubescens.
Azalea procumbens = Loiseleuria procumbens.

Ballota rupestris = B. acuta.
Barbarea = Barbaraea.
Batrachium siehe Ranunculus.
Bellevalia Romana = Hyacinthus romanus.
Bellidiastrum Michelii = Aster bellidiastrum.
Betonica „Alopecurus“ = Stachys Jacquini u. Stachys alopecurus.
— hirsuta = Stachys densiflora.
— officinalis = Stachys officinaiis.
— serotina = Stachys serotina.
Betula „alba“ = B. pendula u. B. pubescens.
Biasolettia tuberosa = Freyera cynapioides.
Blitum capitatum = Chenopodium capitatum.
— virgatum = Chenopodium foliosum.
Bonjeania hirsuta = Dorycnium hirsutum.
Botrychium matricariaefolium = B. ramosum.
— rutaefolium = B. matricariae.
Brunella alba = B. laciniata.
Bulliarda aquatica = Crassula aquatica.
Bunium montanum = B. divaricatum.
Bupleurum exaltatum = B. Sibthorpianum.
— graminifolium = B. petraeum.

Calamagrostis Halleriana = C. villosa.
— litorea = C. pseudophragmites.
— montana = C. varia.
— silvatica = C. arundinacea.
— stricta = C. neglecta.
Calamintha Acinos = Satureja acinos.
— alpina = Satureja alpina.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Calamintha Clinopodium = Satureja vulgaris.
— grandiflora = Satureja grandiflora.
— menthaefolia Host = Satureja menthaefolia.
— officinalis = Satureja calamintha.
— Nepeta = Satureja nepeta.
— nepetoides = Satureja nepetoides.
— silvatica = Satureja calamintha.
Callistemma brachiatum = Tremastelma Sibthorpianum.
Callitriche vernalis = C. verna.
Calystegia silvatica = C. silvestris.
Camelina foetida = C. alyssum.
Campanula Carnica = C. linifolia.
— „Garganica“ = C. istriaca.
Capsella pauciflora = Hutchinsia pauciflora.
— procumbens = Hutchinsia procumbens.
Cardamine rivularis = C. crassifolia.
— „thalictroides“ = C. maritima.
Carduus arctioides = C. carduelis.
Carex acuta = C. gracilis.
— alpestris = C. Halleriana.
— ampullacea = C. rostrata.
— bina = C. parviflora.
— castanea = C. atrata.
— clavaeformis = C. flacca.
— divulsa = C. muricata.
— glauca = C. flacca.
— gynomane = C. distachya.
— Kerneri = C. ferruginea.
— longifolia = C umbrosa.
— maxima = C. pendula.
— microstachya = C. canescens × dioica.
— nigra All. = C. parviflora.
— paludosa = C. acutiformis.
— Persoonii = C. brunnescens.
— polyrrhiza = C. umbrosa.
— praecox Jacq. = C. caryophyllea.
— C. Schreberi = C. praecox.
— stellulata = C. echinata.
— tenuis = C. brachystachys.
— tetrastachya = C. canescens × echinata.
— Vahlii = C. alpina.
— virens = C. muricata.
— vulgaris = C. Goodenoughii.
Carlina Nebrodensis = C. stricta.
Carum divaricatum = Bunium ferulaceum.
Castanea vesca = C. sativa.
— vulgaris = C. sativa.
Caulinia alagnensis = Najas graminea.
Centaurea „amara“ = C. pannonica u. a. A.
— Austriaca = C. phrygia.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Centaurea „Kotschyana" = C. alpestris.
— nervosa = C. plumosa.
— „paniculata" = C. rhenana u. a. A.
— „Phrygia" = C. pseudophrygia (u. C. stenolepis).
— „sordida" = C. Fritschii × rupestris.
— splendens = C. leucolepis.
— Vochinensis = C. carniolica.
Centranthus = Kentranthus.
Cephalanthera ensifolia = C. longifolia.
— pallens = C. alba.
Cerastium ovatum = C. carinthiacum.
— triviale = C. caespitosum.
Ceratocephalus falcatus = Ranunculus falcatus.
— orthoceras = Ranunculus testiculatns.
Chaerophyllum „hirsutum" = Ch. cicutaria.
Chaiturus Marrubiastrum = Leonurus marrubiastrum.
Chamaemelum inodorum = Matricaria inodora.
Chamaenerium = Chamaenerion.
Cheiranthus Cheiri = Erysimum cheiri.
Cherleria sedoides = Minuartia sedoides.
Chlora = Blackstonia.
Chrysanthemum coronopifolium = C. atratum.
— inodorum = Matricaria inodora.
Cicendia filiformis = Microcala filiformis.
Cimicifuga foetida = Actaea cimicifuga.
Cineraria siehe Senecio.
Cirsium tuberosum = C. bulbosum.
Cistus „Creticus" = C. villosus.
Clinopodium vulgare = Satureja vulgaris.
Cochlearia Armoracia = Armoracia rusticana.
— brevicaulis = Kernera alpina.
— saxatilis = Kernera saxatilis.
Comarum palustre = Potentilla palustris.
Conioselinum Fischeri = C. tataricum.
Convallaria latifolia = Polygonatum latifolium.
— multiflora = Polygonatum multiflorum.
— Polygonatum = Polygonatum officinale.
— verticillata = Polygonatum verticillatum.
Convolvulus sepium = Calystegia sepium.
— silvaticus = Calystegia silvestris.
— Soldanella = Calystegia soldanella.
Coralliorrhiza = Corallorrhiza.
Coronilla montana = C. coronata.
Corydalis fabacea = C. intermedia.
Cotoneaster Pyracantha = Pyracantha coccinea.
— vulgaris = C. integerrima.
Crassula Magnolii = C. caespitosa.
Crepis hyoseridifolia = C. terglouensis.
— rigida = C. pannonica.
Crocus banaticus Heuff. = C. Heuffelianus.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Crucianella angustifolia = C. latifolia.
— molluginoides = Asperula molluginoides.
Crypsis alopecuroides = Heleochloa explicata.
— schoenoides = Heleochloa schoenoides.
Cucumis Citrullus = Citrullus vulgaris.
Cuscuta monogyna = C. lupuliformis.
— „planiflora“ = C. alba.
Cyperus Monti = Duvaljouvea serotina.
Cypripedilum = Cypripedium.
Cystopteris regia = C. alpina.
Cytisus alpinus = Laburnum alpinum.
— argenteus = Argyrolobium Linnaeanum.
— holopetalus = Genista holopetala.
— Laburnum = Laburnum vulgare.
— radiatus = Genista radiata.
— sagittalis = Genista sagittalis.
— „supinus“ = C. ratisbonensis.

Dactylis litoralis = Aeluropus litoralis.
Danthonia decumbens = Sieglingia decumbens.
Dentaria intermedia Sonder = Cardamine baldensis Fritsch.*)
Dianthus prolifer = Kohlrauschia prolifera.
— velutinus = Kohlrauschia velutina.
Digitalis grandiflora = D. ambigua.
Digraphis arundinacea = Typhoides arundinacea.
Dipsacus fullonum Mill. = D. sativus.
Doronicum cordifolium = D. columnae.
— „Pardalianches“ = D. romanum.
Dorycnium pentaphyllum = D. germanicum u. D. herbaceum.
Draba ciliata = Arabis Scopoliana.
— frigida = D. dubia.
— Johannis = D. carinthiaca.
— Wahlenbergii = D. fladnitzensis u. D. laevigata.
— Zahlbruckneri = D. Hoppeana.

Echinospermum deflexum = Lappula deflexa.
— Lappula = Lappula echinata.
Echium „Italicum“ = E. altissimum.
— „violaceum“ = E. plantagineum.
Elsholtzia cristata = E. Patrini.
Elyna spicata = E. myosuroides.
Ephedra monostachya = E. distachya.

---

*) Dentaria pinnata Lam. wird in *Südt.* durch Dentaria intermedia Sonder vertreten. Diese mußte bei der Versetzung in die Gattung Cardamine neu benannt werden, weil schon eine Cardamine intermedia Steud. existiert.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Epilobium angustifolium = Chamaenerion angustifolium.
— Dodonaei = Chamaenerion palustre.
— Fleischeri = Chamaenerion Fleischeri.
— origanifolium = E. alsinefolium.
— „tetragonum“ = E. adnatum u. a. A.
— „trigonum“ = E. alpestre.
Epipactis purpurata = E. sessilifolia.
— violacea = E. sessilifolia.
Epipogium Gmelini = E. aphyllum.
Equisetum ramosum = E. ramosissimum.
— umbrosum = E. pratense.
Eragrostis poaeoides = E. minor.
Erica „vagans“ = E. verticillata.
Erigeron Villarsii = E. atticus u. E. Schleicheri.
Eriophorum alpinum = Trichophorum alpinum.
Erucastrum incanum = Hirschfeldia incana.
Ervum Cassubicum = Vicia cassubica.
— Ervilia = Vicia ervilia.
— gracile = Vicia gracilis.
— hirsutum = Vicia hirsuta.
— Lens = Lens esculenta.
— Lenticula = Lens Lenticula.
— monanthum = Vicia monantha.
— nigricans = Lens nigricans.
— pisiforme = Vicia pisiformis.
— silvaticum = Vicia silvatica.
— tetraspermum = Vicia tetrasperma.
Erysimum Austriacum = Conringia austriaca.
— Cheiranthus = E. silvestre.
— odoratum = E. erysimoides.
— orientale = Conringia orientalis.
— strictum = E. hieracifolium.
— virgatum = E. durum.
Erythraea linariaefolia = Centaurium uliginosum.
Eudianthe coeli rosa = Silene coeli rosa.
Eufragia latifolia = Parentucellia latifolia.
Euphorbia „epithymoides“ = E. polychroma.
— pilosa = E. villosa u. E. austriaca.
— Preslii = E. nutans.
— „procera“ = E. villosa u. austriaca.
Euphrasia lutea = Orthantha lutea.
— Odontites = Odontites verna u a. A.
— „officinalis“ = E. Rostkoviana u. a. A.
— serotina = Odontites serotina (u. O. Kochii).
Evonymus Europaea = E. vulgaris.

Facchinia lanceolata = Minuartia rupestris.
Falcaria latifolia = F. pastinacifolia.
— Rivini = F. vulgaris.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Farsetia clypeata = Fibigia clypeata.
— incana = Berteroa incana.
Festuca bromoides = Vulpia dertonensis.
— ciliata = Vulpia ciliata.
— drymeia = F. montana.
— Myurus = Vulpia myuros.
— pilosa Hall. = Poa violacea.
— pseudodistans = Atropis pseudodistans.
— rigida = Scleropoa rigida.
— Scheuchzeri = F. pulchella.
— „spadicea“ = F. aurea.
— uniglumis = Vulpia fasciculata.
Ficaria siehe Ranunculus.
Foeniculum officinale = F. vulgare.
Fragaria Indica = Duchesnea indica.
Fritillaria montana = F. tenella.
Fumaria „agraria“ = F. flabellata.

Gagea stenopetala = G. pratensis.
Galasia villosa = Scorzonera villosa.
Galatella cana = Aster canus.
Galeobdolon luteum = Lamium luteum u. Lamium vulgare.
Galeopsis ochroleuca = G. dubia.
— versicolor = G. speciosa.
Galium debile = G. constrictum.
— „Helveticum“ = G. baldense u. a. A.
— „pumilum“ = G. austriacum u. a. A.
— „pusillum“ = G. austriacum u. a. A.
— „saxatile“ = G. hercynicum u. a. A.
— silvestre = G. asperum u. a. A.
Gaya simplex = Ligusticum simplex.
Genista diffusa = Cytisus diffusus.
— elatior = G. elata.
— procumbens = Cytisus procumbens.
Gentiana „acaulis“ = G. Clusii (u. G. Kochiana).
— excisa = G. Kochiana.
— „Germanica“ = G. Wettsteinii u. a. A.
Geranium aconitifolium = G. rivulare.
Glaucium luteum = G. flavum.
Globularia „vulgaris“ = G. Willkommii.
Glyceria aquatica (L.) Presl = Catabrosa aquatica.
— distans = Atropis distans.
— festucaeformis = Atropis festucaeformis.
— spectabilis = G. aquatica.
Gnaphalium Carpaticum = Antennaria carpatica.
— dioicum = Antennaria dioica.
— Leontopodium = Leontopodium alpinum.
Grammitis Ceterach = Ceterach officinarum.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Halimus portulacoides = Atriplex portulacoides.
Hedraeanthus „Kitaibelii“ = Hedraianthus croaticus.
Helianthemum Fumana = Fumana procumbens.
— „Oelandicum“ = H. alpestre u. H. canum.
— „polifolium“ = H. apenninum.
— „vulgare“ = H. obscurum u. a. A.
Helichrysum angustifolium = H. italicum.
Helminthia echioides = Picris echioides.
Hepatica triloba = Anemone hepatica.
Heracleum „asperum“ = H. montanum.
Hesperis runcinata = H. silvestris.
Hieracium albidum = H. intybaceum.
— angustifolium = H. glaciale.
— boreale = H. silvestre.
— Jacquini = H. humile.
— pilosellaeforme = H. Hoppeanum.
— praealtum = H. florentinum.
— sphaerocephalum = H. furcatum.
Hieracium „stoloniflorum“ z. T. = H. flagellare.
— tridentatum = H. laevigatum.
Hierochloa borealis = Hierochloe odorata.
Hirschfeldia appressa = H. incana.
Hordeum strictum = H. bulbosum.
Hypericum tetrapterum = H. acutum.

Impatiens glanduligera = I. Roylei.
Inula squarrosa = I. spiraeifolia.
Iris Bohemica = I. aphylla.
— Fieberi = I. aphylla.
— Hungarica = I. aphylla.
— Kochii = I. illyrica.
Isnardia palustris = Ludwigia palustris.

Juncus Hostii = J. monanthos.
— insulanus = J. bufonius.
— lampocarpus = J. articulatus.
— supinus = J. bulbosus.

Kentrophyllum lanatum = Carthamus lanatus.
Knautia „collina“ = K. purpurea.
— hybrida = K. integrifolia.
— Moravica = K. Kitaibelii.
— „Pannonica“ = K. drymeia.
— silvatica = K. dipsacifolia u. K. drymeia.
Kobresia caricina = Cobresia bipartita.
Koeleria Carniolica = K. eriostachya.

Lactuca stricta = L. quercina.
Lagoseris bifida = L. sancta.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Lappa major = Arctium lappa.
— minor = Arctium minus.
— nemorosa = Arctium nemorosum.
— officinalis = Arctium lappa.
— tomentosa = Arctium tomentosum.
Laserpitium hirsutum = L. panax.
Lathyrus auriculatus = L. clymenum.
— ensifolius = L. membranaceus.
— latifolius = L. megalanthus.
— Lens = Lens esculenta.
— Lenticula = Lens Lenticula.
Lavandula vera = L. spica.
Lemna arrhiza = Wolffia arrhiza.
— polyrrhiza = Spirodela polyrrhiza.
Leontodon hastilis = L danubialis.
— saxatilis = L. crispus.
Lepidium apetalum = L. densiflorum.
Lepigonum marginatum = Spergularia marginata.
— marinum = Spergularia salina.
— rubrum = Spergularia rubra.
Lepturus cylindricus = Monerma cylindricum.
Limodorum abortivum = Centrosis abortiva.
Linaria cirrhosa = Kickxia cirrhosa.
— commutata Bernh. = Kickxia commutata.
— Cymbalaria = Cymbalaria muralis.
— Elatine = Kickxia elatine.
— lasiopoda = Kickxia lasiopoda.
— litoralis = Chaenorrhinum litorale.
— minor = Chaenorrhinum minus.
— simplex = L. parviflora.
— spuria = Kickxia spuria.
— striata = L. repens.
Linosyris vulgaris = Aster linosyris.
Lithospermum graminifolium = Moltkia graminifolia.
Litorella juncea = L. uniflora.
Lolium linicola = L. remotum.
Lomatogonium Carinthiacum = Sweertia carinthiaca.
Lunaria biennis = L. annua.
Luzula albida = L. nemorosa.
— maxima = L. silvatica.
Lychnis alpina = Viscaria alpina.
— diurna = Melandryum silvestre.
— vespertina = Melandryum album.
— Viscaria = Viscaria vulgaris.
Lycium barbarum = L. halimifolium.
Lysimachia Linum stellatum = Asterolinon linum stellatum.

Malabaila Hacquetii = Hladnikia golaka.
Malachium aquaticum = Stellaria aquatica.
Malaxis monophyllos = Achroanthes monophyllos.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Malva borealis = M. pusilla.
— „rotundifolia“ = M. neglecta.
Medicago apiculata = M. hispida.
— circinata = Hymenocarpos circinatus.
— denticulata = M. hispida.
— Gerardi = M. rigidula.
— maculata = M. arabica.
Melampyrum „pratense“ = M. vulgatum (u. M. pratense).
Melandryum pratense = M. album.
Melilotus coeruleus = Trigonella coerulea.
— gracilis = M. neapolitanus.
— macrorrhizus = M. altissimus.
Mentha nemorosa = M. niliaca.
— sativa z. T. = M. verticillata.
— silvestris = M. longifolia u. M. mollissima.
Micromeria Graeca = Satureja graeca.
— Juliana = Satureja juliana.
— Kerneri Murb. = Satureja Kerneri Fritsch.
Milium multiflorum = Oryzopsis miliacea.
— paradoxum = Oryzopsis virescens.
Moehringia glauca Leyb. = M. glaucovirens.
— polygonoides = M. ciliata.
— Ponae = M. bavarica (u. M. Malyi).
Molinia serotina = Diplachne serotina.
Molopospermum cicutarium = M. peloponnesiacum.
Monotropa Hypopitys = M. multiflora u. M. hypophegea.
Myosotis intermedia = M. arvensis.
Myrtus „communis“ = M. italica.

Najas major = N. marina.
Nasturtium siehe Roripa.
Nasturtium officinale = Cardaminum nasturtium.
Nepeta nuda = N. pannonica.
Nigritella angustifolia = N. nigra (u. N. rubra).

Obione portulacoides = Atriplex portulacoides.
Oenanthe Phellandrium = O. aquatica.
Onobrychis sativa = O. viciaefolia.
Ononis procurrens = O. repens.
Onopordon = Onopordum.
Onosma „echioides“ = O. Visianii.
— „stellulatum“ = O. Javorkae (u. O. stellulatum).
Orchis fusca = O. purpurea.
— variegata = O. tridentata.
Origanum Majorana = Majorana hortensis.
Ornithogalum chloranthum = O. Boucheamum.
— „Narbonense“ = O. pyramidale.
— „Pyrenaicum“ = O. sphaerocarpum.
— sulfureum = O. pyrenaicum.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Orobanche coerulea = O. purpurea.
— cruenta = O. gracilis.
— „elatior“ = O. lutea.
— Epithymum = O. alba.
— fragrans = O. major.
— Galii = O. caryophyllacea.
— platystigma = O. reticulata.
— rubens = O. lutea.
— Scabiosae = O. reticulata.
Orobus albus = Lathyrus pannonicus.
— luteus = Lathyrus ochraceus (u. L. laevigatus).
— niger = Lathyrus niger.
— Pannonicus = Lathyrus pannonicus.
— tuberosus = Lathyrus montanus.
— variegatus = Lathyrus variegatus.
— vernus = Lathyrus vernus.
Oxytropis „cyanea“ = O. montana.
— „sordida“ = O. tiroliensis.

Paederota Ageria = Veronica lutea.
— Bonarota = Veronica bonarota.
Paliurus aculeatus = P. australis.
Panicum ciliare = Digitaria ciliaris.
— Crus galli = Echinochloa crus galli.
— glabrum = Digitaria filiformis.
— sanguinale = Digitaria sanguinalis.
— undulatifolium = Hoplismenus undulatifolius.
Parietaria diffusa = P. judaica.
— erecta = P. officinalis.
Paronychia „capitata“ = P. kapela.
Passerina annua = Thymelaea passerina.
— hirsuta = Thymelaea hirsuta.
Pedicularis fasciculata = P. gyroflexa.
— Jacquini = P. rostrato-capitata.
— „rostrata“ = P. rhaetica.
— Tommasinii Kern. = P. Hoermanniana Maly.
— versicolor = P. Oederi.
Persica vulgaris = Prunus persica.
Petasites officinalis = P. hybridus.
Peucedanum Chabraei = P. carvifolia.
— verticillare = Angelica verticillaris.
Phaca alpina = Astragalus penduliflorus.
— astragalina = Astragalis alpinus.
— australis = Astragalus australis.
— frigida = Astragalus frigidus.
Phalaris arundinacea = Typhoides arundinacea.
Phillyrea „media“ = P. latifolia.
Phleum Boehmeri = P. phleoides.
— tenue = P. subulatum.

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Physocaulos = Physocaulis.
Picnomon Acarna = Cirsium acarna.
Picridium vulgare = Reichardia picroides.
Pinguicula „grandiflora“ = P. leptoceras.
Pinus Abies L. = Picea excelsa.
— „Laricio“ = P. nigra.
— Larix = Larix decidua.
— maritima = P. pinaster.
— Picea L. = Abies alba.
Piptatherum multiflorum = Oryzopsis miliacea.
— paradoxum = Oryzopsis virescens.
Pirola umbellata = Chimaphila umbellata.
Pirus communis = P. piraster u. a. A.
Plantago pilosa = P. Bellardi.
— „recurvata“ = P. crassifolia.
— „serpentina“ = P. carinata.
— Victorialis = P. argentea.
Platanthera Carducciana = P. bifolia.
Pleurogyne Carinthiaca = Sweertia carinthiaca.
Poa dura = Sclerochloa dura.
— fertilis = P. palustris.
— loliacea = Catapodium loliaceum.
— Sudetica = P. Chaixi (u. P. hybrida).
Podospermum Jacquinianum = Scorzonera Jacquiniana.
— laciniatum = Scorzonera laciniata.
Polygala Chamaebuxus = Chamaebuxus alpestris.
— depressa — P. serpyllacea.
Polygonum Fagopyrum = Fagopyrum sagittatum.
— Tataricum = Fagopyrum tataricum.
Polypodium alpestre = Athyrium alpestre.
— calcareum = Nephrodium Robertianum.
— Dryopteris = Nephrodium dryopteris.
— Phegopteris = Nephrodium phegopteris.
Potamogeton Friesii = P. mucronatus.
— Hornemanni = P. coloratus.
— oblongus = P. polygonifolius.
— rufescens = P. alpinus.
— Zizii = P. angustifolius.
Potentilla „cinerea“ = P. arenaria.
— Fragariastrum = P. sterilis.
— hirta = P. pedata.
— „inclinata“ = P. canescens.
— maculata = P. Crantzii.
— „opaca“ = P. rubens u. a. A.
— Salisburgensis = P. Crantzii.
— Tormentilla = P. erecta.
— „verna“ = P. Tabernaemontani u. a. A.
— „villosa“ = P. Crantzii.
Poterium polygamum = Sanguisorba muricata.
— Sanguisorba = Sanguisorba minor.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Primula suaveolens = P. Columnae.
Prunus Chamaecerasus = P. fruticosa.
— Myrobalanus = P. cerasifera.
Psamma arenaria = Ammophila pallida.
Psilurus nardoides = P. aristatus.
Pteris aquilina = Pteridium aquilinum.
Pterotheca „Nemausensis“ = Lagoseris sancta.
Ptychotis heterophylla = P. saxifraga.
Pulicaria viscosa = Inula viscosa.
Pulmonaria mollis = P. montana u. P. mollissima.
Pyrethrum siehe Chrysanthemum.

Quercus pedunculata = Q. robur.
— pubescens = Q. lanuginosa.

Ranunculus anemonoides = Callianthemum anemonoides.
— „parviflorus“ = R. chius u. R. parviflorus.
— Philonotis = R. sardous.
— rutaefolius = Callianthemum coriandrifolium.
Reseda „inodora“ = R. phyteuma.
Rhamnus „alpina“ = R. fallax.
— infectoria = R intermedia.
Rhaponticum heleniifolium = Centaurea heleniifolia.
Rhinanthus Alectorolophus = Alectorolophus hirsutus u. a. A.
— „alpinus“ = Alectorolophus glacialis u. a. A.
— angustifolius = Alectorolophus angustifolius.
— Crista galli = Alectorolophus crista galli u. a. A.
— hirsutus = Alectorolophus hirsutus u. a. A.
— major = Alectorolophus major.
— minor = Alectorolophus crista galli.
— serotinus = Alectorolophus montanus.
Rhodiola rosea = Sedum roseum.
Rhododendron Chamaecistus = Rhodothamnus chamaecistus.
Rhus Cotinus = Cotinus coggygria.
Roripa rusticana = Armoracia rusticana.
Rosa alpina = R. pendulina.
— Austriaca = R. gallica.
— „gentilis“ = R. pendulina × spinosissima.
— „glandulosa“ = R. montana.
— pimpinellifolia = R. spinosissima.
— sepium = R. agrestis.
— silvestris = R. arvensis.
Rubus amoenus = R. ulmifolius u. R. dalmaticus.
— candicans = R. thyrsoideus.
— discolor z. T. = R. macrostemon.
— fruticosus z. T. = R. plicatus.
— montanus Wirtg. = R. senticosus.
— rusticanus = R. ulmifolius.
— suberectus = R. nessensis.
— vestitus = R. leucostachys.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Rumex nemorosus = R. sanguineus.
— palustris = R. limosus.
— „pratensis“ z. T. = R. stenophyllus.

Sagina saxatilis = S. saginoides.
— stricta = S. maritima.
Salix amygdalina = S. triandra.
— repens = S. rosmarinifolia.
Salvia „silvestris“ = S. nemorosa.
Saponaria Vaccaria = Vaccaria segetalis u. V. grandiflora.
Sarothamnus scoparius = Cytisus scoparius.
Satureja pygmaea = S. subspicata.
Saxifraga controversa = S. adscendens.
— crustata = S. incrustata.
— elatior = S. Hostii.
— muscoides Wulf. = S. moschata.
— sponhemica = S. quinquefida.
— stenopetala = S. aphylla.
Scabiosa suaveolens = S. canescens.
— Succisa = Succisa pratensis.
— „Ucranica“ = S. alba.
Schoberia maritima = Suaeda maritima.
Schoenus mucronatus = Galilea mucronata.
Scirpus alpinus = Trichophorum oliganthum.
— caespitosus = Trichophorum austriacum.
— compressus = Blysmus compressus.
— Duvalii = Schoenoplectus carinatus.
— fluitans = Schoenoplectus fluitans.
— Holoschoenus = Holoschoenus vulgaris.
— lacustris = Schoenoplectus lacustris.
— Michelianus = Dichostylis Micheliana.
— mucronatus = Schoenoplectus mucronatus.
— parvulus = Heleocharis pygmaea.
— pauciflorus = Heleocharis pauciflora.
— Rothii = Schoenoplectus pungens.
— setaceus = Schoenoplectus setaceus.
— supinus = Schoenoplectus supinus.
— Tabernaemontani = Schoenoplectus Tabernaemontani.
— triqueter = Schoenoplectus triqueter.
Scopolina atropoides = Scopolia carniolica.
Scrophularia aquatica = S. alata u. S. Neesii.
— Ehrharti = S. alata.
Sedum anopetalum = S. ochroleucum.
— repens = S. alpestre.
— sexangulare = S. boloniense.
— Telephium = S. maximum u. a. A.
Selaginella spinulosa = S. selaginoides.
Senebiera Coronopus = Coronopus procumbens.
— didyma = Coronopus didymus.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Senecio cordatus = S. alpinus.
— „Nebrodensis“ = S. rupestris.
— „Sarracenicus“ = S. fluviatilis (u. S. Fuchsii).
Serratula heleniifolia = Centaurea heleniifolia.
— heterophylla = S. lycopifolia.
— „Rhapontieum“ = Centaurea heleniifolia.
Seseli coloratum = S. annuum.
— Gouani = S. elatum.
Sesleria coerulea = S. varia u. S. uliginosa.
— disticha = Oreochloa disticha.
— elongata = S. autumnalis.
— microcephala = S. ovata.
Silaus pratensis = S. flavescens.
Silene alpestris = Heliosperma alpestre.
— Elisabethae = Melandryum Elisabethae
— eriophylla = Heliosperma eriophorum.
— inflata = S. vulgaris.
— noctiflora = Melandryum noctiflorum
— Pumilio = Saponaria nana.
— quadrifida = Heliosperma quadrifidum.
Silene viscosa = Melandryum viscosum.
Sinapis nigra = Brassica nigra.
Sisymbrium Alliaria = Alliaria officinalis.
— Columnae = S. orientale.
— Pannonicum = S. sinapistrum.
— Thalianum = Stenophragma Thalianum.
Soja hispida = Glycine hispida.
Solanum miniatum = S. alatum.
Sonchus oleraceus = S. laevis.
Sorbus Scandica = S. intermedia.
Soyeria hyoseridifolia = Crepis terglouensis.
— montana = Crepis montana.
Sparganium natans = S. minimum u. a. A
— ramosum = S. erectum u. a. A.
Spergula Morisonii = S. vernalis.
Spinacia inermis = S. glabra.
Spiraea Aruncus = Aruncus silvester.
— Filipendula = Filipendula hexapetala.
— Ulmaria = Filipendula ulmaria.
Spiranthes autumnalis = S. spiralis.
Statice alpina = Armeria alpina.
— elongata = Armeria elongata.
— globulariaefolia = S. confusa.
Stellaria cerastoides = Cerastium cerastioides.
— glauca = S. palustris.
— pallida = S. apetala.
— viscida = Cerastium anomalum.
Stenactis annua = Erigeron annuus.
— bellidiflora = Erigeron annuus.
Succisa australis = S. inflexa.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.bl

Tanacetum vulgare = Chrysanthemum vulgare.
Taraxacum palustre = T. paludosum.
Telekia speciosa = Buphthalmum speciosum.
Tetragonolobus siliquosus = Lotus siliquosus.
Thalictrum angustifolium = Th. lucidum.
— collinum = Th. flexuosum.
— Jacquinianum = Th. flexuosum.
— silvaticum = Th. saxatile.
Thlaspi campestre = Lepidium campestre.
Thrincia hirta = Leontodon taraxacoides.
— tuberosa = Leontodon tuberosus.
Thymus „angustifolius“ = Th. Loevyanus.
— humifusus = Th. praecox.
— „Pannonicus“ = Th. lanuginosus.
— „Serpyllum“ = Th. ovatus u. a. A.
Thysselinum palustre = Peucedanum palustre.
Tilia grandifolia = T. platyphylla.
— parvifolia = T. cordata.
Tofieldia borealis = T. palustris.
Torilis Helvetica = T. arvensis.
Tragopogon „floccosus“ = T. Tommassinii.
Trichonema Bulbocodium = Romulea bulbocodium.
Trichophorum atrichum = T. oliganthum.
Trifolium agrarium = T. strepens.
— caespitosum = T. Thalii.
— „filiforme“ = T. dubium.
— micranthum = T. filiforme.
— Panormitanum = T. squarrosum.
— procumbens = T. campestre.
Trigonella ornithopodioides = Trifolium ornithopodioides.
Trinia vulgaris = T. glauca.
Triodia decumbens = Sieglingia decumbens.
Triticum acutum = Agropyron junceum × repens.
— biflorum = Agropyron biflorum.
— caninum = Agropyron caninum.
— cristatum = Agropyron cristatum.
— glaucum = Agropyron intermedium.
— junceum = Agropyron junceum.
— pungens Pers. = Agropyron junceum × repens.
— repens = Agropyron repens.
— villosum = Haynaldia villosa.
Trixago Apula = Bellardia trixago.
— latifolia = Parentucellia latifolia.
Tulipa Celsiana = T. australis.
— Oculus solis = T. agenensis.
Turritis glabra = Arabis glabra.

Ulmus campestris = U. glabra u. U. scabra.
— effusa = U. laevis.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Umbilicus horizontalis = Cotyledon horizontalis.
Urtica radicans = U. kioviensis.

Valerianella Auricula = V. rimosa.
Verbascum floccosum = V. pulverulentum.
— „orientale“ = V. austriacum u. V. Chaixi.
Veronica „agrestis“ = V. polita u. a. A.
— Austriaca z. Th. = V. Jacquini.
— Buxbaumii = V. Tournefortii.
— „latifolia“ = V. pseudochamaedrys (u. V. urticifolia).
— saxatilis = V. fruticans.
Vesicaria sinuata = Alyssum sinuatum.
Vincetoxicum officinale = Cynanchum vincetoxicum (u. C. laxum).
Viola arenaria = V. rupestris.
— „persicifolia“ = V. stagnina u. a. A.
Viscum Oxycedri = Arceuthobium oxycedri.

Waldsteinia trifolia = W. ternata.
Wilckia Africana = Malcolmia africana.
Willemetia apargioides = W. stipitata.
Woodsia hyperborea = W. alpina.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Register der Pflanzennamen.

Vorbemerkung. Die deutschen Pflanzennamen sind mit gewöhnlichen Lettern, die lateinischen fett gedruckt. Alle nur als Synonyme in diesem Buche vorkommenden Namen sind eingeklammert. Bei den in der ersten Auflage dieses Buches als giltig gebrauchten Gattungsnamen, die als Synonyme im Text neben den neuen Gattungsnamen eingeklammert stehen, ist nur die betreffende Textseite zitiert. Hingegen findet man bei den im Texte nicht zitierten Synonymen stets zwei Seitenzahlen: in Klammern die Seitenzahl des Synonymen-Verzeichnisses, wo man den jetzt giltigen Namen findet, und außerhalb der Klammer die Zahl jener Textseite, wo die betreffende Gattung behandelt ist. [Z. B. „(Chlora) (689) 480“: Seite 689 findet man die Angabe: Chlora = Blackstonia, und Seite 480 die Artentabelle der Gattung Blackstonia.] Steht bei einem jetzt giltigen, also nicht eingeklammerten Gattungsnamen mehr als eine Seitenzahl, so bezieht sich die nicht eingeklammerte Seitenzahl auf die Artentabelle der Gattung in ihrer jetzigen Umgrenzung, die eingeklammerte aber auf jene Seite, wo der Gattungsname als Synonym vorkommt. [Z. B. „Cyperus (86) 87“: Cyperus ist Seite 87 behandelt, aber Seite 86 steht „Cyperus“ als Synonym bei den Gattungen Pycreus, Duvaljouvea und Acorellus.]

Seite	Seite	Seite
Abies 22	Ackerkresse 273	**Adoxaceae** 577
Abutilon 408	Ackernüßchen ..271	**Aegilops**..... 81
Acanthaceae ...563	Ackerröte 568	**Aegopodium** 450
Acanthus 563	**Aconitum**..... 237	**Aeluropus** 64
Acanthus 563	**Acorellus**..... 86	**Aesculus** 404
Acanthus-gewächse.....563	**Acorus**.....105	**Aethionema** 260
Acer 403	**Actaea** 235	**Aethusa** 453
Aceraceae 402	**Adenophora** 594	Affodill 116
Aceras 145	**Adenostyles**....607	Agave 130
Achillea 619	**Adiantum**..... 10	**Agave**.....130
Achroanthes ...149	Adlerfarn 10	**Ageratum** 607
Ackerkohl.... .280	**Adonis** 248	**Agrimonia** 332
	Adoxa..... ..578	**Agropyron** 80

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

	Seite
(Agrogyrum) (685)	80
Agrostemma	208
Agrostis	53
Ahorn	403
Ahorngewächse	402
Ährenhafer	59
Ährenschwingel	75
Ailanthus	388
Aira	55
Ajuga	504
Akelei	235
Alant	614
(Alcea)	(685) 409
Alchemilla	331
Aldrovanda	282
Alectorolophus	550
Alisma	35
Alismataceae	34
Allermannsharnisch	118
Alliaria	262
Allium	118
(Allosorus) (685)	10
Alnus	179
Alopecurus	52
Alpenbalsam	543
Alpendost	607
Alpenfichte	22
Alpenglöckchen	472
Alpengras	60
Alpenhelm	550
Alpenquendel	516
Alpenrachen	545
Alpenrebe	240
Alpenrose	464
Alpenscharte	636
(Alsine)	223
Althaea	409
Alyssum	277
Amarantaceae	201
Amarantus	201
Amaryllidaceae	129
Ambrosia	617
Amelanchier	303
Ammi	448
Ammophila	55
Amorpha	365
Ampelodesmos	60
(Ampelopsis) (685)	407
Ampfer	189
(Amygdalus) (685)	338
Anacamptis	145
Anacardiaceae	400
Anagallis	474
Anaphalis	612
Anchusa	494
Andorn	506
Andrachne	392
Andromeda	464
Andropogon	47
Androsace	470
(Androsaemum) (685)	411
Anemone	238
Anethum	453
Angelica	455
Angiospermae	24
Angstwurz	455
Anis	450
Anogramme	10
Antennaria	612
Anthemis	618
Anthericum	117
Anthophyta	18
Anthoxanthum	50
Anthriscus	442
Anthyllis	362
Antirrhinum	535
Apera	55
Apfelbaum	302
Apium	448
Apocynaceae	485
Apocynum	486
Aposeris	651
Aprikosenbaum	338
Aquifoliaceae	401
Aquilegia	235
Arabis	273
Araceae	105
Araliaceae	430
Arbutus	464
Arceuthobium	186
(Archangelica)	455
Arctium	635
Arctostaphylos	464
Aremonia	332
Aremonie	332
Arenaria	225
(Aretia)	470
Argyrolobium	347
Arisarum	106
Aristolochia	188
Aristolochiaceae	188
Armeria	475
Armoracia	267
Arnica	627
Arnoseris	652
Arongewächse	105
(Aronia) (686)	303
(Aronicum) (686)	627
Aronsraute	589
Aronsstab	106
Arrhenatherum	59
Artemisia	624
Arthrocnemum	200
Arum	106
Aruncus	301
Arundo	60
Asarum	188
Asclepiadaceae	486
Asclepias	487
Asparagus	127
Asperugo	493
Asperula	568
Asphodeline	117
Asphodelus	116
(Aspidium)	67
Asplenium	8
Aster	609
(Asteriscus) (686)	616
Asterolinon	474
(Asterolinum)	474
Astragalus	365
Astrantia	439
Astrodaucus	444
Athamanta	453
Athyrium	8
(Atragene) (686)	240
Atriplex	199
Atropa	525
Atropis	68
Augentrost	545

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Augentrost, gelber 549
Augenwurz 463
Aurikel 468
Avena 57
Avenastrum . . . 57
Azarole 304

Backenklee 363
(**Baldingera**) . . 49
Baldrian 579
Baldrian-gewächse 578
Ballota 510
Balsaminaceae . 404
Bandgras 49
Barbarakraut . . . 266
Barbaraea 266
(**Barbarea**) (687) 266
Bärenfuß 234
Bärenklau 457
Bärenkraut 631
Bärlapp 16
Bärlappe 16
Bärenlauch 118
Bärentraube . . . 464
Bartgras 47
Bartschia 550
Bärwurz 454
(**Batrachium**) (687) 241
Bauernsenf 260
Baumhasel 178
Becherglocke . . . 594
Beckmannia 59
Beckmannie . . . 59
Beifuß 624
Beilwicke 363
Beinwurz 494
Bellardia 550
Bellardie 550
Bellis 608
Benediktenkraut 651
Berberis 249
Berberidaceae 248
Bergfenchel . . . 451
Bergflachs 186
Bergföhre 21

Seite

Berghähnlein . 239
Bergkümmel . . . 459
Bergminze 515
Berteroa 279
Bertram, deutscher 619
Berufkraut . . . 610
(**Berula**) 450
Beschreikraut . . 512
Besengras 59
Besenheide 465
Besenstrauch . . . 349
Beta 196
(**Betonica**) (687) 511
Betula 178
Betulaceae . . . 177
(**Biasolettia**) (687) 441
Bibernell 449
Bidens 617
Bifora 445
Bilsenkraut . . . 525
Bingelkraut . . . 392
Birke 178
Birkengewächse . 177
Birkwurz 455
Birnbaum 301
Birtze 414
Bilsenkraut . . 578
Bisamkraut-gewächse . . . 577
Biscutella 260
Bitterblatt 479
Bitterkraut 655
Bitterlattich 663
Bitterling 480
Blackstonia 480
Blasendolde 445
Blasenfarn 5
Blasenschötchen 279
Blasenstrauch . . 365
Blatterzug 241
Blaustern 124
Blechnum 10
Bleiwurz-gewächse 475
(**Blitum**) . . (687) 197
Blumensimse . . . 34
Blütenpflanzen . 18

Seite

Blütenpflanzen, bedecktsamige 24
Blütenpflanzen, einkeimblättrige 25
Blütenpflanzen, zweikeimblättrige 149
Blütenpflanzen, nacktsamige . . 19
Blutheil 411
Blutströpfchen . . 248
Blutwurz 324
Blysmus 89
Bocksbart 656
Bocksdorn 525
Bohne 381
Bolboschoenus . 90
(**Bonaveria**) . . 363
(**Bonjeania**) (687) 363
Boretsch 494
Boretsch-gewächse 490
Borraginaceae . 490
Borrago 494
Borstendolde . . . 443
Borstengras 48
Borstenhirse 48
Borstenschwanz . 80
Botrychium 13
Brachsenkraut . . 18
Brachsenkräuter 17
Brachypodium . . 78
Brandkraut 508
Brandlattich 627
Brassica 265
Braunwurz 535
Braunwurz-gewächse 527
Braya 279
Breitschötchen . . 279
Brenndolde 454
Brennessel 184
Brennkraut 240
Brillenschötchen 260
Briza 63
Brombeere 304
Bromus 75

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Seite

Broussonetia. .184
Bruchkraut ... 228
Brunella 507
Brunelle 507
Brunnenkresse ..266
Bryonia 587
Buche 180
Buchenfarn 6
Buchengewächse 180
Buchsbaum 400
Buchsbaumgewächse.....399
Büchsenkraut ...537
Buchweizen ... 194
(Bulliarda) (687) 289
Bunias 280
Bunium 449
Buphthalmum ..616
Bupleurum 446
Burgunderrübe .197
(Bursa) 270
Bürstengras 53
Burzeldorn 388
Burzelkohl 204
Burzelkohlgewächse.....203
Büschelkraut ...490
Buschwindröschen 240
Butomaceae ... 35
Butomus..... 36
Buxaceae.....399
Buxus 400

Cactaceae 421
Cakile.....263
Calamagrostis.. 54
(Calamintha) (687) 515
Calceolaria ... 532
Calendula.....633
Calepina.....263
Calepine 263
Calla 106
Callianthemum .233
(Callistemma) ..584
Callistephus. ..610
Callitrichaceae .398

Seite

Callitriche 398
Calluna.....465
Caltha.....233
Calystegia 488
Camelina 271
Campanula 589
Campanulaceae 588
Camphorosma ..200
Cannabis 184
Capparidaceae .280
Capparis.....281
Caprifoliaceae .575
Capsella.....270
Cardamine (266) 267
Cardaminum ...266
Carduus.....636
Carex 92
Carlina.....634
Carpesium 616
Carpinus 178
Carthamus.....651
Carum 449
Caryophyllaceae204
Castalia 229
Castanea 180
Catabrosa 63
Catapodium 75
Caucalis 444
(Caulinia) . (688) 34
Celastraceae ...401
Celtis 182
Centaurea 644
Centaurium 479
(Centranthus) ..581
Centrosis 148
Centunculus ...474
Cephalanthera .147
Cephalaria 582
Cerastium 219
(Ceratocephalus) (689) 241
Ceratonia 346
Ceratophyllaceae 230
Ceratophyllum..230
Cercis.....346
Cerinthe 499
Ceterach 10
Chaenorrhinum .535

Seite

Chaerophyllum .441
(Chaiturus) (689) 510
Chamaebuxus ..389
(Chamaemelum) (689) 622
Chamaenerion ..428
(Chamaenerium) (689) 428
Chamaeorchis ..145
(Cheiranthus) (689) 276
Chelidonium....250
Chenopodiaceae 195
Chenopodium...197
(Cherleria) (689) 223
Chimaphila.....461
(Chlora) ..(689) 480
Chlorocyperus . 87
Chondrilla 658
Christophskraut 235
Christusauge ...615
Chrysanthemum 622
Chrysopogon... 47
Chrysosplenium 296
(Cicendia) (689) 479
Cicer 371
Cichorium 651
Cicuta.....448
(Cimicifuga) (689) 235
(Cineraria) (689) 629
Circaea 429
(Circinus) 363
Cirsium.....639
Cistaceae 414
Cistrose.....414
Cistrosengewächse.....414
Cistus.....414
Citrullus.....587
Cladium 91
Clematis..... .240
(Clinopodium) (689) 515
Clypeola..... ..278
Cnicus 651
Cnidium 454
Cobresia..... 92
Cochlearia.....262

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Coeloglossum . . 146
Colchicum 116
Coleanthus 52
Collomia 490
Colutea 365
(**Comarum**) (689) 323
Compositae 597
Coniferae 19
Coniferinae 19
Conioselinum . . . 455
Conium 445
Conringia 280
Convallaria 128
Convolvulaceae 487
Convolvulus 488
(**Coralliorrhiza**) (689) 149
Corallorrhiza . . . 149
Coriandrum 445
Coriaria 399
Coriariaceae . . . 399
Corispermum . . . 200
Cornaceae 460
Cornus 461
Coronilla 369
Coronopus 260
Corrigiola 228
Cortusa 472
Corydalis 251
Corylus 178
Corynephorus . . 55
Cotinus 400
Cotoneaster 301
Cotyledon 288
Crambe 266
Crassula 289
Crassulaceae . . 282
Crataegus 304
Crepis 663
Crithmum 450
Crocus 132
Crucianella 568
Cruciferae 253
Crupina 643
Crypsis 51
Cryptogramme . 10
Cucubalus 213
Cucumis 587
Cucurbita 588

Seite

Cucurbitaceae . . 586
Cupressus 23
Cuscuta 488
Cyclamen 475
Cydonia 301
Cymbalaria . . . 533
Cymbopogon . . . 47
Cymodocea 33
Cynanchum 487
Cynodon 59
Cynoglossum . . . 493
Cynosurus 64
Cyperaceae . . . 84
Cypergras 87
Cyperus . . . . (86) 87
(**Cypripedilum**) (690) 138
Cypripedium . . . 138
Cystopteris 5
Cytinus 189
Cytisus 349

Dactylis 64
Danthonia 59
Daphne 422
Datura 527
Daucus 460
Delphinium 236
(**Dentaria**) 267
Deschampsia . . 56
Dianthus 214
Dichostylis 89
Dickblatt 289
Dickblattgewächse 282
Dicotyledoneae . 149
Dictamnus 388
Diervilla 577
Digitalis 543
Digitaria 48
(**Digraphis**) (690) 49
Dill 453
Dingel 148
Dioscoreaceae . 131
Diplachne 61
Diplotaxis 264
Dipsacaceae . . . 581
Dipsacus 582

Seite

Distel 636
Doldengewächse 431
Donardistel 440
Doppelblattgewächse 387
Doppelrauke . . . 264
Dorngras 51
Doronicum 627
Dorycnium 363
Dost 517
Dotterblume 233
Douglasia 470
Draba 271
Drachenkopf . . . 507
Drachenmaul . . . 515
Drachenwurz . . . 106
Dracocephalum . 507
Dracunculus . . . 106
Drehähre 148
Drehling 148
Dreizack 34
Dreizackgewächse 34
Dreizahn 61
Drosera 282
Droseraceae . . . 281
Dryas 330
Drypis 212
Duchesnea 323
Dukatenröschen 668
Dürrwurz 614
Duvaljouvea 86

Eberesche 302
Eberreis 626
Eberwurz 634
Ecballium 587
Echinaria 59
Echinochloa . . . 48
Echinodorus . . . 35
Echinophora . . . 441
Echinops 633
(**Echinospermum**) (690) 493
Echium 499
Echsenfuß 549
Edelraute 624
Edelweiß 612

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Ehrenpreis 537
Eibe..... 23
Eibisch 409
Eiche.....181
Eichenfarn 6
Einbeere 128
Eisenhut..... 237
Eisenkraut 500
Eisenkraut-
gewächse 500
Elaeagnaceae ..423
Elaeagnus.....424
Elatinaceae ...413
Elatine 413
Eleusine..... 59
Elfengras 59
Elisma..... 35
(**Elodea**) 36
Elsbeerbaum ...303
Elsholtzia.....523
Elsholtzie 523
Elymus 83
Elyna..... 91
Empetraceae ...399
Empetrum 399
Endivie 651
Enzian..... .480
Enziangewächse.478
Ephedra 24
Epheu 431
Epheugewächse .430
Epilobium 426
Epimedium 249
Epipactis 147
Epipogium 148
(**Epipogon**) 148
Equisetaceae... 14
Equisetinae 14
Equisetum 14
Eragrostis 61
Eranthis 235
Erbse.....380
Erdbeere 323
Erdbeere, falsche 323
Erdbeerbaum ...464
Erdbeerspinat ..198
Erdbirne 617
Erdbrot... 475
Erdknollen 449

Seite

Erdkrönchen ...576
Erdmandel 87
Erdrauch 252
Erechthites 627
Erianthus.... . 47
Erica 465
Ericaceae 462
Erigeron 610
Erinus.....543
Eriophorum 88
Eritrichium 493
Erle 179
Erodium 384
Eruca 264
(**Erucastrum**) ..264
(**Ervum**)
(691) 371, 376
Eryngium 440
Erysimum..... 276
(**Erythraea**) 479
Erythronium ...124
Esche ..... .477
Eschenahorn ...403
Eselsdistel 643
Eselskerbel 442
Esparsette.....371
Essigbaum 400
Estragonwurz...626
Euclidium.....279
(**Eudianthe**)
(691) 208
(**Eufragla**) (691) 549
Eupatorium 607
Euphorbia.....392
Euphorbiaceae .391
Euphrasia 545
Eurotia.....200
Evax 611
Evonymus.....401

(**Facchinia**)(691)223
Fackeldistel-
gewächse.....421
Fadenkraut.....612
Fadennarbe 133
Fagaceae 180
Fagopyrum 194
Fagus 180

Seite

Fahnenhafer.... 57
Falcaria 449
Faltenlilie..... 124
Falzblume 611
Färberkamille ..618
Farnkräuter,
echte 2
Farnpflanzen ... 1
(**Farsetia**) (692) 279
Faserschirm 448
Faulbaum 406
Federkopf 584
Feigenbaum 184
Feigendistel 422
Feigwurz 243
Feldsalat.....578
Felsenbeere.....304
Felsenbirne 303
Felsennelke 214
Fenchel 453
Ferkelkraut .. .652
Ferulago 455
Festuca 68
Fetthenne 283
Fettkraut 556
Feuerdorn. 301
Feuerlilie 123
Feuerröschen ...248
Fibigia 279
Fibigie 279
(**Ficaria**)..(692) 241
Fichte 22
Fichtenspargel ..462
Ficus.....184
Fieberklee 485
Filago 612
Filicinae 1
Filipendula.....330
Filzkraut .... .611
Fimbristylis.... 91
Fingergras 48
Fingerhut 543
Fingerkraut .. 323
Flachsseide.....488
Flaschenkürbis .587
Flattergras 50
Flieder 477
Flockenblume . 644
Flohblume 513

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Flohkraut 615
Flügellattich . . . 658
Flughafer 57
Foeniculum 453
Föhre 20
Fragaria 323
Fransenbinse . . . 91
Frauenfarn 8
Frauenmantel . . . 331
Frauenschuh . . . 138
Frauenspiegel . . . 594
Fraxinus 477
Freyera 441
Friggagras 146
Fritillaria 123
Froschbiß 37
Froschbißgewächse 36
Froschkraut 35
Froschlöffel 35
Froschlöffelgewächse 34
Fuchsschwanz . . 52
Fuchsschwanz . . 201
Fuchsschwanzgewächse 201
Fuchsschwingel . 74
Fumana 416
Fumaria 252
Futterhafer 57

Gagea 117
Galanthus 129
(**Galasia**) (692) 656
(**Galatella**) (692) 609
Galega 365
(**Galeobdolon**) (692) 509
Galeopsis 508
Galilea 87
Galinsoga 618
Galium 570
Gamander 504
Gängelkraut . . 618
Gänseblümchen . 608
Gänsedistel 661
Gänsefuß 197
Gänsefußgewächse 195

Seite

Gänsekresse 273
Gastridium 53
Gauchheil 474
Gaudinia 59
Gauklerblume . . 536
(**Gaya**) . . . . (692) 454
Geißbart 301
Geißblatt 576
Geißblattgewächse 575
Geißfuß 450
Geißklee 349
Geißraute 365
Gelbdolde 445
Gelbling 330
Gelbstern 117
Gemsenheide . . . 464
Gemskresse 270
Gemswurz 627
Genista 347
Gentiana 480
Gentianaceae . . . 478
Geraniaceae . . . 381
Geranium 381
Gerberstrauch . 399
Gerberstrauchgewächse . . . 399
Germer 116
Gerste 82
Gespenst 445
Geum 330
Gewächse, bärlappartige 15
Gewächse, farnartige 1
Gewächse, gnetumartige 23
Gewächse, nadelholzartige 19
Gewächse, schachtelhalmartige 14
Gewitterblume . . 129
Giftbeere 525
Giftheil 237
Giftlattich 663
Ginster 347
Gladiolus 135
Glanzbinse 89

Seite

Glanzgras 49
Glaskraut 185
Glasschmalz 201
Glatthafer 59
Glaucium 250
Glaux 474
Glechoma 507
Gleditschia 346
Gleiße 453
Gliedermelde . . . 200
Gliedkraut 506
Globularia 562
Globulariaceae . 562
Glockenblume . . 589
Glockenblumengewächse 588
Glyceria 67
Glycine 380
Glycyrrhiza 369
Gnadenkraut . . . 537
Gnaphalium 612
Gnetaceae 23
Gnetaceen 23
Gnetales 23
Goldauge 616
Goldbart 47
Golddistel 651
Goldhafer 56
Goldkolbe 633
Goldlack 276
Goldnessel 509
Goldregen 349
Goldrute 608
Goldschopf 609
Goodyera 148
Götterbaum 388
Grabenbinse 90
Gramineae 37
(**Grammitis**) (692) 10
Granatapfelbaum 425
Granatapfelgewächse 425
Grannenhirse . . . 50
Gräser, echte . . . 37
Graslilie 116
Grasnelke 475
Grasschwertel . . 135
Gratiola 537
Graukresse 279

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Grimmkraut....630
Grimwurz..... 252
Grindkraut.....585
Grundheil.....538
Gummiwurz....455
Gundelrebe.....507
Günsel.... 504
Gurke 587
Guter Heinrich .197
Guttiferae.....411
Gymnadenia. ..146
(**Gymnogramme**) 10
Gymnospermae . 19
Gypskraut.....213
Gypsophila.....213

Haarbinse..... 87
Haardolde.....449
Haarfarn..... 10
Haargras..... 83
Haarstrang.....456
Haarweizen 81
Habichtskraut ..667
Hacquetia 439
Hafer... 57
Haftdolde 444
Hahnenfuß 241
Hahnenfuß-
gewächse 230
Hainbuche 178
Hainsimse... ..111
(**Halimus**) (693) 199
Halorrhagidaceae
430
Hanf 184
Hanfnessel 508
Harnstrauch....186
Hartgras..... 64
Hartheu-
gewächse.....411
Hartriegel 461
Hartriegel-
gewächse.....460
Haselstrauch ...178
Haselwurz 188
Hasenlattich....667
Hasenohr 446
Hauhechel 350
Hauswurz 285

Seite

Haynaldia..... 81
Heckenkirsche ..576
Hedera 431
Hederich 276
(**Hedraeanthus**)
(693) 596
Hedraianthus ..596
Hedypnois 652
Hedysarum.....370
Heidelbeere.....464
Heidegewächse .462
Heidekraut.. ..465
Heidenfackel ...531
Heideröschen ...416
Heilglöckchen . 472
Heiligenkraut...618
Heilknecke 439
Heilwurz.....452
Heleocharis.... 90
Heleochloa..... 51
Helianthemum .415
Helianthus ... .617
Helichrysum ...613
Heliosperma .. 211
Heliotropium ...492
Helleborus 234
(**Helminthia**)
(693) 655
Helmkraut 506
Helodea 36
(**Helosciadium**) 448
Hemerocallis...117
(**Hepatica**) (693) 238
Heracleum 457
Herbstzeitlose ..116
Herminie 145
Herminium.... 145
Hermodactylus .133
Herniaria 228
Herzklee 365
Herzkraut 515
Hesperis 279
Heteropogon ... 48
Heusenkraut....426
Hexenkraut.....429
Hibiscus.. 411
Hieracium 667
(**Hierochloa**)
(693) 50

Hierochloe..... 50
Himantoglossum 145
Himbeere 304
Himmelsherold .493
Himmelsrose ...209
Hippocastanaceae
403
Hippocrepis....370
Hippophae 424
Hippuris.....430
Hirschfeldia ...264
Hirschhaar..... 78
Hirschsprung...228
Hirschwurz.....457
Hirschzunge.... 8
Hirse..... 48
Hirtentäschel...270
Hladnikia.....446
Höckerlattich.. 652
Hohldotter 263
Hohlsame 445
Hohlwurz 252
Hohlzunge 146
Holcus 55
Hollunder.... .575
Holoschoenus .. 89
Holosteum 222
Holzapfel 302
Holzbirne 301
Homogyne 627
Honiggras..... 55
Hopfen 184
Hopfenbuche ...178
Hopfenklee.....352
Hopfenseide 488
Hoplismenus ... 48
Hordeum..... 82
Horminum 515
Hornmohn 250
Hornblatt 230
Hornblatt-
gewächse.....230
Hornklee.....351
Hornkraut 219
Hornköpfchen ..244
Hornmelde 200
Hottonia.....473
Hufeisenklee... 370
Huflattich 626

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Hühnerdarm 218
Hülsenfrüchtler .340
Humulus 184
Hundsgift 486
Hundsgift-gewächse ... 485
Hundskamille. .618
Hundskohl 203
Hundskohl-gewächse 202
Hundslattich ...654
Hundspetersilie .453
Hundsraute 536
Hundswurz 145
Hundswürger ...487
Hundszahn 124
Hundszahngras . 59
Hundszunge 493
Hungerblümchen271
Hutchinsia 270
Hyacinthus 126
Hyazinthe.....126
Hydrocaryaceae 429
Hydrocharis.... 37
Hydrocharitaceae 36
Hydrocotyle....439
Hydrophyllaceae490
Hymenocarpos .363
Hyoscyamus ...525
Hyoseris 651
Hypericum 411
Hypochoeris ...652
Hypozist.....189
Hyssopus 517

Jägerkraut 233
Jakobskraut 632
Jasione 597
Jasmin 477
Jasminum 477
Iberis 260
Ibisch 411
Igelgras 59
Igelkolben 28
Igelkolben-gewächse..... 28
Igelsame 493
Igelschlauch.... 35

Seite

Ilex 401
Illecebrum 228
Immenblatt ...508
Imperata 47
(**Imperatoria**) ..456
Impatiens.... 404
Indigo, falscher.365
Inula 614
Johannisbeere ..297
Johannisbrot-baum.....346
Johanniskraut . 411
Iridaceae 131
Iris 133
Isatis 264
(**Isnardia**) (693) 426
Isoetaceae ... 17
Isoetes 18
(**Isolepis**) 88
Isopyrum 235
Judasbaum 346
Judendorn 405
Judenkirsche ...526
Juglandaceae ..169
Juglans 169
Juncaceae 107
Juncaginaceae . 34
Juncus.....107
Jungfer im Grünen 235
Juniperus 22
Junkerlilie 117
Jurinea 636

Kälberkropf ...441
Kahngras 47
Kalkfarn 6
Kalmus 105
Kamille.....622
Kammgras 64
Kappern-gewächse.... 280
Kappernstrauch .281
Karde 582
Kardengewächse 581
Karfiol.....265
Karlsszepter....553
Kartoffel.....526

Seite

Käsepappel 410
Kastanienbaum .180
Katzenpfötchen .612
Katzenminze ...507
Katzenschwanz .510
Kelchgras 59
Kentranthus . .581
(**Kentrophyllum**) (693) 651
Kerbelkraut 442
Kerbelrübe 442
Kermesbeere....203
Kermesgewächse 203
Kerndolde.....446
Kernera 262
Keulengras 55
Kichererbse 371
Kickxia.....533
Kienporst 464
Kirschbaum . ..339
Kirschpflaumen-baum 338
Klappertopf 550
Klee.....355
Kleeseide 489
Kleingriffel..... 149
Kleinling 474
Klette 635
Klettengras 48
Klippenziest 505
Knabenkraut ...140
Knabenkraut-gewächse.....135
Knackbusch 301
Knäuel 229
Knäuelgras..... 64
Knautia.....583
Knoblauch 122
Knollenbinse ... 87
Knollendolde ...441
Knollenlilie 133
Knopfgras 91
Knopfnelke.....213
Knorpelblume ..228
Knorpelkraut ...196
Knorpellattich ..658
Knorpelmöhre ..448
Knotenblume ...129
Knotendolde....441

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Knotenfuß ... .128
Knöterich 192
Knöterich-gewächse.....189
(**Kobresia**) (693) 92
Kochia 200
Koeleria 61
Kohl 265
Kohldistel.... .639
Kohlrauschia .. 213
Kohlröschen... 146
Kohlrübe 265
Kollomie.....490
Kompaßpflanze .616
Königsfarn 11
Königskerze 530
Kopfsalat 662
Kopfstendel 147
Korallenwurz ..149
Korbblütler 597
Koriander 445
Kornblume 649
Kornelkirsche ..461
Kornrade 208
Kragenblume ...616
Krähenfuß 260
Krapp 575
Krappgewächse .567
Kratzdistel 639
Krauseminzen ..523
Kren 267
Kresse 259
Kreuzblatt ... .568
Kreuzblume 389
Kreuzblumen-gewächse.... 389
Kreuzblütler ...253
Kreuzdorn 405
Kreuzdorn-gewächse.....405
Kreuzkraut.....629
Kreuzkraut, falsches.....627
Kriechenbaum 339
Kronenkraut ...212
Kronlattich 658
Kronwicke 369
Krugglocke . 596
Krummstab ... 106

Seite

Küchenschelle ..239
Kugelblume .. 562
Kugelblumen-gewächse.. ..562
Kugeldistel.....633
Kugelschötchen .262
Kuhblume.....658
Kuhkraut 214
Kuhtritt 542
Kümmel 449
Kurakan 59
Kürbis 588
Kürbisgewächse.586

Labiatae.. ... 500
Labkraut 570
Laburnum 349
Lactuca 662
Lagenaria 587
Lagoseris.....658
Lagurus 55
Laichkraut 30
Laichkraut-gewächse..... 29
Lambertveilchen 280
Lamium..... 509
Lämmersalat . .652
(**Lappa**)...(694) 635
Lappenblume ...278
Lappula 493
Lapsana 651
Lärche..... 22
Larix 22
Laserpitium ...459
Lasiagrostis ... 50
Lathraea 562
Lathyrus.....376
Lattich 662
Lauch 118
Lauchkraut 262
Lauraceae 249
Laurus 249
Läusekraut....553
Lavandula 506
Lavatera 408
Lavendel 506
Leberbalsam....607
Leberblümchen .238

Seite

Lederbirnen 302
Ledum 463
Leersia 49
Legföhre 21
Legousia.....594
Leguminosae .. 340
Leimkraut.....208
Lein.....385
Leindotter ...'. 271
Leingewächse. .385
Leinkraut 533
Lemna..... .107
Lemnaceae.....106
Lens 376
Lentibulariaceae556
Leontodon 653
Leontopodium ..612
Leonurus 510
Lepidium 259
(**Lepigonum**) (694) 227
Lepturus..... 79
Lerchensporn ...251
Leucoium ... .129
Levisticum.....455
Libanotis 452
Lichtnelke 211
Liebesgras 61
Liebstöckel.... 455
Lieschgras 51
Ligularia 633
Ligusticum.....454
Ligustrum 477
Liliaceae 113
Lilie 122
Liliengewächse .113
Lilium 120
(**Limnanthemum**)485
(**Limodorum**) (694) 148
Limosella.....537
Linaceae 385
Linaria 533
Linde 407
Lindengewächse.407
Lindernia.....537
Linnaea 576
(**Linosyris**) (694) 609
Linse.... 376

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Linum 385
Lippenblütler ... 500
Listera 148
Lithospermum .. 498
Litorella 567
Lloydia 124
Lobularia 278
Löffelkraut 262
Loiseleuria ... 464
Lolch... 78
Lolchschwingel . 75
Lolium 78
(Lomatogonium) (694) 485
Lonicera 576
Loranthaceae .. 185
Loranthus 186
Lorbeerbaum ... 249
Lorbeergewächse 249
Lotus..... 346
Lotwurz 498
Löwenmaul..... 535
Löwenschwanz .. 510
Löwenzahn 653
Ludwigia.. 426
Lunaria 270
Lungenblume ... 481
Lungenkraut ... 495
Lupinus..... 346
Luzernerklee ... 352
Luzula 111
Lychnis..... 211
Lycium 525
Lycopodiaceae . 16
Lycopodinae ... 15
Lycopodium 16
Lycopsis 494
Lycopus 520
Lysimachia . ..473
Lythraceae . ..424
Lythrum..... 424

Mädesüß 330
Majanthemum ..128
Maiglöckchen ...128
Majoran 517
Majorana 517
Mais 47

Seite

(Malabaila) (694) 446
(Malachium) (694) 218
Malaxis.....149
Malcolmia 279
Malus 302
Malva 410
Malvaceae 408
Malvengewächse 408
Mandelbaum ...339
Mänderle 539
Mangold 197
Mannsharnisch .472
Mannsschild 470
Mariendistel 643
Mariengras 50
Marienröschen ..212
Marrubium 506
Marsilia 12
Marsiliaceae ... 12
Marsilie..... 12
Mastixbaum 400
Mastkraut..... 222
Matricaria 622
Matthiola 280
Mauerraute.....228
Maulbeerbaum .183
Maulbeer-gewächse.....182
Mäusedorn .... .128
Mäuseschwanz ..241
Mausöhrchen ...669
Medicago 352
Meerbinse.. ... 90
Meerfaden 33
Meerfenchel 450
Meerkohl 266
Meersenf 263
Meerträubchen.. 24
Meerviole 279
Mehlbeerbaum ..303
Meisterwurz . .456
Melampyrum ...543
Melandryum....212
Melde 199
Melica 63
Melilotus 354
Melissa 515
Melittis.....508

Seite

Melone 587
Mentha 520
Menyanthes 485
Mercurialis 392
Merk 450
Mespilus.....304
Meum 454
Microcala.....479
(Micromeria) (695) 515
Micropus 611
(Microstylis) .. 149
Miere.....223
Milchkraut.....474
Milchlattich 660
Milchstern 124
Milium..... 50
Milzfarn 10
Milzkraut.....296
Mimulus 536
Minuartia.....223
Minze 520
Mispel..... 304
Mistel 186
Mistelgewächse 185
Moehringia.... 226
Moenchia.....222
Mohn.. 250
Mohngewächse 249
Möhre..... ...460
Mohrenhirse ... 47
Molinia..... 61
Molinie..... 61
Molopospermum 443
Moltebeere ... .304
Moltkia.....498
Moltkie..... 498
Mondraute 13
Mondviole.... .270
Monerma 79
Monocotyledoneae 25
Monotropa . ..462
Montia 204
Moorföhre..... 21
Moosbeere.....464
Moosfarn..... 17
Moosfarne..... 17
Moosmiere 226

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Moraceae 182
Morus 183
Moschuskraut.. 536
Mulgedium 660
Mülle..... 500
Muscari 126
Muschelblümchen 235
Mutterkraut....623
Mutterwurz 454
Myagrum 263
Myosotis..... 496
Myosurus 241
Myricaria 414
Myriophyllum ..430
Myrrhis..... ...443
Myrtaceae 425
Myrte 425
Myrtengewächse 425
Myrtenkraut ...392
Myrtus 425

Nabelkraut.....288
Nabelmiere.....226
Nabelnuß 493
Nachtkerze... .429
Nachtkerzengewächse.....426
Nachtschatten ..526
Nachtschattengewächse.....523
Nachtviole 279
Nacktfarn..... 10
Nacktriet 91
Nadelhölzer 19
Nadelkerbel 443
Nagelblatt 454
Nagelkraut.....228
Najas 34
Najadaceae 33
Narcissus 130
Nardurus 75
Nardus 78
Narzisse 130
Narzissengewächse.....129
(Nasturtium) (695) 266, 267
Natterkopf 499
Natternknoblauch 122
Natterwurz 193
Natterzunge.... 13
Natterzungen... 12
(Naumburgia) ..473
Negundo 403
Nelke 214
Nelkengewächse 204
Nelkenhafer 55
Nelkenwurz 330
Neottia 148
Nepeta 507
Nephrodium 6
Neptunsgras.... 33
Nerium 486
Neslia 271
Nesselgewächse .184
Nestwurz 148
Nicandra 525
Nicotiana 527
Nießwurz 234
Nigella 235
Nigritella 146
Nissengras 53
Nixenblume 230
Nixenkraut..... 34
Nixenkrautgewächse..... 33
Nonnea 495
Notholaena..... 10
Nuphar 230
Nußbaum 169
(Nymphaea) 229
Nymphaeaceae .229
Nymphoides. ..485

(Obione) ..(695) 199
Ochsenauge 616
Ochsenzunge ...494
Odermennig 332
Odontites.....549
Odontospermum 616
Oenanthe 452
Oenothera 429
Oenotheraceae .426
Ohnhorn 145
Olea 477
Oleaceae 476
Oleander 486
Ölbaum 477
Ölbaumgewächse 476
Ölweide 424
Ölweidengewächse.....423
Omphalodes 493
Onobrychis 371
(Onoclea) 6
Ononis.....350
(Onopordon) (695) 643
Onopordum 643
Onosma.....498
Ophioglossaceae 12
Ophioglossum .. 13
Ophrys 138
(Oplismenus) ... 48
Opopanax 455
Opuntia.....422
Orant 535
Orchidaceae .. 135
Orchis..... ...140
Oreochloa..... 60
Origanum 517
Orlaya. 445
Ornithogalum.. 124
Ornithopus.....369
Orobanche 558
Orobanchaceae .557
(Orobus) 380
Orthantha.....549
Oryza 49
Oryzopsis 50
Osmunda..... 11
Osmundaceae .. 11
Osterblume.....239
(Ostericum) 455
Osterluzei.....188
Osterluzeigewächse.....188
Ostrya 178
Osyris..... ..186
Otterwurz.....193
Oxalis 385
Oxalidaceae ...384
Oxyria.....192
Oxytropis.....368

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

(**Pachypleurum**) 454
(**Paederota**) (696) 537
Paeonia 233
Paliurus 405
Pallenis 616
Panicum 48
Pantoffelblume .532
Papaver 250
Papaveraceae ..249
Papiermaulbeerbaum. 184
Pappel.....169
Pappelrose 410
Paradiesapfel. ..526
Paradisia 117
Parentucellia ..549
Parietaria 185
Paris.....128
Parnassia 296
Paronychia 228
(**Parthenocissus**) 407
(**Passerina**) (696) 422
Pastinaca.....457
Pastinak... ...457
Pechnelke.....208
Pedicularis 553
Peltaria 262
Pelzfarn 10
Peplis.....424
Perlgras 63
(**Persica**) (696) 338
Perückenbaum ..400
Pestwurz.....626
Petasites 626
Petersilie 448
Petrocallis .. 261
Petroselinum .. 448
Peucedanum .. 456
Pfahlrohr..... 60
Pfefferkraut ... 515
Pfeifenstrauch ..297
Pfeilkraut..... 35
Pfennigklee 363
Pferdedill 451
Pfingstrose 233
Pfirsichbaum ...339
Pflaumenbaum . 338

Seite

Pfriemen 347
Pfriemengras ... 50
Pfriemenschwanz 79
(**Phaca**) .. (696) 365
Phacelia.....490
Phalaris 49
Pharbitis 488
Phaseolus.....381
(**Phegopteris**)... 6
Philadelphus ...297
Phillyrea 477
Phleum 51
Plomis..... 508
Phlox..... ..490
Phragmites 61
Physalis 526
Physocarpus ...301
Physocaulis 441
(**Physocaulos**) (697) 441
Physospermum .445
Phyteuma.....594
Phytolacca 203
Phytolaccaceae 203
Picea 22
(**Picnomon**) (697) 639
(**Picridium**) (697) 663
Picris.....655
Pillenfarn 12
Pilularia..... 12
Pimpernuß 402
Pimpernußgewächse 402
Pimpinella 449
Pinguicula 556
Pinie..... 21
Pinus 20
Pippau ..... .663
(**Piptatherum**) (697) 50
Pirola 461
Pirolaceae 461
Pirus.... 301 (302)
Pistacia 400
Pistazie 400
Pistaziengewächse.....400
Pisum.....380
Plantaginaceae.564

Seite

Plantago.....564
Platanaceae ..297
Platane 297
Platanthera 147
Platanus. 297
Platterbse 376
(**Pleurogyne**) (697) 485
Pleurospermum.446
Plumbaginaceae 475
Plumbago.....475
Poa 64
(**Podospermum**) (697) 657
Polemoniaceae .489
Polemonium....490
Polycarpon .. .228
Polycnemum ...196
Polygala.....389
Polygalaceae ..389
Polygonaceae ..189
Polygonatum...128
Polygonum.....192
Polypodiaceae . 2
Polypodium 10
Polypogon 53
Polystichum .. 7
Populus 170
Porre..... ...120
Porst.....463
Porstbirtze 414
Portulaca 204
Portulacaceae..203
Posidonia..... 33
Potamogeton ... 30
Potamogetonaceae 29
Potentilla. ... .323
(**Poterium**) (697) 332
Prasium 505
Preiselbeere 465
Prenanthes 667
Primelgewächse 465
Primula 467
Primulaceae ...465
(**Prionitis**) 449
Prunus 338
(**Psamma**). (698) 55
Psedera 407

The Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

	Seite
Pseudorchis	149
Psilurus	80
Psoralea	365
Pteridium	10
Pteridophyta	1
(**Pteris**) ... (698)	10
(**Pterotheca**)	658
Ptychotis	449
Pulicaria	615
Pulmonaria	495
Pungen	473
Punica	425
Punicaceae	425
Puschkinia	126
Puschkinie	126
Pycreus	86
Pyracantha	301
(**Pyrethrum**) (698)	622
Quecke	80
Quellenbinse	86
Queller	68
Quellgras	63
Quellkraut	204
Quellriet	89
Quendel	518
Quendelseide	489
Quercus	181
Quitte	301
Radiola	385
Rafflesiaceae	188
Rafflesiengewächse	188
Ragwurz	138
Rainfarn	623
Rainkohl	651
Rainweide	477
Ranunculaceae	230
Ranunculus	241
Raphanus	265
Rapistrum	266
Rapsdotter	266
Rapunzel	594
Rauhgras	50
Rauhhafer	57
Rauke	262
Rauschbeere	399
Rauschbeergewächse	399
Raute	388
Rautengewächse	388
Rebendolde	452
Rebengewächse	406
Rebenrohr	60
Reichardia	663
Reiherschnabel	384
Reineclaude	339
Reis	49
Reisquecke	49
Reitgras	54
Rempe	264
Reseda	281
Resedaceae	281
Rettig	265
Rhagadiolus	652
Rhamnaceae	405
Rhamnus	405
(**Rhaponticum**) (698)	644
(**Rhinanthus**) (698)	550
(**Rhodiola**) (698)	283
Rhododendron	464
Rhodothamnus	464
Rhus	400
Rhynchospora	91
Ribes	297
Riemenmistel	186
Riemenzunge	145
Rietgräser	84
Ringelblume	633
Rippendolde	446
Rippenfarn	10
Rispenfarn	11
Rispenfarne	11
Rispengras	64
Rittersporn	236
Robinia	365
Robinie	365
Roemeria	250
Roggen	81
Röhrchenkraut	652
Rohrkolben	27
Rohrkolbengewächse	27
Rollfarn	10
Romulea	133
Roripa	267
Rosa	333
Rosaceae	297
Rose	333
Rosengewächse	297
Rosenwurz	283
Rosmarin	505
Rosmarinus	505
Roßfenchel	451
Roßkastanie	404
Roßkastaniengewächse	403
Roßkümmel	458
Rotbuche	180
Rubia	575
Rubiaceae	567
Rübe, weiße	265
Rubus	304
Ruchgras	50
Rudbeckia	617
Rudbeckie	617
Ruhrkraut	612
Ruhrwurz	615
Ruke	264
Rumex	189
Runkelrübe	196
Runzelnüßchen	495
Ruppia	33
Ruscus	128
Ruta	388
Rutaceae	388
Sadebaum	23
Saflor	651
Safran	132
Sagina	222
Sagittaria	35
Sahwahbinse	86
Salbei	513
Salicaceae	169
Salicornia	201
Salix	170
Salsola	201
Salvia	513
Salvinia	11
Salvinie	11

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Seite

Salviniaceae ... 11
Salzbinse..... 86
Salzkraut 201
Salzmelde 201
Salzmiere 227
Sambucus 575
Samolus..... 473
Samtgras 55
Samtpappel 408
Sanddorn 424
Sandkraut 225
Sandrohr 55
Sandelgewächse 186
Sandnelke 476
Sanguisorba ...332
Sanicula.....439
Santalaceae ...186
Santolina.....618
Saponaria 217
(Sarothamnus) (699) 349
Satureia.....515
Saubohne 373
Sauerdorn 249
Sauerdorngewächse ... 248
Sauerklee 385
Sauerkleegewächse 384
Säuerling 192
Saussurea 636
Saxifraga 290
Saxifragaceae .289
Scabiosa 585
Scandix 443
Schachblume ...123
Schachtelhalm .. 14
Schachtelhalme . 14
Schafgarbe 619
Schafrapunzel ..597
Schaftdolde 439
Schalotte 119
Scharfkraut .. .493
Scharte 643
Schattenblume ..128
Schaumkraut ...267
Scheibenkraut ..262
Scheidengras ... 52
Scheuchzeria . 34

Seite

Schierling.....445
Schierlingssilge .455
Schildfarn 7
Schildkraut 278
Schilfrohr 61
Schillergras 61
Schlangenwurz ..106
Schlangenwurz .656
Schlehdorn 338
Schlüpfsame .. 643
Schlüsselblume .467
Schlüsselspeik ..470
Schmalbirne ... 302
Schmeerwurz ...131
Schmiele 56
Schmielenhafer . 56
Schnabelbinse .. 91
Schnabelschötchen 279
Schneckenklee ..352
Schneeball 576
Schneebeere . .577
Schneebirne 302
Schneeglöckchen 129
Schneerose 234
Schneide 91
Schnittlauch ...119
(Schoberia)(699)201
Schöllkraut 250
Schoenoplectus 88
Schoenus..... 91
Schopfgras 48
Schotenbaum ...346
Schotenklee ...364
Schotenmohn ..250
Schuppenkopf . 582
Schuppenriet ... 92
Schuppenschwanz 79
Schuppenwurz .562
Schuttkraut 574
Schwalbenwurz .487
Schwarzföhre .. 21
Schwarzkümmel 235
Schwarzwurz ...657
Sshwefelsame ..653
Schweinssalat ...651
Schwertelgewächse 131
Schwertlilie 133

Seite

Schwertwurz ...144
Schwimmfarne.. 11
Schwingel..... 68
Scilla 124
Scirpus..... 90
Scleranthus ... 229
Sclerochloa 64
Scleropoa 75
Scolopendrium . 8
Scolymus .. .651
Scopolia 525
(Scopolina)(699)525
Scorpiurus.....369
Scorzonera 656
Scrophularia ..535
Scrophulariaceae 527
Scutellaria... .506
Secale 81
Securigera 363
Sedum 283
Seegras 33
Seerose 229
Seerosengewächse . ..229
Segge 92
Seggenbinse ... 89
Seidelbast 422
Seidelbastgewächse.... 422
Seidenpflanze .. 487
Seidenpflanzen . 486
Seifenkraut.....217
Selaginella 17
Selaginellaceae. 17
Selinum 454
Sellerie 448
Sempervivum . 285
(Senebiera)(699)260
Senecio 629
Senf.....264
Senf, schwarzer 265
Serapias.....144
Serradella 369
Serratula .... .643
Seseli 451
Sesleria..... 59
Setaria 48
Sherardia..... 568

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Sibbaldia 330
Sicheldolde 449
Sichelsalat 652
Sicyos 588
Sideritis.... ..506
Siebenstern.....474
Sieglingia 61
Siegmarswurz .135
Siegwurz.....135
Silaus 454
Silbergras..... 47
Silberhafer 56
Silberklee 347
Silberscharte ...636
Silberwurz 330
Siler 458
Silene 208
Silge 454
Silphium 616
Silybum 643
Simarubaceae ..388
Simse 107
Simsengewächse 107
Sinapis 264
Singrün.....486
Sison 448
Sisymbrium 262
Sisyrinchium...135
Sium 450
Skorpionswicke .369
Smilax 128
Smyrnium 445
Sockenblume ..249
(Soja) ....(700) 380
Sojabohne 380
Solanaceae ...523
Solanum 526
Soldanella 472
Solidago 608
Sommerwurz ...558
Sommerwurz-
gewächse.... 557
Sommerzwiebel .119
Sonchus 661
Sonnenauge 123
Sonnenblume ...617
Sonnenröschen ..415
Sonnentau 282

Seite

Sonnentau-
gewächse.....281
Sorbus 302
Sorghum..... 47
(Soria) 279
(Soyeria) .(700) 663
Sparganiaceae . 28
Sparganium.... 28
Spargel 127
Spark 227
Spartina..... 59
Spartium 347
Spechtwurz . . 388
(Specularia)....594
Speierling 302
Speik, weißer...619
Spelz 82
Spergula 227
Spergularia 227
Sperrdistel 639
Sperrkraut 490
Sperrkraut-
gewächse.....489
Spierstrauch....300
Spinacia.....199
Spinat 199
Spindelbaum ...401
Spindelbaum-
gewächse.... 401
Spiraea 300
Spiranthes 148
Spirodela 106
Spitzkiel 368
Spitzklette 616
Spitzwegerich...565
Spornblume 581
Spreublume 634
Springkraut 404
Springkraut-
gewächse 404
Springwurz 395
Spritzgurke 587
Spurre..... 222
Stachelbeere 297
Stacheldolde 441
Stachelgras..... 48
Stachys 511
Staehelina 636
Staphylea 402

Seite

Staphyleaceae .402
Starrgras..... 75
Statice 476
Stechapfel.....527
Stechdorn 405
Stechginster 349
Stechpalme. ...401
Stechpalmen-
gewächse.. ..401
Stechwinde.....128
Steckrübe 265
Steifhalm 61
Steinbrech 290
Steinbrech-
gewächse.....289
Steinklee 354
Steinkraut 277
Steinlinde 477
Steinmispel 301
Steinquendel ...516
Steinröslein 423
Steinsame 498
Steinschmückel .261
Steintäschel ... 260
Steinweichsel ...339
Stellaria.....218
(Stenactis) (700) 610
Stendelwurz ... 147
Stenophragma ..273
Sternauge.....616
Sternbergia ... 129
Sternblume.....609
Sterndistel 644
Sterndolde 439
Sternlein.....474
Sternlieb 609
Sternmiere 218
Sternmöhre 444
Stichling.....588
Stinkandorn 510
Stinkkohl 651
Stipa..... 50
Storchschnabel..381
Storchschnabel-
gewächse.....381
Strahldolde.....445
Strahlensame ...211
Strandbinse 87
Strandgras 64

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Seite

Strandkraut ... 200
Strandling 567
Stratiotes 36
Strauchpappel ..408
Strauchscharte..636
Straußfarn 6
Streifenfarn 8
Streptopus ... 128
Striemendolde ..443
Strohblume 613
Struthiopteris .. 6
Studentenröschen 296
(Sturmia) 149
Suaeda 201
Succisa.....583
Sumach.....400
Sumpfblume....485
Sumpffarne 12
Sumpfglöckchen 537
Sumpfgras 51
Sumpfkresse ...267
Sumpfquendel ..424
Sumpfriet.....90
Sumpfstendel.. 147
Süßdolde.....443
Süßgras 67
Süßholz.....369
Süßklee.....370
Sweertia.....485
Symphoricarpus 577
Symphytum 494
Syringa 477

Tabak 527
Taglilie.....117
Tamaricaceae..413
Tamarisken-
gewächse . ..413
Tamarix.....414
Tamus 131
(Tanacetum)
(701) 623
Tanggras 33
Tanne 22
Tännel..... 413
Tännelgewächse 413
Tännelkraut....533
Tannenwedel ...430
Tarant..... ...485
Taraxacum 658
Täschelkraut ...261
Taubenkropf....213
Taubenkropf....252
Taubnessel 509
Taumellolch 79
Tausendblatt ...430
Tausendblatt-
gewächse 430
Tausendgulden-
kraut 479
Taxus 23
Teesdalia.....259
Teesdalie.....259
Teichbinse 88
Teichfaden 33
Teichlinse 106
(Telekia) (701) 616
Telephium 228
Terpentinbaum .400
(Tetragonolobus)
(364) 701
Teucrium 504
Teufelsabbiß....583
Teufelsauge 248
Thalictrum.....246
Thelygonaceae .202
Thelygonum....203
Thesium.....186
Thlaspi 261
(Thrincia) (701) 653
Thuja 23
Thymelaea ... 422
Thymelaeaceae 422
Thymian.....518
Thymus 518
(Thysselinum)
(701) 456
Tilia 407
Tiliaceae 407
Tofieldia.....116
Tollkirsche 525
Tollkraut 525
(Tommasinia) ..455
Tordylium 458
Torilis 443
Tozzia..... 545
Tragant.....365
Tragopogon....656
Tragus 48
Trapa 429
Traubenhyazinthe 126
Traubenkirsche .338
Tremastelma ..584
Trespe..... 75
Tribulus 388
(Trichonema)
(701) 133
Trichophorum .. 87
Trichterlilie 117
Trientalis.. ...474
Trifolium 355
Triglochin 34
Trigonella 351
Trinia 448
(Triodia).. (701) 61
Trisetum 56
Triticum..... 81
(Trixago)
(701) 549, 550
Trochiscanthes 454
Trollblume 233
Trollius.. 233
Tropfwurz 452
Tulipa.....123
Tulpe.....123
Tunica 214
Tüpfelfarn 10
(Turgenia) 444
Türkenbundlilie.122
Turmkraut 273
(Turritis) (701) 273
Tussilago.. 626
Typha..... 27
Typhaceae..... 27
Typhoides 49
Tyrimnus 643

Ulex 349
Ulmaceae 182
Ulme.....182
Ulmengewächse .182
Ulmus 182
Umbelliferae ..431

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

(Umbilicus) (702) 288
Unholdenkraut . 429
Urospermum . . 653
Urtica 184
Urticaceae 184
Utricularia 556

Vaccaria 214
Vaccinium 464
Vaillantia 574
Valeriana 579
Valerianaceae . 578
Valerianella . . . 578
Vallisneria 36
Vallisnerie 36
Veilchen 417
Veilchen-
gewächse 416
Ventenata 56
Venushaar 10
Venuskamm . . . 443
Venusspiegel . . . 594
Veratrum 116
Verbascum . . . 530
Verbena 500
Verbenaceae . . 500
Vergißmeinnicht 496
Veronica 537
Vesicaria 279
Viburnum 576
Vicia 371
Vinca 486
(Vincetoxicum)
(702) 487
Viola 417
Violaceae 416
Viscaria 208
Viscum 186
Vitaceae 406
Vitex 500
Vitis 407
Vogelbeerbaum . 302
Vogelhirse 49
Vogelkopf 422
Vulpia 74

Wacholder 22
Wacholdermistel 186
Wachsblume . . 499
Wachtelweizen . 543
Waid 264
Walch 81
Waldmeister. . . 568
Waldrebe 240
Waldsteinia 330
Waldsteinie 330
Walnußgewächse 169
Wanzenkraut . . . 235
Wanzensame . . . 200
Wasserblatt-
gewächse 490
Wasserdarm 218
Wasserdost 607
Wasserfeder . . . 473
Wasserfenchel . . 452
Wasserhade 282
Wasserkresse . . . 267
Wasserlinse . . . 107
Wasserlinsen-
gewächse 106
Wassermelone . . 587
Wassernabel . . . 439
Wassernuß 429
Wassernuß-
gewächse 429
Wasserpest 36
Wasserpfeffer . . . 193
Wasserschere . . . 36
Wasserschierling 448
Wasserschlauch . 556
Wasserschlauch-
gewächse 556
Wasserstern 398
Wasserstern-
gewächse 398
Wasserviole 36
Wasserviolen . . . 35
Wau 281
Waugewächse . . 281
Wegerich 564
Wegerich-
gewächse 564
Wegwart 651
Weichselbaum . 340
Weichstendel . . 149
Weide 170
Weidengewächse 169
Weidenkraut . . . 473
Weidenröschen . 426
Weiderich 424
Weiderich-
gewächse 424
Weigelie 577
(Weingaertneria) 55
Weinlauch 119
Weinstock 407
Weißdistel 643
Weißdorn 304
Weißmiere 222
Weißtanne 22
Weißwurz 128
Weizen 81
Wermouthskiefer 20
Wermut 624
Wetterdistel 634
Wicke 371
Widerbart 148
Wiesenhafer 57
Wiesenknopf . . . 332
Wiesenraute 246
Wiesensilge 454
(Wilckia) (702) 279
Willemetia 658
Winde 488
Windengewächse 487
Windfahne 55
Windhalm 53
Windröschen . . 238
Wintergrün 461
Wintergrün-
gewächse 461
Winterlieb 461
Winterling 235
Winterzwiebel . . 119
Wirbeldost 516
Witwenblume . . . 583
Wodanskraut . . . 492
Wohlverleih 627
Wolffia 107
Wolfsauge 494
Wolfsbohne . . . 346
Wolfsfuß 520
Wolfsmilch 392
Wolfsmilch-
gewächse 391
Wollgras 88

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite

Wollrohr 47
Woodsia 5
Woodsie 5
Wucherblume . 622
Wulfenia 542
Wundklee 362
Wurmfarn 6
Wurmlattich . . . 655
Würzsilge 448

Xanthium 616
Xeranthemum 634

Yamswurzgewächse . . 131
Ysop 517

Zacintha 652
Zackenschötchen 280
(**Zahlbrucknera**) 290
Zahntrost 549
Zahnwurz . 268, 269
Zannichellia 33
Zaunlattich . . . 663
Zaunlilie 117
Zaunrebe 407
Zaunrübe 587
Zaunwinde 488
Zea 47
Zeitlose 116
Zichorie 651
Ziest 511
Zierspark 228
Zimbelkraut . . . 533
Zinnkraut 14
Zirbelkiefer . . . 20
Zirmet 458
Zittergras 63
Ziziphus 405
Zostera 33
Zuckerhirse . . . 47
Zuckerrübe 197
Zürgelbaum 182
Zweiblatt 148
Zweizahn 617
Zwenke 78
Zwergalpenrose . 464
Zwergbuchsbaum 389
Zwergflachs 385
Zwerglinse 107
Zwergmandel . . . 339
Zwergmispel . . . 303
Zwergstendel . . . 145
Zwerg-Wacholder 23
Zwergweichsel . . 340
Zwetschkenbaum 339
Zwiebelstendel . . 149
Zygophyllaceae . 387
Zypresse 23
Zypressenkraut . 618

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Einige Verbesserungen und Nachträge.

Zu Seite 6. Nephrodium montanum heißt richtig **Nephrodium oreopteris** (*Ehrh.*) *Desv.*

Zu Seite 13. Botrychium lanceolatum wurde auch in Nordtirol gefunden.

Zu Seite 14. Equisetum telmateja Ehrh. heißt mit dem ältesten Namen **Equisetum majus** *Gars.*

Zu Seite 28. Typha Shuttleworthii wurde auch in Vorarlberg gefunden; dort auch der Bastard T. angustifolia × Shuttleworthii.

Zu Seite 31. Potamogeton praelongus wächst auch in Mähren.

Zu Seite 35. Alisma graminifolium Wahlbg. heißt richtig **Alisma gramineum** *Gaud.*

Seite 37 soll es Zeile 19 heißen: „Stb. meist 3, selten 1—2 oder 6".

Seite 50 soll es heißen: Stipa bromoides (*L.*) *Doerfl.* statt „(*L.*) *Beck.*"

Seite 52 ist die deutsche Bezeichnung „Fuchsschwanz" für Alopecurus besser durch „Fuchsschwanzgras" zu ersetzen.

Zu Seite 53. Agrostis olivetorum heißt richtig **Agrostis byzantina** *Boiss.*

Seite 54 soll es heißen: Calamagrostis villosa (*Chaix*) *Gmel.* statt „(*Chaix*) *Mut.*"

Zu Seite 62. Koeleria splendens wächst auch in Kärnten.

Zu Seite 63. Melica picta wurde auch in Niederösterreich gefunden.

Zu Seite 67. Bei Poa caesia lautet die Verbreitungsangabe richtig: „*A.* v. *T. S. K. Kr.*".

Zu Seite 74. In Böhmen wurde Festuca rubra × sulcata beobachtet.

Zu Seite 77. Bromus villosus wurde auch in Südtirol beobachtet.

Seite 81 soll es Zeile 9 statt „T. acutum" „A. acutum" heißen.

Zu Seite 88. Schoenoplectus supinus wächst auch in Böhmen.

Zu Seite 89. Schoenoplectus mucronatus wächst auch in Schlesien.

Zu Seite 93. Carex baldensis wächst auch in Nordtirol.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Zu Seite 100. Carex pediformis wächst auch in Mähren.
Zu Seite 106. Dracunculus vulgaris Schott heißt richtig **Dracunculus major** *Gars.*
Zu Seite 110. Juncus castaneus wächst auch in Tirol.
Zu Seite 112. Luzula spicata wächst auch im Küstenland.
Zu Seite 113. In Tirol wurde Luzula lutea × spadicea beobachtet.
Seite 114 soll es unter Nr. 15 heißen: „Bt. gelb, in einer Traube".
Seite 120 soll bei Allium porrum die Verbreitungsangabe lauten: „*Cult.* (selten *verw.*)".
Seite 125 soll es statt Ornithogalum refractum *Kit.* heißen: „O. refractum *Willd.*"
Zu Seite 130. Der Autor von Narcissus incomparabilis ist nicht „*Curt.*", sondern „*Mill.*".
Seite 142 soll es unter Nr. 11 heißen: „Sporn walzlich oder fast keulig oder fadenförmig, meist wagrecht oder aufstrebend...".
Zu Seite 173. Salix hastata wächst auch in Oberösterreich. — Das Vorkommen der Salix myrtilloides ist nur in Böhmen sicher.
Zu Seite 174. Salix glauca wächst nur in Tirol.
Zu Seite 175. Salix grandifolia wächst auch im Böhmerwald.
Seite 176 sind unter den Bastarden Salix daphnoides × grandifolia und S. myrsinites × retusa einzuschalten.
Seite 179 soll es heißen: Alnus viridis (*Chaix*) *DC.* statt „(*Vill.*) *DC.*".
Seite 180 soll es Zeile 9—10 heißen: „Frkn. unterständig, unten (2—)3fächerig, seltener...".
Seite 192 sind unter den Bastarden der Gattung Rumex einzuschalten: R. conglomeratus × limosus und R. crispus × limosus.
Seite 194 soll es unter Nr. 14 zweimal heißen: „Die 3 äußeren (nicht inneren) Frhüllb.". — Ferner wurde Polygonum minus × mite beobachtet.
Zu Seite 209. Silene gallica wächst auch in Kärnten.
Seite 210 soll es heißen: „Silene otites (*L.*) *Wib.* statt „(*L.*) *Sm.*"
Zu Seite 211. Heliosperma eriophorum heißt mit dem ältesten Namen **Heliosperma Veselskyi** *Jka.*
Zu Seite 212. Heliosperma alpestre wächst auch im Küstenland.
Zu Seite 214. Vaccaria segetalis (*Neck.*) *Garcke* heißt richtig **Vaccaria pyramidata** *Med.*
Zu Seite 218. Bei Stellaria pallida ist statt „*Südt.*" „*T.*" zu setzen.
Seite 222 ist in der Anmerkung Cerastium alpinum × strictum einzufügen.
Zu Seite 226. Moehringia villosa fehlt in Kärnten.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite 227 soll es heißen: Moehringia bavarica (*L.*) *D. T.* statt „(*L.*) *Kern.*“

Zu Seite 233. Der älteste Name für Paeonia corallina Retz. ist **P. mas** *Gars.*

Seite 250 soll es in der Charakteristik des Glaucium flavum heißen: „Btstiele meist kahl“.

Zu Seite 252. Statt (Corydalis) „intermedia (*L.*) *P. M. E.* Taubenkropf“ ist zu setzen: „intermedia (*L.*) *Gaud.* Mittlerer L.“ — In Südtirol wurde Corydalis densiflora × intermedia beobachtet.

Zu Seite 262. Cochlearia pyrenaica wächst auch in Oberösterreich. — Der Autor von Peltaria alliacea ist *Jacq.*

Zu Seite 264. Der Autor von Eruca sativa ist *Gars.*

Seite 283, Zeile 1, soll es heißen: „Kb., Krb. u. Stb. 4—5, selten mehr; 1jährige Kräuter“.

Seite 323 ist Rubus Gremlii × nessensis zu streichen.

Seite 331 soll es richtig heißen: Alchemilla „hybrida (*L.*) *Mill.*“.

Zu Seite 349. Der älteste Artname für Laburnum vulgare *Griseb.* ist **Laburnum anagyroides** *Med.*

Seite 367 soll es statt Astragalus frigidus „(*L.*) *DC.*“ A. frigidus „(*L.*) *Bge.*“ und statt A. „glycyphyilos“ „glycyphyllos“ heißen.

Seite 376 soll es heißen: Lens lenticula (*Schreb.*) *Alefeld* statt „(*Schreb.*) *Godr.*“

Seite 377 soll bei Lathyrus aphaca „*T.*“ statt „*Südt.*“ stehen.

Seite 388 fehlt die in Krain vorkommende **Ruta patavina** *L.*, welche an den teils ungeteilten, teils 3zähligen B. leicht zu erkennen ist.

Seite 392, Zeile 7, soll es heißen: „Kapsel 3fächerig, 6samig“ (nicht „9samig“).

Seite 403 ist Acer opalus zu streichen.

Zu Seite 405. Paliurus australis heißt mit dem ältesten Namen **Paliurus spina Christi** *Mill.*

Zu Seite 406. Der Autor von Rhamnus saxatilis ist *Jacq.*

Zu Seite 415. Bei Helianthemum canum soll statt „*St.*“ „*Ust.*“ stehen.

Zu Seite 416. Helianthemum nitidum wächst auch in Krain, H. grandiflorum auch in Obersteiermark, H. salicifolium auch in Südtirol. — In Salzburg wurde H. nummularium × obscurum gefunden. — Bei Fumana procumbens ist die Verbreitungsangabe: „*Verbr.* (fehlt *Sch. S.*)“ einzufügen.

Zu Seite 440. Astrantia carniolica wächst auch in Obersteiermark.

Seite 445 soll es heißen: Bifora testiculata (*L.*) *DC.* statt „(*L.*) *Rchb.*“.

The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.bl

Seite 447 soll die Verbreitungsangabe von Bupleurum stellatum lauten: „*A.* v. *T. Kr.*“.

Seite 449 soll es heißen: Ptychotis saxifraga (*L.*) *Loret et Barrandon* statt „(*L.*) *Wohlf.*“.

Seite 450 soll die Verbreitungsangabe von Pimpinella anisum lauten: „*Cult.* (selten *verw.*)“.

Zu Seite 453. Athamanta Haynaldi fehlt im Küstenlande.

Zu Seite 454. Der Autor von Meum athamanticum ist *Gars.*

Zu Seite 457. Peucedanum cervaria wird in *Südt.*, *Kr.* u. *Kl.* meist durch P. crassifolium Hal. et Zahlbr. vertreten, welches sich durch breitere, mehr lederige Blättchen auszeichnet.

Seite 462 soll es statt Pirola „rotundifoiia“ „rotundifolia“ heißen.

Zu Seite 473. Soldanella major wächst auch in Salzburg.

Zu Seite 484. Der deutsche Name von Gentiana praecox lautet richtig: „Frühblühender Enzian“.

Seite 488 soll es in der letzten Zeile der Anmerkung heißen „u. einen“ (nicht „einem“) „3 fächerigen Frkn.“.

Zu Seite 502. Bei Lamium ist der Kelch oft deutlich 10 nervig.

Zu Seite 511. Stachys arvensis wächst auch im Küstenland.

Zu Seite 558. Orobanche Muteli wächst auch in Südtirol.

Zu Seite 559. Orobanche cernua ist zu streichen. — Hingegen wurde in *Südt.* und im *Kl.* Orobanche crenata Forsk. beobachtet, welche auf *Leguminosen* wächst und sich durch die blaßviolette o. fast weißliche Narbe auszeichnet.

Zu Seite 560. Orobanche major wächst auch in Tirol, ebenso O. alsatica in Südtirol.

Zu Seite 616. Auf der Insel Lussin wächst die ausdauernde **Pallenis croatica** *Gr.*

Zu Seite 643. Serratula Vulpii Fisch. Oost. heißt richtig Serratula macrocephala Bert.

Zu Seite 653. Leontodon taraxaci (*Vill.*) *Lois.* heißt mit dem ältesten Namen **Leontodon montanus** *Lam.*

Seite 656 ist der Name „Schlangenwurz“ für Scorzonera besser durch „Schwarzwurz“ zu ersetzen und

Seite 657 bei S. hispanica L. „Echte Schwarzwurz“ zu schreiben.

Zu Seite 670. Der Autor von Hieracium Bauhini ist *Schult.*

Zu Seite 671. Der Autor von Hieracium staticifolium ist *All.*